

Statistisches Jahrbuch
Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein - Westfalen

1997

1997



Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1997

39. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 9700

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf · Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 · Telefax (02 11) 44 20 06

Preis dieser Ausgabe 48,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik nimmt das Statistische Jahrbuch eine zentrale Stellung ein. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung vereinigt es Ergebnisse aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik in sich. Jahr für Jahr bietet es eine Gesamtschau der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Aus dem Informationsspektrum der amtlichen Statistik kann das Statistische Jahrbuch nur einen Ausschnitt abbilden. Weitergehende Angaben sind in den jährlich über 500 Fachveröffentlichungen enthalten, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Einzelheiten hierzu können der Veröffentlichungs-Übersicht im Anhang entnommen werden.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das LDS NRW bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit Ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im Dezember 1997

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Kehlenbach

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen

des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	19
--	-----------

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
--	-----------

Geographische und meteorologische Angaben	22
--	-----------

Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	22
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	23
Schiffahrtskanäle	23
Meteorologische Angaben 1996	24

I. Gebiet und Bevölkerung	25
--	-----------

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	26
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 1996	29
3. Bevölkerung 1871 – 1996 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 1996 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Katasterfläche am 31. Dezember 1996 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden am 31. Dezember 1996 nach der Einwohnerzahl	36
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1996 nach Alters- und Geburtsjahren	40
8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken	44
9. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1996 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht	46
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1996 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	47
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	49
12. Bevölkerung im April 1996 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	52
13. Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1996 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	52
14. Familien im April 1996 nach Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie	53
15. Privathaushalte im April 1996 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder	54
16. Privathaushalte im April 1996 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße	54
17. Privathaushalte im April 1995 und 1996 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	54

II. Bevölkerungsbewegung	55
---------------------------------------	-----------

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1996	56
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1996 nach Verwaltungsbezirken	58
3. Eheschließungen 1996 nach Altersgruppen der Eheleute	60
4. Eheschließende 1996 nach Alter und bisherigem Familienstand	60
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1996 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	61
6. Eheschließungen 1996 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	62
7. Eheschließungen 1996 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	62
8. Gerichtliche Ehelösungen 1975 – 1996	63
9. Geschiedene Ehen 1996 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	64
10. Geschiedene Ehen 1996 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	66
11. Ehelösungen und Abweisungen 1996 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	68
12. Geschiedene Ehen 1996 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	68

13. Geschiedene Ehen 1996 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	69
14. Geborene 1995 und 1996 nach dem Geburtsjahr der Mutter	70
15. Ehelich Lebendgeborene 1996 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	71
16. Lebendgeborene 1996 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	72
17. Geburtenhäufigkeit 1989 – 1996 nach dem Alter der Mutter.	73
18. Gestorbene 1996 nach Alter und Geschlecht	74
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1994 – 1996 nach dem Alter	75
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1991 – 1996 nach Alter und Geschlecht	76
21. Säuglingssterblichkeit 1991 – 1996 nach Lebensmonaten	76
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88.	77
23. Gesamtwanderungen 1974 – 1996.	80
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1996 nach Altersgruppen	81
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1995 und 1996	81
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1991 – 1996 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	82
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1996 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben	84
28. Wanderungen 1995 nach Verwaltungsbezirken	86
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1996 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	90
III. Gesundheitswesen	91
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1989 – 1996	93
2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1996 nach Altersgruppen und Geschlecht	93
3. Apotheken am 31. Dezember 1986 – 1995	93
4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1995 nach Verwaltungsbezirken	94
5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1995 nach Fachrichtungen	98
6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1995 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken	101
7. Kosten der Krankenhäuser 1995 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	102
8. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1995 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	106
9. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1995 nach Berufsgruppen.	107
10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 1995 nach Diagnosen	108
11. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 1995 nach Altersgruppen und Diagnosen	109
12. Berufstätige Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken	110
13. Gestorbene 1996 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	112
14. Gestorbene Säuglinge 1996 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	120
15. Selbstmörderinnen und -mörder 1996 nach Todesursachen und Altersgruppen	121
16. Tödliche Unfälle 1995 und 1996 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten.	122
IV. Bildung und Kultur	123
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1986 – 1996 nach Schulformen.	125
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1995 und 1996 nach Schulformen	127
3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1995 und 1996 nach Schulformen	128
4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1995 und 1996 nach Schulformen	129
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken	130
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken	132
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken	134
8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1994 – 1996 nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen	136

9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 1996 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	140
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1991 – 1996 nach Schulformen	142
11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1996 nach Schulformen und -typen	144
12. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken	146
13. Kollegschulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken	154
14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1996 nach Schultypen	154
15. Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen, Kollegschulen und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1996 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	155
16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1969/70 – 1996/97	157
17. Studierende im Wintersemester 1996/97 nach Hochschulen	158
18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1996/97 nach Studienbereichen	160
19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1996/97 nach Studienbereichen und Fachsemestern	161
20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1995 und im Wintersemester 1995/96 nach Studienbereichen	162
21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1996	164
22. Auszubildende am 31. Dezember 1996 nach Berufsgruppen und -bereichen	166
23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1996 nach Berufsgruppen und -bereichen	168
24. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 1996 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1996 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	170
25. Prüflinge in der Berufsbildung 1996 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 1996 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	172
26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1996 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	173
27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1994/95 und 1995/96 nach Verwaltungsbezirken	173
28. Privattheater in der Spielzeit 1994/95 und 1995/96 nach Gemeinden	174
29. Kulturorchester in der Spielzeit 1994/95 und 1995/96 nach Gemeinden	174
30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1993 – 1996	175
31. Museen 1995 nach Museumsarten und Trägern	175
32. Öffentliche Bibliotheken 1995 nach Verwaltungsbezirken	176
33. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern	178
34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1950 – 1997	180
35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1997	181
36. Evangelische Landeskirchen 1996	185
37. Katholische Kirche 1995	186
38. Jüdische Gemeinden 1996	186
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	187
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1996	188
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1996	188
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1993 – 1996	189
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1996	196
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1992 – 1996	196
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1996	197
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1996	198
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1995 und 1996	198
9. Abgeurteilte 1993 – 1996 nach Art der Entscheidung	199
10. Verurteilenziffern 1991 – 1996	199
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1993 – 1996 nach Deliktgruppen	200
12. Verurteilte 1992 – 1996 nach ausgewählten Straftaten	201
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1986 – 1996	203
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1993 – 1996 nach Straftat	203
15. Abgeurteilte und Verurteilte 1996 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	204
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1996 nach Regierungsbezirken	212
17. Brandobjekte und -ursachen 1990 – 1996	212
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1990 – 1996	212

VI. Wahlen	213
1. Kommunalwahlen 1946 – 1994	214
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1989 und 1994	214
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1989 und 1994	215
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken	215
5. Landtagswahlen 1950 – 1995	218
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990 und 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	218
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1990 und 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	219
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1995	219
9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994	220
10. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994 erzielten Sitze	220
11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken	221
12. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1989 und 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	224
13. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1989 und 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	224
VII. Erwerbstätigkeit	225
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1995 und 1996 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	226
2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1995 und 1996 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	228
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1996 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	230
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1996 nach Verwaltungsbezirken	231
5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1996 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	233
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1996 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	234
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1996 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	235
8. Bevölkerung im April 1995 und 1996 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	236
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1977 – 1996	236
10. Bevölkerung im April 1996 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	237
11. Erwerbstätige im April 1996 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	238
12. Erwerbstätige im April 1996 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	239
13. Erwerbsquoten im April 1995 und 1996 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	240
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1996 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	241
15. Erwerbstätige 1989 – 1995 nach Verwaltungsbezirken	242
16. Erwerbstätige 1995 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	244
17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1991 – 1997 nach Arbeitsamtsbezirken	248
18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1996 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie am 30. September 1996 und 1997 nach Geschlecht und Ausländern	250
19. Streiks 1980 – 1996	253
20. Streiks 1996 nach Wirtschaftsbereichen	253
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1996	254
VIII. Land- und Forstwirtschaft	255
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1996 nach Verwaltungsbezirken	256
2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1995 und 1996 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	260
3. Forstbetriebe im Mai 1979, 1991 und 1996 nach Größenklassen der Waldfläche	260

4. Gesundheitszustand des Waldes 1997	261
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1985 und 1995	262
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	263
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1995	263
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1995 nach Betriebsgrößenklassen	264
9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1996 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	265
10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1996 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	266
11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1996 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	268
12. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1995 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	270
13. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1978 – 83, 1984 – 89, 1990 – 95 und 1996	274
14. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1984 – 89, 1990 – 95 und 1996	275
15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1981, 1992 und 1996 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	276
16. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1996 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	277
17. Baumobsternte im Marktbobstanbau 1987 und 1996	277
18. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1960 – 1996	278
19. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken	280
20. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Dezember 1996 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	284
21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1970 – 1996	286
22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1996	287
23. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1996	288
24. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1996	288
IX. Produzierendes Gewerbe	289
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 – 1996	291
2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 – 1996	291
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 1995 – Juni 1997	292
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen	294
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Verwaltungsbezirken	298
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1996 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	300
7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	304
8. Produktion 1996 nach Güterabteilungen und -klassen	308
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 1996	316
10. Leasing der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen	317
11. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975 – 1995	319
12. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975 – 1995	319
13. Investitionen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen	320
14. Investitionen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Verwaltungsbezirken	324
15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 und 1996 nach Wirtschaftszweigen	326

16. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 und 1996 nach Verwaltungsbezirken.	328
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1986 – 1996 sowie baugewerblicher Umsatz 1985 – 1995	330
18. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1996 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen.	330
19. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1989 – 1996.	331
20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1995 und 1996 sowie baugewerblicher Umsatz 1994 und 1995 nach Verwaltungsbezirken.	332
21. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1986 – 1996.	336
22. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1986 – 1996	337
23. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1986 – 1996	338
24. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1986 – 1996.	339
25. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 30.6.1996 – 30.6.1997 nach Art der Bauten.	340
26. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1988 – 1995	340
27. Betriebe, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsatz im Ausbaugewerbe 1986 – 1996	341
28. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Ausbaugewerbe Juni 1995 und 1996 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen.	342
29. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Ausbaugewerbe Juni 1995 und 1996 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1994 und 1995 nach Betriebsgrößenklassen	342
30. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1988 – 1995	343
31. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen.	343
32. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1982 – 1996	344
33. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979 – 1996 nach Energiequellen	346
34. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979 – 1996	346
35. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1986 – 1996	348
36. Abgabe von Flüssiggas 1991 – 1996 nach Verbrauchergruppen	348
37. Klärgaswirtschaft 1981 – 1996 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe.	349
38. Fernwärme 1981 – 1995	349
39. Das Handwerk 1993 – 1995 – Maßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte)	350
40. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	351
41. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach der Rechtsform.	351
42. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Verwaltungsbezirken.	352
43. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Gewerbegruppen und -zweigen	354
44. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach der überwiegenden Absatzrichtung	357
45. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen	357
46. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Umsatzarten, Umsatzgrößenklassen und Gewerbegruppen.	358
47. Handwerksunternehmen und Nebenbetriebe am 31. März 1977 und 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1976 und 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen	359
48. Unternehmen und Beschäftigte am 31. März 1996 sowie Umsatz 1995 im handwerksähnlichen Gewerbe nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen	360
49. Unternehmen und Beschäftigte am 31. März 1996 sowie Umsatz 1995 im handwerksähnlichen Gewerbe nach Verwaltungsbezirken.	361

X. Bautätigkeit und Wohnungswesen	363
1. Baugenehmigungen 1991 – 1996	365
2. Genehmigte Wohngebäude 1996 nach Gebäudeart und Bauherren	366
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1996 nach Gebäudeart und Bauherren	367
4. Genehmigte Wohngebäude 1992 – 1996 nach Haustypen	368
5. Genehmigte Wohngebäude 1992 – 1996 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	369
6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1996 nach Verwaltungsbezirken	370
7. Baufertigstellungen 1991 – 1996	375
8. Fertiggestellte Wohngebäude 1996 nach Gebäudeart und Bauherren	376
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1996 nach Gebäudeart und Bauherren	377
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1996 nach Verwaltungsbezirken	378
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 1996 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße	380
12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1996 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	382
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1996 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	386
14. Gebäude mit Wohnraum und Wohneinheiten am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes	390
15. Gebäude mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Heizungsart und zentraler Warmwasserversorgung	390
16. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis und Anzahl der Räume	391
17. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Wohnungsfläche und Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis	392
18. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung, Art, Baujahr und Größe des Gebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis	393
19. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Höhe der Miete	394
20. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Höhe der Miete	394
21. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Miete je m ²	395
22. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Miete je m ²	395
23. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1995 und 1996 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	396
24. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1996 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	396
25. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1996 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	396
XI. Handel und Gastgewerbe	397
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 im Großhandel nach Verwaltungsbezirken	398
2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsfläche am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 im Einzelhandel nach Verwaltungsbezirken	400
3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 im Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken	402
4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen	404
5. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Gastgewerbes am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstättengrößenklassen	409
6. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1995 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	410
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1994 – 1996 nach Wirtschaftszweigen	414

8. Beschäftigung, Umsatz, Brutto-lohn- und -gehaltssumme, Wareneingang, Material- und Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel 1994 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	416
9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1994 – 1996 nach Wirtschaftszweigen	416
10. Beschäftigung, Umsatz, Brutto-lohn- und -gehaltssumme, Wareneingang, Material- und Wareneinsatz und Rohertrag im Gastgewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	418
11. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1994 – 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	420
12. Aus- und Einfuhr 1979 – 1996 nach Warengruppen	422
13. Ausfuhr 1995 und 1996 nach Warengruppen und -untergruppen	424
14. Einfuhr 1995 und 1996 nach Warengruppen und -untergruppen	428
15. Ausfuhr 1995 und 1996 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	432
16. Einfuhr 1995 und 1996 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	433
17. Ausfuhr 1996 nach Erdteilen und Ländern	434
18. Einfuhr 1996 nach Erdteilen und Ländern	438
19. Reiseverkehr 1996 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	442
20. Reiseverkehr 1996 nach Verwaltungsbezirken	443
21. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1996 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	445
22. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1996 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	446
23. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken	447
XII. Verkehr	449
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1995 – 1997	450
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1983 – 1996	450
3. Schiffs- und Güterverkehr 1994 – 1996 nach Wasserstraßengebieten	451
4. Güterverkehrsentwicklung 1987 – 1996 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	452
5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1954 – 1996	453
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1990 – 1996 nach Straßenarten	454
7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1996 nach Art der Verkehrsbeteiligung	456
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1978 – 1996 nach ihrer Art	457
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1996 nach Art und Beteiligten	457
10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1996 nach Altersgruppen	458
11. Straßenverkehrsunfälle 1996 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	459
12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1997 nach Verwaltungsbezirken	461
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1997 nach Baulasträgern	463
14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1982 – 1996	463
15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1987 – 1997	464
16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 1997 nach Verwaltungsbezirken	464
17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1990 – 1996 nach Hubraum und Nutzlast	468
18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1991 – 1996 nach Verkehrsformen	469
19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1991 – 1996	470
20. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1991 – 1996	472
21. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1990 – 1995	473
22. Nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1990 – 1995	473
23. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1973 – 1996	474
XIII. Geld und Kredit, Versicherungen	475
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1995 – Juni 1997	476
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1995 und 1996 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	478
3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 – 1996	479
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1996 nach Verwaltungsbezirken	480

5. Wechsel- und Scheckproteste 1982 – 1996	481
6. Finanzielle Ergebnisse der 1995 eröffneten und bis Ende 1996 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	482
7. Private und öffentliche Bausparkassen 1994 – 1996	484
8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1994 – 1996 nach Größenklassen	484
9. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1994 – 1996 nach dem Versicherungsverhältnis	485
10. Durchschnittliche Beitragssätze der Orts- und Innungskrankenkassen 1995 und 1996	485
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1995	486
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1995	488
13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1992 – 1995	489
14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1994 und 1995	489
15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1991 – 1996	490
XIV. Sozialleistungen	491
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 1990 – 1993 sowie Bestand am 31. Dezember 1995 nach Hilfearten und Trägern	492
2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1995 nach Geschlecht und Ausländergruppen	493
3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1995 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen	495
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1990 – 1995 nach Hilfearten und Trägern	496
5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1995 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	497
6. Kriegssopferfürsorge 1996	499
7. Einmalige Leistungen der Kriegssopferfürsorge 1996 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	499
8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1995 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	500
9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1994 und 1995 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	502
10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1994 und 1995	503
11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1995 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	505
12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken	507
13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	509
14. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	510
XV. Öffentliche Finanzen	511
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1986 – 1997	512
2. Ausgaben des Landes 1986 – 1997 nach Aufgabenbereichen	514
3. Haushaltsquerschnitt 1997: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	518
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1985 – 1997	518
5. Personal des Landes 1985 – 1996 nach dem Dienstverhältnis	518
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996	520
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 und 1996 nach Arten	524
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 und 1996	525
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Arten	526
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1996	528
11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1994 – 1996	529
12. Personal des Landes am 30. Juni 1996 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	530
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1996 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	532
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung	534
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1992 und 1994 nach Umsatzgrößenklassen	543

16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken.	544
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1992 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.	548
18. Brutto Lohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1992 nach Steuerklassen, Geschlecht und Brutto Lohngruppen (Individualnachweis).	550
19. Brutto Lohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach Brutto Lohngruppen.	552
20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken.	554
21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten.	562
22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1996.	563
23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1993.	563
24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung.	564
25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1993 nach Einheitswertgruppen.	564
XVI. Preise	565
1. Erzeugerpreise ausgewählter land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte 1994 – Juni 1997.	566
2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1994 – Juni 1997.	567
3. Regionaler Preisvergleich in 50 deutschen Städten im September und Oktober 1993 nach Gütergruppen der Lebenshaltung.	569
4. Regionaler Preisvergleich in ausgewählten Städten Nordrhein-Westfalens im September und Oktober 1993 nach Gütergruppen der Lebenshaltung.	570
5. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1996.	571
6. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1993 – Juni 1997 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung.	572
7. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1993 – Juni 1997 nach Hauptgruppen.	573
8. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 1993 – Juni 1997 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung.	574
9. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen 1993 – Juni 1997 nach Hauptgruppen.	575
10. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1963 – Juni 1997 nach Wohnungstypen.	575
11. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von Januar 1996 – Juni 1997 nach Waren bzw. Leistungen.	576
12. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976 – September 1997.	578
13. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 – September 1997.	578
14. Entwicklung der Dienstleistungspreise im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1993 – Juni 1997.	579
15. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1993 – 1996.	580
16. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1993 – 1996 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung.	580
17. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1996 nach Grundstücksarten und Baugebieten.	581
18. Kaufwerte von Bauland 1988 – 1996 nach Grundstücksarten.	582
19. Kaufwerte von Bauland 1995 und 1996 nach Regierungsbezirken.	582
20. Verkäufe von baureifem Land 1996 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen.	583
21. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1991 – 1996 nach Gemeindegrößenklassen.	584
22. Kaufwerte von Bauland 1995 und 1996 nach Veräußerern und Erwerbern.	585
23. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1994 – August 1997.	586
24. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren.	587
25. Preisindizes und Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 1995 – August 1997.	588

XVII. Löhne und Gehälter	591
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 1996	593
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1994 – 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	594
3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate der Arbeiter im Bergbau 1994 – 1996	600
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk 1994 – 1996	602
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1970 – 1996	604
6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1994 – 1996 nach Wirtschaftszweigen	605
7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Struktur der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im Oktober 1996 nach Wirtschaftszweigen	614
8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Arbeitskostenart	619
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Unternehmensgrößenklassen	620
10. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen	621
11. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich 1992 nach Unternehmensgrößenklassen	623
12. Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen	624
XVIII. Versorgung und Verbrauch	625
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen 1993 – 1996	626
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1993 – 1996	627
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 1993 – 1996	628
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1996 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen	629
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1996 nach Verbrauchergruppen	632
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach Haushaltsgröße	635
7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf	636
8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	637
9. Private Haushalte im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und ausgewählten Vermögensformen	638
10. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf	638
11. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und Haushaltsgröße	639
12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1993 nach Haushaltsgröße und Stellung der Bezugsperson im Beruf	640
XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	641
1. Bruttoinlandsprodukt 1970 – 1996	643
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1970 – 1996	643
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1970 – 1996	644
4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in jeweiligen Preisen 1970 – 1996 nach Wirtschaftsbereichen	646
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1970 – 1996	648
6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in konstanten Preisen 1970 – 1996 nach Wirtschaftsbereichen	650

7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1970 - 1995	652
8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 - 1994 nach Wirtschaftsbereichen	653
9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 - 1995 nach Wirtschaftsbereichen	655
10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 - 1995	656
11. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1994 nach Verwaltungsbezirken	657
12. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1994 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	659
13. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1994 nach Arbeitsmarktregionen	661
14. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1994 nach Verwaltungsbezirken	662
15. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1994 nach Arbeitsmarktregionen	664
16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1994 nach Verwaltungsbezirken	665
17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1994 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	667
18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1994 nach Arbeitsmarktregionen	669
19. Netto sozialprodukt zu Faktorkosten 1979 - 1994 nach Einkommensarten	670
20. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1979 - 1994 nach Investitionsarten	670
21. Einkommen der privaten Haushalte 1979 - 1994 nach Einkommens- und Verwendungsarten	672
22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1994 nach Verwaltungsbezirken	674
23. Brutto sozialprodukt zu Marktpreisen 1979 - 1994 nach Verwendungsarten	676
24. Inländer einkommen je Einwohner 1979 - 1994	678
25. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1984 - 1994 nach Verwaltungsbezirken	679
26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1981 - 1995 nach Wirtschaftsbereichen	681
27. Anlagevermögen in konstanten Preisen 1981 - 1995 nach Wirtschaftsbereichen	683
XX. Umwelt	685
1. Öffentliche Abfallentsorgung 1993 nach Verwaltungsbezirken	686
2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1993 nach Art des Abfalls und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken	688
3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1993 nach Verwaltungsbezirken	689
4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1993	691
5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1993	692
6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen	694
7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken	696
8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfalluntergruppen	704
9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach noch verfügbarem Restvolumen	705
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken	706
11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991 nach Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohnern und Wasserabgabe	708
12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1995 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	712
13. Öffentliche Kläranlagen 1995 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken - Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen -	714
14. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	716
15. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	718
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	720
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	722
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1987, 1991 und 1995 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	724

19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1987, 1991 und 1995 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten.	726
20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1996.	728
21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 1996	729
22. Investitionen der Betriebe für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen.	730
23. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 1997 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken.	732
XXI. Ergebnisse für die Länder Deutschlands.	736
Veröffentlichungsübersicht	788
Sachregister.	801
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Hinweis	18
Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 1996	43
Regionale Verteilung der ausländischen Bevölkerung am 31. Dezember 1996	51
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1976 – 1996	139
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1986 und 1996 nach Staatsangehörigkeit.	139
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen 1986 – 1996	156
Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen 1986 und 1996 nach Staatsangehörigkeit.	156
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1996 nach dem Ausbildungsbereich.	171
Arbeitslosenquoten am 30. Juni 1997.	252
Entwicklung der Waldschäden 1987 – 1997	261
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1986 und 1996 nach Art der Bauten	331
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1978 – 1996	347
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1996	347
Genehmigte Wohnungen 1996.	374
Insolvenzen 1982 – 1996 nach wirtschaftlicher Gliederung.	479
Verdienst- und Preissteigerungen 1997 gegenüber 1987.	566
Bottomonatsverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	618
Bottomonatsverdienste der Angestellten 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen.	618
Arbeitskosten je Arbeitnehmer 1984, 1988 und 1992.	622
Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1996.	634
Anhang	
Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens	

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
DM	= Deutsche Mark	g	= Gramm
Pf	= Pfennig	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
MD	= Monatsdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule
ME	= Monatsende	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
m	= Meter	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	kWh	= Kilowattstunde
dm ²	= Quadratdezimeter	VA	= Voltampere
m ²	= Quadratmeter	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
km ²	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband
m ³	= Kubikmeter		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
{ }	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfaßt die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die Bevölkerung und Wirtschaft auferlegten Auskunftspflichten stellen die statistischen Ämter die Ergebnisse von Erhebungen in benutzer-gerechter Form zur Verfügung.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen erhebt gegenwärtig 238 Statistiken. Die Ergebnisse werden den zuständigen Fachressorts der Landesregierung und dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden übermittelt, in Form von Media-Informationen den Rundfunk-, Fernseh- und Presseredaktionen im Lande mitgeteilt und in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rund 200 000 Exemplaren und über 9 Mill. Seiten; hinzu sind in letzter Zeit Datensammlungen auf Disketten und CD-ROM getreten.

Die einzelnen **Veröffentlichungsbereiche**, deren Gliederung etwa der Kapiteileinteilung im vorliegenden Jahrbuch entspricht, sind:

- | | |
|--|---|
| 1. Gebiet und Bevölkerung | 12. Handel und Gastgewerbe |
| 2. Bevölkerungsbewegung | 13. Verkehr |
| 3. Gesundheitswesen | 14. Geld und Kredit, Versicherungen |
| 4. Bildung und Kultur | 15. Sozialleistungen |
| 5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit | 16. Öffentliche Finanzen |
| 6. Wahlen | 17. Preise |
| 7. Erwerbstätigkeit | 18. Löhne und Gehälter |
| 8. Land- und Forstwirtschaft | 19. Versorgung und Verbrauch |
| 9. Unternehmen und Arbeitsstätten | 20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| 10. Produzierendes Gewerbe | 21. Umwelt |
| 11. Bautätigkeit und Wohnungswesen | |

Daten aus jeweils einzelnen Veröffentlichungsbereichen enthalten die jährlich gut 500 „**Statistischen Berichte**“, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Sie werden hinsichtlich der Materialfülle noch übertroffen von den „**Beiträgen zur Statistik**“, die in der Regel Daten aus verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches zusammenfassen und langfristige Entwicklungen detailliert darstellen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der „Statistischen Berichte“ und „Beiträge zur Statistik“ enthält die **Veröffentlichungsübersicht** (Seite 788ff.).

Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik bringen – neben dem Statistischen Jahrbuch – auf regionaler Ebene die Taschenbücher „**Kreisstandardzahlen**“ und „**Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens**“.

Die monatlich erscheinende „**Statistische Rundschau Nordrhein-Westfalen**“ enthält Aufsätze und Kurzberichte über die Methoden und Ergebnisse der einzelnen Erhebungen, ferner Zahlenübersichten und Schaubilder sowie den monatlichen „**Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen**“.

Zusammen mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird jährlich der Zahlenspiegel „**Ausländerinnen und Ausländer in Nordrhein-Westfalen**“, der die Situation unserer ausländischen Mitbürger beleuchtet, veröffentlicht.

Der Schnelldienst „**Wirtschaft und Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen**“ erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem **Sonderveröffentlichungen**, wie die „Statistische Rundschau für die Kreise Nordrhein-Westfalens“, die Bände der „Sonderreihe zur Volkszählung“, der „Verwaltungsatlas“, und Sammlungen von Anschriften, wie die „Schulverzeichnisse“, das „Behördenverzeichnis“, das „Verzeichnis der Tageseinrichtungen der Jugendhilfe“ u. a.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird laufend unmittelbar nach Fertigstellung durch verschiedene Rundschreiben bekanntgegeben. Ein **Verzeichnis der Veröffentlichungen** wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte erteilt die Vertriebsstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 9449-2494).

Läßt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an den **zentralen Auskunftsdienst** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 9449-2495)) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotentials des Landesamtes zu bedienen.

Als weiteres Informations-Instrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, die derzeit rund 2,9 Mrd. Daten zu etwa 600 000 Merkmalen bereithält, informiert ein spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon (02 11) 9449-2522)).

Online werden statistische Informationen über **Bildschirmtext** (T-Online; LDS-Leitseite: *62200#) verbreitet; ein zusätzliches Angebot über **Internet** (<http://www.lids.nrw.de>) befindet sich im Aufbau.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 100 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeit: Montag, Dienstag von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr.

Ministerpräsident und Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Mannesmannufer 1a, Tel. (0211) 837-01	Dr. h.c. Johannes Rau Rüdiger Frohn
Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann des Landes Nordrhein-Westfalen 40213 Düsseldorf, Breite Str. 27, Tel. (0211) 837-05	Ilse Ridder-Melchers
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. (0211) 4972-0	Heinz Schleußer Ernst Gerlach
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. (0211) 871-01	Franz-Josef Kniola Wolfgang Riotte
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. (0211) 8792-1	Dr. Fritz Behrens Dr. Ernst-Hasso Ritter
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Volklinger Str. 49, Tel. (0211) 896-03	Gabriele Behler Dr. Friedrich Besch
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. (0211) 855-5	Dr. Axel Horstmann Dr. Karl Pröbsting
Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. (0211) 3843-0	Dr. Michael Vesper Manfred Morgenstern
Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Breite Str. 31, Tel. (0211) 837-04	Ilse Brusis Dr. Hans Jürgen Baedeker
Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin Staatssekretär 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. (0211) 4566-0	Bärbel Höhn Christiane Friedrich Dr. Thomas Griesse
Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretäre 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. (0211) 837-02	Wolfgang Clement Jörg Bickenbach Joachim Westermann
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Volklinger Str. 49, Tel. (0211) 896-04	Anke Brunn Dr. Wolfgang Lieb
Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40213 Düsseldorf, Mannesmannufer 1a, Tel. (0211) 837-01 und 53113 Bonn, Görresstr. 13, Tel. (0228) 2699-0	Prof. Dr. Manfred Dammeyer Heide Dorrhöfer-Tucholski

A. Geographische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 078,72 km²

Außerste Grenzpunkte

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).
 Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).
 Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.
 Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).
 Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).
 Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	78	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorff	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Klevé-Bimmen 12

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwestefel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordheile	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

1) Stand: 31. 12. 1996 – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Talsperren¹⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberberg. Kreis)	31,5
Biggeltalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,8	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberberg. Kreis)	25,9
Möhneltalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,0
Große Dhünneltalsperre (Kürten, Warmelskirchen und Odenthal, Rhein.-Berg. Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberberg. Kreis)	23,7
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünneberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfeltalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Oleltalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	41,4	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Henneltalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspetalsperre (Wipperfurth, Oberberg. Kreis, sowie Halver und Kierspe, Märkischer Kreis)	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckelfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 74 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 156 Mill. m³.

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein-Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716	226
Lippe	213	—	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	—	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	—	42
Rur (deutscher Anteil)	131	—	131
Wupper	124	—	124
Niers (deutscher Anteil)	109	—	109
Erfrt	104	—	104

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Tragfähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein-Westfalen		insgesamt	in Nordrhein-Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600 ^{2)/1 500}	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ^{2)/1 000}	2	—
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ^{2)/1 500}	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	13	3 600 ^{2)/2 400}	2	2
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve	9	10	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken

B. Meteorologische Angaben 1996

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
---------------------	------	-------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------	------

mittlere Lufttemperatur 1996 (°C)

Düsseldorf	0,7	0,7	3,5	10,3	11,8	16,6	17,0	17,9	12,6	10,9	5,7	0,3	9,0
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	-1,5	-1,0	2,5	9,3	11,2	15,6	16,5	17,6	11,7	10,0	5,2	-0,9	8,0
Herford	-1,9	-0,9	2,3	9,6	11,9	16,0	16,7	16,4	11,5	10,2	5,5	-1,1	8,2
Siegen	-1,6	-0,6	2,2	8,9	11,2	16,1	16,4	16,7	11,0	9,3	4,6	-1,4	7,7

langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)

Düsseldorf	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	9,0
Herford	1,3	1,9	4,7	8,4	13,0	15,9	17,4	17,1	14,0	10,2	5,4	2,5	9,3
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6

Zahl der Sommertage 1996 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)

Düsseldorf	–	–	–	3	1	7	4	7	–	–	–	–	22
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	–	–	–	3	2	7	4	8	–	–	–	–	24
Herford	–	–	–	3	2	8	4	8	–	–	–	–	25
Siegen	–	–	–	3	2	8	5	6	–	–	–	–	24

Zahl der Frosttage 1996 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)

Düsseldorf	21	19	16	7	2	–	–	–	–	–	9	20	94
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	24	19	17	8	3	–	–	–	–	–	7	21	99
Herford	24	19	19	8	1	–	–	–	–	–	5	21	97
Siegen	26	21	18	8	–	–	–	–	–	–	5	21	99

Zahl der Sonnenstunden 1996

Düsseldorf	92,4	41,1	131,0	233,3	109,1	215,7	185,5	182,2	137,2	122,2	36,0	57,2	1 542,9
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	107,6	58,8	127,9	210,7	105,0	188,4	182,5	205,1	113,5	109,6	30,4	58,2	1 497,7
Herford	100,7	66,3	129,1	193,4	115,0	201,5	177,4	214,8	133,9	111,6	35,5	51,6	1 530,8
Siegen ¹⁾													

langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990

Düsseldorf	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Herford	43	71	102	151	200	196	191	190	133	108	52	36	1 473
Siegen ¹⁾													

Monatssumme der Niederschläge 1996 (mm)

Düsseldorf	2	68	14	13	64	41	80	138	34	79	76	44	653
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	4	64	9	6	70	25	85	132	56	68	101	47	667
Herford	17	70	11	5	61	30	76	110	41	94	91	53	659
Siegen	17	73	33	10	90	43	103	152	55	126	137	66	905

langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm)

Düsseldorf	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Herford	70	55	64	58	73	83	74	72	68	55	68	80	820
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 163

1) Stationen sind nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Gebiet

Die Nachweisung der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfaßte diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungsstatistik hatte dies zur Folge, daß Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man von Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluß an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Bevölkerungsprognose

Bei der Bevölkerungsprognose wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Ausländerinnen und Ausländer

Alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Ausländer/-innen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren ausländischen Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Melderechtes und werden somit statistisch nicht erfaßt.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und -wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte							
a	14	2	1	6	2	13	38
b	13	2	1	6	1	11	34
c	10	4	—	3	1	5	23
Kreisangehörige							
Gemeinden zusammen . . .	251	235	301	242	647	651	2 327
a	143	86	177	174	331	332	1 243
b	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
c							
davon							
amtsfrei	99	52	34	47	184	34	450
a	85	55	50	63	52	74	379
b	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
c							
amtsangehörig	152	183	267	195	463	617	1 877
a	58	31	127	111	279	258	864
b	—	—	—	—	—	—	—
c							
Gemeinden insgesamt . . .	265	237	302	248	649	664	2 365
a	156	88	178	180	332	343	1 277
b	66 ²⁾	99 ³⁾	—	78 ⁴⁾	70	83	396
c							
Kreise	9	7	7	10	12	12	57
a	9	6	7	10	12	12	56
b	5	8	—	5	6	7	31
c							
Ämter	39	35	48	55	55	62	294
a	16	9	32	34	32	26	149
b	—	—	—	—	—	—	—
c							

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	
Reg.-Bez. Düsseldorf		Reg.-Bez. Münster	
1. Düsseldorf	1. Düsseldorf	1. Bocholt ⁹⁾	1. Bottrop
2. Duisburg	2. Duisburg	2. Bottrop	2. Gelsenkirchen
3. Essen	3. Essen	3. Gelsenkirchen	3. Münster
4. Krefeld	4. Krefeld	4. Gladbeck ¹⁰⁾	
5. Leverkusen ⁵⁾	5. Monchengladbach	5. Münster	
6. Monchengladbach	6. Mülheim a. d. Ruhr	6. Recklinghausen ¹¹⁾	
7. Mülheim a. d. Ruhr	7. Oberhausen		
8. Neuss ⁶⁾	8. Remscheid		
9. Oberhausen	9. Solingen		
10. Remscheid	10. Wuppertal		
11. Rheydt ⁷⁾			
12. Solingen			
13. Viersen ⁸⁾			
14. Wuppertal			
Reg.-Bez. Köln		Reg.-Bez. Detmold	
1. Bonn	1. Aachen ¹⁾	1. Bielefeld	1. Bielefeld
2. Köln	2. Bonn	2. Herford ¹²⁾	
	3. Köln		
	4. Leverkusen ⁵⁾		
Reg.-Bez. Aachen ¹⁾		Reg.-Bez. Arnsberg	
1. Aachen ¹⁾		1. Bochum	1. Bochum
		2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾	2. Dortmund
		3. Dortmund	3. Hagen
		4. Hagen	4. Hamm
		5. Hamm	5. Herne
		6. Herne	
		7. Iserlohn ¹³⁾	
		8. Lüdenscheid ¹⁴⁾	
		9. Lunen ¹⁵⁾	
		10. Siegen ¹⁶⁾	
		11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾	
		12. Wattenscheid ¹⁸⁾	
		13. Witten ¹⁹⁾	

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluß der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		kreis-an-gehörig	amtsan-gehörig	

Regierungsbezirk Düsseldorf

Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	—	—	—
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	—	—
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	—	—	—	—	—
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	—	—
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	—	—	9	—	—
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	—	—	16	—	—
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	—	—	—	—	—
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	—	—	—
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	—	—	—
Wesel ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—

Regierungsbezirk Köln

Aachen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bergheim (Erft) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	—	—	—
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	—	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Euskirchen	4	67	11	6	—	—	11	—	—
Heinsberg ¹⁾	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	—	—	10	—	—	13	—	—
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	—	—	19	—	—
Erfdkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	10 ³⁾	—	—

Regierungsbezirk Aachen¹⁾

Aachen ¹⁾	19	—	—	19	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	—	—	—
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	—	—	—
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	—	—	—
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	—	—	—
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	—	—	—
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	—	—	—

Regierungsbezirk Münster

Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	—	—	—
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	—	—	—
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	—	—
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	—	—
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	—	—	—
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	—	—	—
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	—	—
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	—	—
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	—	—	—
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	—	—

Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		kreisan-gehörig	amtsan-gehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold ²⁸⁾	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.) ²⁷⁾	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lemgo ²⁸⁾	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe ²⁸⁾	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	—	—	—
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	—	—	9	—	—
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	—	—	—
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	—	—	—
Lüdenscheid ¹⁴⁾⁽²⁰⁾	5	10	5	11	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Meschede ²⁰⁾	—	29	6	—	26	5	—	—	—
Olpe	2	19	6	8	—	—	7	—	—
Siegen ²⁰⁾⁽²⁴⁾⁽³⁰⁾	1	112	8	10	—	—	11	—	—
Soest ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	103	6	10	—	—	14	—	—
Unna ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	73	4	9	—	—	10	—	—
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	—	—	—

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 1996*)

1000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1940 ²⁾	12 059	1959	15 529	1978	17 015
1922	10 620	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1960	15 694	1979	17 002
1923	10 726	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1961	15 820	1980	17 044
1924	10 829	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1962	16 117	1981	17 049
1925	10 965	1944 . . . . .	.	1963	16 280	1982	17 008
1926	11 073	1945 ³⁾	11 200	1964	16 463	1983	16 900
1927	11 168	1946	11 273	1965	16 661	1984	16 777
1928	11 259	1947	11 818	1966	16 807	1985	16 686
1929	11 340	1948	12 242	1967	16 835	1986	16 671
1930	11 407	1949	12 613	1968	16 888	1987 ⁴⁾	16 712
1931	11 465	1950	12 926	1969	17 044	1988	16 801
1932	11 517	1951	13 221	1970	16 914	1989	16 954
1933	11 587	1952	13 489	1971	17 091	1990	17 244
1934	11 671	1953	13 807	1972	17 167	1991	17 423
1935	11 772	1954	14 149	1973	17 223	1992	17 590
1936	11 869	1955	14 442	1974	17 230	1993	17 722
1937	11 965	1956	14 733	1975	17 176	1994	17 783
1938	11 877	1957	15 028	1976	17 096	1995	17 847
1939	11 945	1958	15 304	1977	17 052	1996	17 914

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 1996 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung	
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 1996
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 551,3
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6
Nordrhein-Westfalen .	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Reg.-Bez. Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31. 12. 1996					1996
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	216,99	571 475	268 315	303 160	2 633,6	571 065	+ 0,8
Duisburg	232,82	532 701	258 262	274 439	2 288,0	533 944	- 4,8
Essen	210,35	611 827	290 901	320 926	2 908,6	612 745	- 5,0
Krefeld	137,54	247 772	120 161	127 611	1 801,5	248 654	- 7,4
Mönchengladbach	170,44	266 873	128 101	138 772	1 565,8	266 830	+ 0,6
Mülheim an der Ruhr	91,27	176 000	83 545	92 455	1 928,3	176 103	- 3,0
Oberhausen	77,04	223 884	108 163	115 721	2 906,1	224 281	- 2,3
Remscheid	74,61	121 592	58 407	63 185	1 629,7	121 864	- 5,5
Solingen	89,45	165 087	79 034	86 053	1 845,6	165 455	- 3,9
Wuppertal	168,37	379 820	181 705	198 115	2 255,9	380 693	- 5,4
Kreise							
Kleve	1 231,49	290 969	143 910	147 059	236,3	289 482	+10,0
Mettmann	407,09	504 522	244 344	260 178	1 239,3	504 415	- 0,3
Neuss	576,22	439 328	215 248	224 080	762,4	437 437	+ 8,4
Viersen	563,27	291 137	142 188	148 949	516,9	289 448	+ 9,3
Wesel	1 042,35	467 948	228 980	238 968	448,9	466 482	+ 5,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 289,31	5 290 935	2 551 264	2 739 671	1 000,3	5 288 898	+ 0,1
davon							
kreisfreie Städte	1 468,88	3 297 031	1 576 594	1 720 437	2 244,6	3 301 634	- 3,4
Kreise	3 820,42	1 993 904	974 670	1 019 234	521,9	1 987 264	+ 5,8
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,82	247 792	123 546	124 246	1 540,8	247 807	- 0,5
Bonn	141,22	302 873	143 777	159 096	2 144,7	298 128	+38,4
Köln	405,14	964 346	466 728	497 618	2 380,3	964 718	- 1,4
Leverkusen	78,86	162 977	79 168	83 809	2 066,7	162 523	+ 4,5
Kreise							
Aachen	546,56	303 116	148 232	154 884	554,6	302 537	+ 2,3
Düren	941,17	260 081	128 734	131 347	276,3	259 218	+ 5,8
Erfkreis	704,82	444 878	218 796	226 082	631,2	443 354	+ 5,7
Euskirchen	1 249,05	183 564	90 577	92 987	147,0	182 738	+ 7,6
Heinsberg	627,98	241 420	119 120	122 300	384,4	239 916	+11,6
Oberbergischer Kreis	918,14	282 074	136 906	145 168	307,2	281 519	+ 4,1
Rhein.-Berg. Kreis	437,63	270 967	131 425	139 542	619,2	270 039	+ 5,3
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,40	552 217	270 542	281 675	478,8	548 585	+10,1
Reg.-Bez. Köln	7 364,79	4 216 305	2 057 551	2 158 754	572,5	4 201 082	+ 6,6
davon							
kreisfreie Städte	786,04	1 677 988	813 219	864 769	2 134,7	1 673 176	+ 6,4
Kreise	6 578,75	2 538 317	1 244 332	1 293 985	385,8	2 527 906	+ 6,7
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	121 051	58 498	62 553	1 203,2	121 058	+ 3,4
Gelsenkirchen	104,84	289 023	138 855	150 168	2 756,8	289 939	- 7,4
Münster	302,81	265 748	124 330	141 418	877,6	265 062	+ 2,6

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1996						1996	
Kreise							
Borken	1 418,30	346 875	172 579	174 296	244,6	344 661	+12,1
Coesfeld	1 109,79	205 763	100 835	104 928	185,4	203 999	+17,4
Recklinghausen	760,25	662 712	322 135	340 577	871,7	662 464	- 0,3
Steinfurt	1 791,95	421 096	208 249	212 847	235,0	418 448	+11,6
Warendorf	1 315,76	274 309	134 875	139 434	208,5	273 305	+ 6,5
Reg.-Bez. Münster	6 904,30	2 586 577	1 260 356	1 326 221	374,6	2 578 936	+ 5,1
davon							
kreisfreie Städte	508,26	675 822	321 683	354 139	1 329,7	676 059	- 1,5
Kreise	6 396,05	1 910 755	938 673	972 082	298,7	1 902 877	+ 7,4
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,69	324 132	153 792	170 340	1 257,8	323 897	+ 0,2
Kreise							
Gütersloh	967,16	333 162	163 887	169 275	344,5	331 141	+12,4
Herford	449,95	252 378	121 114	131 264	560,9	251 476	+ 6,4
Höxter	1 199,64	155 074	76 319	78 755	129,3	154 721	+ 4,3
Lippe	1 246,38	362 079	174 216	187 863	290,5	361 120	+ 4,5
Minden-Lübbecke	1 152,23	318 400	154 192	164 208	276,3	316 930	+ 7,1
Paderborn	1 245,03	281 435	138 652	142 783	226,0	279 737	+12,2
Reg.-Bez. Detmold	6 518,07	2 026 660	982 172	1 044 488	310,9	2 019 022	+ 6,8
davon							
kreisfreie Stadt.	257,69	324 132	153 792	170 340	1 257,8	323 897	+ 0,2
Kreise	6 260,39	1 702 528	828 380	874 148	272,0	1 695 125	+ 8,1
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,44	398 467	192 395	206 072	2 739,7	399 363	- 4,8
Dortmund	280,27	597 024	289 082	307 942	2 130,2	597 945	- 3,0
Hagen	160,37	210 950	101 184	109 766	1 315,4	211 380	- 5,0
Hamm	226,26	182 213	89 088	93 125	805,3	182 925	- 6,5
Herne.	51,41	178 718	86 916	91 802	3 476,3	179 272	- 6,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,28	351 482	169 103	182 379	860,9	351 585	- 1,7
Hochsauerlandkreis	1 958,55	284 392	140 205	144 187	145,2	284 167	+ 1,9
Märkischer Kreis.	1 058,95	459 548	224 463	235 085	434,0	458 857	+ 2,9
Olpe	711,14	138 528	69 168	69 360	194,8	138 328	+ 3,0
Siegen-Wittgenstein	1 131,47	299 162	147 605	151 557	264,4	299 217	- 0,6
Soest	1 327,48	301 449	147 403	154 046	227,1	299 754	+ 9,2
Unna	542,64	425 305	207 266	218 039	783,8	422 931	+ 6,2
Reg.-Bez. Arnsberg	8 002,25	3 827 238	1 863 878	1 963 360	478,3	3 825 724	- 0,1
davon							
kreisfreie Städte	863,75	1 567 372	758 665	808 707	1 814,7	1 570 885	- 4,6
Kreise	7 138,51	2 259 866	1 105 213	1 154 653	316,6	2 254 839	+ 3,1
Nordrhein-Westfalen	34 078,72	17 947 715	8 715 221	9 232 494	526,7	17 913 662	+ 3,1
davon							
kreisfreie Städte	3 884,62	7 542 345	3 623 953	3 918 392	1 941,6	7 545 651	- 1,2
Kreise	30 194,12	10 405 370	5 091 268	5 314 102	344,6	10 368 011	+ 6,1

5. Katasterfläche am 31. Dezember 1996 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 699	6 920	497
2	Duisburg	23 282	8 289	383
3	Essen	21 035	8 132	578
4	Krefeld	13 754	4 316	122
5	Mönchengladbach	17 044	4 406	110
6	Mülheim an der Ruhr	9 127	2 974	152
7	Oberhausen	7 704	3 327	250
8	Remscheid	7 461	2 041	37
9	Solingen	8 945	2 712	33
10	Wuppertal	16 837	4 832	229
	Kreise			
11	Kleve	123 149	9 697	540
12	Mettmann	40 709	9 016	832
13	Neuss	57 622	8 875	1 804
14	Viersen	56 327	7 435	441
15	Wesel	104 235	11 727	1 992
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	528 931	94 700	8 001
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 888	47 951	2 392
18	Kreise	382 043	46 750	5 609
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 082	3 651	122
20	Bonn	14 122	4 476	45
21	Köln	40 514	13 066	675
22	Leverkusen	7 886	2 755	224
	Kreise			
23	Aachen	54 656	7 130	2 218
24	Düren	94 117	7 232	3 110
25	Erfkreis	70 482	9 566	6 162
26	Euskirchen	124 905	6 399	877
27	Heinsberg	62 798	7 566	594
28	Oberbergischer Kreis	91 814	9 232	376
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 763	6 636	134
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 340	13 719	884
31	Reg.-Bez. Köln	736 479	91 429	15 420
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 605	23 949	1 065
33	Kreise	657 875	67 480	14 355
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 410	186 129	23 422
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 236	439
36	Gelsenkirchen	10 484	4 524	537
37	Münster	30 281	5 458	108

*) gemäß Flächenerhebung 1997 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen
 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt
 dienen

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
1 589	3 436	5 128	2 386	1 414	330	1
1 438	3 450	4 843	1 936	2 383	559	2
1 729	2 935	4 082	2 546	638	394	3
935	1 596	5 261	984	346	194	4
609	2 042	7 520	1 490	112	755	5
399	1 201	2 457	1 535	226	183	6
343	1 360	1 134	894	208	187	7
162	690	2 247	2 110	112	62	8
268	820	2 832	2 064	125	91	9
966	1 921	4 454	4 013	177	245	10
628	5 313	85 438	17 298	3 906	328	11
927	3 748	18 132	6 882	847	326	12
1 158	4 556	35 571	3 801	1 463	394	13
655	4 076	32 373	10 019	906	422	14
1 268	6 022	61 011	17 393	3 865	957	15
13 074	43 165	272 484	75 350	16 729	5 427	16
8 438	19 449	39 959	19 958	5 740	3 000	17
4 636	23 715	232 525	55 393	10 988	2 427	18
477	1 620	6 826	2 923	105	359	19
553	1 647	2 569	3 947	575	311	20
3 555	6 285	8 616	5 473	1 978	867	21
364	979	2 273	834	329	128	22
577	3 226	21 421	18 407	813	863	23
639	5 388	57 448	17 863	1 678	758	24
880	5 063	39 436	7 696	1 097	583	25
481	6 972	60 602	44 547	1 136	3 890	26
541	4 004	42 541	6 250	732	571	27
477	5 962	37 914	35 814	1 679	361	28
302	2 503	17 327	15 974	651	235	29
869	8 710	54 672	33 515	2 170	802	30
9 715	52 359	351 644	193 242	12 942	9 728	31
4 948	10 531	20 284	13 176	2 986	1 666	32
4 767	41 828	331 360	180 066	9 956	8 062	33
22 789	95 524	624 128	268 593	29 670	15 155	34
297	1 040	3 655	2 055	164	176	35
904	1 596	1 770	626	316	211	36
620	2 452	15 659	4 583	847	553	37

(Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – werden (z. B. Abbau- und Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 1996 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 830	11 258	303
39	Coesfeld	110 979	6 777	197
40	Recklinghausen	76 025	13 458	1 584
41	Steinfurt	179 195	16 843	879
42	Warendorf	131 576	8 907	532
43	Reg.-Bez. Münster	690 430	69 460	4 579
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 826	12 218	1 084
45	Kreise	639 604	57 243	3 495
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 769	6 804	141
	Kreise			
47	Gütersloh	96 716	11 340	333
48	Herford	44 995	8 009	245
49	Höxter	119 964	5 010	262
50	Lippe	124 638	11 479	479
51	Minden-Lübbecke	115 223	12 091	567
52	Paderborn	124 503	8 417	502
53	Reg.-Bez. Detmold	651 807	63 150	2 528
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 769	6 804	141
55	Kreise	626 038	56 346	2 387
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 544	6 176	224
57	Dortmund	28 027	9 908	657
58	Hagen	16 037	3 287	222
59	Hamm	22 626	4 200	315
60	Herne	5 141	2 339	98
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 828	7 233	330
62	Hochsauerlandkreis	195 855	9 254	810
63	Märkischer Kreis	105 895	10 558	542
64	Olpe	71 114	4 289	251
65	Siegen-Wittgenstein	113 147	8 345	334
66	Soest	132 748	9 580	721
67	Unna	54 264	9 405	744
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 225	84 574	5 247
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 374	25 911	1 516
70	Kreise	713 851	58 663	3 731
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 462	217 184	12 354
72	Nordrhein-Westfalen	3 407 872	403 313	35 776
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 462	116 832	6 198
74	Kreise	3 019 410	286 481	29 577

Anmerkungen S. 32

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
948	7 222	100 530	19 599	1 751	217	38
617	5 320	79 708	16 454	1 693	214	39
1 308	6 512	31 063	19 117	2 455	528	40
850	9 825	123 145	24 263	2 836	554	41
645	5 969	96 804	16 518	1 841	360	42
6 189	39 936	452 334	103 215	11 903	2 814	43
1 821	5 088	21 084	7 264	1 327	941	44
4 368	34 848	431 250	95 951	10 576	1 873	45
894	2 299	10 395	4 830	161	245	46
572	5 372	64 339	12 248	1 082	1 431	47
362	3 499	28 429	3 702	476	272	48
453	5 461	72 395	34 694	1 163	527	49
1 178	5 627	64 043	35 029	1 011	5 793	50
614	7 302	78 631	12 456	2 888	674	51
610	6 406	68 721	34 334	1 232	4 281	52
4 682	35 968	386 952	137 293	8 013	13 223	53
894	2 299	10 395	4 830	161	245	54
3 788	33 667	376 557	132 462	7 852	12 978	55
1 024	2 171	3 680	817	167	285	56
1 004	4 100	8 626	2 763	540	428	57
389	1 513	3 391	6 684	364	187	58
345	1 968	13 165	1 755	546	333	59
315	977	868	220	243	80	60
532	2 788	16 589	12 305	690	360	61
866	9 911	63 466	109 115	1 786	648	62
617	5 151	34 614	52 359	1 279	776	63
312	4 437	18 553	41 684	1 272	316	64
466	6 862	22 613	73 127	760	641	65
851	7 081	84 880	26 245	2 536	854	66
713	4 345	31 249	6 307	938	562	67
7 433	51 304	301 693	333 382	11 121	5 472	68
3 077	10 728	29 729	12 239	1 860	1 314	69
4 356	40 576	271 964	321 143	9 261	4 157	70
18 305	127 205	1 140 979	573 890	31 037	21 508	71
41 094	222 729	1 765 107	842 482	60 707	36 664	72
19 178	48 096	121 451	57 467	12 074	7 166	73
21 915	174 634	1 643 656	785 016	48 634	29 498	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 1996 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1996			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1996		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	964 346	466 728	497 618	Viersen, Stadt	77 023	37 138	39 885
Essen, krfr. Stadt	611 827	290 901	320 926	Rheine, Stadt	75 030	37 261	37 769
Dortmund, krfr. Stadt	597 024	289 082	307 942	Detmold, Stadt	73 593	34 419	39 174
Düsseldorf, krfr. Stadt	571 475	268 315	303 160	Bocholt, Stadt	70 878	34 786	36 092
Duisburg, krfr. Stadt	532 701	258 262	274 439	Troisdorf, Stadt	69 698	33 998	35 700
Bochum, krfr. Stadt	398 467	192 395	206 072	Dinslaken, Stadt	69 546	34 255	35 291
Wuppertal, krfr. Stadt	379 820	181 705	198 115	Herten, Stadt	69 033	33 498	35 535
Bielefeld, krfr. Stadt	324 132	153 792	170 340	Unna, Stadt	67 338	32 858	34 480
Bonn, krfr. Stadt	302 873	143 777	159 096	Lippstadt, Stadt	66 749	32 125	34 624
Gelsenkirchen, krfr. Stadt . .	289 023	138 855	150 168	Herford, Stadt	65 951	30 964	34 987
Mönchengladbach, krfr. St.	266 873	128 101	138 772	Grevenbroich, Stadt	63 920	31 660	32 260
Münster, krfr. Stadt	265 748	124 330	141 418	Kerpen, Stadt	62 178	30 780	31 398
Aachen, krfr. Stadt	247 792	123 546	124 246	Dormagen, Stadt	61 955	31 065	30 890
Krefeld, krfr. Stadt	247 772	120 161	127 611	Wesel, Stadt	61 767	29 852	31 915
Oberhausen, krfr. Stadt	223 884	108 163	115 721	Bergheim, Stadt	60 986	30 195	30 791
Hagen, krfr. Stadt	210 950	101 184	109 766	Menden (Sauerland), St. . .	58 848	28 922	29 926
Hamm, krfr. Stadt	182 213	89 088	93 125	Hattingen, Stadt	58 548	28 027	30 521
Herne, krfr. Stadt	178 718	86 916	91 802	Stolberg (Rhld.), Stadt . . .	58 085	28 363	29 722
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt . . .	176 000	83 545	92 455	Langenfeld (Rhld.), Stadt . .	56 975	28 244	28 731
Solingen, krfr. Stadt	165 087	79 034	86 053	Eschweiler, Stadt	56 059	27 127	28 932
Leverkusen, krfr. Stadt	162 977	79 168	83 809	Ahlen, Stadt	55 720	27 120	28 600
Neuss, Stadt	149 006	72 161	76 845	Sankt Augustin, Stadt	55 013	27 123	27 890
Paderborn, Stadt	135 362	65 845	69 517	Hilden, Stadt	55 002	26 207	28 795
Recklinghausen, Stadt	126 789	61 138	65 651	Bad Salzuflen, Stadt	54 992	25 662	29 330
Remscheid, krfr. Stadt	121 592	58 407	63 185	Meerbusch, Stadt	54 701	26 156	28 545
Bottrop, krfr. Stadt	121 051	58 498	62 553	Gummersbach, Stadt	53 135	25 495	27 640
Siegen, Stadt	110 952	54 463	56 489	Hürth, Stadt	52 724	25 678	27 046
Moers, Stadt	107 099	52 105	54 994	Bergkamen, Stadt	52 388	25 911	26 477
Bergisch Gladbach, Stadt . . .	105 901	50 630	55 271	Euskirchen, Stadt	52 168	25 413	26 755
Witten, Stadt	104 267	49 980	54 287	Pulheim, Stadt	51 536	25 405	26 131
Iserlohn, Stadt	99 802	48 209	51 593	Schwerte, Stadt	50 812	24 739	26 073
Gütersloh, Stadt	93 405	45 215	48 190	Erkrath, Stadt	49 753	24 106	25 647
Marl, Stadt	93 367	45 726	47 641	Bad Oeynhausen, Stadt . . .	49 367	23 436	25 931
Lünen, Stadt	91 707	44 172	47 535	Erfstadt, Stadt	49 009	24 169	24 840
Düren, Stadt	90 282	44 004	46 278	Kleve, Stadt	48 672	23 515	25 157
Velbert, Stadt	90 113	43 366	46 747	Soest, Stadt	48 409	23 115	25 294
Ratingen, Stadt	89 306	42 966	46 340	Ibbenbüren, Stadt	47 837	23 355	24 482
Minden, Stadt	83 307	39 879	43 428	Kamen, Stadt	47 160	22 778	24 382
Lüdenscheid, Stadt	81 933	39 805	42 128	Willich, Stadt	46 463	22 836	23 627
Dorsten, Stadt	80 864	39 653	41 211	Herzogenrath, Stadt	46 138	22 585	23 553
Gladbeck, Stadt	79 163	38 225	40 938	Alsdorf, Stadt	45 958	22 624	23 334
Arnsberg, Stadt	78 892	38 394	40 498	Frechen, Stadt	45 919	22 327	23 592
Castrop-Rauxel, Stadt	78 726	38 030	40 696	Dülmen, Stadt	45 102	21 828	23 274
				Gronau (Westf.), Stadt . . .	44 110	21 529	22 581
				Bünde, Stadt	43 594	20 896	22 698
				Brühl, Stadt	43 521	20 700	22 821
				Monheim am Rhein, Stadt	43 494	21 333	22 161
				Rheda-Wiedenbrück, Stadt . .	42 631	20 826	21 805
				Erkelenz, Stadt	42 561	20 917	21 644

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1996 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1996			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1996		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kaarst, Stadt	42 362	20 764	21 598	Warstein, Stadt	29 408	14 544	14 864
Löhne, Stadt	41 607	20 096	21 511	Plettenberg, Stadt	29 404	14 433	14 971
Lemgo, Stadt	41 554	20 086	21 468	Heiligenhaus, Stadt	29 344	14 415	14 929
Bornheim, Stadt	40 956	20 142	20 814	Emmerich, Stadt	29 208	14 225	14 983
Nettetal, Stadt	40 493	19 867	20 626	Oelde, Stadt	28 976	14 246	14 730
Heinsberg, Stadt	40 269	19 814	20 455	Tönisvorst, Stadt	28 975	14 147	14 828
Kamp-Lintfort, Stadt	40 183	19 594	20 589	Delbrück, Stadt	28 029	14 199	13 830
				Neukirchen-Vluyn, Stadt	27 914	13 517	14 397
Hennef (Sieg), Stadt	39 150	19 253	19 897	Lennestadt, Stadt	27 586	13 732	13 854
Borken, Stadt	39 085	19 279	19 806	Brilon, Stadt	27 304	13 409	13 895
Mettmann, Stadt	38 677	18 665	20 012	Wegberg, Stadt	27 147	13 454	13 693
Voerde (Niederrhein), Stadt	38 475	18 934	19 541	Espelkamp, Stadt	27 130	13 216	13 914
Beckum, Stadt	38 347	18 880	19 467	Geilenkirchen, Stadt	27 018	13 267	13 751
Datteln, Stadt	37 786	18 448	19 338	Rietberg, Stadt	26 870	13 462	13 408
Warendorf, Stadt	37 393	18 143	19 250	Schmallenberg, Stadt	26 739	13 210	13 529
Hückelhoven, Stadt	37 333	18 429	18 904	Hamminkeln, Stadt	26 720	13 384	13 336
Königswinter, Stadt	37 252	17 959	19 293	Selm, Stadt	26 400	13 044	13 356
Wermelskirchen, Stadt	37 201	18 025	19 176	Petershagen, Stadt	26 378	13 047	13 331
Siegburg, Stadt	36 727	17 545	19 182	Leichlingen (Rhld.), Stadt	26 336	12 681	13 655
Hemer, Stadt	36 243	17 592	18 651	Herdecke, Stadt	26 174	12 602	13 572
Kempen, Stadt	36 223	17 838	18 385	Baesweiler, Stadt	26 095	12 900	13 195
Würselen, Stadt	36 071	17 303	18 768	Kevelaer, Stadt	26 090	13 029	13 061
Porta Westfalica, Stadt	35 918	17 511	18 407	Wiehl, Stadt	25 577	12 345	13 232
Haltern, Stadt	35 899	17 663	18 236	Sprockhövel, Stadt	25 542	12 429	13 113
Lage, Stadt	35 786	17 210	18 576	Lübbecke, Stadt	25 427	12 083	13 344
Ahaus, Stadt	35 510	17 689	17 821	Overath	25 361	12 531	12 830
Coesfeld, Stadt	34 986	16 995	17 991	Rheinbach, Stadt	25 101	12 461	12 640
Ennepetal, Stadt	34 058	16 453	17 605	Netphen	24 943	12 503	12 440
Emsdetten, Stadt	33 880	16 621	17 259	Mechernich, Stadt	24 938	12 385	12 553
Wesseling, Stadt	33 767	16 636	17 131	Meckenheim, Stadt	24 922	12 278	12 644
Gevensberg, Stadt	33 764	16 238	17 526	Olpe, Stadt	24 725	12 070	12 655
Greven, Stadt	33 507	16 411	17 096	Rösrath	24 658	11 897	12 761
Höxter, Stadt	33 463	16 190	17 273	Bad Honnef, Stadt	24 579	11 479	13 100
Steinfurt, Stadt	33 445	16 570	16 875	Radevormwald, Stadt	24 440	11 784	12 656
Meschede, Stadt	32 652	16 109	16 543	Warburg, Stadt	24 282	11 998	12 284
Korschenbroich, Stadt	32 513	15 967	16 546	Übach-Palenberg, Stadt	23 904	11 831	12 073
Jülich, Stadt	32 347	15 936	16 411	Attendorn, Stadt	23 898	11 875	12 023
Kreuztal, Stadt	32 327	15 902	16 425	Altena, Stadt	23 792	11 564	12 228
Geldern, Stadt	31 981	15 842	16 139	Schloß Holte-Stukenbrock	23 685	11 813	11 872
Niederkassel, Stadt	31 912	15 813	16 099	Bedburg, Stadt	23 646	11 996	11 650
Goch, Stadt	31 270	15 433	15 837	Marsberg, Stadt	22 982	11 479	11 503
Werl, Stadt	31 155	15 525	15 630	Harsewinkel, Stadt	22 909	11 511	11 398
Schwelm, Stadt	30 776	14 632	16 144	Wipperfürth, Stadt	22 577	11 010	11 567
Waltrop, Stadt	30 618	14 946	15 672	Jüchen	22 509	11 139	11 370
Werne, Stadt	30 601	14 876	15 725	Fröndenberg, Stadt	22 424	11 136	11 288
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 467	14 808	15 659	Salzkotten, Stadt	22 416	10 898	11 518
Rheinberg, Stadt	30 056	14 692	15 364	Verl	22 318	11 228	11 090
				Werdohl, Stadt	22 224	10 907	11 317
Lohmar, Stadt	29 979	14 974	15 005	Wülfrath, Stadt	22 210	10 819	11 391
Haan, Stadt	29 648	14 223	15 425	Lüdinghausen, Stadt	21 966	10 673	11 293
Sundern (Sauerland), Stadt	29 629	14 860	14 769	Lengerich, Stadt	21 938	10 694	11 244
Wetter (Ruhr), Stadt	29 424	14 347	15 077	Büren, Stadt	21 894	11 138	10 756
				Meinerzhagen, Stadt	21 767	10 865	10 902

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1996 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1996			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1996		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Wilnsdorf	21 631	10 743	10 888	Olsberg, Stadt	16 318	8 160	8 158
Elsdorf	21 592	10 910	10 682	Gescher, Stadt	16 279	8 158	8 121
Bad Berleburg, Stadt	21 210	10 380	10 830	Hille	16 157	8 054	8 103
Lindlar	21 175	10 506	10 669	Hückeswagen, Stadt	15 994	7 699	8 295
Vreden, Stadt	20 948	10 744	10 204	Kalletal	15 812	7 761	8 051
Bergneustadt, Stadt	20 658	10 148	10 510	Grefrath	15 745	7 682	8 063
Hiddenhausen	20 633	10 016	10 617	Beverungen, Stadt	15 742	7 677	8 065
Ennigerloh, Stadt	20 603	10 231	10 372	Spenge, Stadt	15 691	7 626	8 065
Vlotho, Stadt	20 550	9 915	10 635	Bad Laasphe, Stadt	15 574	7 676	7 898
Engelskirchen	20 486	9 874	10 612	Weilerswist	15 565	7 791	7 774
Rees, Stadt	20 460	10 365	10 095	Kirchlengern	15 548	7 561	7 987
Windeck	20 020	9 794	10 226	Leopoldshöhe	15 436	7 662	7 774
				Hövelhof	15 411	7 780	7 631
Versmold, Stadt	19 861	9 832	10 029	Herzebrock-Clarholz	15 270	7 651	7 619
Halle (Westf.), Stadt	19 694	9 496	10 198	Erwitte, Stadt	15 206	7 570	7 636
Stadtlohn, Stadt	19 420	9 633	9 787	Brüggen	15 187	7 524	7 663
Alfter	19 328	9 467	9 861	Winterberg, Stadt	15 067	7 314	7 753
Xanten, Stadt	19 319	9 418	9 901	Rahden, Stadt	14 950	7 350	7 600
Geseke, Stadt	19 311	9 604	9 707	Burbach	14 882	7 442	7 440
Enger, Stadt	19 277	9 408	9 869	Wassenberg, Stadt	14 764	7 392	7 372
Bad Driburg, Stadt	19 271	9 228	10 043	Straelen, Stadt	14 758	7 312	7 446
Senden	19 150	9 548	9 602	Bad Lippspringe, Stadt	14 739	6 954	7 785
Zülpich, Stadt	19 018	9 340	9 678	Simmerath	14 668	7 417	7 251
Kürten	19 014	9 612	9 402	Neunkirchen	14 664	7 289	7 375
Bönen	18 977	9 251	9 726	Ascheberg	14 244	7 074	7 170
Neunkirchen-Seelscheid	18 847	9 432	9 415	Much	14 173	7 044	7 129
Steinhagen	18 805	9 167	9 638	Stemwede	14 117	7 028	7 089
Wenden	18 791	9 437	9 354	Odenthal	14 063	6 968	7 095
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 739	9 070	9 669	Schleiden, Stadt	13 856	6 693	7 163
Wachtberg	18 654	9 022	9 632	Linnich, Stadt	13 715	7 064	6 651
Reichshof	18 623	9 181	9 442	Hünxe	13 683	6 778	6 905
Waldbrol, Stadt	18 603	8 943	9 660	Steinheim, Stadt	13 370	6 573	6 797
Telgte, Stadt	18 585	9 022	9 563	Dronsteinfurt, Stadt	13 344	6 630	6 714
Finnentrop	18 457	9 379	9 078	Niederzier	13 342	6 679	6 663
Burscheid, Stadt	18 433	9 081	9 352	Extetal	13 331	6 509	6 822
Eitorf	18 380	9 101	9 279	Aldenhoven	13 316	6 708	6 608
Ochtrup, Stadt	18 357	9 080	9 277	Niederkrüchten	13 282	6 485	6 797
Nottuln	18 260	9 058	9 202	Schermbeck	13 244	6 747	6 497
Freudenberg, Stadt	18 187	8 920	9 267	Langerwehe	13 146	6 587	6 559
Rhede, Stadt	18 084	9 114	8 970	Marienheide	13 075	6 320	6 755
Hörstel, Stadt	17 926	8 926	9 000	Reken	13 009	6 700	6 309
Swisttal	17 855	8 994	8 861	Wadersloh	13 005	6 477	6 528
Bad Münstereifel, Stadt	17 838	8 751	9 087	Kirchhundem	13 003	6 672	6 331
Schwalmatal	17 746	8 671	9 075	Hülthorst	12 894	6 394	6 500
Kierspe, Stadt	17 638	8 766	8 872	Kalkar, Stadt	12 865	6 329	6 536
Brakel, Stadt	17 637	8 783	8 854	Preußisch Oldendorf, Stadt	12 755	6 194	6 561
Holzwickede	17 498	8 501	8 997	Neuenkirchen	12 741	6 413	6 328
Oerlinghausen, Stadt	17 474	8 503	8 971	Wickede (Ruhr)	12 606	6 112	6 494
Halver, Stadt	17 375	8 448	8 927	Monschau, Stadt	12 531	6 180	6 351
Kreuzau	17 373	8 562	8 811	Borchen	12 453	6 123	6 330
Blomberg, Stadt	17 246	8 514	8 732	Sendenhorst, Stadt	12 371	6 110	6 261
Hilchenbach, Stadt	16 691	8 275	8 416	Rommerskirchen	12 362	6 336	6 026
Nümbrecht	16 493	7 975	8 518	Bedburg-Hau	12 329	6 219	6 110

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1996 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1996			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1996		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Alpen	12 284	6 037	6 247	Ostbevern	8 919	4 401	4 518
Bestwig	12 281	5 987	6 294	Altenbeken	8 906	4 438	4 468
Sassenberg, Stadt	12 247	6 175	6 072	Everswinkel	8 859	4 482	4 377
Kerken	12 232	6 035	6 197	Waldfeucht	8 803	4 414	4 389
Schalksmühle	12 181	5 987	6 194	Lienen	8 783	4 368	4 415
Lippetal	12 160	6 131	6 029	Hellenthal	8 768	4 434	4 334
Neuenrade, Stadt	12 094	6 063	6 031	Altenberge	8 701	4 334	4 367
Drolshagen, Stadt	12 068	6 003	6 065	Kranenburg	8 674	4 299	4 375
Velen	11 975	6 027	5 948	Dörentrup	8 602	4 267	4 335
Balve, Stadt	11 963	5 852	6 111	Hürtgenwald	8 560	4 288	4 272
Issum	11 949	5 845	6 104	Südlohn	8 490	4 200	4 290
Lügde, Stadt	11 907	5 947	5 960	Borgholzhausen, Stadt . .	8 473	4 171	4 302
Welper	11 899	5 845	6 054	Blankenheim	8 404	4 172	4 232
Mettingen	11 852	5 813	6 039	Schlangen	8 331	4 142	4 189
Rüthen, Stadt	11 743	5 779	5 964	Medebach, Stadt	8 236	4 093	4 143
Wünnenberg, Stadt	11 724	5 841	5 883	Titz	8 226	4 059	4 167
Lotte	11 714	5 799	5 915	Erndtebrück	8 101	4 012	4 089
Werther (Westf.), Stadt . . .	11 456	5 646	5 810				
Kall	11 382	5 799	5 583	Vettweiß	7 955	4 004	3 951
Morsbach	11 238	5 626	5 612	Uedem	7 932	3 961	3 971
Ense	11 143	5 644	5 499	Langenberg	7 785	3 869	3 916
Recke	11 094	5 582	5 512	Sonsbeck	7 658	3 667	3 991
Nörvenich	10 889	5 539	5 350	Heek	7 601	3 878	3 723
Westerkappeln	10 861	5 322	5 539	Inden	7 564	3 761	3 803
Bad Sassendorf	10 858	5 107	5 751	Roetgen	7 511	3 733	3 778
Billerbeck, Stadt	10 848	5 327	5 521	Heiden	7 473	3 714	3 759
Havixbeck	10 797	5 096	5 701	Nettersheim	7 470	3 732	3 738
Raesfeld	10 626	5 371	5 255	Herscheid	7 431	3 685	3 746
Isselburg, Stadt	10 617	5 196	5 421	Wettringen	7 328	3 745	3 583
Rosendahl	10 571	5 360	5 211	Wachtendonk	7 276	3 705	3 571
Anröchte	10 531	5 168	5 363	Nieheim, Stadt	7 234	3 628	3 606
Gangelt	10 513	5 068	5 445				
Lichtenau, Stadt	10 501	5 436	5 065	Hopsten	6 953	3 550	3 403
Olfen, Stadt	10 306	5 120	5 186	Nachrodt-Wiblingwerde . .	6 853	3 365	3 488
Möhnesee	10 271	5 134	5 137	Schöppingen	6 620	3 444	3 176
				Horstmar, Stadt	6 502	3 241	3 261
Augustdorf	9 772	4 919	4 853	Ladbergen	6 216	3 023	3 193
Borgentreich, Stadt	9 762	4 989	4 773	Metelen	6 200	3 092	3 108
Schieder-Schwalenberg, St. .	9 762	4 805	4 957	Legden	6 150	3 117	3 033
Barntrup, Stadt	9 742	4 740	5 002	Laer	6 150	3 110	3 040
Nideggen, Stadt	9 712	4 736	4 976	Rheurdt	6 092	3 115	2 977
Ruppichteröth	9 671	4 663	5 008				
Nordkirchen	9 533	4 756	4 777	Beelen	5 940	2 958	2 982
Rödinghausen	9 527	4 632	4 895	Saerbeck	5 676	2 876	2 800
Eslohe (Sauerland)	9 322	4 700	4 622	Marienmüster, Stadt . . .	5 340	2 706	2 634
Tecklenburg, Stadt	9 232	4 547	4 685				
Weeze	9 181	4 681	4 500	Hallenberg, Stadt	4 970	2 490	2 480
Nordwalde	9 173	4 516	4 657	Heimbach, Stadt	4 571	2 268	2 303
Selkant	9 108	4 534	4 574	Dahlem	4 157	2 067	2 090
Merzenich	9 083	4 539	4 544				
Willebadessen, Stadt	8 973	4 547	4 426				
Breckerfeld, Stadt	8 929	4 395	4 534				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1996 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1996	188 352	96 484	91 868
1– 2	1995	183 441	93 855	89 586
2– 3	1994	187 999	96 527	91 472
3– 4	1993	196 831	100 675	96 156
4– 5	1992	201 367	103 428	97 939
Zusammen		957 990	490 969	467 021
5– 6	1991	205 799	105 350	100 449
6– 7	1990	210 658	108 105	102 553
7– 8	1989	203 988	104 225	99 763
8– 9	1988	207 482	106 143	101 339
9–10	1987	201 124	103 377	97 747
Zusammen		1 029 051	527 200	501 851
10–11	1986	196 304	100 524	95 780
11–12	1985	185 512	95 019	90 493
12–13	1984	183 955	94 368	89 587
13–14	1983	185 183	94 904	90 279
14–15	1982	189 753	97 871	91 882
Zusammen		940 707	482 686	458 021
15–16	1981	188 669	96 882	91 787
16–17	1980	189 975	97 578	92 397
17–18	1979	180 041	92 330	87 711
18–19	1978	179 503	92 001	87 502
19–20	1977	182 285	93 307	88 978
Zusammen		920 473	472 098	448 375
20–21	1976	187 624	95 283	92 341
21–22	1975	186 086	94 242	91 844
22–23	1974	192 598	96 930	95 668
23–24	1973	199 916	101 301	98 615
24–25	1972	223 167	113 518	109 649
Zusammen		989 391	501 274	488 117
25–26	1971	246 592	125 580	121 012
26–27	1970	262 804	134 883	127 921
27–28	1969	289 640	148 871	140 769
28–29	1968	305 042	156 951	148 091
29–30	1967	312 850	161 136	151 714
Zusammen		1 416 928	727 421	689 507
30–31	1966	319 453	164 963	154 490
31–32	1965	320 187	165 689	154 498
32–33	1964	323 790	167 417	156 373
33–34	1963	319 106	164 764	154 342
34–35	1962	306 711	157 900	148 811
Zusammen		1 589 247	820 733	768 514

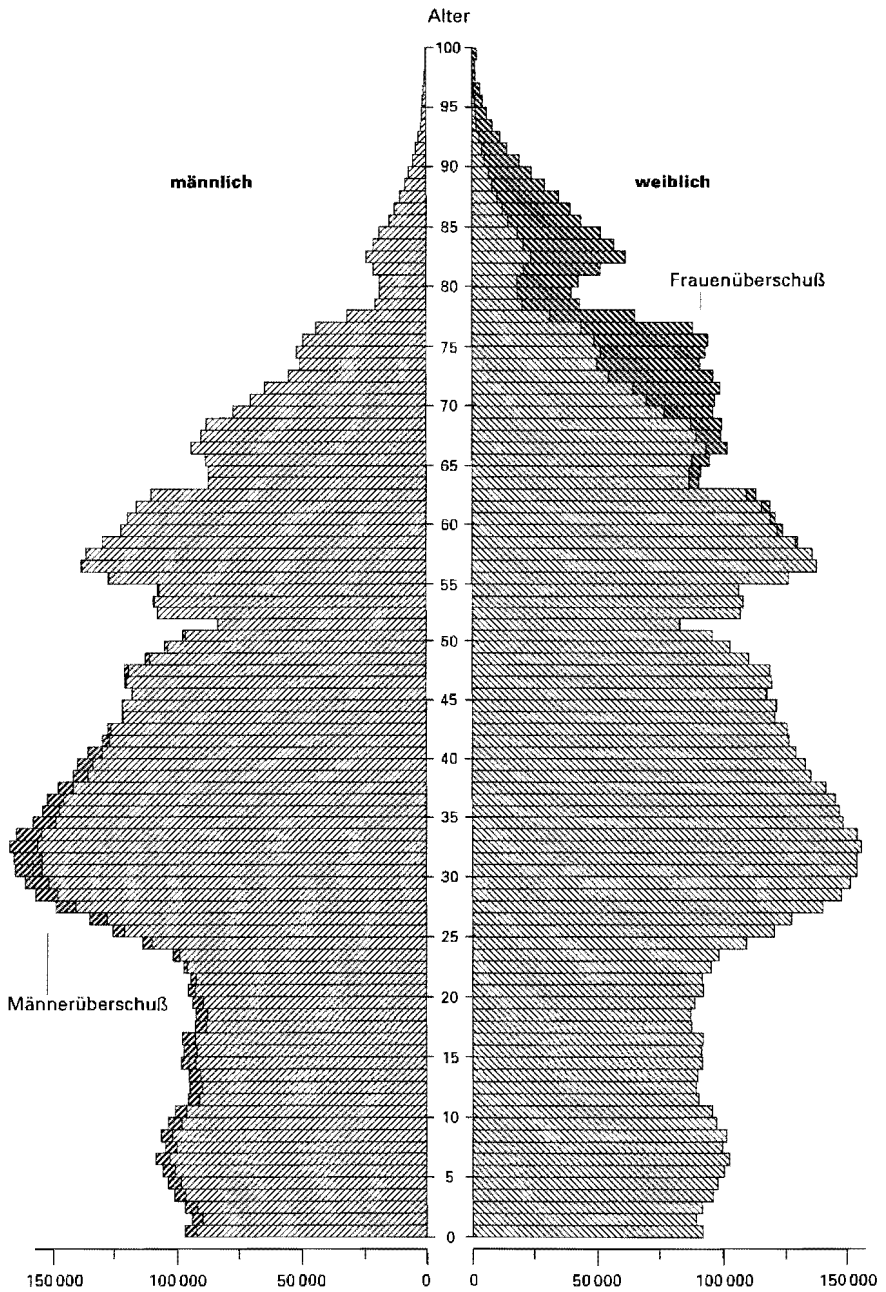
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1996 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35–36	1961	301 402	153 928	147 474
36–37	1960	298 081	152 377	145 704
37–38	1959	289 515	147 611	141 904
38–39	1958	277 549	141 843	135 706
39–40	1957	273 532	139 828	133 704
Zusammen		1 440 079	735 587	704 492
40–41	1956	265 543	135 683	129 860
41–42	1955	256 567	129 817	126 750
42–43	1954	253 770	127 575	126 195
43–44	1953	242 961	121 516	121 445
44–45	1952	243 459	121 578	121 881
Zusammen		1 262 300	636 169	626 131
45–46	1951	236 071	117 880	118 191
46–47	1950	240 414	120 552	119 862
47–48	1949	240 268	121 093	119 175
48–49	1948	223 436	112 601	110 835
49–50	1947	208 030	104 783	103 247
Zusammen		1 148 219	576 909	571 310
50–51	1946	193 206	97 118	96 088
51–52	1945	166 568	82 989	83 599
52–53	1944	215 136	107 499	107 637
53–54	1943	217 802	109 242	108 560
54–55	1942	214 004	107 344	106 660
Zusammen		1 006 736	504 192	502 544
55–56	1941	254 624	127 736	126 888
56–57	1940	276 839	138 737	138 102
57–58	1939	273 001	136 515	136 486
58–59	1938	260 239	129 683	130 556
59–60	1937	246 784	122 473	124 311
Zusammen		1 311 487	655 144	656 343
60–61	1936	241 071	119 353	121 718
61–62	1935	235 417	116 008	119 409
62–63	1934	223 535	109 802	113 733
63–64	1933	178 046	86 965	91 081
64–65	1932	178 717	86 927	91 790
Zusammen		1 056 786	519 055	537 731
65–66	1931	183 095	88 079	95 016
66–67	1930	195 803	93 635	102 168
67–68	1929	189 761	89 896	99 865
68–69	1928	187 730	87 676	100 054
69–70	1927	173 499	77 100	96 399
Zusammen		929 888	436 386	493 502

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1996 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70-71	1926	167 394	69 987	97 407
71-72	1925	163 745	64 355	99 390
72-73	1924	151 297	54 902	96 395
73-74	1923	141 561	50 223	91 338
74-75	1922	145 301	51 784	93 517
Zusammen		769 298	291 251	478 047
75-76	1921	143 475	49 172	94 303
76-77	1920	132 450	43 989	88 461
77-78	1919	97 196	31 667	65 529
78-79	1918	64 040	20 347	43 693
79-80	1917	58 520	18 378	40 142
Zusammen		495 681	163 553	332 128
80-81	1916	61 381	18 494	42 887
81-82	1915	72 944	21 122	51 822
82-83	1914	85 403	23 782	61 621
83-84	1913	77 976	21 114	56 862
84-85	1912	70 104	18 414	51 690
Zusammen		367 808	102 926	264 882
85-86	1911	58 724	14 766	43 958
86-87	1910	52 396	12 579	39 817
87-88	1909	45 327	10 316	35 011
88-89	1908	37 946	8 439	29 507
89-90	1907	30 960	6 768	24 192
Zusammen		225 353	52 868	172 485
90-91	1906	24 259	5 167	19 092
91-92	1905	18 359	4 049	14 310
92-93	1904	14 571	3 076	11 495
93-94	1903	10 377	2 085	8 292
94-95	1902	7 689	1 484	6 205
Zusammen		75 255	15 861	59 394
95 und mehr	1901 und früher	15 038	2 939	12 099
Insgesamt		17 947 715	8 715 221	9 232 494

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1996



8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1991	1995	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Meßziffer 1995 = 100			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	565 545	575 794	572 638	100,1	99,6	98,8	97,8
Duisburg	524 502	535 447	536 106	99,2	98,0	96,6	94,9
Essen	621 436	626 973	617 955	97,2	94,1	90,8	87,2
Krefeld	232 938	244 020	249 662	101,4	101,6	101,4	100,7
Mönchengladbach	250 425	259 436	266 073	102,3	103,8	104,6	104,9
Mülheim an der Ruhr	175 592	177 681	176 513	98,7	96,7	94,1	91,1
Oberhausen	220 082	223 840	225 443	98,8	96,9	94,5	91,7
Remscheid	120 005	123 155	123 069	100,0	99,5	98,7	97,5
Solingen	159 343	165 401	165 973	101,0	101,1	100,6	99,7
Wuppertal	366 546	383 660	383 776	100,4	99,9	99,1	98,0
Kreise							
Kleve	262 021	269 149	284 448	102,8	104,9	106,0	106,3
Mettmann	481 339	499 372	504 838	101,4	101,5	100,7	99,2
Neuss	405 662	420 374	432 932	102,4	103,6	103,7	103,1
Viersen	262 181	271 742	285 338	103,6	106,1	107,6	108,2
Wesel	427 370	444 422	462 588	102,4	103,3	103,2	102,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 074 987	5 220 466	5 287 352	100,6	100,4	99,6	98,3
davon							
kreisfreie Städte	3 236 414	3 315 407	3 317 208	99,6	98,6	97,2	95,5
Kreise	1 838 573	1 905 059	1 970 144	102,4	103,6	103,7	103,0
Kreisfreie Städte							
Aachen	230 886	241 861	247 113	101,7	102,4	102,8	103,0
Bonn	278 180	292 234	293 072	102,2	103,6	104,4	104,8
Köln	930 907	953 551	963 817	100,8	101,2	101,4	101,2
Leverkusen	155 265	160 919	161 832	99,6	98,0	95,8	93,2
Kreise							
Aachen	286 450	294 090	301 352	101,5	102,4	102,7	102,3
Düren	234 361	244 297	256 310	102,9	104,8	106,0	106,5
Erftrkreis	400 852	419 414	438 760	103,4	105,7	106,8	107,1
Euskirchen	163 229	170 112	180 447	104,1	107,1	109,1	110,3
Heinsberg	213 267	220 602	235 241	103,3	105,6	106,9	107,4
Oberbergischer Kreis	246 364	263 276	277 444	103,3	104,1	103,9	103,1
Rhein.-Berg.Kreis	250 934	260 695	268 042	102,8	104,5	105,0	104,6
Rhein-Sieg-Kreis	479 016	504 274	538 610	105,2	108,9	111,3	112,8
Reg.-Bez. Köln	3 869 711	4 025 325	4 162 040	102,5	104,0	104,7	104,9
davon							
kreisfreie Städte	1 595 238	1 648 565	1 665 834	101,1	101,5	101,6	101,3
Kreise	2 274 473	2 376 760	2 496 206	103,5	105,7	106,8	107,2
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 929	118 936	119 669	100,6	99,8	98,2	96,1
Gelsenkirchen	286 984	293 714	293 542	98,9	97,2	95,0	92,5
Münster	246 339	259 438	264 887	100,6	101,0	101,4	101,5

1) Bevölkerungsprognose 1996 bis 2015/2040 – Basisvariante

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1991	1995	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Meßziffer 1995 = 100			
Kreise							
Borken	309 026	320 580	338 350	103,6	106,3	108,0	109,0
Coesfeld	176 762	184 241	198 896	105,0	108,7	111,1	112,5
Recklinghausen	631 922	651 588	661 915	100,6	100,0	98,7	96,7
Steinfurt	378 711	390 945	410 975	103,4	105,7	107,0	107,5
Warendorf	247 720	257 028	270 043	103,0	104,1	104,1	103,2
Reg.-Bez. Münster	2 392 393	2 476 470	2 558 277	101,8	102,6	102,6	102,0
davon							
kreisfreie Städte	648 252	672 088	678 098	99,9	99,2	98,1	96,7
Kreise	1 744 141	1 804 382	1 880 179	102,5	103,9	104,3	103,9
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	307 047	319 037	324 067	101,4	101,7	101,5	100,9
Kreise							
Gütersloh	288 545	303 829	324 333	104,6	107,0	108,2	108,5
Herford	227 645	238 231	248 334	102,8	103,7	103,8	102,8
Höxter	140 305	146 238	153 379	103,3	104,9	105,6	105,7
Lippe	319 221	340 202	356 427	104,6	106,7	107,8	108,3
Minden-Lübbecke	282 639	298 771	311 963	103,9	105,5	106,0	105,9
Paderborn	232 317	249 096	272 571	106,0	109,4	111,5	112,8
Reg.-Bez. Detmold	1 797 719	1 895 404	1 991 074	103,8	105,6	106,4	106,5
davon							
kreisfreie Stadt	307 047	319 037	324 067	101,4	101,7	101,5	100,9
Kreise	1 490 672	1 576 367	1 667 007	104,3	106,4	107,3	107,6
Kreisfreie Städte							
Bochum	386 638	396 486	401 129	98,6	96,5	94,1	91,3
Dortmund	583 793	599 055	600 918	98,8	97,0	94,8	92,2
Hagen	209 344	214 449	213 747	98,5	96,2	93,5	90,5
Hamm	171 592	179 639	184 020	99,2	97,2	94,7	91,9
Herne	174 092	178 132	180 029	98,9	97,1	94,8	92,2
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 513	349 412	352 622	100,4	99,9	98,6	96,7
Hochsauerlandkreis	259 725	268 627	281 304	102,0	103,0	103,0	102,4
Märkischer Kreis	422 448	443 026	455 310	101,9	102,4	102,2	101,4
Olpe	125 053	130 471	136 927	102,9	104,7	105,5	105,7
Siegen-Wittgenstein	279 440	288 922	298 602	101,4	101,9	101,6	100,8
Soest	266 803	277 333	294 829	101,8	102,3	101,9	100,8
Unna	390 705	406 434	417 899	102,6	103,4	103,3	102,5
Reg.-Bez. Arnsberg	3 609 146	3 731 986	3 817 336	100,5	100,0	98,9	97,2
davon							
kreisfreie Städte	1 525 459	1 567 761	1 579 843	98,8	96,8	94,4	91,7
Kreise	2 083 687	2 164 225	2 237 493	101,8	102,3	102,0	101,1
Nordrhein-Westfalen	16 743 956	17 349 651	17 816 079	101,6	102,1	101,8	101,0
davon							
kreisfreie Städte	7 312 410	7 522 858	7 565 050	99,8	99,0	97,8	96,3
Kreise	9 431 546	9 826 793	10 251 029	102,9	104,3	104,8	104,5

Anmerkung S. 44

9. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1996
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Ausländische Bevölkerung							
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			0 – 6	6 – 10	10 – 18	18 – 30	30 – 65	65 und mehr	
31. 12. 1994		a	1 056 860	87 818	56 643	117 502	276 764	488 560	29 573
		b	857 064	81 043	51 593	102 405	232 857	360 456	28 710
		c	1 913 924	168 861	108 236	219 907	509 621	849 016	58 283
31. 12. 1995		a	1 077 192	88 869	59 739	116 898	276 277	503 329	32 080
		b	883 466	82 571	54 830	102 705	237 510	375 177	30 673
		c	1 960 658	171 440	114 569	219 603	513 787	878 506	62 753
31. 12. 1996		a	1 089 357	88 976	62 085	115 808	274 001	513 395	35 092
		b	903 481	83 065	57 158	102 473	239 751	388 364	32 670
		c	1 992 838	172 041	119 243	218 281	513 752	901 759	67 762
darunter aus									
Griechenland		a	62 139	3 523	2 198	5 365	15 383	32 951	2 719
		b	51 302	3 185	2 017	4 887	13 642	25 711	1 860
		c	113 441	6 708	4 215	10 252	29 025	58 662	4 579
Italien		a	88 835	4 603	3 534	7 101	19 042	50 620	3 935
		b	60 067	4 377	3 358	6 959	15 163	27 806	2 404
		c	148 902	8 980	6 892	14 060	34 205	78 426	6 339
ehem. Jugoslawien		a	169 078	14 795	10 709	20 571	44 535	74 428	4 040
		b	143 579	14 218	10 242	19 050	34 001	62 241	3 827
		c	312 657	29 013	20 951	39 621	78 536	136 669	7 867
Niederlande		a	32 458	532	399	741	4 643	20 805	5 338
		b	28 733	570	444	733	3 974	16 841	6 171
		c	61 191	1 102	843	1 474	8 617	37 646	11 509
Österreich		a	12 999	168	132	349	2 032	9 070	1 248
		b	11 351	192	145	293	1 895	7 382	1 444
		c	24 350	360	277	642	3 927	16 452	2 692
Portugal		a	21 349	1 064	811	1 448	5 973	11 557	496
		b	18 685	1 065	714	1 444	5 262	9 797	403
		c	40 034	2 129	1 525	2 892	11 235	21 354	899
Spanien		a	23 275	666	492	1 395	5 260	13 793	1 669
		b	20 379	586	501	1 360	5 460	11 218	1 254
		c	43 654	1 252	993	2 755	10 720	25 011	2 923
Türkei		a	379 991	45 138	29 629	50 225	106 033	144 895	4 071
		b	321 375	41 710	26 427	42 430	93 345	113 846	3 617
		c	701 366	86 848	56 056	92 655	199 378	258 741	7 688

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1996
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländische Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	571 475	111 534	19,5	60 615	50 919
Duisburg	532 701	93 636	17,6	50 546	43 090
Essen	611 827	61 458	10,0	32 638	28 820
Krefeld	247 772	35 293	14,2	19 200	16 093
Mönchengladbach	266 873	29 717	11,1	16 503	13 214
Mülheim an der Ruhr.	176 000	16 960	9,6	8 965	7 995
Oberhausen	223 884	25 338	11,3	13 641	11 697
Remscheid	121 592	21 943	18,0	11 877	10 066
Solingen	165 087	25 593	15,5	13 742	11 851
Wuppertal	379 820	58 106	15,3	31 820	26 286
Kreise					
Kleve	290 969	23 980	8,2	14 013	9 967
Mettmann	504 522	62 003	12,3	33 333	28 670
Neuss	439 328	53 947	12,3	30 071	23 876
Viersen	291 137	22 260	7,6	12 441	9 819
Wesel	467 948	44 323	9,5	24 317	20 006
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290 935	686 091	13,0	373 722	312 369
davon					
kreisfreie Städte	3 297 031	479 578	14,5	259 547	220 031
Kreise	1 993 904	206 513	10,4	114 175	92 338
Kreisfreie Städte					
Aachen	247 792	34 103	13,8	18 454	15 649
Bonn	302 873	42 692	14,1	22 818	19 874
Köln	964 346	198 681	20,6	110 942	87 739
Leverkusen	162 977	20 162	12,4	10 855	9 307
Kreise					
Aachen	303 116	33 157	10,9	17 778	15 379
Düren	260 081	21 238	8,2	11 760	9 478
Erfkreis.	444 878	47 629	10,7	26 521	21 108
Euskirchen	183 564	10 133	5,5	5 575	4 558
Heinsberg	241 420	20 046	8,3	11 017	9 029
Oberbergischer Kreis	282 074	24 705	8,8	13 481	11 224
Rhein.-Berg. Kreis	270 967	26 889	9,9	14 555	12 334
Rhein-Sieg-Kreis	552 217	50 738	9,2	27 662	23 076
Reg.-Bez. Köln	4 216 305	530 173	12,6	291 418	238 755
davon					
kreisfreie Städte	1 677 988	295 638	17,6	163 069	132 569
Kreise	2 538 317	234 535	9,2	128 349	106 186
Kreisfreie Städte					
Bottrop	121 051	10 629	8,8	5 697	4 932
Gelsenkirchen	289 023	41 271	14,3	21 990	19 281
Münster.	265 748	21 323	8,0	11 803	9 520

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**Noch: 10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1996
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländische Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	346 875	22 543	6,5	12 556	9 987
Coesfeld	205 763	8 887	4,3	4 903	3 984
Recklinghausen	662 712	65 387	9,9	35 059	30 328
Steinfurt	421 096	23 068	5,5	12 901	10 167
Warendorf	274 309	23 344	8,5	13 024	10 320
Reg.-Bez. Münster	2 586 577	216 452	8,4	117 933	98 519
davon					
kreisfreie Städte	675 822	73 223	10,8	39 490	33 733
Kreise	1 910 755	143 229	7,5	78 443	64 786
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	324 132	41 761	12,9	22 550	19 211
Kreise					
Gütersloh	333 162	31 028	9,3	17 225	13 803
Herford	252 378	19 715	7,8	10 830	8 885
Höxter	155 074	6 993	4,5	3 863	3 130
Lippe	362 079	24 198	6,7	13 358	10 840
Minden-Lübbecke	318 400	17 546	5,5	9 844	7 702
Paderborn	281 435	19 005	6,8	10 664	8 341
Reg.-Bez. Detmold	2 026 660	160 246	7,9	88 334	71 912
davon					
kreisfreie Stadt	324 132	41 761	12,9	22 550	19 211
Kreise	1 702 528	118 485	7,0	65 784	52 701
Kreisfreie Städte					
Bochum	398 467	37 431	9,4	20 120	17 311
Dortmund	597 024	74 963	12,6	40 976	33 987
Hagen	210 950	32 213	15,3	17 481	14 732
Hamm	182 213	20 303	11,1	10 886	9 417
Herne	178 718	23 466	13,1	12 721	10 745
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	351 482	33 663	9,6	18 427	15 236
Hochsauerlandkreis	284 392	21 939	7,7	12 037	9 902
Märkischer Kreis	459 548	58 125	12,6	31 404	26 721
Olpe	138 528	11 066	8,0	6 152	4 914
Siegen-Wittgenstein	299 162	26 036	8,7	14 975	11 061
Soest	301 449	21 944	7,3	12 192	9 752
Unna	425 305	38 727	9,1	20 579	18 148
Reg.-Bez. Arnsberg	3 827 238	399 876	10,4	217 950	181 926
davon					
kreisfreie Städte	1 567 372	188 376	12,0	102 184	86 192
Kreise	2 259 866	211 500	9,4	115 766	95 734
Nordrhein-Westfalen	17 947 715	1 992 838	11,1	1 089 357	903 481
davon					
kreisfreie Städte	7 542 345	1 078 576	14,3	586 840	491 736
Kreise	10 405 370	914 262	8,8	502 517	411 745

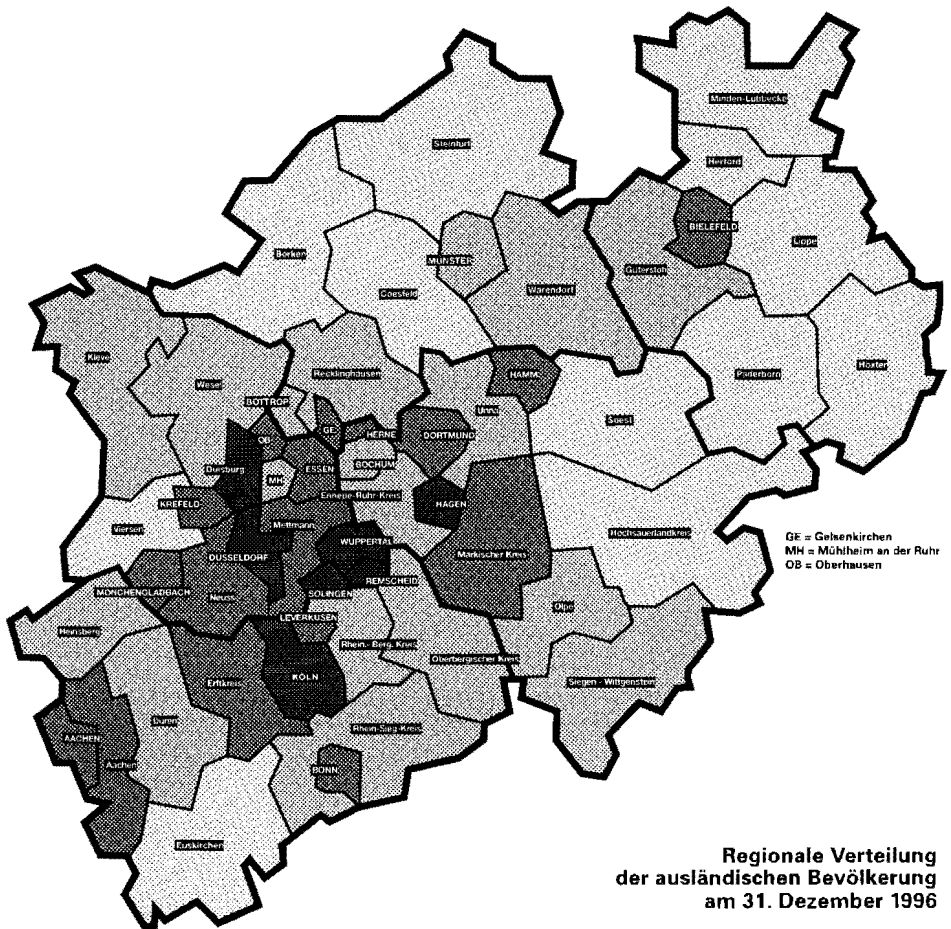
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Verwaltungsbezirk	Ausländische Bevölkerung						
	ins-gesamt	darunter aus					
		Griechen-land	Italien	ehem. Jugo-slawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	111 534	11 507	7 567	18 887	1 556	3 196	17 628
Duisburg	93 636	2 268	4 305	12 954	385	1 365	53 487
Essen	61 458	2 971	2 803	9 507	583	1 923	18 900
Krefeld	35 293	2 670	3 110	3 653	911	464	13 883
Mönchengladbach	29 717	1 559	1 518	3 848	964	1 140	9 880
Mülheim an der Ruhr	16 960	343	1 034	3 872	393	225	5 931
Oberhausen	25 338	737	2 271	5 235	138	360	10 747
Remscheid	21 943	303	3 643	4 127	597	1 688	8 825
Solingen	25 593	1 640	6 486	3 549	352	458	8 749
Wuppertal	58 106	7 151	7 142	9 926	314	1 098	16 083
Kreise							
Kleve	23 980	196	798	3 885	95	276	3 831
Mettmann	62 003	4 536	6 290	11 690	764	1 771	17 499
Neuss	53 947	3 245	3 169	7 812	2 065	1 885	16 855
Viersen	22 260	2 039	1 181	2 260	776	349	5 843
Wesel	44 323	748	1 810	10 080	153	593	18 633
Reg.-Bez. Düsseldorf	686 091	41 913	53 127	111 285	10 046	16 791	226 774
davon							
kreisfreie Städte	479 578	31 149	39 879	75 558	6 193	11 917	164 113
Kreise	206 513	10 764	13 248	35 727	3 853	4 874	62 661
Kreisfreie Städte							
Aachen	34 103	1 998	880	4 893	320	819	8 935
Bonn	42 692	1 302	2 208	4 084	979	1 593	6 418
Köln	198 681	7 910	21 990	21 261	3 562	3 139	79 374
Leverkusen	20 162	1 626	2 938	4 829	343	276	4 831
Kreise							
Aachen	33 157	895	852	5 872	383	1 265	12 183
Düren	21 238	881	1 323	3 487	399	388	7 306
Erfkreib	47 629	2 883	4 040	5 431	479	748	15 414
Euskirchen	10 133	450	535	2 141	686	164	1 591
Heinsberg	20 046	733	579	2 454	1 221	434	6 160
Oberbergischer Kreis	24 705	1 674	3 435	4 048	116	491	9 039
Rhein.-Berg. Kreis	26 889	2 333	3 516	4 138	1 143	786	7 114
Rhein-Sieg-Kreis	50 738	4 709	3 004	6 044	1 319	1 309	14 104
Reg.-Bez. Köln	530 173	27 394	45 300	68 682	10 950	11 412	172 469
davon							
kreisfreie Städte	295 638	12 836	28 016	35 067	5 204	5 827	99 558
Kreise	234 535	14 558	17 284	33 615	5 746	5 585	72 911
Kreisfreie Städte							
Bottrop	10 629	563	318	1 354	182	112	5 698
Gelsenkirchen	41 271	608	1 760	5 841	359	1 051	24 699
Münster	21 323	275	757	3 360	1 834	671	2 236

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

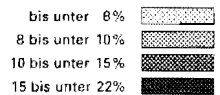
**Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Verwaltungsbezirk	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken	22 543	157	615	5 851	932	359	5 357
Coesfeld	8 887	225	213	2 768	249	61	1 621
Recklinghausen	65 387	3 158	1 840	10 075	307	403	33 606
Steinfurt	23 068	251	794	6 611	1 506	326	6 187
Warendorf	23 344	935	1 509	3 832	134	614	10 775
Reg.-Bez. Münster	216 452	6 172	7 806	39 692	5 503	3 597	90 179
davon							
kreisfreie Städte	73 223	1 446	2 835	10 555	2 375	1 834	32 633
Kreise	143 229	4 726	4 971	29 137	3 128	1 763	57 546
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	41 761	3 614	1 341	8 033	200	498	18 069
Kreise							
Gütersloh	31 028	2 909	1 528	5 203	604	1 577	12 470
Herford	19 715	992	1 677	3 165	209	285	8 493
Höxter	6 993	152	329	1 419	177	110	2 373
Lippe	24 198	858	973	3 746	286	364	9 076
Minden-Lübbecke	17 546	1 157	1 009	3 094	858	351	4 357
Paderborn	19 005	440	2 001	3 136	294	593	5 616
Reg.-Bez. Detmold	160 246	10 122	8 858	27 796	2 628	3 778	60 454
davon							
kreisfreie Stadt	41 761	3 614	1 341	8 033	200	498	18 069
Kreise	118 485	6 508	7 517	19 763	2 428	3 280	42 385
Kreisfreie Städte							
Bochum	37 431	1 357	1 913	5 708	346	848	14 110
Dortmund	74 963	4 238	3 537	11 851	1 887	1 607	28 038
Hagen	32 213	4 035	4 262	5 186	1 248	387	11 059
Hamm	20 303	216	541	3 590	98	53	11 873
Herne	23 466	1 248	1 017	2 544	57	166	13 705
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	33 663	2 584	4 139	5 985	1 714	352	10 596
Hochsauerlandkreis	21 939	1 022	2 675	5 244	2 102	318	5 402
Märkischer Kreis	58 125	8 822	6 751	7 496	1 331	1 303	21 425
Olpe	11 066	1 348	1 511	2 541	168	349	3 404
Siegen-Wittgenstein	26 036	601	2 203	5 644	224	1 091	7 300
Soest	21 944	1 463	3 363	4 312	820	1 344	3 766
Unna	38 727	906	1 899	5 101	912	258	20 812
Reg.-Bez. Arnsberg	399 876	27 840	33 811	65 202	10 907	8 076	151 490
davon							
kreisfreie Städte	188 376	11 094	11 270	28 879	3 636	3 061	78 785
Kreise	211 500	16 746	22 541	36 323	7 271	5 015	72 705
Nordrhein-Westfalen	1 992 838	113 441	148 902	312 657	40 034	43 654	701 366
davon							
kreisfreie Städte	1 078 576	60 139	83 341	158 092	17 608	23 137	393 158
Kreise	914 262	53 302	65 561	154 565	22 426	20 517	308 208



Regionale Verteilung der ausländischen Bevölkerung am 31. Dezember 1996

Anteil der Ausländer/-innen
an der Gesamtbevölkerung



12. Bevölkerung im April 1996 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)

1 000

Regierungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Düsseldorf a	5 287,1	2 548,7	2 738,4	1 923,4	1 036,7	886,6	2 666,6	1 341,5	1 325,1	697,1	170,4	526,7
b	3 585,4	1 805,5	1 779,8	1 068,5	613,5	454,9	2 211,6	1 086,4	1 125,2	305,3	105,6	199,7
Köln a	4 194,8	2 047,1	2 147,7	1 579,4	855,7	723,7	2 105,8	1 058,9	1 046,9	509,6	132,5	377,1
b	2 875,7	1 452,8	1 422,9	882,7	506,2	376,6	1 759,3	862,1	897,2	233,7	84,5	149,1
Münster a	2 575,7	1 254,7	1 321,0	996,4	533,3	463,1	1 291,0	650,7	640,2	288,3	70,7	217,6
b	1 723,7	871,0	852,7	538,5	306,5	232,0	1 069,9	525,6	544,3	115,3	38,9	76,4
Detmold a	2 015,7	976,1	1 039,6	767,1	413,4	353,6	1 007,2	507,4	499,8	241,4	55,2	186,2
b	1 312,4	668,7	643,7	406,5	236,9	169,6	814,5	400,3	414,2	91,4	31,5	59,9
Arnsberg a	3 824,7	1 862,2	1 962,5	1 401,7	763,0	638,7	1 945,7	983,4	962,3	477,3	115,8	361,5
b	2 554,9	1 303,7	1 251,2	761,8	447,6	314,2	1 593,9	784,9	809,0	199,2	71,2	128,0
Nordrhein- Westfalen a	17 898,0	8 688,7	9 209,3	6 668,0	3 602,2	3 065,8	9 016,3	4 542,0	4 474,3	2 213,7	544,6	1 669,1
b	12 051,9	6 101,7	5 950,2	3 657,9	2 110,7	1 547,2	7 449,1	3 659,3	3 789,9	944,8	331,7	613,2

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1996 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)

1 000

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien					Kinder	
	insgesamt	darunter Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren					
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
			1	2	3 und mehr		
Ledig	a	26,1	23,8	19,5	/	/	29,9
	b	67,6	60,8	47,7	10,8	/	77,3
	c	93,7	84,6	67,2	13,9	/	107,2
Verheiratet, zusammenlebend	a	4 348,4	1 688,0	773,9	668,6	245,6	2 927,7
	b	—	—	—	—	—	—
	c	4 348,4	1 688,0	773,9	668,6	245,6	2 927,7
Verheiratet, getrenntlebend	a	142,7	(9,9)	(6,5)	/	/	14,9
	b	146,6	46,2	24,3	15,7	(6,2)	76,9
	c	289,3	56,1	30,8	17,6	(7,6)	91,8
Verwitwet	a	238,1	(6,4)	/	/	/	(8,6)
	b	1 174,7	23,0	14,5	(6,8)	/	34,0
	c	1 412,8	29,4	19,4	(7,9)	/	42,5
Geschieden	a	293,7	22,9	16,1	(5,8)	/	31,3
	b	421,1	110,0	64,3	35,7	(9,9)	169,1
	c	714,8	132,9	80,4	41,5	10,9	200,4
Insgesamt	a	5 049,0	1 751,1	820,8	680,5	249,8	3 012,3
	b	1 810,0	239,9	150,9	69,0	20,1	357,3
	c	6 859,0	1 991,0	971,7	749,5	269,9	3 369,6

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**14. Familien im April 1996 nach Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson
der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)**

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Familien					Kinder	
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon Familien mit ... Kind(ern)			
					1	2		3 und mehr
1 000								
unter 25	a	60,5	28,4	32,2	25,9	(5,0)	/	40,0
	b	23,1	(8,8)	14,3	11,9	/	/	17,6
	c	83,7	37,2	46,5	37,8	(6,7)	/	57,5
25–45	a	1 777,1	483,8	1 293,2	493,0	574,9	225,3	2 394,0
	b	308,3	102,8	205,6	116,9	67,0	21,7	324,9
	c	2 085,4	586,6	1 498,8	609,9	641,9	247,0	2 718,8
45–65	a	2 131,4	1 172,3	959,1	512,4	322,4	124,3	1 585,6
	b	470,1	349,9	120,1	87,3	25,8	(7,0)	161,4
	c	2 601,5	1 522,2	1 079,3	599,8	348,2	131,3	1 747,0
65 und mehr	a	1 080,0	970,5	109,5	90,5	15,4	/	132,8
	b	1 008,4	958,5	49,9	44,3	/	/	56,4
	c	2 088,4	1 929,0	159,4	134,8	20,3	/	189,2
Insgesamt	a	5 049,0	2 655,0	2 394,0	1 121,8	917,7	354,5	4 152,4
	b	1 810,0	1 420,0	389,9	260,5	99,4	30,0	560,2
	c	6 859,0	40 75,0	2 783,9	1 382,3	1 017,1	384,5	4 712,6
Prozent								
unter 25	a	100	46,9	53,1	80,6	(15,6)	/	x
	b	100	(38,2)	61,8	83,4	/	/	x
	c	100	44,5	55,5	81,4	(14,5)	/	x
25–45	a	100	27,2	72,8	38,1	44,5	17,4	x
	b	100	33,3	66,7	56,9	32,6	10,5	x
	c	100	28,1	71,9	40,7	42,8	16,5	x
45–65	a	100	55,0	45,0	53,4	33,6	13,0	x
	b	100	74,4	25,6	72,7	21,5	(5,8)	x
	c	100	58,5	41,5	55,6	32,3	12,2	x
65 und mehr	a	100	89,9	10,1	82,7	14,0	/	x
	b	100	95,0	5,0	88,8	/	/	x
	c	100	92,4	7,6	84,6	12,7	/	x
Insgesamt	a	100	52,6	47,4	46,9	38,3	14,8	x
	b	100	78,5	21,5	66,8	25,5	7,7	x
	c	100	59,4	40,6	49,7	36,5	13,8	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus

15. Privathaushalte im April 1996 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon Haushalte mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	2 475,7	1 694,2	781,5	401,2	278,5	74,5	27,2	1 303,9
b	100	68,4	31,6	51,3	35,7	9,5	3,5	x
Köln a	1 937,7	1 288,4	649,4	323,7	241,2	63,6	21,0	1 088,0
b	100	66,5	33,5	49,8	37,1	9,8	3,2	x
Münster a	1 090,1	667,0	423,1	191,9	158,8	55,7	16,8	749,1
b	100	61,2	38,8	45,4	37,5	13,2	4,0	x
Detmold a	877,9	552,6	325,2	154,9	124,9	32,3	13,1	560,6
b	100	63,0	37,0	47,6	38,4	9,9	4,0	x
Arnsberg a	1 724,1	1 125,0	599,1	299,7	215,0	61,7	22,6	1 017,7
b	100	65,2	34,8	50,0	35,9	10,3	3,8	x
Nordrhein-Westfalen a	8 105,4	5 327,1	2 778,3	1 371,5	1 018,5	287,8	100,6	4 719,2
b	100	65,7	34,3	49,4	36,7	10,4	3,6	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

16. Privathaushalte im April 1996 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen		
Regierungsbezirke									
Düsseldor f a	2 475,7	921,1	836,0	353,6	261,7	103,2	559,5	2,12	
b	100	37,2	33,8	14,3	10,6	4,2	x	x	
Köln a	1 937,7	711,3	625,8	288,1	225,2	87,4	468,8	2,17	
b	100	36,7	32,3	14,9	11,6	4,5	x	x	
Münster a	1 090,1	349,9	341,0	172,1	152,0	75,2	406,5	2,35	
b	100	32,1	31,3	15,8	13,9	6,9	x	x	
Detmold a	877,9	294,6	279,3	136,2	117,3	50,5	273,6	2,28	
b	100	33,6	31,8	15,5	13,4	5,7	x	x	
Arnsberg a	1 724,1	594,2	579,8	265,6	196,1	88,4	482,4	2,21	
b	100	34,5	33,6	15,4	11,4	5,1	x	x	
Nordrhein-Westfalen a	8 105,4	2 871,1	2 661,9	1 215,6	952,2	404,5	2 190,9	2,20	
b	100	35,4	32,8	15,0	11,7	5,0	x	x	

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

17. Privathaushalte im April 1995 und 1996 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)**1 000**

Gemeindegrößenklasse a = 1995 b = 1996	Privathaushalte						Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 20 000 a	915,4	226,3	292,9	161,3	155,6	79,4	425,7
b	912,7	226,1	296,1	155,4	156,8	78,4	418,8
20 000 – 50 000 a	1 688,0	481,4	556,5	297,0	246,1	106,9	575,6
b	1 728,5	504,3	570,9	293,8	255,5	104,0	562,2
50 000 – 100 000 a	1 319,7	412,3	450,7	228,1	159,6	68,9	373,2
b	1 328,4	422,4	458,6	221,3	159,2	66,8	363,1
100 000 – 500 000 a	2 453,6	956,6	816,5	329,9	248,3	102,3	558,4
b	2 477,0	968,4	813,1	338,2	241,3	95,9	522,7
500 000 und mehr a	1 655,1	716,6	531,6	208,6	140,4	57,8	317,3
b	1 658,8	729,9	523,3	206,8	139,3	59,5	321,2
Insgesamt. a	8 031,7	2 793,2	2 648,1	1 224,9	950,1	415,4	2 250,3
b	8 105,4	2 871,1	2 661,9	1 215,6	952,2	404,5	2 188,0

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfaßt. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. 4. 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Sterbetafel

Mit Hilfe der allgemeinen Sterbetafel kann die – nach Vollendung eines bestimmten Lebensalters – durchschnittliche Zahl der noch zu durchlebenden Jahre ermittelt werden. Zugrundegelegt werden für die Ermittlung der mittleren Lebenserwartung die altersabhängigen Sterbewahrscheinlichkeiten.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Für 1977 wurden die Ergebnisse der Statistik der gerichtlichen Ehelösungen getrennt nach altem und neuem Recht dargestellt.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklausein: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel wird jeder Umzug von einer Gemeinde zu einer anderen mittels der An- und Abmeldescheine erfaßt. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfalle als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wanderungsfall berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderungsverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfaßt sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zuzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfaßt sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1996

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene ³⁾	Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ¹⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+ 42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ²⁾	.	12 117	+ 36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+ 43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	+ 65 644
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+ 76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+ 78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+ 91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969	124 128	261 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	- 7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	- 27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	- 28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	- 40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	- 33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	- 31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	- 38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	- 35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	- 25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	- 27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	- 25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	- 33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	- 30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	- 31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	- 19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	- 8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	- 1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	- 3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+ 6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+ 5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+ 8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	- 511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	- 6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	- 10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	- 6 055

1) einschl. Eupen und Malmédy – 2) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen – 3) Die für die Abgrenzung der Totgeborenen von den Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert.

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1996

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Nichtehelich Lebend- geborene je 1 000 Lebend- geborene insgesamt	Tot- geborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ¹⁾
	Ehe- schließun- gen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Gebö- renen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	+4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0,0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2

1) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 2) einschl. Eupen und Malmédy – 3) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 019	5 517	1 296	24	7 068	31	246	5,3	9,7	12,4	5,6
Duisburg	2 540	5 540	1 800	38	6 507	41	200	4,8	10,4	12,2	7,4
Essen	2 987	5 649	1 131	29	8 206	19	92	4,9	9,2	13,4	3,4
Krefeld	1 396	2 464	514	8	2 693	14	77	5,6	9,9	10,8	5,7
Mönchengladbach	1 625	2 833	453	17	3 100	26	76	6,1	10,6	11,6	9,2
Mülheim an der Ruhr	979	1 625	279	5	2 288	7	48	5,6	9,2	13,0	4,3
Oberhausen	1 189	2 168	493	11	2 712	9	48	5,3	9,7	12,1	4,2
Remscheid	655	1 207	378	3	1 478	6	43	5,4	9,9	12,1	5,0
Solingen	953	1 661	402	6	2 017	9	38	5,8	10,0	12,2	5,4
Wuppertal	1 972	3 546	901	20	4 692	20	107	5,2	9,3	12,3	5,6
Kreise											
Kleve	1 721	3 205	242	15	3 083	16	132	5,9	11,1	10,7	5,0
Mettmann	2 647	4 938	854	23	5 267	22	112	5,2	9,8	10,4	4,5
Neuss	2 641	4 608	722	15	4 054	24	96	6,0	10,5	9,3	5,2
Viersen	1 715	3 124	306	9	3 106	14	83	5,9	10,8	10,7	4,5
Wesel	2 727	4 594	714	19	4 777	31	122	5,8	9,8	10,2	6,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	28 766	52 679	10 485	242	61 048	289	1 520	5,4	10,0	11,5	5,5
davon											
kreisfreie Städte	17 315	32 210	7 647	161	40 761	182	975	5,2	9,8	12,3	5,7
Kreise	11 451	20 469	2 838	81	20 287	107	545	5,8	10,3	10,2	5,2
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 542	2 602	492	9	2 550	15	79	6,2	10,5	10,3	5,8
Bonn	1 837	3 176	601	19	2 910	17	43	6,2	10,7	9,8	5,4
Köln	6 114	10 372	2 872	38	10 153	59	313	6,3	10,8	10,5	5,7
Leverkusen	793	1 538	305	8	1 727	7	37	4,9	9,5	10,6	4,6
Kreise											
Aachen	1 719	3 318	594	18	3 210	17	67	5,7	11,0	10,6	5,1
Düren	1 558	2 779	361	21	2 618	21	39	6,0	10,7	10,1	7,6
Erfkreis	2 401	4 520	739	19	4 318	30	90	5,4	10,2	9,7	6,6
Euskirchen	1 048	1 894	128	9	2 017	11	20	5,7	10,4	11,0	5,8
Heinsberg	1 354	2 614	342	12	2 365	12	60	5,6	10,9	9,9	4,6
Oberbergischer Kreis	1 536	3 126	366	12	3 211	16	54	5,5	11,1	11,4	5,1
Rhein.-Berg. Kreis	1 637	2 778	294	5	2 736	15	48	6,1	10,3	10,1	5,4
Rhein-Sieg-Kreis	3 078	5 823	727	20	5 331	25	89	5,6	10,6	9,7	4,3
Reg.-Bez. Köln	24 617	44 540	7 821	190	43 146	245	939	5,9	10,6	10,3	5,5
davon											
kreisfreie Städte	10 286	17 688	4 270	74	17 340	98	472	6,1	10,6	10,4	5,5
Kreise	14 331	26 852	3 551	116	25 806	147	467	5,7	10,6	10,2	5,5
Kreisfreie Städte											
Bottrop	734	1 133	219	9	1 298	4	22	6,1	9,4	10,7	3,5
Gelsenkirchen	1 361	2 808	810	12	3 910	19	74	4,7	9,7	13,5	6,8
Münster	1 597	2 913	267	11	2 289	7	38	6,0	11,0	8,6	2,4

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebend- ge- borene
		insge- samt	dar- unter Nicht- deut- sche		insge- samt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreise											
Borken	1 992	4 538	329	28	2 819	20	52	5,8	13,2	8,2	4,4
Coesfeld	1 274	2 572	168	10	1 782	9	13	6,2	12,6	8,7	3,5
Recklinghausen	3 552	6 705	1 299	34	7 474	32	91	5,4	10,1	11,3	4,8
Steinfurt	2 477	5 027	439	23	3 734	26	41	5,9	12,0	8,9	5,2
Warendorf	1 605	3 155	438	22	2 559	10	35	5,9	11,5	9,4	3,2
Reg.-Bez. Münster	14 592	28 851	3 969	149	25 865	127	366	5,7	11,2	10,0	4,4
davon											
kreisfreie Städte	3 692	6 854	1 296	32	7 497	30	134	5,5	10,1	11,1	4,4
Kreise	10 900	21 997	2 673	117	18 368	97	232	5,7	11,6	9,7	4,4
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 705	3 417	736	15	3 635	17	80	5,3	10,5	11,2	5,0
Kreise											
Gütersloh	1 811	4 004	527	23	3 121	16	70	5,5	12,1	9,4	4,0
Herford	1 416	2 711	372	16	2 822	14	47	5,8	10,8	11,2	5,2
Höxter	822	1 706	121	11	1 657	9	16	5,3	11,0	10,7	5,3
Lippe	2 112	4 092	410	18	4 105	22	40	5,8	11,3	11,4	5,4
Minden-Lübbecke	1 758	3 591	338	12	3 721	12	36	5,5	11,3	11,7	3,3
Paderborn	1 568	3 566	289	18	2 449	22	40	5,6	12,7	8,8	6,2
Reg.-Bez. Detmold	11 192	23 087	2 793	113	21 510	112	329	5,5	11,4	10,7	4,9
davon											
kreisfreie Stadt	1 705	3 417	736	15	3 635	17	80	5,3	10,5	11,2	5,0
Kreise	9 487	19 670	2 057	98	17 875	95	249	5,6	11,6	10,5	4,8
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 197	3 487	669	14	4 945	8	67	5,5	8,7	12,4	2,3
Dortmund	3 005	6 039	1 399	27	7 025	27	122	5,0	10,1	11,7	4,5
Hagen	1 086	2 155	537	10	2 448	13	55	5,1	10,2	11,6	6,0
Hamm	1 008	2 071	430	10	2 036	17	44	5,5	11,3	11,1	8,2
Herne	881	1 718	470	17	2 218	9	28	4,9	9,6	12,4	5,2
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 028	3 301	520	19	4 225	15	65	5,8	9,4	12,0	4,5
Hochsauerlandkreis	1 643	3 256	431	15	2 978	20	48	5,8	11,5	10,5	6,1
Märkischer Kreis	2 411	4 927	1 031	18	4 935	30	106	5,3	10,7	10,8	6,1
Olpe	746	1 592	207	3	1 276	10	15	5,4	11,5	9,2	6,3
Siegen-Wittgenstein	1 659	3 135	412	13	3 078	14	32	5,5	10,5	10,3	4,5
Soest	1 752	3 202	317	14	3 307	22	38	5,8	10,7	11,0	6,9
Unna	2 339	4 453	786	16	4 508	16	58	5,5	10,5	10,7	3,6
Reg.-Bez. Arnsberg	20 755	39 336	7 209	176	42 979	201	678	5,4	10,3	11,2	5,1
davon											
kreisfreie Städte	8 177	15 470	3 505	78	18 672	74	316	5,2	9,8	11,9	4,8
Kreise	12 578	23 866	3 704	98	24 307	127	362	5,6	10,6	10,8	5,3
Nordrhein-Westfalen	99 922	188 493	32 277	870	194 548	974	3 832	5,6	10,5	10,9	5,2
davon											
kreisfreie Städte	41 175	75 639	17 454	360	87 905	401	1 977	5,5	10,0	11,6	5,3
Kreise	58 747	112 854	14 823	510	106 643	573	1 855	5,7	10,9	10,3	5,1

3. Eheschließungen 1996 nach Altersgruppen der Eheleute

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren									
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr
unter 20	396	275	34	14	3	2	1	1	–	–
20 – 25	2 218	6 760	1 811	399	138	40	18	3	2	2
25 – 30	937	9 597	17 599	3 762	709	185	72	17	4	7
30 – 35	220	2 787	11 637	8 784	1 894	430	139	44	22	6
35 – 40	58	634	2 653	4 425	2 568	797	280	70	22	11
40 – 45	18	197	758	1 468	1 661	1 187	498	127	43	15
45 – 50	13	79	307	576	848	1 026	770	248	97	24
50 – 55	5	36	103	263	369	510	692	468	201	63
55 – 60	5	18	74	118	207	355	480	535	396	146
60 und mehr	–	6	33	53	75	165	267	428	588	816
Insgesamt	3 870	20 389	35 009	19 862	8 472	4 697	3 217	1 941	1 375	1 090
										99 922

4. Eheschließende 1996 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	726	725	–	1	3 870	3 859	2	9
20 – 21	1 069	1 060	–	9	2 879	2 859	–	20
21 – 22	1 649	1 640	–	9	3 356	3 297	1	58
22 – 23	2 065	2 058	1	6	3 859	3 762	4	93
23 – 24	2 793	2 752	1	40	4 584	4 410	4	170
24 – 25	3 815	3 765	–	50	5 711	5 441	5	265
20 – 25	11 391	11 275	2	114	20 389	19 769	14	606
25 – 30	32 889	31 487	23	1 379	35 009	31 519	84	3 406
30 – 35	25 963	21 991	57	3 915	19 862	14 177	116	5 569
35 – 40	11 518	6 977	87	4 454	8 472	3 586	174	4 712
40 – 45	5 972	2 139	139	3 694	4 697	1 081	156	3 460
45 – 50	3 988	706	206	3 076	3 217	383	163	2 671
50 – 55	2 710	342	260	2 108	1 941	145	176	1 620
55 – 60	2 334	235	416	1 683	1 375	138	203	1 034
60 und mehr	2 431	153	1 245	1 033	1 090	141	369	580
Insgesamt	99 922	76 030	2 435	21 457	99 922	74 798	1 457	23 667

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1996
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,0	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4
1994	32,7	29,3	59,2	42,2	29,9	27,0	49,7	38,5
1995	33,0	29,6	59,5	42,3	30,2	27,3	50,6	38,8
1996	33,3	29,8	60,0	42,4	30,5	27,5	50,3	38,8

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“ –
3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe

6. Eheschließungen 1996 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Niederlande	Polen	Spanien
Deutschland	83 512	97	208	213	296	1 761	129
Griechenland	161	15	8	5	—	15	3
Italien	452	7	245	7	2	17	18
Jugoslawien ¹⁾	868	3	9	501	6	3	4
Niederlande	393	—	1	2	14	1	—
Polen	262	—	—	—	—	43	—
Spanien	138	1	3	1	—	3	1
Großbritannien	330	—	—	3	1	4	1
Türkei	865	6	8	6	2	16	4
Übriges Europa	1 224	6	11	48	8	10	4
Europa	88 205	135	493	786	329	1 873	164
Afrika	827	3	3	1	6	1	5
Amerika	189	—	—	1	1	1	3
Asien	559	1	6	2	3	6	2
Australien	14	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	93	—	—	25	1	5	1
Insgesamt	89 887	139	502	815	340	1 886	175

1) Serbien und Montenegro sowie Jugoslawien ohne nähere Angaben

7. Eheschließungen 1996 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ¹⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaften	andere Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ²⁾	ins- gesamt	dagegen	
										1995	1994
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten . . .	27 988	11 146	45	437	2	330	1	2 902	42 851	44 615	47 539
Ev. Kirche in Deutschland	11 327	13 595	143	350	8	227	1	2 589	28 240	29 219	30 790
Evangelische Freikirchen. .	68	189	650	13	—	1	1	34	956	938	853
Sonstige ¹⁾	324	249	8	543	5	12	—	102	1 243	1 232	1 306
Jüdische Religions- gemeinschaften.	4	2	1	6	14	—	—	9	36	37	49
Andere Volks- und Weltreligionen	1 153	776	13	47	2	1 798	—	432	4 221	3 736	3 565
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften	1	2	—	1	—	—	5	3	12	10	5
Gemeinschaftslose ²⁾	7 175	6 330	66	268	12	305	1	8 206	22 363	21 006	20 093
Insgesamt.	48 040	32 289	925	1 665	43	2 673	9	14 277	99 922	100 793	104 200
dagegen 1995	49 239	33 133	895	1 684	30	2 240	12	13 560	100 793	x	x
1994	52 221	34 711	886	1 572	38	1 987	9	12 776	104 200	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 2) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

Staatsangehörigkeit der Eheleute

der Staatsangehörigkeit der Frau

Groß- britannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekann- tes Aus- land, unge- klärt, ohne Angabe	insgesamt
94	259	2 182	88 751	256	485	902	13	50	90 457
—	3	15	225	1	—	2	—	1	229
1	6	48	803	1	6	3	—	—	813
4	21	97	1 516	1	1	1	—	6	1 525
—	—	6	417	1	—	6	—	3	427
—	—	—	305	—	—	—	—	—	305
—	2	9	158	—	5	2	—	—	165
2	—	3	344	1	2	3	—	—	360
1	297	20	1 225	8	3	13	—	24	1 273
4	11	545	1 871	2	4	10	—	3	1 890
106	599	2 925	95 615	271	506	942	13	87	97 434
6	15	18	885	36	—	3	—	3	927
—	—	1	196	—	2	4	—	—	202
4	20	24	627	6	2	308	2	32	977
1	—	1	16	—	—	1	—	—	17
1	64	21	211	10	5	66	—	73	365
118	698	2 990	97 550	323	515	1 324	15	195	99 922

8. Gerichtliche Ehelösungen 1975 – 1996

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1975	7	15	26 339	26 361	2 337,4	153,4
1976	7	17	27 604	27 628	2 621,4	161,5
1977 ¹⁾	4	6	16 678	16 688	x	x
1977 ²⁾	1	3	569	573	x	x
1978	10	28	11 434	11 472	1 228,6	67,2
1979	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1

1) Ehelösungen nach bis zum 30. 6. 1977 geltendem Recht – 2) Ehelösungen nach ab 1. 7. 1977 geltendem Recht

9. Geschiedene Ehen 1996 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe					
	insgesamt	davon				Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	nicht einverständliche Scheidungen	einverständliche Scheidungen	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	
			nach einjähriger Trennung ¹⁾			
1996	28	28	—	—	—	—
1995	420	129	97	190	—	4
1994	1 428	90	472	854	—	12
1993	2 255	50	827	1 348	18	12
1992	2 882	53	1 026	1 726	65	12
1991	3 199	55	1 096	1 900	131	17
1990	3 172	36	1 121	1 833	170	12
1989	2 857	31	973	1 649	185	19
1988	2 517	19	921	1 372	195	10
1987	2 187	29	743	1 227	179	9
1986	1 997	11	691	1 152	134	9
1985	1 742	24	566	1 007	139	6
1984	1 554	14	571	834	128	7
1983	1 499	20	546	804	126	3
1982	1 369	5	462	775	124	3
1981	1 228	9	426	683	102	8
1980	1 177	9	402	670	94	2
1979	989	12	321	559	91	6
1978	951	8	306	535	97	5
1977	953	2	335	528	85	3
1976	854	6	298	468	82	—
1975	875	7	291	480	96	1
1974	724	6	229	395	89	5
1973	744	4	260	384	93	3
1972	651	6	195	351	99	—
1971	603	9	192	314	88	—
1970	553	5	182	290	75	1
1969 und frühere	3 431	25	1 030	1 696	669	11
Insgesamt . . .	42 839	702	14 579	24 024	3 354	180

1) Siehe Erläuterungen S. 55.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

Scheidungen

das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
10	1	9	16	6	10	2
161	26	135	240	53	187	19
484	95	389	872	205	667	72
759	148	611	1 381	360	1 021	115
941	185	756	1 778	442	1 336	163
1 020	201	819	2 003	457	1 546	176
1 000	206	794	1 978	469	1 509	194
915	154	761	1 786	399	1 387	156
778	165	613	1 596	403	1 193	143
743	138	605	1 329	317	1 012	115
676	130	546	1 210	277	933	111
568	101	467	1 088	242	846	86
511	121	390	946	252	694	97
506	113	393	896	195	701	97
441	79	362	859	203	656	69
419	88	331	746	179	567	63
412	81	331	698	143	555	67
359	65	294	563	129	434	67
341	67	274	556	126	430	54
373	80	293	538	117	421	42
336	75	261	462	106	356	56
339	79	260	482	106	376	54
286	60	226	400	77	323	38
270	69	201	427	98	329	47
283	54	229	339	63	276	29
269	61	208	306	67	239	28
235	46	189	293	81	212	25
1 580	328	1 252	1 654	402	1 252	197
15 015	3 016	11 999	25 442	5 974	19 468	2 382

10. Geschiedene Ehen 1996 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	Geschiedene												
		ins- gesamt	davon geschlossen											
			1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985
1	Frau älter	6 813	6	109	303	467	577	601	639	529	471	353	330	257
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	170	—	5	16	11	20	23	29	14	5	10	6	10
3	11–15	317	—	11	24	28	31	45	29	31	24	11	12	7
4	10	110	—	2	6	7	10	19	16	5	7	7	3	6
5	9	161	—	7	14	13	23	12	14	11	8	7	11	5
6	8	208	—	2	9	16	19	16	21	17	23	17	13	12
7	7	260	—	6	10	16	28	29	36	23	20	6	16	6
8	6	330	—	3	17	30	21	34	38	27	34	19	14	10
9	5	464	2	9	24	33	44	48	41	34	24	24	25	22
10	4	662	1	11	20	60	65	62	57	56	48	32	31	25
11	3	872	—	15	30	56	83	72	83	59	72	47	43	30
12	2	1 324	1	18	59	79	98	95	110	102	88	74	63	45
13	1	1 935	2	20	74	118	135	146	165	150	118	99	93	79
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr.	7 698	7	63	233	382	490	567	556	496	446	378	361	279
15	Mann älter	28 328	15	248	892	1 406	1 815	2 031	1 977	1 832	1 600	1 456	1 306	1 206
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 221	1	36	159	235	303	341	340	327	310	269	224	221
17	2	5 046	1	36	146	234	312	322	333	279	255	246	234	200
18	3	4 189	4	43	114	207	232	264	295	234	220	209	195	176
19	4	3 232	2	22	97	159	189	230	217	212	185	131	167	138
20	5	2 486	—	22	74	112	165	193	152	173	140	144	110	116
21	6	1 848	1	18	51	87	132	162	156	125	99	92	80	71
22	7	1 427	1	14	44	80	104	130	99	100	77	76	81	65
23	8	1 050	—	14	36	59	63	81	86	78	67	62	45	44
24	9	782	2	8	31	43	59	59	70	51	49	41	32	33
25	10	648	—	7	21	42	48	40	34	51	45	42	29	31
26	11	471	—	1	15	26	37	48	33	44	34	33	19	19
27	12	384	—	5	19	28	33	34	28	31	12	26	17	15
28	13	297	1	4	13	16	24	29	33	22	16	14	14	16
29	14	241	1	3	14	12	24	19	18	20	16	10	10	11
30	15	177	—	1	5	14	10	11	17	12	13	13	10	7
31	16–20	537	—	6	29	32	53	39	42	51	37	33	24	25
32	21 und mehr	292	1	8	24	20	27	29	24	22	25	15	15	18
33	Insgesamt	42 839	28	420	1 428	2 255	2 882	3 199	3 172	2 857	2 517	2 187	1 997	1 742

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970 und früher	
217	208	195	161	163	102	101	100	102	106	64	84	57	54	457	1
2	1	6	—	4	1	1	1	—	—	1	1	—	1	2	2
10	9	5	6	4	6	5	3	2	—	3	3	1	—	7	3
4	1	2	1	4	1	—	2	1	1	1	2	—	—	2	4
6	8	3	5	3	—	1	2	1	3	1	1	—	1	4	5
5	4	7	2	5	2	3	—	1	3	—	—	—	1	7	6
5	5	6	7	4	7	2	2	3	—	—	3	—	6	14	7
6	14	6	6	4	4	3	4	3	5	3	4	3	1	17	8
17	17	15	12	9	7	4	3	9	4	3	2	2	2	28	9
13	22	26	17	14	9	9	7	8	8	6	12	5	6	32	10
22	23	18	23	13	20	18	19	15	19	6	12	9	3	62	11
57	43	43	31	25	20	22	23	22	22	20	16	19	10	119	12
70	61	58	51	74	25	33	34	37	41	20	28	18	23	163	13
266	256	235	222	226	173	179	185	151	185	149	122	118	115	858	14
1 071	1 035	939	845	788	714	671	668	601	584	511	538	476	434	2 669	15
188	187	179	160	148	134	111	125	120	114	115	107	115	79	573	16
185	173	171	163	159	147	126	139	116	112	102	123	92	88	552	17
156	144	151	125	113	113	107	114	77	96	87	93	70	86	465	18
108	109	94	101	92	80	103	85	71	71	60	65	63	47	334	19
97	99	82	60	63	60	59	54	53	49	42	44	46	45	232	20
80	63	66	43	54	44	45	37	38	42	27	26	31	22	156	21
48	51	45	33	37	35	34	25	37	23	22	17	16	16	117	22
51	47	30	39	28	17	15	19	16	23	13	14	13	16	74	23
36	38	27	22	20	15	12	22	13	12	9	7	8	9	54	24
29	30	21	18	21	16	15	8	10	13	8	13	8	7	41	25
17	15	11	15	14	14	11	9	9	9	6	6	3	5	18	26
8	20	11	14	14	9	8	6	7	4	3	4	4	6	18	27
15	11	10	12	5	1	3	4	8	5	3	6	1	1	10	28
13	11	10	9	3	9	7	4	4	3	3	—	2	—	5	29
6	8	4	5	3	2	4	4	12	1	2	5	—	4	4	30
25	19	16	17	11	15	8	10	8	8	7	7	2	2	11	31
9	10	11	9	3	3	3	3	2	—	2	1	2	1	5	32
1 554	1 499	1 369	1 228	1 177	989	951	953	854	875	724	744	651	603	3 984	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 1996 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		vom Mann			von der Frau					
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau	Zustimmung des Mannes						
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	702	266	28	238	393	89	304	43	–	
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	14 579	4 905	2 747	2 158	9 049	5 385	3 664	625	–	
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	24 024	8 593	–	8 593	14 015	–	14 015	1 416	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	3 354	1 198	225	973	1 872	459	1 413	284	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	180	53	16	37	113	41	72	14	–	
Ehescheidungen zusammen	42 839	15 015	3 016	11 999	25 442	5 974	19 468	2 382	–	
Aufhebung der Ehe	470	113	113	–	314	314	–	43	–	
Nichtigkeit der Ehe	6	1	1	–	1	1	–	–	4	
Ehelösungen insgesamt	43 315	15 129	3 130	11 999	25 757	6 289	19 468	2 425	4	

Abweisungen

Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	35	20	19	1	12	12	—	3	—	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklausein ¹⁾	2	—	—	—	2	1	1	—	—	
aus anderen Gründen	28	17	14	3	7	7	—	4	—	
Zusammen	65	37	33	4	21	20	1	7	—	
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	17	9	9	—	6	6	—	2	—	
Abweisungen insgesamt	82	46	42	4	27	26	1	9	—	

1) Siehe Erläuterungen S. 55.

12. Geschiedene Ehen 1996 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								insgesamt
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	
Deutsch	38 492	23	38	57	33	68	622	14	39 347
Griechisch	40	54	2	—	—	1	1	—	98
Italienisch	161	2	64	5	2	1	9	—	244
Jugoslawisch	124	1	—	99	—	—	2	—	226
Spanisch	46	—	—	—	24	1	1	—	72
Türkisch	539	2	2	4	—	507	6	—	1 060
Sonstige	1 295	1	7	5	5	1	465	—	1 779
Staatenlos	7	—	—	—	—	—	2	4	13
Insgesamt	40 704	83	113	170	64	579	1 108	18	42 839

13. Geschiedene Ehen 1996 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 u. mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 u. mehr		
1996.	28	28	—	—	—	—	—	—	—
1995.	420	380	38	2	—	—	—	—	42
1994.	1 428	1 173	226	23	3	2	1	7	296
1993.	2 255	1 626	547	74	8	—	—	—	719
1992.	2 882	1 783	882	190	17	10	—	—	1 353
1991.	3 199	1 743	1 137	284	30	5	—	—	1 815
1990.	3 172	1 613	1 097	403	49	7	3	17	2 095
1989.	2 857	1 283	1 008	486	65	10	5	25	2 240
1988.	2 517	1 012	867	549	73	13	3	15	2 251
1987.	2 187	801	709	549	108	19	1	5	2 212
1986.	1 997	677	650	527	124	15	4	20	2 156
1985.	1 742	526	539	537	114	22	4	21	2 064
1984.	1 554	463	459	479	119	30	4	21	1 915
1983.	1 499	443	412	483	124	32	5	26	1 904
1982.	1 369	341	396	462	137	22	11	58	1 877
1981.	1 228	311	361	407	129	17	3	15	1 645
1980.	1 177	274	352	406	113	25	7	36	1 639
1979.	989	242	270	335	109	23	10	53	1 412
1978.	951	202	283	330	97	33	6	33	1 399
1977.	953	258	312	278	78	22	5	29	1 219
1976.	854	270	295	220	52	11	6	33	968
1975.	875	307	340	178	43	7	—	—	853
1974.	724	305	269	120	26	3	1	6	605
1973.	744	369	228	117	24	5	1	5	559
1972.	651	368	202	66	12	2	1	5	383
1971.	603	372	172	51	4	3	1	5	303
1970 und früher. .	3 984	3 540	334	98	10	—	2	13	573
Insgesamt	42 839	20 710	12 385	7 654	1 668	338	84	448	34 497

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Geborene 1995 und 1996 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburts- jahr der Mutter	1995				1996			
	Lebendgeborene			Tote- geborene	Lebendgeborene			Tote- geborene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1982 u. später	2	–	2	–	18	–	18	–
1981	4	–	4	–	71	7	64	1
1980.	73	9	64	–	294	69	225	–
1979.	279	82	197	3	705	228	477	2
1978.	732	294	438	6	1 396	659	737	12
1977.	1 335	698	637	11	2 540	1 500	1 040	7
1976.	2 562	1 568	994	15	3 813	2 605	1 208	18
1975.	3 665	2 628	1 037	16	4 914	3 648	1 266	29
1974.	4 860	3 724	1 136	23	5 974	4 690	1 284	26
1973.	5 736	4 655	1 081	37	6 843	5 667	1 176	33
1972.	6 791	5 713	1 078	35	8 102	6 882	1 220	40
1971.	8 025	6 882	1 143	42	9 390	8 181	1 209	47
1970.	9 431	8 280	1 151	41	10 903	9 686	1 217	57
1969.	11 587	10 408	1 179	50	13 001	11 679	1 322	56
1968.	12 986	11 731	1 255	51	14 424	13 003	1 421	52
1967.	14 481	13 215	1 266	73	15 430	14 073	1 357	47
1966.	15 584	14 324	1 260	71	16 009	14 630	1 379	57
1965.	15 298	14 149	1 149	51	15 013	13 722	1 291	75
1964.	14 234	13 103	1 131	57	13 298	12 190	1 108	60
1963.	12 463	11 456	1 007	53	11 513	10 491	1 022	58
1962.	10 412	9 519	893	57	8 919	8 120	799	43
1961.	8 438	7 700	738	43	7 463	6 726	737	36
1960.	6 755	6 114	641	40	5 678	5 086	592	24
1959.	5 112	4 603	509	45	4 140	3 630	510	17
1958.	3 663	3 313	350	27	2 994	2 643	351	25
1957.	2 718	2 406	312	15	2 121	1 883	238	17
1956.	2 017	1 774	243	14	1 467	1 264	203	9
1955.	1 279	1 117	162	11	906	784	122	8
1954.	831	718	113	6	554	464	90	3
1953.	490	430	60	2	295	245	50	4
1952.	273	231	42	5	157	133	24	3
1951.	143	118	25	4	86	78	8	2
1950.	75	67	8	1	35	34	1	–
1949.	31	30	1	–	20	19	1	1
1948.	11	11	–	–	2	1	1	1
1947 u. früher	17	15	2	–	5	4	1	–
Unbekannt . .	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt . .	182 393	161 085	21 308	905	188 493	164 724	23 769	870

**15. Ehelich Lebendgeborene 1996 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter
und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Ehelich Lebendgeborene							
	insgesamt	davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind ¹⁾						
1996.	15 276	14 287	852	106	21	7	2	1
1995.	23 488	21 239	2 025	169	43	10	2	—
1994.	19 138	13 410	5 249	400	54	17	4	4
1993.	18 982	9 231	8 926	718	86	15	5	1
1992.	17 934	6 272	10 086	1 344	184	35	5	8
1991.	14 991	4 014	8 679	1 928	287	59	16	8
1990.	12 841	2 674	7 364	2 323	383	73	20	4
1989.	9 946	1 676	5 202	2 387	512	135	27	7
1988.	7 834	1 122	3 679	2 282	537	145	50	19
1987.	5 931	762	2 353	1 976	604	152	59	25
1986.	4 322	469	1 516	1 532	552	151	65	37
1985.	3 406	336	1 104	1 230	456	162	69	49
1984.	2 603	258	727	941	415	148	63	51
1983.	1 964	163	510	683	345	127	75	61
1982.	1 450	103	292	516	284	116	52	87
1981.	1 277	94	256	392	291	121	68	55
1980.	976	62	176	312	195	110	42	79
1979.	719	65	120	198	143	88	40	65
1978.	467	27	68	123	82	66	42	59
1977.	367	22	56	91	70	46	34	48
1976.	251	19	34	58	29	36	24	51
1971 bis 1975	518	15	59	104	87	71	48	134
1970 u. früher	43	3	1	6	9	5	2	17
Unbekannt . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt . .	164 724	76 323	59 334	19 819	5 669	1 895	814	870

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 1996 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religions- zugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter									dagegen	
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ²⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaften	ande- re Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ³⁾	ins- gesamt	1995	1994
Röm.-katholische Kirche einschl. der unierten Riten	51 335	15 550	91	347	5	271	7	1 859	69 465	69 447	73 172
Evangelische Kirche in Deutschland	15 306	22 543	135	253	6	153	5	1 676	40 077	40 290	42 183
Evangelische Freikirchen	91	222	2 731	21	—	2	—	35	3 102	3 002	2 991
Sonstige ²⁾	397	313	21	2 469	2	17	—	74	3 293	3 270	3 367
Jüdische Religions- gemeinschaften	6	4	—	12	44	1	—	10	77	73	50
Andere Volks- und Weltreligionen	794	532	5	36	—	23 622	1	275	25 265	23 155	23 281
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften	11	8	—	4	—	—	30	1	54	26	12
Gemeinschaftslose ³⁾	6 405	6 175	79	183	3	266	—	10 280	23 391	21 822	20 221
Ehelich Lebend- geborene insgesamt	74 345	45 347	3 062	3 325	60	24 332	43	14 210	164 724	161 085	165 277
Nichtehelich Lebend- geborene insgesamt	9 972	7 767	84	288	12	1 720	9	3 917	23 789	21 308	20 802
dagegen											
1995											
ehelich Lebend- geborene	74 294	45 350	3 018	3 365	58	22 145	21	12 834	161 085	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	9 093	6 964	71	228	4	1 521	4	3 423	21 308	x	x
1994											
ehelich Lebend- geborene	77 747	46 658	3 006	3 321	50	22 305	10	12 180	165 277	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	8 954	7 038	64	283	4	1 335	—	3 124	20 802	x	x

1) bei ehelich Lebendgeborenen – 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeins-
schaften – 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1989 – 1996 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
15	1,0	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8
16	4,0	3,8	3,7	3,5	3,4	3,4	3,2	3,2
17	8,9	9,3	10,2	9,5	8,0	8,6	8,6	8,1
18	16,5	18,8	20,6	20,8	18,7	16,7	15,5	16,1
19	29,2	30,8	33,0	34,8	33,6	30,7	28,7	28,9
20	36,6	41,9	43,8	46,9	48,2	44,4	41,4	41,8
21	44,7	48,8	52,2	53,0	53,6	55,8	52,5	54,2
22	52,2	56,8	57,7	60,0	59,3	58,2	59,7	63,1
23	65,2	65,5	63,2	65,5	64,5	62,4	63,3	70,0
24	79,5	79,1	73,8	72,5	71,1	69,6	67,4	74,4
25	92,7	94,9	88,1	82,2	80,5	75,6	74,7	78,0
26	105,2	106,9	101,1	94,4	89,3	84,6	83,1	85,6
27	110,5	113,2	109,7	104,5	100,8	92,6	88,4	92,7
28	112,1	115,6	112,9	109,7	106,7	100,8	96,1	97,7
29	107,3	111,5	109,6	108,1	106,6	104,6	101,4	101,9
30	98,4	103,9	103,7	103,0	104,0	100,8	99,6	103,8
31	88,8	93,6	91,4	92,4	92,8	90,4	91,5	97,4
32	76,0	80,7	79,5	80,4	79,5	79,7	81,1	85,2
33	64,9	67,7	68,0	66,0	68,6	67,0	70,4	74,7
34	52,8	56,8	55,9	55,8	56,2	55,2	57,5	60,1
35	42,6	46,5	45,9	44,8	45,1	44,7	46,6	50,7
36	33,9	34,0	35,6	36,2	35,8	35,8	36,2	39,1
37	25,0	26,0	26,9	26,5	27,6	26,7	27,1	29,2
38	19,0	19,9	20,5	20,5	19,9	20,1	20,4	22,1
39	12,9	13,4	13,8	14,7	14,3	14,4	15,6	15,9
40	9,0	10,2	9,7	10,2	10,5	9,6	10,1	11,3
41	5,9	6,4	6,7	6,4	6,1	6,4	6,6	7,2
42	3,5	3,8	4,0	4,3	4,1	4,0	4,0	4,4
43	2,2	1,9	2,4	2,5	2,6	2,4	2,2	2,4
44	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,1	1,2	1,3
Insgesamt²⁾	51,8	54,3	53,6	52,9	52,1	50,0	49,1	50,7

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 1989: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1974; 16 = 1973 usw. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter.

18. Gestorbene*) 1996 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	974	576	398	55 – 56 . . .	1 660	1 092	568
1 – 2	72	45	27	56 – 57 . . .	1 910	1 347	563
2 – 3	47	28	19	57 – 58 . . .	2 045	1 385	660
3 – 4	42	25	17	58 – 59 . . .	2 073	1 413	660
4 – 5	29	13	16	59 – 60 . . .	2 212	1 522	690
5 – 6	29	20	9	60 – 61 . . .	2 493	1 728	765
6 – 7	43	24	19	61 – 62 . . .	2 785	1 916	869
7 – 8	17	10	7	62 – 63 . . .	2 492	1 683	809
8 – 9	20	11	9	63 – 64 . . .	2 448	1 691	757
9 – 10	26	16	10	64 – 65 . . .	2 811	1 872	939
10 – 11	21	9	12	65 – 66 . . .	3 269	2 205	1 064
11 – 12	24	14	10	66 – 67 . . .	3 634	2 403	1 231
12 – 13	26	12	14	67 – 68 . . .	3 956	2 603	1 353
13 – 14	29	20	9	68 – 69 . . .	4 192	2 706	1 486
14 – 15	34	21	13	69 – 70 . . .	4 135	2 552	1 583
15 – 16	63	40	23	70 – 71 . . .	4 271	2 470	1 801
16 – 17	52	32	20	71 – 72 . . .	4 523	2 531	1 992
17 – 18	62	47	15	72 – 73 . . .	4 583	2 480	2 103
18 – 19	84	60	24	73 – 74 . . .	4 991	2 643	2 348
19 – 20	107	74	33	74 – 75 . . .	5 728	2 909	2 819
20 – 21	123	93	30	75 – 76 . . .	5 962	2 954	3 008
21 – 22	89	63	26	76 – 77 . . .	5 667	2 835	3 052
22 – 23	100	72	28	77 – 78 . . .	3 974	1 825	2 149
23 – 24	122	84	38	78 – 79 . . .	3 591	1 582	2 009
24 – 25	134	105	29	79 – 80 . . .	3 853	1 669	2 184
25 – 26	154	109	45	80 – 81 . . .	4 714	1 976	2 738
26 – 27	156	111	45	81 – 82 . . .	6 881	2 684	4 197
27 – 28	158	127	31	82 – 83 . . .	7 395	2 877	4 518
28 – 29	176	121	55	83 – 84 . . .	7 364	2 661	4 703
29 – 30	208	146	62	84 – 85 . . .	7 203	2 504	4 699
30 – 31	220	158	62	85 – 86 . . .	7 042	2 302	4 740
31 – 32	266	187	79	86 – 87 . . .	6 980	2 161	4 819
32 – 33	279	189	90	87 – 88 . . .	6 595	1 862	4 733
33 – 34	268	180	88	88 – 89 . . .	6 084	1 628	4 456
34 – 35	308	204	104	89 – 90 . . .	5 517	1 483	4 034
35 – 36	296	196	100	90 – 91 . . .	4 769	1 176	3 593
36 – 37	323	231	92	91 – 92 . . .	4 035	936	3 099
37 – 38	340	220	120	92 – 93 . . .	3 334	744	2 590
38 – 39	396	274	122	93 – 94 . . .	2 698	593	2 105
39 – 40	380	253	127	94 – 95 . . .	2 039	418	1 621
40 – 41	450	293	157	95 – 96 . . .	1 500	289	1 211
41 – 42	491	324	167	96 – 97 . . .	1 112	195	917
42 – 43	508	323	185	97 – 98 . . .	714	111	603
43 – 44	545	346	199	98 – 99 . . .	451	83	368
44 – 45	609	380	229	99 – 100 . . .	331	45	286
45 – 46	654	417	237	100 – 101 . . .	196	27	169
46 – 47	706	449	257	101 – 102 . . .	128	17	111
47 – 48	725	490	235	102 und mehr	154	14	140
48 – 49	765	502	263	Alter unbek.	–	–	–
49 – 50	805	510	295				
50 – 51	752	483	269				
51 – 52	874	586	288				
52 – 53	1 112	715	397				
53 – 54	1 124	757	367				
54 – 55	1 417	921	496				
				Insgesamt . .	194 548	90 518	104 030

*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1994 – 1996 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
Tage									
0	112	141	160	108	122	92	220	263	252
1	61	65	65	41	47	32	102	112	97
2	28	28	23	26	20	18	54	48	41
3	19	20	12	14	9	12	33	29	24
4	10	18	5	8	12	9	18	30	14
5	9	8	6	9	8	11	18	16	17
6	8	5	11	7	6	9	15	11	20
7	4	6	3	5	4	6	9	10	9
8	6	4	3	4	6	2	10	10	5
9	11	11	3	5	2	2	16	13	5
10	6	3	7	6	4	4	12	7	11
11	6	9	2	7	1	5	13	10	7
12	10	3	9	9	3	4	19	6	13
13	3	3	2	4	4	3	7	7	5
14 – 20	22	27	18	28	16	18	50	43	36
21 – 27	19	25	13	17	18	13	36	43	26
Zusammen	334	376	342	298	282	240	632	658	582
Von ... bis									
unter ... Monaten									
0 – 1	338	381	350	300	285	241	638	666	591
1 – 2	52	51	57	43	35	27	95	86	84
2 – 3	50	46	42	38	27	31	88	73	73
3 – 4	39	28	21	33	17	18	72	45	39
4 – 5	26	26	27	23	13	14	49	39	41
5 – 6	20	23	20	13	19	12	33	42	32
6 – 7	24	16	14	15	14	8	39	30	22
7 – 8	19	11	17	7	9	14	26	20	31
8 – 9	11	9	8	14	5	9	25	14	17
9 – 10	9	13	6	9	10	7	18	23	13
10 – 11	5	5	10	7	4	9	12	9	19
11 – 12	11	3	4	5	6	8	16	9	12
Im ersten Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt	604	612	576	507	444	398	1 111	1 056	974

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1991 – 1996 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1991		1992		1993		1994		1995		1996	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	8,5	6,5	7,9	6,0	7,0	5,4	6,3	5,6	6,5	4,9	6,0	4,4
1 – 5	1,5	1,2	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,5	0,3	0,6	0,3	0,5	0,2	0,5	0,2	0,6	0,3	0,5	0,3
20 – 25	1,9	0,7	0,9	0,3	0,8	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3
25 – 30	1,7	0,8	1,0	0,4	1,0	0,4	0,9	0,4	0,8	0,3	0,9	0,4	0,8	0,3
30 – 35	1,9	1,1	1,3	0,6	1,3	0,5	1,2	0,6	1,2	0,6	1,2	0,5	1,1	0,6
35 – 40	2,3	1,7	1,8	0,9	1,8	0,9	1,7	1,0	1,7	0,9	1,7	0,8	1,6	0,8
40 – 45	3,7	2,4	2,6	1,5	2,6	1,6	2,7	1,6	2,6	1,5	2,8	1,5	2,7	1,5
45 – 50	5,8	3,6	4,3	2,3	4,1	2,3	4,1	2,4	4,2	2,3	4,1	2,2	4,2	2,3
50 – 55	9,9	5,4	6,9	3,5	6,8	3,2	6,8	3,4	6,8	3,6	6,5	3,5	6,6	3,5
55 – 60	17,1	8,5	11,5	5,3	11,1	5,3	10,9	5,2	10,8	5,0	10,5	5,0	10,3	4,8
60 – 65	28,4	14,1	19,8	8,9	19,3	8,6	19,2	8,7	18,7	8,4	18,0	8,3	17,5	7,9
65 – 70	43,9	24,5	30,3	14,7	29,4	13,7	29,5	14,0	28,9	13,5	29,2	13,5	28,8	13,5
70 und mehr	100,4	78,9	91,8	66,4	86,7	64,2	87,7	66,1	84,9	64,6	83,2	63,7	81,9	64,0
Insgesamt	12,1	9,6	10,7	11,4	10,4	11,1	10,5	11,4	10,4	11,3	10,4	11,2	10,4	11,3

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1991 – 1996 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Von 10 000 Säuglingen starben ...												
Im 1. Monat	45,6	43,9	39,5	35,4	40,7	36,3	33,1	35,8	30,3	33,2	32,0	26,3
2. Monat	8,0	6,7	6,3	5,4	5,5	6,0	6,6	5,3	4,2	4,8	3,9	3,0
3. Monat	6,8	6,8	6,3	5,2	4,9	4,4	5,8	3,8	3,8	4,2	3,0	3,4
4. Monat	7,3	4,5	3,9	4,0	3,0	2,2	3,5	3,8	3,4	3,6	1,9	2,0
5. Monat	3,7	3,9	3,3	2,7	2,8	2,9	3,4	2,3	2,2	2,5	1,5	1,6
6. Monat	3,6	3,0	2,9	2,1	2,5	2,1	2,8	1,9	2,6	1,4	2,1	1,3
7. Monat	2,9	3,1	2,7	2,5	1,7	1,5	2,7	1,1	2,0	1,6	1,6	0,9
8. Monat	2,7	1,7	1,2	1,9	1,2	1,8	2,7	1,4	1,7	0,8	1,0	1,6
9. Monat	1,8	1,4	0,8	1,1	1,0	0,9	1,1	1,7	1,1	1,5	0,6	1,0
10. Monat	1,1	1,1	1,3	0,9	1,4	0,6	1,0	1,2	0,8	1,0	1,1	0,8
11. Monat	1,4	1,6	1,4	0,5	0,5	1,1	1,4	1,1	1,2	0,7	0,4	1,0
12. Monat	0,4	0,9	0,4	1,1	0,3	0,5	0,6	0,6	0,4	0,5	0,7	0,9
Im 1. Lebensjahr	85,1	78,4	69,8	62,9	65,4	60,2	64,6	59,9	53,6	55,8	49,8	43,8

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0 . . .	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1 . . .	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2 . . .	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3 . . .	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4 . . .	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5 . . .	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6 . . .	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7 . . .	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8 . . .	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9 . . .	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10 . . .	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11 . . .	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0 . . .	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1 . . .	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2 . . .	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3 . . .	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4 . . .	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5 . . .	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6 . . .	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7 . . .	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8 . . .	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9 . . .	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10 . . .	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11 . . .	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12 . . .	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13 . . .	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14 . . .	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15 . . .	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16 . . .	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17 . . .	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18 . . .	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19 . . .	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
20 . . .	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21 . . .	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22 . . .	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23 . . .	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00036	5 564 946	56,40
24 . . .	97 867	86	0,00088	4 811 656	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25 . . .	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26 . . .	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27 . . .	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28 . . .	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29 . . .	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30 . . .	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31 . . .	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32 . . .	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33 . . .	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34 . . .	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35 . . .	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36 . . .	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37 . . .	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38 . . .	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39 . . .	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 116	40,84
40 . . .	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41 . . .	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 848	38,93
42 . . .	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43 . . .	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 082	37,04
44 . . .	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45 . . .	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46 . . .	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47 . . .	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48 . . .	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49 . . .	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50 . . .	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51 . . .	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52 . . .	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53 . . .	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54 . . .	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55 . . .	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56 . . .	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57 . . .	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58 . . .	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59 . . .	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkung S. 77

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
60. . .	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61. . .	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62. . .	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63. . .	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64. . .	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65. . .	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66. . .	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67. . .	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68. . .	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69. . .	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70. . .	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71. . .	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72. . .	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73. . .	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74. . .	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75. . .	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76. . .	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77. . .	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78. . .	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79. . .	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05865	480 186	8,14
80. . .	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81. . .	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82. . .	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83. . .	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84. . .	18 891	2 793	0,14784	88 118	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85. . .	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 887	4 097	0,11416	193 247	5,38
86. . .	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87. . .	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88. . .	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89. . .	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90. . .	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91. . .	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92. . .	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 936	2 401	0,21954	35 660	3,26
93. . .	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94. . .	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95. . .	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27806	12 741	2,64
96. . .	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97. . .	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98. . .	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99. . .	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100. . .	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkung S. 77

23. Gesamtwanderungen 1974 – 1996

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
aus dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ¹⁾²⁾				
Personen								
1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	+ 711
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 256	157 946	– 48 180
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 291	147 926	150 365	– 22 621
1977	557 691	282 936	135 975	146 961	294 259	157 525	136 734	– 11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+ 14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+ 45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+ 66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+ 14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	– 58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	– 91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	–102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+ 1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+ 21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+ 35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 895	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+ 80 645
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+ 63 136
1995	566 731	337 532	145 867	191 665	249 883	137 674	112 209	+ 87 649
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+ 60 725

je 1 000 Einwohner

1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	+ 0
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	– 2,8
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	– 1,3
1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	– 0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+ 0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+ 2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+ 3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+ 0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	– 3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	– 5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	– 6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+ 0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+ 1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+ 2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+ 7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+ 8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+ 9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,8	15,8	7,7	8,2	+ 4,6
1994	31,4	18,5	8,0	10,4	14,9	7,9	7,0	+ 3,6
1995	31,8	18,9	8,2	10,7	14,0	7,7	6,3	+ 4,9
1996	31,7	17,5	8,0	9,5	14,1	7,5	6,6	+ 3,4

1) 1974 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1996 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 1996 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	21 257	10 846	10 411	15 712	8 146	7 566	+ 5 545	+ 2 700	+ 2 845
6 - 15	29 860	15 522	14 338	18 238	9 350	8 888	+11 622	+ 6 172	+ 5 450
15 - 18	11 548	6 066	5 482	5 394	2 748	2 646	+ 6 154	+ 3 318	+ 2 836
18 - 21	21 073	9 182	11 891	11 887	5 593	6 294	+ 9 186	+ 3 589	+ 5 597
21 - 25	41 837	20 971	20 866	29 080	15 249	13 831	+12 757	+ 5 722	+ 7 035
25 - 30	52 674	29 605	22 969	44 513	26 043	18 470	+ 8 061	+ 3 562	+ 4 499
30 - 35	42 004	24 921	17 083	38 073	23 627	14 446	+ 3 931	+ 1 294	+ 2 637
35 - 40	28 388	17 457	10 931	24 899	16 411	8 488	+ 3 489	+ 1 046	+ 2 443
40 - 45	19 778	12 471	7 307	17 073	11 681	5 392	+ 2 705	+ 790	+ 1 915
45 - 50	13 145	7 942	5 203	12 119	8 031	4 088	+ 1 026	- 89	+ 1 115
50 - 55	7 240	4 220	3 020	8 098	4 970	3 128	- 858	- 750	- 108
55 - 60	7 486	3 894	3 592	7 849	4 284	3 565	- 363	- 390	+ 27
60 - 65	5 329	2 577	2 752	7 016	3 904	3 112	- 1 687	- 1 327	- 360
65 - 70	4 046	1 861	2 185	4 167	2 234	1 933	- 121	- 373	+ 252
70 - 75	2 749	969	1 780	2 872	1 126	1 746	- 123	- 157	+ 34
75 - 80	1 776	521	1 255	1 962	593	1 369	- 186	- 72	- 114
80 - 85	1 606	412	1 194	1 856	488	1 368	- 250	- 76	- 174
85 - 90	1 118	228	890	1 224	295	929	- 106	- 67	- 39
90 und mehr . . .	479	111	368	536	100	436	- 57	+ 11	- 68
insgesamt . . .	313 293	169 776	143 517	252 568	144 873	107 695	+60 725	+24 903	+35 822

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1995 und 1996

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1995			1996		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+ 7,1	+ 6,9	+ 7,3	+ 4,7	+ 4,5	+ 5,0
6 - 15	+ 9,7	+ 9,7	+ 8,7	+ 6,7	+ 6,9	+ 6,4
15 - 18	+14,4	+15,1	+13,7	+11,2	+11,7	+10,6
18 - 21	+18,9	+16,4	+21,4	+16,8	+12,8	+20,9
21 - 25	+16,6	+15,9	+17,4	+15,4	+13,7	+17,3
25 - 30	+ 6,5	+ 7,1	+ 5,8	+ 5,6	+ 4,8	+ 6,4
30 - 35	+ 3,9	+ 3,4	+ 4,6	+ 2,5	+ 1,6	+ 3,5
35 - 40	+ 4,7	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,5	+ 1,4	+ 3,5
40 - 45	+ 4,1	+ 3,9	+ 4,3	+ 2,2	+ 1,3	+ 3,1
45 - 50	+ 2,0	+ 1,6	+ 2,4	+ 0,9	- 0,2	+ 2,0
50 - 55	- 0,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,8	- 1,4	- 0,2
55 - 60	+ 0,3	- 0,3	+ 0,9	- 0,3	- 0,6	+ 0
60 - 65	- 0,9	- 2,2	+ 0,4	- 1,6	- 2,6	- 0,7
65 - 70	+ 0,7	- 0,3	+ 1,6	- 0,1	- 0,9	+ 0,5
70 - 75	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,6	- 0,2	- 0,5	+ 0,1
75 - 80	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,4	- 0,4	- 0,5	- 0,4
80 - 85	- 0,1	+ 0	- 0,2	- 0,7	- 0,7	- 0,6
85 - 90	- 0,3	+ 0,1	- 0,5	- 0,5	- 1,3	- 0,2
90 und mehr . . .	+ 0,1	+ 1,6	- 0,2	- 0,6	+ 0,6	- 1,0
insgesamt . . .	+ 4,9	+ 4,7	+ 5,1	+ 3,4	+ 2,9	+ 3,9

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

**26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1991 – 1996
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–)	Wanderungen					
	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Schleswig-Holstein a	20 616	19 376	11 665	10 428	9 485	5 553
b	7 432	7 407	6 797	6 814	6 523	6 145
c	+13 184	+11 969	+4 868	+3 614	+2 962	–592
Hamburg a	3 293	3 252	3 121	3 218	3 374	3 524
b	4 874	4 718	5 258	5 060	4 620	4 636
c	–1 581	–1 466	–2 137	–1 842	–1 246	–1 112
Niedersachsen a	45 066	35 665	24 146	37 957	40 496	38 481
b	28 476	29 219	29 435	31 495	29 546	28 597
c	+16 590	+6 446	–5 289	+6 462	+10 950	+9 884
Bremen a	1 492	1 582	1 382	1 453	1 704	1 656
b	1 700	1 880	1 710	1 776	1 796	1 737
c	–208	–298	–328	–323	–92	–81
Hessen a	15 184	14 931	14 894	14 825	14 353	15 360
b	16 520	16 527	16 175	16 105	16 262	16 398
c	–1 336	–1 596	–1 281	–1 280	–1 909	–1 038
Rheinland-Pfalz a	13 543	13 123	13 001	13 341	13 888	15 297
b	17 073	17 839	17 678	18 680	18 070	18 246
c	–3 530	–4 716	–4 677	–5 339	–4 182	–2 949
Baden-Württemberg a	16 888	16 699	16 782	17 023	17 291	18 080
b	18 693	17 187	16 059	16 414	16 957	16 168
c	–1 805	–488	+723	+609	+334	+1 912
Bayern a	15 516	15 381	14 832	14 346	14 229	14 361
b	18 992	18 308	16 827	16 497	16 804	16 704
c	–3 476	–2 927	–1 995	–2 151	–2 575	–2 343
Saarland a	1 801	1 754	1 607	1 668	1 708	1 808
b	1 531	1 478	1 379	1 209	1 212	1 400
c	+270	+276	+228	+459	+496	+408
Berlin a	7 968	7 915	7 215	6 430	6 590	7 022
b	7 991	8 010	7 499	7 794	7 944	7 365
c	–23	–95	–284	–1 364	–1 354	–343

**Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1991 – 1996
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–)	Wanderungen					
	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Brandenburg a	9 261	9 226	7 455	5 036	4 979	4 821
b	2 132	2 898	3 317	3 705	3 407	2 972
c	+7 129	+6 328	+4 138	+1 331	+1 572	+1 849
Mecklenburg-Vorpommern . a	4 811	3 654	2 996	2 525	2 561	2 330
b	1 351	2 142	2 239	2 300	2 647	2 721
c	+3 460	+1 512	+757	+225	–86	–391
Sachsen a	11 535	7 898	6 417	6 033	6 033	6 140
b	3 633	4 886	5 090	5 518	5 273	4 919
c	+7 902	+3 012	+1 327	+515	+760	+1 221
Sachsen-Anhalt a	9 887	6 653	5 664	5 464	5 464	5 453
b	2 399	3 148	3 878	3 906	3 802	3 528
c	+7 488	+3 505	+1 786	+1 558	+1 662	+1 925
Thüringen a	5 878	4 127	3 660	3 403	3 712	3 540
b	2 008	3 158	2 775	2 801	2 811	2 461
c	+3 870	+969	+885	+602	+901	+1 079
Bundesgebiet zusammen . . a	182 739	161 236	134 837	143 150	145 867	143 426
b	134 805	138 805	136 116	140 074	137 674	133 997
c	+47 934	+22 431	–1 279	+3 076	+8 193	+9 429
Neue Bundesländer a	43 747	33 837	28 213	24 030	24 322	23 957
b	12 736	17 960	18 945	19 981	19 908	18 500
c	+31 011	+15 877	+9 268	+4 049	+4 414	+5 457
Ausland a	220 072	264 604	226 540	184 958	191 564	168 876
b	113 455	125 887	144 672	124 941	112 189	117 603
c	+106 617	+138 717	+81 868	+60 017	+79 375	+51 273
Ungeklärt und a	35	58	57	45	101	991
ohne Angabe	–	–	1	2	20	968
c	+35	+58	+56	+43	+81	+23
Insgesamt a	402 846	425 898	361 434	328 153	337 532	313 293
b	248 260	264 692	280 789	265 017	249 883	252 568
c	+154 586	+161 206	+80 645	+63 136	+87 649	+60 725

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1996
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche				Ausländer/-innen und Staatenlose				
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
Schleswig-Holstein	a	1 682	2 460	3 342	3 249	129	158	400	278
	b	998	1 530	1 627	1 351	81	120	236	157
	c	684	930	1 715	1 898	48	38	164	121
Hamburg	a	1 160	2 599	1 840	1 196	153	287	371	554
	b	664	1 392	897	557	107	186	197	337
	c	496	1 207	943	639	46	101	174	217
Niedersachsen	a	14 115	8 479	20 729	17 302	920	723	2 717	2 093
	b	7 390	4 990	9 576	7 789	619	534	1 436	1 119
	c	6 725	3 489	11 153	9 513	301	189	1 281	974
Bremen	a	500	473	833	929	64	66	259	269
	b	303	265	401	456	46	54	128	146
	c	197	208	432	473	18	12	131	123
Hessen	a	4 351	6 180	8 335	7 290	711	783	1 963	2 145
	b	2 417	3 469	3 777	3 321	523	542	1 058	1 270
	c	1 934	2 711	4 558	3 969	188	241	905	875
Rheinland-Pfalz	a	4 623	5 797	8 729	10 467	556	587	1 389	1 395
	b	2 552	3 206	4 037	4 795	394	435	778	727
	c	2 071	2 591	4 692	5 672	162	152	611	668
Baden-Württemberg	a	5 467	1 693	9 710	11 890	700	226	2 203	2 359
	b	3 071	1 011	4 552	5 886	496	171	1 196	1 360
	c	2 396	682	5 158	6 004	204	55	1 007	999
Bayern	a	3 832	6 818	7 831	7 220	721	1 164	1 977	1 502
	b	2 209	4 075	3 738	3 028	539	865	1 134	758
	c	1 623	2 743	4 093	4 192	182	299	843	744
Saarland	a	461	436	888	699	71	80	388	185
	b	271	290	409	296	49	62	243	92
	c	190	146	479	403	22	18	145	93
Berlin	a	2 027	2 327	3 845	3 840	355	361	795	837
	b	1 148	1 431	1 853	1 901	285	303	485	449
	c	879	896	1 992	1 939	70	58	310	388

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1996
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche				Ausländer/-innen und Staatenlose				
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
Brandenburg	a	1 736	1 200	2 847	1 575	99	135	139	62
	b	916	831	1 285	698	85	129	89	44
	c	820	369	1 562	877	14	6	50	18
Mecklenburg-Vorpommern . .	a	736	809	1 372	1 804	42	31	180	77
	b	377	572	657	815	35	26	114	54
	c	359	237	715	989	7	5	66	23
Sachsen	a	1 596	1 857	3 596	2 514	277	320	671	228
	b	823	1 325	1 569	1 120	244	292	453	142
	c	773	532	2 027	1 394	33	28	218	86
Sachsen-Anhalt	a	1 332	1 145	3 296	2 067	131	108	694	208
	b	687	834	1 536	950	103	92	490	143
	c	645	311	1 760	1 117	28	16	214	65
Thüringen	a	855	912	2 220	1 359	81	78	384	112
	b	453	642	972	598	63	67	207	72
	c	402	270	1 248	761	18	11	177	40
Bundesgebiet	a	44 473	43 185	79 413	73 401	5 010	5 107	14 530	12 304
	b	24 279	25 863	36 886	33 561	3 669	3 878	8 234	6 870
	c	20 194	17 322	42 527	39 840	1 341	1 229	6 296	5 434
Ausland.	a	15 001	5 836	23 125	14 642	23 110	18 116	107 640	79 009
	b	8 536	3 798	11 657	7 486	17 284	14 457	58 483	48 264
	c	6 465	2 038	11 468	7 156	5 826	3 659	49 157	30 745
Ungeklärt und ohne Angabe	a	82	81	519	338	19	70	371	479
	b	59	62	390	229	16	58	283	347
	c	23	19	129	109	3	12	88	132
Insgesamt	a	59 556	49 102	103 057	88 381	28 139	23 293	122 541	91 792
	b	32 874	29 723	48 933	41 276	20 969	18 393	67 000	55 481
	c	26 682	19 379	54 124	47 105	7 170	4 900	55 541	36 311

28. Wanderungen 1996

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar		Erwerbs- personen	
			männlich	weiblich		
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	29 848	15 681	14 167	14 497	27 852
2	Duisburg	19 828	11 324	8 504	4 955	21 410
3	Essen	16 676	8 826	7 850	2 340	17 153
4	Krefeld	7 693	3 999	3 694	2 086	9 298
5	Mönchengladbach	10 154	5 486	4 668	2 891	9 716
6	Mülheim an der Ruhr.	6 065	3 163	2 902	2 503	5 932
7	Oberhausen	7 564	4 121	3 443	951	7 533
8	Remscheid	3 571	1 924	1 647	1 368	3 968
9	Solingen	4 919	2 666	2 253	1 797	5 211
10	Wuppertal	12 406	6 681	5 725	2 704	13 324
	Kreise					
11	Kleve	15 241	7 973	7 268	3 368	12 465
12	Mettmann	23 932	12 217	11 715	11 026	23 779
13	Neuss.	24 050	12 713	11 337	10 421	20 932
14	Viersen	16 043	8 282	7 761	4 735	13 374
15	Wesel	22 166	11 404	10 762	5 779	19 489
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	220 156	116 460	103 696	71 421	211 436
	davon					
17	kreisfreie Städte	118 724	63 871	54 853	36 092	121 397
18	Kreise.	101 432	52 589	48 843	35 329	90 039
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	12 825	6 889	5 936	4 111	13 008
20	Bonn ¹⁾	33 169	16 916	16 253	13 578	21 993
21	Köln.	40 343	21 643	18 700	16 825	41 913
22	Leverkusen.	6 923	3 694	3 229	2 961	6 009
	Kreise					
23	Aachen	15 088	7 760	7 328	6 440	14 510
24	Düren	18 673	10 349	8 324	4 205	17 318
25	Erfktkreis	26 179	13 828	12 351	6 605	23 859
26	Euskirchen	10 857	5 624	5 233	2 463	9 347
27	Heinsberg	14 477	7 308	7 169	4 896	11 933
28	Oberbergischer Kreis	16 605	8 347	8 258	3 796	15 360
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 269	7 745	7 524	5 534	13 885
30	Rhein-Sieg-Kreis.	40 302	20 410	19 892	11 643	35 247
31	Reg.-Bez. Köln	250 710	130 513	120 197	83 057	224 382
	davon					
32	kreisfreie Städte	93 260	49 142	44 118	37 475	82 923
33	Kreise.	157 450	81 371	76 079	45 582	141 459
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	4 645	2 592	2 053	1 943	4 071
35	Gelsenkirchen	8 490	4 380	4 110	2 980	9 529
36	Münster	15 305	7 517	7 788	4 892	15 242

1) einschl. Nachmeldungen von Wanderungsbewegungen der Jahre 1994 und 1995

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
14 758	13 094	11 333	+ 1 996	- 504	+ 2 500	+ 3,5	1
12 060	9 350	4 826	- 1 582	- 5 012	+ 3 430	- 3,0	2
8 960	8 193	5 719	- 477	- 714	+ 237	- 0,8	3
4 941	4 357	2 922	- 1 605	- 1 323	- 282	- 6,5	4
5 173	4 543	3 441	+ 438	+ 198	+ 240	+ 1,6	5
3 129	2 803	1 710	+ 133	+ 194	- 61	+ 0,8	6
4 038	3 495	2 218	+ 31	- 185	+ 216	+ 0,1	7
2 123	1 845	1 183	- 397	- 138	- 259	- 3,3	8
2 961	2 250	1 710	- 292	+ 198	- 490	- 1,8	9
7 207	6 117	4 916	- 918	- 563	- 355	- 2,4	10
6 661	5 804	3 559	+ 2 776	+ 2 875	- 99	+ 9,6	11
12 505	11 274	10 231	+ 153	+ 905	- 752	+ 0,3	12
11 396	9 536	8 852	+ 3 118	+ 3 089	+ 29	+ 7,1	13
7 142	6 232	4 467	+ 2 669	+ 2 952	- 283	+ 9,2	14
10 313	9 176	6 251	+ 2 677	+ 3 271	- 594	+ 5,7	15
113 367	98 069	73 338	+ 8 720	+ 5 243	+ 3 477	+ 1,6	16
65 350	56 047	39 978	- 2 673	- 7 849	+ 5 176	- 0,8	17
48 017	42 022	33 360	+11 393	+13 092	- 1 699	+ 5,7	18
7 191	5 817	5 262	- 183	- 268	+ 85	- 0,7	19
11 342	10 651	8 356	+11 176	+ 5 100	+ 6 076	+37,5	20
22 616	19 297	14 699	- 1 570	- 4 571	+ 3 001	- 1,6	21
3 349	2 660	2 163	+ 914	+ 668	+ 246	+ 5,6	22
7 729	6 781	5 591	+ 578	+ 933	- 355	+ 1,9	23
9 726	7 592	4 500	+ 1 355	- 1 794	+ 3 149	+ 5,2	24
13 057	10 802	7 855	+ 2 320	+ 2 384	- 64	+ 5,2	25
4 919	4 428	2 714	+ 1 510	+ 1 370	+ 140	+ 8,3	26
6 121	5 812	4 338	+ 2 544	+ 2 105	+ 439	+10,6	27
7 927	7 433	4 102	+ 1 245	+ 1 465	- 220	+ 4,4	28
7 209	6 676	5 076	+ 1 384	+ 1 735	- 351	+ 5,1	29
18 323	16 924	12 897	+ 5 055	+ 4 320	+ 735	+ 9,2	30
119 509	104 873	77 551	+26 328	+13 447	+12 881	+ 6,3	31
44 498	38 425	30 480	+10 337	+ 929	+ 9 408	+ 6,2	32
75 011	66 448	47 071	+15 991	+12 518	+ 3 473	+ 6,3	33
2 359	1 712	1 654	+ 574	+ 533	+ 41	+ 4,7	34
4 904	4 625	2 314	- 1 039	- 901	- 138	- 3,6	35
7 551	7 691	5 791	+ 63	- 1 055	+ 1 118	+ 0,2	36

Noch: 28. Wanderungen 1996

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
	Kreise					
37	Borken	14 026	7 287	6 739	5 088	11 558
38	Coesfeld	11 237	5 695	5 542	3 477	8 482
39	Recklinghausen	27 193	14 198	12 995	3 384	26 643
40	Steinfurt	19 945	10 217	9 728	7 321	16 394
41	Warendorf	12 052	6 148	5 904	3 726	10 873
42	Reg.-Bez. Münster	112 893	58 034	54 859	32 811	102 792
	davon					
43	kreisfreie Städte	28 440	14 489	13 951	9 815	28 842
44	Kreise	84 453	43 545	40 908	22 996	73 950
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	13 461	6 907	6 554	1 888	13 177
	Kreise					
46	Gütersloh	16 939	8 613	8 326	6 111	13 703
47	Herford	14 374	7 264	7 110	4 051	12 653
48	Höxter	7 113	3 653	3 460	2 177	6 489
49	Lippe	20 790	10 595	10 195	5 438	19 169
50	Minden-Lübbecke	19 469	10 214	9 255	4 586	17 078
51	Paderborn	15 222	7 842	7 380	5 335	12 924
52	Reg.-Bez. Detmold	107 368	55 088	52 280	29 586	95 193
	davon					
53	kreisfreie Stadt	13 461	6 907	6 554	1 888	13 177
54	Kreise	93 907	48 181	45 726	27 698	82 016
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	12 257	6 274	5 983	1 008	12 727
56	Dortmund	18 777	10 058	8 719	5 385	19 607
57	Hagen	6 617	3 594	3 023	2 428	7 377
58	Hamm	6 755	3 896	2 859	1 274	7 985
59	Herne	4 988	2 574	2 414	1 372	5 667
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	15 578	7 944	7 634	6 589	15 241
61	Hochsauerlandkreis	11 219	5 908	5 311	2 235	10 962
62	Märkischer Kreis	24 211	13 122	11 089	6 163	22 876
63	Olpe	5 948	3 123	2 825	2 072	5 851
64	Siegen-Wittgenstein	14 311	7 608	6 703	5 138	14 542
65	Soest	15 762	7 884	7 878	4 299	12 885
66	Unna	53 743	26 677	27 066	25 927	51 045
67	Reg.-Bez. Arnsberg	190 166	98 662	91 504	63 890	186 765
	davon					
68	kreisfreie Städte	49 394	26 396	22 998	11 467	53 363
69	Kreise	140 772	72 266	68 506	52 423	133 402
	Kreisfreie Städte					
70	Nordrhein-Westfalen	881 293	458 757	422 536	280 765	820 568
	davon					
71	kreisfreie Städte	303 279	160 805	142 474	96 737	299 702
72	Kreise	578 014	297 952	280 062	184 028	520 866

Anmerkung S. 86

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
6 129	5 429	4 053	+ 2 468	+ 1 861	+ 607	+ 7,2	37
4 398	4 084	3 102	+ 2 755	+ 2 664	+ 91	+13,5	38
14 213	12 430	6 495	+ 550	- 54	+ 604	+ 0,8	39
8 543	7 851	6 357	+ 3 551	+ 2 827	+ 724	+ 8,5	40
5 617	5 256	3 640	+ 1 179	+ 1 013	+ 166	+ 4,3	41
53 714	49 078	33 406	+10 101	+ 6 888	+ 3 213	+ 3,9	42
14 814	14 028	9 759	- 402	- 1 423	+ 1 021	- 0,6	43
38 900	35 050	23 647	+10 503	+ 8 311	+ 2 192	+ 5,5	44
6 798	6 379	4 305	+ 284	- 192	+ 476	+ 0,9	45
7 140	6 563	4 793	+ 3 236	+ 3 085	+ 151	+ 9,8	46
6 422	6 231	4 145	+ 1 721	+ 1 506	+ 215	+ 6,8	47
3 334	3 155	2 180	+ 624	+ 677	- 53	+ 4,0	48
9 893	9 276	5 798	+ 1 621	+ 1 305	+ 316	+ 4,5	49
9 074	8 004	4 766	+ 2 391	- 636	+ 3 027	+ 7,5	50
6 609	6 315	4 752	+ 2 298	+ 1 759	+ 539	+ 8,2	51
49 270	45 923	30 739	+12 175	+ 7 504	+ 4 671	+ 6,0	52
6 798	6 379	4 305	+ 284	- 192	+ 476	+ 0,9	53
42 472	39 544	26 434	+11 891	+ 7 696	+ 4 195	+ 7,0	54
6 608	6 119	3 920	- 470	- 699	+ 229	- 1,2	55
10 320	9 287	5 775	- 830	- 4 174	+ 3 344	- 1,4	56
3 965	3 412	2 457	- 760	- 575	- 185	- 3,6	57
4 309	3 676	1 594	- 1 230	- 1 790	+ 560	- 6,7	58
3 072	2 595	1 274	- 679	- 490	- 189	- 3,8	59
8 017	7 224	5 305	+ 337	+ 1 065	- 728	+ 1,0	60
5 895	4 967	2 913	+ 257	+ 816	- 559	+ 0,9	61
12 617	10 259	6 196	+ 1 335	- 37	+ 1 372	+ 2,9	62
3 127	2 724	1 877	+ 97	+ 367	- 270	+ 0,7	63
7 797	6 745	5 542	- 231	+ 476	- 707	- 0,8	64
6 698	6 187	4 310	+ 2 877	+ 2 629	+ 248	+ 9,6	65
25 469	25 576	9 268	+ 2 698	-30 670	+33 368	+ 6,4	66
97 994	88 771	50 431	+ 3 401	-33 082	+36 483	+ 0,9	67
28 274	25 089	15 020	- 3 969	- 7 728	+ 3 759	- 2,5	68
69 720	63 682	35 411	+ 7 370	-25 354	+32 724	+ 3,3	69
433 854	386 714	265 465	+60 725	-	+60 725	+ 3,4	70
159 734	139 968	99 542	+ 3 577	-16 263	+19 840	+ 0,5	71
274 120	246 746	165 923	+57 148	+16 263	+40 885	+ 5,5	72

29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1996 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet *)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 250	1 618	931	834
Bulgarien	33	14	778	717
Dänemark	89	117	377	328
Finnland	55	55	524	528
Frankreich	763	830	2 441	1 663
Griechenland	254	238	4 153	4 838
Großbritannien	1 025	1 401	3 702	3 462
Irland	67	139	1 064	973
Italien	616	558	8 146	6 531
Jugoslawien ¹⁾	49	57	8 840	6 965
Luxemburg	86	146	114	107
Niederlande	2 382	2 676	2 888	2 467
Norwegen	32	75	199	180
Österreich	378	670	1 059	795
Polen	3 753	1 702	13 286	11 292
Portugal	205	234	3 039	2 294
Rumänien	122	29	1 418	1 283
Schweden	61	121	535	359
Schweiz	494	770	495	492
Rußland	776	288	4 846	2 030
Europäische Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion (ohne Rußland)	109	83	4 696	1 833
Ehemalige Sowjetunion, o. n. A. 2)	18 008	334	1 078	387
Spanien	864	1 300	1 614	1 935
Ehemalige Tschechoslowakei	78	119	1 240	1 136
Türkei	272	268	18 693	10 231
Ungarn	90	104	2 147	1 932
Übriges Europa	159	223	5 474	10 278
Europa zusammen	32 070	14 169	93 777	75 870
Marokko	54	44	1 677	962
Tunesien	58	60	458	417
Übriges Afrika	754	762	7 789	3 835
Afrika zusammen	866	866	9 924	5 214
Brasilien	215	209	702	408
Kanada	250	342	341	332
USA	1 303	1 892	2 474	2 173
Übriges Amerika	720	661	1 643	842
Amerika zusammen	2 488	3 104	5 160	3 755
asiatische Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion	847	135	4 216	1 610
Übriges Asien	1 189	1 405	16 884	9 925
Asien zusammen	2 036	1 540	21 100	11 535
Australien	205	351	348	382
Außereuropäisches Ausland zusammen	5 595	5 861	36 532	20 886
Von/nach See	–	2	–	–
Unbekanntes Ausland	461	446	441	369
Ausland insgesamt	38 126	20 478	130 750	97 125

*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 1) Serbien und Montenegro sowie die Fälle, in denen das auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien gelegene Herkunfts-/Zielland nicht bekannt bzw. feststellbar ist – 2) ohne nähere Angabe

Meldepflichtige Krankheiten

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten sind durch Krankheitserreger verursacht, die unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können. Die Meldepflicht erstreckt sich auf Erkrankungen, die im § 3 Abs. 1 und 2 des Bundesseuchengesetz aufgeführt sind. Virusgrippe, Keuchhusten und Masern sind nur bei Sterbefällen an diesen Erkrankungen zu melden.

Geschlechtskrankheiten

Voraussetzung zur Bekämpfung ansteckungsfähiger Geschlechtskrankheiten sind u. a. auch epidemiologische Erkenntnisse, die mit Hilfe einer bundesweit durchgeführten Geschlechtskrankheitenstatistik gewonnen werden. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß durch eine nicht genau eingrenzbare Untererfassung keine exakten Aussagen über die absoluten Häufigkeiten der venerischen Erkrankungen gemacht werden können. Sie sind lediglich für Vergleiche der Erkranktenstruktur (z. B. Geschlecht, Altersgliederung) geeignet.

Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Die Krankenhausstatistik beruht ab dem Berichtsjahr 1990 auf einer neuen gesetzlichen Grundlage. Danach wird unterschieden zwischen Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (vorher Allgemeinkrankenhäuser/Sonderkrankenhäuser).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

In die Erhebung einbezogen sind alle Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patient(inn)en zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patient(inn)en untergebracht und gepflegt werden können.

Beim Nachweis der Daten wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern.

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

– der stationären Behandlung dienen, um

eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder

eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern, oder im Anschluß an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation).

– fachlich medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patient(inn)en nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschl. Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patient(inn)en bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

– die Patient(inn)en untergebracht und gepflegt werden können.

Diagnosestatistik

Für das Berichtsjahr 1993 wurden im Rahmen der Krankenhausstatistik erstmalig für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en Daten erhoben.

Die Darstellung der Hauptdiagnosen folgt den dreistelligen Positionen der 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD-9).

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfaßt alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979 (9. Revision)“ – kurz ICD 1979 – angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern 630 bis 676 der ICD 1979 verstorbenen Frauen.

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1989 – 1996*)

Jahr	Erkrankung											
	Enteritis infectiosa		Shi-gellen-ruhr	Meningitis/Encephalitis			Tuberkulose		Virushepatitis			
	Salmo-nellose	übrige Formen		Me-ningo-kok-ken-Menin-gitis	andere bakte-rielle Men-ningi-tiden	Virus-Me-ningo-ence-pha-litis	übrige Formen	ins-gesamt	darunter der At-mungs-organe	Hepatitis		nicht be-stimm-bare und übrige Formen
										A.	B.	
1989	12 105	11 163	279	172	301	148	264	3 057	2 591	1 363	1 234	198
1990	17 641	12 453	273	181	296	139	177	3 043	2 668	1 386	1 268	147
1991	23 664	11 234	216	165	203	108	206	2 956	2 568	1 651	1 255	225
1992	31 548	13 728	172	214	217	147	169	3 319	2 825	2 025	1 248	364
1993	23 191	14 536	165	189	186	84	114	3 276	2 821	1 756	1 154	508
1994	22 021	14 584	176	151	230	355	319	3 079	2 610	1 742	1 373	776
1995	20 957	16 945	189	137	221	147	147	2 858	2 385	2 240	1 919	1 426
1996	19 423	18 741	162	164	247	144	121	2 879	2 427	1 438	1 823	1 669

*) nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichtes

2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1996 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Erkrankte								
	insgesamt			darunter an					
				Syphilis			Gonorrhöe		
	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich	zu-sammen
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	–	2	2	–	–	–	–	2	2
15 – 20	11	11	22	–	4	4	11	7	18
20 – 25	36	50	86	11	17	28	25	32	57
25 – 30	92	59	151	21	16	37	71	43	114
30 – 40	148	69	217	46	30	76	100	37	137
40 – 50	61	22	83	22	12	34	39	9	48
50 und mehr	54	9	63	21	5	26	33	4	37
ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	402	222	624	121	84	205	279	134	413

3. Apotheken am 31. Dezember 1986 – 1995

Merkmal	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Vollapotheken	4 782	4 804	4 822	4 841	4 875	4 886	4 908	4 893	4 855	4 856
Zweigapotheken	4	4	4	4	4	4	4	4	6	4
Krankenhausapotheken	188	187	184	184	183	183	184	185	179	180
Apotheken insgesamt	4 974	4 995	5 010	5 029	5 062	5 073	5 096	5 082	5 040	5 040

4. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegtage
		31. 12. 1995	JD 1995		1995	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	12	5 599	5 431	146 771	1 571 200
2	Duisburg	12	4 994	4 991	124 977	1 533 340
3	Essen	13	6 026	5 753	161 381	1 778 662
4	Krefeld	4	1 959	1 959	54 958	539 176
5	Mönchengladbach	6	2 244	2 244	59 860	643 628
6	Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.
7	Oberhausen	5	1 841	1 841	42 960	516 561
8	Remscheid	3	.	.	.	.
9	Solingen	3	1 303	1 236	32 710	355 071
10	Wuppertal	5	2 909	2 748	74 094	736 219
	Kreise					
11	Kleve	7	3 013	3 013	46 476	895 945
12	Mettmann	11	2 246	2 310	59 063	675 553
13	Neuss	6	1 934	1 934	58 645	570 284
14	Viersen	8	1 733	1 733	43 781	486 797
15	Wesel	8	3 343	3 343	86 258	969 568
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	105	41 158	40 538	1 044 791	11 866 938
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 422	2 352	71 619	715 790
18	Bonn	10	4 084	3 918	102 427	1 127 848
19	Köln	18	7 949	7 862	197 387	2 141 532
20	Leverkusen	3	1 185	1 185	35 244	349 852
	Kreise					
21	Aachen	5	1 847	1 847	49 588	536 720
22	Düren	7	1 659	1 673	48 189	485 943
23	Erftkreis	7	1 579	1 579	42 945	439 014
24	Euskirchen	3	1 074	1 070	28 190	314 188
25	Heinsberg	4	938	938	26 874	275 872
26	Oberbergischer Kreis	6	1 820	1 820	52 509	538 377
27	Rhein.-Berg. Kreis	4	1 118	1 118	34 679	329 076
28	Rhein-Sieg-Kreis	11	1 931	1 923	58 783	570 884
29	Reg.-Bez. Köln	83	27 606	27 285	748 431	7 825 096
	Kreisfreie Städte					
30	Bochum	3	1 004	982	23 301	265 213
31	Gelsenkirchen	8	2 615	2 591	70 807	769 238
32	Münster	7	3 919	3 749	98 912	1 084 849

Kranke und Pflegetage 1995 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweildauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	auf- gestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
1995		31. 12. 1995	JD 1995		1995			
10,7	79,3	3	.	.	.	.	.	1
12,3	84,2	1	.	.	.	.	.	2
11,0	84,7	2	.	.	.	.	.	3
9,8	75,4	2	.	.	.	.	.	4
10,8	78,6	2	.	.	.	.	.	5
.	.	2	.	.	.	.	.	6
12,0	76,9	—	—	—	—	—	—	7
.	.	1	.	.	.	.	.	8
10,9	78,7	2	.	.	.	.	.	9
9,9	73,4	1	.	.	.	.	.	10
19,3	81,5	1	.	.	.	.	.	11
11,4	80,1	4	983	983	6 550	311 124	86,7	12
9,7	80,8	2	.	.	.	.	.	13
11,1	77,0	1	.	.	.	.	.	14
11,2	79,5	—	—	—	—	—	—	15
11,4	80,2	24	5 182	5 183	27 848	1 691 518	89,4	16
10,0	83,4	1	.	.	.	.	.	17
11,0	78,9	1	.	.	.	.	.	18
10,8	74,6	6	830	890	5 909	291 458	89,7	19
9,9	80,9	—	—	—	—	—	—	20
10,8	79,6	—	—	—	—	—	—	21
10,1	79,6	1	.	.	.	.	.	22
10,2	76,2	—	—	—	—	—	—	23
11,1	80,4	2	.	.	.	.	.	24
10,3	80,6	1	.	.	.	.	.	25
10,3	81,0	2	.	.	.	.	.	26
9,5	80,6	1	.	.	.	.	.	27
9,7	81,3	2	.	.	.	.	.	28
10,5	78,6	17	3 680	3 819	22 908	1 262 960	90,6	29
11,4	74,0	—	—	—	—	—	—	30
10,9	81,3	—	—	—	—	—	—	31
11,0	79,3	2	.	.	.	.	.	32

Noch: 4. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 1995	JD 1995		1995	
	Kreise					
33	Borken	9	2 099	2 099	54 773	631 407
34	Coesfeld	4	932	932	25 709	270 927
35	Recklinghausen	15	5 273	5 222	132 519	1 537 725
36	Steinfurt	11	2 389	2 389	63 470	711 632
37	Warendorf	5	1 531	1 531	40 959	451 855
38	Reg.-Bez. Münster	62	19 762	19 495	510 449	5 722 846
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	3 173	3 089	78 293	975 297
	Kreise					
40	Gütersloh	8	2 003	2 003	41 353	591 877
41	Herford	4	1 358	1 358	36 750	421 432
42	Höxter	6	1 722	1 722	34 806	526 279
43	Lippe	5	1 540	1 585	43 524	474 776
44	Minden-Lübbecke	10	2 785	2 793	77 211	880 690
45	Paderborn	8	2 115	2 160	58 766	650 002
46	Reg.-Bez. Detmold	49	14 696	14 710	370 702	4 520 353
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	9	3 606	3 619	88 022	1 047 381
48	Dortmund	12	5 558	5 418	123 590	1 587 187
49	Hagen	7	2 199	2 199	54 601	610 813
50	Hamm	6	2 235	2 225	54 976	625 183
51	Herne	6	1 937	1 937	42 769	551 859
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	11	2 929	2 929	63 644	813 080
53	Hochsauerlandkreis	15	2 321	2 386	53 864	686 578
54	Märkischer Kreis	14	3 234	3 286	83 876	956 048
55	Olpe	3	907	917	21 967	263 007
56	Siegen-Wittgenstein	10	2 441	2 441	65 394	698 962
57	Soest	10	2 236	2 250	57 892	647 335
58	Unna	9	2 614	2 588	67 007	762 136
59	Reg.-Bez. Arnsberg	112	32 217	32 195	777 600	9 249 569
60	Nordrhein-Westfalen	411	135 439	134 223	3 451 972	39 184 802

Kranke und Pflegetage 1995 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweildauer Tage	Betten- nutzung %	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	auf- gestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
							%	
1995		31. 12. 1995	JD 1995		1995			
11,5	82,4	—	—	—	—	—	—	33
10,5	79,6	1	.	.	.	.	.	34
11,6	80,7	2	.	.	.	.	.	35
11,2	81,6	2	.	.	.	.	.	36
11,0	80,9	1	.	.	.	.	.	37
11,2	80,4	8	2 190	2 190	11 457	677 915	84,8	38
12,5	86,5	2	.	.	.	.	.	39
14,3	81,0	1	.	.	.	.	.	40
11,5	85,0	—	—	—	—	—	—	41
15,1	83,7	—	—	—	—	—	—	42
10,9	82,1	2	.	.	.	.	.	43
11,4	86,4	1	.	.	.	.	.	44
11,1	82,4	1	.	.	.	.	.	45
12,2	84,2	7	1 410	1 405	4 753	448 271	87,4	46
11,9	79,3	1	.	.	.	.	.	47
12,8	80,3	1	.	.	.	.	.	48
11,2	76,1	—	—	—	—	—	—	49
11,4	80,9	1	.	.	.	.	.	50
12,9	78,1	—	—	—	—	—	—	51
12,8	76,1	1	.	.	.	.	.	52
12,7	78,8	3	.	.	.	.	.	53
11,4	79,7	1	.	.	.	.	.	54
12,0	78,6	—	—	—	—	—	—	55
10,7	78,4	1	.	.	.	.	.	56
11,2	78,8	6	.	.	.	.	.	57
11,4	80,7	1	.	.	.	.	.	58
11,9	78,7	16	3 247	3 611	9 814	1 143 926	86,8	59
11,4	80,0	72	15 709	16 208	76 781	5 224 590	88,3	60

5. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflgetage 1995 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankbetten		Sta- tionär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						
					1 000		Tage	%	
	31. 12. 1995	JD 1995		1995					
Augenheilkunde .	a	85	1 930	1 807	98 358	483	5,5	4,9	73,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	85	1 930	1 807	98 358	483	5,5	4,9	73,2
Chirurgie	a	344	36 522	36 216	943 950	10 130	52,9	10,7	76,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	344	36 522	36 216	943 950	10 130	52,9	10,7	76,6
darunter									
Gefäßchirurgie .	a	39	1 426	1 482	39 830	463	2,2	11,6	85,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	39	1 426	1 482	39 830	463	2,2	11,6	85,6
Kinderchirurgie .	a	17	662	648	24 072	149	1,3	6,2	63,0
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	17	662	648	24 072	149	1,3	6,2	63,0
plastische Chirurgie	a	18	588	594	19 822	179	1,1	9,0	82,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	18	588	594	19 822	179	1,1	9,0	82,7
Thorax- und Kardiovaskular- chirurgie	a	18	1 206	1 202	29 131	340	1,6	11,7	77,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	18	1 206	1 202	29 131	340	1,6	11,7	77,4
Unfallchirurgie .	a	78	4 900	4 811	131 570	1 459	7,4	11,1	83,1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	78	4 900	4 811	131 570	1 459	7,4	11,1	83,1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	a	264	14 162	14 075	501 006	3 609	28,1	7,2	70,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	264	14 162	14 075	501 006	3 609	28,1	7,2	70,3
darunter									
Frauenheilkunde	a	255	8 778	8 683	291 163	2 152	16,3	7,4	67,9
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	255	8 778	8 683	291 163	2 152	16,3	7,4	67,9
Geburtshilfe . . .	a	250	4 889	4 901	194 776	1 331	10,9	6,8	74,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	250	4 889	4 901	194 776	1 331	10,9	6,8	74,4
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	a	223	3 769	3 715	173 333	1 010	9,7	5,8	74,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	223	3 769	3 715	173 333	1 010	9,7	5,8	74,5
Haut- und Geschlechts- krankheiten	a	31	1 427	1 408	32 820	402	1,8	12,2	78,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	31	1 427	1 408	32 820	402	1,8	12,2	78,2

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Pflgetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflgetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegtage 1995 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen		Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾
			Plan- betten	auf- gestellte Betten					
						1 000		Tage	%
31. 12. 1995			JD 1995			1995			
Innere Medizin	a	365	46 426	46 050	1 211 336	14 385	67,9	11,9	85,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	365	46 426	46 050	1 211 336	14 385	67,9	11,9	85,6
darunter									
Endokrinologie	a	8	510	470	12 276	149	0,7	12,1	86,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	8	510	470	12 276	149	0,7	12,1	86,7
Gastro- enterologie . . .	a	34	2 016	2 017	61 975	636	3,5	10,3	86,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	34	2 016	2 017	61 975	636	3,5	10,3	86,4
Hämatologie. . .	a	21	814	830	28 710	258	1,6	9,0	85,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	21	814	830	28 710	258	1,6	9,0	85,2
Kardiologie . . .	a	57	33 06	3 356	145 624	1 180	8,2	8,1	96,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	57	33 06	3 356	145 624	1 180	8,2	8,1	96,4
Lungen- und Bronchial- heilkunde	a	21	1 643	1 648	33 685	481	1,9	14,3	79,9
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	21	1 643	1 648	33 685	481	1,9	14,3	79,9
Nephrologie . . .	a	26	664	625	16 906	180	0,9	10,6	78,8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	26	664	625	16 906	180	0,9	10,6	78,8
Rheumatologie	a	18	843	846	11 283	246	0,6	21,8	79,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	18	843	846	11 283	246	0,6	21,8	79,5
Geriatrie	a	51	2 903	2 910	42 607	922	2,4	21,6	86,8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	51	2 903	2 910	42 607	922	2,4	21,6	86,8
Kinderheilkunde .	a	76	5 942	5 855	190 257	1 445	10,7	7,6	67,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	76	5 942	5 855	190 257	1 445	10,7	7,6	67,6
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	a	37	805	807	33 006	233	1,8	7,1	79,1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	37	805	807	33 006	233	1,8	7,1	79,1
Neurochirurgie	a	25	1 449	1 428	38 076	435	2,1	11,4	83,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	25	1 449	1 428	38 076	435	2,1	11,4	83,4

Anmerkungen S. 98

**Noch: 5. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflgetage 1995 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kran- ken- häuser ¹⁾	Krankbetten		Sta- tionär behan- delte Kranke ²⁾	Pfle- ge- tage	Kran- ken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
					1 000		Tage	%
	31. 12. 1995	JD 1995			1995			
Neurologie a	68	3 871	3 881	82 584	1 227	4,6	15,3	89,4
b	12	457	458	3 630	168	0,2	35,2	76,4
c	80	4 328	4 339	86 214	1 395	4,8	16,2	88,1
Nuklearmedizin (Therapie) a	24	180	196	9 863	62	0,6	6,3	86,8
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	24	180	196	9 863	62	0,6	6,3	86,8
Orthopädie a	75	5 848	5 875	127 188	1 835	7,1	14,4	85,6
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	75	5 848	5 875	127 188	1 835	7,1	14,4	85,6
darunter Rheumatologie a	7	243	243	4 530	70	0,3	15,4	78,7
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	7	243	243	4 530	70	0,3	15,4	78,7
Psychosomatik a	9	433	473	3 030	163	0,2	53,8	94,4
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	9	433	473	3 030	163	0,2	53,8	94,4
Strahlentherapie a	49	1 036	1 013	26 115	292	1,5	11,2	78,9
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	49	1 036	1 013	26 115	292	1,5	11,2	78,9
Urologie. a	104	4 702	4 695	147 619	1 304	8,3	8,8	76,1
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	104	4 702	4 695	147 619	1 304	8,3	8,8	76,1
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten a	15	342	373	9 100	114	0,5	12,5	79,6
b	—	—	—	—	—	—	—	—
c	15	342	373	9 100	114	0,5	12,5	79,6
Kinder- und Jugend- psychiatrie a	9	370	370	2 010	113	0,1	56,4	83,9
b	10	1 254	1 155	3 523	348	0,2	98,8	82,6
c	19	1 624	1 525	5 533	461	0,3	83,4	82,9
Psychiatrie a	46	6 153	5 986	49 791	1 903	2,8	38,2	87,1
b	53	14 070	14 595	71 794	4 749	4,0	66,1	89,1
c	99	20 223	20 581	121 585	6 652	6,8	54,7	88,6
darunter Suchtkrankheiten a	5	140	157	2 010	40	0,1	19,7	69,2
b	24	1 738	1 776	17 790	543	1,0	30,5	83,8
c	29	1 878	1 933	19 800	583	1,1	29,4	82,6
Insgesamt. a	411	135 439	134 223	3 451 972 ⁶⁾	39 185	193,4	11,4	80,0
b	72	15 709	16 208	76 781 ⁶⁾	5 224	4,3	68,0	88,3
c	483	151 148	150 431	3 528 753 ⁶⁾	44 409	197,7	12,6	80,9

Anmerkungen S. 98

6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1995 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken

Fachrichtung Regierungsbezirk	Vorsorge- und Rehabili- tations- einrichtungen	Aufgestellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Verweil- dauer
				1 000	Tage
	31. 12. 1995	JD 1995		1995	
Haut- und Geschlechts- krankheiten	1	.	. ¹⁾	.	.
Innere Medizin.	56	9 091	110 241 ¹⁾	3 126	28,4
darunter					
Kardiologie.	8	1 557	22 415 ¹⁾	554	24,7
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie) . . .	2	.	. ¹⁾	.	.
Neurologie	14	1 894	15 599 ¹⁾	646	41,4
Orthopädie	38	5 285	63 328 ¹⁾	1 841	29,1
Psychiatrie.	24	1 305	3 480 ¹⁾	420	120,7
darunter					
Suchtkrankheiten	21	1 210	3 323 ¹⁾	393	118,2
Psychosomatik	12	1 437	12 304 ¹⁾	507	41,2
Sonstige Fachbereiche	23	2 262	23 713 ¹⁾	692	29,2
Insgesamt	170	21 274	229 265²⁾	7 259	31,7
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	6	1 013	10 323	360	34,9
Köln	18	2 292	23 935	779	32,6
Münster	3	242	2 199	84	38,0
Detmold	66	11 546	131 137	3 908	29,8
Arnsberg	40	6 282	61 673	2 128	34,5
Nordrhein-Westfalen	133	21 375	229 265	7 259	31,7

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung – 2) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

7. Kosten der Krankenhäuser 1995 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen**1 000 DM**

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkostenzusammen	14 847 435	118 341	2 193 057	6 131 461	6 404 576
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	3 292 494	20 394	444 313	1 363 726	1 464 060
Pflegedienst	5 592 629	45 927	889 146	2 368 023	2 289 532
med.-technischen Dienst	1 740 882	14 016	247 623	676 727	802 516
Funktionsdienst	1 373 479	7 804	184 435	803 971	577 269
klinisches Hauspersonal	282 401	3 579	32 116	80 804	165 902
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	990 105	11 354	153 006	419 966	405 779
technischen Dienst	339 511	2 490	37 001	130 451	169 568
Verwaltungsdienst	874 529	9 741	152 019	361 355	351 414
Sonderdienst	145 204	1 325	23 605	60 560	59 715
sonstige Personalkosten	133 341	1 072	16 381	40 111	75 777
nicht zurechenbare Personalkosten	82 858	636	13 411	25 766	43 045
Sachkostenzusammen	7 469 625	56 492	950 882	2 881 542	3 580 711
davon (für)					
Lebensmittel	451 038	6 855	77 875	203 689	162 620
medizinischen Bedarfzusammen	3 555 599	18 690	383 604	1 330 259	1 823 044
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	832 375	6 339	103 841	324 142	398 052
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	212 798	308	16 010	72 051	124 429
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	486 032	2 719	39 843	169 582	273 889
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	464 601	931	42 392	187 999	233 279
Laborbedarf	336 531	2 182	32 281	100 931	201 137

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1995 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Noch: Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 250	250 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	565 442	4 550	72 413	211 153	277 326
Wirtschaftsbedarf	822 578	6 844	136 733	361 964	317 036
Verwaltungsbedarf	400 277	5 129	68 346	168 457	158 345
zentrale Verwaltungsdienste	56 502	948	6 751	15 295	33 509
zentrale Gemeinschaftsdienste	92 459	988	13 691	25 831	51 950
Steuern, Abgaben, Versicherungen	271 975	2 365	45 465	127 183	96 963
Instandhaltung.	1 046 040	6 201	124 807	375 543	539 489
Gebrauchsgüter	56 922	783	4 254	22 450	29 436
sonstige Sachkosten.	150 792	3 141	16 944	39 716	90 992
Zinsen für Betriebsmittelkredite	28 990	1 828	5 204	10 912	11 047
Kosten des Krankenhauses zusammen	22 346 051	176 663	3 149 143	9 023 913	9 996 332
Kosten der Ausbildungsstätten.	144 964	879	16 231	61 202	66 651
Gesamtkosten	22 491 015	177 542	3 165 372	9 085 115	10 062 985
Abzüge insgesamt	1 982 764	6 624	135 817	491 105	1 349 220
davon (für)					
Ambulanz	880 459	3 340	69 845	237 092	570 184
wissenschaftliche Forschung und Lehre	473 861	—	662	4 500	468 700
übrige Abzüge	628 445	3 284	65 310	149 513	310 336
Bereinigte Kosten	20 508 251	170 918	3 029 557	8 594 011	8 713 764
Bereinigte Kosten je Pfllegetag	0,523	0,379	0,426	0,487	0,624
Nachrichtlich:					
Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser . .	411	35	143	171	62

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1995 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	1 384 958	75 189	250 047	487 247	572 474
davon (im/für) ärztlichen Dienst	161 386	12 547	36 316	50 410	62 114
Pflegedienst	723 903	29 197	116 977	264 460	313 269
med.-technischen Dienst	125 790	10 000	27 985	39 443	48 363
Funktionsdienst	78 226	5 535	19 375	25 315	28 002
klinisches Hauspersonal.	29 822	1 451	3 988	13 027	11 355
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	82 622	4 788	13 600	29 839	34 395
technischen Dienst	27 006	577	2 928	10 933	12 569
Verwaltungsdienst	81 958	5 893	16 817	27 103	32 144
Sonderdienst	39 943	3 824	8 459	17 673	9 987
sonstige Personalkosten	10 710	925	1 921	3 731	4 135
nicht zurechenbare Personalkosten.	23 592	455	1 684	5 314	16 140
Sachkosten zusammen	344 913	20 619	66 207	126 863	131 223
davon (für) Lebensmittel	50 529	3 546	10 367	18 066	18 548
medizinischen Bedarf zusammen	63 455	3 424	11 904	24 242	23 887
darunter Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	21 439	857	2 957	7 297	10 327
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	123	–	–	3	121
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	4 471	203	550	1 504	2 214
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	16	–	1	10	5
Laborbedarf.	4 199	303	655	1 421	1 819

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1995 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Noch: Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	41 974	2 344	8 632	15 447	15 253
Wirtschaftsbedarf	48 140	2 254	10 408	18 987	16 493
Verwaltungsbedarf	22 409	2 411	7 939	8 030	7 030
zentrale Verwaltungsdienste	15 381	936	2 906	6 347	5 192
zentrale Gemeinschaftsdienste	8 027	126	1 320	1 031	5 549
Steuern, Abgaben, Versicherungen	10 784	1 142	1 807	3 483	4 351
Instandhaltung.	63 141	2 195	10 415	26 102	24 430
Gebrauchsgüter	2 157	668	319	809	361
sonstige Sachkosten.	18 915	1 570	3 189	4 592	9 833
Zinsen für Betriebsmittelkredite	531	202	193	112	24
Kosten des Krankenhauses zusammen.	1 730 400	96 008	316 447	614 224	703 721
Kosten der Ausbildungsstätten.	10 737	–	1 930	3 054	5 755
Gesamtkosten	1 741 138	96 008	318 378	617 277	709 475
Abzüge insgesamt	76 772	2 814	11 486	30 909	31 561
davon (für)					
Ambulanz	13 490	1 578	3 473	5 525	2 912
wissenschaftliche Forschung und Lehre	5 957	–	609	–	5 348
übrige Abzüge	57 325	1 236	7 405	125 385	23 302
Bereinigte Kosten.	1 664 365	93 194	306 889	586 367	677 915
Bereinigte Kosten je Pfliegetag	0,319	0,373	0,318	0,311	0,319
Nachrichtlich:					
Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	72	27	19	16	10

8. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1995 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		
		zusammen	darunter leitende	
Allgemeinmedizin	a	37	5	4
	b	17	1	—
Anesthesiologie	a	2 143	2 136	395
	b	4	4	1
Anatomie	a	28	28	9
Arbeitsmedizin	a	49	47	10
	b	2	2	1
Augenheilkunde	a	263	147	26
	b	11	11	5
Bichemie	a	11	11	—
Chirurgie	a	2 130	2 113	493
	b	2	2	1
darunter				
Gefäßchirurgie	a	153	150	44
Thoraxchirurgie	a	90	90	16
Unfallchirurgie	a	358	354	94
Visceralchirurgie	a	31	31	4
Diagnostische Radiologie	a	581	580	170
	b	994	872	234
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	a	490	143	37
	b	105	97	29
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	a	105	97	29
Haut- und Geschlechtskrankheiten	a	15	15	3
Herzchirurgie	a	15	15	6
Humangenetik	a	15	15	6
Hygiene und Umweltmedizin	a	12	12	6
Innere Medizin	a	2 360	2 353	580
	b	18	18	3
darunter				
Angiologie	a	5	5	—
Endokrinologie	a	18	18	4
Gastroenterologie	a	116	116	47
Hämatologie und internistische Onkologie	a	71	71	26
	b	1	1	—
Kardiologie	a	209	209	51
Nephrologie	a	59	59	20
Pneumologie	a	69	69	16
Rheumatologie	a	54	54	17
Kinderchirurgie	a	55	55	13
Kinderheilkunde	a	510	507	104
	b	9	9	1
darunter				
Kinderkardiologie	a	31	30	9
Kinder- und Jugendpsychiatrie	a	41	41	13
-psychotherapie	b	53	53	13
Klinische Pharmakologie	a	8	8	6
Laboratoriumsmedizin	a	60	60	22
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	a	42	42	13
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	a	107	74	19
Nervenheilkunde	a	1	1	1
Neurochirurgie	a	148	148	30
Neurologie	a	277	273	71
	b	38	38	8
Neuropathologie	a	17	17	4
Nuklearmedizin	a	97	97	37
Orthopädie	a	308	268	76
darunter				
Rheumatologie	a	21	20	8
Pathologie	a	98	98	34
Pharmakologie und Toxikologie	a	27	27	9
Phoniatrie und Pädaudiologie	a	9	9	4
Physikalische und rehabilitative Medizin	a	1	1	—
	b	1	1	1

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**Noch: 8. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1995
nach Gebiets- und Teilgebetsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte				
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾	
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte			
		zusammen	darunter leitende		
Physiologie	a	23	23	9	—
Plastische Chirurgie	a	48	46	13	2
Psychiatrie und Psychotherapie.	a	369	369	68	—
	b	611	609	117	2
Psychotherapeutische Medizin	a	23	23	4	—
	b	12	12	3	—
Rechtsmedizin	a	30	30	8	—
	b	1	1	1	—
Strahlentherapie.	a	116	116	37	—
Transfusionsmedizin	a	26	26	7	—
Urologie	a	363	314	86	49
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	a	11 521	11 521	4	—
	b	623	623	—	—
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	a	23 558	22 796	2 700	762
	b	1 391	1 389	151	2
Zahnärztinnen und Zahnärzte	a	210	.	.	.

Anmerkung S. 106

**9. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 1995 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser		Beschäftigte			
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst	a	13 550	83 760	97 310	37 343
	b	4 005	7 805	11 810	3 643
davon					
Krankenschwestern, -pfleger	a	9 038	58 946	67 984	23 402
	b	2 899	5 188	8 087	2 163
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	a	99	9 805	9 904	4 298
	b	11	99	110	44
Krankenpflegehelfer/-innen	a	1 077	7 200	8 277	2 838
	b	562	1 333	1 895	731
sonstige Pflegepersonen.	a	3 336	7 809	11 145	6 805
	b	533	1 185	1 718	705
Medizinisch-technischer Dienst.	a	3 974	29 254	33 228	10 362
	b	577	1 587	2 164	832
darunter					
med.-techn. Assistent(inn)en	a	38	793	831	290
	b	1	96	87	44
Apotheker/-innen.	a	207	214	421	88
	b	7	8	15	1
Krankengymnast(inn)en	a	429	2 078	2 507	492
	b	35	126	161	69
Funktionsdienst	a	4 232	15 924	20 156	5 529
	b	535	726	1 261	323
darunter					
Hebammen/Entbindungs- pfleger	a	—	2 219	2 219	904
	b	—	—	—	—
Wirtschafts-/Versorgungs-/ und Verwaltungspersonal	a	6 031	16 111	22 142	7 704
	b	687	1 021	1 708	530
Sonstiges nichtärztliches Personal	a	13 489	21 263	34 752	10 524
	b	1 424	2 081	3 505	1 334

**10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene
vollstationäre Patient(inn)en*) 1995 nach Diagnosen**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	auf 1 000 dieser Patient(inn)en kamen				
		Frauen	... Patien- t(inn)en mit Operation	Ver- storbene		
	Anzahl				Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 – 139)	69 864	489,9	68,9	24,0	10,8	25,96
Neubildungen (140 – 239)	393 454	565,1	325,1	58,0	12,0	14,77
Endokrinopathien und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240 – 279)	106 859	664,5	233,1	12,7	12,7	13,23
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 – 289)	19 694	608,5	69,8	24,0	11,3	11,86
Psychiatrische Krankheiten (290 – 319)	188 072	452,6	10,8	6,7	48,2	289,52
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 – 389)	213 951	562,3	381,0	5,5	10,3	73,98
Krankheiten des Kreislaufsystems (390 – 459)	580 088	469,2	145,5	56,0	13,5	15,36
Krankheiten der Atmungsorgane (460 – 519)	240 112	451,9	337,4	34,4	9,8	18,21
Krankheiten der Verdauungsorgane (520 – 579)	341 094	510,7	417,9	21,3	10,6	11,90
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580 – 629)	239 890	654,8	516,7	9,4	8,5	9,93
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630 – 676)	254 699	1 000,0	414,2	0,5	6,9	16,06
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680 – 709)	54 372	472,9	404,2	9,1	13,0	16,20
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710 – 739)	249 312	528,0	492,4	2,0	13,6	13,58
Kongenitale Anomalien (740 – 759)	27 808	423,8	418,1	8,6	10,8	62,61
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 – 779)	26 314	467,5	65,3	10,8	14,7	57,95
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 – 799)	116 294	512,1	96,5	25,4	7,7	11,86
Verletzungen und Vergiftungen (800 – 999)	353 737	482,1	388,1	11,6	11,3	17,92
Zusammen	3 475 614	553,3	312,6	25,2	13,1	72,15
Ohne Diagnoseangabe	15 353	515,7	71,4	44,9	26,2	219,45
Nicht krankhafte Zustände.	15 232	665,8	319,3	–	6,4	8,44
Insgesamt	3 506 199	553,7	311,6	25,2	13,1	73,29

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 9/1979

11. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 1995 nach Altersgruppen und Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich		Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en							
		insgesamt	davon						
			im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr	un- bekannt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 – 139)	a b	35 608 34 229	13 577 11 334	3 401 3 952	6 630 4 904	7 414 5 822	2 598 3 364	1 974 4 847	14 6
Neubildungen (140–239)	a b	171 036 222 322	4 463 3 672	3 119 4 561	10 550 24 359	75 340 104 478	51 887 49 342	25 677 35 908	– 2
Endokrinopathien und Stoff- wechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts- system (240–279)	a b	35 826 71 008	2 605 2 491	1 435 2 358	4 488 9 728	16 386 24 931	6 784 15 084	4 128 16 414	– 2
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280–289)	a b	7 703 11 983	1 668 1 567	543 728	597 915	1 692 2 122	1 449 2 144	1 753 4 506	1 1
Psychiatrische Krankheiten (290–319)	a b	102 938 85 114	4 170 2 728	10 036 8 335	39 134 22 732	39 958 29 485	5 029 8 939	4 608 12 889	3 6
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320–389)	a b	93 588 120 315	11 915 9 136	4 718 4 924	13 631 12 573	31 978 30 517	17 113 25 736	14 228 37 427	5 2
Krankheiten des Kreis- laufsystems (390–459)	a b	307 570 272 194	1 663 1 269	3 002 2 538	14 852 11 719	143 232 74 786	90 768 73 008	54 047 108 861	6 13
Krankheiten der Atmungsorgane (460–519)	a b	131 505 108 497	40 090 31 289	10 333 13 128	18 916 15 077	29 877 19 140	17 223 11 924	15 055 17 935	11 4
Krankheiten der Verdauungs- organe (520–579)	a b	166 750 174 206	19 677 18 159	13 221 21 691	29 445 25 843	63 596 50 277	24 952 25 666	15 854 32 570	5 –
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane (580–629)	a b	82 800 157 077	7 601 4 238	4 533 15 851	11 869 47 256	29 734 58 963	17 417 16 808	11 646 13 955	– 6
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Ent- bindung und im Wochenbett (630–676)	b	254 699	108	59 392	190 600	4 590	–	–	9
Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes (680–709)	a b	28 646 25 712	3 392 2 549	3 743 3 317	8 141 5 280	9 322 7 213	2 463 3 135	1 585 4 215	– 3
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Binde- gewebes (710–739)	a b	117 655 131 627	3 345 2 927	7 969 7 422	27 910 16 575	57 537 54 932	14 965 29 267	5 929 20 502	– 2
Kongenitale Anomalien (740–759)	a b	16 019 11 785	10 848 6 056	1 550 1 573	1 629 1 820	1 452 1 511	357 447	174 373	9 5
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760–779)	a b	13 964 12 303	13 655 10 970	42 273	56 837	115 84	37 47	29 74	30 18
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780–799)	a b	56 671 59 556	10 085 9 525	3 093 6 509	7 307 8 143	22 712 13 960	7 706 7 885	5 764 13 532	4 2
Verletzungen und Vergiftungen (800–999)	a b	183 047 170 549	30 580 21 007	31 259 16 255	49 132 20 790	50 084 38 936	11 607 24 837	10 383 48 713	2 11
Zusammen	a b	1 551 326 1 923 176	179 334 139 025	101 997 172 807	244 287 419 151	580 429 571 747	272 355 297 633	172 834 372 721	90 92
Ohne Diagnoseangabe	a b	7 428 7 917	715 666	400 475	1 069 1 270	2 860 2 144	1 434 1 442	949 1 920	1 –
Nicht krankhafte Zustände	a b	5 086 10 142	596 558	375 558	1 123 3 960	2 027 3 256	670 1 112	295 698	– –
Insgesamt	a b	1 563 840 1 941 235	180 645 140 249	102 772 173 840	246 479 424 381	585 316 527 147	274 459 300 187	174 078 375 339	91 92

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 9/1979

**12. Berufstätige Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen
und Apotheker am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1995					Zahnärztinnen und Zahnärzte		Apotheker/ -innen
	ins- gesamt	und zwar				am 31. 12. 1995		
		in freier Praxis ¹⁾		haupt- amtlich im Kranken- haus	Gebiets- ärztinnen und -ärzte ²⁾			
		An- zahl	je 1 000 Ein- wohner			An- zahl	je 1 000 Ein- wohner	An- zahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	2 625	1 066	1,87	1 405	1 559	597	1,05	444
Duisburg	1 691	600	1,12	929	1 010	281	0,52	249
Essen	2 263	807	1,31	1 321	1 367	391	0,64	381
Krefeld	838	358	1,43	411	554	148	0,59	150
Mönchengladbach	815	389	1,46	374	524	177	0,66	144
Mülheim an der Ruhr	425	210	1,19	188	295	109	0,62	98
Oberhausen	591	244	1,09	270	393	99	0,44	111
Remscheid	391	157	1,28	205	249	65	0,53	66
Solingen	483	214	1,29	226	316	96	0,58	91
Wuppertal	1 089	496	1,30	508	672	232	0,61	205
Kreise								
Kleve	632	272	0,94	303	400	141	0,49	120
Mettmann	1 096	575	1,14	398	692	267	0,53	266
Neuss	1 034	524	1,20	376	686	247	0,57	230
Viersen	627	301	1,04	283	429	152	0,53	127
Wesel	1 046	493	1,06	486	679	235	0,50	221
Reg.-Bez. Düsseldorf	15 646	6 706	1,27	7 683	9 825	3 237	0,61	2 903
davon								
kreisfreie Städte	11 211	4 541	1,37	5 837	6 939	2 195	0,66	1 939
Kreise	4 435	2 165	1,09	1 846	2 886	1 042	0,53	964
Kreisfreie Städte								
Aachen	1 238	491	1,98	640	777	238	0,96	176
Bonn	2 011	709	2,43	1 094	1 151	386	1,32	270
Köln	3 623	1 682	1,74	1 732	2 294	804	0,83	647
Leverkusen	457	228	1,41	198	300	102	0,63	104
Kreise								
Aachen	704	376	1,24	290	462	154	0,51	180
Düren	653	284	1,10	296	432	126	0,49	122
Erftkreis	743	488	1,10	214	502	230	0,52	241
Euskirchen	433	197	1,08	173	264	84	0,46	96
Heinsberg	385	230	0,96	128	251	104	0,44	91
Oberbergischer Kreis	683	295	1,05	305	427	127	0,45	124
Rhein.-Berg. Kreis	569	331	1,23	175	395	170	0,63	150
Rhein-Sieg-Kreis	1 056	629	1,15	335	707	306	0,56	335
Reg.-Bez. Köln	12 555	5 940	1,42	5 580	7 962	2 831	0,68	2 536
davon								
kreisfreie Städte	7 329	3 110	1,87	3 664	4 522	1 530	0,92	1 197
Kreise	5 226	2 830	1,12	1 916	3 440	1 301	0,52	1 339
Kreisfreie Städte								
Bottrop	281	127	1,05	135	180	58	0,48	55
Geisenkirchen	793	329	1,13	378	533	164	0,56	157
Münster	1 939	502	1,89	1 242	1 023	321	1,21	193

1) ohne Tätigkeit im Krankenhaus; Quelle: Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe – 2) Ärztinnen und Ärzte mit einer Gebietsarztanerkennung (früher Fachärzte genannt), die in freier Praxis, hauptamtlich im Krankenhaus oder in sonstiger Tätigkeit beschäftigt sind

**Noch: 12. Berufstätige Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen
und Apotheker am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1995					Zahnärztinnen und Zahnärzte		Apotheker/-innen
	ins-gesamt	und zwar				am 31. 12. 1995		
		in freier Praxis ¹⁾		haupt-amtlich im Krankenhaus	Gebiets-ärztinnen und -ärzte ²⁾			
		An-zahl	je 1 000 Ein-wohner			An-zahl	je 1 000 Ein-wohner	An-zahl
Kreise								
Borken	663	363	1,06	284	455	160	0,47	150
Coesfeld	370	218	1,08	139	271	102	0,50	102
Recklinghausen	1 576	697	1,05	854	1 030	361	0,54	339
Steinfurt	830	461	1,11	342	551	210	0,50	223
Warendorf	515	285	1,05	208	351	132	0,48	134
Reg.-Bez. Münster	6 967	2 982	1,16	3 582	4 394	1 508	0,59	1 353
davon								
kreisfreie Städte	3 013	958	1,42	1 755	1 736	543	0,80	405
Kreise	3 954	2 024	1,07	1 827	2 658	965	0,51	948
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 143	470	1,45	623	761	203	0,63	210
Kreise								
Gütersloh	630	325	0,99	262	445	169	0,51	143
Herford	590	259	1,03	223	387	135	0,54	128
Höxter	462	157	1,02	193	266	65	0,42	75
Lippe	911	383	1,06	269	560	184	0,51	180
Minden-Lübbecke	1 121	353	1,12	568	673	166	0,53	158
Paderborn	651	307	1,10	276	439	162	0,58	138
Reg.-Bez. Detmold	5 508	2 254	1,12	2 414	3 531	1 084	0,54	1 032
davon								
kreisfreie Stadt	1 143	470	1,45	623	761	203	0,63	210
Kreise	4 365	1 784	1,06	1 791	2 770	881	0,52	822
Kreisfreie Städte								
Bochum	1 233	479	1,20	705	777	233	0,58	226
Dortmund	1 681	730	1,22	876	1 109	269	0,45	331
Hagen	628	270	1,27	313	382	132	0,62	110
Hamm	562	219	1,19	333	354	78	0,43	105
Herne	492	195	1,08	275	317	84	0,47	75
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	878	386	1,10	411	557	154	0,44	179
Hochsauerlandkreis . . .	711	295	1,04	320	479	171	0,60	139
Märkischer Kreis	1 051	504	1,10	508	697	177	0,39	206
Olpe	277	143	1,04	126	174	63	0,46	62
Siegen-Wittgenstein . .	832	328	1,10	364	498	145	0,48	140
Soest	955	345	1,16	355	576	132	0,44	140
Unna	810	450	1,06	340	568	186	0,44	202
Reg.-Bez. Arnsberg	10 110	4 344	1,13	4 926	6 488	1 824	0,48	1 915
davon								
kreisfreie Städte	4 596	1 893	1,20	2 502	2 939	796	0,51	847
Kreise	5 514	2 451	1,09	2 424	3 549	1 028	0,46	1 068
Nordrhein-Westfalen . .	50 786	22 226	1,24	24 185	32 200	10 484	0,59	9 739
davon								
kreisfreie Städte	27 292	10 972	1,45	14 381	16 897	5 267	0,70	4 598
Kreise	23 494	11 254	1,09	9 804	15 303	5 217	0,50	5 141

Anmerkungen S. 110

13. Gestorbene 1996 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 — 5	5 — 10	10 — 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001–139)	c	1 187	3	6	2	2	1	7	27	72	70
	b	1 067	2	8	2	3	3	3	7	17	23
	c	2 254	5	14	4	5	4	10	34	89	93
darunter											
Tuberkulose der Atmungsorgane (011–012)	a	80	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	37	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	c	117	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Tuberkulose übriger Organe (013–018)	a	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	c	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bösartige Neubildungen (140–199)	a	23 708	—	6	4	5	10	22	33	85	157
	b	22 371	—	8	7	3	13	14	34	127	206
	c	46 079	—	14	11	8	23	36	67	212	363
darunter											
des Magens (151)	a	1 619	—	—	—	—	—	1	—	6	11
	b	1 556	—	—	—	—	—	3	4	8	11
	c	3 175	—	—	—	—	—	4	4	14	22
der Atmungs- und intrathorakalen Organe (160–165)	a	8 200	—	—	—	—	1	3	3	10	23
	b	2 665	—	—	—	—	—	1	1	8	16
	c	10 865	—	—	—	—	1	4	4	18	39
der Brustdrüsen (174, 175)	a	53	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	4 413	—	—	—	—	—	—	3	43	82
	c	4 466	—	—	—	—	—	—	3	43	83
der weiblichen Geschlechtsorgane (179–184)	b	2 567	—	—	—	—	—	—	4	26	42
der Prostata (185)	a	2 804	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes (200–208)	a	1 657	—	8	6	7	13	8	16	26	32
	b	1 710	—	7	3	4	4	7	15	10	13
	c	3 367	—	15	9	11	17	15	31	36	45
darunter											
Leukämie (204–208)	a	746	—	7	5	3	10	7	12	15	14
	b	726	—	7	2	2	—	3	12	7	11
	c	1 472	—	14	7	5	10	10	24	22	25
Neubildungen, gutartig, unsicheren Verhaltens, unbekannten Charakters, Carcinoma in situ (210–239)	a	148	—	—	1	—	—	1	1	1	2
	b	195	—	—	—	1	—	—	3	2	1
	c	343	—	—	1	1	—	1	4	3	3

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979–2) mittlere Lebendgeborene

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										
bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
72	61	69	90	107	125	141	132	99	101	13,6
11	21	21	42	66	80	157	138	183	280	11,6
83	82	90	132	173	205	298	270	282	381	12,6
1	1	4	6	5	11	15	18	8	10	0,9
–	2	1	1	2	4	10	5	6	5	0,4
1	3	5	7	7	15	25	23	14	15	0,7
1	–	–	–	–	2	–	–	–	1	0
–	–	–	1	1	–	2	–	1	–	0,1
1	–	–	1	1	2	2	–	1	1	0,1
309	634	1 195	2 362	3 027	4 104	3 891	2 777	2 702	2 385	272,6
410	611	904	1 500	1 715	2 516	3 230	2 945	3 546	4 582	242,7
719	1 245	2 099	3 862	4 742	6 620	7 121	5 722	6 248	6 967	257,2
21	45	69	139	178	264	261	198	228	198	18,6
20	32	35	63	87	142	173	193	320	465	16,9
41	77	104	202	265	406	434	391	548	663	17,7
94	231	487	1 009	1 267	1 700	1 448	891	649	384	94,3
75	90	151	234	259	407	470	351	324	278	28,9
169	321	638	1 243	1 526	2 107	1 918	1 242	973	662	60,7
1	1	5	9	1	10	11	6	4	4	0,6
146	240	331	457	414	487	571	491	492	656	47,9
147	241	336	466	415	497	582	497	496	660	24,9
62	86	125	177	235	315	401	330	362	402	27,9
1	9	24	82	162	358	443	460	575	688	32,2
30	41	78	146	160	273	250	199	217	147	19,1
30	31	54	78	116	187	280	247	304	320	18,6
60	72	132	224	276	460	530	446	521	467	18,8
10	19	30	62	67	117	105	76	101	86	8,6
19	11	20	26	41	66	112	92	121	174	7,9
29	30	50	88	108	183	217	168	222	260	8,2
3	4	2	9	11	21	27	20	21	24	1,7
–	1	1	3	6	16	28	40	42	51	2,1
3	5	3	12	17	37	55	60	63	75	1,9

Jahresbevölkerung 1996 – 3) bezogen auf die männlichen Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren – 4) je 100 000

Noch: 13. Gestorbene 1996 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene										
	insgesamt	davon im Alter von ...									
		unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240–279)	a	1 102	4	3	1	3	3	3	8	5	15
	b	1 875	5	3	–	2	4	2	5	8	7
	c	2 977	9	6	1	5	7	5	13	13	22
darunter											
Diabetes mellitus (250)	a	870	–	–	–	1	1	1	4	3	9
	b	1 529	–	–	–	–	2	–	1	6	3
	c	2 399	–	–	–	1	3	1	5	9	12
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280–289)	a	65	1	–	–	3	–	–	–	–	–
	b	91	–	–	1	1	–	1	2	1	–
	c	156	1	–	1	4	–	1	2	1	–
Psychiatrische Krankheiten (290–319)	a	1 694	–	–	–	–	8	45	82	111	123
	b	787	–	–	–	–	1	4	12	18	20
	c	2 481	–	–	–	–	9	49	94	129	143
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320–389)	a	1 482	6	7	9	7	15	13	10	21	27
	b	2 031	4	7	6	9	6	4	11	11	18
	c	3 513	10	14	15	16	21	17	21	32	45
Krankheiten des Kreislaufsystems (390–459)	a	40 193	4	13	7	4	21	27	53	121	203
	b	56 876	2	8	6	5	11	18	29	60	103
	c	97 069	6	21	13	9	32	45	82	181	306
darunter											
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten (401–405)	a	1 080	–	–	–	–	–	1	1	1	3
	b	2 446	–	–	–	–	2	1	1	–	1
	c	3 526	–	–	–	–	2	2	2	1	4
akuter Myokardinfarkt (410)	a	10 621	–	–	–	–	3	4	13	44	72
	b	9 003	–	–	–	–	1	2	3	10	23
	c	19 624	–	–	–	–	4	6	16	54	95
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411–414)	a	8 403	–	–	–	–	1	–	2	3	11
	b	11 734	–	–	–	–	–	–	3	2	2
	c	20 137	–	–	–	–	1	–	5	5	13
Krankheiten des Lungenkreislaufs (415–417)	a	1 286	–	1	1	–	1	2	7	9	10
	b	1 417	–	1	–	–	–	4	5	6	1
	c	2 703	–	2	1	–	1	6	12	15	11
sonstige Formen von Herzkrankheiten (420–429)	a	8 682	4	7	4	3	8	6	12	42	62
	b	14 600	2	7	3	2	5	7	2	18	29
	c	23 282	6	14	7	5	13	13	14	60	91
darunter											
Herzinsuffizienz (428)	a	5 385	1	2	1	–	3	1	4	16	17
	b	11 136	1	3	2	–	–	3	2	5	6
	c	16 521	2	5	3	–	3	4	6	21	23
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (430–438)	a	7 329	–	4	2	1	6	11	14	14	30
	b	13 122	–	–	3	3	3	4	10	21	30
	c	20 451	–	4	5	4	9	15	24	35	60

Anmerkungen S. 112

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										
bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
24	29	46	87	123	160	162	148	130	148	12,7
12	29	22	68	81	130	237	241	409	610	20,3
36	58	68	155	204	290	399	389	539	758	16,6
19	19	26	51	91	130	142	131	113	129	10,0
4	14	12	36	51	91	190	206	368	545	16,6
23	33	38	87	142	221	332	337	481	674	13,4
3	2	2	3	7	7	10	8	8	11	0,7
–	1	2	2	4	2	11	11	19	33	1,0
3	3	4	5	11	9	21	19	27	44	0,9
140	148	166	221	193	177	85	60	63	72	19,5
38	31	54	64	58	43	44	54	111	235	8,5
178	179	220	285	251	220	129	114	174	307	13,8
31	38	45	67	101	144	202	200	272	267	17,0
21	32	29	64	74	125	225	272	496	617	22,0
52	70	74	131	175	269	427	472	768	884	19,6
373	689	973	2 260	3 361	5 275	6 053	5 457	7 031	8 268	462,1
173	224	382	742	1 307	2 495	5 106	6 595	12 834	26 776	617,1
546	913	1 355	3 002	4 668	7 770	11 159	12 052	19 865	35 044	541,9
10	24	40	63	103	142	155	128	182	227	74,0
7	9	14	34	67	117	226	273	553	1 141	26,5
17	33	54	97	170	259	381	401	735	1 368	19,7
137	285	377	904	1 210	1 747	1 755	1 388	1 501	1 181	122,1
36	57	93	205	365	647	1 180	1 357	1 985	3 039	97,7
173	342	470	1 109	1 575	2 394	2 935	2 745	3 486	4 220	109,5
27	92	135	358	612	1 135	1 336	1 256	1 546	1 889	96,6
11	15	54	87	217	460	1 037	1 353	2 786	5 707	127,3
38	107	189	445	829	1 595	2 373	2 609	4 332	7 596	112,4
14	24	25	93	133	193	242	194	185	152	14,8
14	18	22	51	63	147	202	224	279	380	15,4
28	42	47	144	196	340	444	418	464	532	15,1
91	143	191	417	653	928	1 092	1 072	1 588	2 359	99,8
45	48	73	163	246	488	1 013	1 448	3 063	7 938	158,4
136	191	264	580	899	1 416	2 105	2 520	4 651	10 297	130,0
26	39	48	151	247	465	596	696	1 152	1 920	61,9
17	17	20	79	122	277	636	986	2 341	6 619	120,8
43	56	68	230	369	742	1 232	1 682	3 493	8 539	92,2
71	87	139	274	450	776	1 026	1 062	1 545	1 817	84,3
45	63	86	157	247	459	1 077	1 514	3 185	6 215	142,4
116	150	225	431	697	1 235	2 103	2 576	4 730	8 032	114,2

Noch: 13. Gestorbene 1996 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten der	a	6 691	1	4	1	3	3	8	9	18	22
Atmungsorgane	b	5 605	2	5	3	3	1	6	8	11	8
(460–519)	c	12 296	3	9	4	6	4	14	17	29	30
darunter											
Pneumonie und Grippe	a	1 484	1	2	–	2	1	4	3	7	6
(480–487)	b	1 997	1	4	–	1	–	1	2	3	6
	c	3 481	2	6	–	3	1	5	5	10	12
chronische obstruktive	a	4 416	–	1	–	1	2	3	4	6	9
Lungenkrankheiten und	b	2 846	–	–	–	1	–	3	5	6	1
verwandte Affektionen	c	7 262	–	1	–	2	2	6	9	12	10
(490–496)											
Krankheiten der Ver-	a	3 989	1	1	1	1	2	3	7	47	88
dauungsorgane	b	4 383	1	1	1	1	3	3	5	23	43
(520–579)	c	8 372	2	2	2	2	5	6	12	70	131
darunter											
Magen- und Zwölffinger-	a	223	–	–	–	–	–	–	–	–	4
darmgeschwür	b	329	–	–	–	–	1	–	–	–	1
(531–532)	c	552	–	–	–	–	1	–	–	–	5
Darmverschuß ohne	a	253	–	–	–	–	–	1	1	5	
Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	b	534	–	–	–	1	1	–	–	–	3
	c	787	–	–	–	1	1	–	1	1	8
sonstige Krankheiten der	a	2 991	–	1	1	1	1	2	6	42	73
Verdauungsorgane	b	2 519	1	1	–	–	1	2	5	20	36
(570–579)	c	5 510	1	2	1	1	2	4	11	62	109
darunter											
chronische Leberkrank-	a	2 038	–	–	–	–	–	1	4	33	60
heit und -zirrhose	b	1 329	–	1	–	–	–	2	3	12	26
(571)	c	3 367	–	1	–	–	–	3	7	45	86
Krankheiten der	a	203	–	–	–	–	–	–	–	5	5
Bauchspeicheldrüse	b	240	–	–	–	–	–	–	–	3	3
(577)	c	443	–	–	–	–	–	–	–	8	8
Krankheiten der Harn-	a	925	–	1	–	–	2	1	3	4	5
und Geschlechtsorgane	b	1 265	–	1	2	–	–	–	2	4	2
(580–629)	c	2 190	–	2	2	–	2	1	5	8	7
darunter											
Nephritis, nephrotisches	a	736	–	1	–	–	2	1	1	3	4
Syndrom und Nephrose	b	1 008	–	1	1	–	–	1	1	3	2
(580–589)	c	1 744	–	2	1	–	2	1	2	6	6
Prostatahyperplasie	a	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–
(600)											
Komplikationen in der	a										
Schwangerschaft, bei Ent-	b										
bindung und im Wochen-	c										
bett (630–676)		8	–	–	–	–	–	1	2	4	–
Krankheiten der Haut und	a	6	–	–	–	–	–	–	–	1	–
des Unterhautzellgewebes	b	50	–	–	–	–	1	–	1	1	–
(680–709)	c	56	–	–	–	–	1	–	1	2	–

Anmerkungen S. 112

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)										
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
48 18 66	55 35 90	97 62 159	277 106 383	502 201 703	859 356 1 215	1 109 619 1 728	988 666 1 654	1 196 1 125 2 321	1 491 2 370 3 861	76,9 60,8 68,6
13 2 15	10 6 16	23 9 32	47 16 63	67 34 101	108 60 168	150 109 259	195 168 363	285 404 689	560 1 171 1 731	17,1 21,7 19,4
26 13 39	33 22 55	58 42 100	198 74 272	371 136 507	659 239 898	814 442 1 256	689 418 1 107	775 573 1 348	767 871 1 638	50,8 30,9 40,5
179 70 249	204 115 319	254 146 400	489 191 680	508 246 754	569 362 931	477 524 1 001	376 540 916	385 752 1 137	397 1 356 1 753	45,9 47,6 46,7
3 – 3	3 4 7	4 4 8	17 4 21	12 9 21	28 13 41	35 35 70	27 44 71	38 74 112	52 140 192	2,6 3,6 3,1
6 2 8	7 4 11	4 7 11	17 7 24	17 15 32	28 26 54	34 59 93	46 61 107	43 96 139	44 252 296	2,9 5,8 4,4
164 64 228	183 97 280	227 125 352	418 172 590	428 191 619	454 255 709	342 309 651	226 295 521	218 347 565	204 598 802	34,4 27,3 30,8
131 49 180	140 69 209	181 105 286	337 136 473	337 122 459	328 166 494	214 202 416	121 141 262	88 136 224	63 159 222	23,4 14,4 18,8
15 4 19	15 7 22	13 3 16	20 9 29	14 13 27	29 25 54	28 31 59	20 32 52	23 45 68	16 65 81	2,3 2,6 2,5
8 3 11	12 3 15	14 9 23	45 28 73	87 42 129	110 84 194	133 141 274	138 157 295	156 311 467	206 476 682	10,6 13,7 12,2
8 3 11	10 3 13	13 9 22	39 20 59	74 36 110	94 67 161	114 114 228	104 128 232	108 246 354	160 374 534	8,5 10,9 9,7
–	–	–	–	–	3	3	5	3	8	0,8 ³⁾
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4,2 ⁴⁾
–	–	1	–	–	–	2	1	–	1	0,1
2	2	2	1	1	1	3	4	7	24	0,5
2	2	3	1	1	1	5	5	7	25	0,3

Noch: 13. Gestorbene 1996 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710–739)	a b c	22 58 80	– 1 1	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– 2 2
Kongenitale Anomalien (740–759)	a b c	230 159 389	170 99 269	14 9 23	7 9 16	2 7 9	4 5 9	4 1 5	3 4 7	4 3 7	7 6 13
darunter											
angeborene Mißbil- dungen des Herzens (745–746)	a b c	80 54 134	60 34 94	5 4 9	3 5 8	1 2 3	2 1 3	2 1 3	1 – 1	1 1 2	3 5 8
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760–779)	a b c	218 164 382	217 164 381	1 – 1	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780–799)	a b c	3 935 3 381 7 316	157 114 271	17 12 29	3 4 7	12 5 17	20 9 29	51 18 69	80 34 114	111 43 154	155 48 203
darunter											
Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	a b c	222 845 1 067	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800–999, E 800–E 999)	a b c	3 266 1 954 5 220	12 4 16	30 10 40	39 10 49	27 14 41	151 54 205	224 69 293	282 64 346	291 80 371	268 61 329
darunter											
Kraftfahrzeugunfälle inner- und außer- halb des Verkehrs (E 810–E 825)	a b c	812 295 1 107	3 – 3	5 3 8	22 5 27	9 8 17	70 30 100	105 26 131	101 22 123	88 25 113	64 11 75
Vergiftungen (E 850–E 869)	a b c	3 1 4	– – –	1 – 1	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1	1 – 1	– – –
Unfälle durch Sturz (E 880–E 888)	a b c	456 855 1 311	1 1 2	4 2 6	– – –	1 – 1	3 1 4	4 – 4	7 4 11	4 4 8	11 1 12
Selbstmord und Selbst- beschädigung (ohne Spät- folgen) (E 950–E 958)	a b c	1 384 519 1 903	– – –	– – –	– 1 1	8 1 9	46 10 56	70 25 95	126 24 150	142 35 177	129 29 158
Mord, Totschlag und vor- sätzliche Verletzungen durch eine andere Person (E 960–E 969)	a b c	99 48 147	1 1 2	4 – 4	– 1 1	1 2 3	8 2 10	8 8 16	12 7 19	8 4 12	16 6 22
sonstige Gewaltein- wirkungen (E 970–E 999)	a b c	125 61 186	– – –	– – –	– – –	– 2 2	8 2 10	10 3 13	14 2 16	21 3 24	13 5 18
Sterbefälle insgesamt (001–999)	a b c	90 518 104 030 194 548	576 398 974	111 79 190	81 54 135	76 58 134	253 115 368	417 151 568	614 238 852	918 423 1 341	1 174 561 1 735

Anmerkungen S. 112

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)										
40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 und mehr	
—	1	—	2	3	5	2	3	3	3	0,3
—	—	—	2	4	2	7	12	11	17	0,6
—	1	—	4	7	7	9	15	14	20	0,4
1	4	2	5	1	2	—	—	—	—	2,6
1	2	3	2	2	1	—	1	2	2	1,7
2	6	5	7	3	3	—	1	2	2	2,2
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	0,9
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	0,6
—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	0,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,1
215	236	320	439	474	449	363	235	255	343	45,2
69	84	72	151	149	249	294	327	449	1 250	36,7
284	320	392	590	623	698	657	562	704	1 593	40,8
—	—	—	—	—	4	6	14	32	166	2,6
—	—	—	—	—	3	9	23	107	703	9,2
—	—	—	—	—	7	15	37	139	669	6,0
230	210	198	257	225	189	126	123	164	220	37,6
78	65	54	97	67	68	157	152	254	596	21,2
308	275	252	354	292	257	283	275	418	816	29,1
63	46	33	53	42	43	26	13	12	14	9,3
16	12	11	14	12	8	31	23	24	14	3,2
79	58	44	67	54	51	57	36	36	28	6,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0
10	11	21	27	32	35	26	37	78	144	5,2
3	2	6	5	7	13	47	65	175	519	9,3
13	13	27	32	39	48	73	102	253	663	7,3
114	108	106	123	111	88	58	48	59	48	15,9
39	30	31	58	34	32	59	45	37	29	5,6
153	138	137	181	145	120	117	93	96	77	10,6
11	10	3	5	6	2	2	—	2	—	1,1
4	3	2	1	1	2	2	—	1	1	0,5
15	13	5	6	7	4	4	—	3	1	0,8
9	10	10	11	5	8	2	2	—	2	1,4
8	4	1	7	3	4	4	5	5	3	0,7
17	14	11	18	8	12	6	7	5	5	1,0
1 666	2 368	3 462	6 759	8 890	12 469	13 033	10 865	12 702	14 084	1 040,7
937	1 287	1 817	3 141	4 139	6 717	11 063	12 402	20 855	39 595	1 128,8
2 603	3 655	5 279	9 900	13 029	19 186	24 096	23 267	33 557	53 679	1 086,0

14. Gestorbene Säuglinge 1996 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr									
	insgesamt	davon								ohne Angaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm								
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000		5 000 und mehr

Insgesamt

unter 24 Std.	277	54	98	30	21	17	14	15	2	2	24
" 7 Tage	465	61	154	52	36	32	29	46	9	2	44
" 1 Monat	591	64	184	64	45	40	42	67	15	2	68
1 bis " 3 Monate	157	2	17	8	7	12	13	27	9	3	59
3 " " 6 Monate	112	–	2	3	1	6	11	21	4	1	63
6 " " 9 Monate	70	–	1	2	1	2	9	13	2	–	40
9 " " 12 Monate	44	–	1	1	2	–	4	9	2	–	25
Insgesamt	974	66	205	78	56	60	79	137	32	6	255

männlich

unter 24 Std.	178	31	60	21	17	14	7	12	2	2	12
" 7 Tage	282	35	85	32	26	25	13	32	7	2	25
" 1 Monat	350	37	98	40	32	25	24	42	11	2	39
1 bis " 3 Monate	99	–	12	3	4	9	7	14	6	2	42
3 " " 6 Monate	68	–	2	3	1	1	7	14	2	–	38
6 " " 9 Monate	39	–	1	1	–	1	2	8	2	–	24
9 " " 12 Monate	20	–	–	1	2	–	–	5	–	–	12
Zusammen	576	37	113	48	39	36	40	83	21	4	155

weiblich

unter 24 Std.	99	23	38	9	4	3	7	3	–	–	12
" 7 Tage	183	26	69	20	10	7	16	14	2	–	19
" 1 Monat	241	27	86	24	13	15	18	25	4	–	29
1 bis " 3 Monate	58	2	5	5	3	3	6	13	3	1	17
3 " " 6 Monate	44	–	–	–	–	5	4	7	2	1	25
6 " " 9 Monate	31	–	–	1	1	1	7	5	–	–	16
9 " " 12 Monate	24	–	1	–	–	–	4	4	2	–	13
Zusammen	398	29	92	30	17	24	39	54	11	2	100

15. Selbstmörderinnen und -mörder 1996 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Selbstmörder/-innen									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 15	15 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr	
Feste oder flüssige Stoffe	a	125	–	3	16	32	24	19	18	13	1,6
	b	115	–	–	9	17	22	22	10	35	1,4
	c	240	–	3	25	49	46	41	28	48	1,5
Haushaltsgas	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Gase und Dämpfe	a	66	–	4	10	25	13	8	3	3	0,9
	b	9	–	–	3	3	–	1	–	2	0,1
	c	75	–	4	13	28	13	9	3	5	0,5
Erhängen, Er- drosseln oder Ersticken	a	767	7	19	90	134	124	133	123	137	10,0
	b	224	2	4	23	22	22	39	35	77	2,7
	c	991	9	23	113	156	146	172	158	214	6,2
Ertrinken	a	14	–	1	–	3	2	2	4	2	0,2
	b	19	–	–	1	4	2	3	2	7	0,2
	c	33	–	1	1	7	4	5	6	9	0,2
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe	a	145	–	7	19	24	19	29	20	27	1,9
	b	17	–	–	–	4	7	2	1	3	0,2
	c	162	–	7	19	28	26	31	21	30	1,0
Schneidende oder stechende Gegen- stände	a	30	–	–	4	8	7	6	2	3	0,4
	b	14	–	–	3	1	1	2	3	4	0,2
	c	44	–	–	7	9	8	8	5	7	0,3
Sturz aus der Höhe	a	80	–	8	18	10	10	8	9	17	1,0
	b	56	–	2	6	7	2	9	12	18	0,7
	c	136	–	10	24	17	12	17	21	35	0,9
Sonstige Art und Weise	a	157	1	4	39	35	23	24	20	11	2,0
	b	66	–	4	4	6	14	11	3	24	0,8
	c	223	1	8	43	41	37	35	23	35	1,4
Insgesamt	a	1 384	8	46	196	271	222	229	199	213	18,0
	b	520	2	10	49	64	70	89	66	170	6,3
	c	1 904	10	56	245	335	292	318	265	383	12,0
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung	c	12,0 ¹⁾	1,1 ²⁾	6,1	10,0	11,2	12,3	13,5	13,5	19,8	x
Dagegen 1995											
Insgesamt	c	2 107	14	54	262	349	345	375	292	416	13,3
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung	c	13,3 ¹⁾	1,5 ²⁾	6,0	10,2	11,9	15,0	15,5	15,1	22,0	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 15 Jahren

**16. Tödliche Unfälle 1995 und 1996 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 1995 b = 1996	Tödlich Verunglückte										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								65 und mehr	
		0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65		
Verkehrswege											
Männlich a	896	1	7	14	19	89	351	157	140	118	10,3
b	846	3	5	22	10	70	301	181	135	119	9,7
Weiblich a	361	1	4	8	12	37	80	44	56	119	3,9
b	308	—	3	5	8	31	75	43	39	104	3,3
Zusammen a	1 257	2	11	22	31	126	431	201	196	237	7,0
b	1 154	3	8	27	18	101	376	224	174	223	6,4
Arbeitsstätten											
Männlich a	93	—	—	—	—	2	35	30	25	1	1,1
b	77	—	—	—	—	1	26	23	26	1	0,9
Weiblich a	6	—	—	—	—	—	2	—	1	3	0,1
b	3	—	—	—	—	—	1	2	—	—	0
Zusammen a	99	—	—	—	—	2	37	30	26	4	0,6
b	80	—	—	—	—	1	27	25	26	1	0,4
häuslicher Bereich											
Männlich a	436	1	8	8	1	—	20	31	55	312	5,0
b	442	6	12	5	2	4	17	44	63	289	5,1
Weiblich a	851	4	9	2	1	3	5	12	23	792	9,3
b	828	3	5	—	—	2	10	13	21	774	9,0
Zusammen a	1 287	5	17	10	2	3	25	43	78	1 104	7,2
b	1 270	9	17	5	2	6	27	57	84	1 063	7,1
sonstige Orte und ohne Angabe											
Männlich a	296	—	13	9	11	12	51	54	63	83	3,4
b	293	2	9	12	6	14	42	40	76	92	3,4
Weiblich a	162	—	3	4	3	3	15	13	21	100	1,8
b	186	—	2	3	1	7	16	17	20	120	2,0
Zusammen a	458	—	16	13	14	15	66	67	84	183	2,6
b	479	2	11	15	7	21	58	57	96	212	2,7
tödlich Verunglückte insgesamt											
Männlich a	1 721	2	28	31	31	103	457	272	283	514	19,9
b	1 658	11	26	39	18	89	386	288	300	501	19,1
Weiblich a	1 380	5	16	14	16	43	102	69	101	1 014	15,0
b	1 325	3	10	8	9	40	102	75	80	998	14,4
Insgesamt a	3 101	7	44	45	47	146	559	341	384	1 528	17,4
b	2 983	14	36	47	27	129	488	363	380	1 499	16,7
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	17,4	3,8	5,5	4,5	5,1	16,3	13,5	9,3	11,3	54,2	x
b	16,7	7,6	4,6	4,6	2,9	14,1	12,1	9,6	11,2	52,4	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemeinbildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfaßt die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten.

Hauptschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluß nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluß I – Hauptschulabschluß nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluß der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluß erworben werden.

Realschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluß ist der Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluß ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfaßt.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Berufsbildende Schulen

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluß führt, den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform).

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren).

Kollegschule (Schulversuch seit 1977)

Bietet alle Bildungsgänge und Abschlüsse der Sekundarstufe II an, die von den verschiedenen berufsbildenden Schulen (Berufsgrundschuljahr, Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr, Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule) und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden; es können aber auch Hauptschulabschluß und Fachoberschulreife nachträglich erworben werden. Eine Besonderheit der Kollegschule ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d. h. der gleichzeitige oder zeitlich versetzte Erwerb eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang (z. B. Fachoberschulreife/berufliche Qualifikation als Facharbeiter/-in).

Lehranstalten des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluß vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlußprüfungen

Die Abschlußprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlußprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1986 – 1996 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%			Anzahl
Grundschulen										
1986	3 385	30 588	636 578	20,8	17,6	310 620	48,8	36 181	29 658	82,0
1987	3 378	30 707	646 399	21,1	18,0	315 155	48,8	35 988	29 541	82,1
1988	3 382	30 712	664 727	21,6	18,3	324 411	48,8	36 286	29 781	82,1
1989	3 382	31 431	690 277	22,0	18,7	336 671	48,8	36 970	30 401	82,2
1990	3 391	32 153	715 546	22,3	18,8	348 244	48,7	38 003	31 403	82,6
1991	3 392	32 435	727 368	22,4	18,7	354 164	48,7	38 799	32 193	83,0
1992	3 395	32 652	739 166	22,6	18,6	359 728	48,7	39 825	33 249	83,5
1993	3 401	33 254	755 621	22,7	18,6	368 087	48,7	40 530	33 994	83,9
1994	3 411	33 999	778 155	22,9	19,0	379 732	48,8	40 991	34 545	84,3
1995	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	48,8	41 984	35 594	84,8
1996	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	48,7	42 626	36 356	85,3
Hauptschulen										
1986	1 249	18 094	395 656	21,9	13,3	182 052	46,0	29 830	15 634	52,4
1987	1 200	16 635	357 276	21,5	12,8	164 104	45,9	27 966	14 436	51,6
1988	1 139	14 985	329 473	22,0	12,8	151 018	45,8	25 686	13 041	50,8
1989	1 059	13 995	311 495	22,3	13,2	142 164	45,6	23 566	11 720	49,7
1990	971	13 465	306 233	22,7	13,7	138 973	45,4	22 395	11 062	49,4
1991	909	12 972	298 609	23,0	13,9	134 728	45,1	21 457	10 584	49,3
1992	872	12 511	291 397	22,3	14,0	130 538	44,8	20 886	10 372	49,7
1993	837	12 288	285 470	23,2	13,9	126 824	44,4	20 464	10 215	49,9
1994	809	12 180	282 503	23,2	14,0	124 986	44,2	20 239	10 203	50,4
1995	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	43,9	19 942	10 188	51,1
1996	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	43,5	19 826	10 297	51,9
Sonderschulen ²⁾										
1986	734	7 627	84 051	11,0	6,7	32 697	38,9	12 464	8 417	67,5
1987	730	7 477	80 480	10,8	6,5	31 229	38,8	12 444	8 324	66,9
1988	722	7 206	77 816	10,8	6,4	29 866	38,4	12 222	8 138	66,6
1989	716	7 170	76 791	10,7	6,3	29 308	38,2	12 245	8 129	66,4
1990	715	7 237	78 275	10,8	6,3	29 479	37,7	12 461	8 329	66,8
1991	718	7 560	80 654	10,7	6,1	30 104	37,3	13 137	8 863	67,5
1992	719	7 709	82 866	10,7	6,1	30 651	37,0	13 556	9 192	67,8
1993	714	7 831	85 209	10,9	6,2	31 364	36,8	13 790	9 389	68,1
1994	708	7 942	87 216	11,0	6,3	31 818	36,5	13 873	9 536	68,7
1995	710	7 956	87 535	11,0	6,2	31 665	36,2	14 181	9 837	69,4
1996	707	7 951	86 677	10,9	6,0	31 245	36,0	14 424	10 063	69,8
Realschulen										
1986	552	10 140	265 778	26,2	16,3	138 199	52,0	16 261	9 665	59,4
1987	542	9 760	251 660	25,8	16,0	130 287	51,8	15 711	9 334	59,4
1988	536	9 292	241 238	26,0	15,8	124 560	51,6	15 281	9 120	59,7
1989	530	9 091	235 802	25,9	15,8	121 425	51,5	14 904	8 953	60,1
1990	527	9 131	239 598	26,2	16,4	123 569	51,6	14 649	8 800	60,1
1991	521	9 239	244 823	26,5	16,9	126 089	51,5	14 499	8 743	60,3
1992	517	9 345	252 069	27,0	17,4	129 398	51,3	14 489	8 783	60,6
1993	514	9 533	260 431	27,3	17,7	133 505	51,3	14 712	9 001	61,2
1994	516	9 751	267 973	27,5	17,9	137 188	51,2	14 948	9 235	61,8
1995	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	51,2	15 194	9 468	62,3
1996	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	51,0	15 462	9 733	62,9

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= Allgemeinbildende Schulen ohne Schulen der allgemeinen Fortbildung)

Noch: 1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1986 – 1996 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	

Gesamtschulen

1986	81	2 159	66 479	27,4	11,2	30 073	45,2	5 928	2 850	48,1	
1987	96	2 488	74 658	26,9	10,8	33 717	45,2	6 891	3 311	48,0	
1988	119	2 846	85 682	27,0	10,6	38 618	45,1	8 059	3 889	48,3	
1989	134	3 268	97 961	27,0	11,0	44 569	45,5	8 930	4 329	48,5	
1990	157	3 784	112 696	27,0	11,4	51 734	45,9	9 906	4 823	48,7	
1991	171	4 307	127 461	27,0	11,6	58 878	46,2	10 950	5 424	49,5	
1992	182	4 796	143 119	27,3	11,8	66 462	46,4	12 168	6 155	50,6	
1993	188	5 209	157 798	27,5	12,4	73 612	46,6	12 730	6 501	51,1	
1994	192	5 525	170 443	27,6	12,6	79 994	46,9	13 478	6 975	51,8	
1995	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	47,2	14 228	7 481	52,6	
1996	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	47,4	14 889	7 869	52,9	

Gymnasien

1986	639	12 263	512 075	26,3	13,3	259 526	50,7	38 504	15 249	39,6	
1987	634	12 048	494 253	26,0	13,2	250 401	50,7	37 533	14 728	39,2	
1988	630	11 835	481 152	26,2	13,0	244 550	50,8	36 902	14 464	39,2	
1989	631	11 972	472 931	26,0	13,0	241 754	51,1	36 315	14 194	39,1	
1990	624	12 291	471 796	26,0	13,1	243 250	51,6	35 932	14 091	39,2	
1991	625	12 586	474 314	26,0	13,4	246 732	52,0	35 387	13 908	39,3	
1992	623	12 830	481 820	26,3	13,7	252 447	52,4	35 087	13 880	39,6	
1993	624	12 997	490 558	26,5	14,0	258 003	52,6	34 963	13 970	40,0	
1994	623	13 102	494 327	26,5	14,2	260 749	52,7	34 926	14 132	40,5	
1995	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	53,0	34 737	14 180	40,8	
1996	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	53,2	34 587	14 258	41,2	

Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)

1986	53	x	18 705	x	13,7	8 926	47,7	1 362	479	35,2	
1987	53	x	20 402	x	13,9	10 072	49,4	1 465	527	36,0	
1988	54	x	22 878	x	14,3	11 678	51,0	1 599	600	37,5	
1989	56	x	19 251	x	11,3	9 376	48,7	1 706	671	39,3	
1990	59	x	20 161	x	11,3	10 073	50,0	1 785	719	40,3	
1991	60	x	26 117	x	14,2	13 908	53,3	1 844	759	41,2	
1992	60	x	21 329	x	12,2	11 255	52,8	1 750	715	40,9	
1993	59	x	20 019	x	12,0	10 462	52,3	1 671	677	40,5	
1994	56	x	19 136	x	11,8	9 814	51,3	1 615	671	41,5	
1995	56	x	19 788	x	12,9	10 105	51,1	1 537	638	41,5	
1996	57	x	20 346	x	13,0	10 370	51,0	1 568	669	42,7	

allgemeinbildende Schulen insgesamt⁴⁾

1986	6 722	81 249	1 990 480	21,9	14,1	967 792	48,6	141 370	82 405	58,3	
1987	6 665	79 528	1 937 270	21,7	13,9	941 131	48,6	138 913	80 711	58,1	
1988	6 615	77 336	1 915 814	22,1	14,0	931 215	48,6	136 995	79 573	58,1	
1989	6 544	77 415	1 917 903	22,3	14,1	932 081	48,6	135 641	78 954	58,2	
1990	6 481	78 560	1 958 155	22,6	14,4	952 408	48,6	136 197	79 809	58,6	
1991	6 436	79 602	1 993 714	22,7	14,5	971 859	48,7	137 172	81 087	59,1	
1992	6 411	80 380	2 027 012	23,0	14,6	988 234	48,8	138 911	82 986	59,7	
1993	6 380	81 646	2 070 925	23,4	14,8	1 009 950	48,8	140 077	84 428	60,3	
1994	6 359	83 052	2 116 164	23,3	15,0	1 032 705	48,8	141 438	86 082	60,9	
1995	6 352	84 348	2 167 962	23,5	15,1	1 058 589	48,8	143 209	88 204	61,6	
1996	6 354	85 563	2 215 720	23,6	15,3	1 081 933	48,8	144 802	90 070	62,2	

Anmerkungen S. 125

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1995 und 1996 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1995	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	117 859	41 984	35 594
	1996	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	125 320	42 626	36 356
darunter										
Schulkindergärten . .	1995	860	962	15 426	16,0	15,9	5 889	4 144	970	941
	1996	879	970	15 084	15,5	15,4	5 713	4 145	977	946
Hauptschulen	1995	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	70 181	19 942	10 188
	1996	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	68 050	19 826	10 297
Noch nicht umorgani-	1995	3	52	1 244	23,9	14,3	611	36	87	62
sierte Volksschulen . .	1996	2	46	1 124	24,4	14,6	568	36	77	54
Sonderschulen	1995	708	7 923	87 183	11,0	6,2	31 509	18 725	14 091	9 775
im Bereich G/H	1996	705	7 916	86 295	10,9	6,0	31 088	18 308	14 335	10 001
darunter										
Sonderschulkindergärten	1995	34	175	1 259	7,2	8,9	541	224	142	124
	1996	33	174	1 179	6,8	9,1	517	181	129	114
Sonderschulen	1995	2	33	352	9,0	3,9	156	51	90	62
im Bereich R/Gy	1996	2	35	382	9,5	4,3	157	45	89	62
Realschulen	1995	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	24 213	15 194	9 468
	1996	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	24 887	15 462	9 733
Gymnasien	1995	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	28 307	34 737	14 180
	1996	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	28 663	34 587	14 258
Gesamtschulen	1995	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	31 492	14 228	7 481
	1996	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	32 892	14 889	7 869
Freie Waldorfschulen	1995	43	521	15 579	29,9	11,8	8 038	312	1 319	756
	1996	43	539	15 875	29,5	11,8	8 207	296	1 343	771
Schulen der allgemeinen Ausbildung . .	1995	6 296	84 348	2 148 174	23,5	15,2	1 048 484	291 176	141 672	87 566
	1996	6 297	85 563	2 195 374	23,6	15,3	1 071 563	298 497	143 234	89 401
Abendrealschulen . . .	1995	22	x	6 779	x	19,8	3 373	2 008	342	179
	1996	23	x	7 677	x	19,0	3 814	2 678	405	217
Abendgymnasien . . .	1995	18	x	7 104	x	12,8	3 903	1 053	555	231
	1996	18	x	7 027	x	12,8	3 863	1 332	548	232
Kollegs	1995	16	x	5 905	x	9,2	2 829	292	640	228
	1996	16	x	5 642	x	9,2	2 693	320	615	220
Schulen der allgemeinen Fortbildung .	1995	56	x	19 788	x	12,9	10 105	3 353	1 537	638
	1996	57	x	20 346	x	13,0	10 370	4 330	1 568	669
Allgemeinbildende Schulen	1995	6 352	x	2 167 962	x	15,1	1 058 589	294 529	143 209	88 204
	1996	6 354	x	2 215 720	x	15,3	1 081 933	302 827	144 802	90 070

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1995 und 1996 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins-gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weib-lich	aus-ländisch	ins-gesamt	weib-lich
Grundschulen	1995	3 409	34 632	802 305	23,2	19,2	391 356	117 749	41 832	35 474
darunter	1996	3 418	35 323	824 550	23,3	19,4	401 887	125 191	42 470	36 234
Schulkindergärten . .	1995	860	962	15 426	16,0	15,9	5 889	4 144	970	941
	1996	879	970	15 084	15,5	15,4	5 713	4 145	977	946
Hauptschulen	1995	777	12 055	280 840	23,3	14,1	123 339	70 079	19 874	10 154
	1996	767	12 024	278 719	23,2	14,1	121 206	67 978	19 761	10 264
Noch nicht umorgani-	1995	2	32	752	23,5	14,7	361	3	51	41
sierte Volksschulen . .	1996	1	26	634	24,4	14,7	320	-	43	35
Sonderschulen	1995	643	7 174	80 794	11,3	6,4	29 475	18 060	12 555	8 821
im Bereich G/H	1996	642	7 171	79 948	11,1	6,2	29 045	17 651	12 815	9 056
darunter										
Sonderschulkindergärten	1995	34	175	1 259	7,2	8,9	541	224	142	124
	1996	33	174	1 179	6,8	9,1	517	181	129	114
Sonderschulen	1995	2	33	352	9,0	3,9	156	51	90	62
im Bereich R/Gy	1996	2	35	382	9,5	4,3	157	45	89	62
Realschulen	1995	472	9 304	256 908	27,6	18,2	128 105	23 494	14 110	8 776
	1996	474	9 551	265 202	27,8	18,5	131 961	24 231	14 364	9 028
Gymnasien	1995	518	11 120	416 478	26,5	14,3	216 111	25 343	29 181	11 717
	1996	516	11 181	423 519	26,8	14,6	220 561	25 700	29 020	11 788
Gesamtschulen	1995	186	5 626	176 182	27,8	12,8	82 934	30 964	13 801	7 264
	1996	191	5 818	185 888	27,9	12,9	87 897	32 298	14 425	7 638
Freie Waldorfschulen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen der allge-	1995	6 009	79 976	2 014 611	23,4	15,3	971 837	285 743	131 494	82 309
meinen Ausbildung . .	1996	6 011	81 129	2 058 842	23,6	15,5	993 034	293 094	132 987	84 105
Abendrealschulen . . .	1995	21	x	6 604	x	19,8	3 290	1 972	333	171
	1996	21	x	6 858	x	19,5	3 435	2 365	352	184
Abendgymnasien . . .	1995	17	x	6 762	x	12,7	3 676	1 019	532	224
	1996	17	x	6 719	x	12,7	3 678	1 276	527	225
Kollegs	1995	10	x	4 155	x	8,8	1 965	192	470	171
	1996	10	x	3 938	x	8,8	1 853	200	450	163
Schulen der allge-	1995	48	x	17 521	x	13,1	8 931	3 183	1 335	566
meinen Fortbildung . .	1996	48	x	17 515	x	13,2	8 966	3 841	1 329	572
Allgemeinbildende	1995	6 057	x	2 032 132	x	15,3	980 768	288 926	132 829	82 875
Schulen	1996	6 059	x	2 076 357	x	15,5	1 002 000	296 935	134 316	84 677

1) Gymnasium, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1995 und 1996 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1995	15	99	2 396	24,2	15,8	1 122	110	152	120
	1996	17	110	2 593	23,6	16,6	1 223	129	156	122
darunter										
Schulkindergärten . .	1995	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1996	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptschulen	1995	4	39	840	21,5	12,4	409	102	68	34
	1996	3	39	871	22,3	13,4	402	72	65	33
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1995	1	20	492	24,6	13,7	250	33	36	21
	1996	1	20	490	24,5	14,4	248	36	34	19
Sonderschulen im Bereich G/H	1995	65	749	6 389	8,5	4,2	2 034	665	1 536	954
	1996	63	745	6 347	8,5	4,2	2 043	657	1 520	945
darunter										
Sonderschulkindergärten	1995	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1996	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1995	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1996	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	1995	42	692	20 153	29,1	18,6	13 613	719	1 084	692
	1996	42	701	20 734	29,6	18,9	13 905	656	1 098	705
Gymnasien	1995	105	2 094	82 965	27,8	14,9	48 801	2 964	5 556	2 463
	1996	105	2 108	84 434	28,2	15,2	49 913	2 963	5 567	2 470
Gesamtschulen	1995	12	158	4 749	26,1	11,1	2 380	528	427	217
	1996	12	172	5 188	26,1	11,2	2 588	594	464	231
Freie Waldorfschulen	1995	43	521	15 579	29,9	11,8	8 038	312	1 319	756
	1996	43	539	15 875	29,5	11,8	8 207	296	1 343	771
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1995	287	4 372	133 563	24,8	13,1	76 647	5 433	10 178	5 257
	1996	286	4 434	136 532	25,0	13,3	78 529	5 403	10 247	5 296
Abendrealschulen . . .	1995	1	x	175	x	19,4	83	36	9	8
	1996	2	x	819	x	15,5	379	313	53	33
Abendgymnasien . . .	1995	1	x	342	x	14,9	227	34	23	7
	1996	1	x	308	x	14,7	185	56	21	7
Kollegs	1995	6	x	1 750	x	10,3	864	100	170	57
	1996	6	x	1 704	x	10,3	840	120	165	57
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1995	8	x	2 267	x	11,2	1 174	170	202	72
	1996	9	x	2 831	x	11,8	1 404	489	239	97
Allgemeinbildende Schulen	1995	295	x	135 830	x	13,1	77 821	5 603	10 380	5 329
	1996	295	x	139 363	x	13,3	79 933	5 892	10 486	5 393

1) Gymnasium, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	95	20 126	9 844	4 638	1 049	15	5 594	2 446	2 306	402
Duisburg	89	24 175	11 839	6 316	1 245	25	7 555	3 455	3 069	570
Essen	106	24 000	11 665	3 949	1 248	15	5 289	2 212	1 571	374
Krefeld	37	10 679	5 219	2 126	563	9	3 302	1 427	1 071	245
Mönchengladbach . .	48	12 351	6 011	1 741	626	12	4 930	2 219	1 143	356
Mülheim an der Ruhr	29	6 895	3 342	1 218	363	4	1 407	570	519	107
Oberhausen	43	9 867	4 751	1 763	503	8	2 865	1 306	824	189
Remscheid	22	5 978	2 984	1 626	326	6	2 132	959	914	169
Solingen	25	7 408	3 673	1 748	390	5	2 054	803	985	156
Wuppertal	66	16 365	7 985	3 616	874	13	5 515	2 394	2 066	400
Kreise										
Kleve	62	15 239	7 479	1 124	748	22	7 697	3 365	716	482
Mettmann	95	22 023	10 738	3 735	1 150	17	6 119	2 540	2 068	450
Neuss	91	19 965	9 820	2 811	1 056	14	5 297	2 258	1 558	399
Viersen	55	13 995	6 736	1 188	695	11	4 506	1 938	698	305
Wesel	90	23 309	11 215	3 089	1 158	21	7 169	3 011	1 817	496
Reg.-Bez. Düsseldorf	953	232 375	113 301	40 688	11 994	197	71 431	30 903	21 325	5 100
davon										
kreisfreie Städte . . .	560	137 844	67 313	28 741	7 187	112	40 643	17 791	14 468	2 968
Kreise	393	94 531	45 988	11 947	4 807	85	30 788	13 112	6 857	2 132
Kreisfreie Städte										
Aachen	42	9 539	4 740	1 839	508	6	2 487	1 166	839	188
Bonn	53	11 698	5 639	2 208	587	8	3 082	1 235	1 088	233
Köln	150	38 079	18 617	10 660	2 023	31	10 981	4 888	4 923	807
Leverkusen	28	7 005	3 373	1 042	354	4	1 713	716	565	136
Kreise										
Aachen	63	14 504	6 988	2 084	722	14	4 180	1 808	1 177	302
Düren	58	12 921	6 305	1 445	654	14	4 251	1 801	809	297
Erfkreis	79	19 670	9 564	2 794	993	15	6 774	2 995	1 840	467
Euskirchen	41	8 903	4 404	626	427	15	4 316	1 897	340	275
Heinsberg	59	12 719	6 227	1 168	602	12	4 118	1 842	669	284
Oberbergischer Kreis	60	15 032	7 324	1 599	759	12	5 421	2 359	1 027	390
Rhein.-Berg.-Kreis . .	58	12 520	6 159	1 442	621	9	3 274	1 404	858	242
Rhein-Sieg-Kreis . . .	100	27 021	13 083	2 848	1 373	22	9 707	4 162	1 939	679
Reg.-Bez. Köln	791	189 611	94 423	29 755	9 623	162	60 304	26 273	16 074	4 300
davon										
kreisfreie Städte . . .	273	66 321	32 369	15 749	3 472	49	18 263	8 005	7 415	1 364
Kreise	518	123 290	60 054	14 006	6 151	113	42 041	18 268	8 659	2 936
Kreisfreie Städte										
Boitrop	27	5 585	2 689	837	298	4	1 349	549	385	108
Gelsenkirchen	52	12 996	6 228	3 511	657	9	3 196	1 460	1 176	243
Münster	47	9 849	4 870	1 001	541	7	2 930	1 198	500	205

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	78	19 986	9 693	1 648	1 001	29	10 539	4 458	1 160	688
Coesfeld	43	11 367	5 522	680	596	11	4 154	1 776	411	280
Recklinghausen	125	31 564	15 399	5 046	1 589	25	8 589	3 831	2 471	672
Steinfurt	91	22 595	10 894	1 801	1 175	26	8 451	3 567	1 140	588
Warendorf	60	14 625	7 129	1 500	765	20	7 494	3 278	1 017	497
Reg.-Bez. Münster	523	128 567	62 424	16 024	6 622	131	46 702	20 117	8 260	3 281
davon										
kreisfreie Städte	126	28 430	13 787	5 349	1 496	20	7 475	3 207	2 061	556
Kreise	397	100 137	48 637	10 675	5 126	111	39 227	16 910	6 199	2 725
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	49	14 356	7 028	2 993	793	11	4 671	2 024	1 766	347
Kreise										
Gütersloh	69	17 378	8 386	2 092	891	19	7 694	3 345	1 626	554
Herford	54	12 244	6 013	1 473	678	5	2 181	936	472	175
Höxter	44	8 209	3 977	445	417	12	4 144	1 783	332	277
Lippe	70	18 361	8 959	1 653	983	18	7 487	3 260	1 051	568
Minden-Lübbecke	76	16 292	7 866	1 194	848	16	6 142	2 693	627	417
Paderborn	60	15 351	7 450	1 282	806	17	6 919	2 998	892	503
Reg.-Bez. Detmold	422	102 191	49 679	11 132	5 416	98	39 238	17 039	6 766	2 841
davon										
kreisfreie Stadt	49	14 356	7 028	2 993	793	11	4 671	2 024	1 766	347
Kreise	373	87 835	42 651	8 139	4 623	87	34 567	15 015	5 000	2 494
Kreisfreie Städte										
Bochum	64	14 864	7 409	2 450	794	10	3 796	1 712	1 189	276
Dortmund	93	24 126	11 872	4 730	1 266	18	6 405	2 965	2 245	465
Hagen	37	9 343	4 564	2 313	495	9	3 293	1 470	1 328	240
Hamm	28	9 100	4 440	1 550	446	10	3 525	1 559	1 000	251
Herne	29	7 300	3 496	1 721	384	8	2 384	1 066	956	175
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	66	14 949	7 273	2 244	775	15	4 407	1 855	1 246	333
Hochsauerlandkreis	84	14 457	7 001	1 602	732	23	7 310	3 174	1 139	468
Märkischer Kreis	90	23 196	11 340	4 341	1 155	26	9 305	4 075	2 835	651
Olpe	45	7 301	3 557	790	367	9	3 853	1 696	649	242
Siegen-Wittgenstein	75	14 568	7 038	1 691	756	20	5 775	2 502	1 049	384
Soest	62	15 423	7 493	1 306	786	20	7 185	3 158	880	467
Unna	75	20 896	10 368	3 019	1 092	14	4 677	2 044	1 109	352
Reg.-Bez. Arnsberg	748	175 523	85 851	27 757	9 048	182	61 915	27 276	15 625	4 304
davon										
kreisfreie Städte	251	64 733	31 781	12 764	3 385	55	19 403	8 772	6 718	1 407
Kreise	497	110 790	54 070	14 993	5 663	127	42 512	18 504	8 907	2 897
Nordrhein-Westfalen	3 437	828 267	403 678	125 356	42 703	770	279 590	121 608	68 050	19 826
davon										
kreisfreie Städte	1 259	311 684	152 278	65 596	16 333	247	90 455	39 799	32 428	6 642
Kreise	2 178	516 583	251 400	59 760	26 370	523	189 135	81 809	35 622	13 184

Anmerkungen S. 130

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 090	1 098	794	514	12	6 197	3 006	1 541	346
Duisburg	18	2 472	924	692	432	7	4 625	2 348	706	255
Essen	21	3 240	1 170	738	506	14	7 684	3 744	618	432
Krefeld	10	1 278	447	232	243	5	2 853	1 367	430	166
Mönchengladbach . .	10	1 249	439	158	254	4	2 792	1 434	229	150
Mülheim an der Ruhr	4	490	165	124	85	3	1 420	690	192	81
Oberhausen	6	859	358	175	124	3	2 526	1 321	208	134
Remscheid	5	508	192	187	78	2	1 670	841	281	86
Solingen	6	626	204	192	107	3	1 749	848	300	97
Wuppertal	12	1 667	541	438	265	7	3 778	1 920	568	221
Kreise										
Kleve	11	1 557	564	217	236	7	5 359	2 903	158	270
Mettmann	18	2 118	753	665	353	18	10 013	5 276	1 064	545
Neuss	11	1 281	464	286	210	13	7 005	3 473	776	388
Viersen	10	1 370	458	154	198	7	4 193	2 108	197	232
Wesel	15	1 788	644	302	318	12	7 840	4 066	413	419
Reg.-Bez. Düsseldorf	178	23 593	8 421	5 354	3 923	117	69 704	35 345	7 681	3 822
davon										
kreisfreie Städte . .	113	15 479	5 538	3 730	2 608	60	35 294	17 519	5 073	1 968
Kreise	65	8 114	2 883	1 624	1 315	57	34 410	17 826	2 608	1 854
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 523	587	341	308	4	2 425	1 163	387	144
Bonn	10	1 192	421	256	250	9	3 958	1 706	706	233
Köln	35	5 088	1 800	1 407	920	24	11 545	5 772	3 055	655
Leverkusen	5	535	205	145	85	3	2 296	1 230	216	127
Kreise										
Aachen	14	1 392	505	202	219	9	5 056	2 612	425	265
Düren	12	1 209	490	185	225	7	3 831	1 940	205	207
Erfktkreis	16	1 818	644	399	295	15	8 600	4 500	817	464
Euskirchen	14	1 161	398	156	234	4	2 248	1 167	85	123
Heinsberg	8	1 078	391	103	154	8	5 004	2 576	293	264
Oberbergischer Kreis	12	1 323	468	241	217	12	6 224	3 234	365	321
Rhein.-Berg.-Kreis . .	10	898	308	162	212	10	5 014	2 439	394	270
Rhein-Sieg-Kreis . . .	19	1 821	629	312	325	16	8 853	4 569	675	490
Reg.-Bez. Köln	168	19 038	6 846	3 909	3 444	121	65 054	32 908	7 623	3 563
davon										
kreisfreie Städte . .	63	8 338	3 013	2 149	1 563	40	20 224	9 871	4 364	1 159
Kreise	105	10 700	3 833	1 760	1 881	81	44 830	23 037	3 259	2 404
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	402	172	70	65	2	1 802	956	149	89
Gelsenkirchen	14	1 893	747	567	294	6	3 620	1 842	442	181
Münster	14	1 893	706	248	319	9	4 100	1 968	292	240

1) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 088	766	330	319	16	8 203	4 386	258	428
Coesfeld	7	979	311	165	177	9	4 516	2 317	88	260
Recklinghausen	27	3 319	1 229	761	529	20	11 290	5 825	661	592
Steinfurt	17	2 088	719	350	348	19	9 806	5 021	300	538
Warendorf	11	1 199	404	170	205	9	5 581	2 902	292	304
Reg.-Bez. Münster	109	13 861	5 054	2 661	2 256	90	48 918	25 217	2 482	2 632
davon										
kreisfreie Städte	33	4 188	1 625	885	678	17	9 522	4 766	883	510
Kreise	76	9 673	3 429	1 776	1 578	73	39 396	20 451	1 599	2 122
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	2 270	845	554	451	10	4 766	2 444	567	263
Kreise										
Gütersloh	11	1 290	430	314	194	13	7 606	3 884	556	401
Herford	9	1 122	389	271	196	10	4 757	2 465	298	255
Höxter	11	1 011	336	94	173	9	4 065	2 012	94	217
Lippe	16	1 918	718	340	293	13	6 377	3 279	325	344
Minden-Lübbecke	15	1 839	667	230	318	11	5 932	3 054	166	321
Paderborn	14	1 919	717	306	324	11	5 968	3 120	286	325
Reg.-Bez. Detmold	93	11 369	4 102	2 109	1 949	77	39 471	20 258	2 292	2 126
davon										
kreisfreie Stadt	17	2 270	845	554	451	10	4 766	2 444	567	263
Kreise	76	9 099	3 257	1 555	1 498	67	34 705	17 814	1 725	1 863
Kreisfreie Städte										
Bochum	16	1 909	741	412	311	8	4 903	2 467	386	263
Dortmund	21	3 328	1 196	661	517	12	7 907	4 087	1 026	430
Hagen	7	923	335	318	122	5	2 741	1 384	346	141
Hamm	9	1 054	375	207	142	5	2 967	1 595	254	161
Herne	8	819	297	223	123	4	2 225	1 166	217	120
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	1 203	445	313	234	9	5 370	2 691	437	285
Hochsauerlandkreis	20	1 643	561	287	250	12	6 768	3 437	273	350
Märkischer Kreis	18	2 284	794	684	338	15	8 573	4 414	803	452
Olpe	10	1 041	381	184	170	6	2 895	1 473	112	151
Siegen-Wittgenstein	10	1 236	450	290	164	14	6 184	3 225	334	316
Soest	15	1 529	548	251	213	10	6 053	3 078	308	320
Unna	14	1 847	699	490	268	11	6 203	3 121	313	330
Reg.-Bez. Arnsberg	159	18 816	6 822	4 320	2 852	111	62 789	32 138	4 809	3 319
davon										
kreisfreie Städte	61	8 033	2 944	1 821	1 215	34	20 743	10 699	2 229	1 115
Kreise	98	10 783	3 878	2 499	1 637	77	42 046	21 439	2 580	2 204
Nordrhein-Westfalen	707	86 677	31 245	18 353	14 424	516	285 936	145 866	24 887	15 462
davon										
kreisfreie Städte	287	38 308	13 965	9 139	6 515	161	90 549	45 299	13 116	5 015
Kreise	420	48 369	17 280	9 214	7 909	355	195 387	100 567	11 771	10 447

Anmerkungen S. 132

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	20	15 974	8 490	2 119	1 116	7	4 662	2 218	1 257	395
Duisburg	13	10 690	5 787	1 345	716	13	11 163	5 382	3 001	851
Essen	22	18 240	9 753	1 032	1 290	8	8 316	3 961	1 451	645
Krefeld	9	6 516	3 480	580	454	5	4 570	2 357	603	368
Mönchengladbach . .	10	8 823	4 639	510	592	4	3 093	1 530	367	238
Mülheim an der Ruhr	5	4 439	2 260	263	297	4	3 928	1 969	460	318
Oberhausen	5	5 298	2 889	422	363	3	3 752	1 758	775	292
Remscheid	4	3 256	1 770	252	228	3	2 396	1 180	594	177
Solingen	4	3 720	2 001	235	250	3	3 255	1 579	635	230
Wuppertal	9	9 164	4 818	739	632	8	5 555	2 762	902	476
Kreise										
Kleve	12	7 793	4 009	185	516	—	—	—	—	—
Mettmann	18	14 344	7 554	856	994	7	5 055	2 404	778	395
Neuss	16	14 221	7 470	856	972	5	4 179	2 001	597	309
Viersen	10	8 748	4 779	253	592	4	3 029	1 461	276	212
Wesel	14	12 314	6 567	476	829	9	7 794	3 788	947	585
Reg.-Bez. Düsseldorf	171	143 540	76 266	10 123	9 841	83	70 747	34 350	12 643	5 491
davon										
kreisfreie Städte . . .	101	86 120	45 887	7 497	5 938	58	50 690	24 696	10 045	3 990
Kreise	70	57 420	30 379	2 626	3 903	25	20 057	9 654	2 598	1 501
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	8 565	4 624	814	595	3	2 724	1 284	309	215
Bonn	19	15 139	7 513	1 448	1 099	4	2 575	1 292	244	220
Köln	33	25 692	13 544	3 891	1 770	10	9 489	4 513	2 679	812
Leverkusen	5	5 739	3 065	345	400	2	2 778	1 298	608	220
Kreise										
Aachen	10	8 396	4 416	388	542	3	2 800	1 292	357	207
Düren	10	7 806	4 359	236	514	4	3 501	1 556	315	269
Erftkreis	14	14 122	7 297	728	975	5	2 281	945	452	175
Euskirchen	9	6 696	3 507	137	460	1	710	309	32	53
Heinsberg	7	7 402	3 894	269	479	3	2 441	1 141	149	183
Oberbergischer Kreis	10	7 933	4 341	257	516	5	4 078	2 001	341	308
Rhein.-Berg. Kreis . .	10	8 730	4 600	327	607	3	2 229	1 099	227	179
Rhein-Sieg-Kreis . . .	22	17 830	9 592	681	1 245	4	2 666	1 224	218	211
Reg.-Bez. Köln	160	134 250	70 752	9 521	9 202	47	38 272	17 954	5 931	3 052
davon										
kreisfreie Städte . . .	68	55 135	28 746	6 498	3 864	19	17 566	8 387	3 840	1 467
Kreise	92	79 115	42 006	3 023	5 338	28	20 706	9 567	2 091	1 585
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	3 003	1 574	103	196	2	1 946	865	359	151
Gelsenkirchen	7	6 024	3 142	503	389	4	5 169	2 375	1 794	410
Münster	15	10 365	5 732	319	791	2	1 847	955	54	139

1) einschl. der freien Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch	
Kreise										
Borken	12	9 996	5 442	213	650	1	139	59	–	16
Coesfeld	9	6 193	3 271	97	420	3	2 065	988	68	155
Recklinghausen	21	17 654	9 332	654	1 166	12	11 638	5 326	1 977	904
Steinfurt	15	13 019	7 124	242	902	3	2 633	1 283	136	198
Warendorf	12	7 936	4 039	371	550	1	1 034	475	352	79
Reg.-Bez. Münster	94	74 190	39 656	2 502	5 064	28	26 471	12 326	4 740	2 052
davon										
kreisfreie Städte	25	19 392	10 448	925	1 376	8	8 962	4 195	2 207	700
Kreise	69	54 798	29 208	1 577	3 688	20	17 509	8 131	2 533	1 352
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	7 865	4 191	436	536	7	4 647	2 284	735	416
Kreise										
Gütersloh	10	8 009	4 368	297	542	3	1 901	906	175	148
Herford	8	6 628	3 604	182	445	6	6 107	2 831	638	475
Höxter	10	6 424	3 453	127	404	–	–	–	–	–
Lippe	12	9 030	4 902	236	608	5	3 597	1 701	208	274
Minden-Lübbecke	9	8 218	4 519	190	540	5	3 715	1 759	138	280
Paderborn	8	7 509	4 218	197	505	3	2 083	936	131	171
Reg.-Bez. Detmold	67	53 683	29 255	1 665	3 580	29	22 050	10 419	2 025	1 764
davon										
kreisfreie Stadt	10	7 865	4 191	436	536	7	4 647	2 284	735	416
Kreise	57	45 818	25 064	1 229	3 044	22	17 403	8 135	1 290	1 348
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 284	5 419	616	705	9	7 216	3 522	980	585
Dortmund	15	13 790	7 299	1 238	931	11	9 437	4 433	1 835	778
Hagen	8	5 534	2 894	407	371	4	3 571	1 721	657	283
Hamm	6	4 845	2 476	224	350	3	2 642	1 248	426	198
Herne	5	3 800	2 008	211	239	5	4 147	1 987	778	324
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	8 663	4 587	307	594	7	5 143	2 478	588	400
Hochsauerlandkreis	14	8 142	4 413	198	577	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	14	11 365	6 168	516	725	5	4 622	2 249	751	341
Olpe	6	4 370	2 382	104	276	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	14	9 944	5 246	360	674	5	2 905	1 420	337	217
Soest	13	10 450	5 735	317	721	1	239	117	9	19
Unna	13	11 103	5 918	354	737	9	9 489	4 468	1 488	728
Reg.-Bez. Arnsberg	129	102 290	54 545	4 852	6 900	59	49 411	23 643	7 849	3 873
davon										
kreisfreie Städte	45	38 253	20 096	2 696	2 596	32	27 013	12 911	4 676	2 168
Kreise	84	64 037	34 449	2 156	4 304	27	22 398	10 732	3 173	1 705
Nordrhein-Westfalen	621	507 953	270 474	28 663	34 587	246	206 951	98 692	33 188	16 232
davon										
kreisfreie Städte	249	206 765	109 368	18 052	14 310	124	108 878	52 473	21 503	8 741
Kreise	372	301 188	161 106	10 611	20 277	122	98 073	46 219	11 685	7 491

Anmerkungen S. 134

**8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1994 – 1996
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1994			1995			1996		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	199 442	97 600	29 242	202 845	99 055	30 970	205 274	100 140	31 997
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	39 056	16 950	9 648	38 546	16 727	9 523	38 341	16 437	9 315
Schulentlassungen insgesamt davon ohne Hauptschulabschluß . .	53 531	24 015	13 348	52 850	23 694	13 350	52 539	23 743	13 347
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	5 088	1 836	2 188	5 195	1 807	2 052	5 176	1 817	2 055
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	6 247	2 537	2 034	6 091	2 340	1 866	5 397	2 205	1 673
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	535	257	171	562	247	196	368	179	131
mit Fachoberschulreife. . . .	23 860	10 602	5 456	23 696	10 566	5 570	24 139	10 737	5 763
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	18 336	9 040	3 670	17 868	8 981	3 862	17 827	8 984	3 856
mit Fachhochschulreife . . .	8 847	4 600	1 757	8 692	4 691	1 866	8 865	4 798	1 850
Sonderschulen									
Einschulungen	4 031	1 443	513	4 037	1 369	471	3 668	1 245	449
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾ . . .	8 786	3 156	2 300	8 564	3 070	2 276	6 773	2 402	1 482
Schulentlassungen insgesamt davon ohne Hauptschulabschluß . .	8 057	3 022	1 784	8 263	3 111	1 872	8 311	3 030	1 882
mit Abschuß der Schule für Geistigbehinderte . . .	4 361	1 609	1 029	4 403	1 652	1 093	4 286	1 508	1 035
mit Abschuß der Schule für Lernbehinderte	1 083	466	146	1 098	469	175	912	361	137
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	2 541	954	685	2 530	973	684	2 663	975	698
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	2 978	1 129	634	3 130	1 205	678	3 323	1 269	725
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	102	42	15	104	45	17	96	39	12
mit Fachoberschulreife. . . .	513	202	92	509	164	79	567	197	102
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	182	74	25	198	78	20	116	48	13
mit Fachhochschulreife . . .	92	40	20	80	36	9	63	27	8
mit Hochschulreife	4	1	2	2	—	—	2	1	1
mit Hochschulreife	19	7	2	21	12	2	17	7	6

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule

**Noch: 8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1994 – 1996
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1994			1995			1996		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	45 681	22 944	4 107	46 966	23 555	4 357	48 998	24 594	4 570
Schulentlassungen insgesamt	39 239	20 464	3 160	39 149	20 309	3 303	40 894	21 475	3 435
davon ohne Hauptschulabschluß	266	108	44	309	119	63	298	137	40
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9.	956	405	127	894	366	146	885	356	123
darunter mit Qualifikationsvermerk	725	307	105	660	263	112	658	262	94
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	612	260	99	601	261	81	574	227	62
mit Fachoberschulreife	37 405	19 691	2 890	37 345	19 563	3 013	39 137	20 755	3 210
darunter mit Qualifikationsvermerk	17 927	10 086	1 386	18 031	10 243	1 514	19 143	11 011	1 531
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	61 999	32 387	3 395	63 477	33 624	3 477	65 271	34 417	3 591
Schulentlassungen insgesamt	52 804	27 966	3 364	52 860	27 874	3 445	52 899	27 973	3 289
davon ohne Hauptschulabschluß	82	35	20	91	39	17	108	52	12
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9.	509	240	68	521	229	69	522	235	55
darunter mit Qualifikationsvermerk	407	185	55	393	178	58	408	185	50
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	344	155	34	296	136	31	282	138	35
mit Fachoberschulreife	7 365	3 996	805	7 359	4 017	760	6 905	3 833	757
darunter mit Qualifikationsvermerk	6 668	3 641	747	6 553	3 615	702	6 112	3 423	695
mit Fachhochschulreife	2 415	1 324	281	2 520	1 346	308	2 314	1 312	233
mit Hochschulreife	42 089	22 216	2 156	42 073	22 107	2 260	42 568	22 403	2 197
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	28 074	13 162	4 866	28 590	13 485	4 866	29 819	14 091	5 044
Schulentlassungen insgesamt	16 346	7 499	3 242	18 678	8 610	3 554	20 948	9 825	3 871
davon ohne Hauptschulabschluß	553	206	163	563	208	178	692	264	213
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9.	923	376	230	957	384	201	980	411	260
darunter mit Qualifikationsvermerk	472	215	120	512	220	117	546	233	155
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	3 875	1 678	783	4 466	1 912	905	4 726	2 148	967
mit Fachoberschulreife	7 633	3 640	1 456	8 587	4 082	1 522	9 763	4 643	1 555
darunter mit Qualifikationsvermerk	2 361	1 201	532	2 848	1 436	575	3 039	1 496	555
mit Fachhochschulreife	423	203	90	512	248	120	603	279	123
mit Hochschulreife	2 939	1 396	520	3 593	1 776	628	4 184	2 080	753

**Noch: 8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1994 – 1996
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1994			1995			1996		

freie Waldorfschulen

Einschulungen	1 300	632	28	1 337	682	19	1 357	693	17
Schulentlassungen insgesamt	843	448	29	903	460	20	966	513	19
darunter mit									
Fachhochschulreife	7	2	–	10	–	–	11	1	–
Hochschulreife	349	195	12	363	202	11	385	225	5

Abendrealschulen

Schulentlassungen insgesamt	1 678	764	327	1 751	839	343	1 729	849	427
darunter mit									
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 9	325	158	108	337	181	107	409	221	137
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 10.	309	137	68	312	133	77	339	177	100
Fachoberschulreife	715	313	136	755	349	143	701	334	171

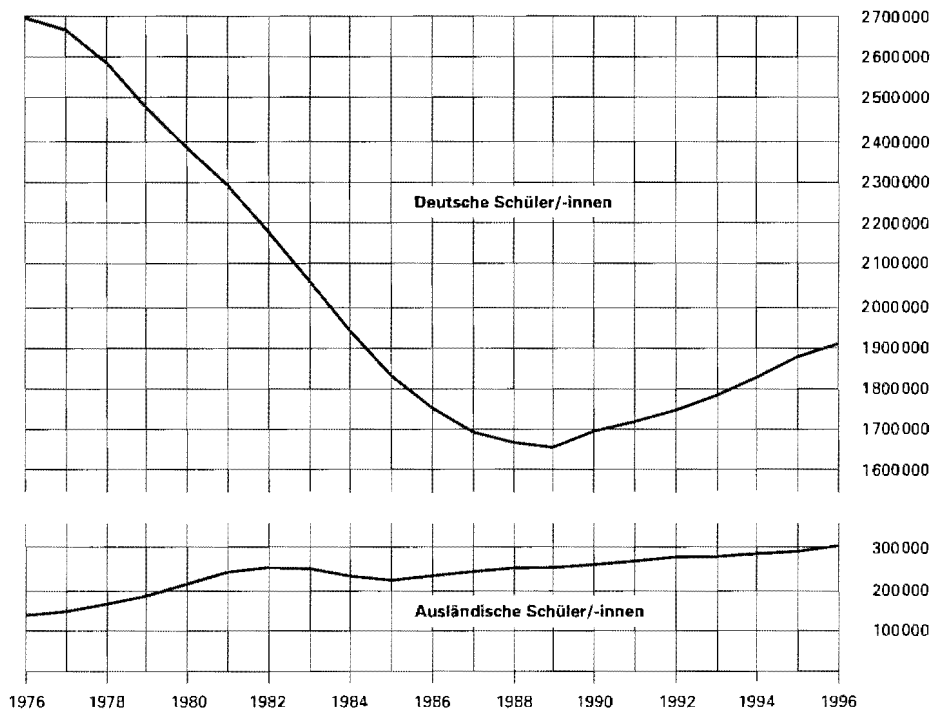
Abendgymnasien

Schulentlassungen insgesamt	1 791	954	95	1 539	877	119	1 482	877	166
darunter mit									
Fachoberschulreife	34	20	6	59	29	11	52	23	13
Fachhochschulreife	503	214	35	416	202	46	358	172	38
Hochschulreife	1 251	719	54	1 059	643	62	997	626	67

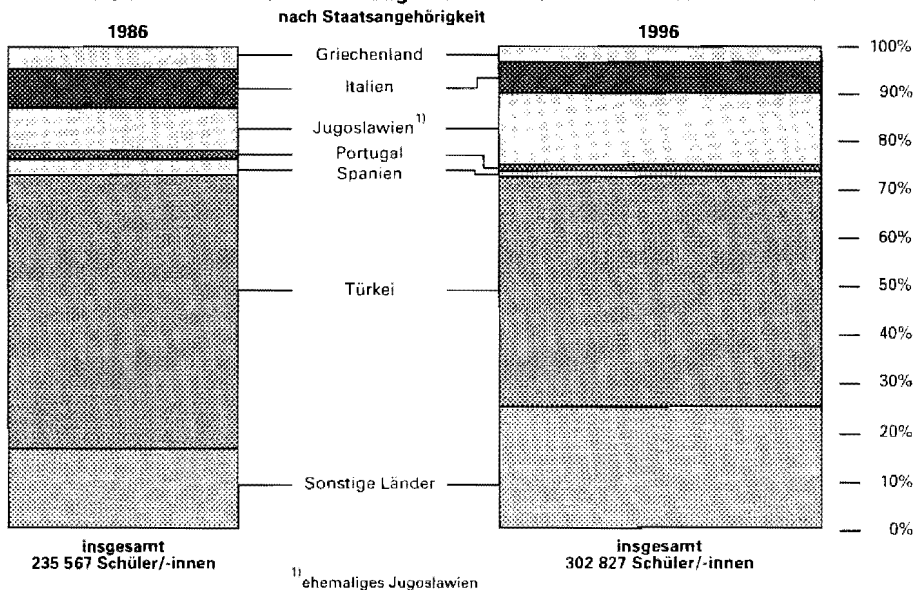
Kollegs

Schulentlassungen insgesamt	2 039	1 086	34	1 826	920	63	1 733	902	58
darunter mit									
Fachoberschulreife	38	17	1	33	12	–	18	6	–
Fachhochschulreife	261	130	10	275	139	7	284	118	17
Hochschulreife	1 740	939	23	1 517	769	56	1 431	778	41

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1976 bis 1996



Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1986 und 1996



9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich	insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾
1	Grundschulen a	125 320	3 764	7 698	19 812
	b	60 678	1 823	3 771	9 630
2	darunter Schulkindergärten a	4 145	76	183	683
	b	1 747	31	77	306
3	Hauptschulen a	68 050	2 205	4 884	12 161
	b	31 203	988	2 211	5 441
4	Volksschulen a	36	2	17	2
	b	20	2	8	2
5	Realschulen a	24 887	1 182	2 001	3 575
	b	13 039	582	1 124	1 922
6	Gesamtschulen a	32 892	1 093	2 061	3 146
	b	15 988	581	1 015	1 535
7	Gymnasien a	28 663	1 443	1 338	3 456
	b	15 125	766	717	1 955
8	freie Waldorfschulen a	296	3	18	15
	b	160	2	11	9
9	Schulen der allgemeinen Aus- a	280 144	9 692	18 017	42 167
	bildung (ohne Sonderschulen) b	136 213	4 744	8 857	20 494
10	Sonderschulen im Bereich G/H a	18 308	499	1 174	3 091
	b	7 177	194	420	1 295
11	darunter Sonderschulkindergärten . . a	181	2	4	24
	b	71	–	–	11
12	Sonderschulen im Bereich R/Gya	45	–	2	3
	b	15	–	1	–
13	Sonderschulen zusammen. . . a	18 353	499	1 176	3 094
	b	7 192	194	421	1 295
14	Schulen der allgemeinen a	298 497	10 191	19 193	45 261
	Ausbildung zusammen. b	143 405	4 938	9 278	21 789
15	Abendrealschulen a	2 678	57	90	190
	b	1 234	18	46	85
16	Abendgymnasien. a	1 332	52	34	91
	b	624	22	17	42
17	Kollegs a	320	27	22	38
	b	150	10	15	21
18	Schulen der allgemeinen a	4 330	136	146	319
	Fortbildung zusammen. b	2 008	50	78	148
19	Allgemeinbildende a	302 827	10 327	19 339	45 580
	Schulen insgesamt b	145 413	4 988	9 356	21 937

1) Rest-Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Makedonien

15. Oktober 1996 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
davon aus						
(ehemaligen) Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 663 806	1152 567	62 099 29 878	5 095 2 503	101 283 48 978	24 037 11 700	1
28 13	19 10	2 431 1 012	143 56	3 563 1 505	582 242	2
909 416	567 259	33 008 15 562	3 792 1 803	57 526 26 680	10 524 4 523	3
— —	7 3	— —	1 1	29 16	7 4	4
540 282	580 304	10 910 5 660	1 301 734	20 089 10 608	4 798 2 431	5
267 133	429 195	18 743 9 078	1 767 878	27 506 13 415	5 386 2 573	6
550 341	661 357	8 533 4 374	725 378	16 706 8 888	11 957 6 237	7
2 1	5 2	38 24	— —	81 49	215 111	8
3 931 1 979	3 401 1 687	133 331 64 576	12 681 6 297	223 220 108 634	56 924 27 579	9
163 60	150 53	8 806 3 389	1 175 473	15 058 5 884	3 250 1 293	10
2 1	— —	129 51	3 —	164 63	17 8	11
3 3	1 —	21 6	2 —	32 10	13 5	12
166 63	151 53	8 827 3 395	1 177 473	15 090 5 894	3 263 1 298	13
4 097 2 042	3 552 1 740	142 158 67 971	13 858 6 770	238 310 114 528	60 187 28 877	14
20 12	34 13	786 349	125 45	1 302 568	1 376 666	15
17 5	26 9	628 324	61 27	909 446	423 178	16
13 7	10 5	113 54	6 1	229 113	91 37	17
50 24	70 27	1 527 727	192 73	2 440 1 127	1 890 881	18
4 147 2 066	3 622 1 767	143 685 68 698	14 050 6 843	240 750 115 655	62 077 29 758	19

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1991 – 1996 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		

Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr

1991	81	142	2 475	943	1 191	375	.	.
1992	76	132	2 279	896	1 170	404	.	.
1993	78	138	2 362	918	1 113	384	.	.
1994	84	153	2 659	1 041	1 201	402	.	.
1995	84	146	2 610	944	1 052	334	.	.
1996	87	157	2 810	1 048	1 128	369	.	.

Berufsgrundschuljahr

1991	132	237	4 366	2 332	880	435	.	.
1992	123	206	3 804	1 928	805	347	.	.
1993	122	211	4 204	2 080	952	410	.	.
1994	117	224	4 702	2 351	1 251	538	.	.
1995	114	256	5 332	2 647	1 352	546	.	.
1996	130	319	6 325	3 033	1 563	631	.	.

Berufsschulen²⁾

1991	259	17 503	365 276	159 623	38 125	15 627	.	.
1992	252	16 607	341 750	144 178	39 743	15 700	.	.
1993	247	15 638	320 102	134 789	40 352	15 968	.	.
1994	244	14 869	298 615	123 225	38 608	15 007	.	.
1995	245	14 390	285 664	116 153	36 634	14 107	.	.
1996	246	14 256	282 217	113 638	35 642	13 659	.	.

Berufsfachschulen

1991	277	3 174	65 852	43 453	6 757	4 238	.	.
1992	269	3 168	67 497	43 947	7 135	4 310	.	.
1993	255	3 316	72 358	46 689	7 993	4 745	.	.
1994	237	2 906	63 679	36 782	8 373	4 709	.	.
1995	237	3 011	65 171	37 613	8 535	4 850	.	.
1996	236	3 181	68 201	39 087	9 496	5 299	.	.

*) ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) an berufsbildenden Schulen sowie an Kollegschaften hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte; an Lehranstalten des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Teilzeitform – 3) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1991 – 1996 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		

Fachoberschulen

1991	202	870	18 614	6 546	1 100	348	.	.
1992	200	786	16 514	6 210	1 062	324	.	.
1993	192	710	14 710	6 131	1 036	336	.	.
1994	181	665	13 635	6 140	992	326	.	.
1995	177	663	13 534	6 736	1 039	427	.	.
1996	172	675	13 792	7 392	1 035	424	.	.

Fachschulen

1991	193	1 239	28 712	5 649	692	78	.	.
1992	197	1 319	30 107	5 923	825	81	.	.
1993	201	1 369	29 623	6 387	862	100	.	.
1994	237	1 945	41 254	19 627	1 364	608	.	.
1995	240	1 922	39 281	20 282	1 429	712	.	.
1996	244	1 913	38 908	20 942	1 518	731	.	.

berufsbildende Schulen insgesamt

1991	365 ⁴⁾	23 165	485 295	218 546	48 745	21 101	17 644	5 532
1992	357 ³⁾	22 218	461 951	203 082	50 740	21 166	17 135	5 401
1993	346 ³⁾	21 382	443 359	196 994	52 308	21 943	16 652	5 277
1994	340 ³⁾	20 762	424 544	189 166	51 789	21 590	16 603	5 534
1995	331 ³⁾	20 388	411 592	184 375	50 041	20 976	16 556	5 659
1996	330 ³⁾	20 501	412 253	185 140	50 382	21 113	16 666	5 832

Kollegschulen

1991	32	3 326	67 408	23 947	8 895	2 893	2 797	750
1992	35	3 563	72 946	27 844	11 376	4 397	3 038	844
1993	38	3 761	76 649	28 958	13 027	4 713	3 262	902
1994	40	3 881	79 491	32 006	13 897	5 441	3 483	1 003
1995	42	4 055	81 397	33 670	14 166	5 782	3 681	1 106
1996	42	4 120	81 246	34 484	13 816	5 621	3 673	1 118

Lehranstalten des Gesundheitswesens

1991	611	1 736	34 865	29 141	2 271	1 966	13 123	5 699
1992	643	1 854	36 583	29 933	2 801	2 375	13 789	5 964
1993	636	1 926	38 767	30 814	3 385	2 841	14 570	6 608
1994	650	2 020	41 302	32 112	3 761	3 122	15 003	7 044
1995	650	2 101	43 768	33 443	3 893	3 204	15 991	7 614
1996	662	2 255	46 683	35 486	3 995	3 254	16 356	7 844

Anmerkungen S. 142

11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1996 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins-gesamt	Privat-schulen	ins-gesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins-gesamt	weiblich	zu-sammen	weiblich
Berufsschulen								
Berufsschulen bzw. Teil-/Vollzeitberufsschulen insgesamt	265	48	15 295	835	295 160	118 970	13 690	3 549
Teilzeitform								
Berufsfeld								
Metalltechnik	110	7	3 171	140	58 108	2 505	2 563	55
Elektrotechnik	82	7	1 036	72	19 259	260	1 385	17
Bautechnik	66	3	966	53	20 508	1 891	1 345	8
Textiltechnik und Bekleidung	36	1	129	5	2 004	1 393	86	36
Physik, Chemie, Biologie	42	3	425	33	8 487	3 327	545	101
Drucktechnik	18	1	124	4	2 205	720	74	11
Farbtechnik und Raumgestaltung	59	1	451	3	8 971	1 685	53	7
Holztechnik	69	2	424	4	8 827	643	52	5
Wirtschaft und Verwaltung	129	10	5 431	124	111 553	74 237	2 878	1 416
Ernährung und Hauswirtschaft	88	3	1 000	17	19 292	12 072	344	132
Sozialpflege	80	15	160	25	4 120	3 870	680	643
Gesundheit und Körperpflege	76	—	341	—	6 724	6 237	—	—
Agrarwirtschaft	32	—	308	—	5 978	2 469	—	—
ohne Arbeitsverhältnis	59	2	277	28	6 006	2 275	525	101
sonderpädagogische Fördergruppen	2	—	13	—	175	54	—	—
Sonderschulform	15	12	512	294	3 448	1 153	2 728	855
Schule für Lernbehinderte	7	7	159	159	1 613	538	1 613	538
Körperbehinderte	4	4	107	107	914	275	914	275
Erziehungshilfe	7	6	36	28	268	54	201	42
Hörgeschädigte	1	—	176	—	496	211	—	—
Sehgeschädigte	1	—	34	—	157	75	—	—
Teilzeitberufsschulen zusammen	261	45	14 768	802	285 665	114 791	13 258	3 387
darunter mit Blockunterricht ³⁾	172	11	3 358	216	64 063	16 547	4 843	1 182
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	87	5	157	5	2 810	1 048	85	22
Sonderschulform	9	5	30	14	217	49	121	29
Schule für Körperbehinderte	3	3	8	8	76	29	76	29
Erziehungshilfe	5	3	13	6	98	5	45	—
Hörgeschädigte	1	—	6	—	29	11	—	—
Sehgeschädigte	1	—	3	—	14	4	—	—
Berufsgrundschuljahr	130	6	319	7	6 325	3 033	156	89
Sonderschulform	6	3	21	7	143	49	70	22
Schule für Körperbehinderte	1	1	4	4	48	22	48	22
Erziehungshilfe	3	2	5	3	39	1	22	—
Hörgeschädigte	1	—	7	—	33	18	—	—
Sehgeschädigte	1	—	5	—	23	8	—	—
Vollzeitberufsschulen zusammen	152	14	527	33	9 495	4 179	432	162

1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülerbestände mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegschaftsspezifischen Bildungsganges

Noch: 11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1996 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schülerbestand			
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsfachschulen								
Berufsfachschule für								
Technik	74	1	461	16	8 929	2 563	466	215
Wirtschaft und Verwaltung	119	12	2 117	80	45 860	24 146	1 786	874
Ernährung und Hauswirtschaft.	71	11	203	44	4 278	3 788	957	854
Sozial- und Gesundheitswesen	94	30	399	125	9 115	8 572	2 897	2 735
Agrarwirtschaft.	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestaltung	—	—	—	—	—	—	—	—
Textil	1	—	1	—	19	18	—	—
Sonderschulform	5	3	77	17	513	208	195	71
Schule für Körperbehinderte	3	3	17	17	195	71	195	71
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	—	52	—	267	116	—	—
Sehgeschädigte	1	—	8	—	51	21	—	—
Berufsfachschulen insgesamt	241	46	3 258	282	68 714	39 295	6 301	4 749
Fachoberschulen								
Fachoberschule für								
Technik	92	4	250	16	4 318	294	311	8
Wirtschaft und Verwaltung	38	—	61	—	984	505	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft.	11	4	10	6	152	119	81	71
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	7	—	28	—	746	625	—	—
Sozial- und Gesundheitswesen	59	12	245	37	5 789	4 757	909	809
Gestaltung	22	—	76	—	1 691	1 072	—	—
Agrarwirtschaft.	6	—	5	—	112	20	—	—
Sonderschulform	3	1	6	1	18	9	4	3
Schule für Körperbehinderte	1	1	1	1	4	3	4	3
Hörgeschädigte	1	—	4	—	11	6	—	—
Sehgeschädigte	1	—	1	—	3	—	—	—
Fachoberschulen insgesamt	175	18	681	60	13 810	7 401	1 305	891
Fachschulen								
Fachschule für								
Technik	82	8	674	94	11 555	856	1 460	77
Wirtschaft.	72	11	341	71	7 018	2 939	1 596	607
Ernährung und Hauswirtschaft.	31	3	46	5	557	529	41	39
Sozial- und Gesundheitswesen	100	43	771	365	18 271	16 163	8 574	7 377
Agrarwirtschaft.	17	—	48	—	883	119	—	—
Gestaltung	5	—	9	—	134	74	—	—
Mode	1	1	6	6	136	132	136	132
Informatik	1	1	8	8	140	4	140	4
Augenoptik	1	1	10	10	214	126	214	126
Fachschulen insgesamt	244	63	1 913	559	38 908	20 942	12 161	8 362

Anmerkungen S. 144

12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	8	629	12 494	6 298	1 731	—	—	—	—	—
2	Duisburg	3	148	3 041	1 231	554	1	1	13	1	7
3	Essen	13	838	13 295	5 571	1 553	4	10	120	79	67
4	Krefeld	5	349	6 589	2 806	890	4	8	82	20	19
5	Mönchengladbach	6	290	5 573	2 394	680	1	1	35	10	6
6	Mülheim an der Ruhr	3	105	1 842	686	276	1	1	14	5	2
7	Oberhausen	2	98	1 982	1 667	365	1	1	12	12	3
8	Remscheid	3	121	2 258	833	537	1	—	3	—	1
9	Solingen	4	135	2 579	827	588	3	4	54	24	29
10	Wuppertal	6	298	5 785	3 217	955	3	5	92	64	36
	Kreise										
11	Kleve	2	259	4 541	1 657	229	2	5	60	21	18
12	Mettmann	7	244	4 912	1 547	840	3	4	69	13	33
13	Neuss	5	268	5 368	2 235	935	3	3	63	18	19
14	Viersen	2	176	3 155	1 021	298	1	4	60	27	10
15	Wesel	7	374	6 215	2 537	930	3	3	40	22	8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	76	4 332	79 629	34 527	11 361	31	50	717	316	258
	davon										
17	kreisfreie Städte	53	3 011	55 438	25 530	8 129	19	31	425	215	170
18	Kreise	23	1 321	24 191	8 997	3 232	12	19	292	101	88
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	5	377	7 010	3 217	1 075	3	3	58	22	20
20	Bonn	5	356	7 819	4 086	906	2	3	56	24	34
21	Köln	15	986	20 014	7 980	3 659	5	17	311	83	165
22	Leverkusen	3	150	2 604	903	514	2	2	32	8	25
	Kreise										
23	Aachen	4	229	4 361	1 573	635	1	1	20	7	2
24	Düren	4	189	3 693	1 393	341	1	2	38	—	5
25	Erfkreis	4	128	2 162	1 501	316	1	1	33	30	9
26	Euskirchen	2	126	2 376	824	122	—	—	—	—	—
27	Heinsberg	4	197	3 541	1 276	432	3	5	80	14	28
28	Oberbergischer Kreis	3	211	4 177	1 548	447	1	2	42	9	17
29	Rhein.-Berg. Kreis	3	129	2 410	717	346	1	4	92	29	55
30	Rhein-Sieg-Kreis	5	261	5 047	1 336	660	2	4	39	—	5
31	Reg.-Bez. Köln	57	3 339	65 214	26 354	9 453	22	44	801	226	365
	davon										
32	kreisfreie Städte	28	1 869	37 447	16 186	6 154	12	25	457	137	244
33	Kreise	29	1 470	27 767	10 168	3 299	10	19	344	89	121
	Kreisfreie Städte										
34	Boitrop	1	59	1 114	466	201	—	—	—	—	—
35	Gelsenkirchen	5	362	7 133	2 610	1 146	2	3	62	17	35
36	Münster	8	559	10 888	4 982	564	2	3	54	23	9

*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet

15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
1	2	50	–	26	7	58	1 149	687	277	1
1	1	27	–	19	1	21	496	265	156	2
3	9	83	43	27	8	139	2 170	1 203	293	3
4	11	196	93	40	4	60	1 217	712	209	4
1	1	16	14	4	6	71	1 486	874	117	5
2	2	37	15	12	3	35	668	362	91	6
1	2	65	61	12	2	30	720	467	123	7
2	3	49	22	27	3	30	533	311	213	8
2	7	149	50	60	3	26	495	277	111	9
3	7	119	66	47	5	71	1 435	834	330	10
3	9	191	87	29	3	80	1 756	1 017	123	11
5	9	103	51	44	6	93	1 982	1 023	406	12
1	2	39	21	21	7	87	1 978	1 161	427	13
1	4	60	28	7	2	57	1 079	621	110	14
4	16	245	105	62	6	105	2 192	1 255	291	15
34	85	1 429	656	437	66	963	19 356	11 069	3 277	16
20	45	791	364	274	42	541	10 369	5 992	1 920	17
14	40	638	292	163	24	422	8 987	5 077	1 357	18
2	2	34	21	11	6	68	1 373	719	268	19
3	10	222	157	51	5	65	1 412	835	177	20
10	20	374	144	150	14	145	3 241	2 088	728	21
1	1	26	–	13	2	24	503	320	114	22
1	1	24	12	1	4	59	1 294	712	189	23
2	2	32	23	3	4	68	1 373	773	177	24
2	2	50	38	23	4	71	1 573	936	228	25
2	3	64	40	6	3	43	914	580	49	26
2	11	178	108	20	3	52	1 175	685	109	27
3	8	151	72	25	3	52	1 154	677	135	28
1	6	116	49	31	4	54	1 109	620	137	29
3	10	182	53	31	4	70	1 458	877	161	30
32	76	1 453	717	365	56	771	16 579	9 822	2 472	31
16	33	656	322	225	27	302	6 529	3 962	1 287	32
16	43	797	395	140	29	469	10 050	5 860	1 185	33
1	8	176	104	47	1	18	468	244	42	34
2	2	47	32	22	4	53	1 102	581	214	35
5	9	219	78	38	7	84	1 889	1 121	120	36

ist – 2) Lehrerzahlen jeweils für berufsbildende Schulen zusammen

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	4	17	283	133	27
2	Duisburg	2	8	185	22	45
3	Essen	9	39	693	293	66
4	Krefeld	4	13	191	92	19
5	Mönchengladbach	5	20	437	191	8
6	Mülheim an der Ruhr	1	3	68	50	5
7	Oberhausen	1	6	130	114	5
8	Remscheid	2	6	95	72	8
9	Solingen	2	7	156	84	19
10	Wuppertal	4	17	374	249	36
	Kreise					
11	Kleve	3	17	374	275	5
12	Mettmann	4	10	149	82	16
13	Neuss	2	7	141	90	9
14	Viersen	2	5	90	38	3
15	Wesel	5	14	182	76	9
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	50	189	3 548	1 861	280
	davon					
17	kreisfreie Städte	34	136	2 612	1 300	238
18	Kreise	16	53	936	561	42
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	4	25	529	247	54
20	Bonn	4	20	399	222	29
21	Köln	11	35	627	202	132
22	Leverkusen	1	4	85	39	13
	Kreise					
23	Aachen	2	6	101	55	11
24	Düren	3	13	270	149	17
25	Erftkreis	2	3	43	31	—
26	Euskirchen	1	5	85	15	7
27	Heinsberg	2	6	100	46	1
28	Oberbergischer Kreis	3	3	53	8	3
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	4	98	71	2
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	11	202	78	13
31	Reg.-Bez. Köln	37	135	2 592	1 163	282
	davon					
32	kreisfreie Städte	20	84	1 640	710	228
33	Kreise	17	51	952	453	54
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	1	1	17	—	2
35	Gelsenkirchen	2	5	115	35	14
36	Münster	7	32	727	339	32

Anmerkungen S. 146

15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
8	79	1 694	926	103	563	237	1
1	5	124	45	3	124	26	2
9	86	1 880	791	66	813	296	3
4	36	674	255	37	375	119	4
6	60	1 169	513	18	340	129	5
2	10	180	119	18	135	62	6
1	9	208	196	12	117	66	7
2	20	341	154	24	137	42	8
3	17	310	161	18	158	60	9
6	39	865	528	43	367	156	10
5	29	637	452	8	347	128	11
5	17	367	190	18	312	117	12
5	34	689	358	38	332	140	13
3	17	289	207	5	241	83	14
5	45	918	681	42	451	194	15
65	503	10 345	5 576	453	4 812	1 855	16
42	361	7 445	3 688	342	3 129	1 193	17
23	142	2 900	1 888	111	1 683	662	18
7	60	1 202	527	65	414	139	19
4	33	682	477	23	399	205	20
18	199	3 986	1 866	221	1 073	389	21
3	19	394	217	15	148	46	22
4	20	389	214	19	231	69	23
4	22	402	252	14	271	93	24
3	8	175	116	8	210	114	25
3	26	553	404	14	164	58	26
3	26	507	363	10	224	79	27
3	29	602	241	20	237	85	28
3	14	293	225	8	187	76	29
4	27	476	172	22	326	107	30
59	483	9 661	5 074	439	3 884	1 460	31
32	311	6 264	3 087	324	2 034	779	32
27	172	3 397	1 987	115	1 850	681	33
—	—	—	—	—	72	23	34
5	49	968	328	46	367	98	35
8	60	1 302	746	25	591	231	36

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
37	Kreise										
38	Borken	7	409	8 054	2 976	350	1	1	21	7	21
39	Coesfeld	3	138	2 900	974	103	1	1	10	4	1
40	Recklinghausen	5	180	3 663	1 064	531	1	3	80	23	12
41	Steinfurt	8	374	7 167	2 441	361	2	1	22	16	6
41	Warendorf	3	198	4 160	1 304	482	1	1	47	22	11
42	Reg.-Bez. Münster . .	40	2 279	45 079	16 817	3 756	10	13	296	112	95
	davon										
43	kreisfreie Städte	14	980	19 135	8 058	1 929	4	6	116	40	44
44	Kreise	26	1 299	25 944	8 759	1 827	6	7	180	72	51
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	3	27	321	120	47	2	7	67	21	16
46	Kreise										
47	Gütersloh	6	313	6 114	2 257	689	1	2	25	5	4
48	Herford	2	87	1 833	1 222	109	—	—	—	—	—
49	Hoxter	4	177	2 618	860	109	2	4	46	20	7
50	Lippe	4	282	5 757	2 160	430	2	6	101	33	21
51	Minden-Lübbecke	1	72	1 567	1 124	67	—	—	—	—	—
51	Paderborn	7	337	6 906	2 534	435	3	5	80	32	9
52	Reg.-Bez. Detmold . .	27	1 295	25 116	10 277	1 886	10	24	319	111	57
	davon										
53	kreisfreie Städte	3	27	321	120	47	2	7	67	21	16
54	Kreise	24	1 268	24 795	10 157	1 839	8	17	252	90	41
55	Kreisfreie Städte										
56	Bochum	5	317	6 883	2 813	987	1	1	19	3	12
57	Dortmund	10	708	14 353	5 892	1 953	4	10	192	86	103
58	Hagen	6	338	7 179	2 877	1 305	2	2	38	16	21
59	Hamm	3	108	2 297	637	515	1	1	19	17	6
59	Herne	2	124	2 351	1 257	537	1	4	71	33	33
60	Kreise										
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	122	2 037	626	345	—	—	—	—	—
62	Hochsauerlandkreis	9	380	7 486	2 351	554	3	6	64	26	20
63	Märkischer Kreis	7	344	7 184	2 698	1 148	4	20	319	80	132
64	Olpe	1	116	2 312	877	183	1	1	16	11	6
65	Siegen-Wittgenstein	4	327	6 672	2 492	553	—	—	—	—	—
66	Soest	4	286	5 013	1 951	434	3	8	95	31	22
66	Unna	6	353	6 860	2 345	955	3	3	61	29	24
67	Reg.-Bez. Arnsberg . .	61	3 523	70 627	26 816	9 469	23	56	894	332	379
	davon										
68	kreisfreie Städte	26	1 595	33 063	13 476	5 297	9	18	339	155	175
69	Kreise	35	1 928	37 564	13 340	4 172	14	38	555	177	204
70	Nordrhein-Westfalen	261	14 768	285 665	114 791	35 925	96	187	3 027	1 097	1 154
	davon										
71	kreisfreie Städte	124	7 482	145 404	63 370	21 556	46	87	1 404	568	649
72	Kreise	137	7 286	140 261	51 421	14 369	50	100	1 623	529	505

Anmerkung S. 146

15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
3	3	57	29	8	8	70	1 602	972	102	37
1	1	24	23	—	4	51	1 164	711	35	38
2	4	94	39	36	3	27	657	400	85	39
2	3	68	42	12	8	110	2 383	1 287	183	40
1	1	16	16	4	4	57	1 233	743	149	41
17	31	701	363	167	39	470	10 498	6 059	930	42
8	19	442	214	107	12	155	3 459	1 946	376	43
9	12	259	149	60	27	315	7 039	4 113	554	44
1	2	45	14	19	1	3	70	63	—	45
4	12	212	107	38	5	74	1 456	888	214	46
1	1	19	13	3	4	53	1 070	629	125	47
2	11	222	113	10	4	55	1 116	599	45	48
3	13	251	128	51	4	63	1 290	744	110	49
—	—	—	—	—	1	27	588	305	29	50
5	12	269	140	30	5	70	1 558	812	111	51
16	51	1 018	515	151	24	345	7 148	4 040	634	52
1	2	45	14	19	1	3	70	63	—	53
15	49	973	501	132	23	342	7 078	3 977	634	54
2	2	40	26	10	5	69	1 399	714	210	55
5	10	225	104	79	9	99	2 129	1 130	385	56
1	2	39	37	10	5	41	837	458	195	57
2	4	83	27	40	2	12	253	182	39	58
2	3	44	17	11	2	34	711	383	141	59
2	5	69	43	21	3	30	623	372	117	60
4	8	137	48	28	6	87	1 758	1 018	135	61
6	15	309	100	110	8	134	2 919	1 523	533	62
1	7	103	63	19	1	20	422	272	56	63
3	9	208	129	48	4	34	762	436	76	64
4	20	350	141	49	6	79	1 651	960	125	65
5	12	260	96	46	5	70	1 669	857	234	66
37	97	1 867	831	471	56	709	15 133	8 305	2 246	67
12	21	431	211	150	23	255	5 329	2 867	970	68
25	76	1 436	620	321	33	454	9 804	5 438	1 276	69
136	340	6 468	3 082	1 591	241	3 258	68 714	39 295	9 559	70
57	120	2 365	1 125	775	105	1 256	25 756	14 830	4 553	71
79	220	4 103	1 957	816	136	2 002	42 958	24 465	5 006	72

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise					
37	Borken	6	27	532	249	11
38	Coesfeld	4	8	208	131	1
39	Recklinghausen	2	11	212	62	10
40	Steinfurt	6	24	538	327	13
41	Warendorf	2	2	50	2	3
42	Reg.-Bez. Münster	30	110	2 399	1 145	86
	davon					
43	kreisfreie Städte	10	38	859	374	48
44	Kreise	20	72	1 540	771	38
45	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld	1	1	9	6	4
	Kreise					
46	Gütersloh	4	9	196	106	5
47	Herford	—	—	—	—	—
48	Höxter	2	16	382	310	8
49	Lippe	2	9	218	148	11
50	Minden-Lübbecke	—	—	—	—	—
51	Paderborn	4	17	388	255	6
52	Reg.-Bez. Detmold	13	52	1 193	825	36
	davon					
53	kreisfreie Stadt	1	1	9	6	4
54	Kreise	12	51	1 184	819	32
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	5	30	583	214	102
56	Dortmund	7	33	649	376	69
57	Hagen	3	12	257	151	30
58	Hamm	2	9	216	166	16
59	Herne	2	7	135	87	10
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	6	99	57	8
61	Hochsauerlandkreis	5	20	452	321	17
62	Märkischer Kreis	4	21	479	281	38
63	Olpe	1	6	108	74	5
64	Siegen-Wittgenstein	4	14	336	227	12
65	Soest	3	19	421	258	17
66	Unna	6	18	343	195	27
67	Reg.-Bez. Arnsberg	45	195	4 078	2 407	351
	davon					
68	kreisfreie Städte	19	91	1 840	994	227
69	Kreise	26	104	2 238	1 413	124
70	Nordrhein-Westfalen	175	681	13 810	7 401	1 035
	davon					
71	kreisfreie Städte	84	350	6 960	3 384	745
72	Kreise	91	331	6 850	4 017	290

Anmerkungen S. 146

15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken

		Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
9	56	1 155	582	18	437	138	37
5	39	909	562	8	240	93	38
3	21	449	413	8	208	68	39
6	42	862	548	10	486	156	40
5	22	474	167	11	262	76	41
41	289	6 119	3 346	126	2 663	883	42
13	109	2 270	1 074	71	1 030	352	43
28	180	3 849	2 272	55	1 633	531	44
1	6	146	132	5	42	20	45
4	20	385	257	18	356	123	46
3	16	217	74	4	147	60	47
2	15	304	287	5	225	73	48
4	45	1 000	514	24	367	116	49
2	12	256	147	3	93	26	50
6	44	877	533	15	410	141	51
22	158	3 185	1 944	74	1 640	559	52
1	6	146	132	5	42	20	53
21	152	3 039	1 812	69	1 598	539	54
6	75	1 410	313	100	390	119	55
10	107	1 978	1 045	83	735	235	56
4	26	559	353	37	301	91	57
4	32	679	463	14	126	49	58
2	12	228	169	11	140	44	59
3	21	426	255	18	166	49	60
8	45	921	605	17	446	128	61
8	66	1 384	620	68	586	164	62
1	8	192	162	7	133	38	63
3	31	672	266	27	314	72	64
4	30	582	371	21	362	122	65
4	27	567	380	23	364	106	66
57	480	9 598	5 002	426	4 063	1 217	67
26	252	4 854	2 343	245	1 692	538	68
31	228	4 744	2 659	181	2 371	679	69
244	1 913	38 908	20 942	1 518	17 062	5 974	70
114	1 039	20 979	10 324	987	7 927	2 882	71
130	874	17 929	10 618	531	9 135	3 092	72

13. Kollegsulen am 15. Oktober 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Schulen		Schülerbestand			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Düsseldorf, krfr. Stadt	6	—	8 261	3 413	1 782	436	142
Duisburg, krfr. Stadt	7	—	11 644	4 894	3 015	491	159
Oberhausen, krfr. Stadt	1	—	2 495	133	460	86	5
Wuppertal, krfr. Stadt	1	—	1 637	137	423	75	7
Reg.-Bez. Düsseldorf	15	—	24 037	8 577	5 680	1 088	313
Köln, krfr. Stadt	4	—	8 638	5 433	2 160	358	163
Leverkusen, krfr. Stadt	1	—	2 363	1 033	430	134	37
Erfk. Kreis	2	—	3 218	155	507	126	16
Reg.-Bez. Köln	7	—	14 219	6 621	3 097	618	216
Recklinghausen, Kreis	6	—	12 128	5 591	1 568	531	166
Reg.-Bez. Münster	6	—	12 128	5 591	1 568	531	166
Bielefeld, krfr. Stadt	7	1	14 416	6 759	1 804	684	199
Herford, Kreis	3	—	4 993	1 801	537	239	65
Minden-Lübbecke, Kreis	2	—	6 393	2 479	366	291	88
Reg.-Bez. Detmold	12	1	25 802	11 039	2 707	1 214	352
Hamm, krfr. Stadt	1	—	2 453	1 602	340	102	37
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	—	2 607	1 054	424	120	34
Reg.-Bez. Arnsberg	2	—	5 060	2 656	764	222	71
Nordrhein-Westfalen	42	1	81 246	34 484	13 816	3 673	1 118

1) Ausgewiesen werden nur die Verwaltungsbezirke, in denen sich Kollegsulen befinden.

14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1996 nach Schultypen

Schultyp	Lehranstalten ¹⁾		Klassen		Auszubildende ²⁾					
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	ausländisch	zusammen	weiblich	ausländisch
Schule										
Krankenpflegeschule	233	180	865	621	17 755	12 627	1 950	12 542	9 149	1 357
Kinderkrankenpflegeschule	50	31	147	89	2 250	2 156	146	1 246	1 200	65
Schule für Krankenpflegehelfer(innen)	98	66	57	44	948	776	208	711	578	144
Hebammenlehranstalt	11	8	23	18	423	423	17	350	350	14
Lehranstalt für										
med.-techn. Laboratoriums-assistenten	20	5	46	8	946	894	134	173	164	25
med.-techn. Radiologie-assistenten	17	3	38	5	499	417	69	62	51	8
Assistenten in der Zytologie	2	1	2	1	34	34	3	10	10	1
Krankengymnasten	35	27	139	117	3 047	2 032	126	2 540	1 649	118
Masseure	13	9	22	16	393	193	49	281	132	38
Orthoptisten	4	—	8	—	42	42	—	—	—	—
Diätassistenten	11	4	27	12	330	307	9	176	166	—
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	16	13	64	52	1 520	1 085	19	1 259	898	16
Logopäden	9	6	20	13	348	289	6	237	190	3
pharmazeutisch-technische Assistenten	16	2	44	10	1 517	1 458	253	279	266	77
Rettungsassistenten	26	14	37	22	936	44	25	405	41	24
veterinär-med.-technische Assistenten	1	—	1	—	13	11	—	—	—	—
Pflegevorschule	9	9	20	20	365	342	47	365	342	47
Fachseminar für										
Altenpflege	136	117	656	552	14 602	11 673	905	12 377	9 879	733
Familienpflege/Dorfhelfer	22	18	39	34	715	683	29	624	593	28
Insgesamt	729	513	2 255	1 634	46 683	35 486	3 995	33 637	25 658	2 698

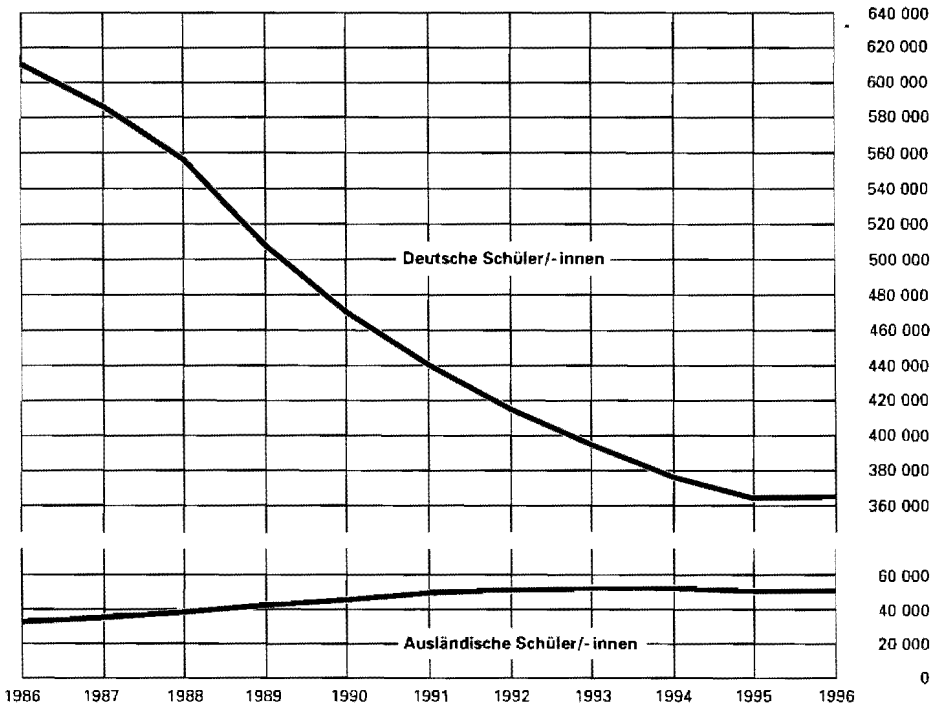
1) einschl. Lehranstalten, deren Schulbetrieb ruht – 2) Auszubildende nicht im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung.

15. Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen, Kollegschaften und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1996 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

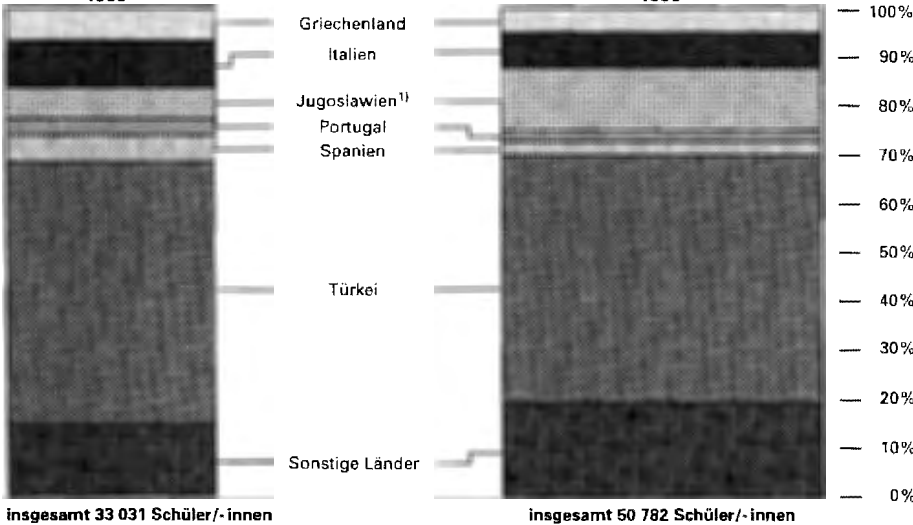
Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländischer Schülerbestand									
		insgesamt	davon aus								
			(ehemaligen) Anwerbeländern								übrigen Ländern
			Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen	
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a	1 128	36	55	140	20	5	559	54	869	259
	b	369	11	20	48	9	—	151	25	264	105
Berufsgrundschuljahr	a	1 563	53	85	275	20	15	748	80	1 276	287
	b	631	22	32	137	9	11	293	29	533	98
Berufsschulen (Teilzeitform)	a	35 642	1 799	2 809	4 641	811	955	18 426	1 397	30 838	4 804
	b	13 659	751	1 142	1 990	353	389	6 663	538	11 826	1 833
Berufsfachschulen	a	9 496	448	671	1 141	302	315	4 556	471	7 904	1 592
	b	5 299	254	439	654	173	196	2 500	222	4 438	861
Fachoberschulen	a	1 035	47	59	100	26	23	519	31	805	230
	b	424	26	36	48	15	12	179	11	327	97
Fachschulen	a	1 518	111	155	132	48	75	532	26	1 079	439
	b	731	64	67	70	19	34	230	9	493	238
Sonderschulen im berufsbildenden Bereich	a	400	17	23	39	5	10	201	27	322	78
	b	119	5	9	12	1	4	55	4	90	29
Berufsbildende Schulen insgesamt	a	50 782	2 511	3 857	6 468	1 232	1 398	25 541	2 086	43 093	7 689
	b	21 232	1 133	1 745	2 959	579	646	10 071	838	17 971	3 261
Kollegschaften	a	13 816	686	722	2 006	163	209	7 594	640	12 020	1 796
	b	5 621	262	305	787	56	93	3 256	219	4 978	643
Lehranstalten des Gesundheitswesens	a	3 995	135	144	551	83	67	1 102	153	2 235	1 760
	b	3 254	94	99	464	73	51	982	117	1 880	1 374
Berufliche Schulen insgesamt	a	68 593	3 332	4 723	9 025	1 478	1 674	34 237	2 879	57 348	11 245
	b	30 107	1 489	2 149	4 210	708	790	14 309	1 174	24 829	5 278

1) Rest-Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen *) 1986 bis 1996



Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen *) 1986 und 1996
nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich
1) Rest-Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina

16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1969/70 – 1996/97

Wintersemester a = Deutsche b = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technischer Hochschule	Univer- sitäten- Ge- samthoch- schulen ²⁾	theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	pädagogi- schen Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen ³⁾	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
1969/70 a	93 909	71 332	x	453	20 497	1 627	x	x
b	5 252	4 920	x	11	55	266	x	x
1970/71 a	103 221	78 765	x	422	22 360	1 674	x	x
b	5 239	4 806	x	8	112	313	x	x
1971/72 a	156 231	86 509	x	389	26 795	1 896	40 642	x
b	7 801	5 336	x	9	188	409	1 859	x
1972/73 a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334	x
b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870	x
1973/74 a	198 256	105 809	24 239	458	25 759	3 372	38 619	x
b	10 423	6 466	598	7	337	668	2 327	x
1974/75 a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836	x
b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682	x
1975/76 a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	x
b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	x
1976/77 a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890
b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	–
1977/78 a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433
b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	–
1978/79 a	282 978	150 224	46 648	745	28 594	3 835	47 154	5 674
b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	–
1979/80 a	294 046	156 097	49 099	765	29 308	4 102	48 323	6 352
b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	–
1980/81 a	314 485	194 013	56 977	762	x	4 371	50 971	7 391
b	16 086	9 710	2 075	11	x	806	3 484	–
1982/82 a	336 943	208 988	62 173	845	x	4 515	55 179	8 243
b	17 621	10 533	2 416	15	x	748	3 909	–
1982/83 a	354 930	215 691	64 347	949	x	4 670	60 521	8 752
b	18 967	11 219	2 774	12	x	749	4 203	–
1983/84 a	375 192	225 489	67 832	1 091	x	4 948	68 176	7 656
b	20 364	11 761	3 129	19	x	732	4 723	–
1984/85 a	387 416	230 571	70 361	1 148	x	5 127	72 815	7 394
b	21 549	12 251	3 455	27	x	713	5 103	–
1985/86 a	391 709	230 946	71 907	1 093	x	5 196	75 676	6 891
b	22 093	12 528	3 588	33	x	717	5 226	1
1986/87 a	397 999	230 872	74 571	1 144	x	5 065	78 726	7 621
b	23 090	13 191	3 841	47	x	695	5 315	1
1987/88 a	410 798	234 292	78 716	1 134	x	4 961	83 033	8 662
b	24 357	13 900	4 130	56	x	707	5 562	2
1988/89 a	427 035	239 465	85 161	1 154	x	5 037	86 725	9 493
b	25 982	14 795	4 650	65	x	697	5 773	2
1989/90 a	434 616	239 087	90 534	1 098	x	4 902	88 443	10 552
b	27 470	15 628	5 140	49	x	743	5 909	1
1990/91 a	448 713	242 782	99 661	986	x	4 905	89 684	10 695
b	29 684	16 758	6 001	64	x	858	6 003	–
1991/92 a	461 679	245 138	106 740	891	x	4 717	92 109	12 084
b	32 327	18 110	6 814	83	x	972	6 348	–
1992/93 a	463 956	245 576	111 106	837	x	4 500	91 264	10 673
b	35 270	19 460	7 829	85	x	1 058	6 838	–
1993/94 a	465 832	246 495	114 957	709	x	4 216	89 531	9 924
b	38 104	20 864	8 818	72	x	1 201	7 149	–
1994/95 a	468 291	249 562	115 249	745	x	4 046	88 590	10 099
b	40 707	22 006	9 478	101	x	1 322	7 799	1
1995/96 a	463 439	249 857	113 087	673	x	3 879	86 025	9 918
b	42 465	22 861	9 973	101	x	1 397	8 132	1
1996/97 a	461 305	252 404	112 517	564	x	3 756	83 856	8 208
b	44 467	23 952	10 559	114	x	1 472	8 368	2

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studierenden (ohne Kursstudenten/-studentinnen) an der Fernuniversität Hagen – 3) ab WS 1972/73 einschl. der Studierenden an den Instituten der jetzigen Hochschulen für Musik

17. Studierende im Wintersemester 1996/97 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾					Ausländer/ -innen	insgesamt
	Deutsche						
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester			
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule							
Aachen	20 203	8 173	28 376	2 294	3 770	32 146	
Bielefeld	8 915	9 380	18 295	1 858	1 428	19 723	
Bochum	18 841	13 094	31 935	2 597	3 560	35 495	
Bonn	17 344	15 510	32 854	2 777	3 040	35 894	
Dortmund	12 895	9 835	22 730	2 005	1 832	24 562	
Düsseldorf	9 040	9 744	18 784	1 649	2 469	21 253	
Köln	24 569	27 276	51 845	4 496	5 182	57 027	
Köln, Sporthochschule	3 155	1 973	5 128	290	352	5 480	
Münster	21 130	20 677	41 807	3 864	2 253	44 060	
Witten-Herdecke, Private Hochschule	368	282	650	49	66	716	
Zusammen	135 460	115 944	252 404	21 879	23 952	276 356	
Universitäten-Gesamthochschulen							
Duisburg	8 400	4 481	12 881	1 138	1 349	14 230	
Essen	11 855	10 113	21 968	1 991	2 341	24 309	
Hagen (ohne Kursstudenten)	23 852	12 849	36 701	4 938	2 860	39 561	
Paderborn	10 060	4 946	15 006	1 653	1 055	16 061	
Siegen	6 903	3 710	10 613	1 082	1 005	11 618	
Wuppertal	9 444	5 904	15 348	1 339	1 949	17 297	
Zusammen	70 514	42 003	112 517	12 141	10 559	123 076	
theologische und kirchliche Hochschulen							
Kirchliche Hochschule Bethel	115	90	205	51	28	233	
Phil.-theologische Hochschule Münster	15	10	25	1	22	47	
Theologische Fakultät Paderborn	118	14	132	11	17	149	
Phil.-theologische Hochschule St. Augustin	25	8	33	2	42	75	
Kirchliche Hochschule Wuppertal	98	71	169	31	5	174	
Zusammen	371	193	564	96	114	678	
Kunsthochschulen							
Hochschule für Musik, Detmold	356	365	721	42	326	1 047	
Kunstakademie Düsseldorf	187	185	372	10	155	527	
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	308	202	510	50	148	658	
Folkwang Hochschule Essen	275	287	562	33	256	818	
Kunsthochschule für Medien, Köln	95	44	139	6	22	161	
Hochschule für Musik, Köln	595	551	1 146	73	536	1 682	
Kunstakademie Münster	113	193	306	21	29	335	
Zusammen	1 929	1 827	3 756	235	1 472	5 228	

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 1996/97 nach Hochschulen

Hochschule		Studierende ¹⁾				Ausländer/ -innen	insgesamt
		Deutsche					
		männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Sitz Aachen	4 734	1 617	6 351	526	883	7 234
	Abt. Jülich	1 838	306	2 144	192	194	2 338
Bielefeld	Sitz Bielefeld	3 479	1 788	5 267	455	345	5 612
	Abt. Minden	622	238	860	118	40	900
Bochum		3 459	792	4 251	442	480	4 731
Dortmund		5 514	2 291	7 805	959	842	8 647
Düsseldorf		4 913	3 348	8 261	762	1 042	9 303
Gelsenkirchen	Abt. Bocholt	380	124	504	130	24	528
	Sitz Gelsenkirchen	1 785	205	1 990	332	113	2 103
	Abt. Recklinghausen	105	45	150	62	8	158
Köln	Sitz Köln	9 106	4 803	13 909	1 621	2 147	16 056
	Abt. Gummersbach	1 274	76	1 350	178	149	1 499
Lippe	Abt. Detmold	1 158	916	2 074	273	74	2 148
	Sitz Lemgo	1 638	241	1 879	189	79	1 958
Märkische FH	Abt. Hagen	979	105	1 084	211	46	1 130
	Sitz Iserlohn	1 213	71	1 284	95	78	1 362
Münster	Sitz Münster	3 194	3 141	6 335	717	412	6 747
	Abt. Steinfurt	1 931	167	2 098	264	146	2 244
Niederrhein	Sitz Krefeld	2 243	649	2 892	302	392	3 284
	Abt. Mönchengladbach	2 183	2 684	4 867	633	462	5 329
Rhein-Sieg	Abt. Rheinbach	44	28	72	25	6	78
	Sitz Sankt Augustin	85	32	117	39	10	127
Priv. techn. FH Bochum (DMT)		1 213	73	1 286	162	81	1 367
FH für das öffentl. Bibliothekswesen Bonn		5	20	25	—	1	26
Internat. School of Management, Dortmund		127	137	264	57	11	275
FH für Ökonomie und Management, Essen		402	155	557	168	26	583
Rhein. FH Köln		840	66	906	152	127	1 033
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn		222	90	312	87	7	319
	Abt. Berg. Gladbach	19	8	27	19	1	28
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum		489	1 244	1 733	133	38	1 771
Kath. FH	Abt. Aachen	164	513	677	135	32	709
Nordrhein-	Sitz Köln	295	801	1 096	228	35	1 131
Westfalen	Abt. Münster	173	509	682	137	9	691
	Abt. Paderborn	217	530	747	167	28	775
Zusammen		56 043	27 813	83 856	9 970	8 368	92 224
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Rechtspflege NRW Münstereifel		151	252	403	195	—	403
FH für Finanzen NRW Nordkirchen		827	818	1 645	471	—	1 645
FH für	Abt. Bielefeld	314	119	433	122	1	434
öffentliche	Abt. Dortmund	397	171	568	132	—	568
Verwaltung NRW	Abt. Duisburg	194	84	278	50	—	278
	Abt. Düsseldorf	334	217	551	149	1	552
	Sitz Gelsenkirchen	346	114	460	93	—	460
	Abt. Hagen	239	106	345	133	—	345
	Abt. Köln	589	377	966	303	—	966
	Abt. Münster	247	140	387	79	—	387
	Abt. Soest	72	68	140	53	—	140
	Abt. Wuppertal	286	136	422	125	—	422
FH des Bundes	FB Auswärtige						
für öffentliche	Angelegenheiten	40	75	115	18	—	115
Verwaltung	FB Allg. innere						
	Verwaltung	134	62	196	—	—	196
	FB öffentl. Sicherheit	24	9	33	—	—	33
	FB Finanzen	715	551	1 266	255	—	1 266
Zusammen		4 909	3 299	8 208	2 178	2	8 210
Hochschulen insgesamt		270 226	191 079	461 305	46 499	44 467	505 772

Anmerkung S. 158

18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1996/97 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer/-innen	insgesamt	dagegen im Wintersemester 1995/96
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester			
Evangelische Theologie	1 213	1 660	2 873	206	108	2 981	3 157
Katholische Theologie	1 596	1 542	3 138	236	212	3 350	3 379
Philosophie	3 570	2 147	5 717	336	536	6 253	5 679
Psychologie	2 865	5 275	8 140	728	649	8 789	8 387
Erziehungswissenschaften	5 948	14 441	20 389	1 636	1 521	21 910	20 826
Sonderpädagogik	2 024	5 291	7 315	948	93	7 408	6 709
Geschichte	7 342	7 922	15 264	1 291	840	16 104	15 465
Publizistik	875	1 148	2 023	254	131	2 154	2 192
Allgemeine Philologie	1 678	2 698	4 376	427	548	4 924	4 667
Alte Sprachen	471	512	983	74	30	1 013	1 016
Germanistik	6 327	15 134	21 461	2 205	3 153	24 614	23 716
Anglistik	3 185	6 784	9 969	1 064	1 020	10 989	10 236
Romanistik	1 955	5 281	7 236	581	911	9 147	7 571
Slawistik	255	620	875	54	186	1 061	1 071
Ostasiatische Philologie	472	596	1 068	89	125	1 193	1 188
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	836	2 399	3 235	344	870	4 105	3 844
Sport	5 440	4 145	9 585	747	481	10 066	9 190
Rechtswissenschaft	14 264	9 772	24 036	1 932	1 598	25 634	25 255
Wirtschaftswissenschaften	54 840	23 895	78 735	9 402	7 674	86 409	86 174
Sozial- und Politikwissenschaften	8 456	7 012	15 468	1 310	1 598	17 066	15 943
Sozialwesen	4 940	10 094	15 034	2 084	544	15 578	15 666
Verwaltungswesen	4 909	3 299	8 208	2 178	2	8 210	9 919
Pharmazie	662	1 618	2 280	162	247	2 527	2 517
Mathematik	7 816	4 543	12 359	1 362	870	13 229	13 079
Informatik	10 809	1 303	12 112	1 359	1 360	13 472	12 981
Astronomie	96	19	115	7	5	120	108
Physik	8 713	1 369	10 082	731	796	10 878	11 471
Chemie	8 475	3 737	12 212	919	1 197	13 409	14 291
Biologie	4 862	7 322	12 184	1 428	672	12 856	13 055
Geographie	3 860	2 834	6 694	580	350	7 044	6 786
Geowissenschaften	1 764	912	2 676	238	196	2 872	2 868
Ökologie	403	383	786	110	30	816	689
Allgemeine Medizin	8 380	7 868	16 248	1 101	1 970	18 218	18 414
Zahnmedizin	1 312	1 078	2 390	188	313	2 703	2 770
Agrarwissenschaften/Landbau	708	427	1 135	153	119	1 254	1 277
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	535	2 118	2 653	398	114	2 767	2 809
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 200	332	2 532	285	203	2 735	2 820
Architektur	6 998	6 246	13 244	1 250	960	14 224	14 358
Baumplanung	672	367	1 039	129	98	1 137	1 158
Bauingenieurwesen	10 092	2 392	12 484	1 730	2 055	14 539	14 344
Vermessungswesen	814	206	1 020	137	38	1 058	1 098
Maschinenbau	27 390	2 584	29 974	2 577	3 489	33 463	36 751
Elektrotechnik	20 616	730	21 346	2 010	3 913	25 259	27 571
Bergbau und Hüttenwesen	1 517	275	1 792	119	240	2 032	2 094
Druckereitechnik	459	127	586	77	57	643	674
Kunstgeschichte	762	2 223	2 985	206	187	3 172	3 145
Kunst, Design, Gestaltung	3 345	4 877	8 222	626	586	8 808	8 998
Musikwissenschaft	875	556	1 431	154	144	1 575	1 511
Musik	1 803	2 036	3 839	239	1 157	4 996	4 797
Theater, Film, Fernsehen	827	930	1 757	98	251	2 008	2 220
Insgesamt	270 226	191 079	461 305	46 499	44 467	505 772	505 904

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1996/97
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereich	Deutsche Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	2 873	485	355	359	291	276	216	891
Katholische Theologie	3 138	501	473	420	323	309	261	851
Philosophie	5 717	1 477	967	596	498	413	361	1 385
Psychologie	8 140	1 584	1 237	1 053	977	789	577	1 923
Erziehungswissenschaften	20 389	4 117	3 681	3 213	2 600	1 995	1 341	3 442
Sonderpädagogik	7 315	1 565	1 320	1 257	1 098	885	518	672
Geschichte	15 264	3 082	2 323	2 020	1 696	1 461	1 015	3 667
Publizistik	2 023	338	330	259	201	154	150	591
Allgemeine Philologie	4 376	942	601	562	556	473	489	753
Alte Sprachen	983	149	106	79	92	86	115	356
Germanistik	21 461	4 159	3 246	2 656	2 433	2 038	1 814	5 115
Anglistik	9 969	2 307	1 526	1 125	1 006	926	875	2 204
Romanistik	7 236	1 793	1 059	814	652	614	610	1 684
Slawistik	875	133	86	70	66	81	76	363
Ostasiatische Philologie	1 068	237	155	123	79	82	67	325
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	3 235	652	504	408	385	283	210	793
Sport	9 585	1 652	1 435	1 282	1 141	998	952	2 125
Rechtswissenschaft	24 036	3 151	3 080	3 301	3 001	2 846	2 689	5 968
Wirtschaftswissenschaften	78 735	16 663	11 816	10 275	9 604	7 993	6 314	15 970
Sozial- und Politikwissenschaften	15 468	3 294	2 480	1 961	1 643	1 507	1 128	3 455
Sozialwesen	15 034	2 961	3 169	3 168	2 611	1 214	837	1 074
Verwaltungswesen	8 208	2 527	2 302	3 320	52	5	-	2
Pharmazie	2 280	359	341	359	345	309	225	342
Mathematik	12 359	2 516	1 725	1 418	1 277	1 237	1 013	3 173
Informatik	12 112	2 241	1 534	1 376	1 286	1 168	964	3 543
Astronomie	115	20	13	9	11	11	9	42
Physik	10 082	1 357	1 110	1 107	1 062	1 140	976	3 330
Chemie	12 212	1 720	1 169	1 286	1 412	1 335	1 208	4 082
Biologie	12 184	1 978	1 687	1 632	1 485	1 355	1 024	3 023
Geographie	6 694	1 150	859	743	727	652	720	1 843
Geowissenschaften	2 676	504	296	298	233	274	231	900
Ökologie	786	190	171	127	111	90	26	71
Allgemeine Medizin	16 248	1 852	1 764	1 799	1 831	1 780	1 740	5 482
Zahnmedizin	2 390	284	280	281	276	315	310	644
Agrarwissenschaften/Landbau	1 135	191	150	179	141	119	101	254
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2 653	506	395	378	364	374	227	409
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 532	433	384	375	353	324	214	449
Architektur	13 244	1 706	1 622	1 644	1 713	1 676	1 307	3 576
Raumplanung	1 039	157	138	140	144	121	122	217
Bauingenieurwesen	12 484	2 156	2 019	1 959	1 850	1 494	1 115	1 891
Vermessungswesen	1 020	174	187	203	172	107	68	109
Maschinenbau	29 974	3 591	3 433	3 602	3 933	3 809	3 212	8 394
Elektrotechnik	21 346	2 883	2 401	2 492	2 726	2 566	2 143	6 135
Bergbau und Hüttenwesen	1 792	315	253	191	174	167	151	541
Druckereitechnik	586	82	76	89	92	77	49	119
Kunstgeschichte	2 985	344	256	244	242	232	211	1 456
Kunst, Design, Gestaltung	8 222	1 180	1 150	1 217	1 128	1 117	808	1 622
Musikwissenschaft	1 431	320	185	141	134	99	87	465
Musik	3 839	660	726	719	567	496	297	374
Theater, Film, Fernsehen	1 757	217	208	219	212	191	162	548
Insgesamt	461 305	82 855	66 905	62 488	55 006	48 063	39 335	106 653

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1995
und Wintersemester 1995/96 nach Studienbereichen**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1995				Wintersemester 1995/96			
Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen								
Evangelische Theologie	92	39	—	—	105	43	2	1
Katholische Theologie	116	24	11	1	109	47	5	3
Philosophie	38	19	1	—	34	8	—	—
Psychologie	216	149	16	14	297	213	15	12
Erziehungswissenschaften	401	301	22	13	444	326	11	10
Sonderpädagogik	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschichte	139	68	4	2	185	81	5	1
Publizistik	162	128	8	3	88	55	1	1
Allgemeine Philologie	69	49	8	5	82	59	5	4
Alte Sprachen	—	—	—	—	3	3	—	—
Germanistik	218	152	16	9	263	189	30	23
Anglistik	72	61	13	12	90	71	5	4
Romanistik	92	77	7	6	68	60	7	4
Slawistik	22	16	1	1	16	12	4	3
Ostasiatische Philologie	33	27	—	—	43	32	—	—
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	155	136	13	11	120	102	12	9
Sport	212	94	8	1	279	121	6	3
Rechtswissenschaft	1 330	553	26	13	1 270	502	26	12
Wirtschaftswissenschaften	3 748	1 196	173	81	3 433	1 075	122	49
Sozial- und Politikwissenschaften	222	107	13	3	257	127	17	4
Sozialwesen	1 499	1 064	50	40	1 236	867	34	30
Verwaltungswesen	3 326	1 503	—	—	681	353	—	—
Pharmazie	159	116	7	2	127	93	6	1
Mathematik	291	88	7	2	248	68	14	5
Informatik	335	35	30	8	311	39	26	9
Physik	523	59	26	3	573	51	22	2
Chemie	711	249	33	10	739	246	22	12
Biologie	443	237	20	9	320	170	8	5
Geographie	139	57	—	—	204	102	2	1
Geowissenschaften	87	27	4	1	89	28	1	1
Ökologie	11	3	—	—	7	1	—	—
Allgemeine Medizin	1 294	590	60	20	1 030	480	73	32
Zahnmedizin	157	56	10	3	150	70	4	2
Agrarwissenschaft/Landbau	161	54	2	2	49	19	7	—
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	166	149	7	5	112	89	2	1
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	122	27	4	—	152	23	2	1
Architektur	637	305	32	12	730	348	38	16
Raumplanung	59	11	3	1	50	12	1	—
Bauingenieurwesen	499	88	31	4	529	102	44	6
Vermessungswesen	68	19	2	1	70	13	1	—
Maschinenbau	2 373	194	104	6	2 261	204	107	15
Elektrotechnik	1 709	47	118	9	1 466	57	133	5
Bergbau und Hüttenwesen	132	11	10	1	125	16	14	2
Druckereitechnik	—	—	—	—	68	15	2	—
Kunstgeschichte	83	68	2	2	99	75	1	—
Kunst, Design, Gestaltung	310	168	20	11	357	203	13	5
Musikwissenschaft	29	17	1	—	35	15	1	1
Musik	243	128	87	59	225	105	99	66
Theater, Film, Fernsehen	72	48	16	12	72	43	8	6

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1995
und Wintersemester 1995/96 nach Studienbereichen**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1995				Wintersemester 1995/96			

**noch: Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung,
künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen**

Lehramt an/für Primarstufe	1 172	1 073	4	3	1 140	1 050	3	3
Sekundarstufe I	358	255	2	2	401	262	4	2
Sekundarstufe II	1 086	653	9	7	1 172	704	10	6
Sonderschulen	418	309	3	3	287	200	4	3
berufsbildenden Schulen	200	109	—	—	223	91	1	—
Insgesamt	26 209	11 013	1 044	413	22 524	9 340	980	381

Promotionen

Evangelische Theologie	7	3	4	—	2	—	4	—
Katholische Theologie	16	4	1	—	12	1	1	—
Philosophie	10	1	3	—	9	—	5	1
Psychologie	12	2	1	1	25	13	2	1
Erziehungswissenschaften	31	17	3	2	34	16	5	4
Sonderpädagogik	—	—	—	—	4	2	2	1
Geschichte	57	22	3	2	59	20	5	—
Publizistik	7	3	1	—	7	1	2	—
Allgemeine Philologie	8	5	4	2	10	7	5	2
Alte Sprachen	3	—	—	—	4	1	—	—
Germanistik	31	17	8	1	68	32	13	5
Anglistik	12	5	1	—	19	13	2	1
Romanistik	13	10	1	1	15	12	1	1
Slawistik	1	—	—	—	4	1	—	—
Ostasiatische Philologie	5	1	—	—	3	2	1	—
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	7	4	3	1	4	2	—	—
Sport	7	—	5	2	9	1	5	1
Rechtswissenschaft	119	28	3	1	132	38	4	1
Wirtschaftswissenschaften	117	25	3	1	132	25	10	—
Sozial- und Politikwissenschaften	34	13	7	2	42	8	4	3
Pharmazie	17	9	3	1	20	10	2	2
Mathematik	53	11	4	1	59	10	2	1
Informatik	27	2	2	—	32	4	4	1
Astronomie	9	—	—	—	7	1	1	—
Physik	125	9	6	1	178	12	12	1
Chemie	291	78	17	5	292	70	12	2
Biologie	160	72	11	7	161	59	6	3
Geographie	13	1	—	—	9	2	1	—
Geowissenschaften	29	5	2	—	32	5	2	—
Ökologie	2	1	—	—	1	—	—	—
Allgemeine Medizin	715	288	33	9	638	262	32	11
Zahnmedizin	85	32	3	1	88	28	5	2
Agrarwissenschaft/Landbau	21	1	2	1	19	6	3	1
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	4	4	—	—	2	2	—	—
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	4	1	2	—	1	—	—	—
Architektur	3	1	1	—	4	—	3	—

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1995
und Wintersemester 1995/96 nach Studienbereichen**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1995				Wintersemester 1995/96			
noch: Promotionen								
Raumplanung	5	1	2	–	3	1	–	–
Bauingenieurwesen	41	4	4	–	33	3	12	3
Vermessungswesen	1	1	–	–	3	–	–	–
Maschinenbau	167	6	13	2	187	6	22	1
Elektrotechnik	57	–	5	–	84	2	11	2
Bergbau und Hüttenwesen	34	3	6	–	38	3	10	–
Kunstgeschichte	38	27	1	–	28	18	1	1
Kunst, Design, Gestaltung	1	–	–	–	1	1	–	–
Musikwissenschaft	11	7	1	1	13	4	–	–
Musik	1	1	–	–	–	–	–	–
Theater, Film, Fernsehen	1	–	2	–	–	–	–	–
Insgesamt	2 412	725	171	45	2 527	704	212	52

21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1996

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Dezember 1996					
	insgesamt	davon				
		Professoren/-innen		Dozenten/-innen, Hochschul-/wissenschaftliche Assistenten/-innen ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	15 397	232	156	3 327	4 344	7 338
Bielefeld	4 051	145	90	1 156	1 563	1 097
Bochum	7 165	249	161	1 892	2 547	2 316
Bonn	11 785	275	230	2 546	2 868	5 866
Dortmund	3 591	174	112	1 154	910	1 241
Düsseldorf	9 125	148	123	1 730	1 595	5 529
Köln	10 625	291	197	2 279	2 174	5 684
Köln, Sporthochschule	744	15	12	142	355	220
Münster	13 613	291	232	2 652	3 286	7 152
Private Hochschule Witten-Herdecke . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zusammen	76 096	1 820	1 313	16 878	19 642	36 443
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	2 999	109	101	623	1 424	742
Essen	7 432	170	177	1 302	1 676	4 107
Hagen	2 164	60	16	339	436	1 313
Paderborn	3 419	94	180	653	1 745	747
Siegen	2 811	82	152	601	1 378	598
Wuppertal	2 985	115	173	665	1 275	757
Zusammen	21 810	630	799	4 183	7 934	8 264
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	45	11	4	6	6	18
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin	31	3	5	10	10	3
Phil.-Theol. Hochschule Münster	30	–	–	17	10	3
Kirchliche Hochschule Bethel	47	9	1	8	–	29
Kirchliche Hochschule Wuppertal	95	11	–	4	46	34
Zusammen	248	34	10	45	72	87

1) einschl. akademischer Direktor(innen), akademischer (Ober-)Räte, Lektor(innen), Oberärzt(innen), Oberingenieur(innen), Studien-/Oberstudiendirektor(innen), Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen, Medizinalassistent(innen) und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1996

Hochschule	Personal-ist-Bestand am 1. Dezember 1996					
	insgesamt	davon				
		Professoren/-innen		Dozenten/-innen, Hochschul-/wissenschaftliche Assistenten/-innen ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	266	10	17	7	212	20
Hochschule für Musik, Köln	545	19	31	67	370	58
Folkwang Hochschule Essen	386	16	26	62	235	47
Hochschule für Musik, Detmold	386	14	8	64	248	52
Kunstakademie Düsseldorf	91	18	14	21	—	38
Kunstakademie Münster	45	8	5	15	—	17
Kunsthochschule für Medien Köln	136	14	12	18	47	45
Zusammen	1 855	99	113	254	1 112	277
Fachhochschulen						
Aachen Sitz Aachen	939	—	138	4	510	287
Abt. Jülich	435	—	58	1	265	111
Bielefeld Sitz Bielefeld	668	—	148	15	293	212
Abt. Minden	91	—	18	—	52	21
Bochum	630	—	108	69	306	147
Dortmund	659	—	188	89	162	220
Düsseldorf	670	—	160	11	307	192
Gelsenkirchen Sitz Gelsenkirchen	267	—	89	9	—	169
Abt. Bocholt	56	—	28	—	—	28
Abt. Recklinghausen	19	—	8	—	—	11
Köln Sitz Köln	2 085	—	292	42	1 098	653
Abt. Gummersbach	213	—	54	1	88	70
Lippe Sitz Lemgo	388	—	74	1	161	152
Abt. Detmold	237	—	50	1	155	31
Märkische FH Sitz Iserlohn	219	—	41	5	67	106
Abt. Hagen	199	—	31	2	63	103
Münster Sitz Münster	891	—	135	40	516	199
Abt. Steinfurt	453	—	79	43	192	139
Niederrhein Sitz Krefeld	578	—	94	9	227	248
Abt. Monchengladbach	513	—	102	9	300	102
Rhein-Sieg Sitz St. Augustin	48	—	8	4	—	36
Abt. Rheinbach	6	—	2	2	—	2
Private FH der Wirtschaft Paderborn, Sitz Paderborn	33	—	10	1	20	2
Private FH der Wirtschaft Paderborn, Abt. Berg. Gladbach	4	—	1	—	2	1
Private FH Intern. School of Management Dortmund	56	—	3	3	34	16
Private FH für Ökonomie und Management Essen	26	—	—	10	11	5
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	4	—	1	—	1	2
FH Bergbau, Bochum	155	—	28	—	69	58
Rhein. FH Köln	85	—	22	11	15	7
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	266	—	47	12	113	94
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	553	—	66	21	406	60
Zusammen	11 416	—	2 084	415	5 433	3 484
Verwaltungsfachhochschulen						
FH für Öffentliche Verwaltung NRW	255	—	57	97	—	101
FH für Rechtspflege NRW Münstereifel	87	—	7	39	2	39
FH für Finanzen NRW Nordkirchen	218	—	23	71	—	124
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	378	—	65	88	4	221
Zusammen	938	—	152	295	6	485
Hochschulen insgesamt	112 363	2 583	4 471	22 070	34 199	49 040

Anmerkung S. 165

22. Auszubildende am 31. Dezember 1996 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1996						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	850	69	222	304	324	—	7
02	Tierwirtschaftliche Berufe.	503	355	148	183	172	—	31
05	Gartenbauberufe	5 621	2 417	1 834	1 990	1 797	—	78
06	Forst-, Jagdberufe.	164	5	74	53	37	—	—
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	7 138	2 846	2 278	2 530	2 330	—	116
07	Bergleute	534	—	203	225	53	53	165
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	6	—	6	—	—	—	—
II	Bergleute, Mineralgewinner	540	—	209	225	53	53	165
10	Steinbearbeiter/-innen	346	33	119	123	104	—	18
11	Baustoffhersteller/-innen	82	1	29	27	26	—	7
12	Keramiker/-innen	41	20	13	11	17	—	5
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	150	12	50	58	42	—	33
14	Chemieberufe	2 325	205	818	792	669	46	440
15	Kunststoffberufe	668	26	246	251	171	—	92
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	374	12	145	132	97	—	61
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	2 446	829	788	839	819	—	123
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	82	5	32	29	21	—	12
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	641	—	244	226	171	—	213
20	Gießereiberufe	215	—	101	61	53	—	60
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	32	1	19	13	—	—	5
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	3 000	77	907	867	620	606	602
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	58	6	27	12	18	1	9
24	Metallverbindungsberufe	338	1	137	114	87	—	127
25	Metall- und Anlagenbauberufe	5 552	54	1 692	1 620	1 161	1 079	1 011
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	14 244	94	3 555	4 006	3 653	3 030	2 271
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	13 576	279	3 952	3 861	2 901	2 862	2 359
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	17 558	300	4 826	4 654	4 108	3 970	2 431
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	3 204	107	878	826	713	787	283
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	6 444	3 166	1 794	1 866	1 692	1 092	629
31	Elektroberufe	25 896	580	6 465	6 710	6 186	6 535	2 819
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	267	1	130	87	50	—	34
33	Spinnberufe	32	8	12	17	3	—	12
34	Berufe in der Textilherstellung	274	69	112	133	29	—	66
35	Berufe in der Textilverarbeitung	1 334	1 254	510	509	315	—	384
36	Textilveredler/-innen	140	23	70	53	17	—	33
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	391	116	135	123	91	42	49
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 371	1 001	1 334	1 017	1 020	—	317
40	Fleischer/-innen	1 046	32	359	367	320	—	64
41	Köche/Köchinnen	3 221	824	1 265	940	1 016	—	201
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	146	10	50	50	46	—	2

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 1996 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1996						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	164	21	64	47	53	—	15
44	Hochbauberufe	6 959	18	1 919	2 562	2 478	—	1 032
46	Tiefbauberufe	1 404	7	459	486	459	—	256
48	Ausbauberufe	8 156	98	2 572	2 935	2 649	—	651
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	1 214	539	426	392	396	—	66
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	9 765	730	3 076	3 443	3 180	66	351
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	8 234	877	2 964	2 750	2 520	—	1 111
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	515	74	288	227	—	—	66
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	14	—	5	5	4	—	2
III	Fertigungsberufe	143 919	11 510	42 587	43 241	37 975	20 116	18 322
62	Techniker/-innen, a. n. g.	967	276	352	319	296	—	31
63	Technische Sonderfachkräfte	1 954	982	684	624	441	205	104
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	5 229	2 617	1 435	1 733	1 615	446	293
IV	Technische Berufe	8 150	3 875	2 471	2 676	2 352	651	428
66	Verkaufspersonal	7 598	6 274	3 467	3 255	876	—	1 213
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	22 975	10 713	6 724	7 836	8 415	—	2 269
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 551	2 069	1 024	734	793	—	554
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	13 933	7 094	3 838	4 736	5 359	—	355
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	6 196	3 539	1 985	2 091	2 120	—	491
71	Berufe des Landverkehrs	1 116	192	479	356	281	—	113
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	51	1	15	25	11	—	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	491	198	256	160	75	—	57
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	539	85	241	162	136	—	83
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	5 415	3 726	1 649	1 709	2 057	—	228
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	1 495	271	539	472	484	—	54
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	43 934	30 490	13 201	15 465	15 268	—	3 699
79	Dienst-, Wachberufe	250	104	110	88	52	—	8
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	543	27	172	161	210	—	4
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- u. verwandte Berufe	122	107	71	51	—	—	10
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	1 562	942	539	507	516	—	61
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	22 479	22 439	7 749	7 522	7 208	—	3 229
90	Berufe in der Körperpflege	7 147	6 519	2 526	2 229	2 392	—	1 896
91	Hotel- und Gaststättenberufe	5 002	3 596	1 752	1 670	1 580	—	494
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 146	2 058	723	777	646	—	221
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	852	114	342	268	242	—	65
V	Dienstleistungsberufe	146 397	100 558	47 402	50 274	48 721	—	15 105
X	Insgesamt	306 144	118 789	94 947	98 946	91 431	20 820	34 136

23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1996 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlos- sene Ausbildungs- verträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit be- standener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	343	32	317	27	297	24
02	Tierwirtschaftliche Berufe	212	154	167	115	130	97
05	Gartenbauberufe	2 437	964	1 954	901	1 569	728
06	Forst-, Jagdberufe	88	4	60	1	60	1
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	3 080	1 154	2 498	1 044	2 056	850
07	Bergleute	216	–	162	–	154	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	6	–	–	–	–	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	222	–	162	–	154	–
10	Steinbearbeiter/-innen	134	10	130	25	103	24
11	Baustoffhersteller/-innen	33	1	29	–	25	–
12	Keramiker/-innen	17	9	20	14	20	14
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	50	6	45	2	35	2
14	Chemieberufe	866	85	1 069	75	979	68
15	Kunststoffberufe	256	10	209	3	192	3
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	152	3	103	4	100	4
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	911	326	1 126	406	1 007	366
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	36	2	31	7	25	7
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	247	–	264	–	200	–
20	Gießereiberufe	103	–	39	–	36	–
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	19	1	27	–	27	–
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	981	22	1 046	20	987	19
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	27	3	13	1	8	1
24	Metalverbindungsberufe	146	–	130	–	96	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe	1 962	15	1 534	10	1 251	10
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	4 223	23	3 824	34	2 722	25
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	4 207	103	4 453	71	4 084	67
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 322	106	5 592	90	4 417	76
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	919	30	1 151	44	1 059	43
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	2 039	1 035	2 219	1 216	1 804	981
31	Elektroberufe	7 065	203	8 937	216	7 139	178
32	Montier-/innen und Metallberufe, a. n. g.	138	–	69	1	54	–
33	Spinnberufe	15	3	18	2	15	2
34	Berufe in der Textilherstellung	128	26	125	35	111	33
35	Berufe in der Textilverarbeitung	742	698	827	785	716	682
36	Textilveredler/-innen	82	11	69	17	57	15
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	154	46	122	42	105	40
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 525	443	842	245	624	196
40	Fleischer/-innen	432	11	296	15	262	12
41	Köche/Köchinnen	1 459	411	936	233	643	157
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	52	4	70	2	65	2

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 1996 – 31. 12. 1996) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 1996) noch bestand.

**Noch: 23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmerinnen und Teilnehmer an
Abschlußprüfungen 1996 nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlos- sene Ausbildungs- verträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit be- standener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	64	10	41	10	40	10
44	Hochbauberufe	2 307	7	2 741	4	2 251	4
46	Tiefbauberufe	529	3	500	—	395	—
48	Ausbauberufe	3 042	37	2 663	28	1 961	22
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	483	230	401	201	349	188
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	3 654	265	3 626	305	3 155	292
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 379	364	2 437	239	1 672	197
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	296	38	255	22	214	17
54	Maschinen-, Anlagenführer/-innen, a. n. g.	5	—	25	—	20	—
III	Fertigungsberufe	48 201	4 600	48 054	4 424	39 025	3 757
62	Techniker/-innen, a. n. g.	358	104	360	111	254	78
63	Technische Sonderfachkräfte	699	360	779	405	722	372
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 735	886	2 040	1 083	1 854	1 002
IV	Technische Berufe	2 792	1 350	3 179	1 599	2 830	1 452
66	Verkaufspersonal	3 878	3 099	3 490	2 779	2 838	2 270
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	9 225	4 366	9 042	4 319	7 731	3 671
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	1 066	853	926	780	814	692
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	4 692	2 366	6 421	3 550	5 972	3 274
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 361	1 326	2 301	1 342	1 915	1 121
71	Berufe des Landverkehrs	489	75	823	95	675	81
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	15	—	13	—	12	—
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	256	96	445	191	442	188
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	248	34	193	44	153	35
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 796	1 229	2 345	1 548	1 893	1 212
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	591	102	611	113	425	89
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	17 022	11 695	18 570	13 031	15 889	10 968
79	Dienst-, Wachberufe	110	48	168	43	116	34
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	202	13	197	19	123	16
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- u. verwandte Berufe	79	70	53	38	47	37
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	640	366	564	373	500	339
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7 846	7 835	7 652	7 643	6 380	6 371
90	Berufe in der Körperpflege	3 006	2 696	2 543	2 390	1 850	1 732
91	Hotel- und Gaststättenberufe	2 079	1 499	1 572	1 157	1 344	1 008
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	907	871	1 076	1 048	873	853
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	367	53	552	63	403	55
V	Dienstleistungsberufe	56 875	38 692	59 557	40 566	50 395	34 046
X	Insgesamt	111 170	45 796	113 450	47 633	94 460	40 105

Anmerkung S. 168

24. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 1996 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1996 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

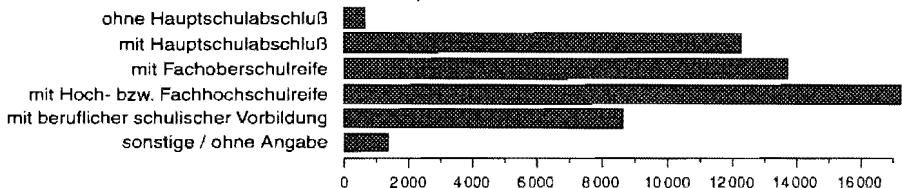
Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Aner- kannte Ausbil- dungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlos- sene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer/-innen		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 1996						1996	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	294	143 511	55 887	14 634	4 678	53 900	22 422
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	8 650	3 340	731	253	3 167	1 320
Arnsberg	x	4 787	1 899	250	75	1 818	791
Bielefeld	x	14 668	6 119	893	355	5 412	2 416
Bochum	x	5 107	1 841	749	167	2 002	792
Bonn	x	5 332	2 277	365	133	2 078	949
Detmold	x	2 765	1 087	184	66	962	412
Dortmund	x	9 421	3 444	926	282	3 441	1 364
Düsseldorf	x	10 230	4 464	1 415	525	4 027	1 811
Duisburg	x	9 271	3 422	1 522	413	3 515	1 416
Essen	x	7 642	3 054	866	270	3 010	1 354
Hagen	x	7 085	2 394	643	275	2 546	900
Krefeld	x	9 425	3 540	1 050	315	3 673	1 453
Köln	x	18 329	7 389	2 365	730	7 141	3 007
Münster	x	20 540	7 970	1 512	480	7 448	3 063
Siegen	x	4 574	1 543	294	70	1 680	595
Wuppertal	x	5 685	2 104	869	269	1 980	779
Handwerk	149	109 950	19 984	13 873	2 699	38 108	7 952
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	8 449	1 486	815	140	3 379	700
Arnsberg	x	7 890	1 433	746	178	2 587	545
Bielefeld	x	16 109	2 658	1 457	257	5 572	1 106
Dortmund	x	14 930	2 990	2 194	486	4 969	1 142
Düsseldorf	x	27 443	5 093	4 281	829	9 486	2 007
Köln	x	16 643	3 016	2 619	466	6 029	1 233
Münster	x	18 486	3 308	1 761	343	6 086	1 219
Landwirtschaft	15	5 668	1 385	96	26	2 490	572
davon die Landwirtschaftskammern							
Rheinland	x	2 638	650	64	19	1 166	279
Westfalen-Lippe	x	3 030	735	32	7	1 324	293
Öffentlicher Dienst ³⁾	13	8 320	4 850	381	255	3 054	1 914
Freie Berufe	9	36 588	34 664	4 932	4 864	12 729	12 083
davon die							
Ärztekammern	1	12 885	12 854	1 963	1 960	4 283	4 274
Apothekerkammern	1	1 784	1 774	476	476	737	732
Rheinische Notarkammer	1	317	278	—	—	76	56
Patentanwaltskammer ⁴⁾	1	25	24	—	—	12	11
Rechtsanwaltskammern	2	6 568	6 423	999	987	2 262	2 220
Steuerberaterkammern	1	5 415	3 726	228	177	1 796	1 229
Tierärztekammern	1	661	655	7	7	287	286
Zahnärztekammern	1	8 933	8 930	1 259	1 257	3 276	3 275
Sonstige ⁵⁾	3	2 107	2 019	220	216	889	853
davon die							
Landwirtschaftskammer Rheinland	x	785	757	46	45	357	343
Landwirtschaftskammer Westf.-Lippe	x	1 322	1 262	174	171	532	510
Insgesamt	483	306 144	118 789	34 136	12 738	111 170	45 796

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. — 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 1996 – 31. 12. 1996) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 1996) noch bestand. — 3) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen — 4) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. — 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefaßt. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 1996 keine Daten gemeldet.

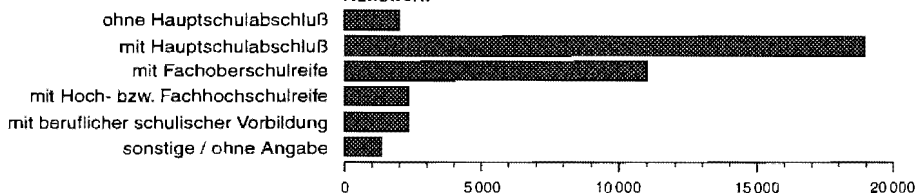
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1996

nach dem Ausbildungsbereich

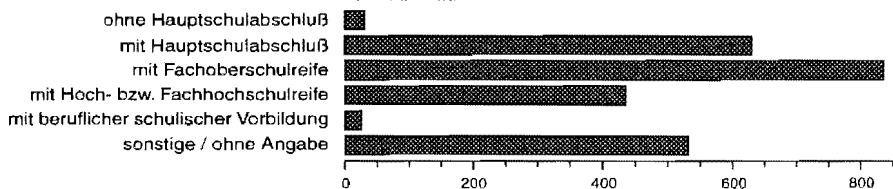
Industrie, Handel u. a.



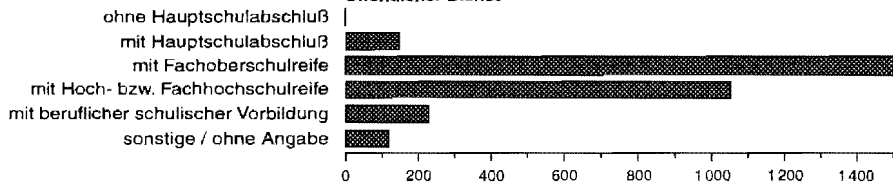
Handwerk



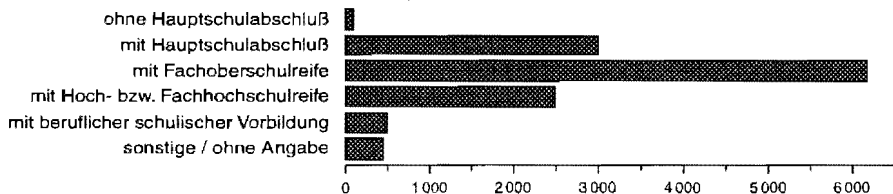
Landwirtschaft



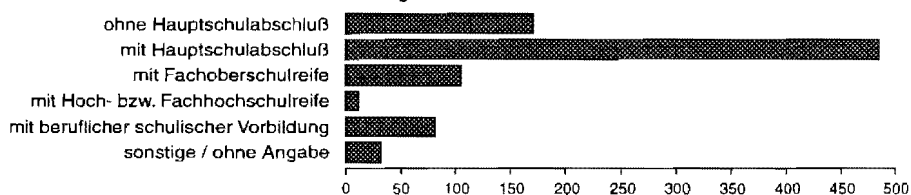
Öffentlicher Dienst



Freie Berufe



Sonstige



**25. Prüflinge in der Berufsbildung 1996 sowie Personal zur Ausbildungsberatung
und Ausbildung am 31. Dezember 1996 nach Ausbildungsbereichen und Kammern**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an				Aus- bildungs- berate- rinnen und -berater ²⁾	Ausbilde- rinnen und Ausbilder
	Abschlußprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung		
	1996					
am 31. 12. 1996						
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	56 707	49 448	15 617	11 076	89	73 707
davon						
die Industrie- und Handelskammern						
Aachen	3 334	2 921	542	372	6	6 283
Arnsberg	1 873	1 670	115	78	6	2 403
Bielefeld	5 905	5 278	681	540	6	7 998
Bochum	1 883	1 597	257	209	6	1 910
Bonn	2 189	1 798	1 159	676	4	2 253
Detmold	1 087	914	232	173	1	1 740
Dortmund	3 681	3 165	1 902	1 198	3	3 141
Düsseldorf	4 369	3 732	1 882	1 221	6	5 202
Duisburg	3 599	3 068	741	539	3	3 450
Essen	3 066	2 622	1 291	929	4	5 416
Hagen	2 804	2 383	425	306	5	5 238
Krefeld	3 796	3 376	950	728	5	3 437
Köln	7 262	6 374	3 287	2 558	15	4 117
Münster	7 799	7 019	1 458	1 076	8	16 999
Siegen	1 665	1 473	360	267	4	2 723
Wuppertal	2 395	2 058	335	206	7	1 397
Handwerk	35 287	27 004	14 271	11 465	32	x
davon						
die Handwerkskammern						
Aachen	2 357	1 847	738	563	4	x
Arnsberg	2 403	1 949	880	752	3	x
Bielefeld	4 785	3 979	1 824	1 403	5	x
Dortmund	5 447	3 839	1 474	1 133	5	x
Düsseldorf	9 416	7 046	5 415	4 409	7	x
Köln	4 666	3 474	1 590	1 307	4	x
Münster	6 213	4 870	2 350	1 898	4	x
Landwirtschaft ³⁾	2 010	1 669	434	353	58	3 751
davon						
die Landwirtschaftskammern						
Rheinland	909	730	270	211	21	1 515
Westfalen-Lippe	1 101	939	164	142	37	2 236
Öffentlicher Dienst ⁴⁾	5 094	4 560	1 886	1 755	151	4 378
Freie Berufe	13 313	10 940	789	609	204	25 416
davon die						
Ärztekammern	4 804	4 105	78	77	52	9 317
Apothekerkammern	668	590	—	—	73	1 676
Rheinische Notarkammer	99	91	—	—	1	178
Patentanwaltskammer ⁵⁾	10	5	—	—	—	22
Rechtsanwaltskammern	2 539	1 981	—	—	22	2 996
Steuerberaterkammern	2 345	1 893	443	265	5	3 705
Tierärztekammern	192	172	—	—	7	470
Zahnärztekammern	2 656	2 103	268	267	44	7 051
Sonstige ³⁾⁶⁾	1 039	839	203	138	21	1 030
davon die						
Landwirtschaftskammer Rheinland	500	405	95	50	8	371
Landwirtschaftskammer Westf.-Lippe	539	434	108	88	13	659
Insgesamt	113 450	94 460	33 200	25 396	555	108 282

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse bzw. für die Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. – 2) Personal zur Ausbildungsberatung, das von einer Stelle bestellt worden ist, die für mehrere oder alle Bundesländer zuständig ist, wird von demjenigen Bundesland statistisch nachgewiesen, in dem die zuständige Stelle ihren Sitz hat. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 21 Ausbildungsberaterinnen, die für die hauswirtschaftlichen Berufe in den Ausbildungsbereichen „Landwirtschaft“ und „Sonstige“ gleichzeitig zuständig sind. – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferanten der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschifffahrt) und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefaßt. Im Bereich der Seeschifffahrt wurden für das Jahr 1996 keine Daten gemeldet.

26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1996 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 1996		
	insgesamt	männlich	weiblich
Belgien	134	67	67
Dänemark	29	9	20
Finnland	2	–	2
Frankreich	74	31	43
Griechenland	1 653	1 028	625
Großbritannien und Nordirland	189	134	55
Irland	36	31	5
Italien	2 395	1 467	928
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet)	4 586	2 865	1 721
Luxemburg	8	4	4
Marokko	1 194	737	457
Niederlande	231	140	91
Österreich	89	52	37
Polen	545	240	306
Portugal	660	434	226
Schweden	10	1	9
Schweiz	15	11	4
Spanien	847	521	326
Tschechoslowakei (ehem. Staatsgebiet)	53	17	36
Türkei	17 066	11 257	5 809
Sonstige Staaten	3 907	2 198	1 709
Ohne Angabe	412	154	258
Insgesamt	34 136	21 398	12 738

27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1994/95 und 1995/96 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater ¹⁾		Plätze ²⁾ (1. 1.)		Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen	
	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96
	Anzahl								1 000 DM	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	7	6	2 867	2 804	946	883	488 052	454 786 ⁶⁾	151 551	148 266
Duisburg	3	3	2 800	2 369	220	213	172 113	156 502	24 090	25 571
Essen	3	3	1 427	1 388	797	878	270 119	275 381	55 116	55 849
Krefeld	4	3	2 013	1 872	269	250	105 754	126 404	23 304	23 763
Mönchengladbach	5	5	3 319	3 099	259	252	158 063	142 889	20 798	22 277
Oberhausen	5	4	1 405	1 356	311	274	66 908	65 491	14 995	15 224
Wuppertal	5	5	4 537	4 537	416	416	192 465	192 465	31 315	28 110
Kreise										
Neuss	4	3	1 056	1 019	231	235	39 820	40 495	6 904	6 790
Wesel	8	6	592 ³⁾	278 ³⁾	163 ⁴⁾	150	14 612	14 609	3 498	3 640
Reg.-Bez. Düsseldorf	44	38				3 551	1 507 906		331 571	329 490
Kreisfreie Städte										
Aachen	8	8	3 440	3 911	612	615	196 376	171 833	30 089	30 293
Bonn	7	8	2 517	2 461	587	645	250 480	268 104	64 094	67 806
Köln	9	8	3 182	3 002	1 073	918	479 341	407 251	82 515	81 608
Reg.-Bez. Köln	24	24	9 139	9 374	2 272	2 178	926 177	847 188	176 698	179 705
Kreisfreie Städte										
Gelsenkirchen	3	2	2 120	1 275	375	335	208 191	169 551	32 737	30 454
Münster	4	3	1 480	1 310	449	458	209 280	196 687	21 802	21 452
Kreis Recklinghausen	2	2	627	644	65	67	8 858	6 483	5 819	5 761
Reg.-Bez. Münster	9	7	4 227	3 229	889	860	426 329	372 721	60 358	57 667
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	5	5	3 069	3 026	561	578	260 623	248 539	29 953	28 771
Kreis Lippe	3	4	1 063	1 105	298	285	119 397	109 918	21 678	21 691
Reg.-Bez. Detmold	8	9	4 132	4 131	859	863	380 020	358 457	51 631	50 462
Kreisfreie Städte										
Bochum	6	4	1 603	1 296	466	414	112 806	123 254	27 812	28 110
Dortmund	5	5	1 965	2 226	811	781	276 970	270 138	47 511	47 285
Hagen	4	4	2 603 ⁵⁾	2 860	319	316	188 767	176 210	20 829	21 223
Reg.-Bez. Arnsberg	15	13		6 382	1 596	1 511	578 543	569 602	96 152	96 618
Nordrhein-Westfalen	100	91				8 963	3 818 975		716 410	713 942

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindenverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze – 3) Für Dinslaken liegen keine Angaben der Plätze vor. – 4) Für Dinslaken liegen keine Angaben der Veranstaltungen vor. – 5) ohne Angaben der Plätze der Südwestfälischen IHK. – 6) ohne Angaben der Besucher der Deutschen Oper am Rhein – – Quelle: Deutscher Städtetag Köln

28. Privattheater in der Spielzeit 1994/95 und 1995/96 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater		Plätze (1. 1.)		Veran- staltungen		Besucher		Öffentliche Zuweisungen	
	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96
	Anzahl								1 000 DM	
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Köln	18	19	3 623	6 170	3 760	3 427	530 731	617 674	997	833 ¹⁾
Düsseldorf	2	2	596	596	655	660	169 606	156 817	1 071	998
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Wuppertal	1	1	240	240	210	278	16 500	21 000	50	60
Bonn	5	5	1 079	1 070	1 304	1 283	204 696	220 502	1 868	1 731
Münster	3	3	248	244	501 ²⁾	429	37 195 ²⁾	26 667	1 550	1 606
Bochum	4	5	2 010	2 349	725	874	730 149	768 529	170	163 ³⁾
Bielefeld	1	1	99	100	60	80	5 300	6 400	100	110
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern										
Stadt Paderborn	1	1	220	220	203	201	29 878	28 295	1 944	2 136
Stadt Remscheid	1	1	98	98	116	147	8 355	9 068	735	745
Stadt Witten	1	1	99	100	17	18	1 683	2 000	1	1
Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr	1	1	.	.	59	97	7 123	8 970	3 315	3 238
Nordrhein-Westfalen	38	40	.	.	.	7 494	.	1 865 922	11 801	.

1) ohne Theaterpädagogisches Zentrum, Senftöpfchen Theater, Kaiserhof Theater, Millowitsch-Theater, Papa Joe's Kleinkunstabühne, Satory-Theater, Theater am Rudolfsplatz, Die Machtwächter – 2) ohne „Der kleine Bühnenboden“ – 3) ohne Angaben von öffentlichen Zuweisungen für Starlight Express Theater und Comödie – – – Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

29. Kulturochester in der Spielzeit 1994/95 und 1995/96 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturochester		Mitglieder		Konzerte		Besucher der Konzerte am Ort		Öffentliche Zuweisungen	
	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96
Anzahl									1 000 DM	
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Köln	2	2	147	139	55	61	81 332	97 661	6 905	8 899 ¹⁾
Essen	2	1	116	100	71	48	53 276	51 408	11 659	11 865
Dortmund	1	1	98	93	47	45	52 714	50 146	2 595	2 523
Düsseldorf	1	1	130	130	37	37	62 280	59 523	5 399	5 665
Duisburg	1	1	93	93	26	26	39 352	39 352	9 271	9 271
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Bochum	1	1	85	85	70	66	35 000	35 000	10 732	10 894
Wuppertal	1	1	88	88	22	30	13 359	23 686	9 750	10 443
Bonn	1	1	123	120	24	23	36 683	32 424	7 924	8 960
Münster	1	1	64	66	71	76	43 058	40 124	6 820	7 248
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Solingen/Remscheid	2	1	106	89	67	103	32 558	48 615	10 349	7 108
Stadt Recklinghausen	1	1	73	73	29	27	18 280	14 460	6 904	7 018
Stadt Neuss	1	1	17	17	9	11	6 500	7 500	210	210
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern										
Stadt Marl	1	1	92	85	10	21	7 000	19 000	10 139	10 126
Stadt Hilchenbach	1	1	66	60	36	38 ²⁾	.	.	5 920	5 840
Nordrhein-Westfalen	17	15	1 298	1 238	574	.	.	.	104 577	.

1) ohne Angaben von öffentlichen Zuweisungen für das Neue Rheinische Kammerorchester Köln – 2) im Kreis Siegen-Wittgenstein – – – Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1993 – 1996

Merkmal	1993	1994	1995	1996	Veränderung 1996 gegenüber 1995
Männerchöre	2 106	2 076	2 060	2 057	– 3
Frauenchöre	393	367	384	403	+ 19
Gemischte Chöre	583	592	626	619	– 7
Jugendchöre	98	54	53	58	+ 5
Kinderchöre	132	91	106	94	– 12
Kinder- und Jugendchöre	–	72	73	94	+ 21
Instrumental- und Tanzgruppen	38	36	35	36	+ 1
Chöre und Gruppen zusammen	3 350	3 288	3 337	3 361	+ 24
Sänger ¹⁾	80 289	79 306	78 136	77 458	– 678
darunter unter 25 Jahre alt	2 475	1 993	1 891	1 924	+ 33
Sängerinnen ¹⁾	30 461	30 111	31 125	31 117	– 8
darunter unter 25 Jahre alt	1 269	1 140	1 288	1 398	+ 110
Jugendliche u. Kinder	8 780	9 306	9 390	9 718	+ 328
Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Instrumental- oder Tanzgruppen	723	688	565	493	– 72
Aktive Mitglieder zusammen	120 253	119 411	119 216	118 786	– 430
Fördernde Mitglieder	167 025	167 011	166 847	164 858	– 1 989
Mitglieder insgesamt	287 278	286 422	286 063	283 644	– 2 419

1) ohne Kinder und Jugendliche – – – Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

31. Museen 1995 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	223	183	558	2 932 993
Kunstmuseen	100	81	321	2 640 191
Schloß- und Burgmuseen	13	11	15	311 112
Naturkundliche Museen	35	26	48	1 439 404
Naturwissenschaftliche und technische Museen	88	65	64	1 476 717
Historische und archäologische Museen	28	24	52	2 144 685
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	4	28	211 353
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	89	65	151	1 008 891
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	9	7	55	220 342
Land Nordrhein-Westfalen	22	16	37	572 059
Kreis	25	24	64	552 093
Gemeinde	280	241	826	5 510 089
Einrichtung des Bundes	4	2	8	154 550
Verein/Körperschaft	184	135	306	3 886 616
Private Gesellschaft	73	47	45	1 695 886
Mehrere Träger/Sammelmuseum	1	1	6	14 395
Staatlicher Träger	51	39	99	2 369 189
Kommunale Träger	271	237	827	5 826 643
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts	29	23	43	1 416 204
Verein	123	84	168	716 419
Gesellschaften und Genossenschaften	33	26	32	1 461 148
Privatrechtliche Stiftung	5	5	36	81 473
Privatperson	42	22	14	255 107
Mischformen	35	30	73	259 504
Insgesamt	589	466	1 292	12 385 688

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preussischer Kulturbesitz, Berlin

32. Öffentliche Bibliotheken 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1995 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	65	1 117 624	76 680	2 980 800
Duisburg	51	1 023 232	53 202	2 500 387
Essen	94	1 134 616	55 523	2 490 987
Krefeld	28	329 159	19 445	875 465
Mönchengladbach	23	622 034	17 344	687 959
Mülheim an der Ruhr	22	358 490	20 376	791 893
Oberhausen	33	315 450	25 900	1 155 314
Remscheid	9	237 736	958 ²⁾	469 669
Solingen	13	232 027	16 398	748 906
Wuppertal	47	944 927	35 012	1 440 539
Kreise				
Kleve	80	525 220	33 205	800 586
Mettmann	52	803 166	58 946	2 332 931
Neuss	85	719 355	41 581	1 287 920
Viersen	27	437 419	26 334	905 389
Wesel	62	823 475	61 148	2 229 150
Reg.-Bez. Düsseldorf	691	9 623 930	542 052	21 698 095
davon				
kreisfreie Städte	385	6 315 295	320 838	14 142 119
Kreise	306	3 308 635	221 214	7 555 976
Kreisfreie Städte				
Aachen	28	707 605	39 448	1 070 279
Bonn	72	804 264	60 417	2 037 700
Köln	103	1 490 191	91 940	3 339 301
Leverkusen	33	426 939	31 118	995 744
Kreise				
Aachen	43	332 982	20 741	521 155
Düren	34	268 444	18 786	549 495
Erftkreis	90	657 868	43 966	1 456 139
Euskirchen	46	242 302	16 216	381 915
Heinsberg	43	249 120	20 140	417 330
Oberbergischer Kreis	51	424 401	33 054	854 845
Rhein.-Berg. Kreis	52	462 345	29 963	803 230
Rhein-Sieg-Kreis	119	965 265	61 465	2 064 804
Reg.-Bez. Köln	714	7 031 726	467 254	14 491 937
davon				
kreisfreie Städte	236	3 428 999	222 923	7 443 024
Kreise	478	3 602 727	244 331	7 048 913
Kreisfreie Städte				
Bottrop	22	172 202	10 579	326 768
Gelsenkirchen	26	497 410	20 613	1 052 430
Münster	60	668 780	72 358	2 709 269

1) Einbezogen sind alle öffentlichen Bibliotheken kommunaler, kirchlicher und sonstiger Träger, sofern sie die erfragten Daten gemeldet haben. – 2) ohne aktive Benutzer der von der Stadt Remscheid selbst unterhaltenen Bibliotheken
 – – – Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) 1995, Landesstatistik der Öffentlichen Bibliotheken, Berlin, 1996

Noch: 32. Öffentliche Bibliotheken 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1995 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreise				
Borken	67	690 929	47 938	1 500 324
Coesfeld	67	452 736	25 893	942 065
Recklinghausen	75	932 919	75 428	2 484 131
Steinfurt	87	627 051	59 569	1 317 100
Warendorf	55	425 240	42 932	890 529
Reg.-Bez. Münster	459	4 467 267	355 310	11 222 616
davon				
kreisfreie Städte	108	1 338 392	103 550	4 088 467
Kreise	351	3 128 875	251 760	7 134 149
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	34	758 495	32 189	1 630 865
Kreise				
Gütersloh	46	487 233	43 402	1 218 452
Herford	25	271 575	23 856	624 521
Höxter	44	187 765	14 797	277 612
Lippe	60	422 927	38 731	995 415
Minden-Lübbecke	40	316 551	25 593	681 892
Paderborn	49	476 916	50 242	1 314 210
Reg.-Bez. Detmold	298	2 921 462	228 810	6 742 967
davon				
kreisfreie Stadt	34	758 495	32 189	1 630 865
Kreise	264	2 162 967	196 621	5 112 102
Kreisfreie Städte				
Bochum	31	616 142	33 153	1 768 324
Dortmund	35	1 248 946	48 075	1 998 053
Hagen	20	320 660	18 069	714 447
Hamm	27	319 947	20 422	740 989
Herne	14	376 476	10 720	466 825
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	52	610 010	28 107	1 207 852
Hochsauerlandkreis	73	425 747	28 077	759 281
Märkischer Kreis	55	712 890	54 596	1 747 858
Olpe	38	138 471	12 780	217 288
Siegen-Wittgenstein	35	326 309	17 576	510 294
Soest	47	400 017	27 971	904 705
Unna	49	500 278	38 556	1 175 124
Reg.-Bez. Arnsberg	476	5 995 893	338 102	12 211 040
davon				
kreisfreie Städte	127	2 882 171	130 439	5 688 638
Kreise	349	3 113 722	207 663	6 522 402
Nordrhein-Westfalen	2 638	30 040 278	1 931 528	66 366 655
davon				
kreisfreie Städte	890	14 723 352	809 939	32 993 113
Kreise	1 748	15 316 926	1 121 589	33 373 542

Anmerkungen S. 176

33. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Hallen- und künstliche Freibäder					
Hallenbäder insgesamt	1 062	884	2	58	118
und zwar mit					
Länge des Hauptbeckens von 25 m . .	435	404	2	6	23
Sprunganlage (3 m, 5 m, 10 m)	328	308	—	2	18
Wellenerzeugung	8	6	—	1	1
Sauna	243	188	—	26	29
Anzahl der Becken	1 353	1 158	3	61	131
und zwar					
in Bädern mit Länge					
des Hauptbeckens von 25 m	649	613	3	8	25
Lehrschwimmbecken	638	578	1	2	57
Gesamtwasserfläche (m ²)	249 804	221 292	637	6 113	21 762
Künstliche Freibäder insgesamt	479	421	32	8	18
und zwar (mit)					
Hallenfreibäder	42	39	—	—	—
Länge des Hauptbeckens					
von 50 und mehr m	324	300	13	3	8
Sprunganlage	340	318	10	3	9
Wassererwärmung	368	333	18	3	14
Anzahl der Becken	1 087	982	54	10	41
darunter					
in Bädern mit Länge des					
Hauptbeckens von 50 und mehr m . .	791	737	24	4	26
Gesamtwasserfläche (m ²)	734 173	658 652	33 451	5 529	36 541
Sporthallen					
Sporthallen insgesamt	7 022	6 330	203	16	473
und zwar (mit)					
Ballspielhallen	238	189	18	3	28
Mehrzwecknutzung	1 091	972	67	5	47
Schulnutzung	6 441	6 065	95	6	275
umfassender Geräteausstattung	5 696	5 272	114	6	304
Zuschaueranlagen	759	714	12	4	29
Nutzbare Hallenfläche (m ²)	3 169 963	2 812 307	83 167	16 418	258 071
Sportplätze					
Spielfelder insgesamt	19 229	9 610	8 246	785	588
und zwar (mit)					
Tennisspielfelder	9 860	1 219	7 647	779	215
Schulnutzung	7 607	6 399	972	20	216
Großspielfelder ab 5 000 m ²	5 008	4 388	422	5	193
davon					
Rasen	2 486	2 114	250	1	121
mit Zuschaueranlagen					
über 30 000 Plätze	18	17	1	—	—
Tenne	2 495	2 256	165	4	70
Kunststoffrasen	27	18	7	—	2
Nutzbare Sportfläche (m ²)	55 769 620	44 176 503	8 905 574	591 801	2 095 742

Noch: 33. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Tennis- und Squashhallen					
Tennishallen					
Anlagen	830	9	234	574	13
Spieelfelder	2 652	42	568	2 023	19
Nutzfläche (m²)	1 601 029	24 905	365 344	1 198 930	11 850
Squashhallen					
Anlagen	205	—	10	193	2
Spieelfelder	1 175	—	67	1 090	18
Nutzfläche (m²)	82 458	—	5 070	76 248	1 140
Reitsportanlagen					
Reithallen					
Anlagen	805	8	492	258	47
Nutzfläche (m²)	1 061 007	8 160	761 900	245 747	45 200
Reitanlagen im Freien	663	8	428	182	45
Wassersportanlagen					
Ruder-/Kanuregattastrecken	57	29	21	1	6
Wildwasserkanustrecken	10	7	2	—	1
Bootshäfen und -stege insgesamt	277	31	155	76	15
darunter nur für					
Segelboote	195	12	109	63	11
Motorboote	34	2	20	11	1
Eissportanlagen					
Eissporthallen					
Anlagen	40	17	—	21	2
nutzbare Eisflächen	45	18	—	25	2
Gesamtgröße der Eisflächen (m²)	78 495	30 995	—	43 900	3 600
Eissportfreianlagen					
Anlagen	12	9	—	2	1
Nutzfläche (m²)	20 920	15 520	—	3 600	1 800
Schießsportanlagen					
Gesamtanlagen	2 066	216	1 588	172	90
offene oder teilweise offene					
Schießbahnen	3 841	233	3 433	93	82
geschlossene Schießbahnen	8 272	1 088	6 297	481	406
Wurftaubenschießstände	83	—	54	13	16
Bogenschießanlagen	120	20	98	—	2
Golfanlagen					
Golfanlagen	61	1	56	4	—
darunter					
9-Löcher-Plätze	33	1	32	—	—
18-Löcher-Plätze	25	—	23	2	—
Grundstücksfläche (m²)	17 145 658	210 000	15 988 858	946 800	—
sonstige Sportanlagen					
Rollschuhanlagen					
(mindestens 20 × 40 m Fläche)	65	55	3	6	1
Trimmanlagen	389	335	30	6	18
Radrennbahnen	6	3	1	—	2

**34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1950 – 1997**

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1950. . . . .	.	.	878 473	.	.
1951. . . . .	.	.	791 820	.	.
1952. . . . .	.	.	842 816	.	.
1953. . . . .	.	.	821 433	.	.
1954. . . . .	.	.	859 273	.	.
1955.	5 267	.	870 011	.	.
1956.	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957.	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958.	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959.	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960.	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961.	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962.	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963.	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964.	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965.	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966.	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967.	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968.	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969.	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970.	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971.	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972.	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973.	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974.	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975.	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976.	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977.	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978.	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979.	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980.	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981.	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982.	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983.	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984.	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985.	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986.	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987.	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988.	18 599	28 273	4 240 322	2 715 545	1 524 777
1989.	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990.	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991.	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992.	19 107	28 973	4 538 830	2 848 397	1 690 433
1993.	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1994.	19 525	29 409	4 695 888	2 931 453	1 764 435
1995.	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1996.	20 431	30 215	4 831 689	2 998 091	1 833 598
1997.	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1997*)

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Abtei- lungen	Mitglieder								
			insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						61 und mehr	
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60		
Abteilungen insgesamt		a	–	3 123 370	140 333	589 930	268 688	346 691	688 650	785 641	303 437
		b	–	1 908 805	122 178	398 256	157 686	178 217	420 164	462 095	170 209
		c	29 746	5 032 175	262 511	988 186	426 374	524 908	1 108 814	1 247 736	473 646
darunter											
Badminton		a	–	36 514	305	5 852	5 143	6 572	12 347	5 877	418
		b	–	23 853	248	5 263	3 882	4 438	7 163	2 695	164
		c	671	60 367	553	11 115	9 025	11 010	19 510	8 572	582
Basketball		a	–	34 745	449	8 228	9 064	7 434	6 540	2 638	392
		b	–	13 521	384	2 981	3 190	2 674	2 745	1 349	198
		c	467	48 266	833	11 209	12 254	10 108	9 285	3 987	590
Billard		a	–	12 877	78	486	931	2 525	4 398	3 183	1 276
		b	–	1 861	55	145	176	417	561	390	117
		c	447	14 738	133	631	1 107	2 942	4 959	3 573	1 393
Boxen		a	–	10 925	131	1 244	2 131	2 276	2 586	1 887	670
		b	–	3 711	131	179	220	245	1 715	1 050	171
		c	125	14 636	262	1 423	2 351	2 521	4 301	2 937	841
Dart NW e. V.		a	–	2 309	8	62	88	403	1 387	355	6
		b	–	575	2	21	33	141	309	68	1
		c	110	2 884	10	83	121	544	1 696	423	7
Eissport		a	–	8 912	361	2 058	869	1 106	2 518	1 556	444
		b	–	4 961	444	1 834	447	446	882	654	254
		c	113	13 873	805	3 892	1 316	1 552	3 400	2 210	698
Fechten		a	–	3 206	16	1 138	536	415	525	433	143
		b	–	1 623	15	478	280	283	301	215	51
		c	91	4 829	31	1 616	816	698	826	648	194
Fußball		a	–	987 153	46 766	239 788	86 776	121 230	215 459	202 978	74 156
		b	–	183 139	13 495	29 967	13 016	18 372	47 643	46 198	14 448
		c	4 028	1 170 292	60 261	269 755	99 792	139 602	263 102	249 176	88 604
Handball		a	–	125 248	3 795	24 304	13 050	17 401	32 095	25 525	9 078
		b	–	64 376	3 269	15 744	8 810	9 450	15 262	9 288	2 553
		c	979	189 624	7 064	40 048	21 860	26 851	47 357	34 813	11 631
Hockey		a	–	10 416	344	3 335	1 273	1 342	1 875	1 732	515
		b	–	4 710	168	1 523	670	717	806	664	162
		c	87	15 126	512	4 858	1 943	2 059	2 681	2 396	677

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1997*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder							
		insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						61 und mehr
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	
Noch: Abteilungen noch: darunter									
Judo a	–	68 382	2 599	33 734	9 535	7 918	9 947	4 204	445
b	–	31 620	1 377	16 448	4 394	3 133	4 640	1 514	114
c	1 255	100 002	3 972	50 182	13 929	11 051	14 587	5 718	559
Kanu a	–	22 114	785	3 317	2 443	2 185	4 921	5 875	2 588
b	–	12 860	653	1 939	1 243	1 033	2 913	3 543	1 536
c	393	34 974	1 438	5 256	3 686	3 218	7 834	9 418	4 124
Kegeln/ Bowling. . . . a	–	10 616	37	421	475	615	2 599	4 418	2 051
b	–	4 150	21	308	237	310	1 071	1 493	710
c	232	14 766	58	729	712	925	3 670	5 911	2 761
Leichtathletik a	–	93 721	6 532	20 605	8 136	8 890	16 825	24 123	8 610
b	–	107 814	7 904	26 694	8 956	9 191	23 083	25 400	6 586
c	1 345	201 535	14 436	47 299	17 092	18 081	39 908	49 523	15 196
DLRG a	–	83 368	5 446	29 748	8 775	8 692	13 221	12 796	4 690
b	–	71 467	5 386	29 535	7 628	6 640	10 379	9 017	2 882
c	391	154 835	10 832	59 283	16 403	15 332	23 600	21 813	7 572
Luftsport. . . . a	–	18 320	218	863	1 074	1 842	5 637	6 023	2 663
b	–	2 787	171	440	207	370	891	583	125
c	248	21 107	389	1 303	1 281	2 212	6 528	6 606	2 788
Radsport. . . . a	–	21 162	100	959	1 231	2 199	5 418	9 080	2 175
b	–	6 069	110	863	437	525	1 350	2 347	437
c	523	27 231	210	1 822	1 668	2 724	6 768	11 427	2 612
Reiten und Fahren a	–	58 232	784	4 580	2 693	4 284	13 799	21 551	10 541
b	–	116 170	2 217	32 434	17 834	18 543	28 880	13 268	2 994
c	989	174 402	3 001	37 014	20 527	22 827	42 679	34 819	13 535
Rollsport. . . . a	–	3 321	78	707	627	663	728	411	107
b	–	2 098	158	888	217	195	326	257	57
c	75	5 419	236	1 595	844	858	1 054	668	164
Rudern. a	–	13 025	75	1 274	1 687	1 650	2 700	3 722	1 917
b	–	5 770	51	823	885	760	1 112	1 522	617
c	132	18 795	126	2 097	2 572	2 410	3 812	5 244	2 534

Anmerkungen S. 181

**Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1997*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						61 und mehr	
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60		
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Ringen	a	–	6 307	203	1 098	760	901	1 259	1 548	538
	b	–	2 145	140	244	109	248	606	605	193
	c	58	8 452	343	1 342	869	1 149	1 865	2 153	731
Sportfischen. . .	a	–	121 099	46	5 956	7 693	8 698	30 855	44 525	23 326
	b	–	4 204	12	293	230	289	1 203	1 622	555
	c	1 090	125 303	58	6 249	7 923	8 987	32 058	46 147	23 881
Tauchsport . . .	a	–	12 835	109	790	756	1 335	6 284	3 311	250
	b	–	5 108	124	445	271	668	2 705	835	60
	c	217	17 943	233	1 235	1 027	2 003	8 989	4 146	310
Segeln	a	–	26 777	290	2 253	2 012	2 233	5 898	10 422	3 669
	b	–	11 318	230	1 371	1 166	1 032	2 703	3 810	1 006
	c	294	38 095	520	3 624	3 178	3 265	8 601	14 232	4 675
Skilauf	a	–	30 914	816	3 100	2 680	3 557	7 064	10 513	3 184
	b	–	25 975	773	3 030	2 282	2 969	6 226	8 772	1 923
	c	347	56 889	1 589	6 130	4 962	6 526	13 290	19 285	5 107
Schach.	a	–	20 303	24	2 128	1 773	2 756	6 233	4 661	2 728
	b	–	1 206	15	341	205	169	257	149	70
	c	548	21 509	39	2 469	1 978	2 925	6 490	4 810	2 798
Schützen.	a	–	149 518	623	6 672	8 475	12 981	36 877	54 989	28 901
	b	–	36 889	387	2 819	2 734	3 897	9 215	12 553	5 284
	c	1 861	186 407	1 010	9 491	11 209	16 878	46 092	67 542	34 185
Schwimmen. . .	a	–	94 862	10 014	36 432	7 901	7 176	12 491	14 169	6 679
	b	–	104 151	10 383	40 529	8 059	6 259	13 775	16 565	8 581
	c	571	199 013	20 397	76 961	15 960	13 435	26 266	30 734	15 260
Squash	a	–	4 384	19	193	224	402	2 722	807	17
	b	–	1 172	19	117	104	153	692	87	–
	c	135	5 556	38	310	328	555	3 414	894	17
Tanzsport	a	–	16 138	177	1 014	1 008	2 178	4 146	5 505	2 110
	b	–	25 626	1 147	5 988	2 738	3 469	4 855	5 799	1 630
	c	382	41 764	1 324	7 002	3 746	5 647	9 001	11 304	3 740

Anmerkungen S. 181

**Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1997*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Abtei- lungen	Mitglieder							
			insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen noch: darunter										
Tennis	a	–	289 585	1 845	35 969	26 605	29 729	56 262	114 624	24 551
	b	–	200 044	1 429	25 837	17 386	18 271	40 977	83 847	12 297
	c	1 874	489 629	3 274	61 806	43 991	48 000	97 239	198 471	36 848
Tischtennis . .	a	–	99 743	1 024	19 556	14 356	15 030	22 446	21 464	5 867
	b	–	29 893	1 117	6 498	3 837	3 864	6 819	5 957	1 801
	c	1 549	129 636	2 141	26 054	18 193	18 894	29 265	27 421	7 668
Turnen	a	–	211 502	43 935	45 117	11 279	12 056	27 587	43 106	28 422
	b	–	503 624	58 415	101 922	25 004	28 879	108 126	120 732	60 646
	c	2 153	715 126	102 350	146 989	36 283	40 935	135 713	163 838	89 068
Triathlon	a	–	9 906	22	102	178	694	2 071	6 791	48
	b	–	1 032	23	74	79	205	494	147	10
	c	190	10 938	45	176	257	899	2 565	6 938	58
Volleyball . . .	a	–	62 437	2 704	6 971	5 590	10 526	20 341	12 941	3 364
	b	–	86 257	8 517	17 377	10 642	13 245	23 516	14 373	3 587
	c	1 319	148 694	6 221	24 348	16 232	23 771	43 857	27 314	6 951
Behinderten- sport	a	–	46 421	1 095	2 750	912	2 147	6 145	13 418	19 954
	b	–	40 511	734	2 003	626	1 686	5 685	13 420	16 357
	c	591	86 932	1 829	4 753	1 538	3 833	11 830	26 838	36 311
Betriebssport	a	–	77 161	185	615	1 215	9 534	34 317	27 430	3 865
	b	–	25 051	193	447	445	3 354	10 910	8 571	1 131
	c	1 968	102 212	378	1 062	1 660	12 888	45 277	36 001	4 996
Golf	a	–	34 057	204	1 410	1 423	2 852	5 861	15 289	7 018
	b	–	25 668	128	976	810	1 611	4 083	13 368	4 692
	c	112	59 725	332	2 386	2 233	4 463	9 944	28 657	11 710
Motorsport . .	a	–	25 483	116	1 747	1 278	2 272	7 956	9 302	2 812
	b	–	3 866	48	375	255	349	1 182	1 292	365
	c	332	29 349	164	2 122	1 533	2 621	9 138	10 594	3 177
Karate	a	–	12 695	155	4 468	1 914	2 024	3 027	1 041	66
	b	–	6 402	96	2 452	998	863	1 504	462	27
	c	247	19 097	251	6 920	2 912	2 887	4 531	1 503	93

Anmerkungen S. 181

36. Evangelische Landeskirchen 1996

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	74	33	33	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 240	510	658	72
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 531	2 466	2 848	217
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 470	2 025	22 98	147
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 680	1 184	1 375	121
Bestandene erste theologische Examina	156	60	85	11
Bestandene zweite theologische Examina	234	112	112	10
Ordinationen insgesamt	247	117	121	9
darunter von Frauen	106	54	49	3
Taufen von Kindern insgesamt	50 398	21 952	26 262	2 184
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	23 293	8 273	13 610	1 410
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	16 469	8 302	7 806	361
Kindern aus ev./sonst. Ehen	6 978	3 612	3 093	273
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 483	1 106	1 307	70
Konfirmierte insgesamt.	49 720	21 078	26 610	2 032
Trauungen insgesamt	15 461	6 359	8 386	716
darunter evangelische Paare	8 505	2 922	5 080	503
ev./röm.-kath. Paare	5 753	2 815	2 800	138
ev./sonst. Paare	1 161	617	487	57
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	74 434	32 908	38 501	3 025
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	10 582	5 407	4 831	344
darunter weiblich	6 649	3 382	3 039	228
Kirchenaustritte insgesamt.	41 642	21 457	18 721	1 464
darunter weiblich	17 810	9 519	7 660	631

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten — Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

37. Katholische Kirche 1995

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 997	548	327	789	565	768
Taufen insgesamt	78 684	12 238	8 232	20 809	20 154	17 251
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren	2 753	302	311	936	555	649
Trauungen insgesamt	26 165	3 893	2 616	7 016	6 620	6 020
die Ehepartner sind beide katholisch	17 553	2 936	1 434	4 292	4 975	3 916
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nichtkatholisch	8 613	957	1 182	2 725	1 645	2 104
Kirchliche Beerdigungen	90 436	14 665	13 390	25 743	17 789	18 849
Kirchenbesucher in 1 000	1 398	198	158	345	340	357
Übertritte zur katholischen Kirche . . .	1 275	133	227	377	243	295
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	2 313	346	383	902	362	320
Austritte aus der katholischen Kirche	53 106	7 501	8 465	20 380	8 153	8 607

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen — — — Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

38. Jüdische Gemeinden*) 1996

Gebiet	Ge- mei- den	Bet- säle	Syna- go- gen	Ri- tual- bäder	Friedhöfe		Rab- biner	Kan- toren	Re- ligi- ons- leh- rer/- innen	Mit- glie- der	Kin- der- gär- ten	Grund- schu- len	Ju- gend- zen- tren	Alten- heime
					offen	ge- schlos- sen								
Landesverband Nordrhein	8	6	4	2	11	152	2	—	7	8 184	1	1	3	1
Landesverband Westfalen	9	2	9	2	10	250	1	5	6	4 599	—	—	1	—
Synagogen- gemeinde Köln	1	1	2	1	1	42	2	1	4	2 763	1	—	1	1
Nordrhein- Westfalen	18	9	15	5	22	444	5	6	17	15 546	2	1	5	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein- K.d.ö.R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. *Arbeitsgerichte* urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. *Finanzgerichte* entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während *Sozialgerichte* in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1996

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 491
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	493
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	215
Finanzgerichtsbarkeit	3	178
Sozialgerichtsbarkeit	9	247

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1996

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	35	27	52	114
Strafsenate	6	2	4	12
Landgerichten				
Zivilkammern	74	57	104	235
Kammern für Handelssachen	28	19	43	90
Strafkammern	100	41	155	296
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	155	111	204	470
Landgerichten	341	275	548	1 164
Amtsgerichten	533	443	881	1 857

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1993 – 1996

Vorgang	1993	1994	1995	1996
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 810 924	1 814 399	1 861 381	2 296 185
Zivilprozeßsachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	616 969	634 843	610 473	596 678
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	188 618	183 488	176 749	171 607
erledigte Verfahren.	428 193	451 072	433 288	424 831
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	411 156	432 734	415 343	407 259
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 990	2 115	1 773	1 615
Aufgebotsverfahren.	2 948	3 354	3 726	3 817
Arreste oder einstweilige Verfügungen.	12 099	12 868	12 446	12 140
Verteilungsverfahren	126	107	85	83
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen.	12 050	11 855	12 114	12 672
Zwangsverwaltungen	4 271	3 606	4 437	4 645
sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen.	948 002	985 769	1 011 210	1 039 750
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens.	12 695	13 124	61 755	22 646

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) einschl. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1993 – 1996

Vorgang	1993	1994	1995	1996
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	138 991	136 091	127 523	127 096
einzelne richterliche Anordnungen	153 055	139 667	142 601	146 889
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	380 916	381 278	375 043	377 150
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	94 204	91 836	90 338	90 456
erledigte Verfahren	286 607	289 193	284 664	286 530
davon waren				
Anklagen	155 375	155 251	152 119	153 623
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO).	1 388	1 144	1 163	1 465
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 965	1 781	1 634	1 582
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 382	1 528	1 616	1 917
Einsprüche gegen Strafbefehle	34 399	35 344	34 781	33 388
Privatklagen	879	754	653	570
objektive Verfahren	201	228	226	125
Nachverfahren nach § 439 StPO	5	4	3	6
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	74	68	44	55
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	6	3	4	4
Bußgeldverfahren	90 122	92 053	91 506	92 887
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	431	468	503	520
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	42	62	70	56
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	285	452	293	216
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	53	53	49	116
Urteile	117 563	118 824	118 122	117 566
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	63 519	64 945	65 479	68 789

Anmerkungen S. 189

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1993 – 1996**

Vorgang	1993	1994	1995	1996
---------	------	------	------	------

noch: **Amtsgerichte**

Familiensachen

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	206 684	208 201	206 656	209 715
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	87 954	89 151	88 612	88 856
erledigte Verfahren	118 675	118 906	118 033	120 834
davon waren				
Eheverfahren	49 719	51 363	52 231	53 538
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	5 086	4 911	4 697	4 528
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	61 724	59 827	58 154	59 613
Prozeßkostenhilfverfahren	2 146	2 805	2 951	3 154
Von den Eheverfahren wurden durch				
Urteil erledigt	39 694	41 194	42 372	43 747
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	39 424	40 745	41 765	43 127
Aufhebung der Ehe.	103	314	456	482
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	7	7	10	6
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	3	6	8	3
Herstellung des ehelichen Lebens	42	42	51	36
Abweisung des Scheidungsantrages	115	80	82	93

Anmerkung S. 189

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1993 – 1996

Vorgang	1993	1994	1995	1996
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	156 692	142 212	140 041	141 808
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	55 153	53 550	54 844	56 039
erledigte Verfahren.	101 553	88 641	85 164	85 748
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	93 539	81 729	78 791	79 369
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 591	1 370	1 211	1 121
Arreste oder einstweilige Verfügungen	6 167	5 278	4 935	5 062
Baulandsachen	74	67	85	69
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	182	188	154	127
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	36 545	39 777	41 177	41 412
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	10 763	12 677	12 982	13 079
erledigte Verfahren.	25 796	27 181	28 175	28 321
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	25 558	26 894	27 866	28 099
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	48	49	46	44
Arreste und einstweilige Verfügungen.	190	237	263	178
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 995	5 443	5 076	5 090
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 726	1 596	1 570	1 592
erledigte Verfahren.	4 270	3 845	3 500	3 492
davon waren				
Anklagen	3 754	3 383	3 038	3 060
objektive Verfahren	5	10	8	7
Nachverfahren (§ 439 StPO)	—	1	—	1
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	51	44	57	54
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht				
niederer Ordnung	276	225	220	191
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	8	10	6	5
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	34	63	41	54
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz.	142	109	130	120
Urteile.	2 921	2 580	2 456	2 429
Hauptverhandlungen.	3 490	3 063	2 856	2 797

Anmerkungen S. 189

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1993 – 1996**

Vorgang	1993	1994	1995	1996
---------	------	------	------	------

noch: Landgerichte

Strafsachen in der Berufungsinstanz

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	16 789	16 444	16 039	15 896
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 465	3 636	3 531	3 696
erledigte Verfahren	13 153	12 790	12 498	12 205
darunter waren				
Offizialverfahren	12 924	12 394	12 140	11 831
Privatklageverfahren	84	57	43	53
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	42	45	43	27
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	103	93	85	120
Urteile	6 582	6 097	6 066	5 787
Hauptverhandlungen	10 771	10 340	10 114	9 946
Beschwerden in Strafsachen	12 180	12 060	12 029	12 752

Oberlandesgerichte

Zivilsachen

Berufungen

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	28 072	26 817	25 234	24 894
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	11 060	10 581	9 960	9 968
erledigte Verfahren	17 022	16 238	15 277	14 930
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	16 650	15 913	14 879	14 583
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	49	53	51	36
Kindschaftssachen	97	69	89	70
Arreste oder einstweilige Verfügungen	183	155	183	167
Baulandsachen	8	14	40	31
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	35	34	35	43

Anmerkungen S. 189

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1993 – 1996**

Vorgang	1993	1994	1995	1996
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	46	65	61	58
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	33	36	34	30
erledigte Verfahren.	13	29	27	27
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2 968	3 219	3 184	3 226
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	241	323	249	250
erledigte Verfahren.	2 727	2 895	2 937	2 966
davon waren				
Offizialverfahren	1 192	1 177	1 164	1 104
Privatklageverfahren	6	1	1	10
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	524	657	674	915
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	1 005	1 060	1 098	937
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	5 237	4 886	4 725	4 982
Beschwerden in Bußgeldverfahren.	6	5	3	1
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO).	1 574	1 615	1 431	1 487
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klage- erzwingungsverfahren (§ 172 StPO).	409	351	423	464
Auslieferungsverfahren.	135	101	91	100
Verfahren nach § 23 EGGVG	86	179	189	99
Anträge nach § 99 BRAGO	669	637	591	623

Anmerkung S. 189

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1993 – 1996**

Vorgang	1993	1994	1995	1996
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 025 811	1 005 721	1 012 038	1 050 696
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	147 640	144 303	143 542	144 118
erledigte Verfahren	877 696	860 556	868 126	906 206
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	141 406	136 913	136 519	139 599
Anträge auf Erlaß eines Strafbefehls	136 202	130 859	123 120	122 680
Einstellung mit Auflage	41 518	45 869	47 024	47 570
Einstellung ohne Auflage	161 547	171 306	186 266	199 085
Erledigung durch Tod	1 302	1 347	1 358	1 384
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 566	1 549	1 420	1 429
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	250 082	242 921	250 321	267 568
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	35	46	54	71
Durchführung eines objektiven Verfahrens	231	216	212	93
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	1 140	1 227	1 567	2 097
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 78 JGG)	2 239	1 994	1 929	1 900
Verweisung auf den Weg der Privatklage	19 796	21 327	23 103	23 746
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	25 655	23 392	18 664	18 130
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	40 960	37 353	37 433	42 668
vorläufige Einstellung	47 832	39 702	34 491	31 978
andere Art der Erledigung	6 185	4 535	4 645	6 228

Anmerkung S. 189

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1996

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	13 429	10 206	5 902	29 537	291	193	131	615
Neuzugänge	6 686	7 046	5 730	19 462	1 180	1 026	820	3 026
Erledigte Verfahren	7 418	7 502	5 761	20 681	1 136	951	744	2 831
darunter								
Steuern vom Einkommen . . .	4 059	4 255	3 668	11 982	493	394	364	1 251
objektbezogene Steuern . . .	508	508	413	1 429	99	65	78	242
Verkehr- und Verbrauchsteuer	1 662	1 727	1 060	4 449	317	323	191	831
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 261	1 418	789	3 468	128	102	67	297
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	12 653	9 744	5 876	28 273	334	271	208	813

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1992 – 1996

Verfahren	1992	1993	1994	1995	1996
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Klagen	131 744	154 825	157 540	156 349	170 292
darunter im Berichtsjahr eingereicht	105 017	122 172	118 032	118 653	126 925
Erledigte Klagen	99 091	115 317	119 844	112 982	123 963
davon durch Vergleich	47 551	56 044	55 857	51 806	57 146
streitiges Urteil	9 203	10 463	11 020	10 448	10 904
sonstiges Urteil	8 736	9 814	11 521	10 674	11 112
auf andere Weise	33 601	38 996	41 446	40 054	44 801
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	32 686	34 783	38 209	38 847	40 873
Urlaub, Urlaubsentgelt	4 698	4 362	4 399	4 430	4 683
Kündigung	49 621	65 216	66 310	59 366	67 449
Zeugniserteilung und -berichtigung	3 945	4 199	4 493	4 469	4 940
sonstiges	32 470	32 643	34 535	33 337	36 741
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	6 418	7 196	7 911	7 622	8 264
Erledigte Berufungen	4 704	4 963	5 549	5 222	5 434
davon durch Vergleich	1 399	1 558	1 972	1 824	1 936
streitiges Urteil	1 712	1 850	1 891	1 794	1 866
sonstiges Urteil	42	59	42	54	55
auf andere Weise	1 551	1 496	1 644	1 550	1 577

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung — — — Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1996

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	107 753	11 778	11 413	21 985	26 928	22 530	5 036	8 083
Neuzugänge	53 894	4 083	6 224	13 378	8 734	11 615	5 769	4 091
Erledigte Verfahren	60 793	3 350	7 470	11 793	17 716	11 695	5 188	3 581
darunter								
Hochschulrecht.	793	23	37	77	561	62	7	26
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	1 565	49	197	276	247	637	90	69
Asylrecht	21 393	1 612	3 374	6 280	2 654	2 775	2 866	1 832
Abgabenrecht	16 302	403	1 734	1 117	10 716	1 489	542	301
Wehrpflichtrecht	978	98	133	192	196	154	137	68
Sozialrecht	4 550	377	478	755	773	1 431	456	280
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	100 839	12 510	10 163	23 529	17 945	22 447	5 649	8 596
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	3 253	272	484	979	575	616	177	150
Neuzugänge	18 719	1 952	2 251	5 112	3 222	3 382	1 508	1 292
Erledigte Verfahren	18 791	1 982	2 456	4 996	3 317	3 245	1 522	1 273
darunter								
Hochschulrecht.	245	3	20	8	167	33	2	12
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	3 024	229	266	1 062	576	610	140	141
Asylrecht	6 431	673	1 004	1 812	971	861	612	498
Abgabenrecht	1 386	160	385	242	210	178	116	95
Wehrpflichtrecht	569	74	98	113	89	99	67	29
Sozialrecht	2 590	491	193	568	551	429	166	192
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 152	242	264	1 079	480	760	158	169

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1996

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren . . .	342	196	162	376
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinar- verfahren	7 547	7 505	8 058	6 985
Beschwerden gegen Entschei- dungen/Verfahren zur Ge- währung von vorläufigem Rechtsschutz	1 237	3 204	3 385	1 061

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1995 und 1996

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	insgesamt	Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung 1)	knapp- schafft, Renten- versi- cherung	Renten- versicherung der		Angele- genheiten der Bun- desanstalt für Arbeit	Versor- gungs- und Entschä- digungs- rechts
					Arbeiter/ -innen	Ange- stellten		

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Anhängige Klagen	1995	107 204	8 035	13 090	3 589	19 206	6 933	20 441	2 944
	1996	113 882	8 305	13 752	3 566	20 338	7 921	19 222	2 604
Erledigte Klagen	1995	49 355	4 041	6 068	1 642	8 018	3 050	9 976	1 332
	1996	53 620	3 980	6 215	1 635	8 798	3 263	10 891	1 131
davon 1996 durch									
Entscheidung		8 829	1 025	1 295	286	1 639	452	1 822	382
gerichtlichen Vergleich		4 839	379	286	241	705	213	1 476	33
übereinstimmende									
Erlidigungserklärung		5 844	364	303	177	1 228	201	428	72
Anerkenntnis		5 695	413	198	72	631	711	1 560	38
Zurücknahme		24 257	1 167	3 742	772	4 134	1 376	4 515	492
sonstige Art.		3 260	557	280	59	322	213	890	97
Verweisung an andere Sozialgerichte		876	75	111	28	139	97	200	17

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Anhängige Berufungen	1995	8 384	1 021	1 460	461	1 623	591	1 522	521
	1996	8 754	1 046	1 523	405	1 764	549	1 756	557
Erledigte Berufungen	1995	4 081	593	696	195	807	280	600	268
	1996	4 479	603	697	190	823	284	1 069	248
davon 1996 durch									
Entscheidung		1 198	190	222	43	228	103	227	98
gerichtlichen Vergleich		657	90	94	61	109	28	150	27
übereinstimmende									
Erlidigungserklärung		199	36	14	14	57	7	9	10
Anerkenntnis		105	23	13	1	18	10	28	-
Zurücknahme		2 208	231	339	68	402	130	636	104
sonstige Art.		112	33	15	3	9	6	20	9

1) einschl. bergbaulicher Unfallversicherung — — — Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1993 – 1996 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1993	1994	1995	1996
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt.	221 099	217 082	212 955	211 627
darunter				
freigesprochen	6 592	6 357	6 645	6 549
Verfahren eingestellt.	37 107	36 220	36 246	36 882
verurteilt	177 297	174 401	169 943	168 075
darunter zu				
Freiheitsstrafe.	28 850	29 229	28 802	29 188
davon				
unter 6 Monate.	10 862	10 693	10 477	10 592
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	11 927	12 171	11 786	12 040
mehr als ein Jahr ¹⁾	6 044	6 345	6 514	6 537
lebenslang	17	20	25	19
Strafarrest.	41	32	39	68
Geldstrafe	148 405	145 140	141 102	138 819
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe . .	48	44	44	59
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt.	33 088	33 118	33 825	35 959
darunter				
freigesprochen	741	779	798	785
Verfahren eingestellt.	11 633	12 313	12 236	12 609
verurteilt	20 708	20 020	20 786	22 538
darunter zu				
Jugendstrafe	4 258	3 966	3 828	4 184
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 470	2 284	2 239	2 493
mehr als ein Jahr.	1 788	1 682	1 589	1 691
Zuchtmittel insgesamt	22 061	21 851	23 212	25 149
davon				
Jugendarrest	4 127	4 076	4 213	4 846
Auferlegung besonderer Pflichten	10 728	10 539	11 394	12 218
Verwarnungen.	7 206	7 236	7 605	8 085
Erziehungsmaßregeln insgesamt	3 572	3 429	3 353	3 530

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1991 – 1996

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts										
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	weiblich
1991 . .	1 251	2 185	399	1 168	2 029	394	2 680	4 666	601	1 497	2 619
1992 . .	1 252	2 191	392	1 171	2 040	385	2 815	4 937	598	1 456	2 511
1993 . .	1 317	2 302	410	1 236	2 151	405	3 103	5 443	651	1 439	2 498
1994 . .	1 290	2 254	402	1 213	2 109	396	3 094	5 425	660	1 404	2 422
1995 . .	1 262	2 210	387	1 182	2 063	379	3 026	5 292	671	1 463	2 532
1996 . .	1 257	2 194	390	1 166	2 029	378	3 080	5 360	695	1 611	2 750

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1993 – 1996 nach Deliktsgruppen

Deliktsgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte	1993	3 942	490	256	4 688	795
	1994	4 333	446	204	4 983	805
(§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1995	4 152	428	194	4 774	793
	1996	4 410	481	203	5 094	908
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1993	1 195	14	1	1 210	31
(§§ 169 bis 173)	1994	1 211	7	1	1 219	33
	1995	1 162	10	–	1 172	32
	1996	1 142	7	2	1 151	41
gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1993	1 228	88	99	1 415	89
(§§ 174 bis 184b)	1994	1 192	84	95	1 371	86
	1995	1 303	78	95	1 476	116
	1996	1 333	92	101	1 526	125
gegen die Person	1993	9 639	1 584	1 327	12 550	894
(§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1994	9 567	1 544	1 499	12 610	910
	1995	10 119	1 568	1 559	13 246	1 026
	1996	9 978	1 604	1 859	13 441	1 049
Diebstahl und Unterschlagung	1993	43 102	5 609	5 099	53 810	13 581
(§§ 242 bis 248c)	1994	39 271	5 264	4 812	49 347	12 454
	1995	36 805	5 042	5 167	47 014	11 535
	1996	37 916	5 169	5 801	48 886	11 933
Raub und Erpressung	1993	1 201	410	468	2 079	120
(§§ 249 bis 255)	1994	1 124	391	520	2 035	119
	1995	1 109	378	610	2 097	127
	1996	1 165	484	869	2 518	146
andere Straftaten	1993	29 204	2 518	952	32 674	6 731
gegen das Vermögen	1994	31 166	2 599	1 047	34 812	7 080
(§§ 257 bis 305a)	1995	31 713	2 618	1 118	35 449	7 332
	1996	30 895	2 613	1 169	34 677	7 264
gemeingefährliche Straftaten	1993	1 483	115	55	1 653	115
(§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1994	1 480	98	52	1 630	115
	1995	1 459	102	35	1 596	116
	1996	1 330	96	70	1 496	119
Straftaten im Straßenverkehr	1993	47 521	3 825	469	51 815	5 913
(§§ 142, 222, 230, 315b, 315c, 316, 323a)	1994	46 717	3 537	467	50 721	5 975
	1995	44 668	3 240	447	48 355	5 688
	1996	41 954	3 017	399	45 370	5 407
Straftaten insgesamt	1993	138 515	14 653	8 726	161 894	28 269
	1994	136 061	13 970	8 697	158 728	27 577
	1995	132 490	13 464	9 225	155 179	26 765
	1996	130 123	13 563	10 473	154 159	26 992

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 1992 – 1996 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1992	1993	1994	1995	1996
Verurteilte Erwachsene insgesamt	159 645	170 173	167 629	163 800	162 026
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	1 151	1 228	1 192	1 303	1 333
Straftaten gegen das Leben	398	376	392	399	362
Körperverletzung	12 539	12 568	12 044	12 082	11 464
Diebstahl und Unterschlagung	38 089	43 102	39 271	36 805	37 916
Raub und Erpressung	1 044	1 201	1 124	1 109	1 165
Begünstigung und Hehlerei	1 169	1 271	1 183	1 128	970
Betrug und Untreue	19 418	21 022	22 670	23 908	23 676
Urkundenfälschung	3 840	4 559	5 058	4 493	4 122
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	10 873	13 049	13 176	12 674	11 989
Verurteilte Erwachsene, weiblich	27 586	29 202	28 610	27 469	27 414
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	68	84	75	107	115
Straftaten gegen das Leben	43	32	36	39	44
Körperverletzung	1 528	1 477	1 442	1 440	1 339
Diebstahl und Unterschlagung	11 279	12 195	11 108	10 124	10 309
Raub und Erpressung	78	81	69	75	80
Begünstigung und Hehlerei	161	167	154	127	142
Betrug und Untreue	4 706	5 178	5 437	5 786	5 700
Urkundenfälschung	694	741	824	716	704
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 107	1 295	1 319	1 283	1 200
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	17 328	17 885	16 994	16 521	16 832
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	111	88	84	78	92
Straftaten gegen das Leben	52	40	60	36	51
Körperverletzung	2 036	2 117	1 943	1 968	1 900
Diebstahl und Unterschlagung	5 135	5 609	5 264	5 042	5 169
Raub und Erpressung	398	410	391	378	484
Begünstigung und Hehlerei	235	245	186	204	171
Betrug und Untreue	1 250	1 436	1 535	1 634	1 716
Urkundenfälschung	416	532	542	472	411
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 231	1 330	1 264	1 162	1 028

Noch: 12. Verurteilte 1992 – 1996 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1992	1993	1994	1995	1996
Verurteilte Heranwachsende, weiblich	1 801	1 833	1 772	1 796	1 856
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	4	4	9	5	7
Straftaten gegen das Leben	4	4	10	4	3
Körperverletzung	158	170	149	135	133
Diebstahl und Unterschlagung	700	711	693	725	747
Raub und Erpressung	14	19	21	18	22
Begünstigung und Hehlerei	21	18	13	18	15
Betrug und Untreue	240	283	293	327	327
Urkundenfälschung	65	63	63	52	58
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	100	92	96	94	79
Verurteilte Jugendliche insgesamt	9 989	9 946	9 798	10 408	11 755
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	85	99	95	95	101
Straftaten gegen das Leben	7	7	7	4	14
Körperverletzung	1 182	1 276	1 415	1 463	1 728
Diebstahl und Unterschlagung	5 285	5 099	4 812	5 167	5 801
Raub und Erpressung	438	468	520	610	869
Begünstigung und Hehlerei	107	114	101	102	127
Betrug und Untreue	357	330	401	415	467
Urkundenfälschung	177	198	208	199	199
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	771	791	732	733	672
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 140	1 071	1 117	1 158	1 456
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	1	1	2	4	3
Straftaten gegen das Leben	1	1	1	–	3
Körperverletzung	98	128	158	167	229
Diebstahl und Unterschlagung	768	675	653	686	877
Raub und Erpressung	20	20	29	34	44
Begünstigung und Hehlerei	6	11	8	9	14
Betrug und Untreue	82	59	102	95	99
Urkundenfälschung	28	34	19	28	35
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	22	23	25	20	15

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1986 – 1996

Jahr	Verurteilte									
	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)									nach dem Straßen- verkehrs- gesetz (StVG)
	ins- gesamt	Flucht nach Verkehrs- unfall § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbin- dung mit einem Verkehrs- unfall § 222 StGB	fahrlässige Körper- verletzung in Verbin- dung mit einem Verkehrs- unfall § 230 StGB	Gefähr- dung des Straßen- verkehrs § 315b StGB	Gefähr- dung des Straßen- verkehrs § 315c StGB	Trunken- heit des Fahrzeug- führers im Verkehr § 316 StGB	Volltrun- kenheit in Verbin- dung mit einem Verkehrs- unfall § 323a StGB	zu- sammen	
1986 . . .	64 618	8 736	311	10 463	292	6 303	28 563	349	55 017	9 601
1987 . . .	61 796	8 799	329	10 204	324	6 163	26 415	375	52 609	9 187
1988 . . .	62 324	8 993	317	10 000	386	6 775	26 320	376	53 167	9 157
1989 . . .	61 865	9 013	304	9 731	434	6 930	25 953	356	52 721	9 144
1990 . . .	63 978	9 499	297	9 402	405	7 014	26 822	402	53 841	10 137
1991 . . .	66 953	9 200	272	8 673	426	7 097	29 589	400	55 657	11 296
1992 . . .	66 194	8 739	258	7 890	456	7 121	28 487	368	53 319	12 875
1993 . . .	66 985	8 693	250	7 694	402	6 707	27 704	365	51 815	15 170
1994 . . .	65 893	8 052	266	7 266	448	6 513	27 834	342	50 721	15 172
1995 . . .	62 924	7 812	224	7 027	358	5 902	26 755	277	48 355	14 569
1996 . . .	59 059	7 977	230	6 135	303	5 443	25 011	271	45 370	13 689

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1993 – 1996 nach Straftat*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte								
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
Freiheitsstrafe ¹⁾	1993	9 731	429	14	—	—	—	9 745	429
	1994	10 210	459	17	2	—	—	10 227	461
	1995	10 466	440	16	—	—	—	10 482	440
	1996	10 668	465	15	—	—	—	10 683	465
Jugendstrafe ²⁾	1993	560	24	586	11	103	1	1 249	36
	1994	598	32	636	18	141	3	1 375	53
	1995	603	29	615	22	108	1	1 326	52
	1996	506	24	603	13	114	3	1 223	40
Sicherungsverwahrung	1993	52	—	—	—	—	—	52	—
	1994	43	—	—	—	—	—	43	—
	1995	43	—	—	—	—	—	43	—
	1996	42	—	—	—	—	—	42	—
Insgesamt	1993	10 343	453	600	11	103	1	11 046	465
	1994	10 851	491	653	20	141	3	11 645	514
	1995	11 112	469	631	22	108	1	11 851	492
	1996	11 216	489	618	13	114	3	11 948	505

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 1996 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährd. (§§ 80 bis 90b)	a 84 b 6	41 2	27 2	152 10	60 2	33 1	18 1	11 4
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108e)	a 38 b 9	1 —	1 1	40 10	31 9	— —	— —	31 9
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a — b —	1 —	— —	1 —	— —	1 —	— —	1 —
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a 1 063 b 97	106 8	26 3	1 195 108	777 60	70 4	14 1	861 65
5	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 992 b 80	101 8	24 3	1 117 91	733 52	68 4	14 1	815 57
6	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 12 415 b 2 463	1 706 313	350 41	14 471 2 817	8 796 1 655	996 162	214 18	10 006 1 835
7	darunter Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	a 10 169 b 2 099	1 272 232	177 10	11 618 2 341	7 066 1 376	778 129	133 6	7 977 1 511
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152a)	a 118 b 15	8 1	2 —	128 16	94 8	6 —	2 —	102 8
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 784 b 493	160 42	78 16	2 022 551	1 098 315	95 23	47 9	1 240 347
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 655 b 148	61 18	57 26	773 192	386 82	37 8	28 14	451 104
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 10 b 1	1 —	14 1	25 2	8 —	— —	13 1	21 1
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 1 950 b 68	12 3	2 1	1 964 72	1 142 38	7 2	2 1	1 151 41
13	darunter Doppelheh (§ 171)	a 6 b 3	2 2	— —	8 5	4 3	1 1	— —	5 4
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	a 1 789 b 146	146 14	184 5	2 119 165	1 333 115	92 7	101 3	1 526 125
15	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	a 674 b 9	46 1	70 2	790 12	538 7	30 —	41 2	609 9
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 504 b 11	67 —	105 1	676 12	361 7	43 —	55 1	459 8

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
59 2	30 4	7 —	11 2	— —	59 2	— —	9 —	— —	1 —	35 2	7 —	1	
2 1	7 —	1 —	2 1	— —	3 1	— —	28 8	— —	— —	— —	— —	2	
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	3	
477 21	304 38	10 1	30 5	1 —	692 60	— —	110 1	— —	10 —	47 4	2 —	4	
452 19	276 29	6 —	26 5	— —	664 52	— —	94 1	— —	10 —	45 4	2 —	5	
3 055 298	3 971 879	600 121	494 103	38 8	8 958 1 735	— —	340 8	— —	37 3	626 81	45 8	6	
2 009 174	3 366 779	483 93	275 51	24 5	7 226 1 441	— —	241 4	— —	19 1	463 60	28 5	7	
53 3	25 7	19 7	1 1	— —	21 4	— —	73 4	— —	4 —	4 —	— —	8	
521 80	713 185	181 44	69 19	14 3	733 222	— —	385 98	1 1	21 2	94 22	7 3	9	
242 30	286 71	62 14	36 17	1 —	340 77	— —	56 8	2 —	9 2	42 15	4 2	10	
5 —	2 1	— —	2 —	— —	7 —	— —	1 —	— —	1 —	11 —	1 1	11	
676 14	813 31	42 —	— —	— —	156 13	— —	988 26	— —	1 1	6 1	— —	12	
1 —	3 1	— —	— —	— —	4 3	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	13	
731 79	481 35	188 10	112 5	33 —	387 85	— —	958 30	1 —	90 4	81 5	10 1	14	
257 4	142 3	47 —	43 —	5 —	87 1	— —	455 6	— —	25 1	36 1	6 —	15	
243 3	155 4	90 4	62 —	27 —	5 —	— —	359 7	1 —	58 —	36 1	1 —	16	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1996 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 3 085 b 324	219 18	111 16	3 415 358	2 179 216	126 10	58 8	2 363 234
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 204)	a 23 b 3	1 —	— —	24 3	11 2	— —	— —	11 2
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a 504 b 61	61 3	17 5	582 69	362 44	51 3	14 3	427 50
20	Mord (§ 211)	a 47 b 6	6 —	1 —	54 6	43 5	6 —	1 —	50 5
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 259 b 35	46 3	9 3	314 41	185 26	38 3	7 2	230 31
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 131 b 10	6 —	5 1	142 11	104 8	6 —	5 1	115 9
23	Abtreibung (§§ 218–219c)	a 3 b 2	— —	— —	3 2	— —	— —	— —	— —
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 230)	a 17 710 b 2 179	3 300 276	2 753 401	23 763 2 856	11 464 1 339	1 900 133	1 728 229	15 092 1 701
25	darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 230)	a 7 876 b 1 390	1 059 149	56 3	8 991 1 542	5 490 914	614 69	31 2	6 135 985
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 3 085 b 149	330 17	193 16	3 608 182	1 637 61	179 9	97 8	1 913 78
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	a 45 526 b 11 939	7 764 1 302	9 724 1 894	63 014 15 135	37 916 10 309	5 169 747	5 801 877	48 886 11 933
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 615 b 126	607 30	1 082 55	3 304 211	1 165 80	484 22	869 44	2 518 146
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 261)	a 1 429 b 228	293 24	208 26	1 930 278	970 142	171 15	127 14	1 268 171
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 30 751 b 7 296	3 121 703	1 216 345	35 088 8 344	23 676 5 700	1 716 327	467 99	25 859 6 126
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 261)	a 5 181 b 870	547 87	311 55	6 039 1 012	4 122 704	411 58	199 35	4 732 797
32	Konkursstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a 256 b 46	— —	— —	256 46	141 30	— —	— —	141 30
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 302a)	a 374 b 36	7 —	10 —	391 36	236 17	3 —	5 —	244 17
34	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a 2 359 b 152	570 12	837 50	3 766 214	1 750 99	312 5	371 19	2 433 123
35	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a 31 777 b 3 012	1 865 86	351 13	33 993 3 111	30 085 2 876	1 656 76	294 8	32 035 2 960

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
1 147 62	944 110	97 13	108 14	4 1	2 193 222	– –	54 –	1 –	6 –	101 11	9 1	17	
– –	13 1	5 –	– –	– –	11 2	– –	– –	– –	– –	– –	– –	18	
133 5	149 17	33 6	6 2	1 –	143 29	– –	230 16	1 –	30 2	24 3	– –	19	
25 1	4 1	4 1	– –	– –	– –	– –	43 5	– –	7 –	– –	– –	20	
45 1	80 9	17 2	4 1	1 –	125 25	– –	71 2	1 –	11 1	23 3	– –	21	
56 2	27 2	5 –	– –	– –	– –	– –	104 8	– –	11 1	– –	– –	22	
– –	3 2	1 1	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	23	
5 983 313	6 860 905	762 50	1 811 250	175 11	10 306 1 327	– –	1 818 86	9 –	380 12	2 408 251	180 25	24	
1 476 104	2 619 519	126 14	237 38	12 1	5 747 963	– –	149 7	– –	12 –	207 14	20 1	25	
842 27	1 510 93	247 19	185 11	12 1	1 510 62	– –	206 4	– –	20 1	163 10	14 1	26	
25 955 4 913	8 642 1 834	1 474 276	5 486 1 368	250 35	30 538 9 470	– –	8 656 1 142	13 1	1 774 104	7 406 1 129	512 88	27	
1 499 68	501 51	186 14	285 14	51 3	55 10	– –	1 123 70	2 –	718 34	586 28	36 4	28	
613 52	512 89	104 16	150 18	12 2	780 131	– –	242 21	– –	26 –	200 19	20 –	29	
13 208 2 125	7 584 1 716	1 080 228	1 645 502	36 8	21 429 5 323	– –	3 114 558	7 2	115 9	1 108 217	93 19	30	
2 179 286	1 102 173	220 38	205 42	10 3	3 179 569	– –	1 097 162	3 –	89 12	340 51	27 3	31	
44 8	115 16	9 1	– –	– –	128 29	– –	13 1	– –	– –	– –	– –	32	
100 3	140 19	14 2	7 –	– –	232 16	– –	6 1	– –	– –	5 –	1 –	33	
1 282 36	708 56	161 15	625 35	66 4	1 771 98	– –	72 3	– –	13 –	546 20	31 2	34	
10 147 501	1 798 141	382 37	160 10	26 2	28 261 2 826	– –	2 772 96	6 –	99 1	854 34	49 3	35	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1996 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
	noch: gemeingefährliche Straftaten								
	darunter								
36	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315b)	a 491 b 23	79 4	31 1	601 28	249 11	34 –	20 1	303 12
37	Trunkenheit am Steuer mit und ohne Verkehrsunfall usw. (§ 315c)	a 5 679 b 662	520 25	54 3	6 253 690	4 955 610	439 20	49 2	5 443 632
38	Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder einer Sache (§ 316)	a 24 313 b 2 195	1 162 55	175 4	25 650 2 254	23 747 2 138	1 105 54	159 3	25 011 2 195
39	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a 264 b 41	9 –	– –	273 41	262 41	9 –	– –	271 41
40	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a)	a 687 b 50	42 –	8 1	737 51	458 38	27 –	4 1	489 39
41	Straftaten im Amte (§§ 331 bis 357)	a 278 b 50	22 3	– –	300 53	226 43	21 3	– –	247 46
42	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz insgesamt	a 265 b –	94 –	– –	359 –	228 –	83 –	– –	311 –
43	Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen	a 19 b –	1 –	– –	20 –	11 –	1 –	– –	12 –
44	Ausländergesetz	a 1 733 b 231	82 20	19 5	1 834 256	1 345 176	56 10	7 2	1 408 188
45	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a 22 b –	1 –	– –	23 –	18 –	1 –	– –	19 –
46	Waffengesetz	a 733 b 27	96 3	51 –	880 30	517 11	45 1	10 –	572 12
47	Außenwirtschaftsgesetz	a 10 b –	– –	– –	10 –	4 –	– –	– –	4 –

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
108 3	264 15	39 3	34 1	4 1	215 10	– –	42 1	– –	6 –	33 –	7 1	36	
1 520 103	771 54	123 8	39 4	5 –	4 888 606	– –	324 16	3 –	15 –	204 10	12 –	37	
7 794 348	595 57	180 21	44 2	5 –	22 452 2 116	– –	1 965 56	3 –	21 –	549 21	24 2	38	
107 8	2 –	1 –	– –	– –	220 40	– –	47 1	– –	– –	4 –	– –	39	
202 11	238 12	33 3	10 –	1 –	471 38	– –	7 –	– –	– –	11 1	– –	40	
45 3	52 7	15 1	1 –	1 –	197 43	– –	49 3	– –	– –	1 –	– –	41	
170 –	45 –	1 –	3 –	– –	64 –	67 –	121 –	– –	18 –	34 –	7 –	42	
3 –	8 –	1 –	– –	– –	8 –	– –	4 –	– –	– –	– –	– –	43	
322 24	401 61	23 3	25 7	– –	1 280 175	– –	110 9	– –	2 –	15 4	1 –	44	
11 –	4 –	– –	– –	– –	5 –	– –	13 –	– –	– –	1 –	– –	45	
272 3	232 16	13 1	76 2	– –	409 11	– –	130 1	– –	3 –	30 –	– –	46	
– –	6 –	3 –	– –	– –	3 –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	47	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1996 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt
48	Wirtschafts- strafgesetz	a 1	–	–	1	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
49	Asylverfahrensgesetz	a 1 334	103	17	1 454	1 156	67	7	1 230
	b	61	6	2	69	54	1	–	55
50	Lebensmittelgesetz einschl. Milch- und Margarinegesetz	a 281	6	–	287	195	4	–	199
	b	58	–	–	58	40	–	–	40
51	Gesetz über den Verkehr mit Be- täubungsmitteln	a 10 131	2 171	717	13 019	8 856	1 660	509	11 025
	b	989	166	73	1 228	833	122	44	999
52	Jugendschutzgesetz.	a 2	–	–	2	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
53	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften.	a 5	1	–	6	2	–	–	2
	b	1	1	–	2	1	–	–	1
54	Tierschutzgesetz.	a 101	2	1	104	63	–	–	63
	b	10	1	–	11	7	–	–	7
55	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen).	a 3 458	74	10	3 542	3 060	57	4	3 121
	b	606	11	3	620	520	8	1	529
56	Arbeitsförderungsgesetz	a 52	–	–	52	27	–	–	27
	b	6	–	–	6	5	–	–	5
57	Pflichtversicherungsgesetz	a 4 277	420	170	4 867	3 768	228	68	4 064
	b	580	31	6	617	516	17	1	534
58	Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a 993	61	18	1 072	662	39	5	706
	b	107	5	–	112	67	3	–	70
59	Straßenverkehrsgesetz	a 13 934	1 694	1 326	16 954	11 989	1 028	672	13 689
	b	1 514	180	69	1 763	1 200	79	15	1 294
60	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrs- gesetz insgesamt	a 37 086	4 712	2 329	44 127	31 675	3 186	1 282	36 143
	b	4 190	424	158	4 772	3 430	241	63	3 734
61	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	a –	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Straftaten insgesamt	a 201 897	25 798	19 891	247 586	162 026	16 832	11 755	190 613
	b	34 157	3 386	3 131	40 674	27 414	1 856	1 456	30 726

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	48	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
513	193	3	31	–	1 188	–	27	–	3	9	3	49	
13	9	–	5	–	55	–	–	–	–	–	–		
37	87	7	1	–	197	–	2	–	–	–	–	50	
3	18	3	–	–	40	–	–	–	–	–	–		
6 519	1 455	200	539	32	4 803	1	4 358	4	663	1 132	68	51	
519	174	21	55	1	418	–	434	–	59	80	8		
–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	52	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	4	1	–	–	2	–	–	–	–	–	–	53	
–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–		
24	40	10	1	1	60	–	3	–	–	–	–	54	
3	4	–	–	–	7	–	–	–	–	–	–		
936	405	20	16	1	2 678	–	423	3	1	19	–	55	
97	87	5	4	–	478	–	47	–	–	4	–		
7	25	3	–	–	26	–	1	–	–	–	–	56	
2	1	–	–	–	5	–	–	–	–	–	–		
1 583	595	41	208	5	3 911	–	24	–	2	114	13	57	
138	72	3	11	–	529	–	2	–	–	3	–		
233	340	38	26	1	558	–	129	–	4	15	–	58	
9	40	5	2	–	68	–	2	–	–	–	–		
7 855	2 211	253	1 054	13	11 065	–	1 435	6	44	1 035	110	59	
468	351	46	118	1	1 217	–	36	–	–	38	3		
18 315	6 007	616	1 977	53	26 195	1	6 660	13	722	2 370	195	60	
1 279	834	87	204	2	3 004	–	531	–	59	129	11		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	61	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
87 685	43 552	6 549	13 421	785	138 819	68	29 188	59	4 184	17 104	1 250	62	
10 222	7 325	1 003	2 623	83	25 398	–	2 877	4	246	2 033	172		

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1996 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	10	4	3	2	7	26
b	3 318	1 464	621	274	1 605	7 282
Freiwillige Feuerwehren a	65	99	78	70	83	395
b	12 427	20 868	11 128	16 908	22 790	84 121
Werkfeuerwehren a	34	33	15	13	24	119
b	1 294	2 403	653	418	1 115	5 883
Betriebsfeuerwehren a	91	33	5	11	13	153
b	1 763	706	148	176	246	3 039
Insgesamt a	200	169	101	96	127	693
b	18 802	25 441	12 550	17 776	25 756	100 325

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

17. Brandobjekte und -ursachen 1990 – 1996

Merkmal	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Brandobjekte							
Wohngebäude	10 477	10 998	11 399	11 602	11 015	10 481	11 548
Verwaltungs- und Bürogebäude	420	396	603	579	545	481	620
Landwirtschaftliche Anwesen	1 177	1 170	1 060	1 104	849	1 059	1 063
Industriebetriebe	1 304	1 223	1 342	1 336	1 142	1 220	1 403
Gewerbebetriebe	2 201	2 310	2 345	2 240	2 842	2 155	2 347
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	332	260	317	324	309	320	381
Fahrzeuge	7 571	7 392	7 779	7 369	6 824	6 237	5 745
Wald, Heide, Moor	3 769	3 495	2 908	3 006	2 765	3 510	5 431
Sonstige Brandobjekte	15 968	16 317	16 298	15 580	15 220	16 452	19 040
Brandursachen							
Blitzschlag	113	77	193	184	238	231	123
Selbstentzündung	942	927	865	922	936	935	937
Explosion	100	92	85	105	104	100	98
Bauliche Mängel	222	227	215	329	219	230	264
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 065	2 102	2 143	2 175	2 429	2 135	2 529
Elektrizität	2 190	2 459	2 403	2 544	2 301	2 254	2 544
Sonstige Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	3 247	3 013	4 076	4 362	2 801	2 772	3 144
Vorsätzliche Brandstiftung	6 304	6 564	6 802	6 413	6 327	6 376	7 245
Fahrlässigkeit	4 920	5 072	4 994	5 228	4 623	4 654	5 311
Unbekannte Ursachen	22 844	23 028	22 275	20 878	21 533	22 228	25 383

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

**18. Rettungsdienst- und Krankentransporte
sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1990 – 1996**

Merkmal	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Notfalltransporte	508 314	501 829	524 125	554 098	579 805	614 368	632 820
Infektionstransporte	1 874	2 068	2 188	2 015	1 810	1 900	1 778
Allgemeine Krankentransporte	546 096	578 246	573 055	576 395	571 816	608 005	630 744
Blutkonserventransporte	654	497	743	284	158	805	361
Transporte insgesamt	1 056 938	1 082 640	1 100 111	1 132 792	1 153 589	1 225 078	1 265 703
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	7 246	7 625	8 737	9 287	9 586	9 911	10 222
Tieren in Notlage	6 563	5 835	5 775	5 629	4 955	4 911	5 195
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	1 051	296	424	416	396	286	257
Einstürzen von Baulichkeiten	228	257	400	333	294	221	299
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	15 179	14 517	16 209	15 466	14 922	15 047	14 598
Übunfälle	15 130	14 256	16 412	16 501	15 204	14 226	13 049
Gasaussströmungen	745	886	984	1 006	841	892	938
Wasserschäden, Sturmschäden	45 667	8 983	17 576	16 560	14 680	13 020	9 664
Sonstige Hilfeleistungen	35 346	23 118	22 041	22 679	21 820	21 776	22 488

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 16. Oktober 1994 waren u. a.:

das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. August 1993 (GV. NW. S. 521), geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1993 (GV. NW. S. 992),
die Kommunalwahlordnung in der Neufassung vom 31. August 1993 (GV. NW. S. 592, 967).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 12. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 1995 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NW. S. 516/SGV. NW. 1110),
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 548, 964/SGV. NW. 1110),
- das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 20. Februar 1979 (GV. NW. S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Oktober 1993 (GV. NW. S. 834) – SGV. NW. 1110 –

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16. Oktober 1994 waren u. a.:

das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Januar 1994 (BGBl. I S. 142),
die Bundeswahlordnung (BWO) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 495).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 12. Juni 1994 waren u. a.:

das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
die Europawahlordnung vom 27. Juli 1988 (BGBl. I S. 1453; 1989 I S. 228), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 15. März 1994 (BGBl. I S. 544).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 1994

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				%					
	1 000	%	1 000						
13. 10. 1946 . . .	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	x	4,3	x	16,3
17. 10. 1948 . . .	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	x	6,9	x	19,6
9. 11. 1952 . . .	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	x	12,6	x	15,7
28. 10. 1956 . . .	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	x	9,6	x	8,0
19. 3. 1961 . . .	10 926	78,2	8 365	40,7	45,0	x	10,2	x	4,1
27. 9. 1964 . . .	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	x	8,0	x	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾ . . .	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	x	6,3	x	2,4
4. 5. 1975 ²⁾ . . .	12 011	86,4	10 257	45,5	46,1	x	7,1	x	1,3
30. 9. 1979 . . .	12 241	69,9	8 431	44,9	46,3	x	6,5	x	2,2
30. 9. 1984 . . .	12 606	65,8	8 168	42,5	42,2	8,2	4,8	x	2,3
1. 10. 1989 . . .	12 879	65,6	8 298	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4
16. 10. 1994 . . .	12 994	81,7	10 459	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,9

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1989 und 1994

Merkmal		Wahl zu den							
		Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
		1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994
Wahlberechtigte. . .	Anzahl	5 590 529	5 490 782	7 288 219	7 503 146	12 878 748	12 993 928	7 269 547	7 478 714
Wähler/-innen . . .	Anzahl	3 427 800	4 390 895	5 016 176	6 229 528	8 443 976	10 620 423	5 011 945	6 217 408
Wahlbeteiligung. . .	%	61,3	80,0	68,8	83,0	65,6	81,7	68,9	83,1
Gültige Stimmen . . .	Anzahl	3 383 584	4 328 185	4 913 682	6 130 437	8 297 266	10 458 622	4 936 494	6 126 910
davon									
SPD	Anzahl	1 558 635	1 963 278	2 005 269	2 460 629	3 563 904	4 423 907	2 006 596	2 410 192
	%	46,1	45,4	40,8	40,1	43,0	42,3	40,6	39,3
CDU	Anzahl	1 111 527	1 544 170	2 000 437	2 673 221	3 111 964	4 217 391	1 981 696	2 592 469
	%	32,9	35,7	40,7	43,6	37,5	40,3	40,1	42,3
GRÜNE	Anzahl	297 399	495 097	393 796	568 098	691 195	1 063 195	315 006	466 266
	%	8,8	11,4	8,0	9,3	8,3	10,2	6,4	7,6
F.D.P.	Anzahl	198 479	134 959	338 607	258 978	537 086	393 937	325 654	255 500
	%	5,9	3,1	6,9	4,2	6,5	3,8	6,6	4,2
REP	Anzahl	112 710	48 431	81 167	12 710	193 877	61 141	43 850	10 169
	%	3,3	1,1	1,7	0,2	2,3	0,6	0,9	0,2
sonstige Parteien. .	Anzahl	38 611	34 054	17 788	21 990	56 399	56 044	17 529	15 445
	%	1,1	0,8	0,4	0,4	0,7	0,5	0,4	0,3
Wählergruppen . . .	Anzahl	65 531	106 968	75 199	129 355	140 730	236 323	242 561	373 011
	%	1,9	2,5	1,5	2,1	1,7	2,3	4,9	6,1
Einzel- bewerber/-innen . .	Anzahl	692	1 228	1 419	5 456	2 111	6 684	3 602	3 858
	%	0	0	0	0,1	0	0,1	0,1	0,1

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1989 und 1994

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 543	1 533	2 011	1 825	3 554	3 358	14 239	13 935
davon								
SPD	744	740	835	759	1 579	1 499	5 679	5 455
CDU	541	597	879	867	1 420	1 464	6 170	6 360
GRÜNE	122	168	154	164	276	332	734	908
F.D.P.	75	10	117	23	192	33	790	316
REP	33	—	8	—	41	—	34	—
sonstige Parteien	5	—	—	—	5	—	—	6
Wählergruppen	23	18	18	12	41	30	797	883
Einzelbewerber/-innen	—	—	—	—	—	—	4	7

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	79,6	41,5	39,7	12,7	3,8	1,8	0,6	37	35	11	—	—	—
Duisburg	78,4	58,5	28,7	8,7	1,7	—	2,4	46	22	7	—	—	—
Essen	78,7	49,3	33,6	10,9	2,8	1,4	2,1	44	30	9	—	—	—
Krefeld	78,0	36,2	46,8	9,4	3,0	1,2	3,4	23	30	6	—	—	—
Mönchengladbach	76,0	37,3	43,5	10,3	5,2	0,1	3,6	26	31	7	3	—	—
Mülheim													
an der Ruhr	82,9	40,7	37,4	14,7	3,7	1,2	2,2	26	24	9	—	—	—
Oberhausen	79,4	57,7	29,4	6,9	2,8	—	3,1	37	18	4	—	—	—
Remscheid	79,4	46,0	36,7	7,2	5,2	—	5,0	29	23	4	3	—	—
Solingen	80,3	41,3	40,0	8,3	6,8	—	3,7	25	25	5	4	—	—
Wuppertal	80,0	40,5	39,1	11,6	4,3	1,8	2,7	30	29	8	—	—	—

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	82,5	35,8	50,2	7,6	4,6	—	1,8	21	30	4	—	—	—
Mettmann	82,8	38,8	42,9	10,6	5,3	—	2,4	27	30	7	3	—	—
Neuss	82,9	35,4	47,3	8,2	4,1	—	5,0	26	35	6	—	—	—
Viersen	81,3	35,6	46,7	8,9	6,0	—	2,9	22	29	5	3	—	—
Wesel	82,5	48,3	35,3	10,3	4,1	0,3	1,6	35	25	7	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	90,3	43,5	39,3	10,1	4,0	0,6	2,5	454	416	99	16	—	—
davon													
kreisfreie Städte . . .	79,1	46,0	36,6	10,5	3,5	1,0	2,4	323	267	70	10	—	—
Kreise	82,5	39,4	43,7	9,3	4,7	0,1	2,8	131	149	29	6	—	—
Kreisfreie Städte													
Aachen	82,6	36,4	45,5	11,9	3,5	—	2,6	23	29	7	—	—	—
Bonn	83,7	35,3	41,1	13,6	4,6	0,3	5,1	26	31	10	—	—	—
Köln	79,0	42,5	33,9	16,2	3,5	0,7	3,1	42	33	16	—	—	—
Leverkusen	81,0	37,4	37,1	10,0	3,9	2,0	9,6	24	24	6	—	—	5
Kreise													
Aachen	83,9	43,9	44,2	8,0	2,8	1,1	0	25	26	4	—	—	—
Düren	83,7	42,1	45,7	8,1	4,0	—	—	24	27	4	—	—	—
Erfkreis	83,6	47,1	38,4	8,1	4,3	—	2,0	34	28	5	—	—	—
Euskirchen	83,5	31,4	47,7	8,1	5,3	1,2	6,3	17	26	4	2	—	—
Heinsberg	83,8	35,4	51,1	9,0	4,5	—	—	20	30	5	—	—	—
Oberbergischer Kreis	83,0	37,8	45,4	8,6	4,4	—	3,7	23	27	5	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	85,2	35,0	45,1	11,7	6,9	—	1,3	20	26	6	3	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	84,7	34,0	46,3	11,3	5,2	—	3,2	26	35	8	4	—	—
Reg.-Bez. Köln	82,7	39,2	42,0	11,3	4,3	0,4	2,8	304	342	80	9	—	5
davon													
kreisfreie Städte . . .	80,5	39,8	37,3	14,5	3,8	0,6	4,1	115	117	39	—	—	5
Kreise	84,0	38,8	44,9	9,3	4,7	0,2	2,1	189	225	41	9	—	—
Kreisfreie Städte													
Boitrop	82,3	52,5	31,8	6,8	1,9	1,2	5,8	34	21	4	—	—	—
Gelsenkirchen	77,2	55,7	29,0	9,9	1,5	3,5	0,5	40	20	7	—	—	—
Münster	84,8	32,7	44,1	16,7	4,2	—	2,3	23	32	12	—	—	—
Kreise													
Borken	83,0	31,5	51,1	7,0	2,7	—	7,7	20	33	4	—	—	4
Coesfeld	85,0	31,2	53,1	11,3	4,4	—	—	16	28	5	—	—	—
Recklinghausen	81,7	50,8	35,7	9,8	2,5	—	1,1	39	27	7	—	—	—
Steinfurt	83,7	39,0	44,0	10,3	4,5	—	2,3	26	29	6	—	—	—
Warendorf	84,4	36,6	48,2	9,3	5,2	—	0,7	21	27	5	2	—	—
Reg.-Bez. Münster	82,6	41,9	41,8	10,2	3,3	0,4	2,3	219	217	50	2	—	4
davon													
kreisfreie Städte . . .	81,2	45,5	35,8	12,2	2,7	1,6	2,2	97	73	23	—	—	—
Kreise	83,1	40,7	43,9	9,5	3,6	—	2,4	122	144	27	2	—	4

Anmerkung S. 215

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	82,8	41,3	36,2	12,5	2,5	—	7,4	28	24	8	—	—	5
Kreise													
Gütersloh	82,3	34,5	45,1	9,7	3,7	—	6,9	22	30	6	—	—	3
Herford	82,7	46,6	40,0	9,0	4,2	—	0,3	27	23	5	—	—	—
Höxter	84,9	30,7	51,9	7,6	2,8	—	7,0	16	27	4	—	—	2
Lippe	82,9	43,1	40,3	10,4	5,6	—	0,6	27	25	6	3	—	—
Minden-Lübbecke	81,4	43,5	39,6	9,8	5,8	0,8	0,4	27	25	6	3	—	—
Paderborn	81,9	28,5	54,6	9,2	4,1	—	3,5	17	33	5	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold	82,5	39,1	43,1	10,0	4,2	0,1	3,5	164	187	40	6	—	10
davon													
kreisfreie Stadt . . .	82,8	41,3	36,2	12,5	2,5	—	7,4	28	24	8	—	—	5
Kreise	82,5	38,6	44,4	9,5	4,6	0,2	2,8	136	163	32	6	—	5
Kreisfreie Städte													
Bochum	81,6	50,5	29,4	12,6	1,7	1,6	4,2	38	22	9	—	—	—
Dortmund	79,7	51,4	30,4	12,2	2,1	1,9	2,1	46	27	10	—	—	—
Hagen	79,0	48,7	35,5	8,2	3,2	2,5	1,8	31	23	5	—	—	—
Hamm	81,0	41,5	42,1	6,6	1,7	1,9	6,1	26	26	4	—	—	3
Herne	79,3	58,0	28,8	—	1,3	2,6	9,3	36	18	—	—	—	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	83,5	49,4	32,2	11,5	3,9	—	3,0	33	21	7	—	—	—
Hochsauerlandkreis	84,2	35,6	53,4	7,0	3,9	—	—	20	31	4	—	—	—
Märkischer Kreis . .	80,1	41,6	40,3	7,3	3,4	2,3	5,0	29	29	5	—	—	—
Olpe	84,1	32,4	58,2	6,9	1,8	—	0,8	16	30	3	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	83,6	44,2	38,2	7,7	4,4	—	5,5	27	24	4	—	—	—
Soest	82,3	37,2	45,9	7,5	4,0	—	5,4	21	27	4	—	—	3
Unna	83,3	50,4	35,2	11,3	2,7	0,4	—	35	24	8	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	81,7	46,0	37,5	9,2	2,9	1,1	3,3	358	302	63	—	—	11
davon													
kreisfreie Städte . .	80,2	50,4	32,0	9,8	2,0	2,0	3,9	177	116	28	—	—	8
Kreise	82,8	43,0	41,2	8,8	3,5	0,5	3,0	181	186	35	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	81,7	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,9	1 499	1 464	332	33	—	30
davon													
kreisfreie Städte . .	80,0	45,4	35,7	11,4	3,1	1,1	3,3	740	597	168	10	—	18
Kreise	83,0	40,1	43,6	9,3	4,2	0,2	2,6	759	867	164	23	—	12

Anmerkung S. 215

5. Landtagswahlen 1950 – 1995

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	x	12,1	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	x	11,5	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	x	7,1	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	x	6,9	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	x	7,4	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	x	5,5	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	x	6,7	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	3,0	4,98	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	4,6	6,0	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,0	5,8	2,5
14. 5. 1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

**6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990 und 1995
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1985		1990		1995	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	66,2	63,1	63,1	59,5	54,2	54,1
21–25	60,8	57,1	57,8	54,4	47,3	45,3
25–30	61,3	60,2	58,4	56,2	47,4	46,1
30–40	69,1	69,8	63,0	64,2	53,1	53,2
40–50	77,0	77,2	72,0	72,8	61,3	61,8
50–60	82,2	79,8	77,7	76,2	68,9	67,6
60–70	85,3	80,3	82,4	78,2	75,0	71,1
70 und mehr	80,8	72,1	76,6	66,1	71,8	60,3
Insgesamt	73,9	72,2	69,8	68,0	61,2	59,6

**7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1990 und 1995
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	1990					1995				
Männer										
18 – 25	46,9	31,2	10,2	6,2	5,5	38,3	34,2	19,3	4,8	3,6
25 – 35	54,8	27,6	10,2	4,4	3,0	45,8	29,5	18,4	4,1	2,4
35 – 45	54,7	30,8	6,5	5,8	2,2	49,7	29,0	15,7	3,7	2,0
unter 45	52,9	29,6	8,9	5,3	3,3	46,2	30,1	17,4	4,0	2,4
45 – 60	51,0	37,8	1,9	6,4	2,9	48,3	38,3	6,2	4,8	2,2
60 und mehr	49,6	40,4	0,9	5,3	3,7	47,6	43,5	2,3	3,4	3,1
Frauen										
18 – 25	50,0	28,1	12,9	5,9	3,0	40,6	29,0	24,0	4,1	2,6
25 – 35	55,8	25,4	12,4	4,5	1,9	47,6	26,7	20,0	3,6	2,3
35 – 45	54,1	30,8	7,3	6,3	1,5	49,9	28,7	16,2	3,6	1,8
unter 45	53,9	28,1	10,6	5,5	2,0	47,5	27,9	19,0	3,7	2,1
45 – 60	50,3	39,2	2,2	6,8	1,5	47,6	39,1	6,7	4,7	1,8
60 und mehr	48,1	44,5	0,8	5,3	1,4	46,6	46,2	2,2	3,1	1,8
Männer und Frauen										
18 – 25	48,4	29,7	11,5	6,1	4,3	39,4	31,7	21,6	4,5	3,1
25 – 35	55,3	26,5	11,3	4,4	2,5	46,7	28,1	19,2	3,9	2,3
35 – 45	54,4	30,8	6,9	6,0	1,8	49,8	28,9	15,9	3,7	1,9
unter 45	53,4	28,9	9,7	5,4	2,7	46,8	29,0	18,2	3,9	2,3
45 – 60	50,7	38,5	2,0	6,6	2,2	47,9	38,7	6,5	4,8	5,5
60 und mehr	48,7	42,9	0,8	5,3	2,3	47,0	45,1	2,3	3,2	2,3

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1995

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reservellste gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl											
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	108
	b	11	16	11	23	16	—	9	17	12	1	—
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	108
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	43
	b	—	—	5	12	20	35	30	19	38	62	46
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	89
GRÜNE	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	24
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	24
F.D.P.	a	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	—	14	—
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	—	14	—
Sonstige	a	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	43	28	9	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	48	28	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	76	88	70
	c	216	215	200	200	200	200	200	201	227	239	221

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluß vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 856	33,5	54,4	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	3,1
16. 10. 1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	3,8

1) 1949 hatte der/die Wähler/-innen nur eine Stimme.

10. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen		Bundestagswahl												
		1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994
SPD	a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40
	b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26
	c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31
	b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27
	c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58
F.D.P.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12
	c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12
GRÜNE	a	x	x	x	x	x	x	x	x	—	—	—	—	—
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11	—	11
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11	—	11
Sonstige	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	19	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	c	19	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Insgesamt	a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71
	b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77
	c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148

11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	434 990	58,9	254 955	40,7	33,9	10,0	7,3	4,7	3,4
b	423 632	56,5	237 592	36,7	35,4	14,2	5,2	2,9	5,6
Duisburg a	391 171	56,5	219 214	57,0	24,6	6,7	3,1	5,3	3,3
b	381 566	54,5	205 794	53,9	25,6	9,1	2,5	3,7	5,2
Essen a	495 815	57,9	285 338	50,4	29,5	8,1	5,0	4,0	3,0
b	479 682	55,5	263 888	46,8	30,5	11,0	3,8	3,0	4,9
Krefeld a	174 953	58,4	101 341	41,3	36,6	8,3	6,9	4,1	2,8
b	174 302	56,0	96 569	36,6	38,6	11,7	4,8	2,8	5,4
Mönchengladbach . . . a	198 052	55,7	109 290	37,7	41,2	7,6	6,6	4,0	2,9
b	200 339	54,1	107 160	34,6	41,3	11,7	5,2	2,4	4,9
Mülheim an der Ruhr . a	141 890	61,5	86 631	50,7	28,6	8,5	5,9	3,6	2,7
b	137 507	61,7	84 182	47,5	29,8	11,3	4,6	2,3	4,5
Oberhausen a	172 740	56,1	96 216	56,7	26,4	6,8	3,3	3,9	2,9
b	169 034	55,8	93 497	53,8	26,4	9,3	2,8	2,7	5,0
Remscheid a	89 328	57,7	51 086	43,0	33,9	6,7	7,1	5,4	3,9
b	88 085	53,9	47 033	40,8	34,8	9,7	5,5	3,6	5,7
Solingen a	120 492	59,9	71 597	41,4	33,1	7,8	8,7	5,8	3,2
b	119 222	58,0	68 402	38,8	35,0	10,4	6,0	3,2	6,6
Wuppertal a	283 854	59,3	167 199	43,4	30,1	9,1	8,3	5,6	3,5
b	278 417	55,4	153 039	40,2	31,8	12,9	5,2	3,6	6,4
Kreise									
Kleve a	196 598	63,5	123 252	35,0	48,3	6,2	5,5	2,4	2,6
b	203 470	60,5	121 523	33,5	48,1	8,5	4,3	1,7	3,9
Mettmann a	371 226	62,0	228 664	40,7	35,0	8,4	7,7	4,9	3,3
b	374 930	60,3	224 081	37,4	37,0	11,6	5,6	3,0	5,3
Neuss a	309 267	63,0	193 172	37,3	41,0	7,4	7,0	4,3	3,0
b	316 502	60,8	190 180	34,5	42,8	10,1	5,2	2,5	4,7
Viersen a	202 949	59,3	119 214	37,5	42,9	7,3	6,9	3,0	2,4
b	209 657	59,0	122 326	34,5	43,4	10,2	5,2	2,1	4,6
Wesel a	330 484	60,1	196 910	49,3	32,2	7,1	5,1	3,7	2,6
b	338 380	59,3	198 644	45,9	32,9	10,0	4,1	2,7	4,3
Reg.-Bez. Düsseldorf . . a	3 913 809	59,3	2 304 079	44,6	33,9	7,9	6,2	4,3	3,1
b	3 894 825	57,4	2 213 890	41,3	35,2	11,0	4,6	2,8	5,1
davon									
kreisfreie Städte a	2 503 285	58,0	1 442 867	47,0	31,1	8,2	5,9	4,6	3,1
b	2 451 786	55,9	1 357 136	43,6	32,2	11,4	4,3	3,1	5,3
Kreise a	1 410 524	61,6	861 212	40,6	38,7	7,4	6,5	3,9	2,8
b	1 443 039	60,0	856 754	37,8	39,9	10,3	4,9	2,5	4,7
Kreisfreie Städte									
Aachen a	166 039	66,1	108 845	37,5	38,9	11,8	5,8	3,4	2,6
b	171 307	64,4	109 356	29,5	42,7	16,5	4,7	1,9	4,7
Bonn a	213 354	67,4	142 812	30,6	40,2	11,7	10,5	4,4	2,6
b	217 793	63,5	136 758	28,3	37,8	17,8	7,0	2,2	6,9
Köln a	683 400	58,2	395 331	42,4	30,6	11,7	6,7	5,3	3,3
b	675 515	56,5	378 705	38,6	30,6	17,2	5,2	3,0	5,4
Leverkusen a	120 456	63,3	75 664	42,7	34,2	7,5	6,9	5,6	3,1
b	119 155	60,5	71 376	39,6	35,0	12,1	5,3	3,3	4,7

Noch: 11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				%					
Kreise									
Aachen a	220 226	66,1	143 648	46,3	37,6	6,1	3,8	3,4	2,8
b	222 044	63,1	137 558	41,8	39,7	8,7	3,1	2,8	3,9
Düren a	183 153	64,8	117 196	41,7	41,5	5,8	5,6	3,0	2,4
b	188 837	60,8	113 049	38,0	42,9	8,7	4,0	2,3	4,1
Erfkreis a	310 826	65,3	200 746	46,6	34,2	6,9	6,0	3,8	2,5
b	320 053	62,6	197 725	43,3	34,4	10,5	4,9	2,8	4,1
Euskirchen a	129 066	65,4	83 272	33,5	47,9	6,3	6,7	2,9	2,7
b	134 918	62,3	82 600	32,2	45,4	9,7	5,5	2,9	4,3
Heinsberg a	162 954	65,2	104 134	36,4	47,1	5,4	4,7	3,1	3,3
b	169 335	62,0	102 934	32,4	49,2	8,4	3,8	2,2	3,9
Oberbergischer Kreis a	190 732	65,5	123 874	39,6	39,8	7,0	6,5	4,2	2,9
b	201 044	60,3	120 039	36,4	41,6	9,9	4,8	2,6	4,6
Rhein.-Berg. Kreis . . a	196 976	65,9	128 774	35,6	39,3	8,9	9,3	3,9	3,0
b	202 250	63,6	127 365	32,2	40,1	13,1	7,0	2,5	5,1
Rhein-Sieg-Kreis. . . . a	373 245	66,0	243 982	34,3	42,6	8,2	8,3	4,2	2,4
b	391 508	62,6	241 593	32,1	41,6	12,4	6,0	2,4	5,5
Reg.-Bez. Köln. a	2 950 427	63,9	1 868 278	39,5	38,0	8,7	6,9	4,2	2,7
b	3 013 759	61,1	1 819 058	35,9	38,5	12,8	5,2	2,6	4,9
davon									
kreisfreie Städte . . . a	1 183 249	61,5	722 652	39,4	34,2	11,3	7,3	4,9	3,0
b	1 183 770	59,3	696 195	35,2	34,3	16,7	5,5	2,7	5,6
Kreise. a	1 767 178	65,6	1 145 626	39,5	40,5	7,0	6,5	3,7	2,7
b	1 829 989	62,2	1 122 863	36,4	41,0	10,5	5,0	2,6	4,5
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	91 685	61,9	56 384	55,8	29,4	5,3	2,7	3,2	3,6
b	91 138	60,1	54 248	53,3	30,0	7,8	2,2	2,5	4,3
Gelsenkirchen a	219 367	55,6	120 905	56,4	24,7	7,0	2,8	5,3	3,8
b	214 471	52,1	110 595	53,3	26,0	8,7	2,2	5,0	4,8
Münster a	197 536	66,6	130 794	33,9	38,4	15,3	7,3	2,5	2,6
b	206 723	67,5	138 668	29,6	37,7	20,7	5,7	1,3	5,0
Kreise									
Borken a	230 030	62,9	143 393	31,5	55,3	5,4	3,8	1,8	2,2
b	240 014	61,5	146 424	30,1	53,9	8,3	3,3	1,4	3,2
Coesfeld a	136 506	65,7	88 905	31,1	51,2	8,0	5,1	2,0	2,6
b	145 488	65,5	94 408	29,0	50,7	11,0	4,3	1,5	3,5
Recklinghausen a	494 790	61,4	301 312	52,2	29,9	6,9	3,4	4,7	2,9
b	496 164	57,9	284 263	48,7	31,7	9,2	2,9	3,1	4,3
Steinfurt a	290 541	64,2	185 093	42,3	41,0	7,2	5,2	2,0	2,3
b	302 751	61,1	183 304	38,3	42,5	10,4	4,2	1,5	3,1
Warendorf a	188 414	67,0	124 974	37,2	44,7	7,1	5,3	2,8	2,9
b	196 561	64,3	125 018	34,2	45,9	9,8	4,3	1,8	4,0
Reg.-Bez. Münster . . . a	1 848 869	62,8	1 151 760	43,3	38,5	7,7	4,4	3,2	2,9
b	1 893 310	60,6	1 136 928	39,7	39,5	10,8	3,7	2,3	4,0
davon									
kreisfreie Städte . . . a	508 588	61,0	308 083	46,7	31,4	10,2	4,7	3,7	3,3
b	512 332	59,7	303 511	42,5	32,0	14,0	3,8	2,9	4,8
Kreise. a	1 340 281	63,5	843 677	42,1	41,1	6,8	4,3	3,0	2,7
b	1 380 978	60,9	833 417	38,7	42,2	9,6	3,6	2,1	3,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
b	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1

Noch: 11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	Anzahl	%	Anzahl	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				%					
Kreise									
Gütersloh a	220 967	64,4	141 054	36,7	43,0	8,1	6,1	3,2	2,9
b	235 404	60,2	140 009	33,4	43,6	12,1	4,5	2,1	4,3
Herford a	182 834	65,2	117 843	48,3	32,2	7,4	5,1	4,2	2,8
b	189 685	59,8	111 676	43,8	35,2	10,2	3,8	2,5	4,5
Höxter a	110 212	66,9	72 889	30,6	52,2	5,9	4,1	3,2	4,0
b	115 223	62,4	71 070	29,4	53,1	8,0	3,0	2,2	4,3
Lippe a	257 772	66,4	169 161	45,3	31,9	8,1	7,2	4,3	3,2
b	270 515	60,9	162 523	41,1	35,0	11,4	4,8	2,4	5,2
Minden-Lübbecke . . . a	229 016	64,0	145 246	48,7	31,5	6,7	6,3	4,0	2,8
b	239 588	57,7	136 349	44,4	34,2	9,9	4,7	2,4	4,4
Paderborn a	176 939	61,8	108 284	28,4	52,1	7,4	5,1	3,7	3,3
b	195 986	58,9	114 181	26,1	53,6	10,3	3,7	2,1	4,2
Reg.-Bez. Detmold . . . a	1 414 891	64,8	907 188	41,1	37,9	8,0	6,0	3,9	3,1
b	1 486 653	60,1	881 955	37,5	40,0	11,4	4,2	2,3	4,6
davon									
kreisfreie Stadt a	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
b	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1
Kreise a	1 177 740	64,7	754 477	41,0	38,8	7,4	5,9	3,8	3,1
b	1 246 401	59,8	735 808	37,2	41,2	10,6	4,2	2,3	4,5
Kreisfreie Städte									
Bochum a	309 387	62,7	192 565	55,4	25,4	8,9	3,6	4,3	2,4
b	304 118	59,4	179 184	51,2	26,9	11,5	2,8	2,7	5,0
Dortmund a	453 660	62,9	283 420	55,0	25,1	8,5	3,9	4,6	2,9
b	445 593	59,7	263 384	50,8	26,5	11,4	3,1	3,2	4,8
Hagen a	162 631	59,6	96 195	47,4	31,0	7,5	4,6	5,7	3,8
b	157 385	54,0	84 052	45,4	32,4	9,0	3,7	4,3	5,1
Hamm a	130 674	61,4	79 456	46,8	33,7	6,1	3,9	5,5	4,0
b	131 902	59,4	77 396	43,8	37,7	8,3	2,8	3,3	4,1
Herne a	133 657	57,7	76 512	58,3	24,6	6,6	2,5	4,8	3,2
b	130 606	54,6	70 567	55,7	25,3	8,5	2,0	4,0	4,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	269 928	65,8	176 221	52,4	27,1	8,3	5,2	4,1	2,9
b	270 311	61,7	165 016	48,7	28,3	11,0	4,3	3,0	4,7
Hochsauerlandkreis . . a	201 376	66,7	133 072	34,4	50,5	5,5	4,2	2,9	2,5
b	208 801	62,7	129 490	31,9	51,8	7,1	3,4	2,3	3,6
Märkischer Kreis a	321 078	60,2	191 734	41,5	35,8	6,7	5,7	6,3	4,0
b	325 755	56,9	183 072	38,9	38,2	8,6	4,4	4,4	5,4
Olpe a	95 471	66,7	63 074	29,9	57,9	4,5	3,7	2,0	2,0
b	98 629	62,3	60 845	28,5	57,3	6,5	2,9	1,6	3,1
Siegen-Wittgenstein . . a	215 345	63,6	136 073	44,2	34,6	6,9	6,3	4,6	3,4
b	219 992	59,8	130 010	40,9	35,6	9,3	4,6	3,5	6,1
Soest a	203 313	65,4	131 560	38,5	42,1	7,2	5,2	3,6	3,4
b	215 303	61,8	131 509	36,1	44,1	9,2	4,3	2,1	4,3
Unna a	302 337	66,0	197 674	52,7	28,6	7,4	3,8	4,4	3,1
b	308 207	62,0	188 956	49,3	30,3	10,0	3,1	3,0	4,4
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 798 757	63,3	1 757 556	47,9	32,7	7,4	4,5	4,5	3,0
b	2 816 602	59,7	1 663 481	44,5	34,4	9,7	3,5	3,1	4,7
davon									
kreisfreie Städte a	1 190 009	61,6	728 148	53,6	26,9	8,0	3,8	4,8	3,0
b	1 169 604	58,2	674 583	49,9	28,5	10,5	3,0	3,3	4,8
Kreise a	1 608 748	64,5	1 029 408	43,9	36,8	6,9	5,0	4,3	3,1
b	1 646 998	60,7	988 898	40,9	38,4	9,1	3,9	3,0	4,6
Nordrhein-Westfalen	a	12 926 753	62,3	7 988 861	43,6	35,7	7,9	5,7	4,1
b	13 105 149	59,5	7 715 312	40,1	37,0	11,2	4,3	2,7	4,7
davon									
kreisfreie Städte a	5 622 282	60,1	3 354 461	46,5	31,0	9,1	5,7	4,6	3,1
b	5 557 744	57,7	3 177 572	42,8	32,0	12,8	4,2	3,0	5,2
Kreise a	7 304 471	64,1	4 634 400	41,4	39,2	7,1	5,7	3,8	2,9
b	7 547 405	60,8	4 537 740	38,2	40,5	10,0	4,4	2,5	4,4

**12. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1989 und 1994
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1989		1994	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	58,6	55,3	52,2	50,8
21–25	52,9	50,1	50,2	49,6
25–30	50,7	48,1	50,0	49,3
30–35	50,2	50,4	50,5	52,1
35–40	53,3	54,3	52,7	54,5
40–45	56,1	58,5	55,8	57,5
45–50	59,9	62,0	58,1	60,6
50–60	65,9	66,0	62,7	63,6
60–70	72,1	68,6	66,8	64,0
70 und mehr	68,2	59,9	59,8	52,6
Insgesamt	59,7	58,9	56,8	56,4

**13. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1989 und 1994
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf											
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	1989						1994					
Männer												
18 – 25 . .	40,7	27,6	13,6	6,4	6,7	5,0	32,1	30,3	18,4	5,4	5,0	8,9
25 – 35 . .	46,2	23,6	16,9	4,8	5,3	3,2	39,5	27,0	19,2	4,4	3,7	6,3
35 – 45 . .	47,2	28,0	11,3	6,0	4,9	2,9	43,5	27,7	16,0	4,3	3,5	5,0
unter 45 . .	44,9	26,0	14,1	5,6	5,6	3,6	39,6	27,9	17,8	4,5	3,9	6,3
45 – 60 . .	46,5	35,9	3,4	6,0	5,7	2,6	41,7	38,6	6,5	5,1	4,0	4,1
60 und mehr	44,4	39,7	1,6	4,4	6,4	3,5	41,7	43,9	2,2	3,2	4,8	4,3
Zusammen	45,3	32,4	7,9	5,4	5,8	3,2	40,7	35,0	10,6	4,3	4,1	5,2
Frauen												
18 – 25 . .	46,2	24,8	16,5	5,8	3,0	3,7	34,6	27,0	24,9	5,4	1,9	6,3
25 – 35 . .	47,8	22,7	19,7	4,5	2,4	2,9	41,8	24,8	22,4	4,4	1,5	5,0
35 – 45 . .	47,5	29,7	11,3	6,4	2,7	2,4	42,8	28,2	18,3	4,6	1,6	4,4
unter 45 . .	47,0	25,5	15,8	5,5	2,7	2,9	40,9	26,6	21,2	4,7	1,6	5,0
45 – 60 . .	45,5	38,9	3,9	6,4	2,8	2,4	40,6	40,8	7,6	5,2	1,6	4,1
60 und mehr	44,2	45,2	1,3	4,6	2,4	2,3	40,7	48,5	2,6	3,2	1,6	3,5
Zusammen	45,8	35,9	7,8	5,5	2,6	2,6	40,8	37,5	11,5	4,3	1,6	4,3
Männer und Frauen												
18 – 25 . .	43,4	26,2	15,0	6,1	5,0	4,4	33,3	28,7	21,5	5,4	3,5	7,6
25 – 35 . .	47,0	23,2	18,2	4,7	3,9	3,0	40,6	25,9	20,7	4,4	2,6	5,7
35 – 45 . .	47,3	28,8	11,3	6,2	3,8	2,6	43,2	28,0	17,2	4,5	2,5	4,7
unter 45 . .	45,9	25,8	14,9	5,6	4,1	3,2	40,3	27,2	19,5	4,6	2,7	5,7
45 – 60 . .	46,0	37,4	3,7	6,2	4,3	2,5	41,2	39,7	7,1	5,1	2,8	4,1
60 und mehr	44,3	43,0	1,4	4,6	3,9	2,8	41,1	46,6	2,4	3,2	2,9	3,8
Insgesamt	45,5	34,2	7,8	5,4	4,1	2,9	40,7	36,3	11,1	4,3	2,8	4,7

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamte oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. ä.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 und 16) umfaßt alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Die Betriebe haben den für sie zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfaßte Einzelmaterial bis Ende 1982 für die statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefaßte Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmer(inne)n und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagatellstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfaßt werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch bestreikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmennamens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1995 b = 30. Juni 1996 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1996 gegenüber 1995		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a b c	46 002 44 174 -1 828	2 611 2 452 -159	7 570 6 747 -823	9 808 9 205 -603	7 709 7 718 +9
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau.	a b c	179 440 172 056 -7 384	3 157 3 015 -142	11 127 8 840 -2 287	23 987 20 124 -3 863	32 457 31 140 -1 317
3	Verarbeitendes Gewerbe	a b c	1 951 164 1 889 109 -62 055	54 200 49 692 -4 508	174 007 150 361 -23 646	292 748 267 453 -25 295	312 687 313 070 +383
4	Baugewerbe	a b c	370 816 354 945 -15 871	21 956 22 045 +89	43 316 38 691 -4 625	58 253 53 458 -4 795	55 887 55 783 -104
5	Handel	a b c	877 440 871 063 -6 377	24 080 22 039 -2 041	94 918 84 957 -9 961	148 319 143 420 -4 899	134 181 138 886 +4 705
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a b c	281 942 278 134 -3 808	5 354 4 498 -856	25 329 22 879 -2 450	44 099 42 292 -1 807	43 452 44 520 +1 068
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	221 645 219 273 -2 372	2 669 2 228 -441	26 849 24 554 -2 295	35 840 34 038 -1 802	36 310 37 239 +929
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a b c	1 407 121 1 444 202 +37 081	47 327 46 164 -1 163	157 471 153 488 -3 983	230 468 227 223 -3 245	235 998 246 363 +10 365
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte.	a b c	175 798 184 611 +8 813	3 889 4 778 +889	11 855 12 585 +730	19 597 19 391 -206	26 641 27 193 +552
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a b c	334 345 331 760 -2 585	5 542 5 386 -156	20 659 19 312 -1 347	39 128 36 509 -2 619	45 637 45 547 -90
11	Ohne Angabe	a b c	25 9 -16	- 1 +1	5 4 -1	2 3 +1	3 - -3
12	Insgesamt	a b c	5 845 738 5 789 336 -56 402	170 785 162 298 -8 487	573 106 522 418 -50 688	902 249 853 116 -49 133	930 962 947 459 +16 497
	davon						
13	männlich	a b c	3 448 550 3 400 915 -47 635	100 043 95 863 -4 180	291 531 263 454 -28 077	490 348 461 324 -29 024	569 582 576 086 +6 504
14	weiblich.	a b c	2 397 188 2 388 421 -8 767	70 742 66 435 -4 307	281 575 258 964 -22 611	411 901 391 792 -20 109	361 380 371 373 +9 993

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

1995 und 1996 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
5 350	3 828	2 660	2 573	2 754	941	198	1
5 461	3 887	2 823	2 214	2 581	908	178	
+111	+59	+163	-359	-173	-33	-20	
30 911	25 161	22 753	16 925	10 951	1 971	40	2
31 395	26 108	23 961	15 101	10 402	1 925	45	
+484	+947	+1 208	-1 824	-549	-46	+5	
263 482	228 440	203 066	215 213	167 756	35 217	4 348	3
267 147	228 096	211 325	189 406	170 131	38 234	4 194	
+3 665	-344	+8 259	-25 807	+2 375	+3 017	-154	
43 188	36 299	31 210	33 649	36 347	9 573	1 138	4
43 524	34 931	32 205	28 413	34 797	9 952	1 146	
+336	-1 368	+995	-5 236	-1 550	+379	+8	
110 730	101 322	88 407	86 928	70 937	14 253	3 365	5
114 201	102 226	94 177	79 205	73 129	15 530	3 293	
+3 471	+904	+5 770	-7 723	+2 192	+1 277	-72	
40 430	35 859	30 243	28 033	23 548	4 803	792	6
41 190	36 196	32 281	25 083	23 379	4 990	826	
+760	+337	+2 038	-2 950	-169	+187	+34	
30 433	29 212	22 782	19 451	15 017	2 809	273	7
30 339	29 784	24 704	18 082	15 135	2 945	225	
-94	+572	+1 922	-1 369	+118	+136	-48	
197 515	165 725	129 244	116 642	97 600	23 038	6 093	8
208 840	175 504	144 240	109 968	101 662	24 732	6 018	
+11 325	+9 779	+14 996	-6 674	+4 062	+1 694	-75	
27 935	24 869	19 132	18 622	17 304	4 677	1 277	9
29 813	27 011	21 823	17 590	18 025	5 184	1 218	
+1 878	+2 142	+2 691	-1 032	+721	+507	-59	
47 787	45 357	38 462	39 971	41 456	9 826	520	10
48 426	46 711	41 654	36 220	41 386	10 160	449	
+639	+1 354	+3 192	-3 751	-70	+334	-71	
4	3	4	3	1	-	-	11
-	1	-	-	-	-	-	
-4	-2	-4	-3	-1	-	-	
797 765	696 075	587 963	578 010	483 671	107 108	18 044	12
820 336	710 455	629 193	521 282	490 627	114 560	17 592	
+22 571	+14 380	+41 230	-56 728	+6 956	+7 452	-452	
488 081	409 067	349 137	354 306	303 366	80 795	12 294	13
500 572	416 151	369 295	315 760	304 596	85 845	11 969	
+12 491	+7 084	+20 158	-38 546	+1 230	+5 050	-325	
309 684	287 008	238 826	223 704	180 305	26 313	5 750	14
319 764	294 304	259 898	205 522	186 031	28 715	5 623	
+10 080	+7 296	+21 072	-18 182	+5 726	+2 402	-127	

2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1995 b = 30. Juni 1996 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1996 gegenüber 1995		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . .	a b c	6 629 6 587 -42	177 168 -9	1 170 1 080 -90	1 380 13 85 +5	1 165 1 221 +56
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau.	a b c	17 663 16 368 -1 295	333 323 -10	1 684 1 288 -396	3 071 2 620 -451	3 003 3 250 +247
3	Verarbeitendes Gewerbe	a b c	231 333 221 600 -9 733	7 894 6 552 -1 342	30 260 26 702 -3 558	35 113 32 962 -2 151	33 774 34 916 +1 142
4	Baugewerbe	a b c	44 700 42 016 -2 684	2 807 2 513 -294	6 725 6 093 -632	6 860 6 435 -425	6 115 6 082 -33
5	Handel	a b c	55 802 56 003 +201	3 562 3 104 -458	11 802 11 431 -371	10 471 10 712 +241	8 451 8 860 +409
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a b c	24 033 24 131 +98	783 727 -56	3 835 3 728 -107	4 238 4 377 +139	3 717 4 070 +353
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	3 907 3 915 +8	108 75 -33	792 743 -49	614 687 +73	589 592 +3
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . .	a b c	138 292 142 209 +3 917	7 989 7 320 -669	25 529 25 749 +220	23 067 24 096 +1 029	19 043 20 532 +1 489
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte.	a b c	9 415 10 036 +621	873 926 +53	1 456 1 618 +162	1 027 1 112 +85	1 190 1 232 +42
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a b c	12 640 12 681 +41	448 474 +26	1 180 1 223 +43	1 347 1 287 -60	1 574 1 597 +23
11	Ohne Angabe	a b c	1 2 +1	- - -	1 1 -	- - -	- - -
12	Insgesamt	a b c	544 415 535 548 -8 867	24 974 22 182 -2 792	84 434 79 656 -4 778	87 188 85 673 -1 515	78 621 82 352 +3 731
	davon						
13	männlich	a b c	377 951 370 594 -7 357	15 351 13 718 -1 633	53 008 49 444 -3 564	62 112 60 120 -1 992	59 045 62 032 +2 987
14	weiblich.	a b c	166 464 164 954 -1 510	9 623 8 464 -1 159	31 426 30 212 -1 214	25 076 25 553 +477	19 576 20 320 +744

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

30. Juni 1995 und 1996 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

ausländische Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
864	625	499	374	272	89	14	1
891	620	528	345	244	95	10	
+27	-5	+29	-29	-28	+6	-4	
2 063	1 657	4 291	1 305	233	22	1	2
1 950	1 611	3 869	1 210	219	27	1	
-113	-46	-422	-95	-14	+5	-	
25 916	24 045	31 408	25 744	13 968	3 011	200	3
24 765	23 214	29 378	25 015	14 728	3 200	168	
-1 151	-831	-2 030	-729	+760	+189	-32	
4 813	4 393	5 017	3 955	3 040	926	49	4
4 527	4 078	4 698	3 621	2 939	974	56	
-286	-315	-319	-334	-101	+48	+7	
6 323	5 294	4 720	2 793	1 794	519	73	5
6 367	5 359	4 791	2 938	1 812	544	85	
+44	+65	+71	+145	+18	+25	+12	
2 831	2 169	2 474	2 021	1 545	400	20	6
2 881	2 210	2 396	1 906	1 409	399	28	
+50	+41	-78	-115	-136	-1	+8	
444	436	458	259	153	48	6	7
453	420	470	257	167	47	4	
+9	-16	+12	-2	+14	-1	-2	
15 300	15 776	14 866	9 184	5 629	1 615	294	8
15 725	15 433	15 606	9 616	6 054	1 793	285	
+425	-343	+740	+432	+425	+178	-9	
1 144	1 236	1 111	718	460	156	44	9
1 202	1 251	1 187	774	514	172	48	
+58	+15	+76	+56	+54	+16	+4	
1 642	1 773	1 724	1 458	1 086	382	26	10
1 623	1 794	1 770	1 402	1 075	409	27	
-19	+21	+46	-56	-11	+27	+1	
-	-	-	-	-	-	-	11
-	1	-	-	-	-	-	
-	+1	-	-	-	-	-	
61 340	57 404	66 568	47 811	28 180	7 168	727	12
60 384	55 991	64 693	47 084	29 161	7 660	712	
-956	-1 413	-1 875	-727	+981	+492	-15	
43 473	35 051	45 710	35 799	21 875	5 971	556	13
42 957	35 176	43 070	34 614	22 569	6 346	548	
-516	+125	-2 640	-1 185	+694	+375	-8	
17 867	22 353	20 858	12 012	6 305	1 197	171	14
17 427	20 815	21 623	12 470	6 592	1 314	164	
-440	-1 538	+765	+458	+287	+117	-7	

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1996 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	44 174	32 680	11 494	6 587	5 862	725
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	172 056	155 159	16 897	16 368	16 074	294
Verarbeitendes Gewerbe	1 889 109	1 442 247	446 862	221 600	176 604	44 996
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	167 114	130 167	36 947	11 271	9 184	2 087
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	96 267	70 871	25 396	14 249	10 871	3 378
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	62 158	53 815	8 343	8 225	7 630	595
Eisen- und NE-Metallerzeugung	89 133	80 347	8 786	15 020	14 368	652
Gießerei	34 638	30 656	4 182	8 353	7 588	765
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei (a. n. g.)	111 552	95 045	16 507	18 836	16 883	19 53
Stahl- und Leichtmetallbau	111 198	97 671	13 527	11 112	10 596	516
Maschinenbau	235 938	200 671	35 267	19 724	17 469	2 255
Fahrzeugbau	154 467	133 855	20 612	22 663	20 339	2 324
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	11 420	8 341	3 079	555	402	153
Elektrotechnik	193 799	136 082	57 717	18 099	11 094	7 005
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	30 814	15 844	14 970	1 966	1 172	794
EBM-Waren, Spielwaren und Schmuck	144 450	103 762	40 688	22 731	15 988	6 743
Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	111 023	92 838	18 185	8 727	7 617	1 110
Papierherzeugung und -verarbeitung	44 576	33 929	10 647	6 467	5 007	1 460
Druckerei und Vervielfältigung	50 588	34 748	15 840	3 738	2 982	756
Lederherzeugung und -verarbeitung, Schuhe	8 744	4 753	3 991	1 189	780	409
Textilgewerbe	45 471	27 699	17 772	6 812	4 807	2 005
Bekleidungsgewerbe, Polster- und Dekorationsgewerbe	33 173	9 752	23 421	3 009	978	2 031
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	152 386	81 401	70 985	18 854	10 849	8 005
Baugewerbe	354 945	319 307	35 638	42 016	40 661	1 355
Bauhauptgewerbe	230 303	211 684	18 619	32 420	31 728	692
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	124 642	107 623	17 019	9 596	8 933	663
Handel	871 063	416 447	454 616	56 003	34 050	21 953
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	278 134	199 841	78 293	24 131	19 934	4 197
Eisenbahnen	23 577	21 396	2 181	3 642	3 534	108
Deutsche Bundespost	45 774	21 890	23 884	2 364	1 465	899
Straßenverkehr	93 518	78 868	14 650	8 098	7 376	722
Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	115 265	77 687	37 578	10 027	7 559	2 468
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	219 273	103 147	116 126	3 915	1 673	2 242
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	1 444 202	519 481	924 721	142 209	64 481	77 728
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	221 603	71 936	149 667	44 948	24 748	20 200
Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	103 485	23 662	79 823	23 298	6 007	17 291
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	253 773	96 266	157 507	14 686	6 945	7 741
Gesundheits- und Veterinärwesen	427 730	81 125	346 605	29 363	5 713	23 650
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	291 675	141 252	150 413	11 839	6 803	5 036
Sonstige Dienstleistungen	145 936	105 230	40 706	18 075	14 265	3 810
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	184 611	59 579	125 032	10 036	4 337	5 699
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	331 760	153 024	178 736	12 681	6 918	5 763
Gebietskörperschaften	275 078	132 433	142 645	11 822	6 646	5 176
Sozialversicherung	56 682	20 591	36 091	859	272	587
Ohne Angabe	9	3	6	2	—	2
Insgesamt	5 789 336	3 400 915	2 388 421	535 548	370 594	164 954

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	336 171	187 390	148 781	297 231	38 940
Duisburg	161 636	102 126	59 510	143 252	18 384
Essen	221 472	128 763	92 709	204 574	16 898
Krefeld	89 793	55 060	34 733	80 822	8 971
Mönchengladbach	85 745	48 232	37 513	77 375	8 370
Mülheim an der Ruhr	59 466	35 759	23 707	53 545	5 921
Oberhausen	58 917	33 203	25 714	53 833	5 084
Remscheid	49 618	30 739	18 879	42 204	7 414
Solingen	50 617	28 334	22 283	42 707	7 910
Wuppertal	131 226	73 029	58 197	117 628	13 598
Kreise					
Kleve	72 767	41 888	30 879	66 474	6 293
Mettmann	165 533	99 901	65 632	143 856	21 677
Neuss	124 072	76 886	47 186	109 964	14 108
Viersen	80 942	46 793	34 149	73 033	7 909
Wesel	115 274	70 598	44 676	105 425	9 849
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 803 249	1 058 701	744 548	1 611 923	191 326
davon					
kreisfreie Städte	1 244 661	722 635	522 026	1 113 171	131 490
Kreise	558 588	336 066	222 522	498 752	59 836
Kreisfreie Städte					
Aachen	104 055	57 377	46 678	91 075	12 980
Bonn	141 805	69 038	72 767	129 921	11 884
Köln	428 219	247 379	180 840	374 146	54 073
Leverkusen	69 279	45 704	23 575	62 200	7 079
Kreise					
Aachen	69 299	41 654	27 645	62 125	7 174
Düren	71 402	43 522	27 880	66 477	4 925
Erftkreis	110 072	71 370	38 702	98 096	11 976
Euskirchen	43 771	25 514	18 257	41 133	2 638
Heinsberg	49 753	30 020	19 733	45 080	4 673
Oberbergischer Kreis	82 720	50 049	32 671	75 385	7 335
Rhein.-Berg. Kreis	62 887	35 180	27 707	55 593	7 294
Rhein-Sieg-Kreis	118 891	67 827	51 064	107 655	11 236
Reg.-Bez. Köln	1 352 153	784 634	567 519	1 208 886	143 267
davon					
kreisfreie Städte	743 358	419 498	323 860	657 342	86 016
Kreise	608 795	365 136	243 659	551 544	57 251
Kreisfreie Städte					
Bottrop	31 837	20 075	11 762	29 099	2 738
Gelsenkirchen	83 861	50 804	33 057	75 728	8 133
Münster	117 223	62 567	54 656	111 818	5 405

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1996
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	106 235	66 414	39 821	99 261	6 974
Coesfeld	49 617	28 530	21 087	47 484	2 133
Recklinghausen	163 277	99 039	64 238	151 336	11 941
Steinfurt	115 683	68 702	46 981	110 642	5 041
Warendorf	80 571	51 140	29 431	74 418	6 153
Reg.-Bez. Münster	748 304	447 271	301 033	699 786	48 518
davon					
kreisfreie Städte	232 921	133 446	99 475	216 645	16 276
Kreise	515 383	313 825	201 558	483 141	32 242
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	128 297	71 153	57 144	116 652	11 645
Kreise					
Gütersloh	126 165	78 271	47 894	114 106	12 059
Herford	91 025	52 258	38 767	84 013	7 012
Höxter	41 741	24 498	17 243	40 107	1 634
Lippe	108 868	62 709	46 159	102 503	6 365
Minden-Lübbecke	110 718	62 369	48 349	105 837	4 881
Paderborn	87 468	52 974	34 494	82 591	4 877
Reg.-Bez. Detmold	694 282	404 232	290 050	645 809	48 473
davon					
kreisfreie Stadt	128 297	71 153	57 144	116 652	11 645
Kreise	565 985	333 079	232 906	529 157	36 828
Kreisfreie Städte					
Bochum	134 420	80 177	54 243	124 315	10 105
Dortmund	199 534	116 137	83 397	182 131	17 403
Hagen	72 312	41 379	30 933	64 062	8 250
Hamm	53 717	31 003	22 714	49 745	3 972
Herne	43 102	25 822	17 260	38 671	4 431
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	100 369	60 246	40 123	90 435	9 934
Hochsauerlandkreis	91 236	55 562	35 674	84 389	6 847
Märkischer Kreis	155 062	91 354	63 708	137 060	18 002
Olpe	44 223	27 938	16 285	40 066	4 157
Siegen-Wittgenstein	102 685	63 577	39 108	96 101	6 584
Soest	92 458	53 531	38 927	85 818	6 640
Unna	102 230	59 351	42 879	94 591	7 639
Reg.-Bez. Arnsberg	1 191 348	706 077	485 271	1 087 384	103 964
davon					
kreisfreie Städte	503 085	294 518	208 567	458 924	44 161
Kreise	688 263	411 559	276 704	628 460	59 803
Nordrhein-Westfalen	5 789 336	3 400 915	2 388 421	5 253 788	535 548
davon					
kreisfreie Städte	2 852 322	1 641 250	1 211 072	2 562 734	289 588
Kreise	2 937 014	1 759 665	1 177 349	2 691 054	245 960

5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1996 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	469 392	87,6	322 469	68,7	146 923	31,3
EG-Staaten	161 078	30,1	109 700	68,1	51 378	31,9
Belgien	6 120	1,1	3 388	55,4	2 732	44,6
Dänemark	595	0,1	288	48,4	307	51,6
Frankreich	4 668	0,9	2 394	51,3	2 274	48,7
Griechenland	33 017	6,2	20 865	63,2	12 152	36,8
Großbritannien und Nordirland	12 508	2,3	9 549	76,3	2 959	23,7
Irland	785	0,1	471	60,0	314	40,0
Italien	46 696	8,7	34 181	73,2	12 515	26,8
Luxemburg	317	0,1	193	60,9	124	39,1
Niederlande	23 639	4,4	16 854	71,3	6 785	28,7
Portugal	16 614	3,1	10 882	65,5	5 732	34,5
Spanien	16 119	3,0	10 635	66,0	5 484	34,0
Übriges Europa	308 314	57,6	212 769	69,0	95 545	31,0
darunter						
Finnland	788	0,1	209	26,5	579	73,5
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	78 527	14,7	51 066	65,0	27 461	35,0
Österreich	8 981	1,7	5 665	63,1	3 316	36,9
Polen	18 275	3,4	11 580	63,4	6 695	36,6
Rumänien	2 667	0,5	1 451	54,4	1 216	45,6
Schweiz	1 450	0,3	782	53,9	668	46,1
Tschechoslowakei	1 862	0,3	986	53,0	876	47,0
Türkei	185 688	34,7	134 439	72,4	51 249	27,6
Ungarn	1 971	0,4	1 332	67,6	639	32,4
Afrika zusammen	21 875	4,1	17 579	80,4	4 296	19,6
darunter						
Ägypten	548	0,1	486	88,7	62	11,3
Marokko	10 950	2,0	8 754	79,9	2 196	20,1
Amerika zusammen	5 294	1,0	3 062	57,8	2 232	42,2
darunter						
USA	2 370	0,4	1 546	65,2	824	34,8
Asien zusammen	33 979	6,3	24 015	70,7	9 964	29,3
darunter						
Indien	2 810	0,5	1 830	65,1	980	34,9
Japan	2 378	0,4	1 740	73,2	638	26,8
Jordanien	709	0,1	594	83,8	115	16,2
Pakistan	1 381	0,3	1 306	94,6	75	5,4
Persien/Iran	4 420	0,8	3 131	70,8	1 289	29,2
Australien und Ozeanien	467	0,1	310	66,4	157	33,6
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	4 541	0,8	3 159	69,6	1 382	30,4
Insgesamt	535 548	100	370 594	69,2	164 954	30,8

1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien–Herzegowina, Kroatien, Serbien – – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1996 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	davon				
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluß an einer höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	ohne Angabe
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	74 455	62 724	1 622	1 208	1 075	7 826
Bergleute, Mineralgewinner	46 514	44 564	192	60	13	1 685
Fertigungsberufe	1 830 760	1 652 290	19 159	3 270	1 585	154 456
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	9 959	8 482	118	23	10	1 326
Keramiker, Glasmacher	10 880	9 702	102	16	8	1 052
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	115 249	106 340	1 360	195	133	7 221
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	70 632	64 018	1 568	209	114	4 723
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	16 989	15 497	59	9	12	1 412
Metallerzeuger, -bearbeiter	177 398	162 570	825	185	84	13 734
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	431 623	405 245	4 983	712	204	20 479
Elektriker	157 440	148 070	3 016	554	157	5 643
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	117 845	105 871	719	97	62	11 096
Textil- und Bekleidungsberufe	43 289	39 088	308	69	37	3 787
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	7 752	7 171	85	9	9	478
Ernährungsberufe	135 903	111 877	1 229	185	127	22 485
Bauberufe	177 711	150 849	958	148	83	25 673
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	39 229	34 175	364	53	33	4 604
Tischler, Modellbauer	64 942	60 452	942	92	35	3 421
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	57 487	53 341	305	37	18	3 786
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	97 649	84 867	1 382	535	359	10 506
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	53 099	44 358	615	54	59	8 013
Maschinisten und zugehörige Berufe	45 684	40 317	221	88	41	5 017
Technische Berufe	429 287	260 296	26 462	73 626	53 075	15 828
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	135 553	22 076	6 570	57 069	45 938	3 900
Techniker, technische Sonderfachkräfte	293 734	238 220	19 892	16 557	7 137	11 928
Dienstleistungsberufe	3 394 624	2 606 012	231 816	79 606	189 094	288 096
Warenkaufleute	474 294	407 021	19 178	5 403	5 460	37 232
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	229 592	154 485	52 274	6 495	8 807	7 551
Verkehrsberufe	411 539	343 699	4 916	626	637	61 661
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 192 553	918 326	104 661	34 300	66 661	68 605
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	74 538	58 339	1 220	299	3 887	10 793
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	49 442	23 313	6 224	3 388	7 620	8 897
Gesundheitsberufe	394 886	314 947	23 123	1 599	38 803	16 414
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	267 353	157 961	15 818	26 669	56 671	10 234
allgemeine Dienstleistungsberufe	300 427	227 941	4 402	827	548	66 709
Sonstige Arbeitskräfte	13 696	9 227	2 056	376	911	1 126
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 789 336	4 635 113	281 307	158 146	245 753	469 017

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1996
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter/ -innen ¹⁾	Angestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	74 455	67 555	6 900	5 721	9 236
Bergleute, Mineralgewinner	46 514	46 381	133	468	11 129
Fertigungsberufe	1 830 760	1 723 186	107 574	114 769	285 056
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	9 959	9 613	346	369	1 923
Keramiker, Glasmacher	10 880	10 460	420	183	2 456
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	115 249	111 031	4 218	2 382	21 340
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	70 632	60 763	9 869	2 416	9 283
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	16 989	16 691	298	118	3 196
Metallerzeuger, -bearbeiter	177 398	174 417	2 981	3 175	43 817
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	431 623	398 448	33 175	47 746	37 694
Elektriker	157 440	141 508	15 932	18 678	9 464
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	117 845	116 986	859	253	30 306
Textil- und Bekleidungsberufe	43 289	40 685	2 604	1 457	7 853
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter . . .	7 752	7 275	477	358	1 311
Ernährungsberufe	135 903	126 131	9 772	6 382	33 066
Bauberufe	177 711	169 312	8 399	12 016	30 398
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	39 229	37 045	2 184	3 298	4 871
Tischler, Modellbauer	64 942	61 825	3 117	8 541	3 737
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	57 487	55 711	1 776	6 689	5 738
Warenprüfer, Versandfertigmacher	97 649	89 272	8 377	495	18 685
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . . .	53 099	52 697	402	143	14 242
Maschinenisten und zugehörige Berufe	45 684	43 316	2 368	70	5 676
Technische Berufe	429 287	22 231	407 056	9 030	13 466
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	135 553	1 011	134 542	321	4 970
Techniker, technische Sonderfachkräfte	293 734	21 220	272 514	8 709	8 496
Dienstleistungsberufe	3 394 624	765 398	2 629 226	170 062	214 834
Warenkaufleute	474 294	24 569	449 725	25 137	23 897
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	229 592	4 118	225 474	15 762	5 663
Verkehrsberufe	411 539	358 777	52 762	1 934	44 594
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe . . .	1 192 553	25 114	1 167 439	47 300	34 560
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	74 538	51 643	22 895	629	4 829
Schriftwerkstattende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	49 442	4 919	44 523	2 263	3 997
Gesundheitsberufe	394 886	16 982	377 904	45 267	25 901
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	267 353	9 124	258 229	18 512	11 315
allgemeine Dienstleistungsberufe	300 427	270 152	30 275	13 258	60 078
Sonstige Arbeitskräfte	13 696	7 010	6 686	6 134	1 827
Ohne Angabe	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 789 336	2 631 761	3 157 575	306 184	535 548

1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

**8. Bevölkerung im April 1995 und 1996 nach Geschlecht,
Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)**

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente und sonstiges ¹⁾		Angehörige	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Insgesamt								
Erwerbstätige	7 299,7	7 340,8	6 900,6	6 888,4	85,8	108,9	313,3	343,5
Nichterwerbstätige	10 525,4	10 557,2	x	x	4 359,5	4 530,5	6 166,0	6 026,7
Insgesamt	17 825,1	17 898,0	6 900,6	6 888,4	4 445,3	4 639,5	6 479,2	6 370,3
männlich								
Erwerbstätige	4 405,4	4 393,3	4 314,3	4 285,5	39,1	52,0	52,0	55,8
Nichterwerbstätige	4 240,4	4 295,4	x	x	2 108,7	2 214,2	2 131,7	2 081,2
Zusammen	8 645,8	8 688,7	4 314,3	4 285,5	2 147,8	2 266,1	2 183,7	2 137,1
weiblich								
Erwerbstätige	2 894,3	2 947,5	2 586,3	2 602,9	46,7	56,8	261,3	267,7
Nichterwerbstätige	6 285,0	6 261,8	x	x	2 250,7	2 316,5	4 034,3	3 945,5
Zusammen	9 179,3	9 209,3	2 586,3	2 602,9	2 297,5	2 373,2	4 295,5	4 233,2

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe; eigenes Vermögen und sonstiges privates oder öffentliches Einkommen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1977 – 1996

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	darunter		
						Rentner und Pensionäre		
						zusammen	männlich	
	1 000							Anzahl
1977	17 062,2	7 017,7	4 617,2	10 044,5	3 523,2	2 807,8	1 237,1	41,1
1978	17 015,2	7 009,9	4 601,4	10 005,3	3 510,6	2 937,2	1 286,7	41,2
1979	16 995,4	7 091,9	4 639,5	9 903,5	3 464,1	2 961,9	1 285,1	41,7
1980	17 035,3	7 176,1	4 694,3	9 859,2	3 446,3	3 013,9	1 322,2	42,1
1981	17 047,2	7 264,0	4 726,1	9 783,2	3 428,0	2 965,4	1 279,4	42,6
1982	17 022,2	7 357,7	4 738,4	9 664,5	3 403,0	2 736,7	1 184,6	43,2
1983 ²⁾	16 909,0	7 360,8	4 693,8	9 548,2	3 381,4	.	.	43,5
1984 ²⁾	16 784,5	7 482,1	4 740,8	9 302,4	3 266,4	.	.	44,6
1985	16 686,7	7 494,1	4 726,8	9 192,6	3 233,1	2 955,0	1 260,6	44,9
1986	16 664,3	7 511,0	4 726,8	9 153,3	3 227,1	2 981,8	1 265,9	45,1
1987	16 672,8	7 543,6	4 728,9	9 129,2	3 233,2	3 059,0	1 313,3	45,2
1988	16 771,1	7 629,2	4 772,6	9 141,9	3 272,3	3 166,3	1 362,4	45,5
1989	16 911,8	7 654,0	4 765,5	9 257,8	3 355,2	3 262,3	1 397,6	45,3
1990	17 201,9	8 058,9	4 916,2	9 143,0	3 368,6	3 119,0	1 365,7	46,8
1991	17 384,2	7 985,3	4 860,3	9 398,9	3 528,0	3 388,0	1 434,7	45,9
1992	17 557,9	8 106,9	4 904,0	9 451,0	3 587,3	3 336,2	1 499,6	46,2
1993	17 705,5	8 168,8	4 933,5	9 536,7	3 647,0	3 342,0	1 516,2	46,1
1994	17 769,1	8 129,8	4 890,8	9 639,3	3 719,6	3 378,0	1 542,1	45,8
1995	17 825,1	7 989,0	4 809,4	9 836,1	3 836,4	3 459,6	1 602,7	44,8
1996	17 898,0	7 996,7	4 802,4	9 901,3	3 886,4	3 474,4	1 616,0	44,7
davon								
im Alter von ...								
bis unter ...								
Jahren								
15 – 20	919,5	215,6	132,4	703,9	347,4	x	x	23,4 ³⁾
20 – 40	5 259,3	4 020,4	2 359,2	1 238,9	327,5	21,3	11,6	76,4 ³⁾
40 – 60	4 828,1	3 500,4	2 126,4	1 327,8	296,4	333,8	199,9	72,5 ³⁾
60 – 65	1 045,0	196,3	141,9	848,8	370,5	577,6	344,3	18,8 ³⁾
65 und mehr	3 013,6	64,0	42,6	2 949,5	1 096,4	2 535,4	1 057,2	2,1 ³⁾

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung – 3) bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters

10. Bevölkerung im April 1996 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)

1 000

Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon				
		Selbst- ständige ¹⁾	Beamten innen und Beamte	Ange- stellte ²⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ³⁾	
Insgesamt						
unter 600	443,4	43,0	19,5	191,0	190,0	956,9
600 – 1 400	908,4	46,9	22,1	512,6	326,8	1 233,0
1 400 – 1 800	483,6	25,6	18,1	257,1	182,7	634,0
1 800 – 2 200	797,8	34,7	31,9	399,3	331,9	648,2
2 200 – 3 000	1 847,8	82,6	100,0	807,4	857,8	836,7
3 000 und mehr	2 218,4	277,7	338,2	1 120,8	481,5	537,1
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	641,4	179,8	33,5	266,3	161,9	793,2
Kein Einkommen.	x	x	x	x	x	4 918,1
Insgesamt	7 340,8	690,4	563,2	3 554,5	2 532,7	10 557,2
männlich						
unter 600	96,1	(9,2)	15,1	23,4	48,3	272,6
600 – 1 400	258,4	19,7	13,3	98,9	126,4	407,3
1 400 – 1 800	152,1	14,5	(7,9)	46,8	82,9	248,6
1 800 – 2 200	372,7	20,3	17,6	99,4	235,4	350,7
2 200 – 3 000	1 255,4	57,5	55,4	346,2	796,4	573,2
3 000 und mehr	1 868,1	233,1	258,0	904,7	472,4	390,2
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	390,7	128,6	21,3	126,4	114,4	323,3
Kein Einkommen.	x	x	x	x	x	1 729,6
Zusammen	4 393,3	482,8	388,6	1 645,7	1 876,1	4 295,4
weiblich						
unter 600	347,4	33,7	/	167,6	141,6	684,2
600 – 1 400	649,9	27,2	(8,8)	413,7	200,3	825,9
1 400 – 1 800	331,5	11,1	10,2	210,3	99,8	385,4
1 800 – 2 200	425,1	14,4	14,3	299,9	96,6	297,6
2 200 – 3 000	592,4	25,1	44,6	461,2	61,5	263,4
3 000 und mehr	350,3	44,7	80,2	216,3	(9,1)	147,0
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	250,7	51,2	12,2	139,9	47,5	469,9
Kein Einkommen.	x	x	x	x	x	3 188,5
Zusammen	2 947,5	207,5	174,6	1 908,8	656,6	6 261,8

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 4) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

11. Erwerbstätige im April 1996 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)**1 000**

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	insgesamt	Selbstständige	mithelfende Familienangehörige	davon			
				abhängig Beschäftigte			
				zusammen	Beamtinnen und Beamte	Ange-stellte ¹⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ²⁾
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	143,5	52,1	12,8	78,6	/	24,8	51,4
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 986,0	81,9	(6,0)	1 898,1	/	748,0	1 147,0
Energie-, Wasserversorgung	68,9	/	/	68,4	/	40,3	27,9
Baugewerbe	551,8	60,7	/	488,9	/	152,0	332,4
Handel und Gastgewerbe	1 351,5	190,9	17,9	1 142,6	/	763,7	377,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	344,8	19,6	/	344,8	61,2	123,5	139,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	279,3	23,5	/	254,6	(7,9)	236,9	(9,8)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	456,3	77,2	(5,2)	373,8	/	265,7	103,3
Öffentliche Verwaltung u.ä.	675,6	–	–	675,6	284,0	313,0	78,6
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 483,2	131,0	(6,7)	1 345,5	193,1	886,8	265,6
Insgesamt	7 340,8	637,2	53,2	6 650,4	563,2	3 554,5	2 532,7
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	97,4	44,8	/	49,7	/	13,3	34,2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 518,2	65,2	/	1 451,0	/	503,5	944,6
Energie-, Wasserversorgung	58,4	/	–	58,0	/	30,9	26,9
Baugewerbe	480,7	56,1	/	424,1	/	103,2	317,0
Handel und Gastgewerbe	672,2	130,0	(5,1)	537,2	/	303,5	232,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	256,3	16,0	/	240,2	47,9	72,7	119,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	141,8	19,3	/	122,4	(5,2)	113,4	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	244,2	59,7	/	183,3	/	126,7	53,7
Öffentliche Verwaltung u.ä.	407,0	–	–	407,0	227,2	129,1	50,7
Öffentliche und private Dienstleistungen	517,2	78,8	/	437,6	94,9	249,5	93,2
Zusammen	4 393,3	470,3	12,5	3 910,4	388,6	1 645,7	1 876,1

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im April 1996 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gast- gewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15–19	194,7	2,7	/	2,8	78,6	3,0	47,3	2,8	64,7	2,2
20–24	602,5	8,2	11,7	8,2	184,8	7,1	145,4	8,6	260,7	9,0
25–29	959,3	13,1	18,9	13,2	343,4	13,2	236,8	14,0	360,2	12,4
30–34	1 097,7	15,0	19,1	13,3	413,1	15,8	245,8	14,5	419,8	14,5
35–39	1 041,9	14,2	15,1	10,5	371,8	14,3	233,5	13,8	421,5	14,6
40–44	937,2	12,8	16,1	11,2	318,5	12,2	213,8	12,6	388,8	13,4
45–49	866,5	11,8	14,1	9,8	298,5	11,5	200,4	11,8	353,5	12,2
50–54	726,3	9,9	12,7	8,9	270,9	10,4	164,2	9,7	278,5	9,6
55–59	672,6	9,2	15,6	10,9	249,2	9,6	151,9	9,0	256,0	8,8
60–64	179,1	2,4	10,2	7,1	61,3	2,4	40,4	2,4	67,2	2,3
65 und mehr . .	62,9	0,9	(6,1)	4,3	16,7	0,6	16,7	1,0	23,4	0,8
Insgesamt . . .	7 340,8	100	143,5	100	2 606,7	100	1 696,2	100	2 894,4	100
darunter männlich										
15–19	119,6	2,7	/	/	68,2	3,3	26,9	2,9	22,1	1,7
20–24	329,8	7,5	(7,7)	(7,9)	138,0	6,7	73,5	7,9	110,5	8,4
25–29	542,0	12,3	14,5	14,9	259,5	12,6	123,1	13,3	144,7	11,0
30–34	668,1	15,2	14,2	14,6	331,0	16,1	139,8	15,1	183,1	14,0
35–39	625,4	14,2	(9,8)	(10,1)	298,2	14,5	139,0	15,0	178,4	13,6
40–44	542,9	12,4	10,6	10,9	243,5	11,8	115,6	12,4	173,2	13,2
45–49	521,5	11,9	(8,6)	(8,8)	237,0	11,5	107,8	11,6	167,9	12,8
50–54	444,1	10,1	(8,2)	(8,4)	211,0	10,3	85,2	9,2	139,8	10,7
55–59	429,6	9,8	10,7	11,0	203,8	9,9	82,5	8,9	132,6	10,1
60–64	128,6	2,9	(6,7)	(6,9)	53,3	2,6	26,1	2,8	42,5	3,2
65 und mehr . .	41,9	1,0	/	/	13,7	0,7	(9,0)	(1,0)	15,3	1,2
Zusammen . . .	4 393,3	100	97,4	100	2 057,2	100	928,6	100	1 310,2	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im April 1995 und 1996) nach Geschlecht, Altersgruppen
und Familienstand der Erwerbspersonen**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Insgesamt								
15-19	24,5	23,4	24,1	23,3	(45,2)	/	/	/
20-24	67,8	67,4	69,1	68,9	61,5	60,2	/	/
25-29	75,5	75,2	79,6	78,1	69,8	71,3	78,9	75,1
30-34	78,3	79,6	89,7	88,9	73,1	74,9	81,7	82,9
35-39	80,6	81,0	91,7	91,4	77,3	78,0	86,7	84,5
40-44	82,0	81,8	92,0	90,9	79,9	79,7	88,7	89,0
45-49	80,2	79,9	89,7	87,9	78,3	78,4	88,2	84,6
50-54	73,7	72,8	85,2	83,6	71,6	71,1	81,6	78,2
55-59	58,4	57,7	70,6	69,5	57,7	56,6	58,0	59,0
60-64	18,7	18,8	24,0	23,4	19,2	19,5	15,1	13,9
65-69	3,4	4,0	/	/	3,3	4,2	(2,9)	(3,0)
70 und mehr	1,2	1,2	/	/	1,7	1,8	(0,7)	(0,6)
Insgesamt .	44,8	44,7	35,7	35,5	55,4	55,5	29,0	28,4
darunter								
15-64	66,0	65,6	65,3	64,4	66,4	66,6	66,1	65,2
Männer								
15-19	28,2	27,6	27,8	27,4	/	/	/	-
20-24	72,5	73,5	69,7	71,4	94,6	90,7	/	/
25-29	84,4	83,3	78,7	77,7	95,3	93,7	(89,4)	(88,9)
30-34	94,6	94,0	89,8	89,6	97,4	96,9	95,3	94,8
35-39	96,4	95,9	93,0	92,6	97,6	97,0	96,0	94,6
40-44	96,6	95,9	92,8	90,7	97,4	97,1	96,0	93,6
45-49	95,2	94,7	89,2	90,3	96,2	95,6	92,7	90,9
50-54	90,4	88,6	84,6	80,8	91,0	89,7	89,5	86,1
55-59	75,5	74,1	69,1	69,5	76,8	75,2	67,6	66,8
60-64	27,8	27,7	(31,3)	(28,6)	28,4	28,4	21,0	(20,2)
65-69	5,3	5,7	/	/	5,0	5,6	/	/
70 und mehr	2,2	2,4	/	/	2,3	2,5	/	/
Zusammen .	55,6	55,3	39,6	39,8	69,3	68,5	48,6	47,6
darunter								
15-64	78,7	78,0	68,0	67,7	84,9	84,1	77,7	76,8
Frauen								
15-19	20,5	18,9	20,1	18,8	/	/	-	/
20-24	62,8	61,1	68,4	65,9	45,6	46,1	/	/
25-29	66,2	66,5	80,8	78,7	52,3	55,6	73,9	68,9
30-34	61,2	64,2	89,5	87,9	51,9	55,5	73,7	75,7
35-39	64,6	65,6	89,4	89,4	58,4	59,6	80,9	78,5
40-44	68,1	68,1	90,7	91,1	63,8	63,5	84,0	85,6
45-49	64,7	64,7	90,4	83,7	59,5	60,5	85,3	80,7
50-54	57,0	56,7	86,2	88,0	51,6	51,9	76,3	72,3
55-59	40,9	41,2	72,8	69,4	36,1	35,8	53,3	55,6
60-64	10,1	10,2	/	/	8,6	9,2	13,0	11,6
65-69	(1,7)	(2,5)	/	/	/	(2,3)	/	/
70 und mehr	(0,8)	(0,6)	/	/	/	/	(0,6)	/
Zusammen .	34,6	34,7	31,2	30,3	41,4	42,3	22,5	22,2
darunter								
15-64	53,1	53,3	61,6	59,9	48,6	49,7	59,7	58,9

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes - **) Ergebnisse des Mikrozensus

**14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1996
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men
Bevölkerung in 1 000												
EG-Staaten												
zusammen	284,6	222,8	507,4	115,2	81,3	196,5	158,8	120,2	279,0	10,6	21,3	31,9
darunter												
Griechenland	67,9	53,3	121,2	28,9	18,4	47,4	37,4	31,8	69,2	/	/	/
Italien	94,7	62,7	157,3	40,5	27,3	67,8	51,9	31,5	82,4	/	/	(7,1)
Niederlande	29,7	26,5	56,1	10,2	/	15,2	18,2	15,2	33,4	/	(6,3)	(7,6)
Portugal	18,7	16,0	34,8	(7,8)	(6,0)	13,8	10,3	(9,1)	19,4	/	/	/
Spanien	23,0	22,2	45,2	(7,9)	(9,6)	17,4	14,9	11,5	26,3	/	/	/
Nicht EG-Staaten												
zusammen	815,3	713,2	1 528,5	400,9	307,0	707,9	399,5	374,5	774,0	14,8	31,7	46,5
darunter												
ehem. Jugoslawien	104,3	92,2	196,5	49,1	39,1	88,2	51,3	45,6	96,9	/	(7,5)	11,4
Türkei	473,0	399,7	872,6	235,4	182,8	418,2	233,3	206,9	440,2	/	(9,9)	14,3
Insgesamt	1 099,9	936,0	2 035,9	516,2	388,3	904,4	558,4	494,7	1 053,0	25,4	53,1	78,4
Erwerbspersonen in 1 000												
EG-Staaten												
zusammen	192,1	100,1	292,2	55,8	28,1	83,9	129,0	61,4	190,3	(7,3)	10,6	17,9
darunter												
Griechenland	44,3	26,3	70,6	14,1	/	18,2	29,4	20,3	49,7	/	/	/
Italien	65,0	23,4	88,4	17,8	(6,6)	24,4	44,9	14,9	59,7	/	/	/
Niederlande	18,8	11,5	30,3	(5,7)	/	(8,5)	12,2	(6,5)	18,8	/	/	/
Portugal	13,5	(7,7)	21,2	/	/	(5,7)	(9,3)	/	14,1	/	/	/
Spanien	16,3	10,2	26,5	/	/	(8,6)	11,9	/	16,7	/	/	/
Nicht EG-Staaten												
zusammen	427,3	185,4	612,7	93,5	46,9	140,5	322,9	124,0	446,9	10,9	14,4	25,3
darunter												
ehem. Jugoslawien	60,3	35,9	96,1	16,6	(9,3)	25,9	40,3	23,0	63,3	/	/	(6,9)
Türkei	249,4	89,5	339,0	52,7	24,0	76,7	193,8	60,0	253,8	/	(5,5)	(8,4)
Insgesamt	619,4	285,5	904,9	149,3	75,0	224,3	451,8	185,4	637,3	18,3	25,0	43,3
Erwerbsquoten¹⁾												
EG-Staaten												
zusammen	67,5	44,9	57,6	48,4	34,6	42,7	81,2	51,1	68,2	(69,4)	49,6	56,2
darunter												
Griechenland	65,2	49,4	58,3	48,7	/	38,4	78,6	63,8	71,8	/	/	/
Italien	68,6	37,4	56,2	44,0	(24,3)	36,1	88,0	47,2	72,4	/	/	/
Niederlande	63,4	43,4	54,0	(56,4)	/	(56,3)	67,4	(43,0)	56,3	/	/	/
Portugal	72,0	(48,3)	61,1	/	/	(41,3)	(90,4)	/	72,9	/	/	/
Spanien	71,1	45,7	58,6	/	/	(49,4)	80,0	/	63,5	/	/	/
Nicht EG-Staaten												
zusammen	52,4	26,0	40,1	23,3	15,3	19,8	80,8	33,1	57,7	73,7	45,4	54,4
darunter												
ehem. Jugoslawien	57,8	38,9	48,9	33,9	(23,7)	29,4	78,6	50,5	65,4	/	/	(60,3)
Türkei	52,7	22,4	38,8	22,4	13,2	18,4	83,1	29,0	57,7	/	(55,2)	(59,2)
Insgesamt	56,3	30,5	44,4	28,9	19,3	24,8	80,9	37,5	60,5	71,9	47,1	55,1

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts

15. Erwerbstätige*) 1989 – 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	Ver- änderung 1995 gegen- über 1994 %
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	394 542	403 978	408 893	413 585	406 774	395 876	388 414	-1,9
Duisburg	209 340	214 504	214 236	213 214	205 168	198 951	193 540	-2,7
Essen	247 582	247 997	250 838	253 021	248 590	246 313	241 176	-2,1
Krefeld	114 616	118 041	118 850	116 228	111 142	109 196	109 272	+0,1
Mönchengladbach	105 959	109 362	111 311	110 851	107 978	106 499	106 660	+0,2
Mülheim an der Ruhr	70 789	71 291	72 071	71 355	69 036	67 453	66 333	-1,7
Oberhausen	78 388	81 883	83 978	83 941	82 220	81 056	80 732	-0,4
Remscheid	54 605	57 243	58 424	58 822	56 781	55 025	53 323	-3,1
Solingen	66 752	69 214	69 810	69 604	65 784	64 230	63 006	-1,9
Wuppertal	167 370	171 690	174 118	171 940	164 916	159 223	152 690	-4,1
Kreise								
Kleve	99 477	99 044	102 108	101 458	100 517	100 793	99 723	-1,1
Mettmann	192 907	201 916	209 125	213 252	206 353	203 525	203 244	-0,1
Neuss	154 030	158 367	162 314	164 135	162 845	164 545	163 956	-0,4
Viersen	103 027	106 732	110 951	111 432	110 738	109 857	110 222	+0,3
Wesel	154 853	160 522	161 735	161 178	159 077	158 934	157 303	-1,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 214 237	2 271 782	2 308 763	2 314 026	2 257 916	2 221 476	2 189 592	-1,4
davon								
kreisfreie Städte	1 509 943	1 545 203	1 562 529	1 562 571	1 518 389	1 483 822	1 455 146	-1,9
Kreise	704 294	726 581	746 233	751 455	739 530	737 654	734 448	-0,4
Kreisfreie Städte								
Aachen	126 370	128 722	132 054	132 796	131 454	129 594	126 494	-2,4
Bonn	168 734	171 340	173 639	182 430	182 782	183 029	184 110	+0,6
Köln	486 725	491 769	498 277	507 759	495 836	486 081	478 104	-1,6
Leverkusen	81 224	86 567	87 052	85 798	82 637	81 984	78 432	-4,3
Kreise								
Aachen	85 355	87 173	89 928	90 423	89 742	90 189	90 065	-0,1
Düren	95 277	96 814	97 694	97 250	94 537	94 371	96 121	+1,9
Erftkreis	134 541	137 803	140 286	141 820	139 350	140 173	138 687	-1,1
Euskirchen	57 529	58 750	60 403	59 969	59 459	60 074	60 404	+0,5
Heinsberg	78 437	79 687	80 923	79 625	79 049	78 950	78 785	-0,2
Oberbergischer Kreis	104 091	109 122	111 798	112 451	108 881	106 865	107 261	+0,4
Rhein.-Berg. Kreis	83 089	85 765	87 627	91 580	94 549	88 324	87 292	-1,2
Rhein-Sieg-Kreis	151 480	155 357	159 388	157 366	157 707	159 076	159 489	+0,3
Reg.-Bez. Köln.	1 652 849	1 688 870	1 719 069	1 739 267	1 715 983	1 698 709	1 685 244	-0,8
davon								
kreisfreie Städte	863 053	878 398	891 022	908 783	892 709	880 688	867 140	-1,5
Kreise	789 796	810 471	828 047	830 484	823 274	818 022	818 104	-
Kreisfreie Städte								
Bottrop	33 147	33 742	34 686	35 360	35 342	35 773	35 539	-0,7
Gelsenkirchen	109 257	108 466	109 399	108 681	104 728	101 550	98 985	-2,5
Münster	147 734	150 040	152 552	156 012	155 491	154 787	152 491	-1,5

*) Arbeitnehmer/-innen, Beamte und Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger am Arbeitsort; Ergebnisse einer regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 15. Erwerbstätige*) 1989 – 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	Ver- änderung 1995 gegen- über 1994 %
Kreise								
Borken	138 025	139 538	144 029	145 496	144 550	145 731	146 155	+0,3
Coesfeld	68 453	70 101	73 003	74 512	74 524	75 117	74 883	-0,3
Recklinghausen	207 535	209 111	211 939	211 092	208 223	205 762	201 657	-2,0
Steinfurt	156 265	159 723	167 246	166 953	161 663	161 985	161 342	-0,4
Warendorf	100 186	103 110	106 476	107 891	108 395	110 300	112 563	+2,1
Reg.-Bez. Münster	960 602	973 831	999 331	1 005 997	992 914	991 005	983 614	-0,7
davon								
kreisfreie Städte	290 138	292 248	296 637	300 053	295 561	292 110	287 015	-1,7
Kreise	670 464	681 583	702 693	705 944	697 355	698 895	696 600	-0,3
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	159 731	160 547	163 709	162 984	158 036	155 055	152 978	-1,3
Kreise								
Gütersloh	144 677	146 983	154 006	159 139	159 521	160 558	161 972	+0,9
Herford	98 140	98 035	101 177	102 121	101 241	100 608	102 154	+1,5
Höxter	53 225	53 390	55 372	55 488	55 698	55 680	54 684	-1,8
Lippe	133 457	137 674	141 119	141 637	141 676	142 604	139 835	-1,9
Minden-Lübbecke	131 348	134 712	139 803	142 115	139 696	139 408	138 413	-0,7
Paderborn	105 330	107 689	111 701	113 376	112 034	113 070	113 830	+0,7
Reg.-Bez. Detmold	825 908	839 029	866 888	876 859	867 901	866 983	863 866	-0,4
davon								
kreisfreie Stadt	159 731	160 547	163 709	162 984	158 036	155 055	152 978	-1,3
Kreise	666 177	678 483	703 178	713 876	709 866	711 928	710 888	-0,1
Kreisfreie Städte								
Bochum	165 158	171 376	173 671	174 021	170 276	166 731	166 869	+0,1
Dortmund	249 380	253 639	259 786	259 665	250 906	245 514	241 032	-1,8
Hagen	93 185	95 521	96 800	97 437	93 270	90 863	89 073	-2,0
Hamm	68 960	70 557	71 998	73 558	72 470	71 342	71 217	-0,2
Herne	59 950	61 035	62 759	63 699	64 459	63 637	61 882	-2,8
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	129 110	135 221	137 648	137 054	132 828	129 720	126 117	-2,8
Hochsauerlandkreis	112 802	116 098	120 410	121 141	119 513	120 133	120 005	-0,1
Märkischer Kreis	198 126	210 076	214 770	213 039	204 574	200 730	198 253	-1,2
Olpe	49 684	52 038	53 784	55 110	55 214	55 855	55 938	+0,1
Siegen-Wittgenstein	127 279	133 621	136 632	137 648	134 974	133 175	130 583	-1,9
Soest	109 627	115 821	121 387	122 680	122 430	123 945	124 032	+0,1
Unna	145 550	157 452	160 499	159 443	161 436	153 038	150 881	-1,4
Reg.-Bez. Arnsberg	1 508 810	1 572 454	1 610 143	1 614 495	1 582 349	1 554 681	1 535 881	-1,2
davon								
kreisfreie Städte	636 633	652 128	665 014	668 380	651 381	638 087	630 073	-1,3
Kreise	872 178	920 327	945 130	946 115	930 969	916 596	905 809	-1,2
Nordrhein-Westfalen	7 162 405	7 345 967	7 504 193	7 550 643	7 417 064	7 332 854	7 258 197	-1,0
davon								
kreisfreie Städte	3 459 498	3 528 524	3 578 911	3 602 771	3 516 076	3 449 762	3 392 352	-1,7
Kreise	3 702 912	3 817 445	3 925 281	3 947 874	3 900 994	3 883 095	3 865 849	-0,4

Anmerkung S. 242

16. Erwerbstätige*) 1995 nach Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	388 414	1 229	3 499	59 145
2	Duisburg	193 540	905	7 353	52 955
3	Essen	241 176	1 849	5 939	40 638
4	Krefeld	109 272	861	748	36 179
5	Mönchengladbach	106 660	968	1 579	30 514
6	Mülheim an der Ruhr	66 333	678	386	18 930
7	Oberhausen	80 732	396	3 817	16 411
8	Remscheid	53 323	428	345	26 607
9	Solingen	63 006	307	595	26 182
10	Wuppertal	152 690	1 088	1 798	48 735
	Kreise				
11	Kleve	99 723	7 288	449	21 808
12	Mettmann	203 244	2 130	1 161	73 403
13	Neuss	163 956	3 019	5 431	44 870
14	Viersen	110 222	3 554	659	34 903
15	Wesel	157 303	4 833	15 927	30 011
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 189 592	29 532	49 686	561 290
17	davon kreisfreie Städte	1 455 146	8 709	26 059	356 296
18	Kreise	734 448	20 824	23 627	204 995
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	126 494	819	685	26 106
20	Bonn	184 110	779	991	16 810
21	Köln	478 104	1 646	4 939	77 786
22	Leverkusen	78 432	405	583	40 554
	Kreise				
23	Aachen	90 065	1 518	4 196	24 910
24	Düren	96 121	2 789	2 242	26 520
25	Erfkreis	138 687	2 481	7 507	32 889
26	Euskirchen	60 404	2 145	484	14 002
27	Heinsberg	78 785	2 696	3 615	17 650
28	Oberbergischer Kreis	107 261	2 392	652	42 881
29	Rhein.-Berg. Kreis	87 292	1 647	506	21 887
30	Rhein-Sieg-Kreis	159 489	4 582	911	37 206
31	Reg.-Bez. Köln	1 685 244	23 901	27 311	379 181
32	davon kreisfreie Städte	867 140	3 649	7 198	161 236
33	Kreise	818 104	20 250	20 113	217 945
	Kreisfreie Städte				
34	Boitrop	35 539	456	5 538	5 840
35	Gelsenkirchen	98 985	532	7 528	23 926
36	Münster	152 491	1 819	1 407	16 875

*) Arbeitnehmer/-innen, Beamte und Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger am Arbeitsort; Ergebnisse

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
15 915	63 623	31 445	28 707	100 236	15 006	69 610	1
10 484	26 503	17 089	4 092	35 291	12 383	26 484	2
14 817	44 468	15 613	9 424	57 560	13 658	37 211	3
5 716	17 930	5 512	2 725	22 900	4 072	12 628	4
6 404	17 081	5 407	2 833	22 322	4 859	14 692	5
6 165	13 915	2 848	1 155	11 383	3 474	7 401	6
5 802	11 466	4 512	1 528	21 086	5 927	9 787	7
2 463	6 703	1 888	1 169	7 367	2 079	4 274	8
3 301	10 495	2 462	1 428	9 256	2 389	6 591	9
6 379	21 906	9 333	5 394	29 862	7 114	21 082	10
8 339	17 475	4 233	2 416	16 145	9 439	12 131	11
10 608	40 992	10 890	2 877	34 982	8 926	17 276	12
10 563	29 506	13 693	3 968	30 935	7 962	14 007	13
7 383	20 969	4 096	1 627	18 634	5 401	12 995	14
12 615	24 001	6 877	3 066	27 617	14 848	17 507	15
126 954	367 033	135 899	72 410	445 576	117 537	283 674	16
77 446	234 090	96 109	58 455	317 263	70 961	209 760	17
49 508	132 943	39 789	13 954	128 313	46 576	73 916	18
5 571	14 997	6 593	6 470	25 329	7 816	32 106	19
5 723	18 520	8 260	6 815	41 365	14 551	70 297	20
23 768	72 945	34 507	36 377	121 508	21 854	82 794	21
4 489	7 789	3 309	1 219	11 499	3 078	5 508	22
7 220	16 458	4 789	1 480	17 369	4 852	7 272	23
6 280	11 574	4 595	1 764	19 357	4 837	16 164	24
10 300	26 613	7 170	2 081	28 436	6 489	14 719	25
5 209	8 592	4 030	1 154	11 606	4 534	8 648	26
7 315	10 798	3 484	1 517	16 325	4 766	10 620	27
6 350	13 829	3 613	1 645	20 294	5 553	10 052	28
6 479	15 548	4 016	1 711	21 610	6 252	7 635	29
13 457	26 086	8 391	3 333	35 579	9 007	20 937	30
102 160	243 749	92 758	65 566	370 277	93 589	286 752	31
39 551	114 251	52 669	50 881	199 701	47 297	190 705	32
62 610	129 498	40 088	14 685	170 576	46 290	96 047	33
2 366	5 854	1 375	545	6 309	3 581	3 674	34
4 811	14 476	4 329	1 737	18 031	10 072	13 542	35
7 289	21 074	9 413	10 938	34 288	7 265	42 123	36

einer regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 16. Erwerbstätige*) 1995 nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
37	Kreise				
38	Borken	146 155	7 726	739	50 919
39	Coesfeld	74 883	4 452	377	20 259
40	Recklinghausen	201 657	3 302	20 520	41 838
41	Steinfurt	161 342	7 331	3 888	43 378
41	Warendorf	112 563	5 310	3 262	37 535
42	Reg.-Bez. Münster	983 614	30 927	43 260	240 571
43	davon kreisfreie Städte	287 015	2 807	14 473	46 641
44	Kreise	696 600	28 121	28 786	193 929
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	152 978	1 195	1 323	37 333
46	Kreise				
47	Gütersloh	161 972	4 556	601	67 761
48	Herford	102 154	2 160	703	39 509
49	Höxter	54 684	2 908	586	13 947
50	Lippe	139 835	3 383	668	46 414
51	Minden-Lübbecke	138 413	4 622	1 499	43 701
51	Paderborn	113 830	3 481	636	34 717
52	Reg.-Bez. Detmold	863 866	22 306	6 016	283 382
53	davon kreisfreie Stadt	152 978	1 195	1 323	37 333
54	Kreise	710 888	21 110	4 693	246 049
55	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	166 869	805	2 067	46 828
57	Dortmund	241 032	1 562	4 259	40 731
58	Hagen	89 073	613	1 186	24 962
59	Hamm	71 217	1 123	5 656	15 934
59	Herne	61 882	248	7 570	10 033
60	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	126 117	1 916	1 297	48 659
62	Hochsauerlandkreis	120 005	3 427	537	43 269
63	Märkischer Kreis	198 253	2 642	1 120	97 299
64	Olpe	55 938	1 272	370	27 200
65	Siegen-Wittgenstein	130 583	1 414	795	45 838
66	Soest	124 032	4 116	615	40 650
66	Unna	150 881	2 482	9 354	33 109
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 535 881	21 619	34 826	474 511
68	davon kreisfreie Städte	630 073	4 351	20 738	138 488
69	Kreise	905 809	17 269	14 088	336 024
70	Nordrhein-Westfalen	7 258 197	128 286	161 099	1 938 935
71	davon kreisfreie Städte	3 392 352	20 711	69 791	739 994
72	Kreise	3 865 849	107 574	91 307	1 198 942

Anmerkung S. 244

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	
12 701	22 047	5 903	2 547	21 735	11 585	10 253	37
5 467	11 474	2 490	1 397	11 291	8 085	9 590	38
16 442	31 147	9 542	3 276	37 854	12 121	25 615	39
11 831	25 738	10 901	2 971	25 849	11 304	18 152	40
6 746	14 631	3 951	1 867	22 812	6 822	9 629	41
67 652	146 442	47 903	25 278	178 169	70 836	132 576	42
14 466	41 404	15 117	13 220	58 628	20 918	59 339	43
53 187	105 037	32 787	12 058	119 541	49 917	73 239	44
7 290	26 411	9 983	5 661	27 105	12 721	23 956	45
9 552	22 360	7 516	2 636	28 332	6 384	12 273	46
7 188	15 844	3 789	2 007	15 171	4 794	10 990	47
4 536	8 629	2 157	1 184	8 401	5 566	6 770	48
9 818	19 065	5 190	3 229	26 748	7 250	18 070	49
9 066	20 227	7 160	2 716	25 500	7 696	16 226	50
7 582	16 443	8 866	2 206	19 555	6 412	13 933	51
55 033	128 978	44 661	19 638	150 811	50 823	102 218	52
7 290	26 411	9 983	5 661	27 105	12 721	23 956	53
47 742	102 568	34 678	13 978	123 707	38 102	78 262	54
7 893	24 759	9 477	3 610	29 780	11 467	30 185	55
17 093	41 018	17 497	12 064	54 890	13 548	38 368	56
5 022	14 508	8 980	1 959	14 483	5 191	12 169	57
5 185	9 721	4 424	1 584	12 639	5 290	9 650	58
8 060	8 933	3 936	718	10 081	5 482	6 821	59
6 070	19 187	4 533	1 894	19 168	11 078	12 316	60
8 879	15 356	5 589	2 229	19 712	8 167	12 840	61
9 492	23 479	6 723	3 428	25 879	9 864	18 328	62
3 322	6 540	2 171	924	6 414	3 499	4 226	63
8 654	17 354	6 732	3 098	24 089	8 261	14 347	64
8 527	19 148	4 411	2 201	20 075	10 414	13 877	65
9 214	28 997	10 197	2 447	23 829	13 527	17 725	66
97 410	229 000	84 669	36 166	261 040	105 787	190 853	67
43 253	98 939	44 314	19 945	121 873	40 978	97 193	68
54 158	130 061	40 356	16 221	139 166	64 810	93 659	69
449 210	1 115 202	405 890	219 058	1 405 872	438 572	996 073	70
182 006	515 095	218 192	148 162	724 570	192 875	580 953	71
267 205	600 107	187 698	70 896	681 303	245 695	415 123	72

17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk						
	1991		1992		1993	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	24 351	8,2	26 420	8,8	32 774	10,9
Ahlen	6 355	6,2	6 595	6,3	8 089	7,6
Bergisch Gladbach	19 328	6,7	21 570	7,3	27 735	9,3
Bielefeld	15 433	5,8	18 320	6,7	24 156	8,7
Bochum	25 542	11,1	25 519	10,9	30 277	13,0
Bonn	18 629	5,9	19 082	5,9	22 209	6,7
Brühl	12 819	5,4	14 117	5,8	17 678	7,2
Coesfeld	10 879	5,5	12 200	6,1	15 062	7,3
Detmold	8 836	6,4	9 612	6,8	11 805	8,1
Dortmund	33 667	10,9	35 716	11,4	42 778	13,6
Düren	6 617	6,8	7 176	7,2	8 808	8,8
Düsseldorf	31 666	7,5	33 559	7,8	40 096	9,3
Duisburg	24 495	11,3	24 999	11,4	30 396	13,8
Essen	26 786	10,3	26 400	10,2	29 477	11,4
Gelsenkirchen	21 287	11,1	22 464	11,7	25 867	13,4
Hagen	18 882	7,9	19 714	8,1	25 973	10,7
Hamm	13 665	8,3	14 218	8,5	17 511	10,3
Herford	13 184	5,8	15 181	6,5	19 076	8,0
Iserlohn	11 871	6,1	14 248	7,2	19 624	9,9
Köln	41 590	10,0	41 988	10,0	50 086	11,8
Krefeld	15 753	7,4	17 681	8,1	22 219	10,1
Meschede-Brilon	4 802	4,5	5 471	5,0	7 327	6,5
Mönchengladbach	18 624	6,4	20 370	6,9	25 176	8,5
Münster	7 385	7,1	7 466	7,1	8 085	7,6
Oberhausen	14 853	9,0	15 716	9,4	18 338	11,0
Paderborn	10 004	6,5	10 989	6,9	14 594	8,9
Recklinghausen	20 978	9,5	22 242	9,9	25 993	11,4
Rheine	8 497	5,6	9 249	5,9	11 885	7,4
Siegen	8 893	5,2	9 670	5,5	13 997	7,9
Soest	6 357	5,8	6 402	5,6	8 546	7,4
Solingen	6 877	5,5	7 798	6,1	11 084	8,7
Wesel	21 416	7,8	22 743	8,1	26 895	9,4
Wuppertal	14 892	6,5	16 689	7,2	22 297	9,5
Nordrhein-Westfalen . . .	545 213	7,6	581 584	8,0	715 913	9,8

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

30. September 1991 – 1997 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose							
1994		1995		1996		1997	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
34 223	11,4	35 101	11,7	38 636	13,0	39 876	13,3
8 351	7,7	8 393	7,7	9 307	8,5	10 226	9,3
29 177	9,8	28 705	9,7	30 990	10,5	31 403	10,6
25 295	9,0	24 856	8,8	29 141	10,4	31 030	11,1
31 649	13,6	30 415	13,2	31 700	14,1	33 454	15,0
23 657	7,0	24 399	7,2	26 218	7,7	28 549	8,3
18 466	7,5	18 326	7,5	19 805	8,1	21 538	8,7
15 601	7,5	15 869	7,5	18 043	8,5	19 067	8,9
11 510	7,9	12 030	8,2	13 811	9,4	14 984	10,1
46 637	14,8	46 524	14,8	47 974	15,6	51 310	16,9
8 919	8,9	9 067	9,0	10 006	10,0	10 443	10,4
44 411	10,4	45 521	10,8	48 435	11,7	49 392	12,0
33 557	15,3	34 082	15,7	34 661	16,3	36 912	17,4
32 058	12,5	33 344	13,1	33 627	13,4	34 757	14,0
26 641	13,8	26 947	14,1	28 333	15,1	30 830	16,5
28 485	11,8	27 343	11,5	29 257	12,5	29 721	12,7
18 899	11,0	19 161	11,3	20 858	12,4	22 425	13,1
19 506	8,1	19 440	8,1	22 911	9,5	25 127	10,4
20 280	10,3	18 209	9,3	20 961	10,8	20 912	10,9
54 645	12,9	55 402	13,3	55 360	13,4	58 545	14,3
23 586	10,8	24 642	11,3	26 847	12,4	27 768	12,8
7 707	6,8	8 216	7,2	9 625	8,5	9 962	8,8
27 680	9,3	28 877	9,7	30 629	10,4	32 779	11,1
8 478	7,9	8 721	8,2	9 686	9,1	10 460	9,8
19 626	11,8	19 786	12,1	20 598	12,8	21 200	13,2
15 357	9,2	16 088	9,5	18 192	10,6	18 407	10,7
27 630	12,1	28 133	12,3	30 310	13,4	32 294	14,2
11 976	7,4	12 144	7,4	13 953	8,5	14 670	8,9
14 582	8,2	14 791	8,3	17 118	9,8	17 650	10,1
8 958	7,6	8 779	7,4	10 722	9,1	11 676	9,8
11 678	9,2	11 378	9,0	12 627	10,2	12 487	10,2
28 648	10,0	29 446	10,2	31 491	10,9	32 231	11,1
23 358	10,1	22 471	9,9	24 074	10,9	24 564	11,2
761 231	10,4	766 606	10,5	825 906	11,4	866 559	11,9

18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1996 nach Altersgruppen und Dauer

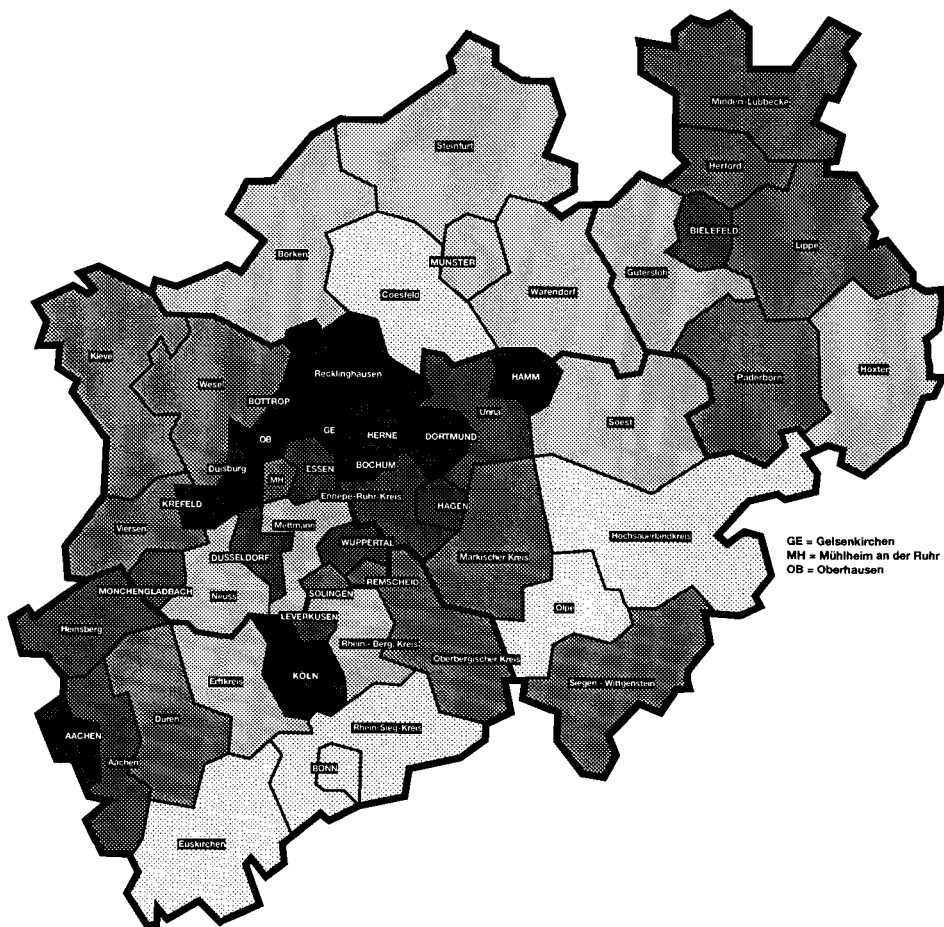
Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	1 111	8 328	18 048	9 923	1 226	16 366	7 422	6 587	8 261
Ahlen	332	2 462	4 183	2 003	307	4 694	1 990	1 452	1 171
Bergisch Gladbach	818	5 815	11 689	11 117	1 551	12 793	5 841	5 557	6 799
Bielefeld	844	6 851	13 250	7 189	1 007	13 976	6 062	4 392	4 711
Bochum	809	6 356	13 689	9 836	1 010	12 480	6 099	5 220	7 901
Bonn	861	5 537	11 332	7 448	1 040	12 916	5 307	4 221	3 774
Brühl	575	4 212	8 103	6 200	715	9 773	4 150	3 411	2 471
Coesfeld	613	4 364	7 825	4 532	709	9 305	3 569	2 743	2 426
Detmold	467	3 189	6 081	3 525	549	6 862	2 895	2 388	1 666
Dortmund	1 280	9 861	20 605	14 776	1 452	17 733	8 705	8 281	13 255
Düren	299	2 282	4 661	2 490	274	4 513	1 965	1 798	1 730
Düsseldorf	1 118	8 643	20 897	15 842	1 935	20 666	8 541	8 356	10 872
Duisburg	1 183	6 930	13 530	11 834	1 184	12 323	6 870	6 328	9 140
Essen	761	6 997	15 038	9 564	1 267	13 726	6 452	6 255	7 194
Gelsenkirchen	956	6 243	12 328	7 961	845	10 940	5 446	5 320	6 627
Hagen	794	5 919	12 341	9 255	948	11 927	5 677	5 062	6 591
Hamm	734	4 959	9 279	5 316	570	9 163	4 110	3 559	4 026
Herford	752	5 079	10 217	6 038	825	11 897	4 475	3 375	3 164
Iserlohn	741	4 670	9 191	5 716	643	9 574	4 207	3 237	3 943
Köln	1 499	10 760	25 014	15 961	2 126	23 182	10 180	9 537	12 461
Krefeld	754	5 167	11 202	8 645	1 079	11 030	5 035	4 704	6 078
Meschede-Brilon	313	2 621	4 488	1 925	278	4 902	2 121	1 499	1 103
Mönchengladbach	984	5 871	12 390	10 138	1 246	13 779	5 693	5 304	5 853
Münster	249	2 421	5 118	1 670	228	5 566	1 919	1 361	840
Oberhausen	452	3 807	8 190	7 415	734	8 507	4 057	3 675	4 359
Paderborn	602	4 380	8 655	3 973	582	9 351	3 574	2 850	2 417
Recklinghausen	955	6 669	12 625	9 192	869	11 914	5 654	5 443	7 299
Rheine	449	3 631	6 316	3 125	432	7 637	2 737	2 011	1 568
Siegen	662	3 707	7 331	4 829	589	7 886	3 523	2 773	2 936
Soest	362	2 678	4 873	2 470	339	6 372	2 095	1 391	864
Solingen	378	2 678	5 464	3 726	381	5 893	2 445	2 050	2 239
Wesel	884	6 524	13 282	9 685	1 116	12 503	5 967	5 515	7 506
Wuppertal	684	4 778	10 368	7 317	927	10 354	4 342	3 854	5 524
Nordrhein-									
Westfalen	24 275	174 409	357 603	240 636	28 983	360 503	159 125	139 509	166 769

*) Werte entstammen der jährlichen Strukturanalyse der Bestände an Arbeitslosen (50 %-Stichprobe), wodurch Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

der Arbeitslosigkeit*) sowie am 30. September 1996 und 1997 nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
38 636	39 876	13,0	13,3	22 392	23 067	16 244	16 809	7 074	7 282
9 307	10 226	8,5	9,3	4 848	5 322	4 459	4 904	1 449	1 594
30 990	31 403	10,5	10,6	16 911	16 900	14 079	14 503	5 031	5 302
29 141	31 030	10,4	11,1	15 872	16 623	13 269	14 407	6 583	7 204
31 700	33 454	14,1	15,0	19 256	20 163	12 444	13 291	4 881	5 385
26 218	28 549	7,7	8,3	14 936	16 183	11 282	12 366	4 596	5 188
19 805	21 538	8,1	8,7	11 923	12 949	7 882	8 589	3 210	3 517
18 043	19 067	8,5	8,9	9 804	10 151	8 239	8 916	1 931	1 928
13 811	14 894	9,4	10,1	7 310	7 891	6 501	7 003	1 516	1 666
47 974	51 310	15,6	16,9	30 367	32 151	17 607	19 159	8 830	9 963
10 006	10 443	10,0	10,4	5 610	5 734	4 396	4 709	1 408	1 420
48 435	49 392	11,7	12,0	28 398	28 953	20 037	20 439	11 206	11 949
34 661	36 912	16,3	17,4	21 819	22 943	12 842	13 969	7 436	8 097
33 627	34 757	13,4	14,0	20 988	21 974	12 639	12 783	5 106	5 480
28 333	30 830	15,1	16,5	17 365	18 920	10 968	11 910	5 077	5 662
29 257	29 721	12,5	12,7	17 171	17 102	12 086	12 619	5 423	5 584
20 858	22 425	12,4	13,1	11 594	12 439	9 264	9 986	3 315	3 532
22 911	25 127	9,5	10,4	11 534	12 778	11 377	12 349	2 813	3 200
20 961	20 912	10,8	10,9	11 314	11 162	9 647	9 750	4 155	4 162
55 360	58 545	13,4	14,3	33 933	35 777	21 427	22 768	15 917	17 201
26 847	27 768	12,4	12,8	15 479	15 952	11 368	11 816	4 894	5 038
9 625	9 962	8,5	8,8	5 182	5 299	4 443	4 663	1 381	1 370
30 629	32 779	10,4	11,1	17 454	19 094	13 175	13 685	5 557	6 387
9 686	10 460	9,1	9,8	5 715	6 218	3 971	4 242	1 411	1 594
20 598	21 200	12,8	13,2	13 227	13 458	7 371	7 742	3 193	3 500
18 192	18 407	10,6	10,7	9 477	9 438	8 715	8 969	2 140	2 172
30 310	32 294	13,4	14,2	18 193	19 097	12 117	13 197	4 153	4 556
13 953	14 670	8,5	8,9	7 661	7 843	6 292	6 827	1 434	1 535
17 118	17 650	9,8	10,1	9 707	9 879	7 411	7 771	2 337	2 323
10 722	11 676	9,1	9,8	5 768	6 065	4 954	5 611	1 409	1 499
12 627	12 487	10,2	10,2	6 950	6 749	5 677	5 738	3 283	3 245
31 491	32 231	10,9	11,1	18 742	19 182	12 749	13 049	3 712	3 877
24 074	24 564	10,9	11,2	13 181	13 427	10 893	11 137	5 704	5 837
825 906	866 559	11,4	11,9	480 081	500 883	345 825	365 676	147 565	158 249

Abweichungen gegenüber den Werten aus der monatlichen Erfassung aller Arbeitslosen möglich sind. — — — Quelle:



Arbeitslosenquoten am 30. Juni 1997

unter 9%	
9 bis unter 10%	
10 bis unter 12%	
12 bis unter 14%	
14% und mehr	

19. Streiks 1980 – 1996*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
			Arbeitstagen				
1980	26	7 679	7 678	–	–	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	–	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	–	509 869	89 210
1993	66	8 560	8 324	236	–	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 635
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb — — — Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

20. Streiks 1996 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung, sonstige Energiewirtschaft	3	1 756	1 756	—	—	650
Eisen- und Stahlerzeugung	3	6 252	6 252	—	—	5 878
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung, Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau	3	1 254	1 254	—	—	659
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien	4	18 200	18 200	—	—	14 325
Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz, Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlereierzeugnissen	3	70	70	—	—	70
Papierherzeugung und -verarbeitung	5	542	542	—	—	542
Groß- und Einzelhandel	21	1 045	1 045	—	—	1 257
Übrige Wirtschaftszweige	3	2 194	2 194	—	—	540
Sonstige Wirtschaftsbereiche						
Verkehr, Nachrichtenübermittlung, allgemeine öffentliche Verwaltung	5	2 093	2 093	—	—	963

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1996

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	ins- gesamt	weib- lich	davon					
			Arbeiterinnen und Arbeiter		Angestellte		Beamtinnen und Beamte	
			zu- sammen	Arbeits- rinnen	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	Beamt- tinnen
Deutscher Gewerkschaftsbund								
Landesbez. Nordrhein-Westfalen . . .	2 159 973¹⁾	521 904¹⁾	1 406 959	213 177	539 326	252 077	183 090	46 971
IG Bau-Steine-Erden	130 147	17 031	119 869	14 570	10 189	2 459	89	2
“ Bergbau und Energie	191 562	61 99	147 979	1 711	43 438	4 487	145	1
“ Chemie-Papier-Keramik	174 371	24 561	136 254	12 874	38 117	11 687	–	–
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	57 839	6 636	28 242	3 202	1 838	874	27 759	2 560
“ Erziehung und Wissenschaft	40 529 ¹⁾	24 446 ¹⁾	–	–	7 248	4 463	28 196	17 210
“ Handel, Banken und Versicherungen	121 771	78 985	18 735	6 910	103 036	72 075	–	–
“ Holz und Kunststoff	46 819 ¹⁾	5 287 ¹⁾	34 705	2 816	2 652	821	–	–
“ Leder	3 592	1 412	3 240	1 282	352	130	–	–
IG Medien	46 143 ¹⁾	13 043 ¹⁾	21 115	4 230	8 977	3 557	–	–
IG Metall	687 704	88 212	578 186	59 807	109 518	28 405	–	–
Gew. Nahrung-Genuß-Gast- stätten	66 192	24 163	53 031	17 299	13 161	6 864	–	–
“ Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	374 719	151 407	171 585	42 608	180 766	103 250	22 368	5 549
“ der Polizei	49 753	6 093	1 831	537	4 077	2 242	43 845	3 314
Deutsche Postgewerkschaft	106 515	42 774	37 361	18 835	8 466	5 604	60 688	18 335
Gew. Textil-Bekleidung	62 317	31 655	54 826	26 496	7 491	5 159	–	–
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft								
Landesverband Nordrh.-Westfalen . .	112 719	58 972	896	316	111 823	58 656	x	x
Deutscher Beamtenbund								
Landesbund Nordrhein-Westfalen . .	178 075	52 968	8 255	2 369	23 254	12 020	146 566	38 579
im Dienste des Bundes	47 058	8 757	4 002	1 228	1 481	922	41 575	6 607

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler/-innen, Arbeitslose, Rentner/-innen, Auszubildende etc.). – – – Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Betrieb

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin bzw. des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers befindet.

Betriebe in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik sind Erhebungseinheiten

- I. mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
- II. mit weniger als 1 ha LF (einschl. ohne LF):
 1. mit Mindesterzeugungseinheiten, mindestens eine der folgenden Mindestflächen oder einer der folgenden Mindesttierbestände muß vorliegen:
 - a) 30 Ar Obstanlagen oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Rebland, 10 Ar Blumen und Zierpflanzenanbau im Freiland, 1 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für den Verkauf, 1 Ar Heil- und Gewürzpflanzen für den Verkauf oder Gartenbausamereien.
 - b) 8 Rinder oder Schweine, 50 Schafe, 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht- und Masthühner oder Gänse, Enten und Truthühner.
 2. ohne Mindesterzeugungseinheiten, aber mit Anbau von mindestens einer der Kulturen unter 1. a) für den Verkauf.
- III. mit 1 und mehr ha Waldfläche (WF)
- IV. Einheiten mit Flächen von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

Alle vorgenannten Erhebungseinheiten werden in die jährliche **Bodennutzungshaupterhebung** einbezogen.

(Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 1 bis 3 sowie 10 bis 12, wobei allerdings in den Tabellen 1 bis 3 nur die unter I. und III. aufgeführten Betriebe nachgewiesen werden.)

Bei den Erhebungen der **Agrarberichterstattung** und der **Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft** sowie bei den etwa im 10-Jahres-Abstand durchzuführenden **Landwirtschaftszählungen** werden die Erhebungseinheiten unter II. 2. und IV. nicht mit einbezogen. (Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 5 bis 8, wobei in der Tabelle 5 nur die Betriebe ab 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen werden.)

Landwirtschaftlicher Betrieb/Forstbetrieb

– in der Abgrenzung der Hauptproduktionsrichtung –

Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft gegenüber denen der HPR Forstwirtschaft erfolgt seit 1971 über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF):

Landwirtschaftlicher Betrieb = LF gleich oder größer als 10 % der WF,
Forstbetrieb = LF kleiner als 10 % der WF.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfaßt folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfache, Waldfläche, Gewässerfläche und sonstige Flächen (Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, Wiesen und Weiden oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Fläche der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas; auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache

Standardbetriebs Einkommen

Das Standardbetriebs Einkommen (StBE) ist eine statistische Kennzahl für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes. Es wird unter modellmäßigen Annahmen auf der Grundlage betrieblicher Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung mit Hilfe statistischer Angaben über Erträge, Preise, Erlöse und Kosten ermittelt. Die Höhe des so ermittelten Standardbetriebs Einkommens darf nicht mit der Höhe des aufgrund von Buchführungsunterlagen errechneten Betriebs Einkommens eines Betriebes gleichgesetzt werden.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum im Betrieb und/oder Haushalt der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers beschäftigt waren und in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen (einschl. im Betrieb mithelfenden Familienangehörigen der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören).

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die entweder im Betrieb oder im Betrieb einschl. Haushalt der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes mindestens 42 Std. (Betriebsinhaber/-innen und Familienangehörige) bzw. 38 Std. (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		1 – 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	171	3 684	44	59
2	Duisburg	95	3 206	11	15
3	Essen	136	3 221	30	39
4	Krefeld	135	4 063	20	28
5	Mönchengladbach	205	6 548	14	18
6	Mülheim an der Ruhr	85	1 808	17	23
7	Oberhausen	34	600	9	14
8	Remscheid	95	1 624	11	15
9	Solingen	96	1 543	27	40
10	Wuppertal	178	2 866	36	51
	Kreise				
11	Kleve	2 878	75 848	373	512
12	Mettmann	520	14 491	81	112
13	Neuss	842	30 750	64	89
14	Viersen	1 122	29 393	105	145
15	Wesel	2 148	53 571	270	359
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	8 740	233 216	1 112	1 519
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 230	29 163	219	302
18	Kreise	7 510	204 053	893	1 217
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	221	6 082	16	24
20	Bonn	72	1 359	15	21
21	Köln	141	7 742	11	14
22	Leverkusen	70	1 481	6	9
	Kreise				
23	Aachen	720	17 860	84	115
24	Düren	1 230	52 644	62	83
25	Erfk. Kreis	720	35 319	35	50
26	Euskirchen	1 875	50 253	240	325
27	Heinsberg	1 226	38 975	52	73
28	Oberbergischer Kreis	1 705	31 161	329	463
29	Rhein.-Berg. Kreis	729	13 163	145	191
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 957	44 421	283	381
31	Reg.-Bez. Köln	10 666	300 460	1 278	1 749
	davon				
32	kreisfreie Städte	504	16 664	48	68
33	Kreise	10 162	283 796	1 230	1 681
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	19 406	533 676	2 390	3 268
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	141	3 058	30	39
36	Gelsenkirchen	53	912	8	12
37	Münster	634	14 584	85	111

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 1996 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
61	217	16	242	28	952	22	2 213	1
22	111	9	115	30	939	23	2 026	2
34	144	17	248	34	1 076	21	1 712	3
34	161	12	187	40	1 445	29	2 242	4
24	133	34	501	88	2 867	45	3 031	5
25	132	13	186	18	552	12	913	6
9	48	6	84	7	214	3	241	7
35	160	23	326	18	618	8	506	8
28	136	20	299	11	344	10	723	9
67	306	28	381	32	963	15	1 166	10
745	3 397	315	4 747	977	32 911	468	34 282	11
148	659	60	917	133	4 411	98	8 393	12
132	721	113	1 701	323	10 729	210	17 510	13
222	1 097	193	2 947	457	14 688	145	10 515	14
578	2 816	306	4 501	691	23 064	303	22 833	15
2 164	10 238	1 165	17 382	2 887	95 773	1 412	108 306	16
339	1 548	178	2 569	306	9 970	188	14 773	17
1 825	8 690	987	14 813	2 581	85 803	1 224	93 533	18
58	268	29	444	76	2 394	42	2 950	19
28	145	11	143	9	304	9	746	20
23	93	16	219	35	1 130	56	6 286	21
23	120	18	263	14	476	9	614	22
200	926	106	1 613	224	7 502	106	7 705	23
148	790	141	2 107	499	17 169	380	32 494	24
84	442	106	1 606	234	8 073	261	25 147	25
624	3 231	264	3 693	390	13 069	357	29 936	26
174	923	212	3 172	571	18 954	217	15 851	27
603	2 838	236	3 376	339	10 926	198	13 557	28
243	1 155	126	1 747	142	4 762	73	5 309	29
672	3 211	296	4 332	441	14 627	265	21 872	30
2 880	14 142	1 561	22 715	2 974	99 386	1 973	162 467	31
132	626	74	1 069	134	4 304	116	10 596	32
2 748	13 516	1 487	21 646	2 840	95 082	1 857	151 871	33
5 044	24 380	2 726	40 097	5 861	195 159	3 385	270 773	34
48	204	9	127	32	1 067	22	1 623	35
15	78	17	253	9	307	4	263	36
203	981	95	1 374	167	5 648	84	6 469	37

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
38	Borken	4 813	93 014	638	819
39	Coesfeld	3 227	73 046	434	596
40	Recklinghausen	1 180	26 981	122	170
41	Steinfurt	5 154	110 197	663	889
42	Warendorf	3 684	91 034	425	568
43	Reg.-Bez. Münster	18 886	412 826	2 405	3 204
	davon				
44	kreisfreie Städte	828	18 554	123	162
45	Kreise	18 058	394 272	2 282	3 042
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	395	7 605	72	97
	Kreise				
47	Gütersloh	3 732	58 743	605	813
48	Herford	1 478	24 178	266	362
49	Höxter	2 650	67 185	299	400
50	Lippe	1 820	57 627	261	355
51	Minden-Lübbecke	4 484	71 405	931	1 221
52	Paderborn	3 220	64 074	466	633
53	Reg.-Bez. Detmold	17 779	350 817	2 900	3 881
	davon				
54	kreisfreie Stadt	395	7 605	72	97
55	Kreise	17 384	343 212	2 828	3 784
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	86	2 247	16	23
57	Dortmund	194	5 636	32	46
58	Hagen	127	1 929	25	36
59	Hamm	504	11 610	85	116
60	Herne	26	498	4	6
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	850	12 791	223	294
62	Hochsauerlandkreis	2 831	54 572	390	551
63	Märkischer Kreis	1 284	27 317	195	274
64	Olpe	1 163	16 104	203	288
65	Siegen-Wittgenstein	1 632	16 171	349	505
66	Soest	2 607	78 962	221	292
67	Unna	914	27 372	121	165
68	Reg.-Bez. Arnsberg	12 218	255 209	1 864	2 596
	davon				
69	kreisfreie Städte	937	21 920	162	227
70	Kreise	11 281	233 289	1 702	2 369
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	48 883	1 018 852	7 169	9 681
72	Nordrhein-Westfalen	68 289	1 552 528	9 569	12 949
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 894	93 906	624	856
74	Kreise	64 395	1 458 622	8 935	12 093

Anmerkung S. 256

im Mai 1996 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 303	6 785	948	13 919	1 613	51 390	311	20 102	38
984	4 887	466	6 826	937	31 696	406	29 042	39
329	1 636	208	3 081	398	13 103	123	8 991	40
1 515	7 387	886	12 759	1 523	50 165	567	38 997	41
1 100	5 539	556	8 089	1 020	34 730	583	42 108	42
5 497	27 497	3 185	46 428	5 699	188 106	2 100	147 595	43
266	1 263	121	1 754	208	7 022	110	8 355	44
5 231	26 234	3 064	44 674	5 491	181 084	1 990	139 240	45
149	684	53	735	73	2 276	48	3 812	46
1 515	7 313	615	8 778	743	23 598	254	18 241	47
559	2 622	280	3 933	260	8 164	113	9 096	48
776	3 843	439	6 538	770	25 181	366	31 223	49
478	2 281	247	3 574	441	14 733	393	36 686	50
1 671	8 185	716	10 227	836	26 611	330	25 161	51
1 110	5 502	561	8 226	740	23 489	343	26 226	52
6 258	30 430	2 911	42 011	3 863	124 052	1 847	150 445	53
149	684	53	735	73	2 276	48	3 812	54
6 109	29 746	2 858	41 276	3 790	121 776	1 799	146 633	55
26	113	8	104	19	646	17	1 361	56
47	208	22	332	52	1 662	41	3 388	57
52	235	.	.	29	853	.	.	58
151	725	75	1 116	120	4 168	73	5 485	59
7	35	.	.	9	277	.	.	60
274	1 215	138	1 992	160	5 239	55	4 051	61
978	4 796	462	6 719	754	24 552	247	17 955	62
439	2 036	174	2 505	304	9 943	172	12 559	63
483	2 314	195	2 785	223	6 843	59	3 876	64
831	3 845	225	3 163	178	5 433	49	3 225	65
632	3 291	441	6 584	795	26 449	518	42 346	66
216	1 122	124	1 839	263	8 982	190	15 264	67
4 136	19 935	1 883	27 408	2 906	95 047	1 429	110 227	68
283	1 316	124	1 821	229	7 606	139	10 951	69
3 853	18 619	1 759	25 587	2 677	87 441	1 290	99 276	70
15 891	77 862	7 979	115 847	12 468	407 205	5 376	408 267	71
20 935	102 242	10 705	155 944	18 329	602 364	8 761	679 040	72
1 169	5 437	550	7 948	950	31 178	601	48 487	73
19 766	96 805	10 155	147 996	17 379	571 186	8 160	630 553	74

2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1995 und 1996 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1971		1979		1991		1995		1996	
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF
Anzahl/ha										
1 – 2	19 150	27 203	13 348	18 889	9 854	13 518	9 449	12 792	9 559	12 949
2 – 5	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	12 248	39 682	12 163	39 298
5 – 10	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	9 121	65 329	8 772	62 944
10 – 15	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	6 118	75 366	5 934	73 147
15 – 20	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	5 045	87 489	4 771	82 797
20 – 25	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	4 349	97 185	4 168	93 138
25 – 30	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	3 857	105 500	3 645	99 721
30 – 50	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289	10 836	421 123	10 516	409 505
50 und mehr	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	8 549	656 409	8 761	679 040
Insgesamt	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	69 572	1 560 861	68 289	1 551 528
Prozent										
1 – 2	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	13,6	0,8	14,0	0,8
2 – 5	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,9	17,6	2,5	17,8	2,5
5 – 10	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	13,1	4,2	12,8	4,1
10 – 15	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	8,8	4,8	8,7	4,7
15 – 20	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	7,3	5,6	7,0	5,3
20 – 25	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	6,3	6,2	6,1	6,0
25 – 30	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	5,5	6,8	5,3	6,4
30 – 50	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	15,6	27,0	15,4	26,4
50 und mehr	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	12,3	42,1	12,8	43,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

3. Forstbetriebe im Mai 1979, 1991 und 1996 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1979				1991				1996			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50	10 877	92,2	57 135	11,3	11 315	92,4	61 185	10,9	11 363	92,4	62 589	11,2
50 – 200	541	4,6	55 395	10,9	546	4,5	55 715	9,9	543	4,4	55 614	10,0
200 und mehr	373	3,2	394 412	77,8	398	3,2	444 862	79,2	395	3,1	440 215	78,8
Insgesamt	11 791	100	506 940	100	12 249	100	561 760	100	12 291	100	558 418	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

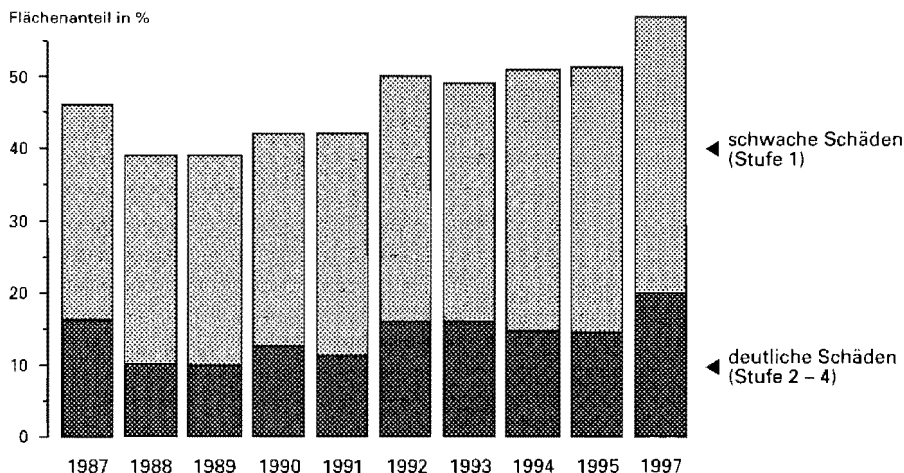
4. Gesundheitszustand des Waldes 1997*)

Baumart	Waldfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 1997					
			ohne Schadens- merkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾			
					zu- sammen	davon		
	mittlere Schäden	starke Schäden				abge- storben		
	ha	%	Flächenanteil in %					
Fichte	343 100	40,2	55,2	31,1	13,7	12,9	0,6	0,2
Kiefer	84 400	9,9	38,6	47,9	13,5	12,5	0,4	0,6
sonstige Nadelbäume . .	42 000	4,9	64,5	28,3	7,2	5,8	0,3	1,1
Nadelbäume zusammen .	469 500	55,0	53,0	33,9	13,1	12,2	0,5	0,4
Buche	158 100	18,5	29,7	50,6	19,7	18,8	0,9	0
Eiche	121 700	14,2	19,4	34,0	46,6	40,8	5,3	0,5
sonstige Laubbäume . .	104 700	12,3	34,9	44,9	20,2	18,8	1,3	0,1
Laubbäume zusammen .	384 500	45,0	27,9	43,8	28,3	25,7	2,4	0,2
Baumarten insgesamt . .	854 000	100	41,7	38,3	20,0	18,3	1,4	0,3

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 1997 – 1) nach der Waldschadenserhebung 1984 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen

Entwicklung der Waldschäden 1987 – 1997*)

alle Baumarten



*) wegen zu geringen Stichprobenumfangs kein Ergebnis für 1996

5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1985 und 1995

1 000

Familienarbeitskräfte Familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾	Arbeitskräfte in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche									
	ab 5 ha		von ... bis unter ... ha							
			5 – 10		10 – 20		20 – 30		30 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
April 1985										
Betriebsinhaber/-innen	59,6	3,3	12,2	1,1	17,4	1,1	13,5	0,6	16,4	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	40,1	0,6	2,9	0,2	10,6	0,2	11,6	0,2	15,0	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	15,4	0,4	7,6	0,2	5,8	0,1	1,3	0	0,6	0,1
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende										
Familienangehörige	29,2	76,8	5,1	15,2	8,0	22,2	7,0	17,7	9,1	21,8
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	8,5	51,9	0,4	9,6	1,7	14,7	2,7	12,2	3,8	15,4
im Betrieb beschäftigt	28,7	49,5	5,0	9,1	7,8	14,6	6,9	11,9	9,1	13,8
im Betrieb vollbeschäftigt	8,4	2,0	0,3	0,4	1,6	0,5	2,6	0,5	3,8	0,6
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	7,9	2,1	2,7	0,5	3,1	0,6	1,2	0,5	1,0	0,4
Familienfremde Arbeitskräfte	14,3	4,8	1,3	0,8	1,7	1,0	2,3	0,7	8,9	2,4
davon										
ständige Arbeitskräfte	7,9	2,5	0,7	0,3	0,9	0,4	1,0	0,4	5,4	1,4
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	7,1	1,2	0,6	0,2	0,8	0,2	0,9	0,2	4,9	0,6
nichtständige Arbeitskräfte	6,4	2,3	0,6	0,4	0,9	0,6	1,3	0,3	3,6	1,0
Arbeitskräfte insgesamt	103,1	84,9	18,6	17,1	27,1	24,3	22,8	19,0	34,4	24,8
April 1995										
Betriebsinhaber/-innen	43,7	2,7	7,7	0,8	10,0	0,9	7,6	0,4	18,4	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	24,9	0,5	1,2	0,1	3,7	0,1	4,7	0,1	15,4	0,2
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	15,4	1,0	5,4	0,3	5,6	0,4	2,5	0,1	2,0	0,1
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende										
Familienangehörige	20,9	53,1	3,0	8,6	4,4	12,1	3,8	9,3	9,8	23,1
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	4,9	30,6	0,3	4,3	0,5	6,4	0,7	5,5	3,4	14,4
im Betrieb beschäftigt	20,4	29,6	3,0	3,9	4,2	6,2	3,7	5,3	9,6	14,2
im Betrieb vollbeschäftigt	4,6	1,3	0,2	0,1	0,5	0,2	0,7	0,2	3,3	0,7
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	6,0	3,3	1,3	0,5	1,7	0,8	1,2	0,6	1,8	1,4
Familienfremde Arbeitskräfte	11,8	3,9	1,1	0,7	1,6	0,8	1,4	0,6	7,7	1,9
davon										
ständige Arbeitskräfte	5,7	1,8	0,6	0,3	0,7	0,3	0,5	0,2	3,8	1,0
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	4,5	0,9	0,6	0,2	0,5	0,2	0,4	0,1	3,0	0,4
nichtständige Arbeitskräfte	6,1	2,1	0,4	0,4	0,9	0,4	0,8	0,4	4,0	0,9
Arbeitskräfte insgesamt	76,4	59,7	11,8	10,1	16,0	13,8	12,8	10,3	35,9	25,6

*) Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben – 1) einschl. Betrieben in der Hand von juristischen Personen

6. Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebs-einkommens*)

Größenklasse des Standardbetriebs-einkommens		Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Viehhaltung		
				insgesamt	darunter Dauergrünland	Milchkühe	Schweine ³⁾	Legehennen ⁴⁾
a = Betriebe insgesamt								
b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾								
Anteil an Betrieben insgesamt in %								
c = Nebenerwerbsbetriebe ²⁾								
Anteil an Betrieben insgesamt in %								
	Anzahl	AK-Einheit ⁵⁾		ha		Anzahl		
Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM								
unter 30	a	44 037	24 736	375 841	159 800	44 182	438 019	653 208
	b	9 791	10 234	134 191	55 470	17 999	117 815	328 737
		22,2	41,4	35,7	34,7	40,7	26,9	50,3
	c	34 246	14 502	241 649	104 321	26 183	320 204	324 471
		77,8	58,6	64,3	65,3	59,3	73,1	49,7
30 – 50	a	6 814	8 943	173 712	53 652	58 899	359 291	420 773
	b	5 083	7 173	132 371	42 884	46 830	227 585	330 292
		74,6	80,2	76,2	79,9	79,5	63,3	78,5
	c	1 731	1 770	41 337	10 767	12 069	131 706	90 481
		25,4	19,8	23,8	20,1	20,5	36,7	21,5
50 und mehr	a	20 856	37 021	1 002 296	235 021	369 452	3 426 606	3 478 890
	b	19 242	34 719	933 525	223 728	354 908	3 152 436	2 406 222
		92,3	93,8	93,1	95,2	96,1	92,0	69,2
	c	1 614	2 302	68 773	11 293	14 544	274 170	1 072 668
		7,7	6,2	6,9	4,8	3,9	8,0	30,8
Insgesamt	a	71 707	70 701	1 551 849	448 473	472 533	4 223 916	4 552 871
	b	34 116	52 122	1 200 087	322 082	419 737	3 497 836	3 065 251
		47,6	73,7	77,3	71,8	88,8	82,8	67,3
	c	37 591	18 579	351 759	126 381	52 796	726 080	1 487 620
		52,4	26,3	22,7	28,2	11,2	17,2	32,7

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung – 1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers und ihres bzw. seines Ehegatten oder Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers und/oder ihres bzw. seines Ehegatten – 2) Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers und/oder ihres bzw. seines Ehegatten – 3) ohne Ferkel – 4) ½ Jahr und älter – 5) AK-Einheit (Arbeitskrafteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1995*)

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe					
	insgesamt	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluss				
		zusammen			darunter aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften	
		Anzahl	1971 = 100	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 2
	1	2	3	4	5	6
1971	137 268	14 112	100	10,3	8 001	56,7
1979	107 319	15 402	109,1	14,4	12 130	78,8
1981	100 634	16 473	116,7	16,4	13 476	81,8
1983	98 993	23 440	166,1	23,7	22 039	94,0
1985	94 081	28 480	201,8	30,3	26 874	94,4
1987	91 420	35 469	251,3	38,8	34 297	96,7
1989	83 793	35 682	252,9	42,6	34 383	96,4
1991	80 363	35 298	250,1	43,9	33 488	94,9
1993	74 394	32 808	232,5	44,1	30 717	93,6
1995	67 329	32 939	233,4	48,9	31 495	95,6

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1995 nach Betriebsgrößenklassen*)**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit			
		verpachteter LF		gepachteter LF (ohne Familienpachtungen)	
		Anzahl	% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
		1	2	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 1	1 465	302	20,6	177	12,1
1 – 2	8 453	1 906	22,5	1 035	12,2
2 – 5	10 950	1 842	16,8	3 501	32,0
5 – 10	8 491	1 086	12,8	4 161	49,0
10 – 20	10 921	1 117	10,2	7 625	69,8
20 – 30	8 002	540	6,7	6 431	80,4
30 – 50	10 579	792	7,5	9 193	86,9
50 und mehr	8 455	874	10,3	7 639	90,3
Insgesamt	67 316	8 459	12,6	39 762	59,1
darunter 1 und mehr ha LF	65 851	8 157	12,4	39 585	60,1

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter				
		verpachtete LF		gepachtete LF (ohne Familienpachtungen)		
		1 000 ha	% der Sp. 1	1 000 ha	% der Sp. 1	Jahrespacht DM/ha
		1	2	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 1	0,7	1,9	266,0	0,1	9,3	2 663
1 – 2	11,5	14,0	121,9	1,1	9,5	501
2 – 5	35,8	12,4	34,6	6,1	17,0	500
5 – 10	61,8	5,9	9,5	13,9	22,5	462
10 – 20	160,7	7,6	4,7	48,7	30,3	518
20 – 30	198,1	3,2	1,6	71,6	36,1	540
30 – 50	411,8	3,7	0,9	174,8	42,4	551
50 und mehr	647,8	7,5	1,2	337,0	52,0	550
Insgesamt	1 528,2	56,1	3,7	653,3	42,8	544
darunter 1 und mehr ha LF	1 527,5	54,2	3,5	653,2	42,8	544

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung

9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1996
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken

1 000 St.

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Obstgehölze	816,6	538,8	277,8
darunter			
Apfelsämlinge und Apfeltypen, zwei- und mehrfährige Veredlungen (alle Formen)	470,9	339,5	131,4
Birnensämlinge und Birnen auf Quitten- unterlagen, zwei- und mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	102,2	57,4	44,8
Süß- und Sauerkirschen (alle Formen)	125,6	76,9	48,7
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloten (alle Formen)	86,0	47,4	38,6
Nüsse	24,8	10,8	13,9
Beerensträucher	653,2	387,4	265,8
davon			
Himbeerpflanzen	202,8	115,3	87,5
Johannisbeeren	246,0	117,3	128,6
Stachelbeeren	204,4	154,7	49,6
Heranwachsende Obstgehölze (ein- und mehrjährige Veredlungen und Kirschenheister)	1 130,5	934,0	196,5
darunter			
Apfel auf Sämling für alle Formen und auf Typenunterlagen	923,8	815,9	107,9
Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	7 223,3	2 780,5	4 442,8
darunter			
Apfelsämlinge und -typenunterlagen, ein- und zweijährig	4 323,2	2 290,5	2 032,7
Birnensämlinge und Quittentypen, ein- und zweijährig	766,7	225,5	541,2
Prunus avium (Sämlinge und vegetativ vermehrte) Prunus mahaleb, Pfirsichsämlinge	904,3	25,2	879,1
sonstige Prunusarten für Pflaumen, Aprikosen, Zwetschen, Mirabellen, usw. (Sämlinge und vegetativ vermehrte)	1 182,5	223,5	959,0
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten	26 072,4	14 372,1	11 700,3
davon			
Laubbäume	3 186,8	2 057,9	1 128,9
laubabwerfende Ziersträucher	3 689,6	1 502,6	2 187,1
Nadelgehölze	2 139,0	1 052,8	1 086,2
Heckenpflanzen	2 227,4	1 035,4	1 192,1
Rhododendren	419,2	242,3	176,9
Freilandazaleen	229,1	135,4	93,8
Bodendecker, sonstige immergrüne Ziergehölze, Schling- und Kletterpflanzen.	14 181,2	8 345,7	5 835,5
Rosen, Rosenveredlungen und -unterlagen	7 581,6	1 393,1	6 188,6
Forstpflanzen für Aufforstungen, nicht Ziergehölze (Sämlinge und Verschulte Pflanzen)	89 451,5	7 721,0	81 730,5

**10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1996
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)**

Nutzungsart Fruchtart	ha Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Betriebsfläche	2 361 118	791 050	1 570 068
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 559 102	535 342	1 023 760
darunter			
Ackerland	1 094 376	353 490	740 887
nicht mehr genutzte			
landwirtschaftliche Fläche	8 295	2 862	5 433
Öd- und Unland	8 698	3 052	5 645
unkultivierte Moorflächen	1 955	110	1 844
Waldflächen, Forsten, Holzungen	732 804	232 137	500 667
Gewässer	7 162	3 808	3 354
Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze	43 102	13 738	29 364
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 559 102	535 342	1 023 760
davon			
Ackerland	1 094 376	353 490	740 887
Gartenland (nur Haus- und Kleingärten)	2 351	659	1 692
Obstanlagen	3 547	2 895	652
Baumschulen	4 562	2 247	2 315
Dauergrünland	451 180	175 637	275 543
davon			
Wiesen	72 443	24 104	48 339
Mähweiden	289 289	115 159	174 129
Weiden mit Almen ohne Hutungen	81 488	33 528	47 961
Hutungen, Streuwiesen	7 960	2 847	5 113
Rebland	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	3 068	396	2 672
Getreide			
Winterweizen	251 474	95 143	156 330
Sommerweizen	2 262	1 089	1 173
Hartweizen (Durum)	1 756	495	1 260
Weizen zusammen	255 491	96 728	158 763
Roggen	37 660	12 472	25 188
Wintermenggetreide	1 274	374	900
Wintergerste	175 640	30 031	145 610
Sommergerste	20 124	6 562	13 562
Gerste zusammen	195 765	36 593	159 172
Hafer	28 168	6 125	22 043
Sommermenggetreide	2 307	374	1 933
Triticale	60 312	10 630	49 682
Körnermais	34 087	6 564	27 522
Corn-Cob-Mix	49 436	1 985	47 452
Getreide insgesamt	664 501	171 845	492 656
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	885	197	688
Ackerbohnen	2 007	268	1 739
alle anderen Hülsenfrüchte	1 055	964	91
Hülsenfrüchte insgesamt	3 947	1 429	2 518

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1996
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)

ha

Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	4 986	3 870	1 116
Spätkartoffeln	28 458	20 888	7 570
darunter Industriekartoffeln	10 623	8 769	1 854
Kartoffeln zusammen	33 444	24 758	8 686
Zuckerrüben	77 956	66 105	11 851
Runkelrüben	3 102	1 520	1 582
alle anderen Hackfrüchte	722	503	219
Hackfrüchte insgesamt	115 223	92 886	22 337
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenbau, Spargel, Erdbeeren	19 408	12 970	6 439
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	15 159	9 865	5 294
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	4 067	2 952	1 115
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	182	152	30
Blumen und Zierpflanzen	3 001	2 074	927
davon			
im Freiland	2 193	1 519	674
unter Glas	808	555	253
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	58	19	38
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	22 467	15 063	7 404
Handelsgewächse			
Winterraps	40 675	3 577	37 098
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	927	57	870
Raps und Rüben zusammen	41 602	3 634	37 968
Flachs	112	57	55
andere Ölfrüchte	248	119	129
darunter			
Körnersonnenblumen	91	55	36
Ölfrüchte zusammen	41 961	3 810	38 152
Rüben und Gräser			
zur Samengewinnung	2 809	1 687	1 121
Heil- und Gewürzpflanzen	70	25	45
alle anderen Handelsgewächse	146	59	87
Handelsgewächse insgesamt	44 986	5 581	39 405
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 281	652	1 629
Luzerne	748	565	184
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	19 435	9 025	10 409
Grünmais	148 610	39 988	108 622
alle anderen Futterpflanzen	2 276	1 030	1 246
Futterpflanzen insgesamt	173 350	51 260	122 090
Sonstige Flächen			
Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	69 903	15 427	54 476
Ackerland insgesamt	1 094 376	353 490	740 887

Anmerkung S. 266

**11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1996
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	ha					Waldflächen, Forsten, Holzungen
	insgesamt	Betriebsfläche				
		darunter				
		landwirtschaftlich genutzte Fläche				
		zusammen	darunter			
Ackerland	Dauergrünland					
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	16 210	3 719	2 911	740	12 246	
Duisburg	5 166	3 219	2 126	1 068	1 630	
Essen	11 204	3 232	2 303	822	7 665	
Krefeld	5 184	4 072	3 414	608	951	
Mönchengladbach	8 257	6 564	5 771	719	1 571	
Mülheim an der Ruhr.	3 240	1 818	995	810	1 283	
Oberhausen	1 107	603	340	245	481	
Remscheid	4 055	1 634	513	1 101	2 249	
Solingen	3 073	1 556	649	876	1 431	
Wuppertal	8 212	2 890	950	1 878	4 534	
Kreise						
Kleve	88 908	75 999	50 750	24 735	10 665	
Mettmann	19 706	14 524	10 630	3 742	3 961	
Neuss	34 339	30 788	28 355	2 208	2 902	
Viersen	35 324	29 457	24 223	4 626	4 687	
Wesel	68 483	53 695	33 751	19 673	12 231	
Reg.-Bez. Düsseldorf	312 467	233 770	167 679	63 853	68 488	
davon						
kreisfreie Städte	65 708	29 307	19 971	8 868	34 041	
Kreise	246 760	204 463	147 708	54 984	34 446	
Kreisfreie Städte						
Aachen	9 081	6 097	1 948	4 146	2 807	
Bonn	15 032	1 423	814	490	11 391	
Köln.	11 950	7 762	7 021	692	3 980	
Leverkusen	2 302	1 489	822	623	752	
Kreise						
Aachen	27 212	17 881	8 202	9 635	8 702	
Düren	79 043	52 702	45 898	6 591	25 121	
Erfkkreis.	39 613	35 338	34 014	1 098	3 173	
Euskirchen	87 247	50 370	27 143	23 103	34 638	
Heinsberg	42 923	39 013	33 414	5 243	2 791	
Oberbergischer Kreis	55 652	31 520	2 332	29 006	22 176	
Rhein.-Berg. Kreis	26 626	13 293	2 158	10 925	12 962	
Rhein-Sieg-Kreis	81 901	44 683	22 045	20 233	35 155	
Reg.-Bez. Köln	478 583	301 571	185 811	111 785	163 649	
davon						
kreisfreie Städte	38 365	16 771	10 605	5 951	18 930	
Kreise.	440 218	284 800	175 206	105 834	144 718	
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	791 050	535 342	353 490	175 637	232 137	
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 233	3 063	2 233	820	109	
Gelsenkirchen	3 396	934	628	287	1 507	
Münster.	29 225	14 818	11 700	2 792	13 254	

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Noch: 11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1996
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreise					
Borken	111 486	93 182	67 737	25 070	14 757
Coesfeld	91 838	73 553	61 387	11 833	15 567
Recklinghausen	35 998	27 060	20 769	6 063	7 882
Steinfurt	134 585	110 436	86 178	23 824	18 327
Warendorf	105 868	91 177	76 301	14 649	11 532
Reg.-Bez. Münster	515 629	414 224	326 934	85 338	82 935
davon					
kreisfreie Städte	35 854	18 815	14 562	3 899	14 870
Kreise	479 775	395 409	312 372	81 439	68 065
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	15 021	7 688	5 990	1 625	6 636
Kreise					
Gütersloh	72 471	58 903	41 527	17 060	10 618
Herford	27 406	24 276	21 113	2 951	2 157
Höxter	108 154	67 419	52 461	14 680	39 192
Lippe	90 721	57 739	47 638	9 789	30 224
Minden-Lübbecke	84 496	71 755	56 345	15 094	9 979
Paderborn	100 645	64 554	48 606	15 792	34 195
Reg.-Bez. Detmold	498 913	353 332	273 679	76 990	133 000
davon					
kreisfreie Stadt	15 021	7 688	5 990	1 625	6 636
Kreise	483 892	344 645	267 689	75 365	126 364
Kreisfreie Städte					
Bochum	4 068	2 279	1 906	347	1 673
Dortmund	9 829	5 670	4 743	898	3 882
Hagen	6 285	1 955	801	1 107	4 099
Hamm	12 617	11 640	9 003	2 523	704
Herne	862	502	428	71	176
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	21 774	12 916	4 704	8 106	8 317
Hochsauerlandkreis	158 203	55 213	16 783	36 489	100 455
Märkischer Kreis	65 320	27 589	9 460	17 924	35 636
Olpe	58 695	16 501	1 892	13 879	40 722
Siegen-Wittgenstein	85 437	16 446	1 849	14 518	66 074
Soest	100 702	79 065	66 074	12 646	19 476
Unna	31 733	27 428	22 629	4 708	3 516
Reg.-Bez. Arnsberg	555 525	257 204	140 273	113 215	284 731
davon					
kreisfreie Städte	33 662	22 046	16 882	4 945	10 534
Kreise	521 864	235 158	123 391	108 270	274 197
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 570 068	1 023 760	740 887	275 543	500 667
Nordrhein-Westfalen	2 361 118	1 559 102	1 094 376	451 180	732 804
davon					
kreisfreie Städte	188 610	94 627	68 010	25 288	85 012
Kreise	2 172 509	1 464 475	1 026 366	425 891	647 792

Anmerkung S. 268

**12. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1995*) nach Bodennutzungen**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 626	2 909	815	365	330	104
2	Duisburg	3 174	2 175	533	196	311	66
3	Essen	3 206	2 227	714	107	287	100
4	Krefeld	4 141	3 407	784	171	230	74
5	Mönchengladbach	6 533	5 756	1 716	222	432	109
6	Mülheim an der Ruhr	1 730	1 022	291	139	59	62
7	Oberhausen	619	334	34	84	57	12
8	Remscheid	1 596	467	46	14	85	86
9	Solingen	1 583	670	152	35	90	44
10	Wuppertal	2 889	934	216	65	166	90
	Kreise						
11	Kleve	76 591	51 198	8 527	469	4 890	643
12	Mettmann	14 974	10 837	3 216	829	1 415	585
13	Neuss	31 369	28 906	8 661	1 656	1 508	676
14	Viersen	29 938	24 581	4 323	392	1 376	316
15	Wesel	54 265	34 070	5 058	1 203	4 998	942
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	236 234	169 492	35 086	5 947	16 231	3 910
	davon						
17	kreisfreie Städte	29 097	19 900	5 301	1 398	2 046	747
18	Kreise	207 137	149 592	29 785	4 549	14 185	3 163
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	6 130	1 970	654	173	155	101
20	Bonn	1 357	774	206	26	88	43
21	Köln	7 835	7 084	2 193	807	828	110
22	Leverkusen	1 502	835	251	121	47	33
	Kreise						
23	Aachen	18 099	8 345	3 174	143	654	199
24	Düren	52 837	46 121	17 116	1 815	3 965	464
25	Erfkreis	36 136	34 821	12 484	2 226	2 795	267
26	Euskirchen	50 677	27 472	8 874	1 324	5 685	910
27	Heinsberg	39 285	33 610	10 657	1 107	2 229	488
28	Oberbergischer Kreis	31 731	2 427	272	44	516	398
29	Rhein.-Berg.-Kreis	13 185	2 175	434	76	243	150
30	Rhein-Sieg-Kreis	44 698	22 071	7 468	924	2 343	705
31	Reg.-Bez. Köln	303 452	187 704	63 784	8 785	19 549	3 866
	davon						
32	kreisfreie Städte	16 824	10 663	3 304	1 126	1 118	287
33	Kreise	286 628	177 041	60 480	7 660	18 431	3 580
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	539 686	357 196	98 870	14 733	35 780	7 777
	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	3 076	2 230	265	164	323	41
36	Gelsenkirchen	952	641	46	164	119	35
37	Münster	14 680	11 561	2 263	339	2 187	331

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
gruppen und Verwaltungsbezirken**

ha								Lfd. Nr.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche								
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
85	383	3	—	289	128	111	1	1
46	198	11	—	18	128	153	24	2
137	80	8	—	47	93	379	8	3
277	563	6	1	530	49	267	—	4
654	1 516	40	8	113	24	656	—	5
54	20	7	—	68	44	51	4	6
8	—	5	—	9	10	57	—	7
2	—	3	—	1	31	137	—	8
5	8	5	—	20	15	141	3	9
22	14	10	1	26	47	196	—	10
4 013	4 672	202	66	3 072	1 407	15 661	536	11
282	1 082	37	6	146	801	672	150	12
2 525	7 319	57	76	1 937	284	1 684	154	13
4 531	3 687	200	111	2 149	148	5 788	98	14
828	2 012	138	70	704	635	10 666	86	15
13 468	21 554	732	338	9 131	3 844	36 618	1 064	16
1 290	2 782	98	10	1 123	569	2 147	41	17
12 179	18 771	634	329	8 009	3 275	34 470	1 023	18
30	354	16	—	20	15	345	6	19
15	100	4	—	115	16	98	0	20
76	1 696	3	3	104	205	104	38	21
17	89	2	0	16	—	162	1	22
475	2 309	46	2	92	56	746	38	23
3 073	12 714	239	128	724	930	1 774	42	24
1 595	10 241	49	144	1 748	265	437	61	25
334	4 215	171	16	683	957	1 362	192	26
2 762	9 010	157	32	345	296	4 705	79	27
32	7	16	—	11	—	870	5	28
38	29	19	—	44	56	917	1	29
267	3 477	213	9	1 993	278	2 138	113	30
8 714	44 241	936	335	5 895	3 074	13 658	575	31
139	2 239	25	3	255	236	709	45	32
8 576	42 002	910	331	5 640	2 839	12 949	530	33
22 183	65 794	1 667	673	15 027	6 919	50 276	1 639	34
94	—	2	8	144	75	462	5	35
5	5	6	—	14	—	125	—	36
48	16	6	0	134	138	2 292	14	37

**Noch: 12. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1995*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
38	Kreise						
38	Borken	93 572	67 586	4 238	3 070	10 951	805
39	Coesfeld	73 549	61 289	16 743	1 129	10 426	1 173
40	Recklinghausen	27 302	20 930	2 088	2 338	4 077	484
41	Steinfurt	110 658	85 924	5 930	3 667	17 879	2 062
42	Warendorf	91 281	76 076	17 564	2 051	14 342	1 264
43	Reg.-Bez. Münster	415 070	326 238	49 137	12 922	60 304	6 194
	davon						
44	kreisfreie Städte	18 708	14 432	2 574	667	2 629	407
45	Kreise	396 362	311 805	46 563	12 255	57 675	5 787
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	7 823	6 042	1 313	237	1 267	278
47	Kreise						
47	Gütersloh	59 175	41 680	2 935	2 647	10 650	1 015
48	Herford	24 480	21 278	5 518	590	5 582	1 267
49	Höxter	67 338	52 294	17 914	484	12 327	2 258
50	Lippe	57 645	47 455	12 967	1 828	10 189	2 226
51	Minden-Lübbecke	72 271	56 671	9 125	2 373	14 854	2 851
52	Paderborn	64 548	48 437	11 094	1 511	12 355	2 081
53	Reg.-Bez. Detmold	353 279	273 858	60 865	9 670	67 224	11 976
	davon						
54	kreisfreie Stadt	7 823	6 042	1 313	237	1 267	278
55	Kreise	345 457	267 816	59 553	9 433	65 958	11 698
56	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	2 250	1 863	514	182	307	136
57	Dortmund	5 774	4 913	1 653	286	776	252
58	Hagen	1 964	784	239	20	169	72
59	Hamm	11 848	9 163	2 761	171	1 734	294
60	Herne	486	412	99	41	67	33
61	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 888	4 685	1 261	132	895	492
62	Hochsauerlandkreis	55 920	17 038	3 860	413	4 555	1 670
63	Märkischer Kreis	28 229	9 725	2 339	274	2 245	913
64	Olpe	16 531	1 944	267	15	793	183
65	Siegen-Wittgenstein	16 524	1 897	201	56	539	541
66	Soest	79 414	66 201	21 913	1 389	13 774	1 821
67	Unna	27 421	22 599	6 897	667	3 644	644
68	Reg.-Bez. Arnsberg	259 251	141 224	42 005	3 646	29 496	7 051
	davon						
69	kreisfreie Städte	22 322	17 135	5 267	699	3 052	788
70	Kreise	236 927	124 089	36 738	2 946	26 444	6 264
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 027 600	741 320	152 008	26 238	157 023	25 222
72	Nordrhein-Westfalen	1 567 287	1 098 515	250 878	40 971	192 803	32 999
	davon						
73	kreisfreie Städte	94 777	68 173	17 759	4 127	10 111	2 508
74	Kreise	1 472 510	1 030 343	233 119	36 843	182 692	30 491

Anmerkung S. 270

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
gruppen und Verwaltungsbezirken

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
1 870	716	224	37	1 479	671	26 650	31	38
118	248	38	1	152	2 039	10 753	85	39
447	81	87	11	702	486	4 595	34	40
537	97	98	6	262	1 194	24 718	98	41
927	96	147	53	557	2 606	11 874	185	42
4 046	1 259	607	117	3 443	7 209	81 468	452	43
147	20	14	8	292	213	2 879	19	44
3 900	1 239	593	108	3 151	6 996	78 590	432	45
53	286	23	—	176	368	594	51	46
727	248	166	24	504	542	9 234	80	47
222	480	81	16	271	1 749	1 063	161	48
73	2 765	201	36	326	5 214	2 893	314	49
182	2 306	130	26	589	5 231	2 322	322	50
523	292	147	6	247	3 069	6 299	159	51
284	233	82	1	264	4 578	6 312	165	52
2 064	6 611	830	108	2 377	20 751	28 717	1 252	53
53	286	23	—	176	368	594	51	54
2 011	6 324	808	108	2 201	20 383	28 123	1 201	55
14	—	2	0	16	168	70	14	56
10	62	12	—	133	431	434	76	57
3	—	7	—	2	57	103	5	58
33	166	36	1	32	416	1 129	74	59
—	—	4	—	4	14	36	—	60
113	—	27	3	90	246	762	62	61
104	3	30	2	31	1 829	1 884	21	62
107	29	14	2	69	657	1 599	88	63
46	2	3	2	9	62	247	—	64
229	1	5	1	9	1	172	2	65
513	2 702	250	8	773	7 279	4 356	678	66
401	355	51	10	261	1 896	2 418	167	67
1 573	3 320	441	29	1 431	13 056	13 210	1 185	68
60	228	62	1	189	1 086	1 772	169	69
1 513	3 091	379	28	1 242	11 970	11 438	1 016	70
7 684	11 190	1 879	254	7 252	41 016	123 396	2 888	71
29 867	76 984	3 546	926	22 278	47 935	173 672	4 527	72
1 689	5 556	222	22	2 035	2 473	8 101	324	73
28 178	71 428	3 324	904	20 244	45 462	165 571	4 203	74

**13. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1978 – 83, 1984 – 89, 1990 – 95 und 1996**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	1996	1978 – 83 ²⁾	1984 – 89 ²⁾	1990 – 95 ²⁾	1996	1996
	ha	dt				t
Winterweizen	251 474	55,3	66,0	75,7	85,9	2 159 152
Sommerweizen	2 262	48,6	.	58,2	66,1	14 957
Hartweizen (Durum)	1 756	.	.	64,7	67,3	11 810
Weizen zusammen	255 491	54,8	65,5	75,4	85,6	2 185 918
Roggen	37 660	40,5	44,9	56,7	70,1	263 849
Wintermenggetreide	1 274	43,4	48,8	53,7	62,8	8 007
Brotgetreidearten	294 426	50,9	61,7	72,5	83,5	2 457 774
Wintergerste	175 640	48,5	57,3	58,7	65,6	1 151 497
Sommergerste	20 124	39,9	41,2	44,7	53,9	108 410
Gerste zusammen	195 765	47,0	55,0	57,2	64,4	1 259 907
Hafer	28 168	42,3	42,6	41,9	53,8	151 433
Sommernenggetreide	2 307	38,9	.	40,3	49,6	11 435
Triticale	60 312	.	.	61,6	70,2	423 150
Futtergetreidearten ³⁾	286 552	45,7	52,6	55,9	64,4	1 845 924
Getreide³⁾	580 978	47,7	56,5	63,9	74,1	4 303 699
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	83 523	62,6	69,3	77,0	83,9	700 669
Getreide insgesamt	664 501	48,2	57,4	65,4	75,3	5 004 367
Futtererbsen	885	.	.	37,2	43,6	3 862
Ackerbohnen	2 007	34,8	38,8	39,5	40,2	8 066
Frühkartoffeln	4 986	257,4	311,7	309,4	314,8	156 941
mittelfrühe und späte Kartoffeln	28 458	323,2	402,6	404,5	460,4	1 310 312
Kartoffeln zusammen	33 444	312,1	389,3	391,4	438,7	1 467 253
Zuckerrüben	77 956	492,6	508,0	547,6	551,0	4 295 682
Runkelrüben	3 102	954,7	949,8	854,3	950,4	294 780
Winterraps	40 675	26,8	30,3	30,3	30,2	122 735
Sommerraps und Rübsen	927	20,2	23,1	21,8	25,3	2 340
Klee, Kleogras, Klee-Luzerne-Gemisch	2 281	76,3	83,3	74,6	74,3	16 945
Luzerne	748	71,5	80,0	72,7	75,0	5 613
Grasanbau ⁴⁾ (zum Abmähen und Abweiden)	19 435	77,9	88,0	87,7	89,3	173 599
Wiesen	72 443	71,8	75,7	76,3	75,6	547 501
Grünmais	148 610	456,3	463,2	441,7	457,9	6 805 051

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Körnermais – 4) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

14. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1984 – 89, 1990 – 95 und 1996

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1984-89 ¹⁾	1990-95 ¹⁾	1996	1984-89 ¹⁾	1990-95 ¹⁾	1996	1984-89 ¹⁾	1990-95 ¹⁾	1996
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	166	184	176	218,3	340,9	396,4	4 017	6 273	6 992
Herbstweißkohl ²⁾	591	475	648	472,3	536,4	734,5	22 436	25 481	47 559
Dauerweißkohl	517	594	657	331,2	468,4	606,1	19 671	27 824	39 810
Weißkohl zusammen	1 274	1 252	1 481	368,4	475,9	637,3	461 232	59 577	94 362
Frührotkohl	54	55	48	206,8	271,3	308,4	1 138	1 492	1 480
Herbstrotkohl	256	403	480	192,1	408,9	532,0	7 741	16 477	25 545
Dauerrotkohl	347	379	391	291,5	391,3	456,7	11 049	14 831	17 832
Rotkohl zusammen	657	837	919	238,1	391,9	488,3	19 928	32 800	44 858
Frühwirsing	140	154	119	185,7	249,1	291,8	2 861	3 836	3 461
Herbstwirsing	282	223	203	343,0	313,8	325,1	7 648	6 997	6 601
Dauerwirsing ³⁾	449	378	330	324,2	321,4	341,1	12 255	12 150	11 271
Wirsing zusammen ⁴⁾	871	754	652	301,9	304,8	327,1	22 763	22 983	21 333
Grünkohl	280	346	374	144,6	185,5	179,1	5 004	6 419	6 693
Rosenkohl	126	100	134	139,8	151,1	139,5	1 398	1 511	1 871
Blumenkohl	1 245	1 648	1 599	142,6	253,9	288,7	23 506	41 846	46 146
Chinakohl	236	263	350	303,8	424,8	398,7	7 171	11 172	13 962
Kohlrabi	577	707	799	156,5	275,4	284,6	11 062	19 472	22 752
Kopfsalat ⁵⁾	884	886	1 055	165,1	219,8	231,4	146 241	19 476	24 423
Spinat	880	1 506	2 246	60,2	135,7	179,1	9 061	20 434	40 228
Möhren (und Karotten)	786	1 003	.	240,0	372,0	.	24 067	37 313	.
Knoellensellerie	424	402	599	284,0	323,6	373,7	11 415	13 010	22 385
Rote Rüben	188	200	195	258,2	401,6	597,5	4 854	8 033	11 629
Retlich . . . . .	.	61	50	.	213,6	190,8	.	1 306	957
Porree	651	666	809	220,5	258,6	298,2	14 687	17 220	24 126
Speisezwiebeln	106	428	874	181,1	289,1	401,2	1 920	12 372	35 053
Spargel im Ertrag stehend	382	870	1 541	20,5	49,4	50,1	1 779	4 295	7 721
Frischerbsen mit Hülsen	347	468	438	35,2	96,7	61,8	1 649	4 525	2 701
Frischerbsen ohne Hülsen . . . . .	.	.	.	35,4	58,0	40,8	1 655	2 715	1 785
Buschbohnen	967	1 179	1 381	105,1	117,0	119,2	10 165	13 791	16 461
Stangenbohnen	81	62	54	123,8	153,3	139,0	1 003	950	750
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 048	1 241	1 435	106,6	118,8	120,0	11 168	14 741	17 211
Dicke Bohnen mit Hülsen	550	602	676	141,2	177,1	158,0	7 768	10 663	10 675
Dicke Bohnen ohne Hülsen . . . . .	.	.	.	17,3	70,1	63,7	952	4 222	4 307
Einlegegurken	107	486	526	170,9	308,4	288,1	1 828	14 988	15 166
Schälgurken	3	4	3	143,3	197,0	218,8	43	79	74
Gurken zusammen	109	490	530	171,7	307,5	287,7	18 714	15 066	15 240
Fissalat . . . . .	.	247	330	.	337,3	328,1	.	8 327	10 814
Endiviensalat	88	77	69	178,0	286,4	341,4	1 566	2 205	2 339
Feldsalat	50	49	51	66,7	95,1	94,9	334	466	482
Tomaten	10	10	11	109,4	232,4	307,3	109	232	336
Rhabarber	133	110	136	219,1	255,9	296,8	2 913	2 815	4 040
Sonstige Gemüsearten ⁶⁾	1 559	x	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	12 492	16 310	20 338	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren	880	1 105	1 658	110,8	109,6	108,5	97 432	12 109	17 979

1) Durchschnitt der Jahre – 2) einschl. platten Dänenkohls – 3) einschl. Winterwirsing – 4) ohne Adventswirsing – 5) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 6) ab 1995: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüsesenfel

**15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1981, 1992 und 1996
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	ha					
	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1981	1992	1996	1981	1992	1996
Frühweißkohl	117	136	129	48	41	47
Herbstweißkohl (einschl. platten Dänenkohls)	451	395	537	91	76	110
Dauerweißkohl	410	484	510	98	130	147
Weißkohl zusammen	978	1 014	1 177	237	246	304
Frührotkohl	38	44	35	17	15	13
Herbstrotkohl	199	407	421	34	48	59
Dauerrotkohl	338	246	287	73	130	104
Rotkohl zusammen	575	697	743	124	192	175
Frühwirsing	103	127	85	41	28	34
Herbstwirsing	198	157	156	56	59	47
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	465	417	291	54	49	40
Wirsing zusammen (ohne Adventswirsing)	766	700	532	151	136	120
Grünkohl	108	109	94	200	351	280
Rosenkohl	168	128	115	17	22	19
Frühlumenkohl	165	251	268	106	90	83
mittelfrüher und Spätblumenkohl	653	873	971	280	283	276
Blumenkohl zusammen	818	1 124	1 239	386	373	359
Chinakohl	79	290	311	33	66	39
Frühkohlrabi	221	278	303	47	51	69
Spätkohlrabi	149	233	369	57	63	59
Kohlrabi zusammen	370	511	671	104	114	128
Frühjahrskopfsalat	256	270	313	64	40	28
Sommer- und Herbstkopfsalat	474	526	663	102	67	51
Kopfsalat zusammen ¹⁾	732	796	977	166	107	79
Frühjahrsspinat	112	284	351	234	906	972
Herbstspinat (einschl. Sommerspinat)	205	240	214	494	537	710
Spinat zusammen	317	524	565	728	1 443	1 681
frühe Möhren (einschl. Karotten)	112	190	207	86	94	139
späte Möhren (einschl. Karotten)	362	463	716	128	307	340
Möhren zusammen (einschl. Karotten)	474	653	923	214	400	479
Knollensellerie	307	374	529	51	65	70
Rote Rüben	162	211	156	9	30	39
Rettich	64	51	49	11	7	1
Speisezwiebeln	52	358	534	6	123	340
Porree (Lauch)	480	493	613	149	184	196
Spargel (im Ertrag stehend)	111	279	435	94	571	1 106
Frischerbsen	122	458	395	186	234	42
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat zusammen, einschl. Wachsbohnen)	545	1 274	1 272	325	298	109
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuer- bohnen, einschl. Wachsbohnen)	112	51	52	2	3	2
Grüne Pflückbohnen zusammen	657	1 325	1 324	327	301	111
Dicke Bohnen	372	556	634	117	157	42
Einlegegurken	25	416	512	9	18	14
Schälgurken	4	11	3	0	1	1
Gurken zusammen	29	427	515	9	19	15
Tomaten	20	4	7	1	3	4
Weitere Gemüsearten ²⁾	358	1 178	1 563	180	591	607
Gemüse insgesamt³⁾	8 119	12 260	14 101	3 500	5 735	6 237
Erdbeeren (abgeerntete Flächen)	314	507	749	408	174	909

1) ohne Winterkopfsalat, Endivienalat und Feldsalat – 2) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli, Gemüfefenchel, Endivienalat, Feldsalat, Eissalat und Rhabarber – 3) ohne „nicht im Ertrag stehenden Spargel“

16. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1996 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken

m²

Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = Zusammen	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohl Gemüse			
Kohlrabi a	209 066	177 236	31 830
b	20 053	18 032	2 021
c	229 119	195 268	33 851
Blattgemüse			
Feldsalat a	365 319	310 755	54 564
b	17 892	15 741	2 151
c	383 211	326 496	56 715
Kopfsalat a	595 851	475 551	120 300
b	28 551	26 672	1 879
c	624 402	502 223	122 179
Wurzel- und Zwiebelgemüse			
Radies. a	107 750	98 503	9 247
b	23 458	22 426	1 032
c	131 208	120 929	10 279
Rettich a	9 741	9 130	611
b	1	1	-
c	9 742	9 131	611
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken a	369 035	240 332	128 703
b	6 502	5 091	1 411
c	375 537	245 423	130 114
Paprika a	46 014	33 801	12 213
b	2 976	2 027	949
c	48 990	35 828	13 162
Tomaten a	370 558	277 238	93 320
b	9 213	5 201	4 012
c	379 771	282 439	97 332
Sonstige Gemüsearten . . a	373 074	324 736	48 338
b	19 524	14 624	48 338
c	392 598	339 360	96 676
Gemüse insgesamt . . . a	2 446 408	1 947 282	499 126
b	128 170	109 815	18 355
c	2 574 578	2 057 097	517 481

17. Baumobsternte im Marktbobstanbau 1987 und 1996

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1987 ¹⁾	1996 ²⁾	1987	1996	1987	1996
	Anzahl		kg		t	
Äpfel ³⁾	1 838 136	3 694 741	28,2	11,7	51 838	43 180
Birnen	99 475	162 039	32,9	23,6	3 271	3 821
Süßkirschen	4 070	10 961	27,4	26,4	112	289
Sauerkirschen	308 893	139 897	20,7	22,6	6 403	3 167
Pflaumen, Zwetschen	22 052	46 739	25,9	22,4	571	1 059
Mirabellen, Renekloden	452	853	20,4	14,5	9	12
Aprikosen	7	80	11,3	18,9	0	2
Pfirsiche	8 303	5 332	11,8	11,5	98	62
Walnüsse	604	831	12,1	20,6	7	17

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1987 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1992 – 3) Das Ergebnis von 1995 ist mit den Ergebnissen von 1987 nur bedingt vergleichbar, da seit 1993 neben den Schätzungen auch Daten der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktbobstanbau herangezogen wurden.

18. Viehhaltungen und Viehbestände sowie

Lfd. Nr.	Jahr							
		Haltungen			insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
		insgesamt	darunter				männlich	weiblich
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-				
			haltungen					
1	1960 . . .	161 553			1 763 988	513 785	59 061	256 233
2	1970 . . .	106 327	86 640	1 569	1 901 339	606 224	142 010	277 245
3	1980 . . .	65 574	43 885	3 862	1 943 444	715 220	203 343	257 968
4	1986 . . .	53 474	33 293	3 628	2 015 770	762 157	240 735	268 777
5	1988 . . .	48 867	30 889	4 010	1 954 598	737 596	255 713	253 025
6	1990 . . .	45 208	27 688	5 382	1 990 166	766 726	274 912	258 522
7	1992 . . .	39 796	22 733	6 471	1 817 522	684 189	244 705	244 717
8	1994 . . .	36 308	20 013	6 707	1 779 604	651 737	242 987	236 336
9	1995 . . .	34 139	18 409	6 892	1 753 311	637 916	233 130	237 746
10	1996 . . .	32 829	17 376	6 657	1 711 178	608 432	217 669	241 730

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
				insgesamt	davon			
insgesamt	darunter Zuchtsauen-haltungen	Ferkel ²⁾	Jung- und Mastschweine		Zuchtsauen	Eber		
11	1960 . . .	262 596		2 726 728	651 002	1 810 834	258 579	6 313
12	1970 . . .	139 277	51 868	4 280 613	1 102 663	2 718 582	445 603	13 765
13	1980 . . .	64 928	33 156	5 506 457	1 358 365	3 472 136	649 506	26 450
14	1986 . . .	51 973	26 764	6 465 980	1 741 549	3 965 142	728 366	30 923
15	1988 . . .	44 819	21 850	6 093 284	1 590 151	3 851 989	619 284	31 860
16	1990 . . .	39 534	19 284	5 937 549	1 553 825	3 747 017	610 001	26 706
17	1992 . . .	35 106	16 711	5 902 753	1 568 877	3 712 454	599 185	22 237
18	1994 . . .	30 075	13 351	5 762 336	1 484 853	3 730 232	529 316	17 935
19	1995 . . .	27 126		5 632 688	1 403 773	3 693 785	517 512	(17 618)
20	1996 . . .	26 490	11 168	5 772 530	1 475 544	3 757 998	522 319	16 669

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen			Bestände		Tiere je Haltung	
					davon			
		insgesamt	darunter Legehennen- haltungen	insgesamt	Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ³⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾ sowie son- stige Hähne	Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ⁴⁾
21	1960 . . .	562 445		12 970 369	12 148 454	821 915	23,1	
22	1970 . . .	197 640		21 087 170	17 757 326	3 230 126	106,7	
23	1980 . . .	43 472	40 122	14 454 944	12 175 677	2 279 267	332,5	222,1
24	1986 . . .	30 461	28 542	11 391 242	9 986 102	1 405 140	374,0	243,5
25	1988 . . .	27 655	25 784	10 912 341	9 002 789	1 909 552	394,6	255,6
26	1990 . . .	23 219	21 370	10 508 213	8 604 432	1 903 781	452,6	273,8
27	1992 . . .	21 862	20 254	10 177 863	7 977 947	2 199 916	465,6	268,5
28	1994 . . .	20 002	18 466	9 416 436	7 527 644	1 888 792	470,8	284,8
29	1995 . . .							
30	1996 . . .	17 992	16 699	9 507 994	7 655 209	1 852 785	528,5	309,0

*) Ab Dezember 1980 wurden zusätzlich zu den schon seit 1973 bestehenden unteren Erfassungsgrenzen für Schweine und Schwellenwerte für die Abgrenzung der Kleinsthaltungen bzw. -bestände lauten: bei weniger als 1 ha LF, sofern die betreffende landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprachen, nur Bestände mit mindestens 2 Pferden oder mindestens einem und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. – 2) bis „Ferkel“, – 3) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 4) ohne Junghennen

Tiere je Haltung im Dezember*) 1960 – 1996

Rinder						Lfd. Nr.	
Bestände				Tiere je Haltung			
davon Tiere							
2 Jahre alt und älter							
männlich	weiblich				Rinder		darunter Milch- kühe
	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe ¹⁾	Schlacht- und Mastkühe			
25 821	87 904	810 781	.	10 403	10,9	.	1
42 534	87 563	725 831	8 866	11 066	17,9	8,4	2
30 742	74 772	629 199	21 523	10 677	29,6	14,3	3
29 640	73 132	609 669	20 777	10 883	37,7	18,3	4
32 180	77 131	558 773	23 316	16 864	40,0	18,1	5
30 320	78 501	526 669	34 112	20 404	44,0	19,0	6
24 533	75 088	478 122	53 631	12 537	45,7	21,0	7
24 051	74 183	477 961	60 372	11 977	49,0	23,9	8
22 529	78 083	467 976	62 631	(13 300)	51,4	25,4	9
24 258	82 429	462 164	63 053	11 443	52,1	26,6	10

Tiere je Haltung		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zucht-sauen							
10,4	.	16 018	150 448	9,4	80 105	117 170	1,5	11
30,7	8,6	12 534	144 831	11,6	27 927	61 075	2,2	12
84,8	19,6	11 073	163 466	14,8	21 696	89 247	4,1	13
124,4	27,2	10 576	176 881	16,7	17 650	80 901	4,6	14
136,0	28,3	10 093	180 280	17,9	16 468	82 301	5,0	15
150,2	31,6	11 133	257 766	23,2	16 227	87 003	5,4	16
168,1	35,9	10 509	254 047	24,2	16 709	95 244	5,7	17
191,6	39,6	9 849	245 783	25,0	17 336	107 094	6,2	18
207,6	.	9 010	238 640	26,5	.	.	.	19
217,9	46,8	8 494	231 377	27,2	17 592	116 709	6,6	20

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
41 472	288 795	7,0	33 450	186 089	5,6	9 207	76 466	8,3	21
23 365	234 659	10,0	10 378	96 731	9,3	2 697	94 064	34,9	22
5 289	123 916	23,4	3 656	78 570	21,5	736	331 816	450,8	23
4 085	112 397	27,5	3 967	91 685	23,1	859	600 778	699,4	24
3 770	136 131	36,1	4 452	129 891	29,2	1 040	666 576	640,9	25
3 293	114 035	34,6	4 207	121 477	28,9	1 058	877 089	829,0	26
3 309	101 207	30,6	4 233	112 733	26,6	1 163	1 061 331	912,6	27
2 961	93 995	31,7	4 131	139 235	33,7	1 086	1 107 277	1 019,6	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
2 547	80 710	31,7	3 586	154 111	43,0	1 004	1 116 533	1 112,1	30

Legehennen auch für die übrigen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – untere Erfassungsgrenzen eingeführt. Die unteren Viehhaltung nicht natürliche Erzeugungseinheiten aufwies, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Zuchtschwein bzw. 3 anderen Schweinen oder mindestens 3 Schafen oder mindestens 20 Stück einer Geflügelart. – 1) Ammen-einschl. 1970: „Ferkel unter 8 Wochen alt“, von 1975 bis einschl. 1984: „Ferkel mit bis zu 20 kg Lebendgewicht“, ab 1985:

19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch-kühe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1 241	24	843	150	14	1 094	129	1 773
2	Duisburg	630	45	1 719	322	32	1 783	.	3 865
3	Essen	1 091	40	2 214	503	16	4 153	.	1 874
4	Krefeld	1 087	23	1 449	674	17	5 446	1 346	825
5	Mönchengladbach	944	87	4 444	1 684	37	3 295	224	1 410
6	Mülheim an der Ruhr.	890	17	1 008	126	9	2 233	.	677
7	Oberhausen	195	17	669	142	12	1 236	74	.
8	Rernscheid	296	45	2 312	836	10	1 743	.	.
9	Solingen	476	40	1 731	635	6	63	.	741
10	Wuppertal	879	75	3 465	1 028	12	693	.	1 624
	Kreise								
11	Kleve	3 577	1 434	131 564	41 389	978	304 545	36 197	7 525
12	Mettmann	3 435	160	6 661	2 017	67	7 572	357	1 363
13	Neuss	3 487	206	10 026	3 362	147	19 883	1 902	3 322
14	Viersen	3 108	484	33 933	13 659	274	71 035	6 290	3 213
15	Wesel.	4 632	1 265	90 002	25 408	758	142 210	15 833	8 100
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	25 968	3 962	292 040	91 935	2 389	566 984	62 891	36 597
	davon								
17	kreisfreie Städte	7 729	413	19 854	6 100	165	21 739	2 312	13 074
18	Kreise.	18 239	3 549	272 186	85 835	2 224	545 245	60 579	23 523
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	1 151	161	10 996	5 024	8	99	.	1 767
20	Bonn	179	12	649	303	5	.	.	1 662
21	Köln	1 813	25	796	142	9	455	.	2 246
22	Leverkusen.	385	25	1 601	450	6	.	.	1 835
	Kreise								
23	Aachen	1 850	423	21 584	9 049	63	4 933	669	1 513
24	Düren	1 627	526	22 424	8 950	159	17 846	1 596	8 990
25	Erftkreis	2 606	109	3 598	1 391	82	12 647	895	4 607
26	Euskirchen	3 268	1 005	47 135	14 860	252	9 066	952	11 094
27	Heinsberg	1 533	663	39 101	14 601	226	39 821	5 620	1 488
28	Oberbergischer Kreis	3 097	1 019	56 199	21 982	115	3 486	.	8 148
29	Rhein.-Berg. Kreis	1 995	394	21 479	8 583	50	2 728	.	3 462
30	Rhein-Sieg-Kreis.	4 716	886	44 792	15 227	142	8 175	745	7 915
31	Reg.-Bez. Köln.	24 220	5 248	270 354	100 562	1 117	99 776	11 063	54 727
	davon								
32	kreisfreie Städte	3 528	223	14 042	5 919	28	1 074	64	7 510
33	Kreise.	20 692	5 025	256 312	94 643	1 089	98 702	10 999	47 217
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	50 188	9 210	562 394	192 497	3 506	666 760	73 954	91 324
	davon								
35	kreisfreie Städte	11 257	636	33 896	12 019	193	22 813	2 376	20 584
36	Kreise.	38 931	8 574	528 498	180 478	3 313	643 947	71 578	70 740
	Kreisfreie Städte								
37	Boitrop	377	53	3 503	940	52	19 398	1 351	732
38	Gelsenkirchen	1 188	22	1 021	358	19	2 241	218	82
39	Münster	1 876	243	14 758	2 729	264	85 521	6 379	1 012

*) bei sämtlichen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut-hühner	Auf eine Haltung entfallen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfallen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Legе-hennen	Rinder	Schweine	Legе-hennen	
	insgesamt	darunter Legе-hennen									
36	61 482	61 437	740	67	35,1	78,1	1 755,3	22,7	29,4	1 651,8	1
38	14 538	13 266	1 414	.	38,2	55,7	379,0	53,4	55,4	412,1	2
70	23 014	19 432	2 006	.	55,4	259,6	290,0	68,5	128,5	601,2	3
38	39 655	6 381	846	2 204	63,0	320,4	182,3	35,6	133,7	156,7	4
53	8 629	7 327	664	.	51,1	89,1	149,5	67,7	50,2	111,6	5
37	31 934	25 408	274	27	59,3	248,1	747,3	55,5	122,8	1 397,8	6
23	1 469	1 169	224	.	39,4	103,0	53,1	110,9	204,9	193,8	7
34	44 478	44 468	360	.	51,4	174,3	1 307,9	141,5	106,7	2 721,7	8
35	18 114	17 870	201	.	43,3	10,5	576,5	111,2	4,0	1 148,1	9
64	33 474	13 064	448	146	46,2	57,8	217,7	119,9	24,0	452,1	10
601	249 333	94 647	19 953	309 348	91,7	311,4	167,5	173,1	400,7	124,5	11
168	94 047	72 242	3 486	404	41,6	113,0	475,3	45,9	52,1	497,4	12
250	100 529	92 301	4 251	471	48,7	135,3	389,5	32,6	64,6	299,8	13
257	125 878	54 708	7 376	492	70,1	259,3	225,1	115,2	241,1	185,7	14
770	357 757	258 871	6 361	113 724	71,1	187,6	361,0	167,6	284,8	482,1	15
2 474	1 204 331	782 591	48 604	429 102	73,7	237,3	337,9	124,9	242,5	334,8	16
428	276 787	209 822	7 177	4 663	48,1	131,8	521,9	67,7	74,2	715,9	17
2 046	927 544	572 769	41 427	424 439	76,7	245,2	299,3	133,1	266,7	280,1	18
77	13 823	13 607	516	191	68,3	12,4	183,9	180,3	1,6	223,2	19
13	4 194	4 002	187	.	54,1	.	333,5	45,6	.	281,3	20
36	21 206	17 211	1 470	451	31,8	50,6	555,2	10,3	5,9	221,7	21
22	44 867	24 031	381	.	64,0	.	1 264,8	107,5	.	1 614,0	22
165	55 105	36 055	692	.	51,0	78,3	222,6	120,7	27,8	201,6	23
255	90 379	85 596	1 228	684	42,6	112,2	349,4	42,5	33,9	162,4	24
121	155 676	106 764	2 905	35 716	33,0	154,2	936,5	10,2	35,8	302,1	25
414	72 133	61 392	848	33 671	46,9	36,0	155,8	93,6	18,0	121,9	26
217	165 113	114 337	1 817	3 355	59,0	176,2	560,5	100,2	102,1	293,1	27
540	77 839	68 749	1 989	621	55,2	30,3	132,0	178,3	11,1	218,1	28
267	63 197	58 108	1 565	255	54,5	54,6	235,3	161,6	20,5	437,1	29
476	78 624	70 110	3 002	836	50,6	57,6	157,6	100,2	18,3	156,9	30
2 603	842 156	659 962	16 600	75 988	51,5	89,3	267,4	89,6	33,1	218,8	31
148	84 090	58 851	2 554	.	63,0	38,4	432,7	83,7	6,4	350,9	32
2 455	758 066	601 111	14 046	.	51,0	90,6	257,8	90,0	34,7	211,1	33
5 077	2 046 487	1 442 553	65 204	505 090	61,1	190,2	301,5	105,1	124,5	269,5	34
576	360 877	268 673	9 731	.	53,3	118,2	499,4	73,6	49,5	583,1	35
4 501	1 685 610	1 173 880	55 473	.	61,6	194,4	276,5	106,0	131,6	239,9	36
37	27 323	19 961	723	487	66,1	373,0	643,9	114,4	633,3	651,6	37
25	6 051	5 998	119	—	46,4	117,9	249,9	109,3	239,9	642,1	38
117	90 258	14 300	520	5 028	60,7	323,9	145,9	99,6	577,1	96,5	39

Noch: 19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreise								
40	Borken	3 399	2 999	217 663	45 861	2 606	675 140	69 417	8 362
41	Coesfeld	5 229	1 355	79 819	16 127	1 923	657 868	52 683	5 218
42	Recklinghausen	4 364	528	32 099	6 731	552	144 903	11 193	5 045
43	Steinfurt	5 781	2 783	170 726	27 312	3 099	766 409	85 893	4 683
44	Warendorf	4 906	1 721	95 299	17 499	2 170	723 234	49 821	9 267
45	Reg.-Bez. Münster	27 120	9 704	614 888	117 557	10 685	3 074 714	276 955	34 401
	davon								
46	kreisfreie Städte	3 441	318	19 282	4 027	335	107 160	7 948	1 826
47	Kreise	23 679	9 386	595 606	113 530	10 350	2 967 554	269 007	32 575
48	Kreisfreie Stadt Bielefeld	1 168	122	4 516	1 638	107	21 017	1 579	1 042
	Kreise								
49	Gütersloh.	4 171	1 908	74 706	21 719	1 344	262 692	17 600	3 745
50	Herford	1 662	342	10 963	2 495	670	108 167	9 989	3 082
51	Höxter	2 211	1 264	46 948	13 749	1 535	251 212	17 907	10 061
52	Lippe	2 913	735	25 051	7 206	759	122 446	8 896	7 916
53	Minden-Lübbecke	3 266	1 626	56 002	16 382	2 736	393 157	44 626	5 567
54	Paderborn	2 670	1 590	59 848	15 347	1 576	281 172	26 076	17 191
55	Reg.-Bez. Detmold	18 061	7 587	278 034	78 536	8 727	1 439 863	126 673	48 604
	davon								
56	kreisfreie Stadt.	1 168	122	4 516	1 638	107	21 017	1 579	1 042
57	Kreise.	16 893	7 465	273 518	76 898	8 620	1 418 846	125 094	47 562
58	Kreisfreie Städte								
	Bochum	944	26	436		20	1 563	—	1 171
59	Dortmund	1 177	63	3 145	360	45	5 015	353	1 652
60	Hagen	699	46	1 785	621	23	713		263
61	Hamm	1 008	254	10 600	2 438	226	41 695	3 027	1 312
62	Herne	286	10	166		9	837		75
	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 538	396	15 647	5 752	90	7 973	942	3 302
64	Hochsauerlandkreis	2 734	1 696	76 361	24 477	805	50 309	4 012	12 695
65	Märkischer Kreis	2 980	665	35 457	12 202	222	36 873	3 079	4 735
66	Olpe	1 242	667	23 265	6 331	111	11 073	945	3 651
67	Siegen-Wittgenstein	2 206	1 027	21 515	5 875	295	2 858	290	7 151
68	Soest	2 703	1 066	49 187	11 722	1 303	323 709	23 548	16 353
69	Unna	2 823	412	18 298	3 695	423	108 575	8 384	4 688
70	Reg.-Bez. Arnsberg	21 340	6 328	255 862	73 574	3 572	591 193	44 737	57 048
	davon								
71	kreisfreie Städte	4 114	399	16 132	3 520	323	49 823	3 537	4 473
72	Kreise.	17 226	5 929	239 730	70 054	3 249	541 370	41 200	52 575
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	66 521	23 619	1 148 784	269 667	22 984	5 105 770	448 365	140 053
	davon								
74	kreisfreie Städte	8 723	839	39 930	9 185	765	178 000	13 064	7 341
75	Kreise.	57 798	22 780	1 108 854	260 482	22 219	4 927 770	435 301	132 712
76	Nordrhein-Westfalen	116 709	32 829	1 711 178	462 164	26 490	5 772 530	522 319	231 377
	davon								
77	kreisfreie Städte	19 980	1 475	73 826	21 204	958	200 813	15 440	27 925
78	Kreise.	96 729	31 352	1 637 352	440 960	25 532	5 571 717	506 879	203 452

Anmerkung S. 280

am 3. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	insgesamt	darunter Lege- hennen									
910	931 955	463 141	33 975	102 299	72,6	259,1	574,6	233,6	724,5	497,0	40
713	833 811	462 140	7 512	52 780	58,9	342,1	711,0	108,5	894,4	628,3	41
372	84 409	50 757	3 464	4 940	60,8	262,5	146,3	118,6	535,5	187,6	42
1 199	684 529	532 070	8 317	18 282	61,3	247,3	477,2	154,6	694,0	481,8	43
849	618 744	352 219	5 896	115 045	55,4	333,3	453,3	104,5	793,2	386,3	44
4 222	3 277 080	1 900 586	60 526	298 861	63,4	287,8	493,9	148,4	742,3	458,8	45
179	123 632	40 259	1 362	5 515	60,6	319,9	263,1	102,5	569,5	214,0	46
4 043	3 153 448	1 860 327	59 164	293 346	63,5	286,7	503,5	150,6	750,5	470,5	47
146	20 717	9 972	794	.	37,0	196,4	71,2	58,7	273,4	129,7	48
960	1 562 620	456 243	43 419	100 422	39,2	195,5	544,4	126,8	446,0	774,6	49
425	54 457	34 480	2 972	9 161	32,1	161,4	83,9	45,2	445,6	142,0	50
808	31 720	27 837	2 325	21 068	37,1	163,7	37,0	69,6	372,6	41,3	51
687	81 188	58 093	4 104	6 855	34,1	161,3	89,5	43,4	212,1	100,6	52
1 375	816 024	488 072	5 384	.	34,4	143,7	380,1	78,0	547,9	680,2	53
783	748 535	216 343	17 412	44 767	37,6	178,4	299,2	92,7	435,6	335,1	54
5 184	3 315 261	1 291 040	76 410	192 365	36,6	165,0	269,1	78,9	408,7	366,4	55
146	20 717	9 972	794	.	37,0	196,4	71,2	58,7	273,4	129,7	56
5 038	3 294 544	1 281 068	75 616	.	36,6	164,6	275,0	79,4	411,7	371,7	57
62	3 102	2 786	243	.	16,8	78,2	48,0	19,1	68,6	122,3	58
80	56 256	15 613	1 764	.	49,9	111,4	211,0	55,5	88,4	275,4	59
59	1 951	1 711	.	151	38,8	31,0	31,1	91,3	36,5	87,5	60
183	50 332	48 531	2 584	519	41,7	184,5	307,2	91,1	358,2	416,9	61
21	1 940	1 135	.	.	16,6	93,0	59,7	33,1	166,9	226,3	62
309	150 994	108 134	1 999	235	39,5	88,6	379,4	121,1	61,7	837,2	63
618	81 206	61 028	4 072	6 587	45,0	62,5	105,8	138,3	91,1	110,5	64
430	87 465	67 362	9 148	1 100	53,3	166,1	166,7	128,5	133,7	244,2	65
244	31 202	29 293	428	222	34,9	99,8	130,2	141,0	67,1	177,5	66
531	27 502	23 593	1 540	291	20,9	9,7	47,1	130,8	17,4	143,5	67
709	239 428	71 242	4 198	92 851	46,1	248,4	106,8	62,2	409,4	90,1	68
263	137 788	95 513	5 810	18 089	44,4	256,7	388,3	66,7	395,8	348,2	69
3 509	869 166	525 941	32 681	120 217	40,4	165,5	160,9	99,5	229,9	204,5	70
405	113 581	69 776	5 486	842	40,4	154,3	191,7	73,2	226,0	316,5	71
3 104	755 585	456 165	27 195	119 375	40,4	166,6	157,0	101,9	230,2	194,0	72
12 915	7 461 507	3 717 567	169 617	611 443	48,6	222,1	312,0	112,2	498,7	363,1	73
730	257 930	120 007	7 642	.	47,6	232,7	232,1	97,7	435,6	293,7	74
12 185	7 203 577	3 597 560	161 975	.	48,7	221,8	319,6	113,7	505,3	368,9	75
17 992	9 507 994	5 160 120	234 821	1 116 533	52,1	217,9	309,0	109,8	370,2	331,0	76
1 306	618 807	388 680	17 373	20 573	50,1	209,6	368,4	84,9	231,0	447,1	77
16 686	8 889 187	4 771 440	217 448	1 095 960	52,2	218,2	307,8	111,8	380,5	325,8	78

20. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Dezember 1996

Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestandsgrößenklassen					
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 59	60 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf. a	3 962	334	246	354	1 081	1 947
b	292 040	869	1 686	5 011	41 973	242 501
Reg.-Bez. Köln a	5 248	610	533	716	1 640	1 749
b	270 354	1 594	3 587	10 035	60 555	194 583
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . . a	9 210	944	779	1 070	2 721	3 696
b	562 394	2 463	5 273	15 046	102 528	437 084
Reg.-Bez. Münster a	9 704	1 010	782	1 160	2 914	3 838
b	614 888	2 585	5 348	16 500	110 240	480 215
Reg.-Bez. Detmold a	7 587	1 269	1 081	1 334	2 380	1 523
b	278 034	3 369	7 334	18 505	84 944	163 882
Reg.-Bez. Arnsberg a	6 328	989	907	991	1 843	1 598
b	255 862	2 704	6 152	13 682	67 088	166 236
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	23 619	3 268	2 770	3 485	7 137	6 959
b	1 148 784	8 658	18 834	48 687	262 272	810 333
Nordrhein-Westfalen a	32 829	4 212	3 549	4 555	9 858	10 655
b	1 711 178	11 121	24 107	63 733	364 800	1 247 417

Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere		Bestandsgrößenklassen					
		insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 2	3 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 199
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 389	158	284	141	249	643
	b	566 984	274	1 441	1 934	8 475	70 771
Reg.-Bez. Köln	a	1 117	352	292	75	73	168
	b	99 776	621	1 294	963	2 485	18 036
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	a	3 506	510	576	216	322	811
	b	666 760	895	2 735	2 897	10 960	88 807
Reg.-Bez. Münster	a	10 685	439	810	533	1 090	3 030
	b	3 074 714	768	4 107	7 244	36 375	335 604
Reg.-Bez. Detmold	a	8 727	782	1 360	760	1 326	2 342
	b	1 439 863	1 379	6 840	10 469	43 411	248 502
Reg.-Bez. Arnsberg	a	3 572	567	751	242	364	718
	b	591 193	987	3 566	3 220	11 713	77 123
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	a	22 984	1 788	2 921	1 535	2 780	6 090
	b	5 105 770	3 134	14 513	20 933	91 499	661 229
Nordrhein-Westfalen	a	26 490	2 298	3 497	1 751	3 102	6 901
	b	5 772 530	4 029	17 248	23 830	102 459	750 036

1) bei Schweinen und Legehennen ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

der Rinder (einschl. Kälbern)						
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 – 4	5 – 9	10 – 14	15 – 19	20 – 29	30 und mehr
2 522	91	107	232	278	507	1 307
91 935	189	791	2 792	4 707	12 227	71 229
3 040	167	226	287	310	601	1 449
100 562	412	1 566	3 389	5 283	14 406	75 506
5 562	258	333	519	588	1 108	2 756
192 497	601	2 357	6 181	9 990	26 633	146 735
5 013	366	561	877	840	1 090	1 279
117 557	822	4 038	10 562	14 122	25 712	62 301
3 852	403	703	701	555	705	785
78 536	1 021	4 962	8 338	9 294	16 619	38 302
2 949	377	317	350	349	576	980
73 574	909	2 185	4 187	5 924	13 730	46 639
11 814	1 146	1 581	1 928	1 744	2 371	3 044
269 667	2 752	11 185	23 087	29 340	56 061	147 242
17 376	1 404	1 914	2 447	2 332	3 479	5 800
462 164	3 353	13 542	29 268	39 330	82 694	293 977

größtenklassen der

darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				Lege- hennen ¹⁾ ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen		
	1 – 2	3 – 9	10 – 29	30 und mehr		1 – 49	50 – 999	1 000 und mehr
1 023	50	123	229	621	2 316	1 707	484	125
62 891	74	723	4 302	57 792	782 591	27 917	107 609	647 065
270	25	42	73	130	2 468	1 916	413	139
11 063	35	245	1 345	9 438	659 962	32 103	97 779	530 080
1 293	75	165	302	751	4 784	3 623	897	264
73 954	109	968	5 647	67 230	1 442 553	60 020	205 388	1 177 145
5 077	153	555	1 416	2 953	3 848	3 210	467	171
276 955	236	3 340	26 316	247 063	1 900 586	46 610	107 171	1 746 805
3 785	340	901	1 236	1 308	4 798	4 151	493	154
126 673	511	5 149	21 485	99 528	1 291 040	61 148	98 963	1 130 929
1 013	66	164	297	486	3 269	2 681	496	92
44 737	96	897	5 262	38 482	525 941	45 245	97 657	383 039
9 875	559	1 620	2 949	4 747	11 915	10 042	1 456	417
448 365	843	9 386	53 063	385 073	3 717 567	153 003	303 791	3 260 773
11 168	634	1 785	3 251	5 498	16 699	13 665	2 353	681
522 319	952	10 354	58 710	452 303	5 160 120	213 023	509 179	4 437 918

21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1970 – 1996

Viehart	1970	1980	1990	1995	1996
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	855 319	854 686	948 457	704 363	750 930
Ochsen	11 094	2 305	2 810	4 680	4 809
Bullen	311 347	413 289	502 363	377 211	393 326
Kühe	367 019	325 311	290 984	210 308	236 175
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	165 859	113 781	152 300	112 164	116 620
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	147 513	217 798	168 315	185 185	201 205
Schweine	5 926 577	9 994 269	11 835 049	10 033 349	10 170 351
Schafe	76 711	145 759	280 245	114 173	156 629
Ziegen	453	132	317	627	849
Pferde	4 432	7 131	4 158	3 545	3 669
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	271	297	317	312	320
Ochsen	289	291	337	325	325
Bullen	290	325	354	355	355
Kühe	269	277	279	280	284
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	239	253	268	229	280
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	81	113	135	128	133
Schweine	84	83	89	92	93
Schafe	23	20	19	19	18
Ziegen	24	24	18	18	18
Pferde	339	280	268	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	232 027	253 928	300 560	220 044	240 779
Ochsen	3 209	670	946	1 521	1 565
Bullen	90 349	134 326	177 724	133 926	139 516
Kühe	98 843	90 149	81 100	58 949	67 026
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	39 626	28 784	40 790	25 647	32 672
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	11 897	24 684	22 703	23 734	26 790
Schweine	499 380	825 791	1 051 710	926 872	943 733
Schafe	1 778	2 973	5 409	2 121	2 893
Ziegen	11	3	6	11	15
Pferde	1 503	1 997	1 113	936	969

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versand Schlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) ab Mai 1974; über 220 kg Lebendgewicht; noch nicht gekalbt – 2) ab Mai 1974; bis zu 220 kg Lebendgewicht; die noch keine zweiten Zähne haben – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1996

Merkmal	Einheit	Jahr				
		1970	1980	1990	1995	1996
Milchkuhhaltungen (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	86 640	43 885	27 688	18 409	17 376
Milchkühe (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	725 831	629 199	526 669	467 976	462 164
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 837	5 200	5 955	6 030
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 150 918	3 040 181	2 800 882	2 816 694	2 804 329
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 934 626	2 684 794	2 706 409	2 694 601
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	96,5	95,9	96,1	96,1
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,16	4,20
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	109 018	115 388	111 681	112 543	112 873
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung . . .	Anzahl	112	56	32	19	19
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	55,0	84,9	142,4	141,4
Magermilchrückgabe	t	345 287	384 561	34 281	42 583	42 716
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	11,8	12,5	1,3	1,6	1,6
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	778 479	865 929	1 027 020	1 027 649
davon						
pasteurisiert	t	907 179	526 297	510 172	495 124	480 780
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	38 420	252 182	355 757	531 896	546 869
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	156 354	298 588	277 209	263 140
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	112 926	156 505	181 609	193 955
Schulmilchabsatz	t	32 808	33 730	29 508	25 252	24 134
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	74,2	93,7	95,3	95,2	96,2
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	2,3	26,3	27,6	37,5	37,0
Butter	t	60 986	66 647	46 138	67 217	60 229
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	58 107	69 249	68 981 ⁴⁾	72 366 ⁴⁾
darunter						
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	558	1 942	11 952	14 938 ⁴⁾	16 179 ⁴⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	70 078	80 352	107 030	136 911	143 159
Schnitt- und Weichkäse	t	4 494	15 773	19 589	17 268	21 904
Sauermilchquark	t	2 367	1 792	.	–	–
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	132 580	135 361	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver	t	3 408	5 429	5 632	.	.
Magermilchpulver	t	65 226	79 705	47 184	57 719	45 498
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweiß-						
gehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Pf/kg	37,62	58,34	67,65	58,40	56,93
ab Hof	Pf/kg	36,18	56,35	65,47	56,10	54,64
Anfuhr-/Erfassungskosten	Pf/kg	1,44	1,99	2,18	2,30	2,29

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 1996“ vom 25. 04. 1997

23. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1996

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtsküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1970 . .	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975 . .	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980 . .	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985 . .	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990 . .	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1993 . .	51	.	10 300,6	.	21 626,6	1 384,8	208,7	1 668,8
1994 . .	50	.	12 372,4	.	17 776,0	1 380,6	190,0	2 521,1
1995 . .	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
1996 . .	48	.	15 876,8	.	13 670,9	1 107,9	147,3	2 373,0

geschlüpfte Küken

1970 . .	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975 . .	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980 . .	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985 . .	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990 . .	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1993 . .	x	.	3 957,1	.	17 865,0	848,5	141,3	1 296,2
1994 . .	x	.	4 751,0	.	14 105,8	942,8	129,2	1 919,2
1995 . .	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
1996 . .	x	.	6 181,5	.	10 497,0	822,4	101,0	1 797,0

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

24. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1996

Jahr	Geflügel- schlach- tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
	Jung- masthühner		Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner	
	Anzahl	t					
1970 . .	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975 . .	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980 . .	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985 . .	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990 . .	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1993 . .	45	40 198,7	14 731,8	709,2	69,1	76,9	24 611,7
1994 . .	41	41 861,3	12 029,3	770,6	83,5	84,2	28 893,7
1995 . .	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
1996 . .	35	44 023,1	10 795,3	935,9	76,5	81,1	32 134,2

1) nur in Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Berichtskreis umfasst die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschl. Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

1411	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
1421	Gewinnung von Kies und Sand
1520	Fischverarbeitung
1531	Verarbeitung von Kartoffeln
1532	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
1533	Verarbeitung von Obst- und Gemüse a. n. g.
1571	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1572	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1591	Herstellung von Spirituosen
1592	Alkoholbrennerei
1597	Herstellung von Malz
1598	Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken
2663	Herstellung von Transportbeton

Im Wirtschaftszweig 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für die Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz“.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) und Hauptgruppen.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 1995 (GP 95) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände und Leasingaufwendungen.

Erhebung für Kleinbetriebe im Bergbau und in der Industrie

Die jährliche Erhebung erfasst die industriellen Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe sowie beim Ausbaugewerbe

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Für die Betriebserhebungen (Ausnahme: Monatsbericht im Ausbaugewerbe) wurden auf der Basis der WZ 93 Rückrechnungen für das Jahr 1995 durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Veröffentlichung enthalten sind.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzahlung von 1987 (erstmalig zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden).

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtsgebiet aufgenommen wurden.

Monatsbericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird im Gegensatz zur Handwerkszählung (Totalerhebung) als Stichprobenerhebung bei selbständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Maßzahlen (Basis 1976 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

Handwerkszählung

Mit der Handwerkszählung 1995 wird einerseits die Struktur des gesamten Handwerks aufgezeigt und andererseits die Grundgesamtheit für die kurzfristigen Stichprobenerhebungen bereitgestellt. Berichtspflichtig zu der Totalerhebung am 31. März 1995 sind alle in der Handwerksrolle eingetragenen selbständigen Handwerkerinnen und Handwerker und alle handwerklichen Nebenbetriebe, deren Inhaber/-innen in der Handwerksrolle eingetragen sind.

Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe

Zur erstmals in der Bundesrepublik durchgeführten Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 sind die Inhaber aller in dem Verzeichnis der handwerksähnlichen Gewerbe (Anlage B der HWO) eingetragenen Unternehmen berichtspflichtig. Als Totalerhebung gibt sie einen Überblick über die Struktur dieses wachsenden Wirtschaftsbereichs.

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 – 1996

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ¹⁾	Brutto- löhne ²⁾	Brutto- gehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
MD				1 000	Mill. DM			
1982	11 191	2 069 790	1 458 756	2 432 344	48 453	31 429	368 122	100 100
1983	10 978	1 980 385	1 385 352	2 311 216	47 216	31 598	374 765	102 335
1984	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	48 046	32 328	403 623	116 836
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	50 084	33 560	424 315	125 710
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	52 135	35 154	413 262	121 091
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	52 778	36 711	408 385	117 751
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	53 951	38 155	436 075	129 318
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	56 649	39 670	467 617	141 637
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	60 883	42 513	494 161	139 675
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	64 147	45 730	518 411	134 612
1992	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765	65 162	48 166	519 894	134 159
1993	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702	60 349	47 695	483 365	123 256
1994	11 284	1 721 262	1 145 068	1 809 733	57 495	46 508	497 296	132 779
1995 ⁴⁾	10 587	1 649 688	1 089 764	1 739 532	57 554	46 499	516 048	143 934
1996	10 362	1 586 295	1 034 711	1 616 545	55 750	46 905	505 530	149 574

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 – 1996

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Kohle- verbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Gasverbrauch	
	TJ ¹⁾		TJ ¹⁾	1 000 t	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh
1982	1 652 597	731 437	235 233	5 679	257 360	71 489	428 567	119 046
1983	1 630 184	727 499	224 570	5 419	264 583	73 495	413 532	114 870
1984	1 682 823	789 547	217 195	5 240	276 023	76 673	400 058	111 127
1985	1 647 336	771 835	195 597	4 717	280 488	77 913	399 416	110 949
1986	1 625 404	702 640	232 087	5 591	278 408	77 336	412 269	114 519
1987	1 677 228	719 556	229 322	5 502	277 167	76 991	451 183	125 329
1988	1 658 149	739 372	222 158	5 332	286 933	79 704	409 686	113 802
1989	1 625 567	709 248	197 226	4 734	290 010	80 558	429 083	119 190
1990	1 613 879	686 537	203 117	4 871	287 931	79 981	436 294	121 193
1991	1 574 327	670 640	192 573	4 621	287 142	79 762	423 972	117 770
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ²⁾	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742

1) Umrechnung in MJ nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 29 308; 1 t Steinkohlenkoks = 28 429; 1 t Rohbraunkohle = 8 792; 1 t Braunkohlenbriketts und -koks = 20 223; 1 t leichtes Heizöl = 42 705; 1 t schweres Heizöl = 41 031; 1 000 kWh Strom = 3 600; 1 000 kWh Gas = 3 600 – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

3. Produktionsindex für das – Von Kalenderunregel

1991

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	1995	1996	Veränderung 1996 gegenüber 1995 %	Jan.	Febr.	März	April
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4,7	83,7	79,0	– 5,6	80,9	80,6	82,4	78,0
	darunter								
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	4,3	80,9	75,4	– 6,8	79,8	79,4	79,8	73,0
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,4	104,4	119,9	+ 14,8	90,8	91,5	110,7	133,6
D	Verarbeitendes Gewerbe	80,8	95,0	94,0	– 1,1	85,3	89,7	95,2	95,9
	darunter								
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5,1	99,4	99,0	– 0,4	88,0	94,3	91,6	99,2
	davon								
15	Ernährungsgewerbe	5,0	99,4	99,0	– 0,4	87,8	94,1	91,4	99,2
16	Tabakverarbeitung	0,1	99,7	99,8	+ 0,1	110,4	113,3	108,4	101,3
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2,0	87,6	80,2	– 8,4	83,9	84,2	85,7	83,2
	davon								
17	Textilgewerbe	1,6	89,0	82,4	– 7,4	83,7	83,4	88,3	90,0
18	Bekleidungsgewerbe	0,4	82,7	72,5	– 12,3	84,5	87,0	76,4	58,9
DC/19	Ledergewerbe	0,2	56,1	51,5	– 8,2	58,3	47,6	48,0	55,4
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	0,9	110,1	104,9	– 4,7	101,2	102,5	106,1	107,8
DE	Papier- und Druckgewerbe (ohne Verlagsgewerbe)	4,2	109,1	103,1	– 5,5	97,6	95,3	105,1	104,3
	davon								
21	Papiergewerbe	2,6	119,7	115,4	– 3,6	110,8	106,2	118,6	116,1
22	Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern (ohne Verlagsgewerbe)	1,6	92,4	83,7	– 9,4	76,9	78,1	83,9	85,8
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1,5	91,0	98,0	+ 7,7	92,6	93,3	96,0	96,9
DG/24	Chemische Industrie	14,0	100,2	105,0	+ 4,8	98,0	102,2	112,2	108,8
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,6	95,9	90,3	– 5,8	87,2	88,1	92,4	96,2
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,5	102,9	98,4	– 4,4	82,0	79,1	99,9	108,4
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	20,8	92,3	87,7	– 5,0	80,4	86,0	86,9	87,9
	davon								
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	12,6	89,5	84,8	– 5,3	78,4	83,4	86,5	86,0
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,2	96,6	92,2	– 4,6	83,5	90,1	87,4	90,7
DK/29	Maschinenbau	11,2	88,6	91,3	+ 3,0	69,5	73,6	86,1	87,8
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6,8	98,0	101,3	+ 3,4	91,5	100,8	103,8	105,3
	davon								
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,7	70,0	91,0	+ 30,0	63,0	84,7	77,6	81,0
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	4,0	92,9	92,0	– 1,0	85,9	94,1	93,1	94,3
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1,2	129,4	138,1	+ 6,7	124,3	133,3	147,8	154,2
33	Medizin-, Maß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	0,9	100,4	102,5	+ 2,1	94,3	100,3	113,1	108,8
DM	Fahrzeugbau	5,3	85,9	81,0	– 5,7	81,7	87,0	88,7	87,5
	davon								
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,9	84,0	80,2	– 4,5	80,1	85,6	87,0	85,9
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,4	108,0	91,1	– 15,6	100,7	103,5	109,7	106,4
(DN) 36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen (ohne Recycling)	2,8	90,7	86,9	– 4,2	84,2	90,8	96,1	92,7
C-D	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	85,6	94,4	93,2	– 1,3	85,1	89,2	94,5	94,9
C-F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100	94,1	92,9	– 1,3	85,4	88,7	94,9	95,3
	Vorleistungsgüterproduzenten	53,1	97,1	95,3	– 1,9	89,9	92,8	98,8	98,4
	Investitionsgüterproduzenten	19,6	89,2	90,6	+ 1,6	72,1	79,7	85,7	88,2
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,8	98,1	95,2	– 3,0	95,4	102,7	105,8	103,3
	Verbrauchsgüterproduzenten	9,1	91,4	87,8	– 3,9	83,6	85,3	86,8	86,6

Produzierende Gewerbe 1995 – Juni 1997

mäßigkeiten bereinigt –

= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Systematik-Nr.
1996								1997						
80,5	77,6	71,6	72,1	77,4	82,2	86,9	78,1	77,5	78,0	77,0	82,5	82,0	78,3	C
75,9	71,9	67,2	68,4	73,1	78,1	82,7	74,9	76,4	75,3	72,0	78,5	76,5	73,2	10
131,6	141,7	121,7	112,5	126,5	130,6	134,7	112,8	87,9	107,4	133,4	129,5	145,2	137,7	14
95,3	104,6	82,9	84,8	98,2	96,3	108,1	91,4	88,2	94,9	101,2	99,1	102,6	108,6	D
99,9	102,5	86,8	95,4	99,0	112,5	120,1	99,2	87,6	88,6	105,2	99,7	113,6	93,5	DA
99,9	102,4	87,2	95,4	98,8	112,6	120,2	99,3	87,4	88,4	105,2	99,7	113,6	93,3	15
98,2	117,0	45,6	99,4	118,9	97,2	103,7	84,0	104,9	112,0	109,9	103,2	110,6	118,5	16
81,6	85,5	64,5	71,7	86,8	80,5	90,9	64,3	84,8	83,1	83,9	76,9	81,8	87,0	DB
87,3	89,4	62,5	67,4	88,7	87,0	91,9	69,0	79,9	83,9	89,5	85,0	85,2	90,0	17
61,1	71,4	71,6	87,0	80,2	57,2	87,4	47,5	102,3	80,4	64,0	48,0	69,7	76,1	18
51,1	45,6	30,7	55,5	61,5	61,0	59,2	43,8	52,1	62,3	54,7	50,3	54,5	47,0	DC/19
107,7	109,1	75,9	96,8	116,6	118,3	121,8	94,7	99,4	108,4	116,3	112,8	111,6	116,0	DD/20
104,7	112,4	92,1	95,5	104,4	107,2	113,7	104,3	99,7	105,5	116,1	99,5	111,8	105,4	DE
118,4	127,9	105,4	108,2	117,1	122,1	124,5	109,4	118,2	122,5	131,6	114,4	129,3	121,4	21
83,3	88,0	71,3	75,5	84,4	83,7	96,8	96,2	70,7	78,7	91,7	76,2	84,2	80,3	22
100,6	98,6	99,3	96,1	99,8	100,2	101,4	100,9	96,9	100,6	101,0	102,1	100,7	92,8	DF/23
107,4	112,1	103,2	101,9	107,7	103,9	107,4	95,0	105,7	117,3	118,0	123,7	120,4	123,1	DG/24
96,4	100,8	84,6	82,2	92,3	92,0	96,0	75,6	80,1	86,7	94,9	92,6	97,7	97,0	DH/25
107,1	111,4	96,5	94,9	110,3	108,8	104,7	77,5	72,1	87,3	102,7	106,9	107,0	107,2	DI
88,9	92,2	77,6	79,9	94,6	91,4	101,2	85,8	87,3	93,8	98,7	97,5	98,9	101,0	DJ
87,7	89,2	74,3	78,1	88,1	88,0	94,3	83,1	88,0	94,8	96,2	96,8	99,1	100,8	27
90,8	96,8	82,6	82,6	104,6	95,1	111,7	90,0	86,3	92,3	102,6	98,6	98,7	101,4	28
86,8	128,5	71,9	73,3	90,8	85,4	131,4	109,9	64,4	77,9	85,7	85,4	96,8	138,8	DK/29
101,2	109,2	90,0	95,1	108,4	102,8	109,0	98,3	84,6	97,2	102,3	93,4	97,8	102,7	DL
95,9	103,3	86,3	86,1	110,2	93,3	107,5	103,6	77,6	83,6	86,7	74,4	91,9	90,3	30
92,1	95,6	78,0	84,5	98,7	95,5	100,6	91,1	77,6	84,2	96,2	86,6	90,9	92,9	31
141,2	145,8	128,6	139,1	140,8	136,1	144,8	121,5	116,4	149,9	138,6	133,6	132,2	147,7	32
94,3	125,4	95,5	92,1	108,3	99,8	101,5	96,9	80,3	96,8	94,7	86,0	89,0	97,8	33
87,2	89,0	63,6	55,1	85,8	86,4	90,7	69,3	76,9	84,7	95,2	89,2	90,8	94,9	DM
86,2	88,0	62,4	53,1	86,2	87,1	91,0	69,4	75,6	83,8	93,8	87,8	89,5	93,9	34
99,2	101,6	77,6	79,0	81,1	78,3	86,9	68,7	92,5	95,1	112,3	106,2	106,3	107,1	35
89,1	90,6	57,7	73,1	94,5	94,6	100,6	78,8	78,4	87,5	93,1	88,3	82,2	85,2	(DN) 36
94,5	103,1	82,3	84,1	97,1	95,5	106,9	90,7	85,7	94,0	99,9	98,2	101,5	106,9	C-D
94,4	101,4	82,7	84,0	96,1	95,0	105,2	91,1	85,4	93,1	98,5	96,9	99,5	104,2	C-F
98,2	101,6	87,3	88,8	98,8	99,9	102,8	87,4	92,8	101,1	105,3	105,8	106,7	107,5	
87,6	114,1	76,6	73,3	87,3	86,9	121,3	103,9	69,0	80,0	89,0	85,2	93,7	118,6	
99,2	104,7	59,4	85,0	99,9	99,6	106,2	81,4	86,0	99,2	103,4	99,6	93,9	103,8	
87,5	90,6	76,3	82,9	86,1	97,1	103,4	85,9	84,2	84,9	94,8	86,0	95,1	85,3	

4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	206	90 251	68 571
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	60	86 128	65 710
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	147	4 123	2 861
	davon			
13	Erzbergbau	—	—	—
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	147	4 123	2 861
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 156	1 496 043	966 140
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	801	106 794	66 712
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	795	105 663	66 234
16	Tabakverarbeitung	6	1 131	478
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe.	587	62 712	40 530
	davon			
17	Textilgewerbe	393	43 452	29 679
18	Bekleidungsgewerbe	194	19 260	10 852
DC/19	Ledergewerbe	43	4 967	3 461
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	364	26 609	20 336
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.	841	94 453	56 171
	davon			
21	Papiergewerbe	260	40 731	29 620
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	581	53 722	26 551
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	20	4 886	2 661
DG/24	chemische Industrie	412	157 198	75 071
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	664	76 784	54 392

sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus Eigen- erzeugung	System- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
91 488	6 019 649	3 976 393	10 002 948	441 994	4,4	8 914 284	C
86 206	5 731 301	3 801 825	8 626 257	235 538	2,7	7 656 650	CA
5 283	288 348	174 568	1 376 691	206 456	15,0	1 257 634	CB
—	—	—	—	—	—	—	13
5 283	288 348	174 568	1 376 691	206 456	15,0	1 257 634	14
1 525 057	96 635 491	51 773 839	495 526 700	149 132 273	30,1	442 836 602	D
116 397	5 419 667	3 011 121	47 230 962	4 593 243	9,7	42 283 906	DA
115 604	5 336 027	2 994 907	46 915 602	4 566 911	9,7	42 013 397	15
793	83 640	16 214	315 360	26 332	8,3	270 509	16
61 558	3 136 399	1 633 852	17 387 851	4 617 298	26,6	16 636 372	DB
46 098	2 235 196	1 287 956	10 728 972	2879 682	26,8	10 206 265	17
15 460	901 203	345 896	6 658 880	1 737 616	26,1	6 430 107	18
5 206	237 072	134 690	1 643 703	422 326	25,7	1 366 041	DC/19
33 439	1 472 397	1 023 187	7 581 198	640 849	8,5	7 100 860	DD/20
87 527	6 129 419	3 093 130	29 193 881	5 900 106	20,2	28 045 601	DE
46 648	2 516 429	1 586 291	14 449 228	4 893 300	33,8	13 692 404	21
40 879	3 612 990	1 506 839	14 744 653	1 006 806	6,8	14 353 197	22
4 091	396 811	173 367	24 998 872	573 893	2,3	15 003 435	DF/23
119 414	12 858 232	4 970 302	73 250 591	31 708 310	43,3	63 192 845	DG/24
87 149	4 429 786	2 597 257	20 471 167	5 477 331	26,8	18 288 547	DH/25

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	625	48 165	33 721
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen.	2 466	333 178	240 766
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	496	136 887	100 813
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 971	196 291	139 953
DK/29	Maschinenbau	1 583	248 224	146 536
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	939	159 587	95 744
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	24	8 386	2 484
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	548	112 369	70 298
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	75	15 680	10 446
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik.	293	23 152	12 516
DM	Fahrzeugbau	261	105 195	80 623
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	184	89 837	69 617
35	Sonstiger Fahrzeugbau	77	15 358	11 007
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	551	67 292	49 416
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.	544	67 036	49 248
37	Recycling	7	257	168
C – D	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.	10 362	1 586 295	1 034 711

sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus Eigen- erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
57 099	3 185 855	1 954 311	14 781 747	2 508 006	17,0	13 823 160	DI/26
372 352	20 639 596	12 844 307	93 480 052	27 377 911	29,3	86 670 065	DJ
149729	8 760 084	5 659 030	47 862 847	17 352 630	36,3	43 622 482	27
222 623	11 879 512	7 186 276	45 617 205	10 025 281	22,0	43 047 583	28
229 798	16 999 570	8 090 516	65 878 013	31 012 083	47,1	60 641 159	DK/29
147 981	10 164 655	4 712 400	40 598 886	11 693 615	28,8	38 469 583	DL
4 132	643 989	127 377	4 340 424	1 119 536	25,8	3 773 803	30
108 377	7 127 869	3 506 550	26 901 410	6 617 109	24,6	25 966 234	31
15 995	985 258	527 305	4 630 288	2 682 285	57,9	4 469 390	32
19 477	1 407 539	551 169	4 726 764	1 274 685	27,0	4 260 156	33
126 013	7 724 957	5 017 216	40 859 120	20 063 308	49,1	34 925 410	DM
108 633	6 745 867	4 406 072	38 209 181	19 429 908	50,9	32 451 286	34
17 380	979 089	611 143	2 649 939	633 400	23,9	2 474 124	35
77 035	3 841 075	2 518 185	18 170 656	2 543 995	14,0	16 389 618	DN
76 759	3 827 450	2 512 515	18 080 868	.	.	16 312 885	36
275	13 625	5 670	89 788	.	.	76 733	37
1 616 545	102 655 140	55 750 232	505 529 648	149 574 267	29,6	451 750 886	C – D

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto lohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*) 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden	Brutto lohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 DM	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	231	49 786	41 330	3 865 734	20 654 896	6 921 660
Duisburg	153	46 613	46 337	3 118 414	14 164 513	4 224 854
Essen	221	31 821	27 934	2 457 893	12 357 845	1 709 398
Krefeld	138	30 910	29 937	2 186 523	11 110 215	5 626 979
Mönchengladbach	150	22 334	22 798	1 472 106	6 678 800	2 540 387
Mülheim an der Ruhr	69	13 347	13 929	884 847	4 161 309	1 423 570
Oberhausen	66	11 917	11 041	920 174	4 830 258	1 787 908
Remscheid	166	23 545	24 378	1 438 308	5 561 451	2 409 051
Solingen	167	15 792	17 525	911 948	3 783 543	1 011 925
Wuppertal	287	42 492	38 638	2 813 571	10 688 730	2 933 667
Kreise						
Kleve	133	14 011	14 952	805 760	5 437 255	1 405 774
Mettmann	441	55 775	54 877	3 550 938	14 593 931	3 695 001
Neuss	201	37 074	35 619	2 686 525	16 692 214	7 611 462
Viersen	195	23 016	24 038	1 331 538	5 967 137	1 507 142
Wesel	180	33 189	35 727	2 113 438	6 740 189	1 686 250
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 798	451 622	439 060	30 557 717	143 422 286	46 495 028
davon						
kreisfreie Städte	1 648	288 557	273 847	20 069 518	93 991 560	30 589 399
Kreise	1 150	163 065	165 213	10 488 199	49 430 726	15 905 629
Kreisfreie Städte						
Aachen	115	21 176	21 608	1 332 337	5 484 250	2 000 409
Bonn	92	11 995	10 497	801 393	4 593 590	2 467 863
Köln	308	72 669	67 394	5 925 004	38 150 572	12 914 124
Leverkusen	47	40 011	28 428	3 606 914	13 468 427	7 804 574
Kreise						
Aachen	125	23 183	25 347	1 431 869	7 839 980	2 200 023
Düren	137	19 366	22 368	1 185 308	5 367 426	2 044 779
Erfkreis	145	29 579	33 373	2 164 119	13 543 788	3 591 437
Euskirchen	94	9 957	11 798	630 382	3 243 057	1 058 099
Heinsberg	117	13 164	13 993	704 438	2 813 667	747 404
Oberbergischer Kreis	244	33 695	34 643	2 116 947	8 989 163	2 566 484
Rhein.-Berg. Kreis	129	15 742	16 212	961 408	3 924 924	1 022 378
Rhein-Sieg-Kreis	227	27 966	27 980	1 782 935	8 001 283	2 585 563
Reg.-Bez. Köln	1 780	318 503	313 641	22 643 054	115 400 127	41 003 137
davon						
kreisfreie Städte	562	145 851	127 927	11 665 648	61 696 839	25 186 970
Kreise	1 218	172 652	185 714	10 977 406	53 703 288	15 816 167
Kreisfreie Städte						
Bottrop	51	9 760	10 832	601 076	2 018 727	257 046
Gelsenkirchen	100	22 960	25 002	1 497 079	23 676 754	1 498 232
Münster	82	11 592	9 904	731 550	3 823 034	922 472

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto lohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*) 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Brutto lohn- und -gehalt- summe	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 DM	
Kreise						
Borken	288	35 259	39 156	2 037 678	9 000 370	1 927 428
Coesfeld	99	9 701	10 689	560 306	3 277 507	491 862
Recklinghausen	236	49 737	52 480	3 264 809	12 274 212	3 739 526
Steinfurt	277	36 730	38 701	2 004 853	9 572 570	2 427 880
Warendorf	199	32 529	33 623	2 018 894	8 657 939	2 588 207
Reg.-Bez. Münster	1 332	208 268	220 387	12 716 245	72 301 113	13 852 653
davon						
kreisfreie Städte	233	44 312	45 738	2 829 705	29 518 515	2 677 750
Kreise	1 099	163 956	174 649	9 886 540	42 782 598	11 174 903
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	229	32 491	30 249	2 049 511	9 139 343	2 132 019
Kreise						
Gütersloh	322	54 264	58 085	3 225 794	17 193 053	3 574 956
Herford	295	32 686	34 744	1 863 053	9 815 811	1 729 332
Höxter	100	10 652	13 359	592 460	2 881 919	573 906
Lippe	293	34 660	37 618	1 997 233	8 417 049	2 063 359
Minden-Lübbecke	270	33 383	33 152	1 921 843	8 874 759	1 796 623
Paderborn	170	27 518	25 997	1 708 112	8 796 839	1 694 966
Reg.-Bez. Detmold	1 679	225 654	233 204	13 358 006	65 118 773	13 565 161
davon						
kreisfreie Stadt	229	32 491	30 249	2 049 511	9 139 343	2 132 019
Kreise	1 450	193 163	202 955	11 308 495	55 979 430	11 433 142
Kreisfreie Städte						
Bochum	158	39 068	47 786	2 552 836	19 755 836	10 017 119
Dortmund	205	30 585	27 771	1 997 439	8 892 396	1 931 167
Hagen	169	19 873	21 593	1 236 304	5 650 649	1 717 217
Hamm	59	13 741	15 258	852 474	3 653 374	1 080 888
Herne	57	18 861	14 357	1 124 256	2 622 114	889 274
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	291	38 658	39 648	2 408 039	9 734 237	3 436 388
Hochsauerlandkreis	294	31 256	36 182	1 774 970	8 699 573	1 593 566
Märkischer Kreis	642	72 318	78 690	4 283 976	18 341 668	5 089 563
Olpe	183	20 388	23 949	1 183 040	5 293 202	1 070 477
Siegen-Wittgenstein	318	36 675	38 026	2 295 986	10 836 266	3 836 540
Soest	201	30 466	34 919	1 829 987	8 795 431	2 007 754
Unna	197	30 362	32 074	1 840 808	7 012 604	1 988 336
Reg.-Bez. Arnsberg	2 774	382 251	410 253	23 380 115	109 287 350	34 658 289
davon						
kreisfreie Städte	648	122 128	126 765	7 763 309	40 574 369	15 635 665
Kreise	2 126	260 123	283 488	15 616 806	68 712 981	19 022 624
Nordrhein-Westfalen	10 363	1 586 298	1 616 545	102 655 137	505 529 649	149 574 268
davon						
kreisfreie Städte	3 320	633 339	604 526	44 377 691	234 920 626	76 221 803
Kreise	7 043	952 959	1 012 019	58 277 446	270 609 023	73 352 465

Anmerkung S. 298

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a 206	137
		b 89 267	2 181
		c 820 260	69 194
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	a 59	.
		b 85 128	.
		c 691 307	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a 147	.
		b 4 139	.
		c 128 954	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	a 10 114	4 508
		b 1 490 509	132 743
		c 44 265 373	2 860 149
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	a 800	334
		b 108 145	10 486
		c 4 002 739	365 326
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	a 579	256
		b 60 931	7 570
		c 1 661 966	172 702
	davon		
17	Textilgewerbe	a 386	158
		b 42 041	4 753
		c 937 486	98 752
18	Bekleidungsgewerbe	a 193	98
		b 18 890	2 817
		c 724 460	73 949
DC/19	Ledergewerbe	a 43	15
		b 4 884	555
		c 148 717	8 199
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	a 360	236
		b 26 290	5 996
		c 684 804	132 116
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	a 837	418
		b 94 153	13 040
		c 2 464 470	254 183
	davon		
21	Papiergewerbe	a 257	92
		b 40 287	3 007
		c 1 206 749	60 581
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a 580	326
		b 53 866	10 033
		c 1 257 722	193 602
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a 20	5
		b 4 830	134
		c 2 169 780	3 082
DG/24	chemische Industrie	a 414	140
		b 157 501	3 954
		c 6 121 327	170 908
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a 661	282
		b 76 342	8 956
		c 1 818 707	166 721

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

im September 1996 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
14 918 31 410	6 863 16 871	16 5 039 24 567	7 4 433 191 718	26 75 833 486 501	C
.	.	.	.	26	CA
.	.	.	.	75 833	
.	.	.	.	486 501	
.	.	.	.	—	CB
.	.	.	.	—	
.	.	.	.	—	
2 441 171 402 3 957 305	1 553 217 307 5 479 011	1 094 334 479 9 180 748	343 235 412 8 233 900	175 399 166 14 554 281	D
188 13 060 428 451	140 20 133 845 521	97 29 073 1 115 508	30 20 272 749 440	11 15 121 498 492	DA
146 10 118 251 565	94 13 377 411 972	70 20 343 523 242	.	.	DB
104 7 202 143 249	66 9 466 238 903	48 13 887 290 735	10 6 733 165 847	—	17
42 2 916 108 317	28 3 911 173 069	22 6 456 232 507	.	.	18
15 1 092 26 297	7 906 32 517	.	.	—	DC/19
65 4 534 105 479	30 3 944 99 315	22 6 454 190 727	.	.	DD/20
194 13 824 295 348	123 17 120 419 106	75 22 590 647 879	16 11 662 357 868	11 15 917 490 087	DE
54 3 939 83 207	64 9 077 222 074	33 10 092 330 831	8 5 546 198 816	6 8 626 311 240	21
140 9 885 212 141	59 8 043 197 032	42 12 498 317 048	8 6 116 159 051	5 7 291 178 847	22
3 224 5 415	6 793 27 314	.	.	—	DF/23
94 6 497 241 308	66 8 839 444 016	59 18 582 768 983	30 20 815 691 977	25 98 814 3 804 135	DG/24
179 12 513 262 507	110 14 916 345 799	68 20 696 574 254	16 10 653 314 566	6 8 608 154 859	DH/25

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 DM	insgesamt		unter 50
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a	622	413
		b	48 013	7 621
		c	1 398 136	273 828
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	a	2 457	1 112
		b	331 723	33 762
		c	8 913 840	629 685
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	a	493	140
		b	136 035	4 462
		c	4 048 026	111 523
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	a	1 964	972
		b	195 688	29 300
		c	4 865 814	518 162
DK/29	Maschinenbau	a	1 580	629
		b	247 248	20 035
		c	5 789 003	348 183
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	a	937	387
		b	159 061	11 738
		c	3 933 460	193 167
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	a	24	9
		b	8 627	258
		c	494 804	6 226
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	a	545	196
		b	111 711	5 986
		c	2 577 535	115 034
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	a	75	25
		b	15 624	695
		c	467 580	10 504
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	a	293	157
		b	23 099	4 799
		c	393 541	61 403
DM	Fahrzeugbau	a	260	71
		b	105 011	2 241
		c	3 521 300	37 008
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a	183	43
		b	89 745	1 365
		c	3 255 981	23 098
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a	77	28
		b	15 266	876
		c	265 319	13 910
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	a	544	210
		b	66 377	6 455
		c	1 637 123	105 042
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	a	537	206
		b	66 141	6 395
		c	1 630 860	104 244
37	Recycling	a	7	4
		b	236	60
		c	6 263	798
	Insgesamt	a	10 320	4 645
		b	1 579 776	134 924
		c	45 085 633	2 929 344

Anmerkung S. 300

im September 1996 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
99	48	46	12	4	DI/26
6 906	6 670	14 519	7 811	4 286	
218 660	212 721	386 135	187 812	118 981	
628	364	243	81	29	DJ
44 210	50 602	74 702	56 509	71 938	
866 589	1 043 315	1 988 031	1 441 905	2 944 315	
112	92	92	37	20	27
8 130	12 974	29 170	25 778	55 521	
201 811	318 774	986 063	736 764	1 693 090	
516	272	151	44	9	28
36 080	37 628	45 532	30 731	16 417	
664 778	724 541	1 001 968	705 141	1 251 224	
401	257	196	63	34	DK/29
27 799	36 582	59 534	42 895	60 403	
671 940	726 927	1 404 160	942 490	1 695 304	
241	132	107	42	28	DL
16 992	18 787	33 279	28 533	49 732	
301 302	358 724	795 698	548 787	1 735 783	
4	4	.	.	3	30
292	567	.	.	5 533	
3 553	14 773	.	.	361 000	
132	78	85	35	19	31
9 523	11 111	26 793	23 618	34 680	
180 652	220 828	613 980	400 453	1 046 589	
21	12	11	.	.	32
1 437	1 868	3 361	.	.	
22 838	31 057	104 878	.	.	
84	38	.	3	.	33
5 740	5 241	.	2 136	.	
94 259	92 066	.	36 564	.	
51	59	41	18	20	DM
3 644	8 269	12 666	13 359	64 832	
59 689	131 832	255 013	252 267	2 785 492	
33	47	31	12	17	34
2 373	6 657	9 583	8 700	61 057	
39 096	95 710	210 303	224 176	2 663 600	
18	12	10	6	3	35
1 271	1 612	3 073	4 659	3 775	
20 593	36 122	44 711	28 091	121 893	
137	117	65	11	4	DN
9 989	16 369	20 502	7 277	5 785	
222 754	379 933	498 891	222 700	207 803	
134	117	65	11	4	36
9 813	16 369	20 502	7 277	5 785	
217 289	379 933	498 891	222 700	207 803	
3	–	–	–	–	37
176	–	–	–	–	
5 465	–	–	–	–	
2 455	1 559	1 110	350	201	
172 320	218 170	339 518	239 845	474 999	
3 988 715	5 495 881	8 903 784	8 425 617	15 040 762	

7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	269 793 718	226 243 492	2 550 499
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	265 089 204	224 941 038	2 320 914
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 704 514	1 302 455	229 585
	davon			
13	Erzbergbau	—	—	—
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 704 514	1 302 455	229 585
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 112 076 235	353 481 076	164 333 082
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	40 548 549	5 418 114	8 633 479
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	40 501 095	5 418 114	8 629 037
16	Tabakverarbeitung	47 453	—	4 441
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	15 469 666	658 716	2 015 698
	davon			
17	Textilgewerbe	14 841 033	657 903	1 782 825
18	Bekleidungsgewerbe	628 633	814	232 873
DC/19	Ledergewerbe	559 831	113 774	162 261
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5 869 684	154 336	988 914
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	50 278 333	10 976 617	2 518 437
	davon			
21	Papiergewerbe	45 762 007	10 976 617	2 305 265
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 516 326	—	213 173
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	35 972 970	54 271	13 457 224
DG/24	chemische Industrie	331 792 877	55 945 549	86 132 788
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 731 060	863 470	1 103 459

Gewerbe 1996 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	1 000 MJ	1 000 Kwh	1 000 MJ	1 000 Kwh	
t					
60 320	5 122 826	1 423 007	35 876 901	9 965 806	C
54 905	3 239 024	899 729	34 588 228	9 607 841	CA
5 415	1 883 802	523 278	1 288 672	357 965	CB
—	—	—	—	—	13
5 415	1 883 802	523 278	1 288 672	357 965	14
3 963 124	361 147 278	100 318 689	233 114 799	64 754 111	D
206 796	17 403 993	4 834 442	9 092 963	2 525 823	DA
206 692	17 379 959	4 827 766	9 073 985	2 520 551	15
104	24 034	6 676	18 978	5 272	16
48 021	8 509 020	2 363 616	4 286 232	1 190 620	DB
42 563	8 290 745	2 302 984	4 109 560	1 141 544	17
5 458	218 274	60 632	176 672	49 076	18
3 801	151 169	41 992	132 627	36 841	DC/19
23 426	1 739 911	483 309	2 986 523	829 590	DD/20
60 379	19 833 533	5 509 314	16 949 746	4 708 263	DE
55 380	17 889 155	4 969 210	14 590 970	4 053 047	21
4 999	1 944 377	540 105	2 358 776	655 216	22
327 570	18 197 449	5 054 847	4 264 026	1 184 452	DF/23
2 077 723	119 055 836	33 071 065	70 658 704	19 627 418	DG/24
25 884	3 901 844	1 083 846	7 862 287	2 183 969	DH/25

Noch: 7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	89 918 202	35 920 925	9 446 235
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen.	470 450 394	241 705 107	32 444 777
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	439 305 872	241 682 032	29 602 352
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	31 144 523	23 075	2 842 426
DK/29	Maschinenbau	21 092 687	179 064	2 921 427
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	13 524 811	288 668	2 024 374
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	730 818	—	8 755
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	10 878 460	288 668	1 819 195
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 176 617	—	34 877
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik.	738 917	—	161 548
DM	Fahrzeugbau	17 967 326	1 201 761	1 305 168
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	16 142 059	1 201 438	1 124 785
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 825 267	322	180 383
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 899 844	703	1 178 840
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.	4 877 462	703	.
37	Recycling	22 381	—	.
C – D	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.	1 381 889 954	579 724 569	166 883 581

Gewerbe 1996 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	1 000 MJ	1 000 Kwh	1 000 MJ	1 000 Kwh	
t					
227 887	31 659 503	8 794 306	12 891 539	3 580 983	DI/26
786 544	115 296 547	32 026 818	81 003 963	22 501 101	DJ
719 881	96 973 440	26 937 067	71 048 048	19 735 569	27
66 663	18 323 107	5 089 752	9 955 915	2 765 532	28
68 617	10 564 614	2 934 615	7 427 582	2 063 217	DK/29
47 513	5 343 227	1 484 230	5 868 542	1 630 151	DL
205	454 726	126 313	267 337	74 260	30
42 698	4 238 644	1 177 402	4 531 953	1 258 876	31
817	417 301	115 917	724 439	201 233	32
3 793	232 556	64 598	344 813	95 781	33
31 129	8 180 978	2 272 494	7 279 419	2 022 061	DM
26 904	6 931 188	1 925 329	6 884 648	1 912 402	34
4 225	1 249 791	347 164	394 771	109 659	35
27 834	1 309 655	363 793	2 410 646	669 624	DN
.	.	.	2 397 544	665 984	36
.	.	.	13 102	3 639	37
4 023 444	366 270 104	101 741 695	268 991 700	74 719 917	C – D

8. Produktion 1996 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
10	Kohle und Torf				
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 000 t	18	40 945	85
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 000 t	—	106 670	55
1030	Torf	m ³	1	—	—
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	2	x	—
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	163	x	1 207 430	19
1411	Naturwerksteine	t	7	8 283	12
1412	Kalk-, Dolomit-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide, Dolomit	1 000 t	24	12 337	35
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	1 000 t	136	63 963	15
1422	Ton und Koalin	1 000 t	5	—	—
1430	Chemische und Düngemittelminerale	t	2	—	—
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	t	3	—	—
1450	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	t	—	—	—
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	1	x	—
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	782	x	36 976 278	21
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	63	x	2 900 150	28
1512	Geflügel	8	x	133 222	6
1513	Verarbeitetes Fleisch	t	136	607 555	25
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	t	19	37 857	7
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	t	13	73 013	19
1532	Frucht- und Gemüsesaft	13	x	661 823	22
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse	t	47	631 430	37
1541	Öle und Fette, roh; Nebenprodukte	1 000 t	5	1 698	24
1542	Öle und Fette, raffiniert; Nebenprodukte	t	9	537 691	35
1543	Margarine u. a. Nahrungsfette	t	6	209 920	31
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)	34	x	3 333 961	11
1552	Speiseeis	1 000 l	7	60 162	11
1561	Mahl- und Schälmuhlenerzeugnisse	1 000 t	22	1 459	21
1562	Starke und Starkeerzeugnisse	12	x	715 049	37
1571	Futtermittel für Nutztiere	35	x	775 146	15
1572	Futtermittel für sonstige Tiere	t	21	341 083	25
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	272	846 852	28
1582	Dauerbackwaren	t	49	171 320	21
1583	Zucker	1 000 t	11	2 085	24
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	41	448 785	22
1585	Teigwaren	t	7	—	—
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	t	10	65 343	13
1587	Würzen und Soßen	28	x	755 164	21
1588	Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel	kg	4	—	—
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	60	x	1 244 941	20
1591	Spirituosen	hl	23	637 589	9
1592	Ethylalkohol	1 000 l	6	132 413	64
1596	Bier	52	x	4 098 049	29

Noch: 8. Produktion 1996 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde- Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
	Noch: Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes					
1597	Malz	kg	5	.	.	
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke	1 000 l	70	3 272 382	2 102 473	19
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung.	DM	1	x	.	.
16	Tabakerzeugnisse (einschließlich Veredlung)		5	x	208 499	3
17	Textilien		421	x	8 839 407	33
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	t	31	79 123	606 602	18
1720	Gewebe	t	101	130 779	3 014 588	49
1730	Textilveredlung		73	x	1 061 921	33
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		114	x	1 316 753	39
1751	Teppiche und Fußbodenbeläge	t	22	115 768	728 291	30
1752	Seilerwaren	kg	9	.	.	.
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	kg	9	.	.	.
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.		102	x	1 278 771	38
1760	Gewirke und Gestricke	t	16	10 484	252 237	20
1771	Strumpfwaren		9	x	277 695	26
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), gewirkt oder gestrickt	1 000 St	24	2 022	113 327	12
18	Bekleidung		174	x	1 885 141	21
1810	Lederbekleidung	St	2	.	.	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	15	848 195	43 548	18
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1 000 St	107	21 640	1 347 208	26
1823	Wasche		47	x	313 554	12
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		42	x	171 795	17
1830	Pelze und Pelzwaren	DM	1	x	.	.
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung.	DM	2	x	.	.
19	Leder und Lederwaren		52	x	763 846	19
1910	Leder		5	x	236 258	34
1920	Lederwaren (ohne Schuhe).		21	x	.	.
1930	Schuhe		27	x	354 571	15
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung.	DM	1	x	.	.
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)		409	x	6 607 180	25
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert		150	x	1 190 313	19
2020	Sperrholz, Span- u. a. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz		58	x	2 353 456	42

Noch: 8. Produktion 1996 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Anzahl	Menge Einheit siehe Vorspalte	Wert 1 000 DM %
	Noch: Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)				
2030	Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz	126	x	2 109 779	19
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	45	x	227 101	24
2051	Andere Holzwaren	64	x	605 242	28
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung.	DM 17	x	121 289	27
21	Papier	304	x	12 729 375	28
2112	Papier, Karton und Pappe	1 000 t 67	3 253	5 141 557	26
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1 000 t 135	1 317	3 422 766	28
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier, Pappe und Zellstoff	t 15	533 488	2 263 679	38
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	t 28	127 316	584 529	36
2124	Tapeten	t 5	77 580	385 138	44
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	t 89	145 573	958 045	25
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung.	DM 3	x	3 661	2
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	617	x	14 384 854	21
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	1 000 St 68	111 183	1 038 072	13
2212	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	1 000 St 43	1 305 320	3 697 923	26
2213	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend	1 000 St 106	1 144 483	1 646 638	15
2214	Bespielte Tonträger	St 5	326 085	6 229	2
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse	DM 26	x	102 243	23
2221	Druck von Zeitungen u. a. periodischen Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend (z. B. Tageszeitungen)	DM 22	x	823 729	33
2222	Drucke, a. n. g.	379	x	5 797 911	22
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	DM 44	x	157 991	14
2224	Satzherstellung und Reproduktion.	DM 109	x	485 947	28
2225	Sonstige Dienstleistungen des Druckgewerbes	DM 21	x	54 835	16
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	St 3	.	.	.
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	2	x	.	.
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern	DM 5	x	139 775	68

Noch: 8. Produktion 1996 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
23	Kokereierzeugnisse, Mineralöl- erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe		32	x	6 551 980	28
2310	Kokereierzeugnisse		3	x	.	.
2320	Mineralölerzeugnisse		27	x	6 386 852	31
2330	Spalt- und Brutstoffe	kg	1	.	.	.
2399	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung.	DM	1	x	.	.
24	Chemische Erzeugnisse		465	x	56 867 024	34
2411	Industriegase		33	x	801 608	51
2412	Farbstoffe und Pigmente		27	x	2 748 331	40
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien		57	x	2 427 870	34
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	1 000 t	61	13 190	11 822 934	49
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen		14	x	354 293	11
2416	Kunststoffe, in Primärformen	1 000 t	76	4 701	11 544 435	43
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	t	6	205 705	588 681	52
2420	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel	t-Wirkst	17	25 943	1 509 090	41
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	1 000 t	124	1 334	5 342 083	41
2441	Pharmazeutische Grundstoffe		22	x	996 234	28
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	DM	46	x	5 747 577	19
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel.		84	x	3 114 022	40
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel		35	x	1 960 752	24
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse		9	x	245 470	31
2462	Klebstoffe und Gelatine	t	26	173 017	735 873	35
2463	Etherische Öle.	t	9	12 243	250 652	.
2464	Fotochemische Erzeugnisse	m ²	3	.	.	.
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger.	t	4	.	.	.
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	116	1 878	3 580 612	28
2470	Chemiefasern	t	9	248 252	1 122 307	20
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung.	DM	16	x	362 004	21
25	Gummi- und Kunststoffwaren		826	x	17 311 002	23
2511	Bereifungen, neu, aus Kautschuk	St	2	.	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert.	St	1	.	.	.
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen).		71	x	2 018 503	22
2521	Platten, Rohre, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	t	196	797 055	4 737 268	24
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen		158	x	2 357 229	29
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen		152	x	2 207 151	21
2524	Andere Kunststoffwaren		388	x	5 408 052	27
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung.	DM	44	x	336 191	26

Noch: 8. Produktion 1996 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	647	x	12 704 193	21	
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	1 000 m ²	7	87 689	51	
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	45	x	1 584 617	37	
2613	Hohlglas	14	x	1 207 034	28	
2614	Glasfasern	t	6	113 109	34	
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	16	x	133 296	6	
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	2	x			
2622	Keramische Installationsgegenstände zu sanitären Zwecken	St	4	704 210	100 840	22
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg	2			
2624	Anderer keramische Waren für technische Zwecke	t	4	1 743 772	18 145	3
2625	Anderer keramische Waren, a. n. g.	t	8	41 486	67 250	15
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	27	616 055	784 188	39
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	1 000 m ²	7	7 821	152 631	13
2640	Ziegel und andere Baukeramik	36	x	563 195	18	
2651	Zement	1 000 t	21	11 132	1 200 660	28
2652	Kalk	1 000 t	17	3 266	392 319	49
2653	Gebrannter Gips	t	4	522 529	103 684	16
2661	Betonerzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kunststein	m ²	141	x	1 709 341	15
2662	Gipserzeugnisse für den Bau	1 000 m ³	1			
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 000 t	187	8 909	1 151 786	17
2664	Mörtel	1 000 t	37	1 524	430 497	15
2665	Faserzementwaren	t	5	x		
2666	Anderer Beton-, Zement- und Gipswaren	t	10	167 255	65 518	9
2670	Natursteinerzeugnisse, a. n. g.	t	14	38 555	65 120	6
2681	Mühl-, Mahl-, Poliersteine und Schleifkörper	16	x	315 567	22	
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	75	x	1 327 746	34	
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	11	x	159 510	32
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse	582	x	41 510 905	50	
2710	Roheisen und Stahl (EGKS), Ferrolegerungen (EGKS)	1 000 t	45	35 579	16 372 434	55
2721	Rohre, Rohrform-, Rohrverschluß- und Rohrverbindungsstücke, aus Gußeisen	t	5			
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluß- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	102			
2731	Blankstahl	t	27	450 481	811 462	64
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 500 mm	1 000 t	50	1 856	3 147 474	79
2733	Kaltprofile	t	20	227 386	387 374	61
2734	Draht	t	51	743 369	1 183 174	70
2735	Ferrolegerungen (nicht EGKS) u. a.	t	26	279 274	743 495	67
2741	Eisen- und Stahlerzeugnisse, a. n. g., Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	2			

Noch: 8. Produktion 1996 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde- Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
	Noch: Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse					
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	59	2 099	5 033 077	43
2743	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	24	510 837	1 053 136	65
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	40	837 579	2 320 064	28
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug und Waren daraus	t	27	-	-	-
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien	t	71	730 943	1 964 063	35
2752	Erzeugnisse der Stahlgießereien	t	32	75 394	817 263	66
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien	t	74	73 535	985 599	27
2754	Erzeugnisse der Buntmetallgießereien	t	48	27 228	357 767	45
28	Metallserzeugnisse		2 245	x	38 592 651	36
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen		389	x	4 643 728	25
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	1 000 St	141	4 672	1 736 141	32
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen oder Stahl sowie aus Aluminium		69	x	531 178	22
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel		26	x	572 067	16
2830	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür		125	x	3 583 622	46
2840	Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, gewalzte Ringe und pulver- metallurgische Erzeugnisse	1 000 t	253	1 095	5 527 320	42
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	DM	204	x	1 747 378	36
2852	Mechanik, a. n. g.	t	57	43 461	406 459	15
2861	Schneidwaren und Bestecke		45	x	531 525	40
2862	Werkzeuge	t	253	107 706	2 422 972	28
2863	Schlösser und Beschläge		177	x	5 854 116	68
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl	1 000 St	37	13 885	646 466	51
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall		25	x	1 112 621	25
2873	Drahtwaren		108	x	1 267 400	38
2874	Schrauben, Niete, Ketten, Federn		223	x	3 180 037	48
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.		434	x	4 179 889	34
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Ober- flächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.)	DM	108	x	649 734	23
29	Maschinen		1 749	x	55 587 311	26
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen		22	x	1 722 453	24
2912	Pumpen und Kompressoren		123	x	3 413 256	25
2913	Armaturen		174	x	4 960 633	39
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente		120	x	3 468 278	25
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür		45	x	853 111	27

Noch: 8. Produktion 1996 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
	Noch: Maschinen				
2922	Hebezeuge und Fördermittel	232	x	3 803 699	23
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	134	x	2 006 773	17
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.	242	x	4 964 011	24
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen.	St	.	.	.
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür	47	x	.	.
2940	Werkzeugmaschinen, Teile dafür	242	x	4 825 867	20
2951	Maschinen für die Metallherzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen	54	x	2 130 130	83
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	113	x	2 531 925	28
2953	Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, Teile dafür	62	x	632 681	11
2954	Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Teile und Zubehör dafür	87	x	3 549 975	38
2955	Maschinen für das Papiergewerbe	53	x	1 231 843	28
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.	413	x	6 852 448	21
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	1	x	.	.
2971	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	41	x	3 723 457	24
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. a. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	19	x	1 518 564	62
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung.	DM	85	x	.
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	38	x	2 771 114	17
3001	Büromaschinen	13	x	379 798	17
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	25	x	2 391 317	18
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	622	x	21 292 833	26
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	118	x	2 142 128	13
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	271	x	8 839 579	26
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	33	x	1 536 274	25
3140	Akkumulatoren und Batterien	12	x	508 340	27
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	124	x	2 765 201	41
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	22	x	3 482 067	32
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g.	142	x	2 000 659	25
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung.	DM	6	x	20 584

Noch: 8. Produktion 1996 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	108	x	8 716 154	24
3210	Elektronische Bauelemente	45	x	1 605 600	.
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	37	x	6 544 490	33
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	31	x	566 064	7
33	Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	383	x	4 195 021	10
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	145	x	1 018 767	8
3320	Meß-, Kontroll-, Navigations- u. a. Instrumente und Vorrichtungen	194	x	2 444 838	13
3330	Industrielle Prozeßsteuerungsanlagen	29	x	.	.
3340	Optische und fotografische Geräte	28	x	361 034	8
3350	Uhren	6	x	.	.
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	257	x	32 623 197	14
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	15	x	17 920 818	11
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	79	x	2 512 675	31
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	186	x	12 189 705	20
35	Sonstige Fahrzeuge	99	x	2 363 968	10
3511	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	7	x	.	.
3512	Boote und Yachten	2	x	.	.
3520	Schienenfahrzeuge	35	x	1 585 287	31
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	11	x	103 953	1
3541	Kraftfahrzeuge	3	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	26	x	254 272	24
3543	Behindertenfahrzeuge	5	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.	14	427 932	65 500	17
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	644	x	15 750 090	32
3611	Sitzmöbel	108	x	2 112 897	20
3612	Büro- und Ladenmöbel	88	2 018	1 145 850	24
3613	Holzmöbel für Küchen	68	17 155	4 301 536	62
3614	Sonstige Möbel	343	x	6 273 380	42
3615	Matratzen	32	4 233	480 989	33
3621	Münzen	2	.	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmied- erzeugnisse (ohne Phantasieschmuck)	10	x	.	.
3630	Musikinstrumente	5	x	51 427	8
3640	Sportgeräte	6	x	.	.
3650	Spielwaren	15	x	304 976	12
3661	Phantasieschmuck	2	x	.	.
3662	Besen und Bürsten	11	.	.	.
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.	61	x	710 414	17
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe	7	x	.	.
3710	Metallische Sekundärrohstoffe	2	.	.	.
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	6	.	.	.

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 1996

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlen- briketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlen- briketts
1963	127 201	33 717	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	35 946	5 410	94 605	13 856
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	755	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717

**10. Leasing der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995
nach Wirtschaftszweigen*)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.	Investitionen insgesamt	Betriebe mit Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	Verhältnis der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen zu den Investitionen
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	171	1 141 078	98	113 502	9,9
	davon					
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	57	990 504	49	99 128	10,0
10	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung	56	990 504	49	99 128	10,0
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	—	—	—	—
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	114	150 573	49	14 374	9,5
13	davon Erzbergbau	4	9 074	.	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	110	141 499	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe.	9 994	18 500 276	7 097	4 940 508	26,7
	davon					
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	777	1 704 544	577	563 256	33,0
15	davon Ernährungsgewerbe	771	1 686 984	.	.	.
16	Tabakverarbeitung	6	17 560	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	605	375 704	437	196 765	52,4
17	davon Textilgewerbe	400	310 381	282	126 773	40,8
18	Bekleidungsgewerbe.	205	65 323	155	69 992	107,1
DC/19	Ledergewerbe	44	33 929	34	15 338	45,2
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	305	534 785	205	94 147	17,6
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	820	1 217 640	570	347 557	28,5
21	davon Papiergewerbe	251	599 832	172	103 094	17,2
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	569	617 808	398	244 463	39,6
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	187 759	16	7 783	4,1
DG/24	chemische Industrie	405	3 644 859	296	487 259	13,4
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	663	893 145	485	370 103	41,4

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**Noch: 10. Leasing der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995
nach Wirtschaftszweigen*)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.	Investitionen insgesamt	Betriebe mit Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	Verhältnis der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen zu den Investitionen
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%
DI/26	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	589	926 447	332	163 995	17,7
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 477	3 161 769	1 740	927 180	29,3
27	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	503	1 571 330	364	286 898	18,3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 974	1 590 439	1 376	640 282	40,3
DK/29	Maschinenbau	1 560	1 750 749	1 138	725 245	41,4
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.	918	1 826 168	694	515 727	28,2
30	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	24	84 446	18	21 314	25,2
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. ä.	539	965 158	403	390 183	40,4
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	73	634 187	53	38 831	6,1
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	282	142 377	220	65 399	45,9
DM	Fahrzeugbau	269	1 669 794	196	238 494	14,3
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	184	1 567 528	140	193 197	12,3
35	Sonstiger Fahrzeugbau	85	102 266	56	45 297	44,3
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	543	572 984	377	287 660	50,2
36	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	537	568 339	373	285 567	50,2
37	Recycling	6	4 646	4	2 094	45,1
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 165	19 641 354	7 195	5 054 010	25,7

Anmerkung S. 317

11. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975 – 1995*)

Jahr	Unternehmen 31. 12.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 DM	DM	%	
1975 ²⁾	3 194	2 031 474	231 181 013	10 112 519	4 978	4,4
1976 ²⁾	9 053	2 268 337	280 014 946	12 803 844	5 645	4,6
1977	9 909	2 230 910	279 384 587	12 451 192	5 581	4,5
1978	9 657	2 230 095	289 580 324	11 272 867	5 055	3,9
1979	9 436	2 232 043	327 642 001	12 777 835	5 725	3,9
1980	9 242	2 203 186	346 874 353	14 784 794	6 711	4,3
1981	9 280	2 144 634	360 536 925	14 814 997	6 908	4,1
1982	9 001	2 059 068	360 449 897	14 251 036	6 919	3,9
1983	8 943	1 871 454	369 166 302	16 118 372	8 176	4,4
1984	8 799	1 931 701	393 803 126	14 594 470	7 555	3,7
1985	8 678	1 943 877	413 412 523	15 774 854	8 630	4,1
1986	8 706	1 976 342	405 228 811	18 211 540	9 215	4,5
1987	8 764	1 954 065	402 026 582	18 707 603	9 574	4,7
1988	8 834	1 940 218	426 225 479	21 115 812	10 883	5,0
1989	9 313	1 989 520	457 667 620	22 564 897	11 342	4,9
1990	9 612	2 061 419	480 225 087	27 706 428	11 985	5,1
1991	9 761	2 058 157	510 533 507	26 663 538	12 955	5,2
1992	9 703	1 991 103	509 324 967	25 588 101	12 851	5,0
1993	9 471	1 827 163	469 232 620	21 242 590	11 626	4,5
1994	9 127	1 712 365	481 686 904	18 813 185	10 987	3,9
1995 ³⁾	8 775	1 661 112	503 634 524	19 241 688	11 584	3,8

*) bis 1975: Unternehmen mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) ohne Verarbeitendes Handwerk – 3) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975 – 1995*)

Jahr	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon			je Be- schäftigten
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	
Anzahl			1 000 DM					DM
1975 ¹⁾	3 843	3 653	1 966 466	10 236 641	1 642 637	228 022	8 365 982	5 206
1976 ¹⁾	10 542	9 971	2 269 725	13 108 050	1 986 422	226 381	10 895 247	5 775
1977	11 831	10 365	2 289 504	12 672 397	2 286 244	236 065	10 150 088	5 535
1978	11 469	9 851	2 245 334	11 754 380	1 887 092	191 328	9 575 960	5 234
1979	11 431	10 131	2 235 369	13 187 737	2 113 948	178 856	10 894 933	5 900
1980	11 155	9 619	2 214 168	15 004 600	2 495 071	355 890	12 153 639	6 777
1981	11 165	9 707	2 150 032	15 305 378	2 324 316	318 556	12 662 506	7 119
1982	10 823	9 368	2 067 991	14 900 709	2 330 911	264 037	12 305 761	7 205
1983	10 718	9 331	1 982 683	16 531 852	2 434 379	395 963	13 701 510	8 338
1984	10 533	9 209	1 951 071	15 372 567	2 268 793	389 561	12 714 213	7 879
1985	10 381	9 092	1 965 214	17 731 938	2 304 395	269 968	15 157 575	9 023
1986	10 365	9 144	1 981 594	18 211 541	2 653 081	267 198	15 291 261	9 180
1987	10 404	9 181	1 960 462	18 528 734	2 732 494	320 644	15 475 406	9 451
1988	10 437	9 269	1 953 424	21 184 402	2 987 094	308 488	17 888 820	10 845
1989	10 993	9 652	1 995 494	22 635 933	3 475 485	395 163	18 765 284	11 344
1990	11 372	9 919	2 038 221	25 043 801	3 687 898	258 758	21 097 185	12 287
1991	11 505	9 981	2 037 411	27 265 037	3 885 153	209 620	23 170 264	13 382
1992	11 433	9 804	1 974 119	25 654 964	3 699 346	295 232	21 660 386	12 996
1993	11 155	9 534	1 816 186	21 574 073	3 220 503	201 207	18 152 364	11 879
1994	10 773	9 228	1 709 339	19 435 675	2 598 194	188 832	16 648 650	11 370
1995 ²⁾	10 165	8 812	1 644 621	19 641 354	2 532 106	187 281	16 921 967	11 943

*) bis 1975: Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Verarbeitendes Handwerk – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

13. Investitionen der Betriebe im Bergbau und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Gesamt- umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	171	160	95 606	18 752 796
	davon				
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	57	53	91 645	16 864 359
	davon				
3	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	56	53	.	.
4	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	—	.	.
5	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	114	107	3 961	1 888 437
	davon				
6	Erzbergbau	4	4	320	653 258
7	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	110	103	3 641	1 235 180
8	Verarbeitendes Gewerbe	9 994	8 652	1 549 015	494 312 766
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	777	689	109 770	47 594 479
	davon				
10	Ernährungsgewerbe	771	683	108 627	47 273 084
11	Tabakverarbeitung	6	6	1 143	321 394
12	Textil- und Bekleidungsgewerbe	605	503	67 355	17 720 114
	davon				
13	Textilgewerbe	400	347	46 533	10 888 950
14	Bekleidungsgewerbe.	205	156	20 822	6 831 164
15	Ledergewerbe	44	37	5 223	1 676 338
16	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	305	257	27 419	7 833 309
17	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	820	731	95 260	28 564 986
	davon				
18	Papiergewerbe	251	223	40 537	15 216 215
19	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.	569	508	54 723	13 348 770
20	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	17	5 134	22 579 650
21	chemische Industrie	405	373	160 594	74 174 106
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	663	580	81 938	21 051 912

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Umsatzsteuer

Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Gesamt- umsatz ¹⁾	
1 000 DM					DM	%	
72 586	85 546	982 946	1 141 078	10 997	11 935	6,1	1
64 570	53 448	872 486	990 504	.	10 808	5,9	2
64 570	53 448	872 486	990 504	.	.	.	3
—	—	—	—	—	—	—	4
8 016	32 097	110 460	150 573	.	38 014	8,0	5
.	—	.	9 074	—	28 358	1,4	6
.	32 097	.	141 499	.	38 863	11,5	7
2 459 519	101 735	15 939 022	18 500 276	238 721	11 943	3,7	8
229 077	12 903	1 462 564	1 704 544	11 040	15 528	3,6	9
228 663	12 903	1 445 417	1 686 984	11 040	15 530	3,6	10
413	—	17 147	17 560	—	15 363	5,5	11
44 016	4 196	327 492	375 704	9 970	5 578	2,1	12
.	.	276 323	310 381	9 970	6 670	2,9	13
.	.	51 169	65 323	—	3 137	1,0	14
.	.	24 955	33 929	.	6 496	2,0	15
140 053	6 185	388 547	534 785	25 730	19 504	6,8	16
155 171	7 523	1 054 946	1 217 640	8 413	12 782	4,3	17
62 551	6 571	530 710	599 832	.	14 797	3,9	18
92 620	952	524 236	617 808	.	11 290	4,6	19
.	.	184 310	187 759	—	36 572	0,8	20
433 846	8 239	3 202 773	3 644 859	10 414	22 696	4,9	21
84 701	6 968	801 476	893 145	6 422	10 900	4,2	22

Noch: 13. Investitionen der Betriebe im Bergbau und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Gesamt- umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
23	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	589	503	49 949	15 302 211
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 477	2 116	352 031	99 420 533
25	Metallerzeugung und -bearbeitung	503	438	145 911	53 292 299
26	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 974	1 678	206 120	46 128 234
27	Maschinenbau.	1 560	1 338	253 584	62 925 456
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	918	807	163 665	38 633 784
29	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen.	24	20	8 149	3 977 778
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. ä.	539	472	115 945	25 978 728
31	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik.	73	61	15 902	3 946 291
32	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	282	254	23 669	4 730 987
33	Fahrzeugbau.	269	237	108 109	38 800 997
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	184	164	90 747	35 551 944
35	Sonstiger Fahrzeugbau	85	73	17 362	3 249 053
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	543	464	68 984	18 034 892
37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	537	460	68 733	17 936 797
38	Recycling	6	4	251	98 095
39	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 165	8 812	1 644 621	513 065 562

Anmerkung S. 320

Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Gesamt- umsatz ¹⁾	
1 000 DM					DM	%	
122 633	11 891	791 923	926 447	25 269	18 548	6,1	23
363 867	15 949	2 781 953	3 161 769	61 976	8 982	3,2	24
178 124	3 533	1 389 672	1 571 330	15 924	10 769	2,9	25
185 743	12 416	1 392 281	1 590 439	46 052	7 716	3,4	26
234 308	8 951	1 507 490	1 750 749	33 420	6 904	2,8	27
268 621	6 329	1 551 218	1 826 168	14 972	11 158	4,7	28
.	.	76 905	84 446	—	10 363	2,1	29
.	.	835 386	965 158	.	8 324	3,7	30
.	.	522 681	634 187	—	39 881	16,1	31
25 577	554	116 247	142 377	.	6 015	3,0	32
.	.	1 433 478	1 669 794	12 186	15 445	4,3	33
.	.	1 351 636	1 567 528	.	17 274	4,4	34
20 425	—	81 842	102 266	.	5 890	3,1	35
136 900	10 187	425 897	572 984	.	8 306	3,2	36
.	.	424 445	568 339	.	8 269	3,2	37
.	.	.	4 646	—	18 509	4,7	38
2 532 106	187 281	16 921 967	19 641 354	249 718	11 943	3,8	39

14. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	insgesamt	mit Investitionen		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾	je Beschäftigten
Anzahl			1 000 DM						DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	218	194	50 859	140 865	1 035	564 540	706 441	3 411	13 890
Duisburg	156	129	50 038	87 378	2 074	543 187	632 639	.	12 643
Essen	217	190	33 133	21 460	3 172	261 971	286 602	.	8 650
Krefeld	137	123	32 179	.	.	594 121	675 320	.	20 986
Mönchengladbach	151	134	23 793	12 383	—	177 840	190 223	.	7 995
Mülheim an der Ruhr	65	59	14 274	6 973	156	113 521	120 650	—	8 452
Oberhausen	63	47	12 245	3 448	—	87 003	90 451	—	7 387
Remscheid	164	146	24 682	.	.	154 767	173 727	.	7 039
Solingen	169	144	16 652	.	.	115 495	119 824	192	7 196
Wuppertal	287	251	44 486	44 581	1 068	440 679	486 328	11 472	10 932
Kreise									
Kleve	130	112	14 578	33 333	2 863	145 092	181 288	.	12 436
Mettmann	432	373	57 694	.	.	524 233	594 035	2 465	10 296
Neuss	188	165	38 156	44 720	9 592	546 249	600 561	12 461	15 740
Viersen	189	170	23 967	.	.	206 212	240 028	5 372	10 015
Wesel	176	150	34 694	26 039	13 501	260 880	300 419	.	8 659
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 742	2 387	471 430	616 760	45 988	4 735 789	5 398 537	74 617	11 451
davon									
kreisfreie Städte	1 627	1 417	302 341	420 091	8 989	3 053 124	3 482 205	44 292	11 517
Kreise	1 115	970	169 089	196 668	36 998	1 682 665	1 916 332	30 325	11 333
Kreisfreie Städte									
Aachen	113	102	21 784	.	.	227 382	267 919	—	12 299
Bonn	90	81	12 152	.	.	86 632	98 654	.	8 118
Köln	305	.	.	.	.	.	.	.	.
Leverkusen	49	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreise									
Aachen	117	101	23 894	79 044	9 378	644 775	733 197	.	30 685
Düren	135	121	20 440	29 988	5 513	214 953	250 454	.	12 253
Erfk. Kreis	141	124	30 704	43 585	6 947	493 864	544 397	.	17 730
Euskirchen	88	78	10 340	28 810	506	134 829	164 145	.	15 875
Heinsberg	116	101	14 532	19 674	787	72 448	92 909	.	6 393
Oberbergischer Kreis	242	209	34 793	78 670	2 773	283 220	364 663	8 307	10 481
Rhein.-Berg. Kreis	130	112	16 282	3 064	69	128 711	131 843	—	8 097
Rhein-Sieg-Kreis	225	199	29 355	62 637	4 856	264 271	331 764	11 909	11 302
Reg.-Bez. Köln	1 751	1 534	328 725	715 277	60 066	4 333 032	5 108 375	39 472	15 540
davon									
kreisfreie Städte	557	489	148 385	369 807	29 236	2 095 960	2 495 003	14 140	16 814
Kreise	1 194	1 045	180 340	345 470	30 829	2 237 072	2 613 372	25 332	14 491
Kreisfreie Städte									
Boitrop	50	39	9 783	.	.	62 315	69 589	—	7 113
Gelsenkirchen	102	87	23 850	7 773	184	261 019	268 977	—	11 278
Münster	80	72	11 764	.	.	100 200	117 821	.	10 015

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

**Noch: 14. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäf- tigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						
	ins- gesamt	mit In- vesti- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschi- nelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Be- schäf- tigten	
Anzahl			1 000 DM						DM	
Kreise										
Borken	276	247	35 854	39 416	2 456	440 706	482 578	.	13 460	
Coesfeld	98	81	10 119	10 415	2 056	72 299	84 770	–	8 377	
Recklinghausen	233	197	52 498	88 714	10 333	660 736	759 783	9 411	14 473	
Steinfurt	271	233	38 658	67 296	6 287	296 793	370 376	.	9 581	
Warendorf	194	173	33 032	65 564	2 911	253 672	322 148	–	9 753	
Reg.-Bez. Münster . . .	1 304	1 129	215 558	301 848	26 451	1 147 741	2 476 040	14 880	11 487	
davon										
kreisfreie Städte	232	198	45 397	30 445	2 408	423 534	456 387	.	10 053	
Kreise	1 072	931	170 161	271 403	24 043	1 724 207	2 019 653	.	11 869	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	225	185	33 566	16 728	5 003	227 080	248 811	.	7 413	
Kreise										
Gütersloh	317	280	55 674	108 043	1 999	487 538	597 581	.	10 734	
Herford	292	250	33 693	103 536	6 377	261 624	371 537	26 941	11 027	
Höxter	98	85	10 689	.	.	111 822	132 944	.	12 437	
Lippe	293	243	35 795	57 419	1 447	303 452	362 318	8 050	10 122	
Minden-Lübbecke	262	217	34 780	41 093	4 253	301 830	347 176	.	9 982	
Paderborn	167	149	28 039	.	.	223 405	259 523	5 298	9 256	
Reg.-Bez. Detmold. . .	1 654	1 409	232 236	380 765	22 373	1 916 752	2 319 890	56 007	9 989	
davon										
kreisfreie Stadt	225	185	33 566	16 728	5 003	227 080	248 811	.	7 413	
Kreise	1 429	1 224	198 670	364 038	17 370	1 689 672	2 071 079	.	10 425	
Kreisfreie Städte										
Bochum.	158	135	40 996	.	.	446 552	497 968	.	12 147	
Dortmund	202	181	31 382	.	.	256 019	321 753	7 761	10 253	
Hagen.	167	147	20 695	11 187	1 225	216 122	228 534	–	11 043	
Hamm	59	49	14 458	12 461	1 295	200 089	213 845	.	14 791	
Herne	60	54	19 874	3 411	1 334	136 057	140 802	–	7 085	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	287	242	39 909	33 210	1 001	262 776	296 987	6 416	7 442	
Hochsauerlandkreis	270	236	32 061	51 994	3 232	405 446	460 672	4 074	14 369	
Märkischer Kreis	631	554	75 055	94 785	5 278	641 607	741 671	13 118	9 882	
Olpe.	171	147	21 010	40 278	910	204 872	246 060	.	11 712	
Siegen-Wittgenstein	315	269	37 878	47 175	4 325	260 798	312 297	11 010	8 245	
Soest	199	173	31 283	47 858	6 027	387 012	440 897	.	14 094	
Unna	195	166	32 071	61 350	4 372	371 303	437 025	10 958	13 627	
Reg.-Bez. Arnsberg . .	2 714	2 353	396 672	517 455	32 403	3 788 654	4 338 512	64 742	10 937	
davon										
kreisfreie Städte	546	472	119 873	82 846	7 441	1 259 839	1 350 126	7 421	11 263	
Kreise	2 068	1 787	269 267	376 651	25 145	2 533 815	2 935 610	49 559	10 902	
Nordrhein-Westfalen	10 165	8 812	1 644 621	2 532 106	187 281	16 921 967	19 641 354	249 718	11 943	
davon										
kreisfreie Städte	3 287	2 855	657 094	977 876	52 895	7 054 537	8 085 308	78 218	12 305	
Kreise	6 878	5 957	987 527	1 554 230	134 386	9 867 430	11 556 046	171 500	11 702	

Anmerkungen S. 324

**15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 und 1996 nach Wirtschaftszweigen*)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	1995			1996		
		Be- triebe 30. 9.	Be- schäftigte 30. 9.	Umsatz September	Be- triebe 30. 9.	Be- schäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	133	893	29 617	129	900	30 065
	davon						
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	4	51	3 776	3	80	.
	davon						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	4	51	3 776	3	80	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen . .	—	—	—	—	—	—
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	129	842	25 841	126	820	.
	davon						
13	Erzbergbau	—	—	—	—	—	—
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	129	842	25 841	126	820	.
D	Verarbeitendes Gewerbe.	17 960	128 634	2 231 433	16 807	118 127	1 838 475
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	454	2 903	62 993	436	2 930	61 202
	davon						
15	Ernährungsgewerbe	450	2 884	62 850	432	2 910	61 084
16	Tabakverarbeitung	4	19	143	4	20	118
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe . .	1 231	8 162	122 277	1 145	7 640	119 431
	davon						
17	Textilgewerbe	678	4 475	53 322	652	4 445	60 115
18	Bekleidungsgewerbe.	553	3 687	68 956	493	3 195	59 316
DC/19	Ledergewerbe	117	775	6 735	116	751	7 793
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	742	4 212	58 755	691	4 058	56 264
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 042	20 339	332 864	2 865	18 517	282 621
	davon						
21	Papiergewerbe	245	2 447	38 509	235	2 321	39 670
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . .	2 797	17 892	294 355	2 630	16 196	242 952
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	10	102	3 159	5	55	1 596
DG/24	chemische Industrie	466	3 773	91 475	445	3 461	102 192
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 149	10 058	147 999	1 101	9 380	136 170

*)Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Noch: 15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 und 1996 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	1995			1996		
		Be- triebe 30. 9.	Be- schäftigte 30. 9.	Umsatz September	Be- triebe 30. 9.	Be- schäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
DI/26	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	601	4 146	132 780	572	3 979	112 757
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	5 344	39 510	613 267	5 085	37 066	503 696
27	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	382	3 830	75 957	271	2 784	61 885
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 962	35 680	537 309	4 814	34 282	441 811
DK/29	Maschinenbau	1 794	15 941	388 535	1 666	14 497	233 801
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 004	12 308	169 879	1 735	10 683	151 010
30	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	268	907	12 544	128	683	9 487
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	855	5 864	77 118	780	5 028	73 452
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	414	2 125	29 172	387	1 855	21 887
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	467	3 412	51 045	440	3 117	46 204
DM	Fahrzeugbau	229	2 058	37 830	214	1 201	19 153
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	154	1 655	33 362	131	786	13 222
35	Sonstiger Fahrzeugbau	75	403	4 468	83	415	5 931
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	777	4 347	62 813	731	3 909	50 788
36	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	698	3 671	43 109	630	3 198	38 224
37	Recycling	79	676	19 704	101	711	12 564
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 093	129 527	2 261 047	16 936	119 027	1 868 539

Anmerkung S. 326

**16. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 und 1996 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	1995			1996		
	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	520	3 229	263 667	461	2 994	60 445
Duisburg	225	1 481	23 715	207	1 290	21 243
Essen	396	2 765	46 934	347	2 099	37 989
Krefeld	257	1 702	29 743	236	1 538	26 081
Mönchengladbach	287	2 097	28 836	259	1 662	21 696
Mülheim an der Ruhr	141	1 013	19 494	127	882	18 118
Oberhausen	101	630	11 243	97	607	10 221
Remscheid	357	2 636	37 556	342	2 711	35 510
Solingen	708	5 245	69 941	676	4 680	58 910
Wuppertal	707	5 255	80 562	673	4 388	60 398
Kreise						
Kleve	242	1 855	32 076	231	1 697	28 900
Mettmann	843	6 667	99 933	835	6 541	98 740
Neuss	340	2 109	34 650	311	2 076	30 545
Viersen	363	2 573	45 055	336	2 446	42 900
Wesel	288	1 871	28 593	285	1 860	27 813
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 775	41 128	851 998	5 423	37 491	579 512
davon						
kreisfreie Städte	3 699	26 053	611 691	3 425	22 851	350 613
Kreise	2 076	15 075	240 307	1 998	14 640	228 899
Kreisfreie Städte						
Aachen	223	1 561	20 421	199	1 472	18 157
Bonn	226	1 473	23 535	199	1 251	22 035
Köln	714	4 331	81 953	637	3 609	70 148
Leverkusen	86	600	9 629	78	543	8 820
Kreise						
Aachen	225	1 417	21 352	215	1 366	21 053
Düren	188	1 103	20 731	172	1 043	14 992
Erfktkreis	297	1 732	34 929	284	1 889	56 604
Euskirchen	146	798	11 682	124	705	9 477
Heinsberg	202	1 421	19 197	196	1 330	18 826
Oberbergischer Kreis	506	3 823	45 718	484	3 786	49 293
Rhein.-Berg. Kreis	369	2 452	36 335	333	1 908	26 485
Rhein-Sieg-Kreis	514	2 786	50 833	463	2 472	40 651
Reg.-Bez. Köln	3 696	23 497	376 314	3 384	21 374	356 539
davon						
kreisfreie Städte	1 249	7 965	135 538	1 113	6 875	119 160
Kreise	2 447	15 532	240 776	2 271	14 499	237 379
Kreisfreie Städte						
Bottrop	49	374	6 124	52	393	6 206
Gelsenkirchen	112	857	12 163	94	664	11 031
Münster	100	676	13 611	101	590	9 653

**Noch: 16. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 und 1996 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	1995			1996		
	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
Kreise						
Borken	290	2 469	34 474	256	1 982	32 093
Coesfeld	126	844	16 535	127	824	20 617
Recklinghausen	319	2 225	33 637	283	1 928	32 058
Steinfurt	250	1 719	26 965	242	1 654	27 290
Warendorf	229	1 721	31 713	205	1 475	20 295
Reg.-Bez. Münster	1 475	10 885	175 222	1 360	9 510	159 244
davon						
kreisfreie Städte	261	1 907	31 898	247	1 647	26 891
Kreise	1 214	8 978	143 323	1 113	7 863	132 353
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	372	2 863	54 749	356	2 577	42 582
Kreise						
Gütersloh	506	3 769	57 484	487	3 736	59 765
Herford	500	3 720	68 328	470	3 414	54 889
Höxter	111	924	17 163	111	740	11 541
Lippe	475	3 294	55 705	454	3 047	45 751
Minden-Lübbecke	378	2 589	40 137	350	2 475	34 707
Paderborn	275	1 937	31 149	251	1 790	30 753
Reg.-Bez. Detmold	2 617	19 096	324 717	2 479	17 779	279 989
davon						
kreisfreie Stadt	372	2 863	54 749	356	2 577	42 582
Kreise	2 245	16 233	269 968	2 123	15 202	237 407
Kreisfreie Städte						
Bochum	205	1 554	23 899	184	1 454	21 851
Dortmund	282	2 131	38 715	261	1 984	33 764
Hagen	236	1 798	29 104	222	1 740	26 516
Hamm	83	612	15 979	79	750	16 721
Herne	78	529	8 091	71	431	6 561
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	643	4 725	64 739	603	4 478	60 835
Hochsauerlandkreis	465	3 438	46 361	441	3 207	47 609
Märkischer Kreis	1 205	9 684	139 970	1 158	8 873	124 350
Olpe	258	2 410	35 777	250	2 301	34 249
Siegen-Wittgenstein	514	3 720	59 146	485	3 386	51 614
Soest	311	2 393	38 848	301	2 430	36 814
Unna	250	1 927	32 099	235	1 839	32 370
Reg.-Bez. Arnsberg	4 530	34 921	532 728	4 290	32 873	493 256
davon						
kreisfreie Städte	714	5 350	89 235	650	5 039	82 680
Kreise	3 646	28 297	416 940	3 473	26 514	387 842
Vordrhein-Westfalen	18 093	129 527	2 260 978	16 936	119 027	1 868 540
davon						
kreisfreie Städte	6 465	45 412	949 663	5 958	40 309	644 659
Kreise	11 628	84 115	1 311 315	10 978	78 718	1 223 881

17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1986 – 1996 sowie baugewerblicher Umsatz 1985 – 1995*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Brutto-lohn-summe	Brutto-gehalt-summe	Baugewerblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter						
			Arbeiter/-innen ¹⁾	Ange-stellte ¹⁾					
	am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr
	Anzahl					1 000	1 000 DM		

Ergebnisse nach SYPRO²⁾

1986 . . .	13 989	229 148	182 277	34 126	27 224	544 908	145 024	2 062 610	23 208 879
1987 . . .	14 094	222 768	176 942	33 501	25 281	552 814	146 183	2 006 508	23 548 640
1988 . . .	13 964	218 068	172 328	33 712	25 435	555 621	153 410	2 145 208	23 577 194
1989 . . .	15 544	230 280	181 215	36 018	28 149	606 609	166 246	2 582 788	26 321 438
1990 . . .	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877	649 473	190 548	2 695 820	28 842 752
1991 . . .	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031	676 104	209 127	3 101 537	32 052 614
1992 . . .	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753	751 351	223 100	3 228 552	34 454 976
1993 . . .	15 306	239 688	186 939	40 776	27 222	768 871	242 373	3 359 150	38 582 915
1994 . . .	15 924	239 220	185 887	40 848	26 874	779 336	251 344	3 537 218	37 774 507
1995 . . .	15 656	234 983	181 527	41 093	25 261	766 220	251 770	3 462 795	39 536 071

Ergebnisse nach WZ 93³⁾

1995 . . .	12 811	217 180	169 388	38 060	23 388	716 481	236 428	3 219 519	36 888 572
1996 . . .	12 124	199 039	153 810	36 097	20 747	625 313	234 664	3 082 278	35 999 685

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender – 2) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

18. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1996*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	a 603 b 12 731	539 2 677	42 1 289	10 619	12 8 146
45.2	Hoch- und Tiefbau	a 11 521 b 186 308	9 565 63 796	1 276 39 207	432 29 324	248 53 981
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	a 4 838 b 112 390	3 532 26 188	837 26 024	302 20 468	167 39 710
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	a 5 010 b 35 807	4 774 28 022	.	.	.
45.23	Straßenbau, Eisenbahn- oberbau	a 506 b 17 522	289 2 618	120 3 816	58 4 052	39 7 036
45.24	Wasserbau	a 13 b 617	7 43	.	.	.
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	a 1 154 b 19 972	963 6 925	109 3 423	44 2 908	38 6 716
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	a 12 124 b 199 039	10 104 66 473	1 318 40 496	442 29 943	260 62 127

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93)

19. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1989 – 1996*)

Geräteart	Bestand am 30. 6.								
	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1995	1996
	SYPRO ¹⁾							WZ 93 ²⁾	
Betonmischer	20 981	21 211	20 955	20 430	19 516	19 616	18 836	17 422	16 295
Turmdrehkrane	6 684	6 803	6 953	7 177	7 213	7 349	7 525	7 353	7 034
Bagger	9 666	9 793	10 189	10 423	10 526	10 507	10 384	10 455	10 339
Transporter	16 805	18 108	19 112	19 911	19 973	20 719	20 787	19 128	18 832
Lastkraftwagen	17 402	17 777	18 054	18 103	17 654	17 369	16 495	15 844	14 550
Verdichtungs- maschinen	21 411	22 057	22 383	22 791	22 622	22 243	21 794	21 924	20 260
Ladegeräte	8 287	8 453	8 694	8 768	8 727	8 689	8 392	8 361	7 849
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in Tonnen) ³⁾	117 147	128 735	138 501	145 434	164 752	156 633	146 820	96 500	95 174

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 3) bis 1995 (SYPRO): Ergebnisse in Tonnen; ab 1995 (WZ 93): Ergebnisse in 100 m³

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1986 und 1996
 nach Art der Bauten

Mill. DM

1 100

1 000

900

800

700

600

500

400

300

200

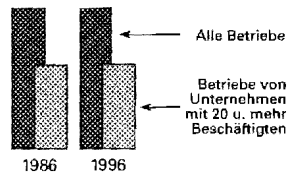
100

0

Wohnungsbau

Gewerblicher
und industrieller
Hochbau einschl.
landwirtschaft-
lichen BausÖffentlicher
Hochbau

Straßenbau

Gewerblicher
und industrieller
TiefbauSonstiger
öffentlicher
Tiefbau

20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1995 und 1996 sowie baugewerblicher Umsatz 1994 und 1995 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 1995 b = 1996		Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
			ins- gesamt	darunter						
				Arbeiter/ innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr		
Anzahl					1 000	1 000 DM				
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	354	8 598	6 075	2 281	894	30 144	15 695	169 608	1 986 704
	b	325	7 588	5 267	2 092	716	23 891	15 495	158 140	2 048 431
Duisburg	a	238	6 243	4 950	1 140	670	23 904	7 355	113 930	1 353 899
	b	243	5 772	4 520	1 055	575	19 667	7 319	99 603	1 317 064
Essen	a	332	8 369	5 719	2 453	775	26 757	18 772	157 170	1 451 116
	b	314	8 443	5 721	2 532	767	26 185	23 290	179 800	1 702 329
Krefeld	a	127	2 175	1 747	334	235	7 350	2 086	31 681	352 723
	b	124	2 378	1 954	325	276	7 637	1 974	30 734	333 994
Mönchengladbach	a	195	2 679	2 159	375	315	8 756	1 894	35 785	427 302
	b	183	2 295	1 791	365	243	7 231	1 864	29 709	381 784
Mülheim an der Ruhr	a	126	4 012	3 179	746	371	14 076	5 842	40 108	495 701
	b	108	3 508	2 720	720	350	11 825	6 159	38 892	511 400
Oberhausen	a	154	3 725	3 182	433	458	13 440	2 604	51 965	494 282
	b	123	2 459	1 959	410	260	8 465	2 642	40 472	594 741
Remscheid	a	77	1 445	1 094	286	144	4 559	1 869	21 220	225 922
	b	81	1 330	988	278	126	3 736	1 820	20 567	225 606
Solingen	a	138	1 426	1 090	228	153	4 224	1 095	27 098	201 097
	b	110	1 207	927	186	124	3 562	959	18 240	218 668
Wuppertal	a	269	2 321	1 694	396	252	7 039	1 998	34 511	379 470
	b	262	2 264	1 669	377	233	6 583	1 953	38 081	379 296
Kreise										
Kleve	a	259	3 771	3 013	570	411	11 794	3 024	52 742	684 824
	b	248	3 594	2 844	562	386	11 068	3 074	51 359	748 986
Mettmann	a	342	4 571	3 409	880	509	15 612	5 628	81 548	914 527
	b	318	3 968	2 970	742	433	13 000	4 674	81 474	870 291
Neuss	a	296	4 433	3 488	723	503	14 741	4 079	64 823	739 315
	b	273	4 153	3 246	713	448	13 221	4 586	61 521	698 157
Viersen	a	245	3 082	2 418	470	355	9 874	2 478	46 589	481 514
	b	227	2 898	2 285	427	317	8 779	2 231	39 267	495 920
Wesel	a	333	5 668	4 454	938	638	19 284	5 399	76 860	861 723
	b	330	5 454	4 266	913	590	17 989	5 574	68 246	903 798
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 485	62 518	47 671	12 253	6 683	211 554	79 818	1 005 638	11 050 119
	b	3 269	57 311	43 127	11 697	5 844	182 839	83 614	956 105	11 430 465
davon										
kreisfreie Städte . . .	a	2 010	40 993	30 889	8 672	4 267	140 249	59 210	683 076	7 368 216
	b	1 873	37 244	27 516	8 340	3 670	118 782	63 475	654 238	7 713 313
Kreise	a	1 475	21 525	16 782	3 581	2 416	71 305	20 608	322 562	3 681 903
	b	1 396	20 067	15 611	3 357	2 174	64 057	20 139	301 867	3 717 152

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und (Schacht)meisterinnen und -meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1995 und 1996 sowie baugewerblicher Umsatz 1994 und 1995 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 1995 b = 1996	Betriebe	Beschäftigte				Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter							
			Arbeiter/ innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr		
Anzahl					1 000	1 000 DM				
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	157	2 413	1 828	466	260	7 711	3 037	40 878	447 135
	b	146	2 251	1 699	446	241	6 831	2 919	36 506	464 160
Bonn.	a	162	2 029	1 544	361	217	6 377	2 454	33 372	653 148
	b	156	1 895	1 438	341	196	5 800	2 511	39 590	438 342
Köln	a	672	11 840	8 527	2 786	1 200	38 596	21 613	206 084	2 367 635
	b	620	10 828	7 650	2 703	1 058	33 465	22 890	213 721	2 240 906
Leverkusen	a	96	1 868	1 520	273	216	7 066	1 583	30 496	397 806
	b	99	1 846	1 486	279	199	6 343	1 741	24 743	390 522
Kreise										
Aachen	a	250	2 707	2 122	388	318	8 746	1 808	36 462	374 928
	b	239	2 410	1 885	336	274	7 464	1 668	29 417	347 525
Düren	a	236	2 971	2 349	433	341	9 754	2 382	40 032	467 198
	b	221	2 820	2 228	423	299	8 545	2 545	41 803	455 461
Erftkreis	a	354	4 162	3 213	683	487	13 694	3 994	56 182	731 601
	b	338	3 920	3 023	652	449	12 625	3 754	51 654	628 974
Euskirchen	a	206	2 961	2 351	422	356	10 252	2 284	43 496	510 823
	b	205	2 565	2 052	319	295	7 981	1 620	35 675	367 118
Heinsberg	a	239	3 950	3 158	592	452	12 761	3 492	56 911	653 802
	b	218	3 643	2 892	580	417	11 434	3 457	58 284	632 861
Oberbergischer Kreis	a	279	3 080	2 391	464	352	9 580	2 305	49 827	510 191
	b	259	2 880	2 240	430	301	8 322	2 061	43 816	491 392
Rhein.-Berg. Kreis. .	a	308	2 378	1 706	400	263	6 703	1 717	30 363	338 267
	b	290	2 132	1 530	348	225	5 795	1 529	24 755	309 513
Rhein-Sieg-Kreis . .	a	560	5 822	4 407	986	655	17 694	5 157	86 207	973 614
	b	530	5 367	4 037	916	576	15 898	4 850	74 755	941 062
Reg.-Bez. Köln	a	3 519	46 181	35 116	8 254	5 117	148 934	51 826	710 310	8 426 148
	b	3 321	42 557	32 160	7 773	4 530	130 503	51 545	674 719	7 707 836
davon										
kreisfreie Städte. . .	a	1 087	18 150	13 419	3 886	1 893	59 750	28 687	310 830	3 865 724
	b	1 021	16 820	12 273	3 769	1 694	52 439	30 061	314 560	3 533 930
Kreise	a	2 432	28 031	21 697	4 368	3 224	89 184	23 139	399 480	4 560 424
	b	2 300	25 737	19 887	4 004	2 836	78 064	21 484	360 159	4 173 906
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	66	1 121	873	201	106	3 761	1 278	10 773	160 353
	b	65	1 029	810	177	108	3 268	1 086	12 673	176 308
Gelsenkirchen. . . .	a	142	2 302	1 883	324	255	7 885	1 737	30 533	331 523
	b	129	2 174	1 785	306	232	7 244	1 662	23 721	291 334
Münster	a	121	3 514	2 657	777	346	11 997	7 453	50 249	613 966
	b	117	3 432	2 596	766	341	10 961	6 350	58 578	669 191

Anmerkungen S. 332

Noch: 20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1995 und 1996 sowie baugewerblicher Umsatz 1994 und 1995 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 1995 b = 1996	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr	
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Kreise									
Borken.	a	329	5 959	4 804	925	640	21 035	5 125	105 205
	b	343	5 971	4 798	937	637	20 573	5 342	98 186
Coesfeld.	a	182	2 823	2 201	499	312	9 160	2 783	46 157
	b	170	2 609	2 064	433	286	8 017	2 542	36 366
Recklinghausen. . .	a	367	7 839	6 252	1 310	841	26 514	8 042	122 291
	b	344	6 888	5 418	1 224	737	23 120	7 768	106 296
Steinfurt.	a	298	5 356	4 424	705	585	16 887	3 708	70 698
	b	289	5 081	4 159	704	562	15 772	3 819	72 400
Warendorf.	a	224	3 179	2 585	406	366	10 325	2 231	51 759
	b	211	2 997	2 439	386	341	9 523	2 220	47 606
Reg.-Bez. Münster . .	a	1 729	32 093	25 679	5 147	3 451	107 564	32 357	487 665
	b	1 668	30 181	24 069	4 933	3 244	98 478	30 789	455 826
davon									
kreisfreie Städte. . .	a	329	6 937	5 413	1 302	707	23 643	10 468	91 555
	b	311	6 635	5 191	1 249	681	21 473	9 098	94 972
Kreise	a	1 400	25 156	20 266	3 845	2 744	83 921	21 889	396 110
	b	1 357	23 546	18 878	3 684	2 563	77 005	21 691	360 854
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld.	a	165	2 976	2 409	441	322	10 104	2 782	51 092
	b	153	2 814	2 299	407	292	9 538	2 660	46 913
Kreise									
Gütersloh	a	321	4 572	3 717	627	535	15 360	3 443	69 487
	b	310	4 402	3 575	609	496	14 452	3 390	69 958
Herford	a	223	3 184	2 612	417	369	10 172	2 076	43 974
	b	218	2 986	2 443	387	327	8 939	1 998	43 395
Höxter.	a	160	2 258	1 880	242	265	7 352	1 068	28 423
	b	141	1 988	1 651	217	229	6 251	1 009	23 573
Lippe	a	324	4 368	3 553	554	506	14 694	2 894	57 102
	b	293	3 946	3 208	511	458	12 970	2 582	66 426
Minden-Lübbecke . .	a	254	4 892	3 975	729	544	16 388	3 844	73 546
	b	248	4 586	3 702	702	506	14 768	3 542	68 097
Paderborn.	a	236	3 259	2 644	433	360	10 459	1 975	42 039
	b	227	3 006	2 428	414	331	9 310	2 010	39 862
Reg.-Bez. Detmold . .	a	1 683	25 509	20 790	3 443	2 901	84 529	18 082	365 663
	b	1 590	23 728	19 306	3 247	2 639	76 228	17 191	358 224
davon									
kreisfreie Stadt . . .	a	165	2 976	2 409	441	322	10 104	2 782	51 092
	b	153	2 814	2 299	407	292	9 538	2 660	46 913
Kreise	a	1 518	22 533	18 381	3 002	2 579	74 425	15 300	314 571
	b	1 437	20 914	17 007	2 840	2 347	66 690	14 531	311 311

Anmerkungen S. 332

Noch: 20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1995 und 1996 sowie baugewerblicher Umsatz 1994 und 1995 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 1995 b = 1996		Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
			ins- gesamt	darunter						
				Arbeiter/ innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
									am 30. Juni		im Juni		im Vorjahr
		Anzahl			1 000	1 000 DM				
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	191	3 233	2 593	512	377	11 524	3 145	46 269	541 248
	b	199	3 174	2 517	525	356	10 966	3 175	49 622	560 835
Dortmund	a	303	13 041	10 338	2 519	1 155	42 997	17 037	157 209	2 003 201
	b	275	10 585	8 206	2 209	868	31 791	15 289	119 095	1 877 833
Hagen	a	116	2 056	1 703	272	239	7 086	1 531	26 782	292 170
	b	122	1 971	1 620	272	217	6 430	1 558	24 143	293 008
Hamm	a	99	1 612	1 297	239	188	5 259	1 326	22 243	264 980
	b	82	1 446	1 152	235	152	4 378	1 308	20 512	270 961
Herne	a	98	6 187	4 425	1 701	501	15 402	10 879	50 321	588 330
	b	94	5 366	3 613	1 689	413	11 999	10 461	55 131	611 448
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	237	2 625	2 026	373	290	8 241	1 757	30 648	384 595
	b	218	2 363	1 812	353	254	6 918	1 471	27 767	316 816
Hochsauerlandkreis	a	249	4 545	3 792	563	538	15 915	2 916	53 504	663 416
	b	239	4 042	3 354	510	467	13 471	2 841	54 597	622 976
Märkischer Kreis . .	a	299	3 970	3 167	559	446	12 970	2 746	50 628	576 737
	b	294	3 746	2 956	550	409	11 649	2 798	46 710	542 451
Olpe	a	124	1 817	1 468	267	208	6 061	1 335	21 560	265 166
	b	122	1 756	1 420	253	191	5 380	1 314	22 246	251 871
Siegen-Wittgenstein	a	209	4 334	3 385	786	456	14 582	4 965	72 231	820 301
	b	202	3 933	3 081	698	411	12 546	4 482	66 664	735 605
Soest	a	243	3 814	3 078	554	445	12 486	2 875	57 601	617 529
	b	229	3 738	2 962	605	415	11 918	3 322	52 312	626 039
Unna	a	227	3 645	2 860	618	391	11 372	3 832	61 246	632 402
	b	200	3 142	2 455	548	332	9 820	3 505	54 604	570 377
Reg.-Bez. Arnsberg .	a	2 395	50 879	40 132	8 963	5 234	163 895	54 344	650 242	7 650 075
	b	2 276	45 262	35 148	8 447	4 485	137 266	51 524	593 403	7 280 220
davon kreisfreie Städte. . .	a	807	26 129	20 356	5 243	2 460	82 268	33 918	302 824	3 689 929
	b	772	22 542	17 108	4 930	2 006	65 564	31 791	268 503	3 614 085
Kreise	a	1 588	24 750	19 776	3 720	2 774	81 627	20 426	347 418	3 960 146
	b	1 504	22 720	18 040	3 517	2 479	71 702	19 733	324 900	3 666 135
Nordrhein-Westfalen										
davon kreisfreie Städte. . .	a	12 811	217 180	169 388	38 060	23 386	716 476	236 427	3 219 518	36 888 569
	b	12 124	199 039	153 810	36 097	20 742	625 314	234 663	3 038 277	35 999 687
Kreise	a	4 398	95 185	72 486	19 544	9 649	316 014	135 065	1 439 377	16 628 971
	b	4 130	86 055	64 387	18 695	8 343	267 796	137 085	1 379 186	16 592 057
Kreise	a	8 413	121 995	96 902	18 516	13 737	400 462	101 362	1 780 141	20 259 598
	b	7 994	112 984	89 423	17 402	12 399	357 518	97 578	1 659 091	19 407 638

Anmerkungen S. 332

21. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1986 – 1996

Jahr Monat	Betriebe am 30. 6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
					1 000	1 000 DM		

**hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe
nach SYPRO²⁾**

1986	13 989	227 477	181 191	33 832	285 882	6 338 506	1 720 827	22 826 213
1987	14 094	222 091	176 159	33 710	273 584	6 229 204	1 756 910	23 044 478
1988	13 964	231 180	181 916	35 907	301 388	6 962 377	1 911 418	26 556 644
1989	15 544	231 217	181 957	36 270	303 732	7 241 545	1 981 516	28 565 476
1990	15 714	238 692	188 190	37 649	313 433	8 080 728	2 183 512	32 377 277
1991	15 682	241 850	190 565	38 729	302 002	8 632 052	2 367 023	34 555 016
1992	15 406	240 849	188 848	39 840	306 889	9 153 305	2 616 176	37 950 007
1993	15 306	239 110	186 444	40 790	294 057	9 183 974	2 787 593	37 199 183
1994	15 924	238 812	185 585	40 917	297 684	9 427 810	2 846 293	38 371 554
1995	15 656	234 378	181 084	41 080	283 696	9 235 874	2 892 847	38 623 657

nach WZ 93³⁾

1995	12 811	217 482	169 518	38 119	256 765	8 634 856	2 736 819	36 032 275
Januar	x	221 717	173 428	38 195	17 654	612 229	207 460	2 081 792
Februar	x	219 623	171 100	38 123	19 703	602 495	205 038	2 245 894
März	x	218 692	170 531	38 348	22 870	703 244	205 882	2 903 159
April	x	217 751	169 625	38 195	21 236	655 203	212 723	2 624 100
Mai	x	217 342	169 371	38 139	24 008	746 545	220 561	3 133 077
Juni	12 811	217 180	169 388	38 060	23 388	716 481	236 428	3 219 519
Juli	x	217 544	169 659	38 017	21 745	716 206	233 197	3 089 785
August	x	218 987	171 011	38 181	22 343	769 764	220 299	3 110 451
September	x	218 259	170 280	38 175	22 613	688 291	214 730	3 285 666
Oktober	x	215 706	167 994	37 926	22 857	734 884	213 156	3 218 638
November	x	214 822	166 954	38 136	23 244	1 064 135	334 793	3 380 154
Dezember	x	212 520	164 873	37 933	15 104	625 379	232 552	3 740 040
1996	12 124	198 325	153 494	36 087	232 400	7 929 769	2 634 594	32 976 062
Januar	x	201 526	155 881	36 984	14 872	612 209	207 884	1 803 338
Februar	x	199 676	153 630	37 341	12 467	513 861	202 564	1 744 199
März	x	202 907	156 977	36 934	20 403	584 780	204 427	2 407 676
April	x	202 337	156 821	36 711	22 114	654 251	206 441	2 636 916
Mai	x	200 770	155 507	36 431	21 705	680 404	209 176	2 770 243
Juni	12 124	199 039	153 810	36 097	20 746	625 313	234 664	3 038 278
Juli	x	197 991	153 384	35 893	20 987	709 636	217 608	3 053 177
August	x	199 059	154 775	35 570	20 674	677 519	206 740	2 854 888
September	x	197 769	153 499	35 546	21 850	643 953	204 074	2 928 012
Oktober	x	194 272	150 509	35 202	22 016	693 111	208 867	3 189 264
November	x	193 824	149 995	35 278	19 611	909 531	316 506	3 212 637
Dezember	x	190 728	147 145	35 051	14 955	625 201	215 643	3 337 434

1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

22. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1986 – 1996

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
	Anzahl				1 000	1 000 DM		

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach SYPRO²⁾

1986	2 363	154 758	128 682	24 350	196 387	4 682 147	1 422 423	16 797 199
1987	2 246	149 091	123 713	23 810	182 402	4 528 159	1 439 656	16 779 624
1988	2 092	144 469	119 375	23 712	185 965	4 722 235	1 493 030	17 915 105
1989	2 096	144 213	119 005	23 912	188 678	4 925 341	1 546 769	19 572 420
1990	2 255	153 026	126 342	25 371	196 456	5 620 584	1 754 109	22 554 936
1991	2 364	158 358	130 699	26 327	196 582	6 133 380	1 916 033	25 125 481
1992	2 382	159 080	130 502	27 302	199 851	6 566 307	2 111 057	27 834 974
1993	2 373	157 938	128 781	27 906	191 180	6 579 973	2 244 929	27 070 787
1994	2 356	155 363	126 434	27 723	190 662	6 672 698	2 281 290	27 934 774
1995	2 286	150 512	121 742	27 631	177 923	6 480 252	2 298 655	28 013 686

nach WZ 93³⁾

1995	2 156	144 246	116 696	26 461	170 782	6 196 845	2 209 166	26 661 874
Januar	2 201	147 038	119 408	26 515	11 721	439 387	167 359	1 547 609
Februar	2 182	145 394	117 820	26 465	13 027	432 401	165 405	1 657 258
März	2 177	145 142	117 437	26 621	15 198	504 707	166 086	2 136 403
April	2 169	144 420	116 808	26 515	14 083	470 229	171 605	1 932 653
Mai	2 163	144 211	116 649	26 476	15 926	535 784	177 928	2 310 085
Juni	2 162	144 163	116 662	26 407	15 097	513 950	192 088	2 339 434
Juli	2 149	144 378	116 897	26 391	14 470	514 010	188 121	2 300 046
August	2 143	145 289	117 702	26 505	15 008	552 448	177 716	2 311 385
September	2 139	144 706	117 122	26 501	15 104	493 976	173 224	2 420 769
Oktober	2 134	142 973	115 564	26 328	15 274	527 415	171 954	2 390 914
November	2 131	142 400	114 851	26 474	15 600	763 713	270 079	2 501 240
Dezember	2 120	140 834	113 428	26 333	10 274	448 825	187 601	2 814 078
1996	2 092	132 788	106 270	25 563	152 631	5 701 526	2 168 354	24 869 920
Januar	2 125	137 023	109 991	26 045	10 235	448 275	169 516	1 373 356
Februar	2 148	135 699	108 410	26 297	8 557	376 262	165 178	1 324 114
März	2 145	135 367	108 171	26 205	13 307	418 969	168 584	1 812 521
April	2 135	135 076	108 059	26 047	14 387	468 742	170 245	1 985 820
Mai	2 129	133 977	107 156	25 848	14 028	487 479	172 501	2 071 421
Juni	2 110	132 489	105 850	25 676	13 488	451 855	194 156	2 269 882
Juli	2 101	132 183	105 757	25 466	13 671	508 423	179 454	2 283 437
August	2 098	132 863	106 666	25 237	13 518	485 412	170 492	2 159 007
September	2 094	131 966	105 785	25 220	14 262	461 364	168 293	2 226 428
Oktober	2 009	129 849	104 026	24 924	14 419	496 146	171 920	2 403 314
November	2 011	129 545	103 669	24 978	12 883	651 065	260 518	2 430 280
Dezember	2 003	127 413	101 700	24 817	9 876	447 534	177 497	2 530 340

1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

23. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1986 – 1996

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Wohn- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
	1991 = 100								
1986	72,2	68,1	70,8	60,5	97,0	77,5	79,2	89,1	67,5
1987	70,9	67,1	60,5	66,0	87,2	75,9	80,8	87,5	63,8
1988	78,3	75,4	68,3	76,8	84,9	82,2	88,5	88,8	72,9
1989	89,4	87,9	78,6	87,4	110,9	91,3	100,4	104,6	75,3
1990	98,0	100,5	93,5	105,3	95,1	94,9	116,8	102,1	75,1
1991	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1992	101,7	111,0	109,4	112,0	110,0	89,6	100,1	102,7	72,7
1993	98,8	106,2	124,9	98,5	98,7	89,1	83,0	95,1	88,4
1994	95,3	107,4	138,7	94,3	95,8	79,7	81,2	93,1	68,3
1995	91,2	101,3	124,5	90,3	102,0	79,3	81,0	93,2	65,0
Januar	70,7	78,2	101,4	73,9	45,9	61,8	45,0	77,0	58,9
Februar	83,6	84,0	124,8	72,7	45,6	83,4	62,9	128,1	55,2
März	105,8	123,1	143,0	115,8	113,0	85,2	86,0	104,4	66,5
April	93,2	115,9	129,2	104,1	142,6	66,4	69,9	72,8	57,8
Mai	89,2	96,3	132,2	80,1	92,7	80,9	87,2	92,0	66,0
Juni	96,4	106,1	139,0	93,8	90,3	85,1	93,6	97,8	67,1
Juli	97,1	104,5	125,2	88,3	136,2	88,5	101,6	89,5	78,5
August	79,8	83,6	92,7	82,9	66,0	75,5	86,6	82,5	61,1
September	102,1	115,6	124,4	113,0	107,8	86,1	89,0	93,7	77,0
Oktober	88,6	102,6	118,8	96,7	94,3	71,9	88,3	70,3	62,1
November	88,7	98,6	124,1	73,6	162,2	77,1	75,9	103,4	53,1
Dezember	99,3	107,5	139,4	88,4	127,3	89,7	85,8	106,9	76,1
1996	84,4	95,9	136,6	80,6	76,6	71,0	72,2	84,0	57,7
Januar	52,2	57,9	82,4	50,2	38,8	45,5	36,6	59,7	38,1
Februar	72,2	86,3	121,8	66,0	104,0	55,5	50,7	72,4	42,8
März	87,0	100,4	140,1	82,3	97,2	71,3	80,3	85,5	51,4
April	72,8	81,3	117,8	58,4	109,0	62,8	67,0	77,2	46,2
Mai	88,3	105,0	146,2	91,5	76,4	68,5	66,7	86,3	52,9
Juni	104,4	127,0	201,1	102,7	75,4	77,7	76,2	90,9	66,2
Juli	107,3	123,2	135,3	124,5	89,2	88,5	125,8	83,8	66,9
August	91,9	96,8	134,8	88,6	49,5	86,3	64,5	123,6	66,0
September	93,6	109,0	192,9	76,9	73,1	75,3	81,7	81,4	65,1
Oktober	81,9	79,6	118,3	68,0	47,0	84,9	104,3	84,3	72,0
November	78,0	89,7	122,1	81,7	53,8	64,2	60,7	69,9	61,1
Dezember	83,7	94,4	126,8	76,8	106,0	71,2	51,4	93,6	63,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

24. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 1986 – 1996

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Wohn- ungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
	1991 = 100								
1986	81,7	79,4	92,5	69,7	95,2	84,0	84,6	85,1	82,6
1987	78,6	74,4	75,5	70,2	92,5	83,0	83,2	82,9	82,9
1988	82,7	77,5	73,2	77,1	90,5	88,2	90,9	88,9	85,6
1989	87,2	82,3	76,8	82,6	94,4	92,3	96,8	92,4	89,1
1990	95,3	92,4	90,1	92,3	98,1	98,5	100,4	97,1	98,3
1991	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1992	104,9	106,7	111,1	105,2	104,0	103,2	103,9	101,7	103,9
1993	103,3	109,7	125,8	103,6	102,7	96,9	98,8	95,0	97,1
1994	105,0	115,3	149,3	101,7	103,8	94,7	98,9	94,4	91,8
1995	102,9	115,4	148,3	96,2	98,4	88,1	84,5	95,8	84,3
Januar	79,7	94,5	114,8	83,8	78,3	62,2	50,4	75,5	58,0
Februar	97,0	112,3	144,0	94,2	94,1	78,8	73,0	88,1	74,9
März	98,2	111,7	142,7	93,7	95,0	82,1	75,9	90,4	78,9
April	116,2	131,4	171,8	108,4	107,3	98,1	97,3	101,0	96,5
Mai	112,1	125,2	165,8	102,5	99,2	96,6	97,2	102,8	92,0
Juni	111,4	124,1	163,6	101,9	99,9	96,3	96,1	103,3	91,5
Juli	101,7	114,5	147,5	96,2	92,5	86,5	84,9	96,9	79,9
August	96,5	106,9	133,6	90,8	95,2	84,1	80,2	95,1	78,0
September	106,8	117,9	153,4	96,8	101,4	93,5	91,5	101,0	89,1
Oktober	108,5	120,2	154,5	98,3	110,8	94,5	95,7	97,4	92,0
November	114,1	125,1	161,5	101,3	118,2	101,0	99,3	105,5	98,5
Dezember	93,0	101,0	126,2	86,1	88,7	83,5	72,9	92,4	82,0
1996	94,7	107,6	143,6	86,5	89,0	79,4	77,2	83,2	77,8
Januar	70,8	81,7	101,0	70,7	70,7	57,8	41,0	62,8	61,8
Februar	62,3	74,5	89,7	66,6	61,8	47,9	34,3	53,8	49,8
März	96,6	110,2	146,6	88,5	92,9	80,4	74,4	83,3	81,1
April	109,7	124,0	169,9	97,6	98,1	92,7	93,0	91,7	93,3
Mai	107,2	122,4	170,4	95,8	90,7	89,2	91,3	87,4	89,5
Juni	108,8	123,4	171,6	95,9	95,1	91,4	96,1	89,7	90,5
Juli	90,9	104,3	139,7	83,4	86,8	74,9	76,6	78,7	71,5
August	93,8	107,1	141,9	85,5	94,9	78,0	78,1	81,9	75,1
September	103,7	116,3	158,5	90,2	101,1	88,7	88,3	93,7	85,3
Oktober	100,3	112,7	150,7	89,5	97,5	85,5	89,4	90,2	80,5
November	98,7	110,2	146,4	88,8	92,6	85,1	85,6	91,1	80,6
Dezember	94,0	104,4	136,7	86,0	85,5	81,6	78,5	93,9	74,4

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

25. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 30. 6. 1996 – 30. 6. 1997 nach Art der Bauten)****1 000 DM**

Art der Bauten	Auftragsbestand				
	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	1996			1997	
Bauhauptgewerbe insgesamt	10 205 521	10 511 228	9 334 206	9 641 617	10 571 662
Hochbau zusammen	7 006 734	7 260 045	6 359 525	6 521 920	6 717 076
davon					
Wohnungsbau	2 561 017	2 554 422	2 154 606	2 269 460	2 022 708
gewerblicher und industrieller Hochbau ^{1) 2)}	3 452 955	3 807 515	3 446 401	3 450 613	3 764 399
öffentlicher Hochbau	992 762	898 108	758 518	801 847	929 969
Tiefbau zusammen	3 198 787	3 251 183	2 974 681	3 119 697	3 854 586
davon					
Straßenbau	836 934	745 297	801 554	788 252	990 804
gewerblicher und industrieller Tiefbau ²⁾	940 705	1 020 400	797 363	963 834	1 237 028
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 421 148	1 485 486	1 375 764	1 367 611	1 626 754

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

26. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1988 – 1995

Merkmal	Einheit	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
		SYPRO ¹⁾							WZ 93 ²⁾
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	1 814	1 926	2 063	2 101	2 097	2 114	2 066	1 940
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 389	1 502	1 606	1 568	1 587	1 595	1 544	1 432
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	153 091	157 527	165 925	170 612	171 618	176 288	173 902	159 809
Jahresbauleistung im Inland	Mill. DM	20 325	22 799	25 428	28 717	32 544	33 600	36 493	33 156
Aktivierte Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Mill. DM	632	780	1 072	1 154	1 292	1 501	1 232	997
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. DM	58	50	87	96	127	365	207	119
Grundstücke ohne Bauten	Mill. DM	15	22	19	18	12	14	13	36
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. DM	559	709	966	1 039	1 152	1 122	1 013	841
Investitionen je Beschäftigten Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	DM %	4 129 3,0	4 954 3,4	6 460 4,3	6 762 4,1	7 526 3,7	8 515 4,8	7 087 3,3	6 236 2,8

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

27. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und Umsatz im Ausbaugewerbe*) 1986 – 1996

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ innen					
		Anzahl							1 000	1 000 DM

Ergebnisse nach SYPRO¹⁾

1986	939	38 919	31 266	56 900	1 042 261	340 505	3 928 868	4 153 044
1987	940	38 853	31 175	56 059	1 068 641	355 957	4 137 500	4 337 623
1988	922	38 802	31 125	56 065	1 116 248	374 105	4 441 061	4 643 844
1989	994	41 457	33 275	59 717	1 235 827	411 352	4 765 191	4 987 721
1990	1 224	49 128	39 354	70 174	1 539 592	511 075	5 980 868	6 251 654
1991	1 311	51 980	41 461	73 176	1 715 114	577 883	7 040 618	7 354 680
1992	1 338	53 338	42 405	74 643	1 866 216	637 440	7 883 451	8 249 567
1993	1 379	54 854	43 373	75 370	1 952 187	701 746	7 817 051	8 186 572
1994	1 408	55 886	44 252	76 624	2 032 584	757 056	8 272 481	8 654 807
1995	1 419	56 491	44 639	76 288	2 082 590	767 923	8 717 798	9 079 371
Januar	1 429	56 150	44 454	6 314	160 206	56 658	510 944	536 552
Februar	1 424	55 737	43 952	5 950	149 602	56 731	556 707	584 296
März	1 423	56 049	44 240	6 662	165 738	57 909	685 988	715 978
April	1 422	56 144	44 335	6 002	156 574	60 844	617 010	643 276
Mai	1 422	56 012	44 204	6 573	175 425	63 373	692 865	722 923
Juni	1 425	56 269	44 310	6 327	181 213	67 599	704 076	732 023
Juli	1 418	56 049	44 204	6 216	173 650	65 069	775 348	805 391
August	1 415	57 473	45 521	6 654	184 237	61 471	699 929	728 891
September	1 413	57 453	45 500	6 419	169 972	61 063	704 816	734 379
Oktober	1 415	57 759	45 761	6 658	178 647	63 322	762 272	793 458
November	1 412	56 776	44 931	6 670	217 102	85 490	871 024	905 727
Dezember	1 410	56 026	44 257	5 843	170 224	68 394	1 136 819	1 176 477

Ergebnisse nach WZ 93²⁾

1996	1 632	68 023	52 541	88 770	2 574 066	1 096 402	11 528 723	11 981 400
Januar	1 646	68 589	53 623	7 539	211 009	79 071	781 030	863 881
Februar	1 646	68 177	52 490	7 088	196 581	84 081	705 036	731 904
März	1 644	68 252	52 713	7 444	196 667	86 063	852 051	882 708
April	1 640	68 288	52 824	7 505	206 262	87 982	949 646	980 924
Mai	1 635	67 905	52 288	7 450	215 161	94 148	870 995	903 675
Juni	1 629	67 397	51 803	7 031	208 361	97 581	877 525	904 639
Juli	1 631	68 054	52 487	7 712	222 609	88 311	1 089 312	1 127 096
August	1 628	68 522	52 991	7 487	215 730	86 521	908 451	938 750
September	1 620	68 232	52 811	7 470	206 737	86 929	897 636	928 866
Oktober	1 624	68 345	52 862	7 916	222 046	90 734	1 103 816	1 150 331
November	1 623	67 839	52 366	7 514	263 472	122 835	1 062 281	1 099 952
Dezember	1 616	66 676	51 229	6 614	209 431	92 146	1 430 944	1 468 674

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**28. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme im Ausbaugewerbe*)
Juni 1995 und 1996 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = 1995 b = 1996	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Ausbaugewerblicher Umsatz	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen					
		am 30. Juni			im Juni				im Vorjahr
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
45.3	Bauinstallation	a	2 369	64 778	49 725	7 073	197 751	80 982	9 628 008
		b	2 202	62 334	46 687	6 385	181 394	89 761	10 179 240
	darunter								
45.31	Elektroinstallation	a	837	23 253	18 507	2 592	72 172	26 385	2 988 908
		b	797	23 441	17 793	2 404	68 780	37 909	3 489 697
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme Schall und Erschütterung	a	169	5 510	4 393	592	20 910	7 172	1 040 908
		b	68	3 781	3 043	401	14 054	5 401	888 048
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	a	628	13 333	10 601	1 561	39 970	12 079	1 775 996
		b	607	12 846	10 044	1 411	36 706	11 825	1 751 081
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u.a. Anlagen	a	735	22 682	16 224	2 328	64 700	35 347	3 822 195
		b	723	21 963	15 585	2 138	60 910	34 179	4 010 732
45.4	Sonstiges Baugewerbe	a	1 603	36 117	30 061	4 356	123 019	27 086	4 951 312
		b	1 330	31 695	26 101	3 638	101 434	24 913	4 598 601
	darunter								
451.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	a	288	5 640	4 671	603	19 159	4 281	789 959
		b	64	2 346	1 982	239	8 010	2 096	404 803
45.42	Bautischlerei	a	243	4 881	4 028	602	15 807	3 627	775 231
		b	249	4 859	3 902	549	14 703	4 012	796 162
45.43.1	Parkettlegerei	a	21	460	365	61	1 440	374	85 849
		b	21	442	340	54	1 378	355	91 371
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	a	169	3 419	2 752	390	13 187	2 861	585 711
		b	171	3 392	2 705	375	12 378	2 931	589 030
45.43.3	Estrichlegerei	a	51	1 152	849	124	3 920	1 536	282 074
		b	46	1 031	728	96	3 225	1 659	288 249
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	a	731	18 491	15 868	2 364	63 284	11 635	2 017 339
		b	695	17 983	15 270	2 162	57 085	11 640	2 102 809
45.44.2	Glasergerbe	a	61	1 120	806	119	3 107	1 439	196 312
		b	62	1 177	840	118	3 091	1 478	213 371
45.3/ 45.4	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	a	3 972	100 895	79 786	11 429	320 770	108 068	14 579 320
		b	3 532	94 029	72 788	10 023	282 827	114 674	14 777 840

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**29. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme im Ausbaugewerbe*)
Juni 1995 und 1996 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1994 und 1995 nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse a = 1995 b = 1996	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter Arbeiter/- innen					
	am 30. Juni			im Juni		im Vorjahr		
	Anzahl			1 000	1 000 DM			
Betriebe mit ... Beschäftigten								
unter 20	a	2 384	32 987	26 515	3 935	99 942	22 793	4 176 380
	b	1 968	27 334	21 485	3 104	77 507	19 327	3 611 632
20 – 49	a	1 278	36 894	30 067	4 319	116 782	33 803	5 230 640
	b	1 260	36 351	29 313	4 039	109 344	33 882	5 232 430
50 – 99	a	228	15 635	12 604	1 754	53 202	18 475	2 432 169
	b	223	14 910	11 788	1 577	48 007	19 532	2 561 776
100 und mehr.	a	82	15 379	10 600	1 422	50 846	32 398	2 740 130
	b	83	15 434	10 202	1 304	47 969	41 932	3 372 003
Betriebeinsgesamt	a	3 972	100 895	79 786	11 429	320 770	108 068	14 579 320
	b	3 532	94 029	72 788	10 023	282 827	114 674	14 777 840

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

30. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1988 – 1995

Merkmal	Einheit	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
		SYPRO ¹⁾							WZ 93 ²⁾
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	2 197	3 351	3 513	3 516	3 455	3 492	3 398	3 516
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 352	2 202	2 210	2 231	2 196	2 304	2 148	2 212
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	62 070	84 136	88 612	90 441	91 520	91 803	93 935	100 137
Gesamtleistung	Mill. DM	6 691	9 237	10 290	11 794	12 816	12 474	13 537	15 286
darunter Gesamtumsatz	Mill. DM	6 703	9 102	10 227	11 607	12 992	12 170	13 367	15 215
Aktivierbare Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Mill. DM	126	185	200	233	237	252	263	269
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. DM	16	31	29	34	29	35	43	45
Grundstücke ohne Bauten	Mill. DM	1	1	1	2	3	3	2	2
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. DM	107	153	170	198	205	213	218	222
Investitionen je Beschäftigten	DM	2 033	2 198	2 262	2 579	2 586	2 742	2 797	2 690
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,9	2,0	2,0	2,0	1,8	2,1	2,0	1,8

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

31. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
		Anzahl			1 000 DM				
45.3	Bauinstallation	2 170	1 380	63 744	9 983 133	155 138	24 065	1 695	129 378
45.31	davon Elektroinstallation	802	512	22 937	2 895 175	58 959	10 954	950	47 055
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	45	39	2 932	611 011	7 791	1 303	–	5 488
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 314	823	37 426	6 387 648	85 109	11 808	745	72 556
45.34	Sonstige Bauinstallation	9	6	449	89 299	3 279	–	–	3 279
45.4	Sonstiges Baugewerbe	1 346	832	36 393	5 231 920	114 207	21 254	749	92 204
45.41	davon Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	46	36	2 548	501 154	6 197	1 268	–	4 929
45.42	Bautischlerei	253	156	5 266	829 516	22 647	6 528	41	16 078
45.43	Fußboden, Fliesen- und Parkettlegerei, Raumausstattung	256	160	5 490	1 142 175	16 517	1 485	–	15 032
45.44	Maler- und Glasergergewerbe	785	476	22 865	2 700 604	66 688	11 973	708	54 007
45.45	Baugewerbe a.n.g. ²⁾	6	4	224	58 471	2 158	–	–	2 158
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	3 516	2 212	100 137	15 215 053	269 345	45 319	2 444	221 582

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

32. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1982	1983	1984	1985	1986
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft	529	506	578	513	489
Wärme	131 390	137 404	141 330	133 776	132 775
Insgesamt	131 919	137 910	141 908	134 289	133 264
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .	8 416	8 820	9 066	8 825	8 930
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	123 503	129 090	132 842	125 464	124 334
Industrieeinspeisung	16 742	16 304	15 537	15 172	13 685
Auslandsaustausch					
Einfuhr	+ 245	+ 428	+ 358	+ 379	+ 338
Ausfuhr	- 6 211	- 5 642	- 3 761	- 3 285	- 2 481
Saldo	- 5 966	- 5 214	- 3 403	- 2 906	- 2 143
Länderaustausch					
Bezug	+35 018	+37 617	+44 408	+66 352	+62 026
Lieferung	-57 707	-61 363	-69 409	-82 151	-78 169
Saldo	-22 688	-23 745	-25 002	-15 798	-16 143
Pumpstromverbrauch	220	190	197	184	175
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	111 371	116 245	119 778	121 748	119 558
Netzverluste und Nichterfaßtes	5 180	7 438	7 012	5 636	4 343
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz.	106 191	108 807	112 766	116 112	115 215
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.	57 991	59 495	61 703	63 484	62 095
Verkehr	877	941	979	1 037	1 027
öffentliche Einrichtungen	7 046	7 212	7 545	7 829	8 083
Landwirtschaft	1 396	1 421	1 413	1 474	1 477
Haushalte	28 604	29 161	30 136	30 910	30 794
Handel und Gewerbe	10 277	10 577	10 990	11 378	11 739

1) mit regenerativen Energiearten

versorgung 1982 – 1996

kWh

1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
589	523	536	545	499	544 ¹⁾	506 ¹⁾	614 ¹⁾	613 ¹⁾	511 ¹⁾
133 190	130 153	134 363	132 738	141 819	141 127	137 686	137 635	136 507	140 839
133 779	130 676	134 900	133 283	142 318	141 671	138 192	138 249	137 120	141 350
9 041	9 870	10 286	10 417	11 088	11 085	10 993	10 791	10 738	11 102
124 738	120 806	124 614	122 866	131 230	130 585	127 200	127 458	126 381	130 248
14 853	14 634	16 442r	19 472	17 865	17 220	17 388	16 399	17 014	17 012
+ 71	+ 118	+ 378	+ 525	+ 316	+ 110	+ 64	+ 2	+ 51	+ 5
- 5 645r	- 6 610	- 4 109	- 8 225	- 8 225	- 9 661	-10 198	-12 826	-12 018	-13 086
- 5 574r	- 6 492	- 3 731	- 7 700	- 7 909	- 9 551	-10 134	-12 824	-11 967	-13 081
+44 685r	+46 585r	+55 339r	+55 522	+58 032	+63 372	+55 875	+54 007	+56 874	+57 160
-59 902r	-53 942r	-66 389r	-63 855	-69 494	-75 382	-64 223	-58 681	-58 287	-62 995
-15 217r	- 7 357r	-11 050r	- 8 333	-11 462	-12 010	- 8 348	- 4 674	- 1 413	- 5 835
162	164	287	319	314	241	151	100	132	186
118 637r	121 428r	125 989r	125 985	128 267	126 003	125 954	126 259	129 885	128 160
2 505r	3 869r	6 499r	5 255	5 398	5 320	6 682	5 100	6 285	4 977
116 132	117 558	119 489	120 730	122 869	120 683	119 272	121 159	123 600	123 263
61 686	63 764	65 410	65 660	65 263	63 005	60 656	63 434	65 847	63 490
975	1 012	1 017	1 019	1 116	1 082	1 103	1 218	1 562	1 517
8 275	8 486	8 731	8 930	9 162	9 117	9 190	8 980	8 690	8 955
1 520	1 396	1 353	1 359	1 399	1 422	1 431	1 336	1 280	1 274
31 524	30 407	30 179	30 621	32 559	32 018	32 773	32 543	32 680	33 828
12 152	12 493	12 799	13 134	13 371	14 039	14 119	13 648	13 541	14 199

33. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979 – 1996 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff ²⁾	Wasserkraft
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1979	8 347	669	2 542	1 159	25 824	3 623	9 420	1 068	33
1980	7 794	609	2 475	656	24 482	3 452	8 606	945	29
1981	7 066	449	1 928	497	24 699	2 527	7 478	795	33
1982	6 767	361	1 720	298	23 963	2 015	6 455	519	21
1983	6 651	373	1 641	314	23 726	1 911	6 313	588	21
1984	6 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28
1994	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	1 052	29
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	829	29
1996	6 749	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	781	15

1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

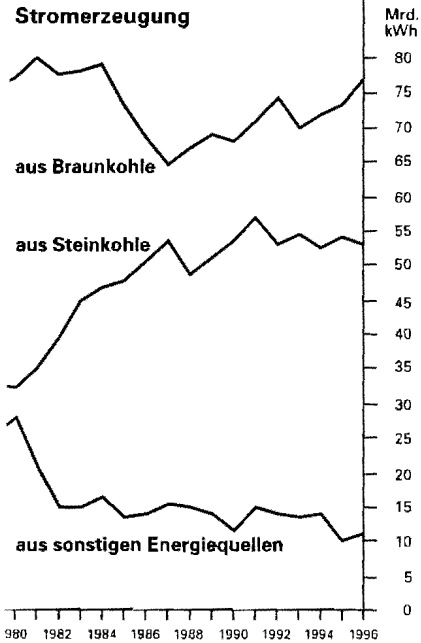
34. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1979 – 1996^{*)}

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpaßleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1979	39 968	8 010	7 582	7 197
1980	37 514	7 826	7 375	7 062
1981	35 533	7 836	7 229	6 653
1982	32 973	7 179	6 645	6 167
1983	32 559	7 215	6 691	6 001
1984	33 777	7 186	6 669	5 982
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpaßleistung ist die durch den schwächsten Anlageteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlageteile. – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlageteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

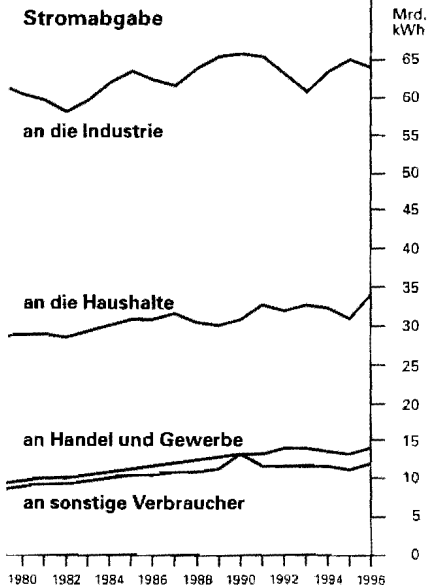
**Öffentliche
Elektrizitätsversorgungsunternehmen:**

Stromerzeugung



**Öffentliche
Elektrizitätsversorgungsunternehmen:**

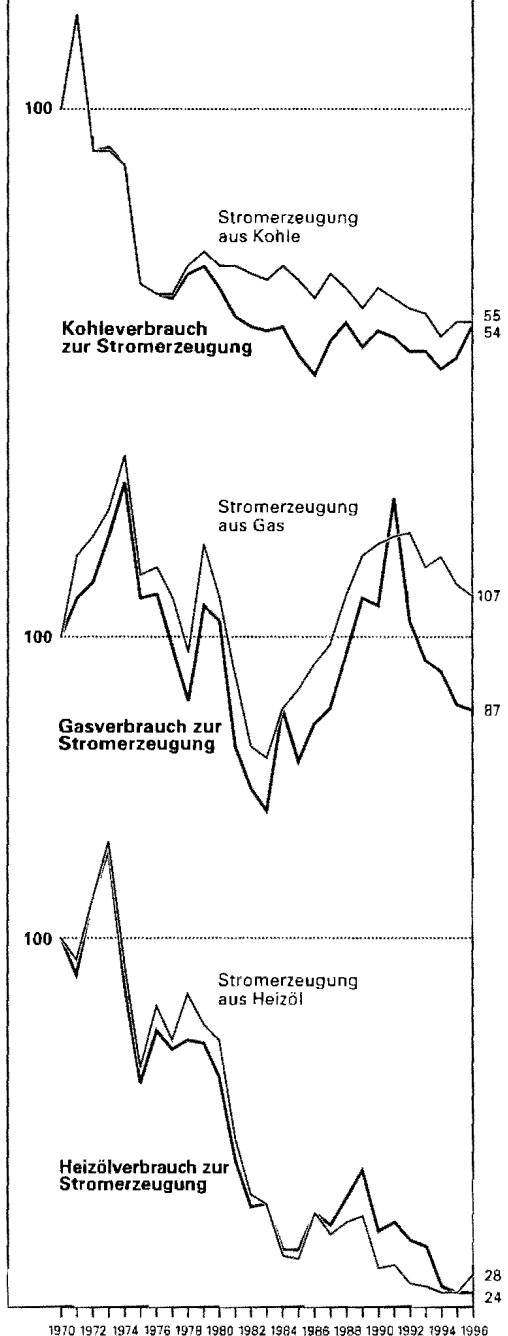
Stromabgabe



Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe:

Einsatzstoffe zur Stromerzeugung

Meßziffer: 1970 = 100



35. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1986 – 19961 000 kWh¹⁾

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1986	48 390 765	17 618 316	30 772 449
1987	42 599 550	14 689 741	27 909 809
1988	38 792 636	12 571 830	26 220 806
1989	37 249 558	11 675 859	25 573 699
1990	35 169 927	10 780 387	24 389 540
1991	31 733 771	9 649 197	22 084 574
1992	27 488 487	7 007 585	20 480 902
1993	22 010 105	5 136 186	16 874 519
1994	20 393 239	3 691 603	16 701 636
1995	20 770 527	3 463 420	17 307 107
1996	19 866 414	3 646 113	16 220 301
Naturgas			
1986	705 519 071	493 104 394	212 414 677
1987	772 727 969	544 024 159	228 703 810
1988	749 387 324	528 682 462	220 704 862
1989	793 173 494	556 567 306	236 606 188
1990	778 450 089	533 467 360	244 982 729
1991	843 549 821	585 414 004	258 135 817
1992	845 893 411	595 289 615	250 603 796
1993	866 781 189	609 360 444	257 420 745
1994	856 122 212	599 235 957	256 886 255
1995	893 471 453	628 876 967	264 594 486
1996	990 334 067	707 373 293	282 960 774
Insgesamt			
1986	753 908 836	510 722 710	243 187 126
1987	815 327 519	558 713 900	256 613 619
1988	788 179 960	541 254 292	246 925 668
1989	830 423 052	568 243 165	262 179 887
1990	813 620 016	544 247 747	269 372 269
1991	875 283 592	595 063 201	280 220 391
1992	873 381 898	602 297 200	271 084 698
1993	888 791 294	614 496 630	274 295 264
1994	876 515 451	602 927 560	273 587 891
1995	914 241 980	632 340 387	281 901 593
1996	1 010 200 481	711 019 406	299 181 075

1) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/V_m³ – – – Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

36. Abgabe von Flüssiggas 1991 – 1996 nach Verbrauchergruppen

t

Jahr	Abgabe			an Wiederverkäufer
	insgesamt	an Letztverbraucher		
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1991	1 173 873	271 324	318 295	584 254
1992	1 203 802	309 319	382 068	512 415
1993	1 281 861	337 949	382 723	561 189
1994	1 233 631	308 868	386 074	538 689
1995	1 297 113	263 211	482 525	551 377
1996	1 637 177	306 413	495 350	835 414
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1991	534 079	131 388	174 307	228 384
1992	546 010	136 091	177 335	232 584
1993	577 256	138 649	146 915	291 892
1994	555 333	128 204	157 153	269 975
1995	577 918	116 067	181 911	279 941
1996	708 770	132 789	181 033	394 948

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

37. Klärgaswirtschaft 1981 – 1996 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	ins-gesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
	1 000 m ³ ²⁾	%						%
1981 ³⁾	97 651	27,1	63 152	49 941	13 212	32 205	2 294	49,6
1982 ³⁾	104 136	28,0	69 508	53 430	16 078	32 130	2 498	53,0
1983 ³⁾	110 372	28,0	74 720	55 536	19 184	31 859	3 793	56,5
1984 ³⁾	115 739	27,7	78 456	56 067	22 389	33 222	4 062	54,8
1985 ³⁾	120 074	28,3	84 353	60 645	23 708	32 461	3 260	45,3
1986 ³⁾	120 681	28,1	85 865	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4
1987 ³⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ³⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ³⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 864	46 204	25 653	4 866	47,0

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

38. Fernwärme 1981 – 1995

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlußwert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
	%	MJ/S	%		TJ	%		km	%	
1981	27,6	8 626	+4,8	29,6	55 167	+ 0,9	29,9	2 284	+6,5	33,6
1982	27,6	9 066	+5,1	28,7	49 209	-10,8	27,3	2 500	+9,4	34,2
1983	27,5	9 577	+5,6	29,3	58 895	+19,7	30,7	2 580	+3,2	33,9
1984	27,4	9 764	+1,9	28,9	61 304	+ 4,1	30,2	2 746	+6,4	34,5
1985	27,3	9 754	-0,7	28,3	61 689	+ 0,6	28,9	2 924	+6,5	34,7
1986	27,3	9 663	-0,9	29,0	67 802	+ 9,9	30,9	3 028	+3,5	34,5
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+ 5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	- 9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	- 0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+ 1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,6	19,0	66 782	- 6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4
1993 ²⁾	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+ 4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	- 7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+ 8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil NRW am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

39. Das Handwerk 1993 – 1995*)
– Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
Basis 1976 = 100

Gewerbebezug Gewerbegruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	77,6	76,8	75,6	192,3	205,1	205,0
Feuerungs-, Schornstein- und Backofen- bauer, Wärme-, Kälte- und Schall- schuttsolierer.	110,4	106,4	111,2	234,7	231,3	241,5
Zimmerer und Dachdecker.	102,8	106,0	106,3	201,7	210,8	201,0
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger.	82,9	87,5	89,4	173,6	195,0	195,5
Betonstein- und Terrazzohersteller	69,1	69,1	68,3	244,1	259,0	271,5
Steinmetzen und Steinbildhauer	76,4	75,2	75,8	173,8	182,2	167,3
Stukkateure.	79,5	79,1	79,2	186,6	199,1	211,6
Maler und Lackierer	83,3	81,1	83,7	182,5	191,7	199,0
Metalbauer.	89,5	82,9	81,6	202,4	214,1	204,9
Maschinenbaumechaniker.	132,8	127,5	125,2	287,2	294,6	292,7
Zweiradmechaniker, Kälteanlagenbauer	80,2	78,8	79,5	156,4	151,6	164,2
Kraftfahrzeugmechaniker	108,3	107,6	105,9	290,8	302,5	313,9
Landmaschinenmechaniker	87,0	86,0	85,2	162,1	166,6	174,6
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	78,4	79,3	82,6	154,0	170,6	173,4
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	146,8	147,1	154,2	288,7	314,9	330,8
Elektroinstallateure	94,0	94,0	90,1	201,1	210,1	206,7
Radio- und Fernsehtechniker	90,8	87,6	81,7	154,5	149,1	125,0
Uhrmacher	92,6	90,8	84,5	263,2	266,3	264,3
Tischler	89,8	87,9	86,0	206,7	201,5	197,4
Herrschneider, Damenschneider	27,0	23,8	21,3	68,5	58,5	48,9
Schuhmacher.	38,8	37,8	31,8	68,2	62,7	55,2
Raumausstatter	74,3	74,6	72,7	132,2	132,4	125,3
Bäcker.	125,8	125,9	133,9	175,9	181,6	196,4
Konditoren	95,5	92,5	92,8	190,7	193,3	189,6
Fleischer	81,8	79,7	76,9	121,4	118,4	112,8
Augenoptiker.	118,1	131,9	134,7	177,8	211,7	206,0
Zahntechniker	167,2	168,5	167,2	249,5	265,6	267,1
Friseure	77,6	76,2	73,2	156,1	153,5	152,9
Textilreiniger	69,4	66,4	64,1	119,5	117,0	117,7
Gebäudereiniger	166,7	164,8	159,9	282,1	281,6	283,2
Glaser.	95,7	97,2	96,2	170,2	177,0	178,9
Fotografen	72,0	68,0	63,3	114,0	118,1	120,0
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker.	116,5	111,4	105,4	313,5	307,3	302,8
Bau- und Ausbaugewerbe	82,2	81,9	81,9	191,4	203,2	203,3
Elektro- und Metallgewerbe	99,6	98,2	97,5	232,2	243,7	246,8
Holzgewerbe	89,7	87,8	85,9	206,7	201,5	197,4
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	50,2	49,2	45,9	104,7	101,7	94,1
Nahrungsmittelgewerbe.	104,2	103,1	105,7	142,7	142,8	144,1
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	131,4	130,4	126,8	205,9	213,7	213,2
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe.	99,2	96,5	92,4	218,1	219,0	218,3
Handwerk insgesamt	98,5	97,4	96,6	197,2	204,5	205,2

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

40. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Handwerksunternehmen am 31. 3. 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ⁴⁾ 1994	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen ³⁾	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
D	Verarbeitendes Gewerbe	24 503	332 177	310 593	14	47 522 745	143 065
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	6 119	98 549	91 398	16	10 673 945	108 311
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	857	3 623	2 696	4	339 714	93 766
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 995	19 965	18 182	10	2 941 201	147 318
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	825	7 558	6 863	9	1 024 610	135 566
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 106	8 663	7 653	8	1 440 323	166 261
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 481	52 132	48 663	12	7 838 866	150 366
DK	Maschinenbau	2 418	43 238	41 702	18	7 188 956	166 265
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 600	51 516	49 226	14	7 213 273	140 020
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 284	27 764	25 540	12	5 109 824	184 045
F	Baugewerbe	41 688	432 818	399 000	10	60 423 580	139 605
45.2	Hoch- und Tiefbau	10 912	178 774	172 344	16	28 630 870	160 151
45.3	Bauinstallation	14 659	144 017	132 076	10	19 145 981	132 943
45.4	Sonstiges Baugewerbe	16 057	108 435	93 011	7	12 347 066	113 866
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	19 686	179 330	161 461	9	52 385 238	292 116
50	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8 232	98 582	92 417	12	35 075 689	365 946
51	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	794	16 045	15 660	20	6 622 773	412 762
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	10 660	64 703	53 384	6	9 686 775	149 711
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 642	213 535	210 395	59	6 107 010	28 600
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	12 193	63 660	50 483	5	2 510 666	39 439
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	11 849	57 121	44 288	5	2 171 830	38 022
	Insgesamt	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 3) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 4) ohne Umsatzsteuer

41. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach der Rechtsform

– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Rechtsform	Handwerksunternehmen am 31. 3. 1995 ¹⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen ²⁾	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM
Einzelunternehmen	66 343	389 662	311 781	6	36 726 483	94 252
BGB-Gesellschaft	4 627	28 142	19 183	6	2 520 858	89 576
OHG	795	12 156	10 682	15	1 919 761	157 927
KG	964	37 258	35 728	39	4 326 360	116 119
GmbH & Co. KG	4 321	232 794	232 794	54	39 368 380	189 113
GmbH	24 861	520 591	520 591	21	84 651 423	162 606
Sonstige Rechtsform	76	6 509	6 509	86	439 339	67 497
Insgesamt	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 2) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 3) ohne Umsatzsteuer

**42. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte
und Umsatz 1994 nach Verwaltungsbezirken**
– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Verwaltungsbezirk	Hand- werksunter- nehmen am 31. 3. 1995 ¹⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen ²⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäf- tigten
		Anzahl			1 000 DM	DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3 616	52 201	49 080	14	5 412 131	103 679
Duisburg	1 970	34 504	32 719	18	2 988 836	86 623
Essen	2 972	41 556	39 142	14	5 204 432	125 239
Krefeld	1 363	15 531	14 352	11	1 932 646	124 438
Mönchengladbach	1 717	21 313	19 784	12	2 761 209	129 555
Mülheim an der Ruhr	891	11 067	10 327	12	1 544 361	139 547
Oberhausen	1 148	20 833	19 878	18	2 056 626	98 672
Remscheid	705	8 750	8 085	12	980 935	112 107
Solingen	1 228	9 874	8 731	8	1 301 807	131 842
Wuppertal	2 021	26 526	24 735	13	2 643 226	99 647
Kreise						
Kleve	1 927	20 821	19 013	11	3 109 343	149 337
Mettmann	2 665	27 734	25 354	10	3 829 426	138 077
Neuss	2 345	21 519	19 416	9	3 130 879	145 494
Viersen	2 015	20 781	18 863	10	3 213 326	154 528
Wesel	2 316	24 662	22 523	11	3 458 189	140 223
Reg.-Bez. Düsseldorf	28 899	357 672	332 002	12	43 555 371	121 805
davon						
kreisfreie Städte	17 631	242 155	226 833	14	26 825 209	110 777
Kreise	11 268	115 517	105 169	10	16 741 163	144 924
Kreisfreie Städte						
Aachen	1 321	14 876	13 723	11	1 892 198	127 198
Bonn	1 533	23 253	21 889	15	3 089 705	132 873
Köln	5 051	76 132	72 058	15	9 112 614	119 696
Leverkusen	747	8 420	7 764	11	902 411	107 175
Kreise						
Aachen	1 980	16 595	14 713	8	1 997 451	120 365
Düren	1 668	16 377	14 885	10	1 942 771	118 628
Erfktkreis	2 406	23 030	20 994	10	3 202 797	139 071
Euskirchen	1 325	10 635	9 355	8	1 594 894	149 967
Heinsberg	1 564	16 362	14 853	10	2 190 293	133 865
Oberbergischer Kreis	1 713	17 124	15 567	10	2 059 252	120 255
Rhein.-Berg. Kreis	1 871	18 457	16 754	10	2 729 354	147 876
Rhein-Sieg-Kreis	3 321	31 254	28 376	9	4 307 057	137 808
Reg.-Bez. Köln	24 500	272 515	250 931	11	35 020 795	128 510
davon						
kreisfreie Städte	8 652	122 681	115 434	14	14 996 928	122 243
Kreise	15 848	149 834	135 497	9	20 023 869	133 640
Kreisfreie Städte						
Bottrop	563	6 421	5 967	11	956 553	148 973
Gelsenkirchen	1 206	16 926	15 972	14	2 282 145	134 831
Münster	1 333	23 002	21 922	17	3 503 098	152 295

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 2) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 3) ohne Umsatzsteuer

**Noch: 42. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte
und Umsatz 1994 nach Verwaltungsbezirken**

– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Verwaltungsbezirk	Hand- werksunter- nehmen am 31. 3. 1995 ¹⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen ²⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäf- tigten
		Anzahl			1 000 DM	DM
Kreise						
Borken	2 697	34 030	31 834	13	6 221 074	182 811
Coesfeld	1 408	14 800	13 549	11	2 394 057	161 761
Recklinghausen	3 034	39 763	37 242	13	5 327 157	133 973
Steinfurt	2 534	32 355	30 156	13	5 122 628	158 326
Warendorf	1 889	21 495	19 843	11	3 584 137	166 743
Reg.-Bez. Münster	14 664	188 792	176 485	13	29 390 848	155 678
davon						
kreisfreie Städte	3 102	46 349	43 861	15	6 741 796	145 457
Kreise	11 562	142 443	132 624	12	22 649 053	159 004
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	1 896	21 367	19 692	11	3 386 778	158 505
Kreise						
Gütersloh	2 526	35 444	33 290	14	6 814 895	192 272
Herford	1 881	21 478	19 963	11	3 581 531	166 753
Höxter	1 218	13 233	12 002	11	1 870 094	141 320
Lippe	2 492	24 018	21 710	10	3 836 524	159 735
Minden-Lübbecke	2 109	30 060	28 298	14	4 745 287	157 861
Paderborn	1 838	20 188	18 501	11	3 220 704	159 536
Reg.-Bez. Detmold	13 960	165 788	153 456	12	27 455 812	165 608
davon						
kreisfreie Stadt	1 896	21 367	19 692	11	3 386 778	158 505
Kreise	12 064	144 421	133 764	12	24 069 035	166 659
Kreisfreie Städte						
Bochum	1 643	22 653	21 313	14	4 166 251	183 916
Dortmund	2 590	40 944	38 911	16	5 374 993	131 277
Hagen	1 079	13 409	12 477	12	1 680 708	125 342
Hamn	843	11 399	10 701	14	1 401 844	122 980
Herne	669	15 813	15 248	24	2 557 369	161 726
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 942	18 306	16 504	9	2 168 056	118 434
Hochsauerlandkreis	2 123	22 721	20 612	11	2 963 832	130 445
Märkischer Kreis	2 664	25 067	22 541	9	3 432 457	136 931
Olpe	1 012	9 054	8 039	9	1 485 191	164 037
Siegen-Wittgenstein	1 707	20 074	18 443	12	3 121 572	155 503
Soest	1 788	21 684	20 063	12	3 149 852	145 262
Unna	1 904	21 221	19 542	11	3 016 656	142 154
Reg.-Bez. Arnsberg	19 964	242 345	224 394	12	34 518 780	142 437
davon						
kreisfreie Städte	6 824	104 218	98 650	15	15 181 165	145 667
Kreise	13 140	138 127	125 744	11	19 337 616	139 999
Nordrhein-Westfalen	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498
davon						
kreisfreie Städte	38 105	536 770	504 470	14	67 131 876	125 066
Kreise	63 882	690 342	632 798	11	102 820 736	148 942

Anmerkungen S. 352

**43. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994
nach Gewerbegruppen und -zweigen**
– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbezug	Hand- werks- unter- nehmen am 31. 3. 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ⁴⁾ 1994	
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer/ -innen ³⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäf- tigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	25 578	277 684	257 562	11	41 679 758	150 098
001	Maurer	5 317	87 896	84 802	17	15 809 943	179 871
002	Beton- und Stahlbetonbauer	519	16 247	16 037	31	3 360 245	206 822
003	Feuerungs- und Schornsteinbauer	107	1 372	1 315	13	227 617	185 901
004	Backofenbauer	8	47	40	6	6 404	135 265
005	Zimmerer	1 073	10 871	9 968	10	1 610 553	148 151
006	Dachdecker	3 065	32 084	30 195	10	4 320 203	134 653
007	Straßenbauer	1 144	31 847	31 462	28	5 057 494	158 806
008	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	415	4 862	4 649	12	841 284	173 033
009	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 763	11 823	10 387	7	1 779 583	150 519
010	Betonstein- und Terrazzohersteller	143	1 600	1 474	11	318 430	199 019
011	Estrichleger	325	3 453	3 296	11	828 844	240 036
012	Brunnenbauer	46	663	635	14	117 507	177 236
013	Steinmetzen und Steinbildhauer	840	4 898	4 105	6	644 258	131 535
014	Stukkateure	1 138	10 595	9 718	9	1 469 014	138 652
015	Maler und Lackierer	8 092	53 592	45 421	7	4 784 202	89 271
016	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	144	979	859	7	180 680	184 535
017	Schornsteinfeger	1 439	4 855	3 199	3	323 517	66 636
II	Elektro- und Metallgewerbe	35 266	409 623	381 426	12	85 764 568	209 374
018	Metallbauer	4 147	57 334	54 232	14	9 254 474	161 413
019	Chirurgiemechaniker	2	.	.	.	.	.
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer	725	9 544	9 008	13	1 662 488	174 192
021	Maschinen- baumechaniker	1 093	25 839	25 273	24	4 282 321	165 731
022	Werkzeugmacher	511	8 348	8 020	16	1 228 004	147 102
023	Dreher	324	4 187	3 949	13	639 352	152 699
024	Zweiradmechaniker	523	2 815	2 307	5	683 402	242 772
024a	Kälteanlagenbauer	326	3 660	3 465	11	783 991	214 205
025	Büroinformati- ons-elektroniker	374	4 848	4 616	13	1 272 847	262 551
026	Kraftfahrzeugmechaniker	6 749	88 330	83 338	13	34 403 788	389 492
027	Kraftfahrzeugelektriker	390	3 493	3 142	9	585 678	167 672
028	Landmaschinen- mechaniker	550	5 281	4 759	10	1 519 530	287 735
029	Feinmechaniker	147	1 111	985	8	192 003	172 820
030	Büchsenmacher	55	193	138	4	37 003	191 728
031	Klempner	221	1 936	1 752	9	271 572	140 275
032	Gas- und Wasserinstallateure	4 496	43 262	39 640	10	6 265 055	144 817
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	2 959	35 453	33 381	12	6 012 524	169 591
034	Kupferschmiede	34	496	476	15	87 171	175 749
035	Elektroinstallateure	6 988	75 439	69 234	11	9 746 317	129 195
036	Elektromechaniker	487	5 616	5 294	12	996 422	177 426

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung – 2) m Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 3) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 4) ohne Umsatzsteuer

Noch: 43. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994
nach Gewerbegruppen und -zweigen

– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbbezweig	Hand- werks- unter- nehmen am 31. 3. 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ⁴⁾ 1994	
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer/ -innen ³⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäft- tigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
Noch: II	Elektro- und Metallgewerbe						
337	Fernmeldeanlagen- elektroniker	252	4 018	3 892	16	769 443	191 499
338	Elektromaschinenbauer . .	285	5 134	4 952	18	1 078 292	210 030
339	Radio- und Fernsehtechniker	1 728	11 899	10 170	7	2 561 067	215 234
340	Uhrmacher	706	2 828	1 991	4	387 229	136 927
341	Graveure	147	1 144	1 006	8	128 231	112 090
342	Ziseleure	3	36	.	12	2 926	81 291
343	Galvaniseure und Metallschleifer	162	3 303	3 238	20	427 664	129 477
344	Gürtler und Metalldrücker	34	317	283	9	30 716	96 895
346	Metallformer und Metallgießer	41	501	475	12	77 668	155 026
347	Glockengießer	1	.	.	.	.	.
348	Schneidwerkzeug- mechaniker	67	397	335	6	43 695	110 062
349	Goldschmiede	728	2 778	1 971	4	324 003	116 632
350	Silberschmiede	10	25	15	3	1 417	56 699
351	Gold-, Silber- und Aluminiumschläger. . . .	1	.	.	.	.	.
II	Holzgewerbe	7 874	78 346	71 074	10	12 823 386	163 676
352	Tischler	7 012	69 046	62 498	10	11 242 432	162 825
353	Parkettleger	202	1 428	1 269	7	245 428	171 868
354	Rolladen- und Jalousiebauer.	282	3 418	3 212	12	643 580	188 291
355	Bootsbauer	33	229	194	7	34 440	150 393
356	Schiffbauer	5	106	105	21	18 223	171 911
357	Modellbauer	194	3 546	3 391	18	598 553	168 797
358	Wagner	14	55	39	4	7 934	144 246
359	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) . . .	38	159	117	4	8 756	55 068
359a	Holzspielzeugmacher . .	8	47	34	6	1 715	36 498
360	Schirmmacher	8	33	22	4	2 012	60 972
361	Holzbildhauer	28	80	49	3	4 773	59 659
362	Böttcher	12	37	25	3	2 060	55 668
363	Bürsten- und Pinselmacher	18	128	110	7	12 088	94 438
364	Korbmacher	20	34	9	2	1 394	40 990
V	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	4 396	19 520	14 535	4	2 220 458	113 753
365	Herrenschneider	270	1 365	1 060	5	297 575	218 003
366	Damenschneider	499	1 558	1 037	3	111 535	71 588
367	Wäscheschneider	20	76	.	4	6 015	79 149
368	Sticker	20	97	77	5	5 662	58 368
369	Stricker	19	294	280	15	26 761	91 025
370	Modisten	80	173	87	2	12 241	70 756
371	Weber.	23	60	36	3	3 773	62 883
372	Seiler	6	.	.	.	.	.
373	Segelmacher	14	144	.	10	18 465	128 229
374	Kürschner	262	913	600	3	82 538	90 403
375	Hut- und Mützenmacher . .	16	.	.	.	.	.
376	Handschuhmacher	1	.	.	.	.	.
377	Schuhmacher	1 231	3 542	2 074	3	306 979	86 668
379	Gerber	13	87	80	7	12 864	147 861

Anmerkungen S. 354

Noch: 43. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994
nach Gewerbegruppen und -zweigen

– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbezug	Hand- werks- unter- nehmen am 31. 3. 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ⁴⁾ 1994	
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer/ -innen ³⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäf- tigten
Anzahl						1 000 DM	DM
Noch: IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe						
080	Sattler	128	750	613	6	96 861	129 148
081	Feintäschner	11	56	46	5	3 614	64 540
082	Raumausstatter	1 783	10 279	8 262	6	1 220 156	118 704
V	Nahrungsmittelgewerbe	8 302	121 152	111 392	15	14 330 716	118 287
083	Bäcker	3 897	69 081	64 490	18	5 826 747	84 347
084	Konditoren	787	12 093	11 103	15	1 112 343	91 982
085	Fleischer	3 512	38 785	34 719	11	7 076 995	182 467
086	Müller	80	502	403	6	226 015	450 230
087	Brauer und Mälzer	26	691	677	27	88 615	128 242
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	17 571	297 470	280 503	17	9 843 385	33 090
089	Augenoptiker	1 840	11 053	9 475	6	1 490 220	134 825
090	Hörgeräteakustiker	109	1 495	1 409	14	201 247	134 613
091	Orthopädiemechaniker und Bandagisten	300	4 117	3 874	14	620 239	150 653
093	Orthopädieschuhmacher	533	2 620	2 045	5	241 543	92 192
094	Zahntechniker	1 705	19 753	18 865	12	1 598 074	80 903
095	Friseure	11 877	57 266	44 404	5	2 183 321	38 126
096	Textilreiniger	258	5 587	5 330	22	267 005	47 790
097	Wachszieher	7	84	78	12	33 608	400 100
099	Gebäudereiniger	942	195 495	195 023	208	3 208 128	16 410
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3 000	23 317	20 776	8	3 290 335	141 113
100	Glaser	614	4 864	4 419	8	758 073	155 854
101	Glasveredler	55	599	559	11	98 884	165 082
102	Feinoptiker	16	69	57	4	8 496	123 133
103	Glasapparatebauer	19	95	78	5	11 218	118 083
103a	Thermometermacher	2	.	.	.	.	.
104	Glas- und Porzellanmaler	18	159	141	9	13 882	87 306
105	Edelsteinschleifer	1	.	.	.	.	.
106	Fotografen	672	3 475	2 796	5	348 714	100 349
107	Buchbinder	175	995	813	6	77 629	78 019
108	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	577	5 433	4 940	9	780 328	143 627
110	Siebdrucker	88	1 068	1 018	12	151 658	142 002
111	Flexografen	17	123	107	7	11 764	95 641
112	Chemigrafen	18	190	181	11	30 362	159 800
115	Keramiker	72	348	270	5	25 073	72 048
116	Orgel- und Harmoniumbauer	33	333	301	10	31 269	93 900
117	Klavier- und Cembalobauer	73	242	166	3	29 114	120 307
118	Handzuginstrumenten- macher	3	3	-	1	251	83 629
119	Geigenbauer	30	63	32	2	6 309	100 142
120	Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher	10	42	.	4	5 496	130 853
121	Holzblasinstru- mentenmacher	4	15	.	4	2 599	173 256
122	Zupfinstrumentenmacher	13	16	.	1	891	55 673
123	Vergolder	34	219	193	6	17 915	81 802
124	Schilder- und Lichtreklame- hersteller	284	2 886	2 671	10	334 059	115 752
125	Vulkaniseure und Reifen- mechaniker	172	2 062	1 973	12	545 346	264 474
	Insgesamt	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498

Anmerkungen S. 354

44. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach der überwiegenden Absatzrichtung
– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Überwiegende Absatzrichtung	Handwerksunternehmen 31. 3. 1995 ¹⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen ²⁾	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
Private Haushalte	71 408	536 135	466 152	8	77 401 261	144 369
Unternehmen	25 799	549 873	533 025	21	77 873 856	141 622
Öffentliche Auftraggeber	4 668	135 394	132 424	29	12 962 659	95 740
Ausland	112	5 710	5 667	51	1 714 829	300 320
insgesamt	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 2) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 3) ohne Umsatzsteuer

45. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen
– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Unternehmens- größenklasse Umsatzgrößenklasse	Hand- werksunter- nehmen am 31. 3. 1995 ¹⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen ²⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
Anzahl				1 000 DM	DM	
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
1	10 821	10 821	434	1	843 132	77 916
2– 4	34 396	101 444	62 951	3	9 540 918	94 051
5– 9	29 376	193 464	166 471	7	21 707 565	112 205
10–19	16 886	225 402	214 668	13	31 988 317	141 917
20–49	7 633	221 789	219 104	29	39 398 733	177 641
50–99	1 763	119 236	118 866	68	23 778 250	199 422
100 und mehr	1 112	354 956	354 773	319	42 695 692	120 284
insgesamt	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498
Umsatz von ... bis unter ... DM						
bis 100 000	15 685	27 050	9 007	2	758 327	28 034
100 000 – 250 000	20 012	65 788	43 185	3	3 416 115	51 926
250 000 – 500 000	18 534	91 638	72 459	5	6 697 975	73 092
500 000 – 1 Mill.	18 949	145 234	128 766	8	13 508 532	93 012
1 Mill. – 10 Mill.	26 250	552 983	539 796	21	69 300 708	125 322
10 Mill. – 50 Mill.	2 293	220 382	220 041	96	44 776 456	203 177
50 Mill. und mehr	264	124 037	124 014	470	31 494 493	253 912
insgesamt	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 2) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 3) ohne Umsatzsteuer

46. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Umsatzarten, -größenklassen und Gewerbegruppen

– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Umsatz von ... bis unter ... DM	Hand- werksunter- nehmen ²⁾ am 31. 3. 1995	Beschäft- igte am 30. 9. 1994	Umsatz ³⁾ 1994			
			insgesamt	davon		
				Handwerks- umsatz	Handels- umsatz	übriger Umsatz
		Anzahl	1 000 DM			
I Bau- und Ausbaugewerbe						
bis 100 000	2 886	4 656	160 479	156 562	1 926	1 991
100 000 – 250 000	5 141	15 363	925 261	909 958	9 715	6 588
250 000 – 500 000	4 609	21 627	1 658 152	1 626 022	22 000	10 131
500 000 – 1 Mill.	4 826	35 918	3 473 710	3 394 319	54 060	25 331
1 Mill. – 10 Mill.	7 569	139 430	20 203 535	19 221 269	445 375	526 891
10 Mill. und mehr	547	60 690	15 258 620	12 461 880	438 366	2 358 373
Zusammen	25 578	277 684	41 679 758	37 770 011	981 442	2 928 305
II Elektro- und Metallgewerbe						
bis 100 000	4 213	6 683	190 884	169 277	19 104	2 503
100 000 – 250 000	4 996	13 023	845 657	731 776	105 894	7 988
250 000 – 500 000	6 070	25 030	2 216 549	1 861 367	343 146	12 036
500 000 – 1 Mill.	7 012	46 077	5 017 540	4 139 682	845 363	32 514
1 Mill. – 10 Mill.	11 478	183 119	32 157 711	21 285 540	10 421 714	450 456
10 Mill. und mehr	1 497	135 691	45 336 227	15 515 271	24 727 940	5 093 016
Zusammen	35 266	409 623	85 764 568	43 702 894	36 463 162	5 598 512
III Holzgewerbe						
bis 100 000	1 227	1 568	57 610	52 518	3 686	1 407
100 000 – 250 000	1 276	3 477	218 327	201 489	14 486	2 352
250 000 – 500 000	1 586	7 146	581 280	526 571	47 491	7 218
500 000 – 1 Mill.	1 631	11 571	1 154 352	1 073 678	70 387	10 287
1 Mill. – 10 Mill.	1 977	32 335	4 899 936	4 354 658	472 873	72 405
10 Mill. und mehr	172	21 949	5 911 880	3 663 953	414 966	1 832 930
Zusammen	7 874	78 346	12 823 386	9 872 868	1 023 919	1 926 599
IV Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe						
bis 100 000	1 973	2 989	77 097	69 011	7 676	410
100 000 – 250 000	956	2 629	157 145	122 507	33 817	822
250 000 – 500 000	721	3 119	253 335	176 574	75 646	1 115
500 000 – 1 Mill.	449	3 095	306 590	209 035	96 447	1 108
1 Mill. – 10 Mill.	278	4 554	651 015	351 120	298 438	1 457
10 Mill. und mehr	19	3 264	775 276	235 295	495 650	44 332
Zusammen	4 396	19 520	2 220 458	1 163 541	1 007 673	49 243
V Nahrungsmittelgewerbe						
bis 100 000	324	567	11 860	8 761	2 655	444
100 000 – 250 000	843	2 883	152 960	100 556	47 313	5 092
250 000 – 500 000	2 018	10 928	753 839	485 150	240 612	28 077
500 000 – 1 Mill.	2 502	21 689	1 776 627	1 135 184	577 106	64 336
1 Mill. – 10 Mill.	2 407	55 216	5 377 439	3 592 125	1 604 613	180 701
10 Mill. und mehr	208	29 869	6 257 990	4 077 503	2 027 371	153 117
Zusammen	8 302	121 152	14 330 716	9 399 279	4 499 670	431 767
VI Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe						
bis 100 000	4 550	9 633	236 536	224 791	11 397	348
100 000 – 250 000	6 193	26 756	1 013 931	949 751	62 551	1 628
250 000 – 500 000	2 990	21 439	1 040 174	955 366	82 446	2 362
500 000 – 1 Mill.	1 952	23 009	1 374 316	1 229 966	141 523	2 827
1 Mill. – 10 Mill.	1 813	126 469	4 155 430	3 650 664	474 271	30 495
10 Mill. und mehr	73	90 164	2 022 997	1 827 593	85 236	110 169
Zusammen	17 571	297 470	9 843 385	8 838 130	857 425	147 829
VII Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe						
bis 100 000	512	784	23 860	21 864	1 842	155
100 000 – 250 000	607	1 557	102 833	91 994	10 415	424
250 000 – 500 000	540	2 349	194 645	169 619	23 958	1 068
500 000 – 1 Mill.	577	3 675	405 397	353 698	49 085	2 613
1 Mill. – 10 Mill.	728	11 860	1 855 642	1 480 238	324 425	50 979
10 Mill. und mehr	36	2 792	707 958	398 727	194 902	114 330
Zusammen	3 000	23 317	3 290 335	2 516 140	604 627	169 569
Insgesamt						
bis 100 000	15 685	27 050	758 327	702 783	48 287	7 257
100 000 – 250 000	20 012	65 788	3 416 115	3 108 032	284 191	23 892
250 000 – 500 000	18 534	91 638	6 637 975	5 800 669	835 299	62 007
500 000 – 1 Mill.	18 949	145 234	13 508 532	11 535 542	1 833 973	139 017
1 Mill. – 10 Mill.	26 250	552 983	69 300 708	53 935 615	14 051 710	1 313 384
10 Mill. und mehr	2 557	344 419	76 270 949	38 180 223	28 384 460	9 706 267
Insgesamt	101 987	1 227 112	169 952 506	113 262 863	45 437 919	11 251 824

* Iselbständige Handwerker/-innen – 1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung – 2) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 3) ohne Umsatzsteuer

**47. Handwerksunternehmen und Nebenbetriebe am 31. März 1977 und 1995 sowie
Beschäftigte und Umsatz 1976 und 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen**

– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbebezweig	Handwerksunternehmen und Nebenbetriebe			Beschäftigte			Umsatz ⁴⁾	
		am 31. 3. 77 ²⁾	am 31. 3. 95 ³⁾	Verän- derung 31. 3. 95 gegenüber 31. 3. 77	am 30. 9. 76	am 30. 9. 94	Verän- derung 30. 9. 94 gegenüber 30. 9. 76	1976	1994
		Anzahl		%	Anzahl		%	Mill. DM	
	Bau- und Ausbaugewerbe	25 379	26 016	+ 2,5	273 304	283 263	+ 3,6	16 059,9	42 477,8
001	Maurer	5 610	5 371	- 4,3	115 226	88 693	- 23,0	6 866,5	16 069,7
002	Beton- und Stahlbetonbauer	198	521	+163,1	8 348	16 261	+ 94,8	667,3	3 361,3
005	Zimmerer	1 056	1 087	+ 2,9	9 188	10 981	+ 19,5	603,6	1 630,6
006	Dachdecker	2 381	3 072	+ 29,0	20 020	32 120	+ 60,4	1 392,6	4 327,9
007	Straßenbauer	754	1 232	+ 63,4	24 041	33 090	+ 37,6	1 663,6	5 243,6
009	Fleisen-, Platten- und Mosaikleger	1 269	1 822	+ 43,6	11 752	12 282	+ 4,5	849,1	1 848,8
013	Steinmetzen und Steinbildhauer	767	873	+ 13,6	3 596	5 104	+ 41,9	254,8	676,7
014	Stukateure	1 037	1 145	+ 10,4	10 274	10 638	+ 3,5	501,2	1 472,8
015	Maler und Lackierer	9 876	8 208	- 16,9	54 665	55 558	+ 1,6	2 143,1	4 891,2
017	Schornsteinfeger	1 317	1 439	+ 9,3	3 956	4 855	+ 22,7	143,7	323,5
I	Elektro- und Metallgewerbe	32 785	38 779	+ 18,3	288 488	441 311	+ 53,0	21 112,6	90 046,7
018	Metallbauer	4 181	4 280	+ 2,4	36 371	59 208	+ 62,8	2 501,5	9 635,7
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer Maschinenbaumechaniker ⁵⁾	500	765	+ 53,0	5 874	9 900	+ 68,5	402,9	1 716,2
021	. . . . .	. . . . .	1 141	. . . . .	. . . . .	26 438	. . . . .	. . . . .	4 379,8
022	Werkzeugmacher	337	532	+ 57,9	3 310	8 569	+158,9	189,4	1 251,9
024	Zweiradmechaniker ⁵⁾	720	. . . . .	. . . . .	3 794	. . . . .	. . . . .	737,2
026	Kraftfahrzeugmechaniker	5 819	8 202	+ 41,0	70 005	102 564	+ 46,5	6 718,2	36 189,9
028	Landmaschinenmechaniker	688	619	- 10,0	5 773	5 867	+ 1,6	588,9	1 584,8
032	Gas- und Wasserinstallateure	3 581	4 568	+ 27,6	29 965	44 216	+ 47,6	1 857,0	6 692,1
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	1 804	3 010	+ 66,9	20 987	36 633	+ 74,6	1 560,7	6 274,3
035	Elektroinstallateure	6 111	7 273	+ 19,0	52 679	78 984	+ 49,9	2 842,8	10 187,6
036	Elektromechaniker	182	553	+203,8	3 264	6 199	+ 89,9	264,9	1 081,3
039	Radio- und Fernstehtechner	1 978	2 231	+ 12,8	10 535	14 491	+ 37,6	805,5	2 763,5
040	Uhrmacher	1 684	849	- 49,5	5 165	3 221	- 37,5	377,9	416,1
049	Goldschmiede	670	860	+ 28,4	2 362	3 259	+ 38,0	144,5	359,3
II	Holzgewerbe	9 523	8 171	- 14,2	66 405	80 811	+ 21,7	4 895,9	13 138,7
052	Tischler	8 408	7 256	- 13,7	59 692	70 994	+ 18,9	4 387,2	11 510,0
V	Bekleidungs-, Textil- und Ledergerber	10 268	4 868	- 52,6	30 625	21 405	- 30,1	1 527,9	2 368,1
066	Damenschneider	1 262	534	- 57,7	3 444	1 709	- 50,4	92,3	118,3
077	Schuhmacher	3 596	1 333	- 62,9	6 629	3 761	- 43,3	273,4	1 081,3
082	Raumausstatter	2 416	2 014	- 16,6	10 313	11 456	+ 11,1	652,9	3 321,4
V	Nahrungsmittelgewerbe	16 256	9 110	- 44,0	107 656	127 041	+ 18,0	10 657,3	15 870,3
083	Bäcker	7 408	3 999	- 46,0	48 944	69 640	+ 42,3	3 139,2	5 879,2
084	Konditoren	1 234	829	- 32,8	10 504	12 595	+ 19,9	479,8	1 147,4
095	Fleischer	7 279	4 147	- 43,0	46 632	43 463	- 6,8	6 633,1	8 506,1
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	15 908	17 675	+ 11,1	168 712	298 609	+ 77,0	3 427,1	9 938,8
089	Augenoptiker	1 163	1 864	+ 60,3	6 488	11 178	+ 72,3	540,8	1 525,9
093	Orthopädieschuhmacher	503	554	+ 10,1	1 589	2 681	+ 68,7	88,2	247,6
094	Zahntechniker	745	1 708	+129,3	10 011	19 765	+ 97,4	562,0	1 599,0
095	Friseure	12 151	11 880	- 2,2	55 793	57 276	+ 2,7	1 065,6	2 183,5
099	Gebäudereiniger	583	947	+ 62,4	86 364	195 904	+126,8	775,9	3 219,3
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3 233	3 283	+ 1,5	19 241	24 736	+ 28,6	1 328,1	3 433,3
100	Glas	546	636	+ 16,5	3 817	5 001	+ 31,0	313,7	775,8
106	Fotografen	715	790	+ 10,5	2 889	3 793	+ 31,3	154,5	371,8
108	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	818	606	- 25,9	4 951	5 652	+ 14,2	311,8	804,1
	Insgesamt	113 352	107 902	- 4,8	954 432	1 277 176	+ 33,8	59 008,8	177 273,7

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung – 2) nur Unternehmen und Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben – 3) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 4) ohne Umsatzsteuer – 5) wegen systematischer Änderungen nicht direkt mit einem Gewerbebezweig der Anlage A der HwO von 1977 vergleichbar

48. Unternehmen und Beschäftigte am 31. März 1996 sowie Umsatz 1995
im handwerksähnlichen Gewerbe nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen

– Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe –

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbebezweig	Unter- nehmen am 31. 3. 1996	Beschäftigte am 31. 3. 1996			Umsatz ²⁾ 1995	
			insgesamt	darunter weiblich	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäft- igten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	9 501	25 800	4 142	3	2 613 194	101 287
001	Gerüstbauer (Aufstellen und Vermieten von Holz-, Stahl- und Leichtmetallgerüsten)	626	5 868	641	9	873 568	148 870
002	Bautrocknungsgewerbe	249	756	136	3	86 212	87 581
003	Bodenleger (Verlegen von Linoleum-, Kunststoff- und Gummiböden).	2 262	5 654	1 289	2	674 120	119 229
004	Asphaltierer	46	282	28	6	53 768	190 667
005	Fuger (im Hochbau).	2 334	4 573	711	2	343 152	75 039
006	Holz- und Bautenschutzge- werbe (Mauerschutz und Holz- imprägnierung in Gebäuden)	3 865	8 218	1 270	2	550 422	66 978
007a	Betonbohrer und -schneider	103	422	60	4	50 201	118 960
007b	Theater- und Ausstattungsmaler	11	19	.	2	1 223	64 381
008	Metallgewerbe	965	4 701	894	5	483 263	102 800
	Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke in Sonderanfertigung	26	58	13	2	3 805	65 605
009	Metallschleifer und -polierer	379	2 270	449	6	186 838	82 307
010	Metallsägen-Schärfer	66	439	74	7	75 504	171 990
011	Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chemischen Verfahren)	94	490	89	5	77 642	158 454
011a	Fahrzeugverwerter	80	245	42	3	32 565	132 920
011b	Rohr- und Kanalreiniger	231	897	199	4	86 018	95 896
011c	Kabelverläger im Hochbau (ohne Anschlußarbeiten)	89	302	28	3	20 890	69 173
III	Holzgewerbe	3 241	8 126	1 598	3	676 582	83 261
012	Holzschumacher	14	28	5	2	1 064	37 997
018	Einbau von genormten Bau- fertigteilen (z. B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	3 212	8 067	1 586	3	674 289	83 586
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	3 846	6 401	4 940	2	202 628	31 656
019	Bügelanstalten für Herren- oberbekleidung	64	424	344	7	16 452	38 802
020	Dekorationsnäher (ohne Stoffaufsterdekoration)	269	727	553	3	49 415	67 972
026	Stoffmaler	66	82	71	1	2 187	26 666
027	Handapparate-Stricker	44	71	63	2	4 545	64 011
028	Textil-Handdrucker	13	47	31	4	1 990	42 341
029	Kunststopfer	19	74	64	4	1 420	19 189
030	Flickschneider	3 342	4 907	3 772	1	122 539	24 972
V	Nahrungsmittelgewerbe	1 025	4 830	2 174	5	450 392	93 249
031	Innerei-Fleischer (Kuttler)	18	225	69	13	31 908	141 811
032	Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör)	839	3 630	1 967	4	264 009	72 730
032a	Fleischerleger, Ausbeiner	168	975	138	6	154 475	158 436
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	4 947	12 822	10 518	3	524 907	40 938
034	Schnellreiniger	869	5 595	4 653	6	218 019	38 967
035	Teppichreiniger	301	1 693	832	6	74 452	43 976
036	Getränkeleitungsreiniger	131	324	73	2	28 335	87 455
037	Schönheitspfleger	3 635	5 190	4 947	1	203 522	39 214
VII	Sonstige Gewerbe	1 253	5 330	1 896	4	448 199	84 090
038	Bestattungsgewerbe	1 109	5 032	1 787	5	424 878	84 435
039	Lampenschirmhersteller (Sonderanfertigung)	32	123	63	4	13 332	108 388
040	Klavierstimmer	103	156	42	2	9 672	61 997
	Insgesamt	24 778	68 010	26 162	3	5 399 165	79 388

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage B der Handwerksordnung – 2) ohne Umsatzsteuer

**49. Unternehmen und Beschäftigte am 31. März 1996 sowie Umsatz 1995
im handwerksähnlichen Gewerbe nach Verwaltungsbezirken**
– Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe –

Verwaltungsbezirk	Unter- nehmen am 31. 3. 1996	Beschäftigte am 31. 3. 1996			Umsatz ¹⁾ 1995	
		insgesamt	darunter weiblich	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäf- tigten
		Anzahl			1 000 DM	DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 187	2 512	1 095	2	198 388	78 976
Duisburg	564	1 449	585	3	101 762	70 229
Essen	764	2 250	847	3	192 477	85 545
Krefeld	400	867	396	2	53 184	61 343
Mönchengladbach	508	1 185	545	2	71 730	60 532
Mülheim an der Ruhr	188	620	222	3	42 394	68 377
Oberhausen	345	917	358	3	50 324	54 879
Remscheid	168	503	169	3	33 049	65 704
Solingen	224	539	179	2	32 788	60 831
Wuppertal	585	1 528	551	3	133 402	87 305
Kreise						
Kleve	368	981	300	3	73 444	74 867
Mettmann	714	2 782	722	4	361 543	129 958
Neuss	696	1 598	756	2	106 556	66 681
Viersen	447	1 189	553	3	63 092	53 063
Wesel	619	1 935	720	3	127 134	65 702
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	7 777	20 855	7 998	3	1 641 267	78 699
davon						
kreisfreie Städte	4 933	12 370	4 947	3	909 498	73 524
Kreise	2 844	8 485	3 051	3	731 769	86 243
Kreisfreie Städte						
Aachen	460	1 403	572	3	149 486	106 547
Bonn	355	724	280	2	53 483	73 872
Köln	1 650	3 902	1 555	2	314 524	80 606
Leverkusen	207	746	233	4	59 230	79 397
Kreise						
Aachen	525	1 437	516	3	101 492	70 628
Düren	430	1 169	522	3	120 841	103 372
Erfkreis	760	1 662	602	2	137 112	82 498
Euskirchen	308	874	403	3	58 264	66 664
Heinsberg	392	1 252	663	3	77 892	62 214
Oberbergischer Kreis	370	895	240	2	73 664	82 306
Rhein.-Berg.Kreis	487	1 237	402	3	91 867	74 266
Rhein-Sieg-Kreis	952	2 226	759	2	148 560	66 738
Reg.-Bez. Köln	6 896	17 527	6 747	3	1 386 416	79 102
davon						
kreisfreie Städte	2 672	6 775	2 640	3	576 723	85 125
Kreise	4 224	10 752	4 107	3	809 692	75 306
Kreisfreie Städte						
Bottrop	162	560	233	3	41 119	73 426
Gelsenkirchen	336	1 314	495	4	126 038	95 920
Münster	350	809	337	2	61 118	75 547

1) ohne Umsatzsteuer

**Noch: 49. Unternehmen und Beschäftigte am 31. März 1996 sowie Umsatz 1995
im handwerksähnlichen Gewerbe nach Verwaltungsbezirken**

– Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe –

Verwaltungsbezirk	Unter- nehmen am 31. 3. 1996	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾ 1995	
		insgesamt	darunter weiblich	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäf- tigten
Anzahl				1 000 DM	DM	
Kreise						
Borken	634	1 805	603	3	158 306	87 704
Coesfeld	280	799	313	3	45 740	57 247
Recklinghausen	869	3 355	1 369	4	241 393	71 950
Steinfurt	582	1 510	529	3	111 595	73 904
Warendorf	317	1 032	390	3	122 066	118 281
Reg.-Bez. Münster	3 530	11 184	4 259	3	907 374	81 131
davon						
kreisfreie Städte	848	2 683	1 065	3	228 275	85 082
Kreise	2 682	8 501	3 194	3	679 100	79 895
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	398	1 208	413	3	132 727	109 874
Kreise						
Gütersloh	480	1 149	423	2	98 049	85 334
Herford	320	855	385	3	72 960	85 333
Höxter	139	355	147	3	27 739	78 139
Lippe	480	1 168	433	2	76 032	65 096
Minden-Lübbecke	354	900	415	3	73 864	82 071
Paderborn	287	618	243	2	35 521	57 477
Reg.-Bez. Detmold	2 458	6 253	2 459	3	516 892	82 663
davon						
kreisfreie Stadt.	398	1 208	413	3	132 727	109 874
Kreise	2 060	5 045	2 046	2	384 165	76 148
Kreisfreie Städte						
Bochum	438	1 286	629	3	76 600	59 565
Dortmund	772	2 070	777	3	152 302	73 576
Hagen	297	714	296	2	57 662	80 759
Hamm	141	519	247	4	38 685	74 538
Herne	212	1 185	416	6	113 253	95 573
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	384	1 039	376	3	123 169	118 546
Hochsauerlandkreis	244	755	307	3	48 146	63 769
Märkischer Kreis	507	1 675	531	3	117 347	70 058
Olpe	132	365	134	3	29 205	80 013
Siegen-Wittgenstein	250	568	216	2	38 926	68 532
Soest	260	693	287	3	59 258	85 510
Unna	480	1 322	483	3	92 662	70 092
Reg.-Bez. Arnsberg	4 117	12 191	4 699	3	947 215	77 698
davon						
kreisfreie Städte	1 860	5 774	2 365	3	438 502	75 944
Kreise	2 257	6 417	2 334	3	508 713	79 276
Nordrhein-Westfalen	24 778	68 010	26 162	3	5 399 165	79 388
davon						
kreisfreie Städte	10 711	28 810	11 430	3	2 285 725	79 338
Kreise	14 067	39 200	14 732	3	3 113 439	79 424

Anmerkung S. 361

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlußabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Gebäude mit Wohnraum

Wohngebäude (s. d.)

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Bei diesen Gebäuden wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, der überwiegende Teil dient gewerblichen, sozialen, kulturellen oder Verwaltungszwecken.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Eigentümerwohnung

Das sind Wohnungen, die vom Eigentümer (eines Gebäudes oder einer Wohnung) selbst bewohnt werden.

Mietwohnung

Mietwohnungen sind alle von Hauptmietern bewohnten oder völlig untervermieteten Wohnungen, unabhängig davon, ob eine Angabe zur Miete vorliegt oder nicht.

Miete

Als Miete wird der Betrag ausgewiesen, der für den Monat mit dem Vermieter einer Wohnung als Entgelt für die Überlassung der ganzen Wohnung vereinbart war.

Zur Miete zählen hier folgende Bestandteile:

- a) Das Wohnungsentgelt im engeren Sinne (Kaltmiete); auch **Grundmiete** genannt.
- b) Der Anteil an den **Betriebskosten** (Mietnebenkosten) für Wasserversorgung/Entwässerung, Straßenreinigung und Müllabfuhr, laufende öffentliche Lasten, Sach- und Haftpflichtversicherungen, Hauswart, Hausreinigung und -beleuchtung, Gartenpflege, Schornsteinreinigung, Antennen- oder Kabelanschlüsse.

Wohneinheit

Wohneinheiten sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, unabhängig davon, ob sie bewohnt oder leerstehend sind. Wenn mehrere Wohneinheiten in einem Gebäude nur von einem Haushalt genutzt werden, gelten sie als eine Wohneinheit.

Bei den Wohneinheiten wird unterschieden zwischen

– *Wohnungen*; hierzu zählen nur Wohneinheiten in Gebäuden (s. dort), die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind;

– *Sonstige Wohneinheiten*; hierzu gehören alle Wohneinheiten in Unterkünften, außerdem solche Wohneinheiten in Gebäuden, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

– *Leerstehende Wohneinheiten*; Als „leerstehend“ werden nur solche Wohneinheiten nachgewiesen, die nach den Feststellungen im September 1993 aus irgendeinem Grund nicht bewohnt waren (z. B. wegen Modernisierung, Renovierung, Umbau, Eigentümer- oder Mieterwechsel; außerdem noch nicht bezogene Neubauwohneinheiten).

– *Freizeitwohneinheiten*

Hierunter werden nur solche Wohneinheiten erfaßt, deren Inhaber (auch Hauptmieter mit langfristigen Mietverträgen) diese Wohneinheit für Erholungszwecke über das Wochenende oder im Urlaub (Ferien) selbst nutzen. Hauptsächlich handelt es sich hierbei um Ferien- und Wochenendhäuser.

Ferienwohnungen, die ähnlich wie ein Hotelzimmer jeweils nur eine begrenzte Zeit an ständig wechselnde Benutzer „vermietet“ werden, sind hier nicht zu erfassen. Gartenlauben, Schrebergartenhütten oder Wohnwagen gelten nicht als Freizeitwohneinheiten.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrißfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfaßt.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Beheizungsart*Blockheizung*

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme). Die Blockheizung zählt zur Sammelheizung.

Etagenheizung

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohneinheit, wobei sich die Heizquelle hierfür innerhalb dieser Wohneinheit befindet, z. B. eine Gastherme.

Fernheizung

Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme). Die Übertragung der Wärme erfolgt hierbei durch isolierte Erdleitungen zu den einzelnen Häusern.

Zentralheizung

Bei einer Zentralheizung werden die Räume der Wohnung(en) über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizstelle außerhalb der Wohnung(en) beheizt, die aber innerhalb des Gebäudes (Grundstücks) – in der Regel im Keller – liegt.

1. Baugenehmigungen 1991 – 1996

Merkmal	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	78 909	87 278	101 135	121 270	99 523	94 765
Wohnräume	Anzahl	339 875	370 179	426 537	506 450	418 051	413 036
Rauminhalt	Mill. m ³	73,9	76,6	80,1	86,9	73,7	71,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	22 221,7	25 726,0	28 911,2	32 700,4	28 971,7	28 142,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	30 924	33 266	37 768	43 484	34 282	35 397
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	22 077	23 317	25 681	28 461	22 286	23 827
2	Anzahl	3 951	4 558	5 132	6 333	4 810	4 938
3 und mehr	Anzahl	4 724	5 267	6 802	8 583	7 133	6 598
Wohnheime	Anzahl	172	124	153	107	53	34
Wohnungen	Anzahl	69 663	76 981	91 219	109 692	89 007	85 307
Wohnräume	Anzahl	300 133	327 582	384 537	459 882	373 964	370 987
Wohnfläche	1 000 m ²	6 348,0	6 945,1	8 155,5	9 765,6	7 983,9	7 854,3
je Wohnung	m ²	91,1	90,2	89,4	89,0	89,7	92,1
Rauminhalt	Mill. m ³	36,6	40,0	46,4	55,3	45,0	43,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	12 704,9	14 726,1	17 814,7	22 429,6	18 906,2	18 760,6
je Wohnung	DM	182 376	191 295	195 296	204 478	212 412	219 919
je m ² Wohnfläche	DM	2 001	2 120	2 184	2 297	2 368	2 389
je m ³ Rauminhalt	DM	347	370	384	406	421	431
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	76 941	84 955	98 950	118 592	97 166	92 996
Wohnräume	Anzahl	332 459	362 318	419 038	497 502	409 837	406 301
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	13 847,3	16 213,1	19 317,6	24 007,5	20 493,0	19 331,5
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	5 320	4 805	4 338	4 291	4 175	4 192
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	3 150	2 743	2 384	2 332	2 302	2 300
Wohnungen	Anzahl	1 734	1 979	1 825	2 147	1 962	1 412
Rauminhalt	Mill. m ³	37,3	36,6	33,7	31,6	28,7	27,6
Nutzfläche	1 000 m ²	5 871,8	5 800,5	5 530,2	5 049,2	4 616,8	4 519,0
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	7 117,6	8 122,1	8 433,0	7 497,6	7 400,3	6 576,3
je m ³ Rauminhalt	DM	191	222	250	237	258	238
je m ² Nutzfläche	DM	1 112	1 400	1 525	1 485	1 603	1 455
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 968	2 323	2 185	2 678	2 357	1 769
Nutzfläche	1 000 m ²	6 864,4	6 839,2	6 298,4	5 749,3	5 278,3	5 113,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	8 374,4	9 512,9	9 593,6	8 692,9	8 478,8	7 625,3

2. Genehmigte Wohngebäude 1996 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung	23 827	18 301	619,1	23 827	3 143,0	7 855 983
davon						
öffentliche Bauherren	73	47	0,6	73	9,2	20 682
Unternehmen	7 964	5 167	164,8	7 964	947,8	2 197 885
davon						
Wohnungsunternehmen	7 055	4 418	140,2	7 055	825,4	1 880 493
Immobilienfonds	150	94	1,8	150	17,8	39 446
sonstige Unternehmen	759	655	22,8	759	104,6	277 946
private Haushalte	15 777	13 076	453,3	15 777	2 184,1	5 632 525
Organisationen ohne Erwerbszweck. . .	13	11	0,4	13	1,9	4 891
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 938	5 642	173,2	9 876	992,3	2 417 424
davon						
öffentliche Bauherren	5	6	0,1	10	1,1	2 639
Unternehmen	632	657	16,8	1 264	123,5	278 918
davon						
Wohnungsunternehmen	492	487	12,2	984	93,9	208 073
Immobilienfonds	12	13	0,2	24	2,5	5 715
sonstige Unternehmen	128	157	4,4	256	27,1	65 130
private Haushalte	4 295	4 969	155,7	8 590	866,5	2 131 718
Organisationen ohne Erwerbszweck. . .	6	10	0,6	12	1,2	4 149
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	6 637	19 625	490,0	51 604	3 719,3	8 487 216
davon						
öffentliche Bauherren	43	156	5,6	290	20,5	68 170
Unternehmen	3 028	10 857	260,6	29 230	2 064,7	4 666 029
davon						
Wohnungsunternehmen	2 529	9 014	204,2	24 466	1 736,4	3 864 713
Immobilienfonds	131	550	13,9	1 538	105,0	243 373
sonstige Unternehmen	368	1 291	42,6	3 226	223,4	557 943
private Haushalte	3 492	8 266	212,9	21 389	1 588,9	3 583 801
Organisationen ohne Erwerbszweck. . .	74	346	10,9	695	45,2	169 216
Wohngebäude insgesamt	35 402	43 568	1 282,3	85 307	7 854,6	18 760 623
davon						
öffentliche Bauherren	121	209	6,3	373	30,8	91 491
Unternehmen	11 624	16 678	442,1	38 458	3 135,9	7 142 832
davon						
Wohnungsunternehmen	10 076	13 918	356,6	32 505	2 655,6	5 953 279
Immobilienfonds	293	657	15,8	1 712	125,3	288 534
sonstige Unternehmen	1 255	2 103	69,7	4 241	355,0	901 019
private Haushalte	23 564	26 310	822,0	45 756	4 639,5	11 348 044
Organisationen ohne Erwerbszweck	88	366	12,1	720	48,2	178 256

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1996 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	
Anstaltsgebäude	50	697	139,4	36	2,9	452 977
Unternehmen	16	365	70,1	20	2,1	264 236
öffentliche Bauherren	10	76	15,9	—	—	40 884
private Haushalte	3	15	2,8	—	—	8 570
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	21	241	50,6	16	0,8	139 287
Büro- und Verwaltungsgebäude	479	3 772	744,9	391	29,2	1 744 293
Unternehmen	397	3 458	685,6	291	22,0	1 564 996
öffentliche Bauherren	7	90	17,4	—	—	85 384
private Haushalte	67	193	35,6	98	6,9	81 717
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	8	31	6,3	2	0,3	12 196
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	893	2 868	476,1	17	2,4	290 532
Unternehmen	867	2 784	461,2	16	2,4	283 047
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—
private Haushalte	17	44	8,3	—	—	3 688
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	9	40	6,6	1	0,1	3 797
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 300	18 508	2 845,0	876	70,9	3 334 561
Unternehmen	1 929	17 126	2 607,2	690	55,0	2 958 907
öffentliche Bauherren	48	176	27,3	7	0,9	48 681
private Haushalte	302	1 090	192,4	178	14,9	300 030
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	21	116	18,1	1	0,1	26 943
Sonstige Nichtwohngebäude	470	1 758	313,6	92	7,6	753 924
Unternehmen	108	391	71,8	29	2,2	153 565
öffentliche Bauherren	130	562	103,8	1	0,1	279 982
private Haushalte	45	174	27,9	34	3,0	48 414
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	187	631	110,1	28	2,3	271 963
Nichtwohngebäude insgesamt	4 192	27 602	4 519,0	1 412	113,0	6 576 287
Unternehmen	3 317	24 124	3 896,0	1 046	83,6	5 224 751
öffentliche Bauherren	195	904	164,4	8	1,0	454 931
private Haushalte	434	1 515	266,9	310	24,8	442 419
Organisationen ohne Erwerbszweck	246	1 059	191,7	48	3,6	454 186

4. Genehmigte Wohngebäude 1992 – 1996 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche		
		Grundstücks-	Grund-				
Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM		
1992							
Wohngebäude insgesamt	33 266	19 363,3	4 382,1	76 981	6 945,1	14 726 078	2 120
davon							
Einzelhaus	18 290	12 425,5	2 605,5	38 454	3 734,9	8 083 286	2 164
Doppelhaus	8 119	3 436,3	827,5	13 498	1 309,3	2 716 465	2 075
Reihenhaus	5 925	2 393,0	652,1	15 467	1 259,2	2 591 204	2 058
sonstiger Haustyp	932	1 108,5	297,0	9 562	641,8	1 335 123	2 080
1993							
Wohngebäude insgesamt	37 768	22 556,3	5 057,2	91 219	8 155,5	17 814 709	2 184
davon							
Einzelhaus	20 809	14 554,4	3 009,4	46 666	4 429,4	9 953 624	2 247
Doppelhaus	9 361	4 001,4	961,9	15 870	1 528,8	3 322 115	2 173
Reihenhaus	6 327	2 571,1	687,7	15 449	1 323,1	2 717 063	2 054
sonstiger Haustyp	1 271	1 429,3	398,3	13 234	874,3	1 821 907	2 084
1994							
Wohngebäude insgesamt	43 484	26 191,1	6 008,6	109 692	9 765,6	22 429 648	2 297
davon							
Einzelhaus	24 391	17 094,4	3 650,8	58 615	5 473,2	12 861 678	2 350
Doppelhaus	10 502	4 511,4	1 092,2	17 583	1 722,3	3 913 756	2 272
Reihenhaus	7 196	2 995,3	820,4	19 693	1 618,4	3 523 618	2 177
sonstiger Haustyp	1 395	1 590,0	445,2	13 801	951,6	2 130 596	2 239
1995							
Wohngebäude insgesamt	34 282	21 042,5	4 834,6	89 007	7 983,9	18 906 166	2 368
davon							
Einzelhaus	18 588	13 389,4	2 847,3	46 220	4 341,2	10 496 816	2 418
Doppelhaus	8 480	3 597,9	894,6	14 271	1 404,4	3 271 979	2 330
Reihenhaus	5 885	2 423,6	666,6	15 796	1 326,1	3 006 431	2 267
sonstiger Haustyp	1 329	1 631,6	426,0	12 720	912,2	2 130 940	2 336
1996							
Wohngebäude insgesamt	35 397	20 931,0	4 850,9	85 307	7 854,4	18 760 623	2 389
davon							
Einzelhaus	18 431	12 934,8	2 742,8	41 121	4 027,9	9 897 603	2 457
Doppelhaus	8 973	3 892,3	974,1	14 845	1 500,3	3 499 912	2 333
Reihenhaus	6 734	2 606,3	728,8	17 410	1 482,3	3 342 930	2 255
sonstiger Haustyp	1 259	1 497,6	405,2	11 931	843,9	2 020 178	2 394

5. Genehmigte Wohngebäude 1992 – 1996 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Insgesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie					
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	sonstiger Energie
1992							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	23 317	486	99	2 617	19 693	399	16
2	4 558	80	11	617	3 759	83	4
3 und mehr	5 267	284	19	250	4 609	103	1
Wohnheime	124	8	—	5	107	4	—
Wohngebäude insgesamt	33 266	858	129	3 489	28 168	589	21
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 978	66	2	69	1 793	48	—
1993							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	25 681	472	80	2 866	21 842	407	8
2	5 132	52	14	749	4 239	73	1
3 und mehr	6 802	345	6	299	6 020	124	—
Wohnheime	153	11	1	5	131	5	—
Wohngebäude insgesamt	37 768	880	101	3 919	32 232	609	9
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 541	54	1	90	2 354	41	—
1994							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	28 461	630	77	3 276	24 082	375	20
2	6 333	73	22	888	5 250	95	4
3 und mehr	8 583	330	7	442	7 694	104	2
Wohnheime	107	6	—	4	92	5	—
Wohngebäude insgesamt	43 484	1 039	106	4 610	37 118	579	26
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3 228	69	—	110	3 002	45	2
1995							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	22 286	298	31	2 486	19 292	151	12
2	4 810	51	9	661	4 055	31	3
3 und mehr	7 133	321	8	357	6 381	57	9
Wohnheime	53	9	—	2	42	—	—
Wohngebäude insgesamt	34 282	679	48	3 506	29 770	239	24
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 995	143	1	117	2 701	25	8
1996							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	23 827	327	27	2 264	20 993	155	15
2	4 938	65	9	649	4 170	33	6
3 und mehr	6 598	301	7	299	5 943	41	4
Wohnheime	34	5	—	4	24	—	1
Wohngebäude insgesamt	35 397	698	43	3 216	31 130	229	26
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 823	124	1	95	2 584	17	2

6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	356	1 204	3 040	215,4	515 918
2	Duisburg	491	654	1 350	118,5	273 779
3	Essen	255	409	951	80,0	180 169
4	Krefeld	338	512	1 108	94,1	214 698
5	Mönchengladbach	96	92	161	16,9	42 808
6	Mülheim an der Ruhr	220	407	860	76,5	179 964
7	Oberhausen	137	195	415	36,8	79 867
8	Remscheid	119	175	390	33,9	78 855
9	Solingen	116	216	474	40,7	96 639
10	Wuppertal	191	329	707	58,1	152 887
	Kreise					
11	Kleve	1 366	1 121	1 983	206,4	477 373
12	Mettmann	836	1 193	2 508	223,9	520 148
13	Neuss	995	1 290	2 594	229,0	572 249
14	Viersen	1 097	1 113	2 039	197,1	479 017
15	Wesel	1 131	1 119	1 988	193,9	467 520
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 744	10 029	20 568	1 821,2	4 331 891
	davon					
17	kreisfreie Städte	2 319	4 193	9 456	770,9	1 815 584
18	Kreise	5 425	5 836	11 112	1 050,3	2 516 307
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	197	353	709	61,8	147 775
20	Bonn	372	591	1 256	110,4	264 885
21	Köln	1 222	2 577	6 813	500,5	1 164 943
22	Leverkusen	137	244	527	45,1	118 164
	Kreise					
23	Aachen	654	818	1 538	145,6	340 197
24	Düren	864	951	1 711	170,5	411 396
25	Erfk. Kreis	1 084	1 206	2 225	213,5	529 125
26	Euskirchen	464	516	824	85,6	216 986
27	Heinsberg	977	963	1 528	158,5	378 695
28	Oberbergischer Kreis	691	800	1 577	152,8	356 377
29	Rhein.-Berg. Kreis	709	797	1 520	150,5	372 033
30	Rhein-Sieg-Kreis	2 117	2 326	4 260	413,8	947 305
31	Reg.-Bez. Köln	9 488	12 142	24 488	2 208,6	5 247 881
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 928	3 765	9 305	717,8	1 695 767
33	Kreise	7 560	8 377	15 183	1 490,8	3 552 114
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	141	210	490	41,4	90 903
35	Gelsenkirchen	127	216	499	40,7	94 496
36	Münster	526	686	1 470	126,1	275 575

gebäude 1996 nach Verwaltungsbezirken

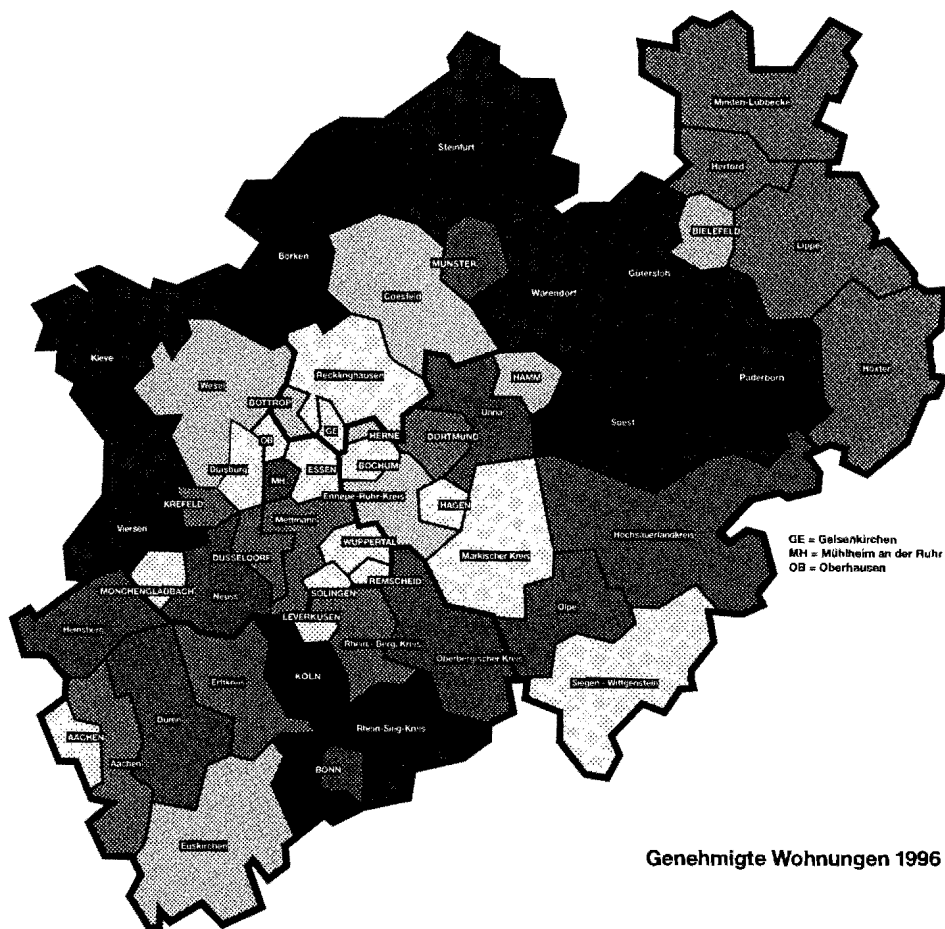
darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
156	150	191	65 667	63	1 125	248,7	41	481 255	1
377	273	429	115 448	57	538	96,6	5	168 589	2
158	112	177	47 599	20	230	42,8	5	104 412	3
251	193	279	80 085	38	392	55,2	22	81 579	4
81	61	88	29 116	4	10	2,0	—	4 781	5
154	130	184	55 606	18	217	35,1	5	30 966	6
89	66	106	26 988	19	99	17,0	23	31 248	7
80	57	92	25 202	7	13	2,5	1	5 217	8
72	61	86	26 723	14	122	17,0	10	27 272	9
133	109	175	48 758	43	327	61,0	56	136 911	10
1 251	882	1 366	377 446	181	785	136,3	46	131 827	11
671	506	743	224 381	83	611	103,5	43	155 678	12
782	674	914	301 426	112	1 135	199,4	69	250 779	13
960	725	1 046	312 198	85	428	74,7	41	89 825	14
991	780	1 125	329 059	148	724	128,6	44	160 623	15
6 206	4 779	7 001	2 065 702	892	6 756	1 220,4	411	1 860 962	16
1 551	1 212	1 807	521 192	283	3 073	577,9	168	1 072 230	17
4 655	3 567	5 194	1 544 510	609	3 683	642,5	243	788 732	18
146	128	177	52 931	24	179	31,5	4	70 118	19
268	225	315	103 600	38	334	58,6	15	114 166	20
625	460	700	207 064	126	652	122,2	83	298 692	21
87	72	105	35 634	17	59	9,3	15	23 449	22
532	469	613	199 785	79	605	93,5	26	107 656	23
716	607	817	265 244	43	245	51,2	26	106 619	24
928	765	1 055	328 625	53	409	64,8	8	90 920	25
411	364	478	152 775	21	96	16,0	2	18 303	26
874	745	964	290 835	82	561	71,7	23	90 366	27
566	511	803	223 610	61	399	61,4	44	85 616	28
611	500	738	234 549	34	327	78,1	14	139 490	29
1 775	1 479	2 041	600 024	108	1 015	154,0	73	226 721	30
7 539	6 325	8 806	2 694 676	686	4 881	812,3	333	1 372 116	31
1 126	885	1 297	399 229	205	1 224	221,6	117	506 425	32
6 413	5 440	7 509	2 295 447	481	3 657	590,7	216	865 691	33
95	65	107	27 639	13	41	7,8	3	15 110	34
82	59	95	25 721	27	212	31,2	3	44 263	35
388	308	463	124 311	76	584	93,6	38	192 038	36

Noch: 6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
	Kreise					
37	Borken	1 413	1 467	2 410	248,7	604 699
38	Coesfeld	542	523	890	91,7	225 182
39	Recklinghausen	907	1 228	2 423	216,4	530 971
40	Steinfurt	1 867	1 844	3 125	325,8	763 732
41	Warendorf	944	1 124	2 017	195,7	475 584
42	Reg.-Bez. Münster	6 467	7 298	13 324	1 286,5	3 061 142
	davon					
43	kreisfreie Städte	794	1 112	2 459	208,2	460 974
44	Kreise	5 673	6 186	10 865	1 078,3	2 600 168
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	386	576	1 287	106,9	260 114
	Kreise					
46	Gütersloh	1 285	1 474	2 445	245,5	647 379
47	Herford	642	758	1 296	129,8	333 752
48	Höxter	466	494	762	84,5	214 061
49	Lippe	878	1 013	1 804	175,8	443 045
50	Minden-Lübbecke	791	862	1 528	154,3	361 467
51	Paderborn	1 037	1 168	1 848	192,1	474 233
52	Reg.-Bez. Detmold	5 485	6 345	10 970	1 088,9	2 734 051
	davon					
53	kreisfreie Stadt	386	576	1 287	106,9	260 114
54	Kreise	5 099	5 769	9 683	982,0	2 473 937
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	207	346	767	65,7	148 759
56	Dortmund	808	1 069	2 693	212,5	476 499
57	Hagen	176	316	664	55,2	140 867
58	Hamm	244	315	722	61,1	115 370
59	Herne	130	294	696	61,0	130 441
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	488	658	1 443	129,1	293 156
61	Hochsauerlandkreis	714	833	1 462	147,6	361 340
62	Märkischer Kreis	628	737	1 477	139,6	329 227
63	Olpe	427	454	752	79,6	211 071
64	Siegen-Wittgenstein	528	543	1 028	103,0	256 465
65	Soest	978	1 097	1 870	188,6	457 404
66	Unna	885	1 093	2 383	205,8	465 059
67	Reg.-Bez. Arnsberg	6 213	7 755	15 957	1 448,8	3 385 658
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 565	2 340	5 542	455,5	1 011 936
69	Kreise	4 648	5 415	10 415	993,3	2 373 722
	Kreisfreie Städte					
70	Nordrhein-Westfalen	35 397	43 565	85 307	7 854,3	18 760 623
	davon					
71	kreisfreie Städte	6 992	11 986	28 049	2 259,3	5 244 375
72	Kreise	28 405	31 579	57 258	5 595,0	13 516 248

gebäude 1996 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
1 266	1 105	1 464	457 277	275	1 335	214,2	36	195 567	37
492	413	615	178 515	90	372	63,2	21	77 304	38
714	589	808	257 707	150	705	113,9	60	137 386	39
1 670	1 370	1 950	569 415	223	916	169,9	51	180 942	40
762	690	904	293 882	200	1 065	162,8	23	229 223	41
5 469	4 599	6 406	1 934 413	1 054	5 229	856,8	235	1 071 833	42
565	432	665	177 617	116	836	132,8	44	251 411	43
4 904	4 167	5 741	1 756 796	938	4 393	724,0	191	820 422	44
268	215	299	97 070	40	353	55,9	5	71 743	45
1 072	997	1 277	434 623	179	1 136	168,2	52	194 280	46
555	510	670	226 382	74	650	109,3	10	138 816	47
426	398	511	172 974	57	317	44,1	1	30 456	48
733	647	897	281 927	72	406	67,8	67	129 426	49
686	600	816	251 749	120	967	145,7	17	198 512	50
920	880	1 103	357 130	139	790	109,1	28	142 386	51
4 660	4 247	5 573	1 821 855	681	4 619	700,1	180	905 619	52
268	215	299	97 070	40	353	55,9	5	71 743	53
4 392	4 032	5 274	1 724 785	641	4 266	644,2	175	833 876	54
133	103	147	40 381	25	261	42,0	6	87 005	55
605	396	695	176 892	95	1 164	165,4	51	285 248	56
102	84	120	38 941	16	102	17,8	3	20 406	57
173	136	203	50 564	35	190	32,5	21	45 827	58
67	49	74	20 342	46	256	39,9	2	53 082	59
373	278	427	126 837	47	250	41,5	6	55 841	60
589	568	853	245 657	124	507	83,8	42	96 680	61
502	412	622	189 738	76	794	113,6	15	148 979	62
373	341	475	158 376	75	609	82,8	10	93 564	63
446	383	589	180 247	57	451	80,0	25	176 762	64
836	770	1 037	324 777	161	778	118,7	32	164 554	65
692	475	775	204 009	122	756	111,3	40	137 809	66
4 891	3 995	6 017	1 756 761	879	6 118	929,3	253	1 365 757	67
1 080	768	1 239	327 120	217	1 973	297,6	83	491 568	68
3 811	3 227	4 778	1 429 641	662	4 145	631,7	170	874 189	69
28 765	23 944	33 703	10 273 407	4 192	27 601	4 519,0	1 412	6 576 287	70
4 590	3 514	5 307	1 522 228	861	7 459	1 265,8	132	814 722	71
24 175	20 430	28 396	8 751 179	3 331	20 142	3 233,2	1 280	5 761 565	72



Genehmigte Wohnungen 1996

**Baugenehmigungen
je 10 000 Einwohner**

unter 40	
40 bis unter 50	
50 bis unter 60	
60 bis unter 70	
70 und mehr	

7. Baufertigstellungen 1991 – 1996

Merkmal	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	64 454	75 725	84 132	100 491	104 585	94 231
Wohnräume	Anzahl	289 109	328 719	361 722	429 437	433 799	398 856
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	66,9	74,1	74,0	79,2	76,6	70,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	19 040,9	22 410,0	24 549,1	28 006,2	29 010,7	27 118,2
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	29 443	30 363	33 123	38 952	36 500	33 417
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	22 035	21 672	23 485	26 628	23 611	21 941
2	Anzahl	3 608	3 903	4 181	5 445	5 136	4 913
3 und mehr	Anzahl	3 661	4 664	5 286	6 770	7 665	6 515
Wohnheime	Anzahl	139	124	171	109	88	48
Wohnungen	Anzahl	57 068	66 756	75 443	91 460	94 492	84 354
Wohnräume	Anzahl	257 684	290 995	324 600	389 922	392 147	357 599
Wohnfläche	1 000 m ²	5 455,8	6 155,6	6 867,5	8 267,9	8 318,5	7 601,8
je Wohnung	m ²	95,6	92,2	91,0	90,4	88,0	90,1
Rauminhalt	Mill. m ³	31,9	35,6	39,5	47,2	46,9	42,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	10 428,6	12 250,5	14 321,8	18 137,3	18 818,0	17 858,5
je Wohnung	DM	182 739	183 511	189 835	198 308	199 149	211 709
je m ² Wohnfläche	DM	1 911	1 990	2 085	2 194	2 262	2 349
je m ³ Rauminhalt	DM	327	345	363	384	401	416
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	62 784	73 538	82 268	98 648	101 975	92 039
Wohnräume	Anzahl	283 169	321 240	355 255	422 158	425 168	391 530
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	11 317,9	13 458,7	15 525,8	19 523,7	20 205,2	19 331,5
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 882	5 051	4 613	4 146	4 100	4 020
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 903	2 946	2 576	2 322	2 241	2 170
Wohnungen	Anzahl	1 510	1 921	1 552	1 570	2 238	1 710
Rauminhalt	Mill. m ³	35,0	38,6	34,5	32,0	29,7	27,3
Nutzfläche	1 000 m ²	5 584,6	6 002,7	5 361,9	5 044,6	4 891,7	4 506,7
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	6 642,9	7 858,6	7 850,7	7 374,2	7 608,8	6 677,2
je m ³ Rauminhalt	DM	190	204	227	230	256	245
je m ² Nutzfläche	DM	1 189	1 309	1 464	1 462	1 555	1 482
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 670	2 187	1 864	1 843	2 610	2 192
Nutzfläche	1 000 m ²	6 356,0	6 962,1	6 236,2	5 739,7	5 586,7	5 086,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	7 723,0	8 951,3	9 023,4	8 482,5	8 805,6	7 786,7

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 1996 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung . . . davon	21 941	17 358	557,5	21 941	2 889,0	7 171 726
öffentliche Bauherren	22	16	0,7	22	2,9	6 585
Unternehmen.	6 443	4 321	145,8	6 443	764,2	1 780 904
davon						
Wohnungsunternehmen	5 597	3 618	122,1	5 597	649,8	1 490 702
Immobilienfonds	128	80	2,1	128	14,7	32 276
sonstige Unternehmen	718	623	21,6	718	99,7	257 926
private Haushalte	15 465	13 011	410,6	15 465	2 120,2	5 379 483
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	11	11	0,4	11	1,6	4 754
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 913	5 616	160,0	9 826	971,7	2 319 243
davon						
öffentliche Bauherren	3	6	0,3	6	1,1	2 849
Unternehmen.	578	620	15,1	1 156	112,6	253 100
davon						
Wohnungsunternehmen	423	428	9,1	846	80,8	176 507
Immobilienfonds	12	14	0,4	24	2,6	5 682
sonstige Unternehmen	143	179	5,6	286	29,3	70 911
private Haushalte	4 323	4 975	143,9	8 646	855,9	2 056 902
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	9	15	0,7	18	2,0	6 392
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	6 611	19 903	566	52 749	3 741,2	8 466 662
davon						
öffentliche Bauherren	35	209	6,2	522	37,5	101 882
Unternehmen.	2 913	10 575	291,1	28 784	2 011,0	4 427 227
davon						
Wohnungsunternehmen	2 429	9 064	240,9	24 956	1 728,5	3 795 077
Immobilienfonds	107	385	12,4	1 061	3 752,4	168 153
sonstige Unternehmen	377	1 265	44,4	3 085	222,5	525 790
private Haushalte	3 543	8 629	234,3	22 283	1 642,7	3 607 828
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	72	352	16,0	680	40,4	168 784
Wohngebäude insgesamt	33 417	42 878	1 271,8	84 354	7 601,8	17 858 483
davon						
öffentliche Bauherren	60	231	7,3	550	38,7	111 316
Unternehmen.	9 934	15 654	458,6	36 701	2 900,2	6 523 024
davon						
Wohnungsunternehmen	8 449	13 110	372,1	31 399	2 459,1	5 462 286
Immobilienfonds	247	478	14,8	1 213	89,8	206 111
sonstige Unternehmen	1 238	2 066	71,7	4 089	351,4	854 627
private Haushalte.	23 331	26 615	788,7	46 394	4 618,9	11 044 213
Organisationen ohne Erwerbszweck	92	378	17,1	709	44,0	179 930

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1996 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Anstaltsgebäude	73	914	189,5	205	7,7	530 980
Unternehmen	23	362	68,2	80	3,6	203 669
öffentliche Bauherren	14	151	29,9	—	—	93 422
private Haushalte	5	37	9,1	—	—	15 150
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	31	365	82,3	125	4,1	218 739
Büro- und Verwaltungsgebäude	483	3 925	756,5	365	28,3	1 850 600
Unternehmen	399	3 375	638,6	309	23,7	1 579 804
öffentliche Bauherren	16	238	50,9	3	0,3	141 379
private Haushalte	56	260	56,9	47	4,0	101 897
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	12	52	10,0	6	0,3	27 520
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	809	2 489	416,6	23	2,7	260 477
Unternehmen	794	2 448	409,0	23	2,7	256 508
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—
private Haushalte	11	30	5,7	—	—	2 950
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	4	11	1,9	—	—	1 019
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 170	17 735	2 747,7	1 029	79,4	3 191 338
Unternehmen	1 867	16 638	2 565,6	861	65,6	2 926 072
öffentliche Bauherren	29	206	31,3	5	0,5	63 725
private Haushalte	256	840	141,1	163	13,3	184 460
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	18	51	9,7	—	—	17 081
Sonstige Nichtwohngebäude	485	2 188	396,3	88	7,2	843 792
Unternehmen	100	535	90,0	38	3,0	177 318
öffentliche Bauherren	181	865	168,7	4	0,4	391 864
private Haushalte	34	148	23,0	16	1,2	36 640
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	170	640	114,5	30	2,6	237 970
Nichtwohngebäude insgesamt	4 020	27 251	4 506,7	1 710	125,3	6 677 187
Unternehmen	3 183	23 357	3 771,5	1 311	98,6	5 143 371
öffentliche Bauherren	240	1 461	280,9	12	1,2	690 390
private Haushalte	362	1 314	235,9	226	18,5	341 097
Organisationen ohne Erwerbszweck	235	1 119	218,5	161	7,1	502 329

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1996 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnungen			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	285	96	189	2 822	9 515
Duisburg	512	398	114	1 520	6 373
Essen	217	111	106	1 031	3 836
Krefeld	261	207	54	820	3 453
Mönchengladbach	147	104	43	638	2 265
Mülheim an der Ruhr	138	105	33	442	1 933
Oberhausen	198	145	53	522	2 154
Remscheid	159	119	40	504	2 084
Solingen	132	92	40	508	2 075
Wuppertal	295	212	83	1 541	5 550
Kreise					
Kleve	1 209	1 085	124	2 079	9 466
Mettmann	686	537	149	2 473	9 826
Neuss	991	741	250	3 801	14 677
Viersen	1 036	911	125	2 254	9 954
Wesel	1 006	829	177	2 329	10 174
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 272	5 692	1 580	23 284	93 335
davon					
kreisfreie Städte	2 344	1 589	755	10 348	39 238
Kreise	4 928	4 103	825	12 936	54 097
Kreisfreie Städte					
Aachen	208	159	49	809	3 033
Bonn	353	251	102	1 607	6 174
Köln	760	407	353	4 686	15 687
Leverkusen	161	110	51	726	3 382
Kreise					
Aachen	599	468	131	1 557	6 577
Düren	908	742	166	2 329	10 186
Erftkreis	834	661	173	2 414	10 004
Euskirchen	857	766	91	1 511	7 097
Heinsberg	890	774	116	1 656	7 543
Oberbergischer Kreis	669	547	122	1 706	7 740
Rhein.-Berg.-Kreis	768	620	148	2 126	9 090
Rhein-Sieg-Kreis	2 169	1 827	342	4 874	21 419
Reg.-Bez. Köln	9 176	7 332	1 844	26 001	107 932
davon					
kreisfreie Städte	1 482	927	555	7 828	28 276
Kreise	7 694	6 405	1 289	18 173	79 656
Kreisfreie Städte					
Bottrop	119	77	42	426	1 741
Gelsenkirchen	134	79	55	599	2 364
Münster	400	317	83	1 236	4 724

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche einschl. Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1996 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnungen			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreise					
Borken	1 328	1 191	137	2 673	12 881
Coesfeld	812	697	115	1 637	7 401
Recklinghausen	895	697	198	2 701	11 317
Steinfurt	1 719	1 506	213	3 770	11 171
Warendorf	753	603	150	2 134	9 251
Reg.-Bez. Münster	6 160	5 167	993	15 176	66 850
davon					
kreisfreie Städte	653	473	180	2 261	8 829
Kreise	5 507	4 694	813	12 915	58 021
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	338	214	124	1 347	5 119
Kreise					
Gütersloh	1 255	977	278	3 199	14 286
Herford	674	555	119	1 873	8 190
Höxter	432	384	48	859	4 281
Lippe	1 006	861	145	2 049	9 519
Minden-Lübbecke	781	681	100	1 656	7 794
Paderborn	869	772	97	1 810	8 248
Reg.-Bez. Detmold	5 355	4 444	911	12 793	57 437
davon					
kreisfreie Stadt	338	214	124	1 347	5 119
Kreise	5 017	4 230	787	11 446	52 318
Kreisfreie Städte					
Bochum	231	167	64	1 061	3 811
Dortmund	579	365	214	2 754	10 161
Hagen	85	40	45	420	1 621
Hamm	235	185	50	748	3 221
Herne	130	85	45	608	2 359
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	374	271	103	1 372	5 365
Hochsauerlandkreis	590	486	104	1 684	7 387
Märkischer Kreis	603	471	132	1 645	7 172
Olpe	449	377	72	1 071	5 000
Siegen-Wittgenstein	504	408	96	1 251	5 596
Soest	837	719	118	1 926	9 035
Unna	837	645	192	2 437	10 499
Reg.-Bez. Arnsberg	5 454	4 219	1 235	16 977	71 227
davon					
kreisfreie Städte	1 260	842	418	5 591	21 173
Kreise	4 194	3 377	817	11 386	50 054
Nordrhein-Westfalen. . .	33 417	26 854	6 563	94 231	396 781
davon					
kreisfreie Städte	6 077	4 045	2 032	27 375	102 635
Kreise	27 340	22 809	4 531	66 856	294 146

Anmerkungen S. 378

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in

Lfd. Nr.	Bauherr Gebäudeart	Wohn- gebäude	Wohnungen						
			ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾					
				1	2	3	4	5	6 und mehr
	Bauherren insgesamt								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	1	21 941	21 941	2	15	158	1 400	8 731	11 635
2	2	4 913	9 826	95	490	1 774	2 931	2 570	1 966
3	3 und mehr ³⁾	6 515	52 107	1 898	5 105	16 888	21 201	5 735	1 280
	davon mit ... Wohnungen								
4	3	993	2 979	15	157	653	1 273	686	195
5	4 – 6	2 914	15 316	91	866	4 612	7 355	2 026	366
6	7 – 12	1 916	17 215	230	1 456	5 788	7 665	1 802	274
7	13 – 19	415	6 365	258	731	2 336	2 148	584	308
8	20 und mehr	277	10 232	1 304	1 895	3 499	2 760	637	137
9	Wohnheime	48	480	234	31	169	23	13	10
10	Wohngebäude insgesamt	33 417	84 354	2 229	5 641	18 989	25 555	17 049	14 891
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen								
11		2 638	20 554	898	1 978	6 517	8 325	2 355	481
	Wohnungsunternehmen								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
12	1	5 597	5 597	–	–	14	315	2 959	2 309
13	2	423	845	13	34	102	267	281	149
14	3 und mehr ³⁾	2 417	24 687	1 237	2 829	8 244	9 270	2 531	576
	davon mit ... Wohnungen								
15	3	133	399	1	19	81	175	104	19
16	4 – 6	944	5 161	16	260	1 623	2 492	658	112
17	7 – 12	912	8 347	83	679	2 777	3 683	997	128
18	13 – 19	252	3 896	142	437	1 386	1 280	402	249
19	20 und mehr	176	6 884	995	1 434	2 377	1 640	370	68
20	Wohnheime	12	269	125	16	126	1	1	–
21	Wohngebäude zusammen	8 449	31 399	1 375	2 879	8 486	9 853	5 772	3 034
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen								
22		1 333	12 609	716	1 419	4 112	4 874	1 311	177
	Immobilienfonds								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
23	1	128	128	–	–	–	6	64	58
24	2	12	24	–	1	–	6	14	3
25	3 und mehr ³⁾	107	1 061	115	129	311	416	80	10
	davon mit ... Wohnungen								
26	3	4	12	–	–	4	6	1	1
27	4 – 6	40	198	–	11	43	97	40	7
28	7 – 12	46	435	–	18	147	229	39	2
29	13 – 19	9	139	3	38	71	27	–	–
30	20 und mehr	8	277	112	62	46	57	–	–
31	Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–	–
32	Wohngebäude zusammen	247	1 213	115	130	311	428	158	71
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen								
33		79	693	37	52	202	327	65	10
	Private Haushalte								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
34	1	15 465	15 465	2	15	134	1 011	5 454	8 849
35	2	4 323	8 646	82	448	1 612	2 553	2 196	1 755
36	3 und mehr ³⁾	3 539	22 256	369	1 701	7 059	9 889	2 671	567
	davon mit ... Wohnungen								
37	3	806	2 418	13	131	535	1 025	546	158
38	4 – 6	1 737	8 935	88	523	2 638	4 280	1 201	225
39	7 – 12	817	7 149	101	585	2 474	3 244	633	112
40	13 – 19	114	1 719	92	201	629	642	129	26
41	20 und mehr	65	2 035	95	261	783	698	162	36
42	Wohnheime	4	27	–	9	12	5	–	1
43	Wohngebäude zusammen	23 331	46 394	453	2 173	8 817	13 458	10 321	11 172
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen								
44		1 042	5 815	81	385	1 750	2 550	805	244

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten –

Wohngebäuden 1996 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße

Wohnräume ²⁾								Lfd. Nr.
ins- gesamt	davon							
	Küchen	Zimmer von ... bis unter ... m ²						
		6 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 und mehr		
126 861	21 911	7 733	44 011	22 731	7 961	22 514	1	
43 930	9 357	2 968	13 179	7 533	3 457	7 436	2	
184 326	47 242	8 664	56 500	24 366	20 876	26 678	3	
12 046	2 829	760	3 630	1 860	1 058	1 909	4	
57 529	14 600	2 976	18 158	7 571	5 785	8 439	5	
61 872	16 125	2 379	19 653	7 621	7 482	8 612	6	
22 149	5 624	1 055	6 602	3 082	2 685	3 101	7	
30 730	8 064	1 494	8 457	4 232	3 866	4 617	8	
2 482	232	111	384	777	467	511	9	
357 599	78 742	19 476	114 074	55 407	32 761	57 139	10	
72 566	18 476	3 837	21 518	9 171	7 322	12 242	11	
30 612	5 599	1 342	12 047	4 437	1 472	5 715	12	
3 817	796	311	1 288	515	246	661	13	
64 896	21 855	3 609	26 691	10 441	9 647	12 653	14	
1 619	375	109	527	229	123	256	15	
19 361	4 955	775	6 393	2 420	1 870	2 948	16	
30 286	7 855	1 103	10 024	3 522	3 600	4 182	17	
13 812	3 393	662	4 445	1 673	1 560	2 059	18	
19 818	5 277	960	5 302	2 597	2 474	3 208	19	
831	136	46	150	92	230	177	20	
120 156	28 386	5 308	40 176	15 485	11 595	19 206	21	
43 046	11 079	2 037	12 906	5 301	4 242	7 481	22	
707	128	61	252	100	56	110	23	
114	23	12	47	7	6	19	24	
3 430	864	160	967	400	436	603	25	
47	12	—	18	7	6	4	26	
781	192	46	247	95	72	129	27	
1 600	427	100	498	142	156	277	28	
400	123	9	74	82	41	71	29	
602	110	5	130	74	161	122	30	
—	—	—	—	—	—	—	31	
4 251	1 015	233	1 266	507	498	732	32	
2 440	624	129	732	249	249	457	33	
91 136	15 435	6 084	30 299	17 302	6 155	15 861	34	
38 583	8 235	2 560	11 407	6 782	3 089	6 510	35	
81 494	20 861	4 127	24 666	11 160	9 268	11 412	36	
9 780	2 296	610	2 911	1 521	878	1 564	37	
33 591	8 497	1 974	10 307	4 575	3 512	4 726	38	
25 528	6 713	992	7 773	3 373	3 191	3 486	39	
5 782	1 531	313	1 563	753	869	753	40	
6 813	1 824	238	2 112	938	818	883	41	
91	27	2	24	13	12	13	42	
211 304	44 558	12 773	66 396	35 257	18 524	33 796	43	
21 878	5 505	1 357	6 307	3 004	2 257	3 448	44	

3) ohne Wohnheime

12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	64 247	213 639	303 757	21 535	25 544
2	Duisburg	73 914	172 504	247 748	29 846	30 555
3	Essen	82 605	217 369	306 280	28 839	31 621
4	Krefeld	40 470	87 533	113 471	21 406	24 941
5	Mönchengladbach	49 297	93 700	119 299	26 592	29 827
6	Mülheim an der Ruhr	27 536	65 472	85 830	10 673	12 697
7	Oberhausen	33 412	72 301	99 951	12 749	13 220
8	Remscheid	18 693	42 300	56 210	7 964	9 231
9	Solingen	27 792	55 202	74 544	12 254	13 311
10	Wuppertal	48 713	131 493	181 172	18 533	21 686
	Kreise					
11	Kleve	73 299	106 620	108 821	55 395	65 860
12	Mettmann	84 505	182 669	221 848	47 773	57 618
13	Neuss	89 816	162 177	184 605	58 659	69 847
14	Viersen	70 387	106 726	119 486	49 885	56 602
15	Wesel	91 804	158 745	182 120	60 163	70 148
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	876 490	1 868 450	2 405 142	462 266	532 708
17	davon kreisfreie Städte	466 679	1 151 513	1 588 262	190 391	212 633
18	Kreise	409 811	716 937	816 880	271 875	320 075
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	35 951	87 274	119 975	17 656	20 983
20	Bonn	49 839	112 264	144 692	25 460	30 928
21	Köln	120 516	339 156	477 853	53 847	61 841
22	Leverkusen	25 962	57 230	72 990	13 700	15 677
	Kreise					
23	Aachen	68 616	106 549	125 072	43 734	48 137
24	Düren	63 660	96 074	103 000	47 042	54 946
25	Erfkreis	100 197	160 271	177 532	72 842	83 342
26	Euskirchen	48 971	68 196	69 276	38 079	43 494
27	Heinsberg	65 411	89 493	91 675	51 806	59 035
28	Oberbergischer Kreis	61 235	98 340	107 574	37 067	43 808
29	Rhein.-Berg.Kreis	61 368	105 386	114 623	39 104	47 377
30	Rhein-Sieg-Kreis	133 447	210 862	220 367	94 600	112 909
31	Reg.-Bez. Köln	835 173	1 531 095	1 824 629	534 937	622 477
32	davon kreisfreie Städte	232 268	595 924	815 510	110 663	129 429
33	Kreise	602 905	935 171	1 009 119	424 274	493 048
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	20 451	39 107	51 512	8 336	8 900
35	Gelsenkirchen	34 112	94 131	137 120	9 624	10 341
36	Münster	43 278	99 517	123 748	23 382	29 935

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 1996 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 141	15 214	18 282	33 571	172 881	263 940	1
11 933	18 014	23 866	32 135	123 935	194 036	2
13 496	22 189	26 992	40 270	163 559	250 449	3
6 459	10 954	12 918	12 605	51 639	79 147	4
9 608	151 189	19 216	13 097	48 684	73 491	5
5 902	10 204	11 804	10 961	42 571	63 353	6
6 886	10 866	13 772	13 777	48 215	73 430	7
4 196	6 887	8 392	6 533	26 182	39 854	8
5 871	9 229	11 742	9 667	32 662	50 548	9
8 441	14 195	16 882	21 739	95 612	145 757	10
11 658	19 807	23 316	6 246	20 953	30 110	11
16 339	27 205	32 678	20 393	97 846	141 397	12
16 317	27 360	32 634	14 840	64 970	93 312	13
12 455	19 725	24 910	8 047	30 399	44 691	14
16 660	28 285	33 320	14 981	60 312	88 637	15
155 362	391 323	310 724	258 862	1 080 419	1 632 152	16
81 933	268 941	163 866	194 355	805 939	1 234 005	17
73 429	122 382	146 858	64 507	274 480	398 147	18
5 594	9 573	11 188	12 701	56 718	91 131	19
8 040	13 558	16 080	16 339	67 778	103 152	20
16 217	27 031	32 434	50 452	250 284	391 572	21
4 551	7 363	9 102	7 711	34 190	50 188	22
14 609	23 323	29 218	10 273	35 089	52 120	23
9 845	16 406	19 690	6 773	24 722	36 268	24
15 477	25 559	30 954	11 878	51 370	73 736	25
7 615	13 322	15 230	3 277	11 380	15 967	26
9 581	15 822	19 122	4 044	14 636	20 747	27
17 085	29 281	34 170	7 083	25 251	36 337	28
13 588	23 535	27 176	8 678	34 474	48 343	29
24 116	42 427	48 232	14 731	55 526	77 535	30
146 298	247 200	292 596	153 938	661 418	997 096	31
34 402	57 525	68 804	87 203	408 970	636 043	32
111 896	189 675	223 792	66 735	252 448	361 053	33
6 054	9 388	12 108	6 061	20 819	31 068	34
5 528	8 610	11 056	18 960	75 180	116 440	35
6 732	12 149	13 464	13 164	57 433	86 902	36

Noch: 12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
37	Kreise					
38	Borken	78 409	122 013	116 874	57 200	73 432
39	Coesfeld	44 884	72 360	70 189	30 819	39 949
40	Recklinghausen	115 628	223 599	278 973	58 370	64 353
41	Steinfurt	95 097	150 938	147 023	66 247	84 883
42	Warendorf	59 047	98 425	99 642	38 989	50 072
42	Reg.-Bez. Münster	490 906	900 090	1 025 081	292 967	361 865
43	davon					
44	kreisfreie Städte	97 841	232 755	312 380	41 342	49 176
45	Kreise	393 065	667 335	712 701	251 625	312 689
46	Kreisfreie Stadt					
47	Bielefeld	53 042	111 807	144 261	23 633	28 225
48	Kreise					
49	Gütersloh	70 273	121 822	125 695	42 391	55 066
50	Herford	54 678	92 303	101 773	28 353	34 716
51	Höxter	35 346	57 780	56 360	23 125	30 067
52	Lippe	78 214	130 705	145 888	42 455	51 313
53	Minden-Lübbecke	68 724	113 187	116 291	44 096	55 588
54	Paderborn	56 332	102 441	107 531	34 324	44 803
52	Reg.-Bez. Detmold	416 609	730 045	797 799	238 377	299 778
53	davon					
54	kreisfreie Stadt	53 042	111 807	144 261	23 633	28 225
55	Kreise	363 567	618 238	653 538	214 744	271 553
56	Kreisfreie Städte					
57	Bochum	52 710	132 970	184 080	18 232	20 856
58	Dortmund	82 826	207 425	287 779	32 975	37 016
59	Hagen	27 161	73 267	98 956	9 851	11 893
60	Hamm	33 295	60 904	75 489	18 601	20 527
61	Herne	22 223	57 377	80 897	7 160	7 627
62	Kreise					
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	56 036	122 835	156 287	22 851	27 447
64	Hochsauerlandkreis	61 704	105 194	109 848	35 440	45 111
65	Märkischer Kreis	80 908	155 829	189 066	37 934	45 817
66	Olpe	29 837	49 723	49 719	16 884	21 768
67	Siegen-Wittgenstein	66 532	109 149	118 253	38 694	47 623
68	Soest	64 547	109 480	114 587	39 755	50 637
69	Unna	78 233	141 723	170 126	43 358	49 580
67	Reg.-Bez. Arnsberg	656 012	1 325 876	1 635 087	321 735	385 902
70	davon					
71	kreisfreie Städte	218 215	531 943	727 201	86 819	97 919
72	Kreise	437 797	793 933	907 886	234 916	287 983
70	Nordrhein-Westfalen	3 275 190	6 355 556	7 687 738	1 850 282	2 202 730
71	davon					
72	kreisfreie Städte	1 068 045	2 623 942	3 587 614	452 848	517 382
73	Kreise	2 207 145	3 731 614	4 100 124	1 397 434	1 685 348

Anmerkung S. 382

im 31. Dezember 1996 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Vohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
15 553	28 439	31 106	5 656	20 142	28 568	37
10 193	18 495	20 386	3 872	13 916	18 984	38
25 683	42 792	51 366	31 575	116 454	169 237	39
21 381	38 808	42 762	7 469	27 247	38 014	40
13 284	24 023	26 568	6 774	24 330	34 085	41
104 408	182 704	208 816	93 531	355 521	523 298	42
18 314	30 147	36 628	38 185	153 432	234 410	43
86 094	152 557	172 188	55 346	202 089	288 888	44
12 886	20 963	25 772	16 523	62 619	94 856	45
18 196	32 520	36 392	9 686	34 236	46 912	46
19 292	32 802	38 584	7 033	24 785	34 836	47
9 072	16 631	18 144	3 149	11 082	15 091	48
24 435	40 715	48 870	11 324	38 677	54 563	49
17 802	31 328	35 604	6 826	26 271	36 591	50
13 814	25 688	27 628	8 194	31 950	45 579	51
115 497	200 647	230 994	62 735	229 620	328 428	52
12 886	20 963	25 772	16 523	62 619	94 856	53
102 611	179 684	205 222	46 212	167 001	233 572	54
10 388	16 943	20 776	24 090	95 171	145 072	55
14 974	24 476	29 948	34 877	145 933	224 856	56
5 275	8 953	10 550	12 035	52 421	78 555	57
7 211	11 741	14 422	7 483	28 636	42 466	58
4 260	6 615	8 520	10 803	43 135	65 217	59
14 851	25 102	29 702	18 334	70 286	103 734	60
18 465	33 231	36 930	7 799	26 852	37 478	61
23 645	39 756	47 290	19 329	70 256	103 842	62
10 123	18 694	20 246	2 830	9 261	12 589	63
20 615	35 480	41 230	7 223	26 046	38 329	64
16 343	29 245	32 686	8 449	29 598	42 146	65
18 288	30 483	36 576	16 587	61 660	90 192	66
164 438	280 719	328 876	169 839	659 255	984 476	67
42 108	68 728	84 216	89 288	365 296	556 166	68
122 330	211 991	244 660	80 551	293 959	428 310	69
686 003	1 302 593	1 372 006	738 905	3 085 041	4 465 450	70
189 643	446 304	379 286	425 554	1 796 256	2 755 480	71
496 360	856 289	992 720	313 351	1 189 977	1 709 970	72

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäude

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäude				
		insgesamt	davon m			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	308 661	16 148	35 696	102 232	93 554
2	Duisburg	250 318	4 583	15 921	78 832	95 155
3	Essen	309 817	6 558	25 359	98 743	108 453
4	Krefeld	115 405	3 347	8 837	33 045	35 970
5	Mönchengladbach	120 754	2 674	8 541	31 681	37 515
6	Mülheim an der Ruhr	86 854	1 496	6 011	24 856	30 615
7	Oberhausen	101 112	1 584	5 906	26 963	39 927
8	Remscheid	57 257	871	4 145	16 895	18 164
9	Solingen	75 758	1 486	6 254	22 000	25 289
10	Wuppertal	184 257	5 142	18 135	56 593	57 687
	Kreise					
11	Kleve	111 214	746	3 734	17 260	27 851
12	Mettmann	225 136	5 316	14 584	53 943	73 881
13	Neuss	187 020	4 197	10 294	37 687	59 350
14	Viersen	121 577	1 352	5 240	24 437	34 606
15	Wesel	185 265	2 232	7 618	33 991	62 594
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 440 405	57 732	176 275	659 158	800 611
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 610 193	43 889	134 805	491 840	542 329
18	Kreise	830 212	13 843	41 470	167 318	258 282
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	121 954	8 837	13 556	34 000	33 234
20	Bonn	147 523	9 442	14 590	35 470	41 475
21	Köln	483 800	25 530	49 159	147 890	152 495
22	Leverkusen	73 874	1 547	4 631	18 587	26 245
	Kreise					
23	Aachen	127 058	1 577	5 981	27 465	38 395
24	Düren	104 488	1 239	4 233	18 210	28 170
25	Erfkreis	179 848	2 818	8 098	32 476	54 175
26	Euskirchen	70 665	622	2 629	11 146	17 385
27	Heinsberg	93 026	606	2 496	12 914	22 656
28	Oberbergischer Kreis	109 661	1 327	5 203	20 588	30 176
29	Rhein.-Berg.-Kreis	116 644	2 130	6 465	22 906	32 580
30	Rhein-Sieg-Kreis	223 721	3 003	10 500	37 998	58 566
31	Reg.-Bez. Köln	1 852 262	58 678	127 541	419 650	535 552
	davon					
32	kreisfreie Städte	827 151	45 356	81 936	235 947	253 449
33	Kreise	1 025 111	13 322	45 605	183 703	282 103
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	52 163	527	2 600	12 988	20 663
35	Gelsenkirchen	138 439	1 525	9 318	45 333	53 256
36	Münster	126 028	8 729	11 458	26 984	34 608

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

im 31. Dezember 1996 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
.. Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
38 654	12 970	9 407	72 993	1 112 535	217 356	1
36 646	11 534	7 647	58 554	964 529	174 423	2
44 606	15 914	10 184	78 613	1 184 444	220 075	3
19 491	8 818	5 897	45 372	459 771	88 975	4
21 893	9 985	8 465	65 470	499 704	94 952	5
14 169	5 627	4 080	31 679	346 832	66 301	6
16 975	5 916	3 841	29 192	403 556	73 224	7
9 714	4 268	3 200	24 713	231 393	43 124	8
11 874	5 046	3 809	29 263	300 059	56 170	9
28 152	10 775	7 773	60 288	707 637	133 741	10
27 902	16 708	17 013	131 998	543 154	109 197	11
43 452	19 886	14 074	107 894	936 307	185 330	12
39 325	20 360	15 807	121 011	815 042	164 236	13
28 978	15 130	11 834	90 951	550 188	108 590	14
41 851	19 257	17 722	137 113	831 727	161 656	15
423 682	182 194	104 753	1 085 104	9 886 878	1 897 350	16
242 174	90 853	64 303	496 137	6 210 460	1 168 341	17
181 508	91 341	76 450	588 967	3 676 418	729 009	18
17 524	8 206	6 597	50 983	458 724	88 702	19
24 549	11 658	10 339	80 439	584 064	114 311	20
65 903	25 336	17 487	134 809	1 793 838	343 500	21
12 956	5 795	4 113	31 622	302 722	57 959	22
26 621	14 606	12 413	95 393	565 648	108 265	23
23 666	15 313	13 657	105 203	492 426	97 490	24
42 880	22 259	17 142	130 767	811 863	162 312	25
16 599	11 499	10 785	83 263	344 110	69 537	26
25 034	16 324	12 996	99 547	457 625	90 815	27
22 218	14 280	15 869	123 670	514 641	100 202	28
24 635	14 379	13 549	104 647	528 194	107 078	29
51 163	33 320	29 171	224 061	1 052 057	213 836	30
353 748	192 975	164 118	1 264 404	7 905 912	1 554 007	31
120 932	50 995	38 536	297 853	3 139 348	604 472	32
232 816	141 980	125 582	966 551	4 766 564	949 535	33
9 473	3 416	2 496	19 197	214 401	39 647	34
19 529	5 968	3 510	26 962	529 599	95 130	35
22 846	11 159	10 244	79 635	511 848	101 379	36

Noch: 13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreise					
37	Borken	119 583	949	3 139	15 838	25 578
38	Coesfeld	71 902	645	2 211	9 881	16 533
39	Recklinghausen	282 646	2 869	12 500	61 683	104 527
40	Steinfurt	150 703	1 186	4 769	19 776	33 583
41	Warendorf	101 845	922	3 457	15 200	26 931
42	Reg.-Bez. Münster	1 043 309	17 352	49 452	207 683	315 679
	davon					
43	kreisfreie Städte	316 630	10 781	23 376	83 305	108 527
44	Kreise	726 679	6 571	26 076	122 378	207 152
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	146 870	3 624	8 862	36 155	50 502
	Kreise					
46	Gütersloh	129 206	1 322	4 409	20 537	35 340
47	Herford	104 422	798	3 966	18 119	31 241
48	Höxter	57 709	441	1 809	8 524	13 001
49	Lippe	149 111	1 813	6 048	26 977	44 189
50	Minden-Lübbecke	120 225	799	3 890	18 382	31 812
51	Paderborn	109 990	3 254	5 296	17 765	27 262
52	Reg.-Bez. Detmold	817 533	12 051	34 280	146 459	233 347
	davon					
53	kreisfreie Stadt	146 870	3 624	8 862	36 155	50 502
54	Kreise	670 663	8 427	25 418	110 304	182 845
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	185 963	4 280	12 420	56 810	66 264
56	Dortmund	290 810	7 475	20 562	84 871	107 581
57	Hagen	100 449	1 858	7 209	30 896	35 496
58	Hamn	76 646	1 022	3 064	17 647	27 320
59	Herne	81 801	803	5 008	25 189	32 061
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	158 879	2 743	9 346	42 012	55 130
61	Hochsauerlandkreis	112 767	1 349	5 584	19 699	27 249
62	Märkischer Kreis	193 026	2 618	10 262	45 345	61 972
63	Olpe	50 799	384	1 755	7 731	11 535
64	Siegen-Wittgenstein	120 476	2 814	5 149	22 079	30 780
65	Soest	116 946	1 352	4 618	19 572	30 467
66	Unna	172 805	1 614	6 637	36 941	59 837
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 661 367	28 312	91 614	408 792	545 692
	davon					
68	kreisfreie Städte	735 669	15 438	48 263	215 413	268 722
69	Kreise	925 698	12 874	43 351	193 379	276 970
70	Nordrhein-Westfalen	7 814 876	174 125	479 162	1 841 742	2 430 881
	davon					
71	kreisfreie Städte	3 636 513	119 088	297 242	1 064 660	1 223 529
72	Kreise	4 178 363	55 037	181 920	777 082	1 207 352

Anmerkungen S. 386

im 31. Dezember 1996 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
.. Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
27 961	19 345	26 773	211 512	624 440	124 930	37
16 572	11 400	14 660	115 441	367 543	74 266	38
59 364	23 325	18 378	141 087	1 208 883	226 749	39
34 342	23 899	33 148	261 042	780 530	154 774	40
25 539	13 979	17 817	140 374	503 103	100 756	41
213 626	112 491	127 026	995 250	4 740 347	917 631	42
51 848	20 543	16 250	125 794	1 255 848	236 156	43
161 778	91 948	110 776	869 456	3 484 499	681 475	44
27 158	11 311	9 258	71 099	606 576	113 932	45
28 959	17 710	20 929	163 602	627 768	125 326	46
24 427	13 172	12 699	98 352	487 570	94 858	47
11 279	8 783	13 872	109 889	300 617	59 252	48
32 694	18 383	19 007	148 105	693 469	133 796	49
27 098	16 983	21 261	166 918	595 279	117 570	50
23 507	15 162	17 744	139 127	523 823	104 901	51
175 122	101 504	114 770	897 092	3 835 102	749 635	52
27 158	11 311	9 258	71 099	606 576	113 932	53
147 964	90 193	105 512	825 993	3 228 526	635 703	54
28 606	10 165	7 418	56 756	725 382	134 420	55
43 547	15 658	11 116	85 280	1 130 499	209 661	56
14 869	5 664	4 457	34 314	393 591	74 410	57
15 308	6 516	5 769	44 283	329 290	61 936	58
12 350	3 894	2 496	19 089	318 833	58 075	59
27 963	12 035	9 650	74 721	654 737	124 888	60
22 707	14 930	21 249	168 614	552 339	108 064	61
37 020	18 377	17 432	135 039	837 466	159 176	62
10 320	8 083	10 991	86 775	260 100	50 776	63
23 187	16 147	20 320	158 597	573 883	111 096	64
24 877	16 067	19 993	157 018	568 977	111 748	65
36 588	17 223	13 965	107 542	758 879	144 030	66
297 342	144 759	144 856	1 128 028	7 103 976	1 348 280	67
114 680	41 897	31 256	239 722	2 897 595	538 502	68
182 662	102 862	113 600	888 306	4 206 381	809 778	69
1 463 520	733 923	691 523	5 369 878	33 472 215	6 466 903	70
556 792	215 599	159 603	1 230 605	14 109 827	2 661 403	71
906 728	518 324	531 920	4 139 273	19 362 388	3 805 500	72

14. Gebäude mit Wohnraum*) und Wohneinheiten am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Gebäude	Wohneinheiten				je Gebäude
		in Gebäuden insgesamt	davon			
			bewohnte Wohn- einheiten	leerstehende Wohn- einheiten	Freizeit wohn- einheiten	
			1 000			Anzahl
Gebäude mit Wohnraum	3 211,7	7 462,0	7 281,3	174,4	(6,3)	2,3
davon Wohngebäude	3 139,8	7 342,8	7 166,6	169,9	(6,3)	2,3
davon mit Baujahr						
bis 1900	240,0	434,4	416,6	17,7	/	1,8
1901 – 1918	239,7	582,5	558,8	23,7	–	2,4
1919 – 1948	511,0	1 089,2	1 052,7	35,3	/	2,1
1949 – 1968	1 079,1	2 827,3	2 771,1	55,0	/	2,6
1969 – 1978	557,1	1 409,5	1 386,2	21,6	/	2,5
1979 – 1987	378,8	770,3	755,6	12,7	/	2,0
1988 und später	134,3	229,7	225,6	/	/	1,7
davon mit ... Wohnung(en)						
1	1 786,1	1 777,8	1 738,3	35,4	/	1,0
2	654,9	1 310,1	1 273,3	36,1	/	2,0
3 – 6	509,7	2 196,5	2 140,4	55,9	/	4,3
7 und mehr	189,1	2 058,4	2 014,6	42,5	/	10,9
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	71,9	119,2	114,7	/	–	1,7

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte

15. Gebäude mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Beheizungsart und zentraler Warmwasserversorgung

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes a = 1 000 b = %		Gebäude mit Wohnraum						darunter mit zen- traler Warm- wasserver- sorgung
		ins- gesamt	davon nach Art der überwiegenden Beheizung					
			Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Ofen-	
Gebäude mit Wohnraum	a	3 211,7	102,7	60,5	2 328,2	277,5	442,8	1 762,2
	b	100	3,2	1,9	72,5	8,6	13,8	54,9
davon								
Wohngebäude	a	3 139,8	98,5	59,4	2 275,1	271,9	434,8	1 724,4
	b	100	3,1	1,9	72,5	8,7	13,8	54,9
davon mit Baujahr								
bis 1900	a	240,0	/	/	140,9	26,8	69,1	94,0
	b	100	/	/	58,7	11,2	28,8	39,2
1901 – 1918	a	239,7	(7,1)	/	127,3	37,9	64,8	83,9
	b	100	(3,0)	/	53,1	15,8	27,0	35,0
1919 – 1948	a	511,0	(9,4)	/	330,6	60,5	105,7	223,5
	b	100	(1,8)	/	64,7	11,8	20,7	43,7
1949 – 1968	a	1 079,1	40,7	26,6	774,9	105,5	131,2	550,0
	b	100	3,8	2,5	71,8	9,8	12,2	51,0
1969 – 1978	a	557,1	20,7	15,8	458,3	21,5	40,7	395,0
	b	100	3,7	2,8	82,3	3,9	7,3	70,9
1979 – 1987	a	378,8	12,9	(7,7)	322,8	14,9	20,6	274,0
	b	100	3,4	(2,0)	86,2	3,9	5,4	72,3
1988 und später	a	134,3	(5,2)	/	120,4	/	/	104,1
	b	100	(3,9)	/	89,6	/	/	77,5
davon mit ... Wohnung(en)								
1	a	1 786,1	42,1	11,0	1 437,3	45,4	250,3	1 166,5
	b	100	2,4	0,6	80,5	2,5	14,0	65,3
2	a	654,9	10,6	/	504,1	57,2	79,4	380,6
	b	100	1,6	/	77,0	8,7	12,1	58,1
3 – 6	a	509,7	27,5	26,5	251,8	125,6	78,3	132,3
	b	100	5,4	5,2	49,4	24,6	15,4	26,0
7 und mehr	a	189,1	18,2	18,3	82,0	43,6	26,9	45,0
	b	100	9,6	9,7	43,4	23,0	14,3	23,8
sonstiges Gebäude	a	71,9	/	/	53,1	(5,6)	(7,9)	37,8
mit Wohnraum	b	100	/	/	73,9	(7,8)	(11,0)	52,6

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte

16. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum*) am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis und Anzahl der Räume
– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Bewohnte Wohnungen								Räume je Wohnung	
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen ¹⁾						ins- gesamt	darunter als Kinder- zimmer genutzt	
		1 – 2	3	4	5	6	7 und mehr			
		1 000						Anzahl		
Wohnungen insgesamt										
Gebäude mit Wohnraum	7 253,2	658,4	1 753,7	2 386,4	1 289,3	620,3	544,1	4,2	0,3	
davon										
Wohngebäude	7 138,9	649,1	1 728,5	2 353,3	1 267,3	609,7	531,1	4,2	0,3	
davon mit Baujahr										
bis 1900	413,8	31,8	93,3	114,3	75,9	44,7	53,8	4,5	0,3	
1901 – 1918	551,3	51,2	141,0	178,0	102,1	40,7	38,3	4,1	0,3	
1919 – 1948	1 047,9	90,6	297,0	316,8	182,0	82,3	79,2	4,1	0,3	
1949 – 1968	2 763,4	254,4	728,7	1 009,8	428,7	176,6	165,2	4,0	0,3	
1969 – 1978	1 382,9	131,9	281,3	466,4	268,2	131,5	103,7	4,2	0,3	
1979 – 1987	754,6	69,1	148,5	217,0	158,2	90,6	71,3	4,4	0,6	
1988 und später	225,0	20,1	38,7	51,0	52,2	43,4	19,7	4,6	0,8	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	1 738,3	(8,8)	64,1	268,4	544,5	422,9	429,6	5,7	0,6	
2	1 271,3	59,4	299,0	465,8	268,5	108,3	70,3	4,2	0,3	
3 – 6	2 129,8	199,1	673,2	897,6	282,3	56,3	21,3	3,7	0,3	
7 und mehr	1 998,5	381,9	692,1	721,5	171,9	22,2	(9,9)	3,3	0,2	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	114,3	10,3	25,3	33,1	22,0	10,6	13,1	4,4	0,3	
davon Eigentümerwohnungen ²⁾										
Gebäude mit Wohnraum	2 542,7	31,0	218,1	612,1	733,4	483,9	464,3	5,2	0,5	
davon										
Wohngebäude	2 502,4	30,5	214,6	603,6	723,0	476,6	454,0	5,2	0,5	
davon mit Baujahr										
bis 1900	177,7	/	18,5	38,9	42,8	30,7	44,2	5,5	0,4	
1901 – 1918	151,3	/	15,2	39,5	42,3	24,2	28,0	5,2	0,4	
1919 – 1948	341,9	/	35,5	88,7	92,0	56,7	64,9	5,2	0,4	
1949 – 1968	813,8	(9,7)	75,2	216,3	228,8	141,4	142,5	5,1	0,3	
1969 – 1978	542,4	(7,8)	40,0	127,3	164,3	109,2	93,8	5,2	0,4	
1979 – 1987	351,1	/	19,7	73,4	112,8	77,9	63,3	5,3	0,9	
1988 und später	124,1	/	10,5	19,5	40,1	36,5	17,3	5,3	1,1	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	1 458,0	(5,3)	41,6	196,3	459,0	372,4	383,5	5,8	0,5	
2	569,1	(6,7)	79,2	189,5	151,3	75,8	56,5	4,7	0,4	
3 – 6	293,8	(7,8)	49,3	128,8	73,8	22,4	11,6	4,3	0,3	
7 und mehr	191,5	10,7	44,5	89,1	38,8	(6,0)	/	3,9	0,2	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	40,3	/	/	(8,4)	10,3	(7,3)	10,3	5,6	0,4	
Mietwohnungen ³⁾										
Gebäude mit Wohnraum	4 710,5	628,4	1 535,7	1 774,3	555,9	136,4	79,8	3,6	0,3	
davon										
Wohngebäude	4 636,5	618,6	1 513,8	1 749,7	544,2	133,1	77,1	3,6	0,3	
davon mit Baujahr										
bis 1900	236,1	29,3	74,7	75,3	33,1	14,0	(9,6)	3,8	0,3	
1901 – 1918	400,0	49,1	125,8	138,5	59,8	16,5	10,2	3,7	0,3	
1919 – 1948	706,0	86,5	261,5	228,1	90,0	25,6	14,3	3,6	0,2	
1949 – 1968	1 949,6	244,7	653,6	793,5	199,9	35,2	22,8	3,6	0,2	
1969 – 1978	840,5	124,0	241,2	339,1	104,0	22,3	(9,9)	3,6	0,3	
1979 – 1987	403,4	65,0	128,8	143,6	45,4	12,7	(8,0)	3,6	0,3	
1988 und später	100,9	19,9	28,2	31,5	12,1	(6,9)	/	3,6	0,4	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	280,3	/	22,6	72,1	85,5	50,6	46,0	5,2	0,7	
2	712,2	52,6	219,8	276,2	117,2	32,5	13,8	3,9	0,3	
3 – 6	1 836,1	191,3	623,9	768,9	208,5	33,8	(9,7)	3,6	0,3	
7 und mehr	1 807,9	371,1	647,6	632,4	133,1	16,2	(7,5)	3,3	0,2	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	74,0	(9,8)	21,8	24,7	11,7	/	/	3,8	0,3	

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) einschl. Küchen und anderen Räumen mit mindestens 6 m² Fläche – 2) vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt – 3) einschl. der vollständig untervermieteten Wohnungen

17. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum*) am 30. September 1993 nach Wohnungsfläche und Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis
– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Bewohnte Wohnungen							Fläche je Wohnung
	ins- gesamt	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						
		unter 40	40 60	60 80	80 100	100 120	120 und mehr	
								m ²
Wohnungen insgesamt								
Gebäude mit Wohnraum.	7 253,2	362,9	1 528,0	2 081,0	1 317,7	800,9	1 162,7	83,1
davon Wohngebäude	7 138,9	357,6	1 510,1	2 054,2	1 293,7	785,1	1 138,2	83,0
davon mit Baujahr								
bis 1900	413,8	18,9	70,7	103,4	76,8	55,9	88,1	89,5
1901–1918	551,3	37,0	117,3	156,1	115,9	59,5	65,4	79,0
1919–1948	1 047,9	52,0	252,8	282,5	200,7	116,6	143,3	80,5
1949–1968	2 763,4	156,4	735,7	913,8	422,2	230,4	304,9	76,1
1969–1978	1 382,9	61,9	207,1	384,8	297,0	166,3	265,8	88,7
1979–1987	754,6	22,9	103,9	172,7	142,7	113,1	199,3	95,2
1988 und später	225,0	(8,5)	22,7	40,9	38,4	43,3	71,4	99,4
davon mit ... Wohnung(en)								
1	1 738,3	/	36,4	144,1	295,3	402,3	858,4	120,6
2	1 271,3	28,2	210,4	391,2	290,9	178,0	172,6	84,0
3–6	2 129,8	110,9	629,2	799,1	376,7	133,5	80,5	69,5
7 und mehr	1 999,5	216,8	634,1	719,8	330,8	71,3	26,7	63,9
sonstiges Gebäude mit Wohnraum.	114,3	(5,2)	17,9	26,8	24,0	15,9	24,5	91,6
davon Eigentümerwohnungen ¹⁾								
Gebäude mit Wohnraum.	2 542,7	11,4	105,8	382,0	537,6	534,3	971,6	110,6
davon Wohngebäude	2 502,4	11,1	104,8	376,0	530,1	526,6	953,8	110,5
davon mit Baujahr								
bis 1900	177,7	/	10,1	29,0	35,6	33,8	67,5	110,7
1901–1918	151,3	/	(9,5)	28,5	37,9	28,9	45,3	103,0
1919–1948	341,9	/	18,2	61,9	81,7	67,2	110,9	105,6
1949–1968	813,8	/	43,6	161,7	188,9	161,0	255,1	104,4
1969–1978	542,4	/	14,6	59,1	109,1	118,7	238,3	116,3
1979–1987	351,1	/	(6,5)	26,6	58,3	82,4	176,6	120,7
1988 und später	124,1	–	/	(9,3)	17,6	34,7	60,2	118,4
davon mit ... Wohnung(en)								
1	1 458,0	/	15,5	91,8	237,5	343,6	768,4	123,7
2	559,1	/	41,6	133,8	137,1	110,3	133,4	97,2
3–6	293,8	/	23,3	92,4	87,9	45,9	41,3	86,9
7 und mehr	191,5	/	24,4	58,0	67,5	26,8	10,8	81,9
sonstiges Gebäude mit Wohnraum.	40,3	/	/	(6,0)	(7,5)	(7,7)	17,7	118,8
Mietwohnungen ²⁾								
Gebäude mit Wohnraum.	4 710,5	351,5	1 422,2	1 699,0	780,1	266,6	191,2	68,2
davon Wohngebäude	4 636,5	346,5	1 405,3	1 678,2	763,6	258,5	184,4	68,1
davon mit Baujahr								
bis 1900	236,1	18,1	60,6	74,4	40,2	22,1	20,6	73,6
1901–1918	400,0	35,8	107,8	127,6	78,0	30,6	20,1	70,0
1919–1948	706,0	50,0	234,6	220,7	118,9	49,4	32,4	68,3
1949–1968	1 949,6	152,8	692,1	752,1	233,4	69,4	49,8	64,3
1969–1978	840,5	59,2	192,5	325,7	187,9	47,6	27,5	70,8
1979–1987	403,4	22,1	97,4	146,1	84,4	30,7	22,7	73,1
1988 und später	100,9	(8,5)	20,2	31,6	20,8	(8,6)	11,2	76,0
davon mit ... Wohnung(en)								
1	280,3	/	20,9	52,4	57,8	58,6	90,0	104,3
2	712,2	25,3	168,7	257,4	153,8	67,7	39,2	73,7
3–6	1 836,1	107,9	605,8	706,7	288,8	87,6	39,2	66,4
7 und mehr	1 807,9	212,7	609,8	661,8	263,3	44,5	15,9	62,0
sonstiges Gebäude mit Wohnraum.	74,0	(5,0)	16,9	20,8	16,4	(8,2)	(6,8)	76,9

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt
2) einschl. der vollständig untervermieteten Wohnungen

18. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum*) am 30. September 1993 nach Nohnungsausstattung, Art, Baujahr und Größe des Gebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Bewohnte Wohnungen								
	ins- gesamt	darunter mit							Ver- bund- fenster ³⁾
		Küche mit		Bad/ Dusche	WC inner- halb	WC außer- halb ²⁾	Balkon, Loggia	Terrasse	
		weniger als 12 m ² 1)	mehr als 12 m ²						
		der Wohnung							
	1 000								
Wohnungen insgesamt									
Gebäude mit Wohnraum	7 253,2	5 765,6	1 487,6	7 150,0	7 143,4	109,8	3 247,6	2 019,2	6 075,5
davon									
Wohngebäude	7 138,9	5 684,0	1 454,9	7 037,2	7 031,3	107,6	3 210,5	1 993,0	5 989,2
davon mit Baujahr									
bis 1900	413,8	278,6	135,3	397,4	390,3	23,5	59,9	91,5	290,7
1901–1918	561,3	362,8	189,5	525,7	516,3	34,9	117,1	89,5	406,7
1919–1948	1 047,9	711,0	337,0	1 020,4	1 024,2	23,7	302,1	237,6	845,5
1949–1968	2 763,4	2 349,1	414,3	2 741,1	2 747,3	16,1	1 313,2	654,5	2 338,6
1969–1978	1 382,9	1 186,1	196,8	1 378,4	1 379,7	/	890,9	455,3	1 165,5
1979–1987	754,6	623,8	130,8	753,1	752,7	/	434,2	342,2	726,1
1988 und später	225,0	172,7	52,3	221,1	220,8	/	93,1	122,6	216,1
davon mit ... Wohnung(en)									
1	1 738,3	1 246,3	492,0	1 723,3	1 728,7	(9,6)	576,9	1 253,6	1 452,8
2	1 271,3	957,2	314,2	1 251,3	1 250,3	21,0	401,3	461,2	1 053,5
3–6	2 129,8	1 723,2	406,6	2 094,5	2 083,5	46,4	948,8	203,6	1 778,5
7 und mehr	1 999,5	1 757,3	242,1	1 968,0	1 988,9	30,6	1 283,5	74,6	1 704,4
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	114,3	81,5	32,8	112,9	112,1	/	37,1	26,1	86,4
davon Eigentümerwohnungen ⁴⁾									
Gebäude mit Wohnraum	2 542,7	1 859,5	683,2	2 531,9	2 526,3	16,3	1 002,5	1 547,1	2 190,3
davon									
Wohngebäude	2 502,4	1 835,0	667,4	2 491,6	2 486,4	16,0	987,0	1 530,9	2 159,6
davon mit Baujahr									
bis 1900	177,7	107,7	70,0	174,6	173,3	/	30,3	64,7	129,8
1901–1918	151,3	89,2	62,1	149,3	147,0	/	37,7	57,7	120,5
1919–1948	341,9	226,6	115,3	338,8	337,9	/	91,4	167,9	282,0
1949–1968	813,8	637,7	176,2	811,9	811,5	/	341,1	499,7	675,1
1969–1978	542,4	426,6	115,8	542,0	542,1	/	279,2	371,1	486,8
1979–1987	351,1	261,2	89,9	350,9	350,7	/	165,0	269,7	344,2
1988 und später	124,1	86,0	38,1	124,1	123,9	/	42,2	100,2	121,2
davon mit ... Wohnung(en)									
1	1 458,0	1 040,9	417,1	1 452,7	1 452,9	(5,1)	514,0	1 102,9	1 251,1
2	559,1	403,1	156,0	555,5	552,6	(6,5)	169,6	318,2	482,3
3–6	293,8	221,6	72,1	292,2	290,1	/	150,4	89,9	256,0
7 und mehr	191,5	169,4	22,2	191,3	190,9	/	153,1	19,9	170,2
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	40,3	24,5	15,8	40,3	39,9	/	15,5	16,2	30,7
Mietwohnungen ⁵⁾									
Gebäude mit Wohnraum	4 710,5	3 906,1	804,5	4 618,2	4 617,1	93,5	2 245,1	472,0	3 885,2
davon									
Wohngebäude	4 636,5	3 849,0	787,5	4 545,5	4 544,9	91,6	2 223,5	462,1	3 829,6
davon mit Baujahr									
bis 1900	236,1	170,8	65,3	222,7	217,0	19,1	29,5	26,8	160,9
1901–1918	400,0	273,6	126,3	376,4	369,4	30,6	79,4	31,7	286,2
1919–1948	706,0	484,3	221,6	681,6	686,3	19,7	210,7	69,7	563,5
1949–1968	1 949,6	1 711,4	238,2	1 929,2	1 935,8	13,8	972,2	154,8	1 663,5
1969–1978	840,5	759,5	81,0	836,4	837,6	/	611,7	84,1	678,8
1979–1987	403,4	362,6	40,9	402,2	402,0	/	269,2	72,5	381,9
1988 und später	100,9	86,7	14,2	97,0	96,8	/	50,9	22,4	94,9
davon mit ... Wohnung(en)									
1	280,3	205,5	74,8	270,6	275,8	/	63,0	150,7	201,7
2	712,2	554,1	158,2	695,7	697,7	14,5	231,7	143,0	571,2
3–6	1 836,1	1 501,6	334,5	1 802,4	1 793,4	42,7	798,4	113,7	1 522,4
7 und mehr	1 607,9	1 588,0	220,0	1 776,8	1 778,0	29,9	1 130,4	54,7	1 534,2
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	74,0	57,1	17,0	72,6	72,2	/	21,6	(9,9)	55,6

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) einschl. Kochnischen – 2) einschl. Trockentoiletten – 3) einschl. Doppel- und isolierverglasten Fenstern – 4) vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt – 5) einschl. der vollständig untervermieteten Wohnungen

19. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden) am 30. September 1993
nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Höhe der Miete**

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Baujahr Größe des Gebäudes	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen								
	ins- gesamt ¹⁾	davon mit einer Miete ²⁾ von ... bis unter ... DM							durch- schnitt- liche Miete je Woh- nung
		unter 300	300 – 400	400 – 600	600 – 900	900 – 1 200	1 200 – 1 500	1 500 und mehr	
		1 000							DM
Wohngebäude insgesamt	3 958,0	238,7	516,8	1 439,3	1 261,6	342,8	100,4	58,3	614
davon mit Baujahr									
bis 1900	178,2	16,8	26,8	63,4	48,7	14,6	/	/	587
1901 – 1918	324,0	31,9	49,6	105,8	99,3	26,7	(6,6)	/	585
1919 – 1948	574,5	49,0	99,5	203,8	160,8	45,0	10,9	(5,5)	576
1949 – 1968	1 681,7	118,5	264,0	733,9	446,3	82,9	24,6	11,5	553
1969 – 1978	749,5	14,3	53,3	223,2	325,4	98,6	24,2	10,5	692
1979 – 1987	362,5	/	19,3	90,1	147,1	63,5	23,9	14,5	778
1988 und später	87,5	/	/	19,1	33,9	11,4	(5,7)	(9,2)	855
davon mit ... Wohnung(en)									
1	188,8	(6,2)	14,8	28,8	46,9	40,7	25,3	26,0	943
2	429,0	25,4	55,1	144,6	142,8	43,7	12,1	(5,4)	621
3 – 6	1 634,9	98,7	232,6	641,6	498,7	122,4	27,8	13,0	587
7 und mehr	1 705,3	108,4	214,4	624,3	573,2	136,0	35,2	13,8	603

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassene Wohnungen – **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) nur Fälle mit Mietangabe – 2) Miete einschl. Betriebskosten

20. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden) am 30. September 1993
nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Höhe der Miete**

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Wohnungsausstattung Wohnungsfläche	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen								
	ins- gesamt ¹⁾	davon mit einer Miete ²⁾ von ... bis unter ... DM							durch- schnitt- liche Miete je Woh- nung
		unter 300	300 – 400	400 – 600	600 – 900	900 – 1 200	1 200 – 1 500	1 500 und mehr	
		1 000							DM
Wohnungen insgesamt	3 958,0	238,7	516,8	1 439,3	1 261,6	342,8	100,4	58,3	614
davon ausgestattet									
mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	3 189,8	107,5	337,1	1 154,3	1 122,6	316,7	95,5	56,2	648
mit Bad/Dusche, WC ohne Sammelheizung	657,7	84,6	154,9	256,8	129,8	24,6	(5,0)	/	493
mit Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	42,0	10,5	10,1	14,5	(5,6)	/	–	–	424
ohne Bad/Dusche, WC in der Wohnung	37,6	17,2	(8,0)	(9,3)	/	/	–	–	352
ohne Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	30,8	18,9	(6,6)	/	/	/	–	–	279
davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²									
bis 40	313,9	100,7	99,3	97,0	18,5	/	/	–	363
40 – 60	1 242,1	113,1	301,2	631,6	184,5	11,1	/	/	463
60 – 80	1 445,1	20,9	100,0	588,9	635,3	87,2	11,3	/	616
80 – 100	633,4	/	13,4	100,2	333,2	147,1	29,1	(6,9)	792
100 – 120	195,5	/	/	14,7	68,9	64,1	30,6	14,7	968
120 und mehr	127,9	–	/	(6,9)	23,2	33,0	28,6	35,1	1 264

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassene Wohnungen – **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) nur Fälle mit Mietangabe – 2) Miete einschl. Betriebskosten

21. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden) am 30. September 1993**
nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Miete je m²

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Baujahr Größe des Gebäudes	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen								durchschnittliche Quadratmetermiete
	insgesamt ¹⁾	davon in Wohnungen mit einer Quadratmetermiete ²⁾ von ... bis unter ... DM							
		unter 5	5 – 7	7 – 9	9 – 12	12 – 15	15 – 18	18 und mehr	
		1 000							
									DM
Wohngebäude insgesamt	3 958,0	127,8	644,2	1 233,5	1 350,5	410,7	131,6	59,7	9,20
davon mit Baujahr									
bis 1900	178,2	16,1	46,1	50,5	42,8	14,1	(5,8)	/	8,18
1901 – 1918	324,0	25,0	59,8	94,3	92,2	28,3	10,6	/	8,52
1919 – 1948	574,5	30,9	125,9	179,0	170,5	46,7	16,7	/	8,61
1949 – 1968	1 681,7	44,6	310,8	624,0	522,2	125,6	37,7	16,0	8,81
1969 – 1978	749,5	(8,1)	61,4	190,7	343,8	107,0	23,5	15,0	9,91
1979 – 1987	362,5	/	19,7	77,0	154,0	70,5	29,4	(9,0)	10,72
1988 und später	87,5	/	10,5	18,1	24,9	17,4	(7,7)	(8,6)	11,50
davon mit ... Wohnung(en)									
1	188,8	18,7	38,7	46,5	54,4	21,1	(7,3)	/	9,04
2	429,0	28,3	100,8	127,0	127,7	34,6	(8,7)	/	8,46
3 – 5	1 634,9	47,7	291,5	577,9	535,6	135,5	33,5	13,2	8,91
7 und mehr	1 705,3	33,0	213,2	482,1	632,8	219,6	82,0	42,5	9,75

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassenen Wohnungen – **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) nur Fälle mit Mietangabe – 2) Miete einschl. Betriebskosten

22. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden) am 30. September 1993**
nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Miete je m²

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Wohnungsausstattung Wohnungsfläche	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen								durchschnittliche Quadratmetermiete
	insgesamt ¹⁾	davon in Wohnungen mit einer Quadratmetermiete ²⁾ von ... bis unter ... DM							
		unter 5	5 – 7	7 – 9	9 – 12	12 – 15	15 – 18	18 und mehr	
			1 000						
									DM
Wohnungen insgesamt	3 958,0	127,8	644,2	1 233,5	1 350,5	410,7	131,6	59,7	9,20
davon ausgestattet									
mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	3 189,8	59,8	414,5	989,6	1 176,9	373,7	120,7	54,6	9,49
mit Bad/Dusche, WC ohne Sammelheizung	657,7	46,0	193,0	218,9	157,2	31,9	(8,9)	/	7,95
mit Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	42,0	(6,5)	12,0	(9,9)	(7,9)	/	/	/	7,55
ohne Bad/Dusche, WC in der Wohnung	37,6	(7,4)	14,3	10,1	/	/	/	/	6,73
ohne Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	30,8	(8,1)	10,3	/	/	/	/	/	6,59
davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m²									
bis 40	313,9	(7,1)	31,0	57,6	87,1	59,5	39,7	31,9	11,48
40 – 60	1 242,1	34,3	201,7	395,0	434,9	127,2	36,4	12,7	9,25
60 – 80	1 445,1	39,6	244,8	507,5	495,6	121,3	28,3	(7,9)	9,01
80 – 100	633,4	24,0	104,1	190,1	233,4	64,7	14,7	/	9,14
100 – 120	195,5	(9,6)	38,2	52,9	61,0	25,6	(5,9)	/	9,16
120 und mehr	127,9	13,2	24,4	30,4	38,4	12,5	(6,6)	/	9,05

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassenen Wohnungen – **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) nur Fälle mit Mietangabe – 2) Miete einschl. Betriebskosten

23. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1995 und 1996 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger/-innen							
	insgesamt		davon erhalten					
			spitz berechnetes Wohngeld				pauschaliertes Wohngeld	
			Lastenzuschuß		Mietzuschuß			
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
Haushalte mit ...								
Person(en)								
1	320 450	336 851	3 005	2 847	158 695	156 742	158 750	177 262
2	139 314	150 629	1 925	1 737	49 339	50 537	88 050	98 355
3	90 583	100 837	1 324	1 270	32 389	35 426	56 870	64 141
4	80 544	86 402	4 198	3 602	43 581	45 512	32 765	37 288
5	42 674	44 738	4 213	3 632	24 179	25 359	14 282	15 747
6	18 049	18 969	2 288	2 114	10 180	10 816	5 581	6 039
7 und mehr	14 332	14 976	1 973	2 061	7 769	8 021	4 590	4 894
Insgesamt	705 946	753 402	18 926	17 263	326 132	332 413	360 888	403 726

24. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1996 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger/-innen									Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... DM								
		unter 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 250	250 bis 300	300 bis 350	350 bis 400	400 und mehr	
Anzahl										DM
Empfänger/-innen von Wohngeld insgesamt	753 402	181 119	102 712	98 668	100 427	85 628	63 848	45 021	75 979	215
davon erhielten spitz berechnetes Wohngeld	349 676	152 119	71 278	45 012	29 021	18 994	12 379	7 929	12 944	144
davon Mietzuschuß	332 413	145 992	68 153	42 779	27 441	17 824	11 545	7 290	11 389	142
Lastenzuschuß	17 263	6 127	3 125	2 233	1 580	1 170	834	639	1 555	184
pauschaliertes Wohngeld	403 726	29 000	31 434	53 656	71 406	66 634	51 469	37 092	63 035	277

25. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1996 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger/-innen								Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m²	
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche von ... bis unter ... DM								
		unter 6		6 – 8		8 – 10		10 und mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%
Empfänger/-innen von Wohngeld insgesamt	753 402	41 195	5,5	105 596	14,0	215 470	28,6	391 141	51,9	10,27
davon erhielten spitz berechnetes Wohngeld	349 676	14 805	4,2	49 603	14,2	113 001	32,3	172 267	49,3	9,99
davon Mietzuschuß	332 413	10 505	3,2	47 187	14,2	110 064	33,1	164 656	49,5	10,05
Lastenzuschuß	17 263	4 299	24,9	2 416	14,0	2 937	17,0	7 611	44,1	9,28
pauschaliertes Wohngeld	403 726	26 390	6,5	55 993	13,9	102 469	25,4	218 874	54,2	10,56

Handels- und Gaststättenzählung

Zum Stichtag 30. April 1993 wurde die fünfte Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) im Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Totalerhebung liefern nicht nur neue Auswahlgrundlagen für die nachfolgenden monatlichen und jährlichen Stichprobenerhebungen, sondern zusätzlich ein wirtschaftssystematisch und regional tief gegliedertes Gesamtbild dieses Wirtschaftsbereiches.

Da bei der HGZ 1993 erstmals die neue Systematik der Wirtschaftszweige 1993 (basierend auf der EU-einheitlichen Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes (Allgemeine Systematik der wirtschaftlichen Aktivitäten in den Europäischen Gemeinschaften), Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 – NACE Rev. 1 – Anwendung fand, sind Rückvergleiche zu vorhergehenden Zählungen nur noch eingeschränkt möglich. Der Bereich des Handels und des Gastgewerbes wird jetzt in folgende Wirtschaftsteilungen gegliedert:

- 50. Kraftfahrzeughandel und Tankstellen
- 51. Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Handel mit bzw. Vermittlung von Kraftfahrzeugen)
- 52. Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen)
- 53. Gastgewerbe

Zusätzlich muß beachtet werden, daß die Versandhandelsvertretung nicht mehr im Rahmen der Handelsvermittlung, sondern als Einzelhandel erfaßt wird. Der Großhandel umfaßt nicht mehr das Recycling (jetzt im Produzierenden Gewerbe). Der Einzelhandel enthält auch die Augenoptiker und die Hörgeräteakustiker.

Großhandel

Alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit vorwiegend im Wiederverkauf von Handelswaren in eigenem Namen an Einzelhändler, gewerbliche, institutionelle oder berufliche Nutzer oder andere Großhändler besteht, gehören zum Großhandel. Es werden hier monatliche und jährliche Erhebungen durchgeführt nach einem ähnlichen Auswahlverfahren wie beim Einzelhandel, wobei aber nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 2 Millionen DM erfaßt werden. Durch die Umstellung der Basis und der Systematik der Wirtschaftszweige ist eine direkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren nicht mehr gegeben.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Die Zuordnung der Unternehmen zu einem bestimmten Wirtschaftszweig wird auf der Grundlage der 1993 erschienenen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93) vorgenommen. Die Bereichszuordnung in eine bestimmte Klassifikations-Nummer erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens, gemessen an seiner Wertschöpfung. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tabelle 7) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 6 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahres-Stichprobenerhebung, die auf repräsentativer Basis durchgeführt wird und praktisch ohne Abschnidegrenze erfolgt. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, die Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Speisen und Getränken) anbieten (WZ 55.1 und 55.2) oder Speisen und Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abgeben (WZ 55.3 und 55.4) sowie die Kantinen und Caterer (WZ 55.5). Im Gastgewerbe werden die Erhebungen ebenfalls auf repräsentativer Basis durchgeführt, die Jahreserhebung allerdings im Zweijahres-Turnus. Die Ergebnisse beziehen sich hier auf Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 25 000 DM. Durch die Umstellung der Basis und Systematik der Wirtschaftszweige ist eine direkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren nicht mehr gegeben.

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern.

Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes und der Abschaffung der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union zum Jahresbeginn 1993 traten in der Außenhandelsstatistik methodische und anmeldetechnische Änderungen in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU im Rahmen der Intrahandelsstatistik und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU in der Extrahandelsstatistik erfaßt. Die Ergebnisse dieser beiden Erhebungsverfahren werden als Gesamtergebnisse in der Außenhandelsstatistik nachgewiesen.

Die statistischen Angaben zum Extrahandel werden wie bisher über die Zollverfahren ermittelt, während die Ergebnisse der intrahandelsstatistik auf Direktmeldungen der Unternehmen basieren. Durch die Einführung von Schwellenwerten sind im Intrahandel nur die Unternehmen auskunftspflichtig, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 200 000 DM im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr in die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offene Zollager –) eingeführten ausländischen Waren. Es werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Fremdenverkehr

In der Fremdenverkehrsstatistik werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfaßt, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden. Aufgrund der Kapazitätserhebungen im Beherbergungsgewerbe, die seit 1. 1. 1981 alle 6 Jahre stattfinden, werden ebenfalls monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

**1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992
im Großhandel*) nach Verwaltungsbezirken**

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten ¹⁾	Beschäftigte	Umsatz 1992		
	30. 4. 1993		insgesamt	je Arbeitsstätte	je Einwohner ²⁾
	Anzahl		1 000 DM		DM
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	2 013	33 220	55 319 443	27 481	95 745
Duisburg	664	8 468	8 957 546	13 490	16 635
Essen	1 111	16 646	19 664 940	17 700	31 335
Krefeld	542	5 628	3 717 812	6 859	15 036
Mönchengladbach	580	6 793	4 441 958	7 659	16 832
Mülheim an der Ruhr	404	7 003	5 829 382	14 429	32 972
Oberhausen	228	2 587	1 586 879	6 960	7 041
Remscheid	359	2 613	1 169 297	3 257	9 448
Solingen	372	3 193	2 109 001	5 669	12 660
Wuppertal	703	7 074	4 100 898	5 833	10 603
Kreise					
Kleve	644	6 642	4 505 043	6 995	16 238
Mettmann	1 234	17 162	13 759 650	11 150	27 270
Neuss	1 185	9 925	8 205 868	6 925	19 184
Viersen	715	8 903	6 989 850	9 776	25 161
Wesel	583	5 330	3 723 298	6 386	8 214
Reg.-Bez. Düsseldorf	11 337	141 187	144 080 865	12 709	27 313
davon					
kreisfreie Städte	6 976	93 225	106 897 156	15 324	32 060
Kreise	4 361	47 962	37 183 709	8 526	19 159
Kreisfreie Städte					
Aachen	476	4 676	2 248 355	4 723	9 186
Bonn	435	3 724	2 729 653	6 275	9 171
Köln	1 939	24 923	22 934 307	11 828	23 926
Leverkusen	154	1 686	966 835	6 278	5 981
Kreise					
Aachen	324	2 886	1 480 641	4 570	4 968
Düren	358	3 026	2 599 434	7 261	10 432
Erfkreis	715	7 475	7 831 436	10 953	18 292
Euskirchen	268	2 322	2 090 952	7 802	11 985
Heinsberg	318	2 121	1 124 472	3 536	4 963
Oberbergischer Kreis	432	3 206	1 498 634	3 469	5 573
Rhein.-Berg. Kreis	509	3 582	2 666 001	5 238	10 088
Rhein-Sieg-Kreis	767	6 699	4 489 467	5 853	8 693
Reg.-Bez. Köln	6 695	66 326	52 660 187	7 866	12 880
davon					
kreisfreie Städte	3 004	35 009	28 879 150	9 614	17 370
Kreise	3 691	31 317	23 781 037	6 443	9 803
Kreisfreie Städte					
Bottrop	124	1 592	793 312	6 398	6 669
Gelsenkirchen	319	3 778	2 722 835	8 536	9 239
Münster	429	6 710	5 722 517	13 339	21 547

*) ohne Kraftfahrzeughandel – 1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes – 2) mittlere Bevölkerung 1992

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992
 im Großhandel*) nach Verwaltungsbezirken

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten ¹⁾	Beschäftigte	Umsatz 1992		
	30. 4. 1993		insgesamt	je Arbeitsstätte	je Einwohner ²⁾
	Anzahl		1 000 DM		DM
Kreise					
Borken	739	6 516	3 825 782	5 177	11 636
Coesfeld	352	2 718	1 796 775	5 104	9 405
Recklinghausen	729	6 048	3 509 081	4 814	5 339
Steinfurt	661	6 545	3 694 861	5 590	9 242
Warendorf	427	3 305	2 451 116	5 740	9 350
Reg.-Bez. Münster	3 780	37 212	24 516 279	6 486	9 735
davon					
kreisfreie Städte	872	12 080	9 238 664	10 595	13 601
Kreise	2 908	25 132	15 277 615	5 254	8 307
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	628	12 056	9 127 720	14 535	28 239
Kreise					
Gütersloh	697	6 747	4 650 067	6 672	14 922
Herford	491	4 349	2 635 301	5 367	10 860
Höxter	178	2 244	1 289 573	7 245	8 668
Lippe	532	4 878	2 941 975	5 530	8 482
Minden-Lübbecke	554	6 360	5 576 934	10 067	18 303
Paderborn	373	3 950	2 676 368	7 175	10 298
Reg.-Bez. Detmold	3 453	40 584	28 897 938	8 369	14 913
davon					
kreisfreie Stadt	628	12 056	9 127 720	14 535	28 239
Kreise	2 825	28 528	19 770 218	6 998	12 245
Kreisfreie Städte					
Bochum	502	7 932	19 752 320	39 347	49 413
Dortmund	845	12 122	11 402 006	13 493	18 981
Hagen	354	4 965	3 386 330	9 566	15 795
Hamm	208	2 237	1 064 747	5 119	5 890
Herne	161	1 923	1 321 808	8 210	7 359
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	589	4 628	2 222 030	3 773	6 330
Hochsauerlandkreis	452	3 027	1 589 895	3 517	5 807
Märkischer Kreis	746	5 189	2 827 707	3 790	6 305
Olpe	183	1 634	871 144	4 760	6 510
Siegen-Wittgenstein	575	5 330	2 611 296	4 541	8 848
Soest	427	4 941	3 482 997	8 157	12 320
Unna	512	5 308	4 612 310	9 008	11 246
Reg.-Bez. Arnsberg	5 554	59 236	55 144 590	9 929	14 626
davon					
kreisfreie Städte	2 070	29 179	36 927 211	17 839	23 442
Kreise	3 484	30 057	18 217 379	5 229	8 299
Nordrhein-Westfalen . . .	30 819	344 545	305 299 856	9 906	17 356
davon					
kreisfreie Städte	13 550	181 549	191 069 901	14 101	25 225
Kreise	17 269	162 996	114 229 955	6 615	11 405

Anmerkung S. 398

2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsfläche am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 (im Einzelhandel*) nach Verwaltungsbezirken

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten ¹⁾	Be- schäftigte	Geschäfts- fläche ²⁾	Umsatz 1992		
	30. 4. 1993		insgesamt	je Arbeitsstätte	je Einwohner ³⁾	
	Anzahl	1 000 m ²				DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4 459	25 847	1 077	6 768 119	1 518	11 714
Duisburg	3 131	17 704	745	3 763 267	1 202	6 989
Essen	3 823	23 618	1 079	5 675 494	1 485	9 043
Krefeld	1 563	9 372	475	2 252 775	1 441	9 111
Mönchengladbach	1 729	10 227	575	2 616 892	1 514	9 916
Mülheim an der Ruhr	1 026	7 087	317	1 735 371	1 691	9 816
Oberhausen	1 392	8 470	454	1 917 506	1 378	8 508
Remscheid	733	4 392	210	997 519	1 361	8 060
Solingen	1 118	6 099	321	1 683 242	1 506	10 104
Wuppertal	2 328	13 248	544	3 109 721	1 336	8 040
Kreise						
Kleve	1 935	9 407	594	2 140 032	1 106	7 714
Mettmann	2 897	15 736	784	3 975 491	1 372	7 879
Neuss	2 474	13 785	715	3 641 371	1 472	8 513
Viersen	1 865	8 851	500	1 956 254	1 049	7 042
Wesel	2 925	16 340	768	3 462 726	1 184	7 639
Reg.-Bez. Düsseldorf	33 398	190 183	9 158	45 695 780	1 368	8 663
davon						
kreisfreie Städte	21 302	126 064	5 797	30 519 906	1 433	9 153
Kreise	12 096	64 119	3 361	15 175 874	1 255	7 819
Kreisfreie Städte						
Aachen	1 654	11 075	496	2 907 752	1 758	11 880
Bonn	1 946	13 003	525	3 248 073	1 669	10 913
Köln	7 015	41 124	1 818	10 404 340	1 483	10 854
Leverkusen	956	5 867	248	1 412 432	1 477	8 737
Kreise						
Aachen	1 899	10 745	581	2 498 898	1 316	8 385
Düren	1 415	7 661	379	1 755 521	1 241	7 045
Erftkreis	2 526	12 945	696	3 036 244	1 202	7 092
Euskirchen	1 066	5 780	332	1 519 604	1 426	8 710
Heinsberg	1 562	7 333	448	1 678 105	1 074	7 407
Oberbergischer Kreis	1 532	8 217	455	2 069 098	1 351	7 695
Rhein.-Berg.-Kreis	1 655	8 566	441	1 970 002	1 190	7 454
Rhein-Sieg-Kreis	2 959	15 161	832	3 777 923	1 277	7 315
Reg.-Bez. Köln	26 185	147 477	7 251	36 277 992	1 385	8 873
davon						
kreisfreie Städte	11 571	71 069	3 087	17 972 597	1 553	10 810
Kreise	14 614	76 408	4 164	18 305 395	1 253	7 546
Kreisfreie Städte						
Bottrop	707	4 262	214	927 433	1 312	7 797
Gelsenkirchen	1 792	11 026	568	2 470 941	1 379	8 384
Münster	1 647	12 960	1 018	3 463 785	2 103	13 042

*) ohne Kraftfahrzeughandel; Tankstellen – 1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandels-tätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes – 2) Bei bestimmten Betriebsformen fallen keine Angaben an, z. B. Handel in der Wohnung, Automatenverkauf. – 3) mittlere Bevölkerung 1992

Noch: 2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsfläche am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992
im Einzelhandel*) nach Verwaltungsbezirken

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten ¹⁾	Be- schäftigte	Geschäfts- fläche ²⁾	Umsatz 1992		
	30. 4. 1993		1 000 m ²	insgesamt	je	je
	Anzahl				Arbeitsstätte	Einwohner ³⁾
				1 000 DM		DM
Kreise						
Borken	2 190	12 364	731	2 574 525	1 176	7 830
Coesfeld	1 272	6 368	421	1 386 848	1 090	7 259
Recklinghausen	3 956	23 062	1 195	4 978 797	1 259	7 575
Steinfurt	2 499	14 269	878	2 861 148	1 145	7 156
Warendorf	1 734	8 589	505	1 737 937	1 002	6 630
Reg.-Bez. Münster	15 797	92 900	5 530	20 401 414	1 291	8 101
davon						
kreisfreie Städte	4 146	28 248	1 800	6 862 159	1 655	10 102
Kreise	11 651	64 652	3 730	13 539 255	1 162	7 362
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	1 781	12 583	661	3 074 455	1 726	9 512
Kreise						
Gütersloh	2 097	10 427	517	2 376 599	1 133	7 626
Herford	1 586	8 261	759	2 163 090	1 364	8 914
Höxter	998	5 229	296	1 204 729	1 207	8 097
Lippe	2 241	11 256	584	2 660 667	1 187	7 671
Minden-Lübbecke	1 895	10 657	606	2 493 137	1 316	8 182
Paderborn	1 590	9 738	619	2 308 867	1 452	8 884
Reg.-Bez. Detmold	12 188	68 151	4 042	16 281 544	1 336	8 402
davon						
kreisfreie Stadt	1 781	12 583	661	3 074 455	1 726	9 512
Kreise	10 407	55 568	3 381	13 207 089	1 269	8 180
Kreisfreie Städte						
Bochum	2 385	16 969	818	4 042 250	1 695	10 112
Dortmund	3 354	23 163	1 076	5 398 157	1 609	8 986
Hagen	1 212	8 169	419	2 053 121	1 694	9 576
Hamm	1 080	6 615	349	1 441 500	1 335	7 974
Herne	976	5 714	245	1 161 664	1 190	6 467
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	2 042	11 511	567	2 460 757	1 205	7 010
Hochsauerlandkreis . . .	1 870	9 445	518	2 205 502	1 179	8 056
Märkischer Kreis	2 480	14 509	782	3 338 278	1 346	7 444
Olpe	784	3 855	231	949 703	1 211	7 097
Siegen-Wittgenstein . . .	1 815	10 226	530	2 417 177	1 332	8 190
Soest	1 808	10 499	633	2 404 982	1 330	8 507
Unna	2 302	14 683	774	3 220 096	1 399	7 852
Reg.-Bez. Arnsberg	22 108	135 358	6 942	31 093 187	1 406	8 247
davon						
kreisfreie Städte	9 007	60 630	2 907	14 096 692	1 565	8 949
Kreise	13 101	74 728	4 035	16 996 495	1 297	7 743
Nordrhein-Westfalen. . .	109 676	634 069	32 924	149 749 919	1 365	8 513
davon						
kreisfreie Städte	47 807	298 594	14 252	72 525 809	1 517	9 575
Kreise	61 869	335 475	18 671	77 224 110	1 248	7 710

Anmerkung S. 400

3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 im Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten ¹⁾	Beschäftigte	Umsatz 1992		
	30. 4. 1993		insgesamt	je Arbeitsstätte	je Einwohner ²⁾
	Anzahl		1 000 DM		DM
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1 973	15 379	1 489 659	755	2 578
Duisburg	1 269	5 490	362 423	286	673
Essen	1 478	8 844	650 385	440	1 036
Krefeld	675	3 303	222 710	330	901
Mönchengladbach	721	3 567	236 618	328	897
Mülheim an der Ruhr	382	2 100	133 120	348	753
Oberhausen	517	2 654	160 616	311	713
Remscheid	273	1 012	66 709	244	539
Solingen	412	1 818	116 638	283	700
Wuppertal	922	3 816	251 926	273	651
Kreise					
Kleve	763	4 096	222 626	292	802
Mettmann	1 043	4 728	355 648	341	705
Neuss	970	4 576	337 152	348	788
Viersen	765	3 196	204 725	268	737
Wesel	1 034	5 255	316 182	306	698
Reg.-Bez. Düsseldorf	13 197	69 834	5 127 137	389	972
davon					
kreisfreie Städte	8 622	47 983	3 690 804	428	1 107
Kreise	4 575	21 851	1 436 333	314	740
Kreisfreie Städte					
Aachen	752	4 709	303 741	404	1 241
Bonn	842	6 479	519 999	618	1 747
Köln	3 040	20 477	1 763 024	580	1 839
Leverkusen	353	1 676	136 294	386	843
Kreise					
Aachen	854	3 572	212 051	248	711
Düren	676	2 925	167 858	248	674
Erftkreis	990	4 294	292 661	296	684
Euskirchen	539	2 318	137 360	255	787
Heinsberg	597	2 778	148 474	249	655
Oberbergischer Kreis	657	2 893	193 320	294	719
Rhein.-Berg. Kreis	575	2 938	207 210	360	784
Rhein-Sieg-Kreis	1 162	5 901	431 483	371	835
Reg.-Bez. Köln	11 037	60 960	4 513 475	409	1 104
davon					
kreisfreie Städte	4 987	33 341	2 723 058	546	1 638
Kreise	6 050	27 619	1 790 417	296	738
Kreisfreie Städte					
Bottrop	236	1 101	61 101	259	514
Gelsenkirchen	647	3 078	193 446	299	656
Münster	661	5 297	379 365	574	1 428

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes – 2) mittlere Bevölkerung 1992

Noch: 3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992
im Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten ¹⁾	Beschäftigte	Umsatz 1992		
	30. 4. 1993		insgesamt	je Arbeitsstätte	je Einwohner ²⁾
	Anzahl		1 000 DM		DM
Kreise					
Borken	925	4 862	301 804	326	918
Coesfeld	499	2 692	170 633	342	893
Recklinghausen	1 418	6 197	387 632	273	590
Steinfurt	1 044	5 422	333 527	319	834
Warendorf	612	2 936	176 746	289	674
Reg.-Bez. Münster	6 042	31 585	2 004 254	332	796
davon					
kreisfreie Städte	1 544	9 476	633 912	411	933
Kreise	4 498	22 109	1 370 342	305	745
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	727	4 441	308 628	425	955
Kreise					
Gütersloh	765	4 138	291 526	381	935
Herford	562	2 390	149 493	266	616
Höxter	517	2 068	138 887	269	934
Lippe	1 104	5 406	356 222	323	1 027
Minden-Lübbecke	780	3 997	266 264	341	874
Paderborn	669	3 362	223 866	335	861
Reg.-Bez. Detmold	5 124	25 802	1 734 886	339	895
davon					
kreisfreie Stadt	727	4 441	308 628	425	955
Kreise	4 397	21 361	1 426 258	324	883
Kreisfreie Städte					
Bochum	895	4 842	304 764	341	762
Dortmund	1 395	7 434	525 027	376	874
Hagen	499	2 251	145 951	292	681
Hamm	366	1 818	118 592	324	656
Herne	406	1 539	93 299	230	519
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	808	3 403	211 272	261	602
Hochsauerlandkreis	1 237	5 268	361 038	292	1 319
Märkischer Kreis	1 065	4 326	285 593	268	637
Olpe	438	1 928	131 234	300	981
Siegen-Wittgenstein	659	3 687	234 179	355	793
Soest	878	4 076	259 016	295	916
Unna	812	3 439	219 103	270	534
Reg.-Bez. Arnsberg	9 458	44 011	2 889 068	305	766
davon					
kreisfreie Städte	3 561	17 884	1 187 633	334	754
Kreise	5 897	26 127	1 701 435	289	775
Nordrhein-Westfalen. . .	44 858	232 192	16 268 821	363	925
davon					
kreisfreie Städte	19 441	113 125	8 544 035	439	1 128
Kreise	25 417	119 067	7 724 785	304	771

Anmerkung S. 402

**4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen**

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse Arbeitsstättengrößenklasse	Arbeitsstätten	Be-schäftigte	Umsatz	Umsatz je Be-schäftigten	Umsatz aus Einzelhandel ¹⁾ bzw. Handelsvermittlung
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen						
50.1	Handel mit Kraftwagen	6 912	75 815	54 440 010	718 064	52,2
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2 895	19 740	7 345 249	372 100	25,9
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	484	2 028	957 145	471 965	48,1
50.5	Tankstellen	2 903	21 354	3 228 759	151 202	78,5
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt	13 194	118 937	65 971 162	554 673	50,5
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1-2	5 015	7 123	2 110 641	296 313	71,2
	3-5	3 024	11 589	3 928 669	339 000	68,5
	6-9	1 922	13 971	4 580 385	327 849	67,7
	10 und mehr.	3 233	86 254	55 351 467	641 726	47,0
Handelsvermittlung und Großhandel						
51.1	Handelsvermittlung (ohne Vermittlung von Kraftfahrzeugen) zusammen	14 264	35 237	4 773 717	135 475	73,8
51.11	Vermittlung von landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	318	698	57 113	81 824	82,5
51.12	Vermittlung von Brennstoffen, Erzen, Metallen und technischen Chemikalien	832	1 963	273 599	139 378	75,5
51.13	Vermittlung von Holz, Baustoffen und Anstrichmitteln	1 264	2 589	300 305	115 993	76,8
51.14	Vermittlung von Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	2 531	6 875	1 243 399	180 858	57,5
51.15	Vermittlung von Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	2 770	6 256	725 984	116 046	72,3
51.16	Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	2 887	6 384	835 896	130 936	87,4
51.17	Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	1 260	5 178	711 156	137 342	87,4
51.18	Vermittlung von Waren a. n. g.	2 096	4 663	554 869	118 994	70,8
51.19	Vermittlung von Waren o.a.S.	306	631	71 396	113 147	76,6

1) Einzelhandelsumsatz des Kraftfahrzeughandels; Tankstellen

Noch: 4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten	Be- schäftigte	Umsatz	Umsatz je Be- schäftigten	Umsatz aus Groß- handel
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%

noch: Handelsvermittlung und Großhandel

51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 174	13 818	12 909 811	934 275	96,3
51.21	Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	696	5 535	6 094 082	1 101 008	93,5
51.22	Großhandel mit Blumen und Pflanzen	580	4 716	1 993 790	422 771	98,9
51.23	Großhandel mit lebenden Tieren	829	3 190	4 418 699	1 385 172	98,9
51.24	Großhandel mit Häuten, Fellen und Leder	69	377	403 239	1 069 599	98,2
51.25	Großhandel mit Rohtabak	–	–	–	–	–
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 350	67 617	65 826 590	973 521	97,6
51.31	Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	604	6 266	6 416 888	1 024 080	99,1
51.32	Großhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	781	7 726	8 790 845	1 137 826	97,9
51.33	Großhandel mit Milch, Milchzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	295	3 105	4 457 707	1 435 654	99,1
51.34	Großhandel mit Getränken	1 303	13 190	9 111 683	690 802	95,9
51.35	Großhandel mit Tabakwaren	199	2 918	4 621 530	1 583 801	89,9
51.36	Großhandel mit Zucker, Süßwaren und Backwaren	198	4 223	3 910 118	925 910	96,2
51.37	Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	78	1 442	470 988	326 621	98,8
51.38	Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	385	3 569	3 131 865	877 519	99,1
51.39	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren oA	507	25 178	24 914 964	989 553	98,8

Noch: 4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz aus Großhandel
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
noch: Handelsvermittlung und Großhandel						
51.4	Großhandel mit Gebrauchsgüter- und Verbrauchsgütern.	9 341	94 272	59 836 257	634 719	97,8
51.41	Großhandel mit Textilien	459	4 355	2 070 254	475 374	98,3
51.42	Großhandel mit Bekleidung und Schuhen	1 615	13 367	8 890 807	665 131	98,3
51.43	Großhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	1 872	20 571	15 406 756	748 955	97,1
51.44	Großhandel mit Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen usw.	670	5 607	4 630 529	825 848	99,1
51.45	Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	246	2 395	1 011 540	422 355	99,0
51.46	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	870	15 055	10 515 273	698 457	98,2
51.47	Großhandel mit sonstigen Gebrauchsgüter- und Verbrauchsgütern	3 609	32 922	17 311 098	525 822	97,3
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	8 154	100 386	122 785 670	1 223 135	95,0
51.51	Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	486	6 842	37 483 847	5 478 493	90,5
51.52	Großhandel mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	1 428	29 464	46 661 766	1 583 687	99,2
51.53	Großhandel mit Holz, Baustoffen Anstrichmaterialien und Sanitärkeramik	2 277	23 982	14 689 006	612 501	89,5
51.54	Großhandel mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	2 049	26 704	12 337 341	462 003	96,6
51.55	Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	785	7 004	8 463 111	1 208 325	98,5
51.56	Großhandel mit sonstigen Halbwaren	112	646	691 192	1 069 957	98,9
51.57	Großhandel mit Altmaterial und Reststoffen	1 017	5 744	2 459 406	428 170	96,8

Noch: 4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse Arbeitsstättengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Umsatz	Umsatz je Be- schäftigten	Umsatz aus Groß- handel bzw. Einzel- handel
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%

noch: Handelsvermittlung und Großhandel

51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	6 152	54 823	30 945 965	564 470	92,8
51.61	Großhandel mit Werkzeugmaschinen . .	215	1 783	1 193 870	669 585	94,1
51.62	Großhandel mit Baumaschinen	253	3 347	2 289 798	684 134	91,5
51.63	Großhandel mit Textil-, Näh- und Strickmaschinen	68	414	218 474	527 715	96,7
51.64	Großhandel mit Büromaschinen und -einrichtungen	2 046	20 479	11 765 236	574 502	90,2
51.65	Großhandel mit sonstigen Maschinen usw. (ohne landwirtschaftliche Maschinen).	3 261	25 926	14 291 902	551 258	95,4
51.66	Großhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	309	2 374	1 186 685	412 904	88,4
51.7	Sonstiger Großhandel	648	13 629	12 995 564	953 523	96,5
	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) zusammen	30 819	344 545	305 299 865	886 096	96,0
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) insgesamt	45 083	379 782	310 073 573	816 451	94,9
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1–2	22 777	32 733	10 990 071	335 749	86,9
	3–5	10 380	38 971	22 300 999	572 246	92,8
	6–9	4 681	33 622	26 107 540	776 502	94,1
	10 und mehr	7 245	274 456	250 674 964	913 352	95,5
	Umsatz von ... Mill. DM					
	unter 1	23 298	54 979	6 306 295	114 704	66,0
	1 bis unter 10	12 463	101 890	43 577 774	427 694	91,8
	10 und mehr	4 262	211 924	259 205 316	1 223 105	96,1
	Neugründungen	5 060	10 989	984 186	89 561	91,5

Einzelhandel

52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen). .	11 701	182 947	56 666 827	309 744	99,4
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	10 758	139 826	46 817 515	334 827	99,6
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art.	943	43 121	9 849 312	228 411	98,8

Noch: 4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten	Be-schäftigte	Umsatz	Umsatz je Be-schäftigten	Umsatz aus Einzelhandel
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%

noch: Einzelhandel

52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	12 472	48 660	7 758 154	159 436	90,4
52.21	Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	1 294	3 694	426 256	115 391	95,4
52.22	Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	2 744	17 747	2 251 800	126 883	82,4
52.23	Einzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	186	983	122 306	124 421	77,6
52.24	Einzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	892	3 280	350 229	106 777	90,0
52.25	Einzelhandel mit Getränken	2 990	8 513	2 128 914	250 078	92,0
52.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	3 457	10 844	1 969 574	181 628	95,7
52.27	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	909	3 599	509 075	141 449	98,0
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	7 920	50 992	12 946 272	253 888	98,5
52.31	Apotheken	4 581	33 335	9 217 034	276 497	99,0
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	297	2 097	345 069	164 554	82,9
52.33	Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	3 042	15 560	3 384 169	217 492	98,7
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	53 309	293 089	60 770 826	207 346	95,5
52.41	Einzelhandel mit Textilien	1 739	6 341	721 757	113 824	97,7
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	14 449	91 888	17 626 352	191 824	98,9
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	3 641	21 564	3 614 765	167 630	99,0
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a. n. g.	5 810	43 137	12 232 643	283 577	97,3
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und TV-geräten sowie Musikinstrumenten	4 670	25 507	6 892 852	270 234	92,5
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	1 679	17 206	5 598 357	325 372	86,6
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	2 483	12 625	2 006 893	158 962	94,4
52.48	Facheinzelhandel a. n. g. (in Verkaufsräumen)	18 838	74 821	12 077 207	161 415	93,3

Noch: 4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse Arbeitsstättengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz aus Einzelhandel
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%

noch: Einzelhandel

52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	1 079	2 090	206 140	98 632	90,9
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	23 195	56 291	11 401 701	202 549	86,3
52.61	Versandhandel	2 518	8 542	2 278 549	266 747	91,5
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	10 018	23 711	2 715 817	114 538	96,8
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	10 659	24 038	6 407 334	266 550	79,9
52	Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel und Tankstellen) insgesamt	109 676	634 069	149 749 919	236 173	96,3
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1–2	48 635	72 783	9 685 724	133 077	96,0
	3–5	34 040	129 246	22 523 522	174 269	95,6
	6–9	15 068	107 124	27 171 175	253 642	96,3
	10 und mehr	11 933	324 916	90 369 499	278 132	96,4
	Umsatz von ... Mill. DM					
	unter 1	70 440	205 557	23 956 397	116 544	95,6
	1 bis unter 10	24 611	247 974	67 404 356	271 820	96,3
	10 und mehr	2 181	154 682	57 409 993	371 149	96,6
	Neugründungen	12 444	25 856	979 174	37 870	96,3

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Gastgewerbes am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstättengrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse Arbeitsstättengrößenklasse	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz aus Gastgewerbe
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
55.1/2	Beherbergungsgewerbe	4 522	42 233	3 783 739	89 592	98,3
55.3/4	Gaststättengewerbe	38 241	174 936	11 357 553	64 924	97,9
55.5	Kantinen und Caterer	2 095	15 023	1 127 529	75 054	97,6
55	Gastgewerbe insgesamt	44 858	232 192	16 268 821	70 066	98,0
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1–2	18 077	29 715	2 151 621	72 409	99,1
	3–5	16 146	60 455	3 962 489	65 544	98,6
	6–9	5 895	41 566	2 726 250	65 588	97,9
	10 und mehr	4 740	100 456	7 428 461	73 947	97,3

6. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Wareneingang, Lagerbestand und

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und gehaltssumme	
		am 31. 12. 1995			insgesamt
		Anzahl	100	Mill. DM	
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	9 399	955	3 242	37 200
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	5 018	637	2 604	31 579
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 385	66	238	1 477
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	378	16	37	480
50.5	Tankstellen.	2 618	236	362	3 664
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	75 492	7 948	23 885	182 209
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art.	5 972	3 180	10 409	87 146
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren.	5 580	2 103	6 297	65 220
52.12	sonstigen Waren	392	1 076	4 112	21 926
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	8 732	491	1 050	7 971
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	1 068	36	55	462
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	2 116	190	443	2 154
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fisch- erzeugnissen	135	4	5	40
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren.	442	39	92	452
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken.	1 929	89	199	2 330
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	2 527	106	209	2 235
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	515	25	48	298
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 708	522	1 446	11 126
	davon				
52.31	Apotheken	4 653	379	993	8 757
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	177	29	108	393
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	877	114	345	1 976

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

Rohrertrag im Einzelhandel 1995 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Umsatz			Waren- einsatz ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohrertrag		System- matik- Nr. ¹⁾
davon aus				anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten							
%			Mill. DM					%	
86,2	7,7	6,1	29 121	4 627	4 691	29 057	8 143	21,9	50
86,3	8,3	5,4	25 145	4 213	4 270	25 088	6 491	20,6	50.1
86,2	9,5	4,4	979	151	155	975	502	34,0	50.3
88,4	8,2	3,3	351	111	118	344	136	28,4	50.4
85,0	1,6	13,4	2 647	151	147	2 651	1 014	27,7	50.5
96,1	3,0	0,8	125 034	21 765	22 116	124 683	57 526	31,6	52
97,3	1,8	0,8	64 551	8 921	8 998	64 474	22 671	26,0	52.1
98,4	1,1	0,5	50 690	4 403	4 537	50 556	14 664	22,5	52.11
94,2	4,1	1,8	13 861	4 519	4 461	13 919	8 007	36,5	52.12
92,6	4,7	2,7	5 466	488	498	5 455	2 515	31,6	52.2
93,5	4,9	1,6	322	19	18	323	139	30,2	52.21
90,2	3,1	6,7	1 176	66	61	1 182	972	45,1	52.22
100,0	—	0	23	1	1	23	16	41,2	52.23
97,1	1,0	1,9	247	49	54	242	211	46,6	52.24
90,5	8,3	1,2	1 776	167	174	1 768	561	24,1	52.25
95,3	3,5	1,2	1 741	163	167	1 738	497	22,2	52.26
98,3	1,5	0,2	179	23	23	179	119	39,8	52.27
98,7	0,9	0,4	7 214	1 121	1 149	7 186	3 941	35,4	52.3
98,9	1,0	0,1	5 867	698	709	5 856	2 901	33,1	52.31
89,1	1,8	9,2	177	33	41	169	225	57,1	52.32
99,6	0,2	0,2	1 169	391	399	1 161	815	41,2	52.33

Noch: 6. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Wareneingang, Lagerbestand und

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	insgesamt
		am 31. 12. 1995			
		Anzahl	100	Mill. DM	
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	38 627	3 271	9 796	64 415
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien.	1 314	55	105	579
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	9 425	1 259	3 717	22 972
52.43	Facheinzelhandel mit				
	Schuhen und Lederwaren.	1 892	254	700	4 054
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln,				
	Einrichtungsgegenständen und				
	Hausrat anderweitig nicht genannt	4 723	449	1 687	10 898
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-,				
	Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie				
	Musikinstrumenten	3 649	252	828	6 206
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren,				
	Anstrichmitteln, Bau- und				
	Heimwerkerbedarf	1 287	145	576	4 361
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften,				
	Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 865	122	286	1 913
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	14 471	734	1 886	13 433
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und				
	Gebrauchtwaren	842	14	24	165
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	15 612	471	1 160	11 387
	davon				
52.61	Versandhandel	1 388	74	242	2 163
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	7 950	192	305	2 658
52.63	Sonstiger Einzelhandel.	6 274	204	612	6 565
50/52	Einzelhandel insgesamt	84 891	8 904	27 127	219 409
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	unter 500 000.	47 456	978	1 515	9 663
	500 000 – 1 Mill.	15 195	755	1 545	10 680
	1 Mill. – 5 Mill.	18 442	1 836	4 821	37 257
	5 Mill. und mehr	3 648	5 331	19 236	161 721
	Neugründungen	150	4	9	87
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1– 2	38 326	544	938	8 182
	3– 5	22 124	846	1 772	16 123
	6– 19	20 334	1 928	5 003	38 646
	20 und mehr	4 107	5 586	19 414	156 458

Anmerkungen S. 410

Rohertag im Einzelhandel 1995 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Umsatz			Waren- einsatz ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertag		Syste- matik- Nr. ¹⁾
davon aus				anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten							
%			Mill. DM					%	
95,6	3,7	0,6	39 732	10 573	10 754	39 551	24 864	38,6	52,4
99,5	0,4	0,1	330	145	149	326	253	43,7	52,41
98,9	1,0	0,1	13 435	3 310	3 335	13 410	9 562	41,6	52,42
99,5	0,4	0,1	2 136	785	748	2 173	1 880	46,4	52,43
97,6	1,9	0,5	6 808	1 727	1 858	6 677	4 221	38,7	52,44
96,0	2,1	1,9	4 452	1 083	1 061	4 474	1 732	27,9	52,45
86,6	13,3	0	2 880	578	601	2 858	1 503	34,5	52,46
95,5	4,0	0,5	1 243	212	220	1 236	677	35,4	52,47
89,7	8,6	1,7	8 448	2 732	2 783	8 397	5 036	37,5	52,48
96,5	2,6	0,9	85	119	124	79	85	51,8	52,5
89,7	9,2	1,1	7 986	543	592	7 938	3 449	30,3	52,6
91,6	7,1	1,3	1 111	176	192	1 095	1 069	49,4	52,61
97,7	2,0	0,3	1 827	121	114	1 834	824	31,0	52,62
85,8	12,8	1,5	5 048	246	285	5 009	1 556	23,7	52,63
94,4	3,8	1,7	154 155	26 391	26 806	153 740	65 669	29,9	50/52
97,9	0,5	1,6	5 934	1 400	1 424	5 910	3 753	38,8	
95,8	1,6	2,7	6 741	1 747	1 784	6 703	3 977	37,2	
94,8	2,7	2,6	24 841	4 642	4 760	24 723	12 534	33,6	
94,1	4,4	1,5	116 584	18 594	18 829	116 348	45 373	28,1	
100,0	—	0	55	9	9	56	31	35,6	
96,7	1,7	1,6	5 553	977	991	5 539	2 643	32,3	
96,8	1,5	1,8	11 089	2 272	2 324	11 037	5 086	31,5	
93,8	3,6	2,7	25 939	4 804	4 992	25 751	12 894	33,4	
94,2	4,2	1,6	111 574	18 339	18 500	111 413	45 045	28,8	

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monatsdurchschnitt			
		1994		1995	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	96,6	97,3	100,0	100,0
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	96,7	97,5	100,0	100,0
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	93,0	94,1	100,0	100,0
50.4	Handel mit Kraftträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Kraftträdern				
50.5	Tankstellen	96,0	96,5	100,0	100,0
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	97,8	98,5	100,0	100,0
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	93,9	94,8	100,0	100,0
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	92,2	93,1	100,0	100,0
52.12	sonstigen Waren	(103,6)	(104,3)	(100,0)	(100,0)
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	90,0	90,8	100,0	100,0
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln				
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	86,8	87,2	100,0	100,0
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fisch-erzeugnissen				
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	(131,7)	(132,5)	(100,0)	(100,0)
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	83,3	84,1	100,0	100,0
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	95,2	96,6	100,0	100,0
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln				
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	92,7	93,4	100,0	100,0
	davon				
52.31	Apotheken	93,6	94,2	100,0	100,0
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	(86,2)	(87,3)	(100,0)	(100,0)
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	91,3	91,8	100,0	100,0
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	104,0	105,0	100,0	100,0
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	(93,8)	(94,6)	(100,0)	(100,0)
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	103,0	103,7	100,0	100,0
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	99,1	100,0	100,0	100,0
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	107,6	109,4	100,0	100,0
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	116,9	116,2	100,0	100,0
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	98,8	99,8	100,0	100,0
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	97,8	100,7	100,0	100,0
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	101,1	101,8	100,0	100,0
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern				
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	100,0	98,1	100,0	100,0
	davon				
52.61	Versandhandel	100,4	101,4	100,0	100,0
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	99,7	101,1	100,0	100,0
52.63	Sonstiger Einzelhandel	99,8	96,3	100,0	100,0
50/52	Einzelhandel insgesamt	97,5	98,2	100,0	100,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1991 =

Einzelhandel 1994 – 1996 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾		Systematik-Nr. 1)
schnitt (1995 = 100)		1994	1995	1996 ³⁾	1995 gegenüber 1994	1996 ³⁾ gegenüber 1995	
1996 ³⁾					%		
nominal	real						
104,2	103,5	101,0	100,0	98,5	+ 3,5	+ 4,2	50
105,9	105,2	102,1	100,0	98,3	+ 3,4	+ 5,9	50.1
95,1	94,6	94,4	100,0	96,3	+ 7,5	- 4,9	50.3
93,7	92,0	99,4	100,0	100,0	+ 4,2	- 6,3	50.4 50.5
99,2	98,2	101,6	100,0	99,4	+ 2,2	- 0,8	52
96,7	96,2	101,6	100,0	100,4	+ 6,5	- 3,3	52.1
96,2 (99,3)	95,7 (98,7)	98,9 (112,6)	100,0 (100,0)	101,2 (97,0)	+ 8,5 (- 3,5)	- 3,8 (- 0,7)	52.11 52.12
97,8	96,9	100,6	100,0	98,9	+11,1	- 2,2	52.2
.	.	.	.	.	.	.	52.21
104,0	102,6	92,9	100,0	100,1	+15,2	+ 4,0	52.22
.	.	.	.	.	.	.	52.23
(104,7)	(103,9)	(191,7)	(100,0)	(107,5)	(-24,1)	(+ 4,7)	52.24
98,7	97,8	90,2	100,0	99,8	+20,0	- 1,3	52.25
86,9	86,2	104,4	100,0	90,9	+ 5,0	-13,1	52.26
.	.	.	.	.	.	.	52.27
105,3	105,3	100,4	100,0	105,1	+ 7,9	+ 5,3	52.3
104,9	105,1	102,9	100,0	103,2	+ 6,8	+ 4,9	52.31
(107,3)	(106,2)	(90,8)	(100,0)	(100,0)	(+16,0)	(+ 7,3)	52.32
106,1	105,9	96,1	100,0	110,4	+ 9,5	+ 6,1	52.33
99,6	99,0	102,1	100,0	97,6	- 3,8	- 0,4	52.4
(102,3)	(101,4)	(99,4)	(100,0)	(102,1)	(+ 6,6)	(+ 2,3)	52.41
96,7	96,1	104,1	100,0	95,5	- 2,9	- 3,3	52.42
101,0	100,2	100,5	100,0	98,9	+ 0,9	+ 1,0	52.43
102,6	101,3	104,6	100,0	99,9	- 7,1	+ 2,6	52.44
95,6	96,6	102,0	100,0	94,4	-14,5	- 4,4	52.45
99,4	98,5	96,7	100,0	101,2	+ 1,2	- 0,6	52.46
100,7	97,8	102,1	100,0	96,8	+ 2,2	+ 0,7	52.47
102,2	102,1	99,2	100,0	98,7	- 1,1	+ 2,2	52.48
.	.	.	.	.	.	.	52.5
106,2	97,5	101,4	100,0	98,5	+ 0,0	+ 6,2	52.6
99,7	98,5	104,7	100,0	93,9	- 0,4	- 0,3	52.61
102,7	101,8	97,2	100,0	102,3	+ 0,3	+ 2,7	52.62
109,7	96,3	101,6	100,0	99,4	+ 0,2	+ 9,7	52.63
100,2	99,2	101,6	100,0	99,3	+ 2,6	+ 0,2	50/52

3) vorläufige Ergebnisse

8. Beschäftigung, Umsatz, Brutto-lohn- und -gehaltssumme, Wareneingang, Material- und Wareneinsatz

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen	Beschäftigte	Brutto-lohn- und -gehaltssumme	Umsatz		
					insgesamt	davon	
						Großhandel	
						zusammen	darunter Streckengeschäfte
		am 31. 12. 1994					
		Anzahl		Mill. DM			%
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt	922	18 385	999	21 024	96,4	25,3
	davon						
50.1	Handel mit Kraftwagen	249	7 156	466	16 056	96,8	31,1
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	625	10 984	523	4 512	94,5	6,7
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	48	246	10	456	100,0	.
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	21 711	332 415	17 678	323 899	97,2	35,4
	davon						
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 593	13 139	566	12 300	97,4	45,9
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	3 371	60 818	2 925	64 242	96,9	21,6
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	6 410	79 826	4 140	55 427	98,4	23,8
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	5 638	104 935	6 093	137 937	96,8	49,5
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 353	55 879	3 011	34 227	97,8	18,3
51.7	Sonstiger Großhandel	347	17 818	941	19 767	96,5	39,1
50/51	Großhandel insgesamt	22 633	350 801	18 677	344 923	97,2	34,8
	Umsatz von ... bis unter ... DM						
	unter 2 Mill.						
	2 Mill. – 5 Mill.	4 105	36 985	1 574	13 227	95,5	20,5
	5 Mill. – 10 Mill.	2 460	36 070	1 779	17 585	95,8	23,6
	10 Mill. und mehr	3 576	240 851	14 529	305 169	97,3	36,2
	Neugründungen						
	Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	1 – 2	7 797	11 681	173	9 326	99,3	49,9
	3 – 5	5 600	21 603	815	20 368	98,9	44,3
	6 – 19	6 158	65 756	3 156	51 010	97,4	36,5
	20 und mehr	3 079	251 761	14 532	264 229	96,9	33,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monatsdurchschnitt			
		1994		1995	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt	93,1	95,7	100,0	100,0
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	(92,5)	(95,2)	(100,0)	(100,0)
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	94,8	96,7	100,0	100,0
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	.	.	.	.
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	97,1	99,0	100,0	100,0
	davon				
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	98,0	96,6	100,0	100,0
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	97,5	98,8	100,0	100,0
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	96,7	97,8	100,0	100,0
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	95,5	99,3	100,0	100,0
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	96,0	94,2	100,0	100,0
51.7	Sonstiger Großhandel	114,6	118,0	100,0	100,0
50/51	Großhandel insgesamt	96,8	98,8	100,0	100,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1991 –

nd Rohertrag im Großhandel 1994 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Umsatz		Waren- einkang ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten					insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
			anfang	ende				
Mill. DM							%	
2,5	1,1	17 640	2 185	2 558	17 268	3 756	17,9	50
2,5	0,7	13 919	1 443	1 859	13 503	2 553	15,9	50,1
2,9	2,6	3 333	682	634	3 381	1 130	25,1	50,3
—	—	388	60	65	384	72	15,8	50,4
1,9	0,8	272 398	20 278	21 232	271 387	52 512	16,2	51
2,0	0,6	10 562	579	587	10 554	1 746	14,2	51,2
2,7	0,3	54 924	2 165	2 308	54 782	9 460	14,7	51,3
1,0	0,7	42 850	5 545	5 556	42 841	12 586	22,7	51,4
2,3	0,9	119 816	6 850	7 471	119 135	18 802	13,6	51,5
0,5	1,7	26 562	3 926	4 182	26 306	7 921	23,1	51,6
1,6	1,9	17 685	1 212	1 128	17 768	1 998	10,1	51,7
2,0	0,9	290 039	22 463	23 790	288 655	56 268	16,3	50/51
3,4	1,2	9 293	1 214	1 224	9 281	3 946	29,8	
3,0	1,3	13 146	1 531	1 572	13 105	4 480	25,5	
1,8	0,8	261 140	18 848	20 067	259 864	45 305	14,8	
0,5	0,2	8 140	539	553	8 126	1 200	12,9	
0,7	0,4	16 685	990	1 007	16 668	3 690	18,1	
2,0	0,7	41 417	3 240	3 466	41 191	9 819	19,2	
2,1	1,0	223 796	17 694	18 764	222 670	41 559	15,7	

roßhandel 1994 – 1996 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾		Systematik-Nr.1
chnitt (1995 = 100)		1994	1995	1996 ³⁾	1995 gegenüber 1994	1996 ³⁾ gegenüber 1995	
1996 ³⁾					%		
nominal	real						
103,3	101,7	96,0	100,0	98,4	+ 7,4	+3,3	50
(103,4)	(100,8)	(100,9)	(100,0)	(98,7)	(+ 8,1)	(+3,4)	50.1
100,8	103,2	92,7	100,0	98,1	+ 5,5	+0,8	50.3
							50.4
99,6	100,7	99,8	100,0	98,5	+ 3,0	-0,4	51
104,6	100,0	103,8	100,0	99,0	+ 2,0	+4,6	51.2
106,5	106,6	99,3	100,0	98,2	+ 2,6	+6,5	51.3
97,1	97,1	102,5	100,0	96,4	+ 3,4	-2,9	51.4
97,0	98,6	97,4	100,0	100,5	+ 4,7	-3,0	51.5
97,0	101,6	99,0	100,0	99,2	+ 4,2	-3,0	51.6
105,1	105,4	103,1	100,0	93,3	-12,7	+5,1	51.7
99,8	100,7	99,5	100,0	98,5	+ 3,3	-0,2	50/51

) vorläufige Ergebnisse

**10. Beschäftigung, Umsatz, Brutto-lohn- und -gehaltssumme, Wareneingang
nach Wirtschaftszweigen, Umsatz**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen	Beschäftigte	Brutto-lohn- und -gehaltssumme	insgesamt	darunter
		am 31. 12. 1995				zusammen
		Anzahl	100	Mill. DM		
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis.	3 948	383	808	3 385	99,4
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen.	2 666	296	634	2 585	99,2
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1 971	268	600	2 350	99,1
55.11.2	Gasthöfe	362	17	19	154	99,6
55.11.3	Pensionen	332	11	14	81	100,0
55.12	Hotels garnis	1 282	87	175	800	100,0
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe.	324	17	21	88	97,8
55.22	davon Campingplätze	65	3	3	26	93,6
55.23	Beherbergungsgewerbe a. n. g.	259	14	18	62	99,5
55.23.4	darunter Privatquartiere.	177	4	3	13	100,0
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	19 635	1 096	1 694	8 011	99,2
55.30.1	davon Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	10 415	681	1 140	4 926	99,6
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	481	90	192	716	99,2
55.30.3	Cafes	1 124	79	102	460	92,7
55.30.4	Eisdielen	1 323	41	56	341	100,0
55.30.5	Imbißhallen.	6 293	196	204	1 567	100,0
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe.	15 258	530	619	3 062	99,3
55.40.1	davon Schankwirtschaften	14 303	440	512	2 627	99,2
55.40.2	Bars und Vergnügungslokale	427	18	18	94	100,0
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	494	71	88	332	100,0
55.40.4	Trinkhallen	34	1	1	9	100,0
55.5	Kantinen und Caterer	1 342	148	280	978	96,6
55.51	davon Kantinen	934	65	123	388	94,0
55.52	Caterer	408	83	157	590	98,3
55	Gastgewerbe	40 507	2 174	3 422	15 523	99,1
	Umsatz von ... bis unter ... DM					
	unter 100 000	7 838	112	126	544	99,6
	100 000 – 500 000	26 049	919	1 032	6 121	99,4
	500 000 – 1 Mill.	4 371	420	603	2 959	99,6
	1 Mill. und mehr	2 089	717	1 659	5 682	98,5
	Neugründungen	160	6	2	18	100,0
	Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	1 – 2	18 597	276	399	2 600	99,9
	3 – 5	12 374	469	536	3 446	99,2
	6 – 9	4 771	337	439	2 184	99,6
	10 und mehr	4 766	1 092	2 048	7 293	98,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

**Material- und Wareneinsatz und Rohertrag im Gastgewerbe 1995
und Beschäftigtengrößenklassen**

satz		Waren- bezüge ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
n Gastgewerbe			anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
darunter								
Beherbergung	Verpflegung							
%		Mill. DM						%
46,9	51,4	653	112	97	682	2 703	79,8	55.1
38,3	59,8	557	74	68	571	2 015	77,9	55.11
39,1	58,8	481	65	59	495	1 855	78,9	55.11.1
27,1	72,8	57	8	8	57	98	63,2	55.11.2
36,3	63,4	19	1	1	19	62	76,4	55.11.3
74,7	24,4	95	38	29	112	688	86	55.12
57,6	41,3	24	1	1	24	64	72,5	55.2
53,7	46,3	5	0	0	5	20	78,9	55.22
59,1	39,4	18	1	1	19	43	69,9	55.23
83,3	16,7	3	0	0	4	10	73,1	55.23.4
0	99,4	2 570	290	126	2 746	5 264	65,7	55.3
0	99,8	1 559	144	83	1 626	3 300	67	55.30.1
–	98,5	208	24	10	225	491	68,6	55.30.2
–	98,5	158	22	8	174	286	62,2	55.30.3
–	94,0	89	11	8	93	246	72,8	55.30.4
–	99,8	555	89	18	628	939	59,9	55.30.5
0,4	96,3	1 098	121	69	1 161	1 900	62,1	55.4
0,1	99,6	963	104	55	1 019	1 608	61,2	55.40.1
7,7	70,3	31	4	4	32	61	65,4	55.40.2
0,5	77,5	99	13	10	106	226	68,2	55.40.3
–	100,0	5	0	0	5	4	48,1	55.40.4
–	36,3	410	20	21	415	563	57,5	55.5
–	93,3	171	7	7	171	217	55,9	55.51
–	0,5	239	13	14	244	346	58,6	55.52
10,7	84,1	4 755	544	315	5 029	10 494	67,6	55
3,2	95,8	203	22	13	212	332	61,0	
5,0	92,6	2 078	210	103	2 199	3 922	64,1	
8,2	88,3	969	113	80	1 009	1 950	65,9	
18,6	71,8	1 498	199	118	1 602	4 280	72,8	
–	100,0	7	0	1	7	10	59,3	
4,9	92,9	859	125	40	955	1 645	63,3	
5,5	92,6	1 194	89	62	1 226	2 220	64,4	
7,4	89,4	704	115	78	745	1 439	65,9	
16,2	75,2	1 997	215	135	2 102	5 190	71,2	

11. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monatsdurchschnitt			
		1994		1995	
		nominal	real	nominal	real
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	95,2	97,1	100,0	100,0
	davon				
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	97,5	99,4	100,0	100,0
	darunter				
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	97,3	99,3	100,0	100,0
55.12	Hotels garnis.	86,4	88,2	100,0	100,0
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	(96,6)	(97,9)	(100,0)	(100,0)
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	98,8	100,3	100,0	100,0
	darunter				
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	100,2	101,8	100,0	100,0
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	97,8	99,5	100,0	100,0
55.30.3	Cafes	97,8	99,3	100,0	100,0
55.30.4	Eisdielen	(93,2)	(94,2)	(100,0)	(100,0)
55.30.5	Imbißhallen	97,0	97,9	100,0	100,0
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	120,1	122,4	100,0	100,0
	darunter				
55.40.1	Schankwirtschaften	119,1	121,3	100,0	100,0
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	135,0	137,5	100,0	100,0
55.5	Kantinen und Caterer	90,3	92,2	100,0	100,0
	davon				
55.51	Kantinen	99,5	101,6	100,0	100,0
55.52	Caterer	86,0	87,8	100,0	100,0
55	Gastgewerbe	101,3	103,1	100,0	100,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1991

Gastgewerbe 1994 – 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾		Systematik-Nr. ¹⁾
chnitt (1995 = 100)					1995 gegenüber 1994	1996 ³⁾ gegenüber 1995	
1996 ³⁾		1994	1995	1996 ³⁾			
nominal	real				%		
94,2	92,8	99,2	100,0	94,6	+ 5,0	– 5,8	55.1
93,9	92,5	101,3	100,0	93,5	+ 2,6	– 6,1	55.11
93,3	91,9	100,4	100,0	92,7	+ 2,8	– 6,7	55.11.1
95,2	93,6	91,7	100,0	98,4	+15,7	– 4,8	55.12
(78,0)	(76,7)	(121,6)	(100,0)	(100,3)	(+ 3,5)	(–22,0)	55.2
96,8	95,7	102,9	100,0	98,6	+ 1,2	– 3,2	55.3
96,0	94,6	104,8	100,0	97,1	– 0,2	– 4,0	55.30.1
100,4	99,2	98,8	100,0	98,2	+ 2,2	+ 0,4	55.30.2
97,2	96,0	102,7	100,0	101,4	+ 2,2	– 2,8	55.30.3
(95,8)	(94,8)	(101,2)	(100,0)	(99,4)	(+ 7,3)	(– 4,2)	55.30.4
97,5	96,6	99,0	100,0	102,6	+ 3,1	– 2,5	55.30.5
98,4	97,2	103,2	100,0	99,5	–16,7	– 1,6	55.4
99,5	96,2	98,4	100,0	100,8	–16,0	– 0,5	55.40.1
91,5	90,2	136,2	100,0	97,4	–25,9	– 8,5	55.40.3
99,5	98,5	98,5	100,0	99,5	+10,7	– 0,5	55.5
92,8	91,9	107,5	100,0	91,1	+ 0,5	– 7,2	55.51
102,6	101,6	92,3	100,0	105,1	+16,3	+ 2,6	55.52
96,6	95,5	102,0	100,0	98,2	– 1,3	– 3,4	55

} vorläufige Ergebnisse

12. Aus- und Einfuhr 1979 – 1996*) nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
						erzeugnisse		
Ausfuhr								
1979	2 162	93 649	3 280	9 807	80 562	27 492	53 070	95 811
1980	2 679	97 744	3 189	9 884	84 671	28 725	55 945	100 423
1981	3 317	107 985	3 704	10 451	93 830	31 945	61 886	111 302
1982	3 295	112 901	3 467	9 974	99 460	31 952	67 509	116 196
1983	3 116	114 501	3 499	10 603	100 399	31 926	68 473	117 617
1984	3 698	126 366	3 822	13 354	109 190	37 250	71 940	130 064
1985	4 053	139 925	3 764	13 795	122 366	40 933	81 433	143 979
1986	3 869	134 718	3 173	10 410	121 135	37 486	83 650	138 587
1987	3 699	131 151	2 674	9 719	118 758	36 456	82 302	134 850
1988	4 201	143 584	2 407	11 777	129 400	39 962	89 438	147 785
1989	4 715	157 545	2 480	12 741	142 324	43 975	98 350	162 261
1990	4 826	153 686	2 340	10 821	140 524	40 872	99 652	158 511
1991	5 507	148 732	2 189	10 315	136 228	38 509	97 719	154 239
1992	5 680	149 573	2 003	9 962	137 608	37 371	100 237	155 253
1993	5 292	132 811	1 576	8 871	122 364	33 635	88 729	138 103
1994	5 946	148 561	1 774	9 511	137 277	38 161	99 116	154 508
1995	6 156	157 930	1 778	10 321	145 831	42 821	103 010	164 086
1996	6 031	159 424	1 551	9 200	148 673	40 690	107 983	165 455
Januar . . .	476	12 968	129	769	12 070	3 294	8 775	13 444
Februar . .	446	12 684	120	690	11 874	3 335	8 539	13 130
März	474	13 309	126	683	12 499	3 250	9 250	13 783
April	528	13 483	151	845	12 486	3 652	8 835	14 011
Mai	445	12 951	110	717	12 125	3 492	8 632	13 396
Juni	459	12 777	133	857	11 787	3 408	8 378	13 235
Juli	517	13 607	145	746	12 716	3 437	9 279	14 124
August . . .	467	11 820	117	694	11 009	3 155	7 854	12 288
September	482	13 125	140	762	12 223	3 317	8 906	13 607
Oktober . .	599	15 240	137	833	14 271	3 866	10 404	15 839
November	547	14 024	123	777	13 125	3 421	9 704	14 571
Dezember	590	13 437	121	828	12 489	3 062	9 426	14 027

*) 1996: vorläufige Ergebnisse

Noch: 12. Aus- und Einfuhr 1979 – 1996*) nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	davon			
					Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
						erzeugnisse		

Einfuhr

1979	11 165	79 552	13 619	20 300	45 633	14 714	30 918	90 717
1980	12 194	91 056	17 498	22 826	50 732	15 903	34 829	103 250
1981	13 472	95 598	18 993	24 708	51 896	15 582	36 314	109 070
1982	14 145	95 082	17 209	25 473	52 400	16 210	36 190	109 228
1983	14 356	100 752	14 045	28 127	58 580	17 351	41 229	115 108
1984	15 649	114 278	18 235	30 956	65 087	19 496	45 592	129 928
1985	15 876	122 603	18 690	32 643	71 270	21 792	49 479	138 479
1986	15 218	107 990	10 489	22 265	75 236	21 620	53 616	123 208
1987	14 506	104 970	9 124	18 383	77 464	20 507	56 957	119 476
1988	15 383	115 512	8 614	20 543	86 355	23 675	62 680	130 895
1989	16 245	135 718	10 143	25 402	100 173	27 492	72 681	151 963
1990	17 694	147 101	10 905	23 069	113 126	29 259	83 868	164 795
1991	20 348	163 936	10 236	23 053	130 647	29 847	100 800	184 284
1992	21 433	158 385	9 615	20 843	127 926	29 353	98 573	179 817
1993	17 772	129 976	8 458	18 098	103 420	21 397	82 022	147 747
1994	18 486	145 277	8 660	20 483	116 133	24 981	91 152	163 763
1995	18 806	158 806	8 144	23 151	127 510	29 329	98 182	177 612
1996	18 628	154 401	10 072	21 729	122 601	24 973	97 628	173 029
Januar . . .	1 468	13 663	876	2 081	10 705	2 269	8 436	15 131
Februar . . .	1 347	12 368	695	1 797	9 876	1 853	8 022	13 714
März	1 574	13 577	746	1 921	10 909	2 183	8 726	15 151
April	1 662	13 131	703	1 772	10 656	2 143	8 513	14 793
Mai	1 486	12 365	892	1 752	9 720	2 115	7 605	13 851
Juni	1 679	11 743	610	1 756	9 377	2 161	7 216	13 423
Juli	1 498	12 877	895	1 760	10 222	2 001	8 221	14 375
August . . .	1 505	11 276	809	1 439	9 027	1 834	7 194	12 781
September	1 556	12 373	747	1 568	10 057	1 929	8 129	13 929
Oktober . .	1 511	14 086	978	1 817	11 290	2 420	8 870	15 596
November	1 626	13 565	1 001	1 789	10 775	2 157	8 618	15 191
Dezember	1 714	13 379	1 118	2 276	9 985	1 908	8 077	15 094

Anmerkung S. 422

13. Ausfuhr 1995 und 1996*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1995		1996	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	13 105 263	6 155 703	12 462 998	6 030 600
Lebende Tiere	76 134	250 742	51 218	158 980
Pferde	259	7 338	96	8 002
Rindvieh	61 979	223 144	34 794	124 503
Schweine	1 737	4 882	1 253	4 175
sonstige lebende Tiere	12 159	15 378	15 076	22 299
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	719 796	1 604 951	784 684	1 594 419
Milch	424 266	669 024	461 430	546 816
Butter	12 419	65 610	3 903	24 164
Käse	10 242	46 655	28 293	140 725
Fleisch und Fleischwaren	175 272	701 971	180 776	731 390
Därme	6 781	26 256	8 568	32 397
Fische und Fischzubereitungen	7 489	29 443	8 497	40 685
Walöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	40 257	34 017	47 809	38 160
Eier, Eiweiß, Eigelb	8 717	12 976	8 623	16 381
Honig	4 414	7 024	2 689	7 535
Fischmehl und dgl.	29 939	11 975	34 105	16 164
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 014 413	3 740 721	11 341 748	3 763 814
Weizen	162 310	42 481	134 379	39 658
Roggen	174 239	23 582	42 573	11 118
Gerste	181 151	33 480	170 530	42 457
Hafer	665	205	997	367
Mais	26 071	9 490	33 347	9 808
Hirse, sonstiges Getreide	2 686	929	3 162	1 373
Reis	1 230	1 566	1 022	1 115
Müllereierzeugnisse	209 286	86 908	167 391	74 062
Malz	95 082	48 269	83 367	48 153
nichtöhlhaltige Sämereien	13 698	38 615	14 190	45 391
Hülsenfrüchte zur Ernährung	236	559	250	720
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	592	478	594	395
Grün- und Rohfutter	61 911	6 574	64 845	7 070
Kartoffeln	195 379	49 487	319 893	55 335
andere Hackfrüchte	1	5	1 177	76
Gemüse und sonstige Küchengewächse	34 942	48 191	46 044	60 896
Obst außer Südfrüchten	6 563	15 761	9 890	22 727
Südfrüchte	445	2 050	1 606	5 165
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	308 737	485 473	302 906	492 084
Kakao, roh	0	6	1	2
Kakaoerzeugnisse	65 824	328 393	64 089	352 109
Gewürze	579	4 852	986	7 714
Zucker	237 282	175 597	172 660	154 293
Ölfrüchte zur Ernährung	28 606	16 109	10 091	10 388
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	354 368	384 681	320 055	319 544
Margarine und ähnliche Speisefette	83 102	136 166	60 587	105 247
Ölkuchen	682 664	141 781	629 461	165 180
Kleie	86 919	15 356	79 003	14 439
sonstige Abfallerzeugnisse zur				
Viehütterung	366 552	67 612	385 937	67 766
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	8 596 321	1 460 342	8 183 963	1 528 629
lebende Pflanzen, ziergärtnerische				
Erzeugnisse	36 973	115 738	36 762	120 534
Genußmittel	294 920	559 289	285 347	513 387
Hopfen	11	181	24	274
Kaffee	21 231	213 222	22 051	188 954
Tee	139	5 061	133	3 380
Rohtabak	505	3 715	573	3 392
Tabakerzeugnisse	284	20 116	574	26 578
Bier	169 291	178 621	181 042	177 707
Branntwein	99 445	127 569	78 432	104 708
Wein	4 013	10 805	2 518	8 394

*) 1996: vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Ausfuhr 1995 und 1996*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1995		1996	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft.	59 762 964	157 929 798	58 391 990	159 424 349
Rohstoffe	19 078 483	1 778 075	19 114 584	1 551 119
Abfallseide, Seidengehäuse	1	3	0	5
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	116 547	375 311	118 434	347 180
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	1 734	9 451	1 531	7 561
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	13 869	23 899	14 314	23 969
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	1 601	1 419	1 409	1 492
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	42 012	41 200	46 190	46 818
Felle zu Pelzwerk, roh	11	918	8	930
andere Felle und Häute	28 713	76 184	33 302	101 610
Bettfedern	214	2 420	199	2 363
Holz zu Holzmasse	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	139 614	13 866	134 888	16 757
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	11	67	10	46
Kautschuk, Guttapercha, Balata	7 837	7 017	7 450	6 294
Rohgummen, Schellack, Balsame	13	184	51	496
Ölfrüchte für technische Öle	1 114	351	1 601	687
Steinkohle einschl. Preßkohle	1 736 425	341 569	1 130 864	251 459
Braunkohle einschl. Preßkohle	577 242	86 841	447 775	65 899
Erdöl, roh	21	4	—	—
Eisenerze	57 723	1 006	9 528	163
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	554 944	9 839	572 680	9 908
Manganerze	11	11	270	100
Kupfererze und Kiesabbrände	22 927	20 803	15 562	12 055
Bleierze	—	—	—	—
Zinkerze	43 138	26 487	38 291	18 425
Chromerze	542	164	752	261
Nickelerze	1	9	2	11
Schwefelkies	39	20	10	14
sonstige Erze und Metallaschen	79 611	43 517	54 223	38 371
Bauxit, Kryolith	5 802	665	1 685	527
Speise- und Industriesalz	1 236 472	45 041	1 501 373	61 285
Kalirohsalze	—	—	19	2
sonstige Steine und Erden	13 364 078	414 193	13 429 435	378 832
Rohphosphate	—	—	—	—
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	126 563	40 122	144 020	35 887
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	40	91	42	103
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	1	378	1	716
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	919 613	194 027	1 008 666	120 892
Halbwaren	12 831 513	10 320 777	11 680 971	9 200 308
Rohseide und Seidengespinste	1	119	1	39
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	91 945	691 687	115 369	741 734
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	21 405	157 878	19 686	144 091
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	3 431	66 761	2 853	56 760
Gespinnste aus Baumwolle	12 426	78 555	13 333	80 668
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	119	1 251	99	598
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	87 260	38 256	97 559	45 277
Holzmasse, Zellstoff	12 221	15 933	8 300	10 398
Kautschuk, bearbeitet	26 613	164 936	24 510	144 431
Glasmasse, Rohglas	111	1 537	182	1 260
Zement	1 491 129	176 995	1 434 996	172 913
sonstige mineralische Baustoffe	682 839	737 458	611 359	605 811
Roheisen	86 338	28 311	84 767	26 854
Alteisen, Schrott	1 643 682	523 471	1 404 051	376 717
Ferrolegierungen	58 572	150 301	46 303	131 020
Eisenhalbzeug	2 173 077	1 940 550	2 080 200	1 601 644
Aluminium, roh (auch Legierungen)	232 186	625 849	208 668	479 445
Kupfer, roh (auch Legierungen)	166 827	563 764	169 561	494 972

Anmerkung S. 424

Noch: 13. Ausfuhr 1995 und 1996*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1995		1996	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	15 041	145 532	10 322	97 359
Blei, roh (auch Legierungen)	32 790	35 708	30 996	45 666
Zinn, roh (auch Legierungen)	789	5 839	439	3 329
Zink, roh (auch Legierungen)	49 027	78 878	63 614	100 814
sonstige unedle Metalle, roh	5 757	45 961	5 693	44 637
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	141 182	238 788	127 844	225 883
sonstige technische Fette und Öle	186 366	179 370	174 070	155 296
Koks	198 025	41 783	130 326	31 141
Rückstände der Erdöl- und				
Teerdestillation	502 950	202 612	468 047	160 497
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	1 136 105	505 904	1 226 831	548 011
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	725 199	335 141	394 397	170 986
aufbereitete Kalidüngemittel	26 721	6 340	19 169	4 693
Thomasphosphatmehl	5 773	289	92	12
sonstige Phosphordüngemittel	1 294	554	56	21
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	196 429	66 250	214 626	78 584
Gerbstoffauszüge	91	161	97	163
sonstige chemische Halbwaren	2 702 698	1 932 022	2 385 142	1 660 079
Gold für gewerbliche Zwecke	1	11 803	1	9 588
sonstige Halbwaren	113 081	524 229	107 434	748 915
Fertigwaren	27 852 967	145 830 947	27 596 435	148 672 922
Fertigwaren, Vorzerzeugnisse	18 083 439	42 821 221	17 849 955	40 689 761
Gewebe aus Seide, Rayon und				
synthetischen Fäden	57 480	1 377 372	55 461	1 292 975
Gewebe aus Zellwolle und				
synthetischen Fasern	30 406	799 718	29 035	771 656
Gewebe aus Wolle und				
anderen Tierhaaren	10 365	471 306	10 125	483 370
Gewebe aus Baumwolle	32 942	675 201	34 750	706 084
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	19 390	326 874	18 482	326 675
Leder	6 801	121 898	4 682	110 056
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	106	11 642	91	16 894
Papier und Pappe	1 308 002	2 264 240	1 390 753	2 081 785
Furniere, Sperrholz und dgl.	333 811	448 648	374 667	518 050
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-				
erzeugnisse	109 253	182 152	89 492	157 258
Glas	487 620	653 118	497 238	704 544
Kunststoffe	3 358 778	9 821 529	3 415 851	9 613 698
Teerfarbstoffe	52 600	789 891	53 791	745 561
sonstige Farbstoffe; Farben,				
Lacke und Kitten	539 631	2 191 080	545 382	2 187 131
Dextrine, Gelatine und Leime	100 184	329 236	102 991	318 708
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	16 153	78 071	15 084	78 996
sonstige chemische Vorzerzeugnisse	3 295 082	7 260 752	3 407 700	6 986 586
Guß- und Stahlrohren	1 029 924	1 982 868	996 371	1 965 789
Stab- und Formeisen	2 308 548	3 578 401	1 870 377	3 039 907
Blech aus Eisen	3 694 223	4 346 024	3 661 482	3 890 000
Draht aus Eisen	500 599	703 714	520 695	651 500
Eisenbahnoberbaumaterial	41 922	81 053	61 230	101 414
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	45 531	232 937	37 836	199 260
Stangen, Bleche, Draht usw.				
aus Kupfer	238 990	1 434 832	219 965	1 199 306
Stangen, Bleche, Draht usw.				
aus Aluminium	392 936	2 045 455	367 730	18 893 138
Stangen, Bleche, Draht usw. aus				
anderen unedlen Metallen	62 139	547 937	60 837	552 492
Stangen, Bleche, Draht usw.				
aus Edelmetallen	9	1 465	12	1 952
Edel-, Schmucksteine und				
Perlen, bearbeitet	1	4 662	0	3 731
sonstige Vorzerzeugnisse	10 013	59 145	7 743	91 245

Anmerkung S. 424

Noch: 13. Ausfuhr 1995 und 1996*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1995		1996	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	9 769 528	103 009 726	9 746 590	107 983 162
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	2 858	123 769	4 782	151 456
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	495	30 254	529	34 814
Strickwaren aus Baumwolle	2 186	75 049	2 394	86 200
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	5 492	503 379	5 604	487 294
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	2 223	244 769	1 890	227 127
sonstige Kleidung aus Baumwolle	5 325	240 985	5 594	250 357
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	901	62 989	895	56 384
Hüte	59	3 294	50	3 048
sonstige Spinnstoffwaren	44 706	541 542	42 231	550 115
Pelzwaren	36	9 497	42	10 094
Schuhe aus Leder	2 911	146 675	2 316	133 138
andere Lederwaren	1 494	70 902	1 501	73 675
Papierwaren	584 917	2 605 431	589 272	2 480 894
Bücher und Karten, Noten und Bilder	137 858	974 717	143 314	983 433
Holzwaren	270 072	1 658 731	259 646	1 655 287
Kautschukwaren	83 460	1 033 446	73 961	1 010 290
Steinwaren	16 234	112 554	12 740	101 059
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	19 350	118 721	16 868	106 963
Glaswaren	346 042	574 586	315 316	577 547
Messerschmiedwaren	4 888	303 443	5 058	312 576
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	40 433	1 079 787	41 310	1 123 307
sonstige Eisenwaren	1 955 332	8 662 689	1 878 426	8 732 943
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	40 867	620 046	32 526	491 252
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	317	39 877	151	31 968
sonstige Waren aus unedlen Metallen	301 106	3 154 058	319 881	3 386 185
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	159 532	3 241 138	168 651	3 565 142
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	92 554	3 304 211	93 173	3 309 644
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	143 750	1 856 696	144 487	1 955 253
Dampflokomotiven	—	—	—	—
Kraftmaschinen	54 341	976 514	42 902	957 886
Pumpen, Druckluftmaschinen	78 071	2 562 902	86 032	2 771 187
Fördermittel	104 161	1 461 311	106 371	1 625 931
Papier- und Druckmaschinen	34 962	1 413 547	37 617	1 536 582
Büromaschinen	10 380	1 450 045	11 663	1 318 526
Nahrungsmittelindustriemaschinen	20 192	576 815	24 999	629 108
sonstige Maschinen	617 589	13 474 086	616 270	14 213 205
elektrotechnische Erzeugnisse	492 024	14 740 993	502 965	15 904 466
Uhren	189	31 633	196	18 636
feinmechanische und optische Erzeugnisse	23 562	1 536 362	20 902	1 508 161
Wachswaren und Seifen	29 941	118 264	34 981	126 718
Waren aus Kunststoffen	308 983	3 133 932	309 769	3 119 047
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	35	12 950	26	11 000
fototechnische Erzeugnisse	73 849	1 205 516	68 021	1 208 520
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	165 612	524 199	177 754	474 308
pharmazeutische Erzeugnisse	72 984	3 550 872	75 485	3 810 186
kosmetische Erzeugnisse	42 484	450 386	41 450	485 511
sonstige chemische Erzeugnisse	1 619 265	4 201 178	1 626 717	4 318 555
Musikinstrumente	429	19 278	558	22 264
Kinderspielerzeugnisse und Christbaumschmuck	7 571	108 221	6 214	84 540
Wasserfahrzeuge	3 185	29 474	1 171	26 172
Luftfahrzeuge	1 384	186 753	1 161	161 681
Kraftfahrzeuge	1 554 636	17 027 348	1 608 416	19 428 870
Fahrräder	9 505	95 758	8 691	86 353
sonstige Fahrzeuge	108 452	1 253 585	106 172	1 945 519
sonstige Enderzeugnisse	70 343	1 436 567	67 468	1 304 784
Ausfuhr insgesamt	72 868 226	164 085 502	70 854 989	165 454 949

Anmerkung S. 424

14. Einfuhr 1995 und 1996*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1995		1996	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	11 143 117	18 806 195	10 737 777	18 627 673
Lebende Tiere	97 839	270 718	133 335	395 675
Pferde	906	5 133	504	2 690
Rindvieh	4 476	26 650	2 187	9 708
Schweine	89 015	222 458	120 232	351 337
sonstige lebende Tiere	3 442	16 477	10 413	31 940
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 343 310	6 202 226	1 264 757	5 961 635
Milch	131 791	288 863	106 079	249 249
Butter	94 527	577 847	56 508	357 866
Käse	164 505	1 252 590	153 344	1 188 912
Fleisch und Fleischwaren	692 024	3 305 192	664 245	3 254 162
Därme	11 495	53 633	11 377	60 598
Fische und Fischzubereitungen	104 830	514 392	115 380	562 710
Walöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	21 822	20 766	20 815	18 881
Eier, Eiweiß, Eigelb	108 305	169 462	123 531	250 322
Honig	9 132	15 851	7 696	13 813
Fischmehl und dgl.	4 880	3 629	5 782	5 132
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 396 636	11 074 776	9 040 263	11 019 175
Weizen	454 115	130 283	345 728	101 940
Roggen	3 510	1 619	736	698
Gerste	178 691	61 172	168 810	61 750
Hafer	12 643	3 672	57 382	17 687
Mais	666 196	212 336	570 672	191 431
Hirse, sonstiges Getreide	9 081	5 507	10 835	6 547
Reis	109 654	111 576	116 422	118 137
Müllereierzeugnisse	32 245	17 361	34 423	18 759
Malz	160 482	88 704	150 128	90 572
nichtölhaltige Samereien	34 265	99 462	59 294	114 296
Hülsenfrüchte zur Ernährung	15 866	19 000	18 667	21 161
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	60 541	18 179	42 283	16 011
Grün- und Rohfutter	50 263	9 058	46 882	9 291
Kartoffeln	352 229	196 403	285 572	101 560
andere Hackfrüchte	72	54	280	86
Gemüse und sonstige Küchengewächse	984 171	1 513 027	1 007 803	1 598 603
Obst außer Südfrüchten	638 575	1 003 780	558 690	939 900
Südfrüchte	526 282	730 780	462 461	759 573
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	829 639	1 386 263	813 525	1 385 233
Kakao, roh	4 967	11 737	4 411	9 815
Kakaoerzeugnisse	109 176	507 130	117 185	568 565
Gewürze	13 129	38 359	13 930	43 333
Zucker	282 422	317 268	268 908	306 744
Ölfrüchte zur Ernährung	915 802	445 337	1 175 499	589 078
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	208 605	312 243	231 256	347 498
Margarine und ähnliche Speisefette	102 181	124 136	121 838	131 509
Ölkuchen	799 671	221 208	696 948	253 546
Kleie	21 071	4 880	25 453	6 419
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	596 005	139 586	462 440	125 418
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 023 067	2 210 573	977 027	2 007 181
lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	202 018	1 134 083	194 777	1 076 835
Genußmittel	305 332	1 258 475	299 422	1 251 187
Hopfen	142	2 404	87	1 892
Kaffee	7 825	77 342	9 057	75 218
Tee	5 155	48 209	5 138	48 237
Rohtabak	2 181	23 560	1 700	24 718
Tabakerzeugnisse	9 049	337 478	10 095	281 238
Bier	96 362	89 464	86 440	71 917
Branntwein	51 396	181 413	65 058	214 605
Wein	133 221	498 605	121 847	533 361

*) 1996: vorläufige Ergebnisse

Noch: 14. Einfuhr 1995 und 1996*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1995		1996	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft.	130 274 684	158 806 026	131 418 693	154 401 410
Rohstoffe	60 447 256	8 144 146	63 584 187	10 071 848
Abfallseide, Seidengehäuse	347	3 224	167	1 668
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	87 553	261 959	82 163	251 668
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	8 491	72 621	8 425	68 523
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	67 798	135 791	63 809	122 575
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 275	6 447	6 642	6 237
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	4 792	8 397	5 600	7 380
Felle zu Pelzwerk, roh	73	6 494	61	9 940
andere Felle und Häute	9 592	28 506	11 776	29 565
Bettfedern	1 649	19 734	1 612	19 181
Holz zu Holzmasse	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	151 860	54 461	142 273	45 513
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	104	168	198	398
Kautschuk, Guttapercha, Balata	43 606	76 658	57 103	100 633
Rohgummen, Schellack, Balsame	536	2 487	338	2 032
Ölfrüchte für technische Öle	290 159	108 846	208 291	90 996
Steinkohle einschl. Preßkohle	3 791 609	324 196	3 976 446	322 850
Braunkohle einschl. Preßkohle	5 638	555	13 576	1 109
Erdöl, roh	23 362 638	4 415 919	27 695 133	6 571 232
Eisenerze	25 309 034	1 159 372	23 627 222	1 068 600
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	151 271	45 257	74 046	3 458
Manganerze	6 416	4 518	5 028	3 694
Kupfererze und Kiesabbrände	123	679	251	1 047
Bleierze	7 365	2 579	34 003	18 003
Zinkerze	321 687	127 421	196 978	70 590
Chromerze	117 844	16 388	153 174	29 879
Nickelerze	5 130	52 788	9 277	91 916
Schwefelkies	150 447	9 644	161 642	10 659
sonstige Erze und Metallaschen	591 743	341 405	821 110	356 780
Bauxit, Kryolith	88 700	12 713	154 910	20 784
Speise- und Industriesalz	1 391 303	76 404	1 383 751	74 651
Kaliohsalze	—	—	19	4
sonstige Steine und Erden	3 701 777	464 444	4 046 063	457 169
Rohphosphate	22 599	1 708	26 557	1 965
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	122 500	79 674	108 853	66 021
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	509	973	818	1 470
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	82	5 775	56	3 149
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	625 004	215 943	506 818	120 508
Halbwaren	46 453 186	23 151 470	46 903 022	21 728 545
Rohseide und Seidengespinste	104	7 039	234	13 902
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	49 621	489 105	39 993	380 589
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	18 767	162 108	19 847	172 217
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 932	120 522	6 892	130 389
Gespinnste aus Baumwolle	34 461	207 401	31 329	182 672
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 343	21 215	6 354	15 281
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	709 908	487 622	632 617	425 525
Holzmasse, Zellstoff	1 089 077	1 245 562	968 166	817 536
Kautschuk, bearbeitet	55 161	335 653	40 656	247 401
Glasmasse, Rohglas	3 254	19 161	1 085	13 073
Zement	1 292 721	167 371	533 332	108 616
sonstige mineralische Baustoffe	1 505 370	709 729	1 337 388	677 309
Roh Eisen	130 958	42 963	86 092	28 429
Alteisen, Schrott	258 369	212 321	222 511	137 783
Ferrolegierungen	1 037 235	1 563 915	762 479	1 202 881
Eisenhalbzeug	1 538 821	1 178 288	1 038 243	759 848
Aluminium, roh (auch Legierungen)	869 834	2 421 293	730 945	1 802 343
Kupfer, roh (auch Legierungen)	534 890	1 944 041	469 422	1 441 768

Anmerkung S. 428

Noch: 14. Einfuhr 1995 und 1996*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1995		1996	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	70 453	797 671	54 627	594 949
Blei, roh (auch Legierungen)	70 057	68 767	57 644	70 669
Zinn, roh (auch Legierungen)	7 589	68 055	7 168	67 410
Zink, roh (auch Legierungen)	190 575	299 765	148 136	234 433
sonstige unedle Metalle, roh,	44 442	234 133	37 706	235 497
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	203 565	247 265	158 717	192 761
sonstige technische Fette und Öle	365 744	353 828	374 539	402 695
Koks	962 936	163 047	1 312 213	204 879
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	678 823	130 983	651 919	158 055
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	30 795 826	7 055 312	33 805 299	8 865 332
Teer und Teerdestillationserzeugnisse aufbereitete Kalidüngemittel	1 092 318	414 019	801 256	227 962
Thomasphosphatmehl	3 284	702	4 696	1 177
sonstige Phosphordüngemittel	16 565	2 172	13 522	1 660
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	826	169	1 139	264
Gerbstoffauszüge	949 416	233 074	710 855	181 529
sonstige chemische Halbwaren	755	1 002	686	955
Gold für gewerbliche Zwecke	1 793 277	1 200 612	1 745 692	1 196 959
sonstige Halbwaren	1	20 047	2	37 529
Fertigwaren	84 908	525 539	69 624	496 265
Fertigwaren				
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	23 374 242	127 510 410	20 931 483	122 601 018
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden	15 169 822	29 328 860	12 905 658	24 973 249
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	41 391	884 026	30 414	733 660
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	107 746	947 584	108 135	925 197
Gewebe aus Baumwolle	28 239	613 725	26 967	550 794
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	34 769	568 761	36 541	571 579
Leder	21 749	262 059	20 453	208 708
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	12 480	271 356	12 138	232 621
Papier und Pappe	214	10 691	214	14 183
Furniere, Sperrholz und dgl.	1 645 717	2 473 024	1 538 161	2 134 295
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	938 876	937 705	745 412	685 766
Glas	549 543	559 633	454 691	464 835
Kunststoffe	330 768	467 851	280 197	422 608
Teerfarbstoffe	2 126 498	5 641 552	1 959 785	4 834 536
sonstige Farbstoffe; Farben,	17 785	188 972	15 406	180 642
Lacke und Kitten	186 111	850 101	165 423	768 886
Dextrine, Gelatine und Leime	77 073	252 334	64 134	227 590
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	17 997	60 656	17 968	74 703
sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 017 974	3 648 737	1 949 401	3 530 940
Guß- und Stahlrohren	398 223	745 662	377 852	736 695
Stab- und Formeisen	2 684 060	2 798 743	1 867 807	1 980 306
Blech aus Eisen	2 527 886	3 140 957	2 200 443	2 489 114
Draht aus Eisen	874 629	1 006 621	587 578	742 391
Eisenbahnoberbaumaterial	28 992	30 429	26 512	26 594
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	32 372	115 074	26 531	102 573
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	164 832	829 189	135 597	638 298
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	227 567	1 237 122	189 435	995 355
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	59 469	611 248	53 397	543 769
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	85	34 980	17	25 627
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	51	54 964	38	58 468
sonstige Vorerzeugnisse	16 725	85 103	15 013	72 526

Anmerkung S. 428

Noch: 14. Einfuhr 1995 und 1996*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1995		1996	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	8 204 420	98 181 549	8 025 826	97 627 768
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	35 325	1 397 602	43 323	1 431 702
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 454	411 189	5 569	390 827
Strickwaren aus Baumwolle	87 193	2 462 615	94 189	2 595 642
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	66 323	3 450 244	67 686	3 453 966
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	11 408	768 001	11 783	786 824
sonstige Kleidung aus Baumwolle	98 612	2 901 456	104 445	3 065 889
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	8 548	411 302	7 159	320 930
Hüte	2 087	94 872	2 514	108 763
sonstige Spinnstoffwaren	98 273	813 965	106 051	868 742
Pelzwaren	200	32 646	296	50 061
Schuhe aus Leder	31 258	1 204 771	34 070	1 277 983
andere Lederwaren	34 050	942 091	31 706	914 856
Papierwaren	379 470	1 270 881	363 025	1 149 654
Bücher und Karten, Noten und Bilder	60 375	532 205	89 062	549 804
Holzwaren	981 855	3 298 726	1 016 288	3 345 565
Kautschukwaren	152 174	1 182 527	136 209	1 147 360
Steinwaren	145 629	256 022	132 142	222 870
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	118 846	416 940	120 555	389 219
Glaswaren	187 614	751 511	175 098	699 276
Messerschmiedewaren	6 995	177 127	7 161	181 739
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	53 129	585 312	48 207	617 963
sonstige Eisenwaren	1 434 732	4 765 431	1 351 531	4 482 485
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	20 974	288 489	16 380	229 938
sonstige Waren aus unedlen Metallen	1 164	190 705	766	175 650
Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen)	150 598	1 247 468	144 202	1 206 786
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	75 236	962 243	66 916	1 046 563
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	18 445	328 375	16 681	302 562
Dampflokomotiven	36 613	324 987	39 051	346 041
Kraftmaschinen	10 601	363 797	10 488	368 522
Pumpen, Druckluftmaschinen	67 322	1 332 382	75 978	1 491 820
Fördermittel	70 852	567 612	62 294	447 700
Papier- und Druckmaschinen	16 613	499 073	14 533	409 136
Büromaschinen	88 387	6 870 934	97 773	6 451 569
Nahrungsmittelindustriemaschinen sonstige Maschinen	7 304	146 736	6 525	147 730
elektrotechnische Erzeugnisse	325 126	4 585 562	312 205	4 307 882
Uhren	592 434	19 767 229	571 821	20 009 557
feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 428	352 855	2 386	309 813
Wachswaren und Seifen	43 969	3 094 163	41 285	2 903 439
Waren aus Kunststoffen	22 836	81 030	31 183	109 076
Waren aus Kunststoffen	340 152	2 874 391	319 784	2 703 998
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	17	7 913	20	7 905
fotochemische Erzeugnisse	36 341	708 708	24 110	589 328
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	38 729	212 410	38 602	187 957
pharmazeutische Erzeugnisse	54 644	2 197 534	58 700	2 290 243
kosmetische Erzeugnisse	41 582	757 458	46 720	722 349
sonstige chemische Erzeugnisse	769 329	1 399 236	718 587	1 364 849
Musikinstrumente	2 236	49 575	2 601	49 200
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	52 445	637 099	46 720	565 373
Wasserfahrzeuge	2 727	58 899	3 076	74 866
Luftfahrzeuge	581	484 180	1 123	1 192 132
Kraftfahrzeuge	1 144 062	17 916 108	1 152 527	17 745 555
Fahrräder	32 920	391 057	30 283	375 489
sonstige Fahrzeuge	66 828	433 542	71 388	428 519
sonstige Enderzeugnisse	71 374	1 012 359	73 047	994 082
Einfuhr insgesamt	141 417 801	177 612 221	142 156 469	173 029 083

Anmerkung S. 428

15. Ausfuhr 1995 und 1996*) nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Ausfuhr			
	1995		1996	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 225 368	714 345	1 143 516	649 418
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser.	8 024 910	428 595	7 608 425	650 563
Bergbauliche Erzeugnisse	4 374 073	683 803	3 822 332	577 655
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	2 557 497	476 939	1 713 360	349 399
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine.	370 636	94 058	456 567	118 177
Eisenerze	66 201	1 365	16 003	404
NE-Metallerze und Schwefelkies	71 797	48 737	56 207	31 760
Kalisalze und Rohphosphate	27 322	7 114	19 298	4 805
Stein-, Hütten- und Salinensalz	1 236 472	45 041	1 501 373	61 285
Fluß- und Schwerspat, Graphit, etc.	4 915	1 716	1 455	1 086
Torf	39 233	8 833	58 069	10 740
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	47 083 980	59 494 444	46 264 941	56 175 958
Mineralerzeugnisse	971 541	366 704	1 010 202	410 321
Spalt- und Brutstoffe	128	35 367	74	42 281
Steine und Erden, Asbestwaren, etc.	16 357 582	1 677 696	16 688 663	1 507 896
Eisen und Stahl	11 419 194	12 546 097	10 667 533	11 207 479
NE-Metalle und Metallhalbzeug	1 301 000	5 800 621	1 227 448	5 222 795
Eisen-, Stahl- und Temperguß	170 351	515 081	166 403	520 590
NE-Metallformguß	5 356	126 910	5 487	124 153
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	979 115	2 080 537	896 318	1 901 876
chemische Erzeugnisse	13 255 271	32 436 035	12 764 081	31 579 013
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	499 301	481 016	579 849	559 306
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	2 011 877	2 273 253	2 157 369	1 985 201
Gummiwaren	113 263	1 155 127	101 514	1 115 047
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	4 845 787	76 970 174	4 889 075	81 821 231
Erzeugnisse der Stahlverformung	447 283	2 912 197	445 628	3 031 228
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	264 064	2 297 943	253 472	1 966 722
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	1 299 601	28 648 616	1 331 271	30 385 464
Straßenfahrzeuge	1 627 823	17 658 417	1 663 447	19 893 006
Wasserfahrzeuge	11 729	30 452	1 185	26 048
Luft- und Raumfahrzeuge	1 391	186 805	1 169	159 961
elektrotechnische Erzeugnisse	485 997	14 984 690	501 478	16 251 385
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	20 777	1 191 979	17 849	1 133 474
Eisen-, Blech- und Metallwaren	675 792	7 605 514	661 234	7 652 132
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	10 380	1 450 045	11 663	1 318 526
Fertigteilbauten im Hochbau	950	3 514	681	3 284
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	3 020 121	19 245 302	2 986 473	19 203 420
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	20 182	344 302	22 044	325 385
feinkeramische Erzeugnisse	98 195	277 652	70 011	248 632
Glas- und Glaswaren	857 810	1 230 863	831 024	1 284 483
Holzwaren	295 953	1 926 814	283 414	1 944 151
Papier- und Pappwaren	605 125	2 741 341	614 572	2 630 826
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	143 046	1 049 523	149 089	1 068 910
Kunststoffzeugnisse	619 962	5 031 912	624 425	5 081 748
Leder	6 993	122 403	4 706	110 379
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	1 391	59 847	1 518	61 435
Schuhe	3 378	164 457	2 809	151 621
Textilien	350 122	5 130 947	364 776	5 170 255
Bekleidung	17 964	1 165 242	18 084	1 147 595
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	4 266 535	5 722 186	4 115 698	5 693 513
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	4 266 251	5 702 070	4 115 123	5 666 935
Tabakwaren	284	20 116	574	26 578
Sonstige Waren	27 452	826 654	24 529	683 191
Ausfuhr insgesamt	72 868 226	164 085 502	70 854 989	165 454 949

*) 1996: vorläufige Ergebnisse

16. Einfuhr 1995 und 1996*) nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Einfuhr			
	1995		1996	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 894 325	6 529 189	5 701 824	6 773 323
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser,	1 014	444 456	3 060	412 633
Bergbauliche Erzeugnisse	66 589 417	9 751 102	73 174 829	12 885 118
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	4 971 488	520 409	5 533 513	563 815
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine	39 988 921	7 976 471	47 202 761	11 098 856
Eisenerze	18 997 858	779 790	17 492 713	702 838
NE-Metallerze und Schwefelkies	975 236	356 977	1 301 732	402 675
Kalialze und Rohphosphate	25 993	2 452	31 364	3 185
Stein-, Hütten- und Salinensalz	1 391 303	76 404	1 383 751	74 651
Fluß- und Schwespat, Graphit, etc.	192 925	31 430	194 548	33 464
Torf	45 692	7 169	34 447	5 635
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	54 831 633	50 748 431	49 688 806	43 973 137
Mineralölzeugnisse	14 814 079	3 599 451	14 897 300	4 468 130
Spalt- und Bruststoffe	1 770	75 444	2 007	87 769
Steine und Erden, Asbestwaren, etc.	6 752 344	1 932 635	6 097 201	1 704 855
Eisen und Stahl	9 365 698	10 082 198	7 122 896	7 563 473
NE-Metalle und Metallhalbzeug	2 598 444	3 621 351	2 165 280	6 797 543
Eisen-, Stahl- und Temperguß	169 237	319 711	150 887	305 091
NE-Metallformguß	8 845	111 167	8 326	108 032
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	553 864	1 210 765	445 061	1 012 434
chemische Erzeugnisse	15 569 122	18 215 808	14 381 442	16 592 282
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	1 700 787	1 392 496	1 404 406	1 079 348
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	3 110 291	3 845 975	2 841 559	2 986 083
Gummiwaren	197 151	1 341 430	172 440	1 268 098
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	3 805 032	64 908 866	3 666 629	64 540 556
Erzeugnisse der Stahlverformung	411 244	1 479 737	354 439	1 239 946
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	203 636	867 837	194 351	811 606
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	627 850	9 009 287	639 151	8 895 424
Straßenfahrzeuge	1 201 909	18 407 025	1 171 289	18 119 102
Wasserfahrzeuge	2 436	56 612	2 598	71 117
Luft- und Raumfahrzeuge	593	475 576	1 173	1 183 535
elektrotechnische Erzeugnisse	589 259	20 039 166	565 591	20 336 689
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	40 954	3 000 403	38 786	2 817 828
Eisen-, Blech- und Metallwaren	607 518	4 634 156	568 915	4 552 302
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	88 387	6 870 934	97 773	6 451 569
Fertigteilebauten im Hochbau	31 345	68 134	32 565	61 437
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	4 061 920	31 834 736	3 964 663	31 447 460
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	86 386	1 318 844	85 178	1 301 281
feinkeramische Erzeugnisse	511 191	816 935	470 366	746 477
Glas und Glaswaren	544 146	1 236 680	483 118	1 133 257
Holzwaren	992 337	3 377 704	1 030 344	3 446 493
Papier- und Pappwaren	395 081	1 437 440	380 497	1 302 782
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	63 250	555 265	72 238	577 709
Kunststoffezeugnisse	553 403	3 493 558	519 027	3 378 407
Leder	12 783	271 610	12 178	232 711
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	31 708	575 143	30 545	578 301
Schuhe	45 318	1 415 214	49 650	1 519 913
Textilien	614 648	9 109 968	615 266	8 909 545
Bekleidung	211 670	8 226 374	216 256	8 320 583
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	6 231 185	13 129 303	5 953 442	12 781 591
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	6 222 135	12 791 825	5 943 347	12 480 353
Tabakwaren	9 049	337 478	10 095	281 238
Sonstige Waren	3 275	266 137	3 217	235 265
Einfuhr insgesamt	141 417 801	177 612 221	142 156 469	173 029 083

*) 1996: vorläufige Ergebnisse

17. Ausfuhr 1996*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	5 555 474	1 361 173	7 365 151	30 783 478	76 945 932	122 011 207
davon						
EU-Länder	4 734 017	1 226 893	6 405 972	24 551 850	59 671 586	96 590 318
davon						
Frankreich	646 402	177 921	940 598	4 333 993	9 422 668	15 521 583
Belgien und Luxemburg	636 402	309 338	1 338 708	3 065 748	9 743 084	15 093 281
Niederlande	1 741 071	339 610	1 582 390	3 945 266	8 880 469	16 488 806
Italien	455 467	116 600	795 716	3 717 694	6 821 616	11 907 093
Großbritannien	405 294	94 010	589 665	3 188 701	7 744 061	12 021 732
Irland	22 806	4 184	28 782	174 866	354 888	585 526
Dänemark	153 238	15 693	108 130	787 575	2 078 753	3 143 388
Griechenland	54 870	2 903	43 230	293 283	688 195	1 082 481
Portugal	20 941	2 956	40 954	418 968	1 127 363	1 611 181
Spanien	200 924	30 399	255 164	1 467 990	3 515 302	5 469 779
Schweden	67 816	58 623	252 572	963 973	2 652 868	3 995 851
Finnland	22 948	14 368	81 147	420 465	1 179 072	1 718 000
Österreich	305 837	60 288	348 915	1 773 330	5 463 248	7 951 618
übrige Länder Europas	821 457	134 280	959 179	6 231 628	17 274 346	25 420 890
davon						
Kanarische Inseln	13 390	110	330	3 613	40 826	58 269
Ceuta und Melilla	72	213	-	42	2 564	2 891
Island	1 957	513	465	11 624	51 559	66 117
Svalbard	-	-	-	-	54	54
Norwegen	15 976	5 626	83 343	287 486	1 142 732	1 535 164
Liechtenstein	1 652	2 315	2 992	14 865	27 733	49 556
Schweiz	121 450	24 107	351 228	1 800 824	4 862 442	7 160 050
Färöer	-	-	137	524	387	1 047
Andorra	1 168	-	-	175	3 076	4 419
Gibraltar	43	9	-	22	1 122	1 196
Vatikanstadt	-	-	-	1	214	215
Malta	1 574	37	855	24 824	33 334	60 625
San Marino	6	-	1 415	2 376	8 836	12 633
Türkei	24 050	12 839	98 399	659 789	1 826 366	2 621 443
Estland	5 800	368	846	21 576	60 523	89 114
Lettland	16 535	354	2 908	22 025	77 444	119 266
Litauen	30 619	1 666	3 504	71 090	148 596	255 474
Polen	109 210	25 055	165 805	1 142 092	2 507 869	3 950 031
Tschechische Republik	46 422	11 192	78 988	537 376	1 807 241	2 481 219
Slowakei	5 818	5 198	14 103	141 985	389 723	556 827
Ungarn	19 648	29 807	28 794	304 861	1 062 043	1 445 152
Rumänien	8 755	1 649	24 894	280 722	409 746	725 764
Bulgarien	6 132	182	6 324	59 758	101 463	173 859
Albanien	930	1	47	2 551	5 321	8 851
Ukraine	27 356	1 000	9 291	56 158	282 797	376 601
Weißrußland (Belarus)	21 163	838	3 070	32 410	131 283	188 764
Moldau	1 843	1 179	56	2 833	18 586	24 498
Rußland	245 976	4 035	29 186	272 524	1 396 880	1 948 601
Georgien	3 875	8	92	1 259	8 149	13 383
Armenien	929	-	-	31	3 489	4 450
Aserbaidschan	2 232	1	342	1 891	9 886	14 352
Kasachstan	5 114	64	1 635	8 304	64 078	79 196
Turkmenistan	4 612	12	-	477	6 853	11 955
Usbekistan	31 166	5	259	14 717	65 027	111 174
Tadschikistan	3 568	-	-	-	2 148	5 716
Kirgistan	3 220	-	107	1 699	7 981	13 006
Slowenien	12 528	3 308	26 186	232 885	319 601	584 508
Kroatien	9 954	1 461	16 650	149 057	258 566	435 688
Bosnien-Herzegowina	10 058	132	316	9 155	34 644	54 305
Bundesrepublik Jugoslawien	4 807	569	4 075	34 708	66 146	110 305
Gebiete der jugoslawischen Republik Mazedonien	1 850	425	2 540	23 317	27 021	55 153
Afrika	93 547	22 754	174 495	977 749	2 549 289	3 817 834
davon						
Nordafrika	65 547	9 779	74 469	481 564	1 175 013	1 806 372
davon						
Marokko	11 089	1 680	16 475	104 586	145 197	279 037
Algerien	685	465	13 524	36 153	124 276	175 103

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Ausfuhr 1996*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Tunesien	2 407	711	8 419	157 904	173 137	342 579
Libyen	19 274	2 338	6 950	57 029	203 955	289 547
Ägypten	31 278	4 567	28 536	124 297	514 937	703 613
Sudan	814	8	566	1 595	13 511	16 493
Westafrika	17 540	1 087	35 490	115 525	218 158	387 800
darunter						
Mauretanien	1 042	—	387	269	3 211	4 909
Mali	705	—	36	827	4 483	6 051
Burkina Faso (Obervolta)	587	—	17	297	1 472	2 373
Niger	652	—	238	449	2 261	3 601
Tschad	703	—	1	33	1 329	2 067
Republik Kap Verde	351	—	—	5	1 984	2 340
Senegal	6 660	276	187	2 600	9 732	19 455
Gambia	369	—	106	244	1 151	1 870
Guinea-Bissau	—	—	—	4	82	85
Guinea	71	—	137	202	1 710	2 120
Sierra Leone	338	—	79	169	2 419	3 005
Liberia	115	—	4	72	408	598
Elfenbeinküste	1 078	58	966	12 938	12 435	27 475
Ghana	1 010	269	5 403	7 946	30 849	45 476
Togo	1 142	85	158	1 959	3 971	7 314
Benin	230	37	1	619	6 502	7 388
Nigeria	2 487	362	27 771	86 892	134 159	251 672
Zentral-, Ost- und Südafrika	10 460	11 889	64 535	380 660	1 156 118	1 623 661
darunter						
Kamerun	182	69	824	2 398	9 088	12 560
Zentralafrikanische Republik	10	12	9	20	1 422	1 473
Äquatorialguinea	2	—	—	—	459	461
Sao Tome und Principe	229	—	—	—	37	266
Gabun	87	62	733	925	2 905	4 712
Kongo	9	—	1 022	532	2 412	3 976
Zaire	2 400	16	322	4 818	7 047	14 602
Ruanda	5	—	4	31	3 495	3 595
Burundi	24	—	5	2 587	1 643	4 260
Angola	740	65	400	1 689	4 110	7 014
Äthiopien	514	341	1 319	9 290	13 810	25 274
Eritrea	159	15	86	2 052	1 628	3 921
Dschibuti	—	3	4	17	160	184
Somalia	—	66	—	260	30	356
Kenia	45	353	3 723	25 486	40 256	69 863
Uganda	38	15	43	1 142	4 645	5 883
Tansania	105	34	319	1 576	9 436	11 469
Seychellen und zugehörige Gebiete	38	—	1	146	1 275	1 459
Britisches Gebiet im Indischen Ozean	—	—	—	—	5	5
Mosambik	24	9	59	181	3 523	3 796
Madagaskar	261	28	286	1 326	5 378	7 278
Reunion	226	1	304	1 933	19 862	22 325
Mauritius	38	56	269	7 867	15 537	23 767
Komoren	—	—	—	9	37	46
Mayotte	72	—	—	83	89	244
Sambia	54	—	8	911	16 393	17 365
Simbabwe	13	74	382	6 287	15 059	21 815
Malawi	—	—	7	564	2 185	2 755
Südafrika	4 068	10 662	54 300	307 755	964 973	1 341 758
Namibia	1 119	3	125	384	4 311	5 941
Botswana	—	—	—	107	1 812	1 918
Swasiland	—	5	2	140	1 594	1 741
Lesotho	—	—	—	75	1 503	1 578
Amerika	170 265	26 223	727 863	4 122 150	11 802 199	16 848 701
davon						
Nordamerika	136 587	18 419	533 109	3 116 064	8 613 904	12 418 083
darunter						
Vereinigte Staaten						
von Amerika	115 589	16 804	488 929	2 886 538	8 061 065	11 568 925
Kanada	20 951	1 615	44 180	229 412	552 504	848 661
Grönland	46	—	—	38	101	185
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	76	235	311

Anmerkung S. 434

Noch: 17. Ausfuhr 1996*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Mittel- und Südamerika.	33 678	7 804	194 755	1 006 086	3 188 295	4 430 618
darunter						
Mexiko	4 022	964	43 775	227 183	632 834	908 779
Bermuda	9	7	15	34	606	672
Guatemala	623	105	662	17 265	36 167	54 821
Belize	155	—	22	6	159	342
Honduras	20	5	221	1 869	5 258	7 372
El Salvador	319	16	697	8 250	27 755	37 037
Nicaragua	35	1	178	591	2 242	3 047
Costa Rica	430	31	887	8 150	15 335	24 833
Panama	186	4	150	6 853	9 853	17 046
Anguilla	—	—	—	—	4	4
Kuba	634	—	888	2 413	14 725	18 660
St. Christoph (St. Kitts)-Nevis	—	—	—	—	9	9
Haiti	28	—	3	1 359	1 060	2 450
Bahamas	69	—	—	—	2 130	2 199
Turks- und Caicosinseln	—	—	—	2	6	8
Dominikanische Republik	314	11	788	9 356	19 102	29 572
Amerikanische Jungferninseln	—	—	—	—	132	132
Guadeloupe	114	—	3	1 956	12 668	14 740
Antigua und Barbuda	39	—	18	45	269	370
Dominica	2	—	20	34	277	333
Martinique	213	—	9	1 797	7 542	9 562
Kaimaninseln	—	—	—	282	601	883
Jamaika	—	1	228	1 412	3 828	5 469
St. Lucia	19	—	3	35	512	569
St. Vincent	43	—	—	10	113	165
Britische Jungferninseln	—	—	—	14	53	67
Barbados	33	—	1	2 764	2 988	5 785
Montserrat	—	—	—	—	162	162
Trinidad und Tobago	2	83	1 664	1 664	12 763	16 175
Grenada	—	—	6	18	107	130
Aruba	63	6	17	22	1 612	1 720
Niederländische Antillen	282	30	18	590	8 081	9 002
Kolumbien	405	266	7 568	92 747	208 898	309 883
Venezuela	2 471	914	16 795	63 839	185 610	269 630
Guayana	22	—	23	149	1 444	1 637
Surinam	429	6	23	983	2 006	3 447
Französisch-Guayana	48	—	—	125	13 826	13 998
Ecuador	116	26	4 024	26 394	37 629	68 189
Peru	3 032	98	4 248	27 681	77 695	112 755
Brasilien	10 846	2 624	88 761	315 032	1 171 049	1 588 312
Chile	1 462	1 452	9 392	46 745	200 785	259 845
Bolivien	719	22	3 409	5 581	9 034	18 765
Paraguay	85	19	78	1 175	13 386	14 743
Uruguay	635	62	2 939	12 317	21 914	37 867
Argentinien	5 742	1 050	7 221	119 348	426 035	559 396
Falklandinseln und zugehörige Gebiete	13	—	—	—	22	34
Asien	194 252	134 650	872 204	4 525 402	15 543 732	21 270 240
davon						
Naher und Mittlerer Osten	75 245	42 650	164 667	969 895	2 500 889	3 753 346
davon						
Zypern	1 647	432	1 369	18 356	52 236	74 040
Libanon	3 967	876	3 978	19 408	89 595	117 823
Syrien	2 234	473	4 832	30 773	114 501	152 813
Irak	34	—	—	51	1 596	1 681
Iran	1 090	28 979	22 270	302 526	400 064	754 930
Israel	19 724	7 784	22 416	222 485	554 804	827 212
Westjordanland / Gazastreifen	—	5	9	163	387	564
Jordanien	3 822	532	2 175	26 017	48 819	81 366
Saudi-Arabien	31 310	1 770	60 889	213 514	662 577	970 061

Anmerkung S. 434

Noch: 17. Ausfuhr 1996*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Noch: Naher und Mittlerer Osten						
Kuwait	1 635	151	8 524	20 972	118 740	150 022
Bahrain	472	250	14 430	6 644	28 590	50 386
Katar	146	201	1 395	12 794	73 231	87 766
Vereinigte Arabische Emirate	8 019	1 062	21 924	79 242	276 020	386 266
Oman	822	133	267	6 374	61 349	68 945
Jemen	324	4	188	10 576	18 380	29 471
übrige Länder Asiens	119 007	92 000	707 537	3 555 507	13 042 843	17 516 894
darunter						
Afghanistan	115	—	—	260	2 588	2 964
Pakistan	160	1 517	18 865	79 390	148 098	248 019
Indien	1 416	3 623	94 741	292 460	1 370 852	1 763 092
Bangladesch	1 747	128	1 967	14 731	47 165	65 738
Malediven	55	—	1	6	969	1 030
Sri Lanka	191	33	1 729	17 710	28 276	47 939
Nepal	51	2	11	2 338	9 254	11 656
Bhutan	—	—	—	101	15	116
Myanmar	9	711	1 028	729	4 056	6 533
Thailand	1 916	2 945	53 042	194 974	931 156	1 184 033
Laos	—	—	—	—	766	766
Vietnam	190	199	525	13 442	65 149	79 505
Kambodscha	39	—	—	2	1 999	2 041
Indonesien	540	9 930	25 832	156 966	671 733	865 000
Malaysia	446	2 141	19 917	97 350	485 044	604 897
Brunei	—	—	112	1 679	5 872	7 662
Singapur	3 910	467	19 328	256 441	796 124	1 066 271
Philippinen	12 811	923	10 844	59 830	414 254	498 661
Mongolei	1 755	—	75	555	4 193	6 577
China	24 510	17 628	41 434	360 925	2 055 392	2 499 889
Nordkorea	103	1	1 454	348	14 642	16 547
Südkorea	5 216	3 422	72 964	396 730	1 653 451	2 131 783
Japan	49 932	2 636	78 007	582 804	2 063 994	2 777 374
Taiwan	3 166	40 565	222 078	388 587	1 221 270	1 875 666
Hongkong	10 729	5 087	43 450	636 095	1 054 120	1 749 480
Macau	—	42	134	1 064	2 412	3 652
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete						
darunter						
Australien	5 124	4 230	52 914	241 027	952 447	1 255 742
Papua-Neuguinea	—	36	2 177	873	11 885	14 971
Australisch-Ozeanien	—	—	—	5	266	270
Nauru	—	—	—	8	31	40
Neuseeland	1 845	1 274	4 574	32 008	118 330	158 032
Salomonen	—	—	—	30	124	154
Tuvalu	—	—	—	87	—	87
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	4	63	4	106	6 843	7 019
Amerikanisch-Ozeanien	—	—	—	—	309	309
Wallis und Futuna	—	—	—	—	3	3
Kiribati	—	—	—	—	45	45
Neuseeländisch Ozeanien	2	26	20	95	6 391	6 533
Fidschi	—	2	44	182	1 162	1 390
Vanuatu	—	—	—	—	1	1
Tonga	—	—	—	6	122	128
Westsamoa	—	—	12	5	79	96
Französisch-Polynesien	12	1	1	123	4 849	4 984
Föderierte Staaten von Mikronesien	—	—	—	—	29	29
Marshall-Inseln	—	—	—	—	5	5
Verschiedenes						
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	8 849	1	—	—	6 114	14 964
nicht ermittelte Länder	1 227	684	950	6 428	32 974	42 164
Ausfuhr insgesamt	6 030 600	1 551 119	9 200 308	40 689 761	107 983 162	165 454 949

Anmerkung S. 434

18. Einfuhr 1996*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	15 910 457	6 540 628	18 180 953	21 668 663	64 588 707	125 889 408
davon						
EG-Länder	14 822 205	2 379 433	14 782 655	19 128 610	50 430 600	101 543 503
davon						
Frankreich	2 529 099	137 386	851 328	3 119 680	8 659 524	15 297 018
Belgien und Luxemburg	1 637 289	141 731	1 774 280	3 832 263	8 949 500	16 335 063
Niederlande	6 297 016	259 337	9 217 111	3 041 665	5 993 394	24 808 523
Italien	1 290 955	71 246	511 796	2 688 054	7 265 551	11 827 602
Großbritannien	329 719	1 471 810	735 171	1 750 840	7 266 453	11 553 994
Irland	447 013	57 393	42 601	141 863	1 482 199	2 171 068
Dänemark	770 588	20 030	337 401	167 346	999 838	2 296 200
Griechenland	157 855	19 637	76 323	76 458	424 771	755 049
Portugal	23 032	1 855	134 996	121 332	1 549 425	1 830 641
Spanien	1 0892 915	42 001	239 654	860 349	2 666 930	4 891 848
Schweden	38 165	74 220	444 610	1 408 480	1 817 835	3 783 309
Finnland	17 098	35 660	120 387	674 644	840 692	1 688 481
Österreich	201 462	47 127	296 991	1 245 637	2 514 488	4 305 705
übrige Länder Europas	1 088 253	4 161 195	3 398 298	2 540 054	14 158 107	25 345 906
davon						
Kanarische Inseln	43 809	106	—	28	29 318	73 260
Ceuta und Melilla	9	—	—	—	481	490
Island	3 657	677	10 175	25	1 349	15 882
Svalbard	—	—	—	—	1	1
Norwegen	40 543	2 722 445	902 784	152 388	203 472	4 021 611
Liechtenstein	8 077	—	415	1 669	152 549	162 710
Schweiz	183 047	36 460	190 541	840 996	3 196 249	4 447 293
Färöer	467	—	35	35	62	599
Andorra	—	—	—	—	45	45
Gibraltar	1	—	—	—	48	49
Vatikanstadt	1	—	19	—	—	19
Malta	10	6	181	55	33 235	33 488
San Marino	13	—	1	666	5 048	5 728
Türkei	213 565	31 960	55 470	98 559	2 365 574	2 765 127
Estland	235	277	14 423	11 832	46 734	73 500
Lettland	1 540	668	61 560	15 322	84 026	163 116
Litauen	3 330	953	67 422	5 319	183 342	260 365
Polen	219 755	45 738	226 785	376 793	2 793 217	3 662 288
Tschechische Republik	23 184	13 613	127 247	349 618	1 254 162	1 767 823
Slowakei	21 682	3 463	113 424	109 443	386 612	634 625
Ungarn	211 284	8 988	73 174	162 324	1 153 337	1 609 106
Rumänien	6 457	1 685	36 110	44 997	827 273	916 522
Bulgarien	5 299	5 688	13 915	19 855	127 316	172 074
Albanien	489	2 394	449	191	294	3 818
Ukraine	23 127	3 441	67 310	29 879	116 039	239 796
Weißrußland (Belarus)	1 088	5 022	48 080	18 998	71 459	144 647
Moldau	592	129	4 121	45	3 050	7 937
Rußland	29 365	1 224 991	1 244 753	134 740	153 648	2 787 498
Georgien	119	5	4 066	60	240	4 489
Armenien	—	61	327	47	29	463
Aserbaidschan	—	250	237	311	86	885
Kasachstan	82	607	51 212	1 636	376	53 913
Turkmenistan	6	4 241	399	—	45	4 692
Usbekistan	32	44 022	3 881	255	539	48 729
Tadschikistan	—	171	1 602	—	4 232	6 005
Kirgistan	18 941	—	21 050	658	143	40 793
Slowenien	8 211	1 754	31 965	132 772	630 459	805 160
Kroatien	3 420	445	9 341	20 617	222 299	256 122
Bosnien-Herzegowina	270	43	307	2 441	10 863	13 924
Bundesrepublik Jugoslawien	12 660	450	4 567	4 003	62 628	84 308
Gebiete der jugoslawischen Republik Mazedonien	3 884	442	10 971	3 479	38 226	57 002
Afrika	225 653	551 621	561 997	102 151	890 685	2 332 107
davon						
Nordafrika	71 805	350 162	214 800	30 940	699 793	1 367 500
davon						
Marokko	49 989	8 075	18 597	11 036	246 274	333 971
Algerien	583	57 337	131 749	1 944	1 213	192 825

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 18. Einfuhr 1996*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Tunesien	1 578	3 712	1 577	3 155	416 158	426 180
Libyen	—	276 528	15 035	173	10	292 745
Ägypten	14 312	3 865	46 842	14 632	36 054	115 704
Sudan	5 343	644	—	2	85	6 073
Westafrika	30 818	26 893	29 213	15 340	4 443	106 707
darunter						
Mauretanien	20	1	—	—	1	21
Mali	28	—	—	—	2	30
Burkina Faso (Obervolta)	27	—	—	—	173	201
Niger	—	—	—	—	17	17
Tschad	—	5 066	—	—	—	5 066
Republik Kap Verde	39	—	—	—	474	514
Senegal	1 540	—	—	—	16	1 556
Gambia	677	—	—	—	50	727
Guinea-Bissau	—	—	77	—	—	77
Guinea	198	208	2	—	4	413
Sierra Leone	—	80	—	25	—	105
Liberia	—	22	—	—	7	29
Elfenbeinküste	17 238	176	2 437	10 119	1 242	31 213
Ghana	2 991	113	24 549	5 157	1 129	33 939
Togo	365	—	59	—	23	447
Benin	13	—	62	35	12	122
Nigeria	7 681	21 228	2 027	4	1 291	32 231
Zentral-, Ost- und Südafrika	123 031	174 566	317 984	55 870	186 449	857 900
darunter						
Kamerun	1 449	8 361	1 203	11	992	12 016
Zentralafrikanische Republik	66	—	—	—	11	77
Äquatorialguinea	—	227	—	—	19	246
Sao Tome und Principe	1	—	—	—	—	1
Gabun	89	381	29	85	24	608
Kongo	47	492	324	10 362	6	11 230
Zaire	698	1 529	1 022	248	26	3 523
Ruanda	1	—	—	—	384	384
Burundi	87	—	—	—	—	87
Angola	—	—	165	—	1 197	1 362
Äthiopien	231	181	—	2	19	434
Eritrea	3	—	—	—	7	11
Dschibuti	41	—	—	—	553	593
Somalia	1	—	—	—	—	1
Kenia	14 893	257	205	—	592	15 947
Uganda	705	122	—	3	16	846
Tansania	1 406	279	613	28	3 290	5 617
Seychellen und zugehörige Gebiete	6 404	—	—	—	81	6 485
Mosambik	8 157	—	18	—	—	8 176
Madagaskar	15 663	281	878	65	9 006	25 893
Reunion	11	—	—	—	—	11
Mauritius	826	8	—	1	36 525	37 360
Komoren	97	—	—	1	—	97
Mayotte	1	—	—	—	—	1
Sambia	188	—	6 671	72	43	6 974
Simbabwe	6 975	2 334	62 149	386	12 405	84 249
Malawi	2 512	—	—	—	—	2 512
Südafrika	58 113	159 629	242 427	44 489	117 250	621 907
Namibia	1 174	290	6	12	184	1 666
Botsuana	2 130	—	2 184	5	22	4 342
Swasiland	453	195	90	99	936	1 772
Lesotho	608	—	—	—	2 881	3 469
Amerika	1 506 698	1 693 389	1 977 324	1 461 091	7 118 042	13 756 546
davon						
Nordamerika	504 325	639 155	1 145 323	1 269 587	6 725 756	10 284 147
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	462 289	170 315	737 554	1 188 368	6 130 400	8 688 926
Kanada	41 966	468 840	407 769	81 219	595 355	1 595 148
Grönland	171	—	—	—	2	73

Anmerkung S. 438

Noch: 18. Einfuhr 1996*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Mittel- und Südamerika.	1 002 373	1 054 234	832 001	191 504	392 286	3 472 399
darunter						
Mexiko	13 110	10 497	4 380	43 627	87 491	159 105
Bermuda	—	—	—	1	3	4
Guatemala	10 235	81	135	347	553	11 352
Belize	31	—	—	—	4	34
Honduras	7 548	—	214	40	4 492	12 294
El Salvador	1 458	29	—	5	1 297	2 791
Nicaragua	2 721	—	—	3	91	2 815
Costa Rica	43 976	11	—	1	609	44 599
Panama	6 117	—	45	119	373	6 653
Anguilla	59	—	—	9	—	67
Kuba	3 920	—	—	—	59	3 979
Haiti	316	—	—	—	302	619
Bahamas	17	7	—	—	93	117
Turks- und Caicosinseln	1	—	—	—	423	424
Dominikanische Republik	3 526	—	86 404	—	7 312	97 242
Guadeloupe	28	—	—	3	1	32
Antigua und Barbuda	—	—	—	—	10	10
Dominica	13	—	—	—	33	46
Martinique	786	—	—	—	—	786
Kaimaninseln	—	—	38	—	—	38
Jamaika	674	—	104 553	8	11 429	116 064
St. Lucia	288	—	—	—	—	288
St. Vincent	—	—	—	—	1	1
Barbados	23	—	—	—	1 105	1 128
Trinidad und Tobago	3	—	—	3 872	111	3 986
Grenada	586	—	—	—	—	586
Niederl. Antillen	24 624	—	—	20	3	24 647
Kolumbien	53 460	54 886	41 728	1 257	25 924	177 255
Venezuela	1 854	203 189	47 328	12 117	6 235	270 723
Guayana	172	1 060	—	—	1	1 232
Surinam	8 312	—	16 810	—	—	25 122
Französisch-Guayana	—	—	—	—	3	3
Ecuador	44 615	4	89	15	1 461	46 185
Peru	12 785	27 960	25 536	1 558	8 982	76 820
Brasilien	382 723	724 117	222 091	83 636	189 338	1 601 905
Chile	58 247	19 335	271 687	19 963	2 443	371 675
Bolivien	878	4 989	59	7	1 654	7 588
Paraguay	1 312	42	583	131	660	2 728
Uruguay	27 841	2 224	87	1 877	21 858	53 887
Argentinien	290 116	5 803	10 232	22 886	17 930	346 968
Asien	756 670	1 077 804	854 790	1 702 266	24 945 659	29 337 188
davon						
Naher und Mittlerer Osten	135 652	800 061	28 088	204 944	306 094	1 474 838
davon						
Zypern	18 237	226	196	208	15 582	34 448
Libanon	1 368	1	115	2	4 805	6 291
Syrien	644	20	1	72	26 715	27 452
Irak	4	—	—	5	21	30
Iran	26 105	92 403	6 522	54 441	12 236	191 707
Israel	89 039	1 954	14 389	49 506	184 267	339 166
Westjordanland/ Gazastreifen	1	—	—	—	—	1
Jordanien	80	76	69	310	551	1 085
Saudi-Arabien	87	496 332	6 117	91 115	5 941	599 592

Anmerkung S. 438

Noch: 18. Einfuhr 1996*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Noch: Naher und Mittlerer Osten						
Kuwait	—	209 024	—	—	1 475	210 499
Bahrain	1	—	159	8 165	865	9 190
Katar	71	14	—	153	433	671
Vereinigte Arabische Emirate	9	11	510	567	52 974	54 072
Oman	2	—	—	399	224	626
Jemen	3	—	—	—	4	7
übrige Länder Asiens	621 018	277 743	826 702	1 487 322	24 639 565	27 862 351
darunter						
Afghanistan	—	164	—	312	67	543
Pakistan	859	4 606	4 302	32 345	230 937	273 049
Indien	86 749	47 030	72 506	214 197	687 556	1 118 038
Bangladesch	845	950	4 252	4 103	191 751	201 900
Malediven	11	—	—	—	83	94
Sri Lanka	6 669	6 746	603	920	167 800	182 738
Nepal	2	—	1	37 780	2 439	40 222
Bhutan	—	—	—	185	—	185
Myanmar	336	389	15	—	8 010	8 749
Thailand	123 450	1 719	5 944	34 714	624 709	790 546
Laos	12	—	—	—	2 926	2 937
Vietnam	3 724	3 857	104	868	270 019	278 573
Kambodscha	—	—	—	—	13 127	13 127
Indonesien	107 733	44 587	219 893	56 782	594 952	1 023 946
Malaysia	52 392	60 730	84 200	30 058	738 957	966 336
Brunei	—	—	—	—	27	27
Singapur	10 062	800	3 528	3 394	697 597	715 380
Philippinen	58 291	2 593	111 619	6 354	535 978	714 835
Mongolei	26	—	1	—	9	36
China	146 525	73 379	215 341	184 935	4 856 010	5 475 190
Nordkorea	1	5 979	28	48	15 096	21 153
Südkorea	6 990	6 327	5 581	110 939	971 033	1 100 869
Japan	9 547	11 501	90 579	672 612	10 364 355	11 148 593
Taiwan	2 320	5 953	6 429	92 366	2 695 197	2 802 266
Hongkong	4 465	435	1 778	13 854	875 119	895 651
Macau	—	—	—	558	86 811	87 368
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	226 256	208 405	153 475	38 970	83 716	710 822
darunter						
Australien	40 337	207 213	134 754	36 664	71 915	490 882
Papua-Neuguinea	22 907	—	369	21	65	23 362
Australisch-Ozeanien	11	—	—	—	—	11
Neuseeland	147 725	554	1 722	1 708	11 351	163 059
Salomonen	1 771	—	—	—	—	1 771
Tuvalu	21	—	—	—	—	21
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	9	—	16 628	—	3	16 640
Amerikanisch-Ozeanien	305	—	—	20	235	560
Kiribati	37	—	—	—	—	37
Neuseeländisch Ozeanien	185	—	—	—	—	185
Fidschi	394	460	2	—	127	983
Vanuatu	7 020	—	—	—	—	7 020
Westsamoa	3 343	179	—	—	—	3 521
Französisch-Polynesien	2 183	—	—	557	—	2 740
Polargebiete	7	—	—	—	21	28
Verschiedenes	1 938	—	6	108	959	3 012
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	—	—	—	—	9	9
nicht ermittelte Länder	1 938	—	6	108	950	3 003
Einfuhr insgesamt	18 627 673	10 071 848	21 728 545	24 973 249	97 627 768	173 029 083

Anmerkung S. 438

19. Reiseverkehr*) 1996 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen . . .	12 678 259	2 183 943	36 017 773	5 310 577	2,8	2,4
nach Betriebsarten						
Hotels	7 174 879	1 424 695	13 611 824	3 018 972	1,9	2,1
Gasthöfe.	412 457	56 682	1 096 797	186 816	2,7	3,3
Pensionen	286 858	25 007	1 819 908	106 067	6,3	4,2
Hotels garnis	2 014 213	450 412	4 194 367	1 117 155	2,1	2,5
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime . . .	1 347 989	22 221	5 005 065	107 998	3,7	4,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	320 997	121 582	1 744 903	619 814	5,4	5,1
Jugendherbergen. . . .	877 733	82 490	1 872 676	139 194	2,1	1,7
Sanatorien, Kurkrankenhäuser. . .	243 133	854	6 672 233	14 561	27,4	17,1
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 501 800	174 590	9 861 478	521 252	6,6	3,0
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	760 040	86 484	6 236 270	193 039	8,2	2,2
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	467 297	50 932	2 414 882	182 560	5,2	3,6
heilklimatische Kurorte	274 463	37 174	1 210 326	145 653	4,4	3,9
Luftkurorte	475 796	30 481	1 773 579	106 279	3,7	3,5
Erholungsorte.	490 092	49 082	1 762 641	175 666	3,6	3,6
Großstädte ¹⁾	5 988 434	1 390 321	12 118 073	2 990 509	2,0	2,2
Übrige Gemeinden . . .	4 222 137	539 469	10 502 002	1 516 871	2,5	2,8
nach Reisegebieten						
Niederrhein-Ruhrland . .	4 137 787	1 111 161	8 231 633	2 343 473	2,0	2,1
Bergisches Land	1 040 419	155 739	2 627 503	364 385	2,5	2,3
Siebengebirge ²⁾	982 494	134 608	2 213 542	349 808	2,3	2,6
Eifel	925 440	159 425	2 646 397	388 636	2,9	2,4
Sauerland	1 600 086	232 995	6 598 986	933 871	4,1	4,0
Siegerland- Wittgenstein	210 762	21 788	1 151 061	54 954	5,5	2,5
Westfälisches Ruhrgebiet.	1 216 524	159 036	2 419 927	362 925	2,0	2,3
Münsterland	983 838	70 185	2 403 481	157 762	2,4	2,2
Teutoburger Wald ³⁾ . . .	1 580 909	139 006	7 725 243	354 763	4,9	2,6

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal – 3) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

20. Reiseverkehr*) 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 136 673	390 689	2 112 430	815 263	1,9	2,1
Duisburg	135 623	19 784	274 910	47 029	2,0	2,4
Essen	307 451	57 805	807 038	132 122	2,6	2,3
Krefeld	101 616	17 741	212 761	44 315	2,1	2,5
Mönchengladbach	107 549	23 408	212 810	52 782	2,0	2,3
Mülheim an der Ruhr	68 145	7 627	138 292	22 888	2,0	3,0
Oberhausen	46 625	9 611	101 744	27 543	2,2	2,9
Remscheid	53 659	9 636	94 482	23 078	1,8	2,4
Solingen	51 424	9 705	107 187	23 021	2,1	2,4
Wuppertal	127 439	23 069	310 754	55 279	2,4	2,4
Kreise						
Kleve	187 925	19 116	447 533	43 595	2,4	2,3
Mettmann	375 705	73 869	736 155	150 310	2,0	2,0
Neuss	234 833	52 241	509 555	122 592	2,2	2,3
Viersen	127 377	15 099	284 452	40 232	2,2	2,7
Wesel	193 361	23 975	365 256	52 060	1,9	2,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 255 405	753 375	6 715 359	1 652 109	2,1	2,2
davon						
kreisfreie Städte	2 136 204	569 075	4 372 408	1 243 320	2,0	2,2
Kreise	1 119 201	184 300	2 342 951	408 789	2,1	2,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	281 968	68 816	722 472	136 210	2,6	2,0
Bonn	539 290	89 057	1 106 838	236 850	2,1	2,7
Köln	1 449 558	466 515	2 664 158	920 377	1,8	2,0
Leverkusen	64 970	14 975	149 552	39 991	2,3	2,7
Kreise						
Aachen	160 244	30 287	438 418	78 150	2,7	2,6
Düren	113 070	20 748	256 626	46 905	2,3	2,3
Erftkreis	158 665	22 228	360 039	51 731	2,3	2,3
Euskirchen	211 493	17 346	868 842	75 640	4,1	4,4
Heinsberg	41 051	7 550	100 694	22 675	2,5	3,0
Oberbergischer Kreis	244 396	12 397	868 127	42 528	3,6	3,4
Rhein.-Berg. Kreis	122 826	12 088	361 246	30 178	2,9	2,5
Rhein-Sieg-Kreis	443 204	45 551	1 106 704	112 958	2,5	2,5
Reg.-Bez. Köln	3 830 735	807 558	9 003 716	1 794 193	2,4	2,2
davon						
kreisfreie Städte	2 335 786	639 363	4 643 020	1 333 428	2,0	2,1
Kreise	1 494 949	168 195	4 360 696	460 765	2,9	2,7
Kreisfreie Städte						
Bottrop	34 475	4 677	70 656	11 272	2,0	2,4
Gelsenkirchen	74 595	9 269	135 730	26 002	1,8	2,8
Münster	353 106	28 793	1 101 249	59 233	3,1	2,1

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 20. Reiseverkehr*) 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	240 880	14 391	485 297	29 938	2,0	2,1
Coesfeld	149 167	8 679	315 689	20 767	2,1	2,4
Recklinghausen	241 814	32 276	496 381	68 210	2,1	2,1
Steinfurt	233 025	20 635	504 406	44 837	2,2	2,2
Warendorf	111 332	9 959	229 665	24 708	2,1	2,5
Reg.-Bez. Münster	1 438 394	128 679	3 339 073	284 967	2,3	2,2
davon						
kreisfreie Städte	462 176	42 739	1 307 635	96 507	2,8	2,3
Kreise	976 218	85 940	2 031 438	188 460	2,1	2,2
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	232 245	33 165	415 704	65 149	1,8	2,0
Kreise						
Gütersloh	173 652	19 757	322 761	46 353	1,9	2,3
Herford	115 940	9 924	509 009	26 572	4,4	2,7
Höxter	205 677	5 933	1 315 932	22 733	6,4	3,8
Lippe	357 588	22 656	2 427 344	69 622	6,8	3,1
Minden-Lübbecke	220 394	17 527	1 689 317	51 081	7,7	2,9
Paderborn	171 741	17 772	812 351	51 532	4,7	2,9
Reg.-Bez. Detmold	1 477 237	126 734	7 492 418	333 042	5,1	2,6
davon						
kreisfreie Stadt	232 245	33 165	415 704	65 149	1,8	2,0
Kreise	1 244 992	93 569	7 076 714	267 893	5,7	2,9
Kreisfreie Städte						
Bochum	238 548	26 133	398 020	66 082	1,7	2,5
Dortmund	302 807	46 613	550 178	100 495	1,8	2,2
Hagen	61 539	7 085	125 975	16 715	2,0	2,2
Hamm	72 576	16 444	125 562	27 234	1,7	1,7
Herne	14 954	1 077	29 891	2 705	2,0	2,5
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	127 706	10 771	395 674	29 191	3,1	2,7
Hochsauerlandkreis	853 995	185 941	3 763 815	804 048	4,4	4,3
Märkischer Kreis	208 109	16 936	517 827	42 518	2,5	2,5
Olpe	205 726	12 380	621 421	42 463	3,0	3,4
Siegen-Wittgenstein	210 762	21 788	1 151 061	54 954	5,5	2,5
Soest	270 717	10 653	1 569 948	28 127	5,8	2,6
Unna	109 049	11 776	217 835	31 734	2,0	2,7
Reg.-Bez. Arnsberg	2 676 488	367 597	9 467 207	1 246 266	3,5	3,4
davon						
kreisfreie Städte	690 424	97 352	1 229 626	213 231	1,8	2,2
Kreise	1 986 064	270 245	8 237 581	1 033 035	4,1	3,8
Nordrhein-Westfalen	12 678 259	2 183 943	36 017 773	5 310 577	2,8	2,4
davon						
kreisfreie Städte	5 856 835	1 381 694	11 968 393	2 951 635	2,0	2,1
Kreise	6 821 424	802 249	24 049 380	2 358 942	3,5	2,9

Anmerkung S. 443

21. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1996 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	10 494 316	30 707 196	2,9	216 256	660 891	3,1
darunter Nordrhein-Westfalen	3 411 422	13 593 481	4,0	121 395	359 345	3,0
Ausland	2 183 943	5 310 577	2,4	63 709	236 889	3,7
Europa						
Baltische Staaten ³⁾	9 867	27 913	2,8	23	39	1,7
Belgien	112 803	248 509	2,2	2 231	6 282	2,8
Dänemark	52 708	101 578	1,9	3 105	8 974	2,9
Finnland	22 038	52 147	2,4	580	1 049	1,8
Frankreich	130 813	248 978	1,9	2 017	4 453	2,2
Griechenland	17 218	44 487	2,6	40	141	3,5
Großbritannien und Nordirland	270 965	565 611	2,1	5 913	19 705	3,3
Irland, Republik	9 328	21 744	2,3	268	763	2,8
Island	2 436	5 712	2,3	24	32	1,3
Italien	121 527	274 842	2,3	1 093	2 011	1,8
Luxemburg	12 945	25 832	2,0	132	334	2,5
Niederlande	400 445	1 207 207	3,0	39 935	175 475	4,4
Norwegen	23 751	47 429	2,0	964	1 871	1,9
Österreich	66 399	149 608	2,3	678	1 424	2,1
Polen	56 602	176 609	3,1	1 189	3 727	3,1
Portugal	17 509	40 579	2,3	244	501	2,1
Rußland	39 228	123 494	3,1	80	181	2,3
Schweden	65 998	115 816	1,8	1 328	2 234	1,7
Schweiz	84 158	170 879	2,0	776	1 609	2,1
Spanien	61 605	140 205	2,3	774	1 464	1,9
Tschechische Republik	25 189	67 606	2,7	94	208	2,2
Türkei	27 222	70 351	2,6	13	37	2,8
Ungarn	19 225	61 055	3,2	181	582	3,2
sonstige europäische Länder ⁴⁾	33 268	98 571	3,0	185	401	2,2
Afrika						
Republik Südafrika	6 817	19 010	2,8	127	216	1,7
sonstige afrikanische Länder	14 463	44 225	3,1	46	50	1,1
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁵⁾	14 353	60 344	4,2	26	43	1,7
China, Volksrepublik und Hongkong	23 338	61 302	2,6	50	120	2,4
Israel	13 135	38 429	2,9	84	178	2,1
Japan	75 307	180 112	2,4	25	53	2,1
Südkorea	7 787	21 995	2,8	18	31	1,7
Taiwan	11 123	32 388	2,9	0	0	0
sonstige asiatische Länder ⁶⁾	41 749	114 729	2,7	12	18	1,5
Amerika						
Kanada	15 569	37 780	2,4	229	475	2,1
USA	150 338	349 533	2,3	410	662	1,6
Mittelamerika und Karibik	6 150	17 503	2,8	10	12	1,2
Brasilien	10 945	31 376	2,9	15	27	1,8
sonstige südamerikanische Länder	11 407	32 148	2,8	143	309	2,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien	16 317	38 415	2,4	438	674	1,5
Ohne Angabe	81 898	144 526	1,8	209	524	2,5
Insgesamt	12 678 259	36 017 773	2,8	279 965	897 780	3,2

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) Estland, Lettland, Litauen – 4) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrußland – 5) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 6) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

**22. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1996 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Reisegebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1996	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
%						
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 764	5 336	269 450	254 930	37,0	39,1
nach Betriebsarten						
Hotels	2 272	2 170	115 563	111 500	32,6	34,0
Gasthöfe	867	794	14 952	13 730	20,2	22,2
Pensionen	749	621	16 021	13 363	30,8	35,9
Hotels garnis	869	814	35 842	34 224	32,1	33,6
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	423	390	33 962	31 561	40,6	44,3
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	264	246	13 832	13 316	36,2	38,1
Jugendherbergen	192	181	15 861	15 071	33,0	34,1
Sanatorien, Kurkrankenhäuser . .	128	120	23 417	22 165	79,2	81,6
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 167	1 019	57 413	52 504	47,5	51,3
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	551	450	30 883	27 865	55,3	59,5
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	417	387	16 872	15 771	39,3	42,4
heilklimatische Kurorte	199	182	9 658	8 868	36,1	39,6
Luftkurorte	429	393	15 602	14 404	31,6	34,0
Erholungsorte	346	315	14 580	13 387	33,2	35,7
Großstädte ¹⁾	1 394	1 323	88 759	86 190	37,8	39,0
Übrige Gemeinden	2 428	2 286	93 096	88 445	31,2	33,2
nach Reisegebieten						
Niederrhein-Ruhrland	1 061	981	61 917	59 423	36,7	38,1
Bergisches Land	453	436	21 291	20 725	33,6	35,2
Siebengebirge ²⁾	314	300	17 551	16 918	34,8	36,5
Eifel	510	477	21 504	20 449	33,9	35,5
Sauerland	1 183	1 091	48 735	44 836	37,6	40,6
Siegerland-Wittgenstein	177	165	6 872	6 538	45,6	48,2
Westfälisches Ruhrgebiet	406	387	20 444	19 923	33,6	35,0
Münsterland	463	444	19 048	18 515	35,1	36,6
Teutoburger Wald ³⁾	1 197	1 055	52 088	47 603	41,0	44,5

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1993; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal – 3) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

23. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1996	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
					%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	202	195	15 271	15 092	37,6	38,2
Duisburg	52	52	2 140	2 137	35,0	35,1
Essen	72	71	4 991	4 952	43,7	44,6
Krefeld	30	28	1 786	1 745	33,6	35,2
Mönchengladbach	40	37	1 930	1 777	31,0	32,5
Mülheim an der Ruhr	24	24	1 090	1 083	35,4	35,8
Oberhausen	20	20	922	922	39,3	39,4
Remscheid	19	19	711	711	36,2	36,3
Solingen	29	29	1 107	1 107	26,4	26,5
Wuppertal	43	43	2 255	2 255	37,2	37,4
Kreise						
Kleve	104	93	4 267	3 983	30,0	31,8
Mettmann	115	110	6 038	5 936	33,2	34,2
Neuss	78	74	4 323	4 237	32,2	33,0
Viersen	71	65	2 639	2 523	29,5	30,7
Wesel	88	80	3 389	2 928	31,5	33,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	987	940	52 859	51 388	35,1	36,0
davon						
kreisfreie Städte	531	518	32 203	31 781	37,3	37,9
Kreise	456	422	20 656	19 607	31,6	32,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	63	57	4 389	4 244	44,9	46,6
Bonn	105	103	7 634	7 596	40,3	40,9
Köln	243	207	17 974	16 911	40,5	42,8
Leverkusen	22	22	1 295	1 295	31,6	31,8
Kreise						
Aachen	108	103	3 893	3 649	30,8	32,2
Düren	93	84	2 863	2 629	24,4	25,8
Erftkreis	96	94	3 189	3 127	31,4	32,5
Euskirchen	150	139	7 170	6 800	33,7	35,4
Heinsberg	37	35	1 195	1 133	24,5	25,7
Oberbergischer Kreis	144	136	6 590	6 248	36,1	38,6
Rhein.-Berg. Kreis	81	77	3 295	3 173	29,6	33,1
Rhein-Sieg-Kreis	209	197	9 917	9 322	30,6	32,9
Reg.-Bez. Köln	1 351	1 254	69 404	66 127	35,6	37,6
davon						
kreisfreie Städte	433	389	31 292	30 046	40,7	42,4
Kreise	918	865	38 112	36 081	31,5	33,5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	11	11	482	482	40,1	41,0
Gelsenkirchen	16	16	957	957	39,0	39,1
Münster	81	80	6 568	6 545	45,9	47,2

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1993; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 23. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1996	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
					%	
Kreise						
Borken	125	113	4 910	4 581	27,9	29,4
Coesfeld	92	91	2 958	2 892	29,7	30,9
Recklinghausen	94	90	4 189	4 068	32,6	34,1
Steinfurt	173	164	4 835	4 622	29,5	30,9
Warendorf	77	73	2 151	2 056	29,5	32,1
Reg.-Bez. Münster	669	638	27 050	26 203	34,3	35,8
davon						
kreisfreie Städte	108	107	8 007	7 984	44,7	45,8
Kreise	561	531	19 043	18 219	29,8	31,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	64	62	3 890	3 580	30,0	33,0
Kreise						
Gütersloh	92	90	3 105	3 006	28,8	30,3
Herford	75	69	3 547	3 115	39,8	42,2
Höxter	177	156	8 083	7 476	44,8	48,7
Lippe	398	327	16 196	14 462	41,1	45,5
Minden-Lübbecke	164	152	9 032	8 522	51,3	54,0
Paderborn	142	122	5 861	5 261	38,9	42,9
Reg.-Bez. Detmold	1 112	978	49 714	45 422	41,6	45,2
davon						
kreisfreie Stadt	64	62	3 890	3 580	30,0	33,0
Kreise	1 048	916	45 824	41 842	42,6	46,2
Kreisfreie Städte						
Bochum	43	42	3 124	3 045	37,2	38,7
Dortmund	74	66	5 035	4 849	30,9	31,9
Hagen	26	25	1 002	971	30,9	35,6
Hamm	29	28	1 019	994	34,5	35,4
Herne	10	9	329	309	24,5	26,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	71	68	2 932	2 856	37,5	40,1
Hochsauerlandkreis	648	607	27 465	25 675	38,1	41,0
Märkischer Kreis	125	118	4 680	4 325	30,8	33,4
Olpe	192	169	6 293	5 489	28,1	31,2
Siegen-Wittgenstein	177	165	6 872	6 538	45,6	48,2
Soest	192	172	9 295	8 376	46,6	49,8
Unna	58	57	2 377	2 363	28,3	29,6
Reg.-Bez. Arnsberg	1 645	1 526	70 423	65 790	37,5	40,2
davon						
kreisfreie Städte	182	170	10 509	10 168	32,8	34,4
Kreise	1 463	1 356	59 914	55 622	38,3	41,2
Nordrhein-Westfalen	5 764	5 336	269 450	254 930	37,0	39,1
davon						
kreisfreie Städte	1 318	1 246	85 901	83 559	38,4	39,7
Kreise	4 446	4 090	183 549	171 371	36,3	38,8

Anmerkung S. 447

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten festen Verkehrseinrichtungen zu Wasser, auf den Schienen, in der Luft oder auf der Straße und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Dem Verkehr auf den Straßen kommt eine besondere Bedeutung zu, da er die Personenbeförderung im öffentlichen Personennahverkehr, die Straßen des überörtlichen Verkehrs, den Kraftfahrzeugbestand und die Straßenverkehrsunfälle beinhaltet.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfaßt und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

Unfälle mit Personenschaden

- Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind;
- Unfälle mit Schwerverletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind;
- Unfälle mit Leichtverletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit Sachschaden

bis 1994

Schwere Sachschadensunfälle:

- Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten nebenstehende Wertgrenzen überschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher: 200 DM

1961 – 1964 : 500 DM

1965 – 1982 : 1 000 DM

1983 – 1990 : 3 000 DM

1991 – 1994 : 4 000 DM

Bagatellunfälle:

- Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten nebenstehende Wertgrenzen unterschreitet.

ab 1995

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):

- Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muß (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall **unter** Alkoholeinwirkung:

- Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und falls** Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch **fahrbereit** (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz **nicht fahrbereit** war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend)

Sonstiger Sachschadensunfall **ohne** Alkoholeinwirkung:

- alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle
 - **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
 - **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** alle Kfz fahrbereit.
- Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen Kreisen und kreisfreien Städten angegeben.

Kraftfahrzeugbestand

Die Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges.

Personenbeförderung

Der Personen- bzw. Wagenkilometer ist die Beförderung einer Person bzw. die Fahrt eines Beförderungsmittels über 1 km Weg. Die Linielänge ist die Summe der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn die Beförderungsmittel streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1995 – 1997

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		insgesamt	Tragfähigkeit	Maschinenleistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulierschiffe		Reedereischiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					t	kW	Anzahl	Tragfähigkeit in t				Anzahl	Tragfähigkeit in t	Jahren
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	1995	349	417 916	179 265	158	155 882	162	239 773	2	104	243
	1996	309	377 548	162 003	170	173 178	108	181 207	2	96	211
darunter Tankschiffe	1997	302	367 434	157 995	165	166 728	105	177 328	2	97	203
	1995	94	144 440	60 549	14	18 096	79	125 475	—	44	50
	1996	77	123 962	51 981	21	27 774	55	95 084	—	39	38
	1997	78	126 666	53 591	20	26 755	57	98 807	—	41	37
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1995	224	402 622	x	9	12 897	188	384 342	20	149	55
	1996	207	365 737	x	9	7 344	170	352 114	15	139	53
darunter Tankkähne	1997	207	368 450	x	9	7 344	170	354 705	17	140	50
	1995	20	38 360	x	—	—	20	38 360	—	17	3
	1996	20	38 163	x	—	—	20	38 163	—	17	3
	1997	20	38 377	x	—	—	20	38 377	—	17	3
Schlepper und Schubfahrzeuge	1995	68	x	52 197	9	x	40	x	—	29	39
	1996	70	x	53 294	7	x	44	x	1	28	41
	1997	68	x	52 129	6	x	43	x	1	26	41
Fahrgastschiffe ¹⁾	1995	129	49 611	45 353	61	14 888	67	34 638	8	62	59
	1996	123	49 655	44 747	47	11 934	75	37 636	8	61	54
	1997	126	49 404	45 862	46	11 265	79	38 054	14	62	50

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1983 – 1996

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zusammen	Güter- und Tankschleppkähne	Güter- und Tankschub-leichter ¹⁾	insgesamt	Tragfähigkeit	Gütermenge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t						
1983	114 768	91 797	22 027	1 348	35 131	136 795	175 196	128 276
1984	116 848	97 668	22 833	1 526	40 479	139 681	181 166	139 673
1985	116 686	92 972	24 776	1 620	38 439	141 464	187 580	133 031
1986	108 710	90 301	22 850	1 348	38 850	131 560	175 889	130 499
1987	101 639	86 232	20 208	1 290	37 608	121 847	164 479	125 130
1988	106 110	89 696	21 185	1 522	39 503	127 295	180 513	130 721
1989	109 558	91 598	22 824	1 029	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	21 439	461	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1983	114 768	91 797	22 027	1 348	35 131	136 795	175 196	128 276
1984	116 848	97 668	22 833	1 526	40 479	139 681	181 166	139 673
1985	116 686	92 972	24 776	1 620	38 439	141 464	187 580	133 031
1986	108 710	90 301	22 850	1 348	38 850	131 560	175 889	130 499
1987	101 639	86 232	20 208	1 290	37 608	121 847	164 479	125 130
1988	106 110	89 696	21 185	1 522	39 503	127 295	180 513	130 721
1989	109 558	91 598	22 824	1 029	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	21 439	461	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865

1) einschl. Lash-Leichtern

3. Schiffs- und Güterverkehr 1994 – 1996 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1994 b = 1995 c = 1996		Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang								
			ins- gesamt	darunter							
				Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände
Anzahl		1 000 t									
Waser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	1 606	1 059	1	0	0	58	228	121	79	0
	b	1 650	1 158	6	—	1	55	240	145	98	3
	c	1 386	990	17	—	—	38	254	159	82	1
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	16 561	17 426	428	2 527	438	4 118	4 355	1 880	436	131
	b	17 032	18 112	478	2 810	336	4 042	4 653	1 913	453	164
	c	16 197	17 688	484	2 465	301	4 580	4 690	1 582	375	103
Rheingebiet . . .	a	36 596	51 541	1 063	24 418	1 414	1 551	7 761	1 179	357	989
	b	37 492	52 330	994	23 449	1 269	1 815	7 763	1 554	295	1 105
	c	38 208	50 039	921	21 797	1 441	2 071	7 666	1 207	272	1 384
darunter entfiel auf											
Duisburg. . . .	a	18 371	33 173	63	23 468	631	615	2 964	479	11	911
	b	18 559	33 681	60	22 562	804	1 093	2 773	755	15	1 025
	c	18 774	31 705	72	20 801	1 009	1 176	2 877	447	9	1 338
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	54 763	70 026	1 492	26 945	1 852	5 727	12 344	3 180	872	1 120
	b	56 174	71 600	1 478	26 259	1 606	5 912	12 656	3 612	846	1 272
	c	55 791	68 717	1 422	24 262	1 742	6 689	12 610	2 948	729	1 488

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1994 b = 1995 c = 1996		Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand									
			ins- gesamt	darunter								
				Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen- und Stahl- waren	
Anzahl		1 000 t										
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	1 525	1 084	—	186	—	7	306	108	—	—	
	b	1 435	1 099	—	232	—	11	381	82	—	1	
	c	1 515	1 147	—	286	10	6	391	126	—	—	
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	13 212	12 895	75	6 392	—	1 720	551	419	3	743	
	b	12 515	12 007	6	6 167	—	1 815	504	337	1	476	
	c	12 816	12 596	9	5 914	—	2 595	453	345	6	578	
Rheingebiet . . .	a	40 519	38 453	58	5 153	148	6 043	12 614	439	1 747	2 477	
	b	38 238	35 742	77	5 204	139	4 743	12 032	677	1 033	2 224	
	c	37 961	34 406	120	3 965	149	5 342	11 565	487	1 029	1 306	
darunter entfiel auf Duisburg. . . .		a	12 417	12 519	31	4 142	1	251	2 148	310	34	2 416
		b	11 990	12 132	49	4 445	—	111	1 694	416	19	2 169
		c	11 075	10 503	101	3 356	1	75	1 798	300	3	1 249
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	55 256	52 432	133	11 731	148	7 770	13 471	966	1 750	3 220	
	b	52 188	48 848	83	11 603	139	6 569	12 917	1 096	1 034	2 701	
	c	52 292	48 149	129	10 165	159	7 943	12 409	958	1 035	1 884	

4. Güterverkehrsentwicklung 1987 – 1996 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Minden	799	739	772	672	886	776	791	728	661	558
westdeutsches Kanalgebiet										
Münster	1 200	1 334	1 285	1 310	1 263	1 174	1 141	1 198	1 181	1 092
Dörenthe	253	239	254	286	245	253	237	251	246	218
Rhein-Lippe-Hafen . . .	1 214	870	828	709	747	923	630	456	641	796
Ahlen	21	2	28	63	143	113	36	254	265	207
Hamm	3 637	3 071	3 096	3 436	3 004	3 137	3 057	3 356	3 154	2 877
Lünen	810	829	705	660	828	950	794	957	1 147	1 036
Datteln	397	458	441	429	473	498	577	509	360	331
Flaesheim	80	19	9	14	13	19	11	3	12	26
Hamm-Bossendorf . . .	1 741	1 802	1 935	1 842	1 663	1 651	1 591	2 157	1 968	2 192
Marl	1 467	1 594	1 590	1 590	1 542	1 463	1 388	1 856	1 695	1 684
Dorsten	394	574	579	608	614	642	754	859	872	659
Mülheim an der Ruhr . .	520	660	703	682	732	761	796	849	833	778
Castrop-Rauxel	928	928	876	805	659	822	929	924	1 084	1 153
Herne	1 337	1 442	1 530	1 296	1 365	1 245	1 422	1 201	1 110	1 315
darunter										
Wanne-Eickel	1 166	1 076	1 193	1 061	1 045	812	847	727	563	629
Recklinghausen	143	102	126	181	131	110	55	55	29	41
Gelsenkirchen	4 216	4 066	3 865	3 485	3 680	5 040	3 675	3 252	2 980	3 685
Boitrop	1 158	280	196	197	133	375	747	701	813	875
Oberhausen	177	72	168	209	68	66	138	159	142	107
Essen	1 418	2 655	3 178	3 409	3 290	3 364	2 852	3 100	3 359	2 881
Dortmund	5 209	3 782	4 522	5 051	4 992	5 063	4 259	5 397	5 525	4 933
Rheingebiet										
Kleve	114	130	110	124	99	133	116	129	128	131
Emmerich	724	872	746	646	667	711	682	870	927	948
Wesel	552	615	733	676	625	661	512	450	429	538
Rheinberg-Ossenberg . .	3 703	4 078	3 469	3 511	3 633	3 348	2 808	3 667	2 637	2 756
darunter										
Orsoy	1 712	2 280	1 771	1 799	1 879	1 676	1 242	1 767	1 470	1 603
Duisburg	49 782	54 430	53 546	48 899	49 051	45 113	41 122	45 691	45 812	42 208
darunter										
Ruhrorter-Häfen AG . . .	17 350	18 701	18 034	16 925	17 548	16 659	14 362	17 054	17 315	14 720
Homberg	2 970	2 763	2 041	1 727	1 886	1 642	2 265	2 241	2 114	1 767
Huckingen	4 515	5 887	5 163	6 151	6 702	5 707	6 100	7 551	7 103	7 585
Rheinhausen	4 232	4 815	5 681	2 760	2 570	2 439	1 487	—	—	—
Schwelgern	16 514	18 211	18 689	17 187	16 347	14 812	13 464	15 426	15 766	14 905
Walsum	2 466	2 570	2 244	2 223	2 370	2 934	2 618	2 633	2 764	2 691
Krefeld-Uerdingen . . .	3 428	3 674	3 778	3 601	3 532	3 612	3 032	3 532	3 336	3 263
Düsseldorf	2 979	2 865	2 669	2 851	2 540	2 469	2 737	2 922	2 966	2 990
Neuss	4 444	4 579	4 599	4 643	4 398	4 449	4 339	4 782	4 888	4 576
Leverkusen	1 889	2 069	2 095	1 925	1 643	1 736	1 457	1 794	2 012	1 872
Köln	10 103	10 226	10 782	10 054	9 379	9 462	8 994	10 192	9 649	10 543
Wesseling	2 798	3 129	2 763	3 410	3 350	3 788	3 500	3 936	3 254	3 200
Lülsdorf	448	434	381	434	326	327	305	363	386	353
Bonn	579	505	653	690	573	534	512	593	650	577

5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1954 – 1996

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾	zusammen			nur Sachschaden ²⁾	darunter Bagatell- schaden		Getötete	Schwer-	Leicht-
954 . .	121 196	25 303	146 499	76 491	70 008	47 129	98 475	3 681	37 533	57 261
955 . .	141 259	29 905	171 164	85 650	85 514	56 087	110 175	3 891	40 454	65 830
956 . .	160 654	32 166	192 820	90 696	102 124	67 025	116 049	4 188	43 676	68 185
957 . .	161 584	34 002	195 586	88 069	107 517	73 561	113 396	3 855	42 726	66 815
958 . .	172 281	44 196	216 477	87 442	129 035	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130
959 . .	192 193	47 722	239 915	96 981	142 934	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
960 . .	224 738	57 574	282 312	105 141	177 171	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
961 . .	237 060	60 977	298 037	103 463	194 574	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
962 . .	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
963 . .	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
964 . .	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
965 . .	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
966 . .	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
967 . .	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
968 . .	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
969 . .	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
970 . .	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
971 . .	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
972 . .	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
973 . .	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
974 . .	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
975 . .	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
976 . .	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
977 . .	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
978 . .	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
979 . .	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
980 . .	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
981 . .	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
982 . .	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
983 . .	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
984 . .	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
985 . .	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
986 . .	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
987 . .	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
988 . .	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
989 . .	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
990 . .	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
991 . .	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
992 . .	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
993 . .	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
994 . .	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
995 . .	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
996 . .	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterungen S. 449.

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1990 – 1996 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	5 779	5 519	5 249	5 543	5 808	5 535	5 232
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	8 862	7 070	6 933	7 393	7 709	3 989	3 759
Verunglückte Personen	9 167	8 417	8 221	8 718	9 091	8 730	8 218
davon							
Getötete	184	175	147	160	177	183	143
Schwerverletzte	2 097	1 968	1 908	2 008	2 123	2 016	1 961
Leichtverletzte	6 886	6 274	6 166	6 550	6 791	6 531	6 114
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	17 550	15 998	16 261	15 953	15 850	15 113	14 059
davon							
innerhalb von Ortschaften	11 681	10 723	10 919	10 535	10 398	9 761	9 226
außerhalb von Ortschaften	5 869	5 275	5 342	5 418	5 452	5 352	4 833
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	8 283	5 619	5 602	5 553	5 398	3 915	3 724
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 137	3 343	3 316	3 404	3 188	2 207	2 067
außerhalb von Ortschaften	3 146	2 276	2 286	2 149	2 210	1 708	1 657
Verunglückte Personen	24 050	21 599	22 150	21 752	21 653	20 747	19 280
davon							
Getötete	392	366	374	355	313	351	284
Schwerverletzte	5 867	5 123	5 220	4 904	5 021	4 828	4 493
Leichtverletzte	17 791	16 110	16 556	16 493	16 319	15 568	14 503
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	22 491	21 375	22 929	22 756	22 637	21 945	20 806
davon							
innerhalb von Ortschaften	14 224	13 536	14 677	14 317	14 346	13 929	13 123
außerhalb von Ortschaften	8 267	7 839	8 252	8 439	8 291	8 016	7 683
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	10 611	7 575	7 883	7 964	7 626	5 821	5 483
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 501	4 430	4 583	4 686	4 497	3 158	3 011
außerhalb von Ortschaften	4 110	3 145	3 300	3 278	3 129	2 663	2 472
Verunglückte Personen	29 852	28 632	30 273	30 347	30 107	29 151	27 765
davon							
Getötete	530	458	495	462	473	468	406
Schwerverletzte	7 562	7 430	7 573	7 616	7 694	7 483	6 911
Leichtverletzte	21 760	20 744	22 205	22 269	21 940	21 200	20 448

1) Bis 1994 sind nur Unfälle mit schwerem Sachschaden ausgewiesen. Ab 1995 werden schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne ausgewiesen. Siehe dazu auch die Erläuterungen S. 449.

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1990 – 1996 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
auf Kreisstraßen							
Jnfälle mit Personenschaden	8 331	8 093	8 222	8 308	8 366	8 088	7 625
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 378	5 230	5 341	5 265	5 332	5 198	4 812
außerhalb von Ortschaften	2 953	2 863	2 881	3 043	3 034	2 890	2 813
Jnfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 877	2 847	2 866	2 863	2 745	2 109	2 125
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 500	1 757	1 760	1 792	1 731	1 211	1 265
außerhalb von Ortschaften	1 377	1 090	1 106	1 071	1 014	898	860
Verunglückte Personen	10 776	10 565	10 616	10 686	10 736	10 519	9 944
davon							
Getötete	181	169	168	160	184	173	171
Schwerverletzte	2 954	2 982	2 887	2 914	2 848	2 909	2 619
Leichtverletzte	7 641	7 414	7 561	7 612	7 704	7 437	7 154
auf anderen Straßen							
Jnfälle mit Personenschaden	29 185	27 120	28 169	27 130	27 130	27 168	25 363
davon							
innerhalb von Ortschaften	27 005	25 057	26 078	25 022	25 095	25 058	23 540
außerhalb von Ortschaften	2 180	2 063	2 091	2 108	2 035	2 110	1 823
Jnfälle mit Sachschaden ¹⁾	15 767	10 046	10 060	10 520	10 215	6 264	5 981
davon							
innerhalb von Ortschaften	14 604	9 157	9 202	9 680	9 349	5 591	5 393
außerhalb von Ortschaften	1 163	889	858	840	866	673	588
Verunglückte Personen	34 482	31 937	32 964	31 781	31 894	31 923	29 814
davon							
Getötete	233	242	194	192	199	189	159
Schwerverletzte	7 920	7 338	7 170	7 007	6 950	6 921	6 547
Leichtverletzte	26 329	24 357	25 600	24 582	24 745	24 813	23 108
auf Straßen aller Art							
Jnfälle mit Personenschaden	83 336	78 105	80 830	79 690	79 791	77 849	73 085
davon							
innerhalb von Ortschaften	58 288	54 546	57 015	55 139	55 171	53 946	50 701
außerhalb von Ortschaften	25 048	23 559	23 815	24 551	24 620	23 903	22 384
Jnfälle mit Sachschaden ¹⁾	47 400	33 157	33 344	34 293	33 693	22 098	21 072
davon							
innerhalb von Ortschaften	28 742	18 687	18 861	19 562	18 765	12 167	11 736
außerhalb von Ortschaften	18 658	14 470	14 483	14 731	14 928	9 931	9 336
Verunglückte Personen	108 327	101 150	104 224	103 284	103 481	101 070	95 021
davon							
Getötete	1 520	1 410	1 378	1 329	1 346	1 364	1 163
Schwerverletzte	26 400	24 841	24 758	24 449	24 636	24 157	22 531
Leichtverletzte	80 407	74 899	78 088	77 506	77 499	75 549	71 327

Anmerkungen S. 454

7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1996 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier- ten Zwei- rädern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Bussen	Güter- kraft- fahrz.	landw. Zugma- schinen	Fahrrädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern	7 097	67 909	643	5 924	216	11 095	1 211	94 095
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	516	3 807	5	161	5	983	20	5 497
darunter Alkoholeinfluß	474	3 136	3	81	4	930	19	4 647
Straßenbenutzung	430	1 717	9	177	11	3 407	93	5 844
Geschwindigkeit,								
nicht angepaßte	2 005	13 740	83	1 096	11	416	108	17 459
Abstand	634	8 582	88	1 084	4	135	84	10 611
Überholen	564	2 176	18	244	6	197	110	3 315
Vorbeifahren	30	246	7	34	3	21	10	351
Nebeneinanderfahren	49	758	6	220	—	52	30	1 115
Vorfahrt, Vorrang	445	10 535	56	634	47	1 369	137	13 223
Abbiegen, Wenden,								
Rückwärtsfahren,								
Ein- und Anfahren	513	12 152	63	885	79	1 681	171	15 544
Verhalten								
gegenüber Fußgängern	153	4 236	94	225	9	361	122	5 200
ruhenden Verkehr,								
Verkehrssicherung	8	820	12	85	3	7	19	954
Beleuchtungsvorschriften	15	34	—	5	—	117	8	179
Ladung, Besetzung	15	46	—	92	7	49	18	227
andere Ursachen	1 720	9 060	202	982	31	2 300	281	14 576
Ursachen bei Fahrzeugen	129	406	6	127	12	325	155	1 031
davon								
Mängel an der Beleuchtung	31	24	—	4	7	184	4	254
Mängel an der Bereifung	21	208	1	38	—	3	8	279
Mängel an den Bremsen	32	65	2	45	1	91	4	240
sonstige Mängel	45	109	3	40	4	47	139	258
darunter innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern	4 590	43 510	537	3 141	67	9 869	838	62 552
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	354	2 039	5	61	3	823	12	3 297
darunter Alkoholeinfluß	325	1 729	3	43	2	775	11	2 888
Straßenbenutzung	316	1 016	3	89	4	3 215	47	4 690
Geschwindigkeit,								
nicht angepaßte	1 010	5 728	62	372	6	338	65	7 581
Abstand	432	5 481	74	574	2	119	63	6 745
Überholen	375	762	11	88	1	172	43	1 452
Vorbeifahren	28	211	7	27	3	18	10	304
Nebeneinanderfahren	41	514	5	99	—	50	19	728
Vorfahrt, Vorrang	339	7 804	37	417	8	1 151	111	9 867
Abbiegen, Wenden,								
Rückwärtsfahren,								
Ein- und Anfahren	400	10 285	57	677	14	1 508	138	13 079
Verhalten								
gegenüber Fußgängern	138	4 075	89	213	6	348	115	4 984
ruhenden Verkehr,								
Verkehrssicherung	4	758	12	76	—	7	14	871
Beleuchtungsvorschriften	9	20	—	2	—	94	3	128
Ladung, Besetzung	13	20	—	40	2	43	8	126
andere Ursachen	1 131	4 797	175	406	18	1 983	190	8 700
Ursachen bei Fahrzeugen	75	142	5	41	2	281	13	559
davon								
Mängel an der Beleuchtung	14	15	—	—	—	149	2	180
Mängel an der Bereifung	10	37	1	5	—	1	1	55
Mängel an den Bremsen	25	41	2	23	1	89	4	185
sonstige Mängel	26	49	2	13	1	42	6	139

1) einschl. Kombinationskraftwagen

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1978 – 1996 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahr- zeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse				Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	insgesamt
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis	Verun- reinigung, Öl			
1978	114 012	1 729	17 077	233	9 970	5 714	3 340	357	1 083	957	144 828
1979	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521
1980	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991– 1996 nach Art und Beteiligten

Unfälle	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Beteiligte Verkehrsteilnehmer						
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	78 105	80 830	79 690	79 791	77 849	73 085
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	50 929	53 576	47 125	52 421	51 095	47 283
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	10 601	10 586	10 436	10 145	9 970	9 458
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	242	285	276	320	289	262
Abkommen von der Fahrbahn	10 436	10 102	10 451	10 409	9 891	9 619
Unfall anderer Art	5 897	6 281	6 212	6 496	6 604	6 463
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	156 997	163 204	160 405	160 380	156 630	146 466
Führer von Kraftfahrzeugen	125 308	129 791	128 940	129 066	125 573	118 288
davon von						
Kraftträdern einschl. Leichtkraftträdern, Mopeds, Mokicks und Mofas	10 321	10 852	10 722	11 391	11 712	11 451
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	104 136	108 495	107 819	107 010	103 161	96 782
Kraftomnibussen und Obussen	1 325	1 306	1 319	1 225	1 292	1 224
Lastkraftwagen	7 426	7 043	7 005	7 207	7 040	6 524
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 439	1 432	1 453	1 631	1 563	1 521
sonstigen Kraftfahrzeugen	661	663	622	602	805	786
Führer von Straßenbahnen	394	379	340	377	368	300
Führer von Eisenbahnen	49	71	59	43	49	48
Führer von bespannten Fuhrwerken	37	17	26	22	21	21
Führer von Fahrrädern	18 290	20 078	18 376	18 517	18 280	16 050
Führer von Tieren	76	73	79	84	83	84
Fußgänger	11 878	11 917	11 704	11 376	11 262	10 794
sonstige Verkehrsteilnehmer	965	878	881	895	994	880
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 345	7 742	7 500	7 510	7 573	7 186

10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1996 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen				Verletzte Personen									
	insgesamt	darunter			zusammen	schwerverletzt			zusammen	leichtverletzt			insgesamt	
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		darunter		Fußgänger		darunter				
		Zweirä- dern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen			Fahrer und Mit- fahrer von	Fußgänger			Fahrer und Mit- fahrer von	Per- sonen- kraft- wagen	Fußgänger		
Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 6 . . .	a	15	1	6	8	733	79	218	426	1 980	220	1 089	623	2 728
	b	9	1	5	3	456	57	115	277	1 090	139	542	388	1 555
6 – 10 . . .	a	22	3	3	16	1 054	253	133	651	2 731	832	819	1 045	3 807
	b	19	3	3	13	667	182	64	411	1 625	579	384	639	2 311
10 – 15 . . .	a	20	6	5	9	1 174	519	181	457	3 737	2 096	757	804	4 931
	b	9	4	3	2	680	347	85	242	2 188	1 343	342	460	2 877
15 – 18 . . .	a	47	14	31	1	1 424	877	387	133	4 138	2 560	1 199	318	5 609
	b	28	11	16	1	867	630	153	70	2 514	1 808	509	162	3 409
18 – 21 . . .	a	110	13	89	6	2 353	458	1 747	100	6 768	1 296	5 097	243	9 231
	b	88	13	67	6	1 485	340	1 055	52	3 983	877	2 881	130	5 556
21 – 25 . . .	a	101	24	71	4	2 312	586	1 558	84	7 708	1 356	5 816	289	10 121
	b	82	21	56	3	1 475	409	942	54	4 469	913	3 204	159	6 026
25 – 30 . . .	a	134	73	45	13	2 715	874	1 583	131	9 601	2 071	6 696	392	12 450
	b	104	51	38	12	1 811	693	927	81	5 623	1 511	3 526	221	7 538
30 – 35 . . .	a	109	32	84	6	2 151	756	1 156	128	7 904	1 888	5 234	390	10 164
	b	83	30	42	4	1 421	599	653	77	4 830	1 486	2 771	243	6 334
35 – 40 . . .	a	82	21	49	8	1 608	605	794	123	5 822	1 442	3 754	313	7 512
	b	69	18	40	8	1 095	496	447	80	3 364	1 079	1 840	179	4 528
40 – 45 . . .	a	68	17	36	9	1 166	382	595	111	4 307	1 019	2 801	250	5 541
	b	49	15	25	5	744	301	302	71	2 423	747	1 342	143	3 216
45 – 50 . . .	a	59	12	31	7	1 009	300	526	102	3 648	761	2 457	229	4 716
	b	45	12	20	6	601	230	256	56	1 913	506	1 143	123	2 559
50 – 55 . . .	a	47	10	23	7	830	245	392	134	3 098	640	2 080	213	3 975
	b	33	7	15	5	494	177	187	76	1 659	427	1 005	117	2 186
55 – 60 . . .	a	66	12	32	13	1 032	352	457	174	3 441	856	2 128	290	4 539
	b	47	8	21	9	593	232	239	87	1 793	557	997	136	2 433
60 – 65 . . .	a	58	16	25	15	737	292	275	145	2 163	596	1 245	224	2 958
	b	42	14	18	8	415	179	150	64	1 185	391	619	121	1 642
65 – 70 . . .	a	42	12	17	13	676	252	264	132	1 654	453	906	209	2 372
	b	33	9	13	11	350	144	131	58	815	251	437	94	1 198
70 – 75 . . .	a	50	13	19	18	611	198	229	170	1 172	298	582	210	1 833
	b	25	5	11	9	269	92	118	55	476	161	229	69	770
75 und mehr . . .	a	133	21	40	69	943	213	261	433	1 368	247	614	375	2 444
	b	70	17	21	30	337	105	118	105	553	144	276	109	960
ohne Angabe . . .	a	–	–	–	–	3	–	1	–	87	14	3	8	90
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	24	13	3	7	24
Insgesamt . . .	a	1 163	272	614	222	22 531	7 241	10 757	3 634	71 327	18 645	43 277	6 425	95 021
	b	835	226	427	135	13 760	5 213	5 942	1 916	40 527	12 932	22 050	3 500	55 122
dagegen 1994	a	1 346	324	721	275	24 157	7 941	11 553	3 869	75 549	20 308	45 474	6 622	99 706
	b	986	268	524	153	14 820	5 667	6 426	2 085	42 949	13 918	23 256	3 581	57 769

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkrafttradrern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrradrern

11. Straßenverkehrsunfälle 1996 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 281	310	3 591	2 616	975	3 257	19	567	2 671
Duisburg	2 208	474	2 682	1 956	726	2 395	26	496	1 873
Essen	2 656	309	2 965	2 221	744	2 783	15	496	2 272
Krefeld	1 224	123	1 347	1 050	297	1 277	4	299	974
Mönchengladbach	1 504	210	1 714	1 244	470	1 524	12	253	1 259
Mülheimer Ruhr	669	132	801	572	229	734	5	131	598
Oberhausen	942	143	1 085	810	275	1 029	8	195	826
Remscheid	408	107	515	386	129	509	2	92	415
Solingen	735	65	800	540	260	663	10	126	527
Wuppertal	1 677	290	1 967	1 425	542	1 722	14	320	1 388
Kreise									
Kleve	739	988	1 727	1 362	365	1 904	59	673	1 172
Mettmann	1 618	882	2 500	1 773	727	2 267	17	516	1 734
Neuss	1 469	940	2 409	1 652	757	2 125	16	426	1 683
Viersen	773	700	1 473	1 104	369	1 470	27	427	1 016
Wesel	1 464	1 208	2 672	2 016	656	2 579	49	719	1 811
Reg.-Bez. Düsseldorf	21 367	6 881	28 248	20 727	7 521	26 238	283	5 736	20 219
davon									
kreisfreie Städte	15 304	2 163	17 467	12 820	4 647	15 893	115	2 975	12 803
Kreise	6 063	4 718	10 781	7 907	2 874	10 345	168	2 761	7 416
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 171	240	1 411	1 086	325	1 393	9	333	1 051
Bonn	1 641	276	1 917	1 355	562	1 612	9	331	1 272
Köln	5 467	1 221	6 688	4 976	1 712	6 306	35	1 071	5 200
Leverkusen	668	178	846	606	240	807	4	191	612
Kreise									
Aachen	1 040	482	1 522	1 174	348	1 526	15	411	1 100
Düren	1 015	810	1 825	1 382	443	1 863	24	475	1 364
Erftkreis	1 440	1 052	2 492	1 817	675	2 430	27	519	1 884
Euskirchen	508	690	1 198	929	269	1 413	38	468	907
Heinsberg	879	569	1 448	1 079	369	1 421	20	340	1 061
Oberbergischer Kreis	814	925	1 739	1 172	567	1 567	29	474	1 064
Rhein.-Berg. Kreis	994	574	1 568	1 129	439	1 429	15	344	1 070
Rhein-Sieg-Kreis	1 614	1 494	3 108	2 251	857	2 978	32	714	2 232
Reg.-Bez. Köln	17 251	8 511	25 762	18 956	6 806	24 745	257	5 671	18 817
davon									
kreisfreie Städte	8 947	1 915	10 862	8 023	2 839	10 118	57	1 926	8 135
Kreise	8 304	6 596	14 900	10 933	3 967	14 627	200	3 745	10 682
Kreisfreie Städte									
Bottrop	410	218	628	497	131	656	10	93	553
Gelsenkirchen	1 088	223	1 311	1 032	279	1 256	5	198	1 053
Münster	1 268	319	1 587	1 242	345	1 510	12	385	1 113

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadenunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle 1996 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreise									
Borken	1 026	907	1 933	1 535	398	2 042	32	503	1 507
Coesfeld	504	757	1 261	891	370	1 193	14	380	799
Recklinghausen	2 433	961	3 394	2 570	824	3 248	40	697	2 511
Steinfurt	1 256	1 268	2 524	1 832	692	2 553	35	818	1 700
Warendorf	771	867	1 638	1 235	403	1 704	40	526	1 138
Reg.-Bez. Münster . .	8 756	5 520	14 276	10 834	3 442	14 162	188	3 600	10 374
davon									
kreisfreie Städte . . .	2 766	760	3 526	2 771	755	3 422	27	676	2 719
Kreise	5 990	4 760	10 750	8 063	2 687	10 740	161	2 924	7 655
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 387	426	1 813	1 219	594	1 561	22	325	1 214
Kreise									
Gütersloh	1 113	1 011	2 124	1 572	552	2 136	51	668	1 417
Herford	899	510	1 409	920	489	1 180	18	313	849
Höxter	313	458	771	567	204	801	22	262	517
Lippe	987	831	1 818	1 173	645	1 598	36	446	1 116
Minden-Lübbecke . . .	1 165	763	1 928	1 313	615	1 812	41	547	1 224
Paderborn	1 000	980	1 980	1 265	715	1 725	34	575	1 116
Reg.-Bez. Detmold . .	6 864	4 979	11 843	8 029	3 814	10 813	224	3 136	7 453
davon									
kreisfreie Stadt . . .	1 387	426	1 813	1 219	594	1 561	22	325	1 214
Kreise	5 477	4 553	10 030	6 810	3 220	9 252	202	2 811	6 239
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 891	390	2 281	1 590	691	2 012	14	293	1 705
Dortmund	2 862	659	3 521	2 624	897	3 264	19	552	2 693
Hagen	810	315	1 125	784	341	1 047	11	221	815
Hamm	928	248	1 176	871	305	1 119	15	285	819
Herne	669	101	770	558	212	699	2	136	561
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	990	597	1 587	1 180	407	1 544	17	355	1 172
Hochsauerlandkreis . .	830	800	1 630	1 099	531	1 541	31	558	952
Märkischer Kreis . . .	1 356	866	2 222	1 540	682	2 094	26	548	1 520
Olpe	337	391	728	470	258	668	10	214	444
Siegen-Wittgenstein . .	781	459	1 240	869	371	1 161	15	283	863
Soest	859	834	1 693	1 232	461	1 655	35	493	1 127
Unna	1 341	1 114	2 455	1 722	733	2 259	16	450	1 793
Reg.-Bez. Arnsberg . .	13 654	6 774	20 428	14 539	5 889	19 063	211	4 388	14 464
davon									
kreisfreie Städte . . .	7 160	1 713	8 873	6 427	2 447	8 141	61	1 487	6 593
Kreise	6 494	5 061	11 555	8 112	3 443	10 922	150	2 901	7 871
Nordrhein-Westfalen	67 892	32 665	100 557	73 085	27 472	95 021	1 163	22 531	71 327
davon									
kreisfreie Städte . . .	35 564	6 977	42 541	31 260	11 281	39 135	282	7 389	31 464
Kreise	32 328	25 688	58 016	41 825	16 191	55 886	881	15 142	39 863

Anmerkung S. 459

12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs				
	insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	223,9	32,6	65,1	97,3	28,9
Duisburg	292,1	60,7	36,1	111,6	83,7
Essen	292,1	26,3	38,0	159,3	68,5
Krefeld	139,4	11,5	39,2	54,1	34,6
Mönchengladbach	232,7	31,8	40,2	71,0	89,7
Mülheim an der Ruhr	135,1	22,4	19,3	48,2	45,2
Oberhausen	141,3	25,8	14,3	53,4	47,9
Remscheid	92,8	7,8	27,4	50,2	7,3
Solingen	98,6	1,5	19,6	54,4	23,1
Wuppertal	232,0	29,7	43,0	112,2	47,1
Kreise					
Kleve	948,8	68,7	228,9	376,4	274,8
Mettmann	459,5	76,0	67,2	214,2	102,1
Neuss	587,0	86,6	75,3	245,2	179,9
Viersen	517,6	51,5	87,0	221,1	157,9
Wesel	767,3	84,6	141,5	368,2	173,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 160,4	617,6	942,0	2 236,9	1 364,0
davon					
kreisfreie Städte	1 880,1	250,1	342,1	811,8	476,0
Kreise	3 280,2	367,4	599,8	1 425,0	887,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	188,2	28,8	53,8	65,0	40,5
Bonn	120,5	31,3	26,1	39,9	23,1
Köln	483,1	96,3	128,0	149,0	109,7
Leverkusen	99,8	24,7	23,0	39,6	12,5
Kreise					
Aachen	449,8	18,3	92,1	231,2	108,2
Düren	744,3	47,1	125,8	368,1	203,3
Erftkreis	687,5	94,2	120,4	296,1	176,7
Euskirchen	1 002,2	43,5	249,1	358,9	350,7
Heinsberg	549,2	27,8	72,3	276,4	172,7
Oberbergischer Kreis	858,4	35,4	148,4	455,4	219,2
Rhein.-Berg. Kreis	483,5	40,3	48,3	261,6	133,2
Rhein-Sieg-Kreis	1 016,7	82,6	153,6	503,4	277,1
Reg.-Bez. Köln	6 683,0	570,3	1 241,1	3 044,7	1 827,0
davon					
kreisfreie Städte	891,5	181,1	231,0	293,6	185,8
Kreise	5 791,5	389,1	1 010,0	2 751,1	1 641,2
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,2	15,5	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	139,2	22,9	19,3	67,8	29,3
Münster	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3

Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Noch: 12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1997 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs				
	insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreise					
Borken	1 046,9	48,4	170,2	384,7	443,5
Coesfeld	901,3	44,5	136,5	293,6	426,6
Recklinghausen	711,6	89,8	83,9	307,4	230,5
Steinfurt	1 397,7	82,6	186,9	597,0	531,3
Warendorf	911,6	20,8	173,1	351,9	365,8
Reg.-Bez. Münster	5 532,7	353,9	833,1	2 153,5	2 192,2
davon					
kreisfreie Städte	563,7	67,9	82,6	218,8	194,4
Kreise	4 969,1	286,1	750,6	1 934,7	1 997,7
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	296,8	22,9	43,0	129,8	101,1
Kreise					
Gütersloh	787,9	35,3	115,3	323,0	314,3
Herford	499,7	34,3	45,1	245,4	175,0
Höxter	1 004,0	9,0	194,8	337,3	463,0
Lippe	1 176,6	6,3	187,2	502,2	480,8
Minden-Lübbecke	998,7	24,3	147,1	389,0	438,3
Paderborn	912,6	57,8	96,8	437,9	320,2
Reg.-Bez. Detmold	5 676,3	189,9	829,2	2 364,6	2 292,6
davon					
kreisfreie Stadt	296,8	22,9	43,0	129,8	101,1
Kreise	5 379,5	167,0	786,2	2 234,8	2 191,6
Kreisfreie Städte					
Bochum	219,4	30,1	26,9	57,6	104,8
Dortmund	341,9	41,1	69,7	154,1	77,1
Hagen	167,7	31,3	41,6	61,3	33,5
Hamm	256,6	25,2	36,4	88,9	106,1
Herne	89,0	14,8	7,8	31,9	34,5
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	372,3	34,9	74,3	211,0	52,1
Hochsauerlandkreis	1 263,7	31,0	244,5	569,1	419,1
Märkischer Kreis	771,2	38,6	189,0	363,9	179,7
Olpe	536,0	28,8	105,0	220,0	182,3
Siegen-Wittgenstein	881,1	25,2	164,6	396,6	294,6
Soest	1 196,8	65,3	198,8	433,3	499,3
Unna	616,6	71,6	103,6	216,3	225,1
Reg.-Bez. Arnsberg	6 712,2	438,0	1 262,1	2 804,0	2 208,2
davon					
kreisfreie Städte	1 074,6	142,6	182,4	393,7	355,9
Kreise	5 637,6	295,4	1 079,7	2 410,3	1 852,2
Nordrhein-Westfalen	29 764,6	2 169,7	5 107,4	12 603,6	9 883,9
davon					
kreisfreie Städte	4 706,7	664,6	881,1	1 847,7	1 313,3
Kreise	25 057,9	1 505,1	4 226,3	10 755,9	8 570,6

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1997 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 1996	1. 1. 1995
Bundesautobahn . . .	2 168	—	2 168	1	—	2 170	2 158	2 149
Bundesstraße	3 731	728	4 459	644	4	5 107	5 128	5 097
Landstraße	9 312	1 858	11 169	1 423	11	12 604	12 595	12 653
Kreisstraße	7 476	2 164	9 641	236	7	9 884	9 937	9 962
Insgesamt	22 687	4 750	27 437	2 305	23	29 765	29 817	29 861

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast; bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner — — — Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen Lippe

14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kennzeichen 1982 – 1996

Jahr	Kraftfahrzeuge								Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾	
1982 . .	646 659	62 403	491 531	56 263	1 070	24 209	8 015	3 168	27 799
1983 . .	721 686	54 302	559 104	65 609	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984 . .	681 072	40 361	539 303	64 132	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985 . .	661 561	26 142	528 468	69 179	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986 . .	760 917	20 586	616 059	84 743	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987 . .	798 793	21 121	640 420	95 184	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988 . .	768 914	20 421	608 511	96 270	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989 . .	779 617	21 484	597 432	112 558	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990 . .	841 999	27 138	644 819	115 532	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991 . .	958 660	34 374	711 919	149 678	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992 . .	884 505	42 225	640 133	145 516	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
1993 . .	734 474	49 821	512 281	126 892	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618
1994 . .	751 626	51 226	511 861	143 115	990	33 627	5 628	5 179	46 377
1995 . .	786 512	52 546	536 379	149 190	832	35 578	6 783	5 204	42 786
1996 . .	842 094	65 581	613 843	111 834	1 117	37 461	6 946	5 312	42 571

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen				
		insgesamt	davon			
			Krafträder einschl. Kraftrollern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Last- kraftwagen
1	1987	8 321 395	250 294	7 441 319	16 760	327 226
2	1988	8 592 010	257 799	7 693 145	16 895	332 332
3	1989	8 833 535	265 060	7 914 493	16 930	338 932
4	1990	9 068 209	277 994	8 118 318	17 360	349 150
5	1991	9 239 288	299 490	8 253 670	17 298	358 722
6	1992	9 461 395	331 314	8 422 100	17 190	374 148
7	1993	9 666 562	372 365	8 573 845	17 559	382 410
8	1994	9 828 184	415 705	8 679 887	17 756	390 944
9	1995	9 994 708	460 131	8 786 223	17 420	403 944
10	1996	10 144 119	505 090	8 877 831	17 339	414 429
11	1997	10 269 552	543 049	8 951 585	17 152	425 583

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Fahrzeuge, für die kein Fahrzeugbrief ausgestellt wird – 2) u. a. Krankenkraft

16. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt		
			Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkraftfahrzeugen	Personen- kraftwagen
1	Kreisfreie Städte			
2	Düsseldorf	322 788	16 553	285 948
3	Duisburg	265 482	16 340	234 027
4	Essen	324 814	19 109	286 521
5	Krefeld	127 279	6 622	112 903
6	Mönchengladbach	148 749	8 236	130 876
7	Mülheim an der Ruhr	101 262	5 544	89 330
8	Oberhausen	118 281	7 705	104 275
9	Remscheid	69 717	4 343	60 520
10	Solingen	93 236	6 072	81 361
11	Wuppertal	199 902	13 632	173 499
12	Kreise			
13	Kleve	176 228	10 810	148 004
14	Mettmann	304 265	17 542	266 592
15	Neuss	272 301	15 307	239 135
16	Viersen	181 200	10 950	155 134
17	Wesel	279 498	17 745	241 101
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 985 002	176 510	2 609 226
19	davon			
20	kreisfreie Städte	1 771 510	104 156	1 559 260
21	Kreise	1 213 492	72 354	1 049 966
22	Kreisfreie Städte			
23	Aachen	124 707	8 377	108 026
24	Bonn	166 886	8 467	148 915
25	Köln	511 408	27 506	448 590
26	Leverkusen	92 330	4 974	82 104
27	Kreise			
28	Aachen	173 176	11 209	149 523
29	Düren	158 209	9 942	134 611
30	Erftkreis	268 966	15 984	234 025
31	Euskirchen	121 202	7 481	100 034
32	Heinsberg	145 328	9 480	123 804
33	Oberbergischer Kreis	178 701	11 902	151 186
34	Rhein.-Berg. Kreis	177 035	11 408	154 201
35	Rhein-Sieg-Kreis	337 624	20 127	292 048
36	Reg.-Bez. Köln	2 455 572	146 857	2 127 067
37	davon			
38	kreisfreie Städte	895 331	49 324	787 635
39	Kreise	1 560 241	97 533	1 339 432

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW

zeuganhängern*) am 1. Juli 1987 – 1997

		Zulassungsfreie, anmeldepflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾			Kraftfahr- zeuganhänger	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon			
Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ²⁾		Leicht- krafträder	selbstfahrende Arbeitsmaschinen		
210 300	75 496	67 043	64 786	2 257	451 126	1
211 608	80 231	53 811	51 595	2 216	471 362	2
212 464	85 656	44 311	42 153	2 158	491 128	3
213 329	92 058	38 038	35 879	2 159	511 976	4
212 788	97 320	36 160	34 038	2 122	533 954	5
213 510	103 133	35 907	33 752	2 155	558 277	6
212 222	108 161	37 379	35 193	2 186	590 204	7
211 545	112 347	39 031	36 806	2 225	660 923	8
211 713	115 277	41 442	39 172	2 270	705 643	9
211 790	117 640	47 171	44 932	2 239	739 181	10
212 142	122 265	71 131	68 907	2 224	767 268	11

wagen, Feuerwehrfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Juli 1997 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
714	14 735	1 327	3 511	12 970	565	1
311	10 277	1 722	2 805	15 287	498	2
442	13 771	1 478	3 493	16 814	531	3
191	5 129	934	1 500	7 600	514	4
266	6 678	1 099	1 594	9 646	557	5
96	4 521	680	1 091	5 302	575	6
200	4 392	500	1 209	6 231	528	7
116	3 311	632	795	4 064	573	8
165	4 123	430	1 085	5 664	565	9
415	8 939	1 004	2 413	10 470	526	10
210	7 282	7 846	2 076	19 808	506	11
178	13 816	2 521	3 616	17 026	603	12
381	10 982	3 910	2 686	15 915	620	13
273	8 556	4 208	2 079	15 367	622	14
491	10 226	6 429	3 506	23 556	597	15
4 449	126 738	34 620	33 459	185 720	564	16
2 916	75 876	9 806	19 496	94 048	537	17
1 533	50 862	24 814	13 963	91 672	609	18
393	5 270	910	1 731	7 034	503	19
360	6 458	707	1 979	7 474	551	20
969	25 254	2 253	6 836	25 500	530	21
237	3 339	628	1 048	5 218	567	22
270	7 251	2 922	2 001	14 438	571	23
289	6 572	4 584	2 211	13 818	608	24
359	11 689	3 652	3 257	18 410	605	25
222	5 335	6 519	1 611	13 284	660	26
284	5 752	4 328	1 680	14 864	602	27
293	7 093	6 003	2 224	15 804	634	28
198	6 653	2 359	2 216	12 264	653	29
433	13 183	7 979	3 854	24 382	611	30
4 307	103 849	42 844	30 648	172 490	582	31
1 959	40 321	4 498	11 594	45 226	534	32
2 348	63 528	38 346	19 054	127 264	615	33

mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 1996 – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Noch: 16. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Kraft	
			Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkraftködern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	69 456	5 021	60 640
35	Gelsenkirchen	138 011	8 097	122 471
36	Münster	147 988	8 753	127 190
	Kreise			
37	Borken	205 175	12 040	169 984
38	Coesfeld	127 250	7 961	105 807
39	Recklinghausen	364 597	24 049	319 405
40	Steinfurt	258 876	15 643	217 555
41	Warendorf	168 653	10 119	141 726
42	Reg.-Bez. Münster	1 480 206	91 683	1 264 778
	davon			
43	kreisfreie Städte	355 455	21 871	310 301
44	Kreise	1 124 751	69 812	954 477
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	180 418	9 053	158 914
	Kreise			
46	Gütersloh	219 504	11 362	185 562
47	Herford	165 419	8 638	143 159
48	Höxter	96 140	5 388	78 805
49	Lippe	226 016	12 260	195 612
50	Minden-Lübbecke	210 981	9 964	177 855
51	Paderborn	169 760	9 480	143 372
52	Reg.-Bez. Detmold	1 268 238	66 145	1 083 279
	davon			
53	kreisfreie Stadt	180 418	9 053	158 914
54	Kreise	1 087 820	57 092	924 365
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	204 127	12 639	180 400
56	Dortmund	307 574	17 158	271 619
57	Hagen	112 019	7 410	97 167
58	Hamm	98 127	5 401	86 542
59	Herne	86 849	5 349	76 665
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	209 883	14 343	182 384
61	Hochsauerlandkreis	172 851	9 295	146 052
62	Märkischer Kreis	269 619	16 678	234 024
63	Olpe	84 120	5 544	71 124
64	Siegen-Wittgenstein	184 575	11 890	155 955
65	Soest	183 481	10 375	156 207
66	Unna	238 440	14 679	209 096
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 151 665	130 761	1 867 235
	davon			
68	kreisfreie Städte	808 696	47 957	712 393
69	Kreise	1 342 969	82 804	1 154 842
70	Nordrhein-Westfalen	10 340 683	611 956	8 951 585
	davon			
71	kreisfreie Städte	4 011 410	232 361	3 528 503
72	Kreise	6 329 273	379 595	5 423 082

Anmerkungen S. 464

Kennzeichen am 1. Juli 1997 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
38	2 483	680	594	3 858	574	34
207	5 342	602	1 292	7 377	478	35
532	6 694	2 162	2 657	11 421	557	36
432	9 734	10 741	2 244	25 214	591	37
215	4 708	7 052	1 507	14 518	618	38
647	11 838	4 654	4 004	25 255	550	39
410	9 721	12 403	3 144	28 892	615	40
227	6 353	8 481	1 947	17 963	616	41
2 708	56 873	46 775	17 389	134 498	572	42
777	14 519	3 444	4 543	22 656	526	43
1 931	42 354	43 331	12 846	111 842	589	44
376	8 027	1 662	2 386	12 175	557	45
371	10 914	8 606	2 689	22 732	659	46
334	7 134	4 237	1 917	14 766	655	47
226	3 788	6 952	981	9 724	620	48
419	8 709	6 186	2 830	21 259	624	49
238	9 070	11 331	2 523	21 920	663	50
294	6 667	8 052	1 895	17 511	603	51
2 258	54 309	47 026	15 221	120 087	626	52
376	8 027	1 662	2 386	12 175	557	53
1 882	46 282	45 364	12 835	107 912	639	54
255	7 503	946	2 384	9 717	512	55
420	12 896	1 693	3 788	17 206	515	56
231	4 934	933	1 344	6 889	531	57
141	3 474	1 558	1 011	7 397	539	58
189	3 429	282	935	4 549	486	59
382	7 669	2 513	2 592	13 187	597	60
333	7 373	7 819	1 979	17 694	608	61
489	10 453	4 660	3 315	17 888	587	62
164	3 530	3 010	748	7 964	607	63
238	7 513	6 734	2 245	16 890	617	64
246	6 799	7 605	2 249	18 927	609	65
342	8 241	3 124	2 958	16 165	561	66
3 430	83 814	40 877	25 548	154 473	562	67
1 236	32 236	5 412	9 462	45 758	516	68
2 194	51 578	35 465	16 086	108 715	594	69
17 152	425 583	212 142	122 265	767 268	576	70
7 264	170 979	24 822	47 481	219 863	532	71
9 888	254 604	187 320	74 784	547 405	608	72

**17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1990 – 1996 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli						
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Krafträder zusammen	277 994	299 490	331 314	372 365	415 705	460 131	505 090
davon							
Kraftroller	16 563	18 352	20 514	22 788	26 156	30 625	35 878
Krafträder ¹⁾	261 431	281 138	310 800	349 577	389 549	429 506	469 212
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	12 426	11 951	12 175	12 361	12 582	12 709	14 080
126 – 249	34 806	35 005	36 438	38 709	40 276	41 254	41 366
250 – 499	72 887	74 893	78 415	82 731	87 552	91 145	93 964
500 und mehr	141 272	159 256	183 742	215 743	249 102	284 358	319 762
Personenkraftwagen zusammen	8 118 318	8 253 670	8 422 100	8 573 845	8 679 887	8 786 223	8 877 831
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	554 044	546 216	535 052	525 587	512 399	495 287	471 600
1 000 – 1 399	2 163 648	2 156 251	2 154 269	2 161 479	2 170 703	2 195 114	2 232 137
1 400 – 1 999	4 265 645	4 378 750	4 498 750	4 617 782	4 705 877	4 794 616	4 862 859
2 000 – 2 499	734 261	746 669	774 389	786 144	793 277	791 761	788 020
2 500 und mehr	398 399	423 543	457 439	480 677	495 596	507 552	521 458
mit Rotationskolben- und Elektromotor	2 321	2 241	2 201	2 176	2 035	1 893	1 757
Lastkraftwagen zusammen	349 150	358 722	374 148	382 410	390 944	403 944	414 429
davon							
mit Normalaufbau	324 132	332 937	347 334	356 146	363 723	376 501	386 244
davon							
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	281 002	290 097	303 932	312 563	322 471	336 606	347 252
5 – 7,5	15 459	14 664	14 273	13 469	12 562	11 846	11 253
7,5 – 11	20 066	19 853	20 184	19 785	19 174	18 469	18 027
11 und mehr	7 605	8 323	8 945	9 329	9 516	9 580	9 712
mit Spezialaufbau	25 018	25 785	26 814	27 264	27 221	27 443	28 185
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 360	17 298	17 190	17 559	17 756	17 420	17 339
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	1 035	1 010	999	974	967	882	833
17 – 31	1 487	1 484	1 520	1 548	1 606	1 614	1 635
32 – 40	2 669	2 627	2 600	2 679	2 831	2 799	3 085
41 – 50	6 606	6 653	6 618	6 786	6 709	6 494	6 218
51 – 60	4 830	4 777	4 685	4 812	4 912	4 896	4 819
61 und mehr	753	747	768	760	731	735	749
Zugmaschinen	213 329	212 788	213 510	212 222	211 545	211 713	211 790
Übrige Kraftfahrzeuge ²⁾ zusammen	92 058	97 320	103 133	108 136	112 347	115 277	117 640
darunter							
Krankenkraftwagen	3 748	3 692	3 587	3 574	3 526	3 436	3 333
Kraftfahrzeuge insgesamt	9 068 209	9 239 288	9 461 395	9 666 537	9 828 184	9 994 708	10 144 119
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	342 411	361 209	382 580	404 001	426 717	449 680	471 775
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	312 082	329 623	348 807	368 959	390 590	412 048	432 555
darunter einachs.	262 196	273 730	284 709	297 496	312 760	327 203	340 550
Sattelan Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	30 329	31 586	33 773	35 042	36 127	37 632	39 220
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ³⁾	169 565	172 745	175 697	186 203	234 206	255 963	267 406
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	511 976	533 954	558 277	590 204	660 923	705 643	739 181

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 2) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 3) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1991 – 1996 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1991	1992	1993	1994	1995	1996 ²⁾
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 598,9	1 637,4	1 722,5	1 755,2	1 753,6	1 763,1
Sonderformen des Linienverkehrs . .	19,6	19,4	16,0	14,2	13,1	13,5
Berufsverkehr	14,3	14,1	11,1	9,4	8,3	8,1
Schülerverkehr	4,3	4,1	3,7	3,6	3,7	4,1
Markt- und Theaterfahrten	1,0	1,2	1,2	1,2	1,1	1,3
Freigestellter Schülerverkehr	43,5	43,2	45,3	44,2	40,0	40,1
Gelegenheitsverkehr	16,7	16,9	16,4	15,9	13,3	17,0
Ausflugsfahrten	4,3	4,0	3,4	3,2	2,9	2,9
Ferienziel-Reisen	0,8	0,9	0,8	0,7	0,5	0,5
Verkehr mit Mietomnibussen	11,6	12,0	12,2	11,9	9,9	13,5
Insgesamt.	1 678, 6	1 716,8	1 800,1	1 829,4	1 820,1	1 833,7

Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	9 523,1	9 489,6	10 075,8	10 283,6	10 108,3	10 244,1
Sonderformen des Linienverkehrs . .	442,5	398,9	368,8	315,2	240,2	255,8
Berufsverkehr	369,7	335,8	307,4	255,3	183,1	186,3
Schülerverkehr	65,5	55,8	51,8	50,7	49,2	64,0
Markt- und Theaterfahrten	7,2	7,2	9,6	9,3	7,9	5,6
Freigestellter Schülerverkehr	729,7	716,9	762,9	747,4	677,7	704,9
Gelegenheitsverkehr	2 445,0	2 434,0	2 779,3	2 631,2	2 228,3	2 254,3
Ausflugsfahrten	619,4	615,9	566,8	510,6	422,3	521,2
Ferienziel-Reisen	354,8	376,3	488,6	477,4	389,8	312,6
Verkehr mit Mietomnibussen	1 470,8	1 441,8	1 723,9	1 643,2	1 416,2	1 420,6
Insgesamt.	13 140,3	13 039,4	13 986,9	13 977,5	13 254,4	13 459,2

Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	525,1	538,1	550,3	540,7	543,0	565,9
Sonderformen des Linienverkehrs . .	31,6	29,6	28,1	24,3	19,3	17,5
Berufsverkehr	27,2	25,4	23,9	20,3	15,5	13,4
Schülerverkehr	3,9	3,8	3,8	3,7	3,5	3,8
Markt- und Theaterfahrten	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Freigestellter Schülerverkehr	47,6	49,1	48,9	47,8	41,2	41,6
Gelegenheitsverkehr	173,4	178,6	162,8	152,2	121,3	127,0
Ausflugsfahrten	47,5	44,2	38,1	35,5	29,8	32,2
Ferienziel-Reisen	26,2	27,2	25,7	21,0	16,8	19,3
Verkehr mit Mietomnibussen	99,7	107,2	99,0	95,7	74,8	75,4
Insgesamt.	777,8	795,4	790,2	765,0	724,8	751,9

Einnahmen¹⁾ in Mill. DM						
Allgemeiner Linienverkehr	1 590,9	1 616,8	1 719,0	1 835,8	1 927,1	2 015,9
Sonderformen des Linienverkehrs . .	65,0	65,8	63,6	56,7	49,2	43,2
Berufsverkehr	54,0	54,2	50,7	44,6	37,5	29,8
Schülerverkehr	9,5	9,8	11,0	10,5	10,2	11,7
Markt- und Theaterfahrten	1,5	1,8	1,9	1,6	1,4	1,6
Gelegenheitsverkehr	451,7	460,6	440,9	433,9	370,6	369,0
Ausflugsfahrten	110,9	108,7	97,9	100,1	88,2	88,2
Ferienziel-Reisen	99,9	96,5	100,8	102,2	87,6	80,3
Verkehr mit Mietomnibussen	240,9	255,4	242,2	231,6	194,8	200,5
Insgesamt.	2 108,4	2 143,2	2 223,4	2 326,4	2 346,8	2 428,1

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) einschl. Umsatzsteuer – 2) vorläufiges Ergebnis

**19. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1991 – 1996**

Merkmal	30. 9.					
	1991	1992	1993	1994	1995	1996
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	35	35	35	34	34	34
Linienlänge in km	31 201	31 476	30 762	31 018	30 911	31 376
Straßenbahnverkehr ¹⁾	13	13	13	13	13	14
Linienlänge in km	1 256	1 288	1 315	1 342	1 344	1 357
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 099	8 321	8 424	8 575	8 568	8 626
darunter						
Kraftomnibusse	6 589	6 914	6 998	7 076	7 057	7 124
mit ... Sitzplätzen	293 913	303 699	306 086	308 395	309 508	308 052
... Stehplätzen	329 262	336 935	334 423	321 758	322 232	324 264
Straßenbahnen ³⁾	1 410	1 407	1 426	1 432	1 444	1 435
mit ... Sitzplätzen	83 539	83 758	85 717	88 480	89 723	90 484
... Stehplätzen	166 866	168 347	170 692	172 110	174 464	177 323
Beschäftigte	31 489	32 443	32 589	31 657	31 241	30 794
darunter Personal im Fahrdienst	20 656	21 440	21 599	24 402	24 344	24 151
nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen⁴⁾						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	10	10	10	10	10	10
Linienlänge in km	8 665	8 787	8 878	8 848	8 967	8 729
Verfügbare Kraftomnibusse	1 156	1 154	1 187	1 156	1 151	1 173
mit ... Sitzplätzen	53 045	52 643	54 242	53 196	52 707	54 199
... Stehplätzen	49 977	45 015	53 636	46 246	48 374	48 257
Beschäftigte	1 872	1 935	1 895	2 014	1 860	1 806
darunter Personal im Fahrdienst	1 483	1 571	1 525	1 812	1 663	1 626
private Unternehmen						
Unternehmen	1 218	1 198	1 193	1 169	1 136	1 096
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	214	205	191	176	167	164
Linienlänge in km	46 542	48 399	45 658	55 446	54 202	51 250
Verfügbare Kraftomnibusse	7 289	7 085	6 881	6 915	6 506	6 390
mit ... Sitzplätzen	321 803	311 421	304 469	304 976	287 167	281 792
... Stehplätzen	98 691	95 209	95 462	107 245	94 844	91 076
Beschäftigte	10 294	10 539	10 751	10 234	9 905	9 276
darunter Personal im Fahrdienst	8 347	8 545	8 763	9 467	9 233	8 611

1) einschl. Stadtbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) einschl. Stadtbahn – 4) bis 1993: nichtbundeseigene Eisenbahnen – 5) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**Noch: 19. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1991 – 1996**

Merkmal	30. 9.					
	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Regionalverkehrsgesellschaften⁴⁾						
Unternehmen	4	4	4	4	4	4
Kraftomnibusverkehr						
Linienlänge in km	17 984	18 196	18 022	18 478	19 864	20 635
Verfügbare Kraftomnibusse	2 114	1 941	1 938	1 995	1 874	1 909
mit ... Sitzplätzen	103 262	89 004	88 846	95 507	88 470	90 441
... Stehplätzen	95 359	81 946	75 784	88 995	95 194	64 965
Beschäftigte	2 619	2 762	2 584	2 473	2 658	2 737
darunter Personal im Fahrdienst	2 516	2 542	2 313	2 406	2 529	2 604
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen	1 267	1 247	1 242	1 218	1 185	1 145
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr.	263	254	240	224	215	212
Linienlänge in km	104 392	106 858	103 320	113 790	113 944	111 990
Straßenbahnverkehr ³⁾	12	12	12	12	12	13
Linienlänge in km	1 209	1 241	1 245	1 273	1 275	1 288
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	47	47	70	69	69	69
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 515	18 568	18 497	18 641	18 099	18 098
davon						
Kraftomnibusse.	17 248	17 094	17 004	17 142	16 588	16 596
mit ... Sitzplätzen	772 023	756 767	753 643	762 074	737 852	734 484
... Stehplätzen	573 289	559 105	559 305	564 244	560 644	528 562
Straßenbahnen ³⁾	1 410	1 407	1 426	1 432	1 444	1 435
mit ... Sitzplätzen	83 539	83 758	85 717	88 480	89 723	90 484
... Stehplätzen	166 866	168 347	170 692	172 110	174 464	177 323
Obusse	67	67	67	67	67	67
mit ... Sitzplätzen	2 614	2 614	2 614	2 614	2 614	2 614
... Stehplätzen	5 316	5 316	5 316	5 316	5 316	5 316
Beschäftigte	46 274	47 679	47 819	46 378	45 664	44 613
darunter						
Personal im Fahrdienst	33 002	34 098	34 200	38 087	37 769	36 992

Anmerkungen S. 470

20. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1991 – 1996

Merkmal		1991	1992	1993	1994	1995	1996
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	68 934	73 701	76 654	81 189	85 397	83 181
	Köln/Bonn	50 538	54 326	53 058	52 683	58 967	62 832
	Münster-Osnabrück .	12 347	11 081	10 226	12 391	14 039	15 661
Starts	Düsseldorf	68 619	73 533	76 430	80 705	84 886	82 342
	Köln/Bonn	50 414	54 089	52 947	52 895	59 352	63 313
	Münster-Osnabrück .	12 612	11 399	10 403	12 386	14 597	16 120
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	5 604 781	6 074 791	6 448 665	6 896 491	7 454 474	7 085 241
	Köln/Bonn	1 506 873	1 735 401	1 915 524	1 963 127	2 346 866	2 584 635
	Münster-Osnabrück .	132 147	198 221	240 675	302 408	420 455	478 659
Zusteiger	Düsseldorf	5 532 194	6 001 185	6 424 287	6 897 677	7 465 554	7 097 460
	Köln/Bonn	1 471 873	1 683 545	1 869 637	1 924 801	2 298 463	2 527 427
	Münster-Osnabrück .	131 246	199 858	248 429	298 890	424 625	482 927
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	24 293	25 852	25 299	24 913	30 384	28 900
	Köln/Bonn	93 256	94 303	95 802	115 751	137 007	155 293
	Münster-Osnabrück .	268	331	434	371	384	498
Einladung	Düsseldorf	17 087	21 563	20 056	22 179	24 785	27 214
	Köln/Bonn	87 398	86 286	93 064	114 217	135 810	156 146
	Münster-Osnabrück .	36	90	162	100	88	180
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	3 158	3 704	3 399	3 083	2 495	2 405
	Köln/Bonn	8 137	9 902	12 360	12 799	14 592	12 150
	Münster-Osnabrück .	1 962	2 379	2 915	3 233	3 445	3 019
Einladung	Düsseldorf	4 128	4 842	3 862	3 371	3 529	3 266
	Köln/Bonn	11 144	12 856	14 887	15 546	17 111	16 384
	Münster-Osnabrück .	1 668	2 052	2 487	2 721	3 053	2 371

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. — — Quelle: Statistisches Bundesamt

21. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1990 – 1995

Flugart	Starts					
	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	32 089	34 712	34 597	34 591	34 862	40 745
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	195 828	198 209	197 932	184 703	202 638	201 900
davon Werkverkehr	25 304	23 283	24 831	24 833	27 034	26 556
sonstiger Verkehr	170 524	174 926	173 101	159 870	175 604	175 344
Schulflüge	172 124	186 897	169 354	153 315	132 797	135 580
Motorseglerflüge	65 725	68 870	62 115	65 739	63 177	63 462
Segelflüge	128 817	140 279	133 516	125 948	114 034	118 548
Insgesamt	594 583	628 967	597 514	564 296	547 508	560 235
Segelfluggelände						
Motorflüge	13 130	14 431	13 356	10 948	10 664	11 321
Motorseglerflüge	12 585	13 519	12 257	13 538	14 267	13 636
Segelflüge	63 229	68 420	61 956	64 614	55 583	57 841
Insgesamt	88 994	96 370	87 569	89 100	80 514	82 798

1) ohne Schulflüge

22. Nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen*) des öffentlichen Verkehrs**) 1990 – 1995

Bestand/Leistung	Einheit	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	27	27	25	25	24	24
Betriebslänge ¹⁾	km	723	730	750	901	858	816
Beförderte Personen	Mill.	16,0	16,2	15,3	16,8	18,6	19,4
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	8,5	8,9	10,1	11,2	13,5	.
Personenkilometer	Mill.	118,4	120,5	114,7	122,8	138,7	145,0
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	40 355	40 162	38 916	34 230	36 426	37 006
Güterwagenstellung	1 000	827	749	708	765	659	.
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	399,8	397,8	387,5	324,4	387,3	.

*) bis 1993: nichtbundeseigene Eisenbahnen – **) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember

23. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1973 – 1996

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1973	35 894	22 067	13 827	4 111	3 030	1 081
1974	33 413	23 485	9 928	3 929	3 123	806
1975	27 241	17 095	10 146	3 110	2 311	799
1976	30 472	18 728	11 744	3 508	2 561	947
1977	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen — — — Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

Geld- und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und eröffneten Vergleichsverfahren sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Amtsgerichte.

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrags erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichtes eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 VerglO). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 VerglO).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Die **finanziellen Ergebnisse** beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden kann.

Versicherungen

Die Statistik in der gesetzlichen Krankenversicherung liefert für die Orts-, landwirtschaftlichen-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie für die Bundesknappschaft und Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter/-innen Angaben über Anzahl der Kassen und ihre Mitglieder sowie – mit Ausnahme für die Ersatzkassen – Daten über Reineinnahmen und -ausgaben und Zahl und Art der Leistungsfälle.

Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung beziehen sich hier nur auf die Arbeiterrentenversicherung, die jährlich vom Landesversicherungsamt bereitgestellt werden, insbesondere die Zahl der gestellten Rentenanträge, Einnahmen und Ausgaben sowie den Rentenbestand am Jahresende.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1995 – Juni 1997

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1995	1996		1997
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	591	584	574	573
Kredite an Nichtbanken.	698 446	710 318	740 007	764 815
kurzfristige Kredite ²⁾	124 091	129 830	131 183	132 919
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	120 688	124 520	126 050	129 003
mittelfristige Kredite ³⁾	44 970	44 050	46 251	46 870
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	38 580	38 766	39 795	40 305
langfristige Kredite ⁴⁾	515 233	522 060	548 133	570 451
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	413 081	427 093	447 388	461 432
Treuhandkredite ⁵⁾	14 152	14 378	14 440	14 575
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	11 411	11 697	11 774	11 871
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	569 352	565 943	601 464	600 457
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	348 728	336 579	362 541	359 428
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	322 543	313 587	337 572	337 147
Spareinlagen	220 624	229 364	238 923	241 029
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	69 016	78 279	65 870	70 785
Belastungen auf Sparkonten	61 555	70 766	63 360	69 854
Zinsgutschriften	6 958	1 202	7 022	1 175
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	- 1	+ 25	+ 27	-
darunter				
Kreditbanken⁸⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	78	76	74	74
Kredite an Nichtbanken.	169 777	175 383	180 827	186 568
kurzfristige Kredite ²⁾	59 971	62 455	62 746	65 958
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	59 178	61 611	61 890	65 011
mittelfristige Kredite ³⁾	20 134	19 723	20 296	19 588
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	19 295	19 053	19 734	19 493
langfristige Kredite ⁴⁾	88 209	91 574	96 181	99 372
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	86 404	89 708	94 259	97 282
Treuhandkredite ⁵⁾	1 463	1 631	1 604	1 650
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 463	1 631	1 604	1 650
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	114 847	113 336	127 510	122 608
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	78 696	76 965	91 331	87 742
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	75 269	74 568	88 192	85 481
Spareinlagen	36 151	36 371	36 179	34 866
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	17 765	21 222	16 462	18 858
Belastungen auf Sparkonten	17 906	21 323	17 520	20 416
Zinsgutschriften	954	321	872	245
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	+ 4	-	- 6	-

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbank; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre – 4) von 4 Jahren und darüber – 5) neue Bezeichnung ab Dezember 1993: Treuhandkredite; vorher: durchlaufende Kredite – 6) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. – 7) infolge Änderung des Berichtsgebietes – 8) einschl. Teilzahlungskreditinstituten
 --- Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1995 – Juni 1997

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1995	1996		1997
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
noch: darunter				
Sparkassen				
Zahl der berichtenden Institute.	146	145	143	143
Kredite an Nichtbanken.	218 250	224 975	234 157	239 991
kurzfristige Kredite ²⁾	35 512	36 942	37 366	37 810
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	33 972	35 355	35 364	35 677
mittelfristige Kredite ³⁾	9 235	9 053	9 032	8 977
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	8 435	8 368	8 359	8 375
langfristige Kredite ⁴⁾	169 369	174 945	183 781	189 266
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	159 413	165 258	174 124	179 963
Treuhandkredite ⁵⁾	4 134	4 035	3 978	3 938
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 730	1 689	1 643	1 553
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	246 341	249 642	260 019	261 829
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	114 896	113 033	117 512	117 811
darunter von Unternehmen und Privatpersonen.	109 358	107 774	111 804	111 656
Spareinlagen	131 445	136 609	142 507	144 018
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	34 856	38 930	32 809	34 498
Belastungen auf Sparkonten	30 328	34 491	31 324	33 734
Zinsgutschriften	4 385	725	4 413	747
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	—	—	—	—
Kreditgenossenschaften				
Zahl der berichtenden Institute.	357	353	347	345
Kredite an Nichtbanken.	95 744	99 099	104 315	107 679
kurzfristige Kredite ²⁾	17 679	18 194	18 357	18 583
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	17 486	18 000	18 173	18 429
mittelfristige Kredite ³⁾	9 369	9 164	9 266	9 160
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	9 232	9 004	9 097	8 976
langfristige Kredite ⁴⁾	66 968	69 820	74 603	77 594
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	66 581	69 481	74 270	77 395
Treuhandkredite ⁵⁾	1 728	1 921	2 089	2 342
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 725	1 918	2 086	2 339
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	120 132	122 630	128 342	129 958
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	67 191	66 363	68 203	67 923
darunter von Unternehmen und Privatpersonen.	65 366	64 674	66 449	66 153
Spareinlagen	52 941	56 267	60 139	62 035
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	16 359	18 046	16 502	17 343
Belastungen auf Sparkonten	13 289	14 901	14 397	15 629
Zinsgutschriften	1 617	156	1 736	182
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	—	+25	+31	—

Anmerkungen S. 476

2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1995 und 1996 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Konkursverfahren						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insol- venzen insgesamt ¹⁾	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
							1995	1996	1995	1996
Nicht eingetragene Unternehmen	118	123	975	954	1 093	1 077	1	—	1 094	1 077
Einzelunternehmen	86	92	174	231	260	323	—	—	260	323
Personengesellschaften (OHG, KG)	37	27	25	35	62	62	1	—	63	62
GmbH u. Co. KG.	182	197	97	80	279	277	6	5	285	282
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 212	1 285	1 754	1 859	2 966	3 144	17	7	2 983	3 151
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	3	4	2	3	5	7	—	1	5	8
Eingetragene Genossenschaften	1	1	2	—	3	1	—	—	3	1
Sonstige Unternehmen	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—
Unternehmen zusammen	1 639	1 729	3 031	3 162	4 670	4 891	25	13	4 695	4 904
Natürliche Personen	89	71	811	642	900	713	—	—	900	713
Nachlässe.	195	185	179	174	374	359	—	—	374	359
Sonstige Gemeinschuldner	20	10	29	31	49	41	—	—	49	41
Übrige Gemeinschuldner zusammen	304	266	1 019	847	1 323	1 113	—	—	1 323	1 113
Insgesamt	1 943	1 995	4 050	4 009	5 993	6 004	25	13	6 018	6 017
Land- und Forstwirtschaft	14	21	79	57	93	78	—	—	93	78
Fischerei und Fischzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	2	—	3	1	—	—	3	1
Verarbeitendes Gewerbe.	413	376	378	368	791	744	8	11	799	755
Energie- und Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	313	406	718	842	1 031	1 248	3	1	1 034	1 249
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.	379	412	798	797	1 177	1 209	10	1	1 187	1 210
Gastgewerbe	29	35	161	171	190	206	—	—	190	206
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	93	71	196	192	289	263	1	—	290	263
Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	12	25	30	43	42	—	—	43	42
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	338	334	545	592	883	926	2	—	885	926
Erziehung und Unterricht	1	8	18	5	19	13	—	—	19	13
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6	11	5	16	11	27	1	—	12	27
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	34	42	106	92	140	134	—	—	140	134
Unternehmen zusammen	1 639	1 729	3 031	3 162	4 670	4 891	25	13	4 695	4 904
darunter Handwerk ²⁾	177	180	241	310	418	490	3	2	421	492
Übrige Gemeinschuldner	304	266	1 019	847	1 323	1 113	—	—	1 323	1 113
Insgesamt	1 943	1 995	4 050	4 009	5 993	6 004	25	13	6 018	6 017

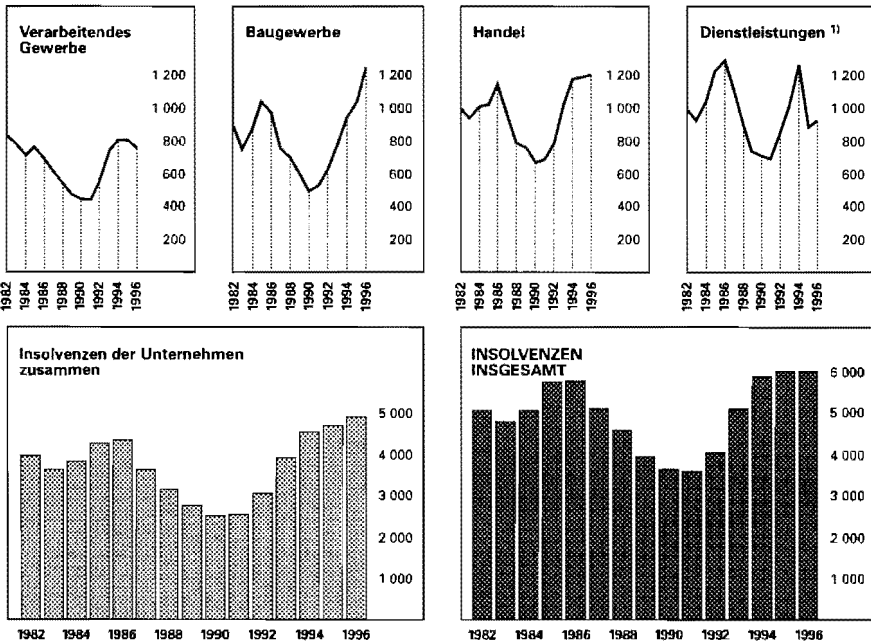
1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 – 1996

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unter- nehmen	zusammen	darunter von Unter- nehmen	insgesamt	darunter von Unter- nehmen
Anzahl								
1982	1 512	3 533	5 045	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	1 340	3 405	4 745	3 591	45	40	4 785	3 627
1984	1 430	3 609	5 039	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	1 577	4 153	5 730	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	1 523	4 241	5 764	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	1 353	3 741	5 094	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	1 225	3 365	4 590	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	1 078	2 871	3 949	2 755	14	13	3 958	2 763
1990	1 008	2 638	3 646	2 516	9	6	3 654	2 521
1991	1 061	2 550	3 611	2 553	10	9	3 617	2 558
1992	1 256	2 787	4 043	3 051	8	6	4 048	3 054
1993	1 571	3 521	5 092	3 909	10	9	5 101	3 917
1994	1 689	4 186	5 875	4 520	19	17	5 893	4 536
1995	1 943	4 050	5 993	4 670	25	25	6 018	4 695
1996	1 995	4 009	6 004	4 891	13	13	6 017	4 904

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1982–1996 nach wirtschaftlicher Gliederung



1) ab 1995: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ93)

4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unter- nehmen	zusammen	darunter von Unter- nehmen	insgesamt	darunter von Unter- nehmen
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	119	169	288	243	—	—	288	243
Duisburg	63	100	163	132	—	—	163	132
Essen	71	136	207	172	2	2	209	174
Krefeld	29	48	77	63	—	—	77	63
Mönchengladbach	48	68	116	103	1	1	117	104
Mülheim an der Ruhr	27	30	57	47	—	—	57	47
Oberhausen	23	46	69	62	—	—	69	62
Remscheid	30	19	49	37	1	1	50	38
Solingen	32	46	78	71	—	—	78	71
Wuppertal	68	88	156	114	—	—	156	114
Kreise								
Kleve	24	51	75	62	—	—	75	62
Mettmann	59	104	163	138	—	—	163	138
Neuss	49	74	123	111	—	—	123	111
Viersen	37	105	142	122	—	—	142	122
Wesel	61	96	157	148	—	—	157	148
Reg.-Bez. Düsseldorf	740	1 180	1 920	1 625	4	4	1 924	1 629
davon								
kreisfreie Städte	510	750	1 260	1 044	4	4	1 264	1 048
Kreise	230	430	660	581	—	—	660	581
Kreisfreie Städte								
Aachen	26	37	63	45	—	—	63	45
Bonn	30	66	96	77	—	—	96	77
Köln	98	267	365	270	1	1	366	271
Leverkusen	8	28	36	28	—	—	36	28
Kreise								
Aachen	32	55	87	47	—	—	87	47
Düren	19	42	61	34	3	3	64	37
Erfkreis	63	107	170	152	—	—	170	152
Euskirchen	20	23	43	38	—	—	43	38
Heinsberg	21	55	76	59	1	1	77	60
Oberbergischer Kreis	15	53	68	52	—	—	68	52
Rhein.-Berg. Kreis	29	58	87	69	—	—	87	69
Rhein-Sieg-Kreis	60	94	154	124	—	—	154	124
Reg.-Bez. Köln	421	885	1 306	995	5	5	1 311	1 000
davon								
kreisfreie Städte	162	398	560	420	1	1	561	421
Kreise	259	487	746	575	4	4	750	579
Kreisfreie Städte								
Bottrop	5	30	35	27	—	—	35	27
Gelsenkirchen	20	87	107	96	—	—	107	96
Münster	25	70	95	66	—	—	95	66
Kreise								
Borken	43	118	161	136	—	—	161	136
Coesfeld	25	59	84	68	—	—	84	68
Recklinghausen	62	161	223	167	—	—	223	167
Steinfurt	23	86	109	97	1	1	110	98
Warendorf	26	43	69	63	—	—	69	63
Reg.-Bez. Münster	229	654	883	720	1	1	884	721
davon								
kreisfreie Städte	50	187	237	189	—	—	237	189
Kreise	179	467	646	531	1	1	647	532

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
kreisfreie Stadt Bielefeld	49	61	110	89	—	—	110	89
kreisfreie Städte								
Gütersloh	35	92	127	96	1	1	128	97
Harford	65	56	121	81	—	—	121	81
Höxter	20	21	41	36	—	—	41	36
Lippe	39	94	133	93	—	—	133	93
Minden-Lübbecke	35	77	112	78	—	—	112	78
Paderborn	19	56	75	58	—	—	75	58
leg.-Bez. Detmold	262	457	719	531	1	1	720	532
davon kreisfreie Stadt	49	61	110	89	—	—	110	89
Kreise	213	396	609	442	1	1	610	443
kreisfreie Städte								
Bochum	45	58	103	90	1	1	104	91
Dortmund	63	154	217	192	—	—	217	192
Hagen	11	54	65	54	1	1	66	55
Hamm	11	71	82	71	—	—	82	71
Herne	13	30	43	42	—	—	43	42
kreisfreie Städte								
Ennepe-Ruhr-Kreis	33	61	94	82	—	—	94	82
Hochsauerlandkreis	24	55	79	75	—	—	79	75
Märkischer Kreis	55	114	169	135	—	—	169	135
Olpe	18	17	35	32	—	—	35	32
Siegen-Wittgenstein	21	51	72	61	—	—	72	61
Soest	15	55	70	62	—	—	70	62
Unna	34	113	147	124	—	—	147	124
leg.-Bez. Arnsberg	343	833	1 176	1 020	2	2	1 178	1 022
davon kreisfreie Städte	143	367	510	449	2	2	512	451
Kreise	200	466	666	571	—	—	666	571
Nordrhein-Westfalen	1 995	4 009	6 004	4 891	13	13	6 017	4 904
davon kreisfreie Städte	914	1 763	2 677	2 191	7	7	2 684	2 198
Kreise	1 081	2 246	3 327	2 700	6	6	3 333	2 706

Anmerkung S. 480

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1982 – 1996

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Scheck DM
1982	62 931	466	7 405	757 155	1 242	1 640
1983	53 232	495	9 299	724 722	1 370	1 890
1984	51 441	410	7 970	734 335	1 220	1 661
1985	50 519	426	8 432	805 239	1 293	1 606
1986	42 891	341	7 950	740 488	1 320	1 783
1987	31 535	267	8 467	702 250	1 028	1 464
1988	24 999	219	8 760	608 163	995	1 636
1989	20 343	219	10 765	429 375	1 005	2 341
1990	17 746	188	10 594	327 021	1 060	3 241
1991	16 345	178	10 890	326 574	1 294	3 962
1992	17 397	253	14 543	353 376	1 440	4 075
1993	16 817	256	15 223	384 360	1 464	3 809
1994	18 181	299	16 446	361 711	1 515	4 188
1995	15 134	233	15 396	332 252	1 522	4 581
1996	15 649	293	18 723	321 720	1 404	4 364

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits gerichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) — — — Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank

6. Finanzielle Ergebnisse der 1995 eröffneten und bis Ende 1996 abgeschlossenen

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Er- öffnete Kon- kurs- ver- fahren	Abgeschlossene Konkursverfahren						
		ins- gesamt	mit Masse					Verluste
			zu- sammen	Forderungen		Deckungsquote		
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rech- tigte	nicht bevor- rech- tigte	
Anzahl		1 000 DM		%		1 000 DM		
Nicht eingetragene Unternehmen	118	98	96	16 072	74 992	20,4	1,8	86 433
Einzelunternehmen	86	63	63	16 115	59 544	30,5	4,1	68 301
Personengesellschaften (OHG, KG)	37	31	29	29 627	147 069	5,1	8,5	162 620
GmbH u. Co. KG	182	130	130	123 554	670 302	34,0	3,6	728 005
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 212	991	968	430 619	1 852 195	34,0	6,0	2 024 326
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA) . . .	3	3	3	172	31 831	12,8	35,2	20 776
Eingetragene Genossenschaften	1	1	1	96	699	100,0	1,0	692
Sonstige Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—
Unternehmen zusammen	1 639	1 317	1 290	616 255	2 836 632	32,2	5,8	3 091 153
Natürliche Personen	89	68	63	27 867	324 534	10,3	1,7	344 071
Nachlässe	195	150	143	12 407	74 822	28,4	4,7	80 174
Sonstige Gemeinschuldner	20	18	17	3 303	21 784	17,1	10,9	22 145
Übrige Gemeinschuldner zusammen . . .	304	236	223	43 577	421 140	16,0	2,7	446 390
Insgesamt	1 943	1 553	1 513	659 832	3 257 772	31,1	5,4	3 537 543
Land- und Forstwirtschaft	14	12	12	2 006	8 947	36,0	5,5	9 737
Fischerei und Fischzucht	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	1	—	381	0,0	21,8	298
Verarbeitendes Gewerbe	413	346	342	300 498	1 135 277	27,9	5,5	1 289 676
Energie- und Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	313	235	231	87 569	343 148	29,3	10,8	367 904
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	379	305	295	77 516	417 853	36,0	2,3	457 702
Gastgewerbe	29	28	26	5 249	40 477	23,4	2,1	43 649
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . .	93	72	71	22 000	68 815	16,6	2,7	85 334
Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	14	14	7 345	42 194	83,7	14,3	37 365
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	338	268	262	106 019	611 442	45,3	7,2	625 344
Erziehung und Unterricht	1	1	1	310	475	6,5	—	765
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6	6	6	510	5 021	25,9	2,1	5 296
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	34	29	29	7 233	162 602	14,6	0,4	168 083
Unternehmen zusammen	1 639	1 317	1 290	616 255	2 836 632	32,2	5,8	3 091 153
darunter Handwerk ³⁾	177	115	113	53 355	200 329	13,4	1,1	244 396
Übrige Gemeinschuldner	304	236	223	43 577	421 140	16,0	2,7	446 390
Insgesamt	1 943	1 553	1 513	659 832	3 257 772	31,1	5,4	3 537 543

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) ohne Anschlußkonkurse – 3) in die

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt ²⁾	darunter Erlaßvergleiche				
					zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote	
Anzahl	1 000 DM			Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM
2	325	86 758	1	—	—	—	—	—	86 758
—	—	68 301	—	—	—	—	—	—	68 301
2	342	162 962	1	—	—	—	—	—	162 962
—	—	728 005	6	3	3	2 797	1 818	35,0	729 823
23	75 133	2 099 459	17	11	11	41 648	26 810	35,6	2 126 269
—	—	20 776	—	—	—	—	—	—	20 776
—	—	692	—	—	—	—	—	—	692
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	75 800	3 166 953	25	14	14	44 445	28 628	35,6	3 195 581
5	5 904	349 975	—	—	—	—	—	—	349 975
7	115	80 289	—	—	—	—	—	—	80 289
1	17	22 162	—	—	—	—	—	—	22 162
13	6 036	452 426	—	—	—	—	—	—	452 426
40	81 836	3 619 379	25	14	14	44 445	28 628	35,6	3 648 007
—	—	9 737	—	—	—	—	—	—	9 737
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	298	—	—	—	—	—	—	298
4	954	1 290 630	8	4	4	33 995	22 096	35,0	1 312 726
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2 768	370 672	3	1	1	473	307	35,1	370 979
10	69 643	527 345	10	8	8	8 311	5 400	35,0	532 745
2	421	44 070	—	—	—	—	—	—	44 070
1	450	85 784	1	—	—	—	—	—	85 784
—	—	37 365	—	—	—	—	—	—	37 365
6	1 564	626 908	2	1	1	1 666	825	50,5	627 733
—	—	765	—	—	—	—	—	—	765
—	—	5 296	1	—	—	—	—	—	5 296
—	—	168 083	—	—	—	—	—	—	168 083
27	75 800	3 166 953	25	14	14	44 445	28 628	35,6	3 195 581
2	423	244 819	3	2	2	1 401	910	35,0	245 729
13	6 036	452 426	—	—	—	—	—	—	452 426
40	81 836	3 619 379	25	14	14	44 445	28 628	35,6	3 648 007

Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

7. Private und öffentliche Bausparkassen 1994 – 1996*)

Merkmal	Einheit	1994	1995		1996	
		1. und 2.	1.	2.	1.	2.
		Halbjahr				
Eingelöste Neuabschlüsse . . .	Anzahl	642 131	308 928	344 903	421 092	437 652
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. DM	26 253,0	12 217,4	13 994,0	16 504,0	17 151,7
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. DM	6 613,5	3 085,9	3 418,6	3 451,6	3 836,8
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. DM	67,6	29,4	31,9	22,6	27,2
Tilgungen und Zinsen	Mill. DM	5 365,2	2 826,7	2 752,2	2 742,0	2 764,1
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. DM	10 590,7	5 139,7	5 531,8	5 448,6	5 643,2
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. DM	27 000,0	26 761,7	27 246,5	27 458,9	28 737,5
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. DM	19 501,6	19 253,5	19 169,6	18 682,1	18 459,7
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	8 962,3	9 376,8	9 661,1	10 286,7	11 089,4
sonstige Baudarlehen	Mill. DM	604,1	584,6	651,3	632,6	688,7

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfaßt, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen
 --- Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

8. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder am 1. Januar 1994 – 1996 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1994			1. 1. 1995			1. 1. 1996		
Ortskrankenkassen									
Kassen	–	–	53	–	–	2	–	–	2
Mitglieder	–	–	3 457 348	–	–	3 449 229	–	–	3 456 015
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	–	2	2	–	2	2	–	2	2
Mitglieder	–	11 613	90 353	–	11 639	85 644	–	11 943	85 527
Betriebskrankenkassen									
Kassen	85	155	28	79	149	28	51	113	29
Mitglieder	50 858	469 078	923 046	47 491	453 626	933 476	30 963	393 461	950 507
Innungskrankenkassen									
Kassen	–	11	40	–	12	35	–	–	4
Mitglieder	–	87 768	782 977	–	98 222	786 559	–	–	782 522
Bundesknappschaft									
Kassen	–	–	1	–	–	1	–	–	1
Mitglieder	–	–	606 903	–	–	601 710	–	–	590 400
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	–	–	6	–	–	6	–	–	6
Mitglieder	–	–	4 335 982	–	–	4 126 187	–	–	4 098 478
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter									
Kassen	–	1	5	–	1	5	–	2	4
Mitglieder	–	1 682	174 219	–	1 681	175 122	–	11 444	175 176
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	85	169	135	79	164	79	51	117	48
Mitglieder	50 858	570 161	10 370 828	47 491	565 168	10 157 927	30 963	416 848	10 138 625

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

9. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1994 – 1996 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr Geschlecht Kassenart		Kranken- kassen	Mitglieder						
			ins- gesamt	davon				Rentner/-innen, Rentenantrag- steller/-innen und Vorruhestandsgeld- empfänger/-innen ¹⁾	
				Pflichtmitglieder ohne Rentner/-innen		freiwillig Versicherte			
				Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Jahresdurchschnitt									
1994	Insgesamt	335	10 651 160	6 121 619	57,5	1 268 680	11,9	3 260 861	30,6
	weiblich	x	4 991 665	2 699 780	54,1	339 954	6,8	1 951 931	39,1
1995	Insgesamt	281	10 786 119	6 190 519	57,4	1 314 344	12,2	3 281 256	30,4
	weiblich	x	5 085 251	2 761 171	54,3	360 855	7,1	1 963 225	38,6
1996	Insgesamt	222	10 720 061	6 072 358	56,6	1 377 818	12,9	3 269 885	30,5
	weiblich	x	5 048 003	2 708 463	53,7	384 050	7,6	1 955 490	38,7

Jahresdurchschnitt 1995

Ortskrankenkassen	2	3 451 939	2 028 622	58,8	199 620	5,8	1 223 697	35,4
Landw. Krankenkassen . .	4	97 750	41 885	42,8	5 533	5,7	50 332	51,5
Betriebskrankenkassen . .	257	1 423 087	727 443	51,1	138 470	9,8	557 174	39,1
Innungskrankenkassen . .	5	888 877	635 554	71,5	73 605	8,3	179 718	20,2
Bundesknappschaft	1	595 971	128 791	21,6	21 472	3,6	445 708	74,8
Ersatzkassen für Angestellte	6	4 145 530	2 487 111	60,0	858 725	20,7	799 694	19,3
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	6	182 965	141 113	77,1	16 919	9,3	24 933	13,6

Jahresdurchschnitt 1996

Ortskrankenkassen	2	3 421 144	1 979 770	57,9	214 330	6,2	1 227 044	35,9
Landw. Krankenkassen . .	4	96 496	39 712	41,2	6 103	6,3	50 681	52,5
Betriebskrankenkassen . .	197	1 399 313	698 179	49,9	151 696	10,8	549 438	39,3
Innungskrankenkassen . .	6	906 264	643 980	71,1	78 691	8,7	183 593	20,2
Bundesknappschaft	1	581 439	120 375	20,7	21 663	3,7	439 401	75,6
Ersatzkassen für Angestellte	6	4 128 018	2 448 176	59,3	886 214	21,5	793 628	19,2
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	6	187 387	142 166	75,9	19 121	10,2	26 100	13,9

*) Siehe S. 484. – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt

10. Durchschnittliche Beitragssätze der Orts- und Innungskrankenkassen 1995 und 1996

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾
	1995		1996		1995		1996	
Ortskrankenkassen	1 655 368	13,80	1 591 713	14,09	3 702	18,94	3 197	19,54
Innungskrankenkassen	565 058	12,65	564 269	12,98	230	17,02	204	16,58

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) – 2) in % des Grundlohnes

11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1995**1 000 DM**

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen						
Beiträge zusammen		14 947 223	281 999	6 708 736	3 839 443	2 717 605
davon						
für versicherungspflichtige Mitglieder	a	10 720 949	202 280	4 139 529	2 981 524	833 119
	b	3 280 845	50 788	1 581 829	434 325	1 739 823
der versicherungsberechtigten Mitglieder	a	861 715	28 113	972 764	396 987	138 146
	b	—	—	—	—	439
für Rehabilitand(innen).	a	68 604	714	14 514	23 653	6 019
Beiträge selbständiger Künstler/-innen und Publizist(innen)	a	6 923	—	—	—	—
Säumniszuschläge auf Beiträge der KV	a	8 187	104	100	2 954	59
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen		3 475 008	322 412	990 744	1 025 581	1 434 492
darunter						
Vermögenserträge		118 740	7 840	68 354	28 815	18 563
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVO, dem KVLG und dem BSeuchG		218 474	313 068	72 765	66 524	24 944
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte		60 303	1 287	23 402	17 405	9 029
Reineinnahmen insgesamt		18 422 231	604 412	7 699 480	4 865 024	4 152 097
Reinausgaben						
Aufwendungen für Versicherungsleistungen	a	9 539 118	194 020	3 533 789	2 599 141	758 265
	b	7 996 663	363 231	3 636 878	1 201 934	3 235 530
darunter						
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte	a	1 544 251	33 800	663 010	419 810	111 477
	b	1 011 757	49 039	512 177	153 546	418 045
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte, Zahnersatz und Zahnkronen	a	1 042 734	34 251	438 304	300 126	74 009
	b	298 769	14 638	150 850	50 034	115 369
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken.	a	976 816	23 546	401 969	259 446	79 705
	b	1 349 850	66 366	617 759	210 405	558 098

*) Siehe S. 484; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte. — 1) und Familienangehörige —
2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1995

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
noch: darunter						
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen/Behandlung durch sonstige Heilpersonen	a b	522 001 664 469	15 278 30 834	217 712 300 261	139 930 108 560	40 146 248 476
Krankenhauspflege.	a b	3 017 500 3 731 003	54 658 160 637	990 101 1 689 352	769 823 551 684	292 276 1 554 922
Krankengeld	a b	1 633 939 64	972 —	550 081 3	503 426 1	115 662 —
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	4 811	3	2 521	673	204
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a b	46 342 58 073	260 433	16 066 9 846	12 828 2 751	3 356 6 798
Vorbeugung und Genesendenfürsorge	a b	78 073 104 524	1 105 6 651	36 918 56 025	19 600 19 650	4 888 29 167
soziale Dienste, allgemeine vorbeugende Maßnahmen.	a b	101 638 44 856	1 003 546	35 200 9 753	24 954 5 299	2 274 4 808
Früherkennungsmaßnahmen	a b	62 245 27 979	1 477 1 277	27 659 15 065	16 563 4 759	3 848 10 370
sonstige Hilfen	a b	15 787 465	354 23	5 895 160	4 681 102	734 103
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation.	a b	15 439 9 440	239 267	4 668 2 325	3 113 1 299	804 2 658
Mutterschaftshilfe	a b	255 848 2 011	5 299 22	81 019 442	69 879 413	11 049 528
Betriebs- und Haushaltshilfe	a b	53 000 280 027	19 512 11 675	13 063 111 663	11 622 36 976	1 764 119 775
Sterbegeld	a b	16 325 127 821	271 6 050	4 898 52 417	3 776 16 663	795 49 033
sonstige Leistungen	a b	27 083 7 805	294 734	10 071 3 249	7 767 1 068	8 128 1 936
Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen der Krankenversicherung		118 547	2 652	545 740	1 030 402	28 306
Reinausgaben insgesamt		17 654 328	559 903	7 716 407	4 831 477	4 022 101

Anmerkungen S. 486

**12. Reineinnahmen und Reinausgaben
der gesetzlichen Krankenkassen*) je Mitglied 1995**

DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen insgesamt	5 336,78	6 183,24	5 410,41	5 473,23	6 966,95
darunter					
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner/-innen) . .	4 811,39	4 265,91	4 780,54	4 204,31	5 544,41
Beiträge der Rentner/-innen	2 681,09	1 009,06	2 839,02	2 416,70	3 903,50
Reinausgaben insgesamt	5 111,71	5 727,91	5 422,30	5 435,48	6 748,82
darunter für					
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte a	693,04	712,81	765,68	591,98	741,88
b	826,80	974,31	919,24	854,37	937,94
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte a	467,96	722,32	506,18	423,21	492,53
Zahnersatz und Zahnkronen b	244,15	290,83	270,74	278,40	258,84
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel a	438,38	496,56	464,21	365,85	530,44
aus Apotheken. b	1 103,09	1 318,57	1 108,74	1 170,75	1 252,16
Krankenhauspflege. a	1 354,21	1 152,69	1 143,42	1 085,54	1 945,10
b	3 048,96	3 191,55	3 032,00	3 069,72	3 488,66
Krankengeld a	733,29	20,50	635,26	709,89	769,73
b	0,05	–	0,01	0,01	–
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes . a	2,16	0,06	2,91	0,95	1,36
Vorbeugung und Genesendenfürsorge a	35,04	23,30	42,64	27,64	32,53
b	85,42	132,14	100,55	109,34	65,44
Früherkennungsmaßnahmen a	27,94	31,15	31,94	23,36	25,61
b	22,86	25,37	27,04	26,48	23,27
Mutterschaftshilfe a	114,82	111,75	93,57	98,54	73,53
b	1,64	0,44	0,79	2,30	1,18
Sterbegeld a	7,33	5,72	5,66	5,32	5,29
b	104,45	120,20	94,08	92,72	110,01

*) Siehe S. 484; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte. – 1) und Familienangehörige –
2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1992 – 1995**1 000 DM**

Reineinnahmen Reinausgaben Jahr		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knappschaft	Kranken- kassen insgesamt
Reineinnahmen							
Insgesamt	1992	16 298 766	533 051	6 520 540	3 242 771	4 002 908	30 598 036
	1993	17 278 754	554 729	7 023 585	3 723 260	3 918 426	32 498 754
	1994	17 761 808	574 986	7 414 602	3 952 679	4 158 245r	33 862 320r
	1995	18 422 231	604 412	7 699 480	4 865 024	4 152 097	35 743 244
darunter							
Beiträge für	1992	11 113 643	182 183	3 844 652	2 668 071	948 296	18 756 845
versicherungspflichtige	1993	11 574 712	206 630	4 106 193	3 018 024	914 696	19 820 255
Mitglieder	1994	11 004 305	200 753	4 179 527	3 030 289	859 166r	19 274 040r
(ohne Rentner/-innen) . . .	1995	10 720 949	202 280	4 139 529	2 981 524	833 119	18 877 401
Reinausgaben							
Insgesamt	1992	16 034 247	516 309	6 773 562	3 228 368	3 931 031	30 483 517
	1993	15 699 478	510 632	6 613 388	3 248 985	3 752 458	29 824 941
	1994	16 847 210	536 503	7 268 233	3 592 888	3 937 803r	32 182 637r
	1995	17 654 328	559 903	7 716 407	4 831 477	4 022 101	34 784 216
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1992	8 840 878	188 262	3 499 199	2 195 046	865 978	15 589 363
(ohne Rentner/-innen)	1993	8 512 523	183 056	3 343 327	2 202 402	791 433	15 032 741
und ihre Familien-	1994	9 014 543	184 258	3 428 334	2 421 604	758 233r	15 806 972r
angehörigen	1995	9 539 118	194 020	3 533 789	2 599 141	758 265	16 624 333

*) Siehe S. 484; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte.

14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1994 und 1995

Art der Leistungen ¹⁾ a = 1994 b = 1995	Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner/-innen)					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder
Arbeitsunfähigkeitsfälle . . . a	4 567 028	1 208	3 229 805	1 218	1 337 223	1 183
b	...	...	...	...	...	...
Krankenhausfälle a	597 904	158	386 770	146	211 134	187
b	...	...	...	...	...	...
Arbeitsunfähigkeitstage . . . a	72 970 206	19 293	51 602 410	19 461	21 367 796	18 901
b	...	...	...	...	...	...
Krankenhaustage a	7 080 979	1 872	4 703 894	1 774	2 377 085	2 103
b	...	...	...	...	...	...
Mutterschaftshilfe a	40 976	36	x	x	40 976	36
b	...	...	...	...	...	...
Sterbegeldfälle a	10 526	3	8 114	3	2 412	2
b	...	...	...	...	...	...

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums – 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1991 – 1996**

Einnahmen/Ausgaben Rentenanträge Rentenbestand	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Einnahmen und Ausgaben 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt	31 416 452	31 039 381	34 458 727	36 530 334	38 847 099	39 748 509
davon						
Beiträge	21 642 011	22 235 655	21 719 354	23 372 273	24 836 710	25 711 009
Zuschüsse	7 290 136	8 035 940	8 349 985	9 619 051	9 679 033	10 256 741
Zinsen u. sonstige Einnahmen	2 484 305	767 786	4 389 388	3 539 010	4 331 356	3 780 759
Ausgaben insgesamt	31 089 180	32 611 660	34 410 760	36 477 089	38 327 130	39 654 894
davon						
Renten	27 213 137	28 416 140	30 160 508	31 784 717	33 343 737	34 278 127
Heilverfahren.	1 325 792	1 207 472	1 364 042	1 377 757	1 390 247	1 691 849
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	2 550 251	2 988 048	2 886 210	3 314 615	3 593 146	3 684 918
Rentenanträge						
Zu erledigende Anträge insgesamt	307 453	334 103	352 419	340 349	334 937	331 498
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	59 435	75 352	72 099	78 160	66 556	62 298
Neuanträge.	248 018	258 751	280 320	262 189	268 381	269 200
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt.	232 161	262 004	274 259	272 376	272 639	276 098
davon wurden						
bewilligt	185 502	208 333	216 664	218 402	217 346	217 366
abgelehnt.	26 716	32 113	44 696	33 156	35 405	39 420
auf andere Weise erledigt . . .	19 943	21 558	12 899	20 818	19 888	19 312
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	75 292	72 099	78 160	66 556	62 298	55 400
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	1 586 662	1 621 083	1 662 438	1 707 181	1 755 534	1 803 880
Witwen- und Witwerrenten . . .	670 932	672 564	677 645	681 226	684 313	685 006
Waisenrenten	48 041	46 679	49 228	47 692	46 808	46 577

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite in bezug auf Erhebungsinhalte und Aktualität wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Statistik über die Empfänger/-innen und hier wiederum in erster Linie im Teil Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Die neuen Ergebnisse über den Teil II Empfänger/-innen ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben vor allem Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Empfänger/-innen von Sozialhilfe ausschließlich bei den Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. hauptsächlich bei den Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr in erster Linie um Zeitraumzahlen von Empfänger/-innen „im Laufe des Jahres“ wie bei der früheren Statistik der Sozialhilfe vor 1994.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwbG) umfaßt die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfaßt Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe 1990 – 1993
sowie Bestand am 31. Dezember 1995 nach Hilfearten und Trägern**

Hilfeart	1990	1991	1992	1993	31. 12. 1995 ¹⁾²⁾
Sozialhilfe insgesamt³⁾	1 232 786	1 209 511	1 255 440	1 314 268	x
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	980 717	951 175	1 003 479	1 062 342	634 644
Hilfe in besonderen Lebenslagen ³⁾⁴⁾⁵⁾	502 920	517 663	533 063	547 862	262 231
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	235	141	136	131	23
vorbeugende Gesundheitshilfe	8 178	6 516	7 978	6 114	261
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ⁵⁾	236 622	250 170	266 871	282 777	96 098
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3 312	2 667	3 120	2 728	150
Hilfe zur Pflege zusammen ⁶⁾	179 260	179 566	174 721	175 206	103 019
und zwar					
ambulant ⁶⁾	34 897
teilstationär	.	.	.	.	360
vollstationär	.	.	.	.	67 787
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 274	2 225	2 080	1 983	761
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 002	4 568	5 006	3 990	1 756
Altenhilfe	3 750	3 025	2 713	2 616	680
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 050	1 548	937	968	224
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ⁶⁾	76 687	79 491	81 516	83 163	65 443
und zwar					
ärztliche Behandlung;					
Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 900	13 428	14 609	14 634	4 772
heilpädagogische Maßnahmen					
für Kinder	10 717	11 748	12 825	12 521	8 800
Hilfe zu einer angemessenen					
Schulbildung	3 413	3 711	3 192	3 392	2 780
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung,					
Arbeitsplatzbeschaffung	474	595	504	440	274
Beschäftigung in einer					
Werkstatt für Behinderte	26 763	38 737	31 072	32 842	31 226
Suchtkrankenhilfe	.	.	.	.	2 537
sonstige Eingliederungshilfe	30 589	31 318	32 189	33 191	25 680

1) Eine Überprüfung der Ergebnisse zum 31. Dezember 1994 läßt eine Veröffentlichung nicht für sinnvoll erscheinen;
1995: Bestandsstatistik nach dem Sitz des Trägers. – 2) ohne Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 3) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 4) Das Ergebnis für 1995 wurde hochgerechnet. – 5) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 6) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1995 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Einwohner ¹⁾
	ins-gesamt	und zwar						
		weiblich	Deutsche	zusammen	Nichtdeutsche			
					darunter			
				Asyl-berechtigte	Bürger-kriegs-flüchtlinge	sonstige Ausländer/-innen ²⁾		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	24 852	14 138	17 508	7 344	8	—	6 944	44
Duisburg	25 533	15 657	22 633	2 900	30	107	2 633	48
Essen	35 162	20 617	27 561	7 601	774	269	5 988	57
Krefeld	14 890	8 671	12 133	2 757	—	—	2 338	60
Mönchengladbach . .	14 250	8 631	11 463	2 787	200	68	2 224	53
Mülheim an der Ruhr	5 876	3 501	4 436	1 440	28	4	1 285	33
Oberhausen	9 787	5 867	7 980	1 807	46	338	1 153	44
Remscheid	3 873	2 175	2 210	1 663	—	—	1 572	32
Solingen	3 559	2 239	2 863	696	7	4	503	21
Wuppertal	17 060	9 995	12 912	4 148	247	75	3 325	45
Kreise								
Kleve	6 849	4 018	5 656	1 193	—	—	1 134	24
Mettmann	12 087	7 188	8 670	3 417	119	56	2 880	24
Neuss	8 114	4 859	6 370	1 744	102	12	1 464	19
Viersen	5 988	3 575	5 346	642	—	—	601	21
Wesel	13 242	7 898	10 970	2 272	—	—	2 204	28
Reg.-Bez. Düsseldorf	201 122	119 029	158 711	42 411	1 561	933	36 248	38
davon								
kreisfreie Städte . . .	154 842	91 491	121 699	33 143	1 340	865	27 965	47
Kreise	46 280	27 538	37 012	9 268	221	68	8 283	23
Kreisfreie Städte								
Aachen	11 560	6 647	8 726	2 834	627	—	1 926	47
Bonn	11 697	6 568	6 251	5 446	322	682	4 285	40
Köln	44 346	25 563	30 712	13 634	1 107	244	9 977	46
Leverkusen	3 331	2 060	2 410	921	96	78	648	21
Kreise								
Aachen	14 094	8 136	11 864	2 230	368	90	1 472	47
Düren	10 647	6 010	9 065	1 582	414	74	899	41
Erfk. Kreis	16 705	9 631	13 319	3 386	562	79	2 396	38
Euskirchen	5 355	3 106	4 849	506	137	—	330	29
Heinsberg	7 855	4 620	7 018	837	202	2	540	33
Oberbergischer Kreis	5 458	3 039	4 554	904	146	9	486	19
Rhein.-Berg. Kreis . .	5 254	3 111	4 094	1 160	24	16	1 022	19
Rhein-Sieg-Kreis . . .	9 079	5 131	6 808	2 271	903	9	1 134	17
Reg.-Bez. Köln	145 381	83 622	109 670	35 711	4 908	1 283	25 115	35
davon								
kreisfreie Städte . . .	70 934	40 838	48 099	22 835	2 152	1 004	16 836	43
Kreise	74 447	42 784	61 571	12 876	2 756	279	8 279	30
Kreisfreie Städte								
Bottrop	3 385	2 090	2 912	473	25	—	412	28
Gelsenkirchen	14 190	8 723	10 795	3 395	58	2	3 176	49
Münster	9 748	5 690	7 597	2 151	221	349	1 445	37

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers – 1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) ohne EU-Ausländer/-innen

**Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 1995 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)**

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Einwohner ¹⁾
	ins-gesamt	und zwar						
		weiblich	Deutsche	zusammen	Nichtdeutsche			
					darunter			
					Asyl-berechtigte	Bürger-kriegs-flüchtlinge	sonstige Ausländer/-innen ²⁾	
Kreise								
Borken	8 119	4 650	6 476	1 643	321	70	1 131	24
Coesfeld	4 366	2 612	3 491	875	167	14	635	22
Recklinghausen	29 184	17 352	23 949	5 235	71	26	4 912	44
Steinfurt	11 264	6 454	9 009	2 255	328	68	1 618	27
Warendorf	6 569	3 888	5 190	1 379	96	12	1 142	24
Reg.-Bez. Münster	86 825	51 459	69 419	17 406	1 287	541	14 471	34
davon								
kreisfreie Städte	27 323	16 503	21 304	6 019	304	351	5 033	40
Kreise	59 502	34 956	48 115	11 387	983	190	9 438	31
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	12 087	6 967	7 956	4 131	87	2	3 770	37
Kreise								
Gütersloh	8 319	4 799	5 919	2 400	646	21	1 536	25
Herford	8 147	4 649	6 441	1 706	20	1 221	328	32
Höxter	4 234	2 382	3 911	323	67	3	223	27
Lippe	13 237	7 633	10 548	2 689	61	2 142	338	37
Minden-Lübbecke	10 102	5 857	8 633	1 469	102	831	398	32
Paderborn	10 705	6 038	8 805	1 900	330	7	1 280	39
Reg.-Bez. Detmold	66 831	38 325	52 213	14 618	1 313	4 227	7 873	33
davon								
kreisfreie Stadt	12 087	6 967	7 956	4 131	87	2	3 770	37
Kreise	54 744	31 358	44 257	10 487	1 226	4 225	4 103	32
Kreisfreie Städte								
Bochum	13 685	8 174	11 062	2 623	—	—	2 475	34
Dortmund	32 450	18 592	25 101	7 349	—	—	6 737	54
Hagen	8 063	4 779	5 333	2 730	166	197	1 954	38
Hamm	7 146	4 196	6 107	1 039	44	30	866	39
Herne	8 927	5 313	6 792	2 135	—	—	1 988	50
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	10 157	5 941	7 369	2 788	177	137	2 180	29
Hochsauerlandkreis	6 985	4 001	5 754	1 231	—	—	1 158	25
Märkischer Kreis	11 960	7 133	9 898	2 062	—	—	1 889	26
Olpe	1 870	1 152	1 636	234	—	—	215	14
Siegen-Wittgenstein	8 824	5 176	7 407	1 417	—	2	1 285	29
Söest	7 054	4 082	5 525	1 529	—	—	1 451	24
Unna	17 364	10 077	14 341	3 023	366	11	2 371	41
Reg.-Bez. Arnsberg	134 485	78 616	106 325	28 160	753	377	24 569	35
davon								
kreisfreie Städte	70 271	41 054	54 395	15 876	210	227	14 020	45
Kreise	64 214	37 562	51 930	12 284	543	150	10 549	29
Nordrhein-Westfalen	634 644	371 051	496 338	138 306	9 822	7 361	108 276	35
davon								
kreisfreie Städte	335 457	196 853	253 453	82 004	4 093	2 449	67 624	44
Kreise	299 187	174 198	242 885	56 302	5 729	4 912	40 652	29

Anmerkungen S. 493

3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1995 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen*)

Merkmal a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Empfänger/-innen					
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Empfänger/-innen insgesamt	a	634 644	209 033	52 722	298 808	40 393	33 688
	b	263 593	106 854	24 632	110 450	15 860	5 797
	c	371 051	102 179	28 090	188 358	24 533	27 891
Deutsche	a	496 338	160 185	38 558	234 278	32 629	30 688
	b	196 311	81 695	17 675	80 550	11 743	4 648
	c	300 027	78 490	20 883	153 728	20 886	26 040
Nichtdeutsche	a	138 306	48 848	14 164	64 530	7 764	3 000
	b	67 282	25 159	6 957	29 900	4 117	1 149
	c	71 024	23 689	7 207	34 630	3 647	1 851
davon							
EU-Ausländer/-innen	a	12 847	3 928	984	6 613	1 006	316
	b	6 060	2 033	474	2 893	523	137
	c	6 787	1 895	510	3 720	483	179
Asylberechtigte	a	9 822	3 530	1 018	4 870	277	127
	b	5 291	1 857	544	2 693	143	54
	c	4 531	1 673	474	2 177	134	73
Bürgerkriegsflüchtlinge	a	7 361	2 895	826	3 151	373	116
	b	3 557	1 448	409	1 487	168	45
	c	3 804	1 447	417	1 664	205	71
sonstige Ausländer/-innen.	a	108 276	38 495	11 336	49 896	6 108	2 441
	b	52 374	19 821	5 530	22 827	3 283	913
	c	55 902	18 674	5 806	27 069	2 825	1 528

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers; Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1990 – 1995 nach Hilfearten und Trägern**1 000 DM**

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1990	1991	1992	1993	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾
Ausgaben insgesamt	10 163 018	10 534 007	11 406 358	12 590 876	13 171 206	13 846 147
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 317 227	4 205 398	4 290 926	4 761 150	4 734 655	5 201 564
Hilfe in besonderen Lebenslagen	5 845 791	6 328 609	7 115 432	7 829 726	8 436 551	8 644 583
davon						
Hilfe zur Pflege	3 351 640	3 528 035	4 035 007	4 356 900	4 769 808	4 756 953
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 917 259	2 166 125	2 369 912	2 750 906	3 051 230	3 277 680
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	423 147	485 423	541 043	551 798	436 022	435 603
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	153 745	149 026	169 470	170 122	179 491	174 347
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	575	513	603	559	420	490
vorbeugende Gesundheitshilfe	18 772	18 373	18 543	18 423	12 065	8 303
Hilfe für werdende Mütter	7 355	7 816	8 234	8 727	6 831	6 197
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	9 536	10 761	10 713	11 930	12 954	10 041
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	106 867	99 597	119 805	119 567	142 582	145 306
Altenhilfe	9 788	9 851	10 354	9 346	3 695	2 998
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	852	2 115	1 218	1 570	944	1 012
Einnahmen insgesamt	2 259 973	2 258 966	2 089 807	2 263 127	2 443 584	2 432 418
Reine Ausgaben insgesamt	7 903 045	8 275 041	9 316 551	10 327 749	10 727 622	11 413 729
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	5 183 626	5 137 269	5 245 000	5 790 978	5 680 909	6 002 550
davon						
kreisfreie Städte	2 907 949	2 863 696	2 899 712	3 178 300	3 204 882	3 377 245
Kreise	2 275 677	2 273 573	2 345 288	2 612 678	2 476 027	2 625 305
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	4 979 392	5 396 738	6 161 358	6 799 898	7 490 297	7 843 597

1) ohne Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1995 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für								
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾	
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe			
1 000 DM									DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	228 156	31 158	8 930	18 327	1 813	300	259 314	454,12	
Duisburg	208 524	29 741	8 637	17 862	2 574	209	238 265	445,15	
Essen	304 523	50 313	18 679	27 259	1 840	1 539	354 836	577,10	
Krefeld	114 962	13 770	3 113	9 068	429	138	128 732	515,74	
Mönchengladbach	126 032	12 570	4 134	7 549	573	15	138 602	519,69	
Mülheim an der Ruhr	41 761	7 788	3 478	3 985	282	16	49 549	280,68	
Oberhausen	83 811	11 267	2 551	7 013	1 234	23	95 078	423,70	
Remscheid	35 431	4 826	1 338	3 011	336	10	40 257	329,27	
Solingen	46 580	10 104	5 542	3 580	674	7	56 684	342,02	
Wuppertal	140 430	16 013	6 071	8 044	838	589	156 443	409,66	
Kreise									
Kleve	59 543	9 290	2 121	5 750	1 248	49	68 833	238,95	
Mettmann	115 083	15 674	7 268	6 812	912	18	130 757	259,08	
Neuss	63 493	11 574	4 501	5 928	809	82	75 067	172,31	
Viersen	51 687	6 341	1 790	4 105	325	62	58 028	201,17	
Wesel	103 781	13 288	2 987	7 830	2 260	90	117 069	251,52	
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 723 797	243 717	81 140	136 123	16 147	3 157	1 967 514	371,89	
davon									
kreisfreie Städte	1 330 210	187 550	62 473	105 698	10 533	2 856	1 517 760	458,78	
Kreise	393 587	56 167	18 667	30 425	5 554	301	449 754	226,88	
Kreisfreie Städte									
Aachen	98 034	15 344	5 672	7 317	1 298	80	113 378	457,31	
Bonn	84 793	12 636	3 092	8 724	539	148	97 429	334,31	
Köln	446 592	78 781	23 997	39 821	6 113	63	525 373	544,04	
Leverkusen	39 104	5 877	1 793	2 618	298	464	44 981	277,23	
Kreise									
Aachen	79 051	8 349	3 963	3 880	379	—	87 400	288,99	
Düren	61 234	9 635	2 561	6 472	459	39	70 859	274,08	
Erfurtkreis	196 511	22 488	14 254	6 577	1 256	22	218 999	495,07	
Euskirchen	60 698	6 699	3 725	2 449	305	9	67 397	369,95	
Heinsberg	47 902	5 881	1 339	2 953	1 113	11	53 683	224,97	
Oberbergischer Kreis	70 180	6 298	3 518	2 054	655	1	76 478	272,25	
Rhein.-Berg. Kreis	42 255	7 731	4 259	2 693	659	26	49 986	185,45	
Rhein-Sieg-Kreis	99 836	16 550	4 232	11 896	361	19	116 386	212,90	
Reg.-Bez. Köln	1 326 090	196 269	72 405	97 454	13 435	882	1 522 359	363,45	
davon									
kreisfreie Städte	668 523	112 638	34 554	58 480	8 248	755	781 161	468,52	
Kreise	657 567	83 631	37 851	38 974	5 187	127	741 198	293,98	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	31 113	5 476	1 732	2 494	795	166	36 589	303,29	
Gelsenkirchen	112 746	15 892	3 592	10 633	1 400	66	128 638	441,81	
Münster	75 387	12 827	4 673	6 603	760	308	88 214	332,81	

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung –
3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1995 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
								DM
								1 000 DM
Kreise								
Borken	51 998	8 334	4 285	3 522	473	36	60 332	176,06
Coesfeld	26 408	7 106	2 719	1 681	2 210	34	33 514	165,73
Recklinghausen	216 962	27 869	9 907	13 198	4 402	143	244 831	369,32
Steinfurt	68 381	12 153	3 257	4 406	3 035	29	80 534	193,47
Warendorf	42 889	7 523	3 643	2 341	869	64	50 412	184,97
Reg.-Bez. Münster	625 884	97 180	33 808	44 878	13 944	846	723 064	280,97
davon								
kreisfreie Städte	219 245	34 195	9 997	19 730	2 955	540	253 441	374,43
Kreise	406 638	62 985	23 811	25 148	10 989	306	469 623	247,61
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	102 486	17 443	7 458	8 524	888	197	119 929	370,08
Kreise								
Gütersloh	60 631	10 769	3 283	5 235	1 825	106	71 400	216,99
Harford	46 151	8 818	2 901	3 678	2 085	30	54 969	219,20
Höxter	49 943	4 587	1 780	2 658	40	2	54 530	353,17
Lippe	68 972	7 145	2 041	4 088	928	8	76 117	211,16
Minden-Lübbecke	60 051	8 112	3 394	3 475	830	250	68 163	215,61
Paderborn	70 124	8 026	4 252	2 869	660	10	78 150	281,09
Reg.-Bez. Detmold	458 358	64 900	25 109	30 527	7 256	603	523 258	259,95
davon								
kreisfreie Stadt	102 486	17 443	7 458	8 524	888	197	119 929	370,08
Kreise	355 872	47 457	17 651	22 003	6 368	406	403 329	238,82
Kreisfreie Städte								
Bochum	103 067	23 236	9 870	9 360	3 414	138	126 303	315,45
Dortmund	294 761	62 889	25 318	24 746	10 077	693	357 650	597,24
Hagen	73 234	13 755	4 670	6 500	646	120	86 989	410,32
Hamm	47 859	6 036	1 299	3 638	682	38	53 895	293,85
Herne	67 795	12 322	6 507	4 090	1 363	220	80 117	445,35
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	79 071	16 666	6 920	7 209	1 972	172	95 737	271,93
Hochsauerlandkreis	53 991	9 035	3 320	2 710	2 370	495	63 026	222,03
Märkischer Kreis	86 646	16 886	7 713	5 718	3 374	36	103 532	225,94
Olpe	14 869	2 740	1 076	964	676	3	17 609	127,50
Siegen-Wittgenstein	64 564	9 243	3 343	4 134	1 136	33	73 807	246,57
Soest	68 183	7 413	2 195	3 919	1 137	79	75 596	253,10
Unna	109 431	22 663	8 233	8 660	4 663	786	132 094	312,53
Reg.-Bez. Arnsberg	1 063 471	202 884	80 464	81 648	31 510	2 813	1 266 355	330,86
davon								
kreisfreie Städte	586 716	118 238	47 664	48 334	16 182	1 209	704 954	447,72
Kreise	476 755	84 646	32 800	33 314	15 328	1 604	561 401	249,19
Örtliche Träger zusammen	5 197 600	804 950	292 926	390 630	82 292	8 301	6 002 550	335,47
davon								
kreisfreie Städte	2 907 181	470 064	162 146	240 766	38 866	5 557	3 377 245	447,26
Kreise	2 290 419	334 886	130 780	149 864	43 426	2 744	2 625 305	253,85
Überörtliche Träger								
zusammen	3 964	7 839 633	4 464 027	44 973	3 195 388	2	7 843 597	438,36
davon								
Landschaftsverbände								
Rheinland	1 353	4 234 174	2 495 108	30 528	1 636 722	—	4 235 527	446,82
Westfalen-Lippe	2 611	3 605 459	1 968 919	14 445	1 558 666	2	3 608 070	428,82
Nordrhein-Westfalen	5 201 564	8 644 583	4 756 953	435 603	3 277 680	8 303	13 646 147	773,83

Anmerkungen S. 497

6. Kriegsofopferfürsorge 1996

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		

Ausgaben in 1 000 DM

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	4 122	4 122
Krankenhilfe	223	127	96	343	566
Hilfe zur Pflege	16 067	9 291	6 776	539 944	556 011
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 104	496	608	1 568	2 672
Altenhilfe	11 223	4 110	7 113	2 216	13 439
Erziehungsbeihilfe	403	119	284	1 577	1 980
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	51 316	24 502	26 814	7 881	59 197
Erholungshilfe	3 258	1 590	1 668	41 393	44 651
Wohnungshilfe	359	66	293	292	651
Hilfen in besonderen Lebenslagen	8 329	3 023	5 306	52 581	60 910
Insgesamt	92 282	43 324	48 958	651 917	744 199

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	227	227
Hilfe zur Pflege	3 158	1 677	1 481	12 830	15 988
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	308	131	177	297	605
Altenhilfe	3 754	1 663	2 091	570	4 324
Erziehungsbeihilfe	39	11	28	207	246
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	6 136	3 001	3 135	837	6 973
Hilfen in besonderen Lebenslagen	4 423	1 388	3 035	4 051	8 474

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsofopferfürsorge 1996 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation		Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungsbeihilfe	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe			Wohnungshilfe	Hilfen in besonderen Lebenslagen
	insgesamt	darunter Kfz-Behilfen ¹⁾							insgesamt	Beschädigte	Hinterbliebene		
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	x	x	112	15	11	2 198	2	2 665	1 083	492	591	2	497
Köln	x	x	58	36	–	73	–	921	370	212	158	16	130
Düsseldorf, Köln	x	x	170	51	11	2 271	2	3 586	1 453	704	749	18	627
Münster	x	x	73	53	10	85	6	1 304	510	243	267	7	37
Detmold	x	x	32	8	–	176	1	554	243	105	138	5	16
Arnsberg	x	x	217	30	2	580	3	768	845	430	415	5	56
Münster, Detmold, Arnsberg	x	x	322	91	12	841	10	2 626	1 598	778	820	17	109
Örtliche Träger													
zusammen	x	x	492	142	23	3 112	12	6 212	3 051	1 482	1 569	35	736
davon													
kreisfreie Städte	x	x	296	61	23	1 318	9	3 296	1 742	799	943	5	529
Kreise	x	x	196	81	–	1 794	3	2 916	1 309	683	626	30	207
Überörtliche Träger													
zusammen²⁾	48	35	334	72	14	5	66	11 916	24 270	10 644	13 626	27	684
davon													
Landschaftsverbände Rheinland ²⁾	41	33	22	30	14	5	65	436	6 970	3 770	3 200	23	284
Westfalen-Lippe ²⁾	7	2	312	42	–	–	1	11 480	17 300	6 874	10 426	4	400
Nordrhein-Westfalen²⁾	48	35	826	214	37	3 117	78	18 128	27 321	12 126	15 195	62	1 420

1) Beihilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kraftfahrzeuges – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1995 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4	männlich	2 090	9	101	36
		weiblich	1 856	12	106	58
		Zusammen	3 946	21	207	94
2	4 – 6	männlich	2 263	11	127	32
		weiblich	1 759	9	106	35
		Zusammen	4 022	20	233	67
3	6 – 15	männlich	11 763	73	829	207
		weiblich	8 349	48	583	176
		Zusammen	20 112	121	1 412	383
4	15 – 18	männlich	3 920	32	320	67
		weiblich	2 783	28	223	94
		Zusammen	6 703	60	543	161
5	18 – 25	männlich	11 604	127	1 112	303
		weiblich	8 509	62	792	370
		Zusammen	20 113	189	1 904	673
6	25 – 35	männlich	35 905	585	4 005	1 845
		weiblich	27 441	251	2 900	1 776
		Zusammen	63 346	836	6 905	3 621
7	35 – 45	männlich	51 837	800	6 509	5 581
		weiblich	40 582	256	4 492	4 057
		Zusammen	92 419	1 056	11 001	9 638
8	45 – 55	männlich	100 138	1 178	13 093	18 643
		weiblich	72 363	348	7 975	11 786
		Zusammen	172 501	1 526	21 068	30 429
9	55 – 60	männlich	131 312	1 303	16 389	29 231
		weiblich	81 544	317	9 970	17 484
		Zusammen	212 856	1 620	26 359	46 715
10	60 – 62	männlich	67 847	617	8 376	15 935
		weiblich	39 215	167	5 011	9 195
		Zusammen	107 062	784	13 387	25 130
11	62 – 65	männlich	92 072	849	11 473	22 036
		weiblich	53 955	213	7 214	12 922
		Zusammen	146 027	1 062	18 687	34 958
12	65 und mehr	männlich	448 257	10 629	60 582	82 982
		weiblich	537 941	2 121	71 472	119 875
		Zusammen	986 198	12 750	132 054	202 857
13	Insgesamt	männlich	959 008	16 213	122 916	176 898
		weiblich	876 297	3 832	110 844	177 828
		Insgesamt	1 835 305	20 045	233 760	354 726

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsys- temen	Querschnitt- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
67	89	10	442	434	902	1
106	57	10	384	401	722	
173	146	20	826	835	1 624	
92	100	2	372	599	928	2
93	90	1	309	426	690	
185	190	3	681	1 025	1 618	
400	636	15	2 050	3 998	3 555	3
321	503	11	1 506	2 640	2 561	
721	1 139	26	3 556	6 638	6 116	
138	227	7	752	1 555	822	4
113	185	2	523	1 029	586	
251	412	9	1 275	2 584	1 408	
460	701	18	1 632	4 868	2 383	5
366	570	18	1 252	3 257	1 822	
826	1 271	36	2 884	8 125	4 205	
1 274	1 564	61	5 446	14 306	6 819	6
866	1 277	337	4 047	10 038	5 949	
2 140	2 841	398	9 493	24 344	12 768	
1 790	1 589	74	10 611	14 670	10 213	7
1 349	1 279	2 248	8 002	10 876	8 023	
3 139	2 868	2 322	18 613	25 546	18 236	
2 895	3 060	74	31 450	13 741	16 004	8
2 095	2 069	7 397	17 877	10 528	12 288	
4 990	5 129	7 471	49 327	24 269	28 292	
3 349	4 318	76	45 665	11 402	19 579	9
2 379	2 136	6 389	21 619	8 324	12 926	
5 728	6 454	6 465	67 284	19 726	32 505	
1 610	2 350	25	24 494	4 778	9 662	10
1 026	957	2 489	11 072	3 394	5 904	
2 636	3 307	2 514	35 566	8 172	15 566	
2 057	3 249	31	33 937	5 959	12 481	11
1 513	1 339	2 729	16 078	4 069	7 878	
3 570	4 588	2 760	50 015	10 028	20 359	
14 711	15 074	207	172 315	27 814	63 943	12
28 193	14 784	15 201	192 863	35 706	57 726	
42 904	29 858	15 408	365 178	63 520	121 669	
28 843	32 957	600	329 166	104 124	147 291	13
38 420	25 246	36 832	275 532	90 688	117 075	
67 263	58 203	37 432	604 698	194 812	264 366	

**10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1994 und 1995**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 997	1 797	996	881	1 001	916
männlich	1 016	942	520	465	496	477
weiblich	981	855	476	416	505	439
Deutsche	1 647	1 452	792	696	855	756
Nichtdeutsche	350	345	204	185	146	160
Adoptionen der freien Träger	191	171	144	122	47	49
männlich	90	89	65	65	25	24
weiblich	101	82	79	57	22	25
Deutsche	90	88	49	47	41	41
Nichtdeutsche	101	83	95	75	6	8
Gesetzliche Amtspflegschaft ¹⁾	158 398	165 656	89 461	93 127	68 937	72 529
männlich	80 169	83 922	45 250	47 325	34 919	36 597
weiblich	78 229	81 734	44 211	45 802	34 018	35 932
Deutsche	147 870	154 162	83 037	86 306	64 833	67 856
Nichtdeutsche	10 528	11 494	6 424	6 821	4 104	4 673
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 788	2 895	1 482	1 554	1 306	1 341
männlich	1 463	1 495	788	810	675	685
weiblich	1 325	1 400	694	744	631	656
Deutsche	2 296	2 467	1 217	1 338	1 079	1 129
Nichtdeutsche	492	428	265	216	227	212
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 954	5 934	3 842	3 708	2 112	2 226
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	752	678	552	413	200	265
männlich	3 043	2 997	1 976	1 888	1 067	1 109
weiblich	2 911	2 937	1 866	1 820	1 045	1 117
Deutsche	5 223	5 292	3 349	3 275	1 874	2 017
Nichtdeutsche	731	642	493	433	238	209
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	9 686	9 668	5 239	5 122	4 447	4 546
männlich	5 094	4 885	2 750	2 527	2 344	2 358
weiblich	4 592	4 783	2 489	2 595	2 103	2 188
Deutsche	8 377	8 383	4 481	4 392	3 896	3 991
Nichtdeutsche	1 309	1 285	758	730	551	555
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	9 773	9 599	5 650	5 471	4 123	4 128
darunter						
Unterhaltsbeistandschaft ¹⁾	8 358	7 947	4 710	4 139	3 648	3 808

1) am Jahresende

**Noch: 10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1994 und 1995**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	3 106	4 227	2 120	2 190	986	2 037
männlich	1 525	2 107	1 068	1 076	457	1 031
weiblich	1 581	2 120	1 052	1 114	529	1 006
Vollpflege	1 878	2 730	1 384	1 522	494	1 208
männlich	914	1 364	681	747	233	617
weiblich	964	1 366	703	775	261	591
Wochenpflege	34	53	22	35	12	18
männlich	17	21	11	10	6	11
weiblich	17	32	11	25	6	7
Tagespflege	1 194	1 444	714	633	480	811
männlich	594	722	376	319	218	403
weiblich	600	722	338	314	262	408
Vaterschaftsfeststellungen	25 412	24 933	14 245	13 840	11 167	11 093
Vaterschaft festgestellt	22 549	21 980	12 785	12 292	9 764	9 688
durch freiwillige Anerkennung	20 029	19 647	11 370	10 919	8 659	8 728
durch gerichtliche Entscheidung	2 520	2 333	1 415	1 373	1 105	960
Vaterschaft nicht festgestellt	2 863	2 953	1 460	1 548	1 403	1 405
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen						
Entzug der elterlichen Sorge	2 375	2 346	1 325	1 289	1 050	1 057
männlich	1 210	1 220	684	682	526	538
weiblich	1 165	1 126	641	607	524	519
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen						
oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 170	1 866	1 245	1 044	925	822
männlich	1 115	965	665	555	450	410
weiblich	1 055	901	580	489	475	412
Übertragung des Personensorgerechts ganz						
oder teilweise auf das Jugendamt	2 040	1 978	1 214	1 189	826	789
darunter						
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	733	765	428	455	305	310

Anmerkung S. 503

11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1995 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾	
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die För- derung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger		
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾						
	1 000 DM								DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	314 106	104 274	102 204	7 063	239 455	40 647	80 504	419,34	
Duisburg	209 879	56 405	52 535	6 992	191 941	33 411	49 961	358,60	
Essen	226 858	60 644	54 200	14 067	186 433	13 743	48 559	303,21	
Krefeld	84 229	17 858	26 927	5 056	78 157	11 865	24 456	313,12	
Mönchengladbach	90 254	20 445	36 204	5 815	77 612	5 439	30 931	291,00	
Mülheim an der Ruhr	66 969	18 197	27 196	6 486	65 404	15 273	25 020	370,50	
Oberhausen	54 718	13 950	9 269	2 862	49 034	6 676	8 854	218,51	
Remscheid	33 349	16 548	3 105	1 474	26 615	6 894	1 524	217,69	
Solingen	72 232	15 241	45 968	468	60 865	7 497	33 656	367,24	
Wuppertal	199 861	73 750	58 150	12 211	175 110	34 818	55 150	458,54	
Kreise									
Kleve	74 431	9 270	37 227	5 838	62 367	1 716	31 530	216,50	
Mettmann	188 881	51 424	67 454	7 220	169 766	25 123	64 709	336,37	
Neuss	191 768	45 944	91 136	11 071	169 028	24 941	84 296	387,99	
Viersen	108 226	34 714	38 775	9 739	98 401	22 321	34 868	341,14	
Wesel	171 686	26 591	78 342	8 729	161 788	16 448	73 146	347,59	
Reg.-Bez. Düsseldorf.	2 087 447	565 255	728 692	105 091	1 811 976	266 812	647 164	342,49	
davon									
kreisfreie Städte	1 352 455	397 312	415 758	62 494	1 150 626	176 263	358 615	347,80	
Kreise	734 992	167 943	312 934	42 597	661 350	90 549	288 549	333,62	
Kreisfreie Städte									
Aachen	110 099	39 457	29 576	8 555	101 284	28 914	27 178	408,53	
Bonn	135 825	39 642	45 229	5 984	123 344	21 778	40 860	423,24	
Köln	452 744	112 634	173 795	53 440	441 407	97 816	160 502	457,09	
Leverkusen	55 168	24 483	11 470	3 280	49 393	16 049	9 902	304,42	
Kreise									
Aachen	106 002	35 090	36 386	5 273	86 308	17 872	31 102	285,38	
Düren	96 193	21 521	28 590	7 874	86 427	11 164	24 753	334,26	
Erfkreis	163 496	48 262	67 523	6 781	143 368	23 749	59 682	324,10	
Euskirchen	62 082	23 666	18 410	1 960	52 745	19 193	18 118	289,53	
Heinsberg	84 391	18 324	41 941	3 630	73 092	12 113	39 458	306,30	
Oberbergischer Kreis	57 755	14 372	24 367	4 442	54 569	12 230	22 531	194,26	
Rhein.-Berg.-Kreis	97 812	8 519	60 127	1 823	82 418	-3 372	54 963	305,77	
Rhein-Sieg-Kreis	201 242	51 365	86 771	7 459	183 087	26 673	83 585	334,91	
Reg.-Bez. Köln	1 622 809	437 335	624 185	110 501	1 477 442	284 179	572 634	352,73	
davon									
kreisfreie Städte	753 836	216 216	260 070	71 259	715 428	164 557	238 442	429,09	
Kreise	868 973	221 119	364 115	39 242	762 014	119 622	334 192	302,23	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	39 017	4 229	21 142	1 543	36 207	2 406	19 507	300,12	
Gelsenkirchen	82 717	22 968	22 664	11 183	74 501	11 736	21 799	255,87	
Münster	96 940	27 880	27 235	7 631	93 963	22 261	23 516	354,49	

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger –
2) Bevölkerungsstand am Jahresende

**Noch: 11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1995
nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾	
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die För- derung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger		
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾						
1 000 DM									DM
Kreise									
Borken	109 589	11 356	66 727	1 651	96 010	6 839	61 644	280,17	
Coesfeld	73 845	8 862	43 696	3 176	67 694	3 526	41 650	334,76	
Recklinghausen	215 432	43 927	89 548	14 748	178 252	5 689	86 065	268,88	
Steinfurt	128 153	6 182	77 832	5 452	123 448	2 727	74 218	296,57	
Warendorf	98 887	11 585	58 099	2 896	91 160	2 841	56 364	334,49	
Reg.-Bez. Münster	844 580	136 989	406 943	48 280	761 235	58 025	384 763	295,80	
davon									
kreisfreie Städte	218 674	55 077	71 041	20 357	204 671	36 403	64 822	302,38	
Kreise	625 906	81 912	335 902	27 923	556 564	21 622	319 941	293,45	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	138 294	34 417	55 404	4 651	105 057	2 180	49 786	324,19	
Kreise									
Gütersloh	127 650	21 647	75 439	2 134	94 851	13 945	44 993	288,26	
Herford	97 545	10 166	63 593	2 115	91 300	2 688	62 284	364,08	
Haxter	39 995	11 238	18 099	776	35 848	6 816	17 271	232,17	
Lippe	135 368	37 764	62 968	3 898	121 434	18 991	60 247	336,88	
Minden-Lübbecke	116 067	12 138	75 494	6 249	104 705	4 796	68 823	331,20	
Paderborn	106 147	41 871	35 509	1 565	92 886	27 747	33 082	334,10	
Reg.-Bez. Detmold	761 066	169 241	386 506	21 388	646 081	77 163	336 486	320,97	
davon									
kreisfreie Stadt	138 294	34 417	55 404	4 651	105 057	2 180	49 786	324,19	
Kreise	622 772	134 824	331 102	16 737	541 024	74 983	286 700	320,35	
Kreisfreie Städte									
Bochum	126 138	17 908	60 988	3 833	85 169	4 230	57 950	212,71	
Dortmund	303 667	99 828	74 457	15 341	282 870	74 745	72 749	472,36	
Hagen	76 081	20 274	24 322	3 913	69 885	8 955	23 081	329,64	
Hamm	73 605	8 421	31 178	2 772	71 463	3 916	29 150	369,64	
Herne	62 653	18 689	18 145	2 829	43 137	9 354	17 806	239,79	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	127 762	31 777	51 493	11 215	105 937	4 331	48 298	300,90	
Hochsauerlandkreis	79 941	17 310	38 029	1 580	73 265	10 180	35 441	258,11	
Märkischer Kreis	166 792	34 582	71 455	11 230	159 301	19 861	65 967	347,65	
Olpe	30 810	222	20 019	1 830	25 126	-	18 063	181,92	
Siegen-Wittgenstein	121 407	18 361	64 768	5 111	113 518	8 414	63 938	379,23	
Soest	117 614	18 664	65 299	6 537	111 899	13 968	64 221	374,65	
Unna	137 900	24 943	65 196	10 069	122 414	3 014	62 997	289,63	
Reg.-Bez. Arnsberg	1 424 370	310 979	585 349	76 260	1 263 984	160 968	559 661	330,24	
davon									
kreisfreie Städte	642 144	165 120	209 090	28 688	552 524	101 200	200 736	350,91	
Kreise	782 226	145 859	376 259	47 572	711 460	59 768	358 925	315,79	
Jugendämter NRW	6 740 272	1 619 799	2 731 675	361 520	5 960 718	847 147	2 500 708	333,13	
davon									
kreisfreie Städte	3 105 403	868 142	1 011 363	187 449	2 728 306	480 603	912 401	361,32	
Kreise	3 634 869	751 657	1 720 312	174 071	3 232 412	366 544	1 588 307	312,55	
Landesjugendämter									
Rheinland und Westfalen-Lippe	113 219	63 956	-	10 462	50 678	-	-	2,83	
Oberste									
Landesjugendbehörde	1 828	-	-	-	1 828	-	-	x	
Nordrhein-Westfalen	6 855 319	1 683 755	2 731 675	371 982	6 013 224	847 147	2 500 708	336,06	

Anmerkungen S. 505

12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	128	6 911	2	90	104	7 056
Duisburg	153	10 748	14	280	31	2 880
Essen	133	8 710	5	306	70	5 571
Krefeld	50	3 350	3	155	35	2 875
Mönchengladbach	93	5 929	4	175	15	805
Mülheim an der Ruhr	53	3 147	—	—	16	1 195
Oberhausen	61	4 462	—	—	14	980
Remscheid	38	2 178	1	20	16	982
Solingen	44	2 109	1	45	30	2 165
Wuppertal	114	5 565	5	123	60	3 534
Kreise						
Kleve	102	7 106	2	60	5	400
Mettmann	156	10 052	20	595	44	3 371
Neuss	131	9 215	15	512	54	4 098
Viersen	92	6 525	6	175	20	1 451
Wesel	164	10 843	1	20	22	1 598
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 512	96 850	79	2 556	536	38 961
davon						
kreisfreie Städte	867	53 109	35	1 194	391	28 043
Kreise	645	43 741	44	1 362	145	10 918
Kreisfreie Städte						
Aachen	65	3 737	9	175	49	3 753
Bonn	101	5 252	5	160	60	3 745
Köln	228	11 046	16	479	265	17 899
Leverkusen	52	3 049	—	—	22	1 524
Kreise						
Aachen	119	7 513	1	20	10	670
Düren	116	6 815	—	—	10	670
Erfkreis	165	10 202	6	215	27	1 816
Euskirchen	98	4 770	—	—	3	125
Heinsberg	102	6 909	—	—	2	110
Oberbergischer Kreis	117	7 092	3	90	9	605
Rhein.-Berg. Kreis	81	5 034	10	181	52	2 866
Rhein-Sieg-Kreis	224	12 701	4	120	34	2 039
Reg.-Bez. Köln	1 468	84 120	54	1 440	543	35 822
davon						
kreisfreie Städte	446	23 084	30	814	396	26 921
Kreise	1 022	61 036	24	626	147	8 901
Kreisfreie Städte						
Bottrop	35	2 786	2	60	9	385
Gelsenkirchen	83	5 743	3	72	14	1 059
Münster	89	5 781	6	133	31	1 100

*) einschl. Tageseinrichtungen und Plätze für behinderte Kinder; außerdem waren in 12 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 226 Plätze vorhanden

Noch: 12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	153	10 901	—	—	14	442
Coesfeld	80	5 930	2	40	8	351
Recklinghausen	229	16 211	11	259	29	1 840
Steinfurt	168	11 660	1	20	14	408
Warendorf	101	7 612	—	—	12	700
Reg.-Bez. Münster	938	66 624	25	584	131	6 285
davon						
kreisfreie Städte	207	14 310	11	265	54	2 544
Kreise	731	52 314	14	319	77	3 741
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	84	5 362	2	55	42	2 615
Kreise						
Gütersloh	103	7 341	—	—	27	1 868
Herford	63	4 489	12	267	25	1 753
Höxter	85	4 655	—	—	3	85
Lippe	101	6 545	6	152	31	2 276
Minden-Lübbecke	89	6 272	3	100	21	1 376
Paderborn	126	8 161	2	60	10	345
Reg.-Bez. Detmold	651	42 825	25	634	159	10 318
davon						
kreisfreie Stadt	84	5 362	2	55	42	2 615
Kreise	567	37 463	23	579	117	7 703
Kreisfreie Städte						
Bochum	140	8 650	12	250	31	1 706
Dortmund	166	9 871	3	70	45	3 690
Hagen	68	4 600	1	20	15	685
Hamm	59	4 139	3	60	13	709
Herne	45	3 003	1	20	14	1 207
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	121	7 510	4	110	32	1 928
Hochsauerlandkreis	131	7 827	3	58	8	530
Märkischer Kreis	185	10 684	4	130	28	1 864
Olpe	72	4 249	—	—	1	15
Siegen-Wittgenstein	139	7 734	—	—	10	280
Soest	133	8 207	2	80	19	990
Unna	157	10 628	5	120	12	580
Reg.-Bez. Arnsberg	1 416	87 102	38	918	228	14 184
davon						
kreisfreie Städte	478	30 263	20	420	118	7 997
Kreise	938	56 839	18	498	110	6 187
Nordrhein-Westfalen	5 985	377 521	221	6 132	1 597	105 570
davon						
kreisfreie Städte	2 082	126 128	98	2 748	1 001	68 120
Kreise	3 903	251 393	123	3 384	596	37 450

Anmerkungen S. 507

13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten

1 000 DM

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sam- men	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sam- men	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	1 275 595	1 060 877	214 718	1 186 652	1 058 001	128 652	88 943	2 876	86 066
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen. . .	872 700	783 262	89 438	857 145	780 386	76 759	15 555	2 876	12 678
Hilfe zum Lebensunterhalt.	740 023	689 222	50 800	740 023	689 222	50 800	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen . .	132 678	94 040	38 637	117 123	91 164	25 959	15 555	2 876	12 678
Grundleistungen	296 401	196 850	99 552	229 134	196 850	32 284	67 268	—	67 268
Sachleistungen	122 496	37 403	85 093	59 186	37 403	21 784	63 310	—	63 310
Wertgutscheine	69 271	64 190	5 080	69 271	64 190	5 080	—	—	—
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse.	40 166	32 354	7 812	36 208	32 354	3 854	3 958	—	3 958
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	64 469	62 903	1 566	64 469	62 903	1 566	—	—	—
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	95 282	70 183	25 099	89 197	70 183	19 014	6 084	—	6 084
Arbeitsgelegenheiten.	3 267	3 077	190	3 267	3 077	190	—	—	—
sonstige Leistungen	7 945	7 505	440	7 909	7 505	404	36	—	36
Sachleistungen	1 873	1 665	208	1 837	1 665	172	36	—	36
Geldleistungen.	6 072	5 840	232	6 072	5 840	232	—	—	—
Einnahmen insgesamt	41 154	37 014	4 140	41 153	37 014	4 139	1	—	1
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	6 150	5 632	518	6 150	5 632	518	—	—	—
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlichrechtlich Unter- haltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	3 589	3 402	188	3 589	3 402	187	1	—	1
Leistungen von Sozialleistungsträgern	31 414	27 980	3 434	31 414	27 980	3 434	—	—	—
Reine Ausgaben	1 234 441	1 023 863	210 578	1 145 500	1 020 987	124 513	88 942	2 876	86 065

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**14. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 1995 nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Europa zusammen	91 314	49 255	42 059	20 090	11 765	8 325	71 224	37 490	33 734
davon									
Bosnien-Herzegowina	22 850	11 078	11 772	1 235	659	576	21 615	10 419	11 196
Bulgarien	44	27	17	18	10	8	26	17	9
Jugoslawien ¹⁾	52 792	28 728	24 064	13 558	7 697	5 861	39 234	21 031	18 203
Polen	122	54	68	49	24	25	73	30	43
Rumänien	303	154	149	95	47	48	208	107	101
Russische Föderation	804	440	364	315	184	131	489	256	233
Türkei	11 947	7 400	4 547	4 189	2 764	1 425	7 758	4 636	3 122
Ungarn	9	4	5	5	3	2	4	1	3
übriges Europa	2 443	1 370	1 073	626	377	249	1 817	993	824
Afrika zusammen	6 631	4 622	2 009	2 100	1 564	536	4 531	3 058	1 473
davon									
Algerien	522	460	62	198	192	6	324	268	56
Ghana	144	103	41	43	28	15	101	75	26
Nigeria	601	440	161	224	183	41	377	257	120
Zaire	2 371	1 411	960	712	429	283	1 659	982	677
übriges Afrika	2 993	2 208	785	923	732	191	2 070	1 476	594
Amerika zusammen	54	32	22	16	11	5	38	21	17
Asien zusammen	19 814	11 919	7 895	8 043	5 090	2 953	11 771	6 829	4 942
davon									
Afghanistan	3 078	1 664	1 414	936	509	427	2 142	1 155	987
China	444	332	112	68	46	22	376	286	90
Indien	585	538	47	335	320	15	250	218	32
Iran	1 163	691	472	399	244	155	764	447	317
Libanon	5 795	3 138	2 657	2 833	1 564	1 269	2 962	1 574	1 388
Pakistan	576	472	104	324	286	38	252	186	66
Sri Lanka	3 841	2 421	1 420	1 192	845	347	2 649	1 576	1 073
Vietnam	514	300	214	109	64	45	405	236	169
übriges Asien	3 818	2 363	1 455	1 847	1 212	635	1 971	1 151	820
Übrige Staaten; staatenlos	391	197	194	199	96	103	192	101	91
Unbekannt	8 365	5 317	3 048	4 457	3 093	1 364	3 908	2 224	1 684
Insgesamt	126 569	71 342	55 227	34 905	21 619	13 286	91 664	49 723	41 941

1) Serbien, Montenegro

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1986 bis 1996) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 1997) ausgewiesen. Um eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen anderer Ämter zu gewährleisten, sind ab Ausgabe 1984 – rückwirkend – die Daten des Statistischen Bundesamtes bei der Darstellung der Rechnungsergebnisse 1977 bis 1983 zugrundegelegt, während die Ergebnisse ab dem Jahr 1984 auf der Haushaltsrechnung des Landes basieren. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit).

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665) bzw. – ab der Umsatzsteuerstatistik 1994 – gemäß Gesetz vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250) in Verbindung mit der Änderung des Gesetzes über Steuerstatistiken lt. Artikel 24 des Jahressteuer-Ergänzungsgesetzes 1996 vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1599) werden die Umsatzsteuerstatistik alle zwei Jahre und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis der lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer/-innen mit ihren Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit (Lohnsteuerstatistik) sowie Übersichten sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie einen steuerbaren Umsatz von mehr als 25 000 DM aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Für die Umsatzsteuer und demzufolge auch für die Umsatzsteuerstatistik ergeben sich durch die Schaffung des EG-Binnenmarktes zum 1. 1. 1993 einige wichtige Änderungen. Die wesentlichste besteht darin, daß der bisherige umsatzsteuerliche Grenzabzug im Gemeinschaftsgebiet (steuerliche Befreiung der Ausfuhr und Belastung mit der Umsatzsteuer des Einfuhrstaates) von der Grenze in die Unternehmen bzw. in die Finanzämter verlagert wird. An die Stelle der Einfuhrumsatzsteuer tritt die Versteuerung des innergemeinschaftlichen Erwerbs mit entsprechenden Aufzeichnungspflichten der Unternehmer im Rahmen der Umsatzsteuer-Voranmeldung. Mit Beginn der Umsatzsteuerstatistik 1994 ist daher außer dem bisher erfaßten steuerbaren Umsatz (künftig Lieferungen und Leistungen genannt), der die Absatzseite des Unternehmens umfaßt, zusätzlich ein Nachweis der *innergemeinschaftlichen Erwerbe* vorgesehen.

Erstmals wird für die Aufbereitung der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1994 auch die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eingeführte *Wirtschaftsklassifikation* (NACE Rev. 1) in ihrer nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 1993 angewandt. Vergleiche mit früheren Statistiken sind daher nicht in jedem Falle möglich.

Die **Vermögensteuerstatistik** gibt einen Einblick in die Struktur und Entwicklung des steuerlich erfaßten Vermögens und seiner Bestandteile sowie in die Besteuerung dieser Vermögen.

Das steuerpflichtige Vermögen ergibt sich bei den unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Abzug der Freibeträge von dem auf volle Tausend DM nach unten gerundeten Gesamtvermögen. Bei den unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen und bei den beschränkt Steuerpflichtigen entspricht in der Regel das steuerpflichtige Vermögen dem abgerundeten Gesamtvermögen bzw. Inlandsvermögen.

Die Vermögensteuer beträgt für natürliche Personen **0,5 %** und für nichtnatürliche Personen **0,6 %** des steuerpflichtigen Vermögens. Von diesem ermittelten Steuerbetrag wird eine evtl. anzurechnende ausländische Vermögensteuer oder eine Steuerermäßigung für Auslandsvermögen abgesetzt. Der verbleibende Betrag ist die **Jahressteuerschuld**.

Auf dem Ergebnis der steuerlichen Hauptfeststellung fußt die **Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe**. Das Ergebnis dieser Feststellung ist der Einheitswert des gewerblichen Betriebes. Er wird gesondert, d. h. in einem vom eigentlichen Besteuerungsverfahren unabhängigen Bewertungsverfahren, ermittelt und gilt einheitlich – im Falle des Betriebsvermögens – als Besteuerungsgrundlage für Vermögen-, Erbschaft- und Gewerbesteuer. Der Einheitswert ergibt sich aus dem Abzug der Schulden und sonstigen Abzüge vom Rohbetriebsvermögen. Die dargestellten Ergebnisse geben Auskunft über das Rohvermögen und die Einheitswerte der Betriebe der gewerblichen Wirtschaft.

1. Gesamteinnahmen und Gesamt

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben	Einheit	1986	1987	1988	1989	1990
	Einnahmen						
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben . .	Mill. DM	44 342,7	45 598,1	47 599,9	52 715,0	53 264,4
2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+6,2	+2,8	+4,4	+10,7	+1,0
3	übrige Einnahmen	Mill. DM	8 116,8	8 814,8	8 245,6	8 891,4	9 620,8
4	darunter						
4	Zuweisungen, Erstattungen, Schulden-	Mill. DM	4 509,7	4 838,8	4 668,5	5 070,5	5 505,0
5	diensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. DM	1 424,6	1 498,9	1 566,0	1 633,6	1 763,6
5	Verwaltungseinnahmen						
6	Einnahmen ohne besondere Finan-	Mill. DM	52 459,5	54 412,9	55 845,5	61 606,4	62 885,2
7	zierungsvorgänge	%	+6,1	+3,7	+2,6	+10,3	+2,1
7	Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	5 893,6	5 856,9	5 508,6	2 524,0	4 786,1
9	darunter						
9	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. DM	6 122,3	5 699,4	5 206,2	2 304,2	4 414,1
10	Gesamteinnahmen	Mill. DM	58 353,1	60 269,8	61 354,1	64 130,4	67 671,3
11	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+3,1	+3,3	+1,8	+4,5	+5,5
	Ausgaben						
12	Personalausgaben	Mill. DM	22 865,5	23 621,2	24 121,5	24 657,5	25 987,2
13	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+3,7	+3,3	+2,1	+2,2	+5,4
14	sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. DM	2 450,3	2 448,1	2 669,9	2 798,7	2 990,7
15	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+5,2	-0,1	+9,1	+4,8	+6,9
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. DM	18 137,4	19 033,0	19 272,5	20 106,0	21 237,1
17	Investitionsausgaben	Mill. DM	9 061,2	8 614,4	8 048,9	8 562,0	9 985,5
18	darunter						
18	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 044,1	986,8	1 078,0	1 034,4	1 073,1
19	Investitionsförderung	Mill. DM	7 194,5	6 701,3	6 157,6	6 699,2	8 190,7
20	sonstige Ausgaben	Mill. DM	6 279,3	6 329,6	6 534,7	6 716,1	7 023,4
21	darunter						
21	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. DM	5 977,0	6 104,7	6 404,5	6 568,4	6 824,1
22	Ausgaben ohne besondere Finan-	Mill. DM	58 793,7	60 046,3	60 683,5	62 840,3	67 223,9
23	zierungsvorgänge	%	+3,8	+2,1	+1,1	+3,6	+7,0
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	-440,7	223,8	670,6	1 290,1	447,2
25	darunter						
25	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt . .	Mill. DM	-212,1	65,9	68,2	70,5	73,7
26	Gesamtausgaben	Mill. DM	58 353,0	60 270,1	61 354,1	64 130,4	67 671,1
27	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+3,1	+3,3	+1,8	+4,5	+5,5
28	Nachrichtlich:						
28	Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2						
28	des Gesetzes über die Feststellung des						
28	Haushaltsplans des Landes NRW ²⁾ . . .	Mill. DM	8 055,8	8 664,6	9 130,0	8 556,0	8 000,0
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. DM	6 334,4	5 623,3	5 138,0	2 233,7	4 340,4

*) 1986 bis 1995: Ist-Ergebnisse; 1996: vorläufiges Ist-Ergebnis; 1997: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenauf Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Minderein in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushalts ermitteln zu können. – – – Quelle: LDS NRW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1997

Ausgaben des Landes 1986 – 1997*)

1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Lfd. Nr.
56 359,1 +5,8	61 539,6 +9,2	62 942,1 +2,3	60 960,6 -3,1	62 564,4 +2,6	66 711,2 +6,6	67 953,5 +1,9	1 2
10 153,1	10 714,4	12 016,4	12 117,6	13 058,2	11 963,3	12 561,5	3
5 648,7 1 923,8	5 862,3 2 104,5	6 254,2 1 921,8	6 020,2 2 574,9	5 971,9 2 670,9	6 121,1 2 771,9	6 101,5 2 949,7	4 5
66 512,2 +5,8	72 254,0 +8,6	74 958,5 +3,7	73 078,2 -2,5	75 622,6 +3,5	78 674,5 +4,0	80 515,0 +2,3	6 7
4 687,8	2 784,0	5 013,6	9 456,8	10 709,5	7 382,6	8 158,3	8
4 276,7	2 359,5	4 617,6	6 508,3	8 349,1	6 047,8	7 204,0	9
71 200,0 +5,2	75 038,0 +5,4	79 972,1 +6,6	82 535,0 +3,2	86 332,1 +4,6	86 057,1 -0,3	88 673,3 +3,0	10 11
27 703,5 +6,6	29 708,6 +7,2	31 052,1 +4,5	31 681,8 +2,0	33 357,1 +5,3	34 213,8 +2,6	34 955,5 +2,2	12 13
3 065,0 +2,5	3 375,9 +10,1	3 557,2 +5,4	3 742,2 +5,2	3 857,0 +3,1	3 907,0 +1,3	4 303,5 +10,1	14 15
22 580,5	23 680,7	26 613,8	26 205,9	28 415,8	30 304,9	32 435,5	16
9 914,8	9 965,2	10 560,9	10 028,7	9 613,1	9 439,4	9 438,1	17
1 255,8 8 081,8	1 319,0 7 910,2	1 333,3 8 474,3	1 338,7 7 945,2	1 258,1 7 701,0	1 161,0 7 631,0	1 570,6 7 343,1	18 19
7 449,1	7 751,1	7 770,6	7 697,8	7 848,2	7 967,6	8 294,3	20
7 279,3	7 561,6	7 561,5	7 479,1	7 616,0	7 700,0	7 971,0	21
70 712,9 +5,2	74 481,5 +5,3	79 554,6 +6,8	79 356,4 -0,2	83 091,2 +4,7	85 832,9 +3,3	89 426,9 +4,2	22 23
487,1	556,6	417,5	3 178,6	3 240,9	224,1	-753,7	24
75,3	77,8	80,9	80,1	44,6	8,8	9,2	25
71 200,0 +5,2	75 038,1 +5,4	79 972,1 +6,6	82 535,0 +3,2	86 332,1 +4,6	86 057,0 -0,3	88 673,2 +3,0	26 27
7 031,0	13 478,0	14 972,8	14 941,5	16 680,5	16 589,0	16 478,0	28
4 201,3	2 219,7	4 432,0	6 207,7	6 123,9	6 039,0	7 194,8	29

aufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Rahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben entnommen, um in Verbindung mit der lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1986 bis 1995; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 1996;

2. Ausgaben*) des Landes:

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1986	1987		1988	
		Mill. DM		Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste.	8 131,4	8 484,3	+ 4,3	8 693,2	+ 2,5
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	16 913,7	17 150,4	+ 1,4	17 485,8	+ 2,0
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	4 592,6	4 887,1	+ 6,4	5 000,3	+ 2,3
4	Gesundheit, Sport, Erholung.	1 450,8	1 261,8	-13,0	1 273,1	+ 0,9
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	1 759,8	2 055,9	+16,8	1 328,3	-35,4
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	795,5	735,5	- 7,5	736,4	+ 0,1
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 152,9	2 680,4	+24,5	2 837,5	+ 5,9
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . .	2 685,5	2 487,9	- 7,4	2 180,9	-12,3
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	635,4	620,0	- 2,4	763,5	+23,1
10	Allgemeine Finanzwirtschaft.	19 676,1	19 683,1	+ 0	20 384,4	+ 3,6
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	8 505,5	8 586,6	+ 1,0	8 907,6	+ 3,7
12	Schulden.	6 650,1	6 336,4	- 4,7	6 539,0	+ 3,2
13	Versorgung	3 663,6	3 864,9	+ 5,5	4 025,2	+ 4,1
14	Insgesamt.	58 793,7	60 046,4	+ 2,1	60 683,4	+ 1,1

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge – **) 1986 bis 1995: Ist-Ergebnisse; 1996 vorläufiges Ist-Ergebnis Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1986 bis 1995; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein

1986 – 1997 **) nach Aufgabenbereichen

1989		1990		1991		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
8 836,6	+ 1,6	9 401,9	+ 6,4	10 068,5	+ 7,1	1
17 910,8	+ 2,4	18 846,5	+ 5,2	20 142,1	+ 6,9	2
5 562,0	+11,2	5 643,1	+ 1,5	5 881,1	+ 4,2	3
1 552,0	+21,9	1 586,5	+ 2,2	1 624,5	+ 2,4	4
1 206,7	– 9,2	2 014,0	+66,9	1 835,3	– 8,9	5
903,7	+22,7	843,3	– 6,7	938,3	+11,3	6
3 419,9	+20,5	3 609,2	+ 5,5	3 451,9	– 4,4	7
2 224,9	+ 2,0	2 339,0	+ 5,1	2 352,0	+ 0,6	8
720,8	– 5,6	762,6	+ 5,8	782,6	+ 2,6	9
20 802,8	+ 2,1	22 178,0	+ 6,6	23 636,6	+ 6,6	10
8 944,7	+ 0,4	9 733,9	+ 8,8	10 381,1	+ 6,6	11
6 731,6	+ 2,9	7 117,9	+ 5,7	7 453,2	+ 4,7	12
4 198,6	+ 4,3	4 438,4	+ 5,7	4 787,3	+ 7,9	13
63 140,2	+ 4,0	67 224,1	+ 6,5	70 712,9	+ 5,2	14

1997 Solldaten des Haushaltsplans – – – Quelle: LDS NRW. Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen 1996; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1997

Noch: 2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1992		1993	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste	11 171,3	+11,0	11 291,6	+ 1,1
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	21 196,7	+ 5,2	22 424,9	+ 5,8
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	6 206,7	+ 5,5	6 996,6	+12,7
4	Gesundheit, Sport, Erholung	1 646,9	+ 1,4	1 590,2	- 3,4
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	1 772,6	- 3,4	2 004,4	+13,1
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 126,5	+20,2	1 102,5	- 2,1
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3 453,7	+ 0,1	3 258,6	- 5,6
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . . .	2 540,8	+ 8,0	2 783,4	+ 9,5
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	848,9	+ 8,5	943,6	+11,2
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	24 517,4	+ 3,7	27 158,8	+10,8
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	10 417,9	+ 0,4	12 643,9	+21,4
12	Schulden	7 754,3	+ 4,0	7 701,8	- 0,7
13	Versorgung	5 198,9	+ 8,6	5 528,0	+ 6,3
14	Insgesamt	74 481,5	+ 5,3	79 554,6	+ 6,8

Anmerkungen S. 514

1986 – 1997 **) nach Aufgabenbereichen

1994		1995		1996		1997		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
11 607,0	+ 2,8	12 141,6	+ 4,6	12 206,8	+ 0,5	12 947,0	+ 6,1	1
23 047,3	+ 2,8	24 003,6	+ 4,1	24 885,5	+ 3,7	26 011,6	+ 4,5	2
7 385,4	+ 5,6	6 800,4	– 7,9	6 200,7	– 8,8	6 944,0	+12,0	3
1 318,1	–17,1	1 744,4	+32,3	1 680,8	– 3,6	1 769,4	+ 5,3	4
1 870,5	– 6,7	1 850,8	– 1,1	1 842,9	– 0,4	1 715,4	– 6,9	5
738,9	–33,0	633,5	–14,3	630,9	– 0,4	645,2	+ 2,3	6
3 405,4	+ 4,5	2 846,2	–16,4	2 788,6	– 2,0	3 263,8	+17,0	7
2 775,4	– 0,3	2 685,1	– 3,3	3 865,9	+44,0	4 009,3	+ 3,7	8
886,9	– 6,0	806,7	– 9,0	716,9	–11,1	979,3	+36,6	9
26 321,6	– 3,1	29 578,6	+12,4	31 011,1	+ 4,8	30 219,4	– 2,6	10
11 680,1	– 7,6	16 479,4	+41,1	15 317,0	– 7,1	15 254,6	– 0,6	11
7 702,7	+ 0	7 851,5	+ 1,9	7 969,3	+ 1,5	8 295,0	+ 4,1	12
5 763,5	+ 3,8	6 165,1	+ 7,0	6 446,5	+ 4,6	6 795,0	+ 5,4	13
79 356,5	– 0,2	83 090,9	+ 4,7	85 830,1	+ 3,3	88 504,4	+ 3,1	14

3. Haushaltsquerschnitt 1997*): Gliederung der Gesamt

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuwei- sungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	9 547,7	2 291,5	—	—	266,9
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	16 970,0	1 095,6	—	—	1 891,4
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeauf- gaben, Wiedergutmachung	381,0	167,7	0	—	1 986,5
4	Gesundheit, Sport, Erholung	229,2	95,2	—	—	188,6
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	34,2	19,7	—	—	0,1
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	44,2	25,5	—	—	14,2
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	54,1	64,0	—	—	125,2
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	12,9	—	—	1 585,6
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	75,8	529,4	—	—	0,4
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	7 619,2	1,9	8 041,1	262,3	14 831,7
11	Insgesamt	34 955,5	4 303,4	8 041,2	262,3	20 890,7

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der Lfd. Nr. 28 der Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen

Mill

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1985	1986	1987	1988	1989
	Innerhalb des Steuerverbundes					
1	Allgemeine Finanzzuweisungen	7 387,1	7 363,8	7 858,8	8 135,1	8 357,1
2	Schuldendiensthilfen	—	—	—	—	—
3	Andere Zuweisungen für laufende Zwecke	—	—	—	—	27,5
4	Zuweisungen für Investitionen	1 603,5	1 432,5	1 556,8	1 461,8	1 335,4
5	Zusammen	8 990,6	8 796,3	9 415,6	9 596,9	9 720,0
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	3 596,4	3 933,4	4 124,5	3 603,5	4 322,6
7	Insgesamt	12 587,0	12 729,7	13 540,1	13 200,4	14 042,6

*) 1985 bis 1996: Ist-Ergebnisse; 1997: vorläufige Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1985 – 1991

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeit					
		zusammen	Beamten- innen und Beamte, Richter/-innen	Angestellte	Arbeiter/ -innen	in Au	
						zusammen	Beamten- innen und Beamte
1	1985	335 966	236 674	85 029	14 263	30 895	24 010
2	1986	331 556	231 427	85 589	14 540	30 265	22 504
3	1987	327 406	227 928	84 902	14 576	28 770	20 862
4	1988	322 362	223 482	84 562	14 318	27 207	19 308
5	1989	318 826	221 624	82 881	14 321	26 213	18 717
6	1990	325 052	224 004	86 582	14 466	28 340	20 987
7	1991	322 367	222 164	85 816	14 387	28 329	21 674
8	1992	323 071	222 798	86 213	14 060	25 603	19 883
9	1993	318 850	221 081	83 984	13 785	25 426	20 009
10	1994	319 188	221 737	83 942	13 509	26 550	21 205
11	1995	322 438	225 184	83 990	13 264	30 462	25 019
12	1996	323 452	227 111	83 337	13 004	32 362	27 035

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

DM

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schulden- diensthilfen	Baumaß- nahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
93,9	—	217,9	391,5	—	138,7	—1,2	12 947,0	1
4 244,5	6,3	226,0	287,0	233,0	999,6	58,1	26 011,6	2
4 010,9	3,0	5,7	9,1	45,6	134,4	200,1	6 944,0	3
111,4	0,1	22,4	19,9	—	1 102,6	—	1 769,4	4
0,9	23,0	—	2,0	142,6	1 493,0	—	1 715,4	5
431,8	6,8	0,8	7,0	8,8	106,2	—	645,2	6
1 449,2	179,5	9,2	8,8	91,5	961,8	320,4	3 263,8	7
445,5	2,0	—	0,2	—	1 963,1	—	4 009,3	8
4,9	—	151,8	214,5	—	1,9	0,8	979,3	9
0,5	—	—	—	—	441,8	—810,5	30 398,1	10
10 793,5	220,7	633,6	940,1	521,5	7 343,0	—232,4	86 673,1	11

an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1985 – 1997*)

DM

1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Lfd. Nr.
8 961,8	9 425,6	9 907,9	10 322,3	10 846,9	10 635,8	11 068,7	11 032,6	1
—	120,9	76,7	—	—	—	—	—	2
72,5	140,0	—	25,3	28,0	25,4	118,1	25,4	3
1 734,8	2 139,2	1 593,4	1 938,6	1 701,0	1 506,1	1 867,0	1 231,9	4
10 769,1	11 825,7	11 578,0	12 286,2	12 575,9	12 167,3	13 053,8	12 289,9	5
4 800,1	4 543,9	5 813,5	5 578,4	6 931,4	6 039,2	6 344,1	7 247,8	6
15 569,2	16 369,6	17 391,5	17 864,6	19 507,3	18 206,5	19 397,9	19 537,7	7

nach dem Dienstverhältnis

beschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter					der Hälfte oder mehr	weniger	
Bildung		mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter/ innen	zusammen	Angestellte	Arbeiter/ innen			
5 553	1 332	10 166	9 586	580	53 039	26 707	1
6 259	1 502	10 875	10 183	692	58 666	28 995	2
6 416	1 492	11 477	10 666	811	60 114	28 193	3
6 494	1 405	12 196	11 531	665	62 283	29 931	4
6 316	1 380	11 624	11 005	619	62 881	30 902	5
6 108	1 245	12 119	11 454	665	64 079	24 425	6
5 535	1 120	13 170	12 477	693	64 524	23 197	7
4 800	920	14 125	13 325	800	67 108	23 586	8
4 614	803	14 439	13 737	702	69 289	22 793	9
4 622	723	14 584	13 892	692	70 576	20 194	10
4 699	744	15 352	14 674	678	72 676	19 621	11
4 600	727	15 473	14 810	663	75 143	20 027	12

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
1	Personalausgaben	20 023 082	9 405 609	1 291 333	3 650 973	4 463 303
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	11 751 059	5 248 386	629 405	2 115 766	2 503 214
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	1 419 550	757 293	143 574	337 742	275 977
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	6 018 611	1 213 256	165 395	447 585	600 276
5	an andere Bereiche	5 127 553	2 581 041	254 732	1 031 925	1 294 384
6	innere Verrechnungen	1 967 247	1 004 262	123 402	494 802	388 058
7	Kalkulatorische Kosten	2 405 663	1 238 244	148 763	391 669	697 812
8	Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	17 246 024	5 617 491	686 515	2 268 101	2 662 875
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	43 396	19 535	1 372	10 242	7 921
10	an andere Bereiche	3 536 987	1 896 015	171 063	700 261	1 024 691
11	für innere Darlehen	12 942	9 903	8 476	1 427	–
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbsteuerumlage	2 472 317	1 218 565	131 386	440 503	646 676
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Land	227 588	114 850	21 044	52 286	41 520
13	an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 473 865	2 828 853	368 024	1 119 208	1 341 621
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3 138 755	1 499 065	112 307	480 802	905 956
16	Deckung von Sollfehlbeträgen	2 054 550	1 279 954	199 446	618 266	462 242
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	90 919 189	35 932 322	4 456 238	14 161 558	17 314 526
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1 505 940	803 659	87 059	189 587	527 013
19	Zuführung an Rücklagen	1 053 713	454 794	8 634	210 878	235 282
20	Gewährung von Darlehen	253 081	163 560	12 334	42 601	108 625
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	623 903	423 851	24 024	185 761	214 066
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1 954 025	731 658	76 268	273 218	382 172
23	Baumaßnahmen	6 719 067	2 551 439	263 618	1 104 759	1 183 062
	darunter					
24	Schulen	1 170 308	300 220	60 123	127 903	112 194
25	Straßen	1 741 941	439 254	45 848	230 554	162 852
26	Abwasserbeseitigung	1 421 288	647 767	39 990	320 672	287 105
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innere Darlehen darunter	4 199 213	1 998 064	119 941	647 880	1 230 243
28	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	1 863 081	878 065	94 869	361 520	421 676
29	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen an Kreditmarkt	2 165 348	1 044 197	21 170	263 906	759 121
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich	145 931	28 985	2 756	12 732	13 497
30	an andere Bereiche	1 107 793	475 546	58 320	201 346	215 880
32	Kreditbeschaffungskosten	10 911	237	3	13	221
33	Ablösung von Dauerlasten	8 787	10	–	10	–
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	18 147	–	–	–	–
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	17 600 511	7 631 803	652 957	2 868 785	4 110 061
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	108 519 700	43 564 125	5 109 195	17 030 343	21 424 587
	Bewirtschaftete Fremdmittel					
37	Katastrophenschutz	245	81	4	77	–

Gemeinden und Gemeindeverbände 1996

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Kommunal- verband Ruhr- gebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ...									
	bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
7 335 405	11 714	245 726	986 173	2 773 336	2 542 743	775 713	2 130 879	1 113 761	37 428	1
5 073 182	7 660	202 524	851 406	2 044 713	1 553 537	413 342	1 060 647	353 755	15 089	2
357 505	1 199	9 426	40 055	117 444	151 975	37 406	181 091	123 136	525	3
1 282 871	1 025	48 563	198 939	518 915	402 022	113 407	1 604 546	1 917 449	489	4
1 389 080	473	17 256	80 032	513 606	531 507	246 206	970 065	179 480	7 887	5
920 870	783	24 949	106 406	420 237	318 813	49 682	37 806	4 309	—	6
1 090 056	807	42 054	166 070	406 638	408 554	65 933	69 664	7 699	—	7
2 086 805	1 311	55 922	203 070	735 468	829 721	261 313	3 093 803	6 447 925	—	8
21 393	16	2 150	3 423	6 356	8 662	786	923	1 545	—	9
1 265 480	766	29 822	166 089	458 712	465 996	144 095	202 479	164 989	8 024	10
1 512	—	5	—47	370	1 142	42	1 527	—	—	11
1 253 752	922	38 815	203 904	526 819	378 601	104 691	—	—	—	12
112 738	142	8 104	25 762	43 436	26 040	9 254	—	—	—	13
7 365 445	9 362	322 067	1 423 344	2 937 658	2 058 375	614 639	3 279 567	—	—	14
1 089 157	7 690	45 462	198 262	443 349	325 935	67 469	294 216	248 456	8 861	15
652 662	—	3 461	37 578	74 232	122 956	414 435	62 940	58 994	—	16
31 296 913	43 860	1 096 306	4 690 466	12 021 289	10 126 579	3 318 413	12 990 153	10 621 498	78 303	17
534 486	170	17 486	90 712	201 847	178 911	45 360	93 581	72 000	2 214	18
309 623	6 905	23 137	67 049	125 391	74 700	12 441	171 825	117 471	—	19
41 951	13	938	4 068	10 455	25 138	1 339	24 312	23 243	15	20
127 333	—	399	3 482	27 680	78 219	17 553	72 570	149	—	21
1 018 759	1 162	51 201	192 032	397 222	273 515	103 627	130 889	62 096	10 623	22
3 339 033	3 896	168 475	664 472	1 346 562	884 530	271 098	316 727	500 989	10 979	23
790 580	115	41 300	177 012	329 180	173 288	69 685	48 647	30 861	—	24
785 989	2 294	43 294	156 392	303 244	188 853	91 912	105 143	411 555	—	25
773 521	568	36 037	140 452	313 449	239 692	43 323	—	—	—	26
1 552 826	576	42 622	198 747	580 452	580 347	150 082	462 574	176 888	8 861	27
737 025	485	22 352	107 261	262 122	269 350	75 455	138 069	102 183	7 739	28
753 421	—	17 456	78 392	294 940	290 954	71 679	301 323	66 407	—	29
75 435	5	5 098	24 041	33 089	12 293	909	35 873	5 117	521	30
351 606	714	23 346	53 860	127 656	108 831	37 199	172 253	108 312	76	31
297	—	4	25	85	183	—	10 377	—	—	32
2 523	—	—	82	—	2 441	—	6 254	—	—	33
15 295	—	4 842	193	9 368	680	212	2 852	—	—	34
7 369 167	13 441	337 548	1 298 763	2 859 807	2 219 788	639 820	1 500 087	1 066 185	33 289	35
38 666 080	57 301	1 433 854	5 989 229	14 881 096	12 346 367	3 958 233	14 490 240	11 687 663	111 592	36
164	—	4	7	98	38	17	—	—	—	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
	Steuern					
38	Grundsteuer A	61 253	5 454	1 161	2 886	1 405
39	Grundsteuer B	3 423 797	1 869 006	245 470	707 023	916 513
40	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	12 861 156	6 677 776	744 751	2 350 649	3 582 376
41	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10 551 070	4 705 812	677 913	1 908 337	2 119 562
42	Grunderwerbsteuer, Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	—	—	—	—	—
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	317 905	159 135	18 720	59 096	81 319
44	Steuern zusammen	27 215 139	13 417 181	1 688 015	5 027 991	6 701 175
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
45	vom Bund	136 515	136 515	—	136 515	—
46	vom Land	12 047 678	5 001 067	646 649	2 031 911	2 322 507
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13 558 158	—	—	—	—
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	12 047 579	5 996 538	619 248	2 271 694	3 105 596
50	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	5 259 083	2 472 169	295 287	964 722	1 212 160
51	Ersatz sozialer Leistungen	3 060 759	1 057 463	132 627	408 634	516 202
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
52	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	480 339	25 184	2 197	10 216	12 771
53	vom Land	3 987 595	1 649 429	222 391	718 411	708 627
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3 635 280	838 427	163 660	397 910	276 857
55	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	859 205	641 841	35 966	216 156	389 719
56	von anderen Bereichen	918 536	430 073	48 300	198 267	183 506
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 980 189	1 014 165	131 878	496 229	386 058
58	Kalkulatorische Einnahmen	2 405 663	1 238 244	148 763	391 669	697 812
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	1 505 940	803 659	87 059	189 587	527 013
60	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	89 097 700	34 721 955	4 222 040	13 459 912	17 040 003
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3 138 755	1 499 065	112 307	480 802	905 956
62	Entnahmen aus Rücklagen	1 312 086	630 891	30 317	206 000	394 574
63	Rückflüsse von Darlehen	399 238	287 170	8 260	108 558	170 352
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	2 922 450	1 369 219	154 274	779 978	434 967
65	Beiträge und ähnliche Entgelte	793 061	190 875	21 065	110 214	59 596
	Zuweisungen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen					
66	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	204 821	157 967	900	97 383	59 684
67	vom Land	3 424 424	1 321 830	159 223	460 523	702 084
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	153 617	8 447	2 076	4 993	1 378
69	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	38 921	19 567	9 107	8 471	1 989
70	von anderen Bereichen	115 212	44 535	6 964	16 939	20 632
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	5 695 036	2 742 090	194 522	977 811	1 569 757
72	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	18 197 621	8 271 656	699 015	3 251 672	4 320 989
73	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	107 308 361	42 993 611	4 921 055	16 711 584	21 360 972

Gemeinden und Gemeindeverbände 1996

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Land- schafts- verbände	Kom- munal- verband Ruhr- gebiet	Lfd. Nr.
zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
55 801	147	6 977	17 948	22 332	7 389	1 008	—	—	—	38
1 554 791	1 568	53 212	235 275	591 324	511 905	161 507	—	—	—	39
6 183 380	3 805	177 543	932 838	2 560 161	1 949 790	559 243	—	—	—	40
5 845 258	6 129	216 326	963 488	2 332 242	1 810 479	516 594	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
141 935	227	5 056	22 325	57 433	44 150	12 744	16 835	—	—	43
13 781 123	11 876	459 114	2 171 832	5 563 492	4 323 713	1 251 096	16 835	—	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
4 428 116	7 146	248 138	822 659	1 570 002	1 339 001	441 170	1 245 195	1 373 300	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	7 449 638	6 041 381	67 139	48
4 539 686	3 640	133 298	560 387	1 769 185	1 653 761	419 415	1 409 707	101 455	193	49
2 049 836	4 921	61 440	253 796	769 359	728 259	232 060	269 028	459 498	8 552	50
325 079	135	6 469	37 417	126 579	120 737	33 743	596 970	1 081 247	—	51
29 689	17	1 858	4 100	8 779	11 915	3 020	8 946	416 359	161	52
1 291 694	1 081	39 639	158 576	490 580	451 805	150 013	505 045	540 072	1 355	53
1 112 514	1 230	22 507	113 827	367 575	437 611	169 764	1 233 899	449 580	860	54
126 149	802	3 362	13 918	38 052	40 160	29 655	26 762	62 472	1 981	55
347 493	1 031	18 731	61 402	132 225	107 656	26 448	77 208	63 098	664	56
922 382	783	24 954	106 359	420 607	319 955	49 724	39 333	4 309	—	57
1 090 056	807	42 054	166 070	406 638	408 554	65 933	69 664	7 699	—	58
534 486	170	17 486	90 712	201 847	178 911	45 360	93 581	72 000	2 214	59
30 578 345	33 639	1 079 050	4 581 097	11 864 920	10 122 038	2 917 601	13 041 811	10 672 470	83 119	60
1 088 157	7 680	45 462	198 262	443 349	325 935	67 469	294 216	248 456	8 861	61
464 651	196	25 185	105 796	203 019	118 252	12 203	122 727	93 817	—	62
62 055	11	7 446	3 224	20 886	27 250	3 238	33 100	16 701	212	63
1 139 621	1 053	49 131	191 418	466 874	337 051	94 094	371 994	37 285	4 331	64
589 285	296	41 765	141 204	237 175	140 604	28 241	4 027	8 874	—	65
19 931	—	1 226	5 087	7 938	5 399	281	5 497	21 426	—	66
1 415 531	2 844	86 352	315 782	538 311	352 319	119 923	240 102	433 045	13 916	67
88 631	301	4 837	13 618	30 135	15 864	23 876	53 823	2 716	—	68
6 131	—	491	871	3 682	1 087	—	13 211	12	—	69
50 522	48	5 454	10 006	18 896	9 115	7 003	6 704	12 389	1 062	70
2 441 319	—	72 862	315 201	920 808	920 269	212 179	334 666	171 961	5 000	71
7 365 834	12 429	340 211	1 300 469	2 891 073	2 253 145	568 507	1 480 067	1 046 682	33 382	72
37 957 219	46 068	1 419 261	5 861 668	14 768 931	12 375 183	3 486 108	14 521 878	11 719 152	116 501	73

7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 und 1996 nach Arten

Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Zu- sammen	Land	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Zu- sammen
	1995			1996		
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Ausgaben der laufenden Rechnung						
Personalausgaben	33 357	20 168	53 525	34 214	20 023	54 237
laufender Sachaufwand	5 446	12 782	18 228	5 568	13 171	18 739
Zinsausgaben	7 656	3 581	11 237	7 741	3 580	11 321
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	2 774	18 398	21 172	2 577	17 246	19 823
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	23 719	25 131	48 850	25 693	24 848	50 541
Zahlungen von gleicher Ebene	—	17 431	32 199	—	17 193	33 245
Zusammen	72 952	62 629	120 813	75 793	61 675	121 416
Ausgaben der Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 259	9 363	10 622	1 167	8 673	9 840
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	7 698	1 081	8 779	7 624	1 253	8 877
sonstige Vermögensübertragungen	350	9	359	347	19	366
Darlehen	644	358	1 002	632	253	775
Erwerb von Beteiligungen	11	584	595	19	624	643
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	189	86	275	213	82	295
Zahlungen von gleicher Ebene	—	144	3 693	—	157	3 745
Zusammen	10 151	11 337	17 939	10 002	10 747	17 161
Insgesamt	83 103	73 966	138 752	85 954	72 422	138 550
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung am Kreditmarkt	15 996	3 492	19 488	16 131	4 089	20 220
Tilgung innerer Darlehen	—	19	19	—	28	28
Zuführungen an Rücklagen	57	1 531	1 588	2	1 054	1 056
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	—	1 160	1 160	—	2 073	2 073
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	2 353	9 398	11 751	149	9 031	9 180
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Einnahmen der laufenden Rechnung						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	65 882	24 215	90 097	66 711	24 743	91 454
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	1 587	4 952	6 539	1 603	5 259	6 862
Zinseinnahmen	82	332	414	83	345	428
Ersatz sozialer Leistungen	—	3 620	3 620	—	3 061	3 061
Gebühren, sonstige Entgelte	1 864	12 035	13 899	1 885	12 048	13 933
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfe	4 918	37 623	42 541	5 065	38 054	43 119
Zahlungen von gleicher Ebene	—	17 431	32 199	—	17 193	33 245
Zusammen	74 333	65 346	124 911	75 347	66 317	125 612
Einnahmen der Kapitalrechnung						
Veräußerung von Vermögen	146	2 289	2 435	93	2 922	3 015
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 846	4 869	7 715	2 617	4 730	7 347
sonstige Vermögensübertragungen	—	—	—	—	—	—
Darlehensrückflüsse	388	407	795	421	399	820
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	163	150	313	145	121	266
Zahlungen von gleicher Ebene	—	144	3 693	—	157	3 745
Zusammen	3 543	7 571	7 565	3 276	8 015	7 703
Insgesamt	77 876	72 917	132 476	78 623	74 332	133 315
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	20 682	5 551	26 233	21 787	5 505	27 292
innere Darlehen	—	11	11	—	69	69
Entnahmen aus Rücklagen	15	983	998	1 234	1 312	2 546
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	2 340	9 397	11 737	138	9 031	9 169

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 und 1996**1 000 DM**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1995			1996		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	26 435 904	12 569 233	13 851 229	27 215 139	13 417 181	13 781 123
Grundsteuer A	60 481	5 657	54 824	61 253	5 452	55 801
Grundsteuer B	3 201 660	1 769 280	1 432 380	3 423 797	1 869 006	1 554 791
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	11 757 503	5 684 818	6 072 685	12 861 156	6 677 776	6 183 380
abzüglich Umlage	2 220 432	965 858	1 254 574	2 472 317	1 218 565	1 253 752
netto	9 537 071	4 718 960	4 818 111	10 388 839	5 459 211	4 929 628
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11 100 775	4 950 979	6 149 796	10 551 070	4 705 812	5 845 258
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . .	315 485	158 499	141 544	317 905	159 135	141 935
Allgemeine Finanzzuweisungen¹⁾	10 698 000	x	x	11 137 835	x	x
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	10 376 100	4 250 523	3 674 577	10 577 735	4 519 981	3 562 919
Allgemeine Umlagen	13 067 384	–	–	13 558 158	–	–
Landschaftsverbände	5 868 420	–	–	6 041 381	–	–
Kommunalverband Ruhrgebiet	63 366	–	–	67 139	–	–
Kreise	7 135 598	–	–	7 449 638	–	–
Insgesamt²⁾	50 201 288	16 819 756	17 525 806	51 911 132	17 937 162	17 344 042

1) In den Jahren 1995/1996 unter Berücksichtigung der Abrechnungsbeträge nach § 45 Abs. 1 GFG 1995 oder § 44 Abs. 1 GFG 1996 ohne Investitionspauschale – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind.

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Arten

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	20 023 082	9 405 609	7 335 405	2 130 879	1 151 189
laufender Sachaufwand	13 170 364	6 005 598	5 430 523	1 241 738	492 505
Zinsausgaben	3 580 383	1 915 550	1 286 873	203 402	174 558
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	17 246 024	5 617 491	2 086 805	3 093 803	6 447 925
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-diensthilfen	24 847 617	6 738 000	10 150 134	5 854 178	2 105 305
Zahlungen von gleicher Ebene	17 193 438	838 427	1 112 514	8 683 537	6 558 960
Zusammen	61 674 032	28 843 821	25 177 226	3 840 463	3 812 522
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	8 673 092	3 283 097	4 357 792	447 616	584 587
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 253 724	504 531	427 041	208 126	114 026
sonstige Vermögensübertragungen	19 698	247	2 820	16 631	—
Darlehen	253 081	163 560	41 951	24 312	23 258
Erwerb von Beteiligungen	623 903	423 851	127 333	72 570	149
Tilgungsausgaben	82 309	37 599	38 600	3 665	2 455
Zahlungen von gleicher Ebene	157 388	9 865	89 260	55 026	3 237
Zusammen	10 748 419	4 403 020	4 906 277	717 884	721 238
Insgesamt	72 422 451	33 246 841	30 083 503	4 558 347	4 533 760
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	4 088 903	1 960 470	1 503 658	441 480	183 295
Tilgung innerer Darlehen	28 016	—	10 579	17 437	—
Zuführungen an Rücklagen	1 053 713	454 794	309 623	171 825	117 471
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	2 072 697	1 279 954	667 957	65 792	58 994
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	11 503 109	5 773 779	4 888 997	496 794	343 539
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	24 742 822	12 198 616	12 527 371	16 835	—
Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere					
Finanzeinnahmen	5 259 089	2 472 169	2 049 838	269 032	468 050
Zinseinnahmen	345 442	123 265	150 372	42 852	28 953
Ersatz von sozialen Leistungen	3 060 759	1 057 463	325 079	596 970	1 081 247
Gebühren, sonstige Entgelte	12 047 579	5 996 538	4 539 686	1 409 707	101 648
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-diensthilfen	35 277 864	8 599 271	7 185 283	10 503 841	8 989 469
Zahlungen von gleicher Ebene	17 193 438	838 427	1 112 514	8 683 537	6 558 960
Zusammen	63 540 117	29 608 895	25 665 115	4 155 700	4 110 407
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	2 922 450	1 369 219	1 139 621	371 994	41 616
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 730 056	1 743 221	2 170 031	323 364	493 440
Darlehensrückflüsse	399 238	287 170	62 055	33 100	16 913
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	120 945	67 342	51 657	1 393	553
Zahlungen von gleicher Ebene	157 388	9 865	89 260	55 026	3 237
Zusammen	8 015 301	3 457 087	3 334 104	674 825	549 285
Insgesamt	71 555 418	33 065 982	28 999 219	4 830 525	4 659 692
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am					
Kreditmarkt	5 504 999	2 674 678	2 388 651	265 263	176 407
innere Darlehen	69 091	70	1 011	68 010	—
Entnahmen aus Rücklagen	1 312 086	630 891	464 651	122 727	93 817
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	11 503 109	5 773 779	4 888 997	496 794	343 539

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1996 nach Arten

DM je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	1 118,08	1 246,67	707,78	118,99	64,28
laufender Sachaufwand	735,43	796,02	523,98	69,34	27,50
Zinsausgaben	199,93	253,90	124,17	11,36	9,75
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	963,01	744,57	201,35	172,76	360,05
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen	1 387,48	893,09	979,37	326,89	117,56
Zahlungen von gleicher Ebene	960,07	111,13	107,35	484,88	366,25
Zusammen	3 443,85	3 823,12	2 429,32	214,45	212,89
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	484,30	435,16	420,48	24,99	32,64
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	70,01	66,87	41,20	11,62	6,37
sonstige Vermögensübertragungen	1,10	0,03	0,27	0,93	—
Darlehen	14,13	21,68	4,05	1,36	1,30
Erwerb von Beteiligungen	34,84	56,18	12,29	4,05	0,01
Tilgungsausgaben	4,60	4,98	3,72	0,20	0,14
Zahlungen von gleicher Ebene	8,79	1,31	8,61	3,07	0,18
Zusammen	600,19	583,60	473,40	40,09	40,27
insgesamt	4 044,03	4 406,72	2 902,72	254,54	253,16
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	228,32	259,85	145,09	24,65	10,24
Tilgung innerer Darlehen	1,56	—	1,02	0,97	—
Zuführungen an Rücklagen	58,84	60,28	29,88	9,59	6,56
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	115,74	169,65	64,45	3,67	3,29
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	642,33	765,29	471,73	27,74	19,18
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen	1 381,63	1 616,87	1 208,75	0,94	—
Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	293,66	327,67	197,79	15,02	26,14
Zinseinnahmen	19,29	16,34	14,51	2,39	1,62
Ersatz von sozialen Leistungen	170,91	140,16	31,37	33,33	60,38
Gebühren, sonstige Entgelte	672,73	794,81	438,03	78,72	5,68
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen	1 969,90	1 139,79	693,30	586,53	501,97
Zahlungen von gleicher Ebene	960,07	111,13	107,35	484,88	366,25
Zusammen	3 548,05	3 924,53	2 476,40	232,05	229,52
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	163,19	181,48	109,96	20,77	2,32
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	264,12	231,06	209,38	18,06	27,55
Darlehensrückflüsse	22,29	38,06	5,99	1,85	0,94
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	6,75	8,93	4,98	0,08	0,03
Zahlungen von gleicher Ebene	8,79	1,31	8,61	3,07	0,18
Zusammen	447,57	458,22	321,70	37,68	30,67
insgesamt	3 995,62	4 382,75	2 798,10	269,73	260,19
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	307,40	354,52	230,48	14,81	9,85
innere Darlehen	3,86	0,01	0,10	3,80	—
Entnahmen aus Rücklagen	73,27	83,62	44,83	6,85	5,24
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	642,33	765,29	471,73	27,74	19,18

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1996

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kommunale Krankenhäuser ¹⁾
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände	
Fundierte Schulden 1 000 DM je Einw.	135 568 962 7 570,10	52 334 805 2 922,35	27 731 109 3 675,63	19 575 883 1 888,54	2 878 489 277,74	2 149 344 119,91	349 859 19,54
1 000 DM Kreditmarktschulden							
Kreditmarktschulden zusammen	127 584 416	50 826 137	26 892 472	19 015 519	2 844 542	2 073 604	291 605
davon							
Kreditmarktschulden i. e. S.	127 584 416	50 826 137	26 892 472	19 015 519	2 844 542	2 073 604	291 605
davon							
Wertpapiersschulden	31 385 228	—	—	—	—	—	—
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten	91 385 700	49 268 175	25 897 249	18 588 943	2 778 312	2 003 671	289 761
inländischen Bausparkassen	—	418 700	291 807	96 909	27 752	2 232	240
inländischen Versicherungsunternehmen	956 000	128 679	52 390	73 898	2 391	—	—
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost	—	41	—	41	—	—	—
der Bundesanstalt für Arbeit öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	545	31 935	20 949	10 666	320	—	—
sonstigen Sozialversicherungen	123 000	779 838	540 584	135 859	35 767	67 628	1 298
sonstigen inländischen Stellen	368 842	21 458	20 705	680	—	73	—
ausländischen Stellen	3 365 101	177 311	68 788	108 523	—	—	306
davon							
DM-Schulden	3 365 000	—	—	—	—	—	—
Fremdwährungsschulden	101	—	—	—	—	—	—
Ausgleichsförderungen	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei öffentlichen Haushalten							
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	7 984 546	1 508 668	838 637	560 364	33 927	75 740	58 254
davon							
beim Bund	7 984 546	311 212	257 998	43 873	5 009	4 332	6 759
beim ERP-Sondervermögen	—	142 195	45 630	94 432	2 133	—	5 184
bei Ländern	—	1 028 903	524 533	414 989	18 546	70 735	30 399
bei Gemeinden/GV	—	25 231	10 376	5 943	8 239	673	15 912
bei Zweckverbänden	—	1 127	—	1 127	—	—	—
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite							
Innere Darlehen zusammen	—	204 288	25 788	10 906	167 594	—	—
davon							
Mittel von Sonderrücklagen	—	167 736	5 277	7 232	155 277	—	—
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	36 552	20 511	3 674	12 367	—	—
Kassenverstärkungskredite	121 000	2 808 714	1 920 673	778 778	109 263	—	64 147
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen							
Haftungssumme zusammen	5 966 937	11 185 379	4 512 126	5 234 118	1 307 917	131 218	45
Nachrichtlich:							
kreditähnliche Rechtsgeschäfte							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	—	990 577	99 041	887 468	4 134	—	262
davon							
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	126 024	78 665	45 075	2 302	—	247
Restkaufgelder	—	67 324	15 191	51 728	453	—	—
Leasingverträge	—	797 229	5 185	790 665	1 379	—	15
Schulden der Eigenbetriebe							
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	5 938 628	1 158 837	4 674 902	104 889	—	—
davon							
aus Kreditmarktmitteln	—	5 649 648	1 108 882	4 448 006	92 760	—	—
bei öffentlichen Haushalten	—	288 980	49 955	226 896	12 129	—	—

1) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandskrankenhäusern

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1994 – 1996

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1994	1995	1996
Steuereinnahmen¹⁾ insgesamt	204 356,9	210 885,6	207 421,9
Einnahmen des Bundes	118 543,6	121 226,9	116 825,8
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	27 368,6	28 297,3	26 039,3
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	4 762,5	3 925,9	3 610,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	2 220,4	2 356,7	2 097,2
Körperschaftsteuer	2 069,9	3 115,4	3 596,4
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer)	43 223,3	37 948,6	35 145,0
Gewerbsteuerumlage	532,9	536,1	602,1
Kapitalverkehrsteuern	15,7	13,7	—
Zölle	1 575,1	1 523,9	1 357,4
Verbrauchssteuern	33 057,6	32 962,7	33 598,2
darunter			
Tabaksteuer	20 247,7	20 581,9	20 684,1
Kaffeesteuer	118,7	109,9	112,1
Branntweinabgaben	107,1	105,9	204,3
Mineralölsteuer	12 473,9	12 079,5	12 536,6
sonstige Einnahmen (einschl. Solidaritätszuschlag)	3 717,5	10 546,6	10 780,0
Einnahmen des Landes	61 220,1	65 276,6³⁾	66 036,1³⁾
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	27 368,6	28 297,3	26 039,3
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	4 762,5	3 925,9	3 610,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	2 220,4	2 356,6	2 097,2
Körperschaftsteuer	2 069,9	3 115,4	3 596,4
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ⁴⁾	15 314,3	17 172,8	19 863,2
Gewerbsteuerumlage (einschl. erhöhte Gew.-St.-Umlage)	1 038,4	1 684,4	1 870,3
Vermögensteuer	1 751,2	2 141,9	2 407,9
Erbschaftsteuer	993,5	984,5	1 006,7
Grunderwerbsteuer	1 318,7	1 124,2	1 286,1
Kraftfahrzeugsteuer	3 080,2	2 986,4	2 993,9
Rennwett- und Lotteriesteuer	737,5	688,8	698,3
Biersteuer	512,2	507,5	494,8
sonstige Einnahmen	52,7	290,9	71,8
Einnahmen der Gemeinden	24 593,2	24 382,1	24 560,0
Grundsteuer A	60,1	60,5	61,3
Grundsteuer B	2 972,3	3 201,7	3 423,8
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ⁵⁾	10 010,1	9 537,1	10 401,7
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer ²⁾	11 229,9	11 267,3	10 355,4
sonstige Einnahmen	320,8	315,5	317,9

1) nach Zerlegung – 2) einschl. Zinsabschlag – 3) nach Länderfinanzausgleich 1995: 61 876,2 bzw. 1996: 64 224,6 – 4) nach Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ – 5) nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage und der erhöhten Gewerbesteuerumlage

12. Personal des Landes am 30. Juni 1996 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		insgesamt	Beamten und Beamte, Richter/-innen	Angestellte	Arbeiter/-innen
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	42 962	27 579	14 153	1 230
	darunter				
2	politische Führung	4 612	2 622	1 693	297
3	innere Verwaltung	6 150	3 438	2 366	346
4	statistischer Dienst	1 490	261	1 161	68
5	Finanzverwaltung	26 430	20 206	5 833	391
6	Hochbauverwaltung	3 467	643	2 726	98
7	Entwicklungshilfe	7	3	4	–
8	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	50 082	44 347	4 346	1 389
9	Polizei	49 882	44 300	4 290	1 292
10	Feuerschutz	92	47	25	20
11	Katastrophenschutz	108	–	31	77
12	Rechtsschutz	40 276	30 143	9 457	675
	darunter				
13	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	29 067	21 460	7 104	503
14	Justizvollzugsanstalten	8 410	7 189	1 152	69
15	Schulen und vorschulische Bildung¹⁾	119 824	107 885	11 927	12
	darunter				
16	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	48 671	42 606	6 064	1
17	Realschulen	9 075	8 417	658	–
18	Gymnasien	26 037	24 017	2 013	7
19	Gesamtschulen	10 635	9 130	1 505	–
20	berufliche Schulen	11 968	10 480	1 488	–
21	Seminare	13 013	12 881	129	3
22	Hochschulen²⁾	33 759	10 981	18 818	3 960
	darunter				
23	wissenschaftliche Hochschulen ³⁾	27 566	8 012	16 121	3 433
24	Hochschulkliniken ⁴⁾	275	52	197	26
25	Fachhochschulen	5 064	2 558	2 067	439
26	Kunsthochschulen	661	213	396	52
27	Sonstiges Bildungswesen	181	65	104	12
28	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	958	391	519	48
29	Kunst- und Kulturpflege⁵⁾	1 320	373	820	127
30	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	4 382	1 693	2 464	225
	darunter				
31	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	2 817	831	1 873	113
32	Lastenausgleichsverwaltung	8	–	8	–
33	Wiedergutmachungsbehörden	–	–	–	–
34	Einrichtungen der Sozialhilfe	250	–	171	79
35	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	1 157	797	328	32
36	Gesundheit, Sport und Erholung	2 754	980	1 483	291
37	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	395	63	241	91
38	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	637	271	304	62
39	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	646	408	169	69
40	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 078	380	114	584
41	Im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen	299 261	225 562	64 923	8 776
42	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen⁶⁾	23 613	1 479	18 059	4 075
43	Aus dem Landeshaushalt ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen	578	70	355	153
44	Beschäftigte insgesamt	323 452	227 111	83 337	13 004

1) einschl. Unterrichtsverwaltung – 2) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung – 3) Universitäten, technische Hochschulen, Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten – 4) Hochschulkliniken

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamtinnen und Beamte	Angestellte	Arbeiter/ -innen	zusammen	Angestellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
2 981	2 778	103	—	865	824	41	8 074	67	1
—	—	—	—	59	44	15	417	17	2
343	332	11	—	81	74	7	766	16	3
42	20	22	—	117	112	5	161	6	4
2 332	2 332	—	—	543	534	9	6 414	10	5
163	93	70	—	51	49	2	280	18	6
—	—	—	—	—	—	—	2	—	7
3 373	3 350	6	17	280	258	22	1 475	72	8
3 364	3 344	6	14	280	258	22	1 470	72	9
7	6	—	1	—	—	—	4	—	10
2	—	—	2	—	—	—	1	—	11
9 301	7 710	1 591	—	1 384	1 282	102	5 279	266	12
8 407	6 919	1 488	—	1 075	984	91	4 424	208	13
835	790	45	—	177	176	1	346	45	14
12 908	12 690	218	—	1 460	1 460	—	44 325	1 093	15
205	—	205	—	962	962	—	26 192	250	16
—	—	—	—	56	56	—	4 869	104	17
2	—	2	—	159	159	—	7 573	279	18
—	—	—	—	198	198	—	3 312	91	19
2	2	—	—	72	72	—	2 278	351	20
12 699	12 688	11	—	9	9	—	58	14	21
1 263	199	512	552	6 750	6 540	210	9 427	17 096	22
942	—	432	510	6 313	6 137	176	8 587	15 365	23
5	—	5	—	76	73	3	128	77	24
314	199	73	42	320	294	26	617	1 116	25
2	—	2	—	37	33	4	63	536	26
—	—	—	—	8	6	2	47	4	27
43	29	14	—	95	92	3	168	83	28
52	3	44	5	51	49	2	160	13	29
110	69	41	—	274	269	5	892	43	30
104	69	35	—	203	199	4	715	10	31
—	—	—	—	—	—	—	1	—	32
1	—	1	—	18	17	1	36	—	33
5	—	5	—	41	41	—	126	23	34
61	27	31	3	92	89	3	313	13	36
19	2	17	—	8	8	—	27	—	37
141	123	7	11	49	45	4	116	7	38
28	28	—	—	4	2	2	35	1	39
73	26	7	40	142	16	126	65	8	40
30 253	27 034	2 591	628	11 462	10 940	522	70 405	18 766	41
2 098	1	2 000	97	3 974	3 848	126	4 656	1 259	42
11	—	9	2	37	22	15	88	2	43
32 362	27 035	4 600	727	15 473	14 810	663	75 149	20 027	44

technische Universitäten, Gesamthochschulen – 4) ohne Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen – 5) einschl.

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am

Lfd. Nr.	Körperschaft				
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Angestellte	Arbeiter/ -innen
1	Kreisfreie Städte	103 313	28 708	49 740	24 865
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
2	500 000 und mehr	49 708	13 363	23 135	13 210
3	200 000 – 500 000	39 831	11 537	19 892	8 402
4	unter 200 000	13 774	3 808	6 713	3 253
5	Kreisangehörige Gemeinden	77 951	18 623	39 563	19 765
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
6	100 000 und mehr	8 516	2 323	4 048	2 145
7	50 000 – 100 000	29 974	6 820	13 582	6 572
8	20 000 – 50 000	29 264	6 997	15 068	7 199
9	10 000 – 20 000	10 449	2 002	5 470	2 977
10	5 000 – 10 000	2 608	463	1 338	807
11	unter 5 000	140	18	57	65
12	Gemeinden zusammen	181 264	47 331	89 303	44 630
13	Kreise	21 658	7 388	12 812	1 458
14	Gemeinden und Kreise zusammen	202 922	54 719	102 115	46 088
15	Landschaftsverbände	12 316	2 454	6 188	3 674
16	Kommunalverband Ruhrgebiet.	391	57	226	108
17	Im kommunalen Haushalt brutto geführte Ämter und Einrichtungen	215 629	57 230	108 529	49 870
18	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	28 388	318	24 833	3 237
19	Aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen.	17 278	375	8 352	8 551
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt.	261 295	57 923	141 714	61 658

30. Juni 1996 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamtinnen und Beamte	Angestellte	Arbeiter/ -innen	zusammen	Angestellte	Arbeiter/ -innen				als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten
3 229	1 404	1 394	431	7 745	3 344	4 401	23 286	3 724	1
1 629	691	668	270	4 539	1 685	2 854	9 650	1 428	2
1 156	525	519	112	2 549	1 341	1 208	9 643	1 788	3
444	188	207	49	657	318	339	3 993	508	4
2 714	823	1 706	185	3 454	1 593	1 861	21 798	7 393	5
319	105	175	39	335	78	257	2 378	503	6
1 064	308	670	86	1 137	561	576	7 564	2 083	7
929	328	556	45	1 222	622	600	8 220	3 067	8
305	65	226	14	578	264	314	2 936	1 298	9
90	16	73	1	163	68	95	666	424	10
7	1	6	—	19	—	19	34	18	11
5 943	2 227	3 100	616	11 199	4 937	6 262	45 084	11 117	12
943	433	471	39	543	467	76	5 398	857	13
6 886	2 660	3 571	655	11 742	5 404	6 338	50 482	11 974	14
585	143	240	202	191	130	61	1 637	207	15
15	2	8	5	66	35	31	38	2	16
7 486	2 805	3 819	862	11 999	5 569	6 430	52 157	12 183	17
3 356	—	3 285	71	1 762	1 620	142	8 494	1 515	18
373	3	237	133	1 392	920	472	3 188	629	19
11 215	2 808	7 341	1 066	15 153	8 109	7 044	63 839	14 327	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt.	609 500	1 769 120 785	108 584 900	1 877 705 685	57 673 582
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	8 958	5 191 372	154 832	5 346 204	226 007
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	8 309	4 949 677	153 843	5 103 520	215 140
01.4	darunter Dienstleistungen in der Landwirtschaft, gärtnerische Dienstleistungen.	4 596	3 108 143	55 699	3 163 842	190 185
02	Forstwirtschaft	649	241 694	989	242 684	10 867
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	48	17 129	3 451	20 581	607
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	496	22 287 393	436 956	22 724 348	1 568 219
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	14	20 023 573	325 125	20 348 698	1 434 858
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	482	2 263 819	111 831	2 375 650	133 361
D	Verarbeitendes Gewerbe	60 907	596 373 294	42 617 233	638 990 528	13 592 846
DA	Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	9 713	67 745 891	5 011 819	72 757 710	898 000
15	Ernährungsgewerbe	9 700	64 908 335	4 910 177	69 818 513	720 938
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	3 933	15 222 003	916 929	16 138 932	126 782
15.2	Fischverarbeitung	41	234 904	19 258	254 162	269
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	114	2 783 079	360 792	3 143 872	-2 784
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	15	1 905 129	303 260	2 208 388	-17 645
15.5	Milchverarbeitung	61	6 669 854	554 547	7 224 400	-101 653
15.6	Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	119	3 407 104	460 210	3 867 314	8 084
15.7	Herstellung von Futtermitteln.	103	3 582 204	603 875	4 186 079	36 081
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	4 883	19 470 540	1 206 194	20 676 735	47 880
15.9	Getränkeherstellung	431	11 633 518	485 112	12 118 630	623 923
16	Tabakverarbeitung	13	2 837 556	101 642	2 939 198	177 063
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 344	23 248 754	2 857 642	26 106 396	732 564
17	Textilgewerbe	1 844	13 524 252	1 540 372	15 064 624	434 002
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	86	1 290 823	158 915	1 449 738	10 625
17.2	Weberei	271	3 719 458	464 494	4 183 951	98 006
17.3	Textilveredlung	170	1 642 195	98 524	1 740 719	52 548

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfaßt sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
	noch: Textilgewerbe					
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	291	1 687 279	155 941	1 843 220	73 683
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)	880	4 242 226	505 161	4 747 387	153 151
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	114	473 876	58 505	532 381	16 180
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen	32	468 396	98 832	567 228	29 809
18	Bekleidungsgewerbe	2 500	9 724 502	1 317 270	11 041 772	298 562
18.1	Herstellung von Lederbekleidung . . . . .	.	.	.	.	.
18.2	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	2 302	9 655 892	1 314 011	10 969 903	294 191
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren. . . . .	.	.	.	.	.
DC/19	Ledergewerbe	763	2 102 080	255 486	2 357 566	70 233
19.1	Ledererzeugung	65	343 978	22 252	366 231	333
19.2	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	270	515 189	31 953	547 143	26 335
19.3	Herstellung von Schuhen	428	1 242 912	201 281	1 444 193	43 565
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 913	10 260 315	437 812	10 698 126	465 700
20.1	Säge-, Hobel- und Holz- imprägnierwerke	631	1 583 041	52 336	1 635 377	87 906
20.2	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke.	107	3 381 495	116 745	3 498 240	117 768
20.3	Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	1 077	2 974 914	98 096	3 073 010	157 172
20.4	Herstellung von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz.	164	420 182	5 002	425 184	23 753
20.5	Herstellung von Holzwaren a.n.g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren.	934	1 900 684	165 633	2 066 317	79 100
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7 191	33 483 330	1 345 597	34 828 927	1 311 340
21	Papiergewerbe	781	10 959 405	996 415	11 955 820	274 308
21.1	Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	197	4 916 435	455 205	5 371 640	56 727
21.2	Papier-, Karton- und Pappe- verarbeitung	584	6 042 970	541 210	6 584 179	217 581
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 410	22 523 925	349 182	22 873 107	1 037 032
22.1	Verlagsgewerbe	2 000	10 843 035	88 525	10 931 560	386 738
22.2	Druckgewerbe	4 166	10 779 146	155 275	10 934 421	583 412
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	244	901 744	105 382	1 007 126	66 882

Anmerkung S. 534

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	34	54 119 124	2 042 681	56 161 805	1 186 411
23.1	Kokerei . . . . .	.	.	.	.	.
23.2	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	.	.	.	.	.
DG/24	Chemische Industrie	1 013	55 899 000	5 322 072	61 221 072	533 012
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	302	31 208 080	2 941 662	34 149 742	-133 260
24.2	Herstellung von Schädlings- bekämpfungs- und Pflanzen- schutzmitteln . . . . .	.	.	.	.	.
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	132	3 818 663	200 618	4 019 281	101 735
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	138	4 986 570	830 582	5 817 152	261 753
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	120	8 823 923	710 402	9 534 325	178 103
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	292	4 234 511	312 977	4 547 489	139 148
24.7	Herstellung von Chemiefasern . . . . .	.	.	.	.	.
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 261	20 189 520	1 976 252	22 165 771	752 727
25.1	Herstellung von Gummiwaren	228	2 799 747	300 263	3 100 011	91 683
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	2 033	17 389 772	1 675 988	19 065 761	661 043
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 521	20 985 497	1 042 013	22 027 510	900 612
26.1	Herstellung und Verarbeitung von Glas	354	5 279 968	343 880	5 623 848	223 492
26.2	Keramik (ohne Ziegelei und Baukeramik)	216	2 607 819	321 469	2 929 288	98 925
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	30	435 486	21 590	457 076	2 631
26.4	Ziegelei, Herstellung von sonstiger Baukeramik	106	1 114 690	23 287	1 137 977	61 927
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebrannten Gips	51	2 480 817	21 284	2 502 101	118 965
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	655	6 886 045	94 877	6 980 922	266 662
26.7	Be- und Verarbeitung von Natursteinen a.n.g.	1 013	1 384 787	171 546	1 556 333	100 994
26.8	Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen	96	795 885	44 080	839 966	27 016
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .	12 865	135 798 130	5 642 893	141 441 023	3 373 732
27	Metallerzeugung und -bearbeitung . .	1 186	53 440 915	3 140 663	56 581 578	812 689
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegerungen (EGKS)	43	34 917 793	2 144 390	37 062 184	431 992
27.2	Herstellung von Rohren	144	3 603 162	94 798	3 697 960	108 355

Anmerkung S. 534

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
	noch: Metallerzeugung und -bearbeitung					
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl, Herstellung von Ferrolegerungen (nicht EGKS)	301	6 970 976	621 630	7 592 605	96 353
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	182	4 070 100	187 886	4 257 987	13 719
27.5	Gießereindustrie	516	3 878 884	91 958	3 970 842	162 271
28	Herstellung von Metallerzeugnissen . .	11 679	82 357 216	2 502 230	84 859 445	2 561 042
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 070	8 199 542	195 421	8 394 963	365 432
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)	278	1 541 160	34 963	1 576 123	86 357
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	59	29 285 398	716 869	30 002 268	556 769
28.4	Herstellung von Schmiede-, Preß-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	536	7 297 075	288 081	7 585 156	233 383
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.	5 789	8 820 260	292 502	9 112 762	501 672
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schössern und Beschlägen	1 742	12 834 429	365 863	13 200 292	415 356
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 205	14 379 352	608 530	14 987 882	402 073
DK/29	Maschinenbau.	5 851	82 777 700	5 272 327	88 050 028	1 137 686
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie	414	8 340 386	480 949	8 821 335	266 266
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung.	252	5 443 481	189 680	5 633 160	179 761
29.3	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	324	3 482 897	430 364	3 913 261	31 639
29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	629	5 720 334	98 709	5 819 043	131 797
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	4 030	49 702 549	2 772 751	52 475 300	173 855
29.6	Herstellung von Waffen und Munition	30	166 292	16 347	182 639	4 044
29.7	Herstellung von Haushaltsgeräten a.n.g.	172	9 921 761	1 283 528	11 205 289	350 325
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5 410	31 357 063	2 043 392	33 400 455	1 064 431
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen	445	1 092 107	31 745	1 123 852	32 676

Anmerkung S. 534

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1 623	19 238 291	1 386 339	20 624 630	683 120
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren . .	380	3 912 845	131 681	4 044 527	147 020
31.2	Herstellung von Elektrizitätsver- teilungs- und -schalteinrichtungen . .	69	1 706 650	42 374	1 749 024	53 485
31.3	Herstellung von isolierten Elektro- kabeln, -leitungen und -drähten	170	4 394 668	516 344	4 911 011	121 067
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	100	1 849 848	129 544	1 979 393	54 499
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	317	2 885 943	205 718	3 091 661	144 173
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a.n.g.	587	4 488 336	360 678	4 849 014	162 876
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	950	5 875 928	475 978	6 351 906	185 986
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	290	2 820 841	124 069	2 944 910	86 378
32.2	Herstellung von nachrichtentech- nischen Geräten und Einrichtungen . .	546	2 395 608	260 477	2 656 085	87 936
32.3	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	114	659 479	91 431	750 911	11 672
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik.	2 392	5 150 738	149 330	5 300 068	162 649
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen . .	1 736	2 933 406	69 866	3 003 272	84 189
33.2	Herstellung von Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen	432	1 737 942	57 540	1 795 482	62 642
33.3	Herstellung von industriellen Prozeßsteuerungsanlagen. . . . .	.	.	.	.	.
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	156	386 489	15 994	402 483	11 219
33.5	Herstellung von Uhren . . . . .	.	.	.	.	.
DM	Fahrzeugbau.	1 065	37 323 139	8 333 693	45 656 832	256 298
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	784	34 275 186	8 234 029	42 509 216	243 195
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren.	34	20 245 708	7 411 931	27 657 640	-122 036
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern.	458	2 302 590	80 361	2 382 951	75 219
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	292	11 726 888	741 738	12 468 625	290 013

Anmerkung S. 534

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
35	Sonstiger Fahrzeugbau	281	3 047 953	99 663	3 147 616	13 102
35.1	Schiffbau.	85	619 031	10 053	629 084	—3 506
35.2	Schienenfahrzeugbau.	29	1 514 348	23 491	1 537 840	—7 154
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	22	81 611	1 670	83 281	1 797
35.4	Herstellung von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern und Behinderten- fahrzeugen	89	796 718	63 813	860 532	19 820
35.5	Fahrzeugbau a.n.g.	56	36 244	635	36 879	2 146
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling.	4 963	21 083 751	1 033 555	22 117 305	910 100
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 902	20 727 922	1 025 115	21 753 037	896 148
36.1	Herstellung von Möbeln.	3 044	16 865 089	863 809	17 728 899	738 682
36.2	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	1 261	1 489 691	75 866	1 565 557	75 574
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	141	75 072	861	75 932	5 524
36.4	Herstellung von Sportgeräten	74	554 865	16 458	571 323	17 525
36.5	Herstellung von Spielwaren.	118	675 452	16 425	691 878	31 577
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	264	1 067 753	51 695	1 119 448	27 267
37	Recycling	61	355 829	8 440	364 268	13 952
37.1	Recycling von Schrott	13	51 200	6 398	57 598	1 659
37.2	Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen	48	304 629	2 041	306 670	12 292
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	529	97 314 929	4 027 219	101 342 148	4 697 645
40	Energieversorgung	321	94 834 421	4 016 729	98 851 151	4 670 983
40.1	Elektrizitätsversorgung	261	79 004 376	1 006 030	80 010 406	3 923 670
40.2	Gasversorgung	38	15 730 606	3 010 401	18 741 007	744 227
40.3	Fernwärmeverversorgung	22	99 440	298	99 738	3 086
41	Wasserversorgung	208	2 480 507	10 489	2 490 997	26 662
F/FA/45	Baugewerbe	64 572	106 051 439	899 747	106 951 186	6 654 915
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 789	2 095 806	11 368	2 107 174	134 931
45.2	Hoch- und Tiefbau	19 827	64 268 029	345 267	64 613 296	3 787 245
45.3	Bauinstallation	16 712	22 440 115	294 391	22 734 505	1 453 913
45.4	Sonstiges Baugewerbe	26 234	17 238 964	248 721	17 487 686	1 277 636
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	10	8 525	—	8 525	1 189

Anmerkung S. 534

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	175 574	673 354 086	57 279 266	730 633 352	18 071 886
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	20 346	64 345 568	8 729 104	73 074 672	2 487 999
50.1	Handel mit Kraftwagen	8 848	47 690 133	8 157 061	55 847 193	1 906 698
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	4 656	4 870 570	32 624	4 903 194	220 390
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2 998	7 262 131	463 208	7 725 340	228 947
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	231	412 243	70 109	482 351	17 272
50.5	Tankstellen	3 613	4 110 492	6 102	4 116 594	114 693
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	50 495	391 560 638	41 278 729	432 839 367	9 358 635
51.1	Handelsvermittlung	16 481	5 777 760	301 671	6 079 430	303 867
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren . .	2 750	13 367 084	1 642 981	15 010 065	44 443
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	5 210	102 478 509	10 041 745	112 520 254	1 257 291
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	9 038	76 601 986	11 294 781	87 896 767	2 332 128
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	9 818	140 819 471	12 612 880	153 432 351	4 138 571
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	5 614	32 955 775	4 502 825	37 458 600	1 005 152
51.7	Sonstiger Großhandel	1 584	19 560 053	881 846	20 441 900	277 182
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	104 733	217 447 880	7 271 433	224 719 313	6 225 252
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	13 370	109 038 125	2 333 015	111 371 140	2 205 793
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	11 508	7 542 691	173 060	7 715 751	135 693
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	7 673	14 440 710	97 447	14 538 157	518 533
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	64 230	80 917 416	4 463 934	85 381 351	3 191 595
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	2 124	709 558	55 191	764 749	31 647
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	3 290	3 935 928	142 262	4 078 190	87 671
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	2 538	863 452	6 524	869 976	54 321

Anmerkung S. 534

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
H/HA/55	Gastgewerbe	59 862	20 978 461	85 484	21 063 945	1 161 900
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis.	5 628	4 529 621	12 222	4 541 843	299 745
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe. . .	393	243 634	18 729	262 363	2 081
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbißhallen	24 605	7 965 696	27 302	7 992 997	434 137
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	27 946	7 107 806	12 048	7 119 855	363 678
55.5	Kantinen und Caterer	1 290	1 131 704	15 182	1 146 887	62 259
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	25 671	64 900 959	591 595	65 492 553	2 576 613
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	19 331	20 859 132	76 968	20 936 100	972 335
60.1	Eisenbahnen. . . . .	.	.	.	.	.
60.2	Sonstiger Landverkehr	19 313	20 441 756	76 798	20 518 553	935 310
60.3	Transport in Rohrfernleitungen. . . .	.	.	.	.	.
61	Schifffahrt	316	1 362 388	7 244	1 369 632	39 578
61.1	See- und Küstenschifffahrt.	7	105 435	—	105 435	— 78
61.2	Binnenschifffahrt.	309	1 256 953	7 244	1 264 197	39 656
62	Luftfahrt	82	12 086 439	352 391	12 438 830	106 232
62.1	Linienflugverkehr	11	10 718 963	175 595	10 894 558	120 389
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	71	1 367 476	176 796	1 544 272	— 14 157
62.3	Raumtransport	—	—	—	—	—
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung.	5 889	18 408 371	84 628	18 492 999	643 312
63.1	Frachturnschlag und Lagerei	139	571 899	13 649	585 548	38 813
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	479	1 378 142	12 602	1 390 743	13 572
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter . . .	2 209	2 508 266	3 468	2 511 735	5 254
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung.	3 062	13 950 064	54 910	14 004 973	585 672
64	Nachrichtenübermittlung.	53	12 184 629	70 364	12 254 993	815 156
64.1	Postdienste und private Kurierdienste . . . . .	.	.	.	.	.
64.2	Fernmeldedienste. . . . .	.	.	.	.	.
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe¹⁾. .	1 809	8 527 226	1 271 000	9 798 226	238 892
65	Kreditgewerbe¹⁾.	544	6 836 305	1 270 242	8 106 547	211 160
66	Versicherungsgewerbe¹⁾.	57	1 191 262	669	1 191 930	9 916
67	Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten¹⁾ . .	1 208	499 660	89	499 749	17 816
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.	151 446	128 545 072	1 010 656	129 555 728	7 265 563

Anmerkungen S. 534

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	inner- gemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
		Anzahl	1 000 DM			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen . . .	49 536	37 152 392	237 218	37 389 609	1 199 254
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 866	10 065 777	151 753	10 217 530	379 405
72	Datenverarbeitung und Datenbanken . .	8 216	9 081 112	184 299	9 265 411	437 486
73	Forschung und Entwicklung	795	624 754	9 307	634 061	506
74	Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	87 033	71 621 037	428 080	72 049 116	5 248 912
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmens- beratung, Markt- und Meinungs- forschung, Beteiligungs- gesellschaften	27 997	20 491 212	144 608	20 635 820	1 795 791
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	21 752	14 337 892	35 367	14 373 259	1 188 890
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	336	600 474	10 847	611 321	-20 655
74.4	Werbung	10 045	12 015 104	91 938	12 107 042	414 563
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	430	1 518 782	202	1 518 984	191 762
74.6	Detekteien und Schutzdienste	367	953 325	199	953 524	115 179
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	4 591	4 413 985	3 015	4 417 000	506 819
74.8	Sonstige Dienstleistungen über- wiegend für Unternehmen	21 515	17 290 262	141 904	17 432 166	1 056 562
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	246	3 043 459	7 125	3 050 584	-46 728
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	4 824	1 413 263	7 229	1 420 492	76 000
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5 929	9 211 495	8 505	9 220 000	110 306
85.1	Gesundheitswesen	4 242	6 198 066	7 592	6 205 658	73 691
85.2	Veterinärwesen	1 181	428 803	332	429 135	31 885
85.3	Sozialwesen	506	2 584 627	581	2 585 208	4 731
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	48 629	31 911 208	184 602	32 095 810	1 478 912
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 012	7 616 723	12 832	7 629 555	353 019
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1 368	1 748 896	10 516	1 759 412	37 944
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	17 316	14 869 670	99 214	14 968 884	516 027
93	Sonstige Dienstleistungen	28 933	7 675 919	62 040	7 737 959	571 923
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung . .	2 838	1 136 291	6 845	1 143 136	93 700
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons . .	15 081	2 772 175	5 112	2 777 287	269 721
93.03	Bestattungswesen	1 139	557 642	1 709	559 351	42 153
93.04	Bäder, Saunas, Solarien u.ä.	349	150 683	147	150 830	3 064
93.05	Dienstleistungen a.n.g.	9 526	3 059 127	48 227	3 107 354	163 284

Anmerkung S. 534

**15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1992 und 1994
nach Umsatzgrößenklassen**

Steuerbarer Umsatz von ... bis unter ... DM a = 1992 b = 1994	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	zusammen	
	Anzahl	1 000 DM			
25 000 – 50 000 . . a	68 299	2 526 480	.	„ ¹⁾	„ ¹⁾
b	77 894	2 870 057	18 065	2 888 122	144 241
50 000 – 100 000 . . a	93 964	6 860 802	.	„ ¹⁾	„ ¹⁾
b	100 649	7 331 197	40 662	7 371 859	431 811
100 000 – 250 000 . . a	140 595	23 038 517	.	„ ¹⁾	„ ¹⁾
b	146 744	24 064 040	170 148	24 234 188	1 428 767
250 000 – 500 000 . . a	93 901	33 405 628	.	„ ¹⁾	„ ¹⁾
b	97 150	34 585 894	349 877	34 935 772	1 984 481
500 000 – 1 Mill. . . a	70 877	50 112 405	.	„ ¹⁾	„ ¹⁾
b	72 826	51 514 411	737 115	52 251 526	2 849 610
1 Mill. – 2 Mill. . . a	48 212	67 775 972	.	„ ¹⁾	„ ¹⁾
b	49 455	69 509 013	1 406 316	70 915 329	3 698 050
2 Mill. – 5 Mill. . . a	34 584	106 791 378	.	„ ¹⁾	„ ¹⁾
b	35 111	108 175 663	3 330 474	111 506 137	5 176 311
5 Mill. – 10 Mill. . . a	13 413	93 859 299	.	„ ¹⁾	„ ¹⁾
b	13 466	93 883 176	4 240 416	98 123 592	4 073 975
10 Mill. – 25 Mill. . . a	9 388	145 102 537	.	„ ¹⁾	„ ¹⁾
b	9 278	142 611 417	8 042 120	150 653 537	5 216 937
25 Mill. und mehr . . a	6 845	1 169 846 903	.	„ ¹⁾	„ ¹⁾
b	6 927	1 234 575 916	90 249 707	1 324 825 624	32 669 398
Insgesamt a	580 078	1 699 319 921	.	„ ¹⁾	„ ¹⁾
b	609 500	1 769 120 785	108 584 900	1 877 705 685	57 673 582

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer) – 1) wegen des zusätzlichen Nachweises der innergemeinschaftlichen Erwerbe ab 1994 nicht mit 1992 vergleichbar (vgl. Anmerkung S. 511)

16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1994 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts-					
		dar					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	31 686	231 197 231	2 131	101 563 286	2 226	4 196 985
2	Duisburg	13 544	77 304 692	989	39 634 367	1 422	2 550 999
3	Essen	21 236	182 766 425	1 536	33 252 939	2 198	12 296 349
4	Krefeld	8 926	19 615 213	898	6 436 128	844	991 851
5	Mönchengladbach	10 242	27 505 439	1 059	6 760 895	1 099	1 243 291
6	Mülheim an der Ruhr	6 315	53 523 028	500	3 925 586	635	1 426 949
7	Oberhausen	6 197	15 377 885	499	7 774 348	834	1 339 315
8	Remscheid	4 590	11 869 444	818	7 924 436	466	541 648
9	Solingen	7 216	11 993 370	1 541	5 553 894	748	573 749
10	Wuppertal	13 913	31 957 244	1 801	18 519 369	1 368	1 153 351
	Kreise						
11	Kleve	11 494	26 440 602	1 127	5 447 170	1 418	1 774 679
12	Mettmann	19 934	51 997 833	2 305	19 866 165	1 740	2 571 577
13	Neuss	15 910	43 876 756	1 245	11 024 980	1 543	1 574 815
14	Viersen	11 032	23 936 569	1 273	7 859 965	1 237	1 378 737
15	Wesel	13 181	20 630 231	987	4 345 586	1 623	2 493 307
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	195 416	829 991 963	18 709	279 889 115	19 401	36 107 602
	davon						
17	kreisfreie Städte	123 865	663 109 971	11 772	231 345 248	11 840	26 314 487
18	Kreise	71 551	166 881 991	6 937	48 543 865	7 561	9 793 115
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	10 221	21 458 257	927	8 034 076	798	1 221 973
20	Bonn	11 263	33 311 673	873	5 404 447	847	1 242 682
21	Köln	42 481	180 115 522	2 829	53 069 012	3 426	9 513 498
22	Leverkusen	4 420	30 907 153	335	23 923 921	435	499 797
	Kreise						
23	Aachen	9 368	14 203 076	888	5 395 951	1 196	1 418 990
24	Düren	7 820	13 730 480	883	5 399 196	965	1 073 229
25	Erftkreis	15 155	39 248 365	1 062	7 980 890	1 712	2 360 716
26	Euskirchen	6 128	9 240 075	596	2 252 109	851	925 978
27	Heinsberg	7 664	10 094 327	726	2 446 163	1 063	1 258 540
28	Oberbergischer Kreis	9 407	16 902 180	1 310	9 096 392	1 141	1 205 622
29	Rhein.-Berg. Kreis	11 378	18 488 107	1 045	5 888 524	1 336	1 133 701
30	Rhein-Sieg-Kreis	19 037	28 696 080	1 586	8 051 454	2 236	2 665 421
31	Reg.-Bez. Köln	154 342	416 395 294	13 060	136 942 136	16 006	24 520 147
	davon						
32	kreisfreie Städte	68 385	265 792 605	4 964	90 431 456	5 506	12 477 950
33	Kreise	85 957	150 602 690	8 096	46 510 679	10 500	12 042 197

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

abschnitte								Lfd. Nr.
unter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Grundstücks- und Wohn- ungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
8 026	84 859 632	2 848	2 078 836	1 682	8 612 052	10 855	22 155 545	1
4 162	25 820 782	2 037	510 090	883	2 509 575	2 559	2 156 354	2
5 939	47 914 815	2 294	693 182	1 013	778 034	5 720	6 302 155	3
2 688	8 631 402	885	274 922	365	619 203	2 342	1 471 335	4
3 087	15 627 468	1 064	536 894	409	709 921	2 441	1 335 663	5
1 874	44 913 474	598	297 578	243	240 754	1 756	1 857 334	6
1 828	3 957 494	841	238 224	238	210 059	1 254	952 527	7
1 387	2 116 234	380	94 701	140	224 448	984	498 912	8
1 991	4 247 460	558	156 863	236	189 802	1 584	752 438	9
4 134	7 402 842	1 158	292 343	714	692 148	3 283	1 942 017	10
4 224	15 642 437	976	270 961	443	1 053 717	2 159	1 313 987	11
5 558	22 249 726	1 497	495 565	969	1 223 859	5 754	4 077 833	12
4 725	24 248 848	1 401	443 029	820	2 255 483	4 465	3 005 337	13
3 435	11 103 257	979	291 249	435	635 464	2 470	1 095 467	14
4 054	9 976 726	1 465	444 641	484	619 131	2 952	1 565 850	15
57 112	328 712 597	18 981	7 119 078	9 074	20 573 650	50 578	50 482 753	16
35 116	245 491 603	12 663	5 173 633	5 923	14 785 996	32 778	39 424 280	17
21 996	83 220 994	6 318	1 945 445	3 151	5 787 654	17 800	11 058 474	18
2 823	8 045 311	914	281 197	431	238 916	3 261	2 042 944	19
2 780	7 374 946	990	641 447	432	12 659 043	3 465	4 189 441	20
10 876	65 160 096	4 030	1 574 237	2 175	13 744 402	12 945	21 853 981	21
1 237	4 673 934	514	147 525	169	262 799	1 170	619 837	22
2 783	4 410 781	11 06	253 695	370	425 662	1 971	931 753	23
2 189	5 241 032	816	199 667	286	314 992	1 817	956 036	24
4 328	22 335 351	1 297	392 471	690	1 153 673	4 169	3 632 060	25
1 732	4 372 668	693	166 364	257	322 363	1 296	644 188	26
2 339	3 924 299	718	181 503	251	127 133	1 707	868 246	27
2 611	4 323 830	797	213 024	323	236 000	2 177	1 206 295	28
3 071	8 537 188	777	233 043	386	267 877	3 450	1 566 041	29
4 936	12 347 601	1 467	476 240	668	817 387	5 576	2 898 598	30
41 705	150 747 036	14 119	4 760 414	6 438	30 570 247	43 004	41 409 420	31
17 716	85 254 287	6 448	2 644 406	3 207	26 905 160	20 841	28 706 203	32
23 989	65 492 750	7 671	2 116 007	3 231	3 665 087	22 163	12 703 217	33

Noch: 16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1994 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts- dar					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
				Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
34	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	3 335	3 869 833	261	1 028 304	429	533 407
36	Gelsenkirchen	7 051	17 361 422	568	6 961 912	702	1 084 507
	Münster	8 910	32 198 229	685	7 438 302	701	1 887 692
37	Kreise						
38	Borken	12 319	24 218 413	1 355	8 535 117	1 813	2 869 638
39	Coesfeld	6 621	10 460 506	685	3 190 758	783	1 233 055
40	Recklinghausen	17 532	41 328 810	1 390	8 821 722	1 917	2 909 921
41	Steinfurt	12 452	24 843 667	1 266	10 362 262	1 478	1 941 642
	Warendorf	8 242	20 090 972	1 055	9 797 112	951	1 311 555
42	Reg.-Bez. Münster	76 462	174 371 851	7 265	56 135 489	8 774	13 771 417
43	davon						
44	kreisfreie Städte	19 296	53 429 484	1 514	15 428 518	1 832	3 505 606
	Kreise	57 166	120 942 368	5 751	40 706 971	6 942	10 265 811
45	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	11 438	33 208 236	1 201	10 695 369	1 060	1 808 716
46	Kreise						
47	Gütersloh	12 551	41 651 955	1 658	19 082 676	1 466	1 944 166
48	Herford	9 624	24 860 160	1 392	12 773 055	1 123	1 570 561
49	Höxter	4 691	7 304 612	606	2 485 971	603	815 019
50	Lippe	12 524	22 303 420	1 464	9 183 731	1 489	1 922 126
51	Minden-Lübbecke	10 365	29 832 924	1 196	8 910 021	1 151	2 028 281
	Paderborn	8 372	18 971 659	947	6 959 165	1 063	1 848 099
52	Reg.-Bez. Detmold	69 565	178 132 967	8 464	70 089 989	7 955	11 936 967
53	davon						
54	kreisfreie Stadt	11 438	33 208 236	1 201	10 695 369	1 060	1 808 716
	Kreise	58 127	144 924 730	7 263	59 394 619	6 895	10 128 252
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	10 691	51 993 672	827	11 499 327	943	1 215 408
57	Dortmund	16 944	45 724 703	1 267	5 943 737	1 711	4 607 062
58	Hagen	6 606	18 332 951	738	4 346 554	703	897 995
59	Hamm	4 618	8 626 064	375	3 674 483	597	841 694
	Herne	4 145	7 734 376	327	1 348 324	572	2 852 166
60	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 524	19 390 578	1 511	8 408 101	1 206	1 164 716
62	Hochsauerlandkreis	10 001	18 776 398	1 406	9 431 390	1 155	1 603 343
63	Märkischer Kreis	15 180	31 794 290	2 836	18 357 559	1 656	2 019 830
64	Olpe	4 521	10 640 198	779	5 543 460	539	631 311
65	Siegen-Wittgenstein	9 521	22 899 884	1 283	11 737 220	1 084	1 848 057
66	Soest	9 082	21 152 566	1 027	9 552 207	1 101	1 500 697
	Unna	10 882	21 747 932	1 033	6 091 435	1 169	1 432 774
67	Reg.-Bez. Arnsberg	113 715	278 813 611	13 409	95 933 799	12 436	20 615 053
68	davon						
69	kreisfreie Städte	43 004	132 411 766	3 534	26 812 425	4 526	10 414 325
	Kreise	70 711	146 401 846	9 875	69 121 372	7 910	10 200 728
70	Nordrhein-Westfalen	609 500	1 877 705 685	60 907	638 990 528	64 572	106 951 186
71	davon						
72	kreisfreie Städte	265 988	1 147 952 060	22 985	374 713 016	24 764	54 521 084
	Kreise	343 512	729 753 625	37 922	264 277 507	39 808	52 430 103

Anmerkung S. 544

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

abschnitte								Lfd. Nr.
unter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
1 005	1 498 118	397	128 508	159	115 798	711	293 863	34
2 161	5 936 360	1 044	293 973	271	262 908	1 355	865 784	35
2 508	12 106 405	789	363 662	338	600 153	2 804	2 374 057	36
3 854	9 089 458	1 139	369 234	415	823 144	2 418	1 398 403	37
2 044	4 336 813	600	212 962	192	171 616	1 480	730 409	38
5 397	23 248 631	2 103	666 723	640	810 491	4 045	2 387 158	39
3 907	8 667 145	1 257	453 480	507	1 105 934	2 599	1 323 509	40
2 590	6 436 563	731	215 986	240	528 931	1 663	941 952	41
23 466	71 319 495	8 060	2 704 529	2 762	4 418 975	17 075	10 315 135	42
5 674	19 540 883	2 230	786 143	768	978 859	4 870	3 533 704	43
17 792	51 778 610	5 830	1 918 385	1 994	3 440 116	12 205	6 781 431	44
3 316	15 625 904	866	323 200	598	634 649	3 084	2 365 359	45
3 774	16 310 235	911	336 711	386	861 128	2 949	2 163 616	46
2 904	6 014 334	671	198 188	342	853 693	2 126	1 323 420	47
1 295	2 750 604	577	155 575	181	206 733	816	519 216	48
3 740	7 060 703	1 273	1 143 066	435	428 679	2 771	1 460 348	49
3 206	13 118 207	914	293 994	409	641 398	2 315	1 812 289	50
2 510	7 263 681	820	282 331	264	419 549	1 813	922 202	51
20 745	68 143 669	6 032	2 733 066	2 615	4 045 829	15 874	10 566 452	52
3 316	15 625 904	866	323 200	598	634 649	3 084	2 365 359	53
17 429	52 517 764	5 166	2 409 865	2 017	3 411 180	12 790	8 201 091	54
3 223	34 379 398	1 374	402 244	379	410 426	2 524	2 026 504	55
4 728	18 080 106	2 042	717 991	982	1 061 860	4 089	3 955 373	56
1 846	9 397 660	712	183 778	442	628 937	1 507	1 076 229	57
1 362	2 495 015	535	161 081	130	152 079	1 059	631 279	58
1 167	1 837 689	655	158 732	119	135 559	772	386 491	59
3 444	6 149 322	1 104	319 072	437	443 990	2 684	1 508 940	60
2 723	5 294 265	1 301	411 057	392	412 735	1 859	1 026 128	61
4 040	6 989 419	1 320	340 962	613	517 804	3 242	2 115 614	62
1 212	3 387 135	554	154 309	171	185 753	738	377 167	63
2 781	6 324 277	815	272 749	409	591 299	2 301	1 545 497	64
2 665	7 565 729	1 090	320 660	269	323 714	1 807	1 000 488	65
3 355	9 810 541	1 168	304 224	439	1 019 698	2 333	1 132 256	66
32 546	111 710 556	12 670	3 746 860	4 782	5 883 852	24 915	16 781 968	67
12 326	66 189 869	5 318	1 623 826	2 052	2 388 861	9 951	8 075 876	68
20 220	45 520 688	7 352	2 123 033	2 730	3 494 993	14 964	8 706 090	69
175 574	730 633 352	59 862	21 063 945	25 671	65 492 553	151 446	129 555 728	70
74 148	432 102 546	27 525	10 551 208	12 548	45 693 525	71 524	82 105 422	71
101 426	298 530 806	32 337	10 512 735	13 123	19 799 030	79 922	47 450 303	72

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommen nach dem Gesamt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM
1	1 – 5 000 .	839	4 014	6 441	16 938
2	5 000 – 10 000 .	2 538	18 209	15 840	94 516
3	10 000 – 15 000 .	3 753	40 777	21 021	201 501
4	15 000 – 20 000 .	3 878	55 832	22 608	308 442
5	20 000 – 25 000 .	3 790	66 110	23 597	405 979
6	25 000 – 30 000 .	3 675	74 285	23 720	492 382
7	30 000 – 40 000 .	7 773	178 458	48 758	1 217 650
8	40 000 – 50 000 .	10 319	230 372	47 011	1 293 553
9	50 000 – 60 000 .	8 556	203 779	45 260	1 340 994
10	60 000 – 75 000 .	8 293	260 260	56 569	1 967 719
11	75 000 – 100 000 .	7 186	297 887	63 856	2 832 732
12	100 000 – 250 000 .	7 061	524 093	94 968	7 900 882
13	250 000 – 500 000 .	787	109 735	20 591	4 313 850
14	500 000 – 1 Mill. . . .	274	75 251	7 461	3 394 355
15	1 Mill. – 2 Mill. . . .	100	46 438	3 166	3 124 086
16	2 Mill. – 5 Mill. . . .	54	30 387	1 568	3 754 345
17	5 Mill. – 10 Mill. . . .	14	230	402	2 363 969
18	10 Mill. und mehr	7	2 149	261	4 654 948
19	Insgesamt	68 897	2 218 264	503 098	39 678 841

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM
1	3 361	8 912	11 771	34 460	286 896	735 491
2	18 843	82 158	71 565	427 574	313 203	2 525 862
3	29 265	178 094	97 121	750 443	332 304	4 341 844
4	26 821	222 972	76 439	596 186	260 871	4 817 122
5	22 415	226 390	62 258	448 314	255 782	6 036 377
6	20 276	223 070	56 791	394 317	279 227	7 982 005
7	36 630	418 664	89 019	538 425	741 953	26 840 877
8	38 827	408 362	64 804	366 971	917 450	41 938 527
9	40 732	399 913	48 347	264 456	729 486	40 519 504
10	51 622	542 067	41 928	241 892	746 995	50 971 705
11	61 795	747 093	32 727	205 995	735 738	64 403 933
12	87 992	1 863 458	34 951	298 068	617 501	85 985 170
13	15 375	735 551	6 662	75 700	53 652	19 030 808
14	5 093	379 279	2 452	41 716	14 604	10 370 605
15	1 871	210 798	933	25 775	4 645	6 537 836
16	846	135 710	466	13 594	1 893	5 839 362
17	203	41 227	109	2 539	448	3 158 645
18	105	49 848	78	16 271	269	5 632 103
19	462 072	6 873 565	698 421	4 742 694	6 292 917	387 667 776

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

steuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen*) 1992
betrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	
2 482	6 861	264 515	642 300	12 013	22 006	1
6 012	33 806	240 952	1 750 987	36 613	118 612	2
6 401	50 992	252 391	2 881 436	55 773	238 601	3
6 244	66 240	204 724	3 284 552	50 026	282 898	4
6 049	79 161	214 186	4 537 598	42 001	272 826	5
5 658	86 667	245 048	6 452 479	39 453	258 805	6
11 761	208 711	689 449	23 787 423	90 986	491 547	7
12 901	244 398	880 168	38 916 740	110 651	478 132	8
14 807	276 590	702 010	37 557 969	109 763	475 804	9
24 651	481 215	717 620	46 820 389	140 511	658 164	10
39 933	915 581	705 596	58 485 967	165 420	918 678	11
83 241	5 296 363	566 433	67 524 990	248 344	2 577 315	12
19 188	4 649 458	39 883	7 544 419	39 769	1 602 094	13
5 616	2 542 050	10 087	2 620 045	12 507	1 317 910	14
1 390	953 587	3 061	1 118 421	4 215	1 058 732	15
434	376 777	1 172	506 302	1 778	1 022 246	16
118	112 481	246	136 389	425	501 811	17
80	16 952	144	100 865	266	791 069	18
246 966	16 397 891	5 737 685	304 669 272	1 160 514	13 087 248	19

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
286 896	716 117	229 889	485 392	3 258	1
313 203	2 401 304	739 768	1 654 843	33 393	2
332 304	4 112 910	1 235 542	2 861 025	172 306	3
260 871	4 548 180	1 280 407	3 239 825	275 941	4
255 782	5 758 026	1 434 818	4 282 704	451 492	5
279 227	7 688 399	1 667 397	5 963 908	744 305	6
741 953	26 213 164	4 655 113	21 342 661	3 167 022	7
917 450	41 272 525	6 727 172	34 051 462	5 324 665	8
729 486	39 887 376	5 883 705	33 302 942	5 412 154	9
746 995	50 090 354	6 296 665	42 673 618	7 449 304	10
735 738	63 235 500	6 916 772	54 759 522	10 474 886	11
617 501	83 248 480	7 264 085	73 837 127	17 832 457	12
53 652	17 901 601	1 187 519	16 415 317	6 124 036	13
14 604	9 835 510	516 989	9 163 669	4 048 443	14
4 645	6 267 163	271 826	5 882 928	2 780 888	15
1 893	5 660 477	219 189	5 336 043	2 573 371	16
448	3 072 938	105 782	2 914 396	1 401 522	17
269	5 510 684	174 286	5 294 630	2 458 946	18
6 292 917	377 420 708	46 806 923	323 462 011	70 728 388	19

**18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1992
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	

Steuerklassen insgesamt

1 – 5 000 . . .	320 807	759 523	37 019	377 127	808 859	55 640
5 000 – 10 000 . .	177 831	1 305 048	95 911	217 658	1 588 087	146 397
10 000 – 15 000 . .	165 690	2 072 871	163 323	204 145	2 561 388	260 422
15 000 – 25 000 . .	223 862	4 409 776	458 657	487 540	9 858 808	1 332 364
25 000 – 35 000 . .	262 773	7 975 894	929 530	471 365	14 063 761	2 184 842
35 000 – 50 000 . .	1 039 258	45 400 487	5 979 188	658 884	27 623 828	4 690 240
50 000 – 70 000 . .	1 279 103	74 586 205	10 925 103	362 623	21 042 164	4 115 464
70 000 – 100 000 . .	652 917	53 459 708	9 426 789	115 407	9 142 697	2 096 675
100 000 – 150 000 . .	236 042	27 734 888	5 860 027	16 111	1 856 605	519 562
150 000 – 200 000 . .	50 397	8 591 546	2 187 821	2 171	367 524	120 977
200 000 und mehr . .	39 991	12 559 060	4 366 084	1 258	383 908	154 881
Insgesamt	4 448 671	238 865 005	40 429 452	2 914 289	89 297 629	15 677 467

Steuerklasse I

1 – 5 000 . . .	149 894	393 602	29 022	212 940	423 007	16 202
5 000 – 10 000 . .	114 314	846 184	73 055	90 573	661 060	35 464
10 000 – 15 000 . .	118 336	1 484 034	123 118	89 027	1 117 237	62 578
15 000 – 25 000 . .	133 656	2 597 998	314 962	161 478	3 193 431	279 575
25 000 – 35 000 . .	128 782	3 897 942	574 550	167 527	5 048 446	664 499
35 000 – 50 000 . .	391 740	16 849 708	2 897 771	299 682	12 553 180	2 094 720
50 000 – 70 000 . .	289 868	16 728 941	3 373 936	159 850	9 288 329	1 878 735
70 000 – 100 000 . .	98 955	7 988 410	1 934 787	49 756	3 952 179	954 281
100 000 – 150 000 . .	24 692	2 875 620	848 926	7 432	853 336	253 064
150 000 – 200 000 . .	4 079	691 937	242 931	859	145 399	51 360
200 000 und mehr . .	2 868	922 108	380 282	457	137 115	57 598
Zusammen	1 457 184	55 276 484	10 793 339	1 239 581	37 372 719	6 348 077

Steuerklasse II

1 – 5 000 . . .	563	1 403	152	4 813	12 587	564
5 000 – 10 000 . .	621	4 631	322	5 789	43 620	2 081
10 000 – 15 000 . .	706	8 807	743	6 710	84 113	4 091
15 000 – 25 000 . .	1 777	35 846	3 257	21 681	446 678	20 251
25 000 – 35 000 . .	2 581	78 406	7 912	27 234	814 715	81 376
35 000 – 50 000 . .	10 387	454 833	57 751	40 323	1 703 404	200 020
50 000 – 70 000 . .	13 503	787 244	124 611	27 207	1 576 126	246 802
70 000 – 100 000 . .	7 645	627 657	126 676	9 565	755 709	150 465
100 000 – 150 000 . .	2 678	313 268	79 689	1 160	133 118	34 308
150 000 – 200 000 . .	607	103 327	32 670	169	28 486	9 221
200 000 und mehr . .	442	137 373	54 300	95	30 229	11 815
Zusammen	41 510	2 552 798	488 082	144 746	5 628 781	740 993

Noch: 18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1992
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerklasse III						
1 – 5 000 . .	135 045	289 498	3 763	36 508	84 699	1 820
5 000 – 10 000 . .	47 688	344 308	10 751	34 065	241 998	6 293
10 000 – 15 000 . .	35 369	440 302	21 017	24 031	300 211	10 956
15 000 – 25 000 . .	68 964	1 386 704	83 068	52 862	1 067 182	57 537
25 000 – 35 000 . .	104 923	3 192 887	224 517	47 595	1 415 128	113 676
35 000 – 50 000 . .	494 069	21 809 685	1 968 492	56 481	2 369 185	255 761
50 000 – 70 000 . .	811 226	47 521 534	5 561 687	37 766	2 205 219	302 515
70 000 – 100 000 . .	471 310	38 748 643	5 941 124	15 272	1 215 311	203 993
100 000 – 150 000 . .	189 659	22 339 991	4 301 182	2 717	316 586	66 376
150 000 – 200 000 . .	42 797	7 301 079	1 742 950	500	84 742	21 831
200 000 und mehr . .	34 768	10 923 263	3 695 557	305	93 813	32 686
Zusammen	2 435 818	154 297 894	23 554 110	308 102	9 394 073	1 073 444
Steuerklasse IV						
1 – 5 000 . .	9 996	22 978	942	8 878	20 814	993
5 000 – 10 000 . .	6 033	43 960	3 186	6 900	50 713	3 704
10 000 – 15 000 . .	5 524	68 875	7 393	7 271	91 552	8 754
15 000 – 25 000 . .	11 821	239 408	31 013	28 917	605 630	65 949
25 000 – 35 000 . .	20 940	642 244	90 573	65 212	1 991 032	266 841
35 000 – 50 000 . .	138 017	6 075 028	1 011 550	174 339	7 410 153	1 224 197
50 000 – 70 000 . .	161 394	9 377 398	1 828 561	116 491	6 762 456	1 334 767
70 000 – 100 000 . .	73 498	5 970 961	1 397 312	36 469	2 875 982	674 713
100 000 – 150 000 . .	18 407	2 133 942	612 126	4 178	480 605	138 919
150 000 – 200 000 . .	2 750	466 940	161 029	539	91 292	31 431
200 000 und mehr . .	1 760	527 106	218 006	312	96 399	40 552
Zusammen	450 140	25 568 840	5 361 692	449 506	20 476 628	3 790 821
Steuerklasse V						
1 – 5 000 . .	25 309	52 042	3 139	113 988	267 752	36 062
5 000 – 10 000 . .	9 175	65 963	8 599	80 331	590 697	98 855
10 000 – 15 000 . .	5 755	70 853	11 053	77 106	968 276	174 043
15 000 – 25 000 . .	7 644	149 820	26 355	222 602	4 545 889	909 052
25 000 – 35 000 . .	5 547	164 415	31 977	163 797	4 794 440	1 078 451
35 000 – 50 000 . .	5 045	211 231	43 626	88 059	3 587 906	915 540
50 000 – 70 000 . .	3 112	181 087	36 304	21 309	1 210 034	352 644
70 000 – 100 000 . .	1 509	124 037	26 891	4 345	343 516	113 226
100 000 – 150 000 . .	606	72 067	18 104	624	72 960	26 895
150 000 – 200 000 . .	164	28 263	8 241	104	17 604	7 134
200 000 und mehr . .	153	49 213	17 938	89	26 354	12 229
Zusammen	64 019	1 168 991	232 229	772 354	16 425 428	3 724 132

19. Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen

Lfd. Nr.	Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Werbungskosten		Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	Sonderausgaben
		Anzahl		Arbeitnehmer-Pauschbetrag	erhöhte Werbungskosten		
1	1 – 5 000	547 082	1 213 872	731 392	8 412	265 056	646 775
2	5 000 – 7 500	162 030	999 973	322 393	10 787	582 450	517 925
3	7 500 – 10 000	128 986	1 127 054	250 717	23 260	777 588	400 151
4	10 000 – 12 500	133 237	1 498 197	241 438	60 355	1 122 904	486 115
5	12 500 – 15 000	138 735	1 908 546	234 821	97 388	1 485 984	543 603
6	15 000 – 20 000	231 132	4 032 837	382 057	214 749	3 238 202	1 044 647
7	20 000 – 25 000	203 668	4 581 982	344 678	182 676	3 895 563	1 082 852
8	25 000 – 30 000	221 290	6 082 632	351 794	270 023	5 305 826	1 186 652
9	30 000 – 35 000	248 848	8 100 534	379 319	333 177	7 228 737	1 319 721
10	35 000 – 40 000	334 676	12 579 358	468 466	544 480	11 417 248	1 790 996
11	40 000 – 45 000	404 149	17 193 524	536 410	725 824	15 818 724	2 354 681
12	45 000 – 50 000	441 876	20 975 870	573 035	850 949	19 464 278	2 841 001
13	50 000 – 55 000	410 687	21 525 092	535 176	860 062	20 052 277	2 820 519
14	55 000 – 60 000	339 652	19 488 267	457 425	782 867	18 169 122	2 378 680
15	60 000 – 65 000	282 731	17 640 220	405 688	709 500	16 450 310	1 984 871
16	65 000 – 70 000	238 040	16 054 863	366 585	662 378	14 971 089	1 678 155
17	70 000 – 75 000	217 264	15 738 830	350 022	653 236	14 702 271	1 579 418
18	75 000 – 80 000	198 283	15 347 904	339 928	612 023	14 343 580	1 504 468
19	80 000 – 85 000	169 975	14 013 188	306 457	561 355	13 119 208	1 334 136
20	85 000 – 90 000	151 012	13 206 312	273 959	527 141	12 384 033	1 210 850
21	90 000 – 95 000	131 915	12 192 234	238 311	487 518	11 449 356	1 080 942
22	95 000 – 100 000	109 934	10 709 178	198 780	437 897	10 061 231	920 278
23	100 000 – 150 000	489 449	57 897 016	798 285	2 543 140	54 493 786	4 475 499
24	150 000 – 200 000	100 855	17 068 161	133 736	748 099	16 173 568	1 121 132
25	200 000 – 250 000	28 991	6 402 463	38 305	220 722	6 139 740	401 831
26	250 000 – 300 000	11 661	3 165 473	16 862	80 440	3 066 417	199 433
27	300 000 – 350 000	5 765	1 857 586	9 046	37 376	1 810 147	113 432
28	350 000 – 400 000	3 147	1 173 785	5 139	19 665	1 148 429	73 096
29	400 000 – 450 000	1 941	820 537	3 263	11 185	805 672	47 896
30	450 000 – 500 000	1 307	618 852	2 223	7 548	608 810	42 424
31	500 000 – 1 000 000	3 183	2 067 772	5 281	19 399	2 042 524	137 039
32	1 000 000 und mehr	581	880 522	983	3 810	875 581	48 376
33	Insgesamt	6 092 082	328 162 635	9 301 971	13 307 440	303 469 709	37 367 594
34	darunter						
	nach der Grundtabelle						
	Besteuerte	2 891 682	100 500 013	3 718 778	4 807 878	91 003 462	10 394 177
35	nach der Splittingtabelle						
	Besteuerte	3 200 400	227 662 621	5 583 193	8 499 562	212 466 247	26 973 419

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschineller Arbeitnehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten

und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen*) 1992 nach Bruttolohngruppen

Außer- gewöhn- liche Be- lastungen	Ein- kommen	Sonstige Freibeträge	Zu ver- steuerndes Ein- kommen	Ein- behaltene Lohnsteuer	Jahres- lohnsteuer	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						Steuer- pflichtige mit Kinder- freibetrag	Kinder- freibetrag	
1 000 DM						Anzahl	1 000 DM	
137 401	394 380	191 470	356 377	51 345	9 082	27 197	164 649	1
67 627	560 458	155 084	446 059	57 167	11 181	21 354	136 486	2
51 323	662 536	115 372	579 112	69 853	16 365	16 043	96 288	3
53 511	891 126	128 675	787 346	93 202	36 094	17 876	107 119	4
56 980	1 155 629	126 958	1 045 667	127 598	68 212	17 560	104 761	5
132 750	2 587 945	278 370	2 328 679	321 783	203 345	38 214	221 567	6
162 361	3 193 524	334 589	2 868 622	431 719	313 006	45 304	254 175	7
181 554	4 450 375	362 709	4 092 913	653 417	523 450	48 699	274 280	8
208 241	6 170 552	406 251	5 767 699	977 445	839 444	55 048	320 358	9
252 108	9 817 108	555 716	9 264 598	1 677 251	1 486 495	75 611	459 508	10
307 847	13 573 965	842 207	12 734 761	2 391 140	2 142 744	115 794	743 565	11
360 001	16 642 541	1 198 055	15 447 000	2 948 822	2 644 707	164 635	1 096 452	12
371 911	17 162 138	1 322 542	15 841 333	3 062 423	2 750 717	181 382	1 233 207	13
323 262	15 699 662	1 189 318	14 511 313	2 853 974	2 582 704	163 109	1 118 484	14
268 769	14 389 845	999 082	13 391 107	2 686 565	2 450 559	140 000	947 651	15
219 322	13 230 610	860 587	12 370 325	2 530 608	2 324 159	122 736	822 363	16
197 555	13 056 885	811 196	12 245 864	2 540 147	2 344 524	117 372	777 671	17
200 385	12 783 765	758 026	12 025 812	2 507 499	2 325 538	109 677	732 488	18
164 799	11 724 613	645 143	11 079 613	2 338 807	2 175 245	94 709	627 914	19
150 379	11 117 535	563 390	10 554 169	2 269 111	2 117 734	83 239	551 046	20
136 093	10 315 168	498 926	9 816 258	2 146 994	2 007 770	74 168	488 727	21
109 607	9 097 917	407 627	8 690 340	1 938 650	1 817 246	60 681	400 431	22
531 151	50 178 866	1 875 061	48 303 942	11 633 579	11 043 273	278 200	1 847 707	23
136 601	15 257 666	423 325	14 834 385	4 147 690	4 025 632	60 745	417 356	24
46 229	5 803 450	130 380	5 673 070	1 799 262	1 770 279	18 330	128 390	25
19 561	2 879 196	54 688	2 824 516	992 749	983 389	7 616	53 875	26
10 047	1 694 310	26 804	1 667 507	633 172	628 887	3 759	26 405	27
5 431	1 071 365	14 883	1 056 491	423 668	421 211	2 073	14 633	28
3 791	754 507	9 095	745 412	311 613	310 306	1 267	8 928	29
2 337	567 437	6 582	560 855	240 159	239 739	893	6 449	30
6 280	1 897 543	15 626	1 881 916	859 914	858 251	2 104	15 330	31
908	798 122	2 624	795 498	396 127	396 124	363	2 588	32
4 876 123	269 580 738	15 310 360	254 588 559	56 113 453	51 867 411	2 165 758	14 200 851	33
1 183 885	81 593 812	2 183 985	79 557 305	18 292 750	16 658 035	300 121	1 127 324	34
3 692 239	187 986 925	13 126 374	175 031 253	37 820 703	35 209 377	1 865 637	13 073 525	35

Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Gesamtbetrag				
	a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
				1 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 15 000	15 000 — 20 000
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	a	236 610	8 758	11 032	12 636	10 291
		b	16 167 192	22 499	84 643	157 191	178 967
		c	3 617 850	140	1 345	6 829	11 545
2	Duisburg	a	179 835	10 846	8 873	10 061	7 719
		b	9 190 775	22 921	68 440	124 000	134 329
		c	1 519 924	126	1 052	5 141	8 135
3	Essen	a	216 953	9 373	10 260	11 811	9 563
		b	13 581 822	23 164	78 885	146 831	166 955
		c	2 743 889	153	1 258	6 211	10 267
4	Krefeld	a	87 128	4 172	4 241	4 690	3 734
		b	5 356 273	9 891	32 682	58 093	64 959
		c	1 039 694	46	502	2 388	3 963
5	Mönchengladbach . . .	a	97 675	4 579	4 895	5 183	4 169
		b	5 680 172	11 356	37 672	63 978	72 569
		c	1 055 875	60	604	2 780	4 486
6	Mülheim an der Ruhr . .	a	66 427	3 301	3 058	3 613	2 788
		b	4 383 286	7 497	23 643	44 603	48 660
		c	908 337	37	353	1 752	2 926
7	Oberhausen	a	76 839	3 784	3 697	4 244	3 297
		b	4 024 537	8 032	28 572	52 651	57 416
		c	653 688	55	455	2 179	3 402
8	Remscheid	a	45 930	1 673	1 915	2 313	1 716
		b	2 918 054	4 040	14 726	28 430	29 988
		c	570 748	13	196	1 149	1 799
9	Solingen	a	61 087	2 413	2 720	3 048	2 498
		b	3 719 561	5 953	20 913	37 921	43 678
		c	710 929	29	308	1 649	2 565
10	Wuppertal	a	143 150	6 176	7 005	7 820	5 973
		b	8 674 846	15 153	53 637	96 847	104 120
		c	1 683 860	67	776	4 143	6 435
	Kreise						
11	Kleve	a	95 947	4 290	4 970	4 805	4 122
		b	5 390 805	10 651	37 800	59 818	71 922
		c	931 978	37	472	2 475	4 389
12	Mettmann	a	191 328	7 438	8 294	9 015	6 844
		b	13 335 019	18 575	63 843	111 420	119 418
		c	2 720 895	88	884	4 650	7 176
13	Neuss	a	163 076	7 269	7 388	7 635	6 118
		b	11 101 082	17 933	56 463	94 822	106 381
		c	2 213 276	71	791	3 969	6 380
14	Viersen	a	101 105	4 271	4 981	5 084	4 058
		b	6 141 189	10 700	38 112	62 632	70 674
		c	1 118 259	46	490	2 439	4 173
15	Wesel	a	153 488	6 789	7 041	7 914	6 061
		b	9 086 181	16 473	54 190	97 987	105 710
		c	1 591 277	64	704	3 878	6 117
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . .	a	1 916 578	85 132	90 370	99 872	78 951
		b	118 750 795	204 839	694 223	1 237 223	1 375 745
		c	23 080 477	1 033	10 192	51 631	83 759
	davon						
17	kreisfreie Städte	a	1 211 634	55 075	57 696	65 419	51 748
		b	73 696 518	130 507	443 814	810 545	901 640
		c	14 504 793	726	6 851	34 221	55 523
18	Kreise	a	704 944	30 057	32 674	34 453	27 203
		b	45 054 277	74 332	250 409	426 678	474 106
		c	8 575 684	307	3 341	17 410	28 236

1) Zusammenveranlagte Steuerpflichtige werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
9 896	9 846	26 077	32 048	55 292	27 051	33 683	14 124	
222 617	270 692	922 517	1 442 456	3 370 721	2 331 287	7 163 602	x	
18 627	27 325	117 402	211 676	556 730	430 230	2 236 002	x	
7 602	8 158	21 347	31 415	42 613	17 868	13 333	25 847	2
170 843	224 501	754 978	1 415 423	2 573 463	1 533 351	2 168 524	x	
13 349	21 508	90 497	178 962	373 343	261 309	566 503	x	
9 338	9 776	25 563	30 123	50 026	25 297	25 823	16 363	3
209 908	268 694	902 253	1 354 576	3 050 151	2 176 622	5 203 782	x	
16 765	25 916	110 591	183 193	462 485	377 715	1 549 334	x	
3 640	3 950	10 241	12 527	19 612	9 796	10 525	7 595	4
82 093	108 747	361 956	562 881	1 196 485	842 471	2 036 016	x	
6 473	10 630	43 915	74 585	177 865	141 725	577 599	x	
4 116	4 587	12 610	14 248	22 536	10 922	9 830	7 313	5
92 593	126 378	445 598	639 587	1 374 283	937 705	1 878 453	x	
7 495	12 606	54 796	84 047	198 445	155 641	534 914	x	
2 644	2 821	7 347	9 172	14 651	7 778	9 254	6 219	6
59 551	77 723	259 501	411 808	894 404	671 021	1 884 874	x	
4 600	7 429	31 582	55 392	135 748	116 136	552 382	x	
3 363	3 605	9 280	12 027	18 577	8 472	6 493	8 527	7
75 911	99 222	327 609	541 632	1 127 079	727 286	979 127	x	
5 874	9 541	39 972	70 603	161 992	121 595	238 020	x	
1 645	1 838	5 464	7 380	10 702	5 888	5 396	4 311	8
37 046	50 701	193 865	330 954	653 966	506 435	1 067 905	x	
2 796	4 830	23 462	42 794	94 446	83 316	315 944	x	
2 418	2 833	8 012	9 174	13 740	7 268	6 963	4 324	9
54 509	78 088	283 789	410 753	841 988	624 288	1 317 681	x	
4 270	7 506	34 093	54 349	123 478	104 373	378 309	x	
5 789	6 376	17 099	21 344	32 074	17 438	16 056	11 315	10
130 289	175 601	604 987	958 375	1 954 961	1 500 924	3 079 952	x	
10 253	17 332	74 963	130 130	295 874	255 658	888 229	x	
4 295	4 976	12 904	15 247	22 218	9 759	8 361	6 539	11
96 511	137 166	455 496	685 172	1 353 211	835 612	1 647 446	x	
7 533	13 231	51 982	78 608	174 317	130 337	468 597	x	
6 528	7 266	20 570	24 387	43 461	25 622	31 903	13 966	12
146 954	200 168	727 184	1 095 910	2 665 158	2 211 494	5 974 897	x	
11 391	19 272	89 545	149 380	398 826	371 457	1 668 227	x	
5 729	6 055	16 465	20 470	38 250	21 763	25 934	13 166	13
128 851	166 591	581 669	920 347	2 352 485	1 878 151	4 797 388	x	
9 964	15 967	71 101	122 479	347 030	312 971	1 322 553	x	
3 940	4 426	12 169	14 973	23 061	12 288	11 854	8 011	14
88 597	121 918	430 227	672 565	1 409 889	1 058 691	2 177 186	x	
6 819	11 839	51 483	85 187	193 273	169 734	592 775	x	
5 989	6 593	16 744	23 149	37 960	18 221	17 027	11 637	15
134 851	181 500	591 175	1 044 983	2 300 661	1 568 516	2 990 136	x	
10 348	17 529	69 181	129 041	310 322	252 528	791 564	x	
76 932	83 106	221 892	277 684	444 773	225 431	232 435	159 257	16
1 731 125	2 287 688	7 842 803	12 487 421	27 118 905	19 403 855	44 366 970	x	
136 557	222 460	954 567	1 650 426	4 004 174	3 284 724	12 680 954	x	
50 451	53 790	143 040	179 458	279 823	137 778	137 356	105 938	17
1 135 362	1 480 346	5 057 053	8 068 444	17 037 501	11 851 391	26 779 917	x	
90 502	144 623	621 273	1 085 732	2 580 407	2 047 699	7 837 237	x	
26 481	29 316	78 852	98 226	164 950	87 653	95 079	53 319	18
595 763	807 341	2 785 750	4 418 977	10 081 404	7 552 463	17 587 053	x	
46 055	77 837	333 293	564 695	1 423 767	1 237 026	4 843 716	x	

Einkommen

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM		Gesamtbetrag				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
				1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
19	Kreisfreie Städte						
	Aachen	a	86 819	4 837	5 658	5 475	4 336
		b	5 182 096	12 772	42 649	67 877	75 511
		c	1 035 002	49	600	3 053	4 870
20	Bonn	a	118 185	4 771	5 467	6 045	5 203
		b	7 582 596	12 348	41 651	75 146	90 551
		c	1 520 868	54	587	3 351	5 931
21	Köln	a	376 370	17 920	20 278	21 421	17 937
		b	22 878 423	45 698	155 276	265 681	312 167
		c	4 561 753	228	2 446	11 745	20 038
22	Leverkusen	a	64 829	4 491	2 989	3 560	2 864
		b	3 942 762	10 012	22 950	44 446	49 624
		c	734 147	40	326	1 820	2 826
23	Kreise						
	Aachen	a	99 474	4 424	4 872	5 213	4 196
		b	5 520 808	11 115	37 467	64 574	73 242
		c	927 588	49	518	2 719	4 308
24	Düren	a	87 778	3 607	4 464	4 673	3 579
		b	5 135 344	9 253	34 066	57 756	62 322
		c	916 536	32	410	2 370	3 660
25	Erfkreis	a	157 800	6 255	7 381	7 973	6 073
		b	9 960 332	16 385	56 657	99 109	105 685
		c	1 807 885	62	743	4 102	6 327
26	Euskirchen	a	61 926	2 360	3 054	3 093	2 660
		b	3 475 710	6 270	23 358	38 276	46 493
		c	582 664	25	290	1 587	2 763
27	Heinsberg	a	75 458	3 781	3 942	3 737	3 014
		b	4 117 725	9 199	30 297	46 224	52 790
		c	676 349	38	388	1 823	3 079
28	Oberbergischer Kreis	a	94 302	3 543	4 591	4 839	3 603
		b	5 766 625	9 503	35 140	59 503	62 855
		c	1 087 742	36	463	2 399	3 719
29	Rhein.-Berg. Kreis	a	101 110	4 205	4 508	5 040	3 909
		b	7 098 576	10 757	34 458	62 693	68 068
		c	1 436 636	44	431	2 603	4 011
30	Rhein-Sieg-Kreis	a	191 317	7 337	8 453	8 686	7 168
		b	12 264 196	19 057	64 559	107 497	125 150
		c	2 236 372	78	803	4 458	7 499
31	Reg.-Bez. Köln	a	1 515 368	67 531	75 657	79 755	64 542
		b	92 925 192	172 369	578 517	988 781	1 124 458
		c	17 523 543	735	8 006	42 031	69 029
	davon						
32	kreisfreie Städte	a	646 203	32 019	34 392	36 501	30 340
		b	39 585 876	80 829	262 526	453 149	527 853
		c	7 851 771	371	3 959	19 968	33 665
33	Kreise	a	869 165	35 512	41 265	43 254	34 202
		b	53 339 315	91 540	315 991	535 633	596 606
		c	9 671 772	363	4 047	22 063	35 365
34	Kreisfreie Städte						
	Boitrop	a	38 072	1 687	1 689	1 974	1 484
		b	2 153 377	4 196	13 220	24 404	25 872
		c	364 938	24	213	1 020	1 574
35	Gelsenkirchen	a	91 876	4 092	4 496	5 029	4 174
		b	4 833 891	9 888	34 802	62 487	72 681
		c	817 201	70	635	2 730	4 481
36	Münster	a	103 915	6 501	6 427	5 878	5 049
		b	6 071 989	17 727	48 245	73 010	87 883
		c	1 181 373	43	571	3 197	5 839

Anmerkungen S. 554

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
3 928	4 009	9 805	11 350	18 319	9 216	9 886	5 008	19
88 324	110 338	346 425	510 356	1 119 157	793 241	2 015 445	x	
7 282	10 741	43 009	69 557	171 484	136 001	588 357	x	
4 884	4 935	12 718	15 020	27 112	15 038	16 992	5 145	20
109 957	135 720	449 756	674 911	1 664 229	1 296 279	3 032 048	x	
9 250	13 466	56 875	95 308	266 351	230 822	838 873	x	
16 562	16 667	41 156	48 431	87 295	42 139	46 564	21 021	21
372 348	458 170	1 451 485	2 181 446	5 321 123	3 628 682	8 686 347	x	
30 393	45 202	183 222	308 815	840 788	649 628	2 469 249	x	
2 372	2 286	5 539	7 010	16 610	8 559	8 549	6 724	22
53 185	62 863	195 466	316 815	1 026 594	736 108	1 424 699	x	
4 090	6 092	24 254	43 953	159 394	126 528	364 825	x	
4 041	4 703	12 239	15 065	24 561	11 316	8 844	6 163	23
91 088	129 531	432 967	678 278	1 492 057	970 089	1 540 400	x	
7 049	12 452	51 357	83 123	203 024	156 269	406 721	x	
3 543	4 039	10 385	12 493	21 601	10 423	8 971	5 899	24
79 778	111 162	366 979	561 857	1 317 656	893 566	1 640 950	x	
6 129	10 731	43 598	68 929	179 285	142 958	458 434	x	
5 719	6 318	15 975	18 353	39 632	21 092	23 029	9 010	25
128 766	174 027	562 726	828 458	2 437 547	1 819 045	3 733 926	x	
10 051	16 789	69 315	110 538	364 128	298 319	937 509	x	
2 676	3 026	7 811	9 404	15 123	7 132	5 587	3 794	26
60 238	83 288	275 233	422 910	921 769	612 345	985 531	x	
4 745	8 297	32 511	51 500	124 195	97 806	258 946	x	
3 058	3 647	9 364	12 047	18 482	8 131	6 255	5 244	27
68 807	100 315	329 832	541 838	1 119 915	695 718	1 122 697	x	
5 285	9 487	37 113	62 167	143 791	109 410	303 767	x	
3 552	4 081	11 710	14 715	22 166	11 550	9 952	5 234	28
80 029	112 313	414 295	661 519	1 353 477	992 868	1 985 124	x	
6 151	10 736	49 536	81 872	184 127	159 274	589 429	x	
3 752	3 909	10 402	12 381	21 898	13 148	17 958	8 045	29
84 353	107 538	367 269	556 661	1 343 142	1 135 387	3 328 248	x	
6 492	10 438	45 034	74 316	196 869	187 105	909 294	x	
7 386	7 932	21 816	25 364	42 954	25 752	28 469	13 852	30
166 325	218 507	769 557	1 139 514	2 629 099	2 221 664	4 803 267	x	
13 033	21 188	93 412	145 997	367 283	358 093	1 224 529	x	
61 473	65 552	168 920	201 633	355 753	183 496	191 056	95 139	31
1 383 199	1 803 773	5 962 091	9 072 565	21 745 764	15 794 992	34 298 682	x	
109 949	175 619	729 236	1 196 074	3 190 717	2 652 213	9 349 933	x	
27 746	27 897	69 218	81 811	149 336	74 952	81 991	37 898	32
623 814	767 092	2 443 132	3 683 529	9 131 103	6 454 310	15 158 539	x	
51 014	75 501	307 360	517 632	1 438 016	1 142 979	4 261 304	x	
33 727	37 655	99 702	119 822	206 417	108 544	109 065	57 241	33
759 385	1 036 681	3 518 959	5 389 036	12 614 662	9 340 681	19 140 142	x	
58 934	100 118	421 876	678 441	1 752 702	1 509 234	5 088 629	x	
1 560	1 674	4 412	5 815	9 618	4 353	3 806	2 476	34
35 007	46 129	155 635	262 386	584 113	374 265	628 149	x	
2 640	4 315	18 446	33 158	81 452	61 111	160 985	x	
4 122	4 413	11 516	15 298	22 730	9 415	6 591	10 048	35
92 700	121 559	407 026	688 941	1 374 061	805 569	1 164 179	x	
7 186	11 727	48 315	88 153	198 102	135 847	319 953	x	
4 818	4 940	12 235	13 479	21 397	11 235	11 956	5 288	36
108 527	136 008	431 221	605 194	1 308 180	967 050	2 286 944	x	
8 975	13 665	53 857	84 167	198 147	162 897	650 013	x	

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
			1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
37	Kreise					
	Borken a	112 753	5 072	6 403	5 790	4 530
	b	6 327 299	13 213	49 524	71 445	79 148
	c	1 076 754	48	612	2 938	4 628
38	Coesfeld a	68 255	3 018	3 791	3 471	2 820
	b	3 899 088	8 021	28 996	43 002	49 413
	c	659 494	21	317	1 712	2 919
39	Recklinghausen a	213 188	8 967	9 975	11 289	8 967
	b	12 129 032	22 650	76 830	139 766	156 031
	c	2 062 407	127	1 063	5 609	9 047
40	Steinfurt a	138 548	6 572	7 557	7 100	5 361
	b	7 536 711	17 082	58 176	87 593	93 836
	c	1 222 622	50	697	3 622	5 528
41	Warendorf a	93 077	4 106	4 851	4 830	3 604
	b	5 407 618	10 552	37 212	59 519	62 950
	c	956 799	30	464	2 417	3 719
42	Reg.-Bez. Münster . . . a	859 684	40 015	45 189	45 361	35 989
	b	48 359 006	103 330	347 006	561 226	627 813
	c	8 341 588	414	4 572	23 245	37 735
	davon					
43	kreisfreie Städte . . . a	233 863	12 280	12 612	12 881	10 707
	b	13 059 257	31 812	98 267	159 901	186 436
	c	2 363 512	137	1 419	6 947	11 895
44	Kreise a	625 821	27 735	32 577	32 480	25 282
	b	35 299 749	71 519	250 739	401 324	441 378
	c	5 978 076	276	3 152	16 298	25 841
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld a	118 932	6 314	6 563	6 990	5 161
	b	7 097 437	15 714	50 023	86 329	89 732
	c	1 401 220	63	741	3 775	5 712
	Kreise					
46	Gütersloh a	118 561	5 665	6 188	5 930	4 281
	b	7 572 787	13 843	47 633	72 784	74 794
	c	1 532 937	54	633	3 052	4 580
47	Herford a	87 119	3 731	4 461	4 336	3 442
	b	5 426 973	9 661	33 974	53 572	60 171
	c	1 072 206	40	446	2 284	3 656
48	Höxter a	50 898	2 546	2 943	2 691	2 132
	b	2 672 092	6 686	22 450	33 329	37 172
	c	432 970	23	275	1 360	2 170
49	Lippe a	124 610	5 420	6 622	6 850	5 258
	b	7 238 260	14 213	50 802	84 451	91 843
	c	1 339 170	58	699	3 557	5 580
50	Minden-Lübbecke . . . a	105 634	5 324	5 563	5 705	4 290
	b	6 152 924	13 120	42 730	70 340	74 927
	c	1 150 947	61	580	2 949	4 519
51	Paderborn a	92 786	4 822	5 396	4 845	3 876
	b	5 215 105	12 750	41 298	59 676	67 628
	c	927 341	39	500	2 446	4 057
52	Reg.-Bez. Detmold . . . a	698 540	33 822	37 736	37 347	28 440
	b	41 375 578	85 987	288 910	460 480	496 267
	c	7 856 792	338	3 874	19 424	30 274
	davon					
53	kreisfreie Stadt a	118 932	6 314	6 563	6 990	5 161
	b	7 097 437	15 714	50 023	86 329	89 732
	c	1 401 220	63	741	3 775	5 712
54	Kreise a	579 608	27 508	31 173	30 357	23 279
	b	34 278 140	70 273	238 887	374 151	406 535
	c	6 455 572	276	3 133	15 649	24 562

Anmerkungen S. 554

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
4 657	5 218	13 235	18 618	28 697	11 838	8 695	8 497	37
104 887	143 757	467 366	839 848	1 734 914	1 012 190	1 811 008	x	
8 020	14 042	52 887	93 926	212 972	155 092	531 590	x	
2 932	3 311	8 424	10 343	15 604	7 797	6 744	4 037	38
66 188	91 240	296 621	465 481	951 993	669 245	1 228 887	x	
5 101	8 924	34 814	54 558	120 034	101 901	329 193	x	
8 595	9 498	24 146	30 834	54 612	25 306	20 999	16 201	39
193 678	261 553	851 688	1 391 037	3 310 086	2 174 458	3 551 256	x	
14 815	24 532	99 861	174 314	454 517	352 481	926 041	x	
5 784	7 028	19 546	22 796	31 500	14 545	10 759	10 318	40
130 362	193 966	691 434	1 021 958	1 915 760	1 242 241	2 084 302	x	
10 079	19 019	81 144	116 332	239 272	190 792	555 085	x	
3 709	4 280	11 594	14 899	21 867	10 676	8 661	7 183	41
83 710	117 868	409 956	670 427	1 329 506	915 862	1 710 057	x	
6 505	11 351	48 360	80 519	173 422	142 890	487 123	x	
36 177	40 362	105 108	132 082	206 025	95 165	78 211	64 048	42
815 059	1 112 081	3 710 948	5 945 271	12 508 611	8 160 881	14 466 782	x	
83 323	107 574	437 684	725 127	1 677 919	1 303 011	3 960 984	x	
10 500	11 027	28 163	34 592	53 745	25 003	22 353	17 812	43
236 234	303 696	993 883	1 556 520	3 266 353	2 146 884	4 081 272	x	
18 802	29 707	120 618	205 479	477 702	359 855	1 130 952	x	
25 677	29 335	76 945	97 490	152 280	70 162	55 858	46 236	44
578 825	808 385	2 717 063	4 388 751	9 242 258	6 013 996	10 385 510	x	
44 521	77 867	317 066	519 649	1 200 217	943 156	2 830 032	x	
5 005	5 296	14 274	17 864	26 082	13 716	11 667	11 421	45
112 550	146 008	504 545	802 030	1 594 122	1 177 636	2 518 748	x	
9 061	14 424	62 564	107 287	234 448	195 818	767 329	x	
4 372	4 705	13 717	18 249	28 304	14 708	12 442	9 235	46
98 515	129 763	485 630	820 903	1 724 269	1 264 018	2 840 636	x	
7 826	12 768	60 096	106 867	239 941	203 908	893 214	x	
3 484	4 085	10 977	12 323	20 581	10 945	8 754	5 700	47
78 528	112 534	387 760	553 191	1 263 922	937 248	1 936 411	x	
6 159	10 832	47 544	72 435	178 079	152 109	598 621	x	
2 248	2 514	6 808	8 941	11 734	4 886	3 455	3 227	48
50 639	69 306	240 789	401 687	711 339	416 910	681 784	x	
3 822	6 528	27 209	46 521	91 484	64 339	189 240	x	
5 234	5 846	16 542	19 093	28 468	13 707	11 570	8 863	49
117 978	161 121	585 778	857 297	1 735 641	1 174 030	2 365 108	x	
9 244	15 814	70 492	108 290	237 923	188 828	698 685	x	
4 499	5 103	14 115	15 723	23 647	12 085	9 580	6 780	50
101 363	140 607	498 323	705 928	1 449 559	1 033 815	2 022 212	x	
7 887	13 648	59 068	88 218	198 825	165 996	609 196	x	
3 732	4 362	12 003	14 589	21 325	9 678	8 158	5 971	51
84 163	120 041	424 981	655 319	1 294 432	829 081	1 625 377	x	
6 530	11 415	49 610	79 533	172 964	132 089	468 156	x	
28 574	31 911	88 436	106 782	160 141	79 725	65 826	51 197	52
643 738	879 390	3 127 806	4 796 355	9 773 281	6 832 737	13 990 636	x	
50 528	85 428	376 582	609 150	1 353 665	1 103 088	4 224 441	x	
5 005	5 296	14 274	17 864	26 082	13 716	11 667	11 421	53
112 550	146 008	504 545	802 030	1 594 122	1 177 636	2 518 748	x	
9 061	14 424	62 564	107 287	234 448	195 818	767 329	x	
23 569	26 615	74 162	88 918	134 059	66 009	53 959	39 776	54
531 187	733 372	2 623 261	3 994 325	8 179 160	5 655 101	11 471 888	x	
41 467	71 005	314 018	501 864	1 119 217	907 270	3 457 113	x	

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Gesamtbetrag				
	a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM		davon Gesamtbetrag der				
			insgesamt	1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	a	137 512	7 507	7 087	7 679	5 750
		b	7 808 335	17 679	54 067	95 008	100 101
		c	1 408 598	100	758	3 848	6 081
56	Dortmund	a	199 008	7 970	9 797	11 207	9 097
		b	11 107 487	20 942	75 256	138 970	158 814
		c	1 981 722	124	1 130	5 841	9 625
57	Hagen	a	77 539	3 389	3 873	4 441	3 323
		b	4 303 825	8 449	29 785	54 938	58 065
		c	759 196	45	412	2 293	3 477
58	Hamm	a	59 328	2 516	3 000	3 167	2 545
		b	3 163 844	6 432	22 958	39 170	44 514
		c	518 611	34	311	1 630	2 602
59	Herne	a	56 818	2 570	2 788	3 342	2 712
		b	2 970 149	6 240	21 507	41 430	47 326
		c	491 704	40	331	1 770	2 735
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	a	125 707	6 132	5 792	6 600	4 882
		b	7 780 159	14 186	44 485	81 713	85 085
		c	1 502 356	70	594	3 308	4 982
61	Hochsauerlandkreis . .	a	97 735	4 764	5 224	5 024	3 863
		b	5 646 560	12 026	39 999	62 192	67 375
		c	1 045 419	39	485	2 623	4 050
62	Märkischer Kreis	a	160 955	7 030	7 364	8 014	5 694
		b	10 251 000	17 355	56 455	98 681	99 156
		c	2 002 372	75	786	4 049	5 875
63	Olpe	a	48 457	2 459	2 444	2 486	1 735
		b	2 986 494	5 934	18 717	30 393	30 372
		c	582 660	21	227	1 326	1 862
64	Siegen-Wittgenstein . .	a	105 710	5 935	5 300	5 820	4 018
		b	6 353 501	14 414	40 597	71 808	70 188
		c	1 202 732	76	561	3 085	4 328
65	Soest	a	99 159	4 340	5 144	5 185	3 912
		b	5 936 534	11 318	39 452	63 914	68 285
		c	1 109 082	44	475	2 598	4 034
66	Unna	a	134 819	5 784	6 438	7 004	5 418
		b	7 702 252	14 617	49 370	86 983	94 614
		c	1 321 537	70	678	3 605	5 491
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	1 302 747	60 396	64 251	69 969	52 949
		b	76 010 138	149 592	492 649	865 200	923 896
		c	13 925 988	738	6 749	35 975	55 143
	davon						
68	kreisfreie Städte	a	530 205	23 952	26 545	29 836	23 427
		b	29 353 639	59 743	203 574	369 516	408 820
		c	5 159 829	343	2 942	15 381	24 521
69	Kreise	a	772 542	36 444	37 706	40 133	29 522
		b	46 656 499	89 849	299 075	495 684	515 075
		c	8 766 159	394	3 807	20 594	30 622
70	Nordrhein-Westfalen . .	a	6 292 917	286 896	313 203	332 304	260 871
		b	377 420 708	716 117	2 401 304	4 112 910	4 548 180
		c	70 728 388	3 258	33 393	172 306	275 941
	davon						
71	kreisfreie Städte	a	2 740 837	129 640	137 808	151 627	121 383
		b	162 792 728	318 605	1 056 204	1 879 440	2 114 480
		c	31 281 126	1 641	15 912	80 292	131 314
72	Kreise	a	3 552 080	157 256	175 395	180 677	139 488
		b	214 627 980	397 513	1 345 101	2 233 470	2 433 700
		c	39 447 262	1 617	17 480	92 014	144 626

Anmerkungen S. 554

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
5 630	5 973	15 687	19 128	32 847	16 204	14 020	15 277	55
126 677	164 247	553 737	861 713	2 004 345	1 392 530	2 438 230	x	
10 000	15 646	67 136	115 803	297 300	235 118	656 809	x	
8 723	9 435	25 005	30 637	46 730	21 459	18 948	12 951	56
196 425	259 523	882 848	1 380 982	2 832 529	1 843 601	3 317 597	x	
15 123	24 849	106 764	182 142	420 157	313 820	902 147	x	
3 260	3 700	9 506	12 256	18 382	8 679	6 730	8 242	57
73 490	101 984	336 142	551 296	1 117 442	744 238	1 227 995	x	
5 660	9 601	40 816	71 922	159 349	123 971	341 649	x	
2 714	3 032	7 847	9 623	14 052	6 331	4 501	4 491	58
61 207	83 459	277 174	433 377	850 749	541 978	802 824	x	
4 578	7 728	31 767	51 385	113 819	87 425	217 330	x	
2 617	2 683	6 981	8 643	14 078	6 118	4 286	4 497	59
58 943	73 952	245 985	389 445	851 863	523 714	709 745	x	
4 407	6 904	29 047	49 691	121 653	87 559	187 567	x	
4 882	5 297	14 411	18 432	28 511	15 656	15 112	13 172	60
109 830	145 899	510 626	828 280	1 737 751	1 348 084	2 874 221	x	
8 412	13 926	62 402	109 044	250 576	222 793	826 249	x	
3 951	4 489	12 584	16 434	22 923	10 659	7 820	7 737	61
89 101	123 900	445 080	739 281	1 390 014	912 841	1 764 750	x	
6 844	11 915	52 995	90 820	183 517	144 216	547 913	x	
5 822	6 756	19 254	23 698	38 743	21 243	17 337	17 053	62
130 992	186 200	681 684	1 065 565	2 366 922	1 826 193	3 721 798	x	
10 053	17 779	82 685	136 243	328 774	295 321	1 120 733	x	
1 752	2 081	5 688	8 010	12 071	5 719	4 012	4 913	63
39 496	57 310	201 209	360 119	732 771	490 098	1 020 074	x	
3 071	5 523	24 376	44 716	95 810	76 809	328 918	x	
3 825	4 221	11 226	16 288	25 917	12 453	10 707	9 725	64
85 854	116 127	396 245	735 130	1 571 590	1 067 658	2 183 890	x	
6 758	11 367	48 522	94 311	213 352	171 223	649 151	x	
4 062	4 572	13 062	15 513	23 016	11 465	8 888	7 883	65
91 475	125 895	461 953	697 543	1 400 600	983 412	1 992 688	x	
7 034	12 248	55 096	84 638	184 749	154 803	603 364	x	
5 388	6 057	16 346	20 607	32 519	15 935	13 323	10 198	66
121 414	166 981	576 836	928 180	1 974 594	1 368 691	2 319 972	x	
9 196	15 739	67 347	113 173	265 924	218 791	621 523	x	
52 626	58 296	157 597	199 269	309 789	151 921	125 684	116 139	67
1 184 905	1 605 477	5 569 517	8 970 913	18 831 169	13 043 037	24 373 784	x	
91 136	153 224	668 953	1 143 887	2 634 983	2 131 850	7 003 352	x	
22 944	24 823	65 026	80 287	126 089	58 791	48 485	45 458	68
516 743	683 166	2 295 885	3 616 814	7 656 928	5 046 060	8 496 390	x	
39 768	64 728	275 531	470 942	1 112 280	847 894	2 305 501	x	
29 682	33 473	82 571	118 982	183 700	93 130	77 199	70 681	69
668 162	922 311	3 273 633	5 354 099	11 174 241	7 996 976	15 877 393	x	
51 368	88 496	393 422	672 945	1 522 703	1 283 956	4 697 851	x	
255 782	279 227	741 953	917 450	1 476 481	735 738	693 012	485 780	70
5 758 026	7 688 399	26 213 164	41 272 525	89 977 730	63 235 500	131 496 853	x	
451 492	744 305	3 167 022	5 324 685	12 861 458	10 474 886	37 219 663	x	
116 646	122 833	319 721	394 012	635 075	310 240	301 852	218 527	71
2 624 703	3 380 308	11 294 498	17 727 336	38 686 006	26 676 282	57 034 867	x	
209 147	328 982	1 387 346	2 387 072	5 842 852	4 594 245	16 302 323	x	
139 136	156 394	422 232	523 438	841 406	425 498	391 160	267 253	72
3 133 323	4 308 091	14 918 666	23 545 189	51 291 724	36 559 218	74 461 986	x	
242 345	415 323	1 779 675	2 937 593	7 018 605	5 880 642	20 917 341	x	

21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften	
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM
1 – 12 000	23 304	124 385	119 780	46 141	350	1 746
12 000 – 25 000	8 490	150 866	138 209	58 748	186	3 203
25 000 – 50 000	8 442	305 236	276 411	117 214	168	6 266
50 000 – 100 000	8 294	592 824	542 459	227 824	206	14 705
100 000 – 200 000	6 623	936 401	869 769	356 241	203	29 476
200 000 – 500 000	5 767	1 815 479	1 726 397	703 238	356	117 258
500 000 – 1 000 000	2 548	1 785 581	1 728 541	688 788	260	185 623
1 000 000 – 2 000 000	1 487	2 064 112	1 987 123	803 410	238	338 353
2 000 000 – 5 000 000	1 059	3 307 789	3 208 304	1 305 500	223	740 409
5 000 000 – 10 000 000	370	2 581 943	2 529 548	1 002 801	110	777 881
10 000 000 und mehr	389	13 346 542	13 112 111	4 981 081	123	4 578 635
Insgesamt	66 773	27 011 156	26 238 652	10 290 988	2 423	6 793 556
davon						
Kapitalgesellschaften.	64 501	22 968 404	22 209 342	8 426 159	2 423	6 793 556
davon						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., bergrechtliche Gewerkschaften	240	5 584 703	5 492 007	1 863 298	57	1 566 224
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	64 261	17 383 701	16 717 335	6 562 861	2 366	5 227 332
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften.	683	1 126 619	1 124 334	534 677	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	29	282 893	282 893	129 384	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	285	2 526 766	2 519 684	1 155 055	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	1 275	106 475	102 399	45 713	x	x

22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1996

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchen- steuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 DM	DM je Einwohner ²⁾	1 000 DM		
Evangelische Landeskirchen ³⁾ . . .	1 794 161	—	49	6	1 794 216
Rheinland ⁴⁾	866 769	338	37	6	866 812
Westfalen	862 577	302	12	—	862 589
Lippe	64 815	298	—	—	64 815
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	2 824 982	327	—	—	2 824 982
Aachen	417 852	324	—	—	417 852
Essen	348 805	312	—	—	348 805
Köln ⁴⁾	952 361	391	—	—	952 361
Münster ⁴⁾	537 210	289	—	—	537 210
Paderborn ⁴⁾	568 754	297	—	—	568 754
Insgesamt	4 619 143	—	49	6	4 619 198

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

**23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger
natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1993**

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld	natürliche Personen		
				Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 100 000	9 428	770 174	859	7 755	675 232	294
100 000 – 150 000	21 750	2 757 499	3 235	21 083	2 674 708	2 740
150 000 – 250 000	55 263	11 010 908	20 241	54 103	10 782 784	18 875
250 000 – 500 000	87 847	31 278 725	84 896	85 990	30 602 295	80 842
500 000 – 1 Mill.	52 174	35 966 110	134 381	50 528	34 789 421	127 325
1 Mill. – 2,5 Mill.	26 540	39 926 247	178 751	24 700	36 987 150	161 121
2,5 Mill. – 5 Mill.	7 453	25 627 667	125 762	6 335	21 653 773	101 935
5 Mill. – 10 Mill.	3 469	23 962 413	122 738	2 648	18 191 189	88 125
10 Mill. – 50 Mill.	2 759	55 742 649	297 334	1 801	34 828 021	172 034
50 Mill. – 100 Mill.	309	21 252 292	116 141	157	10 670 367	52 809
100 Mill. – 200 Mill.	157	21 572 256	120 166	64	8 814 183	43 998
200 Mill. und mehr	97	53 365 086	306 601	24	12 602 484	62 940
Insgesamt	267 246	323 232 026	1 511 106	255 188	223 271 606	913 038

24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	.	.	.	.	.	.
Fischerei und Fischzucht . . . . .	.	.	.	.	.	.
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	361	6 811 889	3 507 461	311	6 738 448	3 472 057
Verarbeitendes Gewerbe	27 330	299 392 421	82 422 202	21 853	295 053 154	80 234 740
Energie- und Wasserversorgung	456	70 168 231	18 273 949	447	70 165 649	18 272 061
Baugewerbe	17 184	39 189 145	9 149 145	12 739	36 422 540	7 967 990
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	45 288	164 112 714	41 577 428	29 977	154 363 545	37 281 579
Gastgewerbe	3 106	1 812 579	732 926	1 553	1 232 461	418 856
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 073	34 330 495	8 478 566	3 846	33 420 364	8 107 382
Kredit- und Versiche- rungsgewerbe	1 868	846 813 084	40 516 160	1 608	846 728 754	40 469 203
Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	43 050	136 616 217	45 393 848	36 368	130 536 950	41 139 066
Erziehung und Unterricht	338	223 465	77 490	254	195 871	60 339
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4 255	1 848 590	1 039 416	1 077	1 026 996	468 742
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	4 491	10 400 134	3 286 320	3 272	9 821 201	2 962 583
Insgesamt	154 166	1 612 920 175	254 914 498	113 860	1 586 478 142	241 112 219

25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1993 nach Einheitswertgruppen

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	929	364 589	1 803	693	326 821	1 335
3 000 – 6 000	1 226	495 907	5 496	860	412 312	3 819
6 000 – 10 000	1 695	613 714	13 553	1 214	527 149	9 694
10 000 – 20 000	4 555	1 613 186	68 263	3 373	1 375 773	50 589
20 000 – 30 000	5 708	1 816 204	143 712	4 543	1 559 760	114 641
30 000 – 40 000	6 121	2 228 439	213 950	4 948	1 962 901	173 012
40 000 – 50 000	7 992	3 210 694	364 943	6 765	2 916 078	309 649
50 000 – 70 000	22 477	8 560 952	1 300 032	20 126	7 972 067	1 159 163
70 000 – 100 000	15 119	8 623 576	1 264 795	11 613	7 639 471	967 367
100 000 – 150 000	17 364	12 191 760	2 129 787	11 060	10 163 278	1 339 622
150 000 – 250 000	19 797	17 870 643	3 847 105	11 006	14 246 683	2 138 744
250 000 – 500 000	20 225	30 381 881	7 112 537	12 071	25 083 448	4 286 217
500 000 – 1 Mill.	12 436	36 573 501	8 680 896	9 015	32 444 202	6 354 742
1 Mill. – 2,5 Mill.	8 977	55 648 749	13 906 049	7 552	52 036 691	11 807 712
2,5 Mill. – 5 Mill.	3 856	56 847 586	13 540 618	3 507	55 024 247	12 370 050
5 Mill. – 10 Mill.	2 558	79 974 455	17 943 023	2 434	78 869 032	17 111 668
10 Mill. – 20 Mill.	1 446	105 118 616	20 316 300	1 417	104 469 850	19 920 358
20 Mill. und mehr	1 685	1 190 785 721	164 061 635	1 663	1 189 448 379	162 993 836
Insgesamt	154 166	1 612 920 175	254 914 498	113 860	1 586 478 142	241 112 219

Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte

Die Statistik der Erzeugerpreise wird als Teilerhebung durchgeführt; sie dient zur Berechnung von Preisindizes für das Bundesgebiet.

Die für Nordrhein-Westfalen veröffentlichten Preise werden aus den Meldungen eines grundsätzlich gleichbleibenden Kreises von in diesem Bundesland ansässigen Berichtsfirmen errechnet; entsprechend dem auf Bundesergebnisse abgestellten Erhebungszweck liegen jedoch den einzelnen Durchschnittspreisen nur die Meldungen eines von Güterposition zu Güterposition anderen, oft sehr geringen Anteils der Anbieter mit einer jeweils unterschiedlichen Quote an der Gesamtproduktion in Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Daher sind die veröffentlichten Preise im Zeitablauf nur soweit vergleichbar, daß sie Hinweise auf die Tendenz der Preisentwicklung geben können; auch bieten sie, da sie nicht Landesdurchschnittspreise der Gesamtproduktion der einzelnen Güter sind, nur grobe Anhaltspunkte für die absolute Höhe des Preisniveaus. Genauere absolute Preise würden insbesondere eine größere Anzahl von Berichtsstellen voraussetzen.

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung von Gütern des privaten Verbrauchs. Die Verbrauchsbedeutung der Güter, deren Preise beobachtet werden und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (wegen Änderung der Einkommensverhältnisse, Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern und dem sich ständig wandelnden Warenangebot, z. B. infolge der Entwicklung von Technik und Handel oder aufgrund von Modeeffekten). Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Warenkörbe, in denen die Güter mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefaßt sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet (etwa alle 5 Jahre, jeweils für ein neues Basisjahr), denn sie sollen möglichst realitätsnah bleiben. Bis zum nächsten Basisjahr bleiben dann die Güteranteile des Warenkörbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert. – Zuletzt wurden die Warenkörbe der verschiedenen Indexhaushalte auf die Verbrauchsverhältnisse des Basisjahres 1991 umgestellt.

Vom Umstellungsmonat an (NRW: Oktober 1995) werden Preisindizes für die Lebenshaltung nur noch auf der Grundlage der bundeseinheitlich aktualisierten Warenkörbe des neuen Basisjahres (1991) berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (z. B. 1985, 1980, 1976, 1970, 1962, 1958) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 1991) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte (die die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten des neuen Basisjahres berücksichtigen) ersetzt; die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 1991 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich erforderliche Außerkraftsetzung von Preisindizes auf früheren Basisjahren bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraumes vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 1991) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres (1985) berechnet worden sind (September 1995). Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 1991 nach der Entwicklung der Indizes auf früheren Basisjahren zurückgerechnet; die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung der neuen Warenkörbe fortgeschrieben. – Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben; Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (= Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1991 enthält 744 Güter. Für 634 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben; die Preise der übrigen Güter werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten-, Illustrierten- und Arzneimittelpreise, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Dienstleistungen

Auf Dienstleistungen entfällt rd. ein Viertel des privaten Konsums. Die Entwicklung der Dienstleistungspreise, zu denen auch die sogenannten administrierten Preise, wie Gebühren und Tarifen gehören, weicht zeitweilig deutlich von der Entwicklung der Warenpreise ab.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 850 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Regionaler Preisvergleich

Die Preisstatistik informiert z. T. monatlich über die Preisentwicklung im Zeitablauf. Zur Ermittlung örtlicher Preisniveauunterschiede werden Erhebungen nur unregelmäßig, in mehrjährigen Abständen und mit unterschiedlichem Umfang durchgeführt (Regionale Preisvergleiche: 1993 in 50 Städten, 1987 in 4 Städten, 1978 in 31 Städten).

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfaßt (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfaßt, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % und von der Fläche mehr als zwei Drittel auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfallen.

**1. Erzeugerpreise*) ausgewählter land- und forstwirtschaftlicher
sowie gewerblicher Produkte 1994 – Juni 1997**

DM

Ware	Einheit	1994	1995	1996	Juni 1997
		Durchschnitt			
Getreide, inländisch ¹⁾					
Weizen	1 000 kg	266,94	253,44	259,80	236,78
Roggen	1 000 kg	255,35	231,05	234,86	228,65
Futtergerste	1 000 kg	262,13	242,93	242,54	230,25
Futterhafer	1 000 kg	254,74	224,34	249,23	232,68
Speisekartoffeln, vorwiegend festkochende Sorten ²⁾³⁾					
	100 kg	37,69	65,29 ³⁾	28,86	
Fleisch					
Rindfleisch von Kühen, Handelskl. R	100 kg	500,66	466,21	395,23	425,67
Kalbfleisch, Handelskl. R.	100 kg	790,19	765,90	680,81	701,75
Schweinefleisch, Handelskl. E.	100 kg	275,72	280,48	322,77	367,71
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte ⁴⁾					
	100 kg	62,21	60,78	59,66	57,24
Rohholz, Fichte, Stärkeklasse 2A					
	1 fm	116,83	129,58	116,52	124,00
Stahlschrott 2, Werkseinkaufspreis der Hüttenwerke frei Werk ⁵⁾					
	1 000 kg	205,17	213,92	186,17	220,00
Walzwerkserzeugnisse ⁶⁾					
Formstahl	1 000 kg	727,40	767,68	661,67	703,80
Stabstahl	1 000 kg	776,71	890,42	841,67	830,75
Betonstahl	1 000 kg	521,31	489,78	447,36	485,00
Walzdraht	1 000 kg	590,00	616,87	527,64	540,00
Grobblech A (Warmbreitbandbereich)	1 000 kg	749,17	818,14	694,67	683,00
Warmbreitband zur direkten Verwendung	1 000 kg	667,46	727,56	613,18	578,00
Feinblech.	1 000 kg	953,50	1 013,78	903,36	864,33
Halbzeug	1 000 kg	753,83	860,78	824,11	796,33
Breitflachstahl	1 000 kg	885,89	944,91	861,39	838,67
Bandstahl	1 000 kg	765,06	846,11	744,22	717,00
Breitflanschträger	1 000 kg	686,83	692,50	599,36	665,67
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug					
Profile aus Aluminium	100 kg	545,70	601,47	545,75	537,33
Messingbleche und -bänder ⁷⁾	100 kg	619,92	669,08	605,92	721,60
Chemische Erzeugnisse					
Fabrikverkaufspreis ab Werk					
Salzsäure, technisch rein	100 kg	14,20	15,03	14,37	14,00
Ätznatron, Lauge 50 %	100 kg		24,51	23,57	18,80
Lauge 45 %	100 kg	20,71	24,52	23,98	19,55
Baustoffe					
Mauersteine, DIN 105, 2 DF, 240 x 115 x 113 mm ⁸⁾	1 000 St.	374,70	381,55	342,46	331,02
Doppelfalzziege ⁹⁾	1 000 St.	1 492,33	1 538,24	1 558,25	1 623,00
Weißfeinkalk (gem. Branntkalk) gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	163,00	161,10	160,50	156,64
Weißkalkhydrat gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	166,86	163,82	167,05	165,41
Portlandzement, PZ 35 F ⁹⁾	1 000 kg	152,04	154,03	154,97	158,87

*) ohne Mehrwertsteuer – 1) Erzeugerpreise ab Verladestation – 2) Großhandelseinstandspreis, inkl. Fracht und Sack – 3) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten – 4) effektive Gesamtländesdurchschnittspreise Nordrhein-Westfalen nach Angaben der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen – 5) Geltungsbereich Ruhr, Quelle: Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf – 6) Bundesergebnisse – 7) frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen – 8) Verkaufspreis ab Werk (ohne Aufładekosten), bei Abgabe an den Baustoffhandel – 9) frei Empfangsstation, lose

2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1994 – Juni 1997*)

Merkmal	Mengen- einheit	Meßziffern (1991 = 100)			
		1994	1995	1996	Juni 1997
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren					
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	105,4	106,4	106,5	106,0
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	106,3	107,3	111,8	122,4
Kalbsschnitzel ¹⁾	1 kg	107,9	108,3	108,6	109,2
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	107,9	108,7	109,9	114,7
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	107,3	108,8	109,9	114,6
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	106,3	106,7	108,0	112,7
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	105,8	107,1	109,3	114,1
Schweineschmalz, inländischer Herkunft ²⁾	1 kg	106,3	107,7	108,6	110,6
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	99,8	98,9	99,7	99,7
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse L	10 St.	107,1	104,5	109,3	108,6
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	104,7	104,9	105,2	105,5
Deutsche Markenbutter	250 g	98,8	100,3	101,6	99,7
Margarine, Pflanzen-Margarine	500 g	106,2	107,1	110,5	109,7
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	106,8	107,2	106,9	106,1
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungesüßert	340 g	100,2	99,4	98,4	98,4
Mischbrot	1 kg	110,4	111,0	112,1	114,6
Weißbrot	500 g	112,9	114,5	116,1	118,0
Butterkeks, Markenware ²⁾	1 kg	96,9	97,9	98,3	98,4
Weizenmehl, Type 405	1 kg	95,6	92,8	93,2	94,1
Weizengrieß	500 g	103,4	103,4	103,9	102,9
Haferflocken, Markenware ²⁾	1 kg	108,6	109,0	108,7	109,1
Sultaninen ¹⁾	1 kg	99,5	97,1	96,8	97,8
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	114,9	133,2	113,6	126,1
Linsen	1 kg	102,2	102,7	102,7	103,5
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen	1/1 Dose	106,8	108,1	108,6	108,5
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	103,3	102,3	102,9	101,6
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Sorte ²⁾	500 g	108,6	119,5	109,0	124,3
Apfelsaft, mittlere Qualität ¹⁾	1 l	106,7	108,0	112,4	110,6
Orangensaft ¹⁾	1 l	98,7	97,3	98,2	98,5
Korn oder Kornbrand ¹⁾	0,7 l	103,5	103,7	104,6	105,8
Zigaretten ³⁾	20 St.	112,4	113,9	114,7	118,4
Textil- und Lederwaren					
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	109,2	110,9	112,5	113,1
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	109,0	110,3	111,6	112,2
Herrnmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	111,3	112,4	113,6	115,6
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	108,8	109,6	110,1	110,4
Herren-Hose, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	110,8	112,3	113,2	114,2

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für Waren der meistgekauften Qualität – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt

Noch: 2. Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1994 – Juni 1997*)

Merkmal	Mengen- einheit	Meßziffern (1991 = 100)			
		1994	1995	1996	Juni 1997
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	110,0	109,8	109,8	111,4
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	113,1	115,1	118,0	119,8
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾ .	1 St.	116,2	119,1	121,8	121,9
Damen-Kleiderstoff, uni, Baumwolle, 150 cm breit ²⁾	1 m	100,4	100,5	101,4	101,7
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	113,5	116,6	119,7	120,8
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	107,5	109,1	111,9	112,6
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 52 ¹⁾	1 St.	111,7	114,0	115,0	115,6
Damen-Nachthemd, Baumwolle, Gr. 42 ²⁾	1 St.	108,0	108,4	110,5	111,0
Herren-Socken, kurz, Gr. 43–46 ²⁾	1 Paar	109,8	111,1	112,7	114,9
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	112,9	115,6	118,8	121,8
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 27–30 ¹⁾	1 Paar	107,6	108,0	109,5	111,3
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	108,4	109,6	109,7	108,8
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	107,9	108,6	112,3	111,1
Daunen-Einziehdecke ²⁾	1 St.	103,8	104,9	105,5	104,5
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	107,7	108,5	109,6	109,0
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm ¹⁾	1 St.	106,5	108,2	110,9	111,6
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 ¹⁾	1 St.	109,5	112,0	114,2	114,1
Herren-Schnürhalbschuhe, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	107,0	108,2	109,0	109,5
Damen-Pumps, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	106,7	108,3	109,0	109,7
Damenschuhabsätze erneuern ¹⁾	1 mal	108,3	111,0	114,4	116,9
Kurzen einer Herrenhose ²⁾	1 mal	106,4	107,7	109,7	113,1
Hausrat					
Anbauteil aus einer Wohnwand, furniert, etwa 90 x 120 x 45 cm ²⁾	1 St.	108,7	112,3	113,4	114,6
Kleiderschrank ²⁾	1 St.	112,0	116,2	117,2	118,3
Kaffeeservice, Porzellan ²⁾	1 St.	113,6	117,2	120,3	122,9
Fleischtopf mit Deckel, 4 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	112,2	113,5	115,0	115,0
Bratpfanne ohne Deckel, Edelstahl, etwa 24 cm Durchmesser ²⁾	1 St.	110,2	111,4	112,4	113,2
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	110,2	111,1	112,6	113,8
Sonstiges					
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	108,9	109,6	107,0	106,7
Steinkohlenbriketts ¹⁾	100 kg	104,7	105,5	106,3	107,1
Braunkohlenbriketts ¹⁾	100 kg	110,9	112,3	114,2	114,1
Herren-Sportrad 28“ ²⁾	1 St.	106,1	107,1	108,1	108,3
Fahrrad-Bereifung, 1 Schlauch, 1 Decke (28 x 1,75) ²⁾	1 Paar	106,9	103,6	105,5	107,1

Anmerkungen S. 567

3. Regionaler Preisvergleich in 50 deutschen Städten im September und Oktober 1993 nach Gütergruppen der Lebenshaltung

Wägung Stadt	Lebenshaltung (ohne Mieten)										
	ins- gesamt	und zwar									
		nach Waren und Dienstleistungen		nach Verbrauchsgruppen							
		Waren	Dienst- lei- stungen, Repa- raturen	Näh- rungs- mittel, Ge- tränke, Tabak- waren	Be- klei- dung, Schuhe	Energie, Wasser	Haus- halts- führung	Gesund- heit, Körper- pflege	Verkehr, Nach- richten	Bildung, Unter- haltung	sonstige Güter
Wägungsanteile in %	1 000	724,86	275,14	259,68	77,66	79,19	84,73	46,77	234,45	126,84	90,68
Städte nach Preisniveau											
Düsseldorf = 100											
neue Bundesländer											
Bautzen	90,9	96,6	76,0	87,5	98,8	102,8	94,3	78,9	91,3	92,9	83,3
Greifswald	91,0	96,4	76,7	90,4	99,8	88,0	94,2	83,9	92,8	93,3	80,4
Suhl	91,5	97,4	76,3	88,4	103,6	100,7	96,3	80,7	92,7	92,4	79,2
Fischhüttenstadt	91,7	96,8	78,3	93,1	100,5	87,7	95,4	80,1	92,6	90,4	85,7
Schwedt/Oder	91,8	96,8	78,9	90,7	100,6	93,5	95,1	81,3	93,8	93,9	80,8
Erfurt	91,9	95,7	81,8	88,9	101,3	90,7	95,1	83,0	94,0	91,9	89,3
Stendal	92,2	97,4	78,4	89,4	101,4	96,2	94,5	81,7	96,2	92,6	80,8
Gera	92,3	97,1	79,6	87,0	101,8	101,6	95,2	87,6	94,4	91,4	86,5
Freiberg	92,5	97,4	79,5	90,4	98,3	105,6	95,2	84,0	92,8	92,1	83,5
Wittenberg	92,5	97,4	79,5	90,5	100,0	98,2	95,6	78,9	97,1	90,7	81,7
Rostock	93,2	97,3	82,3	94,1	104,5	86,5	95,0	83,4	94,1	94,1	86,6
Magdeburg	93,3	96,7	84,4	91,5	100,3	88,6	95,9	90,7	97,8	91,3	86,5
Halle	93,6	98,3	81,3	92,5	102,0	98,9	94,8	80,2	94,9	92,8	88,6
Chemnitz	93,9	97,4	84,6	92,0	97,3	102,3	97,2	86,7	93,5	92,8	92,3
Schwerin	94,1	97,6	84,8	94,4	101,8	92,5	96,1	87,7	94,8	93,6	88,3
Dresden	94,7	98,6	84,4	91,0	102,4	104,3	95,9	84,7	95,1	94,2	93,8
Leipzig	94,9	98,4	85,8	92,5	96,4	103,8	99,3	79,8	95,3	93,9	97,3
Berlin-Ost	96,0	98,4	89,6	95,2	98,0	91,1	97,2	95,8	96,7	94,9	99,1
alte Bundesländer											
Nordhorn	94,4	97,3	86,7	94,9	99,6	87,7	97,3	90,5	95,5	97,9	85,5
Weiden	96,8	99,3	90,3	95,0	101,7	99,5	102,4	96,1	96,1	98,2	90,3
Pirmasens	97,1	100,3	88,7	99,2	104,4	98,0	99,1	93,3	96,4	97,4	85,5
Herford	97,1	98,4	93,6	96,7	101,6	93,3	100,5	95,4	100,8	95,9	87,2
Cuxhaven	97,3	99,5	91,4	100,8	103,7	92,6	98,6	94,3	97,8	96,0	86,7
Unna	97,4	99,3	92,1	98,1	101,2	108,6	98,5	96,0	94,7	95,7	90,8
Aachen	97,5	98,6	94,6	98,2	100,6	92,9	100,5	95,3	96,2	99,1	96,3
Fulda	97,8	99,4	93,6	94,3	103,2	100,3	101,9	100,0	97,4	99,2	94,7
Siegen	97,9	99,2	94,4	98,0	98,0	100,1	101,9	99,9	97,9	97,7	91,0
Gießen	98,2	100,6	91,8	100,4	102,3	98,3	98,7	96,3	98,0	99,5	87,4
Bremen	98,3	98,3	96,3	97,9	102,3	98,5	98,6	101,8	97,7	97,9	96,0
Friedrichshafen	98,4	100,4	93,2	97,0	102,5	105,0	101,1	99,7	97,0	101,9	89,1
Braunschweig	98,4	98,5	96,0	99,5	102,3	95,9	99,3	101,0	97,5	98,8	93,3
Passau	98,5	100,7	92,8	99,4	102,6	100,2	101,2	96,0	99,2	99,6	86,4
Kassel	98,5	99,9	94,9	98,5	102,7	101,4	101,2	95,3	98,4	97,2	93,8
Essen	98,7	100,0	95,3	98,7	98,7	103,9	99,4	95,9	99,4	96,5	95,3
Heidenheim	98,7	100,7	93,6	100,1	100,7	100,7	103,4	98,0	97,3	99,9	89,5
Regensburg	98,7	100,9	93,1	99,5	99,1	104,1	101,2	97,1	97,0	100,2	92,3
Würzburg	98,9	100,5	94,5	97,4	100,7	111,6	98,1	93,3	98,5	99,3	94,5
Saarbrücken	99,1	99,9	97,2	99,0	99,1	104,1	97,0	102,4	100,6	97,7	93,7
Bonn	99,5	100,3	97,3	100,3	100,9	94,0	102,0	98,2	100,4	98,5	98,1
Kiel	99,8	101,0	96,6	104,1	99,5	100,5	100,3	101,0	98,6	96,1	94,5
Hannover	99,9	99,4	101,3	99,6	100,6	101,7	99,4	102,3	100,6	100,2	96,2
Düsseldorf	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Freiburg im Breisgau	100,0	100,9	97,8	99,0	102,9	107,8	100,3	98,1	99,8	100,2	94,9
Nürnberg	100,2	100,2	100,3	98,6	98,4	107,4	99,7	100,3	102,0	99,3	97,2
Karlsruhe	100,6	100,4	101,0	103,3	101,2	97,4	103,1	100,6	99,6	99,4	97,1
Hamburg	101,2	101,7	100,0	103,7	101,1	103,6	104,7	103,0	97,6	101,3	97,4
Stuttgart	101,6	102,3	99,9	103,1	101,2	109,7	102,6	101,8	98,8	103,9	93,6
Mainz	101,9	103,2	98,3	104,1	100,3	110,8	102,1	103,7	100,8	99,1	94,4
Berlin-West	102,3	102,2	102,8	99,7	105,2	109,5	100,0	107,6	102,1	101,5	102,4
Frankfurt am Main	102,3	102,4	102,1	105,1	101,9	102,4	102,1	103,6	99,4	101,5	102,9
München	103,1	102,0	106,1	103,2	100,0	107,6	101,8	104,5	101,6	105,3	103,1

**4. Regionaler Preisvergleich in ausgewählten Städten Nordrhein-Westfalens*)
im September und Oktober 1993 nach Gütergruppen der Lebenshaltung**

Merkmal	Wä- gung ‰	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
		400 000 – 1 Mill.		100 000 – 400 000			unter 100 000	
		Düssel- dorf	Essen	Bonn	Aachen	Siegen	Herford	Unna
		(1 514) ¹⁾	(1 494) ¹⁾	(1 442) ¹⁾	(1 555) ¹⁾	(1 417) ¹⁾	(1 376) ¹⁾	(1 382) ¹⁾
Düsseldorf = 100								
Lebenshaltung (ohne Mieten)	1 000	100	98,7	99,5	97,5	97,9	97,1	97,4
davon								
nach Verbrauchsgruppen								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	259,68	100	98,7	100,3	98,2	98,0	96,7	98,1
Bekleidung, Schuhe.	77,66	100	99,7	100,9	100,6	98,0	101,6	101,2
Energie, Wasser.	79,19	100	103,9	94,0	92,9	100,1	93,3	108,6
Haushaltsführung.	84,73	100	99,4	102,0	100,5	101,9	100,5	98,5
Gesundheit, Körperpflege	46,77	100	95,9	98,2	95,3	99,9	95,4	96,0
Verkehr, Nachrichten	234,45	100	99,4	100,4	96,2	97,9	100,8	94,7
Bildung, Unterhaltung	126,84	100	96,5	98,5	99,1	97,7	95,9	95,7
sonstige Güter.	90,68	100	95,3	98,1	96,3	91,0	87,2	90,8
davon								
nach Waren und								
Dienstleistungen								
Waren	724,86	100	100,0	100,3	98,6	99,2	98,4	99,3
Dienstleistungen,								
Reparaturen	275,14	100	95,3	97,3	94,6	94,4	93,6	92,1
davon								
nach administrierten								
und sonstigen Preisen								
Güter mit								
administrierten Preisen	176,29	100	100,0	95,0	95,9	97,1	93,1	99,3
darunter								
Strom	31,54	100	88,1	88,1	86,7	88,1	92,5	101,2
Gas	11,10	100	101,8	96,2	85,1	94,0	87,2	90,7
Wasser	19,33	100	133,3	87,9	95,5	112,7	81,8	125,8
sonstige Güter	823,71	100	98,4	100,4	97,8	98,1	97,9	97,0
davon								
nach regionalen								
und sonstigen Preisen								
regionale Güter ²⁾	329,33	100	96,4	95,4	92,5	93,3	91,2	93,2
sonstige Güter.	670,67	100	99,8	101,4	99,9	100,1	100,0	99,4
darunter								
Güter mit								
einheitlichen Preisen ³⁾	134,56	100	100,0	100,1	100,1	100,1	100,0	100,1
Wohnungsmieten⁴⁾	177,77⁵⁾	100			91,3		86,1	

*) im Rahmen des regionalen Preisvergleichs in 50 deutschen Städten – 1) Anzahl der erhobenen Einzelpreise (Durchschnitt, alte Bundesländer: 1 462) – 2) sog. Frischwaren (z. B. Frischfleisch, -gemüse, -obst); u. a. Dienstleistungen der örtlichen Handwerker, Gaststätten, Hotels; Gas-, Wasser- und Stromversorgung; Krankenhäuser; regionale Verkehrsmittel – 3) Waren und Dienstleistungen, die im gesamten Bundesgebiet oder in größeren Regionen mit einheitlichen Preisen angeboten werden (z. B. Arzneimittel, Bücher, überregionale Zeitungen, Zigaretten, Bundespost- und -bahngebühren, Kfz-Steuer, bestimmte Markenartikel) – 4) Bruttomieten (einschl. Umlagen für Wasser, Müllabfuhr, Antennenanschluß usw.) für repräsentative vergleichbare Wohnungen von Hauptmieter-Haushalten in den alten Bundesländern im März und April 1993, in Gemeindegrößtenklassen mit mehr als 500 000, mehr als 100 000 bis 500 000, 20 000 bis 100 000 Einwohnern (Gutachten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft sowie eigene Berechnungen) – 5) Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, Basis 1985

5. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1996

Jahr	Preisindizes						Veränderung ¹⁾
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	
	= 100						

alle privaten Haushalte

1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	.
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	39,2	+2,3
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	+4,0
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	+1,9
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	+3,4
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	+5,2
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	+6,6
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	+4,4
1978	184,4	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	+2,8
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	+5,6
1982	228,1	184,7	131,9	112,3	93,1	84,8	+5,3
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	+1,9
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	+0,1
1988	247,2	200,3	143,0	121,7	100,9	91,9	+1,1
1989	253,6	205,4	146,8	124,9	103,5	94,3	+2,6
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,1	96,7	+2,5
1991	269,0	217,9	155,6	132,4	109,8	100	+3,4
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,0	103,9	+3,9
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	+3,3
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	+2,6
1995	301,4	244,2	174,4	148,4	123,0	112,0	+1,7
1996	305,9	247,8	177,0	150,6	124,9	113,7	+1,5

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen

1948 ²⁾	86,5	70,2	50,2	43,1	35,7	32,5	.
1949	85,2	69,1	49,5	42,5	35,2	32,1	.
1950	78,5	63,8	45,6	39,2	32,4	29,6	-7,8
1952	86,6	70,3	50,3	43,2	35,8	32,6	+1,9
1954	84,9	68,9	49,3	42,3	35,1	32,0	+0,6
1956	89,0	72,3	51,7	44,4	36,8	33,5	+2,8
1958	92,8	75,3	53,9	46,3	38,3	34,9	+2,0
1960	95,0	77,1	55,2	47,4	39,2	35,8	+1,1
1962	100	81,2	58,1	49,9	41,3	37,7	+3,0
1964	105,6	85,7	61,4	52,7	43,6	39,8	+2,3
1966	113,7	92,3	66,1	56,8	47,0	42,8	+3,9
1968	117,2	95,1	68,1	58,5	48,4	44,1	+1,4
1970	123,2	100	71,6	61,5	50,9	46,4	+3,3
1972	136,4	110,7	79,2	68,0	56,3	51,3	+5,1
1974	155,0	125,9	90,1	77,4	64,0	58,4	+6,6
1976	172,1	139,7	100	85,9	71,1	64,8	+4,3
1978	183,1	148,6	106,4	91,4	75,6	68,9	+2,7
1980	200,5	162,8	116,5	100	82,8	75,5	+5,3
1982	225,4	182,9	130,9	112,4	93,0	84,8	+5,5
1984	237,4	192,7	137,9	118,4	98,0	89,4	+2,3
1985	242,2	196,6	140,6	120,8	100	91,2	+2,0
1986	241,4	196,0	140,2	120,4	99,7	90,9	-0,3
1987	241,2	195,8	140,1	120,3	99,6	90,8	-0,1
1988	243,5	197,7	141,4	121,4	100,5	91,7	+1,0
1989	250,4	203,3	145,4	124,9	103,4	94,2	+2,7
1990	256,6	208,3	149,0	128,0	106,0	96,6	+2,5
1991	265,7	215,6	154,2	132,5	109,7	100	+3,5
1992	276,4	224,3	160,4	137,8	114,1	104,0	+4,0
1993	285,6	231,8	165,8	142,4	118,0	107,5	+3,4
1994	293,4	238,1	170,3	146,3	121,1	110,4	+2,7
1995	298,4	242,2	173,2	148,8	123,2	112,3	+1,7
1996	302,6	245,6	175,7	150,9	125,0	113,9	+1,4

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

6. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1993 – Juni 1997
nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1993	1994	1995	1996	15. Juni 1997
		Durchschnitt				

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	107,3	110,1	112,0	113,7	115,9
ohne Heizöl und Kraftstoffe	963,03	107,5	110,1	112,2	113,7	115,8

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	224,90	105,2	106,8	108,1	109,1	111,3
Bekleidung, Schuhe	73,83	107,4	109,2	110,6	111,8	112,7
Wohnungsmieten, Energie	245,34	108,6	112,4	115,9	118,3	121,5
Wohnungsmieten	191,93	110,9	115,6	120,2	124,2	127,9
Energie	53,41	100,4	101,0	100,5	97,4	98,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	76,99	106,0	107,9	109,6	110,8	111,6
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	53,53	106,3	108,8	110,6	113,7	115,5
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	167,85	107,2	110,9	112,2	114,4	115,5
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit . . .	91,66	106,1	107,4	108,5	109,8	112,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	65,90	113,7	118,3	121,5	122,1	124,9

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen)						
und Gebrauchsgüter	573,04	105,1	106,8	107,6	108,3	109,5
Nahrungsmittel zusammen	131,80	103,2	104,3	104,8	105,8	107,7
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel . . .	16,71	87,5	91,1	91,5	89,8	95,1
sonstige Nahrungsmittel	115,09	105,4	106,2	106,8	108,2	109,6
Andere Waren	441,24	105,6	107,5	108,4	109,0	110,0
Heizöl und Kraftstoffe	36,97	102,0	109,6	108,5	115,7	117,9
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen)						
und Reparaturen	227,64	110,0	113,8	116,5	118,8	121,9
Wohnungs-, Garagennutzung	199,32	110,7	115,3	119,7	123,6	127,3

**7. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten
mit mittlerem Einkommen 1993 – Juni 1997 nach Hauptgruppen**

1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1993	1994	1995	1996	15. Juni 1997
		Durchschnitt				

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	107,5	110,4	112,3	113,9	116,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	962,30	107,7	110,4	112,4	113,7	115,9

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	237,69	105,0	106,6	107,7	108,7	110,8
Bekleidung, Schuhe	76,14	107,0	108,8	110,2	111,4	112,4
Wohnungsmieten, Energie.	253,16	109,2	113,2	116,8	119,2	122,6
Wohnungsmieten	202,44	111,3	116,0	120,6	124,6	128,5
Energie.	50,72	100,7	101,8	101,5	97,4	99,1
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	71,09	105,7	107,3	108,7	109,7	110,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	36,33	108,4	113,3	114,8	116,2	119,8
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	170,00	107,5	111,1	112,1	114,2	115,3
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit . . .	100,84	106,5	108,2	109,5	111,0	113,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	54,75	115,1	120,8	123,6	123,7	126,4

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	608,95	105,2	107,1	107,9	108,6	110,0
Nahrungsmittel zusammen.	162,43	103,6	104,8	105,4	106,5	108,2
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel. . .	16,52	87,0	91,5	91,7	90,4	95,5
sonstige Nahrungsmittel.	145,91	105,5	106,3	106,9	108,3	109,6
Andere Waren	446,52	105,8	108,0	108,9	109,4	110,6
Heizöl und Kraftstoffe	37,70	103,0	112,1	111,4	117,9	120,6
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen.	179,63	111,2	115,5	118,0	120,0	123,0
Wohnungs-, Garagennutzung	211,42	111,1	115,6	120,1	124,0	127,8

8. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 1993 – Juni 1997 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1993	1994	1995	1996	15. Juni 1997
		Durchschnitt				

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	107,3	110,1	112,1	114,0	116,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	966,58	107,5	110,1	112,1	113,9	116,0

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren . . .	200,68	104,7	106,3	107,3	108,4	110,4
Bekleidung, Schuhe	80,19	107,0	108,9	110,2	111,4	112,3
Wohnungsmieten, Energie	229,06	108,9	113,0	116,6	119,1	122,4
Wohnungsmieten	186,48	110,8	115,5	120,0	123,9	127,6
Energie	42,58	100,7	101,9	101,7	97,8	99,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	76,44	105,9	107,7	109,3	110,4	111,3
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	65,44	104,5	106,0	107,8	113,4	115,0
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	161,19	107,5	111,2	112,3	114,4	115,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit . . .	113,36	105,9	107,4	108,8	110,4	112,2
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	73,64	115,4	121,5	124,5	126,0	129,8

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	565,65	104,9	106,6	107,4	108,1	109,2
Nahrungsmittel zusammen	131,46	103,1	104,2	104,7	105,8	107,5
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel . . .	15,69	86,8	90,4	90,0	89,2	94,1
sonstige Nahrungsmittel	115,77	105,3	106,1	106,7	108,1	109,3
Andere Waren	434,19	105,4	107,3	108,2	108,8	109,7
Heizöl und Kraftstoffe	33,42	103,0	112,1	111,3	117,9	120,6
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	240,46	110,4	114,4	117,1	120,4	123,6
Wohnungs-, Garagennutzung	193,89	110,6	115,2	119,6	123,4	127,0

9. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen 1993 – Juni 1997 nach Hauptgruppen

1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1993	1994	1995	1996	15. Juni 1997
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung ohne Heizöl und Kraftstoffe	1 000 976,46	107,7 107,8	110,9 110,9	113,1 113,2	114,4 114,4	117,3 117,3
Hauptgruppen (Verwendungszweck)						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	270,75	104,1	105,7	106,9	107,7	110,1
Bekleidung, Schuhe	52,78	107,4	109,1	110,5	111,7	112,6
Wohnungsmieten, Energie	342,34	109,3	113,2	116,9	119,3	122,9
Wohnungsmieten	265,47	111,8	116,5	121,4	125,7	129,9
Energie	76,87	100,9	101,8	101,4	97,0	98,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	58,54	106,2	108,1	109,6	110,6	111,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege. . . .	49,54	111,6	120,8	122,7	124,2	131,2
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	111,39	106,7	110,7	111,8	111,7	113,0
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	65,35	107,8	109,0	110,3	112,1	116,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	49,31	115,8	121,0	123,9	124,3	126,8
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter . . .	550,68	104,7	107,0	107,9	108,1	110,3
Nahrungsmittel zusammen	201,19	102,9	104,1	104,8	105,6	107,7
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	29,68	88,0	92,0	93,0	90,6	95,9
sonstige Nahrungsmittel	171,51	105,4	106,2	106,8	108,2	109,8
Andere Waren	349,49	105,8	108,7	109,6	109,5	111,7
Heizöl und Kraftstoffe	23,54	101,5	108,7	107,5	115,1	117,2
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	174,46	110,8	114,6	117,1	117,4	120,6
Wohnungs-, Garagennutzung	274,86	111,5	116,2	120,9	125,2	129,3

10. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1963 – Juni 1997 nach Wohnungstypen

1991 = 100

Jahr Monat	Wohnungsmieten (Kaltmiete einschl. Nebenkosten)						
	insgesamt	Brutto- ¹⁾	Netto- ²⁾	Altbauwohnungen (vor dem 20. 6. 1948 erbaut)	Neubauwohnungen (ab 20. 6. 1948 erbaut)		
		kaltmieten			zusammen	sozialer Wohnungsbau	freifinanzierter Wohnungsbau
		Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %					
1991 = 100				1991 = 100			
1962 D. . .	26,3			21,2	29,8	23,7	34,3
1964 D. . .	28,9	+ 4,7		24,5	31,9	25,8	36,1
1966 D. . .	33,1	+ 9,2		28,9	36,0	29,9	39,9
1968 D. . .	39,3	+10,1		34,1	42,9	35,9	47,4
1970 D. . .	43,7	+ 4,3		38,6	47,3	41,0	51,3
1972 D. . .	49,1	+ 5,4		44,5	52,0	45,5	56,2
1974 D. . .	54,8	+ 6,0		49,7	57,5	51,8	61,2
1976 D. . .	61,9	+ 5,6		57,6	63,8	59,5	66,2
1978 D. . .	65,9	+ 3,0		62,7	67,4	63,2	69,8
1980 D. . .	71,7	+ 4,8		68,8	72,9	68,9	75,1
1982 D. . .	78,5	+ 4,4		76,5	79,3	75,4	81,3
1984 D. . .	85,5	+ 3,3		84,5	85,6	82,6	86,8
1986 D. . .	88,7	+ 1,3		88,3	88,7	86,6	89,3
1988 D. . .	91,3	+ 1,8		91,9	91,2	90,1	91,5
1990 D. . .	96,3	+ 2,8		96,6	96,2	96,7	96,1
1991 D. . .	100	+ 3,8		100	100	100	100
1992 D. . .	105,3	+ 5,3		106,4	105,2	106,2	105,0
1993 D. . .	110,9	+ 5,3		112,0	110,8	113,5	110,3
1994 D. . .	115,6	+ 4,2		117,3	115,4	117,7	115,0
1995 D. . .	120,2	+ 4,0	+2,0	123,2	119,9	122,6	119,4
1996 D. . .	124,2	+ 3,3	+3,0	128,4	123,8	126,7	123,2
1997 Juni . .	127,9	+ 0,1	—	133,9	127,4	130,8	126,8

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten (u. a. für Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kanalisation, Wasserverbrauch, Schornsteinfeger, Grundsteuer, Versicherung, Gemeinschaftsantenne, Aufzug und Verwaltung), ohne Garagennutzung

11. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung	1996					
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	108,4	108,8	109,1	109,4	109,5	109,3
2	Fleisch	106,0	106,3	106,4	106,6	106,8	107,8
3	Geflügel	103,2	103,4	103,7	103,2	102,5	102,9
4	Wurstwaren, Schinken, Speck	109,4	109,5	109,5	109,5	109,5	109,7
5	Fische, Fischfilets	102,9	99,9	101,6	100,2	99,6	100,7
6	Fischkonserven	105,7	105,5	105,4	105,5	105,3	105,7
7	Milch, Eier, Butter, Fette, Öle	105,5	105,6	105,7	105,9	105,7	105,4
8	Obst, Obsterzeugnisse	90,1	92,1	93,0	93,4	95,3	97,6
9	Kartoffeln und Gemüse	93,9	97,8	100,5	104,2	105,0	96,1
10	Brot und Brötchen	115,4	115,7	115,9	116,0	116,1	116,2
11	Kuchen, Tortenböden	114,5	115,1	115,2	115,1	115,2	115,3
12	Zucker, Süßwaren, Marmelade	104,5	104,6	104,8	104,8	104,8	104,8
13	Mehl, Reis, Teigwaren, Nahrungsmittel	105,6	105,4	105,5	105,6	105,4	105,6
14	Getränke, Tabakwaren	112,5	112,4	112,6	112,6	112,5	112,6
15	Verzeir in Gaststätten	113,2	113,6	113,7	113,7	113,9	114,2
16	Bekleidung, Schuhe	111,3	111,5	111,6	111,6	111,8	111,8
17	Herrenoberbekleidung	111,3	111,6	111,7	111,7	111,8	111,6
18	Damenoberbekleidung	112,4	112,5	112,7	112,8	113,1	113,0
19	Knabenoberbekleidung	109,1	109,1	109,1	109,1	109,1	109,0
20	Mädchenoberbekleidung	112,9	113,0	113,0	113,0	113,8	113,7
21	Herrn-, Damen-, Kinderwäsche	112,6	112,8	113,0	113,2	113,3	113,3
22	Schuhe	109,6	109,7	109,7	109,7	109,9	109,9
23	Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten), Energie	116,5	117,2	117,4	117,6	117,9	118,0
24	Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	122,2	122,9	123,1	123,3	123,8	124,0
25	Energie	96,1	96,6	96,7	97,4	96,4	96,2
26	darunter leichtes Heizöl	89,7	92,2	92,6	96,6	90,4	89,2
27	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	110,3	110,5	110,5	110,7	110,7	110,8
28	Möbel	110,4	110,7	110,7	110,8	110,8	110,8
29	Bodenbeläge, Heimtextilien	109,1	109,2	109,3	109,3	109,3	109,4
30	Heiz-, Koch- und Elektrogeräte	105,5	105,6	105,6	105,7	105,5	105,5
31	Geschirr, Besteck und sonstige Gebrauchsgüter	110,2	110,4	110,5	110,6	110,6	110,6
32	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	112,1	112,9	113,0	113,7	113,7	113,8
33	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	113,6	114,0	114,1	114,1	114,1	113,9
34	Dienstleistungen von Krankenhäusern	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7
35	Verbrauchsgüter für die Körperpflege	106,2	106,4	106,3	106,2	106,3	106,4
36	Friseurleistungen	126,4	127,6	127,8	127,9	128,0	128,3
37	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	113,6	114,0	114,3	114,8	115,0	114,3
38	Personenkraftwagen	110,9	111,3	111,5	111,5	111,5	110,7
39	Kraftstoffe	118,6	119,8	120,6	122,9	123,4	121,0
40	Nachrichtenübermittlung	108,0	108,0	108,0	108,0	108,0	108,0
41	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	109,3	109,6	109,6	109,6	109,6	109,5
42	Rundfunk-, Fernseh-, Video-, Phono- und Filmgeräte	94,8	94,5	94,6	94,5	94,3	94,3
43	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	117,3	119,1	119,3	120,1	120,6	121,1
44	Karten für Theater, Oper, Kino, Sportveranstaltungen	125,1	125,1	125,1	125,1	125,1	125,1
45	Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	118,7	122,1	120,8	118,5	120,6	122,6
46	Güter für die persönliche Ausstattung	103,7	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	115,9	119,2	115,5	116,8	121,1	125,2
48	Pauschalreisen	97,2	108,9	106,2	95,9	101,5	105,8
49	Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	133,2	132,5	132,8	132,8	132,6	132,8
50	Lebenshaltung insgesamt	112,6	113,2	113,3	113,4	113,7	113,7

von Januar 1996 – Juni 1997 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1991 = 100)													Lfd. Nr.
Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durch- schnitt 1996	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	
1997													
109,4	109,1	108,8	108,7	109,0	109,1	109,1	109,9	110,2	110,0	110,5	111,2	111,3	1
108,3	109,0	109,6	109,7	109,7	109,5	108,0	109,5	109,4	109,5	109,4	112,1	113,0	2
103,4	103,9	104,2	104,2	104,1	105,2	103,7	104,7	104,5	103,9	104,7	104,3	104,4	3
109,9	110,3	110,6	110,7	111,0	111,0	110,1	111,2	111,1	111,4	111,4	113,0	114,2	4
100,9	100,1	100,8	99,2	101,5	100,5	100,7	104,4	102,8	104,3	105,2	104,4	103,7	5
105,9	106,0	105,9	106,0	106,0	106,4	105,8	106,5	106,8	107,2	107,2	107,2	107,3	6
105,3	105,4	105,6	105,6	105,8	105,8	105,6	105,9	105,9	106,1	105,7	105,5	105,2	7
100,9	96,3	91,3	88,8	87,7	85,6	92,7	89,1	93,6	92,3	95,3	96,1	99,2	8
93,0	88,8	84,7	82,8	82,4	85,8	92,9	96,7	95,5	91,7	95,5	100,6	94,9	9
116,4	116,5	117,0	117,1	117,3	117,5	116,4	117,8	118,3	118,2	118,2	118,4	118,5	10
115,2	115,2	115,4	115,5	115,5	115,5	115,2	115,7	115,8	116,0	116,0	116,1	116,5	11
104,6	104,6	104,5	104,4	104,4	104,3	104,6	104,7	104,9	104,7	104,8	104,6	104,5	12
105,8	105,7	105,7	105,6	105,5	105,6	105,6	105,1	105,2	105,3	105,1	105,3	105,4	13
112,7	112,6	112,6	112,7	114,1	114,2	112,8	114,2	114,3	114,3	114,8	115,2	115,5	14
114,4	114,8	114,9	115,0	115,0	115,0	114,3	115,2	115,7	115,8	116,0	116,2	116,3	15
111,5	111,7	112,0	112,2	112,4	112,4	111,8	112,5	112,6	112,6	112,7	112,9	112,7	16
111,5	111,5	111,9	112,1	112,3	112,4	111,8	112,4	112,3	112,3	112,4	112,5	112,5	17
112,3	112,6	113,1	113,3	113,5	113,5	112,9	113,5	113,5	113,4	113,7	113,9	113,4	18
109,0	109,0	109,4	109,5	109,9	110,0	109,3	110,2	110,5	110,5	110,3	110,2	110,2	19
113,5	113,5	113,6	113,9	113,9	114,0	113,5	114,1	113,9	113,8	113,7	113,7	113,4	20
113,3	113,3	113,4	113,5	113,8	113,9	113,3	114,2	114,2	114,5	114,5	114,7	114,6	21
110,0	110,0	110,3	110,4	110,4	110,5	110,0	110,7	110,7	110,9	111,0	111,1	111,1	22
118,3	118,4	119,0	119,7	119,8	120,3	118,3	121,1	121,3	121,1	121,2	121,4	121,5	23
124,4	124,5	124,7	125,1	125,7	126,1	124,2	126,6	127,2	127,4	127,5	127,8	127,9	24
96,5	96,6	98,3	100,0	98,9	99,4	97,4	101,2	100,3	98,6	98,5	98,6	98,7	25
90,8	90,8	101,4	110,2	102,6	104,9	95,9	113,7	105,6	94,2	92,9	93,7	93,6	26
110,8	110,8	110,9	111,0	111,0	111,1	110,8	111,1	111,3	111,4	111,6	111,6	111,6	27
110,9	111,0	111,1	111,1	111,3	111,3	110,9	111,5	111,8	111,9	112,0	111,9	111,9	28
109,4	109,5	109,6	109,7	109,9	109,9	109,5	109,8	110,0	110,0	109,9	110,2	110,2	29
105,5	105,4	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	105,4	105,5	105,4	105,3	105,3	30
110,6	110,6	110,7	110,8	110,8	110,9	110,6	110,9	111,1	111,2	111,3	111,5	111,4	31
114,1	114,1	114,2	114,2	114,4	114,4	113,7	114,4	115,3	115,3	115,3	115,4	115,5	32
113,6	113,6	113,7	113,7	113,7	113,6	113,8	114,1	120,1	120,1	120,3	119,6	119,7	33
123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	34
106,3	106,2	106,4	106,4	106,4	106,3	106,3	106,2	106,2	105,8	105,9	106,1	106,1	35
128,4	128,4	128,8	128,9	129,0	129,3	128,2	130,2	130,5	130,7	130,8	131,4	131,7	36
114,1	114,3	114,4	114,7	114,4	114,4	114,4	114,7	115,0	115,2	115,2	115,2	115,5	37
110,7	110,7	110,3	110,3	109,8	109,8	110,7	109,8	110,0	109,6	109,5	109,8	110,1	38
120,0	121,2	122,5	124,2	123,4	124,3	121,8	123,8	125,2	126,7	126,0	125,9	125,3	39
107,0	107,0	107,0	106,6	107,0	104,9	107,3	106,7	107,0	106,3	107,0	106,0	107,0	40
109,5	109,4	110,1	110,2	110,3	110,5	109,8	112,6	112,5	112,6	112,5	112,6	112,4	41
94,0	93,9	93,8	93,7	93,5	93,4	94,1	93,4	93,3	93,3	93,3	93,2	93,2	42
121,2	121,3	121,5	121,6	121,6	122,0	120,6	122,9	123,0	123,2	123,7	123,9	123,7	43
125,2	125,2	128,6	128,6	128,6	128,8	126,3	128,7	128,8	128,8	128,8	128,8	128,9	44
127,6	127,9	123,6	121,6	118,9	121,8	122,1	120,2	125,0	123,9	119,6	123,3	124,9	45
103,9	103,9	103,9	103,9	104,1	104,1	103,9	104,1	104,1	104,3	104,2	104,3	104,3	46
138,9	137,6	123,6	124,7	113,7	117,3	122,5	116,3	121,5	118,2	116,5	122,4	125,7	47
115,7	116,9	110,5	101,6	99,2	107,0	105,5	99,7	112,5	110,1	94,4	102,0	105,9	48
132,4	132,6	132,7	132,8	132,8	133,5	132,8	134,7	135,6	135,9	135,9	138,0	138,0	49
114,1	114,1	114,0	114,1	114,0	114,4	113,7	114,9	115,5	115,3	115,2	115,7	115,9	50

12. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976 – September 1997
1991 = 100

Jahr Monat		Energie und Kraftstoffe									
		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie zusammen	davon						Kraftstoffe (Benzin, Diesel)
					davon						
					Elektrizität	Gas	feste Brennstoffe	leichtes Heizöl	Fernwärme	Umlage für Warmwasser ¹⁾	
Wägungsanteile in % . . . (Basisjahr 1991)	81,68	x	53,41	26,49	7,64	1,69	8,70	2,62	6,27	28 27	
1976 D	59,5		56,2	54,6	68,1	58,2	60,5	.	.	66,9	
1978 D	61,7	+ 4,4	59,6	59,4	73,2	61,5	60,3	.	.	66,4	
1980 D	83,8	+14,8	82,3	63,9	90,2	76,8	124,1	74,6	92,3	87,1	
1982 D	103,2	+ 4,9	104,0	79,2	119,4	89,0	154,2	102,8	122,0	102,4	
1984 D	105,0	+ 2,8	107,1	85,9	120,5	92,8	149,6	109,9	121,9	101,5	
1985 D	109,1	+ 3,9	111,7	89,2	124,1	95,2	157,1	112,1	129,0	104,5	
1986 D	92,6	-15,1	99,4	92,7	117,0	96,4	86,0	109,8	117,9	78,9	
1987 D	84,8	- 8,4	89,8	95,7	88,1	96,3	73,4	95,9	86,5	74,9	
1988 D	82,6	- 2,6	87,3	96,8	86,5	95,2	63,0	91,0	79,8	73,1	
1989 D	89,5	+ 8,4	91,8	98,3	88,0	95,3	84,1	90,2	81,1	85,7	
1990 D	93,5	+ 4,5	95,6	98,2	92,3	97,1	94,3	95,9	90,7	89,9	
1991 D	100	+ 7,0	100	100	100	100	100	100	100	100	
1992 D	100,9	+ 0,9	99,1	101,0	100,6	102,3	90,1	100,2	100	104,4	
1993 D	101,9	+ 1,0	100,4	102,3	101,6	104,5	92,3	101,7	100,2	104,9	
1994 D	106,4	+ 4,4	101,0	105,1	102,5	105,1	86,5	102,2	100,2	116,7	
1995 D	106,1	- 0,3	100,5	106,4	101,6	105,9	82,1	103,1	97,6	116,6	
1996 D	105,9	- 0,2	97,4	95,8	101,3	106,9	95,9	98,8	98,5	121,8	
1997 Januar	109,1	+ 1,0	101,2	96,2	101,7	108,8	113,7	99,3	103,5	123,8	
Februar	108,9	- 0,2	100,3	96,2	103,4	109,4	105,6	99,3	104,8	125,2	
März	108,3	- 0,6	98,6	96,2	103,4	109,7	94,2	99,3	105,4	126,7	
April	108,0	- 0,3	98,5	96,2	103,9	109,4	92,9	99,7	105,7	126,0	
Mai	108,0	-	98,6	96,2	103,9	108,7	93,7	100,2	105,7	125,9	
Juni	107,9	- 0,1	98,7	96,2	104,2	108,3	93,6	100,2	106,1	125,3	
Juli	107,7	- 0,2	98,7	96,2	104,2	108,4	93,3	100,9	106,6	124,6	
August	109,7	+ 1,9	99,5	96,2	104,2	108,0	97,8	100,9	107,0	129,0	
September	109,8	+ 0,1	99,3	96,2	104,2	108,4	96,1	100,9	107,6	129,6	

1) Quelle: Statistisches Bundesamt

13. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 – September 1997
1991 = 100

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen					
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	davon			
			Übernachtung mit Frühstück	Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
				zusammen	davon	
					Speisen	Getränke
Wägungsanteile in % (Basisjahr 1991)	47,08	x	4,87	42,21	26,47	15,74
1976 D	62,1	.	50,9	63,4	63,7	62,9
1978 D	69,2	+5,0	57,4	70,7	71,6	68,9
1980 D	74,7	+3,9	63,3	76,1	76,7	74,6
1982 D	82,5	+4,7	74,5	83,7	85,0	80,6
1984 D	87,0	+2,2	79,0	88,2	89,7	84,3
1985 D	87,9	+1,0	80,7	89,1	90,5	85,3
1986 D	89,5	+1,8	83,8	90,3	91,3	87,9
1987 D	90,8	+1,5	86,2	91,5	92,0	90,1
1988 D	92,2	+1,5	89,2	92,6	92,9	91,9
1989 D	93,4	+1,3	91,8	93,6	93,7	93,2
1990 D	95,7	+2,5	94,7	95,9	95,7	95,8
1991 D	100	+4,5	100	100	100	100
1992 D	104,8	+4,8	106,8	104,6	104,0	105,6
1993 D	108,8	+3,8	112,9	108,3	106,8	111,0
1994 D	111,4	+2,4	117,5	110,7	109,0	113,4
1995 D	113,3	+1,7	120,1	112,5	110,6	115,7
1996 D	115,1	+1,6	121,8	114,3	112,1	118,0
1997 Januar	116,0	+0,1	123,1	115,2	112,9	119,1
Februar	116,6	+0,5	123,1	115,8	113,2	120,3
März	116,7	+0,1	123,4	115,9	113,3	120,4
April	116,9	+0,2	123,4	116,2	113,5	120,6
Mai	117,0	+0,1	123,4	116,3	113,6	120,8
Juni	117,2	+0,2	123,8	116,4	113,8	120,8
Juli	117,5	+0,3	123,8	116,8	114,2	121,1
August	117,6	+0,1	123,8	116,9	114,3	121,2
September	117,6	-	123,9	116,9	114,3	121,2

14. Entwicklung der Dienstleistungspreise im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1993 – Juni 1997

1991 = 100

Merkmal	1993	1994	1995	1996	Juni 1997
Preisindex für die Lebenshaltung	107,3	110,1	112,0	113,7	115,9
Preisindex für die Lebenshaltung ohne Dienstleistungen und Reparaturen	106,5	109,0	110,7	112,2	114,1
Preisindex für Dienstleistungen und Reparaturen insgesamt	110,0	113,8	116,5	118,8	121,9
davon für Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	109,5	112,5	114,4	116,1	118,3
Dienstleistungen (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen)	110,2	114,2	117,2	119,8	123,2
Schneiderarbeiten	104,8	106,4	107,7	109,7	113,1
Schuhmacherarbeiten	106,7	108,9	111,5	111,6	114,0
Dienstleistungen für den Haushalt	110,2	116,4	120,0	122,7	125,9
darunter chemische Reinigung	113,9	118,3	123,0	126,4	128,4
Tischlerarbeiten	110,3	114,1	119,1	121,5	122,9
Elektrikerarbeiten	113,4	116,6	119,9	122,0	124,6
Reparaturen an der Wohnung	112,1	116,1	120,0	125,5	127,6
davon Schönheitsreparaturen	114,4	119,9	124,4	126,3	127,7
Klempnerarbeiten	110,6	113,6	117,1	125,0	127,6
Dienstleistungen von Ärzten	102,9	103,9	105,7	110,6	112,0
Dienstleistungen von Krankenhäusern	108,5	111,3	113,9	123,7	122,4
Friseurleistungen	115,4	119,7	124,6	128,2	131,7
Reparaturen und andere Dienstleistungen am Pkw (ohne Garagennutzung)	110,9	115,2	118,1	121,0	123,9
davon Reparaturen am Pkw	109,3	113,6	117,1	120,2	122,6
darunter Bremsklötze vorn ersetzen	110,5	115,5	119,3	121,9	123,5
Austausch einer Auspuffanlage	105,8	108,6	110,6	112,6	114,4
große Inspektion	108,5	113,0	117,8	121,9	125,6
Dienstleistungen für Pkw (ohne Garagennutzung)	119,9	124,1	123,5	125,8	130,7
darunter Fahrschulunterricht	109,6	113,6	115,5	116,4	117,3
Parkuhrgebühr	159,9	159,9	159,9	173,1	199,4
Pkw-Oberwäsche	110,9	116,6	117,5	117,3	119,1
Personenbeförderung	106,8	111,1	115,8	118,9	123,4
darunter örtliche Verkehrsmittel	104,2	111,0	117,2	120,8	126,5
Deutsche Bahn	111,5	110,8	112,9	116,7	119,5
Nachrichtenübermittlung	98,9	104,4	104,5	107,3	107,0
darunter Fernspreckgebühren	97,0	102,3	102,2	105,1	104,7
Brief- und Paketbeförderung	113,2	118,5	120,0	121,3	121,9
Unterrichtsleistungen	113,4	119,5	123,4	127,7	127,8
darunter Kindergartenbesuch	115,7	127,8	127,5	128,6	128,7
Lehrgangsgebühr, VHS	113,6	117,5	124,6	132,3	132,0
Dienstleistungen für Bildung und Unterhaltung	116,6	118,0	120,0	122,3	134,5
darunter Theater-, Opernkarte	119,1	124,9	130,9	136,8	139,2
Kinokarte	107,2	108,9	112,8	114,4	115,8
Besuch einer Sportveranstaltung	97,8	98,9	108,6	111,5	117,3
Dienstleistungen für die Gartenpflege	110,6	112,3	116,5	119,1	124,5
Tierarztleistungen	103,1	103,2	103,7	104,3	104,5
Reparaturen an Unterhaltungsgeräten (z. B. Fernseher)	107,3	109,9	111,5	112,4	113,8
Pauschalreisen	106,7	105,2	106,2	105,5	105,9
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	117,3	125,0	132,0	132,8	138,0
davon Dienstleistungen der Banken	126,8	136,4	141,4	145,4	149,3
Dienstleistungen der Versicherungen	116,7	124,2	131,3	131,9	137,2
Friedhofsgebühren	142,3	148,8	155,7	162,4	166,3
Rechtsberatung	106,5	111,8	116,1	116,3	116,2
Druck von Familienergniskarten, Kleinanzeigen	103,2	105,5	108,4	108,4	108,9
darunter Kleinanzeigen	102,9	103,9	106,8	107,0	107,8
Reparaturen an Gütern für die persönliche Ausstattung (z. B. Armbanduhr)	109,6	113,1	115,2	116,3	119,4
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren (z. B. Reisepaß)	131,0	146,0	149,1	150,2	155,2

15. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1993 – 1996

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1993	2 640	5 165	5 065	241 195	46 697	47 624	1,92	49
1994	2 394	4 912	4 821	233 186	47 469	48 365	2,01	48
1995	2 744	5 447	5 371	251 307	46 133	46 793	1,96	50
1996	2 539	5 043	4 976	242 442	48 072	48 724	1,96	49
mit Gebäuden und mit Inventar								
1993	4	17	16	1 082	64 667	69 590	3,89	42
1994	2	.	.	.	.	.	.	.
1995	2	.	.	.	.	.	.	.
1996	1	.	.	.	.	.	.	.
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1993	38	326	293	16 438	50 423	56 071	7,71	45
1994	38	.	.	.	58 989	64 424	12,26	47
1995	36	.	.	.	59 040	65 837	10,07	49
1996	25	.	.	.	84 048	94 653	7,77	41
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1993	2 598	4 822	4 756	223 676	46 382	47 031	1,83	49
1994	2 354	4 374	4 329	202 221	46 232	46 717	1,84	49
1995	2 706	5 039	5 005	227 164	45 077	45 388	1,85	50
1996	2 513	4 792	4 750	222 046	46 332	46 749	1,89	49

16. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
1993 – 1996 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdIN	
					Gesamtfläche	FdIN			
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100	
0,1 – 0,25	1993	301	53	53	2 809	52 542	52 885	0,18	52
	1994	271	48	48	2 462	51 274	51 480	0,18	50
	1995	345	63	62	2 811	44 860	45 121	0,18	52
	1996	291	51	51	2 612	51 143	51 529	0,17	53
0,25 ~ 1	1993	990	560	557	25 971	46 385	46 648	0,56	52
	1994	967	542	539	25 143	46 428	46 625	0,56	50
	1995	1 080	618	615	26 731	43 276	43 485	0,57	50
	1996	1 038	579	577	26 120	45 103	45 299	0,56	50
1 – 2	1993	634	896	889	41 860	46 718	47 083	1,40	50
	1994	482	690	686	29 054	42 128	42 366	1,42	47
	1995	570	815	811	35 651	43 770	43 954	1,42	50
	1996	532	756	749	33 194	43 882	44 305	1,41	50
2 – 5	1993	494	1 523	1 507	69 926	45 907	46 406	3,05	47
	1994	438	1 325	1 316	57 372	43 308	43 606	3,00	48
	1995	502	1 571	1 562	70 621	44 942	45 211	3,11	49
	1996	454	1 429	1 417	65 799	46 044	46 437	3,12	48
5 und mehr	1993	179	1 790	1 750	83 110	46 434	47 487	9,78	48
	1994	196	1 770	1 740	88 190	49 822	50 681	8,88	49
	1995	209	1 973	1 955	91 350	46 295	46 731	9,35	51
	1996	198	1 977	1 956	94 320	47 715	48 214	9,88	49

17. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1996 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²

Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt

1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1982	564	507	237,33	491	440	260,55	18	41	81,07
1984	445	509	253,77	360	411	294,49	25	53	94,55
1986	292	365	198,52	267	308	222,51	3	5	95,89
1988	470	588	201,11	433	482	221,06	12	35	136,11
1990	459	664	191,73	417	509	236,03	24	103	47,89
1991	433	855	180,95	393	755	195,16	22	86	75,46
1992	454	689	221,39	416	625	234,59	27	49	92,04
1993	397	645	206,24	371	614	210,94	12	24	78,41
1994	416	693	210,95	397	614	231,76	9	62	46,81
1995	334	501	297,29	317	455	320,37	9	40	68,77
1996	259	345	240,17	247	305	267,69	5	32	31,00

Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1982	1 174	954	170,77	1 043	786	192,84	79	157	68,45
1984	1 153	816	182,30	1 043	740	194,69	58	57	62,53
1986	1 228	856	157,73	1 140	747	171,93	69	96	61,55
1988	1 698	1 223	158,60	1 615	1 085	170,66	70	115	73,54
1990	1 883	1 490	185,56	1 833	1 316	201,40	36	136	77,89
1991	1 416	1 236	176,85	1 382	1 166	183,91	29	37	83,14
1992	1 675	1 342	195,83	1 625	1 281	200,98	40	50	93,75
1993	1 860	1 648	174,53	1 802	1 554	181,81	49	91	52,81
1994	1 568	1 432	183,06	1 520	1 322	190,10	42	84	120,72
1995	1 328	1 072	226,79	1 272	991	234,12	54	80	136,90
1996	1 297	1 130	216,36	1 270	993	233,10	25	135	95,76

Wohngebiet in offener Bauweise

1980	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1982	7 850	7 365	99,69	6 932	5 602	119,80	567	1 367	35,34
1984	7 246	6 230	117,33	6 241	4 815	139,06	553	1 119	47,12
1986	5 465	4 481	113,69	4 933	3 570	131,48	405	686	45,56
1988	7 033	5 459	119,68	6 477	4 581	132,26	487	766	57,78
1990	9 396	8 543	112,01	8 915	7 358	121,03	418	1 082	57,23
1991	9 451	8 289	118,90	9 012	7 458	125,82	354	711	60,50
1992	11 416	9 969	119,17	11 029	8 910	128,03	335	989	63,45
1993	11 289	10 268	121,56	10 921	8 984	130,91	311	1 226	56,75
1994	10 645	10 073	126,55	10 240	8 648	137,48	366	1 393	60,68
1995	7 698	7 346	136,60	7 408	6 504	144,44	260	807	77,19
1996	7 713	6 844	138,85	7 457	6 114	147,39	213	687	69,24

Industriegebiet und Dorfgebiet

1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,82
1982	656	2 767	31,33	110	103	54,28	39	55	22,40
1984	1 005	2 237	33,87	368	285	62,84	76	108	27,40
1986	929	2 851	36,63	335	252	65,15	72	174	24,08
1988	1 284	4 592	38,04	483	394	73,41	84	194	25,10
1990	1 564	5 212	47,19	689	603	66,99	50	135	24,64
1991	1 541	5 111	40,51	687	582	69,48	46	147	25,63
1992	1 739	6 194	43,42	906	862	74,99	47	157	32,82
1993	1 772	5 257	46,58	1 021	935	78,73	58	166	46,64
1994	1 539	4 307	50,17	892	939	84,79	50	212	41,55
1995	1 329	4 139	51,98	661	560	92,98	51	208	24,28
1996	1 350	3 983	61,99	701	692	100,57	65	248	36,93

18. Kaufwerte von Bauland 1988 – 1996 nach Grundstücksarten

Merkmal		1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	10 485	12 805	13 302	12 841	15 284	15 318	14 168	10 689	10 619
Fläche	1 000 m ²	11 862	14 563	15 910	15 490	18 193	17 817	16 506	13 057	12 302
Kaufwert	DM/m ²	96,12	97,57	100,99	101,08	102,90	107,40	115,07	123,34	123,93
davon baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	9 008	11 285	11 854	11 474	13 976	14 115	13 049	9 658	9 675
Fläche	1 000 m ²	6 542	8 837	9 787	9 960	11 678	12 086	11 523	8 510	8 104
Kaufwert	DM/m ²	141,63	135,92	134,49	134,58	136,31	137,48	144,25	160,90	158,43
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	653	564	528	451	449	430	467	374	308
Fläche	1 000 m ²	1 110	1 215	1 456	981	1 245	1 506	1 750	1 135	1 101
Kaufwert	DM/m ²	56,20	53,44	55,47	57,43	61,94	55,73	60,74	71,39	64,13
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	700	824	780	771	758	662	580	601	566
Fläche	1 000 m ²	3 961	4 294	4 430	4 349	5 090	4 111	3 103	3 351	3 021
Kaufwert	DM/m ²	36,53	34,71	45,38	37,27	37,92	39,60	40,90	47,03	55,48
Land für Verkehrszwecke										
Verkäufe	Anzahl	90	105	120	127	80	95	59	48	67
Fläche	1 000 m ²	147	155	132	147	101	88	77	54	64
Kaufwert	DM/m ²	23,99	24,17	37,29	32,22	32,43	37,83	29,92	39,03	36,28
Freiflächen										
Verkäufe	Anzahl	34	27	20	18	21	16	13	8	3
Fläche	1 000 m ²	102	62	105	53	79	25	53	7	13
Kaufwert	DM/m ²	29,65	34,76	35,74	40,39	86,99	76,95	31,98	61,12	15,59

19. Kaufwerte von Bauland 1995 und 1996 nach Regierungsbezirken

Verwaltungs- bezirk a = 1995 b = 1996		Bauland											
		insgesamt			davon								
					baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Ver- kehrszwecke, Freiflächen		
		Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert
		Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²
Regierungs- bezirke													
Düsseldorf	a	1 570	1 942	170,49	1 397	1 114	248,85	40	199	96,61	133	630	55,09
	b	1 786	2 300	159,39	1 626	1 268	242,31	42	316	68,87	118	717	52,65
Köln	a	2 775	3 021	152,47	2 566	2 255	176,21	105	260	99,74	104	505	73,63
	b	2 470	2 944	138,84	2 252	1 886	167,80	90	315	8 684	128	743	87,39
Münster	a	2 321	2 809	106,75	2 051	1 665	154,08	81	192	66,91	189	952	32,07
	b	2 081	2 235	114,80	1 847	1 360	164,07	48	139	40,52	186	735	37,77
Detmold	a	2 026	2 657	86,60	1 852	1 828	106,67	73	220	50,10	101	609	39,60
	b	2 019	2 367	93,25	1 865	1 871	108,29	56	142	39,88	98	354	35,09
Arnsberg	a	1 997	2 628	109,91	1 792	1 649	147,54	75	263	45,42	130	716	46,96
	b	2 263	2 456	110,72	2 085	1 720	136,39	72	189	53,89	106	548	49,71
Nordrhein- Westfalen	a	10 689	13 057	123,34	9 658	8 510	160,90	374	1 135	71,39	657	3 412	46,94
	b	10 619	12 302	123,93	9 675	8 104	158,43	308	1 101	64,13	636	30,97	54,92

20. Verkäufe von baureifem Land 1996 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins-gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... DM									
unter 20	126	—	71	33	22	—	—	—	—
20— 30	197	6	62	62	65	2	—	—	—
30— 40	226	5	60	96	62	3	—	—	—
40— 50	259	2	41	116	88	11	1	—	—
50— 60	384	4	45	235	91	7	—	—	2
60— 70	362	1	66	168	108	17	1	1	—
70— 80	418	2	64	141	196	9	4	1	1
80— 90	538	3	84	214	208	27	2	—	—
90—100	538	1	73	174	228	60	1	1	—
unter 100	3 048	24	566	1 239	1 068	136	9	3	3
100—110	638	—	81	190	321	29	11	1	5
110—120	368	—	45	117	169	33	3	1	—
120—130	429	—	46	129	212	32	4	1	5
130—140	375	—	67	71	189	42	4	2	—
140—150	304	—	28	45	180	43	7	1	—
150—160	464	—	18	97	253	84	8	2	2
160—170	355	—	10	59	223	51	9	1	2
170—180	274	—	12	49	156	43	11	3	—
180—190	330	—	12	57	211	34	8	7	1
190—200	295	—	6	85	144	51	4	3	2
100—200	3 832	—	325	899	2 058	442	69	22	17
200—210	296	—	8	80	136	56	6	8	2
210—220	182	—	12	21	86	32	6	8	17
220—230	217	—	20	47	86	42	8	9	5
230—240	128	—	4	27	56	28	6	7	—
240—250	121	—	2	19	54	25	7	11	3
250—260	209	—	1	29	126	39	5	8	1
260—270	118	—	1	29	51	18	8	7	4
270—280	113	—	1	11	54	27	9	11	—
280—290	137	—	2	13	42	42	11	24	3
290—300	106	—	1	12	35	27	13	11	7
200—300	1 627	—	52	288	726	336	79	104	42
300—400	664	—	10	60	227	176	71	94	26
400—500	304	—	2	5	79	66	43	82	27
500—600	120	—	—	2	18	24	15	27	34
600 und mehr	80	—	—	—	9	15	10	22	24
insgesamt	9 675	24	955	2 493	4 185	1 195	296	354	173

21. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1991 – 1996 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1991	1 072	3 063	4 171	1 716	631	430	391
1992	1 323	3 998	5 100	2 001	735	512	307
1993	1 556	4 028	5 342	1 870	560	480	279
1994	1 522	3 761	4 891	1 769	520	355	231
1995	1 232	2 605	3 648	1 246	380	382	165
1996	979	2 493	4 185	1 195	296	354	173
Fläche in 1 000 m²							
1991	897	2 580	3 605	1 442	540	393	503
1992	1 055	3 206	4 217	1 725	633	549	293
1993	1 285	3 290	4 535	1 652	482	550	291
1994	1 387	3 177	4 220	1 700	466	307	264
1995	1 010	2 255	3 159	1 174	428	306	178
1996	804	2 063	3 453	978	323	290	194
Kaufwert in DM/m²							
1991	65,87	82,00	120,76	165,17	223,12	259,06	346,11
1992	70,96	89,62	127,79	171,40	220,78	237,59	426,44
1993	73,92	92,20	130,22	186,19	233,82	259,78	375,81
1994	79,86	98,81	140,67	191,81	253,62	312,42	391,35
1995	83,72	106,44	148,79	202,17	277,26	366,36	598,78
1996	86,07	106,43	148,58	214,35	273,92	359,46	411,81
Rohbauland							
Verkäufe							
1991	60	91	157	64	26	20	33
1992	60	118	146	55	34	15	21
1993	31	167	141	39	24	16	12
1994	39	151	187	48	17	9	16
1995	38	117	123	42	31	9	14
1996	50	73	134	19	12	6	14
Fläche in 1 000 m²							
1991	56	256	370	130	49	40	79
1992	145	285	469	87	65	30	165
1993	117	458	425	113	35	25	333
1994	300	522	635	123	27	20	124
1995	97	412	389	119	81	20	17
1996	70	335	501	40	37	106	12
Kaufwert in DM/m²							
1991	15,44	31,90	45,20	99,44	83,73	102,54	118,43
1992	29,21	35,09	43,24	119,51	122,92	176,98	114,50
1993	33,36	36,15	67,09	104,95	104,14	197,06	43,84
1994	42,12	41,01	54,04	98,55	147,49	154,33	152,10
1995	25,25	40,48	72,28	118,05	141,01	215,81	239,08
1996	35,82	45,76	62,78	101,80	146,10	89,91	193,65

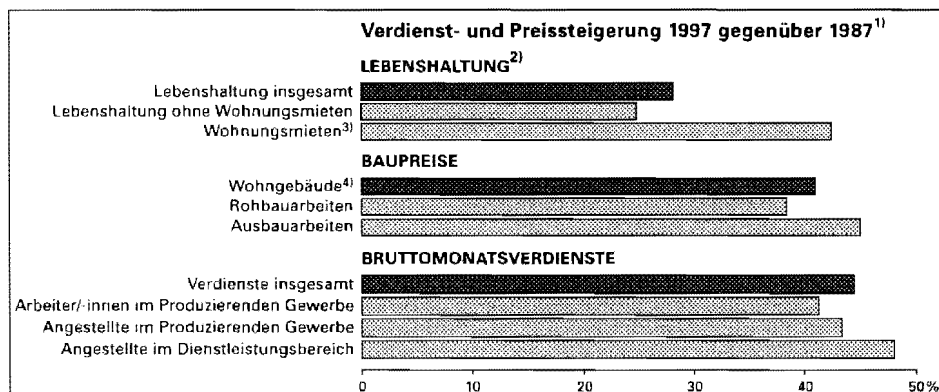
22. Kaufwerte von Bauland 1995 und 1996 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 1995 b = 1996	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kauf- wert	Verkäufe	Fläche	Kauf- wert	Verkäufe	Fläche	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Veräußerer									
Natürliche Personen a	6 226	7 068	134,46	5 764	5 346	157,89	278	895	70,47
b	5 782	6 416	132,31	5 362	4 789	160,40	229	800	58,28
Bund, Land, Gemeinden a	2 846	4 041	81,53	2 420	1 807	131,56	58	184	76,07
b	3 118	3 680	92,68	2 734	2 031	129,23	51	154	88,66
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	1 617	1 948	169,74	1 474	1 357	211,87	38	55	70,68
Personen b	1 719	2 207	151,68	1 579	1 284	197,24	28	148	70,25
Insgesamt a	10 689	13 057	123,34	9 658	8 510	160,90	374	1 135	71,39
b	10 619	12 302	123,93	9 675	8 104	158,43	308	1 101	64,13
Erwerber									
Natürliche Personen a	9 212	8 499	121,75	8 491	6 300	147,16	272	367	75,16
b	9 262	8 017	126,59	8 636	6 188	147,90	212	300	68,29
Bund, Land, Gemeinden a	247	990	48,46	116	316	74,56	49	416	41,59
b	214	879	46,37	77	173	69,39	39	367	46,40
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	1 230	3 568	147,92	1 051	1 894	221,01	53	351	102,75
Personen b	1 143	3 406	137,68	962	1 744	204,59	57	435	76,21
Insgesamt a	10 689	13 057	123,34	9 658	8 510	160,90	374	1 135	71,39
b	10 619	12 302	123,93	9 675	8 104	158,43	308	1 101	64,13

23. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1994 – August 1997

Basis 1991 = 100

Leistungsart	Preisindizes					
	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August
	1994	1995	1996	1997		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)						
Bauleistungen am Bauwerk	114,4	117,8	118,7	118,9	119,1	119,4
davon						
Rohbauarbeiten	113,8	116,9	117,0	116,5	116,6	116,9
Ausbauarbeiten	115,4	119,3	121,4	122,6	122,9	123,4
Gerät	113,7	117,1	118,5	119,8	120,1	120,7
Außenanlagen	110,1	112,1	112,7	112,5	112,7	113,0
Baunebenleistungen	108,7	111,5	112,1	112,1	112,2	112,5
Insgesamt	113,5	116,8	117,6	117,7	117,9	118,2
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)						
Ein- und Zweifamiliengebäude	114,5	118,0	118,8	119,0	119,2	119,5
Mehrfamiliengebäude	114,6	117,9	118,9	119,1	119,3	119,6
Gemischtgenutzte Gebäude	113,6	116,8	117,6	117,8	117,9	118,3
Bürogebäude	113,1	116,4	117,4	117,8	117,8	118,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	112,4	115,4	116,8	117,1	117,2	117,5
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbeton	113,1	116,2	117,3	117,7	117,9	118,2
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbau	111,7	114,7	116,2	116,5	116,5	116,8
Instandhaltung						
Mehrfamiliengebäude mit						
Schönheitsreparaturen	117,0	129,9	122,7	123,8	124,2	124,6
Mehrfamiliengebäude ohne						
Schönheitsreparaturen	116,9	120,7	122,6	123,7	124,2	124,5
Schönheitsreparaturen						
in einer Wohnung	118,1	121,8	123,2	124,1	124,5	124,8
Straßenbau, Ortskanäle, Kläranlagen						
Straßenbau insgesamt	107,5	108,7	108,3	107,8	108,0	108,3
Bundesautobahnen	107,2	108,3	108,1	107,6	107,8	108,2
Landes- und Bundesstraßen	107,9	109,0	108,5	108,0	108,1	108,5
Ortskanäle	112,1	113,4	112,8	112,3	112,3	112,6
Kläranlagen	112,9	115,5	116,8	117,2	117,4	117,7



1) Verdienste jeweils April, Lebenshaltung und Baupreise jeweils August – 2) Preisindex für die Lebenshaltung aller privater Haushalte
 3) einschl. Nebenkosten – 4) Bauleistungen am Bauwerk

**24. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr										
	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991
1962 D	460,5	429,0	338,0	182,8	127,9	100	68,1	46,6	35,3	30,8	25,4
1963 D	489,4	456,0	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7	27,0
1964 D	509,9	475,1	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0
1965 D	526,7	490,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9
1966 D	540,6	503,7	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8
1967 D	527,7	491,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0
1968 D	548,2	510,8	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2
1969 D	579,6	540,0	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9
1970 D	676,2	630,1	496,3	268,4	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2
1971 D	742,5	691,8	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9
1972 D	797,6	743,1	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9
1973 D	857,9	799,3	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2
1974 D	926,4	863,1	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0
1975 D	954,3	889,1	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6
1976 D	988,6	921,2	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4
1977 D	1 035,4	964,7	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0
1978 D	1 093,2	1 018,6	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3
1979 D	1 181,7	1 101,0	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0
1980 D	1 303,8	1 214,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8
1981 D	1 383,0	1 288,7	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1
1982 D	1 425,7	1 328,5	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5
1983 D	1 455,0	1 355,8	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1
1984 D	1 491,2	1 389,5	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1
1985 D	1 495,8	1 393,8	1 097,8	593,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3
1986 D	1 508,2	1 405,2	1 106,9	598,6	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0
1987 D	1 532,9	1 428,2	1 125,0	608,4	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4
1988 D	1 565,4	1 458,6	1 148,9	621,4	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2
1989 D	1 616,3	1 506,0	1 186,2	641,6	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0
1990 D	1 707,2	1 590,7	1 252,9	677,6	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0
1991 D	1 817,0	1 693,0	1 333,6	721,2	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100
1992 D	1 925,1	1 793,7	1 413,0	764,1	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0
1993 D	2 021,4	1 883,4	1 483,6	802,4	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3
1994 D	2 078,7	1 936,8	1 525,6	825,1	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4
1995 D	2 140,9	1 994,8	1 571,3	849,8	594,6	465,1	316,6	216,5	164,2	143,1	117,8
1996 D	2 157,2	2 010,0	1 583,3	856,3	599,1	468,7	319,0	218,1	165,5	144,2	118,7
1997 Februar . .	2 160,4	2 013,0	1 585,7	857,6	600,0	469,3	319,4	218,4	165,7	144,4	118,9
Mai	2 164,1	2 016,4	1 588,3	859,0	601,0	470,1	320,0	218,8	166,0	144,6	119,1
August . .	2 169,5	2 021,4	1 592,3	861,2	602,5	471,3	320,8	219,4	166,4	145,0	119,4
November .	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**25. Preisindizes und Meßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1995 – August 1997**

Basis 1991 = 100

Bauleistung	Jahres- durchschnitt		Februar	Mai	August	Verände- rung 1996 gegenüber 1995
	1995	1996	1997			%
Bauleistungen am Bauwerk	117,8	118,7	118,9	119,1	119,4	+0,8
Rohbauarbeiten	116,9	117,0	116,5	116,6	116,9	+0,1
Erdarbeiten – Hochbau	115,2	114,5	113,5	113,3	113,8	–0,6
Baugrubenausheben	115,1	114,6	113,1	112,9	113,5	–0,4
Graben ausheben	113,5	112,3	111,0	110,4	110,5	–1,1
Boden abfahren	113,9	113,4	112,8	112,4	112,4	–0,4
Untergrundverbesserung	117,6	115,8	115,0	115,9	115,9	–1,5
Verbauarbeiten	113,3	112,8	113,7	113,4	113,4	–0,4
Rammarbeiten	110,7	112,0	112,0	112,2	112,7	+1,2
Entwässerungskanalarbeiten	115,9	116,0	115,8	115,7	115,7	+0,1
Beton- oder Stahlbetonrohr	121,6	121,7	121,7	121,6	121,7	+0,1
Steinzeugrohr	117,2	117,6	117,2	116,9	117,5	+0,3
Kunststoff- oder Faserzementrohr	114,9	115,1	114,9	115,1	114,9	+0,2
Mauerarbeiten	120,8	121,2	121,2	121,5	121,8	+0,3
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	118,2	118,7	118,7	118,6	118,9	+0,4
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	119,9	120,5	120,2	121,3	121,3	+0,5
Nichttragende Trennwand	122,9	123,0	122,8	122,7	123,1	+0,1
Gasbetonmauerwerk	117,9	118,3	117,5	117,6	117,5	+0,3
Schornstein aus Formstücken	125,9	126,7	126,8	127,6	128,3	+0,6
Zweischaliges Mauerwerk	124,9	125,1	125,6	124,7	126,2	+0,2
Beton- und Stahlbetonarbeiten	113,5	113,4	113,0	113,1	113,3	–0,1
Stahlbetondecke	117,2	117,9	118,3	118,2	118,6	–0,6
Beton der Wände mit Schalung	115,0	115,0	114,4	114,6	114,5	+0,0
Beton der Fundamente	114,6	114,9	114,6	114,7	115,0	+0,3
Schalung der Fundamente	116,2	116,0	115,1	115,1	115,1	–0,2
Kubische Bewehrung	103,7	101,7	100,0	99,8	100,2	–1,9
Betonstahlmatten	105,0	102,9	101,2	101,1	101,2	–2,0
Systemdecke	112,6	111,3	111,1	111,9	112,0	–1,2
Systemtreppe	119,7	121,4	121,9	122,4	122,4	+1,4
Naturwerksteinarbeiten	119,1	120,3	120,1	120,4	120,6	+1,0
Stufe aus Naturwerkstein	117,1	118,9	118,7	119,0	119,2	+1,5
Bodenbelag aus Naturwerkstein	118,3	119,0	118,7	119,1	119,4	+0,6
Fensterbank aus Naturwerkstein	121,8	123,2	123,1	123,3	123,4	+1,1
Betonwerksteinarbeiten	123,5	125,7	126,5	126,7	127,2	+1,8
Stufe aus Betonwerkstein	125,2	127,3	128,1	128,4	129,0	+1,7
Bodenbelag aus Betonwerkstein	126,8	129,5	130,4	131,0	131,5	+2,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten	113,8	112,6	111,1	110,9	111,2	–1,1
Dachverbandholz liefern	105,4	102,6	101,0	100,6	100,9	–2,7
Dachverbandholz abbinden	121,1	119,3	116,4	115,8	116,6	–1,5
Einläufige Wangentreppe	116,7	117,5	118,3	118,1	117,5	+0,7
Wand- oder Deckenschalung	112,9	112,0	110,4	110,6	110,6	–0,8
Stahlbauarbeiten	109,5	110,8	110,1	110,1	108,7	+1,2
Abdichtungsarbeiten	123,9	125,2	125,6	126,4	126,4	+1,0

**Noch: 25. Preisindizes und Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1995 – August 1997**

Basis 1991 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1996 gegenüber 1995
	1995	1996	1997			%
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	115,5	116,7	116,6	116,9	117,2	-0,9
Dachdeckung auf Lattung	113,0	113,3	112,9	113,2	113,5	+0,3
Dachdeckung mit Bitumendachbahnen	117,7	119,5	120,0	120,0	120,4	+1,5
Deckung mit Faserzementplatten	118,7	120,4	121,4	121,9	122,0	+1,4
Dachabdichtung auf Massivdecke	113,3	114,1	114,3	114,5	114,8	+0,7
Dachflächenfenster.	112,9	114,0	114,5	114,4	114,7	+1,0
Gerüstarbeiten	106,7	107,8	106,1	106,2	106,2	+1,0
Arbeitsgerüst	108,2	109,2	107,8	107,9	107,9	+0,9
Putz- und Stuckarbeiten	120,5	120,3	119,4	119,2	119,5	-0,2
Innenwandputz	121,6	121,0	119,2	119,2	119,5	-0,5
Innendeckenputz	121,0	120,7	119,8	119,5	119,6	-0,2
Außenwandputz	124,8	126,2	126,6	126,3	126,4	+1,1
Deckenbekleidung	117,9	117,2	115,8	115,2	115,6	-0,6
Wärmedämmfassade	116,5	115,9	116,5	115,6	115,9	-0,5
Ausbauarbeiten	119,3	121,4	122,6	122,9	123,4	+1,8
Klempnerarbeiten	116,8	118,8	119,3	119,2	120,0	+1,7
Dachrinne.	116,1	118,0	118,6	118,7	119,9	+1,6
Regenfallrohr.	116,3	118,2	118,3	118,4	119,6	+1,6
Gesimsabdeckung	116,1	118,3	118,5	118,8	119,0	+1,9
Fliesen- und Plattenarbeiten.	117,5	119,5	120,1	120,0	119,8	+1,7
Wandbelag aus keramischen Fliesen	117,6	119,5	120,2	120,0	119,8	+1,6
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	117,5	119,7	120,2	120,1	120,1	+1,9
Estricharbeiten.	120,2	121,9	122,2	122,4	122,8	+1,4
Dämmschicht.	121,4	123,1	123,5	124,2	124,9	+1,4
Schwimmender Zementestrich	120,0	121,7	122,0	122,1	122,3	+1,4
Gußasphalтарbeiten	119,8	124,7	126,2	125,5	126,6	+4,1
Tischlerarbeiten	118,5	120,2	121,2	121,5	121,7	+1,4
Fenster-einteilig mit Isolierverglasung	119,3	120,4	121,0	121,4	121,6	+0,9
Fenster-mehrteilig mit Isolierverglasung	117,9	119,6	120,5	120,7	120,8	+1,4
Geschoßhohe Fensterwand	116,6	116,4	118,4	118,4	119,0	-0,2
Zimmertür	118,8	121,4	122,2	122,5	122,7	+2,2
Einbauschrank	117,2	118,9	119,9	120,4	120,6	+1,5
Hauseingangstür aus Holz	120,9	123,3	125,5	125,7	125,9	+2,0
Holzürblatt	119,8	122,5	123,0	123,1	123,3	+2,3
Parkettarbeiten.	118,1	120,9	122,7	123,1	123,5	+2,4
Stabparkett	117,4	120,2	121,8	122,2	122,5	+2,4
Mosaik- oder Fertigparkett	120,4	122,9	125,6	126,0	126,6	+2,1
Rolladenarbeiten	111,5	113,5	114,8	115,4	115,4	+1,8
Rolladen	111,8	113,8	115,0	115,7	115,8	+1,8
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten	116,8	118,3	119,3	119,5	119,7	+1,3
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	114,5	116,2	117,0	117,1	116,9	+1,5
Treppengeländer	117,6	120,0	120,8	121,0	121,1	+2,0
Stahl-Feuerschutztür	118,5	119,4	120,6	120,6	121,1	+0,8
Hauseingangstür aus Metall	116,4	118,0	118,9	119,1	119,4	+1,4
Stahl-Umfassungszarge	114,8	116,0	116,4	116,7	116,9	+1,0

**Noch: 25. Preisindizes und Meßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1995 – August 1997**

Basis 1991 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1996 gegenüber 1995
	1995	1996	1997			%
Verglasungsarbeiten	116,2	116,9	116,9	117,6	118,1	+0,6
Mehrscheibenisoliertglas	114,3	114,9	114,9	115,5	116,0	+0,5
Maler- und Lackiererarbeiten	120,2	120,5	121,0	121,4	121,8	+0,2
Dispersionsfarbe auf Innenputz	120,6	120,7	120,9	121,6	121,9	+0,1
Dispersionsfarbe auf Außenwand	121,8	122,0	122,6	122,8	123,3	+0,2
Lackfarbe auf Putz	119,3	119,8	119,9	120,2	120,7	+0,4
Lackfarbe auf Holz	120,0	120,2	120,9	121,3	121,7	+0,2
Lackfarbe auf Heizkörper	119,9	120,9	121,5	121,9	122,7	+0,8
Lackfarbe auf Stahlflächen	118,6	119,2	120,3	120,4	120,9	+0,5
Bodenbelagarbeiten	117,8	121,0	122,5	122,7	122,6	+2,7
PVC-Belag	119,3	123,0	124,4	124,8	124,8	+3,1
Textiler Belag	114,9	117,2	118,9	118,1	118,5	+2,2
Tapezierarbeiten	120,8	121,4	121,4	121,7	122,0	+0,5
Wandfläche tapezieren	122,1	123,3	123,7	123,9	124,3	+1,0
Raumlufttechnische Anlagen	116,3	118,5	120,3	120,3	121,4	+1,9
Heiz- und zentrale						
Wassererwärmungsanlagen	121,2	124,5	125,7	126,9	127,4	+2,7
Heizkessel für Gebläsebrenner	120,3	123,2	124,5	125,7	125,4	+2,4
Heizkessel mit atmosphärischem Brenner	121,2	124,3	126,1	127,8	128,6	+2,6
Warmwasserspeicher	122,2	126,1	128,1	129,7	130,3	+3,2
Stahl-Plattenheizkörper	121,5	125,0	126,1	127,5	127,6	+2,9
Gußradiator	121,6	125,5	126,7	128,2	128,7	+3,2
Gas-Durchlaufwasserheizer	121,4	124,3	125,5	126,0	126,3	+2,4
Gewinderohr	118,8	121,7	122,6	123,4	123,9	+2,4
Ventile installieren	123,0	126,4	128,0	128,5	129,6	+2,8
Warmwasser-Fußbodenflächenheizung	121,1	124,2	124,3	125,5	125,8	+2,6
Gas-, Wasser- und Abwasser-						
Installationsarbeiten	124,3	127,1	129,1	129,8	130,9	+2,3
Mittelschweres Gewinderohr	126,9	130,0	132,2	133,0	134,1	+2,4
Gußeisernes Abflußrohr	126,2	129,7	132,1	132,8	133,8	+2,8
Einbau-Badewanne	122,9	125,9	128,3	129,0	129,9	+2,4
Spülklosettanlage	125,1	128,0	130,2	131,0	131,6	+2,3
Waschtisch	124,7	127,9	130,2	130,5	131,3	+2,6
Wannen- und Brausearmatur	127,5	130,7	132,6	133,5	134,0	+2,5
Waschtischarmatur	125,2	127,7	129,7	130,8	131,2	+2,0
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	119,0	120,9	123,0	123,1	123,9	+1,6
Beleuchtungsstromkreis	120,1	122,4	124,8	124,7	125,7	+1,9
Schutzkontakt-Steckdose	120,9	122,9	125,5	125,5	126,6	+1,7
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	119,5	122,0	123,8	124,1	125,1	+2,1
Installations-Kleinverteiler	118,3	119,3	120,8	120,9	121,6	+0,8
Hauptleitung	119,9	121,3	124,2	124,1	125,1	+1,2
Klingel- und Türöffneranlage	120,1	122,6	124,8	125,4	126,2	+2,1
Türsprechanlage	117,6	120,0	121,7	122,1	122,2	+2,0
Empfangsantennenanlage	116,3	116,8	118,0	118,4	119,3	+0,4
Blitzschutzanlagen	117,2	117,3	116,5	116,6	117,2	+0,1
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	120,9	124,6	126,2	126,7	127,2	+3,1
Förderanlagen	115,2	119,8	121,4	120,1	120,2	+4,0

Verdienste und Arbeitszeiten

Die vierteljährliche „Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli und Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen- und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert. Eine „Verdiensterhebung im Handwerk“ weist jeweils für den Monat Mai Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbebezweige nach.

Der **Bruttoverdienst** umfaßt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es den Arbeitnehmer(inne)n für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13.Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugegerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiterinnen und Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die von den Betrieben angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleisteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmergruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Berichtsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe I), werden nicht erfaßt.

Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter:

Leistungsgruppe 1: Arbeiterinnen und Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter/-innen, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter/-innen, Spezialfacharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit meisterlichem Können, Meister/-innen und Vorarbeiter/-innen im Stundenlohn, Betriebshandwerker/-innen, gelernte Facharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Berufsausbildung und Erfahrung u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiterinnen und Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter/-innen, qualifizierte angelernte Arbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter/-innen, vollwertige Betriebsarbeiter/-innen, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte Hilfsarbeiter/-innen u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiterinnen und Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, einfache Arbeiter/-innen u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte (kaufmännische und technische):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister/-innen, Ober-richtmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines/einer Meisters/Meisterin, Richtmeisters/-meisterin oder Gießereimeisters/-meisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeiter(inne)n vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: **Vollgesellen** sind Gesellen, die mindestens in der Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, sowie qualifizierte Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). **Junggesellen** sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren um einen tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn gekürzt ist. Zu den **übrigen Arbeitern** gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Arbeitskosten

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren.

Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldeten die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten.

Auswahl- und Erhebungseinheit war im Produzierenden Gewerbe der Betrieb, im Dienstleistungsbereich das Unternehmen. Ein weiterer Unterschied besteht darin, daß im Produzierenden Gewerbe die Arbeitskosten für Arbeiter/-innen und Angestellte getrennt erfragt und nachgewiesen werden, während im Dienstleistungsbereich diese beiden Beschäftigtengruppen als „Arbeitnehmer/-innen“ zusammengefaßt sind und nicht getrennt nachgewiesen werden können.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden im Produzierenden Gewerbe wie im Dienstleistungsbereich folgende Gruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für geleistete Arbeit (laufende Verdienstzahlungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienstbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die Personalnebenkosten werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlußvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, vermögenswirksame Leistungen der Betriebe);
- Vergütung arbeitsfreier Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage);
- Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (z. B. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Unfallversicherung, betriebliche Altersvorsorge einschl. Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen);
- sonstige Arbeitsnebenkosten (z. B. Ausbildungsvergütungen, sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Auslösungen, Entlassungsentschädigungen, Verpflegungs- und Kantinezuschüsse u. ä.).

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 1996*)

Jahr	Arbeiter				Arbeiterinnen				Arbeiter/-innen insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1972	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0
1974	43,3	43,1	42,6	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6
1976	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9
1978	42,5	42,3	41,9	42,3	39,1	39,0	39,6	39,4	41,9
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1982	41,9	41,4	41,3	41,6	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3
1983 ¹⁾	41,0	41,0	41,1	41,0	39,4	39,4	39,6	39,5	40,8
1984	41,4	41,6	41,7	41,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,3
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992 ¹⁾	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5
1994	39,2	39,3	39,4	39,3	37,7	37,5	37,4	37,4	39,0
1995	39,4	39,5	39,4	39,5	37,4	37,5	37,3	37,4	39,2
1996 ¹⁾	38,4	38,5	38,4	38,4	36,8	36,9	36,6	36,7	38,2

Bruttostundenlohn DM									
1970	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41
1972	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68
1974	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	6,90	9,42
1976	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80
1978	13,45	12,24	10,77	12,66	9,64	9,36	8,81	9,09	12,16
1980	15,21	13,68	12,17	14,29	10,86	10,35	9,89	10,14	13,71
1982	16,73	15,02	13,32	15,76	12,06	11,47	10,94	11,23	15,17
1983 ¹⁾	17,28	16,58	13,71	16,33	12,51	11,91	11,28	11,59	15,74
1984	17,66	16,93	14,09	16,70	12,83	12,22	11,48	11,82	16,08
1985	18,39	16,61	14,79	17,42	13,47	12,71	12,10	12,40	16,78
1986	18,98	17,09	15,27	17,98	14,02	13,21	12,60	12,90	17,32
1987	19,61	17,69	15,80	18,58	14,64	13,73	13,15	13,44	17,93
1988	20,39	18,43	16,60	19,35	15,42	14,27	13,82	14,07	18,68
1989	21,22	19,19	17,35	20,13	16,18	14,77	14,36	14,60	19,42
1990	22,43	20,24	18,26	21,24	17,12	15,42	15,05	15,29	20,48
1991	23,74	21,38	19,26	22,45	18,15	16,36	15,98	16,22	21,65
1992 ¹⁾	25,04	22,42	20,24	23,67	19,43	17,37	16,96	17,27	22,81
1993	26,08	23,39	21,10	24,72	20,30	18,22	17,88	18,18	23,88
1994	26,66	24,01	21,60	25,31	21,08	18,73	18,44	18,75	24,51
1995	27,72	24,90	22,38	26,29	22,53	19,40	19,24	19,60	25,47
1996 ¹⁾	28,65	25,52	22,95	27,11	23,78	20,04	20,09	20,46	26,32

Bruttomonatslohn DM									
1970	1 412	1 282	1 117	1 317	882	847	782	817	1 238
1972	1 647	1 477	1 277	1 525	1 051	1 008	952	982	1 438
1974	1 986	1 794	1 547	1 847	1 230	1 221	1 151	1 186	1 742
1976	2 233	2 020	1 747	2 090	1 421	1 425	1 338	1 373	1 981
1978	2 485	2 255	1 968	2 338	1 642	1 580	1 521	1 556	2 216
1980	2 803	2 498	2 216	2 820	1 873	1 786	1 721	1 760	2 494
1982	3 037	2 690	2 377	2 842	2 046	1 947	1 886	1 916	2 720
1983 ¹⁾	3 081	2 789	2 459	2 920	2 142	2 042	1 947	1 999	2 798
1984	3 181	2 885	2 551	3 015	2 216	2 107	2 003	2 055	2 885
1985	3 302	2 976	2 637	3 124	2 316	2 181	2 077	2 133	2 989
1986	3 408	3 050	2 716	3 211	2 407	2 268	2 155	2 207	3 081
1987	3 476	3 146	2 794	3 294	2 524	2 346	2 242	2 294	3 163
1988	3 632	3 298	2 955	3 450	2 646	2 442	2 338	2 390	3 311
1989	3 767	3 406	3 068	3 572	2 755	2 503	2 411	2 459	3 424
1990	3 954	3 554	3 198	3 741	2 881	2 590	2 511	2 559	3 580
1991	4 136	3 715	3 328	3 906	3 037	2 724	2 650	2 694	3 745
1992 ¹⁾	4 349	3 873	3 486	4 100	3 219	2 868	2 786	2 843	3 924
1993	4 397	3 938	3 542	4 164	3 317	2 964	2 878	2 939	4 002
1994	4 555	4 115	3 710	4 331	3 455	3 054	3 000	3 054	4 169
1995	4 748	4 270	3 826	4 503	3 654	3 157	3 116	3 179	4 334
1996 ¹⁾	4 777	4 266	3 836	4 525	3 799	3 214	3 194	3 262	4 369

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtsreisänderung

**2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 1994 – 1996*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
Anzahl						DM			

C – F Produzierendes Gewerbe

Arbeiter	1	39,2	39,5	38,4	2,2	2,5	2,0	26,67	27,71	28,65
	2	39,3	39,5	38,5	2,2	2,5	1,9	24,01	24,90	25,52
	3	39,4	39,4	38,4	2,2	2,3	1,7	21,61	22,38	22,95
Insgesamt		39,3	39,5	38,4	2,2	2,5	1,9	25,32	26,28	27,11
Arbeiterinnen	1	37,7	37,4	36,8	0,8	0,9	0,7	21,08	22,52	23,78
	2	37,5	37,5	36,9	0,6	0,7	0,5	18,74	19,40	20,04
	3	37,4	37,3	36,6	0,8	0,7	0,5	18,45	19,25	20,09
Insgesamt		37,5	37,4	36,7	0,7	0,7	0,5	18,75	19,60	20,46
Arbeiter/-innen insgesamt		39,0	39,2	38,2	2,0	2,2	1,7	24,52	25,47	26,32

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden¹⁾

Arbeiter	1	38,9	39,4	36,9	1,6	2,5	1,2	23,99	25,54	26,61
	2	39,3	39,8	39,2	2,1	2,3	2,1	22,66	23,64	24,70
	3	39,4	39,6	38,5	1,6	1,9	1,4	18,27	19,02	20,09
Insgesamt		38,9	39,5	37,1	1,7	2,4	1,3	23,70	25,19	26,26
Arbeiterinnen		/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		38,9	39,5	37,1	1,7	2,4	1,3	23,70	25,19	26,26

darunter

CA 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung¹⁾

Arbeiter	1	38,6	39,2	36,6	1,5	2,3	1,1	23,92	25,50	26,61
	2	38,3	38,9	38,0	1,5	1,8	1,4	22,47	23,62	24,95
	3	38,5	38,6	37,4	0,9	1,0	0,8	17,82	18,52	19,60
Zusammen		38,6	39,2	36,7	1,5	2,3	1,1	23,64	25,19	26,33

D Verarbeitendes Gewerbe

Arbeiter	1	39,0	39,2	38,8	2,5	2,8	2,3	27,12	28,14	29,08
	2	39,2	39,4	38,3	2,3	2,6	1,9	23,99	24,83	25,48
	3	39,3	39,3	38,3	2,3	2,4	1,7	21,76	22,52	23,04
Insgesamt		39,1	39,3	38,3	2,4	2,7	2,1	25,38	26,29	27,12
Arbeiterinnen	1	37,7	37,3	36,8	0,8	0,9	0,7	21,01	22,48	23,76
	2	37,5	37,5	36,9	0,6	0,7	0,5	18,72	19,38	20,01
	3	37,4	37,3	36,6	0,8	0,7	0,5	18,43	19,24	20,08
Insgesamt		37,4	37,4	36,7	0,7	0,7	0,5	18,73	19,58	20,44
Arbeiter/-innen insgesamt		38,8	39,0	38,1	2,1	2,3	1,8	24,35	25,26	26,14

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1994 – 1996*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
	Anzahl						DM		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Arbeiter	1	41,6	41,6	40,9	3,5	3,6	2,9	26,22	27,11	27,59
	2	42,6	42,5	41,9	3,9	3,7	3,0	22,76	23,43	23,36
	3	41,6	41,3	41,0	3,2	2,8	2,6	20,74	21,21	21,67
Zusammen		41,9	41,8	41,2	3,5	3,5	2,9	24,11	24,87	25,35
Arbeiterinnen	1	38,9	39,2	39,0	0,8	1,1	1,0	20,39	20,90	20,96
	2	39,0	38,8	38,6	1,0	0,7	0,6	17,71	18,20	18,54
	3	38,9	38,8	38,7	0,9	0,8	0,7	15,85	16,28	16,78
Zusammen		38,9	38,8	38,7	0,9	0,8	0,7	16,45	16,93	17,40
Arbeiter/-innen insgesamt		41,1	41,0	40,6	2,8	2,8	2,3	22,10	22,86	23,47

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

Arbeiter	1	39,1	39,1	38,7	2,2	2,1	1,7	22,84	23,62	24,01
	2	39,8	40,2	39,2	2,6	2,8	2,2	21,00	21,60	21,88
	3	39,1	39,3	38,7	1,7	1,9	1,5	18,80	19,62	20,04
Zusammen		39,4	39,7	39,0	2,3	2,4	1,9	21,52	22,20	22,55
Arbeiterinnen	1	37,3	36,8	37,3	0,5	0,6	0,5	17,54	18,73	19,44
	2	37,3	37,1	37,0	0,4	0,5	0,4	16,95	17,54	17,75
	3	37,8	37,8	37,6	0,5	0,5	0,4	15,55	16,35	16,66
Zusammen		37,4	37,2	37,2	0,5	0,5	0,4	16,73	17,46	17,76
Arbeiter/-innen insgesamt		38,5	38,6	38,2	1,5	1,6	1,3	19,40	20,21	20,64

DC 19 Ledergewerbe

Arbeiter	1	39,8	39,8	39,0	1,6	1,5	1,3	21,74	22,22	22,57
	2	39,4	39,8	38,4	1,6	1,5	0,9	20,70	21,30	21,88
	3	41,1	40,1	39,4	2,3	1,6	1,3	18,22	18,49	19,39
Zusammen		39,9	39,8	38,8	1,7	1,5	1,1	20,64	21,15	21,65
Arbeiterinnen	1	38,8	38,2	37,2	0,1	0,1	0,1	17,50	17,91	18,23
	2	37,9	38,4	37,9	0,4	0,4	0,2	16,07	16,93	17,53
	3	39,1	39,2	38,2	0,6	0,7	0,4	15,70	15,59	16,26
Zusammen		38,5	38,7	37,9	0,4	0,4	0,3	16,23	16,57	17,17
Arbeiter/-innen insgesamt		39,3	39,3	38,4	1,1	1,0	0,8	18,61	19,03	19,73

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Arbeiter	1	41,2	40,8	39,6	3,0	2,7	2,0	24,78	25,37	26,06
	2	40,3	40,2	39,5	2,0	2,1	1,7	21,38	22,41	23,20
	3	40,2	39,7	38,9	1,8	1,6	1,0	20,36	21,15	21,35
Zusammen		40,7	40,4	39,5	2,4	2,3	1,8	22,96	23,75	24,39
Arbeiterinnen	1	37,1	37,0	35,7	0,6	0,5	0,5	20,87	21,73	21,81
	2	38,2	38,0	36,9	0,6	0,7	0,4	19,40	19,98	20,59
	3	38,6	38,6	37,6	0,8	0,7	0,4	17,88	18,64	18,74
Zusammen		38,3	38,2	37,0	0,7	0,7	0,4	18,79	19,51	19,97
Arbeiter/-innen insgesamt		40,5	40,2	39,3	2,3	2,2	1,6	22,62	23,40	24,06

Anmerkungen S. 594

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 1994 – 1996*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
Anzahl						DM			

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Arbeiter	1	.	.	38,5	.	.	2,2	.	.	30,33
	2	.	.	39,0	.	.	2,2	.	.	26,17
	3	.	.	39,1	.	.	2,1	.	.	23,55
Zusammen				38,8			2,2			28,02
Arbeiterinnen	1	.	.	36,7	.	.	1,2	.	.	26,74
	2	.	.	36,9	.	.	0,7	.	.	20,12
	3	.	.	36,9	.	.	0,6	.	.	18,00
Zusammen				36,9			0,7			20,27
Arbeiter/-innen insgesamt				38,4			2,0			26,77

darunter

DE 21 Papiergewerbe

Arbeiter	1	40,5	40,6	39,7	2,9	2,7	2,5	26,36	27,46	27,68
	2	40,1	40,4	39,4	2,3	2,7	2,2	23,98	25,16	25,49
	3	40,5	40,4	39,5	2,6	2,7	1,8	21,09	21,38	21,67
Zusammen		40,3	40,5	39,5	2,6	2,7	2,3	24,72	25,76	26,08
Arbeiterinnen	1	38,3	39,0	36,8	1,3	1,6	1,3	21,67	23,84	23,80
	2	37,8	38,0	36,7	0,6	0,9	0,6	18,38	19,03	19,62
	3	37,6	38,6	37,7	0,6	0,7	0,7	16,23	16,58	17,26
Zusammen		37,7	38,3	37,2	0,6	0,9	0,7	17,66	18,23	18,90
Arbeiter/-innen insgesamt		39,9	40,1	39,2	2,3	2,4	2,1	23,66	24,63	25,04

DE 22.1 Verlagsgewerbe

Arbeiter	1	.	.	37,4	.	.	1,9	.	.	31,74
	2	.	.	37,1	.	.	1,2	.	.	23,71
	3	.	.	40,8	.	.	4,9	.	.	21,07
Zusammen				37,7			2,0			27,36
Arbeiterinnen	1	.	.	/	.	.	/	.	.	/
	2	.	.	/	.	.	/	.	.	/
	3	.	.	35,8	.	.	0,2	.	.	18,62
Zusammen				36,1			0,3			19,57
Arbeiter/-innen insgesamt				37,2			1,5			24,95

DE 22.2 Druckgewerbe

Arbeiter	1	39,2	38,5	37,5	2,1	2,3	1,9	30,42	32,14	32,76
	2	39,4	38,9	38,2	2,3	2,5	2,2	25,79	26,82	27,65
	3	39,8	39,6	38,7	2,6	2,8	2,2	24,20	25,93	25,75
Zusammen		39,3	38,7	37,8	2,2	2,4	2,1	28,50	29,99	30,52
Arbeiterinnen	1	38,8	37,6	36,7	0,8	1,4	1,2	25,31	26,87	27,89
	2	37,9	37,6	37,0	1,4	0,9	0,8	19,55	20,38	20,69
	3	37,5	36,9	36,1	0,7	0,5	0,5	18,02	18,74	18,89
Zusammen		37,9	37,3	36,6	0,5	0,9	0,8	20,14	21,37	21,72
Arbeiter/-innen insgesamt		39,0	38,5	37,6	1,9	2,1	1,8	26,86	28,44	28,98

Anmerkungen S. 594

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1994 – 1996*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
Anzahl							DM		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Arbeiter	1	39,0	38,2	38,7	0,4	0,5	1,0	35,61	37,95	31,55
	2	40,3	39,8	39,8	2,4	2,2	2,0	25,47	26,24	25,96
	3	39,5	39,8	39,1	1,0	1,8	0,8	20,23	20,87	20,46
Zusammen		39,2	38,6	38,9	0,8	0,8	1,1	33,10	34,91	30,38
Arbeiterinnen		/	/	/	–	.	–	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	38,6	38,9	0,8	0,8	1,1	33,01	34,83	30,36

DG 24 chemische Industrie

Arbeiter	1	38,7	38,5	38,3	0,8	1,0	0,7	30,85	31,72	32,81
	2	38,9	38,8	38,4	1,1	1,2	0,8	27,65	28,10	28,67
	3	39,6	39,4	39,3	1,6	1,7	1,3	22,76	22,98	23,01
Zusammen		38,9	38,7	38,4	1,0	1,1	0,8	28,91	29,65	30,57
Arbeiterinnen	1	38,2	38,1	38,2	0,5	0,4	0,4	23,34	24,17	24,76
	2	38,3	37,9	38,0	0,3	0,3	0,3	21,15	21,59	21,94
	3	38,1	37,9	37,8	0,1	0,2	0,2	19,75	20,48	21,22
Zusammen		38,2	37,9	37,9	0,2	0,3	0,3	20,81	21,46	22,12
Arbeiter/-innen insgesamt		38,8	38,6	38,4	0,9	1,0	0,8	28,21	28,95	29,93

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Arbeiter	1	40,3	40,4	39,4	2,8	3,0	2,1	25,61	26,38	26,92
	2	39,6	39,7	38,9	2,0	2,2	1,5	22,43	23,23	23,51
	3	40,0	39,8	39,0	2,0	1,7	1,1	20,86	21,62	21,99
Zusammen		39,9	40,0	39,1	2,3	2,3	1,6	23,15	23,85	24,24
Arbeiterinnen	1	38,8	38,9	38,5	0,7	0,7	0,3	19,02	19,65	19,73
	2	38,5	38,7	38,2	0,7	0,8	0,5	17,45	18,26	18,40
	3	38,1	38,2	37,8	0,6	0,6	0,4	17,37	17,69	17,94
Zusammen		38,3	38,4	37,9	0,6	0,7	0,4	17,53	18,00	18,19
Arbeiter/-innen insgesamt		39,5	39,6	38,8	1,9	1,9	1,4	21,87	22,57	22,94

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Arbeiter	1	40,8	41,0	40,5	2,9	3,1	2,5	26,43	27,44	27,58
	2	41,3	41,3	40,5	3,1	3,0	2,4	23,64	24,36	24,61
	3	41,5	40,6	40,0	3,3	3,1	2,1	22,90	23,37	23,58
Zusammen		41,1	41,1	40,4	3,0	3,0	2,4	24,71	25,39	25,67
Arbeiterinnen	1	38,5	38,4	39,6	0,5	0,5	1,7	20,29	20,97	22,12
	2	38,5	38,9	38,4	0,9	0,8	0,6	18,59	19,18	19,96
	3	39,1	39,3	38,6	0,8	0,6	0,4	17,06	17,30	17,61
Zusammen		38,9	39,1	38,6	0,8	0,6	0,6	17,85	18,16	18,79
Arbeiter/-innen insgesamt		41,0	41,0	40,3	2,9	2,9	2,3	24,37	25,05	25,36

Anmerkungen S. 594

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 1994 – 1996*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
	Anzahl						DM		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Arbeiter	1	39,1	39,1	37,7	2,9	3,1	2,3	26,46	27,60	28,41
	2	39,1	39,3	37,8	2,8	3,1	2,1	23,72	24,70	25,47
	3	38,8	39,2	37,9	2,5	2,8	1,9	22,02	22,65	23,16
Zusammen		39,1	39,2	37,8	2,8	3,0	2,1	24,77	25,75	26,52
Arbeiterinnen	1	37,9	37,9	36,3	1,7	1,7	0,6	22,39	23,09	23,95
	2	37,3	37,6	36,1	1,1	1,2	0,6	19,92	20,82	21,46
	3	36,8	37,0	36,2	0,8	0,9	0,6	18,57	19,30	19,98
Zusammen		36,9	37,1	36,2	0,9	1,0	0,6	18,91	19,67	20,36
Arbeiter/-innen insgesamt		38,8	39,0	37,6	2,6	2,8	2,0	24,20	25,15	25,94

DK 29 Maschinenbau

Arbeiter	1	38,4	39,3	38,4	2,3	3,2	2,9	26,55	27,70	28,69
	2	37,8	38,8	37,7	2,6	2,3	1,8	23,09	24,38	25,08
	3	38,1	38,3	37,7	1,5	2,0	1,8	22,55	23,50	23,96
Zusammen		38,2	39,1	38,2	1,7	3,0	2,6	25,60	26,75	27,67
Arbeiterinnen	1	36,5	36,8	35,6	0,7	0,9	0,8	23,37	24,79	26,00
	2	36,7	36,8	35,7	0,4	0,5	0,3	19,79	20,44	21,45
	3	37,2	37,0	36,0	0,8	0,7	0,4	19,11	20,06	20,84
Zusammen		37,1	37,0	35,9	0,7	0,7	0,4	19,38	20,32	21,14
Arbeiter/-innen insgesamt		38,1	38,9	38,0	2,1	2,7	2,4	24,95	26,12	27,08

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Arbeiter	1	38,2	38,1	37,0	2,0	1,9	1,5	25,82	26,89	28,35
	2	38,4	38,6	37,4	2,0	2,1	1,3	22,89	23,90	24,58
	3	38,5	37,8	36,8	2,2	1,8	1,2	21,03	22,46	23,57
Zusammen		38,3	38,2	37,1	2,0	1,9	1,4	24,40	25,48	26,79
Arbeiterinnen	1	37,3	36,6	35,8	1,1	0,8	0,7	23,01	23,99	25,85
	2	36,9	37,0	36,3	0,7	0,6	0,3	19,86	20,71	21,65
	3	37,0	36,8	35,8	0,8	0,6	0,4	19,86	20,77	22,19
Zusammen		37,0	36,8	35,9	0,8	0,6	0,4	19,97	21,10	22,57
Arbeiter/-innen insgesamt		37,8	37,6	36,6	1,6	1,4	1,0	22,90	23,90	25,29

DM Fahrzeugbau

Arbeiter	1	38,5	39,2	38,2	2,3	3,1	3,0	29,57	30,53	32,00
	2	37,8	38,4	37,4	1,8	2,6	2,3	25,91	26,89	28,04
	3	38,6	38,7	37,1	2,6	2,8	1,7	23,03	23,64	24,78
Zusammen		38,3	38,9	37,9	2,2	2,9	2,7	27,96	28,87	30,28
Arbeiterinnen	1	36,8	37,6	37,1	1,1	1,9	2,1	26,70	27,89	29,25
	2	36,3	37,2	36,6	0,7	1,3	1,3	22,36	23,32	24,29
	3	36,6	36,6	35,9	0,9	0,7	0,7	20,90	21,69	23,03
Zusammen		36,5	36,9	36,3	0,9	1,0	1,0	22,02	22,94	24,25
Arbeiter/-innen insgesamt		38,1	38,8	37,7	2,1	2,8	2,6	27,55	28,48	29,88

Anmerkungen S. 594

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1994 – 1996*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
Anzahl							DM		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Arbeiter	1	38,6	38,6	37,9	2,2	2,3	1,9	25,76	26,72	27,63
	2	38,5	38,7	37,6	1,9	1,9	1,4	23,31	24,05	24,55
	3	40,6	40,3	38,9	2,4	2,4	2,0	21,11	22,22	22,70
Zusammen		39,0	38,9	38,0	2,2	2,2	1,7	23,96	24,90	25,52
Arbeiterinnen	1	36,4	36,6	36,3	0,5	0,2	0,2	19,63	20,34	21,71
	2	37,2	36,6	35,9	0,6	0,6	0,3	19,48	19,32	20,35
	3	36,8	37,3	37,0	1,0	1,1	0,9	18,56	19,53	19,92
Zusammen		36,9	36,9	36,5	0,8	0,8	0,6	19,06	19,54	20,27
Arbeiter/-innen insgesamt		38,7	38,6	37,8	2,0	2,0	1,6	23,29	24,20	24,84

E Energie- und Wasserversorgung

Arbeiter	1	39,6	39,4	39,4	1,4	1,3	1,2	30,36	31,24	31,80
	2	39,1	38,9	38,9	0,9	0,8	0,8	28,44	29,64	29,92
	3	38,7	38,7	38,5	0,7	0,7	0,6	23,54	24,88	25,30
Zusammen		39,5	39,3	39,3	1,3	1,2	1,2	30,06	30,99	31,52
Arbeiterinnen	1	38,6	38,7	38,7	0,3	0,4	0,5	23,50	24,16	24,62
	2	38,6	38,5	38,5	0,3	0,2	0,2	21,13	22,12	22,51
	3	38,2	38,1	38,3	0,1	0,1	0,2	21,37	21,99	22,43
Zusammen		38,4	38,4	38,5	0,2	0,2	0,3	21,95	22,76	23,24
Arbeiter/-innen insgesamt		39,5	39,3	39,3	1,3	1,2	1,2	29,83	30,76	31,30

F 45 Baugewerbe

Arbeiter	1	40,6	40,4	39,6	1,8	1,8	1,5	25,57	26,33	26,94
	2	41,0	40,4	39,4	2,2	1,9	1,5	23,94	25,19	25,41
	3	39,8	39,7	39,6	1,2	1,3	1,2	21,05	21,71	22,55
Zusammen		40,6	40,3	39,6	1,8	1,8	1,5	24,75	25,67	26,23
Arbeiterinnen		/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		40,6	40,3	39,6	1,8	1,8	1,5	24,75	25,67	26,23

Anmerkungen S. 594

3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie

Leistungs- gruppe	Bruttoverdienst						Wert der Kohlendeputate					
	je Stunde			je Monat			je Stunde			je Monat		
	einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate											
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
	DM											

DM

Bergbau und Gewinnung

1	25,51	27,04	28,26	4 307	4 633	4 526	1,06	1,11	1,13	179	190	179
2	23,59	24,52	25,61	4 029	4 239	4 360	0,90	0,91	0,91	154	157	154
3	19,29	20,02	21,20	3 298	3 447	3 547	1,01	1,01	1,04	172	174	174
Insgesamt	25,14	26,62	27,82	4 252	4 566	4 489	1,04	1,09	1,10	176	186	176

darunter

Steinkohlenbergbau

1	24,94	26,56	27,78	4 174	4 517	4 371	1,12	1,17	1,19	186	199	185
2	19,29	20,06	21,05	3 096	3 277	3 251	1,21	1,23	1,27	194	202	195
3	16,56	17,26	18,35	2 746	2 857	2 902	1,27	1,34	1,41	211	222	224
Zusammen	24,45	26,07	27,31	4 082	4 423	4 295	1,13	1,17	1,19	187	199	186

Braunkohlenbergbau

1	30,74	31,75	32,81	5 305	5 521	5 695	1,01	1,02	1,06	174	176	184
2	28,47	29,36	30,14	4 948	5 141	5 243	0,99	0,99	1,04	171	174	181
3	25,66	26,21	27,24	4 404	4 529	4 721	0,91	0,92	0,96	157	159	166
Zusammen	29,78	30,76	31,74	5 148	5 359	5 514	1,00	1,00	1,05	172	175	182

*) arithmetisches Mittel aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

und Wert der Kohlendeputate der Arbeiter im Bergbau 1994 – 1996*)

Bruttoverdienst (ohne Wert der Kohlendeputate)											
je Stunde						je Monat					
mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie			mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie		
1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996

DM

von Steinen und Erden

24,44	25,93	27,13	23,99	25,54	26,61	4 129	4 443	4 348	4 055	4 367	4 250
22,69	23,61	24,70	22,66	23,64	24,70	3 875	4 082	4 205	3 882	4 099	4 202
18,29	19,01	20,16	18,27	19,02	20,09	3 127	3 273	3 372	3 123	3 279	3 351
24,10	25,54	26,73	23,70	25,19	26,26	4 076	4 380	4 312	4 013	4 315	4 226

und -brikettherstellung

23,83	25,39	26,59	23,28	24,91	25,96	3 989	4 318	4 186	3 899	4 226	4 071
18,08	18,82	19,78	17,86	18,69	19,53	2 903	3 075	3 056	2 875	3 060	3 001
15,29	15,92	16,94	15,12	15,86	16,75	2 535	2 635	2 678	2 504	2 625	2 639
23,33	24,90	26,12	22,81	24,45	25,52	3 895	4 224	4 109	3 812	4 138	3 999

und -brikettherstellung

29,74	30,74	31,75	29,83	30,85	31,86	5 131	5 345	5 511	5 149	5 372	5 529
27,49	28,37	29,10	27,62	28,55	29,23	4 777	4 968	5 062	4 803	5 009	5 084
24,75	25,29	26,27	24,88	25,38	26,28	4 247	4 371	4 555	4 273	4 397	4 556
28,78	29,75	30,69	28,89	29,89	30,81	4 976	5 185	5 332	4 997	5 217	5 350

4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk (1994 – 1996*)

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn			Bruttomonatslohn		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden								
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
	Anzahl						DM					
alle erfaßten Gewerbebezüge												
Vollgesellen	39,5	39,8	39,4	1,4	1,5	1,3	22,94	23,55	23,95	3 932	4 071	4 093
Junggesellen. . . .	39,4	39,5	39,3	1,4	1,6	1,4	19,52	20,23	20,84	3 346	3 472	3 559
Übrige Arbeiter . .	40,2	40,2	40,1	2,1	2,2	2,2	18,75	19,77	20,14	3 276	3 450	3 506
Arbeiter insgesamt	39,5	39,8	39,4	1,5	1,6	1,4	22,07	22,80	23,21	3 793	3 941	3 976
Kraftfahrzeugmechaniker												
Vollgesellen	38,3	38,6	38,2	0,7	0,8	0,7	22,23	23,01	23,38	3 698	3 863	3 876
Junggesellen. . . .	38,5	38,5	38,5	0,5	0,5	0,6	18,01	18,65	18,89	3 011	3 115	3 163
Übrige Arbeiter . .	38,6	39,1	38,5	0,8	1,0	0,8	18,28	18,57	19,36	3 063	3 154	3 237
Arbeiter zusammen	38,3	38,7	38,2	0,7	0,8	0,7	21,47	22,24	22,67	3 576	3 737	3 767
Metallbauer												
Vollgesellen	40,2	41,4	40,2	3,0	3,5	2,7	22,30	22,84	23,19	3 893	4 102	4 054
Junggesellen. . . .	40,6	41,4	40,7	3,0	3,6	2,6	19,72	20,87	21,22	3 485	3 758	3 754
Übrige Arbeiter . .	40,5	40,9	40,3	3,2	3,6	3,0	19,33	19,83	20,11	3 402	3 524	3 524
Arbeiter zusammen	40,3	41,3	40,3	3,1	3,5	2,8	21,70	22,31	22,64	3 798	4 060	3 963
Tischler												
Vollgesellen	39,0	38,9	38,7	0,9	1,0	0,9	23,72	24,45	24,70	4 023	4 132	4 158
Junggesellen. . . .	38,9	38,4	38,4	1,1	1,0	0,8	20,76	21,61	22,07	3 506	3 606	3 689
Übrige Arbeiter . .	39,2	38,8	38,9	1,9	1,9	2,2	21,30	21,73	22,42	3 628	3 663	3 793
Arbeiter zusammen	39,0	38,8	38,7	1,1	1,1	1,1	23,05	23,73	24,10	3 911	4 006	4 054
Bäcker												
Vollgesellen	42,0	42,3	41,9	2,7	2,9	2,7	21,69	21,98	22,31	3 958	4 045	4 058
Junggesellen. . . .	41,8	41,5	41,7	2,2	2,5	2,5	17,57	18,55	18,93	3 189	3 346	3 433
Übrige Arbeiter . .	42,2	42,7	42,5	3,0	3,9	3,9	17,27	17,92	18,40	3 163	3 328	3 393
Arbeiter zusammen	42,0	42,3	41,0	2,7	3,1	3,0	20,26	20,70	20,99	3 702	3 806	3 828

*) jeweils Monat Mai

Noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk
1994 – 1996*)

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn			Bruttomonatslohn		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden								
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
	Anzahl						DM					
Fleischer												
Vollgesellen	40,4	40,6	40,3	1,1	1,2	1,0	21,63	21,87	22,27	3 802	3 863	3 902
Junggesellen. . . .	40,3	40,6	40,7	0,6	1,2	1,1	173,6	18,21	18,42	3 037	3 211	3 254
Übrige Arbeiter . .	40,7	42,1	41,7	2,4	2,7	2,5	16,56	17,92	18,84	2 929	3 276	3 415
Arbeiter zusammen	40,5	41,1	40,8	1,6	1,7	1,4	19,11	20,36	20,96	3 363	3 632	3 711
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure												
Vollgesellen	39,1	38,8	38,6	1,6	1,3	1,0	24,06	24,47	24,91	4 048	4 128	4 180
Junggesellen. . . .	38,8	38,9	38,3	1,3	1,6	1,0	19,56	19,84	21,20	3 298	3 354	3 532
Übrige Arbeiter . .	39,4	39,4	39,7	1,8	1,4	1,4	19,32	19,42	19,37	3 307	3 828	3 341
Arbeiter zusammen	39,1	38,9	38,7	1,6	1,3	1,1	23,08	23,47	23,91	3 915	3 967	4 019
Elektroinstallateure												
Vollgesellen	38,3	38,9	38,7	1,3	1,5	1,3	23,00	23,86	24,13	3 832	4 037	4 054
Junggesellen. . . .	39,1	39,0	39,0	1,6	1,7	1,7	20,29	20,97	21,10	3 450	3 550	3 572
Übrige Arbeiter . .	38,0	37,7	37,5	0,7	0,4	0,5	19,60	20,34	20,86	3 237	3 328	3 398
Arbeiter zusammen	38,4	38,9	38,7	1,3	1,5	1,3	22,44	23,31	23,53	3 750	3 941	3 954
Maler und Lackierer												
Vollgesellen	39,8	40,1	39,9	0,8	1,0	0,8	22,83	23,42	24,12	3 950	4 084	4 176
Junggesellen. . . .	39,3	40,1	40,5	0,7	1,4	1,6	19,97	20,64	21,76	3 411	3 593	3 828
Übrige Arbeiter . .	39,5	39,2	38,5	0,9	0,5	0,2	18,00	19,27	19,79	3 089	3 280	3 311
Arbeiter zusammen	39,8	40,1	39,8	0,8	1,0	0,8	22,52	23,17	23,89	3 893	4 037	4 132
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer												
Vollgesellen	39,3	40,2	38,8	1,7	1,9	1,5	23,82	24,55	25,00	4 067	4 289	4 215
Junggesellen. . . .	38,8	39,2	38,5	0,8	1,1	1,1	20,32	20,60	21,82	3 424	3 511	3 650
Übrige Arbeiter . .	41,8	38,8	38,5	0,6	0,8	1,0	20,65	23,00	23,31	3 750	3 880	3 893
Arbeiter zusammen	39,5	39,9	38,7	1,4	1,6	1,4	22,84	23,71	24,36	3 924	4 110	4 097

Anmerkung S. 602

**5. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten
im Produzierenden Gewerbe*) und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1970 – 1996**)**

DM

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970	1 913	1 460	1 067	934	1 474	1 520	1 153	828	727	938	1 190
1972	2 265	1 745	1 312	1 138	1 787	1 803	1 390	1 021	885	1 157	1 456
1974	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1976	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
1978	3 537	2 653	1 997	1 818	2 854	2 712	2 128	1 625	1 416	1 898	2 368
1980	4 082	3 017	2 301	2 036	3 301	3 112	2 409	1 847	1 667	2 174	2 736
1981	4 276	3 157	2 415	2 134	3 463	3 312	2 538	1 949	1 754	2 296	2 881
1982	4 504	3 301	2 524	2 232	3 639	3 499	2 662	2 037	1 857	2 416	3 031
1983 ¹⁾	4 571	3 344	2 474	2 328	3 678	3 676	2 772	2 005	1 926	2 439	3 055
1984	4 750	3 454	2 519	2 426	3 800	3 827	2 885	2 084	1 981	2 536	3 172
1985	4 952	3 604	2 619	2 501	3 965	3 925	2 981	2 174	2 089	2 650	3 320
1986	5 140	3 765	2 696	2 601	4 128	3 997	3 095	2 243	2 157	2 743	3 451
1987	5 350	3 967	2 790	2 657	4 266	4 215	3 222	2 317	2 251	2 850	3 576
1988	5 547	3 999	2 861	2 706	4 408	4 412	3 329	2 407	2 303	2 958	3 703
1989	5 748	4 154	2 983	2 768	4 573	4 571	3 424	2 504	2 395	3 077	3 851
1990	5 996	4 338	3 115	2 889	4 767	4 784	3 585	2 624	2 452	3 226	4 020
1991	6 305	4 544	3 280	3 016	5 020	5 064	3 800	2 774	2 648	3 422	4 240
1992 ¹⁾	6 611	4 631	3 611	3 159	5 255	5 248	3 924	2 977	2 829	3 637	4 449
1993	6 901	4 812	3 764	3 416	5 500	5 504	4 114	3 099	2 954	3 825	4 672
1994	7 091	4 911	3 856	3 454	5 639	5 692	4 250	3 209	3 043	3 970	4 832
1995	7 322	5 106	3 965	3 457	5 844	5 924	4 423	3 360	3 196	4 159	5 037
1996 ¹⁾	7 455	5 176	3 935	3 426	5 840	6 006	4 427	3 469	3 142	4 231	5 064
technische Angestellte											
1970	1 979	1 623	1 320	1 161	1 719	1 655	1 248	941	777	1 092	1 669
1972	2 350	1 907	1 602	1 338	2 060	1 950	1 480	1 156	922	1 334	2 001
1974	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1976	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
1978	3 684	3 034	2 479	2 114	3 263	3 102	2 284	1 841	1 535	2 145	3 191
1980	4 203	3 425	2 792	2 347	3 716	3 391	2 605	2 074	1 779	2 430	3 636
1981	4 392	3 582	2 950	2 467	3 897	3 476	2 752	2 172	1 812	2 559	3 813
1982	4 610	3 717	3 070	2 611	4 081	3 700	2 902	2 274	1 980	2 695	3 994
1983 ¹⁾	4 776	3 811	3 064	2 477	4 199	4 029	2 987	2 327	1 958	2 760	4 109
1984	4 946	3 910	3 167	2 601	4 337	4 180	3 103	2 440	1 924	2 875	4 243
1985	5 185	4 069	3 270	2 756	4 532	4 346	3 171	2 511	2 124	2 962	4 427
1986	5 354	4 200	3 340	2 672	4 674	4 542	3 305	2 604	2 198	3 074	4 565
1987	5 523	4 341	3 397	2 684	4 822	4 759	3 456	2 654	2 241	3 176	4 707
1988	5 721	4 470	3 445	2 770	4 974	4 919	3 539	2 712	2 328	3 264	4 845
1989	5 928	4 627	3 595	2 670	5 160	5 050	3 563	2 842	2 478	3 387	5 020
1990	6 166	4 810	3 740	2 751	5 359	5 253	3 621	2 960	2 669	3 510	5 205
1991	6 493	5 078	3 972	3 008	5 662	5 486	3 901	3 148	2 826	3 758	5 502
1992 ¹⁾	6 787	5 319	4 263	3 262	5 981	5 722	4 202	3 343	2 941	4 068	5 827
1993	6 979	5 490	4 393	3 490	6 163	5 944	4 385	3 490	3 065	4 266	6 009
1994	7 134	5 616	4 462	3 556	6 299	6 128	4 552	3 589	3 186	4 404	6 145
1995	7 426	5 819	4 685	3 841	6 554	6 384	4 758	3 676	3 306	4 597	6 395
1996 ¹⁾	7 590	5 908	4 567	3 650	6 670	6 588	4 625	3 669	3 323	4 554	6 485
kaufmännische und technische Angestellte insgesamt											
1970	1 942	1 519	1 132	970	1 563	1 530	1 158	832	729	944	1 298
1972	2 304	1 803	1 388	1 164	1 887	1 814	1 395	1 026	887	1 185	1 581
1974	2 763	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1976	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293
1978	3 608	2 830	2 151	1 878	3 038	2 734	2 138	1 637	1 419	1 910	2 614
1980	4 141	3 207	2 457	2 099	3 488	3 127	2 418	1 860	1 669	2 187	3 009
1981	4 333	3 356	2 585	2 202	3 659	3 323	2 550	1 958	1 757	2 311	3 167
1982	4 556	3 495	2 697	2 301	3 840	3 512	2 676	2 050	1 861	2 431	3 329
1983 ¹⁾	4 671	3 563	2 650	2 353	3 915	3 694	2 786	2 019	1 927	2 455	3 377
1984	4 847	3 669	2 707	2 456	4 042	3 848	2 898	2 101	1 977	2 554	3 501
1985	5 065	3 820	2 808	2 544	4 219	3 951	2 993	2 192	2 091	2 669	3 661
1986	5 244	3 969	2 886	2 615	4 374	4 029	3 109	2 263	2 159	2 763	3 797
1987	5 436	4 088	2 966	2 662	4 518	4 248	3 238	2 338	2 251	2 870	3 929
1988	5 631	4 217	3 030	2 720	4 661	4 444	3 343	2 425	2 304	2 978	4 057
1989	5 837	4 370	3 159	2 742	4 833	4 605	3 433	2 525	2 398	3 098	4 212
1990	6 081	4 555	3 295	2 855	5 031	4 820	3 587	2 646	2 462	3 245	4 393
1991	6 397	4 786	3 488	3 015	5 308	5 099	3 808	2 799	2 657	3 448	4 636
1992 ¹⁾	6 700	4 928	3 803	3 181	5 578	5 284	3 945	2 998	2 833	3 666	4 869
1993	6 940	5 106	3 949	3 430	5 796	5 539	4 134	3 122	2 958	3 855	5 082
1994	7 113	5 210	4 039	3 475	5 930	5 726	4 272	3 233	3 048	4 000	5 235
1995	7 373	5 406	4 183	3 531	6 155	5 961	4 448	3 380	3 200	4 189	5 454
1996 ¹⁾	7 521	5 469	4 095	3 458	6 185	6 048	4 442	3 482	3 148	4 253	5 473

*) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe –

**) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1994 – 1996*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Brutton Monatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996

C – G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	7 092	7 322	7 456	7 134	7 426	7 590	7 113	7 373	7 521
	III	4 911	5 106	5 176	5 617	5 819	5 908	5 210	5 406	5 469
	IV	3 856	3 965	3 935	4 462	4 685	4 567	4 039	4 183	4 095
	V	3 455	3 457	3 426	3 556	3 842	3 650	3 475	3 531	3 458
	Insgesamt	5 639	5 844	5 840	6 300	6 555	6 670	5 931	6 156	6 185
Weibliche Angestellte	II	5 692	5 924	6 006	6 127	6 384	6 588	5 276	5 961	6 048
	III	4 250	4 423	4 427	4 552	4 758	4 625	4 273	4 449	4 442
	IV	3 209	3 360	3 469	3 589	3 676	3 669	3 233	3 380	3 482
	V	3 043	3 196	3 142	3 181	3 292	3 323	3 047	3 199	3 148
	Insgesamt	3 970	4 159	4 231	4 408	4 600	4 554	4 000	4 190	4 253
Angestellte insgesamt . .		4 832	5 038	5 064	6 147	6 396	6 485	5 236	5 455	5 473

C – F Produzierendes Gewerbe

Männliche Angestellte	II	7 370	7 629	7 873	7 212	7 500	7 759	7 264	7 543	7 796
	III	5 338	5 514	5 616	5 732	5 950	6 082	5 599	5 803	5 926
	IV	4 081	4 216	4 363	4 642	4 823	4 881	4 387	4 550	4 648
	V	3 757	3 824	3 917	3 973	4 171	4 256	3 831	3 948	4 033
	Zusammen	6 220	6 436	6 619	6 450	6 708	6 912	6 371	6 615	6 812
Weibliche Angestellte	II	5 882	6 095	6 339	6 197	6 470	6 777	5 925	6 149	6 404
	III	4 531	4 707	4 847	4 713	4 883	5 046	4 561	4 737	4 881
	IV	3 501	3 655	3 800	3 661	3 793	3 895	3 526	3 678	3 816
	V	3 166	3 312	3 415	3 183	3 291	3 439	3 167	3 310	3 417
	Zusammen	4 339	4 537	4 721	4 512	4 714	4 906	4 366	4 566	4 751
Angestellte insgesamt . .		5 356	5 565	5 751	6 300	6 552	6 755	5 852	6 087	6 286

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1994 – 1996*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden										
Männliche Angestellte	II	6 723	6 895	7 299	7 325	7 827	7 946	7 133	7 524	7 734
	III	5 005	5 230	5 430	5 730	6 059	6 241	5 595	5 904	6 084
	IV	4 283	4 505	4 623	4 659	5 042	5 210	4 586	4 940	5 097
	V	4 818	4 960	5 010	4 223	4 608	4 444	4 715	4 895	4 914
	Zusammen	6 064	6 268	6 601	6 426	6 847	7 009	6 327	6 688	6 895
Weibliche Angestellte	II	4 995	5 230	5 675	/	/	/	5 015	5 251	5 695
	III	4 201	4 398	4 755	4 800	4 984	5 223	4 284	4 483	4 835
	IV	3 733	3 984	4 220	3 774	3 837	4 255	3 741	3 951	4 227
	V	3 799	3 958	4 223	/	/	/	3 788	3 947	4 226
	Zusammen	4 448	4 704	5 100	4 498	4 656	5 040	4 453	4 699	5 094
Angestellte insgesamt		5 521	5 745	6 118	6 390	6 804	6 969	6 081	6 425	6 664
darunter										
CA 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung										
Männliche Angestellte	II	6 685	6 878	7 296	7 308	7 814	7 938	7 112	7 515	7 731
	III	4 898	5 139	5 348	5 702	6 037	6 217	5 562	5 879	6 061
	IV	4 207	4 431	4 597	4 638	5 025	5 186	4 558	4 917	5 080
	V	4 874	5 020	5 102	4 230	4 642	4 450	4 780	4 962	5 000
	Zusammen	6 042	6 260	6 622	6 412	6 841	7 001	6 314	6 685	6 898
Weibliche Angestellte	II	4 971	5 225	5 665	/	/	/	4 991	5 246	5 684
	III	4 107	4 297	4 666	4 809	4 994	5 286	4 212	4 409	4 780
	IV	3 678	3 938	4 199	3 764	3 790	4 219	3 697	3 901	4 204
	V	4 040	4 227	4 588	/	/	/	4 022	4 207	4 590
	Zusammen	4 450	4 717	5 136	4 505	4 655	5 059	4 455	4 710	5 128
Angestellte insgesamt		5 516	5 756	6 156	6 377	6 798	6 963	6 079	6 436	6 683
D Verarbeitendes Gewerbe										
Männliche Angestellte	II	7 378	7 652	7 894	7 175	7 461	7 747	7 243	7 524	7 794
	III	5 289	5 467	5 569	5 633	5 846	5 990	5 515	5 716	5 846
	IV	4 052	4 194	4 352	4 614	4 756	4 844	4 353	4 496	4 620
	V	3 463	3 588	3 721	3 939	4 166	4 271	3 648	3 821	3 938
	Zusammen	6 221	6 440	6 625	6 420	6 674	6 899	6 350	6 593	6 805
Weibliche Angestellte	II	5 986	6 212	6 452	6 187	6 462	6 793	6 016	6 251	6 506
	III	4 531	4 726	4 872	4 709	4 889	5 059	4 561	4 756	4 905
	IV	3 485	3 638	3 781	3 643	3 780	3 881	3 511	3 661	3 798
	V	3 144	3 268	3 404	3 170	3 276	3 429	3 147	3 269	3 407
	Zusammen	4 334	4 537	4 725	4 498	4 704	4 897	4 361	4 565	4 754
Angestellte insgesamt		5 334	5 551	5 738	6 255	6 504	6 729	5 813	6 049	6 261
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	7 634	7 741	7 853	7 284	7 405	7 496	7 514	7 622	7 724
	III	5 263	5 427	5 564	5 746	5 881	6 037	5 403	5 560	5 705
	IV	4 230	4 364	4 551	4 985	4 690	4 838	4 482	4 451	4 629
	V	3 703	3 896	3 974	3 734	3 825	4 005	3 714	3 868	3 987
	Zusammen	5 793	5 956	6 080	6 121	6 269	6 400	5 895	6 053	6 181
Weibliche Angestellte	II	6 399	6 629	6 668	6 058	6 212	6 408	6 340	6 559	6 624
	III	4 562	4 741	4 841	4 494	4 578	4 737	4 554	4 720	4 828
	IV	3 582	3 699	3 804	3 784	3 822	3 945	3 612	3 717	3 829
	V	3 241	3 397	3 445	3 432	3 553	3 693	3 290	3 438	3 515
	Zusammen	4 294	4 479	4 608	4 266	4 361	4 496	4 290	4 461	4 591
Angestellte insgesamt		5 290	5 451	5 586	5 828	5 954	6 080	5 432	5 582	5 718

Anmerkungen S. 605

**Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1994 – 1996*) nach Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DB Textil- und Bekleidungs Gewerbe

Männliche Angestellte	II	6 925	7 156	7 356	6 386	6 609	6 687	6 674	6 903	7 057
	III	4 877	5 044	5 229	4 966	5 174	5 270	4 931	5 123	5 254
	IV	3 648	3 769	3 871	4 347	4 565	4 655	3 973	4 137	4 255
	V	/	/	/	/	/	/	3 818	3 835	3 763
Zusammen		5 467	5 635	5 837	5 283	5 487	5 568	5 367	5 554	5 692
Weibliche Angestellte	II	5 417	5 615	5 825	5 727	6 225	6 665	5 506	5 788	6 053
	III	4 004	4 179	4 241	4 127	6 343	4 410	4 040	4 229	4 294
	IV	3 253	3 439	3 564	3 400	3 569	3 738	3 277	3 458	3 591
	V	3 065	3 263	3 428	3 101	/	/	3 070	3 262	3 410
Zusammen		3 893	4 056	4 168	4 207	4 446	4 560	3 970	4 154	4 267
Angestellte insgesamt		4 561	4 737	4 902	4 993	5 206	5 295	4 739	4 931	5 064

DC 19 Ledergewerbe

Männliche Angestellte	II	6 167	6 379	6 853	6 360	6 457	6 558	6 268	6 420	6 604
	III	4 707	4 808	5 006	4 712	4 823	4 894	4 709	4 816	4 946
	IV	3 109	3 395	3 360	3 801	3 845	3 848	3 346	3 613	3 596
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		5 033	5 225	5 453	5 218	5 344	5 431	5 130	5 288	5 441
Weibliche Angestellte	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	III	3 771	4 031	4 071	/	/	/	3 795	4 027	4 070
	IV	3 083	3 813	3 209	/	/	/	3 116	3 234	3 257
	V	/	3 043	3 086	/	/	/	/	3 043	3 086
Zusammen		3 584	3 690	3 704	4 039	4 075	4 176	3 628	3 732	3 752
Angestellte insgesamt		4 315	4 451	4 562	5 117	5 220	5 310	4 621	4 744	4 841

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Männliche Angestellte	II	7 381	7 703	7 819	6 504	6 687	6 843	6 940	7 197	7 322
	III	5 191	5 416	5 561	5 183	5 340	5 455	5 186	5 379	5 506
	IV	3 842	4 081	4 174	4 512	4 696	4 749	4 093	4 312	4 385
	V	3 205	3 381	3 505	/	/	/	3 275	3 460	3 548
Zusammen		5 700	5 969	6 060	5 640	5 812	5 927	5 671	5 895	5 996
Weibliche Angestellte	II	5 644	5 832	6 009	/	/	/	5 606	5 871	6 025
	III	4 123	4 281	4 452	/	/	/	4 120	4 286	4 458
	IV	3 268	3 389	3 482	/	/	/	3 286	3 405	3 505
	V	3 136	3 312	3 384	/	/	/	3 141	3 312	3 388
Zusammen		3 804	3 970	4 093	4 060	4 310	4 376	3 817	3 985	4 105
Angestellte insgesamt		4 900	5 132	5 217	5 574	5 758	5 873	5 140	5 351	5 453

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Männliche Angestellte	II	.	.	7 979	.	.	7 603	.	.	7 809
	III	.	.	5 747	.	.	6 313	.	.	6 001
	IV	.	.	4 373	.	.	5 060	.	.	4 690
	V	.	.	3 648	.	.	/	.	.	3 739
Zusammen		.	.	6 368	.	.	6 636	.	.	6 488
Weibliche Angestellte	II	.	.	6 806	.	.	6 607	.	.	6 790
	III	.	.	4 808	.	.	4 786	.	.	4 805
	IV	.	.	3 859	.	.	4 152	.	.	3 898
	V	.	.	3 445	.	.	/	.	.	3 433
Zusammen		.	.	4 716	.	.	4 652	.	.	4 708
Angestellte insgesamt		.	.	5 556	.	.	6 363	.	.	5 817

Anmerkungen S. 605

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1994 – 1996*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
darunter										
DE 21 Papiergewerbe										
Männliche Angestellte	II	7 365	7 633	7 748	7 173	7 469	7 650	7 275	7 479	7 702
	III	5 436	5 571	5 519	5 961	6 154	6 164	5 717	6 078	5 871
	IV	4 122	4 105	4 121	5 045	4 967	5 061	4 581	4 848	4 644
	V	3 487	3 611	3 581	/	/	/	3 519	3 647	3 709
Zusammen		6 134	6 323	6 356	6 322	6 523	6 611	6 228	6 466	6 488
Weibliche Angestellte	II	6 277	6 177	6 689	/	/	/	6 253	6 271	6 656
	III	4 570	4 750	4 804	4 410	4 635	4 733	4 560	4 696	4 800
	IV	3 546	3 692	3 809	3 642	3 781	3 845	3 554	3 781	3 812
	V	2 995	3 241	3 361	/	/	/	3 010	3 197	3 312
Zusammen		4 301	4 521	4 653	4 096	4 281	4 369	4 285	4 438	4 631
Angestellte insgesamt . . .		5 315	5 528	5 599	6 184	6 395	6 478	5 640	5 841	5 939
DE 22.1 Verlagsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	.	.	8 305	.	.	8 836	.	.	8 359
	III	.	.	5 668	.	.	6 850	.	.	5 764
	IV	.	.	4 286	.	.	/	.	.	4 222
	V	.	.	3 806	.	.	/	.	.	3 683
Zusammen . . . . .		.	.	6 334	.	.	6 765	.	.	6 379
Weibliche Angestellte	II	.	.	6 795	.	.	/	.	.	6 817
	III	.	.	4 840	.	.	/	.	.	4 846
	IV	.	.	3 898	.	.	/	.	.	3 900
	V	.	.	/	.	.	/	.	.	/
Zusammen . . . . .		.	.	4 925	.	.	4 682	.	.	4 910
Angestellte insgesamt . . .		.	.	5 616	.	.	5 992	.	.	5 647
DE 22.2 Druckgewerbe										
Männliche Angestellte	II	7 144	7 618	7 820	7 145	7 245	7 432	7 145	7 372	7 570
	III	6 140	6 112	6 141	6 116	6 285	6 359	6 123	6 230	6 283
	IV	4 386	4 612	4 621	5 510	5 550	5 440	4 944	5 129	5 013
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		6 250	6 402	6 438	6 414	6 549	6 639	6 361	6 500	6 566
Weibliche Angestellte	II	6 460	6 991	7 291	/	/	/	6 207	6 538	6 995
	III	4 552	4 648	4 741	4 667	4 645	4 751	4 584	4 647	4 744
	IV	3 550	3 611	3 854	4 090	4 653	4 445	3 662	3 846	3 951
	V	3 126	3 167	3 492	/	/	/	3 133	3 189	3 515
Zusammen		4 183	4 269	4 397	4 543	4 694	4 713	4 271	4 374	4 470
Angestellte insgesamt . . .		5 190	5 310	5 401	6 157	6 274	6 345	5 717	5 823	5 875
DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen										
Männliche Angestellte	II	7 893	8 215	7 873	8 730	9 129	8 649	8 322	8 691	8 324
	III	6 020	6 221	6 319	6 534	6 572	6 318	6 365	6 462	6 319
	IV	/	/	/	/	/	/	/	/	4 454
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		7 027	7 330	7 189	7 405	7 615	7 284	7 247	7 498	7 252
Weibliche Angestellte	II	/	/	/	/	/	/	/	/	5 985
	III	4 758	4 892	5 116	/	/	/	4 925	5 010	5 171
	IV	3 754	4 008	4 170	/	/	/	3 749	4 036	4 195
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		4 585	4 716	4 892	4 875	4 900	4 923	4 655	4 760	4 975
Angestellte insgesamt . . .		7 027	6 468	6 517	7 160	7 345	7 123	6 718	6 925	6 874

Anmerkungen S. 605

Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1994 – 1996*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Brutton Monatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DG 24 chemische Industrie

Männliche Angestellte	II	8 210	8 442	8 649	8 208	8 496	8 775	8 208	8 475	8 730
	III	5 694	5 866	5 982	6 236	6 423	6 622	6 090	6 272	6 458
	IV	4 215	4 382	4 543	4 999	5 117	5 291	4 742	4 881	5 061
	V	3 511	3 508	3 589	4 313	/	/	3 933	3 920	3 940
Zusammen		6 476	6 662	6 809	6 659	6 846	7 078	6 601	6 788	6 998
Weibliche Angestellte	II	7 019	7 226	7 368	7 372	7 645	7 941	7 122	7 347	7 549
	III	5 314	5 480	5 649	5 353	5 564	5 761	5 325	5 504	5 682
	IV	3 887	4 025	4 141	4 056	4 158	4 328	3 936	4 065	4 199
	V	3 294	3 202	3 322	/	/	/	3 287	3 223	3 344
Zusammen		4 914	5 088	5 258	5 042	5 216	5 471	4 951	5 125	5 322
Angestellte insgesamt . .		5 710	5 896	6 061	6 416	6 598	6 845	6 110	6 293	6 522

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Männliche Angestellte	II	7 340	7 562	7 866	6 713	6 937	7 131	7 017	7 233	7 492
	III	5 607	5 580	5 787	5 544	5 681	5 764	5 570	5 638	5 773
	IV	4 167	4 430	4 730	4 652	4 717	4 783	4 437	4 592	4 758
	V	/	/	/	/	/	/	3 674	3 875	/
Zusammen		6 212	6 298	6 608	5 877	6 048	6 189	6 026	6 159	6 372
Weibliche Angestellte	II	5 888	6 044	6 283	5 637	6 031	6 239	5 865	6 043	6 279
	III	4 652	4 737	4 901	4 460	4 758	5 005	4 633	4 739	4 912
	IV	3 491	3 685	3 851	3 456	3 596	3 595	3 487	3 676	3 824
	V	3 186	3 475	3 397	/	/	/	3 198	3 468	3 404
Zusammen		4 347	4 520	4 665	4 126	4 468	4 636	4 323	4 515	4 661
Angestellte insgesamt . .		5 353	5 486	5 742	5 746	5 943	6 090	5 518	5 678	5 892

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Männliche Angestellte	II	7 669	7 777	7 876	7 390	7 513	7 731	7 519	7 637	7 796
	III	5 479	5 603	5 679	5 731	5 887	6 001	5 624	5 766	5 862
	IV	4 859	4 714	4 928	4 828	4 960	5 126	4 845	4 816	5 020
	V	/	/	/	/	/	/	3 632	3 857	4 377
Zusammen		6 220	6 311	6 410	6 273	6 419	6 592	6 249	6 369	6 510
Weibliche Angestellte	II	6 145	6 259	6 385	/	6 478	7 057	6 183	6 285	6 475
	III	4 650	4 818	4 916	4 763	4 784	5 106	4 662	4 814	4 935
	IV	3 725	3 869	3 963	3 922	3 983	4 162	3 739	3 877	3 979
	V	2 992	3 251	3 348	/	/	/	3 004	3 266	3 402
Zusammen		4 400	4 577	4 693	4 709	4 784	5 102	4 427	4 596	4 733
Angestellte insgesamt . .		5 475	5 616	5 722	6 187	6 329	6 509	5 777	5 918	6 064

Anmerkungen S. 605

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1994 – 1996*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Männliche Angestellte	II	6 860	7 158	7 393	6 843	7 089	7 292	6 849	7 114	7 327
	III	4 918	5 112	5 314	5 448	5 665	5 771	5 293	5 504	5 640
	IV	3 859	3 984	4 125	4 489	4 713	4 872	4 184	4 326	4 488
	V	3 207	3 400	3 667	/	4 522	4 770	3 486	3 778	3 982
Zusammen		6 038	6 291	6 520	6 250	6 499	6 676	6 177	6 427	6 623
Weibliche Angestellte	II	5 633	5 797	5 964	5 597	5 809	6 095	5 629	5 799	5 977
	III	4 195	4 437	4 634	4 252	4 506	4 687	4 200	4 444	4 640
	IV	3 366	3 516	3 649	3 430	3 561	3 649	3 372	3 520	3 649
	V	3 182	3 352	3 499	/	/	/	3 165	3 346	3 488
Zusammen		4 211	4 412	4 598	4 269	4 509	4 719	4 216	4 421	4 609
Angestellte insgesamt		5 141	5 372	5 591	6 153	6 400	6 580	5 651	5 887	6 069

DK 29 Maschinenbau

Männliche Angestellte	II	7 368	7 708	7 935	7 091	7 419	7 740	7 167	7 496	7 795
	III	5 218	5 533	5 376	5 395	5 792	5 972	5 337	5 707	5 803
	IV	3 938	4 156	4 346	4 238	4 577	4 559	4 112	4 409	4 476
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		6 394	6 679	6 899	6 483	6 812	7 052	6 456	6 773	7 007
Weibliche Angestellte	II	6 028	6 322	6 581	6 143	6 341	6 743	6 043	6 334	6 603
	III	4 445	4 689	4 864	4 398	4 682	4 924	4 438	4 688	4 874
	IV	3 419	3 620	3 786	3 435	3 578	3 702	3 422	3 612	3 769
	V	2 943	3 036	3 244	/	/	/	2 861	3 051	3 271
Zusammen		4 259	4 521	4 746	4 158	4 415	4 588	4 243	4 503	4 719
Angestellte insgesamt		5 409	5 688	5 913	6 331	6 655	6 886	5 938	6 251	6 483

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Männliche Angestellte	II	7 358	7 665	7 995	7 136	7 455	7 772	7 187	7 503	7 817
	III	4 851	5 020	5 170	5 139	5 318	5 468	5 073	5 249	5 403
	IV	3 805	3 939	4 075	4 030	4 050	4 197	3 924	4 002	4 148
	V	/	/	/	/	/	/	3 497	3 464	3 507
Zusammen		6 414	6 691	6 914	6 537	6 806	7 064	6 507	6 779	7 031
Weibliche Angestellte	II	6 012	6 296	6 561	6 175	6 449	6 635	6 038	6 323	6 575
	III	4 305	4 517	4 661	4 416	4 572	4 802	4 324	4 526	4 688
	IV	3 398	3 525	3 683	3 322	3 423	3 510	3 384	3 504	3 648
	V	2 952	2 964	3 088	/	/	/	2 910	2 928	3 025
Zusammen		4 308	4 550	4 756	4 278	4 507	4 745	4 303	4 542	4 753
Angestellte insgesamt		5 350	5 621	5 824	6 396	6 653	6 914	5 999	6 268	6 536

Anmerkungen S. 605

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1994 – 1996*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttonomatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
DM Fahrzeugbau										
Männliche Angestellte	II	8 125	8 421	8 766	7 813	8 156	8 513	7 908	8 235	8 585
	III	5 283	5 498	5 710	5 860	6 067	6 277	5 720	5 927	6 133
	IV	3 985	4 153	4 225	4 367	4 707	4 876	4 189	4 443	4 584
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		7 353	7 621	7 939	7 225	7 557	7 903	7 263	7 575	7 913
Weibliche Angestellte	II	6 593	6 887	7 198	6 535	6 779	7 285	6 586	6 872	7 212
	III	4 826	5 031	5 293	4 817	5 017	5 309	4 825	5 037	5 295
	IV	3 532	3 682	3 898	3 588	3 774	3 940	3 540	3 696	3 904
	V	/	3 285	/	/	/	/	3 047	3 262	/
Zusammen		4 986	5 267	5 581	4 910	5 232	5 678	4 976	5 262	5 595
Angestellte insgesamt . .		6 398	6 687	7 003	7 133	7 462	7 809	6 838	7 157	7 497

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Männliche Angestellte II	7 103	7 254	7 352	6 298	6 512	6 770	6 699	6 870	7 057
III	5 232	5 494	5 670	5 102	5 299	5 536	5 163	5 396	5 598
IV	4 245	4 347	4 492	4 609	4 701	4 851	4 388	4 494	4 635
V	3 700	3 837	3 933	4 319	4 472	4 562	3 965	4 113	4 212
Zusammen	5 724	5 875	6 016	5 504	5 694	5 902	5 615	5 786	5 959
Weibliche Angestellte II	5 506	5 721	5 985	/	/	/	5 512	5 749	5 976
III	4 182	4 418	4 563	4 305	4 364	4 516	4 191	4 414	4 561
IV	3 412	3 578	3 737	3 574	3 620	3 827	3 418	3 580	3 741
V	3 293	3 431	3 568	/	/	/	3 287	3 425	3 565
Zusammen	3 806	3 985	4 173	4 124	4 197	4 429	3 822	3 996	4 188
Angestellte insgesamt	4 819	4 995	5 156	5 440	5 621	5 828	5 036	5 216	5 395

E Energie- und Wasserversorgung

Männliche Angestellte II	7 808	8 013	8 181	7 485	7 629	7 769	7 648	7 820	7 974
III	5 678	5 823	5 950	6 178	6 375	6 480	5 954	6 136	6 255
IV	4 419	4 489	4 552	4 851	5 047	5 176	4 559	4 670	4 747
V	3 798	3 933	3 984	/	/	/	3 878	4 023	4 042
Zusammen	6 350	6 541	6 691	6 569	6 761	6 882	6 463	6 657	6 793
Weibliche Angestellte II	6 599	6 813	6 869	6 068	6 351	6 562	6 546	6 761	6 832
III	4 705	4 844	4 935	4 647	4 777	4 912	4 698	4 835	4 932
IV	4 060	4 193	4 297	4 050	4 131	4 216	4 059	4 185	4 286
V	3 719	3 808	3 854	/	/	/	3 703	3 808	3 867
Zusammen	4 653	4 817	4 934	4 561	4 722	4 873	4 641	4 804	4 927
Angestellte insgesamt	5 763	5 935	6 071	6 431	6 617	6 742	6 049	6 235	6 367

Anmerkungen S. 605

**Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1994 – 1996*) nach Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

F 45 Baugewerbe

Männliche Angestellte	II	7 125	7 262	7 421	7 443	7 659	7 757	7 386	7 588	7 698
	III	5 176	5 473	5 400	6 145	6 346	6 396	5 981	6 205	6 239
	IV	3 680	3 670	3 811	5 013	5 365	4 329	4 536	4 848	4 077
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		5 947	6 158	6 181	6 731	6 948	7 021	6 588	6 807	6 869
Weibliche Angestellte	II	4 660	4 712	4 631	6 715	6 783	6 601	4 827	4 940	4 951
	III	4 354	4 342	4 397	4 898	4 921	4 953	4 420	4 403	4 461
	IV	3 110	3 301	3 470	3 655	3 663	3 654	3 144	3 325	3 483
	V	/	/	/	/	/	/	2 499	3 207	/
Zusammen		3 960	4 105	4 168	4 867	5 016	5 168	4 046	4 193	4 277
Angestellte insgesamt		4 773	4 920	4 976	6 669	6 883	6 948	6 014	6 204	6 266

**G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe**

Männliche Angestellte	II	6 867	7 084	7 156	6 375	6 634	5 654	6 798	7 027	6 983
	III	4 709	4 918	4 997	4 936	5 028	4 877	4 740	4 932	4 983
	IV	3 775	3 875	3 826	3 959	4 287	3 656	3 800	3 929	3 809
	V	3 346	3 331	3 313	3 101	/	/	3 309	3 331	3 277
Zusammen		5 307	5 514	5 467	5 281	5 462	4 912	5 304	5 508	5 404
Weibliche Angestellte	II	5 543	5 789	5 787	5 752	5 888	/	5 548	5 791	5 778
	III	4 109	4 281	4 252	3 865	4 129	3 348	4 104	4 278	4 227
	IV	3 086	3 239	3 354	3 164	3 068	2 878	3 087	3 236	3 345
	V	2 993	3 147	3 048	/	/	/	2 993	3 148	3 046
Zusammen		3 788	3 972	4 028	3 890	3 996	3 315	3 790	3 973	4 012
Angestellte insgesamt		4 553	4 760	4 757	5 139	5 312	4 675	4 601	4 803	4 751

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Männliche Angestellte	II	6 820	6 991	6 425	5 401	5 639	5 453	6 383	6 597	6 027
	III	4 645	5 007	5 211	4 357	4 487	4 647	4 549	4 836	5 051
	IV	3 589	3 723	3 770	3 549	3 677	3 656	3 583	3 718	3 725
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		4 997	5 260	5 341	4 598	4 807	4 723	4 883	5 138	5 126
Weibliche Angestellte	II	5 650	5 869	5 431	/	/	/	5 650	5 869	5 432
	III	4 013	4 252	4 101	/	/	/	4 014	4 250	4 102
	IV	3 134	3 302	3 452	/	/	/	3 135	3 303	3 456
	V	/	/	2 838	-	/	-	/	/	2 838
Zusammen		3 801	4 017	3 964	/	/	/	3 801	4 019	3 964
Angestellte insgesamt		4 611	4 860	4 854	4 597	4 799	4 720	4 608	4 847	4 820

Anmerkungen S. 605

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1994 – 1996*) nach Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996

noch: G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Männliche Angestellte	II	7 216	7 393	7 295	6 848	7 092	6 234	7 107	7 311	7 118
	III	4 963	5 139	5 273	5 327	5 452	5 255	5 041	5 201	5 271
	IV	3 915	3 969	4 018	4 102	4 442	3 682	3 956	4 080	3 981
	V	3 265	3 319	3 412	/	/	/	3 280	3 283	3 416
Zusammen		5 380	5 550	5 467	5 655	5 813	5 275	5 446	5 611	5 439
Weibliche Angestellte	II	5 277	5 469	5 999	/	/	/	5 320	5 513	6 008
	III	4 095	4 236	4 317	5 057	5 293	4 493	4 132	4 276	4 320
	IV	3 210	3 324	3 510	3 540	3 070	3 397	3 218	3 316	3 508
	V	3 002	3 234	3 007	.	–	/	3 003	3 234	3 006
Zusammen		3 793	3 932	4 089	4 711	4 566	4 084	3 822	3 954	4 089
Angestellte insgesamt		4 757	4 919	4 908	5 597	5 726	5 206	4 900	5 050	4 937

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte	II	5 905	6 051	6 449	5 575	5 945	5 121	5 858	6 037	6 206
	III	4 137	4 334	4 377	4 347	4 393	4 316	4 160	4 340	4 370
	IV	3 631	3 766	3 623	3 642	3 729	3 598	3 632	3 764	3 621
	V	2 686	2 809	2 763	/	/	/	2 662	2 813	2 769
Zusammen		4 472	4 601	4 555	4 670	4 879	4 501	4 493	4 629	4 550
Weibliche Angestellte	II	5 123	5 335	5 025	/	/	/	5 133	5 338	5 018
	III	3 521	3 638	3 627	3 251	3 361	3 191	3 503	3 623	3 594
	IV	2 904	3 052	3 174	2 907	3 054	2 705	2 904	3 052	3 162
	V	2 389	2 530	2 605	–	–	/	2 389	3 530	2 607
Zusammen		3 227	3 372	3 481	3 400	3 546	3 157	3 232	3 376	3 467
Angestellte insgesamt		3 650	3 790	3 888	4 251	4 455	4 029	3 684	3 825	3 899

J Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	6 982	7 207	7 411	6 538	6 860	6 908	6 981	7 207	7 410
	III	4 765	4 950	5 030	4 826	4 777	4 722	4 765	4 949	5 030
	IV	3 875	3 976	4 039	/	/	/	3 875	3 978	4 039
	V	3 687	3 789	3 804	/	/	/	3 689	3 790	3 803
Zusammen		5 721	5 942	6 116	5 089	5 193	/	5 719	5 940	6 113
Weibliche Angestellte	II	5 954	6 206	6 390	/	/	/	5 954	6 206	6 390
	III	4 365	4 549	4 661	/	/	/	4 365	4 549	4 661
	IV	3 610	3 780	3 827	/	/	/	3 610	3 780	3 827
	V	3 277	3 458	3 513	.	/	/	3 277	3 458	3 513
Zusammen		4 364	4 574	4 711	/	/	/	4 364	4 574	4 711
Angestellte insgesamt		5 075	5 303	5 468	5 054	5 163	5 117	5 075	5 303	5 467

Anmerkungen S. 605

7. Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste und im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienst

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttonomatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		DM		
C – G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 940	5 234	4 033
C – F	Produzierendes Gewerbe	4 993	5 187	4 007
C	Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden	4 873	4 865	5 142
CA 10	Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung	4 851	4 842	5 180
CA 10.1	Steinkohlenbergbau ¹⁾ u. -brikettherstellung	4 652	4 642	5 045
CA 10.2	Braunkohlenbergbau ¹⁾ u. -brikettherstellung	5 908	5 921	5 618
CB 14.1 – 14.2	Gewinnung von Natursteinen; Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	5 198	5 232	4 662
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 962	5 196	3 955
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 667	5 077	3 512
DA 15.1 – 15.8	Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	4 493	4 958	3 362
DA 15.9	Getränkeherstellung	5 338	5 415	4 798
DA 15.96 – 15.97	Herstellung von Bier; Herstellung von Malz	5 715	5 773	5 276
DA 16	Tabakverarbeitung	4 694	5 853	3 730
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 975	4 419	3 360
DB 17	Textilgewerbe	4 017	4 336	3 352
DB 18	Bekleidungsgewerbe	3 843	5 051	3 371
DC 19	Ledergewerbe	3 813	4 315	3 087
DD 20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 491	4 608	3 696
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	4 995	5 279	4 107
DE 21	Papiergewerbe	4 686	4 914	3 695
DE 22.1	Verlagsgewerbe	5 591	6 263	4 870
DE 22.2	Druckgewerbe	5 132	5 477	3 939
DF 23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5 671	5 710	4 963
DG 24	Chemische Industrie	5 727	5 883	4 974
DH 25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 375	4 641	3 509
DH 25.1	Herstellung von Gummiwaren	4 637	4 795	3 868
DI 26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 917	4 997	4 231
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 707	4 841	3 876
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 826	4 881	4 274
DJ 27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	4 961	4 984	4 616
DJ 27.2	Herstellung von Röhren	4 601	4 643	4 208
DJ 27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	4 983	5 087	4 218
DJ 27.5	Gießereiindustrie	4 565	4 654	3 853

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) nur Angestellte

**Struktur der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
leistungsbereichen im Oktober 1996 nach Wirtschaftszweigen**

Arbeitnehmer/-innen						WZ 93
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
75,5	58,1	41,9	24,5	24,9	75,1	C – G, J
83,6	71,4	28,5	16,4	50,5	49,5	C – F
97,0	79,1	20,9	3,0	0,1	99,9	C
97,2	79,1	20,9	2,8	–	100	CA 10
97,5	80,3	19,7	2,5	–	100	CA 10.1
95,8	72,5	27,4	4,2	–	100	CA 10.2
94,0	81,9	18,1	6,0	1,5	98,5	CB 14.1 – 14.2
81,1	70,2	29,8	18,9	53,9	46,1	D
73,8	69,9	30,1	26,2	65,4	34,6	DA
70,8	72,6	27,4	29,2	71,1	28,9	DA 15.1 – 15.8
87,6	63,1	36,9	12,4	13,5	86,5	DA 15.9
88,3	61,2	38,8	11,7	5,3	94,7	DA 15.96 – 15.97
45,4	36,1	63,9	54,6	66,2	33,8	DA 16
58,1	67,0	33,0	41,9	64,9	35,1	DB
67,5	70,9	29,1	32,5	66,6	33,3	DB 17
28,1	37,1	62,9	71,9	62,4	37,6	DB 18
59,1	66,5	33,5	40,9	73,2	26,8	DC 19
87,2	80,6	19,4	12,8	46,0	54,0	DD 20
75,8	70,4	29,6	24,2	43,2	56,8	DE
81,3	78,9	21,1	18,7	61,4	38,6	DE 21
51,8	9,0	91,0	48,2	4,4	95,6	DE 22.1
77,6	74,2	25,8	22,4	54,2	45,8	DE 22.2
94,8	73,1	26,9	5,2	4,4	95,6	DF 23
82,8	59,2	40,8	17,2	23,0	77,0	DG 24
76,5	75,5	24,5	23,5	69,1	30,9	DH 25
82,5	76,0	24,0	17,5	59,4	40,6	DH 25.1
89,5	75,7	24,3	10,5	31,2	68,8	DI 26
86,1	78,1	21,9	13,1	52,2	47,8	DJ
90,8	78,9	21,1	9,2	32,7	67,3	DJ 27
93,9	76,3	23,7	6,1	14,0	86,0	DJ 27.1
90,3	80,3	19,7	9,7	33,8	66,2	DJ 27.2
88,0	79,5	20,5	12,0	42,7	57,3	DJ 27.4
88,9	83,1	16,9	11,1	59,0	41,0	DJ 27.5

**Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienst**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		DM		
Noch: DJ	Noch: Metallerzeugung und -bearbeitung Herstellung von Metallerzeugnissen			
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 609	4 805	3 706
DJ 28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	4 615	4 669	4 101
DJ 28.6 – 28.7	Herstellung von Schneidwaren, Werk- zeugen, Schössern und Beschlägen; Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 361	4 625	3 570
DK 29	Maschinenbau	5 221	5 404	4 128
DK 29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	5 206	5 287	4 359
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5 125	5 636	3 927
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6 280	6 759	4 646
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. ä.	5 145	5 639	3 883
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4 884	5 568	3 944
DL 33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	5 016	5 335	3 915
DM	Fahrzeugbau	5 440	5 530	4 559
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 557	5 654	4 629
DM 34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	4 915	5 052	4 093
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 410	4 572	3 656
DN 36.1	Herstellung von Möbeln	4 426	4 552	3 725
E	Energie- und Wasserversorgung	5 917	6 077	4 864
F 45	Baugewerbe	4 888	4 916	4 270
G, J	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern Kredit- und Versicherungsgewerbe ¹⁾	4 793	5 438	4 059
G 50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen;			
G 50.5	Tankstellen	4 886	5 183	4 055
	Tankstellen	3 660	3 944	3 392
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4 964	5 443	4 148
G 51.1	Handelsvermittlung	5 230	6 146	4 231
G 51.2 – 51.7	Großhandel	4 957	5 427	4 145
G 51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 388	4 767	3 748
G 52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 936	4 586	3 510
G 52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	3 417	4 122	3 187
J	Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	5 498	6 140	4 738
J 65	Kreditgewerbe	5 423	6 082	4 637
J 66	Versicherungsgewerbe	5 707	6 263	5 050

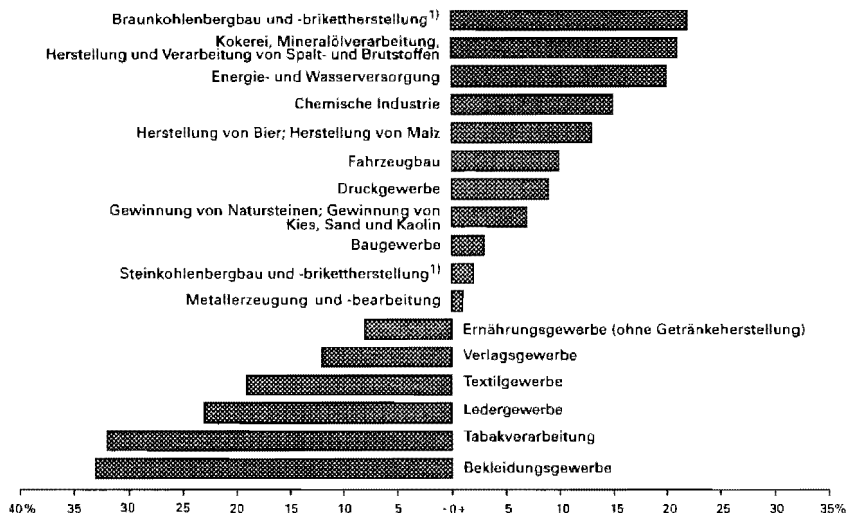
Anmerkung S. 614

Struktur der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
leistungsbereichen im Oktober 1996 nach Wirtschaftszweigen

Arbeitnehmer/-innen						WZ 93
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
82,2 90,4	77,4 79,4	22,6 20,6	17,8 9,6	60,5 22,9	39,5 77,1	DJ 28 DJ 28.1
75,0	75,6	24,4	25,0	68,6	31,4	DJ 28.6 – 28.7
85,6 91,3	66,5 65,2	33,5 34,8	14,4 8,7	40,7 5,2	59,3 94,8	DK 29 DK 29.4
70,1	51,5	48,5	29,9	68,4	31,6	DL
77,3	21,4	78,6	22,7	36,9	63,1	DL 30
71,8 57,8	51,5 56,9	48,4 43,1	28,2 42,2	66,8 82,4	33,2 17,6	DL 31 DL 32
77,5	54,9	45,1	22,5	49,3	50,7	DL 33
90,7	80,0	20,0	9,3	57,6	42,3	DM
90,5	80,6	19,4	9,5	60,3	39,7	DM 34
85,6	79,0	21,0	14,4	68,8	31,2	DM 34.3
82,3 84,8	78,9 79,9	21,1 20,1	17,7 15,2	55,2 53,8	44,8 46,2	DN DN 36.1
86,8	53,5	46,5	13,2	9,9	90,1	E
95,7	85,2	14,8	4,3	1,4	98,6	F 45
53,2	–	100	46,8	–	100	G, J
73,7 48,5	– –	100 100	26,3 51,5	– –	100 100	G 50 G 50.5
63,0 52,2 63,4	– – –	100 100 100	37,0 47,8 36,6	– – –	100 100 100	G 51 G 51.1 G 51.2 – 51.7
62,8	–	100	37,2	–	100	G 51.3
39,6	–	100	60,4	–	100	G 52
24,6	–	100	75,4	–	100	G 52.2
54,2 54,4 54,2	– – –	100 100 100	45,8 45,6 45,8	– – –	100 100 100	J J 65 J 66

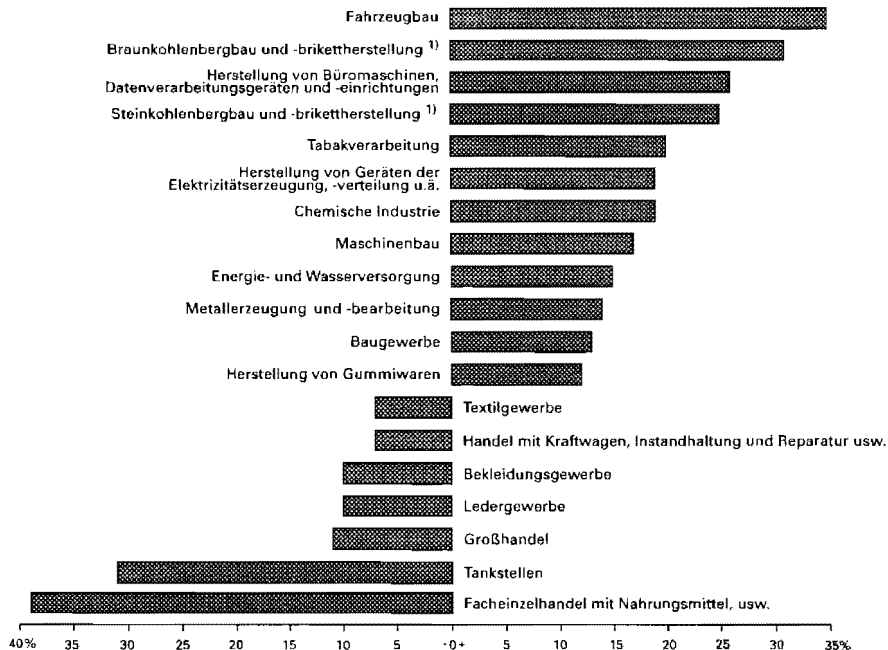
Bruttomonatsverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1997*) nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt im Produzierenden Gewerbe



Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1997 *) nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt aller erfassten Wirtschaftsbereiche



*) jeweils April - 1) einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohledeputate

8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen		Angestellte		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt	65 083	100	99 994	100	76 129	100
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	50 123	77,0	77 949	78,0	58 928	77,4
Entgelt für geleistete Arbeit	35 521	54,6	56 668	56,7	42 212	55,4
Personalnebenkosten insgesamt	29 562	45,4	43 326	43,3	33 917	44,6
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	14 336	22,0	17 002	17,0	15 179	19,9
davon						
Sonderzahlungen	4 914	7,6	8 575	8,6	6 072	8,0
davon						
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. ä.	2 442	3,8	4 312	4,3	3 034	4,0
Urlaubsgeld	1 705	2,6	2 115	2,1	1 834	2,4
vermögenswirksame Leistungen	512	0,8	564	0,6	528	0,7
Vergütung arbeitsfreier Tage	9 689	14,9	12 706	12,7	10 643	14,0
davon						
Urlaubsvergütung	5 355	8,2	7 956	8,0	6 178	8,1
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	2 409	3,7	1 790	1,8	2 213	2,9
sonstige Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	19	0	47	0	28	0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 575	2,4	2 492	2,5	1 865	2,5
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	330	0,5	422	0,4	359	0,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	12 194	18,7	18 570	18,6	14 212	18,7
davon						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	10 220	15,7	12 627	12,6	10 981	14,4
davon						
Renten- und Versicherungsbeiträge	4 371	6,7	5 934	5,9	4 865	6,4
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 548	2,4	2 107	2,1	1 725	2,3
Krankenversicherungsbeiträge	3 082	4,7	3 684	3,7	3 273	4,3
Unfallversicherungsbeiträge	1 219	1,9	901	0,9	1 118	1,5

*) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

10. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen	Angestellte	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter/-innen	Angestellte	insgesamt
	DM					
Produzierendes Gewerbe	65 083	99 994	76 129	41,19	60,42	47,47
Energie- und Wasserversorgung	93 606	121 333	107 166	59,44	74,88	67,10
Verarbeitendes Gewerbe	63 355	98 361	75 031	39,90	59,30	46,56
darunter Mineralölverarbeitung	89 930	138 588	112 249	60,16	85,64	72,35
Metallerzeugung und -bearbeitung	68 365	108 074	78 032	45,26	67,55	50,92
Herstellung und Verarbeitung von Glas	68 222	112 045	77 198	41,73	65,52	46,78
chemische Industrie	78 954	120 949	100 397	50,04	72,48	61,81
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	60 765	94 113	69 373	37,61	56,17	42,53
Maschinenbau	65 794	99 595	78 657	41,09	59,90	48,42
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	58 113	94 208	69 985	36,88	57,20	43,77
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	54 835	89 754	69 416	35,81	55,20	44,19
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	73 718	114 553	83 067	48,29	71,21	53,76
Luft- und Raumfahrzeugbau	64 731	97 092	86 033	40,33	63,20	55,16
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	56 083	73 702	62 432	34,17	43,39	37,57
Textilgewerbe	49 471	79 026	57 663	31,14	47,13	35,75
Ledergewerbe	44 931	78 440	53 193	28,05	46,15	32,72
Herstellung von Schuhen	45 207	78 882	53 848	28,58	47,14	33,55
Bekleidungsgewerbe	40 117	74 661	47 537	25,87	44,88	30,18
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	58 471	83 652	63 258	36,10	50,30	38,86
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	61 931	81 906	70 899	38,74	49,09	43,50
Druckgewerbe	64 968	74 072	69 240	40,45	43,74	42,04
Verlagsgewerbe	71 593	89 049	85 024	43,13	54,81	52,07
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	56 919	90 490	65 397	35,88	54,58	40,76
Baugewerbe	65 433	88 561	69 604	40,60	52,19	42,78
darunter Hoch- und Tiefbau	66 978	94 244	71 602	41,95	55,92	44,43

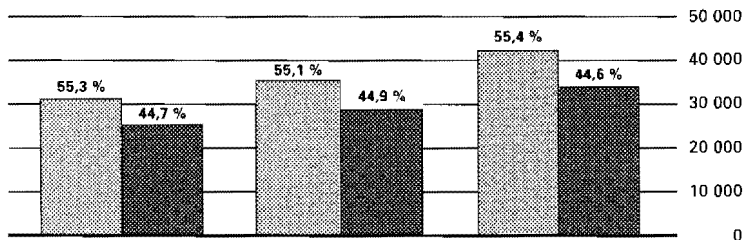
*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

Arbeitskosten je Arbeitnehmer 1984, 1988 und 1992

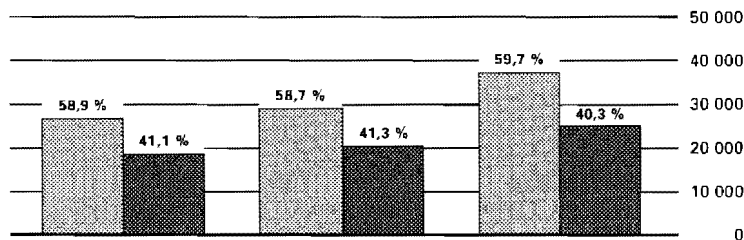
Entgelt für
geleistete Arbeit

Personal-
nebenkosten

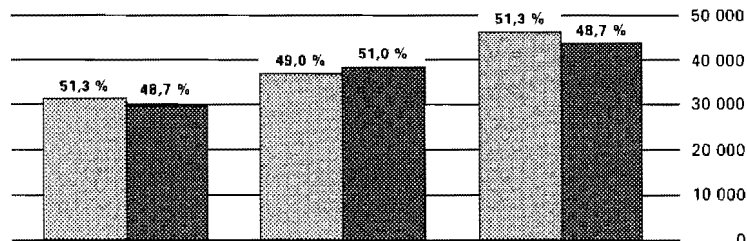
Produzierendes Gewerbe



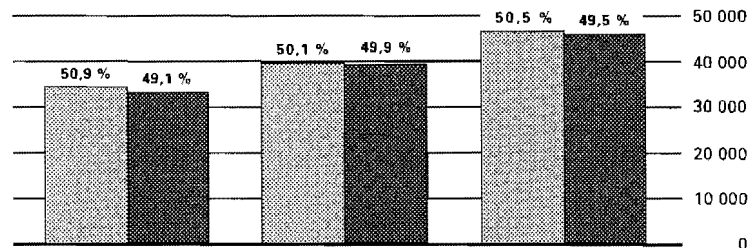
Groß- und Einzelhandel



Bankgewerbe



Versicherungs- gewerbe



11. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich*) 1992 nach Unternehmensgrößenklassen

Merkmal	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten						insgesamt
	in Unternehmen mit ... Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen						
	10 – 49	50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
DM							
Großhandel							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	67 972	70 875	71 128	74 226	74 151	72 833	71 302
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	42 849	44 313	42 879	43 633	43 386	39 238	42 727
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	38,97	41,35	41,40	44,10	43,59	45,82	41,98
Einzelhandel							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	50 712	58 015	53 578	52 107	57 293	56 638	55 338
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	32 795	36 769	34 273	32 106	35 790	32 175	32 933
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	29,22	34,98	31,68	31,77	34,11	34,46	33,24
Kreditgewerbe ²⁾							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	90 716	84 300	79 017	82 193	87 069	102 950	89 741
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	49 529	46 086	41 021	42 312	45 070	50 459	46 050
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	52,09	49,59	47,91	48,82	52,20	62,05	53,57
Versicherungsgewerbe ³⁾							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	99 390	97 332	97 653	95 295	116 396	89 525	92 331
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	50 840	54 511	49 600	48 322	56 196	45 215	46 582
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	60,91	60,99	59,53	60,35	70,43	54,74	56,56
Datenverarbeitung und Datenbanken							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	76 744	103 312	97 111	108 786	.	.	81 041
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	49 423	62 445	61 538	63 638	.	.	48 894
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	46,85	60,58	52,43	64,85	.	.	48,41
Forschung und Entwicklung							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	86 423	74 500	100 862	117 423	.	.	93 781
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	54 743	47 929	60 845	62 322	.	.	52 992
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	51,58	45,92	57,70	68,85	.	.	53,92
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	65 715	78 463	70 614	70 124	90 318	50 969	68 307
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	41 167	45 912	37 925	41 879	48 148	29 728	39 736
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	38,06	45,58	40,92	40,84	53,97	29,74	39,79

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe, Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung und Entwicklung, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – 2) Kreditgewerbe ohne zentrale Währungsbehörden – 3) Versicherungsgewerbe ohne gesetzliche Sozialversicherung

12. Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitszeit								
	Arbeiter/-innen					Angestellte			
	be- zahlte	ge- leistete	Kurz- arbeits-	voll- zeitbe- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt	Jahres-	Kurz- arbeits-	voll- zeitbe- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt
	Stunden je Vollbeschäftigten ¹⁾			Mittl. Stunden ²⁾		Stunden ³⁾ je Voll- beschäftigten ¹⁾		Mittl. Stunden ²⁾	
Produzierendes Gewerbe	2 012	1 580	14,0	3 005,8	58,2	2 020	4,9	1 361,6	62,2
Energie- und Wasserversorgung	2 031	1 575	–	84,9	1,8	2 031	–	81,1	1,8
Verarbeitendes Gewerbe	2 018	1 588	15,8	2 346,1	52,0	2 016	5,5	1 146,3	52,7
darunter									
Mineralölverarbeitung	1 981	1 495	1,7	5,8	0	2 015	0,8	4,9	0,1
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 972	1 511	24,2	297,9	1,5	1 965	9,2	93,5	2,5
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 104	1 635	2,6	24,3	0,4	2 086	2,7	6,1	0,2
chemische Industrie	2 036	1 578	0,4	166,8	2,6	2 051	0,1	173,0	5,0
Herstellung von Metall- erzeugnissen	2 033	1 615	19,6	371,0	6,6	2 023	15,6	124,0	6,7
Maschinenbau	2 024	1 601	22,3	390,8	4,7	2 012	9,4	233,9	7,6
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	1 993	1 576	9,5	117,1	4,6	1 989	3,0	57,8	1,7
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2 001	1 526	32,0	134,7	0,5	1 983	6,1	39,1	0,6
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 946	1 531	68,6	19,6	0,6	1 981	11,9	14,2	0,6
Luft- und Raumfahrzeugbau	1 981	1 605	–	0,8	0	1 930	–	1,6	0
Ernährungsgewerbe	2 061	1 643	0,5	146,6	7,0	2 053	0,1	75,6	11,1
Textilgewerbe	1 989	1 589	30,4	72,0	5,1	2 009	10,0	28,4	1,4
Ledergewerbe	2 024	1 602	7,1	7,8	0,5	2 074	0,8	2,8	0,2
Herstellung von Schuhen	2 026	1 582	9,0	5,6	0,3	2 061	1,0	1,9	0,1
Bekleidungsgewerbe	1 951	1 551	13,3	36,8	4,4	2 012	4,3	10,9	0,8
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 024	1 620	3,7	53,0	0,7	1 989	1,0	11,5	0,8
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	2 007	1 583	10,2	39,9	0,9	2 021	1,7	15,8	0,9
Druckgewerbe	2 012	1 606	4,5	50,3	2,2	2 023	0,2	45,3	1,3
Verlagsgewerbe	2 074	1 660	–	7,8	0,8	2 000	–	24,7	2,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 018	1 586	4,7	143,3	3,4	2 029	1,7	47,7	2,1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 105	1 667	4,8	78,9	1,0	2 046	2,6	26,0	1,2
Baugewerbe	1 997	1 612	7,5	405,4	4,1	2 031	0,8	84,5	7,1
darunter									
Hoch- und Tiefbau	1 986	1 597	9,8	259,4	2,0	2 020	0,9	50,9	3,4

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – 2) bezahlte Stunden – 3) tarifliche oder betriebsübliche Arbeitsstunden eines Vollbeschäftigten einschl. Urlaub und gesetzlicher Feiertage

Wirtschaftsrechnungen

Die Wirtschaftsrechnungen weisen die Einnahmen und ihre Verwendung für den privaten Verbrauch, für Steuern und Versicherungsbeiträge, Rückzahlung von Schulden und Vermögensbildung sowie für sonstige Zwecke nach. Die Erhebung informiert (auf der Grundlage des „Systematischen Verzeichnisses der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte“) über die Aufwendungen für den privaten Verbrauch, gegliedert in Hauptgruppen, nach Art, Menge und ausgegebenem Geldbetrag. So läßt sich ein Wandel von Konsumgüterheiten bei den verschiedensten Gütern sowohl anhand von Verbrauchsmengen als auch von Ausgabenbeträgen darstellen.

Die Anzahl der buchführenden Haushalte beschränkt sich im Bundesgebiet auf höchstens 2 000 Haushalte; in Nordrhein-Westfalen beteiligten sich im Berichtsjahr 1995 an der monatlichen Haushaltsbuchführung insgesamt 271 Haushalte. Die Verbrauchsgruppen werden nach der Höhe der Bruttoeinkommensübertragungen vom Staat (Rente, Sozialhilfe, Wohngeld) und der Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher nicht selbständiger Arbeit (ohne Kindergeld) abgegrenzt. Für 1995 wurden folgende Einkommensgrenzen festgelegt, die jährlich nach der Entwicklung von Löhnen, Gehältern, Renten und Sozialhilfesätzen fortgeschrieben werden:

Untere Verbrauchergruppe

Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängerinnen und -empfängern mit geringem Einkommen (1996: von 1 750 DM bis 2 600 DM im Monat); vorwiegend ältere Ehepaare.

Mittlere Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Arbeiterinnen, Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen (1996: von 3 800 DM bis 5 800 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Arbeiterin, Arbeiter oder Angestellte/-r und Alleinverdienerin bzw. Alleinverdiener sein.

Gehobene Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Beamtinnen, Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen (1996: von 6 600 DM bis 8 950 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Beamtin, Beamter oder Angestellte/-r und Hauptverdienerin bzw. Hauptverdiener sein.

Die als privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung; nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Wirtschaftsrechnungen sollen vor allem Einblick in die Verbrauchsstruktur der drei ausgewählten Haushaltstypen geben. Informationen, die über diesen Erhebungszweck hinausgehen, sollten möglichst nicht aus den Wirtschaftsrechnungen, sondern aus den dafür vorgesehenen Statistiken hergeleitet werden (z. B. dürfen für Aussagen über die Entwicklung von Bruttoarbeits-einkommen die Daten der Verdiensterhebungen oft besser geeignet sein).

Die Ergebnisse für die drei Haushaltstypen gestatten insbesondere nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf die Gesamtheit aller Privathaushalte; sie können jedoch Sachverhalte aufzeigen, die nicht nur für die drei erfaßten Verbrauchergruppen gelten. Außerdem müssen die hier veröffentlichten durchschnittlichen Einnahmen und Ausgaben stets in Verbindung mit der Anzahl der für die drei Verbrauchergruppen buchführenden Haushalte betrachtet werden. Wegen der gelegentlich nur kleinen Zahl von Ausgaben- oder Einnahmenbuchungen lassen sich bei bestimmten Buchungspositionen Zufallseinflüsse nicht immer ganz ausschließen. In jedem Fall bieten jedoch die veröffentlichten Werte Anhaltspunkte.

Für das gesamte Bundesgebiet ermittelten Daten der Statistik der Wirtschaftsrechnungen sind (neben den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichproben) wichtige Grundlagen für die Warenkörbe der Preisindizes für die Lebenshaltung.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Sondererhebung aus dem Bereich der Statistiken der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, die alle 5 Jahre, zuletzt 1993, durchgeführt wird. Es handelt sich dabei um eine ganzjährige Erhebung, die bundesweit Daten über die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung erfaßt. Zusätzlich werden die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern, Art und Höhe der Vermögen und Schulden sowie Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte erfragt.

In Nordrhein-Westfalen wurden in die Erhebung 1993 knapp 14 000 Haushalte (0,18 %) einbezogen. Unberücksichtigt blieben dabei die Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften und solche mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 und mehr DM. Dieses Vorgehen hat seine Ursache darin, daß bei den genannten Haushaltsgruppen einerseits wegen zu geringer Beteiligung mit einer ausreichenden Repräsentation nicht zu rechnen ist und andererseits sich ihr Ausgabeverhalten sehr stark von dem der übrigen Bevölkerung unterscheidet; somit käme es zu Verzerrungen bei Durchschnittsberechnungen.

Private Haushalte

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine alleinwohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Haushaltsnettoeinkommen

Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen vom Januar 1993. Unter Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe aller Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (einschl. Einkommen aus Vermietung und Verpachtung) sowie aus Übertragungen (Renten, Pensionen u. ä.) zu verstehen, von der die Einkommens- und Vermögensteuern sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden sollten. Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit waren die steuerpflichtigen Einkünfte anzugeben. Die Selbsteinstufung von Haushalten in vorgegebene Einkommensgruppen ist häufig ungenau, so daß die dargestellten Größenklassen die finanzielle Lage der Haushalte nur mit einer gewissen Vergröberung wiedergeben können.

Bezugsperson

Durch die Festlegung einer Bezugsperson wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Bezugsperson gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die in der Regel den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten*) mit geringem Einkommen 1993 – 1996

Einnahmen	1993	1994	1995	1996	1993	1994	1995	1996
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	—	—	—	—	—	—	—	—
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruttoeinkommen aus Unternehmerstätigkeit ²⁾	70,69	76,76	76,75	95,02	2,7	2,8	2,7	3,3
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	272,10	350,26	358,90	311,58	10,2	12,5	12,5	11,0
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	2 125,85	2 162,59	2 240,07	2 266,94	80,0	77,5	78,3	79,7
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	53,14	37,57	41,55	39,57	2,0	1,3	1,5	1,4
sonstige Einnahmen ⁶⁾	136,58	163,98	143,06	130,62	5,1	5,9	5,0	4,6
Bruttoeinnahmen insgesamt.	2 658,35	2 791,17	2 860,34	2 843,74	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	—	—	—	—	—	—	—	—
Abzüge insgesamt	128,68	134,14	150,34	156,27	4,8	4,8	5,3	5,5
Abzüge insgesamt	128,68	134,14	150,34	156,27	4,8	4,8	5,3	5,5
Ausgabefähige Einnahmen	2 529,67	2 657,03	2 710,00	2 687,47	95,2	95,2	94,7	94,5
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	535,42	539,17	523,31	513,62	24,1	23,7	23,8	23,3
Bekleidung, Schuhe	122,49	119,04	106,29	109,35	5,5	5,2	4,8	5,0
Wohnungsmieten, Energie	811,61	885,88	889,24	887,37	36,5	39,0	40,4	40,3
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	653,00	714,11	720,71	731,69	29,4	31,4	32,8	33,2
Energie	158,61	171,77	168,53	155,68	7,1	7,6	7,7	7,1
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	145,05	143,67	149,97	97,74	6,5	6,3	6,8	4,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	110,73	112,70	109,69	114,19	5,0	5,0	5,0	5,2
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	323,10	271,52	186,86	250,01	14,5	12,0	8,5	11,4
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	109,37	127,89	131,53	137,59	4,9	5,6	6,0	6,2
Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	64,01	72,05	102,26	91,79	2,9	3,2	4,7	4,2
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 221,79	2 271,92	2 199,15	2 201,67	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	307,88	385,10	510,85	485,80	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1993 = 36; 1994 = 41; 1995 = 44; 1996 = 43 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Befähg. Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkpensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) mit mittlerem Einkommen 1993 – 1996

Einnahmen	1993	1994	1995	1996	1993	1994	1995	1996
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 956,74	5 008,57	5 244,85	5 278,18	79,7	77,7	77,7	74,9
davon								
Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	4 935,33	5 007,24	5 244,26	5 278,15	79,3	77,7	77,7	74,9
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	21,40	1,33	0,59	0,02	0,3	0	0	0
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	191,19	195,66	193,84	213,04	3,1	3,0	2,9	3,0
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	408,80	469,09	561,45	560,85	6,6	7,3	8,3	8,0
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	245,87	247,00	235,55	429,92	4,0	3,8	3,5	6,1
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	156,49	192,62	197,45	189,40	2,5	3,0	2,9	2,7
sonstige Einnahmen ⁶⁾	261,00	334,72	317,48	375,75	4,2	5,2	4,7	5,3
Bruttoeinnahmen insgesamt.	6 220,09	6 447,67	6 750,63	7 047,14	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögenssteuern	477,64	485,83	548,70	588,05	7,7	7,5	8,1	8,3
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	891,29	942,21	982,95	1 021,52	14,3	14,6	14,6	14,5
Abzüge insgesamt	1 368,93	1 428,04	1 531,65	1 609,57	22,0	22,1	22,7	22,8
Ausgabefähige Einnahmen	4 851,16	5 019,62	5 218,97	5 437,57	78,0	77,9	77,3	77,2
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	822,91	816,51	865,63	873,78	22,2	22,1	22,8	21,6
Bekleidung, Schuhe	291,44	268,21	265,66	257,37	7,9	7,3	7,0	6,4
Wohnungsmieten, Energie	1 042,90	1 119,80	1 186,57	1 221,01	28,1	30,3	31,3	30,1
davon								
Wohnungsmieten ⁸⁾	842,85	903,09	979,81	1 017,08	22,7	24,5	25,8	25,1
Energie	200,05	216,71	206,77	203,94	5,4	5,9	5,5	5,0
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	296,48	262,82	244,41	331,48	8,0	7,1	6,4	8,2
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	123,51	146,11	135,62	137,61	3,3	4,0	3,6	3,4
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	607,53	606,07	571,05	663,69	16,4	16,4	15,1	16,4
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	390,02	361,07	403,38	442,54	10,5	9,8	10,6	10,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	136,34	110,92	119,01	123,89	3,7	3,0	3,1	3,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch	3 711,12	3 691,50	3 791,33	4 051,38	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	1 140,04	1 328,11	1 427,64	1 386,19	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1993 = 97; 1994 = 102; 1995 = 111; 1996 = 105 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. Pkw), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) mit höherem Einkommen 1993 – 1996

Einnahmen	1993	1994	1995	1996	1993	1994	1995	1996
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	8 356,06	8 269,20	8 783,04	8 783,16	79,9	79,5	81,0	77,5
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	8 111,58	8 065,70	8 527,02	8 434,22	77,6	77,5	78,6	74,4
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	244,47	203,50	256,02	348,94	2,3	2,0	2,4	3,1
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	193,22	163,76	189,95	191,76	1,8	1,6	1,8	1,7
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	824,30	772,76	792,82	819,18	7,9	7,4	7,3	7,2
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	148,52	164,32	146,62	409,87	1,4	1,6	1,4	3,6
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	361,39	326,03	329,61	362,11	3,5	3,1	3,0	3,2
sonstige Einnahmen ⁶⁾	574,44	711,41	605,17	772,91	5,5	6,8	5,6	6,8
Bruttoeinnahmen insgesamt.	10 457,93	10 407,48	10 847,20	11 338,99	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	1 342,57	1 258,27	1 529,39	1 679,80	12,8	12,1	14,1	14,8
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	569,98	624,03	681,06	715,73	5,5	6,0	6,3	6,3
Abzüge insgesamt	1 912,55	1 882,30	2 210,45	2 395,53	18,3	18,1	20,4	21,1
Ausgabefähige Einnahmen	8 545,38	8 525,19	8 636,75	8 943,46	81,7	81,9	79,6	78,9
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	1 142,92	1 105,57	1 117,88	1 139,98	19,6	19,8	19,7	18,8
Bekleidung, Schuhe	485,04	447,59	442,15	453,92	8,3	8,0	7,8	7,5
Wohnungsmieten, Energie	1 435,49	1 521,07	1 524,05	1 562,10	24,6	27,2	26,9	25,7
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	1 187,45	1 257,47	1 277,88	1 317,59	20,4	22,5	22,6	21,7
Energie	248,04	263,60	246,17	244,50	4,3	4,7	4,3	4,0
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	436,74	408,90	406,58	455,02	7,5	7,3	7,2	7,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	445,80	399,16	375,00	398,11	7,6	7,1	6,6	6,6
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	947,87	817,23	841,52	1 069,45	16,3	14,6	14,9	17,6
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	714,43	678,12	744,08	733,45	12,2	12,1	13,1	12,1
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	224,24	208,12	215,05	259,80	3,8	3,7	3,8	4,3
Ausgaben für den privaten Verbrauch	5 832,53	5 585,75	5 666,31	6 071,83	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	2 712,85	2 939,44	2 970,45	2 871,63	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1993 = 119; 1994 = 117; 1995 = 116; 1996 = 118 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen, Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PKW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren; Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1996 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch in Haushalten mit					
	geringem		mittlerem		höherem	
	Einkommen					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch, Fleischwaren	8,542	96,23	11,791	133,74	10,968	144,18
davon						
Rindfleisch	0,732	9,06	0,708	8,99	0,645	9,37
Kalbfleisch	0,027	0,48	0,017	0,29	0,049	1,11
Schweinefleisch	1,595	15,51	2,747	27,96	2,248	26,55
Schaf- und Ziegenfleisch	0,036	0,42	0,065	0,98	0,040	0,62
Geflügel	1,134	9,37	1,450	12,87	1,337	13,86
Hackfleisch	0,407	3,76	0,934	8,30	0,955	9,51
Innereien	0,125	0,60	0,081	0,47	0,053	0,31
sonstiges Fleisch	0,085	1,18	0,080	1,09	0,069	0,92
Wurst, Wurstwaren, Wurstkonserven	3,199	39,31	4,235	51,77	4,034	55,67
Schinken, Speck	0,803	12,90	0,870	14,82	1,028	20,50
Fleischkonserven und sonstige Fleischerzeugnisse . . .	0,399	3,63	0,604	6,20	0,511	5,75
Fische, Fischwaren . . . . .	.	16,84	.	12,93	.	16,14
davon						
Fische und Fischfilets	0,629	7,45	0,359	4,03	0,433	5,66
Fischkonserven und sonstige Fischerzeugnisse . . . . .	.	9,39	.	8,90	.	10,48
Milch . . . . .	.	25,35	.	45,98	.	53,36
davon						
Trinkmilch (Liter)	9,400	9,17	17,600	18,21	19,100	20,94
Kondensmilch . . . . .	.	4,59	.	2,01	.	1,79
Sahne (Liter)	0,700	2,98	1,100	5,21	1,700	8,35
sonstige Milcherzeugnisse . . . .	.	8,61	.	20,55	.	22,28
Käse	3,173	23,01	4,160	35,41	5,138	50,48
davon						
Hart-, Schnitt- und Weichkäse . .	1,370	16,13	2,499	27,77	3,171	40,16
sonstiger Käse	1,803	6,89	1,661	7,63	1,967	10,32
Eier . . . . .	.	7,15	.	8,34	.	9,57
darunter						
Eier, frisch (Stück)	28	7,09	33	8,18	35	9,48
Butter	0,823	6,19	0,881	6,23	1,253	9,24
Speisefette und -öle . . . . .	.	5,32	.	7,16	.	7,59
darunter						
Margarine	1,115	3,34	1,784	4,83	1,467	4,44

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben

**Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1996 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch in Haushalten mit					
	geringem		mittlerem		höherem	
	Einkommen					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Obst und Obsterzeugnisse . . . . .	.	34,32	.	41,38	.	52,55
davon						
Frischobst . . . . .	.	29,20	.	33,75	.	42,38
davon						
Kernobst . . . . .	.	8,79	.	11,33	.	13,51
Steinobst . . . . .	.	2,87	.	2,45	.	3,50
Beeren . . . . .	.	2,73	.	2,66	.	4,05
Weintrauben	0,791	2,71	0,689	2,63	0,765	3,14
Süßfrüchte . . . . .	.	12,10	.	14,68	.	18,17
Obstkonserven, Trockenobst und sonstiges Obst . . . . .	.	5,13	.	7,62	.	10,16
Kartoffeln, Gemüse . . . . .	.	39,32	.	51,56	.	68,21
davon						
Kartoffeln	7,556	6,81	6,239	5,56	6,530	6,69
Kartoffelerzeugnisse . . . . .	.	2,70	.	8,88	.	9,48
Gemüse und Gemüseerzeugnisse	.	29,81	.	37,12	.	52,05
davon						
Frischgemüse . . . . .	.	19,57	.	22,91	.	33,98
darunter						
Kohl . . . . .	.	3,02	.	2,37	.	3,30
Blattsalat . . . . .	.	6,03	.	4,73	.	9,64
Tomaten	0,952	3,21	1,257	4,28	1,597	5,80
Gurken	0,460	1,23	0,986	2,78	1,123	3,17
Zwiebelgemüse	0,747	1,27	0,817	1,27	0,879	1,50
Hülsenfrüchte	0,052	0,19	0,030	0,11	0,053	0,28
Speisemöhren und Karotten . .	0,594	1,03	0,914	1,56	1,261	2,34
tiefgefrorenes Gemüse. . . . .	.	4,53	.	4,04	.	5,95
Gemüsekonserven . . . . .	.	5,47	.	9,97	.	11,85
sonstige Gemüseerzeugnisse . .	.	0,24	.	0,21	.	0,26
Brot und Backwaren . . . . .	.	49,76	.	90,27	.	111,45
davon						
Brot. . . . .	.	32,78	.	58,34	.	68,73
Kuchen, Gebäck u. ä. . . . .	.	16,98	.	31,93	.	42,72
Zucker, Süßwaren und Marmelade	.	26,43	.	60,96	.	73,16
davon						
Zucker	1,043	2,15	1,187	2,28	1,279	2,61
Kakaoerzeugnisse und sonstige Süßwaren. . . . .	.	19,48	.	51,99	.	62,97
Bienenhonig	0,351	2,35	0,167	1,29	0,224	1,94
Marmelade	0,399	2,09	0,473	2,36	0,498	2,76
Sirup und sonstiger Brotaufstrich	.	0,36	.	3,06	.	2,89

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1996 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch in Haushalten mit					
	geringem		mittlerem		höherem	
	Einkommen					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel und Gewürze. . . . .	.	14,37	.	34,18	.	42,86
davon						
Weizenmehl	0,758	0,60	1,300	1,13	1,119	1,01
Reis.	0,213	0,74	0,458	1,54	0,544	1,84
Teigwaren	0,360	1,27	1,381	4,14	1,432	5,35
Müsli, Cornflakes . . . . .	.	1,06	.	6,38	.	9,59
sonstige Getreideerzeugnisse . .	.	0,59	.	0,82	.	1,05
Gewürze und sonstige Speisezutaten . . . . .	.	10,10	.	20,18	.	24,01
Sonstige Nahrungsmittel. . . . .	.	9,85	.	45,45	.	53,15
davon						
Kindernahrung	0,001	0,02	0,064	0,66	0,075	0,85
Fertiggerichte . . . . .	.	9,84	.	44,79	.	52,30
Getränke . . . . .	.	86,57	.	144,08	.	170,32
davon						
alkoholfreie Getränke . . . . .	.	44,15	.	85,63	.	96,48
davon						
Frucht- und Gemüsesäfte . . . .	.	5,69	.	19,07	.	22,43
Tafelwasser. . . . .	.	13,42	.	19,90	.	27,11
Cola-Getränke . . . . .	.	1,74	.	11,79	.	10,96
sonstige Limonaden . . . . .	.	2,23	.	11,52	.	11,68
Bohnenkaffee.	1,173	17,34	1,323	18,94	1,115	16,83
orientalische Teesorten	0,011	0,41	0,024	0,84	0,048	1,73
Kaffee-Ersatz und sonstiger Tee .	.	3,33	.	3,57	.	5,74
alkoholische Getränke.	13,000	42,42	20,200	58,45	19,200	73,84
davon						
Spirituosen (Liter)	0,600	9,52	0,500	8,64	0,600	11,08
Bier (Liter).	10,500	20,01	17,500	35,45	14,100	29,58
Wein und Most (Liter).	1,300	6,94	1,500	8,20	3,700	25,45
Sekt, Schaumwein (Liter). . . .	0,600	5,95	0,700	6,16	0,800	7,73
Tabakwaren. . . . .	.	8,18	.	28,56	.	23,99
darunter						
Zigaretten (Stück)	15	3,59	105	24,52	79	18,59
Verzehr in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	64,73	.	127,54	.	253,73
davon						
Speisen in Gaststätten. . . . .	.	49,89	.	85,13	.	179,77
Speisen in Kantinen (Anzahl) . . .	0	0,02	2	10,17	4	23,78
Getränke in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	14,82	.	32,24	.	50,17
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt . . . . .	.	513,62	.	873,78	.	1 139,98

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben

**5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1996 nach Verbrauchergruppen**

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben in Haushalten mit		
	geringem	mittlerem	höherem
	Einkommen		
Bekleidung, Schuhe	109,35	257,37	453,92
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	20,07	48,37	95,46
Damen- und Mädchenoberbekleidung	36,80	63,77	127,91
Herren-, Damen- und Kinderwäsche	17,89	45,59	74,78
Strumpfwaren, Hüte und sonstiges Bekleidungszubehör	12,61	36,76	61,26
Schuhe	19,86	61,50	90,95
Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen	2,12	1,38	3,57
Wohnungsmieten, Energie	887,37	1 221,01	1 562,10
davon			
Wohnungsmieten ¹⁾	731,69	1 017,08	1 317,59
Energie	155,68	203,94	244,50
darunter			
Elektrizität	80,40	111,99	121,15
Gas	24,94	46,22	75,67
Heizöl	9,47	13,06	22,33
Zentralheizung und Warmwasser	40,84	31,42	23,24
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	97,74	331,48	455,02
davon			
Möbel	11,97	148,22	198,58
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	23,05	37,46	55,69
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte	13,88	39,14	67,70
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	11,86	34,20	54,17
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	16,32	33,83	40,11
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, Instandsetzungen	13,11	6,28	29,14
Tapeten, Farben, Baustoffe, Schönheitsreparaturen	7,55	32,36	9,63
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	114,19	137,61	398,11
davon			
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	35,20	19,02	41,78
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	8,46	12,10	17,46

1) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 2) einschl. Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Reparaturen – 3) Bahn, Bus, Taxen, Flugreisen u. a.

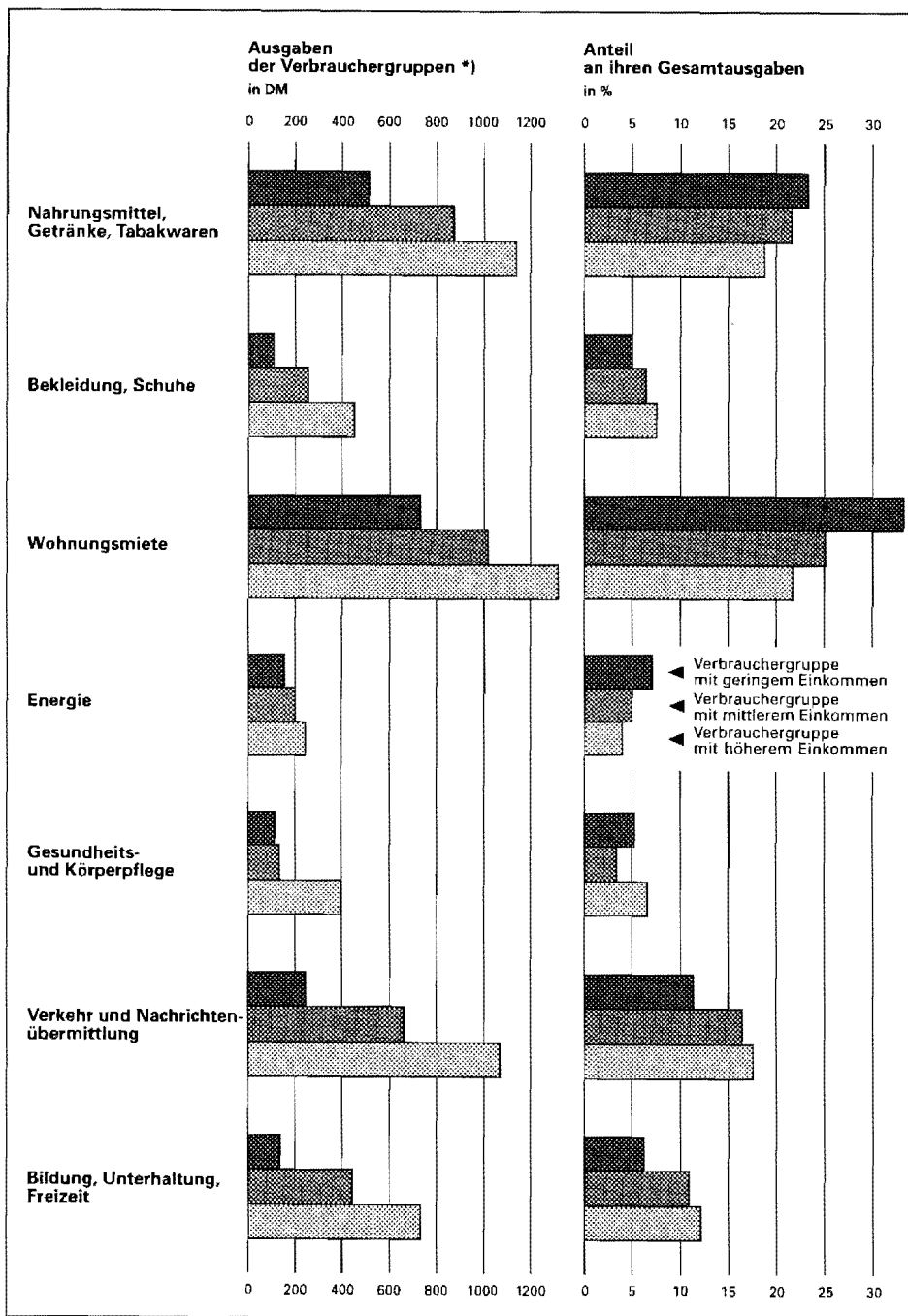
**Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1996 nach Verbrauchergruppen**

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben in Haushalten mit		
	geringem	mittlerem	höherem
	Einkommen		
Noch: Güter für die Gesundheits- und Körperpflege			
noch: davon			
Arzt, Krankenhaus und sonstige Dienstleistungen			
für die Gesundheitspflege	15,42	21,65	225,38
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	22,76	53,24	66,13
Gebrauchsgüter für die Körperpflege.	1,31	3,05	6,18
Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege . . .	31,04	28,56	41,20
 Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	250,01	663,69	1 069,45
davon			
Kraftfahrzeuge und Fahrräder ²⁾	128,89	417,25	706,81
darunter			
Kraftfahrzeuge	67,29	276,34	465,92
Fahrräder	1,85	12,85	17,33
Kraftstoffe	46,79	148,67	197,66
fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) ³⁾	23,40	30,70	70,78
Nachrichtenübermittlung (Post- und Fernsprechgebühren) . . .	50,93	67,06	94,19
 Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	137,59	442,54	733,45
davon			
Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Foto- und Kinogeräte	19,54	36,66	68,44
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	35,61	55,11	106,80
sonstige Gebrauchsgüter (z. B. Sportartikel, Tiere).	12,48	144,09	202,18
sonstige Verbrauchsgüter (z. B. Filme, Schulhefte)	5,93	26,36	41,64
Unterrichtsleistungen.	0,36	68,95	141,49
Dienstleistungen (z. B. Theater, Kino).	34,16	75,24	114,45
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	26,56	32,85	50,93
Reparaturen an Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung .	2,86	3,28	7,53
 Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des			
Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	91,79	123,89	259,80
davon			
Güter für die persönliche Ausstattung (z. B. Uhren, Schmuck) . . .	6,70	23,46	42,70
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	53,22	53,71	146,34
Pauschalreisen	18,04	17,83	42,82
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen	6,94	12,98	16,33
sonstige Waren und Dienstleistungen	6,88	15,91	11,61
 Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 201,67	4 051,38	6 071,83

Anmerkungen S. 632

Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1996 (Monatsdurchschnitt)



*) Zur Definition der Verbrauchergruppen siehe Seite 637

**6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1993 nach Haushaltsgröße**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
		1 000				
Haushalte insgesamt	7 724	2 536	2 554	1 289	961	384
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	5 566	1 077	2 055	1 165	911	358
und zwar fabrikneu gekauft.	2 839	470	1 213	597	427	132
gebraucht gekauft	3 041	591	935	691	570	254
geleast ¹⁾	128	(23)	(38)	(34)	(25)	/
Kraftrad	503	91	133	119	101	60
und zwar Motorrad, Motorroller	336	69	88	83	63	(32)
Kleinkraftrad	175	/	(44)	(37)	(40)	(29)
Fahrrad	5 735	1 368	1 918	1 172	915	363
Fernsehgerät	7 454	2 346	2 515	1 275	946	372
und zwar Farbfernsehgerät.	7 306	2 258	2 486	1 257	935	371
Schwarzweißfernsehgerät.	481	130	142	96	84	28
Videorecorder	4 043	731	1 401	920	719	272
Videokamera/Camcorder	901	(62)	285	264	220	69
Stereo-Rundfunkgerät.	5 811	1 544	1 997	1 116	830	325
Plattenspieler	4 747	1 259	1 630	929	671	259
CD-Player	3 439	727	1 055	808	617	232
Kassettenrecorder	4 629	1 157	1 525	939	732	276
Radiorecorder	3 427	959	1 140	620	505	203
Tonbandgerät	757	148	280	160	121	49
Heim-, Personalcomputer	1 812	292	442	475	430	173
Photoapparat	6 229	1 539	2 234	1 194	901	362
und zwar Spiegelreflexkamera.	2 498	415	880	567	470	166
Kleinbildkamera	3 598	837	1 300	702	555	204
übrige Kameras	1 629	451	572	291	215	99
Diaprojektor	2 102	325	831	457	368	121
Wohnwagen	230	(21)	81	56	49	(23)
Motor-, Segelboot	72	/	(26)	(17)	(13)	/
Kühlschrank	5 488	1 727	1 812	928	723	299
Gefrierschrank, -truhe	3 860	685	1 410	790	692	283
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	712	876	441	292	105
Geschirrspülmaschine	2 733	286	895	686	607	259
elektrisches Grillgerät	1 459	318	603	273	192	74
Mikrowellengerät	3 415	637	1 109	784	643	242
Nähmaschine	4 401	964	1 613	835	702	288
Bügelmaschine	778	121	346	146	109	57
Waschmaschine	6 865	1 841	2 445	1 259	945	375
Wäschetrockner	1 933	198	619	447	473	196
Telefon	7 569	2 442	2 523	1 273	951	380

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

**7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbstständiger ¹⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger ²⁾
	1 000					
Haushalte insgesamt	7 724	443	383	1 870	1 689	3 339
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	5 566	408	359	1 612	1 412	1 775
und zwar fabrikneu gekauft	2 839	222	204	794	580	1 038
gebraucht gekauft	3 041	211	189	925	923	793
geleast ³⁾	128	(30)	(7)	47	/	/
Krafttrad	503	(41)	30	136	182	114
und zwar Motorrad, Motorroller	336	(29)	24	112	110	(61)
Kleinkrafttrad	175	/	(7)	(24)	(76)	(54)
Fahrrad	5 735	382	348	1 625	1 373	2 007
Fernsehgerät	7 454	427	371	1 791	1 639	3 227
und zwar Farbfernsehgerät	7 306	419	365	1 752	1 619	3 150
Schwarzweißfernsehgerät	481	(39)	38	141	(88)	174
Videorecorder	4 043	265	257	1 156	1 226	1 139
Videokamera/Camcorder	901	83	66	277	284	191
Stereo-Rundfunkgerät	5 811	371	343	1 615	1 399	2 083
Plattenspieler	4 747	294	278	1 339	1 101	1 736
CD-Player	3 439	249	253	1 173	958	807
Kassettenrecorder	4 629	302	288	1 377	1 188	1 475
Radiorecorder	3 427	205	192	862	798	1 369
Tonbandgerät	757	60	55	206	163	273
Heim-, Personalcomputer	1 812	145	162	658	448	398
Photoapparat	6 229	405	358	1 658	1 450	2 358
und zwar Spiegelreflexkamera	2 498	203	203	834	565	693
Kleinbildkamera	3 598	248	207	998	824	1 322
übrige Kameras	1 629	102	85	341	363	738
Diaprojektor	2 102	166	170	614	397	755
Wohnwagen	230	(16)	/	58	(83)	(56)
Motor-, Segelboot	72	/	(6)	(21)	/	(14)
Kühlschrank	5 488	327	278	1 279	1 158	2 446
Gefrierschrank, -truhe	3 860	286	227	887	898	1 562
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	140	125	653	562	945
Geschirrspülmaschine	2 733	312	224	885	587	725
elektrisches Grillgerät	1 459	84	81	331	312	652
Mikrowellengerät	3 415	265	225	1 011	920	995
Nähmaschine	4 401	284	228	1 033	934	1 922
Bügelmaschine	778	71	37	129	134	408
Waschmaschine	6 865	414	352	1 669	1 545	2 885
Wäschetrockner	1 933	218	136	565	489	525
Telefon	7 569	443	381	1 856	1 634	3 256

1) Gewerbebetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 2) einschl. Arbeitsloser, Student – 3) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte							
	ins- gesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 1 600	1 600 2 500	2 500 3 500	3 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	10 000 35 000
		1 000						
Haushalte insgesamt	7 724	1 174	1 971	1 674	1 619	935	208	103
darunter verfügbaren über								
Personenkraftwagen	5 566	316	1 147	1 373	1 497	895	199	97
und zwar fabriken gekauft	2 839	123	467	680	795	546	142	75
gebraucht gekauft	3 041	185	679	731	807	469	96	39
geleast ¹⁾	128	/	/	(20)	(29)	(30)	/	/
Kraftrad	503	(39)	(88)	108	143	89	(22)	(10)
und zwar Motorrad, Motorroller	336	(18)	(57)	72	97	65	(17)	(9)
Kleinkraftrad	175	/	/	(37)	47	(26)	/	/
Fahrrad	5 735	626	1 243	1 317	1 390	842	187	92
Fernsehgerät	7 454	1 070	1 890	1 638	1 593	918	206	99
und zwar Farbfernsehgerät	7 306	1 007	1 845	1 621	1 578	912	204	99
Schwarzweißfernsehgerät	481	(78)	97	85	110	80	(21)	/
Videorecorder	4 043	252	789	988	1 127	657	145	74
Videokamera/Camcorder	901	/	(102)	220	306	179	51	(31)
Stereo-Rundfunkgerät	5 811	611	1 359	1 335	1 375	824	187	93
Plattenspieler	4 747	522	1 066	1 065	1 142	690	163	74
CD-Player	3 439	256	652	776	917	617	145	68
Kassettenrecorder	4 629	454	1 063	1 069	1 113	674	158	71
Radiorecorder	3 427	443	785	771	774	473	111	51
Tonbandgerät	757	(46)	131	171	201	137	49	(20)
Heim-, Personalcomputer	1 812	145	263	363	517	379	92	43
Photoapparat	6 229	648	1 398	1 459	1 501	891	200	98
und zwar Spiegelreflexkamera	2 498	142	395	589	708	472	125	56
Kleinbildkamera	3 598	335	769	829	886	561	131	66
übrige Kameras	1 629	217	405	355	360	216	43	(22)
Diaprojektor	2 102	(99)	335	467	609	425	111	53
Wohnwagen	230	/	(32)	(57)	77	43	(9)	/
Motor-, Segelboot	72	/	/	/	(19)	(16)	/	/
Kühlschrank	5 488	831	1 368	1 145	1 173	692	162	81
Gefrierschrank, -truhe	3 860	304	781	857	1 010	637	151	80
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	267	614	592	531	321	67	(31)
Geschirrspülmaschine	2 733	(98)	326	563	824	628	170	91
elektrisches Grillgerät	1 459	(115)	336	347	372	200	53	(25)
Mikrowellengerät	3 415	226	668	776	939	579	131	71
Nähmaschine	4 401	435	996	1 049	1 044	628	144	69
Bügelmaschine	778	(57)	129	181	192	145	38	(20)
Waschmaschine	6 865	831	1 652	1 569	1 560	908	202	101
Wäschetrockner	1 933	(80)	263	414	555	413	115	69
Telefon	7 569	1 104	1 923	1 647	1 613	930	208	103

*) Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen. – 1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

9. Private Haushalte*) im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und ausgewählten Vermögensformen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Vermögensform Jahr	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... war				
		Selbstständiger ¹⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichterwerbstätiger ²⁾
... % der Haushalte verfügten über die angegebene Vermögensform						
Sparguthaben 1983	86,9	86,6	95,1	91,7	88,8	82,2
	84,2	83,8	94,4	92,1	84,8	79,2
	1993	89,3	84,2	96,9	93,0	89,2	86,6
Bausparverträge . . . 1983	32,1	51,0	66,7	47,1	37,9	13,8
	29,7	45,5	61,8	41,6	40,7	13,9
	1993	34,5	37,3	62,4	46,7	47,7	17,8
Lebensversicherungssverträge ³⁾ . . . 1983	68,7	82,7	75,9	75,0	81,1	56,3
	64,5	83,0	77,7	71,2	76,4	52,6
	1993	69,6	82,4	81,1	77,6	82,3	55,6
Wertpapiere ⁴⁾ 1983	25,1	33,2	30,5	31,3	21,4	21,7
	24,9	35,5	31,9	34,4	20,4	20,3
	1993	42,4	51,5	54,6	51,4	37,8	36,7

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – 1) einschl. Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 2) einschl. Arbeitsloser, Student – 3) einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungsverträgen u. ä. – 4) bewertet zum Tageskurs

10. Private Haushalte*) mit Kreditverpflichtungen) und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Stellung der Bezugsperson im Beruf	Haushalte			Durchschnittliche Restschuld ¹⁾ je Haushalt mit Restschuld	
	insgesamt	darunter mit Kreditverpflichtungen			
	Jahr	1 000	%		DM
Selbstständiger ²⁾	1983	404	(74)	(18,3)	(22 915)
	1988	389	80	20,6	25 213
	1993	462	97	21,0	16 279
Beamter	1983	406	89	21,9	10 140
	1988	395	99	25,1	11 644
	1993	383	80	20,9	11 369
Angestellter	1983	1 484	327	22,0	10 474
	1988	1 443	372	25,8	11 960
	1993	1 874	451	24,1	10 734
Arbeiter	1983	1 392	367	26,4	8 643
	1988	1 319	401	30,4	10 985
	1993	1 636	481	29,4	10 296
Nichterwerbstätiger ³⁾	1983	2 828	233	8,2	7 041
	1988	3 172	312	9,8	8 787
	1993	3 423	336	9,8	6 697
Insgesamt	1983	6 514	1 090	16,7	9 941
	1988	6 718	1 265	18,8	11 728
	1993	7 778	1 445	18,6	10 057

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – **) Kreditverpflichtungen ohne Hypotheken, Baudarlehen u. ä. – 1) einschl. Zinsen – 2) einschl. Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 3) einschl. Arbeitsloser, Student

11. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Haushaltsgröße Stellung der Bezugsperson im Beruf Jahr		Haushalte		Einheitswert ¹⁾	Tilgung/ Zinsen (jährlich) ²⁾	Restschuld (einschl. Zinsen) ³⁾
		insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz			
		1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in DM		
Haushalte mit Person(en)						
1	1983	2 094	17,1	40 673	8 633	67 719
	1988	2 319	18,6	43 344	8 225	75 668
	1993	2 549	22,4	42 271	10 246	84 154
2	1983	2 019	39,0	42 829	8 072	73 467
	1988	2 188	43,5	44 747	8 310	70 586
	1993	2 561	46,6	50 588	13 470	100 482
3	1983	1 119	46,5	49 037	10 839	82 317
	1988	1 136	48,6	52 803	10 275	90 882
	1993	1 300	51,5	52 855	14 235	128 479
4	1983	896	54,7	53 574	11 796	105 383
	1988	778	56,6	56 374	11 851	115 556
	1993	960	60,9	58 432	17 022	153 685
5 und mehr	1983	385	66,5	57 560	11 478	108 295
	1988	297	67,0	53 786	14 212	131 492
	1993	408	62,5	59 782	17 787	188 556
Haushalte insgesamt	1983	6 514	37,0	47 594	10 167	87 490
	1988	6 718	38,3	48 928	10 202	92 795
	1993	7 778	42,1	51 720	14 531	127 128
Soziale Stellung						
Selbständiger ⁴⁾	1983	404	69,1	82 012	20 314	142 652
	1988	389	69,4	79 365	18 667	155 930
	1993	462	69,5	88 805	28 758	248 131
Beamter	1983	406	51,7	47 999	11 166	109 086
	1988	395	52,9	50 578	11 442	109 632
	1993	383	59,5	52 243	15 441	131 099
Angestellter	1983	1 484	44,3	49 743	11 320	106 812
	1988	1 443	42,6	50 658	11 867	112 345
	1993	1 874	45,3	52 317	16 313	145 085
Arbeiter	1983	1 392	33,4	42 367	7 667	63 766
	1988	1 319	35,9	42 118	7 324	71 563
	1993	1 636	36,7	43 685	10 881	99 210
Nichterwerbstätiger ⁵⁾	1983	2 828	28,3	36 684	4 572	37 311
	1988	3 172	31,7	42 587	6 174	49 265
	1993	3 423	37,3	45 679	8 206	59 535

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – 1) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 2) bezogen auf Haushalte mit Tilgungs-/Zinszahlungen – 3) bezogen auf Haushalte mit Restschuld – 4) einschl. Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 5) einschl. Arbeitsloser, Student

12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1993 nach Haushaltsgröße und Stellung der Bezugsperson im Beruf

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte					
		ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	7 778	2 549	2 561	1 300	960	408
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	6 944	2 158	2 343	1 192	895	356
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	11 871	9 988	14 145	11 080	12 303	9 885
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	2 686	470	798	629	552	238
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	10 410	7 814	10 188	10 405	12 282	11 951
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	3 297	828	1 202	615	488	164
durchschnittliches Guthaben ¹⁾²⁾	DM	41 705	35 776	49 782	38 615	36 879	37 647
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	1 260	307	473	245	171	64
durchschnittliches Guthaben ¹⁾³⁾	DM	31 452	22 886	32 807	31 659	40 424	37 678
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾⁴⁾	1 000	5 413	1 305	1 859	1 085	817	347
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	3 274	570	1 194	670	585	255

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte					
		ins- gesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... war				
			Selbstän- diger ⁵⁾	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Nichter- werbs- tätiger ⁶⁾
Haushalte insgesamt	1 000	7 778	462	383	1 874	1 636	3 423
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	6 944	406	371	1 742	1 460	2 965
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	11 871	14 788	11 997	10 910	9 158	13 356
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	2 686	180	239	876	780	611
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	10 410	13 552	14 017	11 334	8 455	9 243
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	3 297	248	209	964	619	1 257
durchschnittliches Guthaben ¹⁾²⁾	DM	41 705	74 404	40 039	34 394	22 872	50 399
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	1 260	139	89	365	203	464
durchschnittliches Guthaben ¹⁾³⁾	DM	31 452	58 405	31 388	29 585	22 189	28 908
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾⁴⁾	1 000	5 413	397	311	1 455	1 346	1 903
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz. . .	1 000	3 274	321	228	849	601	1 276

^{*)} ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – 1) je Haushalt mit der jeweiligen Anlageart – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) z. B. Festgelder, Berlin-Darlehen – 4) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungsverträgen u. ä. – 5) einschl. Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 6) einschl. Arbeitsloser, Student

Kernstück der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist die sogenannte Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts. Die Entstehungsrechnung gibt Aufschluß über Art und Umfang der Produktion von Waren und Dienstleistungen. Wie die im Zuge des Produktionsprozesses entstandenen Einkommen verteilt werden, steht im Mittelpunkt der Verteilungsrechnung. In der Verwendungsrechnung wird dagegen nachgewiesen, wie die Waren und Dienstleistungen verwandt worden sind.

Schematische Herleitung wichtiger Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Entstehungsrechnung	Verteilungsrechnung	Verwendungsrechnung
Produktionswert	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
J. Vorleistungen	+ Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt	+ Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
= Unbereinigte Bruttowertschöpfung	= <i>Netto sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen):</i>	= <i>Brutto sozialprodukt zu Marktpreisen:</i>
J. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Privater Verbrauch
= Bereinigte Bruttowertschöpfung	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Staatsverbrauch
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	+ Empfangene laufende Übertragungen	Bruttoanlageinvestitionen
= <i>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</i>	J. Geleistete laufende Übertragungen	Vorratsveränderung
J. Abschreibungen	= <i>Verfügbares Einkommen</i>	Außenbeitrag
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	J. Letzter Verbrauch	
J. Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	= Ersparnis	
= <i>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)</i>		

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der einbehaltenen Umsatzsteuer und der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Durch Verminderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen um die Produktionssteuern und Erhöhung um die Subventionen ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann, können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. Durch Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben zur bereinigten Wertschöpfung aller Bereiche ergibt sich das Inlandsprodukt.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Nichtabziehbare Umsatzsteuer

Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her betrachtet, umschließt die nichtabziehbare Umsatzsteuer das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung lt. Umsatzsteuergesetz hätten zahlen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz sowie bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem BerlInförderungsgesetz.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Wohnbevölkerung

Dem Wohnbevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten, dabei Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen umfaßt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossen sind.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen gelten alle Einkommen, die durch direkte (persönliche) oder indirekte (kapitalmäßige) Beteiligung an einem Produktionsprozeß erworben werden.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird aufgrund der Tätigkeit als Arbeitnehmer erworben und umfaßt die Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer (z. B. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhigstellungsverpflichtungen der Unternehmen).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wird aufgrund der Tätigkeit als Selbständiger und/oder aufgrund der Bereitstellung von Geld oder Sachvermögen für produktive Zwecke erzielt; es umfaßt Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, sonstige Ausschüttungen und Entnahmen von Gewinnen sowie einbehaltene Gewinne.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen entspricht dem Geldbetrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Als laufende Übertragungen werden die Geldleistungen bezeichnet, die aufgrund wirtschafts- und finanzpolitischer Regelungen, sozialpolitischer Maßnahmen u. ä. ohne ökonomische Gegenleistung erfolgen und sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. B. direkte und indirekte Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und anderes).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Marktwert aller Güter, die Inländer (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässige Personen und Institutionen) durch Teilnahme am Produktionsprozeß im In- und Ausland für die Zwecke der letzten Verwendung (letzter Verbrauch, Bruttoinvestitionen, Außenbeitrag) produziert haben.

Privater Verbrauch

Der private Verbrauch umfaßt die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfaßt die Aufwendungen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung für Leistungen, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen stellen die Käufe dauerhafter reproduzierbarer Güter für Produktionszwecke (Ausrüstungen und Bauten) durch Unternehmen, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Staat dar.

Vorratsveränderung

Die Vorratsveränderung entspricht im Unternehmenssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei eigenen Erzeugnissen und Vorprodukten einschließlich Handelsware und im Staatssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei Gütern, die der Staat aus Gründen der Vorratshaltung anschafft.

Außenbeitrag

Der Außenbeitrag stellt die Differenz zwischen Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschließlich Faktorleistungen im Verkehr Nordrhein-Westfalens mit der übrigen Welt dar.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer im Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker, selbständige Ärzte und Anwälte sowie andere freiberufliche Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z. B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 – 1996

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1991			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am früheren Bundesgebiet %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am früheren Bundesgebiet %
1970	194 734	x	100	28,8	446 889	x	100	29,0
1975	289 187	+3,2	149	28,2	484 370	-2,1	108	28,2
1980	402 699	+5,1	207	27,4	554 901	+0,3	124	27,5
1985	481 812	+4,1	247	26,4	564 222	+1,8	126	26,4
1986	505 898	+5,0	260	26,3	572 997	+1,6	128	26,2
1987	518 403	+2,5	266	26,0	576 178	+0,6	129	26,0
1988	543 530	+4,8	279	25,9	594 849	+3,2	133	25,9
1989	574 720	+5,7	295	25,8	614 847	+3,4	138	25,8
1990	621 436	+8,1	319	25,6	644 743	+4,9	144	25,6
1991	673 410	+8,4	346	25,4	673 410	+4,4	151	25,4
1992	710 298	+5,5	365	25,3	680 934	+1,1	152	25,3
1993	716 889	+0,9	368	25,2	666 879	-2,1	149	25,2
1994	747 003	+4,2	384	25,2	681 178	+2,1	152	25,2
1995	777 028	+4,0	399	25,3	693 070	+1,7	155	25,3
1996	788 333	+1,5	405	25,1	698 414	+0,8	156	25,1

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen 1970 – 1996

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1991			
	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	früheres Bundesgebiet = 100	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	früheres Bundesgebiet = 100
1970	27 962	x	100	110	64 168	x	100	110
1975	42 086	+6,0	151	107	70 491	+0,6	110	107
1980	56 440	+3,5	202	103	77 771	-1,3	121	104
1985	70 061	+3,4	251	102	82 044	+1,2	128	102
1986	72 760	+3,9	260	101	82 410	+0,4	128	101
1987	74 242	+2,0	266	101	82 516	+0,1	129	101
1988	77 300	+4,1	276	101	84 599	+2,5	132	100
1989	80 421	+4,0	288	100	86 036	+1,7	134	100
1990	84 872	+5,5	304	100	88 055	+2,3	137	99
1991	90 032	+6,1	322	99	90 032	+2,2	140	99
1992	94 345	+4,8	337	99	90 445	+0,5	141	99
1993	96 832	+2,6	346	99	90 077	-0,4	140	99
1994	102 050	+5,4	365	99	93 058	+3,3	145	99
1995	107 187	+5,0	383	99	95 605	+2,7	149	99
1996	109 533	+2,2	392	98	97 039	+1,5	151	98

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
Mill.					
1	1970	167 102	5 186	161 916	15 372
2	1975	243 039	10 447	232 592	30 174
3	1980	331 182	14 809	316 372	43 763
4	1985	400 417	22 309	378 108	52 307
5	1986	420 303	22 017	398 286	54 754
6	1987	426 541	21 425	405 116	56 795
7	1988	449 362	22 091	427 271	58 110
8	1989	475 651	22 831	452 820	59 687
9	1990	514 487	24 646	489 841	63 411
10	1991	555 143	26 281	528 862	67 922
11	1992	584 558	29 132	555 426	72 801
12	1993	585 804	30 508	554 575	75 507
13	1994	609 807	31 255	578 552	76 203
14	1995	636 398	31 946	604 452	78 605
15	1996	646 644	32 968	613 677	79 634
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	90,0	2,8	87,2	8,3
17	1975	86,9	3,7	83,2	10,8
18	1980	86,1	3,9	82,3	11,4
19	1985	86,0	4,8	81,2	11,2
20	1986	85,9	4,5	81,4	11,2
21	1987	85,6	4,3	81,3	11,4
22	1988	85,9	4,2	81,7	11,1
23	1989	86,3	4,1	82,1	10,8
24	1990	86,5	4,1	82,3	10,7
25	1991	86,5	4,1	82,4	10,6
26	1992	86,2	4,3	81,9	10,7
27	1993	85,7	4,5	81,3	11,1
28	1994	86,1	4,4	81,6	10,8
29	1995	86,1	4,3	81,8	10,6
30	1996	86,1	4,4	81,7	10,6
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1975	145	201	144	196
33	1980	198	286	195	285
34	1985	240	430	234	340
35	1986	252	425	246	356
36	1987	255	413	250	369
37	1988	269	426	264	378
38	1989	285	440	280	388
39	1990	308	475	303	412
40	1991	332	507	327	442
41	1992	350	562	343	474
42	1993	350	588	343	491
43	1994	365	603	357	496
44	1995	381	616	373	511
45	1996	387	636	379	518
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1975	+2,4	+ 7,6	+2,1	+8,6
48	1980	+4,2	+ 8,8	+4,0	+9,4
49	1985	+4,3	+ 0,3	+4,6	+3,8
50	1986	+5,0	- 1,3	+5,3	+4,7
51	1987	+1,5	- 2,7	+1,7	+3,7
52	1988	+5,4	+ 3,1	+5,5	+2,3
53	1989	+5,9	+ 3,4	+6,0	+2,7
54	1990	+8,2	+ 8,0	+8,2	+6,2
55	1991	+7,9	+ 6,6	+8,0	+7,1
56	1992	+5,3	+10,8	+5,0	+7,2
57	1993	+0,1	+ 4,7	-0,2	+3,7
58	1994	+4,2	+4,2	+4,3	+0,9
59	1995	+4,4	+ 2,2	+4,5	+3,2
60	1996	+1,6	+ 3,2	+1,5	+1,3

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 1970 – 1996

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
3 235	180 524	2 175	12 035	194 734	1
6 315	269 081	2 930	17 176	289 187	2
9 646	369 782	3 675	29 242	402 699	3
12 770	443 185	4 289	34 338	481 812	4
14 016	467 056	4 409	34 433	505 898	5
14 849	476 780	4 939	36 704	518 403	6
15 462	500 842	5 020	37 668	543 530	7
16 067	528 574	6 013	40 133	574 720	8
17 214	570 466	6 403	44 567	621 436	9
18 889	615 673	7 461	50 277	673 410	10
20 621	648 848	7 665	53 786	710 298	11
21 739	651 821	6 992	58 076	716 889	12
22 651	677 405	7 414	62 184	747 003	13
23 906	706 964	7 717	62 347	777 028	14
25 038	718 349	7 641	62 343	788 333	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
1,7	97,2	1,2	6,5	104,9	16
2,3	96,3	1,0	6,1	103,5	17
2,5	96,1	1,0	7,6	104,7	18
2,7	95,2	0,9	7,4	103,5	19
2,9	95,5	0,9	7,0	103,4	20
3,0	95,7	1,0	7,4	104,1	21
3,0	95,8	1,0	7,2	103,9	22
2,9	95,9	1,1	7,3	104,2	23
2,9	95,9	1,1	7,5	104,4	24
2,9	95,9	1,2	7,8	104,9	25
3,0	95,7	1,1	7,9	104,8	26
3,2	95,5	1,0	8,5	105,1	27
3,2	95,6	1,0	8,8	105,4	28
3,2	95,7	1,0	8,4	105,2	29
3,3	95,6	1,0	8,3	104,9	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
195	149	135	143	149	32
298	205	169	243	207	33
395	245	197	285	247	34
433	259	203	286	260	35
459	264	227	305	266	36
478	277	231	313	279	37
497	293	276	333	295	38
532	316	294	370	319	39
584	341	343	418	346	40
637	359	352	447	365	41
672	361	322	483	368	42
700	375	341	517	384	43
739	392	355	518	399	44
774	398	351	518	405	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+8,4	+3,0	+14,2	+ 4,7	+3,2	47
+9,3	+4,7	+ 5,2	+11,0	+5,1	48
+6,9	+4,5	- 0,7	- 1,3	+4,1	49
+9,8	+5,4	+ 2,8	+ 0,3	+5,0	50
+5,9	+2,1	+12,0	+ 6,6	+2,5	51
+4,1	+1,6	+ 1,6	+ 2,6	+4,8	52
+3,9	+5,5	+19,8	+ 6,5	+5,7	53
+7,1	+7,9	+ 6,9	+11,0	+8,1	54
+9,7	+7,9	+16,5	+12,8	+8,4	55
+9,2	+5,4	+ 2,7	+ 7,0	+5,5	56
+5,4	+0,5	- 8,8	+ 8,0	+0,9	57
+4,2	+3,9	+ 6,0	+ 7,1	+4,2	58
+5,5	+4,4	+ 4,1	+ 0,3	+4,0	59
+4,7	+1,6	- 1,0	- 0	+1,5	60

4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowert				
		insgesamt	davon			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
Mill.						
1	1970	167 102	3 627	10 242	78 619	14 620
2	1975	243 039	4 677	15 477	103 866	17 492
3	1980	331 182	4 812	21 081	131 992	25 083
4	1985	400 417	4 894	27 392	152 905	22 912
5	1986	420 303	5 199	26 157	163 411	23 652
6	1987	426 541	4 602	26 838	162 560	23 617
7	1988	449 362	4 881	25 259	172 602	25 122
8	1989	475 651	5 683	25 507	182 007	26 968
9	1990	514 487	5 587	26 317	195 162	30 230
10	1991	555 143	5 728	28 101	204 261	32 312
11	1992	584 558	5 687	28 475	204 774	35 573
12	1993	585 084	4 962	26 298	191 874	35 157
13	1994	609 807	4 807	27 289	196 262	36 122
14	1995	636 398	4 898	27 110	203 030	37 204
15	1996	646 644	5 167	24 328	202 292	35 772
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
16	1970	90,0	2,0	5,5	42,3	7,9
17	1975	86,9	1,7	5,5	37,2	6,3
18	1980	86,1	1,3	5,5	34,3	6,5
19	1985	86,0	1,1	5,9	32,8	4,9
20	1986	85,9	1,1	5,3	33,4	4,8
21	1987	85,6	0,9	5,4	32,6	4,7
22	1988	85,9	0,9	4,8	33,0	4,8
23	1989	86,3	1,0	4,6	33,0	4,9
24	1990	86,5	0,9	4,4	32,8	5,1
25	1991	86,5	0,9	4,4	31,8	5,0
26	1992	86,2	0,8	4,2	30,2	5,2
27	1993	85,7	0,7	4,1	28,1	5,2
28	1994	86,1	0,7	3,9	27,7	5,1
29	1995	86,1	0,7	3,7	27,5	5,0
30	1996	86,1	0,7	3,2	26,9	4,8
Meßzahl						
31	1970	100	100	100	100	100
32	1975	145	129	151	132	120
33	1980	198	133	206	168	172
34	1985	240	135	267	194	157
35	1986	252	143	255	208	162
36	1987	255	127	262	207	162
37	1988	269	135	247	220	172
38	1989	285	157	249	232	184
39	1990	308	154	257	248	207
40	1991	332	158	274	260	221
41	1992	350	157	278	260	243
42	1993	350	137	276	244	240
43	1994	365	133	266	250	247
44	1995	381	135	265	258	254
45	1996	387	142	238	257	245
Veränderung gegenüber						
46	1970	x	x	x	x	x
47	1975	+2,4	+12,8	+ 5,1	-2,1	- 3,6
48	1980	+4,2	- 0,3	+ 8,3	+0,3	+10,7
49	1985	+4,3	+ 0,3	+ 2,7	+6,0	- 3,1
50	1986	+5,0	+ 6,2	- 4,5	+6,9	+ 3,2
51	1987	+1,5	-11,5	+ 2,6	-0,5	- 0,2
52	1988	+5,4	+ 6,1	- 5,9	+6,2	+ 6,4
53	1989	+5,9	+16,4	+ 1,0	+5,4	+ 7,3
54	1990	+8,2	- 1,7	+ 3,2	+7,2	+12,1
55	1991	+7,9	+ 2,5	+ 6,8	+4,7	+ 6,9
56	1992	+5,3	- 0,7	+ 1,3	+0,3	+10,1
57	1993	+0,1	-12,8	- 0,6	-6,3	- 1,2
58	1994	+4,2	- 3,1	- 3,6	+2,3	+ 2,7
59	1995	+4,4	+ 1,9	- 0,7	+3,4	+ 3,0
60	1996	+1,6	+ 5,5	-10,3	-0,4	- 3,8

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

in jeweiligen Preisen 1970 – 1996 nach Wirtschaftsbereichen

Schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
19 749	9 609	5 570	9 403	15 664	1
28 563	14 849	11 324	17 732	29 059	2
38 303	21 029	15 572	24 957	48 353	3
43 360	25 143	23 059	35 892	64 861	4
46 044	25 705	23 008	37 860	69 467	5
47 880	26 278	22 405	38 697	73 665	6
51 445	27 144	23 624	40 250	79 036	7
54 120	29 044	24 802	42 566	84 956	8
61 822	30 481	25 215	44 559	95 115	9
69 243	33 375	27 555	46 977	107 590	10
72 252	36 130	30 592	50 924	120 152	11
71 798	36 661	31 753	55 249	129 332	12
74 296	37 698	34 412	59 589	139 333	13
76 710	39 314	35 758	64 222	148 152	14
77 406	37 612	37 589	69 322	157 156	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,6	5,2	3,0	5,1	8,4	16
10,2	5,3	4,1	6,3	10,4	17
10,0	5,5	4,0	6,5	12,6	18
9,3	5,4	5,0	7,7	13,9	19
9,4	5,3	4,7	7,7	14,2	20
9,6	5,3	4,5	7,8	14,8	21
9,8	5,2	4,5	7,7	15,1	22
9,8	5,3	4,5	7,7	15,4	23
10,4	5,1	4,2	7,5	16,0	24
10,8	5,2	4,3	7,3	16,8	25
10,7	5,3	4,5	7,5	17,7	26
10,5	5,4	4,7	8,1	19,0	27
10,5	5,3	4,9	8,4	19,7	28
10,4	5,3	4,8	8,7	20,1	29
10,3	5,0	5,0	9,2	20,9	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
145	155	203	189	186	32
194	219	280	265	309	33
220	262	414	382	414	34
233	267	413	401	443	35
242	273	402	412	470	36
260	282	424	428	505	37
274	302	445	453	542	38
313	317	453	474	607	39
351	347	495	500	687	40
366	376	549	542	767	41
364	382	570	588	826	42
376	392	618	634	890	43
388	409	642	683	946	44
392	391	675	737	1 003	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+ 5,6	+3,7	+ 9,9	+13,9	+ 7,2	47
- 2,2	+3,6	+ 8,1	+ 9,7	+13,0	48
+ 3,2	+3,8	+ 0,1	+ 5,1	+ 6,4	49
+ 6,2	+2,2	- 0,2	+ 4,9	+ 7,1	50
+ 4,0	+2,2	- 2,6	+ 2,8	+ 6,0	51
+ 7,4	+3,3	+ 5,4	+ 4,0	+ 7,3	52
+ 5,2	+7,0	+ 5,0	+ 5,8	+ 7,5	53
+14,2	+4,9	+ 1,7	+ 4,7	+12,0	54
+12,0	+9,5	+ 9,3	+ 5,4	+13,1	55
+ 4,3	+8,3	+11,0	+ 8,4	+11,7	56
- 0,6	+1,5	+ 3,8	+ 8,5	+ 7,6	57
+ 3,5	+2,8	+ 8,4	+ 7,9	+ 7,7	58
+ 3,2	+4,3	+ 3,9	+ 7,8	+ 6,3	59
+ 0,9	-4,3	+ 5,1	+ 7,9	+ 6,1	60

5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
Mill.					
1	1970	371 569	11 368	360 201	42 220
2	1975	395 599	14 329	381 270	52 272
3	1980	453 658	19 321	434 337	60 411
4	1985	462 624	21 573	441 051	63 740
5	1986	470 538	22 715	447 823	64 614
6	1987	470 510	23 736	446 773	65 302
7	1988	488 612	24 657	463 955	65 749
8	1989	507 149	25 454	481 694	65 816
9	1990	533 469	26 982	506 486	67 327
10	1991	555 143	26 281	528 862	67 822
11	1992	559 354	26 688	532 666	69 407
12	1993	546 542	27 907	518 635	70 059
13	1994	559 083	29 352	529 732	70 143
14	1995	571 617	30 475	541 143	70 334
15	1996	578 816	32 830	545 986	70 484
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	87,8	2,7	85,1	10,0
17	1975	86,1	3,1	82,9	11,4
18	1980	85,9	3,7	82,3	11,4
19	1985	85,4	4,0	81,4	11,8
20	1986	85,3	4,1	81,2	11,7
21	1987	85,1	4,3	80,8	11,8
22	1988	85,5	4,3	81,2	11,5
23	1989	85,9	4,3	81,6	11,1
24	1990	86,2	4,4	81,9	10,8
25	1991	86,5	4,1	82,4	10,6
26	1992	86,3	4,1	82,2	10,7
27	1993	85,8	4,4	81,5	11,0
28	1994	86,0	4,5	81,5	10,8
29	1995	86,2	4,6	81,6	10,6
30	1996	86,2	4,9	81,3	10,5
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1975	106	126	106	124
33	1980	122	170	121	143
34	1985	125	190	122	151
35	1986	127	200	124	153
36	1987	127	209	124	155
37	1988	131	217	129	156
38	1989	136	224	134	156
39	1990	144	237	141	159
40	1991	149	231	147	161
41	1992	151	235	148	164
42	1993	147	245	144	166
43	1994	150	258	147	166
44	1995	154	268	150	167
45	1996	156	289	152	167
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1975	-3,1	+2,2	-3,3	+2,9
48	1980	-0,4	+1,2	-0,4	+3,5
49	1985	+2,5	+4,8	+2,4	+1,6
50	1986	+1,7	+5,3	+1,5	+1,4
51	1987	-0	+4,5	-0,2	+1,1
52	1988	+3,8	+3,9	+3,8	+0,7
53	1989	+3,8	+3,2	+3,8	+0,1
54	1990	+5,2	+6,0	+5,1	+1,7
55	1991	+4,2	-2,6	+4,4	+1,5
56	1992	+0,8	+1,6	+0,7	+2,2
57	1993	-2,3	+4,6	-2,6	+0,9
58	1994	+2,3	+5,2	+2,1	+0,1
59	1995	+2,2	+3,8	+2,2	+0,3
60	1996	+1,3	+7,7	+0,9	+0,2

*) in Preisen von 1991 – 1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in konstanten Preisen*) 1970 – 1996

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
9 639	412 060	2 777	32 051	446 889	1
11 786	445 328	3 443	35 599	484 370	2
13 891	508 639	4 283	41 979	554 901	3
15 529	520 320	4 798	39 104	564 222	4
16 334	528 771	4 955	39 271	572 997	5
16 797	528 872	5 675	41 631	576 178	6
17 190	546 894	5 703	42 253	594 849	7
17 621	565 131	6 174	43 542	614 847	8
18 187	591 600	6 645	46 498	644 743	9
18 889	615 673	7 461	50 277	673 410	10
19 592	621 664	7 308	51 962	680 934	11
20 078	608 773	6 659	51 448	666 879	12
20 643	620 518	6 647	54 014	681 178	13
21 189	632 666	6 944	53 460	693 070	14
21 875	638 344	6 867	53 203	698 414	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
2,3	97,3	0,7	7,6	105,5	16
2,6	96,9	0,7	7,7	105,4	17
2,6	96,3	0,8	8,0	105,1	18
2,9	96,0	0,9	7,2	104,1	19
3,0	95,9	0,9	7,1	103,9	20
3,0	95,7	1,0	7,5	104,3	21
3,0	95,7	1,0	7,4	104,1	22
3,0	95,7	1,0	7,4	104,1	23
2,9	95,6	1,1	7,5	104,2	24
2,9	95,9	1,2	7,8	104,9	25
3,0	95,9	1,1	8,0	105,0	26
3,2	95,6	1,0	8,1	104,7	27
3,2	95,5	1,0	8,3	104,8	28
3,2	95,4	1,0	8,1	104,5	29
3,3	95,1	1,0	7,9	104,1	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
122	108	124	111	108	32
144	123	154	131	124	33
161	126	173	122	126	34
169	128	178	123	128	35
174	128	204	130	129	36
178	133	205	132	133	37
183	137	222	136	138	38
189	144	239	145	144	39
196	149	269	157	151	40
203	151	263	162	152	41
208	148	240	161	149	42
214	151	239	169	152	43
220	154	250	167	155	44
227	155	247	166	156	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+2,7	-2,5	+19,0	+1,3	-2,1	47
+3,2	+0,1	+ 9,5	+1,6	+0,3	48
+3,8	+2,3	+ 4,0	-4,6	+1,8	49
-5,2	+1,6	+ 3,3	+0,4	+1,6	50
+2,8	+0	+14,5	+6,0	+0,6	51
+2,3	+3,4	+ 0,5	+1,5	+3,2	52
+2,5	+3,3	+ 8,3	+3,1	+3,4	53
+3,2	+4,7	+ 7,6	+6,8	+4,9	54
+3,9	+4,1	+12,3	+8,1	+4,4	55
+3,7	+1,0	- 2,0	+3,4	+1,1	56
+2,5	-2,1	- 8,9	-1,0	-2,1	57
+2,8	+1,9	- 0,2	+5,0	+2,1	58
+2,6	+2,0	+ 4,5	-1,0	+1,7	59
+3,2	+0,9	- 1,1	-0,5	+0,8	60

6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

		Bruttowert davon				
Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
Mill.						
1	1970	371 569	4 175	26 229	162 715	35 799
2	1975	395 599	4 569	23 881	164 219	34 321
3	1980	453 658	4 723	28 881	181 512	35 098
4	1985	462 624	4 901	26 849	179 582	30 102
5	1986	470 538	5 384	25 686	180 685	29 899
6	1987	470 510	4 870	26 199	175 639	28 906
7	1988	488 612	4 988	25 087	183 238	30 038
8	1989	507 149	5 452	25 910	189 882	31 143
9	1990	533 469	5 780	26 045	199 919	32 378
10	1991	555 143	5 728	28 101	204 261	32 312
11	1992	559 354	6 936	27 092	198 233	32 813
12	1993	546 542	6 229	26 295	184 025	31 101
13	1994	559 083	5 826	25 507	187 680	31 256
14	1995	571 617	6 118	25 771	188 602	31 313
15	1996	578 816	6 554	25 984	186 580	29 942
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
16	1970	87,8	1,0	6,2	38,4	8,5
17	1975	86,1	1,0	5,2	35,7	7,5
18	1980	85,9	0,9	5,5	34,4	6,6
19	1985	85,4	0,9	5,0	33,1	5,6
20	1986	85,3	1,0	4,7	32,8	5,4
21	1987	85,1	0,9	4,7	31,8	5,2
22	1988	85,5	0,9	4,4	32,1	5,3
23	1989	85,9	0,9	4,4	32,2	5,3
24	1990	86,2	0,9	4,2	32,3	5,2
25	1991	86,5	0,9	4,4	31,8	5,0
26	1992	86,3	1,1	4,2	30,6	5,1
27	1993	85,8	1,0	4,1	28,9	4,9
28	1994	86,0	0,9	3,9	28,9	4,8
29	1995	86,2	0,9	3,9	28,4	4,7
30	1996	86,2	1,0	3,9	27,8	4,5
Meßzahl						
31	1970	100	100	100	100	100
32	1975	106	109	91	101	96
33	1980	122	113	110	112	98
34	1985	125	117	102	110	84
35	1986	127	129	98	111	84
36	1987	127	117	100	108	81
37	1988	131	119	96	113	84
38	1989	136	131	99	117	87
39	1990	144	138	99	123	90
40	1991	149	137	107	126	90
41	1992	151	166	103	122	92
42	1993	147	149	100	113	87
43	1994	150	140	97	115	87
44	1995	154	147	98	116	87
45	1996	156	157	99	115	84
Veränderung gegenüber						
46	1970	x	x	x	x	x
47	1975	-3,1	+ 0,1	-13,0	-5,0	-4,4
48	1980	-0,4	+ 4,0	+ 1,9	-2,9	+0,2
49	1985	+2,5	+ 1,1	+ 1,2	+2,8	-3,6
50	1986	+1,7	+ 9,8	- 4,3	+0,6	-0,7
51	1987	-0	- 9,5	+ 2,0	-2,8	-3,3
52	1988	+3,8	+ 2,4	- 4,2	+4,3	+3,9
53	1989	+3,8	+ 9,3	+ 3,3	+3,6	+3,7
54	1990	+5,2	+ 6,0	+ 0,5	+5,3	+4,0
55	1991	+4,1	- 0,9	+ 7,9	+2,2	-0,2
56	1992	+0,8	+21,1	- 3,6	-3,0	+1,5
57	1993	-2,3	-10,2	- 2,9	-7,2	-5,2
58	1994	+2,3	- 6,5	- 3,0	+2,0	+0,5
59	1995	+2,2	+ 5,0	+ 1,0	+0,5	+0,2
60	1996	+1,3	+ 7,1	+ 0,8	-1,1	-4,4

*) in Preisen von 1991 – 1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

in konstanten Preisen*) 1970 – 1996 nach Wirtschaftsbereichen

schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
41 479	16 779	13 961	23 699	46 734	1
45 101	17 958	17 092	30 624	57 834	2
50 661	23 812	21 240	36 740	70 992	3
50 204	25 946	22 825	42 292	79 922	4
52 472	25 944	24 113	43 406	82 949	5
53 397	26 718	25 365	43 911	85 504	6
56 339	28 210	26 877	44 440	89 396	7
59 289	29 549	27 779	45 249	92 895	8
63 509	31 298	28 953	45 908	99 678	9
69 243	33 375	27 555	46 977	107 590	10
70 025	35 232	27 742	47 738	113 543	11
68 040	35 081	28 685	48 715	118 371	12
68 776	35 890	30 299	49 866	123 984	13
69 783	37 334	31 723	51 418	129 555	14
69 917	37 664	33 629	53 456	135 090	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
9,8	4,0	3,3	5,6	11,0	16
9,8	3,9	3,7	6,7	12,6	17
9,6	4,5	4,0	7,0	13,4	18
9,3	4,8	4,2	7,8	14,7	19
9,5	4,7	4,4	7,9	15,0	20
9,7	4,8	4,6	7,9	15,5	21
9,9	4,9	4,7	7,8	15,6	22
10,0	5,0	4,7	7,7	15,7	23
10,3	5,1	4,7	7,4	16,1	24
10,8	5,2	4,3	7,3	16,8	25
10,8	5,4	4,3	7,4	17,5	26
10,7	5,5	4,5	7,7	18,6	27
10,6	5,5	4,7	7,7	19,1	28
10,5	5,6	4,8	7,8	19,5	29
10,4	5,6	5,0	8,0	20,1	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
109	107	122	129	124	32
122	142	152	155	152	33
121	155	163	178	171	34
127	155	173	183	177	35
129	159	182	185	183	36
136	168	193	188	191	37
143	176	199	191	199	38
153	187	207	194	213	39
167	199	197	198	230	40
169	210	199	201	243	41
164	209	205	206	253	42
166	214	217	210	265	43
168	223	227	217	277	44
169	224	241	226	289	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
-1,9	-3,3	+2,7	+5,8	+0,5	47
-5,2	+2,9	+1,9	+4,8	+4,3	48
+3,0	+3,9	+2,7	+2,3	+4,1	49
+4,5	-0	+5,6	+2,6	+3,8	50
+1,8	+3,0	+5,2	+1,2	+3,1	51
+5,5	+5,6	+6,0	+1,2	+4,6	52
+5,2	+4,7	+3,4	+1,8	+3,9	53
+7,1	+5,9	+4,2	+1,5	+7,3	54
+9,0	+6,6	-4,8	+2,3	+7,9	55
+1,1	+5,6	+0,7	+1,6	+5,5	56
-2,8	-0,4	+3,4	+2,0	+4,3	57
+1,1	+2,3	+5,6	+2,4	+4,7	58
+1,5	+4,0	+4,7	+3,1	+4,5	59
+0,2	+0,9	+6,0	+4,0	+4,3	60

**7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt)
je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1970 – 1996**

Jahr ²⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, p. O. o. E. ¹⁾
		je Erwerbstätigen				
DM						
1970	64 168	15 204	59 471	45 410	111 873	59 373
1975	70 491	19 830	66 570	47 548	118 542	59 137
1980	77 771	25 320	74 526	53 611	122 456	61 298
1985	82 044	28 023	80 941	56 730	126 853	61 251
1986	82 410	31 170	80 638	58 069	128 532	60 899
1987	82 516	28 850	79 273	59 035	128 799	61 074
1988	84 599	30 836	82 116	61 798	129 236	61 201
1989	86 036	34 973	83 987	63 706	129 302	60 787
1990	88 055	37 983	86 446	66 075	128 919	61 115
1991	90 032	39 791	88 174	68 455	128 007	61 633
1992	90 445	48 188	87 349	69 441	127 522	62 171
1993	90 077	44 609	86 090	68 251	128 894	63 043
1994	93 058	43 481	91 126	69 409	130 436	63 468
1995	95 605	47 692	94 038	72 624	132 298	64 194
1996	97 039	53 732	95 932	74 042	134 118	64 234
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1975	110	130	112	105	106	100
1980	121	167	125	118	109	103
1985	128	184	136	125	113	103
1986	128	205	136	128	115	103
1987	129	190	133	130	115	103
1988	132	203	138	136	116	103
1989	134	230	141	140	116	102
1990	137	250	145	146	115	103
1991	140	255	148	151	114	104
1992	141	317	147	153	114	105
1993	140	293	145	150	115	106
1994	145	286	153	153	117	107
1995	149	314	158	160	118	108
1996	151	353	161	163	120	108
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1975	+0,6	+10,8	+0,1	-1,9	-0,9	+0,4
1980	-1,3	+ 0,1	-2,6	-4,3	+0,3	+1,3
1985	+1,2	+ 1,6	+2,0	+2,9	+1,0	+0,4
1986	+0,4	+11,2	-0,4	+2,4	+1,3	-0,6
1987	+0,1	- 7,4	-1,7	+1,7	+0,2	+0,3
1988	+2,5	+ 6,9	+3,6	+4,7	+0,3	+0,2
1989	+1,7	+13,4	+2,3	+3,1	+0,1	-0,7
1990	+2,3	+ 8,6	+2,9	+3,7	-0,3	+0,5
1991	+2,2	+ 2,1	+2,0	+3,6	-0,7	+0,8
1992	+0,5	+24,2	-0,9	+1,4	-0,4	+0,9
1993	-0,4	- 7,4	-1,4	-1,7	+1,1	+1,4
1994	+3,3	- 2,5	+5,9	+1,7	+1,2	+0,7
1995	+2,7	+ 9,7	+3,2	+4,6	+1,4	+1,1
1996	+1,5	+12,7	+2,0	+2,0	+1,4	+0,1
früheres Bundesgebiet = 100						
1970	110	136	107	106	104	107
1975	107	121	104	104	104	103
1980	104	121	102	99	99	105
1985	102	105	101	96	97	104
1986	101	104	100	98	97	104
1987	101	101	99	98	95	104
1988	100	96	100	99	93	104
1989	100	103	100	100	92	104
1990	99	104	101	99	91	104
1991	99	110	101	98	91	103
1992	99	108	100	100	90	103
1993	99	103	102	98	90	104
1994	99	99	102	98	90	104
1995	99	102	103	99	90	104
1996	98	102	102	98	89	104

*) in Preisen von 1991 – 1) private Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzügl. Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	7 001	3 373	3 627	451	-293	3 470
1975	9 151	4 473	4 677	755	-379	4 301
1980	11 546	6 734	4 812	1 089	-144	3 867
1985	12 229	7 335	4 894	1 331	-499	4 062
1986	11 744	6 545	5 199	1 338	-515	4 376
1987	10 835	6 233	4 602	1 340	-356	3 618
1988	11 245	6 364	4 881	1 352	-486	4 015
1989	12 319	6 636	5 683	1 382	-372	4 673
1990	12 214	6 627	5 587	1 469	-389	4 506
1991	12 371	6 543	5 728	1 529	-246	4 445
1992	12 198	6 511	5 687	1 593	-157	4 252
1993	11 167	6 205	4 962	1 307	-180	3 535
1994	11 058	6 251	4 807	1 609	-858	4 056
Produzierendes Gewerbe						
1970	253 439	149 958	103 480	9 588	6 219	87 673
1975	357 268	220 434	136 834	15 851	9 063	111 920
1980	499 750	321 595	178 155	20 114	8 331	149 710
1985	593 904	390 696	203 208	24 393	9 052	169 763
1986	572 764	359 544	213 220	24 759	7 853	180 608
1987	558 971	345 956	213 015	25 066	5 365	182 583
1988	594 255	371 272	222 983	25 581	6 220	191 182
1989	644 674	410 193	234 481	26 779	5 902	201 800
1990	676 098	424 389	251 709	28 191	7 422	216 095
1991	713 554	448 879	264 674	29 999	9 680	225 016
1992	714 718	445 897	268 821	31 620	10 902	226 299
1993	675 592	420 263	255 329	32 881	11 176	211 272
1994	693 160	433 487	259 673	32 585	13 052	214 036
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	206 119	127 501	78 619	7 178	5 833	65 608
1975	285 889	181 823	103 866	11 898	8 355	83 613
1980	390 676	258 684	131 992	14 688	8 733	108 570
1985	458 460	305 555	152 905	17 376	9 849	125 680
1986	442 951	279 540	163 411	17 544	9 463	136 404
1987	437 653	275 094	162 560	17 679	8 953	135 928
1988	471 395	298 793	172 602	17 969	9 940	144 693
1989	514 065	332 058	182 007	18 681	10 317	153 009
1990	535 252	340 091	195 162	19 828	11 426	163 908
1991	561 125	356 864	204 261	21 467	12 663	170 131
1992	557 453	352 679	204 774	22 820	13 905	168 049
1993	519 888	328 015	191 874	23 784	13 782	154 308
1994	537 323	341 061	196 262	23 808	15 764	156 690
Handel und Verkehr						
1970	173 718	144 359	29 358	3 251	333	25 774
1975	257 668	214 257	43 411	5 547	-345	38 209
1980	372 059	312 727	59 332	8 034	-939	52 237
1985	440 233	371 729	68 503	10 262	-882	59 123
1986	431 500	359 751	71 749	10 698	-844	61 895
1987	432 328	358 170	74 158	11 064	-575	63 668
1988	453 630	375 041	78 589	11 566	-656	67 679
1989	482 727	399 563	83 164	12 233	324	70 607
1990	516 700	424 397	92 303	13 248	614	78 440
1991	567 153	464 535	102 618	14 683	1 368	86 566
1992	579 377	470 995	108 382	15 880	1 795	90 706
1993	569 528	461 069	108 459	16 614	1 213	90 632
1994	590 017	478 024	111 993	16 908	21	95 063

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzgl. Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Dienstleistungsunternehmen						
1970	46 525	15 889	30 636	4 194	1 632	24 810
1975	85 813	27 697	58 116	7 771	2 905	47 440
1980	132 667	43 785	88 882	14 244	3 924	70 714
1985	194 001	60 190	123 812	21 435	5 197	97 180
1986	192 712	62 577	130 135	22 460	5 852	101 823
1987	200 390	65 623	134 767	23 526	5 776	105 463
1988	213 721	70 812	142 909	24 717	6 951	111 241
1989	227 620	75 297	152 324	26 607	7 382	118 334
1990	249 780	84 891	164 889	29 346	7 400	128 143
1991	279 272	97 149	182 122	32 830	8 842	140 451
1992	309 165	107 497	201 668	36 006	10 791	154 871
1993	331 216	114 882	216 334	38 392	11 886	166 055
1994	355 910	122 576	233 334	39 824	11 854	181 656
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970	480 683	313 580	167 102	17 485	7 890	141 728
1975	709 901	466 861	243 039	29 924	11 245	201 870
1980	1 016 023	684 841	331 182	43 481	11 172	276 529
1985	1 230 367	829 950	400 417	57 421	12 868	330 128
1986	1 208 720	788 417	420 303	59 255	12 346	348 702
1987	1 202 524	775 983	426 541	60 996	10 212	355 332
1988	1 272 852	823 489	449 362	63 217	12 028	374 117
1989	1 367 340	891 689	475 651	67 001	13 237	385 413
1990	1 454 792	940 304	514 487	72 255	15 048	427 184
1991	1 572 349	1 017 206	555 143	79 041	19 624	456 478
1992	1 615 459	1 030 900	584 558	85 100	23 331	476 128
1993	1 587 503	1 002 420	585 084	89 494	24 095	471 494
1994	1 650 146	1 040 339	609 807	90 927	24 069	494 811
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970	34 147	15 540	18 608	1 181	27	17 399
1975	69 223	32 735	36 489	2 074	52	34 364
1980	102 397	48 987	53 410	3 477	73	49 860
1985	127 273	62 196	65 077	4 570	76	60 431
1986	133 852	65 082	68 770	4 710	76	63 984
1987	139 062	67 417	71 644	4 873	76	66 695
1988	144 999	71 428	73 571	5 051	76	68 444
1989	147 484	71 730	75 754	5 330	75	70 349
1990	158 386	77 761	80 625	5 696	74	74 855
1991	171 119	84 308	86 811	6 144	73	80 594
1992	185 182	91 760	93 422	6 574	75	86 773
1993	188 994	91 749	97 245	6 962	75	90 209
1994	194 014	95 161	98 854	7 112	74	91 667
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970	514 830	329 120	185 710	18 666	7 917	159 127
1975	779 124	499 596	279 528	31 998	11 296	236 234
1980	1 118 420	733 828	384 592	46 957	11 246	326 389
1985	1 357 640	892 146	465 494	61 991	12 945	390 558
1986	1 342 572	853 500	489 073	63 965	12 422	412 686
1987	1 341 585	843 400	498 186	65 870	10 288	422 028
1988	1 417 851	894 918	522 933	68 268	12 104	442 561
1989	1 514 824	963 419	551 405	72 332	13 311	465 762
1990	1 613 178	1 018 066	595 112	77 951	15 122	502 039
1991	1 743 468	1 101 514	641 954	85 185	19 697	537 072
1992	1 800 540	1 122 660	677 990	91 674	23 406	562 901
1993	1 776 497	1 094 168	682 329	96 456	24 170	561 704
1994	1 844 160	1 135 499	708 661	98 039	24 143	586 478

Anmerkung S. 653

9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck

Mill. DM

1970	105 218	578	63 026	15 965	8 249	17 399
1975	169 136	788	90 987	26 473	16 524	34 364
1980	241 009	1 073	125 604	38 242	26 231	49 860
1985	277 743	1 307	138 702	43 479	33 924	60 431
1986	289 866	1 315	143 483	45 464	35 620	63 984
1987	300 422	1 303	147 951	47 215	37 258	66 695
1988	311 626	1 322	153 162	49 074	39 624	68 444
1989	325 601	1 321	159 744	51 986	42 201	70 349
1990	350 252	1 423	171 578	56 071	46 325	74 855
1991	377 180	1 536	181 030	62 118	51 901	80 594
1992	402 106	1 625	188 577	66 801	58 330	86 773
1993	405 854	1 665	182 741	69 696	61 542	90 209
1994	411 088	1 722	182 064	70 983	64 650	91 668
1995	423 417	1 769	186 209	72 040	68 580	94 820

Anteil an der Summe der Bereiche in %

1970	100	0,5	59,9	15,2	7,8	16,5
1975	100	0,5	53,8	15,7	9,8	20,3
1980	100	0,4	52,1	15,9	10,9	20,7
1985	100	0,5	49,9	15,7	12,2	21,6
1986	100	0,5	49,5	15,7	12,3	22,1
1987	100	0,4	49,2	15,7	12,4	22,2
1988	100	0,4	49,1	15,7	12,7	22,0
1989	100	0,4	49,1	16,0	13,0	21,6
1990	100	0,4	49,0	16,0	13,2	21,4
1991	100	0,4	48,0	16,5	13,8	21,4
1992	100	0,4	46,9	16,6	14,5	21,6
1993	100	0,4	45,0	17,2	15,2	22,2
1994	100	0,4	44,3	17,3	15,7	22,3
1995	100	0,4	44,0	17,0	16,2	22,4

Meßzahl 1970 = 100

1970	100	100	100	100	100	100
1975	161	136	144	166	200	197
1980	229	186	199	240	318	287
1985	264	226	220	272	410	347
1986	275	227	228	285	432	368
1987	286	225	235	296	452	383
1988	296	229	243	307	480	393
1989	309	229	253	326	512	404
1990	333	246	272	351	562	430
1991	358	266	287	389	629	463
1992	382	281	299	418	707	499
1993	386	288	290	437	746	518
1994	391	298	289	445	784	527
1995	402	306	295	451	831	545

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1970	x	x	x	x	x	x
1975	+4,2	- 1,8	+1,1	+5,8	+11,0	+8,5
1980	+8,8	+10,1	+8,0	+10,1	+ 9,7	+9,1
1985	+3,5	+ 3,2	+2,7	+ 3,5	+ 4,8	+4,5
1986	+4,4	+ 0,6	+3,4	+ 4,6	+ 5,3	+5,9
1987	+3,6	- 0,9	+3,1	+ 3,9	+ 4,6	+4,2
1988	+3,7	+ 1,5	+3,5	+ 3,9	+ 6,4	+2,6
1989	+4,5	- 0,1	+4,3	+ 5,9	+ 6,5	+2,8
1990	+7,6	+ 7,7	+7,4	+ 7,9	+ 9,8	+6,4
1991	+7,7	+ 8,0	+5,5	+10,8	+12,0	+7,7
1992	+6,6	+ 5,8	+4,2	+ 7,5	+12,4	+7,7
1993	+0,9	+ 2,5	-3,1	+ 4,3	+ 5,5	+4,0
1994	+1,3	+ 3,4	-0,4	+ 1,8	+ 5,0	+1,6
1995	+3,0	+ 2,7	+2,3	+ 1,5	+ 6,1	+3,4

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1995

Jahr ¹⁾	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer						
DM						
1970	17 161	11 937	17 540	15 071	14 812	19 920
1975	27 553	17 853	28 606	23 415	23 612	31 723
1980	37 291	23 974	39 850	32 040	30 483	41 133
1985	44 728	27 748	49 687	37 950	36 327	46 695
1986	46 147	28 381	51 237	39 384	37 453	48 137
1987	47 578	28 898	53 138	40 647	38 054	49 615
1988	48 959	29 588	55 129	41 816	39 100	50 506
1989	50 215	30 208	56 732	43 242	40 199	51 252
1990	52 560	31 122	59 806	45 198	41 511	53 748
1991	55 356	32 515	62 833	47 729	44 158	57 219
1992	58 632	34 430	66 625	50 683	47 403	60 616
1993	60 324	35 575	68 224	53 149	48 790	63 094
1994	61 895	36 288	71 298	54 440	49 897	64 084
1995	64 542	37 317	74 990	56 695	51 432	66 506
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1975	161	150	163	155	159	159
1980	217	201	227	213	206	206
1985	261	232	283	252	245	234
1986	269	238	292	261	253	242
1987	277	242	303	270	257	249
1988	285	248	314	277	264	254
1989	293	253	323	287	271	257
1990	306	261	341	300	280	270
1991	323	272	358	317	298	287
1992	342	288	380	336	320	304
1993	352	298	389	353	329	317
1994	361	304	406	361	337	322
1995	376	313	428	376	347	334
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1975	+6,8	+5,9	+7,5	+5,2	+6,4	+5,9
1980	+6,9	+5,9	+7,1	+8,0	+5,0	+6,8
1985	+2,9	+2,1	+3,0	+3,2	+2,6	+2,8
1986	+3,2	+2,3	+3,1	+3,8	+3,1	+3,1
1987	+3,1	+1,8	+3,7	+3,2	+1,6	+3,1
1988	+2,9	+2,4	+3,7	+2,9	+2,7	+1,8
1989	+2,6	+2,1	+2,9	+3,4	+2,8	+1,5
1990	+4,7	+3,0	+5,4	+4,5	+3,3	+4,9
1991	+5,3	+4,5	+5,1	+5,6	+6,4	+6,5
1992	+5,9	+5,9	+6,0	+6,1	+7,3	+5,9
1993	+2,9	+3,3	+2,4	+4,9	+2,9	+4,1
1994	+2,8	+2,0	+4,5	+2,4	+2,3	+1,6
1995	+4,1	+2,8	+5,2	+4,1	+3,1	+3,8
Bundesgebiet = 100						
1970	106	100	108	100	105	106
1975	104	99	108	97	103	102
1980	103	98	105	98	99	104
1985	103	97	106	96	98	104
1986	102	97	105	96	97	104
1987	102	97	105	97	97	104
1988	102	96	105	97	96	103
1989	102	96	104	97	96	103
1990	102	97	104	97	96	103
1991	101	96	103	97	96	103
1992	101	96	103	97	97	103
1993	101	96	103	97	97	103
1994	101	95	103	97	97	103
1995	102	95	105	98	97	103

1) ab 1991 vorläufige Ergebnisse

11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
				DM	Landeswert = 100
	Mill. DM	%			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	47 076	+2,6	6,6	119 059	123
Duisburg	20 334	+2,3	2,9	102 234	106
Essen	28 317	+3,1	4,0	114 994	119
Krefeld	11 026	+4,9	1,6	101 128	104
Mönchengladbach	9 740	+1,6	1,4	92 914	96
Mülheim an der Ruhr	7 185	-0,9	1,0	106 543	110
Oberhausen	7 587	+0	1,1	93 623	97
Remscheid	5 463	-1,4	0,8	99 303	103
Solingen	5 217	+5,1	0,7	81 245	84
Wuppertal	15 153	+0,1	2,1	95 191	98
Kreise					
Kleve	8 485	+4,1	1,2	84 566	87
Mettmann	19 537	+5,9	2,8	96 018	99
Neuss	16 634	+3,7	2,3	101 121	104
Viersen	8 831	+6,0	1,2	81 276	84
Wesel	13 465	+1,9	1,9	84 757	88
Reg.-Bez. Düsseldorf	224 050	+2,8	31,6	101 055	104
davon					
kreisfreie Städte	157 097	+2,2	22,2	106 055	110
Kreise	66 952	+4,3	9,4	90 989	94
Kreisfreie Städte					
Aachen	12 509	+4,2	1,8	96 578	100
Bonn	16 145	+5,0	2,3	88 962	92
Köln	57 328	+6,1	8,1	118 014	122
Leverkusen	9 946	+3,2	1,4	121 352	125
Kreise					
Aachen	8 744	+6,6	1,2	97 011	100
Düren	8 635	+6,4	1,2	91 534	95
Erfkreis	17 761	+8,6	2,5	126 750	131
Euskirchen	5 337	+3,2	0,8	89 035	92
Heinsberg	6 328	+4,5	0,9	80 755	83
Oberbergischer Kreis	9 570	+1,2	1,4	89 573	93
Rhein.-Berg.-Kreis	8 322	+5,2	1,2	94 252	97
Rhein-Sieg-Kreis	14 865	+4,9	2,1	93 487	97
Reg.-Bez. Köln	175 492	+5,4	24,8	103 487	107
davon					
kreisfreie Städte	95 929	+5,3	13,5	109 166	113
Kreise	79 563	+5,5	11,2	97 379	101
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 080	+1,7	0,4	86 108	89
Gelsenkirchen	14 490	+4,7	2,0	142 727	147
Münster	15 338	+3,4	2,2	99 405	103

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 18.

Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	11 628	+4,1	1,6	79 812	82
Coesfeld	5 649	+4,0	0,8	75 676	78
Recklinghausen	18 315	+5,0	2,6	89 161	92
Steinfurt	13 108	+4,9	1,8	80 943	84
Warendorf	9 765	+5,5	1,4	88 634	92
Reg.-Bez. Münster	91 374	+4,4	12,9	92 347	95
davon					
kreisfreie Städte	32 908	+3,8	4,6	112 858	117
Kreise	58 466	+4,8	8,3	83 777	87
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 010	+4,4	2,0	90 598	94
Kreise					
Gütersloh	14 779	+3,7	2,1	92 276	95
Herford	9 048	+2,7	1,3	90 261	93
Höxter	4 502	+3,0	0,6	80 889	84
Lippe	11 992	+6,4	1,7	84 269	87
Minden-Lübbecke	11 753	+4,7	1,7	84 378	87
Paderborn	9 735	+6,9	1,4	87 002	90
Reg.-Bez. Detmold	75 818	+4,7	10,7	87 734	91
davon					
kreisfreie Stadt	14 010	+4,4	2,0	90 598	94
Kreise	61 809	+4,7	8,7	87 110	90
Kreisfreie Städte					
Bochum	16 604	+2,9	2,3	99 608	103
Dortmund	24 867	+0,5	3,5	101 425	105
Hagen	8 880	+3,6	1,3	97 750	101
Hamm	5 860	+2,6	0,8	82 178	85
Herne	5 731	-2,6	0,8	90 077	93
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 458	+4,6	1,6	88 447	91
Hochsauerlandkreis	10 284	+4,5	1,5	85 651	88
Märkischer Kreis	17 267	+4,0	2,4	86 117	89
Olpe	4 959	+6,2	0,7	88 801	92
Siegen-Wittgenstein	12 460	+3,5	1,8	93 609	97
Soest	10 578	+5,4	1,5	85 505	88
Unna	12 982	+2,0	1,8	84 851	88
Reg.-Bez. Arnsberg	141 928	+2,9	20,0	91 366	94
davon					
kreisfreie Städte	61 940	+1,5	8,7	97 142	100
Kreise	79 988	+4,1	11,3	87 344	90
Nordrhein-Westfalen	708 661	+3,9	100	96 812	100
davon					
kreisfreie Städte	361 884	+3,1	51,1	105 080	109
Kreise	346 777	+4,7	48,9	89 466	92
Ruhrgebiet ¹⁾	178 815	+2,2	25,2	99 620	103
Kommunalverband Ruhrgebiet¹⁾	199 152	+2,4	28,1	98 818	102

Anmerkung S. 657

12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1994 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	0	20,1	14,4	26,3	40,2	13,4
Duisburg	0	35,7	26,1	20,4	30,2	13,7
Essen	0,1	33,7	14,6	19,3	33,9	13,0
Krefeld	0,2	42,9	35,2	14,0	32,9	9,9
Mönchengladbach	0,3	34,2	26,8	16,5	36,7	12,3
Mülheim an der Ruhr	0,1	34,2	24,2	27,2	28,0	10,5
Oberhausen	0	30,7	22,9	13,6	42,7	12,9
Remscheid	0,1	56,2	49,0	8,8	24,5	10,3
Solingen	0,1	41,7	34,3	14,4	32,0	11,7
Wuppertal	0	38,3	31,7	14,1	33,9	13,7
Kreise						
Kleve	5,0	28,8	20,6	16,6	30,5	19,1
Mettmann	0,2	43,2	36,8	16,7	30,4	9,5
Neuss	0,7	39,0	29,5	19,2	31,6	9,4
Viersen	1,8	37,8	30,7	16,1	32,2	12,1
Wesel	1,4	33,6	19,5	16,1	32,9	16,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	0,5	33,7	24,4	19,2	34,1	12,6
davon						
kreisfreie Städte	0,1	31,9	22,6	20,0	35,2	12,8
Kreise	1,4	37,7	28,7	17,1	31,5	12,4
Kreisfreie Städte						
Aachen	0,2	25,4	20,2	13,5	38,7	22,3
Bonn	0	14,4	9,8	13,4	41,2	30,9
Köln	0	28,7	22,8	17,4	40,6	13,2
Leverkusen	0	64,5	60,4	8,8	19,8	7,0
Kreise						
Aachen	0,7	43,4	24,6	14,0	31,1	10,8
Düren	1,8	38,4	28,3	12,1	32,2	15,5
Erfkreis	0,7	51,3	31,9	12,8	25,7	9,5
Euskirchen	2,0	32,2	23,2	16,2	30,7	18,9
Heinsberg	2,5	32,6	17,9	12,2	37,8	14,9
Oberbergischer Kreis	0,8	47,6	41,8	9,9	30,2	11,5
Rhein.-Berg. Kreis	0,5	31,1	23,9	13,0	41,7	13,6
Rhein-Sieg-Kreis	1,0	32,1	24,9	13,6	38,1	15,1
Reg.-Bez. Köln	0,5	34,3	25,9	14,2	35,8	15,1
davon						
kreisfreie Städte	0,1	29,6	24,1	15,3	38,3	16,7
Kreise	1,1	40,1	28,1	12,9	32,8	13,1
Kreisfreie Städte						
Bottrop	0,4	32,5	17,6	15,5	34,2	17,3
Gelsenkirchen	0	59,8	52,6	8,0	21,7	10,5
Münster	0,4	17,7	8,5	16,0	42,9	22,9

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 18.

Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1994
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreise						
Borken	3,2	42,3	32,7	14,3	26,6	13,7
Coesfeld	3,9	29,1	20,0	14,4	29,9	22,7
Recklinghausen	0,5	38,5	25,8	12,9	33,7	14,4
Steinfurt	2,2	36,6	27,2	15,5	28,8	16,9
Warendorf	2,6	43,0	36,0	11,3	31,2	11,9
Reg.-Bez. Münster	1,4	38,3	28,7	13,2	31,3	15,8
davon						
kreisfreie Städte	0,2	37,6	28,8	12,4	32,8	16,9
Kreise	2,1	38,6	28,6	13,6	30,4	15,2
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	0,2	33,7	27,6	16,0	34,0	16,1
Kreise						
Gütersloh	1,1	50,1	44,2	12,0	29,0	7,8
Herford	0,7	50,7	41,5	12,0	26,0	10,6
Höxter	3,8	36,8	26,8	14,1	26,0	19,3
Lippe	1,1	41,2	34,5	11,5	31,3	14,8
Minden-Lübbecke	1,5	43,9	33,7	12,4	30,2	11,9
Paderborn	1,6	42,2	34,6	14,8	28,6	12,9
Reg.-Bez. Detmold	1,2	43,0	35,4	13,2	29,9	12,7
davon						
kreisfreie Stadt	0,2	33,7	27,6	16,0	34,0	16,1
Kreise	1,4	45,1	37,1	12,6	29,0	12,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	0	31,9	25,0	23,9	29,0	15,1
Dortmund	0,1	28,9	15,9	17,8	40,3	12,9
Hagen	0,1	38,3	30,0	19,2	27,9	14,5
Hamm	0,5	33,4	20,5	15,7	32,7	17,6
Herne	0	44,0	16,2	12,0	28,6	15,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,3	45,9	39,3	10,8	28,7	14,3
Hochsauerlandkreis	1,4	45,1	35,8	12,8	27,0	13,7
Märkischer Kreis	0,4	54,0	48,7	9,2	25,0	11,5
Olpe	1,0	57,4	50,6	10,6	20,0	10,9
Siegen-Wittgenstein	0,3	42,7	34,9	13,3	30,7	13,0
Soest	1,8	42,6	36,1	12,7	27,5	15,3
Unna	0,5	32,2	22,7	20,4	30,1	16,8
Reg.-Bez. Arnsberg	0,5	39,8	30,4	15,5	30,2	14,0
davon						
kreisfreie Städte	0,1	32,9	20,8	18,9	33,7	14,4
Kreise	0,8	45,1	37,8	12,9	27,5	13,7
Nordrhein-Westfalen . . .	0,7	36,6	27,7	15,8	32,9	13,9
davon						
kreisfreie Städte	0,1	32,0	23,4	17,8	35,5	14,6
Kreise	1,3	41,4	32,1	13,8	30,2	13,3
Ruhrgebiet ¹⁾	0,2	35,8	23,3	17,6	32,5	13,9
Kommunalverband						
Ruhrgebiet ¹⁾	0,2	36,5	24,5	17,3	32,1	14,0

Anmerkung S. 659

13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1994 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
				DM	Landeswert = 100
	Mill. DM	%			
Holzminde (NRW-Teil)	4 502	+3,0	0,6	80 889	84
Düsseldorf	83 247	+3,6	11,7	109 052	113
Duisburg	41 386	+1,8	5,8	94 316	97
Essen	38 581	+2,2	5,4	110 406	114
Krefeld	19 857	+5,4	2,8	91 219	94
Mönchengladbach	16 068	+2,7	2,3	87 713	91
Wuppertal	25 832	+0,8	3,6	92 787	96
Kleve	8 485	+4,1	1,2	84 566	87
Aachen	21 253	+5,2	3,0	96 755	100
Köln (NRW-Teil)	124 368	+5,9	17,5	109 416	113
Düren	8 635	+6,4	1,2	91 534	95
Euskirchen	5 337	+3,2	0,8	89 035	92
Gummersbach	9 570	+1,2	1,4	89 573	93
Gelsenkirchen	32 805	+4,9	4,6	106 878	110
Münster	30 753	+4,1	4,3	90 682	94
Bocholt	11 628	+4,1	1,6	79 812	82
Steinfurt	13 108	+4,9	1,8	80 943	84
Bielefeld	23 058	+3,8	3,3	90 466	93
Gütersloh	14 779	+3,7	2,1	92 276	95
Detmold	11 992	+6,4	1,7	84 269	87
Minden	11 753	+4,7	1,7	84 378	87
Paderborn	9 735	+6,9	1,4	87 002	90
Bochum	33 792	+2,5	4,8	93 905	97
Dortmund	43 708	+1,2	6,2	93 100	96
Hagen	26 147	+3,8	3,7	89 744	93
Arnsberg	10 284	+4,5	1,5	95 561	88
Siegen (NRW-Teil)	17 418	+4,3	2,5	92 187	95
Soest	10 578	+5,4	1,5	85 505	88
Nordrhein-Westfalen	708 661	+3,9	100	96 812	100

14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalens	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%	%	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	45 508	6,6	96,7	115 092	123
Duisburg	20 147	2,9	99,1	101 290	108
Essen	28 271	4,1	99,8	114 805	123
Krefeld	10 810	1,6	98,0	99 149	106
Mönchengladbach	9 556	1,4	98,1	91 161	97
Mülheim an der Ruhr	7 066	1,0	98,3	104 782	112
Oberhausen	7 479	1,1	98,6	92 293	99
Remscheid	5 338	0,8	97,7	97 041	104
Solingen	5 097	0,7	97,7	79 377	85
Wuppertal	14 719	2,2	97,1	92 467	99
Kreise					
Kleve	8 362	1,2	98,5	83 334	89
Mettmann	19 078	2,8	97,7	93 763	100
Neuss	16 438	2,4	98,8	99 928	107
Viersen	8 699	1,3	98,5	80 060	86
Wesel	13 419	2,0	99,7	84 468	90
Reg.-Bez. Düsseldorf	219 986	32,1	98,2	99 222	106
davon					
kreisfreie Städte	153 991	22,5	98,0	103 957	111
Kreise	65 995	9,6	98,6	89 689	96
Kreisfreie Städte					
Aachen	12 127	1,8	96,9	93 630	100
Bonn	15 833	2,3	98,1	87 244	93
Köln	51 301	7,5	89,5	105 607	113
Leverkusen	9 770	1,4	98,2	119 198	127
Kreise					
Aachen	8 793	1,3	100,6	97 552	104
Düren	8 560	1,3	99,1	90 737	97
Erfstkreis	15 722	2,3	88,5	112 199	120
Euskirchen	5 291	0,8	99,1	88 263	94
Heinsberg	6 322	0,9	99,9	80 682	86
Oberbergischer Kreis	9 411	1,4	98,3	88 090	94
Rhein.-Berg. Kreis	8 184	1,2	98,3	92 683	99
Rhein-Sieg-Kreis	14 628	2,1	98,4	92 001	98
Reg.-Bez. Köln	165 943	24,2	94,6	97 856	105
davon					
kreisfreie Städte	89 031	13,0	92,8	101 317	108
Kreise	76 912	11,2	98,7	94 134	101
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 097	0,5	100,6	86 590	93
Gelsenkirchen	9 499	1,4	65,6	93 562	100
Münster	14 654	2,1	95,5	94 971	102

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 18.

Noch: 14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalens	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
				DM	Landeswert = 100
	Mill. DM	%			
Kreise					
Borken	11 494	1,7	98,8	78 893	84
Coesfeld	5 580	0,8	98,8	74 754	80
Recklinghausen	18 245	2,7	99,6	88 818	95
Steinfurt	13 020	1,9	99,3	80 397	86
Warendorf	9 621	1,4	98,5	87 319	93
Reg.-Bez. Münster	85 209	12,4	93,3	86 116	92
davon					
kreisfreie Städte	27 250	4,0	82,8	93 452	100
Kreise	57 959	8,5	99,1	83 051	89
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	13 593	2,0	97,0	87 904	94
Kreise					
Gütersloh	14 460	2,1	97,8	90 283	97
Herford	8 795	1,3	97,2	87 729	94
Höxter	4 460	0,7	99,1	80 137	86
Lippe	11 709	1,7	97,6	82 281	88
Minden-Lübbecke	11 490	1,7	97,8	82 487	88
Paderborn	9 584	1,4	98,5	85 655	92
Reg.-Bez. Detmold	74 090	10,8	97,7	85 734	92
davon					
kreisfreie Stadt	13 593	2,0	97,0	87 904	94
Kreise	60 497	8,8	97,9	85 261	91
Kreisfreie Städte					
Bochum	16 367	2,4	98,6	98 190	105
Dortmund	24 201	3,5	97,3	98 711	106
Hagen	8 823	1,3	99,4	97 131	104
Hamm	5 828	0,9	99,5	81 740	87
Herne	5 789	0,8	101,0	90 992	97
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 221	1,6	97,9	86 615	93
Hochsauerlandkreis	10 091	1,5	98,1	84 039	90
Märkischer Kreis	16 911	2,5	97,9	84 341	90
Olpe	4 837	0,7	97,6	86 627	93
Siegen-Wittgenstein	12 170	1,8	97,7	91 434	98
Soest	10 270	1,5	97,1	83 011	89
Unna	12 781	1,9	98,5	83 536	89
Reg.-Bez. Arnsberg	139 289	20,3	98,1	89 667	96
davon					
kreisfreie Städte	61 009	8,9	98,5	95 682	102
Kreise	78 290	11,4	97,9	85 479	91
Nordrhein-Westfalen . . .	684 517	100	96,6	93 514	100
davon					
kreisfreie Städte	344 874	50,4	95,3	100 141	107
Kreise	339 643	49,6	97,9	87 626	94
Ruhrgebiet¹⁾	172 187	25,2	96,3	95 928	103
Kommunalverband					
Ruhrgebiet¹⁾	192 231	28,1	96,5	95 384	102

Anmerkung S. 662

15. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1994 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zF Nordrhein- Westfalen	BWS zu Marktpreisen = 100	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Holzminen (NRW-Teil)	4 460	0,7	99,1	80 137	86
Düsseldorf	81 024	11,8	97,3	106 139	114
Duisburg	41 044	6,0	99,2	93 538	100
Essen	38 433	5,6	99,6	109 983	118
Krefeld	19 509	2,9	98,2	89 621	96
Mönchengladbach	15 878	2,3	98,8	86 679	93
Wuppertal	25 154	3,7	97,4	90 352	97
Kleve	8 362	1,2	98,5	83 334	89
Aachen	20 920	3,1	98,4	95 239	102
Köln (NRW-Teil)	115 439	16,9	92,8	101 560	109
Düren	8 560	1,3	99,1	90 737	97
Euskirchen	5 291	0,8	99,1	88 263	94
Gummersbach	9 411	1,4	98,3	88 090	94
Gelsenkirchen	27 744	4,1	84,6	90 387	97
Münster	29 855	4,4	97,1	88 035	94
Bocholt	11 494	1,7	98,8	78 893	84
Steinfurt	13 020	1,9	99,3	80 397	86
Bielefeld	22 388	3,3	97,1	87 835	94
Gütersloh	14 460	2,1	97,8	90 293	97
Detmold	11 709	1,7	97,6	82 281	88
Minden	11 490	1,7	97,8	82 487	88
Paderborn	9 584	1,4	98,5	85 655	92
Bochum	33 377	4,9	98,8	92 750	99
Dortmund	42 810	6,3	97,9	91 188	98
Hagen	25 734	3,8	98,4	88 329	94
Arnsberg	10 091	1,5	98,1	84 039	90
Siegen (NRW-Teil)	17 007	2,5	97,6	90 013	96
Soest	10 270	1,5	97,1	83 011	89
Nordrhein-Westfalen	684 517	100	96,6	93 514	100

16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
				DM	Landeswert = 100
	Mill. DM	%			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	25 173	-0,3	6,1	68 197	110
Duisburg	12 261	+0,8	3,0	66 171	107
Essen	14 907	+0,7	3,6	65 195	105
Krefeld	6 796	+3,3	1,7	67 482	109
Mönchengladbach	6 038	+1,7	1,5	62 632	101
Mülheim an der Ruhr	4 200	+3,7	1,0	67 867	109
Oberhausen	4 372	-2,1	1,1	57 425	93
Remscheid	3 625	+0,3	0,9	71 675	116
Solingen	3 423	+1,4	0,8	60 901	98
Wuppertal	9 884	-1,4	2,4	67 721	109
Kreise					
Kleve	4 568	+2,6	1,1	53 941	87
Mettmann	11 388	+2,8	2,8	62 271	100
Neuss	9 447	+4,2	2,3	64 723	104
Viersen	5 141	+2,8	1,3	54 334	88
Wesel	8 240	-0,4	2,0	58 435	94
Reg.-Bez. Düsseldorf	129 465	+1,0	31,5	64 088	103
davon					
kreisfreie Städte	90 680	+0,4	22,1	66 144	107
Kreise	38 785	+2,4	9,4	59 746	96
Kreisfreie Städte					
Aachen	7 672	+1,9	1,9	63 148	102
Bonn	10 326	+2,1	2,5	60 803	98
Köln	30 916	+0,2	7,5	68 652	111
Leverkusen	6 851	+1,4	1,7	88 111	142
Kreise					
Aachen	4 763	+1,7	1,2	60 532	98
Düren	4 993	+5,3	1,2	60 029	97
Erftkreis	8 183	+0,5	2,0	65 978	106
Euskirchen	2 945	+3,2	0,7	56 840	92
Heinsberg	3 695	+3,3	0,9	54 814	88
Oberbergischer Kreis	5 802	+3,3	1,4	61 223	99
Rhein.-Berg-Kreis	4 317	+1,9	1,1	56 452	91
Rhein-Sieg-Kreis	8 452	+2,6	2,1	61 466	99
Reg.-Bez. Köln	98 914	+1,6	24,1	64 513	104
davon					
kreisfreie Städte	55 765	+0,9	13,6	68 056	110
Kreise	43 150	+2,5	10,5	60 446	98
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 947	+3,0	0,5	60 253	97
Gelsenkirchen	6 028	-4,1	1,5	64 321	104
Münster	9 104	+1,3	2,2	62 932	102

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 18.

Noch: 16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
				DM	Landeswert = 100
	Mill. DM	%			
Kreise					
Borken	6 764	+4,0	1,6	53 050	86
Coesfeld	3 107	+4,5	0,8	48 240	78
Recklinghausen	11 518	+1,7	2,8	61 844	100
Steinfurt	8 102	+2,9	2,0	56 973	92
Warendorf	5 693	+4,9	1,4	58 869	95
Reg.-Bez. Münster	52 263	+2,0	12,7	58 871	95
davon					
kreisfreie Städte	17 079	-0,5	4,2	63 093	102
Kreise	35 184	+3,2	8,6	57 018	92
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	8 944	+0,7	2,2	62 687	101
Kreise					
Gütersloh	8 518	+3,8	2,1	59 200	95
Harford	5 398	+3,4	1,3	60 286	97
Höxter	2 625	+4,4	0,6	55 356	89
Lippe	7 280	+3,7	1,8	57 717	93
Minden-Lübbecke	6 849	+4,4	1,7	55 194	89
Paderborn	6 378	+7,5	1,6	63 528	102
Reg.-Bez. Detmold	45 993	+3,7	11,2	59 410	96
davon					
kreisfreie Stadt	8 944	+0,7	2,2	62 687	101
Kreise	37 049	+4,5	9,0	58 670	95
Kreisfreie Städte					
Bochum	9 826	+0,4	2,4	62 768	101
Dortmund	14 096	-4,5	3,4	61 956	100
Hagen	5 348	-2,6	1,3	64 431	104
Hamm	3 787	+0,2	0,9	57 548	93
Herne	3 876	-2,1	0,9	66 171	107
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 922	+1,1	1,7	59 539	96
Hochsauerlandkreis	5 996	+3,2	1,5	56 657	91
Märkischer Kreis	10 561	+0,8	2,6	58 477	94
Olpe	2 870	+4,4	0,7	57 511	93
Siegen-Wittgenstein	7 223	-0,3	1,8	59 234	96
Soest	6 017	+3,7	1,5	54 494	88
Unna	7 932	-1,5	1,9	56 918	92
Reg.-Bez. Arnsberg	84 453	-0,4	20,5	59 653	96
davon					
kreisfreie Städte	36 932	-2,2	9,0	62 445	101
Kreise	47 520	+1,2	11,6	57 649	93
Nordrhein-Westfalen . . .	411 088	+1,3	100	61 995	100
davon					
kreisfreie Städte	209 400	+0	50,9	65 537	106
Kreise	201 688	+2,6	49,1	58 701	95
Ruhrgebiet ¹⁾	102 991	-0,6	25,1	62 303	100
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	115 260	-0,6	28,0	62 225	100

Anmerkung S. 665

17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1994 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Anteil am Einkommen aus unselbständiger Arbeit aller Wirtschaftsbereiche in %				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	29,5	23,0	20,2	24,8	25,5
Duisburg	50,0	38,9	17,7	12,6	19,7
Essen	37,6	20,8	20,8	18,8	22,7
Krefeld	53,9	46,3	16,6	14,3	15,2
Mönchengladbach	46,0	38,2	17,8	16,5	19,8
Mülheim an der Ruhr	53,5	40,3	18,9	10,7	16,9
Oberhausen	42,2	32,7	17,8	20,7	19,3
Remscheid	66,7	59,8	10,8	9,3	13,2
Solingen	52,0	44,6	17,2	11,4	19,4
Wuppertal	46,4	40,1	16,0	14,2	23,4
Kreise					
Kleve	37,7	27,3	19,8	14,6	27,9
Mettmann	51,4	46,0	22,4	11,5	14,7
Neuss	50,1	38,1	21,5	13,1	15,3
Viersen	46,5	39,0	22,3	13,0	18,2
Wesel	47,2	22,6	16,0	13,1	23,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	44,1	33,9	19,0	16,2	20,7
davon					
kreisfreie Städte	42,4	33,0	18,4	17,7	21,5
Kreise	47,9	36,0	20,5	12,8	18,8
Kreisfreie Städte					
Aachen	30,3	24,7	14,5	19,4	35,7
Bonn	14,5	10,1	12,5	18,9	54,0
Köln	32,0	25,3	18,7	24,4	24,9
Leverkusen	75,8	72,1	7,5	7,0	9,6
Kreise					
Aachen	52,3	33,5	18,0	12,5	17,1
Düren	44,9	34,5	13,5	15,6	26,0
Erfkreis	50,5	29,6	17,8	12,5	19,2
Euskirchen	40,0	29,4	17,3	14,6	28,0
Heinsberg	44,3	24,1	14,2	16,7	24,8
Oberbergischer Kreis	57,8	51,7	12,0	13,2	17,0
Rhein.-Berg. Kreis	43,0	35,3	17,2	18,8	21,0
Rhein-Sieg-Kreis	41,0	32,7	16,8	15,6	26,5
Reg.-Bez. Köln	39,7	30,8	15,8	18,0	26,5
davon					
kreisfreie Städte	33,9	28,1	15,6	20,6	29,9
Kreise	47,2	34,3	16,0	14,7	22,1
Kreisfreie Städte					
Bottrop	50,7	18,2	15,6	12,3	21,5
Gelsenkirchen	52,1	30,7	13,4	12,8	21,7
Münster	19,6	11,4	18,2	24,3	37,9

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 18.

**Noch: 17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1994 nach Wirtschaftsbereichen
und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Einkommen aus unselbständiger Arbeit aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	52,2	41,7	16,9	12,8	18,1
Coesfeld	36,6	25,5	18,0	14,1	31,3
Recklinghausen	51,8	29,1	14,7	13,1	20,4
Steinfurt	44,6	33,3	19,1	12,7	23,6
Warendorf	54,6	43,3	13,1	15,0	17,3
Reg.-Bez. Münster	44,5	29,4	16,2	15,2	24,2
davon					
kreisfreie Städte	34,6	19,0	16,2	18,9	30,3
Kreise	49,3	34,5	16,2	13,4	21,2
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	39,7	34,0	20,2	15,6	24,5
Kreise					
Gütersloh	59,2	52,7	15,1	13,8	11,8
Herford	57,3	49,0	15,8	11,3	15,6
Höxter	43,2	31,8	16,7	12,4	27,6
Lippe	46,6	39,4	13,7	15,1	24,6
Minden-Lübbecke	49,4	40,3	17,9	15,3	17,4
Paderborn	49,6	42,8	18,7	12,4	19,2
Reg.-Bez. Detmold	49,5	42,1	17,0	14,0	19,5
davon					
kreisfreie Stadt	39,7	34,0	20,2	15,6	24,5
Kreise	51,9	44,1	16,2	13,6	18,3
Kreisfreie Städte					
Bochum	47,3	40,7	16,3	13,1	23,3
Dortmund	35,4	20,2	21,2	21,2	22,2
Hagen	45,1	36,9	22,5	11,6	20,8
Hamm	42,3	24,5	19,1	14,4	24,2
Herne	57,7	19,5	14,9	9,9	17,5
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	56,9	50,6	14,7	10,7	17,7
Hochsauerlandkreis	52,9	42,4	14,5	12,8	19,8
Märkischer Kreis	62,1	56,9	11,6	10,0	16,3
Olpe	62,3	54,6	13,0	8,6	16,2
Siegen-Wittgenstein	51,5	43,4	15,2	14,9	18,4
Soest	49,4	41,9	17,1	13,3	20,2
Unna	42,6	29,0	22,4	12,0	23,0
Reg.-Bez. Arnsberg	49,0	38,0	17,2	13,6	20,2
davon					
kreisfreie Städte	43,0	28,5	19,2	15,8	22,0
Kreise	53,7	45,4	15,5	11,9	18,9
Nordrhein-Westfalen . . .	44,7	34,3	17,3	15,7	22,3
davon					
kreisfreie Städte	39,5	29,8	17,7	18,1	24,7
Kreise	50,1	39,1	16,8	13,2	19,8
Ruhrgebiet ¹⁾	45,3	28,4	18,1	15,0	21,6
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	46,0	30,1	18,1	14,6	21,3

Anmerkung S. 667

18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1994 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
				DM	Landeswert = 100
	Mill. DM	%			
Holzminde(n) (NRW-Teil)	2 625	+4,4	0,6	55 356	89
Düsseldorf	46 009	+1,3	11,2	65 918	106
Duisburg	24 873	—0,1	6,1	61 806	100
Essen	21 055	+1,5	5,1	65 213	105
Krefeld	11 937	+3,1	2,9	61 113	99
Mönchengladbach	9 733	+2,3	2,4	59 415	96
Wuppertal	16 932	—0,5	4,1	66 995	108
Kleve	4 568	+2,6	1,1	53 941	87
Aachen	12 435	+1,8	3,0	62 120	100
Köln (NRW-Teil)	69 045	+1,0	16,8	66 651	108
Düren	4 993	+5,3	1,2	60 029	97
Euskirchen	2 945	+3,2	0,7	56 840	92
Gummersbach	5 802	+3,3	1,4	61 223	99
Gelsenkirchen	17 546	—0,3	4,3	62 673	101
Münster	17 904	+3,0	4,4	58 552	94
Bocholt	6 764	+4,0	1,6	53 050	86
Steinfurt	8 102	+2,9	2,0	56 973	92
Bielefeld	14 342	+1,7	3,5	61 761	100
Gütersloh	8 518	+3,8	2,1	59 200	95
Detmold	7 280	+3,7	1,8	57 717	93
Minden	6 849	+4,4	1,7	55 194	89
Paderborn	6 378	+7,5	1,6	63 528	102
Bochum	20 624	+0,2	5,0	62 237	100
Dortmund	25 815	—2,9	6,3	59 663	96
Hagen	15 909	—0,3	3,9	60 351	97
Arnsberg	5 996	+3,2	1,5	56 657	91
Siegen (NRW-Teil)	10 094	+1,0	2,5	58 733	95
Soest	6 017	+3,7	1,5	54 494	88
Nordrhein-Westfalen	411 088	+1,3	100	61 995	100

19. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)	Nettosozialprodukt					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	Mill.					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	299 525	315 996	325 057	332 007	344 004	360 734
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	220 596	239 866	250 757	257 188	258 670	266 949
und Vermögen	78 928	76 130	74 301	74 819	85 333	93 785
Lohnquote ²⁾	73,6	75,9	77,1	77,5	75,2	74,0
	Veränderung gegenüber					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+7,5	+5,5	+2,9	+2,1	+ 3,6	+4,9
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	+7,7	+8,7	+4,5	+2,6	+ 0,6	+3,2
Einkommen aus Unternehmertätigkeit						
und Vermögen	+7,0	-3,5	-2,4	+0,7	+14,1	+9,9
	Meßzahl					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	200	211	217	221	229	240
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	211	229	239	245	247	255
Einkommen aus Unternehmertätigkeit						
und Vermögen	174	168	164	165	188	207

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit in Prozent des Nettosozialproduktes zu Faktor

20. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen

Investitionsart	Bruttoanlage					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	Mill.					
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	74 557	82 172	82 378	76 796	83 362	86 266
davon						
Bruttoausrüstungsinvestitionen	32 239	33 960	35 356	32 439	36 430	36 294
des Staates	1 223	1 339	1 238	1 044	1 104	1 129
der Unternehmen	31 016	32 621	34 118	31 395	35 325	35 165
Bruttobauinvestitionen	42 319	48 212	47 022	44 357	46 932	49 972
des Staates	9 956	11 164	10 520	9 137	8 241	7 805
der Unternehmen	32 363	37 048	36 502	35 219	38 691	42 167

*) einschl. des Saldos aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Ausrüstungen und Land – 1) vorläufige Ergebnisse

1979 – 1994 nach Einkommensarten

zu Faktorkosten

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	--------------------

DM

375 858	397 959	411 860	435 670	465 008	502 935	539 862	564 257	561 956	582 019
276 257	288 304	298 773	309 894	323 703	347 691	373 770	398 143	401 822	406 733
99 601	109 654	113 088	125 776	141 305	155 244	166 092	166 114	160 134	175 286
73,5	72,4	72,5	71,1	69,6	69,1	69,2	70,6	71,5	69,9

dem Vorjahr in %

+ 4,2	+ 5,9	+ 3,5	+ 5,8	+ 6,7	+ 8,2	+ 7,3	+ 4,5	– 0,4	+ 3,6
+ 3,5	+ 4,4	+ 3,6	+ 3,7	+ 4,5	+ 7,4	+ 7,5	+ 6,5	+ 0,9	+ 1,2
+ 6,2	+ 10,1	+ 3,1	+ 11,2	+ 12,3	+ 9,9	+ 7,0	+ 0	– 3,6	+ 9,5

1970 = 100

250	265	274	290	310	335	360	376	375	388
264	275	285	296	309	332	357	380	384	388
220	242	250	278	312	343	367	367	354	387

kosten

Preisen 1979 – 1994 nach Investitionsarten**DM**

investitionen

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

89 738	88 433	88 656	95 133	104 288	116 802	131 406	134 282	120 793	121 648
41 839	42 537	43 354	49 035	52 721	61 276	70 118	66 729	55 710	54 436
1 609	1 440	1 451	1 570	1 859	2 035	2 435	2 416	2 262	1 985
40 231	41 097	41 903	47 465	50 863	59 241	67 683	64 313	53 448	52 451
47 899	45 896	45 302	46 098	51 567	55 527	61 288	67 554	65 083	67 212
8 672	8 438	8 148	8 288	9 180	10 207	10 814	11 773	11 741	11 021
39 227	37 458	37 155	37 810	42 387	45 320	50 475	55 780	53 341	56 191

21. Einkommen der privaten Haushalte*)

Einkommen	Einkommen der					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	Mill.					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	289 706	307 433	316 608	324 617	333 217	348 880
Erwerbs- und Vermögenseinkommen in % des Nettosozialprodukts zu Faktorkosten	96,7	97,3	97,4	97,8	96,9	96,7
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	220 596	239 866	250 757	257 188	258 670	266 949
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	69 110	67 567	65 852	67 429	74 547	81 932
Empfangene laufende Übertragungen . . .	80 724	86 107	93 640	99 196	101 069	102 791
darunter soziale Leistungen der Sozialversicherung ³⁾	65 634	69 515	75 749	80 616	81 843	82 389
Geleistete laufende Übertragungen . . .	124 183	135 416	140 842	146 314	148 994	156 544
darunter direkte Steuern	42 069	46 220	45 647	46 414	47 480	49 810
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung ⁴⁾	63 246	68 320	73 597	77 473	78 169	81 780
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	250 133	269 063	286 467	292 702	296 415	309 255
privater Verbrauch	217 841	232 979	245 299	252 744	261 884	273 258
Verbrauchsquote ⁶⁾	87,1	86,6	85,6	86,3	88,4	88,4
Ersparnis ⁷⁾	28 406	25 144	24 107	24 755	23 408	21 869
	Veränderung gegenüber					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	+ 7,5	+ 6,1	+3,0	+2,5	+2,6	+4,7
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	+ 7,8	+ 4,8	+4,4	+3,0	+2,8	+3,4
privater Verbrauch	+ 7,4	+ 6,9	+5,3	+3,0	+3,6	+4,3
Ersparnis ⁷⁾	+10,9	-11,5	-4,1	+2,7	-5,4	-6,6
	Meßzahl					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	199	212	218	223	229	240
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	207	223	238	243	246	257
privater Verbrauch	208	222	234	241	250	261
Ersparnis ⁷⁾	138	122	117	120	114	106

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) ohne Zinsen auf Konsumenten Sozialbeiträge (einschl. unterstellter Sozialbeiträge für öffentliche Pensionen) – 5) ohne nicht entnommene Gewinne der 7) einschl. nicht entnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

1979 – 1994 nach Einkommens- und Verwendungsarten**privaten Haushalte**

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	--------------------

DM

363 940 386 460 399 636 422 697 447 601 485 593 535 037 566 410 572 719 593 017

96,8 97,1 97,0 97,0 96,3 96,6 99,1 100,4 101,9 101,9

276 257 288 304 298 773 309 894 323 703 347 691 373 770 398 143 401 822 406 733

87 683 98 155 100 864 112 802 123 898 137 902 161 267 168 266 170 898 186 285

106 341 110 999 117 066 123 103 128 853 136 189 143 205 153 135 164 683 171 589

84 697 87 821 92 427 96 902 100 810 106 055 111 602 118 602 127 875 135 273

163 974 171 227 178 788 185 370 197 264 205 986 228 161 246 931 250 846 262 205

52 846 54 957 57 776 59 008 65 165 64 075 74 595 81 449 78 855 79 871

85 734 89 908 93 276 97 249 101 490 108 077 117 515 125 748 131 834 140 389

320 003 330 679 345 348 361 521 381 926 415 947 450 081 472 614 486 556 502 402

282 556 289 274 299 560 312 199 329 932 352 812 383 868 408 729 421 725 436 753

88,3 87,5 86,7 86,4 86,4 84,6 85,3 86,5 86,7 86,9

23 751 36 958 38 354 48 231 49 258 64 104 52 727 45 271 36 035 69 579

dem Vorjahr in %

+4,3 + 6,2 +3,4 + 5,8 +5,9 + 8,5 +10,2 + 5,9 + 1,1 + 3,5

+3,8 + 6,5 +3,6 + 6,7 +5,6 + 8,9 + 8,2 + 5,0 + 2,9 + 3,3

+3,4 + 2,4 +3,6 + 4,2 +5,7 + 6,9 + 8,8 + 6,5 + 3,2 + 3,6

+8,6 +55,6 +3,8 +25,8 +2,1 +30,1 -17,7 -14,1 -20,4 +93,1

1970 = 100

251 266 275 291 308 334 368 390 394 408

265 274 286 300 317 345 373 392 404 417

270 276 286 298 315 337 366 390 402 417

115 179 186 234 239 311 256 220 175 337

schulden – 3) im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen (einschl. öffentlicher Pensionen) – 4) tatsächliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 5) privater Verbrauch in Prozenten des verfügbaren Einkommens –

**22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1994**) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	25 761 585	44 918	135	21 319 767	37 173	132
Duisburg	13 608 441	25 369	76	12 803 460	23 868	84
Essen	21 302 619	34 372	103	19 157 664	30 912	109
Krefeld	8 424 542	33 736	101	7 244 391	29 010	103
Mönchengladbach	8 946 508	33 675	101	7 647 721	28 786	102
Mülheim an der Ruhr	6 995 899	39 547	119	5 909 831	33 408	118
Oberhausen	6 011 053	26 616	80	5 474 579	24 241	86
Remscheid	4 638 827	37 606	113	3 932 622	31 881	113
Solingen	5 955 230	35 882	108	5 043 774	30 391	108
Wuppertal	13 654 105	35 452	106	11 758 558	30 530	108
Kreise						
Kleve	8 776 464	31 018	93	7 287 353	25 755	91
Mettmann	21 006 057	41 553	125	16 507 469	32 654	116
Neuss	17 317 246	40 106	120	13 342 992	30 901	109
Viersen	9 754 813	34 438	103	7 903 898	27 904	99
Wesel	14 103 641	30 627	92	11 882 026	25 802	91
Reg.-Bez. Düsseldorf	186 257 030	35 234	106	157 216 104	29 740	105
davon						
kreisfreie Städte	115 298 809	34 704	104	100 292 368	30 188	107
Kreise	70 958 221	36 129	108	56 923 736	28 983	103
Kreisfreie Städte						
Aachen	8 336 795	33 748	101	7 202 581	29 156	103
Bonn	11 491 311	38 913	117	9 549 317	32 337	114
Köln	35 886 341	37 246	112	30 128 694	31 270	111
Leverkusen	5 836 921	36 069	108	4 769 249	29 471	104
Kreise						
Aachen	8 547 134	28 431	85	7 429 985	24 715	87
Düren	8 087 831	31 647	95	6 718 806	26 290	93
Erfkreis	15 201 640	34 802	104	12 024 504	27 528	97
Euskirchen	5 476 911	30 583	92	4 500 370	25 130	89
Heinsberg	6 534 768	27 995	84	5 469 073	23 429	83
Oberbergischer Kreis	9 192 413	33 291	100	7 635 457	27 653	98
Rhein.-Berg. Kreis	11 273 853	42 194	127	8 815 979	32 995	117
Rhein-Sieg-Kreis	19 010 749	35 591	107	14 844 722	27 791	98
Reg.-Bez. Köln	144 876 668	34 905	105	119 088 735	28 692	102
davon						
kreisfreie Städte	61 551 368	36 909	111	51 649 840	30 972	110
Kreise	83 325 300	33 559	101	67 438 895	27 161	96
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 310 390	27 670	83	3 033 268	25 354	90
Gelsenkirchen	7 345 119	24 948	75	7 081 373	24 052	85
Münster	9 561 061	35 957	108	8 147 264	30 640	108

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – **) revidierte Ergebnisse – 1) ohne nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersonlichkeit – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 18.

**Noch: 22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1994**) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	10 180 449	30 286	91	8 250 183	24 543	87
Coesfeld	6 306 169	31 992	96	5 024 187	25 489	90
Recklinghausen	18 635 721	28 192	85	16 640 072	25 173	89
Steinfurt	11 997 487	29 366	88	9 895 274	24 220	86
Warendorf	8 730 042	32 463	97	7 137 961	26 543	94
Reg.-Bez. Münster	76 066 438	29 810	89	65 209 583	25 555	90
davon						
kreisfreie Städte	20 216 570	29 732	89	18 261 905	26 857	95
Kreise	55 849 868	29 838	89	46 947 678	25 082	89
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	11 374 190	35 061	105	9 977 978	30 757	109
Kreise						
Gütersloh	12 421 048	38 562	116	10 030 067	31 139	110
Herford	8 837 748	35 773	107	7 552 076	30 569	108
Höxter	4 274 594	28 035	84	3 666 879	24 049	85
Lippe	11 588 074	32 668	98	9 881 805	27 858	99
Minden-Lübbecke	9 831 306	31 659	95	8 456 982	27 234	96
Paderborn	8 319 395	30 750	92	6 882 771	25 440	90
Reg.-Bez. Detmold	66 646 355	33 628	101	56 448 558	28 483	101
davon						
kreisfreie Stadt	11 374 190	35 061	105	9 977 978	30 757	109
Kreise	55 272 165	33 348	100	46 470 580	28 038	99
Kreisfreie Städte						
Bochum	11 949 248	29 794	89	10 767 338	26 847	95
Dortmund	17 024 183	28 306	85	15 803 119	26 275	93
Hagen	6 609 901	30 854	93	5 913 211	27 602	98
Hamm	4 812 069	26 099	78	4 353 016	23 609	84
Herne	4 451 291	24 683	74	4 326 018	23 988	85
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	12 368 086	35 059	105	10 593 143	30 028	106
Hochsauerlandkreis . . .	9 110 919	32 539	98	7 680 167	27 429	97
Märkischer Kreis	16 490 375	36 304	109	13 930 988	30 669	109
Olpe	4 838 019	35 463	106	4 026 070	29 511	104
Siegen-Wittgenstein . . .	10 007 007	33 517	101	8 461 983	28 342	100
Soest	9 592 646	32 771	98	8 095 266	27 656	98
Unna	11 917 227	28 621	86	10 488 391	25 190	89
Reg.-Bez. Arnsberg	119 170 971	31 258	94	104 438 709	27 393	97
davon						
kreisfreie Städte	44 846 692	28 358	85	41 162 702	26 028	92
Kreise	74 324 279	33 313	100	63 276 008	28 361	100
Nordrhein-Westfalen. . .	593 017 462	33 347	100	502 401 688	28 252	100
davon						
kreisfreie Städte	253 287 629	33 434	100	221 344 794	29 217	103
Kreise	339 729 833	33 283	100	281 056 897	27 535	97
Ruhrgebiet²⁾	141 466 900	29 000	87	127 720 157	26 182	93

Anmerkungen S. 674

23. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart	Bruttosozialprodukt					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984

Mill.

Bruttosozialprodukt	385 127	407 116	422 012	434 279	450 915	472 588
Privater Verbrauch	217 841	232 979	245 299	252 744	261 884	273 258
Staatsverbrauch	76 538	83 318	88 454	90 136	92 215	95 775
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	74 557	82 172	82 378	76 796	83 362	86 266
Restposten ³⁾	+16 191	+8 647	+5 881	+14 603	+13 454	+17 289

Verwendungsarten in %

Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	56,6	57,2	58,1	58,2	58,1	57,8
Staatsverbrauch	19,9	20,5	21,0	20,8	20,5	20,3
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	19,4	20,2	19,5	17,7	18,5	18,3
Restposten ³⁾	+4,2	+2,1	+1,4	+3,4	+3,0	+3,7

Veränderung gegenüber

Bruttosozialprodukt	+ 8,2	+ 5,7	+3,7	+2,9	+3,8	+4,8
Privater Verbrauch	+ 7,4	+ 6,9	+5,3	+3,0	+3,6	+4,3
Staatsverbrauch	+8,3	+ 8,9	+6,2	+1,9	+2,3	+3,9
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	+14,2	+10,2	+0,3	-6,8	+8,6	+3,5

Meßzahl

Bruttosozialprodukt	202	213	221	228	236	248
Privater Verbrauch	208	222	234	241	250	261
Staatsverbrauch	261	284	301	307	314	326
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	164	181	181	169	184	190

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen einschl. des Saldos der Käufe und Verkäufe von gebrauchten aufgeführten Verwendungsarten.

1979 – 1994 nach Verwendungsarten

zu Marktpreisen

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

DM

489 421	513 187	529 661	558 730	596 797	646 979	702 481	740 787	747 650	773 798
282 556	289 274	299 560	312 199	329 932	352 812	383 868	408 729	421 725	436 753
100 130	104 548	108 083	111 927	113 344	119 935	125 114	134 604	135 511	138 082
89 738	88 433	88 656	95 133	104 288	116 802	131 406	134 282	120 793	121 648
+16 997	+30 932	+33 362	+39 471	+49 233	+57 430	+62 093	+63 172	+69 621	+77 315

des Bruttosozialprodukts

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
57,7	56,4	56,6	55,9	55,3	54,5	54,6	55,2	56,4	56,4
20,5	20,4	20,4	20,0	19,0	18,5	17,8	18,2	18,1	17,8
18,3	17,2	16,7	17,0	17,5	18,1	18,7	18,1	16,2	15,7
+3,5	+6,0	+6,3	+7,1	+8,2	+8,9	+8,8	+8,5	+9,3	+10,0

dem Vorjahr in %

+3,6	+4,9	+3,2	+5,5	+6,8	+ 8,4	+ 8,6	+5,5	+ 0,9	+3,5
+3,4	+2,4	+3,6	+4,2	+5,7	+ 7,0	+ 8,8	+6,5	+ 3,2	+3,6
+4,5	+4,4	+3,4	+3,6	+1,3	+ 5,8	+ 4,3	+7,6	+ 0,7	+1,9
+4,0	-1,5	+0,3	+7,3	+9,6	+12,0	+12,5	+2,2	-10,0	+0,7

1970 = 100

256	269	278	293	313	339	368	388	392	405
270	276	286	298	315	337	366	390	402	417
341	356	368	381	386	408	426	458	461	470
198	195	195	210	230	257	289	296	266	268

Anlagen und Land – 3) Diese Größe ergibt sich als rechnerische Differenz zwischen dem Bruttosozialprodukt und den

24. Inländereinkommen je Einwohner 1979 – 1994

Einkommensart	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
---------------	------	------	------	------	------	------	------	------

DM je Einwohner

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	17 585	18 521	19 033	19 493	20 319	21 467	22 473	23 810
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	17 008	18 019	18 538	19 059	19 682	20 762	21 760	23 122
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	14 685	15 770	16 773	17 185	17 508	18 404	19 133	19 785

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	+7,6	+5,3	+2,8	+2,4	+4,2	+5,7	+4,7	+6,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,5	+5,9	+2,9	+2,8	+3,3	+5,5	+4,8	+6,3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+8,4	+7,4	+6,4	+2,5	+1,9	+5,1	+4,0	+3,4

Meßzahl 1970 = 100

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	198	209	215	220	229	242	253	268
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	198	210	216	222	229	242	253	269
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	206	221	235	241	246	258	268	278

Einkommensart	1987	1988	1989	1990	1991	1992 ²⁾	1993 ²⁾	1994 ²⁾
---------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	--------------------

DM je Einwohner

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	24 645	25 932	27 427	29 166	30 985	32 078	31 710	32 729
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	23 913	25 159	26 400	28 161	30 708	32 201	32 318	33 347
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	20 665	21 518	22 527	24 122	25 832	26 868	27 456	28 252

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	+3,5	+5,2	+5,8	+6,3	+6,2	+3,5	-1,1	+3,2
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+3,4	+5,2	+4,9	+6,7	+9,0	+4,9	+0,4	+3,2
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+4,4	+4,1	+4,7	+7,1	+7,1	+4,0	+2,2	+2,9

Meßzahl 1970 = 100

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	278	292	309	329	349	362	357	369
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	278	293	307	328	358	375	376	388
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	290	302	316	338	362	377	385	396

1) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck; ohne nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 2) vorläufige Ergebnisse

25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1984 – 1994 nach Verwaltungsbezirken**Mill. DM**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	4 198	5 809	4 905	4 960	5 771	6 089	7 051	8 279	8 331	6 661	6 380
Duisburg	3 131	3 052	2 813	3 044	3 731	3 198	3 361	4 008	4 173	3 467	4 003
Essen	2 734	2 672	3 224	3 412	3 492	3 683	3 844	4 270	4 907	4 839	5 052
Krefeld	1 435	1 369	1 400	1 371	1 445	1 700	2 078	2 042	1 970	2 072	1 734
Mönchengladbach	1 095	1 022	1 023	1 005	1 206	1 292	1 488	1 455	1 548	1 294	1 200
Mülheim an der Ruhr	673	740	724	755	770	810	1 005	1 148	1 304	1 221	951
Oberhausen	704	694	792	848	842	935	1 036	1 046	1 068	1 003	1 041
Remscheid	560	608	606	885	624	699	645	877	955	825	763
Solingen	589	782	650	604	616	723	760	856	1 062	785	756
Wuppertal	1 467	1 669	1 870	1 601	1 756	2 076	2 036	2 326	2 353	1 873	2 055
Kreise											
Kleve	2 374	2 252	1 737	1 663	1 553	1 575	1 748	1 722	1 804	2 022	1 918
Mettmann	2 550	2 346	2 182	2 314	2 728	2 828	3 595	3 957	3 597	3 229	3 366
Neuss	2 004	2 564	2 979	3 743	3 120	3 037	3 375	3 383	3 405	3 664	3 392
Viersen	1 155	1 072	1 174	1 268	1 434	1 593	1 895	1 865	2 100	1 981	2 155
Wesel	2 016	2 055	1 957	1 950	2 108	2 463	2 387	2 579	2 518	2 590	2 361
Reg.-Bez. Düsseldorf	26 687	28 706	28 037	29 423	31 194	32 701	36 304	39 815	41 095	37 525	37 128
davon											
kreisfreie Städte	16 587	18 417	18 008	18 485	20 253	21 205	23 304	26 308	27 670	24 039	23 935
Kreise	10 100	10 289	10 029	10 938	10 941	11 496	13 000	13 506	13 425	13 486	13 193
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 289	1 334	1 431	1 266	1 653	1 438	1 922	1 869	2 045	1 770	1 768
Bonn	1 630	1 768	1 812	1 882	1 851	2 493	2 611	3 007	2 867	2 777	3 477
Köln	7 351	8 665	7 991	6 943	8 641	9 601	10 357	12 634	11 967	9 774	10 384
Leverkusen	806	1 019	1 015	1 157	1 428	1 377	1 667	1 589	1 931	1 486	1 589
Kreise											
Aachen	1 439	1 540	1 523	1 745	1 659	1 671	1 740	1 668	1 876	1 826	1 957
Düren	1 160	1 160	1 111	1 067	1 264	1 423	1 711	2 009	2 055	1 856	1 653
Erftkreis	2 132	2 553	2 871	2 752	2 725	2 570	3 195	3 782	3 410	3 788	3 381
Euskirchen	840	808	883	729	820	911	869	1 329	1 383	1 183	1 180
Heinsberg	984	967	956	1 027	1 097	1 271	1 185	1 370	1 403	1 350	1 466
Oberbergischer Kreis	1 103	974	1 133	1 232	1 255	1 388	1 727	1 893	1 792	1 790	1 751
Rhein.-Berg. Kreis	1 203	1 079	1 288	1 127	1 321	1 550	1 752	1 997	1 957	1 546	1 663
Rhein-Sieg-Kreis	2 204	2 085	2 186	2 302	2 299	2 622	2 948	3 422	3 405	3 072	3 271
Reg.-Bez. Köln	22 141	23 952	24 201	23 230	26 014	28 315	31 684	36 768	36 090	32 220	33 540
davon											
kreisfreie Städte	11 076	12 786	12 250	11 249	13 574	14 909	16 557	19 298	18 810	15 808	17 218
Kreise	11 064	11 166	11 951	11 981	12 440	13 406	15 126	17 470	17 280	16 412	16 322
Kreisfreie Städte											
Bottrop	424	729	575	448	623	530	444	422	436	643	466
Gelsenkirchen	1 049	1 260	1 198	1 214	1 240	1 401	1 646	2 090	2 346	1 701	1 515
Münster	1 568	1 539	1 509	1 336	1 557	1 755	2 061	2 167	2 678	2 687	2 272

*) Käufe neuer Anlagen – 1) vorläufiges Ergebnis – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 18.

Noch: 25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1984 – 1994 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾
Kreise											
Borken	1 616	1 781	1 638	1 697	1 852	2 190	2 253	2 548	2 666	2 511	2 690
Coesfeld	884	966	878	729	1 061	1 177	1 195	1 324	1 364	1 310	1 460
Recklinghausen	2 574	2 831	2 771	2 939	3 140	3 422	3 929	3 830	3 744	3 317	2 856
Steinfurt	2 328	1 904	2 204	2 009	2 140	2 361	2 659	2 885	3 205	2 828	2 971
Warendorf	1 304	1 231	1 179	1 100	1 188	1 395	1 461	1 682	1 841	1 706	1 739
Reg.-Bez. Münster	11 747	12 243	11 952	11 473	12 801	14 231	15 648	16 947	18 282	16 704	15 970
davon											
kreisfreie Städte	3 041	3 528	3 282	2 998	3 420	3 686	4 151	4 678	5 461	5 031	4 253
Kreise	8 706	8 715	8 671	8 475	9 381	10 545	11 496	12 269	12 821	11 673	11 717
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 351	1 370	1 659	1 542	1 372	1 657	1 979	2 290	2 119	1 999	1 932
Kreise											
Gütersloh	1 624	1 635	1 689	1 721	1 761	2 160	2 431	2 971	3 139	3 007	2 990
Herford	931	1 044	1 334	933	1 072	1 235	1 397	1 571	1 728	1 595	2 086
Höxter	737	624	624	600	708	726	840	995	1 039	981	970
Lippe	1 486	1 535	1 433	1 415	1 582	2 032	2 204	2 174	2 282	2 153	2 217
Minden-Lübbecke	1 536	1 804	1 503	1 479	1 608	1 730	2 086	2 203	2 221	2 132	2 152
Paderborn	1 750	1 632	1 461	1 716	1 674	2 134	2 029	2 552	2 557	2 250	2 556
Reg.-Bez. Detmold	9 415	9 643	9 703	9 407	9 777	11 674	12 967	14 756	15 085	14 118	14 903
davon											
kreisfreie Stadt	1 351	1 370	1 659	1 542	1 372	1 657	1 979	2 290	2 119	1 999	1 932
Kreise	8 063	8 273	8 044	7 865	8 405	10 018	10 988	12 466	12 966	12 119	12 971
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 093	1 768	1 492	2 126	1 467	1 860	2 291	2 893	2 923	1 970	2 454
Dortmund	3 097	3 009	2 982	3 224	3 076	3 472	4 381	5 168	4 825	4 041	3 833
Hagen	972	1 046	985	957	1 087	1 192	1 375	1 432	1 269	1 152	1 095
Hamm	1 500	1 104	848	681	660	911	894	864	1 239	1 004	1 098
Herne	498	640	515	518	640	649	718	867	811	764	640
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 331	1 258	1 429	1 358	1 374	1 568	1 899	1 964	2 170	1 871	1 560
Hochsauerlandkreis	1 372	1 278	1 333	1 386	1 479	1 690	1 742	1 960	2 066	1 885	2 059
Märkischer Kreis	1 969	1 821	1 971	1 877	2 102	2 409	2 688	2 994	3 003	2 652	2 520
Olpe	554	582	591	651	646	722	878	908	969	954	1 045
Siegen-Wittgenstein	1 300	1 242	1 358	1 447	1 480	1 828	1 871	2 182	2 217	2 110	1 951
Soest	1 487	1 343	1 432	1 301	1 519	1 737	2 187	2 437	2 368	2 305	2 316
Unna	1 620	1 817	1 693	1 662	2 281	2 091	2 167	2 446	2 922	2 457	2 501
Reg.-Bez. Arnsberg	17 793	16 906	16 429	17 189	17 811	20 128	23 089	26 117	26 781	23 174	23 073
davon											
kreisfreie Städte	8 160	7 566	6 623	7 507	6 930	8 083	9 659	11 224	11 066	8 931	9 120
Kreise	9 632	9 340	9 807	9 682	10 881	12 045	13 430	14 892	15 715	14 243	13 953
Nordrhein-Westfalen	87 782	91 449	90 322	90 722	97 598	107 050	119 692	134 402	137 334	123 742	124 613
davon											
kreisfreie Städte	40 216	43 666	41 821	41 781	45 549	49 540	55 651	63 798	65 127	55 808	56 458
Kreise	47 566	47 783	48 501	48 941	52 049	57 510	64 041	70 604	72 206	67 934	68 156
Ruhrgebiet²⁾	22 114	22 371	21 385	22 822	24 070	25 426	28 101	31 632	33 215	29 016	28 772
Kommunalverband											
Ruhrgebiet²⁾	24 418	24 675	23 799	25 137	26 531	28 185	31 375	35 028	36 654	32 039	31 427

Anmerkungen S. 679

26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1981 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen**Mill. DM**

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1981	34 669	13 805	20 864	18 779	7 517	11 262
1982	36 845	14 941	21 904	19 756	8 013	11 743
1983	37 946	15 669	22 277	20 102	8 237	11 866
1984	38 985	16 462	22 523	20 509	8 583	11 926
1985	40 061	17 095	22 966	20 886	8 799	12 086
1986	40 615	17 378	23 237	20 970	8 825	12 146
1987	41 114	17 485	23 629	21 063	8 793	12 270
1988	41 774	17 661	24 113	21 256	8 827	12 429
1989	42 644	17 951	24 694	21 600	8 973	12 627
1990	44 669	18 631	26 038	22 530	9 318	13 213
1991	47 567	19 668	27 899	23 931	9 877	14 054
1992	49 789	20 449	29 340	24 977	10 299	14 677
1993	51 749	20 879	30 870	25 813	10 470	15 344
1994	52 354	20 871	31 483	25 873	10 347	15 526
1995	53 730	21 004	32 726	26 277	10 277	16 000
Warenproduzierendes Gewerbe						
1981	426 740	240 863	185 876	241 887	123 103	118 784
1982	454 211	256 932	197 279	255 527	131 016	124 511
1983	466 252	266 726	199 526	259 316	135 136	124 179
1984	481 901	275 853	206 048	266 080	139 578	126 502
1985	493 761	281 505	212 258	270 705	141 729	128 977
1986	505 007	287 195	217 812	276 012	145 065	130 947
1987	517 200	292 372	224 828	281 665	147 893	133 782
1988	528 757	297 247	231 510	286 802	150 471	136 331
1989	547 148	306 747	240 401	296 078	155 006	140 071
1990	574 892	321 064	253 828	308 575	162 186	146 389
1991	608 374	335 093	273 281	327 069	170 844	156 224
1992	645 361	352 518	292 843	348 017	181 885	166 132
1993	672 793	363 781	309 012	362 895	188 688	174 207
1994	684 893	367 828	317 065	366 526	188 941	177 584
1995	691 100	366 276	324 825	365 956	185 782	180 175
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1981	289 251	177 707	111 545	154 103	89 389	64 714
1982	307 086	188 727	118 359	162 046	94 677	67 369
1983	313 683	193 962	119 720	163 273	96 394	66 878
1984	321 822	199 117	122 704	165 888	98 755	67 133
1985	326 805	202 331	124 475	166 898	100 078	66 820
1986	331 685	205 853	125 833	168 766	102 511	66 255
1987	337 427	209 099	128 328	170 862	104 465	66 397
1988	342 826	211 966	130 860	172 735	106 105	66 630
1989	354 004	219 242	134 762	178 385	110 789	67 596
1990	373 736	231 422	142 313	187 347	116 776	70 571
1991	397 991	244 997	152 994	201 032	125 801	75 231
1992	425 155	261 644	163 511	216 950	137 074	79 876
1993	443 780	272 368	171 412	226 678	143 628	83 050
1994	452 035	277 544	174 551	228 415	144 723	83 693
1995	454 450	277 040	177 411	225 985	142 026	83 959
Handel und Verkehr						
1981	190 052	72 793	117 259	118 668	39 095	79 573
1982	202 560	78 033	124 526	125 435	41 835	83 600
1983	207 932	81 599	126 333	126 812	43 046	83 766
1984	216 338	84 641	131 697	130 482	44 257	86 225
1985	224 703	87 040	137 662	134 328	45 238	89 090
1986	233 072	90 164	142 908	138 590	47 279	91 312
1987	241 944	92 928	149 016	143 188	49 085	94 103
1988	251 106	95 635	155 471	147 944	50 671	97 273
1989	264 417	100 297	164 120	155 722	53 799	101 923
1990	281 821	106 671	175 150	165 456	57 471	107 986
1991	306 253	114 906	191 346	180 208	63 044	117 163
1992	332 965	124 729	208 236	196 487	69 685	126 801
1993	353 431	130 682	222 749	207 829	73 072	134 757
1994	364 441	133 242	231 199	212 135	73 380	138 755
1995	374 462	135 390	239 072	215 784	73 443	142 341

1) inflationiertes Bruttoanlagevermögen zu konstanten Preisen – 2) inflationiertes Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen

Noch: 26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1981 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1981	812 825	51 454	761 371	588 875	34 019	554 855
1982	883 291	60 987	822 304	636 307	39 714	596 593
1983	927 819	68 411	859 408	663 333	43 164	620 168
1984	993 484	76 174	917 311	705 832	46 771	659 062
1985	1 047 595	83 988	963 607	740 016	50 385	689 630
1986	1 090 119	90 513	999 606	764 781	53 215	711 566
1987	1 136 898	95 806	1 041 091	791 587	55 476	736 111
1988	1 185 309	101 041	1 084 269	818 952	57 977	760 975
1989	1 246 379	109 200	1 137 179	854 761	62 796	791 965
1990	1 335 188	121 513	1 213 676	909 516	69 802	839 715
1991	1 459 060	136 168	1 322 892	988 319	79 220	909 099
1992	1 596 168	153 374	1 442 794	1 075 198	90 162	985 036
1993	1 716 189	165 865	1 550 324	1 148 674	96 525	1 052 149
1994	1 800 253	172 848	1 627 405	1 194 322	97 719	1 096 602
1995	1 878 624	177 126	1 701 498	1 237 102	97 615	1 139 487
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1981	1 464 285	378 915	1 085 370	968 209	203 735	764 475
1982	1 576 908	410 894	1 166 014	1 037 025	220 579	816 446
1983	1 639 949	432 405	1 207 544	1 069 563	229 583	839 980
1984	1 730 709	453 130	1 277 579	1 122 903	239 188	883 715
1985	1 806 120	469 628	1 336 492	1 165 933	246 150	919 783
1986	1 868 813	485 250	1 383 563	1 200 353	254 383	945 970
1987	1 937 156	498 592	1 438 564	1 237 503	261 236	976 267
1988	2 006 947	511 584	1 495 362	1 274 954	267 946	1 007 008
1989	2 100 589	534 195	1 566 394	1 328 181	281 574	1 046 587
1990	2 236 570	567 878	1 668 692	1 406 078	298 776	1 107 302
1991	2 421 254	605 836	1 815 418	1 519 526	322 985	1 196 541
1992	2 624 282	651 069	1 973 213	1 644 678	352 032	1 292 646
1993	2 794 163	681 207	2 112 955	1 745 211	368 755	1 376 457
1994	2 901 940	694 789	2 207 151	1 798 855	370 388	1 428 467
1995	2 997 916	699 795	2 298 121	1 845 120	367 117	1 478 003
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1981	152 645	23 224	129 421	108 010	12 732	95 278
1982	165 326	25 044	140 282	116 305	13 461	102 844
1983	172 746	26 611	146 135	120 464	13 897	106 566
1984	182 489	27 531	154 958	126 220	14 014	112 206
1985	188 477	28 327	160 149	129 196	14 101	115 096
1986	194 847	29 100	165 748	132 757	14 433	118 324
1987	202 008	29 476	172 532	136 812	14 533	122 278
1988	209 028	29 860	179 169	140 609	14 665	125 944
1989	218 155	30 799	187 356	145 769	15 149	130 621
1990	231 587	31 802	199 785	153 941	15 891	138 050
1991	250 154	32 993	217 161	165 488	16 691	148 797
1992	269 621	34 748	234 873	177 641	17 924	159 718
1993	287 403	36 198	251 205	188 460	18 890	169 569
1994	299 827	37 098	262 729	195 336	19 408	175 929
1995	310 106	37 392	272 714	200 441	19 443	180 998
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1981	1 616 930	402 139	1 214 791	1 076 220	216 467	859 753
1982	1 742 234	435 938	1 306 296	1 153 330	234 039	919 291
1983	1 812 695	459 016	1 353 679	1 190 027	243 480	946 547
1984	1 913 198	480 661	1 432 537	1 294 123	253 202	995 921
1985	1 994 597	497 956	1 496 641	1 295 130	260 251	1 034 879
1986	2 063 660	514 349	1 549 311	1 333 109	268 816	1 064 294
1987	2 139 164	528 068	1 611 096	1 374 315	275 769	1 098 545
1988	2 215 975	541 444	1 674 531	1 415 563	282 611	1 132 952
1989	2 318 744	564 994	1 753 750	1 473 930	296 723	1 177 208
1990	2 468 157	599 680	1 868 477	1 560 019	314 687	1 245 352
1991	2 671 408	638 828	2 032 579	1 685 014	339 677	1 345 337
1992	2 893 903	685 816	2 208 087	1 822 319	369 955	1 452 364
1993	3 081 565	717 405	2 364 160	1 933 671	387 645	1 546 026
1994	3 201 768	731 887	2 469 880	1 994 192	389 795	1 604 396
1995	3 308 022	737 188	2 570 835	2 045 561	386 560	1 659 000

Anmerkungen S. 681

27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1981 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahres- anfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1981	47 634	19 092	28 542	25 767	10 374	15 392
1982	47 999	19 416	28 584	25 698	10 390	15 309
1983	48 201	19 553	28 648	25 497	10 250	15 246
1984	48 599	19 873	28 726	25 527	10 327	15 200
1985	48 788	20 000	28 787	25 390	10 253	15 137
1986	48 836	20 001	28 835	25 169	10 108	15 061
1987	48 853	19 963	28 889	24 976	9 984	14 992
1988	48 802	19 888	28 913	24 773	9 879	14 895
1989	48 770	19 859	28 911	24 635	9 860	14 775
1990	48 879	19 947	28 932	24 657	9 977	14 681
1991	48 908	19 967	28 941	24 605	10 028	14 577
1992	48 934	19 970	28 963	24 547	10 058	14 490
1993	48 832	19 846	28 986	24 359	9 951	14 408
1994	48 542	19 579	28 963	23 989	9 706	14 283
1995	48 179	19 270	28 909	23 562	9 428	14 134
Warenproduzierendes Gewerbe						
1981	574 223	329 025	245 199	323 485	167 724	155 761
1982	582 029	331 505	250 524	325 915	168 511	157 404
1983	585 537	330 878	254 659	324 978	166 902	158 076
1984	590 295	331 799	258 496	325 420	166 968	158 452
1985	591 983	330 030	261 952	324 040	165 148	158 892
1986	596 372	330 942	265 430	325 176	165 987	159 189
1987	601 234	332 073	269 161	326 363	166 631	159 732
1988	605 805	332 928	272 876	327 292	167 033	160 259
1989	611 908	335 594	276 314	329 620	169 040	160 580
1990	616 964	337 265	279 699	331 527	170 380	161 147
1991	624 761	341 773	282 988	335 947	174 252	161 695
1992	635 393	349 002	286 390	342 534	180 047	162 487
1993	644 811	354 862	289 949	347 584	183 995	163 589
1994	647 274	354 696	292 578	346 225	182 078	164 147
1995	648 567	354 245	294 322	343 241	179 540	163 701
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1981	398 295	245 590	152 705	211 877	123 245	88 632
1982	400 087	246 033	154 054	210 727	123 052	87 675
1983	398 268	243 292	154 976	206 982	120 429	86 553
1984	397 506	242 111	155 454	204 520	119 478	85 042
1985	394 633	239 426	155 208	201 032	117 741	83 291
1986	394 372	239 151	155 221	199 949	118 267	81 682
1987	394 675	239 164	155 511	198 914	118 532	80 382
1988	395 047	239 022	156 025	197 903	118 566	79 338
1989	397 969	241 394	156 585	199 212	120 776	78 436
1990	401 793	244 188	157 605	201 363	123 228	78 135
1991	409 060	250 314	158 746	206 580	128 531	78 049
1992	418 805	258 926	159 879	213 746	135 638	78 107
1993	425 804	265 343	160 461	217 667	139 896	77 770
1994	426 972	266 751	160 221	215 905	139 032	76 873
1995	425 625	266 296	159 329	211 909	136 444	75 466
Handel und Verkehr						
1981	248 797	96 726	152 071	155 451	51 963	103 488
1982	254 790	98 302	156 488	157 859	52 626	105 233
1983	259 101	98 671	160 430	158 358	51 922	106 436
1984	263 893	99 366	164 527	159 528	51 781	107 748
1985	268 830	99 798	169 032	161 045	51 620	109 425
1986	274 911	101 779	173 132	163 711	53 045	110 666
1987	281 081	103 695	177 386	166 432	54 366	112 066
1988	287 655	105 373	182 283	169 475	55 388	114 087
1989	295 990	108 363	187 627	174 211	57 650	116 561
1990	304 763	111 837	192 926	179 231	60 245	118 986
1991	315 329	117 175	198 154	185 628	64 275	121 353
1992	327 983	124 319	203 663	193 490	69 469	124 021
1993	338 846	130 157	208 689	199 060	72 801	126 259
1994	346 930	133 987	212 943	201 647	73 843	127 803
1995	354 317	137 506	216 810	203 667	74 632	129 035

*) in Preisen von 1981 – 1) kumulierte Anlageinvestitionen abzügl. Abgänge – 2) kumulierte Anlageinvestitionen abzügl. Abschreibungen

Noch: 27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1981 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahres- anfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1981	1 134 388	64 605	1 069 783	822 259	42 715	779 544
1982	1 174 726	72 880	1 101 846	846 745	47 442	799 303
1983	1 211 386	79 084	1 132 302	866 890	49 836	817 054
1984	1 252 013	85 570	1 166 443	890 525	52 440	838 085
1985	1 294 756	92 036	1 202 720	915 867	55 062	860 804
1986	1 333 407	98 151	1 235 256	936 865	57 513	879 353
1987	1 368 121	104 100	1 264 021	953 765	59 991	893 773
1988	1 401 455	110 336	1 291 119	969 143	62 917	906 226
1989	1 435 477	118 153	1 317 324	994 984	67 467	917 517
1990	1 473 995	127 243	1 346 752	1 004 884	73 131	931 752
1991	1 514 875	138 758	1 376 117	1 026 370	80 732	945 637
1992	1 558 888	152 292	1 406 597	1 049 865	89 504	960 361
1993	1 602 047	163 136	1 438 911	1 071 512	94 876	976 635
1994	1 637 285	169 352	1 467 933	1 085 001	95 636	989 365
1995	1 674 148	174 395	1 499 754	1 100 646	95 985	1 004 661
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1981	2 005 043	509 448	1 495 595	1 326 951	272 777	1 054 185
1982	2 059 544	522 103	1 537 441	1 356 216	278 968	1 077 248
1983	2 104 224	528 185	1 576 039	1 375 722	278 910	1 096 812
1984	2 154 801	536 609	1 618 192	1 401 001	281 516	1 119 485
1985	2 204 356	541 865	1 662 492	1 426 342	282 083	1 144 259
1986	2 253 526	550 873	1 702 652	1 450 922	286 653	1 164 269
1987	2 299 268	559 831	1 739 457	1 471 535	290 972	1 180 563
1988	2 343 717	568 526	1 775 191	1 490 683	295 216	1 195 467
1989	2 392 146	581 969	1 810 177	1 513 449	304 017	1 209 433
1990	2 444 800	596 292	1 848 508	1 540 293	313 733	1 226 566
1991	2 503 873	617 672	1 886 201	1 572 550	329 287	1 243 263
1992	2 571 198	645 584	1 925 614	1 610 435	348 077	1 261 358
1993	2 634 536	668 001	1 966 535	1 642 515	361 624	1 280 892
1994	2 680 031	677 613	2 002 418	1 656 863	361 263	1 295 599
1995	2 725 211	685 416	2 039 796	1 671 115	359 585	1 311 530
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1981	212 403	31 233	181 169	150 429	17 188	133 241
1982	218 641	31 899	186 743	154 006	17 234	137 772
1983	223 900	32 077	191 824	156 608	16 864	139 744
1984	228 348	32 167	196 181	158 438	16 504	141 934
1985	232 396	32 125	200 271	159 927	16 122	143 805
1986	237 328	32 480	204 848	162 357	16 241	146 116
1987	241 786	32 580	209 206	164 334	16 182	148 152
1988	245 700	32 619	213 081	165 800	16 137	149 664
1989	249 697	32 709	216 988	167 361	16 195	151 166
1990	253 973	33 019	220 954	169 181	16 487	152 684
1991	258 970	33 514	225 456	171 436	16 956	154 480
1992	263 393	34 379	229 014	173 472	17 732	155 740
1993	268 548	35 170	233 378	175 900	18 356	157 544
1994	273 155	35 729	237 426	177 690	18 693	158 996
1995	277 022	35 972	241 051	178 700	18 707	159 993
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1981	2 217 446	540 681	1 676 764	1 477 390	289 964	1 187 426
1982	2 278 186	554 002	1 724 184	1 510 222	296 203	1 214 020
1983	2 328 124	560 262	1 767 862	1 532 330	295 773	1 236 557
1984	2 383 149	568 776	1 814 373	1 559 439	298 019	1 261 419
1985	2 436 752	573 989	1 862 763	1 586 269	298 205	1 288 064
1986	2 480 854	583 354	1 907 500	1 613 279	302 894	1 310 385
1987	2 541 074	592 411	1 948 663	1 635 869	307 154	1 328 715
1988	2 589 417	601 145	1 988 272	1 656 484	311 353	1 345 131
1989	2 641 843	614 678	2 027 165	1 680 810	320 211	1 360 599
1990	2 698 573	629 311	2 069 262	1 709 479	330 230	1 379 250
1991	2 762 843	651 186	2 111 657	1 743 986	346 243	1 397 743
1992	2 834 591	679 963	2 154 628	1 783 908	366 809	1 417 098
1993	2 903 084	703 171	2 199 913	1 819 415	379 979	1 438 436
1994	2 953 186	713 342	2 239 844	1 834 552	379 957	1 454 596
1995	3 002 234	721 387	2 280 846	1 849 815	378 292	1 471 523

Anmerkungen S. 683

Umweltstatistiken

Nach dem Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 – zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 und die Statistikangabensverordnung vom 26. 3. 1991 – werden in teils ein-, teils mehrjährigen Abständen Daten über Abfallentsorgung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen und Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen erhoben.

Statistik der Abfallentsorgung

Tatbestände über die öffentliche Abfallentsorgung werden alle drei Jahre bei den zuständigen Gebietskörperschaften und den von ihnen beauftragten Dritten erfragt. Zur Statistik der Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sind in dreijährigem Abstand meldepflichtig: Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung von

- Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung (keine Abschneidegrenze)
- Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr im Jahr.

Weiterhin gehören zum Berichtskreis alle Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Krankenhäuser. Gewerbliche Abfallentsorgungsanlagen, die nicht zu einer Betriebseinheit der öffentlichen Abfallentsorgung gehören und als selbständige Einheiten losgelöst von Produktionsbetrieben existieren, werden gesondert erfaßt.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auskunftspflichtig sind Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in vierjährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sind alle vier Jahre die Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig. Für das Erhebungsjahr 1995 wurde mit der Rechtsverordnung vom 16. 8. 1995 (BGBl. I S. 1058) der Berichtskreis auf wasserwirtschaftlich relevante Einheiten eingeschränkt. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle vier Jahre erhoben.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekannten Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzzinvestitionen

Die Statistik erfaßt jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung) und Wirtschaftszweigen.

Umweltstatistiken ab 1996

Mit Inkrafttreten des neuen Umweltstatistik-Gesetzes vom 21. 9. 1994 (BGBl. I S. 2530) ergibt sich als Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms. Erste Ergebnisse und eine genaue Darstellung der einzelnen neuen Erhebungen wird das Statistische Jahrbuch 1998 enthalten.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 24 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über die Neuzulassungen und den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Ein Personenkraftwagen wird gemäß den Anlagen XXIII und XXV zu § 47 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) als **schadstoffreduziert** eingestuft, wenn er die heute in den Vereinigten Staaten gültigen Abgasgrenzwerte, einschließlich der zugehörigen Prüfvorschriften (»US-Norm«) oder die niedrigeren Anforderungen der von den Europäischen Gemeinschaften festgelegten Grenzwerte (»Europa-Norm«) erfüllt. Für die Einhaltung der »US-Norm« ist nach dem derzeitigen Stand der Technik bei Personenkraftwagen mit Fremdzündungsmotor (Ottomotor) ein geregelter Dreibegekatalsator erforderlich.

Eine weitere Untergliederung bei den **schadstoffreduzierten** Personenkraftwagen wird in Anlage XXIV zu § 47 StVZO vorgenommen; danach wird unterschieden in

- Stufe A, welche die schärfsten Anforderungen unterhalb der US- und Europa-Norm stellt,
- Stufe B, die für Personenkraftwagen gilt, die durch Einbau von Abgasreinigungsanlagen eine Minderung insbesondere der Stickstoff-Emissionen von mindestens 30 % gegenüber dem entsprechenden nicht gereinigten Typ aufweisen, und
- Stufe C, die für Personenkraftwagen mit einem Hubraum von unter 1 400 cm³ gilt.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Förderung schadstoffarmer Personenkraftwagen ab 1. 1. 1990 (BGBl. I S. 2436) werden Fahrzeuge der Stufe C nach Anlage XXIV StVZO, die aber dem Abgasverhalten der Anlage XXIII bzw. XXV StVZO entsprechen, jetzt jeweils in den genannten Schadstoffgruppen gezählt. Fahrzeuge, die im Abgasverhalten der Richtlinie 70/220/EWG (ABl. EG Nr. L 76, S. 1) in der Fassung der Richtlinie 89/458/EWG (ABl. EG Nr. L 226, S. 1) bzw. die dem Anhang III A der o. a. Richtlinie in der Fassung 88/76/EWG (ABl. EG Nr. 36, S. 1) entsprechen, werden als schadstoffarm E 1 ausgewiesen. Seit 31. 12. 1992 dürfen nur noch Fahrzeuge erstmals in den Verkehr gebracht werden, die den Abgasvorschriften der Richtlinie 91/441/EWG (ABl. EG Nr. L 242, S. 1) entsprechen (schadstoffarm E 2 bzw. nach Anhang I 8.1 bis 8.3).

Seit 1. Oktober 1993 ist es erlaubt, Fahrzeuge in den Verkehr zu bringen, die den Abgasvorschriften der Richtlinie 93/59/EWG (ABl. EG Nr. L 186/21) entsprechen. Ab 1. Oktober 1994 dürfen nur noch Fahrzeuge erstmals in den Verkehr gebracht werden, die die Anforderungen der o. a. Richtlinie erfüllen. Aufgrund von geänderten Rechtsvorschriften im Zuge der Einführung von Smog-Verordnungen in den einzelnen Bundesländern (vgl. VKBl. 1989 S. 201 Nr. 60 vom 22. März 1989: Neufassung des Verzeichnisses der Schl.-Nr. für Antriebsarten; hier: Berücksichtigung der angewandten Technik bei schadstoffarmen Fahrzeugen), werden Personenkraftwagen mit Dreibegekatalsator, Lambdasonde und geregelter Gemischbildung (GKAT) in den Statistiken gesondert ausgewiesen. Es muß allerdings darauf hingewiesen werden, daß die Anzahl der ausgewiesenen GKAT-Fahrzeuge für einen längeren Zeitraum erheblich von der ausgewiesenen Summe an Fahrzeugen mit Ottomotor z. B. nach Anlage XXIII zu § 47 StVZO abweichen wird. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die GKAT-Bestandsergebnisse nur die GKAT-Neuzulassungen sowie Nachrüstungen ab März 1989 mit einbeziehen. Eine rückwirkende Umschlüsselung der bereits im Bestand befindlichen Kraftfahrzeuge mit geregelterm Katalysator ist nicht möglich.

1. Öffentliche Abfallentsorgung 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner/-innen ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
		Anzahl	%		t	%	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	574 936	18 528	3,2	230 775	7 437	3,2	401,4
Duisburg	536 797	—	—	234 198	—	—	436,3
Essen	622 380	—	—	246 695	—	—	396,4
Krefeld	249 565	—	—	83 825	—	—	335,9
Mönchengladbach	265 312	37 139	14,0	47 416	6 566	13,9	178,7
Mülheim an der Ruhr	177 175	—	—	75 480	—	—	426,0
Oberhausen	226 254	—	—	80 228	—	—	354,6
Remscheid	123 610	—	—	38 062	—	—	307,9
Solingen	166 064	—	—	43 110	—	—	259,6
Wuppertal	386 625	—	—	108 268	—	—	280,0
Kreise							
Kleve	281 921	234 052	83,0	51 728	45 000	87,0	183,5
Mettmann	506 262	217 186	42,9	148 475	60 295	40,6	293,3
Neuss	430 913	318 515	73,9	140 435	103 326	73,6	325,9
Viersen	282 091	282 091	100,0	81 517	81 517	100,0	289,0
Wesel	459 109	224 179	48,8	122 353	51 932	42,4	266,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 289 014	1 331 690	25,2	1 732 565	356 073	20,6	327,6
davon							
kreisfreie Städte	3 328 718	55 667	1,7	1 188 057	14 003	1,2	356,9
Kreise	1 960 296	1 276 023	65,1	544 508	342 070	62,8	277,8
Kreisfreie Städte							
Aachen	246 671	74 359	30,2	56 537	17 043	30,1	229,2
Bonn	296 859	—	—	84 599	—	—	285,0
Köln	962 517	—	—	307 541	—	—	319,5
Leverkusen	161 761	—	—	35 441	—	—	219,1
Kreise							
Aachen	300 273	209 358	69,7	88 707	57 240	64,5	295,4
Düren	254 767	164 915	64,7	55 429	33 638	60,7	217,6
Erfkreis	435 270	234 478	53,9	138 026	72 995	52,9	317,1
Euskirchen	178 105	178 105	100,0	48 482	48 482	100,0	272,2
Heinsberg	232 089	232 089	100,0	60 057	60 057	100,0	258,8
Oberbergischer Kreis	275 168	275 168	100,0	45 188	45 188	100,0	164,2
Rhein.-Berg. Kreis	267 050	182 698	68,4	45 966	31 539	68,6	172,1
Rhein-Sieg-Kreis	531 037	531 037	100,0	128 114	128 114	100,0	241,3
Reg.-Bez. Köln	4 141 567	2 082 207	50,3	1 094 087	494 296	45,2	264,2
davon							
kreisfreie Städte	1 667 808	74 359	4,5	484 118	17 043	3,5	290,3
Kreise	2 473 759	2 007 848	81,2	609 969	477 253	78,2	246,6
Kreisfreie Städte							
Bottrop	119 676	—	—	50 351	—	—	420,7
Gelsenkirchen	295 037	—	—	123 154	—	—	417,4
Münster	267 367	60 294	22,6	87 628	19 761	22,6	327,7

1) Stand 31. 12. 1993

Noch: 1. Öffentliche Abfallentsorgung 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner/-innen ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
		Anzahl	%		t	%	
Kreise							
Borken	334 205	219 467	65,7	82 094	44 107	53,7	245,6
Coesfeld	195 431	195 431	100,0	34 598	34 598	100,0	177,0
Recklinghausen	660 497	46 403	7,0	212 034	14 825	7,0	321,0
Steinfurt	406 805	299 772	73,7	103 937	70 406	67,7	255,5
Warendorf	267 959	212 302	79,2	68 991	50 202	72,8	257,5
Reg.-Bez. Münster	2 546 977	1 033 669	40,6	762 787	233 899	30,7	299,5
davon							
kreisfreie Städte	682 080	60 294	8,8	261 133	19 761	7,6	382,8
Kreise	1 864 897	973 375	52,2	501 654	214 138	42,7	269,0
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	324 674	—	—	98 052	—	—	302,0
Kreise							
Gütersloh	320 025	228 391	71,4	47 436	30 444	64,2	148,2
Herford	246 494	180 812	73,4	59 656	38 656	64,8	242,0
Höxter	151 807	151 807	100,0	24 387	24 387	100,0	160,6
Lippe	353 427	280 835	79,5	54 448	39 206	72,0	154,1
Minden-Lübbecke	309 612	243 992	78,8	69 770	46 058	66,0	225,4
Paderborn	269 076	138 946	51,6	67 413	29 710	44,1	250,5
Reg.-Bez. Detmold	1 975 115	1 224 783	62,0	421 162	208 461	49,5	213,2
davon							
kreisfreie Stadt	324 674	—	—	98 052	—	—	302,0
Kreise	1 650 441	1 224 783	74,2	323 110	208 461	64,5	195,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	401 058	—	—	141 900	—	—	353,8
Dortmund	601 966	24 980	4,2	135 910	5 640	4,2	225,8
Hagen	214 877	—	—	64 381	—	—	299,6
Hamm	182 390	—	—	63 737	—	—	349,5
Herne	180 539	—	—	55 408	—	—	306,9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	353 261	72 918	20,6	92 372	16 484	17,9	261,5
Hochsauerlandkreis	278 748	244 225	87,6	56 877	48 420	85,1	204,0
Märkischer Kreis	453 387	373 110	82,3	140 629	122 225	86,9	310,2
Olpe	135 967	135 967	100,0	16 912	16 912	100,0	124,4
Siegen-Wittgenstein	298 225	186 380	62,5	80 557	49 992	62,1	270,1
Soest	290 755	131 309	45,2	66 415	29 767	44,8	228,4
Unna	415 453	210 430	50,7	116 736	60 523	51,9	281,0
Reg.-Bez. Arnsberg	3 806 627	1 379 319	36,2	1 031 834	349 963	33,9	271,1
davon							
kreisfreie Städte	1 580 830	24 980	1,6	461 336	5 640	1,2	291,8
Kreise	2 225 797	1 354 339	60,8	570 498	344 323	60,4	256,3
Nordrhein-Westfalen	17 759 300	7 051 668	39,7	5 042 435	1 642 692	32,6	283,9
davon							
kreisfreie Städte	7 584 110	215 300	2,8	2 492 696	56 447	2,3	328,7
Kreise	10 175 190	6 836 368	67,2	2 549 739	1 586 245	62,2	250,6

Anmerkung S. 686

2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1993 nach Art des Abfalls und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken

Abfallart Art der Entsorgungsanlage a = Abfallmenge in t b = Anzahl der Entsorgungsanlagen	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke					
		Dusseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle – nur soweit nicht gesondert angeliefert –	a	5 545 671	2 064 140	1 245 228	805 569	370 860	1 059 874
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	a	1 656 349	400 375	427 231	370 513	264 536	193 694
Sperrmüll	a	691 774	261 981	193 484	58 902	45 505	131 902
Straßenkehricht	a	221 123	67 223	45 666	46 601	13 860	47 573
Marktabfälle	a	22 345	15 621	1 785	151	2 648	2 140
Kompostierbare organische Abfälle (z. B.: aus der Bio-Tonne, Grünabfälle)	a	674 591	201 517	187 644	84 964	77 959	122 507
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	a	21 958	815	10 986	1 457	500	8 200
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigung	a	2 294 722	716 036	388 585	480 306	218 962	490 833
Baustellenabfälle	a	1 279 536	523 065	322 400	142 345	41 222	250 504
Straßenaufbruch	a	541 349	296 672	83 636	30 169	10 878	119 994
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigung	a	4 803 432	541 837	1 021 753	792 367	680 385	1 767 090
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	a	332 725	165 778	7 259	100 762	20 267	38 659
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder	a	110 643	49 589	22 463	18 131	12 117	8 343
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	a	23 119	14 646	1 274	3 745	10	3 444
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	a	475 494	87 350	183 872	114 499	43 976	45 797
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	a	67	36	30	1	–	–
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	a	13 422	1 640	53	8 558	2 353	818
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	a	246 544	63 506	6 097	31 597	3 950	141 394
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	a	75 103	13 248	31 501	20	141	30 193
Anderer fest produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	a	577 411	160 367	140 231	118 039	51 043	107 731
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	a	44 841	13 822	11 290	10 202	5 418	4 109
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	a	215 008	80 522	35 518	40 819	12 201	45 948
Flüssige Abfälle	a	18 972	476	–	17 424	17	1 055
Krankenhausspezifische Abfälle	a	31 296	5 101	14 354	3 698	1 986	6 167
Sonstige Abfälle	a	70 940	34 954	351	21 759	246	13 630
Abfallmengen Zusammen ²⁾	a	19 988 435	5 780 317	4 382 891	3 302 588	1 881 040	4 641 599
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾	b	262	60	46	39	38	79
Altrefen	a	390 547	160 547	52 711	121 762	31 407	24 120
	b	51	13	8	8	10	12
Altrefen	St.	109 665	10 026	14 389	71 935	312	13 003
	b	–	–	–	–	–	–
Von den Abfällen wurden angeliefert an Hausmülldeponien	a	7 559 976	1 139 274	2 424 140	1 851 774	571 221	1 573 567
	b	48	10	9	11	6	12
Deponien für Bodenaushub, Bauschutt, sonstige Deponien	a	5 405 238	519 417	1 015 573	687 474	953 170	2 229 604
	b	102	10	17	12	21	42
Müllverbrennungsanlagen	a	3 601 314	2 243 420	317 749	312 660	258 465	469 020
	b	14	6	2	2	1	3
Kompostierungsanlagen	a	599 624	200 880	169 446	46 388	70 972	111 938
	b	49	12	13	6	6	12
sonstige Entsorgungsanlagen	a	2 822 283	1 677 326	455 983	404 292	27 212	257 470
	b	49	22	5	8	4	10
Umladestationen	a	1 049 051	172 298	519 611	118 020	33 400	205 722
	b	23	3	6	4	2	8
Sammelstellen für Gewerbeabfälle	a	43 604	34 914	1 390	2 968	–	4 332
	b	7	2	2	1	–	2
Insgesamt	a	21 081 090	5 987 529	4 903 892	3 423 576	1 914 440	4 851 653
	b	292	65	54	44	40	89

1) ohne Altrefen und Autowracks – 2) ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle – 3) gemäß Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge ¹⁾	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	1	29,1	2,2	300	–	1	–	–	–
Duisburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Essen	1	51,2	1,9	50	1	–	–	–	–
Krefeld	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	1	51,6	27,9	700	–	–	1	–	–
Oberhausen	1	59,2	3,3	200	–	–	1	–	–
Remscheid	1	2,8	100,0	187	–	–	–	1	–
Solingen	1	29,2	10,9	100	–	1	–	–	–
Wuppertal	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise									
Kleve	2	313,9	88,6	1 083	1	–	1	–	–
Mettmann	4	119,8	45,3	3 690	1	1	1	–	1
Neuss	3	862,5	69,4	5 780	–	1	1	1	–
Viersen	3	703,3	94,6	2 832	–	2	–	1	–
Wesel	2	317,9	91,5	2 800	2	–	–	–	–
Reg.-Bez. Düsseldorf	20	2 540,3	21,4	17 722	5	6	5	3	1
davon kreisfreie Städte	6	223,1	2,5	1 537	1	2	2	1	–
Kreise	14	2 317,2	78,5	16 185	4	4	3	2	1
Kreisfreie Städte									
Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Köln	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Leverkusen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise									
Aachen	1	793,2	90,4	1 530	–	1	–	–	–
Düren	2	659,6	100,0	4 050	–	1	–	1	–
Erfktkreis	2	1 848,8	79,5	8 982	–	–	1	1	–
Euskirchen	1	1 528,2	99,4	5 651	–	–	1	–	–
Heinsberg	10	749,5	86,7	6 825	1	2	4	2	1
Oberbergischer Kreis	5	537,5	80,0	8 005	1	–	2	1	1
Rhein.-Berg. Kreis	1	5,5	3,6	–	1	–	–	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	4	60,8	56,9	19 602	2	–	2	–	–
Reg.-Bez. Köln	26	6 183,2	77,0	54 645	5	4	10	5	2
davon kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise	26	6 183,2	85,9	54 645	5	4	10	5	2
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1	60,7	100,0	700	–	–	–	1	–
Gelsenkirchen	1	1 140,0	99,6	13 000	–	–	1	–	–
Münster	1	374,2	69,9	1 140	–	–	1	–	–

1) ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle

**Noch: 3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1993 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge ¹⁾	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreise									
Borken	3	555,4	85,1	380	3	–	–	–	–
Coesfeld	2	205,9	74,0	200	1	1	–	–	–
Recklinghausen	3	185,6	12,5	160	2	1	–	–	–
Steinfurt	11	964,5	99,3	2 313	2	1	5	2	1
Warendorf	1	478,3	96,4	1 681	–	–	–	1	–
Reg.-Bez. Münster	23	3 964,5	70,6	19 574	8	3	7	4	1
davon									
kreisfreie Städte	3	1 574,8	90,5	14 840	–	–	2	1	–
Kreise	20	2 389,6	61,6	4 734	8	3	5	3	1
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1	9,1	1,2	100	–	1	–	–	–
Kreise									
Gütersloh	2	83,4	70,9	1 375	1	–	1	–	–
Herford	2	52,6	87,5	805	–	1	–	1	–
Höxter	2	157,8	100,0	408	–	–	2	–	–
Lippe	15	703,9	80,0	7 383	6	1	5	3	–
Minden-Lübbecke	2	364,0	91,7	3 095	1	–	–	1	–
Paderborn	3	515,2	98,8	4 400	1	1	–	–	1
Reg.-Bez. Detmold	27	1 886,1	65,2	17 566	9	4	8	5	1
davon									
kreisfreie Stadt	1	9,1	1,2	100	–	1	–	–	–
Kreise	26	1 877,0	88,0	17 466	9	3	8	5	1
Kreisfreie Städte									
Bochum	1	720,4	80,7	1 500	–	1	–	–	–
Dortmund	2	673,9	77,8	2 072	1	–	–	1	–
Hagen	1	18,0	4,9	40	1	–	–	–	–
Hamm	2	49,6	6,3	2 040	1	–	–	–	1
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	5	283,8	75,6	1 360	3	1	1	–	–
Hochsauerlandkreis	24	595,1	93,6	2 291	9	6	7	1	1
Märkischer Kreis	4	546,5	53,2	2 390	–	1	2	1	–
Olpe	3	175,6	82,8	4 489	2	–	–	–	1
Siegen-Wittgenstein	3	535,0	100,0	6 530	–	–	1	2	–
Soest	6	989,6	97,5	1 987	2	2	1	1	–
Unna	3	231,5	90,0	74	2	–	1	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg	54	4 819,0	68,9	24 773	21	11	13	6	3
davon									
kreisfreie Städte	6	1 462,0	49,8	5 652	3	1	–	1	1
Kreise	48	3 357,0	82,7	19 121	18	10	13	5	2
Nordrhein-Westfalen	150	19 393,1	54,7	134 280	48	28	43	23	8
davon									
kreisfreie Städte	16	3 269,0	21,5	22 129	4	4	4	3	1
Kreise	134	16 124,1	79,7	112 151	44	24	39	20	7

Anmerkung S. 689

**4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1993**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen				
		insgesamt	davon in/durch			
			Depot- containern	stationären Annahme- stellen	Holsystem (Wertstoff- tonne)	sonstiges Holsystem
	Anzahl	Tonnen				
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	560 464	212 145	45 552	148 214	154 553
Altpapier	62	226 194	108 882	3 756	63 301	50 255
Altglas	56	118 491	91 693	6	1 541	25 251
Altmetalle	30	15 379	1 164	2 622	544	11 049
Kunststoffe	19	19 667	—	202	13 090	6 375
kompostierbare organische Abfälle	62	180 006	10 406	38 239	69 738	61 623
Altstoffgemische	1	727	—	727	—	—
Reg.-Bez. Köln	96	493 383	185 790	21 794	173 257	112 542
Altpapier	90	229 772	93 520	868	95 630	39 754
Altglas	80	76 599	73 734	95	172	2 598
Altmetalle	11	19 962	555	327	—	19 080
Kunststoffe	24	17 069	80	7 360	7 851	1 778
kompostierbare organische Abfälle	85	147 158	17 901	13 144	68 604	46 509
Altstoffgemische	12	2 823	—	—	—	2 823
Reg.-Bez. Münster	75	214 923	108 562	35 717	41 159	29 485
Altpapier	61	83 651	46 839	4 457	18 842	13 513
Altglas	69	60 647	54 693	10	—	5 944
Altmetalle	29	4 690	369	2 664	—	1 657
Kunststoffe	10	7 360	2 469	536	2 279	2 076
kompostierbare organische Abfälle	47	58 575	4 192	28 050	20 038	6 295
Altstoffgemische	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold	70	239 570	90 278	8 213	85 286	55 793
Altpapier	67	83 508	17 404	—	23 302	42 802
Altglas	70	61 247	61 247	—	—	—
Altmetalle	35	3 100	903	1 647	—	550
Kunststoffe	31	7 979	173	243	1 651	5 912
kompostierbare organische Abfälle	46	80 065	10 551	6 320	59 048	4 146
Altstoffgemische	15	3 671	—	3	1 285	2 383
Reg.-Bez. Arnsberg	83	383 779	236 879	45 194	72 288	29 418
Altpapier	81	171 352	129 268	1 113	29 092	11 879
Altglas	82	99 832	91 069	17	—	8 746
Altmetalle	25	5 456	2 656	19 13	—	887
Kunststoffe	27	7 698	302	534	3 321	3 541
kompostierbare organische Abfälle	48	98 975	13 584	41 617	39 875	3 899
Altstoffgemische	1	466	—	—	—	466
Nordrhein-Westfalen	390	1 892 119	833 654	158 470	520 204	381 791
Altpapier	361	794 477	395 913	10 194	230 167	158 203
Altglas	357	416 816	372 436	128	1 713	42 539
Altmetalle	130	48 587	5 647	9 173	544	33 223
Kunststoffe	111	59 773	3 024	8 875	28 192	19 682
kompostierbare organische Abfälle	288	564 779	56 634	127 370	258 303	122 472
Altstoffgemische	29	7 687	—	730	1 285	5 672

**5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1993**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
	Anzahl		mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
		Tonnen			
Reg.-Bez. Düsseldorf	63	5 124,9	2 077,1	2 715,2	332,6
Altöl	57	654,7	212,4	434,5	7,9
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	58	54,3	29,9	23,7	0,7
Altfarben und Lacke	62	1 366,2	710,3	641,1	14,8
Lösemittel	61	419,4	253,8	155,8	9,9
Säuren und Laugen	60	66,4	29,4	36,3	0,7
Altmedikamente	56	356,2	91,8	95,9	168,5
Autobatterien	60	918,2	346,0	559,6	12,6
Kleinbatterien	61	262,6	101,2	85,5	75,9
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	60	1 026,8	302,3	682,9	41,7
Reg.-Bez. Köln	98	3 568,1	2 185,6	1 194,1	188,4
Altöl	84	317,1	153,5	159,3	4,3
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	90	42,4	34,3	8,1	0,0
Altfarben und Lacke	90	1 080,3	736,2	340,0	4,1
Lösemittel	89	308,0	235,1	69,7	3,2
Säuren und Laugen	90	52,2	25,3	25,7	1,1
Altmedikamente	91	252,3	104,7	144,3	3,3
Autobatterien	91	513,6	358,6	152,7	2,4
Kleinbatterien	89	267,9	206,2	43,8	17,9
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	91	734,3	331,7	250,6	152,0
Reg.-Bez. Münster	78	3 149,7	1 324,5	1 418,3	406,9
Altöl	65	476,6	162,9	279,8	33,9
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	77	29,6	18,0	11,6	—
Altfarben und Lacke	76	923,0	557,0	366,0	—
Lösemittel	77	313,3	167,5	145,8	—
Säuren und Laugen	77	37,1	18,0	19,0	—
Altmedikamente	60	92,5	66,2	26,3	0,0
Autobatterien	67	456,2	131,5	321,1	3,7
Kleinbatterien	78	159,8	74,1	70,7	15,0
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	77	661,7	129,4	178,1	354,3

**Noch: 5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1993**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
			mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
	Anzahl	Tonnen			
Reg.-Bez. Detmold	70	1 836,1	1 135,1	660,6	40,5
Altöl	68	101,2	61,5	37,0	2,7
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs-, und Holzschutzmittel	70	47,3	36,3	11,0	—
Altfarben und Lacke	70	572,8	442,6	130,2	—
Lösemittel	70	175,9	102,4	73,4	—
Säuren und Laugen	70	33,5	20,0	13,5	—
Altmedikamente	48	80,4	52,9	21,0	6,5
Autobatterien	69	291,0	193,8	97,2	—
Kleinbatterien	70	194,5	101,2	62,0	31,3
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	70	339,6	124,3	215,3	—
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 036,1	1 792,3	824,2	419,5
Altöl	81	616,3	244,9	171,6	199,8
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs-, und Holzschutzmittel	83	36,3	27,4	7,6	1,3
Altfarben und Lacke	83	829,9	641,7	188,2	—
Lösemittel	83	261,4	207,0	54,4	—
Säuren und Laugen	81	41,2	32,0	9,1	—
Altmedikamente	54	133,3	96,8	35,7	0,8
Autobatterien	82	627,3	278,6	171,8	176,9
Kleinbatterien	83	197,0	103,5	78,9	14,6
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	82	293,5	160,3	107,0	26,2
Nordrhein-Westfalen	392	16 714,8	8 514,6	6 812,4	1 387,9
Altöl	355	2 165,9	835,2	1 082,2	248,5
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs-, und Holzschutzmittel	378	209,8	145,9	61,9	2,0
Altfarben und Lacke	381	4 772,2	3 087,9	1 665,4	18,9
Lösemittel	380	1 478,0	965,9	499,1	13,1
Säuren und Laugen	378	230,3	124,8	103,7	1,9
Altmedikamente	309	914,8	412,4	323,2	179,1
Autobatterien	369	2 806,3	1 308,4	1 302,3	195,5
Kleinbatterien	381	1 081,7	586,3	340,8	154,7
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	380	3 055,9	1 047,9	1 433,8	574,2

6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Abfallgruppe	insgesamt			
			Energie- und Wasser- versorgung	Bergbau und Verarbei- tendes Gewerbe zusammen	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe
1	Nahrungs- und Genußmittel- abfälle/-reststoffe	741,8	.	741,5	0,7
2	Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	118,6	0,6	110,5	5,8
3	Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	176,3	—	175,8	0,9
4	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	30,8	—	30,8	.
5	Holzabfälle/-reststoffe	1 286,6	1,5	1 200,8	746,2
6	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	762,9	2,0	753,4	226,4
7	Andere Abfälle/Reststoffe aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	6,9	—	.	—
8	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle). darunter	48 844,6	9 191,8	19 397,2	10 013,6
9	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	22 222,7	447,4	1 579,8	1 102,7
10	Metalhaltige Abfälle/Reststoffe	2 596,3	23,0	2 517,9	1 074,6
11	Andere Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	113,1	.	113,1	112,5
12	Oxide, Hydroxide, Salze	231,6	—	231,6	181,4
13	Säuren, Laugen und Konzentrate	355,8	0,2	352,9	291,2
14	Abfälle/Reststoffe von Pflanzen- schutz- und Schädlings- bekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	12,3	.	12,2	12,2
15	Abfälle/Reststoffe von Mineralöl- und Kohle- veredlungsprodukten	566,5	6,9	529,0	318,2
16	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitten und Harze	331,6	0,2	330,1	264,0
17	Kunststoff- und Gummiaabfälle/ -reststoffe	311,3	2,2	296,4	129,1
18	Textilabfälle/-reststoffe	42,2	0	41,4	4,2
19	Andere Abfälle/Reststoffe chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	74,8	0	73,9	60,9
20	Radioaktive Abfälle/Reststoffe	0,2	.	—	—
21	Feste Siedlungsabfälle/-reststoffe (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/ -reststoffe)	1 760,4	43,7	1 224,5	282,5
22	Abfälle/Reststoffe aus Wasser- aufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	472,3	80,1	390,3	293,0
23	Flüssige Abfälle/Reststoffe aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen Krankenhausspezifische Abfälle/Reststoffe	1 145,9	560,4	585,3	.
24	Andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	22,5	.	.	0,3
25	Sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe	0,3	—	—	—
26	Abfälle/Reststoffe	30,1	.	28,4	8,6
27	Insgesamt	60 035,6	9 912,4	29 144,0	14 033,0
28	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾	4 180,1	753,8	3 367,1	2 180,3

*) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) – 1) gemäß

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen*)**1 000 t**

Abfallaufkommen					Lfd. Nr.
davon entfielen auf die Wirtschaftsbereiche					
darunter			Baugewerbe	Krankenhäuser	
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe			
0,1	0	740,7	.	0,3	1
1,2	0,4	103,1	0,1	7,5	2
—	0,1	174,8	—	0,5	3
.	15,0	15,8	—	—	4
51,9	389,2	4,8	83,9	0,5	5
28,8	478,8	17,5	4,3	3,3	6
—	—	.	—	.	7
400,5	174,6	1 005,7	20 231,5	24,1	8
211,5	29,3	104,9	20 184,3	11,1	9
1 213,7	35,9	12,9	53,4	2,0	10
0,4	.	—	—	.	11
45,5	4,7	—	—	—	12
47,5	13,7	0,3	0	2,7	13
—	—	.	—	.	14
173,3	16,0	3,6	30,3	0,4	15
27,9	37,5	0,5	1,0	0,3	16
36,1	112,3	10,9	9,7	3,0	17
.	34,9	0,1	0,8	0	18
6,5	4,7	0,4	0,7	0,2	19
—	—	—	—	.	20
368,6	324,5	139,0	339,3	152,9	21
11,0	14,1	28,5	1,2	0,8	22
0,2	18,4	.	—	0,2	23
.	.	.	—	22,2	24
—	—	—	—	0,3	25
.	9,8	5,1	.	0,7	26
2 420,1	1 684,7	2 270,5	20 757,3	222,0	27
430,9	143,6	18,1	51,7	7,6	28

Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt	Nahrungs- und Genußmittelabfälle/-reststoffe	Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fett-erzeugnisse	Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	Holzabfälle/-reststoffe
1	Kreisfreie Städte						
2	Düsseldorf	1 518,2	21,7	0,5	0,1	.	35,9
3	Duisburg	6 432,1	44,4	1,3	.	.	11,3
4	Essen	722,8	9,3	0,4	.	—	7,5
5	Krefeld	714,6	3,1	0,7	—	.	6,5
6	Mönchengladbach	593,6	16,8	0,9	0,8	0,1	4,1
7	Mülheim an der Ruhr	211,2	7,2	16,5	—	4,8	4,2
8	Oberhausen	392,0	0,1	0	—	—	6,1
9	Remscheid	427,7	0,3	0,3	.	.	1,8
10	Solingen	229,1	0,4	0	—	.	2,2
11	Wuppertal	591,7	2,2	0,1	.	.	4,0
12	Kreise						
13	Kleve	318,4	46,6	5,0	7,2	.	3,1
14	Mettmann	1 052,9	2,5	1,0	0,4	.	6,3
15	Neuss	7 375,5	14,5	7,5	.	—	14,2
16	Viersen	555,8	2,1	1,4	.	1,1	5,1
17	Wesel	1 076,9	0,6	0,1	.	—	25,8
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	22 212,6	171,8	35,7	12,0	7,1	138,0
19	davon						
20	kreisfreie Städte	11 833,0	105,6	20,8	2,0	5,0	83,5
21	Kreise	10 379,5	66,2	15,0	10,0	2,2	54,5
22	Kreisfreie Städte						
23	Aachen	203,6	12,6	0,3	.	—	2,6
24	Bonn	308,1	1,6	.	.	—	2,2
25	Köln	2 212,3	62,3	1,5	0,2	—	27,6
26	Leverkusen	859,9	1,8	.	.	0	6,9
27	Kreise						
28	Aachen	2 839,2	1,3	0,2	—	—	18,1
29	Düren	1 097,1	3,6	.	0	—	44,5
30	Ertkreis	5 795,9	8,5	0,7	.	0,2	5,6
31	Euskirchen	599,0	.	.	.	3,9	24,8
32	Heinsberg	745,0	.	0,1	—	3,3	1,4
33	Oberbergischer Kreis	518,1	4,2	0,1	.	.	31,5
34	Rhein.-Berg.-Kreis	364,4	.	0,1	.	.	9,8
35	Rhein-Sieg-Kreis	1 465,1	5,8	1,3	1,6	.	30,0
36	Reg.-Bez. Köln	17 007,7	103,3	5,5	4,4	7,4	205,0
37	davon						
38	kreisfreie Städte	3 583,9	78,3	2,1	0,8	0	39,3
39	Kreise	13 423,7	25,0	3,4	3,6	7,4	165,7
40	Kreisfreie Städte						
41	Bottrop	109,2	0,2	0,1	.	—	1,3
42	Gelsenkirchen	1 346,9	10,0	0,5	0,6	.	4,6
43	Münster	585,7	0,2	0,1	.	—	18,1

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen

Zellulose-, Papier- und Pappeab- fälle/-rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe aus der Verarbeitung und Vered- lung tieri- scher und pflanzlicher Produkte	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)		metallhaltige Abfälle/Rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe mine- ralischen Ursprungs sowie von Veredlungs- produkten	Oxide, Hydroxide, Salze	Säuren, Laugen und Konzentrate	Lfd. Nr.
		zusammen	darunter Bauschutt, Boden- aushub, Straßen- aufbruch					
75,4	—	1 161,0	935,9	97,2	.	16,5	4,3	1
17,0	—	5 519,6	664,7	458,7	0,9	58,7	85,2	2
21,6	.	583,8	337,0	20,2	—	.	9,0	3
10,9	.	575,5	270,8	39,7	.	17,1	4,3	4
27,3	.	489,2	468,1	23,2	—	0,3	0,3	5
0,8	—	129,4	104,8	32,7	—	0,5	0,3	6
0,8	—	316,2	199,7	14,2	.	.	2,4	7
1,6	—	327,3	319,5	52,7	.	2,2	0,7	8
2,3	—	186,9	164,4	14,4	0,1	1,1	0,2	9
19,6	—	424,2	247,0	35,8	—	1,6	4,6	10
8,8	—	208,7	194,2	9,5	.	0,4	0,4	11
16,8	.	869,2	711,2	55,1	0	8,6	2,7	12
32,7	3,7	6 643,1	428,9	27,2	.	8,7	1,4	13
8,4	.	476,0	456,6	11,4	—	0,5	2,9	14
6,2	—	857,4	256,9	85,9	.	0,4	0,7	15
250,2	4,2	18 767,5	5 759,6	978,1	1,4	116,7	99,3	16
177,1	0,4	9 713,1	3 711,9	788,9	1,1	98,1	91,1	17
73,0	3,8	9 054,4	2 047,7	189,2	0,3	18,5	8,2	18
3,9	.	125,6	108,3	7,4	—	0,2	0,2	19
2,8	—	263,9	250,2	.	—	0	1,7	20
47,1	.	1 593,6	1 522,8	240,9	8,1	1,0	4,8	21
14,4	—	322,9	200,3	.	103,0	18,7	160,4	22
.	—	2 441,9	644,5	26,7	—	3,3	.	23
60,6	—	927,3	643,9	.	.	.	0,1	24
.	.	5 212,7	913,8	.	0,1	4,0	0,8	25
24,0	—	496,6	337,6	.	0	.	.	26
6,3	—	642,3	633,3	11,4	—	0,1	0,2	27
25,7	—	373,2	351,9	27,6	—	0,5	11,5	28
29,2	.	285,9	252,5	11,2	—	0,3	0,3	29
5,0	—	1 324,3	1 304,3	17,0	.	0,5	1,2	30
235,1	0,2	14 010,2	7 163,4	452,6	111,2	29,0	181,4	31
68,1	0,1	2 306,1	2 081,7	256,5	111,0	19,9	167,2	32
167,0	0,1	11 704,1	5 081,7	196,2	0,2	9,1	14,2	33
4,8	—	65,1	56,1	19,2	—	.	0,1	34
15,9	.	1 201,1	251,3	60,0	.	.	5,5	35
3,3	—	524,7	505,2	5,1	.	—	0,2	36

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch:					
		Abfälle/Rest- stoffe von Pflanzen- schutz- und schädlings- bekämpfungs- mitteln ¹⁾	Abfälle/Rest- stoffe von Mineral- und Kohlever- edlungs- produkten	organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitt- und Harze	Kunststoff- und Gummi- abfälle/ -reststoffe	Textil- abfälle/ -reststoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe chemi- scher Um- wandlungs- und Synthe- seprodukte
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	0,3	11,2	4,4	10,1	0,1	5,7
2	Duisburg	0	141,4	20,0	3,6	0,5	1,7
3	Essen	0	11,0	1,6	4,1	0,2	0,2
4	Krefeld	0,2	4,5	7,2	2,2	1,4	12,0
5	Mönchengladbach . . . . .	.	4,9	0,9	0,9	1,5	0,1
6	Mülheim an der Ruhr	0	1,9	0,4	0,4	0	0
7	Oberhausen	0	2,6	29,0	3,1	0,1	0,7
8	Remscheid . . . . .	.	6,4	0,5	1,7	0,1	0
9	Solingen . . . . .	.	2,5	1,7	0,7	0,1	0,1
10	Wuppertal	1,2	17,6	20,8	8,8	1,0	0,6
	Kreise						
11	Kleve . . . . .	.	0,8	0,3	1,3	0,5	0,2
12	Mettmann	0,2	25,0	4,3	7,1	0,7	0,5
13	Neuss	1,8	21,5	12,4	15,5	0,7	5,8
14	Viersen . . . . .	.	3,9	0,8	3,6	1,6	0,4
15	Wesel . . . . .	.	4,5	2,5	5,7	3,3	0,4
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3,9	259,8	106,8	68,9	12,0	28,2
	davon						
17	kreisfreie Städte	1,7	204,1	86,5	35,6	5,2	21,0
18	Kreise	2,2	55,7	20,3	33,3	6,8	7,2
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	0,1	1,7	0,9	7,9	0,3	0,3
20	Bonn	0	1,4	1,1	1,9	0	0
21	Köln	0,9	20,7	29,5	8,9	0,7	1,0
22	Leverkusen	4,8	4,1	68,3	13,5	0,3	21,5
	Kreise						
23	Aachen	0,2	5,2	0,8	26,8	0,1	.
24	Düren	0	4,7	1,3	3,1	1,0	.
25	Erftkreis	0,7	14,5	2,4	16,3	0,1	3,9
26	Euskirchen . . . . .	.	2,9	0,2	11,5	0,1	0,1
27	Heinsberg	0	1,5	28,4	3,6	2,6	1,2
28	Oberbergischer Kreis . . . . .	.	4,4	1,3	6,5	0,1	0,2
29	Rhein.-Berg.-Kreis	0	2,9	2,0	1,6	0,3	0,4
30	Rhein-Sieg-Kreis . . . . .	.	6,9	2,8	7,0	0,9	0,6
31	Reg.-Bez. Köln	6,8	71,0	139,3	108,6	6,5	30,8
	davon						
32	kreisfreie Städte	5,8	28,0	99,9	32,3	1,4	22,9
33	Kreise	1,0	43,0	39,4	76,3	5,2	8,0
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop . . . . .	.	1,2	0,1	0,7	—	0,6
35	Gelsenkirchen . . . . .	.	6,2	0,7	3,2	0,3	0,9
36	Münster	0,1	0,9	4,5	1,4	0,2	1,1

1) sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen							Vom Abfallaufkommen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle	Lfd. Nr.
radioaktive Abfälle/Reststoffe	feste Siedlungsabfälle, -reststoffe (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/-reststoffe)	Abfälle/Reststoffe aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung u. Gewässerunterhaltung	flüssige Abfälle/Reststoffe aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	krankenhausspezifische Abfälle/Reststoffe	andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe		
.	56,9	16,5	—	0,4	—	0,1	131,7	1
—	63,8	23,2	—	0,4	—	0,2	589,5	2
.	49,3	3,1	.	0,7	.	0,7	50,8	3
—	20,7	7,7	—	0,5	—	0,2	127,5	4
—	19,0	1,9	.	0,8	—	0,7	15,2	5
.	11,7	.	.	0	—	0	3,8	6
—	16,4	.	.	0,1	—	0	36,3	7
—	15,9	15,7	—	0	—	0	10,6	8
—	9,4	6,5	—	0	—	0,3	13,5	9
.	35,1	13,0	.	0,2	.	0,3	87,1	10
.	18,2	5,1	.	0,8	—	0,5	3,5	11
—	50,1	1,2	0,1	0,2	—	1,0	53,7	12
—	49,8	15,4	496,6	0,6	—	0,2	621,4	13
—	32,6	0,7	—	0,5	—	2,3	13,1	14
.	75,3	1,4	5,9	0,4	.	0,1	23,9	15
0	524,1	112,0	502,7	5,6	0	6,6	1 781,7	16
0	298,1	88,2	.	3,2	.	2,6	1 066,1	17
0	226,0	23,8	.	2,5	.	4,0	715,6	18
.	22,3	.	—	2,3	.	0,2	5,1	19
.	25,6	0	—	0,8	.	0,1	6,3	20
0	116,0	40,2	0,1	6,1	—	1,0	85,3	21
0	17,5	.	0	0,1	—	0,1	495,3	22
0	22,2	3,1	281,1	0,9	—	0,2	348,5	23
0	34,2	.	0	0,2	—	0,3	15,0	24
—	41,8	.	343,1	0,1	—	8,1	396,6	25
—	17,9	.	0	0,3	—	0,6	6,1	26
—	20,2	20,8	.	0,6	—	0,1	43,6	27
.	23,9	6,6	.	0,6	—	0,2	28,2	28
.	19,7	0,4	.	0	—	0,1	14,0	29
—	40,2	18,6	0,5	0,3	—	0,3	23,4	30
0,1	401,4	249,4	624,8	12,4	0	11,2	1 467,5	31
0	181,3	152,3	0,2	9,3	0	1,3	592,1	32
0	220,1	97,1	624,7	3,1	—	9,9	875,5	33
—	15,4	—	.	0	—	.	10,4	34
—	33,9	2,9	.	0	—	.	30,0	35
.	24,5	1,1	.	0,1	—	0,2	13,4	36

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt	Nahrungs- und Genußmittelabfälle/-reststoffe	Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fett-erzeugnisse	Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	Holzabfälle/-reststoffe
37	Kreise						
38	Borken	724,4	14,6	0,9	6,0	.	48,0
39	Coesfeld	263,3	3,7	0,5	8,3	.	17,5
40	Recklinghausen	880,8	2,9	26,6	29,2	.	11,3
41	Steinfurt	724,7	14,2	3,4	6,2	2,5	16,7
42	Warendorf	455,2	2,3	14,4	5,8	0,1	28,7
43	Reg.-Bez. Münster	5 090,3	48,1	48,6	56,5	8,1	146,2
44	davon kreisfreie Städte	2 041,8	10,3	0,8	1,0	0	24,0
45	Kreise	3 048,5	37,8	45,8	55,5	8,1	122,2
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	454,6	0,5	0,1	4,4	0,3	5,7
47	Kreise						
48	Gütersloh	552,3	4,7	11,8	17,6	.	128,4
49	Herford	366,7	20,3	0,3	.	0,1	35,3
50	Höxter	310,8	1,2	0,2	.	—	40,3
51	Lippe	937,3	2,4	1,0	3,0	0	56,9
52	Minden-Lübbecke	771,2	9,2	1,3	23,3	2,2	19,6
53	Paderborn	553,8	6,6	4,7	35,9	.	32,6
54	Reg.-Bez. Detmold	3 946,6	44,9	19,4	85,3	6,0	318,8
55	davon kreisfreie Städte	454,6	0,5	0,1	4,4	0,3	5,7
56	Kreise	3 492,0	44,4	19,3	80,8	5,7	313,1
57	Kreisfreie Städte						
58	Bochum	840,1	3,8	0,3	.	—	9,5
59	Dortmund	2 692,1	119,4	1,2	.	.	8,8
60	Hagen	387,4	3,7	0,5	—	—	49,3
61	Hamm	478,9	0,3	5,9	.	.	2,9
62	Herne	988,9	0,3	0,1	.	.	5,9
63	Kreise						
64	Ennepe-Ruhr-Kreis	608,1	1,3	0,8	.	.	3,8
65	Hochsauerlandkreis	1 100,5	49,2	0,3	—	—	181,5
66	Märkischer Kreis	935,7	9,3	0,9	.	—	14,2
67	Olpe	551,3	0,3	0,4	.	—	149,2
68	Siegen-Wittgenstein	766,3	62,9	0,3	.	.	17,0
69	Soest	738,2	117,7	0,4	0,1	.	32,9
70	Unna	1 690,9	5,3	0,4	0,3	0	3,6
71	Reg.-Bez. Arnsberg	11 778,4	373,7	11,3	18,1	2,3	478,7
72	davon kreisfreie Städte	5 387,5	127,5	7,9	13,2	2,2	76,4
73	Kreise	6 390,9	246,3	3,4	4,9	0,1	402,2
74	Nordrhein-Westfalen	60 035,6	741,8	118,6	176,3	30,8	1 286,6
75	davon kreisfreie Städte	23 300,9	322,1	31,6	21,5	7,5	228,9
76	Kreise	36 734,7	419,7	87,0	154,8	23,3	1 057,7

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen

Zellulose-, Papier- und Pappeab- fälle/-rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe aus der Verarbeitung und Vered- lung tieri- scher und pflanzlicher Produkte	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)		metallhaltige Abfälle/Rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe mine- ralischen Ursprungs sowie von Veredlungs- produkten	Oxide, Hydroxide, Salze	Säuren, Laugen und Konzentrate	Lfd. Nr.
		zusammen	darunter Bauschutt, Boden- aushub, Straßen- aufbruch					
6,0	—	546,4	513,7	19,6	—	.	0,6	37
1,3	.	199,4	186,0	4,2	—	—	.	38
3,5	—	681,6	517,3	35,8	.	.	5,2	39
7,4	.	571,0	371,6	21,4	.	0	1,6	40
2,9	.	317,6	307,0	40,0	—	0,6	.	41
45,0	0,2	4 106,9	2 708,2	205,2	0,3	2,0	13,7	42
24,0	0	1 791,0	812,7	84,3	0,1	0,4	5,8	43
21,1	.	2 316,0	1 895,5	120,9	0,2	1,7	7,8	44
18,5	.	312,6	273,3	48,8	—	1,4	0,6	45
45,0	1,8	238,7	215,3	36,8	—	2,3	3,1	46
5,8	.	233,9	223,0	15,9	—	0,9	0,8	47
3,3	.	236,8	210,1	5,8	—	.	0,2	48
8,8	.	789,9	686,9	18,9	—	.	0,7	49
22,5	—	631,5	426,6	10,1	—	0,2	0,4	50
8,5	.	314,8	308,2	94,9	—	5,1	0,3	51
112,3	.	2 758,3	2 343,2	231,3	—	11,0	6,1	52
18,5	.	312,6	273,3	48,8	—	1,4	0,6	53
93,8	.	2 445,7	2 069,9	182,5	—	9,6	5,6	54
4,8	—	626,8	220,2	73,7	.	2,3	7,1	55
11,4	—	2 446,1	555,3	27,5	.	9,4	0,9	56
9,0	—	172,7	145,7	106,3	—	5,4	3,0	57
0,5	.	387,4	153,3	14,3	—	.	7,6	58
2,6	—	932,8	30,4	18,2	—	.	0,3	59
5,3	—	456,4	303,3	83,6	—	1,3	2,1	60
59,7	—	728,3	641,0	23,9	.	2,6	2,6	61
4,4	—	579,9	530,4	162,3	.	23,9	20,1	62
7,3	—	290,6	282,2	66,8	—	1,5	1,8	63
3,7	—	542,3	407,3	66,8	—	20,9	3,9	64
4,4	.	495,1	475,4	37,5	.	3,9	2,6	65
7,1	—	1 543,2	503,8	48,2	—	0,7	3,1	66
120,3	.	9 201,7	4 248,3	729,0	0,2	72,9	55,2	67
28,3	.	4 565,9	1 104,9	240,0	0	18,1	19,0	68
92,0	.	4 635,8	3 143,4	489,0	0,2	54,8	36,2	69
762,9	6,9	48 844,6	22 222,7	2 596,3	113,1	231,6	355,8	70
316,1	0,6	18 688,6	7 984,4	1 418,5	112,3	137,8	283,8	71
446,9	6,3	30 156,0	14 238,3	1 177,8	0,9	93,7	72,0	72

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Nach:					
		Abfälle/Rest- stoffe von Pflanzen- schutz- und schädlings- bekämpfungs- mitteln ¹⁾	Abfälle/Rest- stoffe von Mineral- und Kohlever- edlungs- produkten	organische Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	Kunststoff- und Gummi- abfälle/ -reststoffe	Textil- abfälle/ -reststoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe chemi- scher Um- wandlungs- und Synthe- seprodukte
37	Kreise						
38	Borken	0	3,0	1,6	8,2	6,8	1,9
39	Coesfeld . . . . .	.	0,5	0,9	1,9	1,3	0,5
40	Recklinghausen	0,1	16,2	0,4	9,5	0,2	0,9
41	Steinfurt . . . . .	.	2,2	1,9	7,3	4,1	0,8
42	Warendorf	0,1	2,2	1,2	2,8	0,4	0,6
43	Reg.-Bez. Münster	0,3	32,5	11,2	34,9	13,2	7,2
44	davon						
45	kreisfreie Städte	0,1	8,3	5,3	5,3	0,6	2,5
46	Kreise	0,2	24,2	6,0	29,6	12,7	4,7
47	Kreisfreie Stadt						
48	Bielefeld	0,2	9,9	1,0	3,0	0,6	0,2
49	Kreise						
50	Gütersloh . . . . .	.	3,7	4,4	9,1	0,7	0,6
51	Herford	0	3,3	7,8	10,5	1,2	0,4
52	Höxter . . . . .	.	0,6	0,4	5,3	0,2	0,1
53	Lippe	0	2,7	2,2	7,1	0,7	0,4
54	Minden-Lübbecke . . . . .	.	1,8	4,8	4,0	2,9	1,6
55	Paderborn . . . . .	.	5,1	1,2	3,0	0,3	0,3
56	Reg.-Bez. Detmold	0,7	27,0	21,9	42,0	6,7	3,5
57	davon						
58	kreisfreie Stadt	0,2	9,9	1,0	3,0	0,6	0,2
59	Kreise	0,5	17,1	20,9	39,1	6,0	3,3
60	Kreisfreie Städte						
61	Bochum . . . . .	.	53,9	9,8	4,8	0,2	0,2
62	Dortmund	0	9,9	1,0	9,8	0,2	0,1
63	Hagen . . . . .	.	15,1	2,1	1,2	0,2	0,1
64	Hamm . . . . .	.	2,9	5,3	7,5	0,1	0,1
65	Herne . . . . .	.	3,8	1,5	1,1	0	0,4
66	Kreise						
67	Ennepe-Ruhr-Kreis	0	10,2	3,7	3,9	0,3	0,2
68	Hochsauerlandkreis . . . . .	.	3,7	11,8	6,5	0,8	0,6
69	Märkischer Kreis	0,2	48,6	1,9	4,3	0,9	1,1
70	Olpe	-	2,6	0,6	3,2	0	0,3
71	Siegen-Wittgenstein . . . . .	.	9,1	1,7	4,9	0,2	0,8
72	Soest	0	7,0	0,7	6,5	0,1	0,2
73	Unna	0,4	9,4	12,2	3,1	0,8	0,8
74	Reg.-Bez. Arnsberg	0,6	176,3	52,4	56,8	3,8	5,1
75	davon						
76	kreisfreie Städte	0	85,6	19,8	24,4	0,7	0,9
77	Kreise	0,6	90,7	32,6	32,4	3,1	4,1
78	Nordrhein-Westfalen	12,3	566,5	331,6	311,3	42,2	74,8
79	davon						
80	kreisfreie Städte	7,8	335,8	212,4	100,6	8,5	47,5
81	Kreise	4,5	230,7	119,1	210,7	33,7	27,2

1) sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen

radioaktive Abfälle/Rest- stoffe	feste Sied- lungsabfälle, -reststoffe (einschl. ähn- licher Gewer- beabfälle/ -reststoffe)	Abfälle/Rest- stoffe aus Wasserauf- bereitung, Abwasser- reinigung u. Gewässer- unterhaltung	flüssige Ab- fälle/Rest- stoffe aus Behand- lungs- und Beseiti- gungs- anlagen	kranken- hausspezifi- sche Abfälle/ Reststoffe	andere Sied- lungsab- fälle (einschl. ähnlicher Gewerbe- abfälle/ Reststoffe)	sonstige, oben nicht genannte Abfälle/ Reststoffe	Vom Abfall- aufkommen insgesamt waren besonders überwa- chungsbe- dürftige Abfälle	Lfd. Nr.
—	50,3	6,4	2,4	0,2	—	1,1	23,1	37
.	15,3	2,3	0,1	0	—	2,2	4,0	38
.	46,5	7,6	—	0,3	.	0,2	34,9	39
.	55,0	3,2	4,8	0,2	.	0,8	14,4	40
—	30,4	3,9	0,5	0,1	.	0,2	12,6	41
0	271,4	27,2	7,8	1,0	0	4,8	142,8	42
0	73,8	3,9	0	0,2	—	0,3	53,8	43
.	197,6	23,3	7,8	0,8	0	4,5	89,0	44
.	33,1	12,8	.	0	—	0,8	23,1	45
—	39,7	1,2	1,0	0,1	—	0,4	21,8	46
.	24,7	1,5	1,9	0,1	—	1,0	25,7	47
.	11,5	3,2	.	0	—	1,1	2,4	48
—	36,0	3,7	1,3	0	—	0,2	14,7	49
0	27,3	6,7	1,0	0,2	.	0,3	65,5	50
.	33,8	0,2	3,0	0,1	—	0,4	14,8	51
0	206,1	29,3	8,7	0,6	.	4,1	168,0	52
.	33,1	12,8	.	0	—	0,8	23,1	53
.	173,0	16,5	.	0,5	.	3,4	144,9	54
—	40,1	2,3	—	0,3	—	0,1	74,3	55
.	43,9	1,3	.	0,8	.	0,2	44,1	56
—	18,0	0,3	.	0,6	—	0,1	31,3	57
.	14,5	12,9	.	0,1	.	0	39,0	58
—	14,0	7,3	—	0	—	0,5	8,8	59
.	33,7	0,9	.	0,2	—	0,3	53,7	60
—	24,7	2,5	1,4	0,1	—	0,2	38,8	61
—	58,6	4,3	.	0,1	.	0,3	114,4	62
—	18,8	3,3	.	0,3	—	0,1	21,2	63
.	28,9	1,3	.	0,2	.	0,8	28,9	64
—	25,7	2,5	0,4	0,1	—	0,4	15,4	65
—	36,6	15,5	.	0	.	0,2	150,1	66
0	357,5	54,4	2,0	2,9	.	3,3	620,0	67
0	130,4	24,1	0,1	1,9	.	1,0	197,5	68
0	227,0	30,3	1,9	1,0	.	2,3	422,5	69
0,2	1 760,4	472,3	1 145,6	22,5	0,3	30,1	4 180,1	70
0,1	716,7	281,3	0,3	14,6	0	6,0	1 932,6	71
0	1 043,7	191,0	1 145,6	7,9	0,3	24,2	2 247,5	72

8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 **nach Abfalluntergruppen**

t

Abfalluntergruppe	Abfallaufkommen				
	insgesamt	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾			
		zusammen	davon		
			aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	darunter aus der chemischen Industrie	aus den übrigen Wirtschaftsbereichen
			zusammen		
Abfälle/Reststoffe aus der Nahrungsmittelproduktion	85 391	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Genußmittelproduktion	581 184	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Futtermittelproduktion	75 233	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	6 944	827	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	23 822	2 714	2 650	—	64
Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	85 240	885	—	362	—
Schlämme aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette	2 627	—	—	—	—
Schlachtabfälle/-reststoffe	135 701	—	—	—	—
Tierkörper	38 057	—	—	—	—
Tierische Fäkalien aus Massentierhaltungen	2 550	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe von Häuten und Fellen	24 706	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus Gerbereien	2 553	2 553	—	—	2 553
Lederabfälle/-reststoffe	3 539	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Be- und Verarbeitung	1 024 579	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Anwendung	262 051	—	5 864	3 861	—
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseherstellung	105 828	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseverarbeitung	136 437	—	—	—	—
Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	520 664	17 027	13 939	9 619	3 088
Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	6 946	—	—	—	—
Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	446 155	29 255	28 234	501	1 021
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	6 309 401	444 106	438 417	70	5 689
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	16 770 270	224 127	43 962	37 085	180 165
Sonstige feste mineralische Abfälle/Reststoffe	23 498 497	233 777	160 269	128 983	73 508
Mineralische Schlämme	1 820 253	329 943	300 251	165 382	29 692
Eisen- und Stahlabfälle/-reststoffe	2 430 424	8 459	2 247	1 378	6 212
NE-metallhaltige Abfälle/Reststoffe	152 936	88 225	14 492	2 607	73 733
Metallschlämme	12 926	12 926	4 419	3 112	8 507
Sonstige Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	113 122	113 122	112 545	112 409	577
Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme	56 655	56 655	17 370	1 832	39 285
Sonstige Oxide und Hydroxide	79 410	3 982	3 491	1 163	491
Salze	95 513	94 997	92 795	28 483	2 202
Säuren, anorganisch	262 827	262 827	237 907	207 012	24 920
Organische Säuren	766	766	82	55	684
Laugen	21 307	21 307	15 660	4 751	5 647
Konzentrate	70 855	70 855	37 584	2 569	33 271
Abfälle/Reststoffe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	7 292	7 292	—	7 288	—
Abfälle/Reststoffe von Körperpflegemitteln	1 128	235	235	235	—
Abfälle/Reststoffe von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 850	2 546	—	2 542	—
Minerale und synthetische Öle	74 214	74 214	20 296	7 340	53 918
Fette und Wachse aus Mineralöl	26 164	25 849	10 072	2 919	15 777
Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	192 976	192 976	104 497	3 647	88 479
Mineralölschlämme	86 509	86 509	20 447	9 592	66 062
Rückstände aus Mineralölraffination	21 653	21 653	21 653	9 946	—
Abfälle/Reststoffe aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung	184 986	52 507	43 879	42 460	8 628
Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische, andere Flüssigkeiten mit halogenierten organischen Verbindungen	66 070	66 070	62 163	61 684	3 907

1) gemäß Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBl. I S. 614) vom 3. 4. 1990

Noch: 8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfalluntergruppen

t

Abfalluntergruppe	Abfallaufkommen				
	insgesamt	darunter besonders überwachtungsbedürftige Abfälle ¹⁾			
		zusammen	davon		
			aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	aus den übrigen Wirtschaftsbereichen	
			zusammen	darunter aus der chemischen Industrie	
Organische Lösemittel und andere organische Flüssigkeiten, frei von halogenierten organischen Verbindungen	186 867	186 867	166 754	145 132	20 113
Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel	6 149	6 149	5 063	4 944	1 086
Anstrichmittel	61 793	58 473	25 369	23 760	33 104
Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	10 677	9 221	3 105	2 656	6 116
Sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle/Reststoffe	224 751	9 058	1 762	1 629	7 296
Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle/-reststoffe, -formmassen und -komponenten	15 892	15 892	6 629	6 236	9 263
Kunststoffschlämme und -emulsionen	10 277	3 613	3 142	3 007	471
Feste Gummiabfälle und -reststoffe	34 790	—	—	—	—
Gummischlämme und -emulsionen	—	—	—	—	1 302
Shredderrückstände	—	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Textilherstellung und -verarbeitung	38 286	1 641	—	—	1 641
Textilien	3 909	3 449	—	595	—
Explosivstoffe	—	—	—	—	—
Laborabfälle/-reststoffe und Chemikalienreste	3 580	3 580	3 143	3 065	437
Detergentien- und Waschmittelabfälle/-reststoffe	6 544	6 544	6 533	6 533	11
Katalysatoren	2 827	2 827	2 591	2 062	236
Vorgemischte Abfälle für Abfallentsorgungsanlagen	—	—	—	—	—
Destillationsrückstände	43 541	43 541	42 963	42 961	578
Gefäßgase	42	42	—	—	—
Sonstige Abfälle/Reststoffe aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen	17 798	17 798	5 353	3 008	12 445
Radioaktive Abfälle/Reststoffe	155	—	—	—	—
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle/-reststoffe	1 130 616	—	—	—	—
Andere hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	628 189	—	—	—	—
Elektro-, Elektronikschrott	1 578	—	—	—	—
Schlämme aus der Wasseraufbereitung	144 983	—	—	—	—
Klärschlämme und Fäkalien	241 764	—	—	—	—
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	70 393	70 393	—	37 661	—
Abfälle/Reststoffe aus Gewässerunterhaltung	15 152	—	—	—	—
Deponiesickerwässer	—	—	—	—	—
Flüssige Abfälle/Reststoffe aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen	—	—	6 470	—	—
Krankenhausspezifische Abfälle	22 487	3 543	252	36	3 291
Sonstige Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	313	—	—	—	—
Sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe	30 135	—	—	—	—
Insgesamt	60 035 591	4 180 086	2 180 263	1 144 340	1 999 823

Anmerkungen S. 704

9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach noch verfügbarem Restvolumen

Größenklasse des Restvolumens	Betriebseigene Deponien		
	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen	abgelagerte Abfallmenge
	Anzahl	1 000 m ³	t
Noch verfügbares Restvolumen von ... bis unter ...			
1 000 m ³			
unter 5	37	38	156 767
5 – 20	36	336	195 806
20 – 100	47	2 245	664 624
100 und mehr	65	166 931	2 214 002
Insgesamt	185	169 550	3 231 199

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	571 030	570 680	99,9	563 830	98,7	563 830	98,7
Duisburg	535 250	535 250	100,0	533 136	99,6	533 136	99,6
Essen	614 861	614 861	100,0	609 500	99,1	609 500	99,1
Krefeld	249 606	244 610	98,0	247 492	99,2	247 492	99,2
Mönchengladbach	266 702	266 231	99,8	264 632	99,2	264 632	99,2
Mülheim an der Ruhr	176 530	176 130	99,8	174 375	98,8	174 375	98,8
Oberhausen	224 397	224 391	100,0	223 130	99,4	223 130	99,4
Remscheid	122 260	122 260	100,0	116 496	95,3	110 882	90,7
Solingen	165 735	165 735	100,0	156 892	94,7	156 892	94,7
Wuppertal	381 884	381 084	99,8	380 872	99,7	380 872	99,7
Kreise							
Kleve	288 071	283 085	98,3	253 180	87,9	253 180	87,9
Mettmann	504 698	503 205	99,7	492 795	97,6	492 795	97,6
Neuss	435 656	434 888	99,8	430 204	98,7	430 204	98,7
Viersen	288 450	284 911	98,8	283 818	98,4	283 818	98,4
Wesel	465 454	450 039	96,7	441 777	94,9	441 777	94,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290 584	5 257 360	99,4	5 172 129	97,8	5 166 515	97,7
davon							
kreisfreie Städte	3 308 255	3 301 232	99,8	3 270 355	98,9	3 264 741	98,7
Kreise	1 982 329	1 956 128	98,7	1 901 774	95,9	1 901 774	95,9
Kreisfreie Städte							
Aachen	247 923	247 923	100,0	246 653	99,5	246 653	99,5
Bonn	291 431	291 431	100,0	291 143	99,9	291 143	99,9
Köln	965 697	965 397	100,0	962 384	99,7	962 384	99,7
Leverkusen	162 252	162 172	100,0	158 655	97,8	158 655	97,8
Kreise							
Aachen	302 430	302 300	100,0	293 750	97,1	293 750	97,1
Düren	258 565	258 278	99,9	249 616	96,5	249 616	96,5
Erfkreis	442 356	442 291	100,0	440 751	99,6	440 751	99,6
Euskirchen	182 177	181 992	99,9	168 369	92,4	167 532	92,0
Heinsberg	238 627	238 597	100,0	227 796	95,5	227 796	95,5
Oberbergischer Kreis	280 914	266 571	94,9	237 096	84,4	237 096	84,4
Rhein.-Berg. Kreis	269 541	269 153	99,9	234 071	86,8	233 799	86,7
Rhein-Sieg-Kreis	546 670	545 738	99,8	485 130	88,7	480 196	87,8
Reg.-Bez. Köln	4 188 583	4 171 843	99,6	3 995 414	95,4	3 989 371	95,2
davon							
kreisfreie Städte	1 667 303	1 666 923	100,0	1 658 835	99,5	1 658 835	99,5
Kreise	2 521 280	2 504 920	99,4	2 336 579	92,7	2 330 536	92,4
Kreisfreie Städte							
Bottrop	120 642	118 689	98,4	120 271	99,7	120 271	99,7
Gelsenkirchen	291 164	290 723	99,8	290 225	99,7	290 225	99,7
Münster	265 061	258 061	97,4	257 242	97,1	257 242	97,1

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Kreise							
Borken	342 688	306 743	89,5	306 524	89,4	306 524	89,4
Coesfeld	202 218	172 781	85,4	175 627	86,9	175 627	86,9
Recklinghausen	662 931	651 536	98,3	648 303	97,8	648 303	97,8
Steinfurt	416 252	386 636	92,9	357 072	85,8	357 072	85,8
Warendorf	272 534	246 154	90,3	238 833	87,6	238 833	87,6
Reg.-Bez. Münster . . .	2 573 490	2 431 323	94,5	2 394 097	93,0	2 394 097	93,0
davon							
kreisfreie Städte	676 867	667 473	98,6	667 738	98,7	667 738	98,7
Kreise	1 896 623	1 763 850	93,0	1 726 359	91,0	1 726 359	91,0
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	324 066	314 066	96,9	322 566	99,5	322 566	99,5
Kreise							
Gütersloh	329 043	277 725	84,4	289 016	87,8	289 016	87,8
Herford	250 768	243 734	97,2	228 434	91,1	228 434	91,1
Höxter	154 401	151 701	98,3	147 793	95,7	145 756	94,4
Lippe	360 471	357 079	99,1	333 333	92,5	326 823	90,7
Minden-Lübbecke	316 139	311 915	98,7	259 449	82,1	259 449	82,1
Paderborn	278 020	271 598	97,7	259 073	93,2	259 073	93,2
Reg.-Bez. Detmold . . .	2 012 908	1 927 818	95,8	1 839 664	91,4	1 831 117	91,0
davon							
kreisfreie Stadt	324 066	314 066	96,9	322 566	99,5	322 566	99,5
Kreise	1 688 842	1 613 752	95,6	1 517 098	89,8	1 508 551	89,3
Kreisfreie Städte							
Bochum	400 395	400 395	100,0	399 161	99,7	399 161	99,7
Dortmund	598 840	598 840	100,0	593 264	99,1	593 264	99,1
Hagen	212 003	210 938	99,5	206 530	97,4	206 487	97,4
Hamm	183 408	182 658	99,6	177 071	96,5	176 856	96,4
Herne	179 897	179 897	100,0	179 868	100,0	179 868	100,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	352 069	350 433	99,5	324 950	92,3	324 950	92,3
Hochsauerlandkreis . . .	283 857	280 617	98,9	269 075	94,8	264 255	93,1
Märkischer Kreis	458 221	453 426	99,0	433 856	94,7	433 659	94,6
Olpe	138 115	136 752	99,0	129 809	94,0	125 495	90,9
Siegen-Wittgenstein . . .	299 336	297 466	99,4	285 129	95,3	284 854	95,2
Soest	298 677	292 243	97,8	277 119	92,8	276 237	92,5
Unna	422 662	420 560	99,5	414 066	98,0	412 608	97,6
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	3 827 480	3 804 225	99,4	3 689 898	96,4	3 677 694	96,1
davon							
kreisfreie Städte	1 574 543	1 572 728	99,9	1 555 894	98,8	1 555 636	98,8
Kreise	2 252 937	2 231 497	99,0	2 134 004	94,7	2 122 058	94,2
Nordrhein-Westfalen . .	17 893 045	17 592 569	98,3	17 091 202	95,5	17 058 794	95,3
davon							
kreisfreie Städte	7 551 034	7 522 422	99,6	7 475 388	99,0	7 469 516	98,9
Kreise	10 342 011	10 070 147	97,4	9 615 814	93,0	9 589 278	92,7

Anmerkung S. 706

11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl-kerung ¹⁾	ange-schlossene Ein-wohner/-innen ¹⁾	Wasser-abgabe an Letztver-bräucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl-kerung ¹⁾	ange-schlossene Ein-wohner/-innen ¹⁾	Wasser-abgabe an Letztver-bräucher
			1 000	1 000 m ³		1 000	1 000 m ³		
Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	1	577,6	577,2	65 544	—	—	—	—
2	Duisburg	1	537,4	537,4	98 636	—	—	—	—
3	Essen	1	627,0	627,0	49 062	—	—	—	—
4	Krefeld	1	245,8	240,5	17 084	—	—	—	—
5	Mönchengladbach	1	262,6	261,2	18 841	—	—	—	—
6	Mülheim an der Ruhr	1	177,0	176,5	20 495	—	—	—	—
7	Oberhausen	1	224,6	224,6	22 094	—	—	—	—
8	Remscheid	1	123,6	123,6	8 202	—	—	—	—
9	Solingen	1	165,9	165,9	10 284	—	—	—	—
10	Wuppertal	1	385,5	384,1	28 461	—	—	—	—
Kreise									
11	Kleve	16	274,4	268,6	18 031	5	64,4	61,5	3 639
12	Mettmann	10	501,8	497,5	34 357	3	81,9	81,7	5 424
13	Neuss	8	425,0	424,4	28 110	—	—	—	—
14	Viersen	9	275,8	272,0	16 690	1	34,5	33,9	1 914
15	Wesel	13	449,2	430,4	28 809	3	79,0	75,9	4 503
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 253,2	5 211,1	464 700	12	259,8	253,0	15 480
	davon								
17	kreisfreie Städte	10	3 327,0	3 318,0	338 703	—	—	—	—
18	Kreise	56	1 926,2	1 892,9	125 997	12	259,8	253,0	15 480
Kreisfreie Städte									
19	Aachen	1	244,4	244,4	21 356	—	—	—	—
20	Bonn	1	296,2	296,2	23 064	—	—	—	—
21	Köln	1	956,7	956,4	78 163	—	—	—	—
22	Leverkusen	1	161,1	161,1	33 595	—	—	—	—
Kreise									
23	Aachen	9	296,9	296,8	20 032	—	—	—	—
24	Düren	15	247,6	247,3	17 463	3	29,8	29,7	1 713
25	Erfkreis	10	425,1	425,1	28 376	2	93,5	93,5	6 753
26	Euskirchen	11	173,4	173,1	11 249	3	28,4	28,2	1 712
27	Heinsberg	10	224,9	224,9	13 948	2	38,9	38,9	2 464
28	Oberbergischer Kreis	13	266,7	249,6	13 641	—	—	—	—
29	Rhein.-Berg. Kreis	8	263,2	261,2	19 121	2	36,5	36,4	2 011
30	Rhein-Sieg-Kreis	19	511,8	505,4	32 128	11	287,3	282,1	16 536
31	Reg.-Bez. Köln	99	4 068,1	4 041,6	312 136	23	514,4	508,8	31 189
	davon								
32	kreisfreie Städte	4	1 658,4	1 658,1	156 178	—	—	—	—
33	Kreise	95	2 409,6	2 383,4	155 958	23	514,4	508,0	31 189
Kreisfreie Städte									
34	Boitrop	1	118,8	116,4	14 373	—	—	—	—
35	Gelsenkirchen	1	293,8	293,4	67 578	—	—	—	—
36	Münster	1	264,2	256,2	17 917	—	—	—	—

1) Stand: 31. Dezember 1991

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere						
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		1 000	
1	577,6	577,2	65 544	—	—	—	—	1	0,4	1
1	537,4	537,4	98 636	—	—	—	—	—	—	2
1	627,0	627,0	49 062	—	—	—	—	—	—	3
1	245,8	240,5	17 084	—	—	—	—	1	5,3	4
1	262,6	261,2	18 841	—	—	—	—	1	1,4	5
1	177,0	176,5	20 495	—	—	—	—	1	0,5	6
1	224,6	224,6	22 094	—	—	—	—	—	—	7
1	123,6	123,6	8 202	—	—	—	—	—	—	8
1	165,9	165,9	10 284	—	—	—	—	—	—	9
1	385,5	384,1	28 461	—	—	—	—	1	1,3	10
9	160,9	159,3	11 505	2	49,2	47,9	2 887	14	5,8	11
6	330,5	327,0	22 497	1	89,3	88,7	6 436	7	4,3	12
7	372,2	371,7	24 997	1	52,8	52,7	3 113	3	0,6	13
8	241,3	238,1	14 776	—	—	—	—	8	3,8	14
9	341,9	328,7	22 688	1	28,3	25,8	1 618	13	18,8	15
49	4 773,8	4 743,0	435 166	5	219,6	215,1	14 054	50	42,2	16
10	3 327,0	3 318,0	338 703	—	—	—	—	5	8,9	17
39	1 446,8	1 424,8	96 463	5	219,6	215,1	14 054	45	33,3	18
1	244,4	244,4	21 356	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	1	296,2	296,2	23 064	—	—	20
1	956,7	956,4	78 163	—	—	—	—	1	0,3	21
1	161,1	161,1	33 595	—	—	—	—	—	—	22
9	296,9	296,8	20 032	—	—	—	—	2	0,1	23
6	140,6	140,3	11 154	6	77,3	77,2	4 596	6	0,4	24
8	285,6	331,6	21 623	—	46,0	—	—	3	0	25
5	97,3	97,3	6 485	3	47,6	47,6	3 052	7	0,3	26
5	74,5	74,5	4 497	3	111,5	111,5	6 987	1	0	27
2	37,5	32,9	1 847	11	229,2	216,7	11 794	13	17,1	28
3	148,0	146,9	13 003	3	78,6	77,9	4 107	6	1,9	29
6	197,0	196,4	12 365	2	27,6	26,9	3 227	12	6,5	30
47	2 639,7	2 678,8	224 120	29	914,1	854,0	56 827	51	26,6	31
3	1 362,2	1 361,9	133 114	1	296,2	296,2	23 064	1	0,3	32
44	1 277,4	1 316,7	91 006	28	617,8	557,8	33 763	50	26,3	33
1	118,8	116,4	14 373	—	—	—	—	1	2,4	34
1	293,8	293,4	67 578	—	—	—	—	1	0,4	35
1	264,2	256,2	17 917	—	—	—	—	1	8,0	36

Noch: 11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner/ innen ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner/ innen ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher
			1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³
37	Kreise								
38	Borken	17	327,0	283,8	15 929	3	31,2	23,8	1 219
39	Coesfeld	11	188,9	157,0	8 551	2	26,0	20,5	1 234
40	Recklinghausen	10	655,0	642,8	56 122	—	—	—	—
41	Steinfurt	24	397,1	361,4	20 320	16	203,1	177,2	10 076
42	Warendorf	13	260,2	231,7	12 816	3	26,0	21,4	1 188
43	Reg.-Bez. Münster	78	2 504,9	2 342,8	213 606	24	286,3	242,9	13 717
44	davon								
45	kreisfreie Städte	3	676,8	666,0	99 868	—	—	—	—
46	Kreise	75	1 828,2	1 676,7	113 738	24	286,3	242,9	13 717
47	Kreisfreie Stadt								
48	Bielefeld	1	322,1	307,1	19 252	—	—	—	—
49	Kreise								
50	Gütersloh	13	309,0	235,4	14 271	6	100,1	84,4	5 449
51	Herford	9	241,2	234,5	13 283	3	71,9	69,9	3 332
52	Höxter	10	147,8	145,2	8 768	5	69,4	67,7	4 609
53	Lippe	16	345,0	338,4	19 131	4	36,5	35,6	1 764
54	Minden-Lübbecke	11	302,9	298,0	17 883	5	90,8	89,7	4 685
55	Paderborn	10	256,8	249,7	16 670	7	106,6	99,5	5 539
56	Reg.-Bez. Detmold	70	1 924,8	1 808,3	109 258	30	475,3	446,8	25 378
57	davon								
58	kreisfreie Stadt	1	322,1	307,1	19 252	—	—	—	—
59	Kreise	69	1 602,7	1 501,2	90 006	30	475,3	446,8	25 378
60	Kreisfreie Städte								
61	Bochum	1	398,6	398,5	33 000	—	—	—	—
62	Dortmund	1	601,0	601,0	62 524	—	—	—	—
63	Hagen	1	214,1	212,8	14 931	—	—	—	—
64	Hamm	1	180,3	179,6	17 161	—	—	—	—
65	Herne	1	179,1	179,1	16 494	—	—	—	—
66	Kreise								
67	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	350,0	348,3	23 665	—	—	—	—
68	Hochsauerlandkreis	12	272,3	269,4	17 078	6	107,0	105,8	6 788
69	Märkischer Kreis	15	446,3	440,2	29 546	2	32,1	31,3	2 065
70	Olpe	7	132,6	131,9	7 425	—	—	—	—
71	Siegen-Wittgenstein	11	293,6	291,4	16 625	6	122,5	121,8	6 719
72	Soest	14	281,1	275,1	19 183	1	11,5	11,4	678
73	Unna	10	409,8	405,5	32 603	—	—	—	—
74	Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 758,9	3 732,9	290 235	15	273,1	270,3	16 250
75	davon								
76	kreisfreie Städte	5	1 573,1	1 571,0	144 110	—	—	—	—
77	Kreise	78	2 185,7	2 161,8	146 125	15	273,1	270,3	16 250
78	Nordrhein-Westfalen	396	17 509,9	17 136,7	1 389 935	104	1 808,9	1 721,8	102 014
79	davon								
80	kreisfreie Städte	23	7 557,4	7 520,2	758 111	—	—	—	—
81	Kreise	373	9 952,4	9 616,0	631 824	104	1 808,9	1 721,0	102 014

Anmerkung S. 708

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere						
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		1 000	
14	295,7	260,0	14 710	—	—	—	—	17	43,1	37
9	162,8	136,5	7 317	—	—	—	—	11	31,8	38
10	655,0	642,8	56 122	—	—	—	—	10	12,2	39
7	187,1	177,9	9 893	1	7,0	6,2	351	24	35,7	40
8	187,0	169,6	9 415	2	47,1	40,8	2 213	13	28,4	41
51	2 164,5	2 052,9	197 325	3	54,1	47,0	2 564	78	162,1	42
3	676,8	666,0	99 868	—	—	—	—	3	10,8	43
48	1 487,6	1 386,8	97 457	3	54,1	47,0	2 564	75	151,2	44
—	—	—	—	1	322,1	307,1	19 252	1	15,0	45
4	90,8	70,2	3 320	3	118,2	80,9	5 502	13	73,6	46
5	149,6	144,8	8 961	1	19,7	19,7	990	7	6,8	47
1	33,4	33,4	1 707	4	44,9	44,0	2 452	9	2,6	48
6	231,1	227,7	13 110	6	77,3	75,1	4 257	16	6,6	49
4	153,4	149,7	9 393	2	58,7	58,6	3 805	9	4,8	50
3	150,3	150,3	11 131	—	—	—	—	7	7,1	51
23	808,6	776,1	47 622	17	640,9	585,4	36 258	62	116,5	52
—	—	—	—	1	322,1	307,1	19 252	1	15,0	53
23	808,6	776,1	47 622	16	318,8	278,3	17 006	61	101,5	54
1	398,6	398,5	33 000	—	—	—	—	1	0,1	55
1	601,0	601,0	62 524	—	—	—	—	—	—	56
1	214,1	212,8	14 931	—	—	—	—	1	1,3	57
1	180,3	179,6	17 161	—	—	—	—	1	0,8	58
1	179,1	179,1	16 494	—	—	—	—	—	—	59
9	350,0	348,3	23 665	—	—	—	—	7	1,7	60
—	—	—	—	6	165,3	163,6	10 290	11	3,0	61
9	356,9	354,0	24 043	4	57,4	54,9	3 438	13	6,1	62
3	64,2	64,1	3 596	4	68,4	67,9	3 829	6	0,7	63
1	110,4	110,4	6 638	4	60,7	59,2	3 268	10	2,1	64
13	269,6	263,6	15 067	—	—	—	3 438	8	6,0	65
8	372,0	367,8	30 006	2	37,7	37,7	2 597	6	4,3	66
48	3 096,3	3 079,3	247 125	20	389,5	383,3	26 860	64	28,0	67
5	1 573,1	1 571,0	144 110	—	—	—	—	3	2,2	68
43	1 523,1	1 508,2	103 015	20	389,5	383,3	26 860	61	23,9	69
218	13 482,6	13 330,1	1 151 358	74	2 218,2	2 084,8	136 563	305	373,2	70
21	6 939,1	6 916,9	715 795	2	618,3	603,3	42 316	13	37,2	71
218	6 543,5	6 412,6	435 563	72	1 599,8	1 481,5	94 247	292	336,2	72

12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1995 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon					Ufer- filtrat	ange- reiches Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon			
					Fluß- wasser	See- bzw. Tal- sperr- wasser		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	56 434	11 116	—	—	—	—	45 318	—
Duisburg	54 935	1 347	—	—	—	—	53 588	—
Essen	99 891	—	—	—	—	—	6 773	93 118
Krefeld	17 445	17 445	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	15 072	15 072	—	—	—	—	—	—
Mülheim an der Ruhr	38 982	—	—	—	—	—	—	38 982
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	3 624	—	—	3 624	—	3 624	—	—
Solingen	5 525	—	—	5 525	—	5 525	—	—
Wuppertal	3 461	—	—	3 461	—	3 461	—	—
Kreise								
Kleve	17 439	17 439	—	—	—	—	—	—
Mettmann	19 293	15 080	439	—	—	—	3 774	—
Neuss	58 031	22 572	—	—	—	—	35 459	—
Viersen	18 810	18 810	—	—	—	—	—	—
Wesel	37 748	37 748	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	446 690	156 629	439	12 610	—	12 610	144 912	132 100
davon								
kreisfreie Städte	295 369	44 980	—	12 610	—	12 610	105 679	132 100
Kreise	151 321	111 649	439	—	—	—	39 233	—
Kreisfreie Städte								
Aachen	5 139	5 139	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	121 287	54 124	—	15 317	—	15 317	6 849	44 997
Leverkusen	3 930	3 841	89	—	—	—	—	—
Kreise								
Aachen	50 355	5 077	1	45 277	—	45 277	—	—
Düren	15 482	8 568	427	6 471	6 471	—	16	—
Erfk. Kreis	16 261	12 410	—	—	—	—	1 925	1 926
Euskirchen	13 272	7 171	2 925	3 176	—	3 176	—	—
Heinsberg	13 971	13 971	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	32 430	921	433	31 076	—	31 076	—	—
Rhein.-Berg.-Kreis	35 940	3 645	31	32 264	—	32 264	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	57 516	31 498	28	25 990	—	25 990	—	—
Reg.-Bez. Köln	365 583	146 365	3 934	159 571	6 471	153 100	8 790	46 923
davon								
kreisfreie Städte	130 356	63 104	89	15 317	—	15 317	6 849	44 997
Kreise	235 227	83 261	3 845	144 254	6 471	137 783	1 941	1 926
Kreisfreie Städte								
Bottrop	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	823	—	—	823	823	—	—	—
Münster	10 414	719	—	—	—	—	—	9 695

Noch: 12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1995
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon					Ufer- filtrat	ange- reiches Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon			
					Fluß- wasser	See- bzw. Tal- sperren- wasser		
Kreise								
Borken	16 500	16 500	—	—	—	—	—	—
Coesfeld	5 807	5 807	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen	138 733	27 382	—	12 608	—	12 608	—	98 740
Steinfurt	23 176	15 613	—	—	—	—	—	7 563
Warendorf	8 744	8 744	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster . . .	204 197	74 768	—	13 431	823	12 608	—	115 998
davon								
kreisfreie Städte	11 237	719	—	823	823	—	—	9 695
Kreise	192 960	74 046	—	12 608	—	12 608	—	106 303
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	19 859	19 826	33	—	—	—	—	—
Kreise								
Gütersloh	12 971	12 971	—	—	—	—	—	—
Herford	4 563	4 008	112	—	—	—	—	443
Höxter	8 171	5 715	1 488	—	—	—	—	968
Lippe	23 860	18 500	5 360	—	—	—	—	—
Minden-Lübbecke	25 611	25 150	461	—	—	—	—	—
Paderborn	25 200	13 168	1 622	10 410	—	10 410	—	—
Reg.-Bez. Detmold . . .	120 235	99 338	9 076	10 410	—	10 410	—	1 411
davon								
kreisfreie Stadt	19 859	19 826	33	—	—	—	—	—
Kreise	100 376	79 512	9 043	10 410	—	10 410	—	1 411
Kreisfreie Städte								
Bochum	13 897	—	—	—	—	—	13 897	—
Dortmund	—	—	—	—	—	—	—	—
Hagen	14 658	2 034	—	—	—	—	—	12 624
Hamm	—	—	—	—	—	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	39 621	—	3	7 927	—	7 927	2 801	28 890
Hochsauerlandkreis . . .	19 807	4 856	6 707	1 060	662	398	4 036	3 148
Märkischer Kreis	44 219	8 078	3 231	10 898	1 594	9 304	508	21 504
Olpe	8 882	1 337	3 098	4 402	30	4 372	—	45
Siegen-Wittgenstein . . .	18 479	3 660	455	14 364	—	14 364	—	—
Soest	33 294	6 673	3 389	—	—	—	—	23 232
Unna	90 797	3 776	—	—	—	—	49 412	37 609
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	283 654	30 414	16 883	38 651	2 286	36 265	70 654	127 052
davon								
kreisfreie Städte	28 555	2 034	—	—	—	—	13 897	12 624
Kreise	255 099	28 380	16 883	38 651	2 286	36 365	56 757	114 428
Nordrhein-Westfalen . .	1 420 359	507 514	30 332	234 673	9 580	225 093	224 356	423 484
davon								
kreisfreie Städte	485 376	130 663	122	28 750	823	27 927	126 425	199 416
Kreise	934 983	376 848	30 210	205 923	8 757	197 166	97 931	224 068

13. Öffentliche Kläranlagen 1995 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner/ -innen am 31. 12. 1995	Behandelte Abwassermenge			
				am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
						weitergehende(r) Behandlung	
	Anzahl		1 000			1 000 m ³	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	3	4	234,0	38 587	–	89	38 498
Duisburg	7	17	813,0	169 126	–	10 747	158 379
Essen	6	10	285,6	30 518	–	–	30 518
Krefeld	1	2	249,3	34 672	–	–	34 672
Mönchengladbach	2	8	397,8	48 988	–	–	48 988
Mülheim an der Ruhr	2	2	5,5	894	–	894	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	4	11	162,8	22 611	–	10 271	12 340
Wuppertal	3	6	445,8	75 439	–	13	75 426
Kreise							
Kleve	27	34	253,8	28 091	–	1 044	27 047
Mettmann	24	35	428,9	55 756	571	24 664	30 509
Neuss	11	18	745,3	83 752	–	6 276	77 476
Viersen	8	12	177,1	21 495	–	7	21 488
Wesel	17	39	2 528,6	560 571	–	415	560 156
Reg.-Bez. Düsseldorf	115	198	6 727,5	1 170 500	571	54 420	1 115 497
davon							
kreisfreie Städte	28	60	2 593,8	420 835	–	22 014	398 821
Kreise	87	138	4 133,7	749 665	571	32 406	716 676
Kreisfreie Städte							
Aachen	6	8	264,5	42 797	–	4 113	38 684
Bonn	4	7	311,5	37 224	–	5 393	31 831
Köln	5	7	985,9	113 317	–	–	113 317
Leverkusen	1	6	246,7	28 550	28 550	–	–
Kreise							
Aachen	27	33	278,7	38 496	2 106	3 704	32 686
Düren	44	50	245,6	43 498	1 196	9 034	33 268
Erfkreis	16	20	429,7	40 984	–	292	40 692
Euskirchen	53	59	166,6	28 068	31	4 845	23 192
Heinsberg	20	23	207,4	21 107	–	7 828	13 279
Oberbergischer Kreis	33	48	260,6	56 646	1 029	15 773	39 844
Rhein.-Berg. Kreis	13	17	176,6	19 928	–	2 045	17 883
Rhein-Sieg-Kreis	50	62	452,3	55 042	–	3 998	51 044
Reg.-Bez. Köln	272	340	4 026,3	525 657	32 912	57 025	435 720
davon							
kreisfreie Städte	16	28	1 808,6	221 888	28 550	9 506	183 832
Kreise	256	312	2 217,5	303 769	4 362	47 519	251 888
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1	1	1,9	48	–	48	–
Gelsenkirchen	1	3	49,5	8 991	–	–	8 991
Münster	9	9	257,2	28 550	–	74	28 476

*) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flußkläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungs-kläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

**Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 1995 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken**

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner/ -innen am 31. 12. 1995	Behandelte Abwassermenge			
				am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
	Anzahl		1 000			weitergehende(r) Behandlung	
						1 000 m ³	
Kreise							
Borken	27	28	305,4	40 038	20	2 096	37 922
Coesfeld	20	21	175,6	24 266	–	1 072	23 194
Recklinghausen	15	21	316,5	64 539	–	30 330	34 209
Stainfurt	36	41	357,1	47 142	1 850	8 779	36 513
Warendorf	27	27	238,8	34 237	–	9 812	24 425
Reg.-Bez. Münster . . .	136	151	1 701,9	247 811	1 870	52 211	193 730
davon							
kreisfreie Städte	11	13	308,6	37 589	–	122	37 467
Kreise	125	138	1 393,4	210 222	1 870	52 089	156 263
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	7	8	261,4	28 508	–	–	28 508
Kreise							
Gütersloh	36	39	359,7	43 141	–	2 179	40 962
Herford	28	35	226,5	31 433	–	8 419	23 014
Höxter	34	42	143,5	21 311	378	1 651	19 282
Lippe	45	47	312,5	45 040	8 649	4 186	32 205
Minden-Lübbecke	22	28	259,2	32 465	–	1 175	31 290
Paderborn	24	28	259,1	35 232	–	365	34 867
Reg.-Bez. Detmold . . .	196	227	1 821,8	237 130	9 027	17 975	210 128
davon							
kreisfreie Stadt	7	8	261,4	28 508	–	–	28 508
Kreise	189	219	1 560,5	208 622	9 027	17 975	181 620
Kreisfreie Städte							
Bochum	1	4	125,3	15 740	–	–	15 740
Dortmund	1	1	0,5	25	–	25	–
Hagen	3	6	258,3	37 367	2 546	–	34 821
Hamm	9	9	176,9	37 241	–	28 185	9 056
Herne	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	13	24	256,0	37 408	–	11 001	26 047
Hochsauerlandkreis	40	47	262,4	68 561	1 552	26 340	40 669
Märkischer Kreis	29	44	439,4	87 192	2 688	11 202	73 302
Olpe	19	23	126,6	32 866	3	8 214	24 649
Siegen-Wittgenstein	29	36	229,1	47 657	–	4 858	42 799
Soest	53	56	274,1	48 010	1	9 139	38 870
Unna	16	27	551,1	123 381	–	100 152	23 229
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	213	277	2 699,7	535 448	6 790	199 116	329 542
davon							
kreisfreie Städte	14	20	561,0	90 373	2 546	28 210	59 617
Kreise	199	257	2 138,7	445 075	4 244	170 906	269 925
Nordrhein-Westfalen	932	1 193	16 977,1	2 716 546	51 170	380 747	2 284 617
davon							
kreisfreie Städte	76	129	5 533,4	799 193	31 096	59 852	708 245
Kreise	856	1 064	11 443,8	1 917 353	20 074	320 895	1 576 372

Anmerkung S. 714

14. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe Anzahl	Wasserauf- kommen		
				zu- sammen	Grund- wasser
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	61	1 633 597	1 583 033	770 351
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	107	105 773	104 505	48 845
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	393	79 970	50 454	28 861
4	Textilgewerbe	167	156 088	152 701	14 960
5	Bekleidungsgewerbe	11	66	37	37
6	Ledergewerbe	7	846	806	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	81	3 327	3 009	1130
8	Papiergewerbe	94	125 397	119 326	18 489
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	37	1 288	513	.
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	12	16 891	8 592	.
11	Chemische Industrie	214	981 806	788 102	.
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	168	14 355	12 246	8 001
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	310	48 027	40 043	29 114
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	269	553 111	477 534	30 380
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	412	16 983	10 426	5 483
16	Maschinenbau	290	10 263	5 605	4 425
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4	410	.	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	97	8 964	6 219	2 330
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	20	1 093	.	.
20	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	15	321	72	.
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	65	15 263	11 138	9 770
22	Sonstiger Fahrzeugbau	19	463	230	225
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	98	1 819	1 192	883
24	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 951	3 776 122	3 375 787	1 087 284
	davon im Regierungsbezirk				
25	Düsseldorf	720	2 097 867	1 952 081	271 114
26	Köln	521	1 121 275	989 023	634 147
27	Münster	443	283 427	224 547	88 225
28	Detmold	483	36 319	29 423	18 974
29	Arnsberg	784	237 234	180 712	74 825

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

1995 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon						Lfd. Nr.
Eigengewinnung			Fremdbezug			
davon			zu- sammen	davon		
Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m³						
—	.	.	50 564	34 147	16 418	1
63	51 894	3 704	1 268	441	827	2
2 360	9 984	9 248	29 516	24 229	5 287	3
.	137 104	.	3 386	3 248	139	4
—	—	—	29	29	—	5
—	—	.	40	40	—	6
.	1 849	.	318	.	.	7
.	95 213	.	6 071	2 003	4 068	8
—	.	—	775	720	55	9
—	.	.	8 299	7 418	881	10
.	408 485	266 892	193 703	42 998	150 706	11
227	3 384	633	2 109	2 037	73	12
265	10 516	148	7 984	7 167	817	13
210	442 665	4 279	75 577	72 253	3 324	14
267	3 968	708	6 558	5 433	1 125	15
118	1 012	50	4 658	4 556	102	16
—	—	—	.	.	—	17
20	2 861	1 009	2 745	2 505	240	18
—	—	—	.	.	—	19
—	.	—	249	249	—	20
.	1 071	.	4 126	4 014	112	21
.	.	.	233	233	—	22
.	296	.	627	.	.	23
4 447	1 985 747	298 310	400 335	216 156	184 179	24
625	1 574 215	106 128	145 786	94 950	50 836	25
929	164 603	189 343	132 253	18 266	113 986	26
.	135 842	.	58 879	44 970	13 909	27
.	8 921	.	6 896	6 485	411	28
1 439	102 166	2 282	56 522	51 484	5 038	29

15. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb ein- gesetztes Wasser	einfachen Nutzung
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	851 706	800 336
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	93 091	89 311
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	79 046	70 662
4	Textilgewerbe	155 984	152 464
5	Bekleidungsgewerbe.	66	58
6	Ledergewerbe	846	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 292	3 219
8	Papiergewerbe	123 767	93 814
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 288	1 085
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 078	.
11	Chemische Industrie	920 355	718 596
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 336	12 153
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.	33 390	23 984
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	511 932	433 414
15	Herstellung von Metallerzeugnissen.	16 462	13 775
16	Maschinenbau	9 450	8 654
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.	410	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	8 795	7 448
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 093	917
20	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	321	309
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15 183	14 361
22	Sonstiger Fahrzeugbau.	441	377
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	1 769	1 162
24	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 856 041	2 453 926
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 861 259	1 744 422
26	Köln	547 621	373 113
27	Münster	232 900	194 825
28	Detmold.	34 866	29 918
29	Arnsberg	179 395	111 649

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislauf nutzung			
1 000 m³				
7 386	43 983	214 170	547 921	1
25	3 695	2 639	10 084	2
4 260	4 124	13	730	3
3 021	499	96	.	4
—	7	—	—	5
—	.	—	—	6
20	53	4	.	7
15 353	14 600	940	690	8
.	.	—	—	9
.	7 365	—	.	10
130 241	71 519	58 187	1 580	11
338	845	1 012	.	12
1 625	7 781	117	14 520	13
4 987	73 531	27 753	13 394	14
946	1 741	13	13 902	15
255	541	138	391	16
—	.	—	—	17
462	885	134	.	18
128	48	—	—	19
.	.	.	.	20
137	685	2	78	21
—	64	.	.	22
.	.	.	.	23
169 738	232 376	305 398	592 442	24
41 740	75 096	126 514	109 926	25
110 161	64 347	169 688	403 206	26
3 528	34 547	6 346	23 154	27
3 355	1 593	31	1 422	28
10 953	56 793	2 819	54 735	29

16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die öffentliche Kanalisation	in ein zu- sammen
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	780 046	3 100	757 707
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	90 164	1 999	76 771
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	62 709	18 409	23 566
4	Textilgewerbe	152 117	12 201	134 335
5	Bekleidungsgewerbe	55	.	.
6	Ledergewerbe	826	.	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 430	302	1 507
8	Papiergewerbe	121 985	7 135	75 445
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	765	726	.
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8 049	49	2 427
11	Chemische Industrie	913 476	25 366	657 533
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12 357	1 864	4 263
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23 033	4 750	11 671
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	462 695	40 032	403 770
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	14 895	4 589	5 657
16	Maschinenbau	8 403	5 122	1 257
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	234	224	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	7 741	2 186	3 571
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	991	453	–
20	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	306	231	.
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13 831	4 155	7 533
22	Sonstiger Fahrzeugbau	385	271	37
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	1 114	495	115
24	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 678 610	133 925	2 167 264
	davon im Regierungsbezirk			
25	Düsseldorf	1 777 921	72 235	1 602 849
26	Köln	550 603	24 208	356 160
27	Münster	186 157	10 604	129 694
28	Detmold	28 170	6 535	7 636
29	Arnsberg	135 258	20 343	70 925

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon				Lfd. Nr.
Oberflächengewässer darunter Kühlwasser ohne Rückkühlen	in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
1 000 m³				
726 920	68	2 025	17 146	1
.	7 313	53	4 030	2
22 023	725	841	19 168	3
.	62	—	5 220	4
—	—	—	—	5
.	—	—	588	6
1 326	466	33	121	7
75 432	.	.	38 496	8
.	.	—	37	9
.	—	.	5 402	10
488 113	995	46 484	183 099	11
1 912	1 842	3 079	1 309	12
1 290	.	.	440	13
362 356	49	819	18 025	14
3 716	1 366	16	3 268	15
1 029	1 189	23	812	16
.	—	—	.	17
3 438	480	2	1 502	18
—	—	—	538	19
.	—	—	.	20
7 497	10	1	2 132	21
.	.	—	.	22
47	2	0	503	23
1 834 013	15 127	54 347	307 946	24
1 450 577	4 272	4 472	94 094	25
227 873	4 754	48 247	117 233	26
103 568	4 191	921	41 248	27
1 363	1 182	63	12 754	28
50 631	729	644	42 617	29

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Bergbau

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbe- handlungs- anlagen	Behand- lungsanlagen	In die Behandlungs- anlagen einge- leitetes Wasser
		Anzahl		
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	22	36	36 946
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	11	13	4 049
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	125	136	19 348
4	Textilgewerbe	30	30	5 520
5	Bekleidungsgewerbe	—	—	—
6	Ledergewerbe	5	5	588
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	7	8	121
8	Papiergewerbe	42	47	47 349
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	9	9	37
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	7	7	5 643
11	Chemische Industrie	95	120	184 783
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	31	34	1 309
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	49	66	6 166
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	131	160	18 057
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	187	205	3 268
16	Maschinenbau	96	112	1 096
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . . . .	.	.	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	40	48	1 502
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	12	16	538
20	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . . . .	.	.	.
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	36	40	2 132
22	Sonstiger Fahrzeugbau	7	8	91
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	28	37	504
24	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	975	1 143	339 061
	davon im Regierungsbezirk			
25	Düsseldorf	233	286	94 263
26	Köln	182	208	117 994
27	Münster	115	133	62 276
28	Detmold	127	154	12 754
29	Arnsberg	318	362	51 775

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon behandelt				Lfd. Nr.
mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		ohne weiter- gehende Behandlung	mit weiter- gehender Behandlung	
1 000 m³				
34 044	2 902	—	—	1
.	—	.	—	2
726	10 062	5 033	3 528	3
—	4 307	.	.	4
—	—	—	—	5
—	588	—	—	6
.	113	.	.	7
.	16 298	27 793	.	8
—	37	—	—	9
.	14	.	.	10
22 104	20 673	65 118	76 888	11
189	1 110	10	1	12
4 955	852	10	349	13
4 824	12 704	529	—	14
107	3 154	.	.	15
366	694	.	.	16
—	.	—	—	17
—	1 495	6	—	18
—	538	—	—	19
.	.	—	—	20
—	.	.	—	21
—	68	—	—	22
—	486	18	—	23
77 947	78 241	99 982	82 891	24
17 212	34 446	41 865	739	25
12 970	9 654	17 437	77 932	26
33 600	5 409	21 582	1 685	27
2 178	4 479	5 501	595	28
11 986	24 253	13 597	1 940	29

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1987,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfaste Betriebe			
			insgesamt	zusammen	
		Anzahl	1 000 m ³	%	
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1987	30	34 294	14 938	43,6
	1991	34	31 218	13 781	44,1
	1995	35	31 804	15 006	47,2
2	5 – 20 1987	7	65 005	45 092	69,4
	1991	7	77 988	50 300	64,5
	1995	.	.	.	71,4
3	20 – 100. 1987	14	595 259	378 388	63,6
	1991	11	528 967	299 649	56,6
	1995	13	636 352	417 249	65,6
4	100 – 500. 1987	3	653 059	651 461	99,8
	1991	6	1 189 146	1 187 213	99,8
	1995	4	956 668	955 335	99,9
5	500 und mehr 1987	4	2 889 835	2 888 571	100,0
	1991	3	2 070 781	2 070 117	100,0
	1995	.	.	.	100,0
6	Nordrhein-Westfalen. 1987	58	4 237 452	3 978 450	93,9
	1991	61	3 898 100	3 621 060	92,9
	1995	62	3 025 092	2 763 585	91,4
	davon				
7	Wassereinzugsgebiet Rhein (Mosel bis Erft) 1987	11	255 787	232 707	91,0
	1991	11	313 007	292 390	93,4
	1995	12	240 545	225 183	93,6
8	Erft, Rur und Niers 1987	6	174 069	15 919	9,1
	1991	5	193 651	16 331	8,4
	1995	5	198 116	24 867	12,6
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1987	18	1 354 410	1 309 742	96,7
	1991	20	1 293 017	1 245 925	96,4
	1995	19	1 235 098	1 195 034	96,8
10	Ruhr und Lippe 1987	14	1 031 303	998 966	96,9
	1991	12	760 928	729 546	95,9
	1995	12	683 372	651 051	95,3
11	Ems 1987	4	27 687	26 972	97,4
	1991	6	25 716	25 122	97,7
	1995	6	26 750	26 302	98,3
12	Weser 1987	5	1 394 196	1 394 144	100,0
	1991	7	1 311 781	1 311 746	100,0
	1995	8	641 212	641 148	100,0

1991 und 1995 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Ufer- filtrat		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen		
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
4 019	8 944	1 975	19 354	56,4	10 609	8 745	1
7 479	4 020	2 282	17 434	55,8	7 457	9 977	
4 110	8 111	2 785	16 798	52,8	6 351	10 447	
6 231	38 861	—	19 912	30,6	1 126	18 786	2
487	49 813	—	27 688	35,5	220	27 468	
.	.	115	.	28,6	.	22 860	
5 372	372 901	115	216 870	36,4	16 996	199 874	3
5 656	293 852	141	229 319	43,4	18 354	210 965	
7 716	409 412	122	219 103	34,4	19 148	199 955	
—	651 461	—	1 598	0,2	383	1 215	4
119	1 187 094	—	1 931	0,2	655	1 276	
—	955 335	—	1 333	0,1	597	736	
262	2 888 309	—	1 264	0	1 264	—	5
287	2 069 830	—	664	0	664	—	
.	.	—	.	0	.	—	
15 884	3 960 476	2 090	258 998	6,1	30 378	228 620	6
14 028	3 604 609	2 423	277 036	7,1	27 350	249 686	
18 124	2 742 440	3 021	261 507	8,6	27 509	233 998	
13 746	216 986	1 975	23 078	9,0	1 722	21 356	7
11 466	278 642	2 282	20 616	6,6	1 373	19 243	
15 431	206 967	2 785	15 362	6,4	1 385	13 977	
—	15 919	—	158 149	90,9	808	157 341	8
—	16 331	—	177 320	91,6	601	176 719	
—	24 867	—	173 249	87,4	564	172 686	
1 008	1 308 734	—	44 668	3,3	6 879	37 789	9
973	1 244 952	—	47 089	3,6	5 359	41 730	
601	1 194 320	115	40 063	3,2	4 293	35 770	
595	998 371	—	32 337	3,1	20 646	11 691	10
1 013	728 533	—	31 382	4,1	19 815	11 567	
1 627	649 423	—	32 321	4,7	21 025	11 296	
—	26 972	—	715	2,6	272	443	11
—	25 122	—	594	2,3	167	427	
—	26 302	—	447	1,7	177	270	
535	1 393 494	115	51	0	51	—	12
576	1 311 029	141	35	0	35	—	
464	640 562	122	64	0	64	0	

19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1987, 1991 und**1 000 m³**

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1987	1 855 244	1 741 401	41 871	71 972
	1991	1 529 310	1 412 018	35 316	81 980
	1995	1 485 258	1 379 419	34 083	71 756
2	5 – 20 1987	2 242 670	2 179 692	43 122	19 856
	1991	1 950 420	1 890 098	37 515	22 809
	1995	.	.	.	.
3	20 – 100. 1987	11 108 067	10 746 789	304 416	56 862
	1991	11 601 450	11 226 162	329 164	46 122
	1995	11 813 802	11 442 998	314 301	56 503
4	100 – 500. 1987	672 468	649 490	13 611	9 367
	1991	1 401 117	1 361 067	32 484	7 566
	1995	981 717	956 071	21 626	4 020
5	500 und mehr 1987	2 994 309	2 911 291	57 363	25 655
	1991	2 183 199	2 114 383	43 337	25 480
	1995	.	.	.	.
6	Nordrhein-Westfalen 1987	18 872 758	18 228 663	460 383	183 712
	1991	18 665 496	18 003 728	477 816	183 957
	1995	17 879 448	17 074 695	428 307	376 446
	davon				
7	Wassereinzugsgebiet				
	Rhein (Mosel bis Erft) 1987	699 706	651 229	20 050	28 427
	1991	755 520	705 083	22 204	28 235
	1995	635 458	586 780	13 801	34 877
8	Erft, Rur und Niers 1987	8 112 545	7 865 078	226 471	20 966
	1991	8 527 265	8 262 440	238 810	26 015
	1995	8 650 039	8 398 676	227 320	24 043
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1987	3 785 764	3 654 047	55 707	76 010
	1991	3 778 019	3 637 584	59 465	80 971
	1995	3 434 865	3 295 410	58 679	80 776
10	Ruhr und Lippe 1987	4 405 621	4 254 131	110 780	40 710
	1991	3 748 686	3 618 027	102 023	28 637
	1995	3 783 744	3 655 885	97 846	30 013
11	Ems 1987	407 934	384 654	10 002	13 278
	1991	448 276	421 480	12 070	14 726
	1995	669 824	467 871	13 371	188 582
12	Weser 1987	1 461 188	1 419 524	37 373	4 291
	1991	1 407 730	1 359 114	43 244	5 373
	1995	705 520	670 074	17 292	18 154

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozeß insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Vielfaches des Wassereinsatzes.

1995 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
14 405	9 235	1 052	526	1 839 787	1 731 640	1
.	.	.	.	1 514 304	1 403 390	
.	.	.	—	1 472 056	.	
23 564	22 292	18 528	9 264	2 200 578	2 148 136	2
29 460	26 337	16 179	8 042	1 904 781	1 855 719	
.	25 188	44 439	.	2 166 902	1 930 570	
377 920	367 235	33 881	16 894	10 696 266	10 362 660	3
.	.	.	.	11 262 141	10 914 486	
.	377 793	.	.	11 406 241	11 059 178	
619 090	649 042	33 881	448	19 497	—	4
1 136 761	1 134 913	.	.	.	.
956 191	956 071	—	—	25 526	—	
2 889 158	2 886 219	—	—	105 151	25 072	5
2 070 228	2 067 656	—	—	112 971	46 727	
.	.	—	—	.	.	
3 957 570	3 934 023	53 909	27 132	14 861 279	14 267 508	6
3 552 580	3 531 260	150 075	121 704	14 962 841	14 350 764	
2 704 772	2 682 418	59 749	28 246	15 114 926	14 364 031	
234 603	230 716	93	—	465 010	420 513	7
.	290 162	.	—	461 571	414 921	
.	215 910	.	.	409 811	370 227	
2 772	—	11 038	5 519	8 098 735	7 859 559	8
3 091	—	.	.	.	.
525	—	15 086	6 028	8 634 428	8 392 648	
1 334 654	1 323 428	3 658	1 829	2 447 452	2 328 790	9
.	.	.	.	2 502 027	2 370 660	
.	.	.	.	2 237 258	2 104 722	
969 802	964 784	39 120	19 784	3 396 699	3 269 563	10
651 312	645 488	134 796	115 254	2 962 578	2 857 285	
623 246	616 829	42 329	21 164	3 118 169	3 017 892	
21 916	21 778	—	—	386 018	362 876	11
.	.	—	—	.	.	
19 275	.	—	—	650 549	448 715	
2 792 264	1 393 317	—	—	67 365	26 207	12
1 311 333	1 310 861	—	—	96 397	48 253	
640 809	640 246	—	—	64 710	29 827	

Mehrfach- und Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein

20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1996

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineral- ölpro- dukten	son- stigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	230	2	15	141	21	188	42
dabei								
freigesetzte Stoffmenge	m³	224	–	74	78	18	102	122
wiedergewonnene Stoffmenge	m³	86	–	13	48	7	60	26
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m³	139	–	62	30	11	43	96

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	23	–	–	19	1	22	1
davon in								
Zone I	Anzahl	1	–	–	1	–	1	–
Zone II	Anzahl	2	–	–	1	–	1	1
Zone III/IIIA	Anzahl	11	–	–	10	–	11	–
Zone IIIB	Anzahl	9	–	–	7	1	9	–
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	5	–	1	2	–	5	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	230	2	15	141	21	188	42
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	131	1	7	88	16	112	19
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	51	–	4	29	4	38	13
eines Oberflächengewässers	Anzahl	48	–	5	23	2	31	17
des Grundwassers	Anzahl	1	–	–	–	–	1	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	5	1	–	–	2	4	1
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	21	1	1	16	2	18	3
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	24	–	1	14	1	21	3

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 1996

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineral- ölpro- dukten	son- stigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	245	2	9	104	36	206	39
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	626	2	15	284	187	574	52
freigesetzte Stoffmenge	m ³	159	1	2	3	5	123	36
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	43	1	1	25	1	32	11
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	116	1	2	61	9	90	26

Unfälle nach Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	216	1	8	101	24	184	32
Eisenbahnwagen	Anzahl	5	–	1	1	1	2	3
Schiff	Anzahl	22	–	–	2	11	20	2
Luftfahrzeug	Anzahl	2	1	–	–	–	–	2
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	245	2	9	104	36	206	39
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	186	2	9	82	19	156	30
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	53	–	2	26	6	47	6
eines Oberflächengewässers	Anzahl	40	–	1	12	13	34	6
des Grundwassers	Anzahl	12	–	–	4	–	10	2
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	9	–	1	4	–	6	3
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	18	–	1	3	10	16	2
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	3	–	–	2	–	2	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

22. Investitionen der Betriebe*) für Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe insgesamt		
			von ... Betrieben	insgesamt
		Anzahl		
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas.	57	35	14 167
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	114	14	8 161
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	777	94	49 141
4	Textilgewerbe.	400	33	11 686
5	Bekleidungsgewerbe	205	3	37
6	Ledergewerbe.	44	3	502
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	305	39	18 201
8	Papiergewerbe	251	34	41 718
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	569	18	2 214
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	7	55 963
11	Chemische Industrie	405	149	409 537
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	663	68	23 130
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	589	101	44 884
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	503	118	127 103
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 974	193	26 839
16	Maschinenbau	1 560	128	24 973
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	24	2	1 120
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	539	56	11 922
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	73	5	702
20	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik.	282	11	1 370
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	184	28	32 255
22	Sonstiger Fahrzeugbau	85	12	750
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling.	543	44	8 823
24	Energieversorgung	212	43	99 151
25	Wasserversorgung	219	10	30 649
26	Insgesamt	10 596	1 248	1 044 999

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – ***) Ergebnisse nach Anhang 2) bezogen auf alle Betriebe – 3) ohne Wirtschaftszweig „Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung“

Produzierenden Gewerbe) 1995 nach Wirtschaftszweigen***)**

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM		%	
3 136	6 239	1 078	3 715	186	1	1,4	1
2 356	241	256	5 308	6 164	8	5,4	2
3 698	29 713	2 186	13 544	2 026	4	2,9	3
2 105	5 396	2 144	2 042	1 294	6	3,8	4
...	7	5	25	109	—	0,1	5
207	243	22	30	855	6	1,5	6
4 515	832	1 647	11 207	2 674	9	3,4	7
19 584	17 396	348	4 390	2 782	6	7,0	8
370	84	757	1 003	395	1	0,4	9
9	5 129	918	49 908	13 832	3	29,8	10
105 442	115 232	8 152	180 711	3 113	7	11,2	11
8 520	6 402	1 537	6 670	1 239	4	2,6	12
3 196	9 282	5 958	26 448	2 145	6	4,8	13
9 286	39 382	5 070	73 365	1 453	4	8,1	14
3 063	11 584	2 448	9 744	644	3	1,7	15
2 862	15 152	1 246	5 713	482	2	1,4	16
784	224	112	—	364	—	1,3	17
1 958	4 559	1 385	4 020	356	2	1,2	18
156	497	—	49	167	1	0,1	19
49	718	24	578	360	2	1,0	20
4 012	19 839	719	7 685	553	1	2,1	21
58	466	73	152	145	2	0,7	22
2 006	2 124	508	4 184	1 150	4	1,5	23
1 523	15 737	2 744	79 147	.	.	2,1	24
63	30 296	—	290	.	.	4,4	25
178 956	336 773	39 338	489 931	1 497	4	4,2	26

der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestition“, da Umsätze und Beschäftigte nicht erfaßt werden

23. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt			zusammen ¹⁾³⁾			
		Anzahl ³⁾	darunter mit		Anzahl ²⁾	davon mit		Diesel- motor
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		
						zu- sammen	darunter GKAT	
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	285 536	245 819	39 695	231 714	193 790	142 737	37 924
2	Duisburg	233 440	200 811	32 622	179 272	148 153	101 742	31 119
3	Essen	285 364	249 808	35 530	229 704	195 719	139 515	33 985
4	Krefeld	112 250	97 270	14 976	90 030	75 750	52 691	14 280
5	Mönchengladbach.	129 818	109 822	19 961	106 140	86 928	61 695	19 212
6	Mülheim an der Ruhr	88 693	77 046	11 637	72 067	61 088	43 739	10 979
7	Oberhausen	103 648	89 874	13 768	82 034	68 910	48 394	13 124
8	Remscheid	60 152	53 535	6 616	50 196	43 896	31 769	6 300
9	Solingen	80 748	71 606	9 138	65 681	56 992	39 417	8 689
10	Wuppertal	172 940	151 021	21 911	141 714	120 866	86 023	20 848
	Kreise							
11	Kleve	145 922	112 663	33 256	122 083	89 960	64 353	32 123
12	Mettmann	264 356	230 324	34 021	220 609	188 274	135 896	32 335
13	Neuss	239 315	203 644	35 661	196 306	162 173	117 676	34 133
14	Viersen	153 158	127 513	25 642	124 527	99 984	70 865	24 543
15	Wesel	238 456	199 772	38 671	196 965	159 864	113 932	37 101
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 593 796	2 220 528	373 105	2 109 042	1 752 347	1 250 444	356 695
17	kreisfreie Städte	1 552 589	1 346 612	205 854	1 248 552	1 052 092	747 722	196 460
18	Kreise	1 041 207	873 916	167 251	860 490	700 255	502 722	160 235
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	107 395	87 205	20 180	87 916	68 634	49 065	19 282
20	Bonn	148 079	128 569	19 498	116 858	98 338	66 948	18 520
21	Köln	449 016	384 674	64 320	356 014	294 522	215 745	61 492
22	Leverkusen.	81 228	71 615	9 611	65 444	56 314	39 897	9 130
	Kreise							
23	Aachen	147 906	121 339	26 560	120 754	95 253	70 464	25 501
24	Düren.	132 924	110 684	22 237	107 855	86 394	59 483	21 461
25	Erftkreis	231 427	198 516	32 896	188 947	157 386	113 239	31 561
26	Euskirchen	98 632	80 782	17 847	79 981	62 905	42 851	17 076
27	Heinsberg	122 240	96 147	26 085	100 227	75 067	52 577	25 160
28	Oberbergischer Kreis	149 405	128 862	20 540	123 882	104 285	72 467	19 597
29	Rhein.-Berg.-Kreis	153 088	132 720	20 363	126 781	107 610	77 303	19 171
30	Rhein-Sieg.-Kreis.	288 170	248 324	39 826	238 972	200 741	140 011	38 231
31	Reg.-Bez. Köln.	2 109 510	1 789 437	319 963	1 713 631	1 407 449	1 000 050	306 182
	davon							
32	kreisfreie Städte	785 718	672 063	113 609	626 232	517 808	371 655	108 424
33	Kreise	1 323 792	1 117 374	206 354	1 087 399	889 641	628 395	197 758
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	60 216	52 790	7 423	46 784	39 720	28 050	7 064
35	Gelsenkirchen	122 347	108 353	13 980	94 825	81 512	57 113	13 313
36	Münster	126 874	106 757	20 102	105 619	86 423	59 595	19 196

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) einschl. Fahrzeugen der Schadstoffgruppe E 1, E 2, 91/441/EWG Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) enthalten die Anforderungen, die ein Pkw erfüllen muß, um als schadstoff Rotationskolbenmotor, Elektromotor oder gasangetriebenem Ottomotor; einschl. Fahrzeugen, die aus programmtechni

1. Januar 1997 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ²⁾								
XXIII (US-Norm)		Diesel- motor	XXV ¹⁾ (Europa-Norm)		Diesel- motor	XXIV (Stufe A, B, C)		
Ottomotor			Ottomotor			Otto- motor	Diesel- motor	
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT				
68 695	50 863	6 249	108 473	91 871	26 506	16 622	5 169	1
57 109	42 229	6 550	74 499	59 506	19 350	16 545	5 219	2
73 054	54 043	6 524	103 495	85 467	22 772	19 170	4 689	3
28 282	21 324	2 778	39 095	31 365	9 453	8 373	2 049	4
31 199	23 817	4 028	45 834	37 872	12 656	9 895	2 528	5
23 139	17 313	2 163	32 094	26 423	7 564	5 855	1 252	6
26 029	19 352	2 851	35 712	29 038	8 325	7 169	1 947	7
16 399	12 323	1 367	23 522	19 444	4 204	3 975	729	8
22 278	16 335	1 807	28 945	23 080	5 785	5 769	1 097	9
45 579	33 794	4 415	63 343	52 226	13 894	11 944	2 539	10
33 474	26 030	7 166	46 779	38 315	21 203	9 706	3 754	11
71 027	52 969	6 452	99 755	82 923	22 237	17 492	3 646	12
58 891	44 418	6 351	87 707	73 249	23 833	15 575	3 949	13
36 897	28 198	5 153	52 058	42 661	16 266	11 029	3 124	14
59 813	45 701	8 112	83 002	68 219	24 155	17 049	4 834	15
651 865	488 709	71 966	924 313	761 659	238 203	176 168	46 525	16
391 763	291 393	38 732	555 012	456 292	130 509	105 317	27 218	17
260 102	197 316	33 234	369 301	305 367	107 694	70 851	19 307	18
24 610	18 813	4 171	37 023	30 243	12 753	7 000	2 358	19
37 033	24 933	3 938	52 174	42 000	12 238	9 131	2 344	20
104 731	78 944	12 580	163 255	136 796	41 757	26 534	7 154	21
21 848	16 062	1 978	29 348	23 835	5 984	5 118	1 168	22
34 794	29 570	5 959	50 034	40 834	16 341	10 424	3 201	23
31 760	24 158	5 204	44 901	35 319	13 518	9 732	2 739	24
57 658	44 068	7 243	84 162	69 160	20 709	15 566	3 609	25
24 088	18 346	4 349	32 054	24 501	10 767	6 763	1 960	26
27 380	21 273	5 858	39 111	31 298	16 272	8 576	3 030	27
39 240	29 543	4 428	54 526	42 921	13 013	10 519	2 156	28
40 913	31 007	4 354	56 258	46 288	12 915	10 439	1 902	29
76 398	57 440	8 541	103 680	82 562	25 353	20 663	4 337	30
520 453	394 157	68 603	746 526	605 757	201 620	140 465	35 958	31
188 222	138 752	22 667	281 800	232 874	72 732	47 783	13 024	32
332 231	255 405	45 936	464 726	372 883	128 888	92 682	22 934	33
15 342	11 540	1 456	20 291	16 509	4 596	4 087	1 012	34
31 021	22 775	2 898	41 972	34 332	8 197	8 519	2 218	35
31 386	23 449	3 724	46 917	36 139	13 003	8 120	2 469	36

– Ausnahmen, Rili 93/59 EWG, schadstoffarm EURO 2 und EURO 2 G: 92/97 – 2) Die Anlagen XXIII bis XXV zu § 47 der reduziert anerkannt zu werden. Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkungen S. 685. – 3) einschl. Fahrzeugen mit
schen Gründen nicht mehr zugeordnet werden konnten – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 23. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt			zusammen ¹⁾³⁾			
		Anzahl ³⁾	darunter mit		Anzahl ²⁾	davon mit		
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen	darunter GKAT	
37	Kreise							
38	Borken	168 420	132 086	36 326	141 946	107 135	75 493	34 811
39	Coesfeld	104 680	85 503	19 170	88 425	70 207	48 177	18 218
40	Recklinghausen	318 616	277 237	41 367	257 919	218 265	153 760	39 654
41	Steinfurt	215 004	177 316	37 666	179 431	143 369	94 626	36 062
	Warendorf	140 564	119 502	21 057	116 201	96 279	63 799	19 922
42	Reg.-Bez. Münster	1 256 721	1 059 544	197 091	1 031 150	842 910	580 613	188 240
	davon							
43	kreisfreie Städte	309 437	267 900	41 505	247 228	207 655	144 758	39 573
44	Kreise	947 284	791 644	155 586	783 922	635 255	435 855	148 667
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	157 873	135 138	22 725	132 855	111 112	77 532	21 743
	Kreise							
46	Gütersloh	184 542	158 032	26 495	153 627	128 564	88 658	25 063
47	Herford	141 714	123 692	18 015	121 082	103 962	74 057	17 120
48	Höxter	77 893	65 607	12 284	66 589	54 864	37 578	11 725
49	Lippe	193 760	167 980	25 769	162 912	138 342	93 992	24 570
50	Minden-Lübbecke	176 395	151 539	24 848	146 649	122 871	84 350	23 778
51	Paderborn	141 562	117 930	23 621	119 329	96 642	65 138	22 687
52	Reg.-Bez. Detmold	1 073 739	919 918	153 757	903 043	756 357	521 305	146 686
	davon							
53	kreisfreie Stadt	157 873	135 138	22 725	132 855	111 112	77 532	21 743
54	Kreise	915 866	784 780	131 032	770 188	645 245	443 773	124 943
55	Kreisfreie Städte							
56	Bochum	179 625	159 469	20 147	144 005	124 794	89 131	19 211
57	Dortmund	270 039	234 678	35 338	216 862	183 325	128 224	33 537
58	Hagen	97 719	85 285	12 427	78 246	66 475	44 967	11 771
59	Hamm	85 911	73 969	11 937	68 973	57 844	37 912	11 129
	Herne	76 420	67 686	8 733	58 929	50 607	35 542	8 322
60	Kreise							
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	180 960	159 064	21 891	146 750	126 049	88 080	20 701
62	Hochsauerlandkreis	144 260	122 295	21 957	123 066	102 054	69 938	21 012
63	Märkischer Kreis	231 757	202 843	28 901	191 716	164 056	115 649	27 660
64	Olpe	70 268	61 223	9 042	59 381	50 743	35 067	8 638
65	Siegen-Wittgenstein	154 265	134 494	19 753	131 447	112 474	80 438	18 973
66	Soest	154 612	130 170	24 430	128 978	105 560	71 474	23 418
	Unna	207 040	179 639	27 389	169 921	143 934	102 068	25 987
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 852 876	1 610 815	241 945	1 518 274	1 287 915	898 490	230 359
	davon							
68	kreisfreie Städte	709 714	621 087	88 582	567 015	483 045	335 776	83 970
69	Kreise	1 143 162	989 728	153 363	951 259	804 870	562 714	146 389
70	Nordrhein-Westfalen	8 886 642	7 600 242	1 285 861	7 275 140	6 048 978	4 250 902	1 228 162
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 515 331	3 042 800	472 275	2 821 882	2 371 712	1 677 443	450 170
72	Kreise	5 371 311	4 557 442	813 586	4 453 258	3 675 266	2 573 459	777 992

Anmerkungen S. 732

1. Januar 1997 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ²⁾								
XXIII (US-Norm)		Diesel- motor	XXV ¹⁾ (Europa-Norm)		Diesel- motor	XXIV (Stufe A, B, C)		
Ottomotor			Ottomotor			Otto- motor	Diesel- motor	
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT				
40 981	31 779	8 114	55 730	43 710	22 880	10 424	3 817	37
26 585	20 200	4 171	36 781	27 974	12 133	6 841	1 914	38
82 940	62 204	8 495	113 507	91 542	25 755	21 818	5 404	39
53 209	40 861	7 551	76 025	53 754	23 930	14 135	4 581	40
37 554	28 017	4 405	49 241	35 774	12 896	9 484	2 621	41
319 018	240 825	40 814	440 464	339 734	123 390	83 428	24 036	42
77 749	57 764	8 078	109 180	86 980	25 796	20 726	5 699	43
241 269	183 061	32 736	331 284	252 754	97 594	62 702	18 337	44
42 316	32 033	4 471	58 370	45 497	14 523	10 426	2 749	45
49 921	38 659	5 430	66 767	49 994	16 452	11 876	3 181	46
38 230	29 626	3 490	55 650	44 429	11 669	10 082	1 961	47
21 456	16 333	2 912	28 134	21 244	7 578	5 274	1 235	48
53 633	40 404	5 273	70 968	53 579	16 292	13 741	3 005	49
46 592	35 138	4 986	64 199	49 205	15 753	12 080	3 039	50
37 891	28 244	4 993	48 707	36 891	15 481	10 044	2 213	51
290 039	220 437	31 555	392 795	300 839	97 748	73 523	17 383	52
42 316	32 033	4 471	58 370	45 497	14 523	10 426	2 749	53
247 723	188 404	27 084	334 425	255 342	83 225	63 097	14 634	54
46 706	35 240	3 926	65 404	53 884	12 415	12 684	2 870	55
69 940	52 267	6 879	94 814	75 944	21 774	18 571	4 884	56
25 741	18 609	2 543	34 147	26 356	7 576	6 587	1 652	57
21 671	14 599	2 533	30 348	23 308	7 248	5 825	1 348	58
19 311	14 535	1 860	25 943	21 005	5 161	5 353	1 301	59
48 084	35 822	4 566	65 238	52 252	13 639	12 727	2 496	60
38 939	29 664	5 095	53 952	40 266	13 914	9 163	2 003	61
62 142	46 874	6 045	86 832	68 767	18 642	15 082	2 973	62
19 519	14 940	1 987	26 794	20 121	5 845	4 430	806	63
42 345	32 527	3 868	60 438	47 903	13 351	9 691	1 754	64
39 583	30 104	5 316	55 055	41 366	15 119	10 922	2 983	65
54 080	42 003	5 712	75 104	60 060	17 287	14 750	2 988	66
488 061	367 184	50 330	674 069	531 232	151 971	125 785	28 058	67
183 369	135 250	17 741	250 656	200 497	54 174	49 020	12 055	68
304 692	231 934	32 589	423 413	330 735	97 797	76 765	16 003	69
2 269 436	1 711 312	263 268	3 178 167	2 539 221	812 932	599 369	151 960	70
883 419	655 192	91 689	1 255 018	1 022 140	297 734	233 272	60 745	71
1 386 017	1 056 120	171 579	1 923 149	1 517 081	515 198	366 097	91 215	72

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 1995	km ²	35 752,50	70 550,87	890,82	
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1993)					
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	226,7	306,3	38,0	
3	Betriebsfläche	1 000 ha	10,7	24,8	0,7	
4	Erholungsfläche	1 000 ha	21,4	27,4	9,7	
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	184,4	292,3	11,0	
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 721,4	3 722,1	6,0	
7	Waldfläche	1 000 ha	1 345,4	2 411,4	15,5	
8	Wasserfläche	1 000 ha	34,1	125,9	5,7	
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	31,1	144,5	2,2	
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1995	Anzahl	9	25	1	
11	Kreise am 31. 12. 1995	Anzahl	35	71	—	
12	Gemeinden am 31. 12. 1995	Anzahl	1 111	2 056	1	
	Gemeinden am 31. 12. 1995 mit ... bis unter ... Einwohnern					
13	unter 2 000	Anzahl	210	780	—	
14	2 000 – 5 000	Anzahl	402	763	—	
15	5 000 – 10 000	Anzahl	259	305	—	
16	10 000 – 20 000	Anzahl	149	148	—	
17	20 000 – 50 000	Anzahl	68	42	—	
18	50 000 – 100 000	Anzahl	14	10	—	
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1	
	Bevölkerung am					
20	13. 9. 1950 ¹⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0	.
21	6. 6. 1961 ¹⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4	.
22	27. 5. 1970 ¹⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3	.
23	25. 5. 1987 ¹⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7	.
24	31. 12. 1995	1 000	10 319,4	11 993,5	3 471,4	
	davon (1995)					
25	männlich	1 000	5 046,8	5 852,0	1 674,3	
26	weiblich	1 000	5 272,5	6 141,5	1 797,1	
27	Ausländer/-innen am 31. 12. 1995 ²⁾	1 000	1 281,3	1 090,6	449,5	
	Bevölkerung am 31. 12. 1995 im Alter von ... bis unter ... Jahren					
28	unter 6	1 000	711,5	808,3	182,3	
29	6 – 15	1 000	1 033,8	1 171,5	339,3	
30	15 – 18	1 000	323,3	368,1	107,7	
31	18 – 25	1 000	851,3	972,1	265,9	
32	25 – 45	1 000	3 351,8	3 868,8	1 194,0	
33	45 – 60	1 000	1 973,8	2 330,3	734,3	
34	60 – 65	1 000	540,5	621,2	172,9	
35	65 und mehr	1 000	1 533,3	1 854,2	475,0	

1) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1995 – 2) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 478,73	404,23	755,20	21 114,45	23 170,34	47 610,55	1
110,4	13,2	26,0	142,5	72,3	286,5	2
35,8	0,2	1,1	7,6	4,3	38,8	3
7,8	3,0	6,0	15,6	4,8	31,4	4
97,2	4,8	8,8	136,4	57,7	225,4	5
1 481,0	12,7	22,0	925,2	1 517,9	2 969,2	6
1 023,8	0,8	3,4	839,9	497,6	984,0	7
100,0	4,6	6,1	26,9	128,5	99,6	8
91,7	1,1	2,1	17,5	59,2	100,3	9
4	2	1	5	6	9	10
14	—	—	21	12	38	11
1 696	2	1	426	1 079	1 032	12
1 522	—	—	10	964	526	13
89	—	—	99	68	186	14
36	—	—	147	20	128	15
25	—	—	115	17	106	16
20	—	—	43	4	67	17
2	—	—	7	4	11	18
2	2	1	5	2	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 542,0	679,8	1 707,9	6 009,9	1 823,1	7 780,4	24
1 248,3	327,3	822,6	2 942,1	896,4	3 796,6	25
1 293,7	352,4	885,3	3 067,8	926,5	39 83,8	26
63,5	80,9	274,7	819,0	27,0	468,8	27
101,9	38,5	95,1	376,8	75,9	521,2	28
326,4	55,8	133,0	553,0	247,3	758,2	29
111,4	18,8	44,7	179,5	87,3	243,2	30
198,3	54,1	135,4	474,4	148,9	631,5	31
816,6	214,2	566,9	1 957,5	592,4	2 437,8	32
495,3	141,0	352,6	1 202,6	337,7	1 517,0	33
151,1	37,1	89,8	317,1	107,0	419,1	34
341,0	120,2	290,3	949,0	226,6	1 252,3	35

Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt — — Quelle (soweit nicht anders vermerkt):

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gebiet und					
1	Fläche am 31. 12. 1995	km ²	34 077,70	19 846,50	2 570,15
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1993)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	385,6	98,1	28,9
3	Betriebsfläche	1 000 ha	34,7	10,1	2,4
4	Erholungsfläche	1 000 ha	39,9	28,7	1,9
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	219,4	116,5	15,5
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 790,5	869,3	116,8
7	Waldfläche	1 000 ha	842,4	804,6	85,8
8	Wasserfläche	1 000 ha	58,8	27,2	2,4
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	35,7	30,8	3,3
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1995.	Anzahl	23	12	—
11	Kreise am 31. 12. 1995	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 1995 ²⁾	Anzahl	396	2 305	52
	Gemeinden am 31. 12. 1995 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	—	1 974	—
14	2 000 — 5 000	Anzahl	3	207	—
15	5 000 — 10 000	Anzahl	59	78	13
16	10 000 — 20 000	Anzahl	128	26	26
17	20 000 — 50 000	Anzahl	132	12	11
18	50 000 — 100 000	Anzahl	44	4	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	4	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 1995	1 000	17 893,0	3 977,9	1 084,4
	davon (1995)				
25	männlich	1 000	8 684,2	1 943,9	525,6
26	weiblich	1 000	9 208,8	2 034,0	558,8
27	Ausländer/-innen am 31. 12. 1995 ⁵⁾	1 000	1 960,7	291,4	78,2
	Bevölkerung am 31. 12. 1995 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
28	unter 6	1 000	1 180,6	262,1	65,0
29	6 — 15	1 000	1 729,8	396,1	101,2
30	15 — 18	1 000	542,8	124,0	32,2
31	18 — 25	1 000	1 397,6	304,4	78,9
32	25 — 45	1 000	5 688,4	1 267,0	347,4
33	45 — 60	1 000	3 492,1	748,2	212,8
34	60 — 65	1 000	1 013,7	220,7	64,7
35	65 und mehr	1 000	2 848,1	655,3	182,2

1) früheres Bundesgebiet – 2) einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen; waltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 412,66	20 445,99	15 770,50	16 171,12	357 022,31	1
103,9	82,0	86,2	59,1	2 065,7	2
36,7	20,6	9,3	4,8	242,8	3
9,6	7,3	10,5	5,8	230,7	4
66,9	72,5	62,4	61,5	1 632,7	5
1 050,1	1 300,7	1 157,0	881,4	19 543,3	6
4 85,4	433,5	144,5	514,6	10 432,6	7
32,4	34,6	73,8	19,4	779,8	8
56,0	93,4	29,5	71,0	769,4	9
6	3	4	5	115	10
28	21	11	17	329	11
860	1 299	1 131	1 179	14 626	12
423	1 124	941	973	9 447	13
292	114	98	139	2 460	14
80	22	41	33	1 221	15
35	16	32	13	836	16
23	19	14	15	470	17
3	2	3	3	108	18
4	2	2	3	84	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 566,6	2 738,9	2 725,4	2 503,8	81 817,5	24
2 194,6	1 325,4	1 330,3	1 214,2	39 824,8	25
2 372,0	1 413,5	1 395,2	1 289,6	41 992,7	26
79,2	45,6	136,8	26,7	7 173,9	27
177,2	111,0	176,6	101,1	4 985,2	28
525,1	326,4	250,9	305,6	8 253,3	29
184,7	111,3	79,4	105,5	2 664,0	30
354,6	210,9	215,4	200,1	6 492,8	31
1 363,1	845,4	846,8	779,7	26 138,0	32
921,7	548,4	573,4	493,6	16 074,9	33
271,4	162,9	146,3	141,3	4 476,9	34
768,9	422,6	436,6	376,9	12 732,5	35

Gebietsstand 31. 12. 1994 – 4) Saarland: 14. 11. 1951 – 5) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesver-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: Gebiet und	
	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1995 ¹⁾					
	nach Familienstand					
36	ledig	1 000	4 104	4 684		1 461
37	verheiratet	1 000	5 139	6 035		1 517
38	verwitwet	1 000	737	899		259
39	geschieden	1 000	395	440		279
	Bevölkerung am 25. 5. 1987					
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit					
40	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	7 329,1	256,9	.
41	evangelische Kirche ²⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4	.
42	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5	.
	nach höchstem Bildungsabschluß ³⁾					
	allgemeiner Schulabschluß					
43	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	3 957,3	4 905,2	668,0	.
44	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6	.
45	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1	.
	beruflicher Schulabschluß					
46	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	925,0	866,7	144,4	.
47	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	607,4	658,9	172,1	.
	Bevölkerung am 31. 12. 1995 in					
	Gemeinden mit ...					
	bis unter ... Einwohnern					
48	unter 2 000	Anzahl	241 250	1 041 546		–
49	2 000 – 5 000	Anzahl	1 329 317	2 443 719		–
50	5 000 – 10 000	Anzahl	1 769 592	2 095 066		–
51	10 000 – 20 000	Anzahl	1 992 672	2 026 198		–
52	20 000 – 50 000	Anzahl	2 080 542	1 224 453		–
53	50 000 – 100 000	Anzahl	930 796	599 074		–
54	100 000 und mehr	Anzahl	1 975 198	2 563 428		3 471 418
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1995	Anzahl	289	170		3 897
56	Privathaushalte im April 1996 ¹⁾	1 000	4 718	5 404		1 831
	davon mit					
57	1 Person	1 000	1 756	1 903		837
58	2 Personen	1 000	1 422	1 678		572
59	3 Personen	1 000	680	820		226
60	4 Personen	1 000	615	701		149
61	5 und mehr Personen	1 000	245	302		46
						Bevölkerungs
62	Eheschließungen 1995	Anzahl	58 198	67 075		16 383
63	Gerichtliche Ehelösungen 1995	1 000	20	23		9
64	Lebendgeborene 1995	Anzahl	112 459	125 995		28 648
65	Lebendgeborene 1995 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,9	10,5		8,3
66	Gestorbene 1995 ⁴⁾	Anzahl	97 733	121 992		39 245
67	Gestorbene 1995 ⁴⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,5	10,2		11,3
68	Überschuß der Geborenen (+) bzw.					
	Gestorbenen (–) 1995	Anzahl	+14 726	+4 003		–10 597
69	Überschuß der Geborenen (+) bzw.					
	Gestorbenen (–) 1995 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+1,4	+0,3		–3,1
70	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1995	Anzahl	116 454	128 927		57 092
71	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1995	Anzahl	123 617	94 484		69 310
72	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1995 ⁵⁾	Anzahl	179 761	163 398		66 244
73	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1995 ⁵⁾	Anzahl	140 026	130 304		44 020
74	Überschuß der Zu- (+) bzw.					
	Fortzüge (–) insgesamt 1995 ⁵⁾	Anzahl	+32 572	+67 537		+10 006
75	Überschuß der Zu- (+) bzw.					
	Fortzüge (–) insgesamt 1995 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+3,2	5,6		2,9

1) Ergebnis des Mikrozensus – 2) ohne evangelische Freikirche – 3) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 4) ohne Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
962	259	721	2 280	713	2 924	36
1 249	327	733	3 039	889	3 900	37
187	56	133	451	130	632	38
144	40	111	249	91	286	39
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	40
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	41
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	42
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	43
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	44
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	45
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	46
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	47
682 284	–	–	15 415	542 282	564 680	48
274 976	–	–	361 617	212 547	576 865	49
252 096	–	–	1 029 009	141 348	946 037	50
322 385	–	–	1 576 275	224 540	1 442 457	51
583 667	–	–	1 187 452	102 544	1 985 432	52
166 801	–	–	465 882	257 600	692 862	53
259 833	679 757	1 707 901	1 374 263	342 223	1 572 089	54
86	1 682	2 262	285	79	163	55
1 082	341	909	2 744	765	3 493	56
309	145	436	948	218	1 220	57
357	114	278	908	246	1 143	58
205	43	100	434	143	519	59
168	29	67	327	122	420	60
42	11	29	127	35	191	61
bewegung						
8 775	3 561	8 242	34 517	6 113	46 267	62
4	2	5	13	3	16	63
13 494	6 429	15 872	59 858	9 878	80 994	64
5,3	9,5	9,3	10,0	5,4	10,5	65
27 401	8 378	20 276	63 346	19 290	86 827	66
10,8	12,3	11,9	10,6	10,6	11,2	67
–13 907	–1 949	–4 404	–3 488	–9 412	–5 833	68
–5,5	–2,9	–2,6	–0,6	–5,1	–0,8	69
52 423	20 618	49 540	94 662	23 649	126 472	70
44 553	22 118	50 094	82 669	27 910	153 106	71
29 112	8 879	25 564	87 208	8 661	158 093	72
17 780	5 702	18 577	66 493	4 202	60 567	73
+19 202	+1 677	+6 433	+32 708	+198	+70 892	74
7,6	+2,5	3,8	+5,5	+0,1	+9,2	75

Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 5) ohne Fälle, bei denen das

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1995 ²⁾ nach Familienstand				
36	ledig	1 000	6 690	1 479	381
37	verheiratet	1 000	9 004	2 042	545
38	verwitwet	1 000	1 423	319	104
39	geschieden	1 000	697	147	49
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
40	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
41	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
42	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluß ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluß				
43	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
44	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	2 263,4	438,2	105,9
45	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluß				
46	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	1 135,2	292,5	74,1
47	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 1995 in Gemeinden mit ...				
	bis unter ... Einwohnern				
48	unter 2 000	Anzahl	—	1 175 417	—
49	2 000 — 5 000	Anzahl	13 771	604 453	—
50	5 000 — 10 000	Anzahl	472 906	537 427	105 959
51	10 000 — 20 000	Anzahl	1 876 553	373 171	401 255
52	20 000 — 50 000	Anzahl	4 124 969	424 537	338 323
53	50 000 — 100 000	Anzahl	3 015 358	300 604	51 801
54	100 000 und mehr	Anzahl	8 389 488	562 310	187 032
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1995	Anzahl	525	200	422
56	Privathaushalte im April 1996 ²⁾	1 000	8 105	1 779	511
	davon mit				
57	1 Person	1 000	2 871	589	193
58	2 Personen	1 000	2 662	580	165
59	3 Personen	1 000	1 216	295	83
60	4 Personen	1 000	952	228	54
61	5 und mehr Personen	1 000	405	87	16
Bevölkerungs					
62	Eheschließungen 1995	Anzahl	100 793	22 922	6 095
63	Gerichtliche Ehelösungen 1995	1 000	41	9	3
64	Lebendgeborene 1995	Anzahl	182 393	39 684	9 727
65	Lebendgeborene 1995 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,2	10,0	9,0
66	Gestorbene 1995 ⁵⁾	Anzahl	193 076	42 993	12 647
67	Gestorbene 1995 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,8	10,8	11,7
68	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1995	Anzahl	-10 683	-3 309	-2 920
69	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1995 je 1 000 Einwohner	Anzahl	-0,6	-0,8	-2,7
70	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1995	Anzahl	145 867	76 823	11 414
71	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1995	Anzahl	137 674	57 280	12 790
72	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1995 ⁶⁾	Anzahl	191 665	46 548	9 859
73	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1995 ⁶⁾	Anzahl	112 209	36 436	5 394
74	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1995 ⁶⁾	Anzahl	+87 649	+29 655	+3 089
75	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1995 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+4,9	+7,5	+2,9

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnis des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 18 Jahre, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
1 632	967	1 036	901	31 195	36
2 298	1 398	1 366	1 286	40 766	37
384	227	216	195	6 353	38
249	148	126	129	3 580	39
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	40
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	41
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	42
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	43
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	44
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	45
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	46
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	47
446 625	732 034	587 952	587 995	6 617 480	48
903 090	328 713	299 075	434 910	7 783 053	49
548 086	152 427	289 052	224 594	8 563 589	50
505 826	227 043	445 261	186 577	11 600 213	51
659 612	615 017	402 032	466 767	14 195 347	52
194 176	143 254	239 070	167 218	7 224 496	53
1 309 188	540 440	463 019	435 724	25 833 311	54
248	134	173	155	229	55
2 049	1 187	1 284	1 079	37 281	56
654	343	454	316	13 191	57
700	413	447	353	12 039	58
372	233	182	218	5 770	59
262	161	145	157	4 556	60
61	37	56	35	1 725	61
bewegung					
15 474	9 667	17 671	8 781	430 534	62
7	4	7	3	169	63
24 004	14 568	27 430	13 788	765 221	64
5,2	5,3	10,1	5,5	9,4	65
57 550	33 519	31 288	29 027	884 588	66
12,6	12,2	11,5	11,6	10,8	67
-33 546	-18 951	-3 858	-15 239	-119 367	68
-7,3	-6,9	-1,4	-6,1	-1,5	69
45 463	31 213	62 271	26 278	1 069 166	70
52 870	39 012	67 878	33 801	1 069 166	71
39 957	14 346	52 528	14 225	1 096 048	72
17 082	7 881	25 994	5 446	698 113	73
+15 468	-1 334	+20 927	+1 256	+397 935	74
+3,4	-0,5	+7,7	+0,5	+4,9	75

65 Jahren – 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6) ohne

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Gesundheits						
76	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1996 ¹⁾	Anzahl	35 154	44 047	17 020	
77	darunter niedergelassene Ärztinnen und Ärzte	Anzahl	14 673	18 411	6 141	
78	Berufstätige Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 1996 ¹⁾	Anzahl	7 577	9 394	3 650	
79	Krankenhäuser am 31. 12. 1995	Anzahl	320	408	97	
80	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1995	Anzahl	67 904	86 407	33 785	
81	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	63 965	80 914	32 072	
82	Personalkosten in Krankenhäusern 1995	1 000 DM	8 344	9 956	4 373	
83	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	8 011	9 444	4 221	
84	Sachkosten in Krankenhäusern 1995	1 000 DM	3 740	4 674	2 367	
85	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	3 657	4 565	2 319	
Bildung						
86	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1995/96	Anzahl	1 209 327	1 350 271	429 931	
87	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	677 347	830 172	241 880	
88	Sonderschulen	Anzahl	49 088	55 194	13 297	
89	in integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler/-innen	Anzahl	—	—	—	
90	Realschulen	Anzahl	199 732	157 108	31 346	
91	Gymnasien	Anzahl	256 979	296 610	84 726	
92	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	22 489	9 933	54 360	
93	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	3 692	2 254	4 322	
94	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1995/96 ⁴⁾	Anzahl	353 808	360 796	87 388	
95	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	205 601	279 922	62 345	
96	Berufsaufbauschulen	Anzahl	857	1 939	—	
97	Berufsfachschulen	Anzahl	82 070	18 902	7 016	
98	Fachoberschulen	Anzahl	—	25 073	3 419	
99	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	32 998	—	1 862	
100	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	18 001	18 541	5 609	
101	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	14 281	16 419	7 137	
102	Studierende an Hochschulen im WS 1996/97 ⁸⁾	Anzahl	225 725	240 126	137 483	
103	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	—	—	—	
104	wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁰⁾	Anzahl	161 301	179 202	107 889	
105	Kunsthochschulen	Anzahl	4 023	2 454	6 333	
106	Fachhochschulen	Anzahl	51 589	53 778	18 643	
107	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	8 812	4 692	4 618	
Wah						
Europawahl am 12. 6. 1994						
108	Wahlberechtigte	1 000	7 197,5	8 758,6	2 513,1	
109	Wahlbeteiligung	%	66,4	56,4	53,5	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
110	CDU/CSU	%	42,0	48,9	28,4	
111	SPD	%	26,6	23,7	28,1	
112	GRÜNE	%	13,2	8,7	14,3	
113	F.D.P.	%	5,2	3,3	3,2	
114	sonstige Parteien	%	13,1	15,4	26,0	
Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16. 10. 1994						
115	Wahlberechtigte	1 000	7 205,0	8 767,5	2 505,9	
116	Wahlbeteiligung	%	79,7	76,9	78,6	
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
117	CDU/CSU	%	43,3	51,2	31,4	
118	SPD	%	30,7	29,6	34,0	
119	F.D.P.	%	9,9	6,4	5,2	
120	GRÜNE	%	9,6	6,3	10,2	
121	PDS	%	0,8	0,5	14,8	
122	sonstige Parteien	%	5,7	5,9	4,4	

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. des Gesundheitswesens in Hessen – 3) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 4) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt. – 5) vorläufiges Er-

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
6 770	3 030	8 531	21 473	5 800	23 334	76
3 108	1 201	3 089	8 626	2 361	9 711	77
1 831	520	1 674	4 701	1 569	5 405	78
60	15	40	182	37	210	79
16 967	6 955	14 563	41 428	12 526	53 332	80
-	-	14 563	37 386	-	48 856	81
1 453	854	2 098	4 805	1 226	6 140	82
-	-	2 098	4 396	-	5 718	83
786	370	1 080	2 314	700	2 597	84
-	-	1 080	2 223	-	2 493	85
und Kultur						
402 803	73 183	172 796	670 046	294 340	906 411	86
183 172	43 346	73 535	337 247	123 312	586 383	87
17 097	2 790	7 524	19 626	13 973	30 461	88
-	-	2 215	-	6 203	751	89
22 079	6 961	10 086	82 913	78 886	111 045	90
65 325	14 385	44 499	161 267	63 386	150 368	91
113 759	4 637	33 952	64 918	6 204	25 897	92
1 371	1 064	985	4 175	376	1 506	93
72 370	25 628	56 406	172 156	65 413	258 498	94
58 263	18 666	36 721	125 062	53 221	176 215	95
-	18	80	242	-	78	96
2 500	4 043	8 724	17 276	5 893	35 166	97
1 744	1 133	1 423	9 457	640	7 054	98
3 620	-	2 389	9 459	2 975	12 400	99
2 985	872	4 580	10 660	2 339	15 752	100
3 258	896	2 489	81	345	11 833	101
22 255	25 895	67 623	150 441	20 337	156 966	102
-	-	-	17 697	-	-	103
14 910	17 078	49 953	89 046	14 121	118 388	104
514	688	2 293	1 313	310	2 012	105
5 607	7 721	14 346	38 260	5 202	33 267	106
1 224	408	1 031	4 125	704	3 299	107
len						
1 932,9	511,5	1 245,0	4 300,9	1 380,5	5 881,3	108
41,5	62,7	51,7	56,4	65,8	52,7	109
23,4	28,0	32,1	37,0	33,6	39,7	110
36,9	40,7	34,6	34,9	22,5	39,6	111
4,6	16,0	18,4	12,2	4,8	9,8	112
2,7	4,6	3,7	4,7	2,3	3,9	113
32,3	10,8	11,1	11,3	36,8	7,0	114
1 935,0	510,0	1 241,9	4 290,3	1 379,2	5 886,6	115
71,5	78,5	79,7	82,3	72,8	81,8	116
28,1	30,2	34,9	40,7	38,5	41,3	117
45,1	45,5	39,7	37,2	28,8	40,6	118
2,6	7,2	7,2	8,1	3,4	7,7	119
2,9	11,1	12,6	9,3	3,6	7,1	120
19,3	2,7	2,2	1,1	23,6	1,0	121
2,0	3,3	3,3	3,7	2,1	2,4	122

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen
 6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Mecklenburg-Vorpommern: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die
 gebnis – 10) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
76	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1996 ¹⁾	Anzahl	59 720	12 564	3 915
77	darunter niedergelassene Ärztinnen und Ärzte	Anzahl	22 801	5 288	1 455
78	Berufstätige Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 1996 ¹⁾	Anzahl	12 042	2 471	649
79	Krankenhäuser am 31. 12. 1995	Anzahl	483	118	28
80	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1995	Anzahl	150 431	28 824	8 623
81	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	134 223	26 594	—
82	Personalkosten in Krankenhäusern 1995	1 000 DM	16 232	3 090	1 126
83	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	14 847	2 896	—
84	Sachkosten in Krankenhäusern 1995	1 000 DM	7 815	1 358	486
85	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	7 470	1 315	—
Bildung					
86	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1995/96	Anzahl	2 167 603	455 147	117 380
87	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	1 088 884	260 793	53 930
88	Sonderschulen	Anzahl	87 718	13 772	3 126
89	in integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler/-innen	Anzahl	—	5 714	8 030
90	Realschulen	Anzahl	277 061	50 878	14 816
91	Gymnasien	Anzahl	499 443	104 106	26 203
92	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	194 709	9 434	10 799
93	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	19 788	450	476
94	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1995/96 ⁴⁾	Anzahl	541 370	118 755	35 227
95	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	297 524	79 442	22 346
96	Berufsaufbauschulen	Anzahl	—	273	57
97	Berufsfachschulen	Anzahl	65 642	15 633	4 772
98	Fachoberschulen	Anzahl	13 551	2 952	3 280
99	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	81 541	3 435	—
100	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	39 344	11 074	2 743
101	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	43 768	5 946	2 029
102	Studierende an Hochschulen im WS 1996/97 ¹⁰⁾	Anzahl	516 743	80 957	22 409
103	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	127 438	—	—
104	wissenschaftlichen Hochschulen ¹¹⁾	Anzahl	281 645	56 893	18 706
105	Kunsthochschulen	Anzahl	5 436	—	555
106	Fachhochschulen	Anzahl	94 014	22 219	2 985
107	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	8 210	1 845	163
Wah					
Europawahl am 12. 6. 1994					
108	Wahlberechtigte	1 000	13 105,1	2 980,9	838,9
109	Wahlbeteiligung	%	59,5	74,3	74,1
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
110	CDU/CSU	%	37,0	40,7	35,6
111	SPD	%	40,1	38,2	43,4
112	GRÜNE	%	11,2	8,7	8,2
113	F.D.P.	%	4,3	4,0	3,7
114	sonstige Parteien	%	7,4	8,4	9,0
Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16. 10. 1994					
115	Wahlberechtigte	1 000	13 089,7	2 985,4	838,1
116	Wahlbeteiligung	%	81,9	82,3	83,5
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
117	CDU/CSU	%	38,0	43,8	37,2
118	SPD	%	43,1	39,4	48,8
119	F.D.P.	%	7,6	6,9	4,3
120	GRÜNE	%	7,4	6,2	5,8
121	PDS	%	1,0	0,6	0,7
122	sonstige Parteien	%	2,8	3,1	3,2

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. des Gesundheitswesens in Hessen – 3) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 4) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen – 5) ohne Hessen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
13 358	7 812	9 480	7 327	279 335	76
5 648	3 186	3 875	3 086	112 660	77
3 684	1 974	2 128	2 135	61 404	78
96	66	105	60	2 325	79
31 668	19 617	16 999	18 094	609 123	80
30 490	18 766	15 488	18 144	564 624	81
2 848	1 809	2 010	1 580	67 944	82
2 747	1 739	1 856	1 520	64 001	83
1 724	1 028	953	921	32 914	84
1 682	1 002	917	903	31 917	85
und Kultur					
629 887	390 210	302 140	360 251	9 931 726	86
224 911	202 158	159 920	129 577	5 216 567	87
27 121	20 671	11 935	17 825	391 118	88
220 371	1 903	—	123 050	368 237	89
—	70 898	51 359	—	1 175 168	90
154 838	91 789	63 708	86 993	2 164 625	91
899	1 779	14 325	2 496	571 590	92
1 747	1 012	893	310	44 421	93
147 103	83 318	87 322	83 131	2 548 689	94
111 747	64 453	61 247	60 336	1 713 111	95
—	—	144	—	3 688	96
7 710	8 344	9 804	13 186	306 681	97
4 496	1 010	1 226	1 869	78 329	98
6 724	2 678	5 897	2 958	168 936	99
6 252	4 265	5 011	4 782	152 810	100
10 172	2 568	3 993	— ^{a)}	125 134 ⁹⁾	101
69 147	28 893	44 470	28 986	1 838 456	102
—	—	—	—	145 135	103
47 638	17 418	26 173	20 834	1 221 195	104
2 258	786	470	663	30 108	105
17 413	9 459	16 168	6 836	397 507	106
1 838	1 230	1 659	653	44 511	107
ien					
3 594,8	2 162,8	2 110,5	1 959,5	60 473,9	108
70,2	66,1	51,3	71,9	60,0	109
39,2	30,1	40,6	35,8	38,8	110
21,0	27,9	35,5	26,0	32,2	111
5,6	5,7	11,9	6,0	10,1	112
3,8	4,7	3,8	4,3	4,1	113
30,3	31,6	8,2	27,9	14,9	114
3 592,0	2 156,7	2 113,3	1 955,6	60 452,0	115
72,0	70,4	80,9	74,9	79,0	116
48,0	38,8	41,5	41,0	41,4	117
24,3	33,4	39,6	30,2	36,4	118
3,8	4,1	7,4	4,1	6,9	119
4,8	3,6	8,3	4,9	7,3	120
16,7	18,0	1,1	17,2	4,4	121
2,4	2,1	2,0	2,5	3,6	122

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen
 6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Sachsen, Sachsen-Anhalt: ohne Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den
 und Thüringen – 10) vorläufiges Ergebnis – 11) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: Wah						
Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten						
123	Datum der letzten Landtagswahlen	x	24. 3. 1996	25. 9. 1994	22. 10. 1995	
124	Wahlberechtigte	1 000	7 189,9	8 743,5	2 479,7	
125	Wahlbeteiligung	%	67,6	67,8	68,6	
Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf						
126	SPD	%	25,1	30,0	23,6	
127	CDU, in Bayern CSU	%	41,3	52,8	37,4	
128	F.D.P.	%	9,6	2,8	2,5	
129	GRÜNE	%	12,1	6,1	13,2 ²⁾	
130	Bündnis 90/GRÜNE	%	—	—	—	
131	PDS	%	—	—	14,6	
132	sonstige Parteien	%	11,9	8,2	8,8	
Erwerbs						
133	Erwerbstätige im April 1996	1 000	4 764	5 744	1 573	
134	weiblich	1 000	2 035	2 470	725	
nach Wirtschaftsbereichen						
135	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	120	241	14	
136	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 991	2 127	371	
137	Handel, Gastgewerbe und	1 000	962	1 278	361	
	Verkehr					
138	Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 692	2 098	827	
nach Stellung im Beruf						
139	Selbständige	1 000	475	663	166	
140	mithelfende Familienangehörige	1 000	65	130	/	
141	Beamtinnen und Beamte, Angestellte ⁵⁾	1 000	2 477	2 882	968	
142	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	1 747	2 069	437	
143	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. 3. 1996 und zwar	1 000	3 701,8	4 141,1	813,6	405,0
144	Frauen	1 000	1 610,6	1 847,2	396,6	201,5
145	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	471,2	390,9	81,4	.
Arbeitsmarktlage Ende Juli 1997 ⁷⁾						
146	Arbeitslose insgesamt und zwar	Anzahl	378 793	411 385	270 668	
147	Männer	Anzahl	208 772	217 428	147 562	
148	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	89 834	66 628	42 582	
149	Schwerbehinderte	Anzahl	19 773	22 233	10 575	
150	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	9 991	14 105	6 739	
151	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	40 058	51 587	12 781	
152	Arbeitslosenquote und zwar der	%	7,7	7,0	15,9	
153	Männer	%	7,5	6,6	16,2	
154	Frauen	%	8,0	7,6	15,6	
155	Ausländerinnen und Ausländer	%	16,3	14,3	31,7	
156	offene Stellen	Anzahl	52 681	57 979	6 771	

1) Bayern: gültige Gesamtstimmen (Summe aus Erst- und Zweitstimmen) – 2) DIE GRÜNEN/Grün Alternative Liste – technischen Ausbildungsberufen – 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen –

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
len						
11. 9. 1994	14. 5. 1995	21. 9. 1997	19. 2. 1995	16. 10. 1994	13. 3. 1994	123
1 933,7	507,1	1 211	4 275,0	1 376,9	5 851,7	124
56,3	68,6	68,7	66,3	72,9	73,8	125
54,1	33,4	36,2	38,0	29,5	44,3	126
18,7	32,6	30,7	39,2	37,7	36,4	127
2,2	3,4	3,5	7,4	3,8	4,4	128
2,9	13,1	13,9 ²⁾	11,2	3,7	7,4	129
—	—	—	—	—	—	130
18,7	2,4	0,7 ³⁾	—	22,7	—	131
3,3	15,2	15,0 ⁴⁾	4,2	2,6	7,5	132
tätigkeit						
1 100	280	769	2 689	803	3 356	133
489	118	347	1 127	354	1 405	134
53	/	7	53	53	146	135
379	83	179	865	238	1 096	136
245	77	219	651	189	780	137
423	117	364	1 120	324	1 335	138
78	26	85	276	54	322	139
/	/	/	30	/	48	140
538	156	491	1 551	383	1 800	141
483	97	189	833	355	1 186	142
876,0	289,8	748,1	2 127,3	620,1	2 349,8	143
408,0	121,2	336,7	914,6	296,0	1 030,8	144
.	18,3	66,2	239,3	.	111,3	145
218 951	46 999	93 767	261 341	165 951	412 025	146
90 771	27 916	55 967	148 845	72 197	227 884	147
2 107	7 413	18 976	55 151	1 402	43 591	148
5 228	1 738	3 762	14 131	3 505	19 256	149
5 967	952	2 424	7 556	5 971	12 568	150
5 373	3 766	6 754	27 401	3 355	41 905	151
17,7	15,4	11,7	9,3	18,6	11,5	152
13,8	16,1	12,8	9,3	15,1	11,1	153
22,0	14,5	10,4	9,3	22,6	12,1	154
26,2	29,2	22,5	18,8	32,5	27,4	155
8 542	2 443	5 595	20 608	5 854	37 402	156

3) PDS/Linke Liste – 4) darunter: DVU 4,9 % – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und
7) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1997

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Wah
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten				
123	Datum der letzten Landtagswahlen	x	14. 5. 1995	24. 3. 1996	16. 10. 1994
124	Wahlberechtigte	1 000	13 042,0	2 987,1	835,7
125	Wahlbeteiligung	%	64,0	70,8	83,5
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
126	SPD	%	46,0	39,8	49,4
127	CDU	%	37,7	38,7	38,6
128	F.D.P.	%	4,0	8,9	2,1
129	GRÜNE	%	10,0	6,9	5,5
130	Bündnis 90/GRÜNE	%	—	—	—
131	PDS	%	—	—	—
132	sonstige Parteien	%	2,3	5,7	4,4
					Erwerbs
133	Erwerbstätige im April 1996	1 000	7 341	1 714	413
134	weiblich	1 000	2 948	696	162
	nach Wirtschaftsbereichen				
135	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	144	48	/
136	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 607	636	147
137	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 696	367	95
138	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 894	663	166
	nach Stellung im Beruf				
139	Selbständige	1 000	637	160	36
140	mithelfende Familienangehörige	1 000	53	18	/
141	Beamteninnen und Beamte, Angestellte ³⁾	1 000	4 118	898	223
142	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁴⁾	1 000	2 533	638	150
143	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. 3. 1996	1 000	5 806,3	1 161,8	343,7
144	und zwar Frauen	1 000	2 407,0	503,6	137,7
145	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	534,8	79,2	29,0
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 1997 ⁵⁾				
146	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	890 208	160 942	56 705
	und zwar				
147	Männer	Anzahl	517 360	90 863	34 805
148	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	157 818	19 395	5 905
149	Schwerbehinderte	Anzahl	57 344	9 855	4 364
150	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	26 024	5 967	1 630
151	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	79 431	17 650	4 979
152	Arbeitslosenquote	%	11,2	9,1	12,5
	und zwar der				
153	Männer	%	11,1	8,7	12,7
154	Frauen	%	11,3	9,6	12,1
155	Ausländerinnen und Ausländer	%	23,0	18,8	27,8
156	offene Stellen	Anzahl	72 445	26 826	4 799

1) früheres Bundesgebiet – 2) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Landesverband Sachsen-Anhalt) – 3) einschl. Auszubildender gewerblichen Ausbildungsberufen – 4) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1997 – 5)

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
len					
11. 9. 1994	26. 6. 1994	24. 3. 1996	16. 10. 1994	x	123
3 586,2	2 155,8	2 112,5	1 954,2	x	124
58,4	54,8	71,8	74,8	x	125
16,6	34,0	39,8	29,6	x	126
58,1	34,4	37,2	42,6	x	127
1,7	3,6	5,7	3,2	x	128
4,1	—	8,1	4,5	x	129
—	5,1 ²⁾	—	—	x	130
16,5	19,9	—	16,6	x	131
2,9	3,1	9,1	3,6	x	132
tätigkeit					
1 962	1 142	1 250	1 082	35 982	133
866	512	533	488	15 276	134
56	55	43	39	1 076	135
744	385	340	396	12 582	136
436	261	340	225	8 183	137
728	441	527	422	14 141	138
149	79	129	76	3 409	139
5	/	14	/	385	140
906	565	722	526	19 214	141
902	495	385	479	12 976	142
1 624,3	932,1	802,4	851,3	27 594,6	143
756,9	445,0	368,8	408,9	12 191,3	144
.	.	35,4	.	2 057,0 ¹⁾	145
373 207	273 274	123 852	216 190	2 989 607 ⁶⁾	146
152 818	116 154	72 104	88 607	1 689 089 ⁶⁾	147
4 933	3 204	10 964	2 188	506 071 ⁶⁾	148
7 238	6 998	5 688	5 228	164 741 ⁶⁾	149
11 334	9 303	4 415	7 113	89 168 ⁶⁾	150
14 114	6 383	12 599	7 108	294 443 ⁶⁾	151
17,1	20,5	9,7	17,7	9,7 ⁶⁾	152
13,2	16,5	10,0	13,6	9,6 ⁶⁾	153
21,5	25,0	9,4	22,3	9,9 ⁶⁾	154
28,1	37,7	23,2	30,9	19,8 ⁶⁾	155
18 442	13 148	11 244	10 904	295 756 ⁶⁾	156

in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten
6) Bundesgebiet West – 7) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						Land
157	Landwirtschaftliche Betriebe 1996 ¹⁾	Anzahl	83 976	179 551	87	
158	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1996 ¹⁾ . . . davon mit ... bis unter ... ha	1 000 ha	1 452,3	3 344,9	1,9	
159	1 – 2 Betriebe	Anzahl	14 186	16 888	23	
160	LF	1 000 ha	20,0	23,7	0	
161	2 – 5 Betriebe	Anzahl	16 568	26 143	14	
162	LF	1 000 ha	54,1	89,3	0	
163	5 – 10 Betriebe	Anzahl	14 306	33 985	11	
164	LF	1 000 ha	103,7	246,0	0,1	
165	10 – 20 Betriebe	Anzahl	15 211	42 588	.	
166	LF	1 000 ha	220,1	623,0	.	
167	20 – 50 Betriebe	Anzahl	17 273	48 725	.	
168	LF	1 000 ha	543,4	1 491,9	.	
169	50 – 100 Betriebe	Anzahl	5 366	9 609	.	
170	LF	1 000 ha	360,4	627,4	.	
171	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 066	1 613	.	
172	LF	1 000 ha	150,7	243,7	.	
173	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1995. .	1 000	295,5	637,1	.	
174	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	282,5	622,6	.	
175	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ³⁾ 1996	1 000 ha	1 475,4	3 375,6	2,2	
176	darunter					
177	Dauergrünland	1 000 ha	582,0	1 219,2	0,5	
	%		39,4	36,1	22,7	
178	Ackerland	1 000 ha	840,3	2 134,8	1,6	
179	%		57,0	63,2	72,7	
180	darunter					
181	Getreidefläche	1 000 ha	554,7	1 219,0	1,0	
	%		66,0	57,1	62,5	
182	Hackfruchtfläche	1 000 ha	34,8	146,0	0	
183	%		4,1	6,8	0	
184	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	116,7	456,2	0,2	
185	%		13,9	21,4	12,5	
186	Getreideernte 1996.	1 000 t	3 667	7 553	.	
187	Kartoffelernte 1996.	1 000 t	392	2 727	.	
188	Zuckerrübenenernte 1996	1 000 t	1 336	4 804	.	
Viehbestände am 3. Dezember 1996						
189	Rinder	1 000	1 382,0	4 225,2	1,0	
190	darunter Milchkühe	1 000	490,3	1 558,6	0,6	
191	Schweine	1 000	2 231,3	3 521,1	1,2	
Milcherzeugung 1996						
192	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 455	7 720	.	
193	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	4 926	4 928	.	
Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1996						
194	Rindfleisch	1 000 t	210,1	402,5	2,4	
195	Kalbfleisch	1 000 t	5,8	9,6	0	
196	Schweinefleisch ⁴⁾	1 000 t	271,9	472,4	0,4	

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); Ergebnisse für Hamburg: berichtiges Ergebnis von 1995
bers/der BetriebsinhaberIn beschäftigt (in Betrieben, deren Inhaber/-innen natürliche Personen sind); ständige familien-
dige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben insgesamt) – 3) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha
chen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
7 495	299	983	35 813	4 933	77 263	157
1 341,7	9,4	13,9	774,0	1 345,5	2 692,8	158
1 164	30	330	4 115	429	8 831	159
1,6	0	0,4	5,8	0,6	11,9	160
1 310	60	229	7 166	632	10 202	161
4,2	0,2	0,7	23,7	2,0	32,8	162
839	27	101	6 112	402	8 091	163
6,0	0,2	0,7	43,7	2,9	57,8	164
850	.	127	6 559	477	9 719	165
12,3	.	1,0	94,8	6,8	142,9	166
908	.	.	7 622	574	20 951	167
28,8	.	.	243,2	18,5	712,4	168
553	69	.	3 297	409	14 841	169
40,0	4,6	.	226,0	29,9	1 031,1	170
1 871	.	17	942	2 010	4 628	171
1 248,8	.	2,4	136,9	1 284,9	703,8	172
37,8	.	.	125,6	29,3	268,4	173
14,5	.	.	121,0	9,6	253,7	174
1 349,5	9,4	14,1	775,0	1 347,0	2 706,7	175
295,6	7,6	6,2	269,8	283,1	907,4	176
21,9	80,9	44,0	34,8	21,0	33,5	177
1 046,7	1,8	6,2	498,5	1 060,3	1 777,5	178
77,6	19,1	44,0	64,3	78,7	65,7	179
501,8	0,9	2,3	322,5	534,2	1 000,4	180
47,9	50,0	37,1	64,7	50,4	56,3	181
32,4	0	0	28,2	54,6	273,5	182
3,1	0	0	5,7	5,1	15,4	183
188,3	0,5	0,9	39,0	119,0	263,9	184
18,0	27,8	14,5	7,8	11,2	14,8	185
2 198	.	15	2 147	2 980	6 548	186
542	.	1	245	599	5 230	187
663	.	.	1 117	1 510	6 576	188
716,4	12,8	8,7	598,4	636,1	2 992,7	189
229,6	3,7	1,5	187,5	231,2	860,8	190
718,4	2,0	3,3	869,2	584,0	6 946,4	191
1 277	.	.	1 077	1 322	5 454	192
5 576	.	.	5 712	5 722	6 291	193
22,0	23,8	3,0	36,5	35,9	224,1	194
0,3	1,9	0,3	0,4	0,1	17,1	195
112,5	21,3	1,5	100,0	36,3	885,0	196

– 2) Familienarbeitskräfte (Betriebsinhaber/-in und Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin beschäftigt und nichtstän-
 Betriebsfläche sowie unter 1 ha Betriebsfläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittli-
 entsprechen – 4) nur gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Land					
157	Landwirtschaftliche Betriebe 1996 ¹⁾	Anzahl	68 289	35 895	2 239
158	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1996 ¹⁾ davon mit ... bis unter ... ha	1 000 ha	1 552,5	708,4	72,4
159	1 – 2 Betriebe	Anzahl	9 559	6 242	232
160	LF	1 000 ha	12,9	8,8	0,3
161	2 – 5 Betriebe	Anzahl	12 163	7 965	457
162	LF	1 000 ha	39,3	25,9	1,5
163	5 – 10 Betriebe	Anzahl	8 772	5 863	308
164	LF	1 000 ha	62,9	41,7	2,2
165	10 – 20 Betriebe	Anzahl	10 705	5 314	305
166	LF	1 000 ha	155,9	75,7	4,5
167	20 – 50 Betriebe	Anzahl	18 329	6 439	429
168	LF	1 000 ha	602,4	209,1	13,8
169	50 – 100 Betriebe	Anzahl	7 515	3 107	317
170	LF	1 000 ha	499,9	215,1	23,1
171	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 246	965	191
172	LF	1 000 ha	179,1	132,2	27,0
173	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1995.	1 000	225,3	122,3	7,0
174	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	213,4	118,1	6,4
175	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾ 1996	1 000 ha	1 559,1	715,7	73,1
176	darunter Dauergrünland	1 000 ha	451,2	244,6	33,9
177	%	%	28,9	34,2	46,4
178	Ackerland	1 000 ha	1 094,4	396,3	38,6
179	%	%	70,2	55,4	52,8
180	darunter Getreidefläche	1 000 ha	664,5	262,6	26,2
181	%	%	60,7	66,3	67,9
182	Hackfruchtfläche	1 000 ha	114,6	34,9	0,4
183	%	%	10,5	8,8	1,0
184	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	171,0	27,1	5,8
185	%	%	15,6	6,8	15,0
186	Getreideernte 1996.	1 000 t	5 004	1 579	140
187	Kartoffelernte 1996.	1 000 t	1 467	373	9
188	Zuckerrübenerte 1996	1 000 t	4 296	1 244	–
189	Viehbestände am 3. Dezember 1996	1 000	1 711,2	487,4	63,3
190	Rinder.	1 000	462,2	148,5	17,3
191	darunter Milchkühe	1 000	5 772,5	396,5	24,2
192	Schweine	1 000			
193	Milcherzeugung 1996 Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 804	827	93
194	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	6 030	5 573	5 447
195	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1996	1 000 t	246,9	41,5	2,9
196	Rindfleisch	1 000 t	27,0	0,4	0,1
197	Kalbfleisch	1 000 t	1 058,9	116,2	2,3
198	Schweinefleisch ⁵⁾	1 000 t			

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) – 2) Familienarbeitskräfte (Betriebsinhaber/-in und deren Inhaber/-innen natürliche Personen sind); ständige familienfremde Arbeitskräfte im Betrieb einschl. Haushalt des samt) – 3) einschl. Stadtstaaten – 4) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche sowie unter 1 ha wirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen – 5) Im Gegensatz zu den briken. – 6) nur gewerbliche Schlachtungen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
8 149	5 073	24 754	5 176	539 975	157
905,5	1 162,0	1 050,0	800,8	17 228,2	158
1 427	575	3 208	784	68 023	159
2,0	0,8	4,4	1,1	94,4	160
1 800	724	3 447	1 276	90 156	161
5,8	2,3	11,0	4,3	297,0	162
1 107	406	2 528	761	83 619	163
8,0	2,9	17,8	5,4	601,9	164
1 100	465	2 166	.	96 235	165
15,8	6,6	31,4	.	1 400,6	166
888	573	5 132	.	128 476	167
28,1	18,7	180,4	.	4 110,7	168
593	451	5 955	284	52 438	169
42,9	33,2	421,6	20,9	3 581,1	170
1 234	1 879	2 318	.	21 028	171
802,9	1 097,4	383,5	.	7 142,5	172
44,6	28,9	71,7	32,0	1 932,9 ³⁾	173
20,1	10,1	64,5	12,3	1 754,8 ³⁾	174
907,7	1 170,2	1 052,1	802,6	17 335,4	175
182,4	161,0	455,2	173,7	5 273,4	176
20,1	13,8	43,3	21,6	30,4	177
718,8	1 004,9	586,4	625,1	11 832,3	178
79,2	85,9	55,7	77,9	68,3	179
382,4	563,8	294,6	376,6	6 707,4	180
53,2	56,1	50,2	60,2	56,7	181
30,1	80,0	22,1	19,5	871,1	182
4,2	8,0	3,8	3,1	7,4	183
123,7	96,8	123,3	84,6	1 817,1	184
17,2	9,6	21,0	13,5	15,4	185
2 184	3 473	2 255	2 383	42 136	186
376	710	193	235	13 100	187
896	2 870	717	590	26 064 ⁵⁾	188
629,5	439,0	1 397,0	458,9	15 759,6	189
247,9	168,8	422,2	164,1	5 194,7	190
567,3	711,2	1 293,4	641,0	24 283,0	191
1 384	999	2 407	922	28 779	192
5 593	5 921	5 709	5 613	5 513	193
21,6	9,9	116,0	18,0	1 417,1	194
0,6	0	1,0	0,2	64,7	195
74,1	168,6	118,4	107,8	3 547,4	196

Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin beschäftigt (in Betrieben, Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin beschäftigt und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben insgesamt) Betriebsfläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen land-
Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich hier um die angelieferten Mengen an die Zuckerfa-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Unternehmen						
197	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217	.
	davon in der Wirtschaftsabteilung					.
198	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾	Anzahl	5 181	3 515	545	.
199	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95	.
200	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984	.
201	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500	.
202	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703	.
203	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483	.
204	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058	.
205	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578	.
206	Organisationen ohne Erwerbszweck ³⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800	.
207	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁴⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471	.
208	Insolvenzen der Unternehmen ⁵⁾ 1996	Anzahl	2 317	3 170	1 670	.
Produzierendes						
	Verarbeitendes Gewerbe ⁶⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
209	Betriebe 1995 (MD)	Anzahl	8 751	8 442	1 119	.
210	Betriebe 1996 (MD)	Anzahl	8 580	8 306	1 020	.
211	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1996 ⁶⁾	Anzahl	1 227 998	1 198 378	136 795	.
	davon					.
212	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	471 259	505 924	55 347	.
213	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	517 774	409 119	35 192	.
214	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	72 458	75 313	6 445	.
215	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	166 506	208 022	39 812	.
	davon im Wirtschaftszweig					.
216	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .	Anzahl	4 480	7 467	.	.
	davon					.
217	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	.	163	.	.
218	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	7 304	.	.
	davon					.
219	Erzbergbau	Anzahl	—	—	—	.
220	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	7 304	.	.
221	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 223 518	1 190 911	.	.
	davon					.
222	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung . .	Anzahl	59 297	92 601	18 583	.
	davon					.
223	Ernährungsgewerbe	Anzahl	.	89 851	.	.
224	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	2 750	.	.
225	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	52 436	56 345	2 841	.
	davon					.
226	Textilgewerbe	Anzahl	29 439	27 559	.	.
227	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	22 998	28 786	.	.
228	Ledergewerbe	Anzahl	.	7 007	.	.
229	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . .	Anzahl	23 758	24 199	772	.
230	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	79 198	76 922	17 279	.
	davon					.
231	Papiergewerbe	Anzahl	31 931	23 910	3 524	.
232	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	47 268	53 011	13 755	.

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenenzählung 1987 – 2) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und erfaßt. – 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 5) und und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	.	270 272	197
.	181	306	3 076	.	4 203	198
.	31	39	399	.	831	199
.	2 847	7 394	33 497	.	31 494	200
.	1 609	4 611	16 572	.	20 826	201
.	8 121	23 464	66 874	.	78 859	202
.	1 913	5 322	11 922	.	13 011	203
.	1 034	2 408	11 817	.	13 702	204
.	8 749	30 233	84 521	.	85 710	205
.	592	1 776	6 681	.	9 102	206
.	1 217	2 182	9 994	.	12 534	207
1 274	168	565	1 963	548	1 933	208
Gewerbe						
933	339	643	3 428	509	4 018	209
960	338	610	3 376	523	3 925	210
92 299	67 165	111 543	508 283	47 611	553 077	211
50 174	.	38 747	236 009	13 080	230 512	212
26 228	.	44 503	163 078	18 502	196 609	213
2 957	.	2 322	22 038	1 798	25 129	214
12 940	.	25 971	87 158	14 231	100 828	215
12 006	.	.	6 153	.	10 560	216
.	—	.	.	60	7 298	217
.	.	.	.	284	3 261	218
—	—	—	—	—	—	219
80 293	.	.	502 130	284	3 261	220
.	.	.	.	.	542 518	221
9 637	12 820	11 896	33 244	12 245	72 965	222
9 637	.	.	33 244	.	.	223
.	.	.	—	.	.	224
1 322	1 569	416	11 349	.	15 195	225
646	.	.	6 924	107	8 469	226
676	.	.	4 425	.	6 726	227
150	—	.	3 961	.	1 055	228
2 606	767	408	7 368	1 752	10 184	229
5 346	2 458	10 043	32 649	2 482	36 854	230
2 720	470	628	9 603	319	16 919	231
2 626	1 988	9 414	23 046	2 164	19 936	232

Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 3) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht freien Berufe; beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse; in den neuen Ländern mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
197	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
198	davon in der Wirtschaftsabteilung				
199	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
200	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
201	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
202	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
203	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
204	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
205	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
206	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen				
207	und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
208	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
209	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
210	Insolvenzen der Unternehmen ⁶⁾ 1996	Anzahl	4 904	1 010	295
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
211	Betriebe 1995 (MD)	Anzahl	10 587	2 240	534
212	Betriebe 1996 (MD)	Anzahl	10 362	2 195	530
213	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1996 ⁷⁾	Anzahl	1 586 295	311 586	108 002
214	davon				
215	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	169 079	64 265
216	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	78 712	31 146
217	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	10 130	2 164
218	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	53 665	10 426
219	davon im Wirtschaftszweig				
220	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .	Anzahl	90 251	2 484	14 541
221	davon				
222	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung				
223	von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran-	Anzahl	86 128	.	14 231
224	und Thoriumerze				
225	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen	Anzahl	4 123	.	310
226	und Erden, sonstiger Bergbau				
227	davon				
228	Erzbergbau	Anzahl	—	—	—
229	Gewinnung von Steinen und Erden,				
230	sonstiger Bergbau	Anzahl	4 123	.	310
231	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 496 043	309 102	93 461
232	davon				
233	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung . .	Anzahl	106 794	21 671	7 589
234	davon				
235	Ernährungsgewerbe	Anzahl	105 663	19 954	7 589
236	Tabakverarbeitung	Anzahl	1 131	1 717	—
237	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	62 712	4 326	1 203
238	davon				
239	Textilgewerbe	Anzahl	43 452	2 676	.
240	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	19 260	1 650	.
241	Ledergewerbe	Anzahl	4 967	7 673	—
242	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . .	Anzahl	26 609	9 077	1 430
243	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	94 453	18 227	2 749
244	davon				
245	Papiergewerbe	Anzahl	40 731	10 102	273
246	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe,				
247	Vervielfältigung von bespielten Ton-,				
248	Bild- und Datenträgern	Anzahl	53 722	8 125	2 476

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. – 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Kurse; in den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 5) Betriebe von Unternehmen (WZ 93)

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	197
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	198
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	199
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	200
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	201
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	202
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	203
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	204
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	205
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	206
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	207
2 361	1 136	794	1 422	25 530	208
Gewerbe					
2 315	1 210	1 463	1 388	47 919	209
2 526	1 222	1 455	1 396	47 322	210
206 072	109 846	146 638	108 222	6 519 810	211
85 383	50 712	56 523	46 720	2 969 782	212
69 973	35 937	54 444	28 753	2 164 589	213
6 807	3 223	4 770	9 223	326 872	214
43 909	19 974	30 900	23 526	1 058 568	215
8 557	6 370	955	1 502	166 687	216
5 290	3 087	158	.	128 989	217
3 268	3 283	797	.	37 698	218
—	—	—	—	—	219
3 268	3 283	797	.	37 698	220
197 514	103 476	145 683	106 721	6 353 122	221
22 804	.	20 202	.	532 044	222
.	15 963	.	13 041	518 249	223
.	.	.	13 794	13 794	224
15 950	.	2 120	4 107	232 689	225
11 875	.	1 689	2 928	139 089	226
4 075	209	432	1 179	93 600	227
.	.	—	.	31 448	228
3 635	2 015	2 919	2 545	120 243	229
10 814	3 454	16 227	5 176	414 331	230
4 209	712	4 406	1 666	152 122	231
6 605	2 742	11 821	3 510	262 209	232

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Organisationen – 6) und freien Berufe; beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkon- mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württern- berg	Bayern	Berlin		
					West	Ost	
						noch: Produzierendes	
Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1996 noch: Verarbeitendes Gewerbe							
233	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . .	Anzahl		1 964	—		
234	chemische Industrie	Anzahl	59 313	62 432	12 212		
235	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . .	Anzahl	59 265	64 300	4 370		
236	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	28 357	70 338	2 924		
237	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	133 215	91 361	12 385		
238	davon						
238	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	22 938	24 436	1 619		
239	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	110 276	66 925	10 766		
240	Maschinenbau	Anzahl	271 686	191 931	15 793		
241	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	203 756	225 987	38 815		
242	davon						
242	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	11 672	15 574	.		
243	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. ä.	Anzahl	88 669	124 417	24 313		
244	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik . .	Anzahl	38 250	45 890	.		
245	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	65 165	40 106	.		
246	Fahrzeugbau	Anzahl	195 201	171 942	8 290		
247	davon						
247	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	188 022	141 873	.		
248	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	7 178	30 069	.		
249	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	51 709	53 583	2 213		
250	davon						
250	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	51 092	52 852	.		
251	Recycling	Anzahl	617	731	.		
252	Betriebe 1996 (MD) ¹⁾	Anzahl	8 580	8 306	1 020		
253	Beschäftigte 1996 (MD) ¹⁾	1 000	1 228	1 198	137		
254	darunter						
254	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender)	1 000	760	755	78		
255	Geleistete Arbeiterstunden 1996	Mill.	1 158	1 145	124		
256	Lohnsumme 1996	Mill. DM	41 093	37 820	4 184		
257	Gehaltssumme 1996	Mill. DM	40 510	38 249	4 947		
258	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) 1996	Mill. DM	354 693	370 526	55 326		
259	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	117 210	128 099	7 920		
260	Investitionen 1995 ²⁾	1 000 DM	13 754 155	14 283 956	2 480 372		
Bauhauptgewerbe 1996 ³⁾ (Vorbereitende Bau- stellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)							
261	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	7 933	15 794	3 764		
262	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	132,9	205,0	52,8		
263	darunter						
263	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾	1 000	103,5	156,0	40,1		
264	darunter						
264	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	67,4	111,6	27,5		
265	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	155	239	60		
266	Lohnsumme	Mill. DM	5 195	7 653	1 951		

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für die monatlichen erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
.	.	6 661	979	—	2 107	233
5 452	1 007	8 671	78 482	496	27 358	234
2 935	365	6 222	37 101	1 559	41 374	235
7 275	905	1 421	13 886	3 519	24 694	236
13 506	.	.	55 777	4 146	57 857	237
5 824	.	.	13 699	221	21 377	238
7 683	2 215	3 542	42 078	3 925	36 480	239
6 622	5 528	17 659	67 428	3 065	54 100	240
.	8 982	16 125	71 742	.	56 644	241
.	.	.	1 667	—	801	242
3 594	3 722	6 105	26 613	2 915	31 721	243
1 126	.	.	10 506	.	11 250	244
2 101	4 629	6 188	32 956	.	12 873	245
13 211	24 352	21 191	73 404	11 727	123 775	246
.	.	3 025	62 043	1 727	104 931	247
.	.	18 166	11 361	10 000	18 844	248
2 869	.	.	14 760	2 113	18 356	249
2 167	.	.	14 322	.	16 893	250
702	.	.	438	.	1 463	251
960	338	610	3 376	523	3 925	252
92	67	112	508	48	553	253
62	42	51	301	34	382	254
102	69	80	460	55	593	255
2 546	2 412	3 016	16 208	1 287	20 290	256
1 878	2 167	5 532	18 051	789	14 028	257
23 214	27 843	108 298	151 615	11 464	198 555	258
2 224	11 865	12 826	47 054	1 218	62 604	259
2 691 886	780 519	1 711 128	6 833 938	1 985 816	7 659 073	260
2 840	345	1 256	4 858	1 543	6 883	261
73,5	8,2	19,2	77,9	49,2	113,8	262
61,7	6,4	13,8	58,6	41,9	90,4	263
42,9	4,9	10,8	42,5	29,4	64,1	264
92	9	20	86	60	135	265
2 272	334	770	2 834	1 517	4 508	266

das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. — 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 1996 —

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes noch: Verarbeitendes Gewerbe					
233	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . .	Anzahl	4 886	323	707
234	chemische Industrie . . .	Anzahl	157 198	67 620	889
235	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . .	Anzahl	76 784	22 454	5 473
236	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . .	Anzahl	48 165	21 270	4 075
237	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen . . .	Anzahl	333 178	35 875	27 658
238	davon . . .				
238	Metallerzeugung und -bearbeitung . . .	Anzahl	136 887	9 069	15 560
239	Herstellung von Metallerzeugnissen . . .	Anzahl	196 291	26 806	12 097
240	Maschinenbau . . .	Anzahl	248 224	37 034	15 213
241	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik . . .	Anzahl	159 587	19 384	7 640
242	davon . . .				
242	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . .	Anzahl	8 386	2 846	.
243	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. . .	Anzahl	112 369	9 082	4 843
244	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .	Anzahl	15 680	2 401	.
245	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . .	Anzahl	23 152	5 055	.
246	Fahrzeugbau . . .	Anzahl	105 195	32 242	17 707
247	davon . . .				
247	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . .	Anzahl	89 837	30 031	17 003
248	Sonstiger Fahrzeugbau . . .	Anzahl	15 358	2 211	703
249	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling . . .	Anzahl	67 292	11 927	1 127
250	davon . . .				
250	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen . . .	Anzahl	67 036	11 460	1 127
251	Recycling . . .	Anzahl	257	467	—
252	Betriebe 1996 (MD) ¹⁾ . . .	Anzahl	10 362	2 195	530
253	Beschäftigte 1996 (MD) ¹⁾ . . .	1 000	1 586	312	108
254	darunter . . .				
254	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) . . .	1 000	1 035	202	81
255	Geleistete Arbeiterstunden 1996 . . .	Mill.	1 617	318	123
256	Lohnsumme 1996 . . .	Mill. DM	55 750	10 701	4 480
257	Gehaltsumme 1996 . . .	Mill. DM	46 905	9 182	2 117
258	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) 1996 . . .	Mill. DM	505 530	104 064	29 017
259	darunter Auslandsumsatz . . .	Mill. DM	149 574	42 442	10 027
260	Investitionen 1995 ²⁾ . . .	1 000 DM	19 641 354	5 193 257	1 369 639
Bauhauptgewerbe 1996 ³⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)					
261	Betriebe ⁴⁾ . . .	Anzahl	12 124	3 070	868
262	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾ . . .	1 000	198,3	47,2	13,7
263	darunter . . .				
263	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾ . . .	1 000	153,5	37,0	10,9
264	darunter . . .				
264	Facharbeiter/-innen ⁶⁾ . . .	1 000	111,9	25,7	6,7
265	Geleistete Arbeitsstunden . . .	Mill.	233	57	16
266	Lohnsumme . . .	Mill. DM	7 930	1 875	519

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für die monatlichen erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
	1 945	981		24 461	233
8 393	12 554	11 925	3 529	517 531	234
7 145	4 065	7 183	7 129	347 723	235
14 963	9 091	7 252	11 023	269 155	236
28 346	20 112	11 050	13 587	853 252	237
8 016	6 367	1 032	2 727	279 217	238
20 330	13 745	10 017	10 660	574 036	239
32 988	13 991	25 903	13 463	1 020 626	240
24 373	7 067	23 750	17 569	892 560	241
612	—	665	944	45 013	242
13 903	4 896	5 051	7 766	469 976	243
5 119	536	5 300	3 133	152 090	244
4 740	1 635	12 734	5 727	225 481	245
18 943	9 039	13 489	6 478	846 184	246
9 766	1 793	4 106	5 139	681 962	247
9 177	7 246	9 383	1 338	164 222	248
7 971	3 487	2 683	7 769	250 876	249
7 445	2 908	2 356	7 547	243 405	250
526	579	327	222	7 471	251
2 526	1 222	1 455	1 396	47 322	252
206	110	147	108	6 520	253
143	73	92	77	4 168	254
237	132	148	133	6 483	255
5 204	2 785	4 767	2 722	215 263	256
3 607	2 070	4 342	1 692	196 067	257
41 720	25 886	47 670	23 874	2 079 295	258
4 798	3 254	12 359	3 781	617 255	259
3 788 155	4 671 582	1 792 150	2 070 894	90 707 874	260
4 678	3 503	3 422	2 484	75 365	261
128,0	87,0	42,6	62,5	1 311,7	262
106,1	72,7	33,2	51,9	1 037,8	263
73,2	48,7	22,8	36,8	727,0	264
160	112	49	78	1 562	265
3 898	2 619	1 602	1 856	47 363	266

das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 1996 –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: Produzierendes						
Noch: Bauhauptgewerbe 1996 ¹⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)						
267	Gehaltssumme	Mill. DM	1 653	2 374	780	
268	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	22 283	34 112	12 309	
	darunter im					
269	Wohnungsbau	Mill. DM	9 604	13 410	4 162	
270	gewerblichen Bau	Mill. DM	6 639	10 964	5 025	
271	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	6 040	9 738	3 123	
	davon					
272	Hochbau	Mill. DM	1 261	2 427	1 178	
273	Straßenbau	Mill. DM	2 255	3 203	649	
274	sonstigen Tiefbau	Mill. DM	2 524	4 108	1 296	
Ausbaugewerbe 1996 ¹⁾ (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe)						
275	Betriebe am 30. 6. 1996	Anzahl	1 072	1 410	592	
276	Beschäftigte (einschl. gewerbli. Auszubildender) ²⁾	1 000	49	65	28	
277	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	56	80	34	
278	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	2 812	3 144	1 389	
279	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	8 982	10 443	4 653	
Bautätigkeit und						
280	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾ 1995.	Anzahl	81 439	92 272	29 457	
281	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ³⁾ am 31. 12. 1995	Anzahl	145 522	181 375	46 413	
282	Fertiggestellte Wohngebäude ⁴⁾ 1995	Anzahl	24 842	38 874	3 036	
283	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	17 742	32 665	2 029	
284	Fertiggestellte Wohnungen ^{4/5)} 1995	Anzahl	78 229	97 666	13 264	
285	Fertiggestellte Wohnräume ^{4/5)} 1995	Anzahl	313 737	420 537	50 799	
286	Bestand an Wohngebäuden ⁶⁾ am 31. 12. 1995.	1 000	2 042	2 512	277	
287	Bestand an Wohnungen ⁷⁾ am 31. 12. 1995.	1 000	4 403	5 200	1 770	
Handel und						
Handels- und Gaststättenzählung 1993						
Großhandel (ohne Kfz-Handel)						
288	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435	
289	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402	
290	Umsatz 1992.	Mill. DM	123 926	160 645	30 607	
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)						
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031	
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200	
293	Umsatz 1992.	Mill. DM	2 076	2 577	724	
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)						
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426	
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636	
296	Umsatz 1992.	Mill. DM	84 400	110 703	30 870	
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen						
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528	
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559	
299	Umsatz 1992.	Mill. DM	33 226	39 377	6 283	
Gastgewerbe						
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155	
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401	
302	Umsatz 1992.	Mill. DM	11 378	18 493	4 570	

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. – 7) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
630	108	385	1 178	389	1 235	267
11 897	1 677	4 718	13 677	7 380	19 085	268
4 335	343	1 189	4 499	2 724	7 901	269
4 481	899	2 388	5 651	2 635	6 023	270
3 080	436	1 142	3 527	2 022	5 161	271
755	157	285	721	602	1 223	272
1 224	116	321	1 243	739	1 941	273
1 102	162	536	1 563	681	1 996	274
620	73	307	639	415	915	275
17	4	11	29	13	28	276
22	5	15	34	17	37	277
640	243	637	1 493	451	1 339	278
2 192	817	1 991	4 830	1 522	4 436	279
Wohnungswesen						
35 016	2 240	11 600	42 692	17 461	58 297	280
48 557	5 399	18 555	64 648	15 988	57 411	281
7 737	528	1 648	11 050	7 141	29 025	282
6 898	409	1 143	8 117	6 703	25 226	283
16 201	1 936	7 071	33 619	12 504	57 294	284
70 724	7 470	24 855	140 542	56 482	260 733	285
477	125	218	1 195	299	1 778	286
1 101	336	824	2 576	778	3 318	287
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	288
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	289
10 193	18 215	113 144	112 046	8 634	96 971	290
815	685	1 943	4 112	917	5 497	291
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	292
64	196	1 640	1 445	62	1 141	293
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	294
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	295
12 725	7 778	26 290	55 731	9 480	66 669	296
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	297
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	298
4 266	2 424	7 060	30 299	2 765	24 303	299
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	300
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	301
1 224	782	2 656	6 680	1 362	8 525	302

auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 4) Errichtung neuer Gebäude – 5) in Wohngebäuden – 6) ohne Wohnheime

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
	noch: Produzierendes				
	Noch: Bauhauptgewerbe 1996 ¹⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)				
267	Gehaltssumme	Mill. DM	2 635	518	160
268	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	32 976	7 566	2 238
	darunter im				
269	Wohnungsbau	Mill. DM	11 136	2 753	646
270	gewerblichen Bau	Mill. DM	13 386	2 181	742
271	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	8 454	2 632	850
	davon				
272	Hochbau	Mill. DM	1 883	603	199
273	Straßenbau	Mill. DM	3 017	1 104	235
274	sonstigen Tiefbau	Mill. DM	3 554	924	416
	Ausbaugewerbe 1996 ¹⁾ (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe)				
275	Betriebe am 30. 6. 1996	Anzahl	1 566	264	109
276	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	68	11	4
277	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	89	14	5
278	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	3 670	556	197
279	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	11 981	1 825	612
	Bautätigkeit und				
280	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾ 1995.	Anzahl	99 523	32 776	6 276
281	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ³⁾ am 31. 12. 1995	Anzahl	131 650	55 626	10 601
282	Fertiggestellte Wohngebäude ⁴⁾ 1995	Anzahl	36 500	12 845	2 139
283	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	28 747	10 260	1 758
284	Fertiggestellte Wohnungen ^{4/5)} 1995.	Anzahl	94 492	30 467	5 558
285	Fertiggestellte Wohnräume ^{4/5)} 1995.	Anzahl	392 147	133 382	24 040
286	Bestand an Wohngebäuden ⁶⁾ am 31. 12. 1995.	1 000	3242	987	277
287	Bestand an Wohnungen ⁷⁾ am 31. 12. 1995.	1 000	7 723	1 695	469
	Handel und				
	Handels- und Gaststättenzählung 1993				
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)				
288	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
289	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
290	Umsatz 1992.	Mill. DM	304 959	34 855	11 252
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)				
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
293	Umsatz 1992.	Mill. DM	4 774	394	131
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)				
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
296	Umsatz 1992.	Mill. DM	151 629	31 811	9 710
	Kraftfahrzeughandel: Tankstellen				
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
299	Umsatz 1992.	Mill. DM	65 971	11 283	5 011
	Gastgewerbe				
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
302	Umsatz 1992.	Mill. DM	16 269	4 715	967

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. – 7) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
1 085	735	400	509	14 772	267
19 604	12 271	6 498	9 014	217 305	268
7 367	4 056	3 090	3 317	80 532	269
7 113	5 142	1 607	3 133	78 011	270
5 123	3 073	1 800	2 564	58 763	271
1 316	735	365	656	14 368	272
1 890	1 143	667	935	20 680	273
1 917	1 296	768	973	23 715	274
1 218	678	311	653	10 842	275
53	25	12	23	442	276
68	33	16	31	558	277
1 930	889	577	805	20 773	278
7 236	3 006	1 823	2 924	69 274	279
Wohnungswesen					
60 703	24 979	22 545	21 354	638 630	280
62 179	31 695	25 475	27 389	928 483	281
9 802	7 219	9 069	6 503	207 958	282
8 510	6 356	7 889	5 730	170 182	283
26 904	14 467	21 215	13 719	524 606	284
112 584	63 934	85 899	62 490	2 220 355	285
694	504	641	464	15 732	286
2 179	1 251	1 230	1 099	35 954	287
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	288
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	289
18 478	10 268	35 578	8 893	1 098 664	290
1 428	894	2 131	1 967	60 958	291
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	292
162	66	540	78	16 070	293
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	294
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	295
21 200	14 155	26 409	11 992	671 551	296
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	297
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	298
7 096	4 042	8 822	4 347	256 575	299
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	300
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	301
2 373	1 296	3 934	1 496	88 719	302

auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 4) Errichtung neuer Gebäude – 5) in Wohngebäuden – 6) ohne Wohnheime

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Außen						
303	Ausfuhr 1996 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. DM	131 386	118 316	12 483	
	darunter					
304	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	2 592	6 850	1 206	
305	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	128 793	111 466	11 277	
	davon					
306	Rohstoffe	Mill. DM	525	997	83	
307	Halbwaren	Mill. DM	4 397	4 099	213	
308	Fertigwaren	Mill. DM	123 871	106 370	10 980	
309	Einfuhr 1996 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. DM	90 149	100 741	7 851	
	darunter					
310	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	7 520	6 785	1 630	
311	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	82 628	93 956	6 221	
	davon					
312	Rohstoffe	Mill. DM	4 336	5 620	130	
313	Halbwaren	Mill. DM	5 846	7 167	333	
314	Fertigwaren	Mill. DM	72 446	81 168	5 759	
Fremden						
315	Betten/Schlafgelegenheiten im Dezember 1996 ²⁾	1 000	295,7	562,4	49,7	
316	Fremdenübernachtungen 1996 ²⁾	1 000	37 806,4	71 010,5	7 397,6	
317	darunter von Auslandsgästen	1 000	4 421,0	7 235,7	1 961,1	
318	Mittlere Aufenthaltsdauer 1996 ²⁾	Tage	3,3	3,7	2,3	
319	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1996 ²⁾	%	38,1	36,9	43,2	
Ver						
320	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 1. 1. 1997 ⁴⁾	km	27 456	41 622	249	
	davon					
321	Bundesautobahnen.	km	1 020	2 192	59	
322	Bundesstraßen	km	4 459	6 852	190	
323	Landesstraßen ⁵⁾	km	9 932	13 957	—	
324	Kreisstraßen	km	12 045	18 621	—	
325	Kraftfahrzeuge ⁶⁾⁷⁾ am 1. 7. 1996	1 000	6 540,2	7 903,2	1 394,6	
326	1. 7. 1997	1 000	6 614,0	8 046,6	1 384,5	
	darunter (1997)					
327	Personenkraftwagen	1 000	5 502,8	6 474,6	1 203,0	
328	Lastkraftwagen	1 000	254,0	314,6	86,2	
329	Krafträder einschl. Leichtkrafträdern.	1 000	427,3	541,3	67,5	
330	Kraftfahrzeuganhänger ⁶⁾ am 1. 7. 1996	1 000	587,3	678,4	85,3	
331	1. 7. 1997	1 000	609,5	712,2	83,4	
	Straßenverkehrsunfälle					
332	Unfälle mit Personenschaden	1995 Anzahl	38 433	61 060	17 098	
333	1996 Anzahl		37 774	59 240	16 083	
	darunter					
334	Unfälle mit Getöteten	1995 Anzahl	855	1 441	141	
335	1996 Anzahl		814	1 409	115	
	dabei Personen					
336	getötet.	1995 Anzahl	960	1 601	143	
337	1996 Anzahl		898	1 565	120	
338	verletzt	1995 Anzahl	52 339	84 109	20 556	
339	1996 Anzahl		51 523	81 799	19 274	

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr
 5) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 6) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Fahrzeugen mit „DB“- und „BP“-

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
handel						
4 232	13 597	19 436	48 621	2 015	55 486	303
345	1 744	2 771	1 271	955	5 719	304
3 887	11 853	16 665	47 349	1 060	49 767	305
100	319	95	327	44	525	306
817	971	2 006	3 202	261	3 479	307
2 970	10 563	14 564	43 821	755	45 762	308
6 619	17 826	45 305	71 073	2 096	53 075	309
373	6 289	10 035	3 859	321	6 478	310
6 246	11 536	35 270	67 214	1 775	46 596	311
3 042	970	3 098	815	123	3 961	312
609	1 732	3 144	6 054	654	7 169	313
2 594	8 834	29 029	60 345	998	35 466	314
verkehr						
69,5	8,3	27,2	188,3	103,3	264,2	315
7 269,7	1 070,8	4 226,6	25 160,0	10 806,9	32 916,3	316
501,5	233,2	898,8	4 048,2	235,6	1 681,2	317
3,1	1,9	1,8	3,0	3,8	3,8	318
34,2	36,9	44,6	40,1	38,2	38,3	319
kehr						
12 547	112	230	16 356	9 714	28 241	320
766	48	81	956	235	1 334	321
2 773	64	149	3 142	2 070	4 836	322
5 787	—	—	7 184	3 224	8 342	323
3 221	—	—	5 074	4 185	13 729	324
1 427,4	330,7	809,2	3 788,3	940,7	4 779,3	325
1 463,2	331,1	812,7	3 841,5	962,3	4 865,6	326
1 261,5	290,9	714,4	3 281,6	831,6	4 078,1	327
104,0	15,8	42,7	150,6	65,9	205,8	328
45,0	16,1	34,8	218,7	27,2	273,2	329
203,3	27,1	52,7	254,4	119,5	489,2	330
206,5	27,8	53,6	264,8	122,8	513,2	331
16 499	3 438	9 323	27 200	10 646	40 952	332
15 659	3 096	8 827	25 532	10 506	39 490	333
657	31	44	564	445	932	334
564	27	51	569	378	906	335
768	36	46	624	500	1 043	336
657	29	57	626	432	1 007	337
21 714	4 156	12 158	36 711	14 015	54 477	338
20 271	3 717	11 517	34 429	13 947	52 558	339

Gästebetten – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn – Kennzeichen – 7) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Außen					
303	Ausfuhr 1996 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. DM	165 455	37 831	11 308
304	darunter Ernährungswirtschaft	Mill. DM	6 031	2 082	398
305	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	159 424	35 749	10 910
306	davon Rohstoffe	Mill. DM	1 551	344	40
307	Halbwaren	Mill. DM	9 200	1 471	377
308	Fertigwaren	Mill. DM	148 673	33 934	10 492
309	Einfuhr 1996 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. DM	173 029	26 990	9 532
310	darunter Ernährungswirtschaft	Mill. DM	18 628	2 660	1 021
311	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	154 401	24 330	8 512
312	davon Rohstoffe	Mill. DM	10 072	340	514
313	Halbwaren	Mill. DM	21 729	2 995	460
314	Fertigwaren	Mill. DM	122 601	20 995	7 538
Fremden					
315	Betten/Schlafgelegenheiten im Dezember 1996 ³⁾	1 000	269,5	152,8	15,4
316	Fremdenübernachtungen 1996 ³⁾	1 000	36 017,8	17 281,9	2 133,5
317	darunter von Auslandsgästen	1 000	5 310,6	3 214,6	175,0
318	Mittlere Aufenthaltsdauer 1996 ³⁾	Tage	2,8	3,2	3,9
319	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1996 ³⁾	%	39,1	32,4	42,0
Ver					
320	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 1997 ⁵⁾	km	29 766	18 394	2 024
321	davon Bundesautobahnen	km	2 165	824	226
322	Bundesstraßen	km	5 112	3 029	352
323	Landesstraßen ⁶⁾	km	12 604	7 139	823
324	Kreisstraßen ⁷⁾	km	9 885	7 402	623
325	Kraftfahrzeuge ⁹⁾¹⁰⁾ am 1. 7. 1996	1 000	10 191,3	2 554,0	672,9
326	1. 7. 1997	1 000	10 340,7	2 595,4	682,2
327	darunter (1997) Personenkraftwagen	1 000	8 951,6	2 159,0	590,0
328	Lastkraftwagen	1 000	425,6	103,4	27,3
329	Krafträder einschl. Leichtkrafträdern.	1 000	612,0	158,0	42,2
330	Kraftfahrzeuganhänger ⁹⁾ am 1. 7. 1996	1 000	739,2	208,4	54,3
331	1. 7. 1997	1 000	767,3	218,0	56,3
Straßenverkehrsunfälle					
332	Unfälle mit Personenschaden	1995 Anzahl	77 849	17 953	5 094
333	1996	Anzahl	73 085	17 608	5 117
334	darunter Unfälle mit Getöteten	1995 Anzahl	1 237	397	61
335	1996	Anzahl	1 062	340	76
336	dabei Personen getötet.	1995 Anzahl	1 364	429	66
337	1996	Anzahl	1 163	370	79
338	verletzt	1995 Anzahl	99 706	23 869	6 814
339	1996	Anzahl	93 858	23 397	6 932

1) einschl. nicht auflgliederbares Intrahandelergebnis; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der aus Deutschland ausgeführten werden konnten. – 3) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 4) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen Landstraßen I. Ordnung. – 7) Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 8) ab 1997 erstmalig Erfassung der Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
handel					
7 186	4 228	14 193	4 452	771 913 ²⁾	303
463	711	1 819	390	39 485 ²⁾	304
6 724	3 517	12 374	4 063	708 465 ²⁾	305
63	158	290	83	6 687 ²⁾	306
239	608	796	305	37 850 ²⁾	307
6 422	2 751	11 289	3 675	663 918 ²⁾	308
8 088	3 840	14 634	3 925	677 397	309
561	542	2 123	352	70 035	310
7 527	3 298	12 511	3 572	571 550	311
190	919	1 368	69	35 678	312
1 967	507	1 227	256	62 571	313
5 370	1 872	9 916	3 247	473 301	314
verkehr					
111,5	50,7	182,9	74,1	2 425,5	315
12 255,6	5 285,1	21 597,0	7 754,0	299 991,8	316
785,0	499,7	654,2	396,3	32 251,6	317
3,0	2,7	5,5	3,0	3,3	318
36,4	31,3	38,3	33,2	37,5	319
kehr					
13 643	10 652	9 886	10 184	231 076	320
432	210	448	250	11 246	321
2 438	2 325	1 760	1 936	41 487	322
4 718	3 845	3 601	5 633	86 789	323
6 055	4 272	4 077	2 365 ⁶⁾	91 554	324
2 440,9	1 410,7	1 676,8	1 365,9	48 341,7	325
2 467,1	1 431,3	1 706,3	1 384,0	49 019,1	326
2 150,0	1 247,7	1 432,7	1 195,4	41 372,0	327
177,3	95,8	78,0	95,3	2 315,5	328
74,5	40,7	94,4	43,8	2 716,8	329
281,1	164,1	163,8	149,3	4 263,5	330
278,4	164,8	171,9	150,0	4 405,1	331
20 478	14 451	15 592	11 937	388 003	332
20 434	14 312	14 307	12 012	373 082	333
588	495	242	370	8 511	334
548	430	237	372	7 898	335
649	547	268	410	9 454	336
600	481	260	414	8 758	337
26 209	18 646	20 652	16 010	512 141	338
26 610	18 311	18 809	16 206	493 158	339

Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt – 5) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn – 6) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland: Kreisstraßen – 9) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Fahrzeugen mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 10) ohne zulassungsfreie

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						noch: Ver
	Eisenbahnverkehr 1996					
340	Güterverkehr ¹⁾	1 000 t	14 144	19 020		4 295
341	Versand	1 000 t	17 029	24 883		7 498
	Empfang					
342	Straßenverkehr 1996 beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr ²⁾	Mill.	881	1 113		792
	Binnenschifffahrt 1996					
343	Güterverkehr ³⁾	1 000 t	18 043	4 209		2 809
344	Versand	1 000 t	22 256	8 206		5 481
	Empfang					
	Luftverkehr 1996					
345	Güterverkehr ⁴⁾	1 000 t	7	56		6
346	Einladung	1 000 t	11	57		12
	Ausladung					
						Sozial
347	Sozialhilfe Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen ⁵⁾ am 31. 12. 1995	1 000	232	214		171
348	Ausgaben der Sozialhilfe 1994 Bruttoausgaben	1 000 DM	4 660 428	5 053 044		3 535 639
349	davon Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	1 521 540	1 422 770		1 426 090
350	darunter laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	1 222 506	974 511		984 289
351	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	3 138 888	3 630 274		2 109 549
352	darunter Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	175 869	181 582		253 640
353	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	1 120 034	1 615 221		487 066
354	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	1 771 298	1 767 675		1 341 673
355	Wohngeld ⁶⁾ Empfänger am 31. 12. 1994	Anzahl	190 748	195 484	118 568	80 150
356	Gezahltes Wohngeld 1994 ⁷⁾	Mill. DM	399,9	392,8	204,7	.
						öffentliche
357	Steuereinnahmen 1996 insgesamt ⁸⁾	Mill. DM	111 816	126 285		32 608
358	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁹⁾	Mill. DM	x	x		x
359	der Länder ¹⁰⁾¹¹⁾	Mill. DM	36 891	43 489		19 885
360	der Gemeinden ¹²⁾	Mill. DM	13 666	15 081		4 026

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit gewerblicher Frachtverkehr einschl. Mehrfachzahlungen des Umladeverkehrs – 3) Die Angaben für das Berichtsjahr 1995 fehlen die Angaben für Bremerhaven (ca. 16 000 Empfänger/Empfängerinnen). – 4) früheres Bundesgebiet: einschl. Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 9) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 358 – 360) handelt es sich um die lfd. Nr. 357 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht – 9) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr Eigenmittel (21 913 Mill. DM) und der BSP-Eigenmittel (10 943 Mill. DM) an EU – 10) ohne den gemeindlichen Bereich der chen Bereich der Stadtstaaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
kehr						
14 579	3 386	12 461	8 278	4 096	19 933	340
19 275	6 819	9 026	7 184	5 036	24 662	341
179	110	390	437	149	517	342
1 758	2 019	4 989	3 238	33	8 232	343
3 629	3 546	3 995	13 028	177	12 151	344
7	1	14	720	.	4	345
5	2	22	609	.	6	346
leistungen						
43	45	131	246	35	329	347
1 036 363	860 318	2 174 132	4 158 103	827 258	5 322 340	348
244 764	393 034	877 906	1 596 948	135 148	1 869 599	349
141 277	331 432	677 656	1 267 084	104 645	1 496 833	350
791 599	467 284	1 296 226	2 561 155	692 109	3 452 741	351
30 463	49 046	188 760	158 757	21 519	213 399	352
378 220	108 611	471 271	1 042 184	156 654	1 608 097	353
376 990	292 692	535 457	1 290 415	508 981	1 537 103	354
131 393	45 453	(122 049)	108 150	96 838	223 496	355
.	96,2	188,0	332,7	.	559,7	356
Finanzen						
12 413	10 225	65 515	75 000	6 450	62 796	357
x	x	x	x	x	x	358
12 540	5 237	8 001	21 703	9 062	28 550	359
1 245	1 016	3 641	8 822	766	8 543	360

weniger als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur weisen eine geringfügige Unterfassung auf. Aus Berlin fehlen ca. 27 000 Empfänger/Empfängerinnen; aus Bremen rückwirkender Bewilligung aus dem 1. Quartal 1995 – 7) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 8) Bei der Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der kehr (ÖPVN) und Bundesergänzungszuweisungen; nach Abführung der Zölle (6 592 Mill. DM), der EU-Mehrwertsteuer-Stadtstaaten – 11) nach ÖPVN, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – 12) einschl. des gemeindli-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Ver					
	Eisenbahnverkehr 1996				
	Güterverkehr ¹⁾				
340	Versand	1 000 t	99 986	5 470	13 766
341	Empfang	1 000 t	86 413	4 707	14 260
342	Straßenverkehr 1996				
	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	1 834	250	83
	Binnenschifffahrt 1996				
	Güterverkehr ³⁾				
343	Versand	1 000 t	48 737	9 270	834
344	Empfang	1 000 t	68 717	16 036	2 937
	Luftverkehr 1996				
	Güterverkehr ⁴⁾				
345	Einladung	1 000 t	184	.	0
346	Ausladung	1 000 t	185	.	0
Sozial					
347	Sozialhilfe				
	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen ⁵⁾ am 31. 12. 1995	1 000	627	121	52
348	Ausgaben der Sozialhilfe 1994				
	Bruttoausgaben	1 000 DM	13 171 206	2 169 873	706 450
349	davon				
	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	4 734 655	723 157	357 969
350	darunter				
	laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	3 716 078	570 312	254 337
351	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	8 436 551	1 446 716	348 482
352	darunter				
	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	436 022	109 014	22 448
353	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	3 051 230	635 682	165 930
354	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	4 769 808	664 993	151 580
	Wohngeld ⁶⁾				
355	Empfänger am 31. 12. 1994	Anzahl	675 064	87 235	32 284
356	Gezahltes Wohngeld 1994 ⁷⁾	Mill. DM	1 379,1	208,1	75,7
öffentliche					
357	Steuereinnahmen 1996 insgesamt ¹⁰⁾	Mill. DM	231 059	50 475	8 174
358	davon Steuereinnahmen				
	des Bundes ¹¹⁾	Mill. DM	x	x	x
359	der Länder ¹²⁾¹³⁾	Mill. DM	64 225	14 905	5 873
360	der Gemeinden ¹⁴⁾	Mill. DM	24 756	4 698	1 046

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit gewerblicher Frachtverkehr einschl. Mehrfachzahlungen des Umladeverkehrs – 3) Die Angaben für das Berichtsjahr 1995 fehlen die Angaben für Bremerhaven (ca. 16 000 Empfänger/Empfängerinnen). – 4) früheres Bundesgebiet: einschl. Bundesgebiet – 9) neue Bundesländer – 10) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 11) und infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 357 (Steueraufkommen vor der Verteilung) gen; nach Abführung der Zölle (6 592 Mill. DM), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (21 913 Mill. DM) und der BSP-Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – 14) einschl. des gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
kehr					
10 666	20 720	3 083	3 834	257 717	340
17 868	10 668	3 152	6 556	265 037	341
488	225	182	215	7 842	342
211	4 074	1 982	—	110 437	343
515	2 262	1 811	—	164 946	344
1	.	.	0	1 000	345
3	.	.	0	913	346
leistungen					
64	57	111	38	2 516	347
1 858 813	1 157 394	2 136 993	904 108	49 732 464	348
317 950	312 046	780 567	235 811	16 949 955	349
212 156	177 668	630 133	123 760	12 884 682	350
1 540 864	845 348	1 356 426	66 8297	32 782 508	351
27 914	31 815	71 384	15 603	1 987 234	352
487 681	324 626	486 733	215 725	12 354 964	353
1 019 014	484 505	778 104	432 954	17 723 241	354
259 074	149 969	103 645	124 657	1 902 176 ⁹⁾	355
.	.	241,7	.	4 078,5 ⁹⁾	356
Finanzen					
16 194	11 098	20 891	7 707	843 705	357
x	x	x	x	338 405	358
21 943	13 507	10 155	12 252	328 217	359
2 280	1 132	2 992	880	94 571	360

weniger als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur weisen eine geringfügige Unterfassung auf. Aus Berlin fehlen ca. 27 000 Empfänger/Empfängerinnen; aus Bremen rückwirkender Bewilligung aus dem 1. Quartal 1995 – 7) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 8) früheres Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 358 – 360) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition abweicht – 11) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPVN) und Bundesergänzungszuweisungen-Eigenmittel (10 943 Mill. DM) an EU – 12) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 13) nach ÖPVN,

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
noch: öffentliche						
361	Gemeinschaftssteuern 1996 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	86 319	96 284	21 933	
	davon					
362	Lohnsteuer	Mill. DM	43 337	47 480	13 022	
363	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	2 920	2 620	260	
364	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	1 767	2 802	645	
365	Zinsabschlag	Mill. DM	1 372	2 069	552	
366	Körperschaftsteuer	Mill. DM	5 113	5 805	620	
367	Umsatzsteuer	Mill. DM	28 362	31 945	6 724	
368	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	35 39	3 563	110	
369	Bundessteuern 1996	Mill. DM	10 394	13 301	6 754	
	darunter					
370	Zölle	Mill. DM	434	589	12	
371	Tabaksteuer	Mill. DM	0	2	1	
372	Kaffeesteuer	Mill. DM	95	30	565	
373	Branntweinsteuer	Mill. DM	138	101	51	
374	Mineralölsteuer	Mill. DM	5 285	4 421	4 467	
375	Landessteuern 1996 ¹⁾	Mill. DM	5 710	6 638	1 542	
	darunter					
376	Vermögensteuer	Mill. DM	1 547	1 669	335	
377	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	1 920	2 232	407	
378	Biersteuer	Mill. DM	139	355	44	
379	Gemeindesteuern 1996 ²⁾	Mill. DM	8 958	9 473	2 368	
	davon					
380	Grundsteuer A.	Mill. DM	78	150	0	
381	Grundsteuer B.	Mill. DM	1 926	1 980	818	
382	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	6 777	7 310	1 518	
383	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	—	1	—	
384	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	177	31	32	
385	Staats- und Kommunalfinanzen 1994 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	52 134	56 443	47 063	
	darunter					
386	Personalausgaben	Mill. DM	23 057	24 392	18 641	
387	Sachinvestitionen	Mill. DM	2 241	2 516	2 941	
388	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	46 471	51 848	—	
	darunter					
389	Personalausgaben	Mill. DM	13 889	15 672	—	
390	Sachinvestitionen	Mill. DM	7 839	12 071	—	
391	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	5 0913	56 218	38 296	
	darunter					
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	36 133	42 817	16 693	
393	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	46 306	50 923	—	
	darunter					
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	13 931	15 811	—	
	Öffentliche Schulden am 31. 12. 1996 ³⁾					
395	Länder	Mill. DM	5 0429	31 841	48 690	
396	Gemeinden/GV	Mill. DM	16 549	22 763	—	
397	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁴⁾ am 30. 6. 1995 Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	50 500	102 188	23 429	
	davon					
398	Bund	Anzahl	33 657	78 649	22 951	
399	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	16 843	23 539	478	
400	Länder	Anzahl	224 020	241 722	217 833	

1) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 2) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
7 687	6 567	31 751	59 368	4 397	44 675	361
4 751	3 315	12 518	29 143	3 282	24 025	362
–680	219	1 169	325	–449	1 701	363
80	140	861	2 651	56	922	364
17	103	426	4 338	14	589	365
–10	297	1 513	3 768	7	2 847	366
3 283	1 746	12 517	16 786	1 446	12 894	367
246	747	2 748	2 357	39	1 697	368
3 194	2 292	29 170	5 913	1 110	8 900	369
12	288	649	475	2	210	370
4	0	2	0	1	0	371
0	917	320	5	2	114	372
1	8	32	81	30	265	373
2 853	995	26 419	1 253	861	5 099	374
773	335	1 252	3 274	485	3 437	375
–0	87	445	976	–	767	376
387	98	243	1 058	255	1 386	377
34	37	61	90	29	81	378
748	743	2 692	5 969	457	5 574	379
20	0	2	34	24	107	380
276	205	551	1 052	178	1 424	381
428	501	2 098	4 737	236	3 920	382
–	28	–	1	–	–	383
24	10	42	145	18	122	384
19 151	8 717	19 596	31 213	13 736	39 843	385
4 422	3 410	8 178	13 134	3 415	16 858	386
1 010	453	1 330	1 087	685	984	387
11 957	–	–	28 546	8 952	32 967	388
4 406	–	–	8 689	2 783	10 030	389
2 940	–	–	4 003	2 394	5 486	390
14 737	9 152	17 071	28 953	11 155	35 521	391
5 348	3 732	11 310	23 143	3 732	24 581	392
11 561	–	–	28 220	8 502	32 058	393
1 223	–	–	9 080	802	8 933	394
19 195	16 661	27 995	36 767	9 807	59 229	395
3 379	–	–	17 842	3 472	17 749	396
18 798	7 615	19 088	44 750	18 398	87 277	397
18 796	4 785	11 309	30 400	18 396	75 369	398
2	2 830	7 779	14 350	2	11 908	399
49 394	35 779	76 285	129 807	51 825	159 824	400

– 3) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 4) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
361	Gemeinschaftssteuern 1996 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	159 687	36 861	6 678
	davon				
362	Lohnsteuer	Mill. DM	73 165	11 610	3 276
363	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	5 543	429	57
364	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	4 940	598	149
365	Zinsabschlag	Mill. DM	1 979	280	78
366	Körperschaftsteuer	Mill. DM	8 721	1 557	323
367	Umsatzsteuer	Mill. DM	58 957	8 238	2 660
368	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	6 381	14 150	134
369	Bundessteuern 1996	Mill. DM	44 378	6 398	398
	darunter				
370	Zölle	Mill. DM	1 357	2 416	10
371	Tabaksteuer	Mill. DM	20 684	0	0
372	Kaffeesteuer	Mill. DM	112	57	0
373	Branntweinsteuer	Mill. DM	204	3 973	3
374	Mineralölsteuer	Mill. DM	12 537	736	12
375	Landessteuern 1996 ¹⁾	Mill. DM	8 959	1 712	385
	darunter				
376	Vermögensteuer	Mill. DM	2 408	480	66
377	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	2 994	698	190
378	Biersteuer	Mill. DM	495	91	43
379	Gemeindesteuern 1996 ²⁾	Mill. DM	16 677	3 089	703
	davon				
380	Grundsteuer A	Mill. DM	61	34	3
381	Grundsteuer B	Mill. DM	3 424	586	169
382	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	12 874	2 14	498
383	Grundwerbsteuer	Mill. DM	–	249	26
384	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	318	78	18
385	Staats- und Kommunalfinanzen 1994				
	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	82 264	20 109	6 595
	darunter				
386	Personalausgaben	Mill. DM	33 705	8 358	2 648
387	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 680	700	197
388	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	79 401	13 391	3 447
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. DM	23 919	3 884	1 105
390	Sachinvestitionen	Mill. DM	10 629	2 397	464
391	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	75 697	18 553	7 012
	darunter				
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	60 961	12 149	3 366
393	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	76 485	12 821	3 390
	darunter				
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	24 516	4 593	1 120
395	Öffentliche Schulden am 31. 12. 1996 ⁴⁾				
	Länder	Mill. DM	127 584	29 639	13 395
396	Gemeinden/GV	Mill. DM	50 826	7 985	2 314
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁵⁾ am 30. 6. 1995				
397	Bund und Bundesbahnvermögen	Anzahl	121 829	43 805	8 840
	davon				
398	Bund	Anzahl	94 794	37 065	4 981
399	Bundesbahnvermögen	Anzahl	27 035	6 740	3 859
400	Länder	Anzahl	322 438	83 546	24 780

1) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 2) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten – 3) Die weiteren Sinne – 5) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen. – 6) einschl. 11 132 Vollzeitbeschäftigten im

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
12 070	6 781	16 612	6 023	603 694	361
8 326	4 753	8 350	4 224	294 579	362
-1 136	-688	805	-780	12 315	363
131	67	279	60	16 058	364
47	18	206	21	12 110	365
-166	49	1 022	-43	31 423	366
4 466	2 361	5 528	2 469	200 381	367
402	220	422	71	36 827	368
1 181	2 895	1 123	464	137 865	369
18	3	107	8	6 592	370
1	0	2	0	20 698	371
0	3	14	0	2 236	372
6	18	109	65	5 085	373
637	2 497	39	141	68 251	374
1 468	689	1 246	636	38 540	375
-	-0	255	-	9 035	376
640	381	501	355	13 743	377
124	39	21	35	1 719	378
1 456	729	1 802	576	62 014	379
24	38	33	17	625	380
570	274	428	212	14 071	381
836	395	1 265	333	45 859	382
-	-	-	-	305	383
26	22	77	13	1 153	384
28 700	19 692	14 810	17 995	474 701 ³⁾	385
7 545	5 311	6 062	4 811	183 948 ³⁾	386
1 587	842	468	1 051	19 775 ³⁾	387
22 151	13 172	10 683	11 596	334 583	388
6 750	4 790	3 252	3 845	103 015	389
6694	3 145	1 727	3 513	63 303	390
26 192	15 942	13 422	14 567	430 042	391
9 796	5 633	9 223	5 040	273 655	392
19 764	12 352	10 700	10 901	323 982	393
2 221	1 243	3 155	1 064	87 692	394
16 765	18 760	26 537	14 073	547 367	395
9 808	5 274	4 001	5 490	167 452	396
14 270	7 238	53 109	7 457	639 703 ⁶⁾	397
14 269	7 237	51 015	7 435	521 589 ⁷⁾	398
1	1	2 094	2	118 114 ⁸⁾	399
110 515	80 817	56 292	74 854	1 939 731	400

Ausgabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. – 4) Kreditmarktschulden im Ausland – 7) einschl. 10 481 Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 8) einschl. 651 Vollzeitbeschäftigten im Ausland

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: öffentliche	
401	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 1995	Anzahl	169 243	202 759		x
402	Gemeinden/GV kommunale Zweckverbände	Anzahl	4 248	18 894		x
					Löhne	
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen in der Industrie ¹⁾					
403	Bezahlte Wochenstunden 1996	h	37,7	37,8	37,5	39,1
404	Männer	h	37,9	38,0	37,7	39,3
405	Frauen	h	36,9	36,6	36,5	38,3
406	Bruttostundenverdienste 1996	DM	26,92	25,10	26,75	22,79
407	Männer	DM	28,23	26,32	27,73	23,32
408	Frauen	DM	20,94	19,65	21,75	18,29
409	Bruttowochenverdienste 1996.	DM	1 016	950	1 007	895
410	Männer	DM	1 071	1 003	1 051	919
411	Frauen	DM	772	720	793	697
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ²⁾					
412	Kaufmännische und technische Angestellte 1996. .	DM	5 772	5 459	5 379	4 818
413	Männer	DM	6 578	6 260	6 106	5 530
414	Frauen darunter	DM	4 349	4 175	4 480	4 152
415	kaufmännische Angestellte.	DM	5 071	4 890	4 946	4 419
416	Männer	DM	5 907	5 713	5 636	5 095
417	Frauen	DM	4 281	4 122	4 408	4 052
418	Männliche technische Angestellte 1996.	DM	7 215	6 904	6 770	5 983
					Volkswirtschaftliche	
419	Bruttoinlandsprodukt 1996 ³⁾	Mill. DM	510 477	596 496	150 527	
420	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1996 ³⁾	Mill. DM	471 108	553 321	138 712	
421	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mill. DM	433 994	506 898	116 290	
	davon im Wirtschaftsbereich					
422	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	5 457	5 644	264	
423	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	196 906	195 105	42 465	
424	Handel und Verkehr	Mill. DM	55 666	71 371	16 671	
425	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	175 965	234 778	56 887	
426	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	58 734	71 817	28 480	
	Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept) ³⁾					
427	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1995	Mill. DM	369 275	420 085	63 690	
	davon					
428	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit . .	Mill. DM	254 888	288 143	54 163	
429	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	114 388	131 942	9 527	
430	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1995	Mill. DM	372 748	422 743	67 027	
431	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ⁴⁾ 1995.	Mill. DM	302 499	343 966	58 541	

1) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk – 2) einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe – 3) vorläufige

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
noch: Finanzen						
56 974	x	x	102 690	35 829	116 386	401
1 639	x	x	2 836	935	2 669	402
und Gehälter						
39,2	37,0	38,3	37,4	39,7	36,2	403
39,3	37,0	38,4	37,5	39,8	36,3	404
38,6	37,3	37,6	36,7	39,6	35,5	405
19,58	28,40	28,65	26,84	19,48	27,38	406
19,88	29,31	29,39	27,73	19,75	28,27	407
17,36	20,38	21,68	20,85	16,01	21,26	408
772	1 056	1 103	1 006	780	992	409
786	1 090	1 134	1 043	791	1 028	410
670	760	816	765	635	754	411
3 927	5 579	5 705	5 589	3 829	5 084	412
4 591	6 362	6 439	6 210	4 442	5 778	413
3 428	4 129	4 684	4 505	3 349	3 928	414
3 603	5 120	5 538	5 274	3 565	4 702	415
4 233	5 969	6 373	5 976	4 122	5 446	416
3 360	4 101	4 682	4 468	3 310	3 890	417
4 901	6 971	6 592	6 577	4 810	6 317	418
Gesamtrechnungen						
67 858	39 207	136 664	343 448	44 437	315 114	419
64 599	36 053	122 785	320 787	42 321	291 621	420
53 060	32 873	116 095	300 738	32 773	257 077	421
1 335	94	374	1 433	1 122	8 149	422
26 269	11 125	25 620	86 374	12 893	100 723	423
6 943	10 584	27 187	48 539	5 992	41 052	424
18 514	11 070	62 914	164 391	12 766	107 153	425
14 005	4 835	12 325	34 771	11 162	47 928	426
.	19 626	65 160	202 049	.	238 701	427
.	13 813	41 959	147 121	.	167 716	428
.	5 813	23 201	54 928	.	70 985	429
.	20 686	66 042	204 151	.	243 579	430
.	18 663	56 029	165 408	.	207 224	431

Berechnungsergebnisse – 4) einschl. nicht entnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
401	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 1995	Anzahl	269 998	48 595	11 290
402	Gemeinden/GV kommunale Zweckverbände	Anzahl	8 628	1 528	479
Löhne					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen in der Industrie ²⁾					
403	Bezahlte Wochenstunden 1996	h	38,2	38,2	38,0
404	Männer	h	38,4	38,4	38,2
405	Frauen	h	36,7	36,8	36,7
406	Bruttostundenverdienste 1996	DM	26,32	25,99	26,84
407	Männer	DM	27,11	26,84	27,49
408	Frauen	DM	20,46	19,68	20,39
409	Bruttowochenverdienste 1996.	DM	1 006	994	1 023
410	Männer	DM	1 041	1 032	1 052
411	Frauen	DM	751	724	750
Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ⁵⁾					
412	Kaufmännische und technische Angestellte 1996.	DM	5 473	5 210	4 971
413	Männer	DM	6 185	5 947	5 750
414	Frauen darunter	DM	4 253	4 043	3 707
415	kaufmännische Angestellte.	DM	5 046	4 741	4 498
416	Männer	DM	5 840	5 540	5 379
417	Frauen	DM	4 231	3 984	3 687
418	Männliche technische Angestellte 1996.	DM	6 670	6 457	6 202
Volkswirtschaftliche					
419	Bruttoinlandsprodukt 1996 ⁶⁾	Mill. DM	788 333	150 346	43 840
420	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1996 ⁶⁾	Mill. DM	718 349	138 699	40 100
421	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mill. DM	646 644	121 008	35 751
davon im Wirtschaftsbereich					
422	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	5 167	2 182	119
423	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	262 393	51 386	14 185
424	Handel und Verkehr	Mill. DM	115 018	20 511	6 323
425	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	264 067	46 928	15 124
426	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	104 672	24 056	6 189
Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept) ⁶⁾					
427	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1995	Mill. DM	582 019	123 670	28 162
davon					
428	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. DM	406 733	90 691	23 429
429	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	175 286	32 979	4 733
430	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1995	Mill. DM	593 017	126 159	29 618
431	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ⁷⁾ 1995.	Mill. DM	502 402	105 670	26 364

1) früheres Bundesgebiet – 2) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk – 3) Bundesgebiet West – 4) Bundesgebiet Ost –
nommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.	
noch: Finanzen						
107 489 3 054	71 735 889	41 792 1 873	48 404 2 426	1 283 164 50 098	401 402	
und Gehälter						
39,5 39,5 39,2	39,5 39,6 38,8	38,0 38,1 37,4	39,8 39,9 39,3	37,7 ³⁾ 37,9 ³⁾ 36,7 ³⁾	39,5 ⁴⁾ 39,6 ⁴⁾ 39,1 ⁴⁾	403 404 405
18,38 18,99 14,61	19,09 19,44 15,46	25,69 26,71 19,59	17,78 18,59 14,34	26,39 ³⁾ 27,40 ³⁾ 20,46 ³⁾	18,92 ⁴⁾ 19,45 ⁴⁾ 15,27 ⁴⁾	406 407 408
729 755 573	758 774 600	979 1 022 734	711 747 565	996 ³⁾ 1 040 ³⁾ 750 ³⁾	752 ⁴⁾ 774 ⁴⁾ 597 ⁴⁾	409 410 411
3 958 4 587 3 455	3 965 4 574 3 434	4 981 5 726 3 900	3 835 4 372 3 335	5 481 ³⁾ 6 225 ³⁾ 4 247 ³⁾	3 988 ⁴⁾ 4 614 ⁴⁾ 3 469 ⁴⁾	412 413 414
3 666 4 270 3 418	3 611 4 174 3 366	4 633 5 419 3 870	3 581 4 134 3 318	5 003 ³⁾ 5 794 ³⁾ 4 204 ³⁾	3 680 ⁴⁾ 4 283 ⁴⁾ 3 418 ⁴⁾	415 416 417
4 857	4 887	6 254	4 570	6 787 ³⁾	4 905 ⁴⁾	418
Gesamtrechnungen						
116 368 110 777 92 967	66 221 63 046 51 018	110 695 102 382 88 631	60 971 58 051 47 391	3 541 000 3 272 710 2 933 210	419 420 421	
1 330 42 851 12 927 35 860	1 308 23 192 8 284 18 235	2 160 30 245 17 311 38 915	1 009 21 767 7 121 17 494	37 150 1 143 500 471 500 1 281 060	422 423 424 425	
22 037	14 434	18 450	12 875	486 770	426	
.	.	91 422	.	2 203 860 ¹⁾	427	
.	.	65 004	.	1 553 660 ¹⁾	428	
.	.	26 419	.	650 200 ¹⁾	429	
.	.	92 899	.	2 238 670 ¹⁾	430	
.	.	76 983	.	1 863 750 ¹⁾	431	

5) einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe – 6) vorläufige Berechnungsergebnisse – 7) einschl. nicht ent-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						Um
432	Abfallaufkommen 1993 insgesamt	1 000 t	19 434	10 652	386	
	darunter					
433	Siedlungsabfälle	1 000 t	2 322	2 339	366	
434	Wasserförderung 1995 insgesamt.	Mill. m ³	7 139,3	4 777,5	1 412,3	
	darunter					
435	Grundwasserförderung	Mill. m ³	508,5 ¹⁾	1 003,0	249,7	
	davon					
436	in öffentlichen					
	Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m ³	706,5	954,6	239,2	
437	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m ³	561,8	841,2	17,6	
438	in Wärmekraftwerken für die					
	öffentliche Versorgung	Mill. m ³	5 871,0	2 981,7	1 155,5	
439	Investitionen ²⁾ für Umweltschutz im					
	Produzierenden Gewerbe ³⁾ 1995	1 000 DM	433 749	711 258	289 975	
	darunter für					
440	Gewässerschutz.	1 000 DM	154 444	182 053	37 933	
441	Luftreinhaltung	1 000 DM	172 951	384 114	232 210	

1) im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung einschl. Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser mit Reinwasser

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
welt						
9 412	778	352	8 285	3 759	7 330	432
2 494	559	289	1 439	1 281	1 968	433
799,1	1 178	600,3	4 059,6	130	5 712	434
593,8	5	101,8	369,7	96,2	600	435
141,9	6	87,4	408,7	113	571	436
598,4	193	264,6	414,4	12	558	437
58,8	979	248,3	3 236,5	5	4 583	438
958 488	40 501	103 698	384 160	470 712	404 000	439
308 844	17 692	32 953	176 013	383 136	111 000	440
601 140	21 094	56 983	132 834	73 623	207 000	441

qualität – 2) Betriebsergebnisse – 3) ohne Baugewerbe; Bremen: Jahr 1993

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Um
432	Abfallaufkommen 1993 insgesamt	1 000 t	19 990	4 375	2 136
433	darunter Siedlungsabfälle	1 000 t	5 546	859	374
434	Wasserförderung 1995 insgesamt.	Mill. m ³	7 559,8	2 139,3	294,9
435	darunter Grundwasserförderung	Mill. m ³	1 612,9	256,3	102,7
436	davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m ³	1 420,4	249,4	61,8
437	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m ³	3 375,8	1 314,9	97,7
438	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m ³	2 763,6	575,0	135,4
439	Investitionen ²⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ³⁾ 1995	1 000 DM	1 044 999	263 091	62 642
440	darunter für Gewässerschutz.	1 000 DM	336 773	127 185	24 748
441	Luftreinhaltung	1 000 DM	489 931	77 952	23 400

1) ohne Sachsen-Anhalt – 2) Betriebsergebnisse – 3) ohne Baugewerbe

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
welt					
6 273	6 091	3 875	7 391	110 522	432
1 514	1 498	1 051	830	24 728	433
795,9	442,2	5 286,4	295,9	42 622,5	434
406,4	.	256,6	99,5	6 162,6 ¹⁾	435
306,3	131,0	220,5	191,6	5 809,3	436
386,1	240,1	90,1	69,4	9 035,1	437
103,5	71,1	4 975,7	34,8	27 777,9	438
1 003 474	593 000	87 623	314 240	7 165 610	439
404 509	239 800	19 052	206 865	2 763 000	440
420 904	301 500	52 103	89 595	3 337 334	441

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand vom Januar 1998; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das
Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen

– Vertrieb –

Postfach 10 11 05

40002 Düsseldorf

Telefax (02 11) 44 20 06, T-Online *62200#, Internet (<http://www.lids.nrw.de>)

Abkürzungen:

L	– Land	j	– jährlich
RB	– Regierungsbezirke	m	– monatlich
zRB	– zusammengefaßte Regierungsbezirke	vj	– vierteljährlich
K	– Kreise und kreisfreie Städte	hj	– halbjährlich
G	– Gemeinden	unreg.	– unregelmäßig
AS	– Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefaßt)	e	– einmalig
WPl	– Wohnplätze (Gemeindeteile)		
HS	– Hochschulen		
GB	– Gerichtsbezirke		
LG	– Landgerichtsbezirke		
HK	– Handwerkskammerbezirke		
WK	– Wahlkreise		
H	– Häfen		
A	– Arbeitsmarktreionen		

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	------------------------	-------------------------	---	-------------

Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987

**Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ – für alle
Bundesländer vereinbartes
Mindestveröffentlichungsprogramm**

Bevölkerung, Privathaushalte und Erwerbstätige (Bd. 1.1)	e	G	19,00	V 87 4 1010
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 1.2)	e	G	16,00	V 87 4 1020
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 1.3)	e	G	43,00	V 87 4 1030

Weitere Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ

Bevölkerung am 13. 9. 1950, 6. 6. 1961, 27. 5. 1970 und 25. 5. 1987 (Bd. 2.1)	e	G	8,50	V 87 4 2010
Bevölkerung nach Altersjahren (Bd. 2.2)	e	G	42,00	V 87 4 2020
Bevölkerung nach Familienstand und Religion (Bd. 2.3)	e	G	10,00	V 87 4 2030
Auspendler nach Wohnsitz und Zielort (Bd. 2.4)	e	G	24,50	V 87 4 2040
Privathaushalte nach Größe, Struktur und Beteiligung am Erwerbsleben (Bd. 2.5)	e	G	18,00	V 87 4 2050
Bevölkerung nach Ausbildungsstand (Bd. 2.6)	e	G	12,00	V 87 4 2060
Bevölkerung nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit (Bd. 2.7)	e	G	20,00	V 87 4 2070
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf (Bd. 2.8)	e	G	34,00	V 87 4 2080
Deutsche und ausländische Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf (Bd. 2.9)	e	G	25,50	V 87 4 2090
Privathaushalte nach Alter und Erwerbsbeteiligung der Bezugsperson (Bd. 2.10)	e	G	12,00	V 87 4 2100
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts (Bd. 2.11)	e	G	13,50	V 87 4 2110
Gebäude, Wohnungen und Haushalte nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 2.12)	e	G	29,00	V 87 4 2120
Einpendler nach Zielort und Wohnsitz (Bd. 2.13)	e	G	51,50	V 87 4 2130

*) Stand: 15. 11. 1997

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	------------------------	-------------------------	---	-------------

noch: Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987

**Ergebnisse der VZ und GWZ für kreisfreie Städte
und Kreise – für alle Bundesländer vereinbartes
Mindestveröffentlichungsprogramm**

Bevölkerung und Privathaushalte (Bd. 3.1)	e	K	13,50	V 87 4 3010
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (Bd. 3.2)	e	K	25,00	V 87 4 3020
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 3.3)	e	K	15,50	V 87 4 3030
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 3.4)	e	K	5,50	V 87 4 3040

Landesergebnisse der VZ und GWZ

Bevölkerung und Erwerbstätige nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.1)	e	L	7,00	V 87 4 5010
Erwerbstätige nach Altersgruppen, Familienstand, Stellung im Beruf und Beschäftigungsumfang (Bd. 5.2) . .	e	L	13,00	V 87 4 5020
Erwerbstätige nach Altersgruppen sowie nach wirtschaftlicher und beruflicher Gliederung (Bd. 5.3) . . .	e	L	12,00	V 87 4 5030
Gebäude und Wohnungen nach Alter, Ausstattung und Belegung (Bd. 5.4)	e	L	7,00	V 87 4 5040
Haushalte in Gebäuden und Wohnungen (Bd. 5.5)	e	L	6,50	V 87 4 5050
Erwerbstätige nach erlerntem und ausgeübtem Beruf (Bd. 5.6)	e	L	29,50	V 87 5 5060
Bevölkerung und Erwerbstätige nach siedlungsstrukturellen Gemeindetypen (Bd. 5.7)	e	L	7,50	V 87 4 5070
Erwerbstätige in sozioökonomischer Gliederung nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Schulabschluß (Bd. 5.8)	e	L	5,00	V 87 4 5080
Bevölkerung nach Alter und Ausbildungsstand (Bd. 5.9) . .	e	L	10,00	V 87 4 5090
Erwerbstätige nach dem Ausbildungsstand in beruflicher und wirtschaftlicher Gliederung (Bd. 5.10) . .	e	L	24,00	V 87 4 5100
Berufs- und Ausbildungspendler nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.11)	e	L	14,50	V 87 4 5110
Privathaushalte – Strukturdaten (Bd. 5.12)	e	L	6,50	V 87 4 5120

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	------------------------	-------------------------	---	-------------

noch: Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987

Ergebnisse der VZ und GWZ für andere Gebietsgliederungen

Bevölkerung und Privathaushalte sowie

Gebäude und Wohnungen

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.1.1)	e	WPI	29,50	V 87 4 6011
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.1.2)	e	WPI	30,50	V 87 4 6012
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.1.3)	e	WPI	22,00	V 87 4 6013
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.1.4)	e	WPI	22,00	V 87 4 6014
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.1.5)	e	WPI	32,00	V 87 4 6015

Auspendler nach Wohnsitzgemeindeteil und Zielort

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.2.1)	e	WPI	26,50	V 87 4 6021
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.2.2)	e	WPI	30,00	V 87 4 6022
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.2.3)	e	WPI	20,00	V 87 4 6023
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.2.4)	e	WPI	21,50	V 87 4 6024
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.2.5)	e	WPI	28,00	V 87 4 6025

Einpendler nach Zielgemeindeteil und Wohnsitz

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.3.1)	e	WPI	23,00	V 87 4 6031
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.3.2)	e	WPI	23,50	V 87 4 6032
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.3.3)	e	WPI	15,00	V 87 4 6033
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.3.4)	e	WPI	15,50	V 87 4 6034
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.3.5)	e	WPI	22,50	V 87 4 6035

Arbeitsstättenzählung (Gemeinde-, Kreis- und Landesergebnisse)

Arbeitsstätten (Bd. 7.1)	e	G	42,00	V 87 4 7010
Beschäftigte in den Arbeitsstätten (Bd. 7.2)	e	G	30,00	V 87 4 7020
Unternehmen (Bd. 7.3)	e	G	14,50	V 87 4 7030
Unternehmen im Handwerk (Bd. 7.4)	e	G	41,00	V 87 4 7040

Erschließungshilfe zum Datenangebot

der Volkszählung 1987	e		7,00	V 12 5 8700
---------------------------------	---	--	------	-------------

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Bevölkerung und Erwerbsleben, Ergebnisse des

Mikrozensus (1995)	j	RB	6,00	A 01 3
Bevölkerungsstand	m	K	2,50 (25,00)	A 11 3
Bevölkerung der Gemeinden	hj	G	3,50 (7,00)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (1996)	j	L	2,50	A 13 3
Privathaushalte und Familien (1995)	j	RB	6,50	A 17 3
Zeitverwendung der privaten Haushalte ¹⁾ (1991/92)	e	L	5,00	Z 01 1 9507

Vorausberechnung der Bevölkerung in den

kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (1996–2015/2040)	2j	K	19,50	A 18 2
---	----	---	-------	--------

Die Bevölkerung, Bevölkerungsstand,

Bevölkerungsbewegung (1995)	j	K	13,50	A 10 2
---------------------------------------	---	---	-------	--------

1) Aufsatz in der Statistischen Rundschau NRW, Heft 7/1995

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit				
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln (1995)	j	K	34,00	A 32 2
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Münster, Detmold und Arnsberg (1995)	j	K	32,00	A 33 2
Wanderungen	m	K	2,50 (25,00)	A 30 3
Wanderungen (1996)	j	K	2,50	A 31 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	m	K	2,50 (25,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (1996)	j	K	2,50	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (1996)	j	K	2,50	A 22 3
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus (1996)	j	L	2,50	A 60 3
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien; Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen (1995)	j	AS	5,00	A 61 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Ergebnisse des Mikrozensus (1995)	j	RB	6,00	A 62 2
Struktur der Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in den Regionen, Regionale Ergebnisse des Mikrozensus (1995)	e	AS	4,00	A 63 3
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik	vj	K	3,00 (12,00)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	13,00 (26,00)	A 66 3
Erwerbstätige in den Gemeinden, Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (1995)	j	G	3,50	A 67 3
Gesundheit				
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. (1995)	j	K	2,50	A 40 3
Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (1995)	j	K	2,50	A 41 3
Diagnosestatistik (1994)	j	K	16,00	A 39 2
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht (1996)	j	K	2,50	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen (1996)	j	L	2,50	A 44 3
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	vj	K	2,50 (10,00)	A 45 3
Zugänge an Tuberkulosekranken (1996)	j	K	2,50	A 47 3
Geschlechtskrankheiten	vj	K	2,50 (10,00)	A 48 3
Selbstmorde (1996)	j	K	2,50	A 50 3
Das Gesundheitswesen (1994)	j	K	26,00	A 51 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Bildung				
Allgemeinbildende Schulen (1995)	j	K	31,50	B 11 2
Allgemeinbildende Schulen (1996)	j	L	4,00	B 13 3
Berufliche Schulen und Kollegs (1995)	j	K	19,50	B 21 2
Hochschulen im Wintersemester (1995/96)	j	K, HS	36,50	B 30 2
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänger (1997)	j	K	8,50	B 10 2
Studierende an den Hochschulen	hj	HS	61,00 (122,00)	B 31 3
Berufsbildungsstatistik (1996)	j	L	29,00	B 25 2
Auszubildende und neuabgeschlossene Ausbildungsverträge (1996)	j	L	6,00	B 27 3
Sportstätten (1988)	unreg.	K	26,50	B 57 2
Verzeichnis der Grundschulen (1997)	unreg.		14,00	B 01 5
Hauptschulen (1997)	unreg.		9,50	B 02 5
Sonderschulen (1997)	unreg.		9,00	B 03 5
Realschulen (1997)	unreg.		8,00	B 04 5
Gymnasien (1997)	unreg.		9,00	B 05 5
berufsbildenden Schulen (1997)	unreg.		9,50	B 06 5
Privatschulen (1997)	unreg.		9,50	B 08 5
Rechtspflege				
Die Strafverfolgung (1995)	j	L	46,00	B 60 3
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (1996)	j	L	2,50	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (1996)	j	GB	2,50	B 62 3
Die Bewährungshilfe (1995)	j	LG	3,50	B 67 3
Wahlen				
40 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen, Dokumentation in Schaubildern zu Themen des Wahlgeschehens von 1947 bis 1987	e		13,80	B 98 4
Bundestagswahl 1994				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	9,50	B 71 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	11,00	B 72 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	12,00	B 73 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	26,00	B 74 3
Landtagswahl 1995				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	10,00	B 77 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	14,50	B 78 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	14,50	B 79 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	20,00	B 80 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	4,00	B 81 3
Kommunalwahlen 1994				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	16,00	B 83 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	10,00	B 84 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	14,50	B 85 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	16,00	B 86 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Wahlen				
Europawahl 1994				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	7,50	B 91 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	7,50	B 92 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	12,50	B 93 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	19,00	B 94 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	5,00	B 95 3
Land- und Forstwirtschaft				
Bodennutzung, endgültige Ergebnisse (1996)	j	K	3,50	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (1996)	j	K	4,50	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (1992)	4j	K	4,00	C 16 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung (1993)	4j	G	6,50	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	zRB	2,50 (15,00)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (1996)	j	K	2,50	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (1996)	j	K	2,50	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rohfutter- und Rübenernte (1996)	j	K	2,50	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	zRB	2,50 (12,50)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (1996)	j	K	6,50	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	zRB	2,50 (10,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (1996)	j	K	2,50	C 62 3
Obstanbauerhebungen, Baumobstflächen des Marktbstbaus (1982)	5j	RB	6,50	C 18 2
Pflanzenbestände in den Baumschulen (1996)	j	zRB	2,50	C 63 3
Schweinebestand	hj	zRB	2,50 (5,00)	C 30 3
Rinder- und Schafbestand am 3. Juni (1997)	j	zRB	2,50	C 31 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Dezember (1996)	j	zRB	4,50	C 32 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Dezember nach Bestandsgrößenklassen (1996)	2j	K	9,50	C 33 3
Schlachtungen	m	RB	2,50 (25,00)	C 34 3
Schlachtungen (1996)	j	K	2,50	C 35 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	2,50 (25,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (1996)	j	K	2,50	C 37 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (1996)	j	RB	2,50	C 39 3
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (1996)	j	K	3,50	C 47 3
Die Landwirtschaft (1995)	j	K	24,50	C 01 2
Agrarberichterstattung (1995)	2j	K	Angebot auf Anfrage	
Landwirtschaftszählung 1991 (Heft 1–7)	unreg.	G/K	Angebot auf Anfrage	
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Die Kapitalgesellschaften (1989–93)	unreg.	G	12,50	D 11 2
Gewerbemeldungen (1981–88)	unreg.	K	7,50	D 12 2
Produzierendes Gewerbe				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,50 (25,00)	E 01 1
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	6,00 (60,00)	E 13 3
– Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise nach Wirtschaftszweigen (1997)	j	K	9,00	E 12 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse (1996)	j	K	5,00	E 14 3
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (1996)	j	K	17,00	E 15 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Investitionen, Lagerbestände und Leasing (1995)	j	G	27,00	E 16 3
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (1995)	j	G	15,50	E 08 2
Energiebilanz (1994)	j	L	6,00	E 44 3
Industrielle Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (1984–95)	j	G	10,50	E 17 3
Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	m	K	4,50 (45,00)	E 21 3
Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) im Juni 19.., Ergebnisse der Totalerhebung (1996)	j	K	5,00	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (1995)	j	K	2,50	E 23 3
Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	m	L	2,50 (25,00)	E 29 3
Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (1996)	j	K	2,50	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (1995)	j	K	2,50	E 33 3
Handwerk, Meßzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbezweigen	vj	L	2,50 (10,00)	E 51 3
Handwerkszählung, Ausgewählte Ergebnisse (1995)	unreg.	K	3,50	E 52 3
Handwerkszählung, Landesergebnisse (1995)	unreg.	L	14,50	E 53 2
Handwerkszählung, Handwerkskammern im Spiegel der Handwerkszählung (1995)	unreg.	HK	22,50	E 54 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Bautätigkeit und Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	2,50 (25,00)	F 20 3
Erteilte Baugenehmigungen (1996)	j	G	12,50	F 21 3
Baufertigstellungen und Bauabgänge (1996)	j	G	12,50	F 22 3
Bauüberhang am 31. 12. (1996)	j	K	2,50	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. 12. (1996)	j	G	6,00	F 24 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (1993) Ergebnisse der 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe	unreg.	L	9,50	F 61 2
Gebäude, Grundstücke und Wohnungen (1993), Regional- ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe . . .	unreg.	K	3,50	F 62 3
Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und Wohnungen (1993), Regionale Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe	unreg.	K	3,50	F 63 3
Bauwirtschaft und Bautätigkeit (1994 u. 1995)	j	K	13,50	E 20 2
Obdachlosigkeit am 30. 6. (1996)	j	K	2,50	F 01 3
Wohngeld (1995)	j	K	5,00	F 29 3
Handel und Gastgewerbe				
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 11 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 12 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 43 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1994 u. 1995)	j	L	8,00	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Großhandels (1994)	j	L	3,00	G 14 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes (1991)	2j	L	2,50	G 45 3
Außenhandel, Aus- und Einfuhr (vorläufige Ergebnisse)	m	L	2,50 (25,00)	G 31 3
Außenhandel (1995)	j	L	40,50	G 33 3
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	m	G	6,00 ¹⁾ (75,00)	G 41 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 1. (1993)	6j	G	41,00	G 42 3
Handels- und Gaststättenzählung 1993				
– Unternehmen im Handel und Gastgewerbe	unreg.	L	9,00	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	19,00	G 02 2
– Arbeitsstätten des Gastgewerbes	unreg.	G	22,50	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels	unreg.	G	20,00	G 04 2
– Arbeitsstätten im Kraftfahrzeughandel; Tankstellen . . .	unreg.	G	12,50	G 06 2
– Arbeitsstätten, Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe	unreg.	WPI	3,50	G 07 3
Fremdenverkehr, Strukturdaten der Fremdenverkehrsgemeinden (1987)	unreg.	G	19,50	G 40 4

1) April-, Oktober- und Dezember- Ausgabe jeweils 11,50 DM

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Verkehr				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,50 (25,00)	E 01 1
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,50 (45,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (1996)	j	G	23,00	H 13 3
Straßenverkehrsunfälle, Entwicklung 1950–1994	unreg.	G	15,50	H 15 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	2,50 (10,00)	H 14 3
Binnenschifffahrt	m	G	2,50	H 21 3
Binnenschifffahrt (1996)	j	H	9,50	H 22 3
Geld und Kredit				
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen)	hj	L	2,50 (5,00)	J 11 3
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen) (1996)	j	K	4,00	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1986–91)	unreg.	K	6,00	J 13 2
Soziales				
Sozialhilfe				
– Ausgaben und Einnahmen (1996)	j	K	2,50	K 10 3
– Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (1995)	j	K	11,50	K 11 3
Jugendhilfe; Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses				
– Junge Menschen (1995)	j	K	9,00	K 13 3
– Junge Menschen am 31. 12. (1995) – Bestandsstatistik –	5j	K	4,50	K 24 3
– Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpäd. Familienhilfe (1995)	j	K	11,50	K 16 3
– Adoptionen und sonstige Hilfen (1995)	j	K	4,00	K 17 3
– Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (1995)	j	K	2,50	K 18 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe am 31. Dezember				
– Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder (1994)	4j	K	6,50	K 21 3
– Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder (1994)	4j	K	4,50	K 22 3
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. 12. (1995)	j	K	7,50	K 27 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (1992)	4j	K	4,50	K 15 3
Schwerbehinderte, Bestandsstatistik (1995)	2j	K	8,50	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (1996)	j	K	2,50	K 33 3
Heime für alte Menschen (1988)	unreg.	K	2,50	K 40 3
Tageseinrichtungen der Jugendhilfe, Verzeichnis				
– Teil 1: Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln (1993)	unreg.	G	19,00	K 51 5
– Teil 2: Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg (1993)	unreg.	G	19,00	K 52 5
Heime der Jugendhilfe, Verzeichnis (1993)	unreg.	G	9,00	K 53 5

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Finanzen und Steuern				
Staatliche und kommunale Finanzen (1995)	j	L	28,50	L 13 3
Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände (1995)	j	G	39,00	L 23 3
Hochschulfinanzen (1995)	j	HS	6,50	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	8,50 (34,00)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (1996)	j	G	17,00	L 22 3
Haushaltsansätze der Gemeindeverbände (1997)	j	G	5,00	L 24 3
Realsteuerhebesätze, Steuerkraftzahlen, Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen (1996)	j	G	2,50	L 28 3
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (1996)	j	G	5,50	L 31 3
Personal der öffentlichen Verwaltung (1995)	j	G	31,00	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (1994)	2j	G	15,00	L 41 3
Lohnsteuerpflichtiges Einkommen (1992)	3j	K	5,50	L 42 3
Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung (1992)	3j	G	16,00	L 43 3
Einkommen der Körperschaftsteuer- pflichtigen und seine Besteuerung (1992)	3j	K	ca. 6,00	L 44 3
Steuerpflichtiges Vermögen (1993)	3j	K	10,00	L 48 3
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (1993)	3j	K	ca. 7,50	L 45 3
Preise				
Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte (Inland)	m	L	2,50 (25,00)	M 11 3
Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise	m	L	4,50 (45,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	2,50 (10,00)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	2,50 (10,00)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (1996)	j	K	2,50	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (1996)	j	K	2,50	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	vj	L	4,00 (16,00)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk (1996)	j	L	2,50	N 12 3
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel sowie Streiks (1996)	j	L	2,50	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (1988)	unreg.	L	23,00	N 31 2
Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern der Arbeitnehmer, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995	unreg.	L	22,50	N 51 2
Löhne und Gehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995	unreg.	L	2,50	N 52 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern (1993–96)	j	L	3,00	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der EVS (1993)	5j	L	3,50	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1993)	5j	L	4,00	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1993)	5j	L	5,50	O 23 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Anlagevermögen (1970–1992)	unreg.	L	3,50	P 09 3
Bruttoinlandsprodukt				
– Erstes vorläufiges Ergebnis (1996)	j	L	2,50	P 10 3
– Zweites vorläufiges Ergebnis (1995)	unreg.	L	2,50	P 11 3
Entstehung des Inlandsprodukts (1970–1988)	unreg.	L	5,00	P 12 3
Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes sowie Anlagevermögen (1970–95)	unreg.	L	8,00	P 13 3
Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1991–94)	unreg.	L	2,50	P 14 3
Entstehung der Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie Erwerbstätige und Arbeitnehmer (1970–1988)	unreg.	L	2,00	P 15 3
Wertschöpfung				
– zu Marktpreisen (1992–94)	j	K, A	4,00	P 21 3
– zu Faktorkosten (1992–94)	2j	K, A	2,50	P 20 3
Wertschöpfung zu Marktpreisen; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise u. Arbeitsmarkregionen) (1980, 85–90)	unreg.	K, A	9,00	P 21 3
Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck (1992–94)	j	K, A	2,50	P 22 3
Bruttoanlageinvestitionen (1992–94)	j	K, A	10,00	P 23 3
Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (1994)	j	K, A	4,50	P 24 3
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und Arbeitsmarkregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1990 und 1992 (früheres Bundesgebiet) (Heft 26 der VGR der Länder, Gemeinschafts- veröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	19,00	P 51 4 2600
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1995 (Heft 27 der VGR der Länder, Gemeinschafts- veröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	17,40	P 51 4 2700
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des früheren Bundesgebietes 1989 und 1992 (Heft 28 der VGR der Länder, Gemeinschafts- veröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	17,60	P 51 4 2800
Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1987, 1991 bis 1993 (Heft 2 der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	17,40	P 52 4 0200

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Umwelt				
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung				
– Teil 1: Wasserversorgung (1991)	4j	K	6,50	Q 10 3
– Teil 2: Abwasserbeseitigung (1991)	4j	K	4,50	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (1991)	4j	K	4,00	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung (1991)	4j	L	2,00	Q 14 3
Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe (1995)	j	L	2,50	Q 13 3
Öffentliche Abfallentsorgung (1993)	3j	K	5,00	Q 21 3
Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1993)	3j	K	5,50	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (1994)	j	K	3,50	Q 31 3
Daten zur Umwelt (1975–93)	unreg.	K	46,00	Q 01 2

	Seite		Seite
A		Arbeitnehmer/-innen	228 ff., 351 ff., 615, 617, 778 ff.
Abendschulen	126 ff., 138, 140	<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>	
Abfall		Arbeitnehmerorganisationen	254
– Art	688, 691 ff.	Arbeitsgerichte	188, 196
– Aufkommen	686 ff., 784 ff.	Arbeitskosten	619 ff.
– Entsorgung	686 ff.	<i>s. a. Gehaltssumme, Lohnsumme, Personalausgaben</i>	
Abgeordnete (Sitze)	215 ff., 219, 220	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	262, 752 ff.
Abgeurteilte	199, 204 ff.	Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	263
Abhängig Beschäftigte	237 f.	Arbeitslose	248 ff., 748 ff.
Abwasserableitung	720 ff.	Arbeitslosenquote	248 f., 251, 748 ff.
Abwasserbehandlung	714 f., 722 f.	Arbeitsstätten	398 ff., 756 ff., 764 ff.
Ackerland	266 ff., 752 ff.	Arbeitsstunden	
Adoptionen	503 f.	– Ausbaugewerbe	341 f., 764 ff.
Ärztinnen, Ärzte	106, 110 f., 744 ff.	– Bauhauptgewerbe	330, 332 ff., 760 ff.
Agrarwirtschaft <i>s. Landwirtschaft</i>		Arbeitsunfähigkeitsfälle	489
Allgemeinbildende Schulen	125 ff.	Arbeitszeiten	
Allgemeine Krankenhäuser	94 ff.	– Angestellte	624
– Kostenstruktur	102 ff.	– Arbeiter/-innen	593 ff., 602 f., 624, 780 ff.
– Personal	106 ff.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen	509 f.
Altenhilfe	492, 495 f.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	340
Amtsgerichte	188 ff.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	338
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	266 f., 270 ff.	Ausbaugewerbe	
Angestellte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Arbeitsstunden	341 f., 764 ff.
– Arbeitszeiten	624	– Beschäftigte	230, 341 ff., 764 ff.
– Bauhauptgewerbe	330, 332 ff.	– Betriebe	341 f., 764 ff.
– Öffentlicher Dienst	518 f., 530 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	343
– Verdienste	604 ff.	– Bruttogehaltssumme	341 f., 764 ff.
Anlageinvestitionen	319 ff., 340, 343, 670, 679 ff.	– Bruttolohnsumme	341 f., 764 ff.
Anlagevermögen	681 ff.	– Umsatz	341 ff., 764 ff.
Apotheken	93	Ausbilder/-innen, Ausbildungsberater/-innen	172
Apotheker/-innen	107 ff.	Ausbildung	
Arbeiter/-innen <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Allgemeinbildende Schulen	125 ff.
– Arbeitszeiten	593 ff., 602 f., 780 ff.	– Berufliche Bildung	166 ff.
– Ausbaugewerbe	341 f., 760 ff.	– Berufsbildende Schulen	142 ff.
– Bauhauptgewerbe	330, 332 ff., 760 ff.	– Hochschulen	157 ff.
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	291, 294, 296, 760 ff.	Ausfuhr <i>s. Außenhandel</i>	
– Öffentlicher Dienst	518 f., 530 ff.		
– Verdienste	593 ff., 780 ff.		
Arbeiterstunden im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	291, 295, 297 ff., 760 ff.		

	Seite		Seite
Ausgaben		Bauhauptgewerbe s. a. Baugewerbe	
– Asylbewerberleistungsgesetz	509	– Arbeitsstunden	330, 332 ff., 760 ff.
– Bundesländer	778 ff.	– Auftragsbestand	340
– Gemeinden		– Auftragsseingang (Index)	338
und Gemeindeverbände	508 f., 524 ff., 778 ff.	– Baugeräte	331
– Gesetzliche Krankenkassen	486 ff.	– Beschäftigte	230, 330, 332 ff., 340, 760 ff.
– Jugendhilfe	505 f.	– Betriebe	330, 332 ff., 760 ff.
– Kriegsgesopferfürsorge	501	– Bruttoanlageinvestitionen	340
– Land Nordrhein-Westfalen	512 ff., 524	– Bruttogehaltssumme	330, 332 ff., 764 ff.
– Private Haushalte	626 ff.	– Bruttolohnsumme	330, 332 ff., 760 ff.
– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	490	– Jahresbauleistung	340
– Sozialhilfe	495 ff., 772 ff.	– Produktionsindex	339
		– Umsatz	330, 332 ff., 340, 764 ff.
		– Unternehmen	340
Ausländerinnen und Ausländer		Bauherren	366 f., 376 f., 380 f.
– Ärztinnen und Ärzte	106, 110 f., 744 ff.	Baukosten, Veranschlagte	365 ff., 375 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	228 ff., 748 ff.	Baulandpreise, -verkäufe	581 ff.
– Arbeitslose	251, 748 ff.	Bauleistungspreise (Index)	588 ff.
– Auszubildende	175	Baumobsternte	277
– Bundesländer	736 ff.	Baumschulen (Pflanzenbestände/Fläche)	265 f.
– Ehescheidungen	68	Baupreise (Index)	587 ff.
– Eheschließungen	62 f.	Bausparkassen	484
– Erwerbspersonen	241	Bausparverträge (Private Haushalte)	638, 640
– Familienstand	241	Bautätigkeit	365 ff., 764 ff.
– Gäste im Fremdenverkehr	442 ff.	Bauwirtschaft s. Baugewerbe	
– Geborene	58 f.	Beamte s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
– Gestorbene	58 f.	– Aufgabenbereiche	530
– Kreisfreie Städte, Kreise	47 ff.	Beamtenbund, Deutscher	254
– Schülerbestand	127 ff., 146 ff.	Beerdigungen, Bestattungen	185 f.
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	46 ff., 241	Beherbergungsgewerbe s. Gastgewerbe	
– Studierende	156 ff.	Beherbergungsstätten	
– Zu- bzw. Fortzüge	84, 90	– Anzahl	446 ff.
		– Aufenthaltsdauer der Gäste	442 ff., 768 ff.
Auslandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	291, 295, 297, 760 ff.	– Betten	446 ff., 768 ff.
		– Kapazitätsauslastung	446 ff.
Außenhandel		– Übernachtungen	442 ff., 768 ff.
– Ausfuhr	422 ff., 424 ff., 432, 434 ff., 768 ff.	Behinderte	500 f.
– Ausfuhrländer	434 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
– Ausfuhrwaren	424 ff.	– Abfallaufkommen	694 ff.
– Einfuhr	423, 428 ff., 443, 438 ff., 768 ff.	– Abwasserableitung und -behandlung	720 ff.
– Einfuhrländer	438 ff.	– Arbeiter	291, 294, 296, 298 f., 760 ff.
– Einfuhrwaren	428 ff.	– Arbeiterstunden	291, 295, 297, 298 f., 760 ff.
Aussperrungszeiten	624	– Beschäftigte	291, 294, 296, 298 ff., 319 ff., 756 ff.
Auszubildende	166 ff.	– Betriebe	291, 294, 296, 298 ff., 319 ff., 756 ff.
Autobahnen	461 ff., 768 ff.	– Bruttolohn- und -gehaltssumme	291, 295, 297 ff., 760 ff.
Autos s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge			
B			
Baufertigstellungen	375 ff., 766 ff.		
Baugenehmigungen	365 ff., 766 ff.		
Baugewerbe s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe			
– Abfallaufkommen	694 f.		
– Arbeitnehmer/-innen	226 ff.		
– Arbeitskosten	621		
– Bruttowertschöpfung	644 ff., 657 ff.		

Seite	Seite
–Energieverbrauch 291, 304 ff.	Betriebskrankenkassen 484 ff.
–Investitionen 319 ff., 760 ff.	Betten
–Kleinbetriebe 326 ff.	–Fremdenverkehr 446 ff.
–Leasing der Betriebe 317	–Krankenhäuser 94 ff., 744 ff.
–Produktionsindex 292 f.	
–Produktion 308 ff.	Bevölkerung
–Umsatz 291, 295, 297 ff., 319 ff., 760 ff.	–Alters- und Geburtsjahre 40 ff.
–Unternehmen 319	–Ausbildungsstand 740 ff.
–Wasseraufkommen und -verwendung 716 ff.	–Ausländer/-innen 46 ff., 241, 736 ff.
Berge 22	–Bundesländer 736 ff.
Berufliche Schulen 142 ff.	–Entwicklung/Prognose 44 f.
Berufsaufbauschulen 142, 145, 148, 152, 155	–Erwerbspersonen 236, 241
Berufsbildende Schulen 142 ff.	–Familien 52 f.
Berufsfachschulen 142, 145, 147, 151, 155	–Familienstand 52, 740 ff.
Berufsfeuerwehren 216	–Gemeinden 36 ff.
Berufsgrundschuljahr 142, 147, 151, 155	–Geschlecht 30 f., 36 ff., 736 ff.
Berufsschulen 142, 144, 146, 150, 155	–Kreisfreie Städte, Kreise 30 f., 44 f.
Berufsvorbereitungsjahr 142, 146, 150, 155	–Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke 29 ff., 44 f., 47 ff.
Beschäftigte 242 ff.	–Lebensunterhalt 236
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen,</i>	–Nettoeinkommen 237
<i>Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte,</i>	–Nichterwerbspersonen 236
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>	–Privathaushalte 54
<i>Personal, Selbständige</i>	–Religionszugehörigkeit 740 ff.
–Arbeitsstätten im Handel und	–Stellung im Beruf 237
Gastgewerbe 398 ff., 764 ff.	Bevölkerungsbewegung 56 ff., 740 ff.
–Ausbaugewerbe 230, 342 ff., 764 ff.	Bevölkerungsdichte 30 f., 740 ff.
–Ausländische Arbeitnehmer/-innen 228 ff., 748 ff.	Bevölkerungsentwicklung, -stand 29 ff., 44 f., 736 ff.
–Bauhauptgewerbe 230, 330, 332 ff., 340, 760 ff.	Bibliotheken, Öffentliche 176 f.
–Bergbau und Verarbeitendes	Biersteuer 541, 776 ff.
Gewerbe 291, 294, 296, 298 ff., 319 ff., 756 ff.	Bildung 125 ff., 744 ff.
–Einzelhandel 400 f., 407 ff., 410 ff., 764 ff.	–Allgemeinbildende Schulen 125 ff.
–Gastgewerbe 402 f., 409, 418 ff., 764 ff.	–Ausgaben der öffentlichen Haushalte 514 ff.
–Gesundheitswesen 91 ff., 744 ff.	–Berufliche Bildung 166 ff.
–Großhandel 398 f., 405 ff., 416 ff., 764 ff.	–Berufliche Schulen 142 ff.
–Handelsvermittlung 404, 764 ff.	–Hochschulen 157 ff.
–Handwerk 350 ff.	Binnenschifffahrt 450 ff., 772 ff.
–Handwerksähnliches Gewerbe 360 ff.	Blumen (Anbaufläche) 267
–Kraftfahrzeughandel; Tankstellen 404, 764 ff.	Bodenerhebungen 22
–Krankenhäuser 106 ff.	Bodennutzung 266 ff.
–Sozialversicherungspflichtig	Brände 212
Beschäftigte 226 ff., 748 ff.	Branntweinabgaben 541, 776 ff.
–Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Braunkohlenbergbau 316
des Landes/der Gemeinden 518 f., 530 ff.	Brütereien 288
Bestattungen, Beerdigungen 185 f.	Bruttoanlageinvestitionen s. Investitionen
Betriebe s. a. Arbeitsstätten	
–Ausbaugewerbe 342 f., 764 ff.	
–Bauhauptgewerbe 330, 332 ff., 760 ff.	
–Bergbau und Verarbeitendes	
Gewerbe 291, 294, 296, 298 ff., 319 ff., 756 ff.	
–Forstwirtschaft 260	
–Landwirtschaft 256 ff., 263 f., 752 ff.	
Betriebsfläche	
–Flächenerhebung 32, 34, 736 ff.	
–Land- und Forstwirtschaft 266, 268 f.	

	Seite		Seite
Bruttoeinkommen		E	
– Unselbständige Arbeit	626 ff., 655 f., 665 ff., 780 ff.	Ehelösungen, Gerichtliche	63, 68, 740 ff.
– Unternehmertätigkeit und Vermögen	626 ff., 670 ff., 780 ff.	Ehescheidungen	63 ff.
Bruttoerwerbs- und -vermögens Einkommen	674 f., 780 ff.	Eheschließungen	56 ff., 740 ff.
Bruttoinlandsprodukt	643, 645, 649, 652, 780 ff.	Eigentumswohnungen	391 ff.
Bruttolohn- und -gehaltsumme s. Lohnsumme, Gehaltsumme		Einfuhr s. Außenhandel	
Bruttoverdienste s. Verdienste		Einfuhrumsatzsteuer	529, 776 ff.
Bruttowertschöpfung	644 ff., 780 ff.	Einheitswerte gewerblicher Betriebe	564
Büchereien	176 f.	Einkommen	
Bundesautobahnen	461 ff., 768 ff.	– der Einkommensteuerpflichtigen	548 f.
Bundeseisenbahnvermögen (Personal)	776 ff.	– Private Haushalte	626 ff., 672 f.
Bundesknappschaft	484 ff.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Entstehung, Verteilung, Verwendung)	665 f., 670 ff.
Bundesländer, Ergebnisse für die –	736 ff.	Einkommensteuer	529, 552 ff., 776 ff.
Bundespersonal	776 ff.	Einnahmen	
Bundessteuern	529, 776 ff.	– Asylbewerberleistungsgesetz	509
Bundesstraßen	461 ff., 768 ff.	– Bundesländer	776 ff.
Bundestagswahlen	220, 744 ff.	– Gemeinden und Gemeindeverbände	534 ff., 776 ff.
		– Gesetzliche Krankenkassen	486 ff.
		– Land Nordrhein-Westfalen	512 f., 524
		– Private Haushalte	626 ff.
		– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	490
		– Sozialhilfe	496
		– Straßenpersonenverkehr	469
C		Einpersonenhaushalte	54, 740 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr)	445	Einschulungen	136 ff.
Chöre	175	Einwohner/-innen s. Bevölkerung	
		Einzelhandel	
D		– Arbeitsstätten	400 f., 407 ff., 764 ff.
Dauergrünland	266, 268 f., 752 ff.	– Beschäftigte	400 f., 407 ff., 410, 412, 415, 764 ff.
Deponien	689 f., 705	– Gehälter	613
Deutsche Angestelltengewerkschaft	254	– Umsatz	400 f., 407 ff., 410 ff., 764 ff.
Deutscher Beamtenbund	254	Eisenbahnen	473, 772 ff.
Deutscher Gewerkschaftsbund	254	Eissportanlagen	179
Diagnosestatistik	108 f.	Elektrizität	
Dienst, Öffentlicher	530 ff., 776 ff.	– Aufwendungen privater Haushalte	632
Dienstleistungsbereich		– Erzeugung	642 ff.
– Arbeitskosten	623	– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	291, 304 f.
– Verdienste	612 f., 616 f.	Elektrizitätsversorgung	344 f.
– Entwicklung der Dienstleistungspreise	579		

Energie *s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle*

– Aufwendungen privater Haushalte	632
– Preisindex	578
– Stein- und Braunkohlenbergbau	316
– Verbrauch	291, 304, 344 ff.
– Versorgung	344 f., 348 f.

Entsorgung *s. Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung*

Erbschaftsteuer	529
---------------------------	-----

Erdgas (Verbrauch)	291
------------------------------	-----

Erdöl (Empfang)	474
---------------------------	-----

Erholungs- und Ferienheime	446
--------------------------------------	-----

Erholungsfläche	33, 35, 736 ff.
---------------------------	-----------------

Erkrankungen, Meldepflichtige	93
---	----

Ernte

– Baumobst	277
– Feldfrüchte	274, 752 ff.
– Gemüse, Erdbeeren	275

Ersatzkassen	486 ff.
------------------------	---------

Ertrag (Handel) *s. Rohertrag*Ertrag (Landwirtschaft) *s. Ernte*

Erwerbslose	248 ff., 748 ff.
-----------------------	------------------

Erwerbspersonen	236, 241
---------------------------	----------

Erwerbsquoten	240 f.
-------------------------	--------

Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit

<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamten und Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige</i>	
– Altersgruppen	239
– Geschlecht	236 ff., 748 ff.
– Nettoeinkommen	237
– Staatsangehörigkeit	241
– Stellung im Beruf	237 f., 748 ff.
– Verwaltungsbezirke	242 ff.
– Wirtschaftsabteilungen/ – bereiche	238 f., 244 ff., 748 ff.

Erzeugerpreise	566
--------------------------	-----

Erzeugung *s. Produktion*

Europawahlen	221 ff., 744 ff.
------------------------	------------------

Evangelische Kirchengemeinden,

<i>Landeskirchen</i>	185
--------------------------------	-----

Export *s. Außenhandel*

F

Fachhochschulen	157, 159, 165
---------------------------	---------------

Fachoberschulen	143, 145, 148 f., 152 f., 155
---------------------------	-------------------------------

Fachschulen	143, 145, 149, 153, 155
-----------------------	-------------------------

Fahrräder

– Ausstattung privater Haushalte	635 ff.
– Straßenverkehrsunfälle	456 f.

Fahrzeuge

– Bestand	464 ff., 768 ff.
– Neuzulassungen	463

Familien	52 f.
--------------------	-------

Familienstand	52, 740 ff.
-------------------------	-------------

Familiensachen bei Amtsgerichten	191
--	-----

Feldfrüchte

– Anbau	266 f., 270 ff., 752 ff.
– Ernte	274, 752 ff.
– Erzeugerpreise	566

Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	446
--	-----

Fernwärme	349
---------------------	-----

Fertigwaren (Außenhandel)	426 f., 430 f.
-------------------------------------	----------------

Feuerwehren	212
-----------------------	-----

Finanzen, Öffentliche *s. Haushalte, Öffentliche*

Finanzgerichte	188, 196
--------------------------	----------

Fläche

– Bundesländer	736 ff.
– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW	30 ff.
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	256 ff., 263 f., 266 ff., 752 ff.
– Nutzungsarten	32 ff., 736 ff.

Fleisch

– Erzeugerpreise	566
– Fleischgewinnung	290, 752 ff.
– Verbrauch	629

Flüsse	23
------------------	----

Flüssiggas	348
----------------------	-----

Flugverkehr	472 f.
-----------------------	--------

Forstbetriebe	260
-------------------------	-----

Forstwirtschaft *s. Land- und Forstwirtschaft*

Fortzüge	80 ff., 740 ff.
--------------------	-----------------

Freibäder	178
---------------------	-----

	Seite		Seite
Freie Waldorfschulen	127 ff., 138, 140 f.	Gefangene und Verwahrte	203
Freifläche und Gebäudefläche	32, 34, 736 ff.	Geflügel	278 ff., 288
Fremdenverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i>	442 ff.	Geflügelschlachtereien	288
Frosttage	24	Gehälter – der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich	604 ff., 780 ff.
G		Gehaltssumme – Ausbaugewerbe	342 f., 764 ff.
Gas		– Bauhauptgewerbe	330, 332 ff., 764 ff.
– Absatz	348	– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	291, 295, 297 ff., 760 ff.
– Aufwendungen privater Haushalte	632	Gemeinden	
– Klärgaswirtschaft	349	– Anzahl	26, 736 ff.
– Stromerzeugung	346	– Bevölkerung	36 ff.
– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	291, 304 ff.	– Finanzen	520 ff., 778 ff.
Gastgewerbe		– Ortshöhenlagen	21
– Arbeitsstätten	402 f., 409, 764 ff.	– Personal	532 f., 780 ff.
– Beschäftigte	402 f., 409, 418, 421, 764 ff.	– Schulden	528, 776 ff.
– Umsatz	402 f., 409, 418 ff., 764 ff.	– Steuereinnahmen	531, 776 ff.
Gasthöfe	446	Gemeindesteuern (Einnahmen)	529, 776 ff.
Gebäude <i>s. Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		Gemeinschaftssteuern	529, 776 ff.
Gebäudefläche und Freifläche	32, 34, 736 ff.	Gemüse	
Gebäude- und Wohnungsstichprobe	390 ff.	– Anbau	267, 275 ff.
Gebiet	26 ff., 736 ff.	– Ernte	275
Gebietskörperschaften		– Verbrauch	630
– Anzahl	26, 736 ff.	Geographische Angaben	22 f.
– Ausgaben	512 ff., 524 ff.	Gerätebestand (Bauhauptgewerbe)	331
– Einnahmen	512 ff., 522 ff.	Gerichte	188
– Personal	518 f., 530 ff.	Gerichte (Geschäftsanfall)	
– Schulden	528	– Arbeitsgerichte	196
Geborene		– Finanzgerichte	196
– Eheschließungsjahr der Mutter	71	– Obergerverwaltungsgericht	198
– Geburtsjahr der Mutter	70	– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	189 ff.
– Lebendgeborene	56 ff., 70 ff., 740 ff.	– Sozialgerichte	198
– Legitimität	57, 70 ff.	– Verwaltungsgerichte	197
– Nichtdeutsche	58 f.	Gesamthochschulen	157 f., 164
– Religionszugehörigkeit der Eltern	72	Gesamtschulen	126 ff., 134 f., 137, 141 f.
– Totgeborene	56 ff., 70	Geschiedene Ehen	63 ff.
Geburtendefizit, -überschuß	56 f., 740 ff.	Geschlechtskrankheiten	93
Geburtenhäufigkeit	73	Gesetzliche Krankenkassen	484 ff.
Geburtenziffern	57	Gestorbene	56 ff., 74 ff., 740 ff.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	120	– Altersgruppen	74 ff., 112 ff.
		– Nichtdeutsche	58 f.
		– Säuglinge	56 ff., 75 f., 112 ff.
		– Todesursachen	112 ff.
		– Überschuß	56 f., 740 ff.

Seite	Seite
Gesundheitswesen 93 ff., 744 ff.	H
– Ärztinnen und Ärzte 106, 110 f., 744 ff.	
– Einrichtungen 94 f.	Hackfrüchte 266, 274
– Kosten der Krankenhäuser 102 ff.	Häfen 452
– Krankheiten, Meldepflichtige 93	Halbwaren (Außenhandel) 425 f., 429 f.
– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern 107	Hallenbäder 178
– Schulen 154	
Gesundheitszustand des Waldes 261	Handel s. a. <i>Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>
Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle) 454 ff., 768 ff.	– Arbeitsstätten 398 ff.
	– Verdienste 612 f., 616 f.
Getreide	Handelsvermittlung 764 ff.
– Anbau 266, 274	
– Ernte 274, 752 ff.	Handwerk
– Erzeugerpreise 566	– Arbeitszeiten 602 f.
– Verbrauch 631	– Auszubildende 170
Gewässerschutz 730 f., 784 ff.	– Beschäftigte 350 ff.
Gewerbsteuer 522 f., 525, 529, 776 ff.	– Umsatz 350 ff.
Gewerbebezüge (Handwerk) 350	– Unternehmen 351 f.
	– Verdienste 602
Gewerbliche Wirtschaft	Handwerksähnliches Gewerbe 360 ff.
– Ausfuhr 422, 425 ff., 434 ff., 768 ff.	Hauptschulen 125, 127 ff., 136, 140 f.
– Einfuhr 423, 429 ff., 438 ff., 768 ff.	
Gewerkschaften 254	Haushalte, Öffentliche
Golfanlagen 179	– Ausgaben 512 ff., 776 ff.
Grenze (Landesgrenze) 22	– Einnahmen 512 f., 520 ff., 776 ff.
	– Haushaltsplanungen 512 f.
Großhandel	– Personal 518 f., 530 ff., 776 ff.
– Arbeitsstätten 398 f., 404 ff., 764 ff.	– Schulden 528, 776 ff.
– Beschäftigte 398 f., 404 ff., 416 f., 764 ff.	
– Umsatz 398 f., 404 ff., 416 f., 764 ff.	Haushalte, Private
Grünland 266, 268 f.	– Ausgaben 626 ff.
Grunderwerbsteuer 529, 776 ff.	– Ausstattung mit Gebrauchsgütern 635 ff.
Grundschulen 125, 127 ff., 136, 140 f.	– Bundesländer 740 ff.
Grundsteuer 522 f., 525, 529, 776 ff.	– Einnahmen 626 ff.
Grundstücksarten und Baulandverkäufe 581 ff.	– Größe 54, 740 ff.
Grundstücksfläche 580 ff.	– mit Kindern 54
Grundstückspreise 580 ff.	– Kreditverpflichtungen 638
Güterverkehr 450 ff., 473, 772 ff.	– Lebensunterhalt (Preisindex) 572 ff.
Gymnasien 126 ff., 134 f., 137 f., 141 f.	– Nettoeinkommen 626 ff.
	– Verbrauch 629 ff.
	– Vermögen 640
	Hausmüll 686 ff.
	Hebammen 107
	Heiratsalter 61
	Heizöl
	– Ausgaben der privaten Haushalte 632
	– Stromerzeugung 346
	– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) 291, 304 ff.

Seite	Seite
Kollegs 127 ff., 138, 140 f.	Kreisstraßen 461 ff., 768 ff.
Kollegschulen 143, 154 f.	Kriegsopferfürsorge 499
Kommunalwahlen 214 ff.	Kunst- und Musikhochschulen 157 f., 165
Kommunen <i>s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	Kurkrankenhäuser 446
Konfessionen 740 ff.	
Konfirmierte 185	L
Konkurs- und Vergleichsverfahren 478 ff., 756 ff.	Länder Deutschlands, Ergebnisse 736 ff.
Kraftfahrzeuge	Lärmbekämpfung 730 ff.
– Ausgaben privater Haushalte 633	Landesgrenze 21
– Ausstattung privater Haushalte 635 ff.	Landeskirchen, Evangelische 185
– Bestand 464 ff., 732 ff., 768 ff.	Landesregierung 21
– Dichte 465, 467	Landessportbund (Mitglieder, Vereine) 180 ff.
– Neuzulassungen 463	Landessteuern (Einnahmen) 529, 776 ff.
– Regionalverkehrsgesellschaften 471	Landgerichte 188, 192 f.
– Schadstoffreduzierte Kfz. 732 ff.	Landstraßen 461 ff., 768 ff.
– Steuer 529, 776 ff.	Landtag 219
– Unfälle, Unfallbeteiligte 457 f.	Landtagswahlen 218 f., 748 ff.
– Unfallursachen 456	Landwirtschaft
Kraftstoffe (Preisindex) 578	– Anbau und Ernte 274 ff., 752 ff.
Krankenhäuser	– Arbeitskräfte 262, 752 ff.
– Abfallentsorgung 694 ff.	– Auszubildende 166 f.
– Ärztinnen und Ärzte 106, 110 f.	– Betriebe 256 ff., 263 f., 752 ff.
– Anzahl 94 ff.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 256 ff., 752 ff.
– Betten 94 ff., 744 ff.	– Milchwirtschaft 287, 752 ff.
– Bettennutzung 95, 97 ff.	– Pachtverhältnisse 264
– Diagnosestatistik 108 f.	– Schlachtungen 286, 288, 752 ff.
– Fachrichtungen 98 ff.	– Veräußerungen von Grundbesitz 582
– Kostenstruktur 102 ff.	– Viehbestand 278 ff., 752 ff.
– Kranke 94 ff.	– Viehhaltungen 278 ff.
– Krankenhaushäufigkeit 98 ff.	
– Pflege- und sonstiges Personal 107	Landwirtschaft und Forstwirtschaft
– Pflegetage 94 ff.	<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>
– Verweildauer 95, 97 ff.	– Betriebsfläche 266, 268 f.
Krankenkassen 484 ff.	– Bodennutzung 266 ff.
Krankenschwestern 107	
Krankentransporte 212	Landwirtschaft und Forstwirtschaft,
Krankheiten, Meldepflichtige 93	Fischerei
Kreditinstitute	– Arbeitsstätten 756 ff.
– Gehälter 613	– Beschäftigte 244, 246
– Kredite 476 f.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig 226 ff.
– Spareinlagen 476 f.	
Kreditverpflichtungen privater Haushalte 638	Landwirtschaftliche Krankenkassen 484 ff.
Kreisfreie Städte und Kreise	
– Anzahl 26, 736 ff.	
– Bevölkerung 30 f., 47 ff.	
– Finanzen 520 ff.	
– Fläche 30 ff.	
– Personal 532 f.	
– Schulden 528	

Seite	Seite
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	469
Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	291, 304, 346
Offene Stellen	748 ff.
Omnibusse	464 f., 467 f.
Orchester	174
Ortshöhenlagen	22
Ortskrankenkassen	485 ff.
P	
Pädagogische Hochschulen	157
Parteien	214 ff., 744 ff.
Pensionen (Fremdenverkehr)	446
Personal <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
– Apotheken	107 ff.
– Bund	776 ff.
– Feuerwehren	212
– Gemeinden und Gemeindeverbände	532 f., 780 ff.
– Hochschulen	164 f.
– Krankenhäuser	106 ff.
– Kommunale Zweckverbände	532 f., 780 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	518 f., 530 f., 776 ff.
Personalausgaben	
– Land	512 f., 524 f., 776 ff.
– Gemeinden/GV	520 f., 528 f., 776 ff.
– Krankenhäuser	102 ff., 744 ff.
Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
Personenverkehr	
– Eisenbahnen, Nichtbundeseigene	473
– Luftverkehr	472
– Straßenverkehr	469
Pferde	278 ff.
Pflanzenbestände in Baumschulen	265
Pflegschaften (Jugendhilfe)	503 f.
Pkws	464, 466, 468, 732 ff.
Preise	
– Bauland (Kaufwerte)	581 ff.
– Erzeugerpreise	566
– Regionaler Preisvergleich	569 f.
Preisindex	
– Ausgewählte Verbrauchsgüter	567 f.
– Bauleistungen	587 ff.
– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	578
– Dienstleistungen	579
– Energie und Kraftstoffe	578
– Lebenshaltung	573 ff.
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau	586 f.
– Wohnungsmieten	575
Private allgemeinbildende Schulen	129
Private berufliche Schulen	144 f.
Privater Verbrauch	626 ff.
Privathaushalte <i>s. Haushalte, Private</i>	
Pro-Kopf-Einkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	678
Produktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	308 ff.
Produktionsindex	
– Bauhauptgewerbe	339
– Produzierendes Gewerbe	292 f.
Produzierendes Gewerbe <i>s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Energie- und Wasser- versorgung, Handwerk</i>	
– Abfallaufkommen	694 ff.
– Arbeitskosten	619 ff.
– Produktionsindex	292 f.
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	534 f.
– Steuerpflichtige	534 ff.
– Umweltschutzinvestitionen	730 f.
Prognose, Bevölkerungs-	44 f.
Promotionen	163 f.
Prüfungen	
– Berufliche Bildung	168 f., 172
– Fachoberschulreife	136 ff.
– Hochschul- und Fachhochschulreife	136 ff.
– Hochschulprüfungen	162
R	
Rabbiner	186
Radrennbahnen	179
Realschulen	125, 127 ff., 132 f., 137 f., 140 f.
Rechtspflege	188 ff.
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen	101

	Seite		Seite
Reiseverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i>	442 ff.	Schulden	
Reitsportanlagen	179	– Bundesländer	776 f.
Religionszugehörigkeit		– Gemeinden und Gemeindeverbände	524, 776 ff.
– Bevölkerung	740 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen	524
– Eheleute	62	Schuldendiensthilfen	518 f.
– Eltern	72	Schulen	
Rennwett- und Lotteriesteuer	529	– Allgemeinbildende Schulen	125 ff.
Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	490	– Berufliche Schulen	142 ff.
Richter/-innen	188	– Hochschulen	157 ff.
Rinder	278 ff., 752 ff.	Schulkindergärten	127 ff., 140 f.
Römisch-katholische Kirche.	186	Schweine.	278 ff., 752 ff.
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)	474	Schwerbehinderte.	500 f.
Rohstoffe (Außenhandel)	425, 429	– Arbeitslose	748 ff.
Rohvermögen gewerblicher Betriebe.	564	Seelsorger	185
Rollschuhanlagen	179	Segelflüge	473
		Selbständige	239 f., 748 ff.
S		Selbstmörder/-innen	121
Sängerbund NRW	174	Sicherungsverwahrung	203
Säuglingssterbefälle.	56 ff., 75 f., 120	Sitzverteilung im Landtag	219
Säuglingssterblichkeit.	76	Sommertage	24
Sanatorien	446	Sonderabfälle	704 f.
Schadstoffhaltige Abfälle	692 f.	Sonderschulen.	125, 127 ff., 132 f., 140 f., 144 f., 155
Schadstoffreduzierte Pkws	732 ff.	Sonnenstunden	24
Schafe	278 ff.	Sozialgerichte	188, 198
Scheckproteste	481	Sozialhilfe	
Scheidungen.	63 ff.	– Ausgaben	496 ff., 772 ff.
Schießsportanlagen	179	– Einnahmen	496
Schiffahrtskanäle	23	– Empfänger/-innen	492 ff., 772 ff.
Schiffe	450	Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe, Wohngeld</i>	
Schiffsverkehr	450 ff.	– Jugendhilfe	502 ff.
Schlachtungen.	286, 288, 752 ff.	– Kriegsopferfürsorge	499
Schülerbestand	125 ff., 744 ff.	Sozialprodukt	670 f., 676 ff.
Schulabgänger, Schulabschlüsse.	136 ff.	Sozialversicherungspflichtig	
Schulausbildung der Bevölkerung	740 ff.	Beschäftigte	226 ff., 748 ff.
		Spareinlagen bei Kreditinstituten	476 f.
		Sparguthaben privater Haushalte.	640
		Sparkassen.	477
		Sperrmüll	686 f.
		Sporthochschule	157 f., 165
		Sportstätten	178 f.

Seite	Seite
Sportvereine	180 ff.
Squashhallen	179
Staatsangehörigkeit	
– Arbeitnehmer/-innen	233
– Ausländer/-innen	46, 49 f., 241
– Auszubildende	175 f.
– Ehescheidungen	68
– Eheschließende	62 f.
– Erwerbspersonen	241
– Schüler	140 f., 155
Staatsanwaltschaften	188, 195
Staatsverbrauch (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).	676 f.
Stauseen	22
Steinkohlenbergbau	317
Stellung im Beruf bzw. Betrieb (Erwerbstätige)	237 f.
Sterbefallüberschuß.	56 f., 740 ff.
Sterbehäufigkeit	76
Sterbetafel	77 ff.
Steuerarten	522, 525
Steuerbarer Umsatz	534 ff.
Steuereinnahmen	512 f., 522 ff., 529, 776 ff.
Steuerpflichtige	534 ff.
Steuerpflichtiges Vermögen	563
Stimmabgabe (Wahlen)	214 ff., 744 ff.
Strafdauer	199
Strafgefangene	203
Strafsachen	190, 192 ff.
Straftaten	200 ff.
Strafverfolgung	199 ff.
Straßen (Länge)	461 ff., 768 ff.
Straßenbau	
– Auftragsbestand	340
– Auftragseingang (Index)	338
– Nettoproduktion (Index)	339
– Preisindex	586
Straßenfahrzeuge	
– Bestände	464 ff., 768 ff.
– Zulassungen/Abmeldungen.	463 ff.
Straßenverkehr	
– Beschäftigte	470 f.
– Fahrzeugbestand.	464 ff., 732 ff., 768 ff.
– Personenverkehr	469 ff., 772 ff.
– Unfälle	453 ff., 768 ff.
– Unfallursachen.	456 f.
– Unternehmen	470 f.
– Verkehrsleistungen	469
– Verurteilte	200 ff., 210 f.
Streiks	253
Strom s. <i>Elektrizität</i>	
Studierende	157 ff., 744 ff.
– Ausländer/-innen.	157 ff.
– Deutsche	157 ff.
– Fachsemester	161
– Hochschulen	157 ff., 744 ff.
– Prüfungen	162 ff.
– Studienbereiche	160 ff.
Stundenlöhne, -verdienste s. <i>Löhne, Verdienste</i>	
Synagogen	186
T	
Tabaksteuer	529, 776 ff.
Tätige Personen	
s. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen,</i> <i>Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte,</i> <i>Erwerbstätige, Personal, Selbständige</i>	
Talsperren	23
Tanz- und Instrumentalgruppen	174
Taufen	185 f.
Technische Hochschule	157 f., 164
Teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose	748 ff.
Teilzeitbeschäftigte	
– Krankenhäuser	107
– Öffentlicher Dienst	519, 531, 533
Temperaturen	24
Tennishallen	179
Theater	173 f.

Seite	Seite
Verkehrsleistungen	W
– Nicht zur Deutschen Bahn AG	
gehörige Eisenbahnen 473	Wahlberechtigte 214, 218, 220, 221 ff., 744 ff.
– Straßenpersonenverkehr 469	Wahlbeteiligung 214, 215 ff., 220 ff., 744 ff.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr) 453 ff., 768 ff.	Wahlen
Vermögen s. a. <i>Anlagevermögen</i>	– Bundestagswahlen 220, 744 ff.
– Private Haushalte 640	– Europawahlen 221 ff., 744 ff.
– Rohvermögen gewerblicher Betriebe 564	– Kommunalwahlen 214 ff.
– Vermögensformen privater Haushalte 638	– Landtagswahlen 218 f., 748 ff.
Vermögenssteuer 529, 776 ff.	Waldfläche 33, 35, 266, 268 f., 736 ff.
Versicherungspflichtig Beschäftigte 226 ff.	Waldorfschulen 127 ff., 138, 140 f.
Verunglückte	Waldschäden 261
bei Straßenverkehrsunfällen 453 ff., 768 ff.	Wanderungen 80 ff., 740 ff.
Verurteilte 199 ff.	Wasserabgabe 708 ff.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 203	Wasserarten 712 ff., 716 f.
Verwaltungsfachhochschulen 157, 159, 165	Wasseraufkommen 716 f., 724 f.
Verwaltungsgerichte 188, 197 ff.	Wasserfläche 33, 35, 736 ff.
Verwaltungsgliederung 26 ff.	Wassergefährdende Stoffe, Unfälle 728 f.
Vieh	Wassergewinnung 712 f., 784 ff.
– Bestand 278 ff., 752 ff.	Wasserkraft, Stromerzeugung aus – 344 ff.
– Schlachtungen 286, 288, 752 ff.	Wassernutzung der Wärmekraftwerke 726 f.
Viehhaltung 278 ff.	Wassersportanlagen 179
Volkseinkommen 670 f., 678	Wasserstraßen 23, 451 f.
Volksschulen 127 ff., 141 f.	Wasserversorgung, Öffentliche 706 ff.
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Wasserverwendung 718 f.
– Anlagevermögen 681 ff.	Wechsel- und Scheckproteste 481
– Außenbeitrag 676 f.	Weizen s. <i>Getreide</i>
– Einkommen 665 ff., 780 ff.	Werkfeuerwehren 212
– Ersparnis 672 f.	Wertpapiere (Private Haushalte) 638, 640
– Erwerbs- und Vermögenseinkommen 672 ff.	Wertschöpfung
– Inlandsprodukt 643, 645, 649, 652, 780 ff.	– zu Faktorkosten 662 ff.
– Investitionen 670 f., 676 f.	– zu Marktpreisen 644 ff., 657 ff., 780 ff.
– Lohnquote 670 f.	– Entstehung 653 f.
– Privater Verbrauch 672 f., 676 ff.	– Wirtschaftsbereiche 646 f., 650 f., 652, 659 f., 780 ff.
– Sozialprodukt 674 f., 676 ff., 780 ff.	Wetter 24
– Staatsverbrauch 676 f.	Wiesen 274
– Verbrauchsquote 672 f.	Wirtschaftsrechnungen (Private Haushalte) 626 ff.
– Verfügbares Einkommen 672 f., 780 ff.	
– Volkseinkommen 670 f., 678, 780 ff.	
– Vorratsinvestitionen 676 f.	
– Wertschöpfung 644 ff., 657 ff., 780 ff.	
– Wirtschafts-	
bereiche 646 f., 650 f., 652 ff., 659 f., 681 ff.	
Vollzeitbeschäftigte s. <i>Beschäftigte</i>	
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 101	

	Seite		Seite
Wirtschaftszweige		– Baufertigstellungen	375 ff., 764 ff.
<i>s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft,</i>		– Baugenehmigungen	365 ff., 764 ff.
<i>Kreditinstitute, Industrie,</i>		– Nettoproduktion (Index)	339
<i>Produzierendes Gewerbe, Bergbau</i>			
<i>und Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,</i>		Wohnungsmieten (Preisindex	
<i>Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>		für die Lebenshaltung)	575
Wohnbevölkerung <i>s. Bevölkerung</i>			
Wohngebäude		Z	
– Baufertigstellungen	375 f., 378 ff., 764 ff.	Zahlungsschwierigkeiten	
– Baugenehmigungen	365 ff.	– Konkurse, Vergleichsverfahren	478 ff., 756 ff.
– Beheizung	369, 390	– Wechsel- und Scheckproteste	481
– Bestand	382 ff., 764 ff.		
– Preisindex	587	Zahnärztinnen und -ärzte	106, 110 f., 744 ff.
Wohngeld	396, 772 ff.	Ziergehölze (Baumschulen)	265
Wohnungen/Wohnräume/Wohnfläche		Zivilsachen bei Gerichten	189, 192 f.
– Ausstattung	393 ff.	Zölle	529, 776 ff.
– Baufertigstellungen	375 ff., 764 ff.	Zulassung von Kraftfahrzeugen	463
– Baugenehmigungen	365 ff., 764 ff.	Zuzüge	80 ff., 740 ff.
– Bestand	382 ff., 764 ff.		
Wohnungsbau <i>s. a. Wohngebäude</i>			
– Auftragsbestand	340		
– Auftragseingang (Index)	338		



Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirke
kreisfreie Städte und Kreise